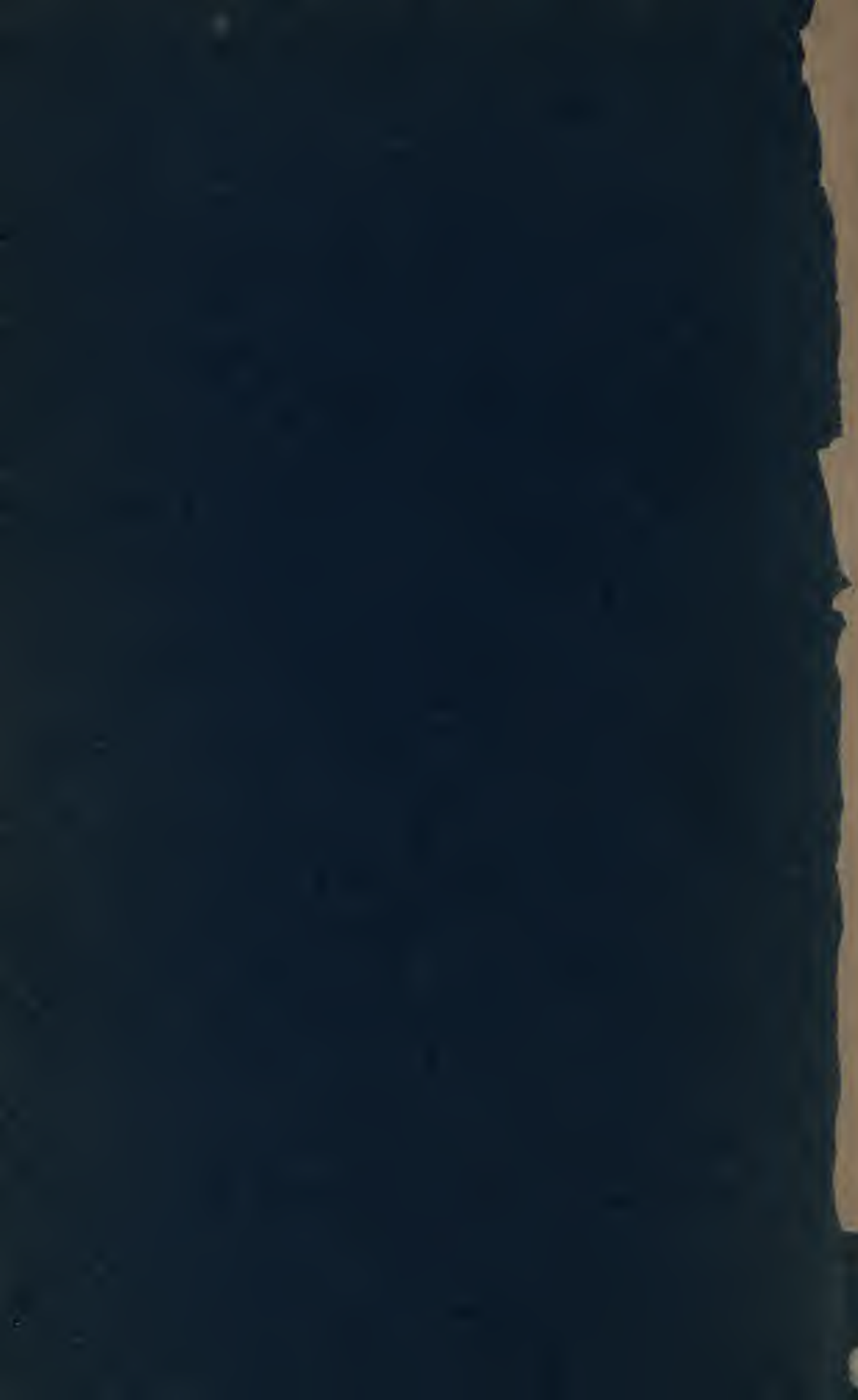


Wilhelm Viëtor

Deutsches

Aussprachewörterbuch



Deutsches Aussprachewörterbuch

von

Wilhelm Viëtor,
weil. Professor an der Universität Marburg.

Dritte, durchgesehene Auflage,
besorgt von
Dr. Ernst A. Meyer,
Stockholm.



Leipzig,
O. R. Reisland.
1921.

Alle Rechte vorbehalten!



PF
3137
V5
1921

Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	IV
Vorbemerkungen	XVI
I. Zur Lautschrift	XVI
1. Alphabetisches Verzeichnis der Lautzeichen	XVI
2. Systematische Anordnung der Laute	XVII
II. Zur Angabe der Wortbetonung	XVIII
1. Im einfachen Wort	XVIII
2. In Zusammensetzungen	XVIII
3. In Fremdwörtern	XX
4. Nebenton	XX
III. Zur Aufführung der Stichwörter usw.	XXI
1. Stichwörter	XXI
2. Flexionsformen und Ableitungen	XXI
3. Abkürzungen und Zeichen	XXII
Wörterbuch	1
Nachträge und Berichtigungen	469

Vorwort zur ersten Auflage¹.

Nr. 4 des „Literaturblattes für germanische und romanische Philologie“ vom April 1882 enthielt die folgende Ankündigung: „Ein orthographisch-orthoepisches Wörterbuch der gegenwärtigen neuhochdeutschen Schriftsprache von W. Vietor wird im Verlage von Gebr. Henninger erscheinen. Dasselbe wird auch geographische und geschichtliche Eigennamen sowie Fremdwörter umfassen und sämtliche Wörter sowohl in den gebräuchlichen und den offiziellen Orthographien als auch in phonetischer Umschrift geben.“

Wenn bis zur Ausführung dieses Planes mehr als ein Vierteljahrhundert vergangen ist, so sind die Gründe teils persönlicher, teils sachlicher Art. Der Verfasser trat ziemlich bald in einen neuen Wirkungskreis über, wo seiner Berufstätigkeit andere und schwerer wiegende Aufgaben gestellt waren als vorher. Die trotzdem zugleich im Hinblick auf jenen Plan unternommenen phonetischen Studien nahmen eine nicht erwartete Ausdehnung. Vor allem aber zeigte sich, daß die Schwierigkeiten nach der orthoepischen Seite hin nur durch geduldige Beobachtung und Vorarbeit zu überwinden seien. An beiden hat es der Verfasser in der langen Zwischenzeit nicht fehlen lassen. Dennoch hat es seit der ersten Niederschrift der mit A bis Ap beginnenden Wörter noch zahlreicher, sich über Jahr und Tag erstreckender Umarbeitungen bedurft, bis die Drucklegung genügend vorbereitet schien, und auch dann noch war des Probens und Änderns im Satz des ersten Bogens kaum ein Ende zu finden. Zu der Entscheidung in Aussprachefragen kam eben auch die Begrenzung des Wortschatzes und die Gestaltung der Lautschrift als Aufgabe hinzu. Dies alles, obgleich bei dem Zwecke des Buches, in der Aussprache des Schriftdeutschen in- und ausländischen Lesern als praktischer Ratgeber zu dienen (die Orthographie kam nur

¹ Großenteils nach dem 1908 ausgegebenen Prospekt.

als notwendige Unterlage in Betracht), über die Richtlinien nirgends ein Zweifel herrschen konnte.

Als Wortschatz aufzunehmen waren alle als echt deutsch betrachteten Wörter im allgemeinen Gebrauch, mit Einschluß der bekannteren fachmännischen Ausdrücke usw., sodann aber auch eine möglichst umfassende Auswahl von Fremdwörtern und Eigennamen — Bestandteile des Wortschatzes, bei denen auch der eingeborene Sprecher am ersten einmal nach orthoepischer Auskunft verlangt. Mit Rücksicht auf die Einhaltung eines mäßigen Umfangs (geplant waren etwa 25 Bogen) mußte andererseits tunliche Sparsamkeit geübt werden, zumal alle aufgenommenen Wörter und Formen eine doppelte Anführung, in gewöhnlicher und in lauttreuer Schreibung, beanspruchten. Dies ist vor allem dadurch geschehen, daß von den im Deutschen ja in unbegrenzter Zahl vorkommenden Zusammensetzungen grundsätzlich nur die Bestandteile eingereiht sind, sofern die Aussprache, insbesondere die Betonung des Kompositums, von der in den „Vorbemerkungen“ übrigens verzeichneten Regel nicht abweicht. Auch Ableitungen werden nur mit Beschränkung auf das wirklich Notwendige gegeben. Bei Fremdwörtern und ausländischen Eigennamen ist möglichst daran festgehalten, daß sie nur dann Aufnahme verdienen, wenn sie auch in der Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht sind. Mit Werken wie dem „Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“ von August Müller (in 7. Auflage bearbeitet von G. A. Saalfeld und ergänzt von H. Michaelis) will also unser Buch ebensowenig in Konkurrenz treten, als es das Bestreben hat, die echt französische Lautung von *à la mode* oder die klassisch lateinische von *ad oculos* zu lehren. Wo die Aussprache dieser entliehenen Bestandteile des Wortschatzes schwankt, ist der deutschen vor der fremden Lautgebung der Vorzug eingeräumt, sofern nicht der überwiegende Gebrauch es zu verbieten schien.

Wie bereits oben erwähnt, stand die Schreibung von Anfang an für die Zwecke dieses Buches durchaus in zweiter Linie. Die um 1880 begonnene amtliche Orthographiereform hat, soweit sie eben gediehen ist, nachgerade fast allgemeine Anerkennung gefunden, so daß von einer Zusammenstellung der „gebräuchlichen“ mit den „offiziellen“ Orthographien nicht mehr die Rede zu sein braucht. Außerdem ist das amtlich vorgeschriebene in Wörterbüchern der Rechtschreibung, wie denen von Duden, Erbe u. a., lexikalisch in so vortrefflicher Weise durchgeführt, daß allen Ansprüchen in dieser Hinsicht genügt ist.

Es blieb daher nichts weiter für mich übrig, als die Stichwörter usw. in der amtlichen Schreibung anzuführen. Als Schriftart ist die international verbreitete, aber darum nicht weniger deutsche Antiqua statt der von vielen zu Unrecht als allein national betrachteten Fraktur gewählt.

Über die Behandlung der Aussprache ist hier wohl etwas mehr zu sagen. Drei Jahre nach der eingangs erwähnten Ankündigung erschien die erste Auflage von des Verfassers Schrift „Die Aussprache des Schriftdeutschen“¹. In der vom März 1885 datierten Vorrede spricht er unter anderem die Hoffnung aus, „auf diese Weise etwas dazu beizutragen, daß eine reine, des geeinten Deutschlands würdige Aussprache, wie auf der Bühne, so auch in der Schule, in der Kirche und überall sonst zur Geltung komme, wo nicht engerer Verkehr der Mundart ihr Recht sichert“. Auch das nun endlich ins Leben tretende Wörterbuch wird von der gleichen Hoffnung getragen; es darf jedoch mit einer gewissen Genugtuung hinzugefügt werden, daß sie schon zu einem Teile erfüllt ist.

Freilich fehlt es auch noch heute nicht an Leuten, die den Versuch, eine über den Mundarten und Umgangssprachen stehende Aussprache zu geben, mit der Begründung ablehnen, es könne sich dabei nur um etwas Erkünsteltes handeln. — Der gleiche Einwand läßt sich am Ende gegen jede Gesangsmethode u. dgl. erheben. Warum soll denn gerade beim Sprechen, sogar wenn es künstlerischen und verwandten Zwecken dient, nur das volle Sichgehenlassen gestattet sein? allein z. B. norddeutsches nich, nech oder süddeutsches nit, net, kein gemeindeutsches nicht, gelten? auch nicht, wenn man es in gewählterer Rede hier wie dort sozusagen von selbst, also denn doch „natürlich“, gebraucht?

Denn — und den in- und ausländischen Skeptikern gegenüber, die von Zeit zu Zeit die „wirkliche“ Aussprache wieder einmal in Berlin oder Hannover (warum nicht auch einmal in Stuttgart oder Wien?) entdecken, kann man es nicht deutlich genug sagen — es gibt ein Ausspracheideal, das allen gebildeten deutschen Sprechern im Norden wie im Süden vorschwebt, und dem keine Umgangssprache genügen kann, auch nicht die von Hannover oder Berlin. Und dennoch läßt dieses Ideal sich nachweisen; man braucht keineswegs zu warten, bis alle lokalen Gebräuche, etwa in der von G. Hempl geplanten Weise, phonetisch gebucht sind.

¹ Jetzt 9. Auflage. Leipzig, O. R. Reisland. 1914.

„Die mustergültige Sprache für uns“, sagt H. Paul in seinen „Prinzipien der Sprachgeschichte“, „ist die auf dem Theater im ernstesten Drama übliche.“ Schon einmal — „Wie ist die Aussprache des Deutschen zu lehren?“ (1. Aufl. 1893)¹ — hat sich der Verfasser auf diesen Ausspruch des berühmten Münchener Germanisten berufen und dabei hervorgehoben, daß die Tatsache von allen neueren Theoretikern gleichmäßig anerkannt werde. So erkläre es sich, daß beispielsweise der Westpreuße Kewitsch, der Posener Schmolke, der Schlesier Hugo Hoffmann, der Braunschweiger Fricke, der Thüringer Trautmann, der Hesse Lohmeyer, der Elsässer Kräuter und als Nassauer er selbst trotz der natürlich großen Verschiedenheit ihrer heimischen Umgangssprachen in den Hauptfragen der Orthoepie übereinstimmten. Nach dem Zusammen-treten der sogenannten Bühnenkonferenz konnte er in der 3. Auflage (1900) die Namen der Österreicher Luick und Seemüller, des Bremers Siebs und des Hessen Sievers hinzufügen und weiter bemerken, daß auch die der Kommission angehörenden Bühnenleiter Claar, Graf Hochberg, Frhr. von Ledebur, Baron von Putlitz, Stägemann und Tempeltey sich ihrer Herkunft nach auf verschiedene Gebiete — Berlin, Brandenburg, Schlesien und Österreich (Galizien) — verteilten.

Weshalb sich der durch die Bühnensprache dargestellte natürliche Ausgleich auf dem Theater sicherer und rascher vollzogen hat als in den gebildeten Kreisen des großen Publikums, soll hier nicht erörtert werden. Einer nachbessernden Regelung bedurfte es auch für die Bühne, und eben diese liegt in den von Professor Th. Siebs unter dem Titel „Deutsche Bühnenaussprache“ veröffentlichten Ergebnissen der Beratungen der „Bühnenkonferenz“ (1898)² vor. Außer den vorher Genannten war auch der Verfasser dieses Wörterbuches zum Mitglied bestimmt, jedoch durch Abwesenheit im Ausland verhindert, anders als schriftlich an den Verhandlungen teilzunehmen, weshalb sein Name, wie aus ähnlichem Grunde der des Professors Seemüller, auf dem Titel des Siebsschen Buches fehlt. Vielleicht ist es daher nicht überflüssig, wenn er sein grundsätzliches Einverständnis mit jener Regelung bis auf einen oder zwei weniger wichtige Punkte: Unterscheidung starken und schwachen „Einsatzes“ bei dem Verschluslaut in halt — Wald usw.; Bestimmung des

¹ Jetzt 4. Auflage. Marburg i. H., N. G. Elwert. 1906.

² Jetzt 10. Auflage. Köln a. Rh., Albert Ahn. 1912.

zweiten Gliedes der Diphthonge ei, au, eu [ai, au, oy] als [e, o, ø] statt [i, u, y]¹, hier ausdrücklich erklärt.

Es ist nun noch die Frage, ob das für die Bühne aufgestellte, ja nicht einmal von jedem Schauspieler erreichte Muster auch für den allgemeinen Gebrauch zu empfehlen sei. Nicht selten hört man die Behauptung, daß das Bühnendeutsch im alltäglichen Leben geziert und daher lächerlich laute. Die auf Fernwirkung berechnete, scharf ausgeprägte Artikulation des Theaters kann, beim Verkehr von Mund zu Mund verwandt, diese Wirkung freilich hervorrufen, und eine gewisse Abmilderung ist sicherlich am Platze. So wird es z. B. genügen, wenn das unbetonte e [ø] vor Liquida oder Nasal (wie in Adel, immer, Odem, lieben) nur als Gleitlaut angedeutet oder einfach dieser folgende Laut silbig gesprochen wird, u. dgl. m.

Die von der Bühne schon vor der „Regelung“ in ein paar kritischen Fragen getroffene Wahl kann unbedenklich verallgemeinert werden, wie dies in der Schrift „Wie ist die Aussprache“ usw. auch geschehen ist. So bezüglich der Vokale: die Dehnung der älteren Kürze vor einfacher Konsonanz in flektierbaren Wörtern wie Zug, Lob, Bad; das Nichtunterscheiden von kurzem e und ä (z. B. Eltern, älter) sowie von ei und ai (bei, Mai) und von eu und äu (Freude, Häuser); bezüglich der Konsonanten: die breite Aussprache von anlautendem sp- und st-; der bloße Nasal [ŋ] ohne folgenden [k]-Laut bei auslautendem -ng; das Nichtangleichen des Nasals ([n], nicht [m], in Anbau, oben usw.). Gegen das für die Bühne feststehende Verschuß-g (außer bei -ig, -igs) werden im Norden häufig Bedenken erhoben, selbstverständlich von Leuten, denen das Reibe-g geläufig ist. Das Verschuß-g gilt ihnen als unleidlich affektiert. Kurioserweise erscheint nun aber umgekehrt das Reibe-g den süddeutschen Verschuß-g-Sprechern nicht minder gekünstelt. Es ist dies eben nur eine Sache der Gewöhnung. Übrigens wird das Verschuß-g nur noch in Mitteldeutschland — außer Schlesien — wirklich bekämpft. Im Süden hat es seine Heimat, und im Norden findet es so viel Anklang, daß insbesondere inlautender Verschuß z. B. in Berlin bereits als die bessere Aussprache anerkannt ist². Es hat daher das Ver-

¹ Wegen der Lautschrift (in [] vgl. die „Vorbemerkungen“ S. XVI f.

² Hierzu bemerkt Fräulein Taubner: „Ja; sie hat sich außerordentlich verbreitet, was mir — nach jahrelanger Abwesenheit von Berlin — besonders auffällt. Sie war früher nur bei den Ge-

schluß-g auch in unserem Wörterbuch nicht nur die erste Stelle erhalten, sondern es erschien sogar unnötig, das Reibe-g überall noch daneben anzuführen. Nur bei der Ableitungssilbe -ig, die in der Bühnensprache stimmlosen Reibelaut [ç], bei antretendem e [ø] aber stimmhaften Verschlußlaut [g] annimmt, ist in dem letzteren Fall (-ige usw.) neben dem bühnenmäßigen Verschluß-g auch das selbst in sorgfältiger Rede vielgebrauchte Reibe-g [j] zur Wahl gestellt.

Eine auch für die Bühne noch schwebende Streitfrage ist die Behandlung des langen e, während sich bei langem ä auch die Konferenz, wie schon lange der Verfasser, für den zwar nur auf der Schreibung beruhenden, aber doch noch vorherrschenden offenen Laut [ɛ:] entschieden hat. Wer der ziemlich sicheren Entwicklung der Dinge voraneilen will, mag für dieses auch in meinem Wörterbuch durchgeführte [ɛ:] überall den „geschlossenen“ Laut [e:] sprechen¹. Langes e gibt der Verfasser, wie seither, durchweg als geschlossen (= [e:]) an, aus Gründen, die von ihm an anderen Stellen (wie in den früher erwähnten Schriften und seinen „Elementen der Phonetik“, 1884²) erörtert sind. Hier muß die Bemerkung genügen, daß die Wiederverallgemeinerung des landschaftlich noch vielfach, aber mit starker Schwankung erhaltenen „offenen“ Lautes (= [ɛ:]) als praktisch vollkommen aussichtslos erscheint. In der Lautung des y in ursprünglich griechischen Wörtern als [y:, ɣ] und der Beibehaltung der Nasalvokale in ursprünglich französischen Wörtern erfreut er sich wiederum der Zustimmung der Konferenz. Die Verallgemeinerung aller dieser Dinge unterlag keinem Bedenken.

Auch mit dem gefürchteten r ließ sich unschwer fertig werden. Trotz der Verbreitung des Zäpfchen-r und seiner verschiedenen Surrogate in den gebildeten Kreisen hat die Konferenz in der Beibehaltung des bühnenmäßig überlieferten Zungen-r gar nicht geschwankt, und auch der Verfasser hat es von jeher empfohlen³. Mit Unrecht nimmt man nicht selten an, daß das

bildeten zu finden, jetzt aber auch vielfach bei einfachen und sogar ungebildeten Leuten; nur in Berlin N und O findet man bei letzteren noch allgemein den Reibelaut, da aber auch unverfälscht! In Berlin W und den westlichen, resp. südwestlichen Vororten fast nur Verschlußlaut.“

¹ Die weite Verbreitung dieses [e:] in Norddeutschland wird von Fräulein Taubner zu obiger Stelle bestätigt.

² Jetzt 6. Auflage. Leipzig. O. R. Reisland. 1915.

³ Fräulein Taubner bemerkt für Berlin, daß das Zungen-r auch dort bei der jüngsten Generation Fortschritte gemacht habe.

Zungen-r in gewöhnlicher Rede unbedingt auffallen müsse. Richtig gebildet, d. h. bei zwei bis drei Zungenschlägen im An- oder Inlaut und einem bis zwei Zungenschlägen im Auslaut, ist es von wirklichem Zäpfchen-r (nicht auch dem daraus entarteten ach-Laut u. dgl.) für den Durchschnittshörer, wie tausendfache Erfahrung lehrt, gar nicht merkbar verschieden, woraus denn freilich wieder folgt, daß man nicht nötig hat, den Gebrauch eines guten Zäpfchen-r statt eines guten Zungen-r streng zu verpönen. Das Lautschrift-[r] des Wörterbuchs erlaubt beiderlei Interpretation.

Als Lautschrift konnte für ein Aussprachewörterbuch, das auch weitergehenden Zwecken dienen will, allein die Lautschrift der *Association phonétique internationale*¹ in Betracht kommen. Eine offene Frage blieb jedoch der Grad der Genauigkeit. Im Interesse möglichst einfacher Darstellung wurde der erste Druckbogen von vornherein ohne Unterscheidung der Qualität („geschlossen“ und „offen“) bei langem, bzw. halblangem und kurzem i, u, ü usw. gesetzt und nur dem langen offenen ä neben dem geschlossenen e ein besonderes Zeichen gegeben. Der Widerspruch meiner ausländischen Freunde war aber so allgemein, daß ich die genauere Bezeichnung nachträglich eingeführt habe.

Wie in meinem „Lesebuch in Lautschrift“ usw. bin ich auch hier in der Anerkennung des Stimmverlustes bei Assimilationen, z. B. in ratsam [ra:tza:m, ra:tza:m, ra:tsa:m] ([z] = stimmloser weicher Laut) zurückhaltend gewesen, ohne ganz allgemein Gebräuchliches auszuschließen (z. B. Rätsel [ræ:tsəl]; nicht, wie nur vereinzelt, [ræ:tsəl])².

Die Redaktion und der Druck des Wörterbuches haben mehrere Jahre in Anspruch genommen, aus sachlichen und persönlichen Gründen, auf die ich nicht wieder einzugehen brauche, von denen ich jedoch einen nochmals berühren will. Ein übrigens sehr freundlicher Kritiker der ersten Hefte meint: wenn auch ein Wörterverzeichnis oder Aussprachewörterbuch in phonetischer Schrift als bequeme Nachschlagemöglichkeit sicher manchem willkommen sei, so werde doch der, der sich die einfachen Ausspracheregeln ein für allemal zu eigen gemacht habe, das Gefühl nicht los, daß hier viel Arbeit und Papier auf Selbst-

¹ Seit 1886. Juli 1914 1751 Mitglieder. Organ: *Le Maître phonétique*. Adresse der Leitung: „Fonetik“, Bourg-la-Reine, Frankreich.

² Ebenso die von Siebs vertretene Bühnenaussprache.

verständliches verwendet werde. Ich habe, wie ich gestehen muß, trotz der Klarheit über die allgemeinen Grundsätze nur zu vieles nicht selbstverständlich gefunden und oft erst nach langem Überlegen und Befragen eine praktische Entscheidung getroffen, wenn nicht eben notgedrungen die Frage offen gelassen. Daß auch die im gewählten Aussprachestandard wesentlich übereinstimmenden Norddeutschen im einzelnen vielfach auseinandergehen, haben mir (abgesehen von der vorhandenen Fachliteratur: Schmolke, „Regeln über die deutsche Aussprache“, Berlin 1890; Siebs, a. a. O., u. a.) die Randbemerkungen von Fräulein M. Taubner in Berlin sowie der Herren J. G. Evert in Hillsboro, Kansas, Professor Dr. G. Kewitsch in Freiburg i. Br. und Oberkorrektor der Reichsdruckerei O. Reinecke in Berlin zu den Druckbogen immer wieder aufs neue gezeigt¹. Um so lebhafter fühle ich mich diesen trefflichen Mitarbeitern verpflichtet; um so mehr aber hoffe ich auch, recht vielen Lesern eine willkommene Hilfe zu bieten, wo sie selbst, und also wohl der Gebrauch, noch schwanken. Den als der „beste“ erscheinenden Gebrauch zu empfehlen, nicht aber vorzuschreiben — wer hätte dazu das Recht! — ist eben der Zweck dieses Buches.

An Lücken und Irrtümern wird es bei aller Vorsicht leider nicht fehlen. Für jeden Nachweis und jede Verbesserung werde ich dankbar sein.

Marburg, im Januar 1912.

¹ Hierzu ein Beispiel. Die Regelung der Aussprache des Anlauts in Fremdwörtern wäre dringend zu wünschen. Ich bin mit Siebs der Ansicht, daß „in zweifelhaften Fällen der deutschen Lautgebung“, also dem [z] gegen das [s], „Vorschub zu leisten“ sei, und habe daher — versuchsweise! — in der ersten Korrektur fast durchgängig [z] setzen lassen; also z. B. *Siesta* [zi'esta:], aber auch *Soiree* [zo'a're:] usw. Der zum Teil sehr heftige, übrigens durchaus nicht gleichmäßige Widerspruch ließ mir einstweilen nur die Wahl eines heikeln Lavierens von Punkt zu Punkt übrig. Nicht besser war es mit [sp-] und [st-] im Anlaut von Fremdwörtern.

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage.

Wie das Titelblatt anzeigt, habe ich mich bei dieser neuen Auflage mit einer Durchsicht begnügt, die jedoch hier und da auch den Einschub neuer Wörter, wie Periskop oder Tango, oder auf ganze Gruppen ausgedehnte Nachbesserungen, wie das norddeutsch beliebtere [e·] statt [ε] bei epi- und peri-, veranlaßt hat. Die Berichtigung einer Reihe von Versehen verdanke ich den bewährten Freunden des Buches, den Herren J. G. Evert und O. Reinecke; und zu dem Sprachgebrauch der Reichshauptstadt habe ich durch meine Zuhörerin Fräulein Lotte Menz in Berlin noch mancherlei freundliche Beratung erfahren. Ihnen sage ich meinen herzlichen Dank.

Marburg, im März 1915.

W. Viëtor.

Vorwort zur dritten Auflage.

Für Reinheit und Einheit der deutschen Aussprache zu wirken, war für Wilhelm Viëtor eine Aufgabe, der er aus wissenschaftlichem Interesse, vor allem aber aus vaterländischem Gefühl heraus einen guten Teil seiner besten Lebensarbeit widmete. Als Mitteldeutscher zwischen, als wissenschaftlicher Phonetiker über den Parteien stehend, war er auch vorzüglich dazu berufen, die Frage der Aussprachereinheit in eine förderliche Bahn zu lenken. Und als seine Tage in schlimmer Zeit sich ihrem Ende zuneigten, konnte er sich sagen, daß wenigstens diese seiner Lebenshoffnungen sich der Erfüllung in stetem Fortschritt näherte.

Als ich, von den Verwaltern des literarischen Nachlasses Viëtors dazu aufgefordert, die weitere Herausgabe dieses Aussprachewörterbuchs übernahm, war ich mir klar darüber, daß meine Aufgabe nicht nur in einer Säuberung des Werkes von Druckfehlern, in einer Beseitigung vom Verfasser offenbar unbeabsichtigter Inkonsequenzen und in einer Ausfüllung von Lücken des Wortmaterials bestehen dürfte, sondern daß es galt, das Werk im Geiste des Verfassers unter Beachtung der Fortschritte, die die Aussprachefrage seit dem Erscheinen der letzten Auflage gemacht hat, fortzuführen. Es ist zweifellos so, daß bei den gebildeten Sprechern im ganzen deutschen Sprachbereich ein über die landschaftlichen Eigenheiten sich erhebendes Idealbild gemeindeutscher Aussprache wirksam ist. Und ebenso zweifellos ist es, daß die auf guten Bühnen im ernstesten Drama gepflegte Aussprache diesem Idealbild am nächsten kommt, ja — seit der Veröffentlichung der „Deutschen Bühnenaussprache“ — heute sogar die bewußte Grundlage für dieses Idealbild abgibt. Dank dem Einfluß der Schule wird das hier gezeichnete Aussprachebild in seinen Hauptzügen mehr und mehr Gemeingut aller gebildeten Deutschen. In manchen Einzelheiten freilich herrscht noch Schwanken, und hier galt es für mich, zu den von Viëtor

gegebenen Ausspracheformen Stellung zu nehmen. Ich habe es dabei für mein Recht und meine Pflicht erachtet, in Fällen, wo diese Ausspracheform meiner Überzeugung nach nicht dem Gebrauch der Mehrheit der Gebildeten entsprach, Änderungen vorzunehmen. Daß ich in diesem Punkte mit der allergrößten Vorsicht vorgegangen bin, brauche ich kaum zu erwähnen. Stets habe ich Siebs' „Bühnenaussprache“ (12. Aufl., 1920) zum Vergleiche herangezogen und nur, wenn ich hier eine Stütze für meine Auffassung fand, die Änderung durchgeführt. Um nur einige Beispiele anzuführen, so habe ich in Übereinstimmung mit Siebs den auslautenden Konsonanten in *à la mode*, *Code*, auch in *rapid*, *krud(e)* und ähnlichen Wörtern als [d] angesetzt, gegenüber Viëtors [t]; der norddeutsche Aussprachegebrauch muß wohl hier als ausschlaggebend anerkannt werden, da ja dem Mittel- und dem Süddeutschen die Unterscheidung zwischen stimmhaft und stimmlos im Auslaut, wie auch zumeist in anderen Stellungen, verlorengegangen ist. So habe ich auch der, jedenfalls im Norddeutschen vorherrschenden, offenen Aussprache des *o* bzw. *e* in der vorletzten Silbe von *Helioskop*, *Mikroskop* usw. — wieder in Übereinstimmung mit Siebs — zu ihrem Recht verholfen, während Viëtor hier meistens — wohl aus einem Streben nach Verallgemeinerung und damit Vereinfachung, um in allen Zusammensetzungen mit *Helio-*, *Mikro-* usw. dieselbe Vokalqualität zu haben — geschlossenes *o* und *e*, wie in *Heliograph*, *Mikrotom* usw., ansetzt. Überhaupt bilden die Fremdwörter ein Gebiet, auf dem aus begreiflichen Gründen in der Aussprache auch der Gebildeten vielfache Unsicherheit und Schwanken herrscht. Nach dem Vorwort zur ersten Auflage dieser Schrift (S. V) hat sich Viëtor bei der Auswahl des Fremdwörterstoffes von dem Gesichtspunkt leiten lassen, möglichst nur solche zu berücksichtigen, die auch in der Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht sind. Um aber nur einen Fall herauszugreifen: ist es wirklich als eine „eingedeutschte“ Aussprache zu betrachten, wenn in Wörtern wie *operieren*, *offerieren*, *lateral* das vortonige *e* als [e̞] wiedergegeben wird? Siebs gibt hier zwar in *operieren* und *lateral* das meines Erachtens durchaus gewöhnliche [e], in *offerieren* aber [e̞]. In diesen und ähnlichen Fällen habe ich im allgemeinen davon Abstand genommen, für die vorliegende Auflage Änderungen einzuführen.

Einer künftigen Auflage müssen auch Änderungen vorbehalten bleiben, die mir bezüglich der Quantitätsbezeichnung recht

wünschenswert erscheinen, mit Rücksicht auf den Plattensatz des Werkes aber vorläufig zurückgestellt werden mußten. Es handelt sich vor allem um die Bezeichnung der Dauer vortoniger Vokale in Fällen wie Kamel, Kamin, Manöver, Miliz, Musik, Satin usw. Es möchte fast scheinen, als hätte Viëtor hier im allgemeinen die Regel befolgt: kurzer vortoniger Vokal in Wörtern französischen Ursprungs, sonst halblanger Vokal. So finden wir die Umschriften: [ka'ba:lə, ba're:zə, ja'ma:də, ma'la:də, ma'li:sə, za'löp, ma'tratə, ka'no:nə, pa'ke:t] mit Kürze des vortonigen Vokals. Halblanger Vokal scheint durchweg in Wörtern lateinischer Herkunft angesetzt zu sein: [ka'me:l, ma'tro:nə, ma'tu:r, na'tu:r, ka'da:vər, ka'no:nf, pa'lestra:] usw. Aber diese Regel ist durchaus nicht streng durchgeführt: [ka'me:, fa'bri:k, za'lər, ba'ro:n, ka'det, ka'pa:bəl, fa'stə, ma'nø:vər, za'ti:rə] haben halblanges [a'] erhalten trotz ihrer französischen Herkunft, [ka'pi:rən, ka'mi:n, ka'pelə] kurzes [a] trotz lateinischen Ursprungs. Mir scheint in allen diesen Fällen, ob nun die Wörter der einen oder anderen Sprache entlehnt sind, bei natürlicher Aussprache Kürze des vortonigen Vokals vorzuliegen, die denn auch Siebs durchweg hier ansetzt. Daß durch Angabe der Vokale als kurz einer unrichtigen offenen Aussprache, besonders der hohen und mittelhohen Vokale, Vorschub geleistet würde, braucht nicht befürchtet zu werden, da ja durch die verschiedenen Typen für offene und geschlossene Vokale hinreichend deutlich die Qualität bezeichnet ist.

Zum Schluß sei es mir erlaubt, Herrn Studienrat H. Binsch in Stolp i. P. meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Er hat in lebenswürdigster und uneigennütziger Weise das ganze Wörterbuch einer genauen Durchsicht unterzogen und durch seine Bemerkungen über Abweichungen seiner eigenen Aussprache sowie durch die Berichtigung von Druckfehlern, deren wenige seinem scharfen Auge entgangen sind, mir die Arbeit bei der Herausgabe dieser neuen Auflage in wesentlichem Maße erleichtert.

Stockholm, im Mai 1921.

Ernst A. Meyer.

Vorbemerkungen.

(Über Allgemeines vgl. das Vorwort.)

I. Zur Lautschrift.

(Association phonétique internationale.)

1. Alphabetisches Verzeichnis der Lautzeichen.

a	in all ['ʰal].	ŋ	in lang ['laŋ].
a:	„ Aal ['ʰa:l].	ɔ	„ Sonne ['zɔnə].
ai	„ Ei ['ʰai].	ɔy	„ Heu ['høy].
au	„ Au ['ʰau].	o:	„ Sohn ['zɔ:n].
b	„ bar ['bɑ:r].	ø	„ Hölle ['hølə].
ç	„ ich ['ʰiç].	ø:	„ Höhle ['hø:lə].
d	„ dir ['dir].	ɸ	„ Paar ['pa:r].
e:	„ Ehre ['ʰe:rə].	r	„ Rat ['ra:t].
ɛ	„ Erbe ['ʰɛ:bə].	s	„ reißen ['raisən].
ɛ:	„ Ähre ['ʰɛ:rə].	ʃ	„ Schuh ['ʃu:].
ə	„ Genosse [gə'nɔsə].	t	„ Tier ['tir].
f	„ Faß ['fas].	ʊ	„ Mutter ['mutər].
g	„ Gott ['got].	u:	„ Mut ['mu:t].
h	„ Haar ['ha:r].	ü	„ Statue ['sta:tʰə].
i	„ bin ['bin].	ui	„ pfui ['pfui].
i:	„ Biene ['bi:nə].	v	„ was ['vas].
ī	„ Lilie ['li:līə].	x	„ ach ['ʰax].
j	„ ja ['ja:].	ɣ	„ füllen ['fylən].
k	„ Kuh ['ku:].	y:	„ fühlen ['fy:lən].
l	„ Lob ['lo:p].	z	„ reisen ['raisən].
m	„ Macht ['maxt].	ʒ	„ Journal [ʒɔr'na:l].
n	„ Nacht ['naxt].		

Vereinzelt kommen in englischen Wörtern vor:

æ	in engl. hat ['hæt] (Mittellaut zwischen [a] und [ɛ]).
ʌ	„ „ hut ['hʌt] (Mittellaut zwischen [a] und [ə]).
θ	„ „ thing ['θɪŋ] (gelispeltes [s]).
w	„ „ wall ['wɔ:l] (fast = unsilbigem [ʌ]).

ʰ = Kehlkopfverschlußlaut (z. B. all ['ʰal]). Da dieser Laut dem Anlautvokal regelmäßig vorangeht, ist im Wörterbuch das Zeichen [ʰ] im Anlaut als selbstverständlich weggelassen (z. B. all [al]) und nur im Inlaut der Komposita und in Zweifelsfällen gesetzt (z. B. überall [y:bər'ʰal]).

: = Länge des vorübergehenden Vokals (z. B. Aal ['ʰa:l]).

˘ = halbe oder schwankende Länge (z. B. Alaun [ʰa'laun]).

˙ = Verkürzung bis zur Unsilbigkeit (z. B. Lilie [li:līə]).

¹ Lautschriftbezeichnung ist in diesen „Vorbemerkungen“ der Deutlichkeit wegen in [] eingeschlossen.

Vorbemerkungen.

- ˘ = Nasalierung eines Vokals; nur in Fremdwörtern, besonders französischen (z. B. Chance [ʃã:sə]).
- ' = Nachdruck (Wortton), vor der betonten Silbe geschrieben (z. B. Natur [na'tu:r]), jedoch im Wörterbuch als selbstverständlich weggelassen, wenn der Wortton auf die erste volle (nicht [ə] enthaltende) Silbe, ev. auf die einzige Silbe des Wortes fällt (z. B. verraten [fer'ra:tən]; aber raten [ra:tən], Rat [ra:t]).
- () = Nebenton; nur geschrieben 1. für den Nebenton, der bei Trennung eines trennbaren zusammengesetzten Verbums zum Wortton wird, wenn das Verbum als einfaches Verbum nicht gebräuchlich ist (z. B. aus|quartieren [aus|kvar(')ti:rən]); 2. für den rhythmisch verschobenen Nebenton anderer Zusammensetzungen (z. B. unvorsichtig [unfor(')ziçtiç], d. h. [ˈunfo:r(')ziçtiç], neben vorsichtig [ˈfor:ziçtiç].)
- Weiteres über Wortbetonung s. unter II. (S. XVI ff.).
- | = Trennungszeichen, bei trennbaren Verben; bei den Stichwörtern geschrieben (z. B. über|setzen) und in der Lautschrift wiederholt ([y:bər|zetsən]; vgl. auch das zu (') gegebene Beispiel).

2. Systematische Anordnung der Laute.

	Lippenlaute	Zahnlaute	Vorder-Gaumenlaute	Hinter-Gaumenlaute	Kehllaute	
Verschluß	p b	t d		k g	ʔ	Konsonanzen
	m	n		ŋ		
Enge		r		R		
		l				
	f v	s z ʃ ʒ	ç j	x g	h	
Öffnung			i (y) (u) I (ɣ) (ɯ) e (ø) ə (o) ε ɛ̃ (ø̃) (õ) a ä			

Die Laute p, t, k, ʔ, f, s, ʃ, ç, x und h sind stimmlos; p, t, k vor Vokal in starkbetonter Silbe stärker, in schwachbetonter Silbe schwächer behaucht¹ (fast = p-h, t-h, k-h). Alle übrigen Laute sind stimmhaft, die Laute, m, n, ŋ, ɛ̃, ø̃, ɔ̃, ä zugleich nasal. Von den englischen Lauten [æ, Δ, θ, w] (s. S. XIV) sind [æ, Δ, w] stimmhaft, [θ] stimmlos.

() bei (y), (u) usw. deutet Lippenrundung an.

¹ Behauchung auch hier gilt nach Fräulein Taubner jetzt in Berlin als „vornehm“.

II. Zur Angabe der Wortbetonung¹.

1. Im einfachen Wort.

Hauptregel: Fallende Betonung.

Wie unter I. (S. XII) bemerkt ist, wird in der Lautschrift des Wörterbuchs im allgemeinen nur der Wortton (d. h. der Hauptton des Wortes), und auch dieser nur dann bezeichnet, wenn er nicht die erste (oder einzige) volle Silbe des Wortes trifft, nicht also „fallende Betonung“ stattfindet; z. B. verraten [fer'ra:tən], aber Rat [ra:t], raten [ra:tən]. Diese Vereinfachung der Bezeichnungsweise ist möglich, weil als wichtigster Bestandteil deutscher Wörter (einschl. älterer Lehnwörter) in der Regel die Stammsilbe (Wurzelsilbe) betont und diese, von Vorsilben abgesehen, in der Regel die erste Silbe des Wortes ist.

Ausnahme: Steigende Betonung.

Ausnahmen von dieser Hauptregel der fallenden Betonung — steigende Betonung durch rhythmische Wirkung der schweren Mittelsilbe — sind beim einfachen Worte selten, übrigens im Wörterbuch als solche vermerkt; z. B. Forelle [fo'ɾələ], ursprünglich fallend betont; Holunder [ho-, hɔ'lʊndər]; lebendig [le'bɛndɪç].

2. In Zusammensetzungen.

Hauptregel: Fallende Betonung.

Auch für Komposita gilt im allgemeinen, wie für Ableitungen, die fallende Betonung; so z. B. nicht nur in den Ableitungen heilig [ˈhailɪç], heiligen [ˈhailɪçən], Heiligkeit [ˈhailɪçkəit], sondern auch in den Komposita heilig|sprechen [ˈhailɪç|sprɛçən], scheinheilig [ˈʃainhailɪç] usw., wie ja die Grenze zwischen Ableitung und Kompositum (vgl. Heiligkeit u. dgl.) nicht bestimmt zu ziehen ist.

Ausnahmen.

Ausnahmen weisen beim Kompositum aus zwei oder mehreren nominalen Gliedern teils gleiche oder schwebende Betonung, teils steigende Betonung auf.

Ausnahme 1: Schwebende Betonung.

a) Schwebende Betonung findet sich besonders, wenn der erste Teil des nominalen Kompositums den zweiten vergleichend bestimmt; z. B. blutrot (rot wie Blut) [ˈblu:t'ro:t]. Der Begriff der Vergleichung geht bei derselben Betonung in den der Verstärkung über; z. B. wie blutrot (rot wie Blut = sehr rot) [ˈblu:t'ro:t] heißt es auch blutarm (sehr arm) [ˈblu:t'arm], während das nach der Hauptregel betonte [blu:t'arm], d. h. [ˈblu:t'arm], „arm an Blut“ bedeutet.

¹ „Betonung“ ist hier durchgehends mit Bezug auf den Nachdruck (den dynamischen Ton oder die „Stärke“, nicht den musikalischen Ton oder die „Höhe“) gebraucht.

Vorbemerkungen.

Auch bei doppelten Namen, wie Hessen-Nassau [ˈhɛsən-ˈnasau], Schultze-Delitzsch [ˈʃʉltzə-ˈde:ltʃ], dient die schwebende Betonung zur Herstellung des sinngemäßen Gleichgewichts.

b) Bei langen Komposita, wie Vordergaumenreibelaute [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt], hingegen machen sich vielmehr rhythmische Ursachen geltend.

Viele zusammengesetzte Partikeln (Adverbien) sind schwebend betont; z. B. vorher [ˈfo:rˈhe:r], schwanken aber zwischen dieser und der fallenden sowie besonders der steigenden Betonung [ˈfo:rhe:r, fo:rˈhe:r].

Anmerkung. Die schwebende Betonung, die im Wörterbuch, soweit nötig und möglich, verzeichnet wird, geht bei freier Stellung überhaupt leicht in steigende über, z. B. er ist ja blutarm — d. h. sehr arm — [e:r ist jaː blu:tˈarm], während sie sich im Zusammenhang der Rede zugunsten eines weiterreichenden Gleichgewichts oft in die fallende verwandelt, z. B. ein blutarmer — d. h. sehr armer — Mensch [ain ˈblu:tˈarmər ˈmɛnʃ].

Ausnahme 2: Steigende Betonung.

a) Nominalkomposita mit steigender Betonung — auch diese sind im Wörterbuch angegeben¹ — sind in Fällen wie Hohepriester [ho:əˈpri:stər], Tagesanfang [ta:gəsˈʌnfɑŋ] vielmehr Zusammensetzungen; auch in den freien Gruppen der hohe Priester [dər ho:ə ˈpri:stər], des Tages Anfang [des ta:gəs ˈʌnfɑŋ] sind das Adjektiv und der Genitiv ja schwächer betont als das durch sie bestimmte folgende Wort. Ähnlich Halbdutzend [halbˈdʉtsɛnt], Jahrhundert [ja:rˈhʉndɛrt], Palmsonntag [palmˈzɔnta:k] usw.

In gleicher Weise sind Ortsnamen wie Schönbrunn [ʃø:nˈbrʉn], Kaiserswerth [kaizərsˈvɛrt] betont, während in anderen, wie Oberndorf [ˈo:bərndɔrf], Karlsbad [ˈkarlsbat], die Hauptregel gesiegt hat.

b) Rhythmische Wirkung zeigt sich in langen Zusammensetzungen wie Landgerichtsdirektor [lantgəˈrɪçtsdiˈrɛktɔr] (obwohl aus Landgericht [ˈlantgəˈrɪçt] und Direktor [diˈrɛktɔr], nicht aus Land [ˈlant] und Gerichtsdirektor [gəˈrɪçtsdiˈrɛktɔr] gebildet), oder auch Vordergaumenreibelaute [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt] (neben dem 1 b erwähnten [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt]). Sie ist häufig bei zusammengesetzten Adjektiven, deren zweite Stammsilbe eine schwere Mittelsilbe bildet, z. B. vollkommen [folˈkɔmən], dreifaltig [draiˈfaltɪç], doch ist syntaktischer Einfluß, wenigstens analogischer, kaum auszuschließen (vgl. großmächtig [gro:sˈmɛçtɪç], herzinnig [hɛrtsˈmɪç] u. dgl., wo der erste Teil eine verstärkende adverbiale Bestimmung enthält). In zahlreichen Fällen schwankt der Gebrauch (vgl. notwendig [ˈno:tʌndɪç, no:tˈvʌndɪç], absichtlich [ˈʌpziçtɪç, ˈʌpˈziçtɪç] usw.).

Bei manchen Vorsilben, wie un-, sind die Verhältnisse so verwickelt, daß hier auf die Einzelheiten nicht eingegangen werden kann.

¹ Ein Übersehen oder Übergehen kann leider in die Irre führen. Einiges unliebsam Ausgelassene ist in den Nachträgen ergänzt.

Vorbemerkungen.

c) Bei den Verben sind die mit Vorsilben untrennbar zusammengesetzten auf dem Verbalstamm, also steigend, betont. Manche Vorsilben sind stets untrennbar; z. B. be- [bæ-], ge- [gø-], ver- [fær-], zer- [tssr-], von denen die ersteren schon durch den Vokal [ə] ihre stete Unbetontheit verraten, die letzteren trotz des [s] nur sehr schwach nebetonig und zur Annahme des [ə] besonders in der Umgangssprache gleichfalls geneigt sind (z. B. beraten [bæ'ra:tən], zerreißen [tssr'ra:isən]). Andere kommen teils untrennbar und schwach, teils trennbar und stark betont vor, z. B. übersetzen (im uneigentlichen Sinn: aus einer Sprache in die andere übertragen) ['y:ber'zetsən], übersetzen (im eigentlichen Sinn) ['y:ber|zetsən]; miß- ist meist unbetont und stets nicht voll trennbar (mißdeuten [mɪs'døytən, 'mɪsdøytən], mißzudeuten [mɪstsudøytən], mißgedeutet ['mɪsgədøytət]).

Nominale Ableitungen von zusammengesetzten Verben folgen deren Betonung; z. B. Erfolg [ʔər'fɔlk], Übersetzung (Übertragung) ['y:ber'zetsʊŋ].

3. In Fremdwörtern.

Hauptregel: Fremde Betonung.

Fremdwörter behalten größtenteils die fremde Betonung bei; auch ursprünglich fremde Namen, wie Berlin [ber'li:n], Stettin [ʃtɛ'ti:n] (ursprünglich slawisch). Insbesondere sind Fremdwörter aus dem Französischen auf der letzten vollen Silbe betont; z. B. Hotel [ho'tel]¹. Das gleiche gilt für nicht eingedeutschte französische Eigennamen, wie Bordeaux [bør'do:], Voltaire [vɔltɛ:r], die daher in der Regel nicht einzeln aufgeführt sind.

Bei uns ferner stehenden Sprachen herrscht, wie in der Lautgebung, so auch in der Betonung vielfach Unsicherheit des deutschen Gebrauchs.

4. Nebenton.

Das Nichtbezeichnen der Nebenakzente im Wörterbuch erschien unbedenklich, obwohl diese ja keineswegs ohne Wichtigkeit sind.

Im zweigliedrigen Kompositum hat der nicht haupttonige Teil einen ziemlich starken Nebenton, z. B. ist Hausherr ['hausher] genauer = ['haus(ʔ)hɛr], barmherzig [barm'hertsɪç] = [(ʔ)barm'hertsɪç]; doch braucht er, weil eben selbstverständlich, nicht bezeichnet zu werden.

Bei drei und mehr Gliedern findet eine weitergehende Abstufung statt, wobei die Art der Zusammensetzung sich geltend macht. So ist die Abstufung bei dem Worte Dampfschiffahrt verschieden, je nachdem es = Dampf und Schiffahrt (Schiffahrt mittels Dampfes, nicht mit Segeln) oder = Dampfschiff und Fahrt (Fahrt mit dem Dampfschiff, nicht der Eisenbahn) ist. In beiden Fällen liegt der stärkste Nebenton auf dem im Rang dem ersten Glied nächstkommenden Teile des Kompositums; im ersteren Fall also auf Schiff ['dampf(ʔ)ʃɪffɑ:rt], im letzteren auf Fahrt ['dampfʃɪf(ʔ)fɑ:rt]. Auch hier wird man ohne die Angabe des stärksten Nebentons — oder gar mehrerer Nebentöne — das Richtige treffen.

¹ Daß der Akzent im Französischen schwächer ist und rhythmisch und emphatisch schwankt, hat für die deutsche Wiedergabe keine Bedeutung.

Daran, daß bei langen Zusammensetzungen rhythmischer Übergang teils zu schwebender, teils zu steigender Betonung stattfindet (vgl. 2. a und b), sei noch einmal erinnert.

Im einfachen Wort kommt der Nebenakzent praktisch fast nur in Betracht, sofern es sich um längere Fremdwörter handelt. Aber der Verzicht auf seine Bezeichnung wird schon dadurch gerechtfertigt, daß der Gebrauch hier tatsächlich schwankt. In Respektabilität z. B. erhält bald die zweite Silbe den Nebenton, wegen der sinngemäßen Anlehnung an Respekt [re'spekt], bald die erste, aus rhythmischen Gründen, so daß sowohl [re(')spekta'bi'li'te:t] als auch [((')re'spekta'bi'li'te:t] gebräuchlich ist; in beiden Fällen trifft ein zweiter, schwächerer Nebenton [((')] eine der mittleren Silben, entweder [-ta-], wegen respektabel [re'spek'ta:bəl], oder [-bi-], als rhythmisch geeignete Silbe: [re(')spekta(')bi'li'te:t], [((')re'spek(')ta'bi'li'te:t].

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß die durch [·] bezeichnete „halbe oder schwankende Länge“ in ihren Schwankungen mit denen des Nebentones korrespondiert: je stärker der Nebenton, desto größer die Dauer. So wird [((')re'spek(')ta'bi'li'te:t] in nachdrücklicherer Aussprache fast oder völlig zu [((')re'spek(')ta'bi'li'te:t].

III. Zur Aufführung der Stichwörter usw.

1. Stichwörter.

Die Stichwörter sind in streng alphabetischer Anordnung aufgeführt¹. Hierbei schien es ungefährlich, zur Raumersparnis gleichlautende Wörter verschiedener Herkunft und Bedeutung unter einem Stichwort bei unterschiedlicher Numerierung und Erklärung zu vereinigen, wenn nicht besondere Gründe dagegen sprachen; z. B. nicht nur „olympisch (1. d. Olymp betr.; 2. Olympia betr.)“, sondern auch sogar „Preis (1. Wert usw.; 2. Saum)“ u. dgl.

Fußnoten zu den Stichwörtern gelten, wenn die Verweisungsnummer nur bei dem ersten Stichwort einer Gruppe steht, für die ganze Gruppe wenn bei einem anderen Wort einer Gruppe, für das eine Wort.

2. Flexionsformen und Ableitungen.

Flexionsformen sind in der Regel nur so weit erwähnt, als sie eine lautliche Änderung des Stichworts bedingen; z. B. „Berg [bɛrk]; —e [bɛrgə]“, während bei Werk [vɛrk] die Angabe des Plurals fehlt. Auch mit der Anführung von Ableitungen ist sparsam verfahren. Es fehlen im allgemeinen z. B. Substantive auf -heit und -keit, Verbalsubstantive auf -er, -erei, -ung, Adjektive auf -isch, während Adjektive auf -ig (meist ohne etwa vorhandene Nebenform auf -icht) schon deshalb in der Regel angegeben sind, damit auf den Wandel des Auslauts in der Flexion (-ig [-iç]; -ige [-içə, -içə]) vielleicht übersichtlicher Weise jedesmal verwiesen werden kann.

¹ Altgriechische Namen usw. gebe ich, obwohl gelehrte Pedanterie einer anderen Mode das Wort redet, meist nur in der hergebrachten latinisierten Form; z. B. Thucydides [tu'tsy'di:des] (da k immer [k] lautet, versteht sich [tu'ky:di:des] für die k-Form von selbst).

Vorbemerkungen.

Zur bequemen Übersicht mögen die gebräuchlichsten Endungen und Ableitungssilben hier mit Aussprachebezeichnung alphabetisch geordnet folgen:

<p>-e [-ə] -el [-əl]; -eln [-əl̩n]; -elnd [əlnt]; -elnde [-əlndə]; -elst [-əlst]; -em [-əm] [-elt [-əlt] -en [-ən] -er [-ər]; -ern [-ər̩n]; -ernd [ərnt]; -ernde [-ərndə]; -erst [-ərst]; -erei [-ə'rai] [-ert [-ərt] -es [-əs] -est [-əst] -et [-ət] -haft [-haft]¹; -haftig [-haftɪç]; -e [-haftige, -jə]; -haftig- keit [-haftɪçkait] -heit [-hait]¹ -icht [-ɪçt]</p>	<p>-ie 1. [-i:]; -ien [-i:ən] 2. [-jə]; -ien [-jən] -ig [-ɪç]; -ige [-ɪgə, -ɪjə]²; -ig- lich [-ɪçlɪç]³; -igs [-ɪçs]; -igt -in [-ɪn]; -innen [-mən] [[-ɪçt] -isch [-ɪʃ] -keit [-kait]¹ -lich [-lɪç]¹ -ling [-lɪŋ]¹ -los [-lo:s]; -lose [-lo:zə]¹; -losigkeit [-lo:zɪçkait] -nis [-nɪs]; -nisse [-nɪsə]¹ -s [-s] -st [-st] -t [-t] -ung [-ʊŋ]</p>
---	--

3. Abkürzungen und Zeichen.

(Die nicht angeführten erklären sich von selbst.)

<p>Abl. = Ableitung(en). Bez. = Bezeichnung. BSpr. = Bühnensprache. dt. = deutsch. EN. = Eigennamen. FN. = Familienname. ggs. = gegensätzlich. LN. = Ländername.</p>	<p>N. = Name. OA. = Ortsaussprache. ON. = Ortsname. PN. = Personennamen. s.d.f.W. = siehe das folgende Wort. USpr. = Umgangssprache. VN. = Vorname.</p>
---	---

- , trennt gleichwertige Formen.
- ; " verschiedene Flexionsformen usw.
- | " trennbare Vorsilben vom Stammwort.
- || " Wörter einer lexikalischen Gruppe.
- () umschließt Erklärungen; auch weniger gebräuchliche Stichwort-
 formen sind in () gesetzt.
- [] " Entbehrliches.
- vertritt das ganze Stichwort.
- " das Stichwort ohne Endsilbe(n).
- ... " Kompositionsteile usw.
- * kennzeichnet Stichwörter oder Gruppen als Namen oder Ab-
 leitungen von Namen.
- † " nicht anerkannte Schreibungen und fehlerhafte oder
 bedenkliche Ausspracheformen.

¹ Vor diesen konsonantisch beginnenden Ableitungssilben steht Auslautkonsonant; z. B. lieblich [li:plɪç].

² -ig in lieber [-i:g̩n], wegen des vollen Vokals [ɪ] in der letzten Silbe.

³ Bühnensprache [-ɪklɪç].

A.

A (Buchstabe, Note) a:
a = Ar
â (frz.: zu) a'...
Ä (Buchstabe) ε:
a... (nicht..., un...) 'a'..., a'...
***Aa** (Fluß) a:
***Aach** (Fluß) a:x
***Aachen** (Stadt) a:xən
Aal a:l; **Älchen** ε:lçən || **aalen** a:lən
 || **aalglatt** 'a:l'glat
a. a. O. (= am angeführten Orte)
 am 'angəfyr:rən 'ortə
Aar a:r
***Aarau** (schweiz. Stadt) a:rau ||
Aar[e] (Fluß) a:r[ə] || **Aargau**
 (schweiz. Kanton) a:rgau
***Aaron** (bibl. N.) a:rən
Aas a:s; **Aases** a:zəs; **Äser** ε:zər,
Aase a:zə; **Äschen** ε:sçən || **aasen**
 a:zən; **aaste** a:stə, **geaast** gə'a:st
 || **aasig** a:ziç; —e a:ziçə, a:ziçə
ab ap || **ab|...** ap|...
Abakus (Deckplatte) a:ba'kʊs
***Abälard** (frz. Scholastiker) a'be-
 'lar[t] || **abälardisch** a'be'lardɨʃ
Abalienation (Entäußerung) ap-
 'a-, aba'lɛna'tsʲo:n || **abalie-**
nieren ap'a'lɛ'ni:rən
abänderlich ap'ændərliç
Abandon (Verzicht) abã'dõ: || **Aban-**
donnement (Verwahrlosung) abũ-
 donə'mã: || **abandonnieren** (auf-
 geben) abũ'dõ'ni:rən
Abartikulation (Gelenkfügung) ap-
 'ar-, abarti'ku'la'tsʲo:n
ab|äschern ap'|ɛʃərən
Abba (Vater; Gott) aba:
***Abbas** (Stammvater der Abbas-
 siden) abas || **Abbassiden** (Kalifen-
 geschlecht) aba'si:dən

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

***Abbazia** (istr. Kurort) aba'tsi:a:
Abbé (Weltgeistlicher) a'be:, (vor
 d. N.): abe' '...
ab|blassen ap|blasən
Abbreviation (Abkürzung) abre-
 vʲa'tsʲo:n || **Abbreviator** (päpstl.
 Geheimschreiber) abre'vʲa:tər;
 —en -vʲa'to:rən || **Abbreviatur**
 (Abkürzung) abre'vʲa'tu:r || **ab-**
breviieren abre'vi'i:rən
Abe a:be'tse:
***Abchasen** (kauk. Volk) ap'çazən
abdachig apdaxiç; —e -xigə, -xijə
***Abd el Kader** (arab. Emir) 'apdel-
 'ka:dər
***Abdera** (griech. Stadt) ap'de:ra: ||
Abderiten apde'ri:tən
Abdikation (Abdankung) apdi'ka-
 tsʲo:n || **abdizieren** apdi'tsi:rən
Abdomen (Unterleib) ap'do:men
 || **Abdominal...** apdo'mi'nal...
Abduktion (Abführung) apdʊk-
 tsʲo:n || **Abduktor** (Abziehmuskel)
 ap'dʊktər; —en apdʊk'to:rən
***Abd ul Hamid** (türk. Sultan) 'ap-
 dʊlha'mi:t, ... 'ha:mɨt
***Abd ur Rahman** (1. afghan. Emir;
 2. Kalif) 'apdʊra'ma:n, ... 'ra:man
abduzieren (wegführen) apdu-
 'tsi:rən
Abcedarier (Abschüler) a'be'tse-
 'da:riər
ab|eckeln ap|'ɛkən
***Abel** (1. bibl. N.; 2. FN.) a:bəl
***Abencerragen** (maur. Geschlecht)
 a'bents'sra:gən
Abend a:bənt; —e a:bəndə || **Abend-**
länder a:bəntləndər || **abend-**
ländisch a:bəntləndɨʃ || **abendlich**
 a:bəntliç || **abends** a:bənts

1

Abenteuer a:bəntøyer || **abenteuerlich** a:bəntøyerliç || **abenteuern** a:bəntøjern || **Abenteurer** 'a:bəntøyrer || **Abenteu[r]erin** a:bəntøy[r]ərm

aber || **Aber** a:bər || **abergläubisch** a:bergloybrɪʃ || **abermal** 'a:bər'ma:l || **abermalig** 'a:bər'ma:liç; —e-ligə, -liç || **abermals** 'a:bər'ma:lɪs

Aberration (Abirrung) ap'ɛ-, abe-ratʃ'o:n

Aberrante (e. Pflanze) a:bərrautə

***Abessinien** (afrik. Reich) a'bɛ'si:njən

abflauen ap|flaʊən

Abgängsel apgəŋzəl

abgefeimt apgəfaimt

abgelebt apgələpt

abgeschmackt apgəʃmakt

Abgötterei apgətə'rai || **abgöttisch** apgətɪʃ

abgrundtief 'apgrʊnt'ti:f

abhagern ap|ha:gern

abhanden ap'handən

abhängig ap'həŋiç; —e -ŋigə, -ŋiç

äbich[t] (beim Tuch: links) ɛ:biç[t]

***Abigail** (bibl. w. N.) a'bi'ga:l

Abiturient (abgehender fertiger Schüler) abi'turi'ɛnt

Abjuration (Abschwörung) ap-, abju'ratʃ'o:n || **abjurieren** apju'ri:rən

abkanzeln ap|kantsələn

abkarten ap|kارتən

abknappen ap|knapən

Abkomme apkəmə || **Abkommenschaft** apkəmənʃaft || **abkömmlich** apkəmliç || **Abkömmling** apkəmliŋ

Abkunft apkʊnt; -kʊnfte -kʊnfte

Ablaktation (Absäugen, e. Art des Pfropfens) ap-, ablaktatʃ'o:n || **ablaktieren** aplak'ti:rən

Ablaß apلاس; -lässe -läse

Ablativ (e. Kasus) ab-, (oft:) ap-la'ti:f, (ggs. oft:) abla'ti:f; —e -'ti:və || **ablativisch** abla'ti:vɪʃ

ablisten ap|listən

abluchsen ap|lʊksən

abmagern ap|ma:gern

abmatten ap|matən

abmelern ap|maiərn

ab|mergeln ap|mergələn

ab|müden ap|my:dən

ab|müßigen ap|my:sigen, -sijən; müßigte ab my:sɪçtə 'ap

Abnahme apna:mə

abnorm (regelwidrig) ap-, ab'nɔrm ||

Abnormität apnɔrmi'tɛ:t

ab|öden ap|ø:dən

abolieren (abschaffen) ap'o-, (meist)

abo'li:rən || **Abolition** abo'li'tʃ'o:n

|| **Abolitionist** (Gegner der Sklaverei) abo'li'tʃ'o'nɪst

abominabel (abscheulich) abo'mi-'na:bəl

Abonnement (feste Vorausbestellung, Bezug) abɔnə'mä: || **Abonent** (Bezieher) abɔ'nent || **abonnieren** abɔ'ni:rən

Abort (Abtritt) ap'ɔrt, ʃa'bɔrt

abortieren (e. Fehlgeburt haben)

ap'ɔr-, (meist:) abɔr'ti:rən || **Abort[us]** (Fehlgeburt) a'bɔrt[ʊs]

ab ovo (lat.: vom Ei an, vom Anfang an) ap 'o:vo:

abplatten ap|platən

***Abraham** (bibl. N.; m. VN.) a:bra'həm

Abrakadabra (e. Zauberwort) a:bra'ka'da:bra:

ab|randen ap|randən

Abrechte (linke Tuchseite) apreçtə

abrupt (abgerissen) ap-, ab'rʊpt

***Abruzen** (it. Geb.) a'brʊtsən

***Absalom** (bibl. N.) apza'ləm

absätzig apzetsɪç; —e -tsigə, -tsɪçə

ab|schatten ap|ʃatən

abschätzig apʃetsɪç; —e -tsigə, -tsɪçə

Abscheu apʃøj || **abscheulich** ap-'ʃøjliç

Abschied apʃi:t; —e -ʃi:ðə

abschlägig apʃlɛ:giç; —e -giçə, -giçə

|| **abschläglich** apʃlɛ:kliç

Abschleifsel ap|ʃlaifsəl

Abschleißel ap|ʃlaissəl

abschmeckig apʃmekɪç; —e -kiçə, -kiçə

abschüssig apʃysɪç; —e -sigə, -sɪçə

ab|schwarten ap|ʃvartən

abschwenden ap|ʃvendən

abschbar apze:ba:r, ap'ze:ba:r

abseit apzait

Abseite (Apsis, Seitenschiff) apzaitə
 abseits apzaitə

absent (abwesend) ap'zent || absen-
 tieren (entfernen) apzen'ti:rən ||

Absentismus (Wohnen außerhalb
 des Landes) apzen'tismus || Ab-
 senz (Abwesenheit) ap'zents

Absicht apziçt || **absichtlich** apziçt-
 liç, ap'ziçtliç || **absicht[s]los** ap-
 zziçt[s]lo:s; — e -lo:zə || **absicht[s]-**
 voll apziçt[s]fəl

Absinth (Wermut) ap'zint'

ab|solden ap|zolden

absolut (losgelöst; unbedingt) ap-
 zo'lu:t || **Absolution** (Losspre-
 chung) apzo'lu:ts'ʔon || **Absolu-**
tismus (unumschränkte Herr-

schaft) apzo'lu'tismus || **Absolu-**
tist (Anhänger dieser Regie-
 rungsform) apzo'lu'tist || **absol-**
utistisch apzo'lu'tistif || **Absol-**
utorium (Schlußprüfung) ap-
 zo'lu'to:rjum

absolvieren (lossprechen; voll-
 enden) apzəl'vi:rən

absonderbar apzəndərba:r || ab-
 sonderlich ap'zəndərliç

absorbieren (aufsaugen; in An-
 spruch nehmen) apzər'bi:rən ||
Absorption apzərpt's'ʔon

abspenstig apspənstiç; — e -stige,
 -striçə

Ab sprecherei apspreçə'rai || ab-
 sprecherisch apspreçəriç

ab|statten ap|statən

Abstention (Enthaltung) apsten-
 ts'ʔon

abstinent (enthaltend) apsti'nent
 || **Abstinenz** (Enthaltendheit) ap-
 sti'nents || **Abstinenzler** apsti-
 'nentsler

abstrahieren (von etwas absehen)
 apstra'hi:rən

abstrakt (abgezogen; verallge-
 meinert) ap'strakt || **Abstraktion**
 (Verallgemeinerung) apstrakt-
 ts'ʔon || **Abstraktum** (allgemeiner
 Begriff) ap'straktəm; -ta -ta:

ab|strängen ap|strəngən

abstrus (verworren) ap'stru:s; — e
 -'stru:zə

absurd (ungereimt) ap'zurt; — e
 -'zurdə || **Absurdität** apzordi'ts:t

Abseß (Eiterbeule) ap'stəs

Abzisse (e. gewisser Abstand e.
 Punktes) ap'stərsə

Abt apt; Äbte eptə; Äbtchen ept-
 çən || Abtei ap'tai || **abtellich** ap-
 'tailiç

Abteilung aptailəŋ, †ap'tailəŋ

Äbtin eptim || Äbtissin ept'isim ||
 äbtlich eptliç

Abtrag aptrak; -trages -tra:çəs;
 -träge -trə:çə || **abträglich** ap-
 tra:kliç

abtrünnig aptrɯniç; — e -niçə, -nrjə

*Abu Bekr (Kalif) 'a:bu: 'bəkɾ

Abulle (Willenlosigkeit) a'bu'li:

abusiv (mißbräuchlich) ap'u-, abu'-
 zif; — e '-zi:və || **Abusus** (Miß-
 brauch) ap'u:zəs, (kaum:) a'bu:zəs

Abwand[e]llung apvand[ə]ləŋ

abwärts apverts

Abwechs[e]llung apveks[ə]ləŋ

abwendig apvendiq; — e -diçə, -driçə

abwesend apve:zənt; — e -zəndə ||

Abwesenheit apve:zənheit

Abwick[e]llung apvik[ə]ləŋ

ab|wiegen ap|vi:gəŋ || **Abwiege[e]-**
llung apvi:g[ə]ləŋ

*Abydos (Städte in Kleinasien u.
 Ägypten) a'by:dəs

abyssisch (in der Tiefe der Erde
 gelegen) a'brsif

ab|zirkeln ap|tsirkələn || **Abzirk[e]-**
llung aptsirk[ə]ləŋ

abzüglich aptsy:kliç

ab|zwecken ap|tsveken

ab|zweigen ap|tsvaigən; **zweigte**
 ab tsvaikə 'ap

a. c. (lat. *anni currentis*, laufen-
 den Jahres) 'ani: kɯ'rentis

a. C. (lat.: *ante Christum*, vor
 Christus) ante: 'kristom

a cappella (it.: von der Kapelle;
 ohne Begleitung) a ka'pela:

accelerando (it.: schneller) atçe-,
 aktse'le'rando:

ach! || Ach ax
 *Achäer (griech. Stamm) a'xə:ər ||
 Achaja (Landschaft) a'xa:ja:
 Achäne (Schließfrucht) a'xə:nə
 Achat (e. Halbedelstein) a'xa:t
 *Ache (Fluß) a:xə, axə
 Achel axəl
 *Achelis (FN.) a'xə:lɪs
 *Achelus (griech. Fluß) axə'lo:ʊs
 *Achenbach (Maler) axənbaχ
 Achene (Schließfrucht) a'xə:nə
 *Acheron (griech. Fluß) axərən
 *achilleisch axɪ'le:ɪʃ || Achill[es]
 (griech. Held) a'xɪl[ɛs] || Achilles
 (= Achilles) a'xɪlo:ʊs
 *Achim (= Joachim 1.) axɪm
 *Achmed (N. osm. Sultane) axmɛt
 Achromasie (Entfärbung) a'kro-
 ma'zi: || achromatisch (farben-
 frei) a'kro'ma:tɪʃ || Achroma-
 topsie (Farbenblindheit) a'kro-
 ma'to'psi:
 Achse aksə
 Achsel aksəl [.. aksɪə
 ... achsig ... aksɪç; — e ... aksɪə,
 acht || Acht (Zahl) axt
 Acht || acht (Rücksicht) axt
 Acht (Bann) axt
 achtbar axtba:r
 achte (Zahl) axtə || achtelhalb 'ax-
 tə'halp || Achtel || achtel axtəl
 achten axtən
 ächten ɛçtən
 Achtender (Hirsch) axt'ɛndər
 achtens axtɛns || Achter (Ziffer
 usw.) axtər
 achter (hinten) axtər
 achterlei 'axtər'lai
 achtgeben axt'gɛ:bən || acht|haben
 axt|hə:bən || achtlos axtlo:s; — e
 -lo:zə || achtsam axtsɑ:m
 Achtstudentag 'axt'stʊndənta:k
 achtungsvoll axtʊnʃvəl
 achtzehn axtsɛ:n || achtzig axtsɪç
 || Achtziger axtsɪçər, -tsɪçər || acht-
 zigste axtsɪçstə || achtzigstel
 axtsɪçstəl
 ächzen ɛçtsən
 Acker akər; Äcker ekər; Äcker-
 chen ekərçən || ackern akərən
 a conto (it.: in Rechnung) a'kɔnto:

Acquit (Rechnung) a'ki:
 Acre (engl. Feldmaß) e:kər
 Acta (Akten) akta:
 a d. (lat.: a dato, vom Datum
 ab) a' 'da:to:
 a. D. (außer Diensten) ausər
 'di:nstən, (USpr.): 'a: 'de:
 A. D. (lat.: Anno Domini, im
 Jahre des Herrn) 'ano: 'do:mi:ni:
 ad absurdum (lat.: zum Ungerein-
 ten) at ap'zʊrdʊm
 ad acta (lat.: zu den Akten) at
 'akta:
 adagio (it.: gemächlich) || Adagio
 langsames Musikstück) a' 'da:ʒio:
 *Adalbert (m. VN.) a:da:lbert
 *Adam (bibl. N.) a:dam || Adams...
 a:dɑ:m...
 Adaptation (Anpassung) at'ap-,
 (meist:) adapta'tsɪ'o:n || adap-
 tieren adap'tirən || Adaption
 adaptsɪ'o:n
 adäquat (angemessen) at'se-,
 (meist:) adɛ'kvɑ:t
 a dato = a d.
 ad calendas graecas (lat.: bis zu
 den griech. Kalenden; auf nie-
 mals) at ka'lendas 'grɛ:kas
 Addenda (Zusätze) a'dɛnda: || ad-
 dieren (zusammenzählen) a'di:rən
 || Addition (Zusammenzählen)
 adi'tsɪ'o:n || additional (zusätz-
 lich) adi'tsɪ'o'nɑ:l
 Addiktion (Zusprechung) adik-
 tsɪ'o:n || addizieren adi'tsɪ:rən
 Adduktor (Anziehmuskel) a'dʊktər;
 — en adʊk'to:rən
 ade! (lebe wohl!) || Ade a'de:
 Adebar (Storch) a:dəba:r, -bār -bɛ:r
 Adel a:dəl
 *Adelaide (w. VN.) a'de'la'i:de
 *Adelbert (m. VN.) a:dəlbɛrt
 *Adele (w. VN.) a'de:lə
 *Adelgunde (w. VN.) a:dəl'gʊndə
 *Adelheid (w. VN.) a:dəl'haɪt; — ens
 -haidɛns
 ad[e]llig a:d[e]lɪç; — e -lɪçə, -lɪjə
 || adeln a:dələn
 Ademtion (Wegnahme) adɛm-
 tsɪ'o:n
 Adenitis (Drüsenschwellung) a'de-

'ni:ti:s || **Adenom** (Drüsenge-
schwulst) a'de'no:m
Adept (Eingeweihter, Schwarz-
künstler) a'dɛpt
Ader a:dɛr; **Äderchen** ɛ:dɛrçɛn ||
ad[e]rig a:d[ɛ]riç; —e -riçə, -riçə
 || **Aderlaß** a:dɛrlas; -lässe -lesə
 || **ädern** ɛ:dɛrn
Adhärenz (Anhaften) athe'rɛnts ||
adhärieren athe'ri:rɛn || **Adhäsion**
 athe'zi'o:n || **adhäsiv** athe'zi:f;
 —e -'zi:və
ad hoc (lat.: hierfür) at 'hok
Adhortation (Ermahnung) athor-
 ta:tsi'o:n || **adhortativ** athorta-
 'ti:f; —e -'ti:və || **Adhortatorium**
 (Mahnschreiben) athorta'to:riəm
Adiaphora (gleichgültige Dinge)
 a'di'a:fo'ra: || **adiaphoristisch** a-
 di'a:fo'ristiʃ
adieu! (lebe wohl!) || **Adieu** adi'ø:
Ädil (altröm. Beamter) ɛ'di:l
Adjazent (Anlieger) atja'tsɛnt
Adjektiv (Eigenschaftswort) at-
 jɛk'ti:f, (ggs. oft:) atjɛkti:f;
 —e -'ti:və || **Adjektivum** atjɛk-
 'ti:vəm; -va -va: || **adjektivisch**
 atjɛk'ti:viʃ
Adjudikation (Zusprechung) atju-
 di'ka:tsi'o:n || **adjudizieren** atju-
 di'tsi:rɛn
adjungieren (beigeben) atjɔŋ'gi-
 rɛn || **Adjunkt** (Amtsgehilfe)
 at'jɔŋkt
adjustieren (in Ordnung bringen)
 atjɔs'ti:rɛn
Adjutant (beigegebener Offizier)
 atju'tant || **Adjutantur** (Amt o.
 solchen) atju'tan'tur
Adjuvant (Gehilfe) atju'vant
Adlatus (dass.) at-, ad'la:təs
Adler a:dlɛr
ad libitum (lat.: nach Belieben)
 at 'li:bi:təm
adlig = ad[e]llig
Administration (Verwaltung) at-
 mi'nistratsi'o:n || **administrativ**
 (Verwaltungs...) atmi'nistra'ti:f;
 —e -'ti:və || **Administrator** atmi-

nis'tra:to:r; —en -tra'to:rɛn || **ad-
 ministrieren** atmi'nis'tri:rɛn
admirabel (bewundernswert) at-
 mi'ra:bəl
Admiral (höchster Seeoffizier) at-
 mi'ra:l; —e —ə, -räle -'ra:lə ||
Admiralität (höchste Seebehörde)
 atmira'li'te:t
admissibel (zulässig) atmri'si:bəl ||
Admission atmisi'o:n
admonieren (ermahnen) atmo'ni-
 rɛn || **Admonition** atmo'ni'tsi'o:n
ad notam (lat.: zum Vermerk) at
 'no:tam
ad oculos (lat.: vor Augen; ganz
 deutlich) at 'o:ku:ləs
***Adolf** (m. VN.) a:dɔlf || **Adolfine**
 (w. VN.) a'dɔl'fi:nə
***Adonis** (Liebling d. Venus; schöner
 Jüngling) a'do:nis || **adonisch**
 (schön wie Adonis) a'do:nɪʃ ||
adonisieren (schön machen) a-
 do'ni'zi:rɛn
adoptieren (annehmen, bes. an
 Kindes Statt) adɔp'ti:rɛn || **Adop-
 tion** adɔpts'i'o:n || **Adoptiv...** (an-
 genommen, Pflege...) adɔp'ti:f
adorabel (anbetungswürdig) ado-
 'ra:bəl || **Adoration** adɔra'tsi'o:n
 || **adorieren** adɔ'ri:rɛn
adoucieren (weich machen) adu-
 'si:rɛn
ad rem (lat.: zur Sache) at 'rɛm
Adreß... (Adressen betr.) a'drɛs...
 || **Adressant** (Schreiber o. Briefs
 usw.) adrɛ'sant || **Adressat** (Emp-
 fänger) adrɛ'sat || **Adresse** (Brief-
 aufschrift usw.; Wohnungsan-
 gabe) a'drɛsə || **adressieren** (mit
 Aufschrift versehen, an j. richten)
 adrɛ'si:rɛn
adrett (nett) a'drɛt
***Adria** (it. Stadt; Meer) a'dri:a:
***Adrian** (m. VN.) a'dri:a:n
***adriatisch** a'dri'a:tiʃ
***Adrianopel** (türk. Stadt) a'dri'a-
 'no:pəl
adrig = ad[e]llig
Adstringentia (zusammenziehende

Mittel) atstrɪŋ'gentsiä: || **adstringieren** (zusammenziehen) atstrɪŋ'gi:rən
Adular (Mondstein) a'du'la:r
ad valorem (lat.: nach dem Wert) at va'lo:rəm
Advent (Ankunft; Zeit vor Weihnachten) at'vent || **Adventiv...** (hinzukommend, Neben...) at'ven'ti:f...
Adverb (Umstandswort) at'verp || **adverbial** atverb'i:al || **Adverbium** at'verbɪəm; **-bia** -bɪa:, **-bien** -bɪən
adversativ (gegensätzlich) at'verza'ti:f; —e -'ti:və
ad vocem (lat.: zu dem Worte..., das Wort... betr.) at 'vo:tssm
Advokat (Anwalt) atvo'ka:t || **Advokatur** (Anwaltschaft) atvo'ka'tu:r
adynamisch (kraftlos) a'dy'nɑ:mɪʃ
Adyton (Allerheiligstes) a:dy'tɔn
Aero... (Luft...) 'a:ero'..., a'e-ro'...
Aerolith (Meteorstein) a'e-ro'li:t
Aeronaut (Luftschiffer) a'e-ro'naut || **Aeronautik** (Luftschiffahrt) a'e-ro'nautik
Aeroplan (Drachenschweber: e. Flugapparat) a'e-ro'pla:n
Aerostat (Luftballon) a'e-ro'sta:t
Affäre (Angelegenheit) a'fɛ:rə
Affe afə; **Äffchen** efçən
Affekt (Erregung) a'fɛkt
Affektation (Ziererei) afɛkta'tsɪ'o:n || **affektieren** (erkünsteln) afɛk'ti:rən
Affektion (Ergriffensein, Wohlwollen) afɛktsɪ'o:n || **affektioniert** (wohlwollend) afɛktsɪ'o'nɪ:t
Äffen efən
Affiche (Anschlagzettel) a'fi:ʃə || **affichieren** (e. Zettel anschlagen) afi'ʃi:rən
Affidavit (eidliche Darlegung) afi'da:vɪt
affig afɪç; —e afɪçə, afɪçə
Affiliation (Annahme an Kindes Statt) afi'li:ɑ'tsɪ'o:n || **affiliiieren** (annehmen; beigesellen) afi'li'i:rən

Äffn efɪn
Affnage (Läuterung) afi'na:ʒə || **affnieren** afi'ni:rən
Affinität (Verwandtschaft) afi'ni'tɛ:t
Affirmation (Versicherung) afɪrma'tsɪ'o:n || **affirmativ** (bejahend) afɪrma'ti:f; —e -'ti:və || **affirmieren** afɪr'mi:rən
äffisch efɪʃ
Affix (Anhängsel) a'fɪks
affizieren (erregen) afi'tsi:rən
Affluenz (Zufluß) aflu'ents
Affodill (Goldwurz) afo'dɪl
Affrikata (kons. Diphthong) afri'kɑ:tɑ:; **-tū** -tɜ:, **-ten** -tən
Affront a'frɔ:, a'frɔnt
affrös (abscheulich) a'frɔ:s; —e a'frɔ:zə
***Afghanen** (asiat. Volk) af'gɑ:nən || **Afghanistan** (Land) af'gɑ:mɪstɑn
à fond (frz.: von Grund aus) a 'fɔ:
à fonds perdu (frz.: auf verlorenes Kapital) a 'fɔ: pɛr'dy:
***Afrika** (Weltteil) a'fri:kɑ: || **Afrikaner** (in Afrika geb. Weißer) a'fri'kɑnɛr || **Afrikaner** a'fri'kɑ:nɛr || **Afrikanus** (röm. BN.) a'fri'kɑ:nʊs
After aftɛr || **after...** (hinter..., nach...) aftɛr...
Aga (türk. Titel) a:gɑ:
***Ägäisches Meer** (griech. Inselmeer) ε'gɛ:ʃɛs 'mɛr
***Agamemnon** (griech. Held) a'gɑ'mɛnɔn
Agape (Liebesmahl) a'gɑ:pə
Agar-Agar (Algengallerte) a'gɑ:r-a'gɑ:r
Agathar, (oft:) 'a:gɑ'r'a:gɑ'r
***Agatha** (w. VN.) a'gɑ:tɑ:; **-the** -tə
Agathodämon (Schutzgeist) a'gɑ'to'dɛ:mɔn
***Agathokles** (Tyrann v. Syrakus) a'gɑ'to:kles
***Agathon** (griech. N.) a:gɑ'tɔn
Agave (e. Pflanze) a'gɑ:və
Agende (Handbuch) a'gɛndə
Agens (treibende Kraft) a:gɛns; **Agenzien** a'gɛntsɪən
Agent (Vertreter) a'gɛnt || **Agentur** a'gɛntu:r

*Agesilaus (König v. Sparta) a'ge-zi:'la:ʊs

*Ägeus (König v. Athen) ε:goys
Agglomerat (zusammengeballtes Gestein) aglo'mə'ra:t || **Agglomeration** (Anhäufung) aglo'mə'ra:ts'ʊ:n || **agglomerieren** aglo'mə'ri:rən

Agglutination (Verklebung; Anfügung) aglu'ti'na:ts'ʊ:n || **agglutinieren** aglu'ti'ni:rən

aggravieren (erschweren, verschlimmern) agra'vi:rən

Aggregat (Anhäufung; Zusammenhang) agre'ga:t || **Aggregation** agre'ga:ts'ʊ:n || **aggregieren** (zusammenstellen) agre'gi:rən

Aggression (Angriff) aɡre'si'ʊ:n || **aggressiv** (angreifend) agre'si:f; —e -'si:və

Ägide (Schild; Schutz) ε'gi:de

*Ägidius (Heiliger) ε'gi:dʊs
agieren (handeln; eine Rolle spielen) a'gi:rən

agil (flink, behende) a'gi:l || **Agilität** a'gi'li'tet

*Ägina (griech. Insel) ε'gi:na: || **Ägineten** ε'gi'ne:tən

Agio (Aufgeld) a:ʒi: || **Agiotage** (Börsenspiel) a:ʒi'ʊ'ta:ʒə || **Agio-teur** (Makler) a:ʒi'ʊ'tø:r

*Ägir (nord. Meergott) ε:ɡi:r

Ägis (Schild des Zeus) ε:ɡis

Agitation (Erregung; Aufreizung) a'ɡi'ta:ts'ʊ:n || **Agitator** (Hetzer) a'ɡi'ta:tø:r; —en -ta'to:rən || **agitieren** a'gi'ti:rən

*Aglaja (e. der Grazien) a'ɡla:ja:

Aglei (Art Glockenblume) a'ɡlai

Agnat (Blutsverwandter von väterl. Seite) a'ɡna:t

*Agnes (w. VN.) aɡnes

Agnition (Anerkennung) aɡni:ts'ʊ:n

Agnomen (Beiname) a'ɡno:mən

Agnostiker (Anhänger des Agnostizismus) a'ɡno:stikər || **Agnostizismus** (Lehre, daß Gott der menschl. Erkenntnis unzugänglich sei) a'ɡno:sti'tsismʊs

agnoszieren (anerkennen) aɡno:tsi:rən:

Agnus Dei (lat.: Lamm Gottes) 'aɡnʊs 'deɪ

Agonie (Todeskampf) a'ɡo'ni: || **Agonist** (Wettkämpfer) a'ɡo'nist

Agora (Markt; Volksversammlung) a'ɡo'ra: || **Agoraphobie** (Platzangst) a'ɡo'ra'fo'bi:

*Ägospotamoi (thraz. Fluß u. Ort) ε:ɡos'po:ta'moɪ

Agraffe (Spange) a'ɡrafe

*Agram (kroat. Stadt) a:ɡram

Agraphie (Art der Sprachstörung) a'ɡra'fi:

Agrar... (Landwirtschafts...) a-'ɡra:r... || **Agrarier** (Mitglied der Partei der Landwirte) a'ɡra:riər || **agrarisches** a'ɡra:riʃ

agreabel (angenehm) aɡre'a:bel

Agreement (Genehmigung) aɡre-'mã:

Agrest (Fruchtsaft) a'ɡrest

*Agrigent (sizil. Stadt) a'ɡri'ɡent

*Agrikola (röm. Feldherr) a'ɡri:ko'la:

Agrikultur (Landbau) a'ɡri:kʊl'tʊr

*Agrippa (röm. Feldherr) a'ɡri:pa: || **Agrippina** (Tochter des Vor.) a'ɡri:pi:na:

Agronom (Landwirtschaftskundiger) a'ɡro'no:m || **Agronomie** a'ɡro'no:'mi: || **agronomisch** a'ɡro-'no:miʃ

Agrumen (Südfrüchte) a'ɡru:mən

Aguti (Goldhase) a'ɡu:ti:

*Ägypten (Land) ε'ɡɪptən, (oft auch:) ε'ɡɪptən || **Ägyptolog[e]** (Kenner des ägyptischen Altertums) ε'ɡɪpto'lo:k, -'lo:ɡə

Ägyptologie ε'ɡɪpto'lo'ɡi:

ah! || Ah a: || äh! ε: || aha! a'ha:

*Ahab (König v. Israel) a:hap

*Ahas (König v. Juda) a:has

*Ahasver[us] (d. ewige Jude) a'has-'ve:r[ʊs]

Ahle a:lə

Ahm a:m

Ahn a:n

ahnden a:nɔn

Ahne (Granne) a:nə

Ahne (Großmutter) a:nə

ähneln ε:nəl:n

ahnen a:nən
 ähnlich ɛ:nliç
 ahoi! a'hoj
 Ahorn a:hörn || ahornen a:hörnən
 *Ahr (Fluß) a:r || Ahrbleichert
 (hellroter Wein) 'a:r'blaiçert
 Ähre ɛ:rə || ...ährig ...ɛ:riç; —
 ...ɛ:riçə, ...ɛ:riçə
 *Ahriman (böser Gott d. Parsen)
 a:ri'man
 Ai, Ai (Faultier) a:i
 Aigrette (Büschel, Federbusch)
 ɛ'grɛtə
 Ailant[h]us (Götterbaum) ai'lantʊs
 *Aino (japan. Urvolk) aino:
 Air (Miene, Aussehen) ɛ:r
 Aïs, Ais (Note) a:is
 Aja (Hofmeisterin) a:ja:
 *Aja, Frau (Goethes M.) frau 'a:ja:
 *Ajaks (griech. Held) a:jas, Ajax
 a:jaks
 à jour (frz.: zutage, durchsichtig)
 a 'zu:r
 ajustieren (einrichten) a:ʒys'ti:rən
 Akademie (Hochschule; gelehrte
 Gesellschaft) aka'de'mi: || **Akade-**
miker aka'de:mikər || **akademisch**
 aka'de:mɪʃ || **Akademist** aka'de-
 'mist
 *Akadien (Neuschottland) a'ka:-
 diən
 Akajou (Mahagonibaum) aka'zu:
 Akanthus (Bärenklau: e. Pflanze)
 a'kantʊs
 *Akarnanien (griech. Landschaft)
 a'ka'rna:njən
 akatalektisch (von Versen: un-
 verkürzt) a'kata'lektɪʃ
 Akatholik (Nichtkatholik) a'kato-
 'lik || **akatholisch** a'ka'to:liʃ ||
 Akatholizismus a'kato'li'tsismʊs
 Akazie (Schotendorn) a'ka:tʃiə
 Akelei (Art Glockenblume) a'ke'lai
 Akephalen (Kopflöse: Art Weich-
 tiere) a'ke'fa:lən
 *Akiba (Rabbi) a'ki:ba:
 *Akka (syr. Stadt) aka:
 *Akka (Negervolk) aka:
 Akklamaton (beifälliger Zuruf)
 aka'lma'ts'i'o:n || **akklamieren** (zu-
 stimmen) aka'lmi:rən

Akklimatisation (Gewöhnung an
 e. Klima) aka'lma'ti'za'ts'i'o:n ||
akklimatisieren aka'lma'ti'zi:rən
Akkolade (Umarmung; Klammer)
 aka'la:də
akkommodabel (anpassungsfähig)
 aka'mo'da:bəl || **Akkommodation**
 (Anpassung) aka'mo'da'ts'i'o:n ||
akkommodieren aka'mo'di:rən
Akkompagnement (Begleitung) a-
 kompanjə'mä: || **akkompagnieren**
 aka'mpan'ji:rən
Akkord (Zusammenklang; Über-
 einkommen) a'kord; — e a'kordə
 || **akkordieren** (übereinkommen)
 aka'rdi:rən || **Akkordion** (Zieh-
 harmonika) a'kordjən
Akkouchement (Entbindung) aku-
 ʃə'mä: || **Akkoucheur** (Geburts-
 helfer) aku'ʃø:r || **Akkoucheuse**
 (Hebamme) aku'ʃø:zə || **akkou-**
chieren (entbinden) aku'ʃi:rən
akkreditieren (beglaubigen) akre-
 di'ti:rən || **Akkreditiv** (Begläubi-
 gungsschreiben) akre'di'ti:f; —
 'ti:və
Akkreszenz (Zuwachs) akres'tsɛnts
Akkumulation (Anhäufung) aku-
 mu'la'ts'i'o:n || **Akkumulator**
 (Sammler) aku'mu'la:tør; —
 -la'to:rən || **akkumulieren** (an-
 häufen) aku'mu'li:rən
akkurat (genau) aku'ra:t || **Akku-**
ratesse (Genauigkeit) aku'ra'tsɛ
Akkusat (Angeklagter) aku'za:t ||
Akkusator (Ankläger) aku'za:-
 tər; — en -za'to:rən
Akkusativ (e. Kasus) aku'za'ti:f,
 (ggs. oft:) aku'za'ti:f; — e 'ti-
 və || **akkusativisch** aku'za'ti:vɪʃ
Akme (Gipfel) akme:
Akoluth (Kirchendiener) a'ko'lut
Akonit (Eisenhut: e. Pflanze) a'ko-
 'ni:t || **Akonitin** (e. Heilmittel
 aus Akonit) a'kon'i'ti:n
Akotyledonen (Pflanzen ohne
 Keimblätter) a'ko'ty'le'do:nən
akquirieren (erwerben) akvi'ri:rən
 || **Akquisiteur** (Anzeigensammler)
 akvi'zi'tør || **Akquisition** (Er-
 werbung) akvi'zi'ts'i'o:n

Akribie (Genauigkeit) a'kri'bi:
akroamatisch (auf dem Hören beruhend) a'kro'a'ma:tɪʃ
Akrobat (Seiltänzer) a'kro'ba:t
***Akrokorinth** (Burg v. Korinth) a'kro'ko'rɪnt
Akropolis (Burg) a'kro:po'lis
Akrostichon (Leistenvers) a'kro'stɪçon; -cha -ça:, -chen -çən
Akroterion (Giebelverzierung) a'kro'te:rɪon; -rien -rɪən
Akt (Handlung; Aufzug im Schauspiel) akt
***Aktäon** (myth. Jäger) ak'te:on
Akte (Urkunde) aktə
 ... akter ... aktər
Akteur (Schauspieler) ak'tø:r
Aktie (Anteilschein) aktsɿə
 ... aktig ... aktɪç; — e -tɪçə, -trɪə
Aktinie (Strahlentier) ak'ti:nɿə
aktinisch (von Lichtstrahlen: chemisch wirksam) ak'ti:nɪʃ || **Aktinometer** (Strahlenmesser) akti'no'me:tər
Aktinomykose (Strahlenpilzkrankheit) akti'no'my'ko:zə
Aktion (Handlung) aktsɿ'o:n
Aktionär (Aktieninhaber) aktsɿo'nɛ:r
***Aktium** (griech. Vorgeb.) aktsɿum
aktiv (tätig) ak'ti:f; — e -'ti:və || **Aktiv** (Tätigkeitsform) ak'ti:f, (ggs. oft:) akti:f || **Aktiva** (vorhandenes Vermögen) ak'ti:va:, -vən -vən, (ggs. oft:) akti:va:, -vən || **aktivisch** (das Aktiv betr.) ak'ti:vɪʃ || **Aktivität** (Tätigkeit) akti'vi'te:t || **Aktivum** (Aktiv) ak'ti:vum, (ggs. oft:) akti:vum
Aktrice (Schauspielerin) ak'tri:sə
Aktualität (Wirklichkeit) aktu'a'li'te:t
Aktuar[ius] (Gerichtsschreiber) aktu'a:r[ɪʊs]
aktuell (wirklich) aktu'əl
Aktus (Aufführung, Feier) aktʊs
Akupunktur (Heilung durch Nadelstiche) a'ku'pʊŋk'tu:r
Akustik (Schallehre) a'kʊstik || **akustisch** (das Hören betr.; dazu geeignet) a'kʊstɪʃ

akut (scharf, heftig) || **Akut** (Zeichen des scharfen Tons) a'ku:t
akzedieren (beitreten) aktse'di:rən
Akzeleration (Beschleunigung) aktse'le'ra'tsi'o:n || **akzelerieren** aktse'le'ri:rən
Akzent (Nachdruck, Ton; Tonzeichen) ak'tsent || **Akzentuation** (Betonung) aktsentu'a'tsi'o:n || **akzentuieren** aktsentu'ri:rən
Akzept (Annahme e. Wechsels) ak'tsɛpt || **akzeptabel** (annehmbar) aktsɛp'ta:bəl || **Akzeptant** (Wechselannehmer) aktsɛp'tant || **Akzeptation** (Annahme) aktsɛp'ta'tsi'o:n || **akzeptieren** aktsɛp'ti:rən
Akzeß (Zutritt) ak'tses || **akzessibel** (zugänglich) aktsɛ'si:bəl || **Akzession** (Zugang, Zuwachs) aktsɛsɿ'o:n || **Akzessist** (Anwärter auf e. Justizamt) aktsɛ'sɪst || **Akzessit** (Nahekommen; Nebenpreis) ak'tsesɪt || **akzessorisch** (hinzutretend, Neben...) aktsɛ'so:rɪʃ || **Akzessorium** (Nebensache) aktsɛ'so:rɪum
Akzidens (Hinzukommendes) aktsɪ'dens; -deuzien -'dentsɪən || **akzidentell** (zufällig) aktsɪ'dɛn'tɛl || **Akzidenz** (Nebensache) aktsɪ'dents
Akzis..., **akzis...** ak'tsi:s... || **Akzise** (städt. Zoll) ak'tsi:zə
***Alabama** (nordam. Staat) a'la'ba:ma:
Alabaster (Art Gips) a'la'bastər
Alalie (Sprachlosigkeit) a'la'li:
à la... (frz.: nach der Art von...) a la '... || **à la mode** (frz.: nach der Mode) a la 'mo:t
Alandsinseln (finn. Inselgruppe) a:lants'ɪnzɛln
***Alanen** (szyth. Volk) a'la:nən
Alant (e. Fisch) a:lant
Alant (e. Pflanze) a:lant, a'lant
***Alarich** (westgot. König) a:la'rɪç
Alarm (Lärm, Aufruhr) a'larm || **alarmieren** (beunruhigen; zu den Waffen rufen) alar'mi:rən
à la suite (frz.: im Gefolge) a la 'svi:t

Alaun (e. Doppelsalz) a'laun ||
alaunig a'launig; —e -nigə, -nigə
***Alb** (Gebirge) alp
***Albalonga** (Stadt in Latium) al-
 ba'longa:
***Alban** (m. VN.) al'ba:n, alba:n
***Albanien** (Land) al'ba:nien || **Al-**
banese alba'ne:zə
Albatros (Sturmvogel) alba'tros
Albe (1. e. Fisch; 2. Weißpappel;
 3. Chorhemd) albə
Albeere a:lbe:ə
***Alberich** (sagenh. Zwerg) albəriç
albern albern
***Albert** (m. VN.) albert || **Alber-**
tine (w. VN.) alberti:nə || **alber-**
tinisch alberti:nif
***Albigenser** (Sekte) albi'gənzər
***Albin** (m. VN.) al'bi:n, albi:n
Albinismus (Weißsucht) albi'nis-
 mus || **Albino** (Weißling, Kaker-
 lak) al'bi:no:
***Albion** (Britannien) albion
***Alboin** (langob. König) albo'in
***Albrecht** (m. VN.) albrəçt
***Albula** (schweiz. Fluß) albu'la:
Album (Sammelbuch) albəm
Albumin (Eiweißstoff) albu'mi:n ||
Albuminat (Eiweißkörper) albu-
 mi'na:t || **albuminös** (eiweiß-
 haltig) albu'mi'nø:s; —e -'nø:zə
Albus (Weißpfennig) albəs
***Alcäus** (griech. Dichter) al'tsɛ:ʊs ||
alcäisch (Bez. e. Strophe) al'tsɛ:if
Alchimie (Goldmacherkunst) alçi-
 'mi: || **Alchimist** alçi'mist
***Alcibiades** (athen. Staatsmann)
 altsi'bi:a:des
***Aldebaran** (Stern) alde'ba:ran
Aldehyd (wasserstoffreier Alkohol)
 alde'hy:t; —e -'hy:de
Alderman (engl. Ratsherr) ɔ:ldər-
 mæn, -mən; -men -mən || **Alder-**
mann alderman
Aldine (Druckwerk; Schriftart:
 nach Aldus Manutius) al'di:nə
Ale (engl. Bier) e:l [manən
***Alemannen** (Volksstamm) a'lə-
***Aleppo** (syr. Stadt) a'lepɔ:
alert (munter) a'lert

Aleuron (Klebermehl) a'løyron ||
Aleuronat (Kleberstoff) a'løyro-
 'na:t
***Aläuten** (nordamer. Inselgruppe)
 a'lə'u:tən
***Alexander** (mazed. König; m.
 VN.) a'lɛ'ksandər || **Alexandra**
 (w. VN.) a'lɛ'ksandra: || **Alexan-**
dria (ägypt. Stadt) a'lɛksan'dri:a:
 (meist) a'lɛ'ksandri'a: || **Alexan-**
drine (w. VN.) a'lɛksan'dri:nə ||
Alexandriner (auch: e. Versart)
 a'lɛksan'dri:nər
***Alexis** (m. VN.) a'lɛksis
***Alexius** (Heiliger) a'lɛksɪʊs
Alfanz (Possenreißer) alfants ||
Alfanzerei alfantsə'rai
Alföld (ungar. Ebene) alfəlt
Alfenid (Art Neusilber) alfe'ni:t;
 —e -'ni:de
***Alfons** (m. VN.) alfəns; —e -fənzə
***Alfred** (m. VN.) alfrɛ:t; —e -frɛ:de
***Algäu** (Landschaft) algoy
Algebra (Buchstabenrechnung) al-
 ge'bra: || **algebraisch** alge'bra:if
Algen (e. Pflanzenklasse) algən
***Algerien** (frz. Kolonie) al'gɛriən
 || **Algier** (Stadt) alzi:r, algi:r
***Algoabai** (südafrik. Bai) al'go:a:bai
Algraphie (e. Druckverfahren) al-
 gra'fi:
***Alhambra** (maur. Palast) al'ham-
 bra:
***Ali** (türk. N.) a:li
alias (lat.: sonst) a:liəs
Alibi (anderweitiger Aufenthalt)
 a:li'bi:
***Alice** (w. VN.) a'li:sə
Alienation (Veräußerung) a'liɛ'na-
 tsɪ'o:n || **alienieren** a'liɛ'ni:rən
Alignement (Richtlinie) almjə'mã:
Alimente (Pflegegelder) a'li'mɛntə
 || **Alimentation** (Unterhalt) a'li-
 mɛnta'tsɪ'o:n || **alimentieren** a'li-
 mɛn'ti:rən
a limine (lat.: von vornherein)
 a'li:mi'ne:
Alinea (neue Zeile, Absatz) a'li-
 ne'a:
***Ali-Pascha** (Pascha v. Janina)
 'a:li:'paʃa:

aliquant (von Zahlen: ungleich teilend) a'li'kvant || **aliquot** (gleich teilend) a'li'kvo:t
Alizarin (Krapprot) a'li'tsa'ri:n
Alk (e. Vogel) alrk
Alkalde (span. Dorfrichter) al'kaldə
Alkalien (Oxyde der Alkalimetalle) al'ka:lʲən || **Alkalimetalle** (die Metalle Kalium, Natrium usw.) al'ka:li-, alka'li:me'ta:lə || **alkalisch** al'ka:lʲʃ || **Alkaloid** (e. organische Base) alka'lo'i:t; —e -i:də
Alkohol (Weingeist) alko'hol || **Alkoholiker** (Trinker) alko'ho:lʲkər || **alkoholisch** (Alkohol betr.) alko'ho:lʲʃ || **Alkoholismus** (Trunksucht) alko'ho'lʲismʊs
Alkoran (= Koran) alko'ra:n
Alkoven (Nebenraum) al'ko:vən
***Alkuin** (angels. Gelehrter) alku'i:n
all || **All** al || **allabendlich** al'a:bənt'liç || **allabends** al'a:bənts || **allda** 'al'da: || **alldieweil** 'aldi'vail || **alledem** (trotz —) 'alə'dem
***Allah** (arab. N. Gottes) ala:
Allee (Baumgang) a'le:
Allegat (angeführte Stelle) ale'ga:t || **Allegation** (Anführung) ale'ga:tsʲo:n || **allegieren** ale'gi:rən
***Alleganien** (nordamerik. Geb.) əle'gə:ni:s
Allegorie (sinnbildl. Darstellung) ale'go'ri: || **allegorisch** (sinnbildlich) ale'go:riʃ || **allegorisieren** ale'go'ri'zi:rən
allegretto (it.: etwas lebhaft) || **Allegretto** (etwas lebhaftes Musikstück) ale'grɛto: || **allegro** (it.: lebhaft) || **Allegro** (lebhaftes Musikstück) a'le:gro:
allein[e] a'lain[ə] || **alleinig** a'lainiç; —e -niçə, -niçə || **alleinseligmachend** a'lain'ze:lɛmʌxənt; —e -xəndə
allemaal 'alə'ma:l
Allemande (e. Tanz) alə'mā:də
allenfalls 'alən'fals || **allenfallsig** 'alən'falziç; —e -ziçə, -ziçə
***Allenstein** (Stadt) alən'stain
allenthalben 'alənt'halben
***Aller** (Fluß) alər

allerart 'alər'a:rt || **allerbest** 'alər'best || **allerchristlichst** 'alər'krɪstliçst || **allerdings** 'alər'dɪŋs || **allererst** 'alər'e:rst || **allerhand** 'alər'hant || **Allerheiligen** 'alər'hailiçən, -lɪçən || **allerhöchst** 'alər'hø:çst || **allerhöchstderselbe** alər'hø:çstder'zɛlbə || **allerlei** || **Allerlei** 'alər'lai || **allerorten** 'alər'ɔrtən || **allerorts** 'alər'ɔrts || **Allerseelen** 'alər'ze:lən || **allerseits** 'alər'zait || **allerwärts** 'alər'verts || **allerwegen** 'alər'vegən || **allerwegs** 'alər've:ks || **Allerwelts** . . . 'alər'velts' . . . || **allesamt** 'alə'zamt || **allewege** 'alə've:gə || **alleweile** 'alə'vailə || **allezeit** 'alə'tsait || **allgemach** 'algə'max || **allgemein** 'algə'main || **allhier** 'al'hi:r
Allianz (Bündnis) al'ants
alliehd al'i:bənt; —e -bəndə
Alligation (Beimischung) ali'ga:tsʲo:n
Alligator (Kaiman: Art Krokodil) ali'ga:tər; —en -ga'to:rən
alligieren (beimischen) ali'gi:rən
alliiieren (verbünden) ali'i:rən
Alliteration (Stabreim) ali-, (meist:) al'itəra:tsʲo:n || **alliterieren** al'tə'ri:rən
allmächtig al'mæçtiç; —e -tiçə, -triçə || **allmählich** al'mə:liç
Allmende (Gemeindgut) al'məndə
Allod (Freigut) a'lo:t; —e a'lo:də || **allodial** (lehnsfrei) alo'di'a:l || **Allodium** (Freigut) a'lo:dʲiʊm; -ien -jən
Allokution (Ansprache) alo'ku:tsʲo:n
Allonge (Anhängsel) a'lɔ:ʒə
allons! (frz.: vorwärts!) a'lɔ:
Allopath (Anhänger der Allopathie) alo'pa:t || **Allopathie** (der Krankheit entgegengesetzte Mittel anwendendes Heilverfahren) alo'pa'ti: || **allopathisch** alo'pa:tiʃ
Allotria (Nebendinge, Unfug) a'lo:tri'a:
Allotropie (von chem. Elementen: abweichende Erscheinungsform)

- alo'tro'pi: || **allotropisch** alo-'tro:piʃ
- allseitig** alzaitiç; —e -tiçə, -triçə || **allseits** 'al'zaitʃ || **Alltag** alta:k; —e -ta:çə || **alltäglich** (= werktäglich) alts:kliç, (= täglich) al'ts:kliç || **alltags** alta:ks
- allüberall** 'al'y'ber'al
- Allüre** (Gangart; Manier) a'ly:rə
- Allusion** (Anspielung) alu'zi'o:n
- alluvial** (angeschwemmt) alu'vi'a:l || **Alluvium** (Angeschwemmtes, Schwemmland) a'lu:vium
- allwissend** al'visent; —e -səndə || **Allwissenheit** al'visənheit || **Allwischer** alvisər || **allwo** 'al'vo: || **allzeit** 'al'tsait || **allzu**... 'altsu-'... || **allzuhaut** 'altsu'hauf || **allzumal** 'altsu'ma:l || **allzusamt** 'altsu'zamt
- Alm** alm
- ***Alma** (w. VN.) alma:
- ***Alma** (russ. Fluß) alma:
- ***Alma mater** (holde Mutter; Hochschule) alma: ma:tər
- Almanach** (Kalender) alma'nax
- ***Almansor** (Kalif) alman'zɔ:r, -'manzər
- Almenrausch** (Edelweiß) almənrauʃ
- Almosen** almɔ:zən || **Almosenier** (geistl. Titel) almɔ:ze'nir
- Aloe** (e. Pflanze) a:lɔ'e:
- ***Alois[ius]** (m. VN.) a:lɔ:'i:zius, a:lɔ:'is, (oft:) a:lɔ:vs, **Aloysius** a'lɔ'y:zius
- Alp** (Nachtgespenst) alp
- Alp** (= Alpe) alp
- Alpaka** (Art Lama; e. Wollstoff) alp'paka:
- al pari** (it.: zum Gleichen; zum Nennwert) al 'pari:
- Alpe** alpə || ***Alpen** alpən
- Alpha** (griech. Buchstabe) alfa: || **Alphabet** alfa'be:t || **alphabetisch** alfa'be:tiʃ
- ***Alpheus** (griech. Fluß) al'fe:ʊs
- ***alpin** (Alpen...) al'pi:n || **Älpler** elplər
- Alraun** (Zauberwurzel) al'raun; -rāunchen -'rɔynçən || **Alraune** (Hexe) al'raunə, -rune -'ru:nə
- als** als || **alsbald** als'balt || **alsbaldig** als'baldriç; —e -drçə, -drjə || **alsdann** als'dan
- Alse** (e. Fisch) alzə
- ***Alsen** (Insel) alzən
- also** also:
- ***Alster** (Fluß) alstər
- alt** alt; **älter** eltər; **älteste** eltəstə || **alt...** alt..., (bei Bez. von Sprachen u. dgl. meist:) 'alt'...
- Alt** (zweite Singstimme) alt
- ***Altai** (asiat. Gebirge) al'tai:
- Altamman** 'alt'aman
- Altan[e]** (Söller) al'ta:n[e]
- Altar** al'ta:r; -täre -'tɛ:rə
- altbacken** altbakən || **altchristlich** 'alt'kristliç || **altdeutsch** 'alt'dɔytʃ, (= nicht neu deutsch:) alt'dɔytʃ
- ***Altena** (Stadt) altəna:
- ***Altenburg** (Stadt) altənburk; —er -burgər
- ***Altenessen** (Ort) 'altən'əsən
- Altenteil** altəntail || **Alter** eltər
- Alteration** (Aufregung) altərə'tsi'o:n || **alterieren** altəri:rən
- ...alt[e]rig ...alt[ə]riç; —e -riçə, -riçə
- Ältermutter** eltərmötər
- altern** eltərən
- alternativ** (abwechselnd) alterna'tiv; —e -'ti:və || **Alternative** (Wahl zwischen zwei Dingen) alterna'tivə || **alternieren** (abwechseln) alter'nirən
- alters** (seit —; von — her; vor —) eltərs || **alter[s]** schwach altər[s]vax || **Alter[s]** schwäche altər[s]ʃvæçə || **Altertum** altərtum; -tümer -ty:mər || **Altertümelei** alterty:mə'lai || **Altertümler** alterty:mələr || **altertümlich** alterty:mliç || **Ältervater** eltərfa:tər || **Älteste** eltəstə || **altfränkisch** 'alt'fræŋkiʃ, (= altmodisch:) alt'fræŋkiʃ || **altfürstlich** 'alt'fyrstliç
- Altgeige** (Bratsche) altgaigə
- altgräflich** 'alt'grɛ:flriç
- Althee** (Eibisch: e. Pflanze) al'te:ə, al'te:

Altist (Altsänger) al'tɪst || Altistin
al'tɪstɪn

altjüngerlich 'alt'jʏŋfərliç || Alt-
jungferstand 'alt'jʏnfərŋstɑnt
|| Altkatholik 'altkato'lik || alt-
katholisch 'altka'to:lɪʃ || Altkat-
holizismus 'altkato'li'tsɪsmʊs ||
ältlich ɛltliç

*Altmark (Landschaft) altmark

altmodisch altmo:dɪʃ

*Altmühl (Fluß) altmy:l

*Altona (Stadt) alto:nɑ:

*Altranstädt (Ort) 'alt'ra:nstɛt

Altreichskanzler 'alt'raiçskɑntslɛr

...altrig = ...alt[e]rig

Altruismus (Uneigennützigkeit)
altru'ɪsmʊs || altruistisch altru-
'ɪstɪʃ

altväterisch altf:ɛtərɪʃ || Altvordern
altfɔrdɛrn || Altweibergeschwätz
'alt'vaibɛrgɛʃvɛts || Altweiber-
sommer 'alt'vaibɛrçɔmɛr

Aluminat (Verbindung der Tonerde
mit Basen) a'lumi'na:t || Alumi-
nium (e. Metall) a'l'u'mi:nɪʊm

Alumnat (Schulanstalt, Stift) a-
lʊm'na:t || Alumne (Zögling) a-
'lʊmnɛ, -nʊs

alveolar (an den Alveolen ge-
bildet) alve'o'la:r || Alveole (Zahn-
höhle) alve'o:lɛ

*Alwin (m. VN.) alvi:n || Alwine
(w. VN.) al'vi:nɛ

am (= an dem) am

*Amadeus (m. VN.) a'ma'de:ʊs

*Amaler (ostgot. Königsgeschlecht)
a:ma:lɛr

Amalgam (Verbindung e. Metalls
mit Quecksilber) a'mal'gɑ:m ||

Amalgamation a'malga'ma-
tsɪ'o:n || amalgamieren a'malga-
'mi:rɛn

*Amalia (w. VN.) a'ma:lɪa:, -lie -liɛ

*Amanda (w. VN.) a'manda: ||

Amandus (m. VN.) a'mandʊs

Amanuensis (Gehilfe) a'ma'nu-
'enzɪs

Amarant (Tausendschön, Samt-
blume) a'ma'rɑnt || amaranten
(dunkelrot) a'ma'rɑntɛn

Amarelle (Sauerkirsche) a'ma'rele

Amaryllis (Jakobsblilie) a'ma'rylɪs

Amateur (Kunstfreund) ama'tɔ:r

Amati (Geige; nach dem Verfer-
tiger) a'mati:

Amaurose (schwarzer Star, Blind-
heit) a'mau'ro:zɔ

Amazone (Kriegerin) a'ma'tsɔ:nɛ

Ambassade (Gesandtschaft) amba-
'sa:dɛ || Ambassadeur (Gesandter)
ambasa'dɔ:r

Ambe (Doppelnummer) ambɛ

Amber (e. Parfüm) ambɛr

*Amberg (Stadt) amberk; —er
-bergɛr

ambieren (sich um e. Amt be-
werben) am'bi:rɛn || Ambition

(Ehrgeiz) ambi'tsɪ'o:n || ambitio-
nieren (aus Ehrgeiz erstreben)

ambi'tsɪ'o'nɪ:rɛn || ambitiös (ehr-
geizig) ambi'tsɪ'ø:s; —e -ø:zɔ

Amboß ambɔs; -bosse -bɔsɛ

Ambra (e. Parfüm) ambra:

Ambrosia (Götterspeise) am'bro:ziɑ:

*ambrosianisch (von Ambrosius
herrührend) ambro'zi'a:nɪʃ

ambrosisch (himmlisch) am'bro:ziʃ

*Ambrosius (Kirchenvater) am-
'bro:ziʊs

ambulant (wandernd) ambu'lant ||

Ambulanz (Feldlazarett) ambu-
'lɑnts || ambulatorisch (Bez. e.

ärztlichen Behandlung, bei der
der Kranke kommt und geht)

ambu'la'to:rɪʃ

Ameise a:maɪzɛ; Ameisen a-
maɪçɛn

Amelioration (Verbesserung) a-
me'lɪ'o'ra:tsɪ'o:n || ameliorieren

a'me'lɪ'o'ri:rɛn

Amelkorn (Art Dinkel) a:mɛlkɔrn

*Amelungen (Amaler, Ostgoten)
a:mɛlʊŋɛn

amen! || Amen a:mɛn

Amendement (Abänderungsvor-
schlag) amā'dɛ'mā: || amendieren

(verbessern) amɛn'di:rɛn

*Amerika (Weltteil) a'me:ri'ka: ||

Amerikaner a'me:ri'ka:nɛr ||

Amerikanismus (amer. Sprach-
eigentümlichkeit) a'me:ri'ka'nɪs-
mʊs; -men -mɛn

Amethyst (e. Halbedelstein) a'me-'tyst, -'tist
Ameublement (Zimmereinrichtung) amø'blø'mä:
Amiant (Art Asbest) a'mj'ant
Amid (e. chem. Verbindung) a'mit;
 —e a'mi:de
Ämilius (röm. N.) ε'mi:ljos
Ammann aman; -männer amənər
Amme amø
Ammer (Art Fink) amər
Ammer (Sauerkirsche) amər
 ***Ammer** (Fluß) amər
 ***Ammon** (ägypt. Gott) amøn
Ammoniak (e. Gas) amo'nj'ak
Ammonit (versteinertes Weichtier) amo'nit
 ***Ammoniter** (bibl. Volk) amo'nitər
Ammonium (e. chem. Verbindung) a'mo:njəm
Ammonshorn (Ammonit) amønshorn
Amnestie (Straferlaß) amnəs'ti: ||
amnestieren (begnadigen) amnəs'ti:rən
Amöbe (Wurzelfüßer) a'mø:bø
Amok (Zustand der Raserei bei den Malaien) a'møk
amön (anmutig) a'møn || **Amönität** (Annehmlichkeit) a'møni'tet
 ***Amor** (Gott der Liebe) a:mør ||
Amoretten (Liebesgötter) a'mø'retən
Amorce (Zündblättchen) a'mørse
amorph[isch] (formlos) a'mørf[ɪʃ]
Amortisation (allmähliche Schuldentilgung) a'mørti:zatsj'ø:n ||
amortisieren (e. Schuld tilgen) a'mørti'zi:rən
 ***Amos** (bibl. Prophet) a:møs
Ampel ampəl
 ***Ampère** (FN.), **Ampere** (Einheit der Stromstärke) ä'pær
Ampfer ampfer
amphi... (um, herum; doppel...; meist:) amfi'...
Amphibie (beidlebige Tier, Lurch) am'fi:bjø || **Amphibium** (dass.) am'fi:bjəm; -jən -jən
Amphibol (Hornblende) amfi'bo:l
Amphibolie (Doppelsinn) amfi'bo'li:

Amphibrachys (e. Versfuß) am'fi-braxys
Amphiktyone (Vertreter bei der Amphiktyonie) amfikty'ø:nø ||
Amphiktyonie (Bund griech. Stämme) amfikty'ø'ni:
Amphimazer (e. Versfuß) am'fi-ma'tsər
 ***Amphion** (Sohn des Zeus) am'fi:øn
Amphitheater (halbrundes Theater) am'fi:tə'a:tər || **amphitheatralisch** (im Halbkreise aufsteigend) am'fi:tə'a'tra:lɪʃ
 ***Amphitrite** (Gemahlin des Poseidon) amfi'tri:tə:; —ns -təns
 ***Amphitryon** (König v. Tiryns) amfi'try:øn
Amphora (zweihekliger Krug) amfo'ra:
Amplifikation (Erweiterung) ampli'fi'ka:tsj'ø:n || **amplifizieren** ampli'fi'tsi:rən
Amplitude (Schwingsweite) ampli'ty:dø
Ampulle (bauchiges Gefäß) am'pølə
Amputation (Abtrennung e. Gliedes) ampu'tatsj'ø:n || **amputieren** ampu'ti:rən
Amsel amzəl
 ***Amsterdam** (Stadt) amstər'dam
Amt amt; **Ämter** emtər; **Ämtchen** emtəən || **Amtei** am'tai || **amten** amtən || **amtieren** am'ti:rən || **amtlich** amtliç
Ämulation (Nacheiferung) ε'mu-la:tsj'ø:n
Amulett (Zauberschutzmittel) a-mu'let
amüsant (ergötzlich) amy'zant ||
Amüsement (Kurzweil) amy'zø'mä: || **amüsieren** (ergötzen) amy'zi:rən
Amygdaleen (Mandelgewächse) a-mykda'le:ən || **Amygdalin** (Mandelbitterstoff) a'mykda'lin
Amyl (e. organisches Radikal) a-my:l || **Amylon** (Stärkemehl) a-my'løn, -lum -løm
an an
Anabaptist (Wiedertäufer) ana-bap'tɪst

Anabasis (Kriegszug nach dem Inland) a'na:ba'zıs
Anabiose (Wiederbelebung) ana'bi'o:zə
Anachoret (Einsiedler) ana'xo're:t
Anachronismus (Verstoß gegen die Zeitrechnung) ana'kro'nis'mos || **anachronistisch** ana'kro'nıstıf
***Anadyomene** (Venus) ana'dy'o:me'ne:
Anagramm (Buchstabenversetzung) ana'gram
Anakoluth (Verstoß gegen den Satzbau) ana'ko'lut
***Anakreon** (griech. Dichter) a'na'kre'on || **anakreontisch** (Anakreon nachahmend, leicht lyrisch) ana'kre'on'tıf
Anakrusis (Auftakt) ana'kru:zıs
Analekten (ausgewählte Schriftstellen) ana'lektən
Analeptika (anregende Mittel) ana'lepti'ka: || **analeptisch** ana'leptıf
analog (entsprechend) ana'lo:k; —e -'lo:gə || **Analogie** (Entsprechung) ana'lo'gi: || **analogisch** ana'lo'gi:f || **Analogon** (ähnlicher Fall) a'na:lo'gon; -ga -ga:
Alphabet (des Lesens Unkundiger) an'al-, anafa'be:t
Analyse (Auflösung; Zergliederung e. Begriffs) ana'ly:zə || **analysieren** ana'ly'zi:rən || **Analysis** (Analyse) a'na:ly:zıs || **Analytik** (Lehre von der Zergliederung) ana'ly:tık || **Analytiker** ana'ly:tıker || **analytisch** (zergliedernd) ana'ly:tıf
***Anam** (asiat. Reich) a:nam, anam || **Anamiten** a'na'-, ana'mi:tən
Anämie (Blutarmut) ane'mi: || **anämisch** a'ne:mıf
Ananas (e. Pflanze) a:na'nas
***Ananias** (bibl. N.) a'na'nias
Anapäst (e. Versfuß) ana'pe:st
Anapher (e. Redefigur) a'na:fər || **anaphorisch** ana'fo:rıf
Anarchie (Herrscher-, Gesetzlosigkeit) anar'çi: || **anarchisch** a'nar'çi:f || **Anarchismus** (Lehre der

Anarchisten) anar'çısmos || **Anarchist** (Umstürzler) anar'çıst || **anarchistisch** anar'çıstıf
Anastaltika (zusammenziehende Mittel) ana'stalti'ka: || **anastaltisch** ana'staltıf
***Anastasia** (w. VN.) ana'sta:zia: || **Anastasius** (m. VN.) ana'sta:zi'os
anastatisch (von e. Druckverfahren: wieder auffrischend) ana'sta:tıf
Anästhesie (Unempfindlichkeit) an'e-', ane'ste'zi: || **anästhesieren** (unempfindlich machen) an'e'ste'zi:rən || **Anästhetika** (unempfindlich machende Mittel) an'e'ste'tıka: || **anästhetisch** an'e'ste'tıf
Anastigmat (e. photographisches Objektiv) an'a'-, ana'strı'ma:t
Anathem (Verfluchung) ana'te:m || **Anathema** (dass.) a'na:te'ma:; -mata (ana'te'mata:
***Anatolien** (Kleinasien) ana'to:län
Anatom ana'to:m || **Anatomie** (Kunst der Zergliederung des Körpers) ana'to'mi: || **anatomisch** ana'to:mıf
***Anaxagoras** (griech. Weiser) ana'ksa:go'ras
anbei an'bai
an|beraumen an|beraumən
anberedt anbere:kt
an|biedern an|bidərən
an|borden an|bordən
***Anchises** (Vater d. Äneas) an'çi:zes
Anclennität (Dienstalter) ā'si'ni'te:t
Andacht andaxt || **Andächtelei** andeçtə'lai || **andächtig** andeçtıç; —e -tıçə, -tıçə
***Andalusien** (span. Landschaft) anda'lu:ziən
andante (it.: langsam) || **Andante** (langsam Musikstück) an'dante: || **andantino** (it.: mäßig langsam) || **Andantino** (solches Musikstück) andan'ti:no:
***Anden** (südamer. Gebirge) andən
and[e]r and[e]rə || **ander[e]n** falls 'ander[e]n'fals || **ander[e]nteils**

'ander[ə]n'tails || and[e]rerseits
 'and[ə]rər'zaitz || **Andergeschwisterkind** 'andergə'svister'kint ||
anderlei 'ander'lai || **andermal**
 'ander'ma:l
 ***Andermatt** (schweiz. Dorf) ander-
 mat
ändern endərn
 ***Adernach** (Stadt) andərnaχ
anders anders || **anderseits** 'ander-
 'zaitz, anderzaitz
 ***Andersen** (dän. Dichter) andərzen
anderswo 'anders'vo: || **anderswo-
 her** 'andersvo'her || **anderswo-
 hin** 'andersvo'hin || **anderthalb**
 'ander'talp || **anderwärtig** 'ander-
 'vertiç; —e -tiçə, -triçə || **ander-
 derwärts** 'ander'verts || **ander-
 weit** 'ander'vait || **anderweitig**
 'ander'vaitiç; —e -tiçə, -triçə
andeutungsweise andəytʊnsvaizə
andre = and[e]re
 ***Andreas** (Apostel; m. VN.) an-
 'dre:as
 ***Andromache** (Hektors Gattin)
 an'dro:maxe:; —ns -xəns
 ***Andromeda** (Gattin d. Perseus)
 an'dro:me'da:
andurch an'durç
 ***Äneas** (trojan. Held) ε'ne:as ||
Äneide (Dichtung) ε'ne'i:də
aneinander an'ai'nander
Äneis (= Äneide) ε'ne:is
Anekdote (witziges Geschichtchen)
 anək'do:tə || **anekdotenhaft** anək-
 'do:tənhəft || **anekdotisch** anək-
 'do:tiç
Anemograph (Windaufzeichner)
 a'ne'mo'graf || **Anemometer**
 (Windmesser) a'ne'mo'me:tər
Anemone (Windblume) a'ne'mo:nə
anerkanntermaßen 'an'erkanter-
 'ma:sən || **anerkennenswert** an-
 'erksenənsve:rt
Aneroid (Art Barometer) a'ne'ro-
 'i:t; —e -i:də
Aneurie (Nervenschwäche) anə'ri:
Aneurysma (Pulsadergeschwulst)
 anə'rysma:
anfänglich anfeŋliç || **anfangs**
 anfaŋs

anfechtbar anfeçtba:r
anfeinden an|faindən
anfreunden an|frəyndən
anfrischen an|friʃən
angänglich ançenliç
angeberisch ange:bəriʃ || **angeblich**
 ange:pliç || **angeblichernaßen**
 'ange:pliçər'ma:sən
angeboren angebo:rən, (oft:) an-
 gə'bo:rən
angeheitert ançəhaitərt
Angel aŋəl
angelegentlichst ançəle:gəntliçst
Ang[e]ller aŋ[ə]lər
Angelika (Engelwurz) aŋ'çeli:ka:
 ***Angelika** (w. VN.) aŋ'çeli:ka:
angeln aŋəlŋ
 ***Angeln** (Landschaft; Volksstamm)
 aŋəlŋ || **Angelsachsen** 'aŋəl'zak-
 sən || **angelsächsisch** 'aŋəl'zəksɪʃ
Angelus (e. Gebet) ançə'lʊs
Anger aŋər
Angina (Bräune) aŋ'çina:
Angiom (Muttermal) aŋç'i'o:m
Angiospermen (Bedecktsamige)
 aŋç'i'o'spərmən
Anglaise (engl. Tanz) ã'çle:zə
Angler = **Ang[e]ller**
 ***anglikanisch** (Bez. d. engl. Staats-
 kirche) aŋ[ç]li'ka:nɪʃ
anglisieren (englisch machen) aŋ-
 [ç]li'zi:rən
Anglist (Kenner der engl. Philo-
 logie) aŋ'ç-, aŋ'li:st
Anglizismus (engl. Spracheigen-
 tümlichkeit) aŋ[ç]li'tsɪzmsʊs
Anglomane (Nachäffer engl. We-
 sens) aŋ[ç]l'o'ma:nə || **Anglomanie**
 aŋ[ç]l'o'ma:ni:
anglonormannisch (Mundart) 'aŋ-
 [ç]l'o'nɔr'ma:nɪʃ
 ***Angora...** (Stadt in Kleinasien)
 aŋ'ço:ra:...
angriffsweise ançriʃsvaizə
angst || **Angst** aŋst || **ängsten** eŋstən
 || **ängstigen** eŋstɪçən, -triçən;
 -tiçte -tiçtə || **ängstlich** eŋstliç
 ***Anhalt** (Herzogtum) anhalt ||
Anhalt-Dessau 'anhalt-'desau ||
Anhaltiner anhalt'i:nər
anhängig anheŋiç; —e -ŋiçə, -ŋiçə

|| **anhänglich** anheŋliç || **Anhängsel** anheŋzəl || **anhangsweise** anhangsvaize
anheim | ... an'haim | ... || **Anheim** ... an'haim ...
anheimeln an'haiməln
anheischig anhaiŋiç
anher an'he:r
Anhydrid (e. chem. Verbindung) anhy'dri:t; —e -'dri:də || **Anhydrit** (e. Mineral) anhy'dri:t
Anil (Indigo) a'ni:l || **Anilin** (organische Base) a'ni'li:n || **Anilismus** (Anilinvergiftung) a'ni'li:s-mʊs
Animalisation (Verwandlung in tierische Substanz) a'ni'ma'li:za'ts'ʔo:n || **animalisch** (tierisch) a'ni'ma:liç || **animalisieren** (Baumwolle wollähnlich machen) a'ni'ma'li'zi:rən || **Animalität** (tierisches Wesen) a'ni'ma'li'te:t
animieren (anregen) a'ni'mi:rən || **Animismus** (Beseelungslehre) a'ni'mi:s-mʊs
animos (erregt, verbittert) a'ni'mo:s; —e -'mo:zə || **Animosität** a'ni'mo:zi'te:t
Anion (Zerlegungsprodukt b. d. Elektrolyse) a'ni:ən; -en a'ni'o:nən
Anis (e. Pflanze) a'ni:s; —e a'ni:zə || **Anisett** (Anislikör) a'ni'zet
anjetzt an'jetst
***Anjou** (frz. Landschaft) ǎ'ʒu:
Anke (1. Nacken; 2. Fisch; 3. Butter) aŋkə
Anker aŋkər || **ankern** aŋkərən
***Anklam** (Stadt) aŋklam
Ankömmling ankəmlɪŋ || **Ankunft** ankʊnt; -künfte -kʏnfte
ankreiden an'kraidən
Ankylose (Gelenksteifheit) aŋky'lo:zə, -sis -zis
Anlände anləndə
Anlaß anlas; -lässe -ləsə
Anleihe anlaie
anmaßen an'ma:sən || **anmaßlich** anma:sliç
Anmut anmut || **anmuten** an'mu:tən || **anmutsvoll** anmu:tsfəl

Vietor, Aussprachewörterbuch.

***Anna** (w. VN.) ana:, **Anne** anə;
Ännchen ençən
***Annaberg** (Stadt) ana'berk; —erberger
Annahme anna:mə
Annalen (Jahrbücher) a'na:lən || **Annalist** (Annalenschreiber) ana'list || **Annalistik** ana'listik
Annaten (Jahresgelder) a'na:tən
annehmbar anne:mbar || **annehmlich** anne:mliç
annektieren (sich gewaltsam aneignen) anek'ti:rən
***Anne-Marie** (w. VN.) anəma'ri:
***Annette** (w. VN.) a'nɛtə
Annex (Zubehör) a'neks || **Annexion** (Aneignung) aneks'ʔo:n
anni currentis = **a. c.**
Annihilation (Vernichtung) ani'hi:la'ts'ʔo:n || **annihilieren** ani'hi'li:rən
Anniversarium (Jahresfeier) ani'ver'za:rɪəm; -rien -riən
anno (lat.: im Jahre) ano: || **Anno Domini** = **A. D.**
***Anno** (Heiliger) ano:
annoch an'nɔx
annonce (Anzeige) a'nɔ:sə || **annoncieren** anɔ'si:rən
Annotation (Anmerkung) ano'ta:ts'ʔo:n || **annotieren** ano'ti:rən
Annuität (Jahresrente) anui'te:t
annullieren (für nichtig erklären) anʊ'li:rən
Annunziaten (Nonnenorden) anʊn'tsi'a:tən
Anode (positiver Pol; Stromzuführer) a'no:də
an|öden an'ʔ:dən
anomal (regelwidrig) a'no'ma:l || **Anomala** (unregelmäßige Wörter) a'no:ma'la: || **Anomalie** (Regelwidrigkeit) a'no'ma'li:
anonym (namenlos; ungenannt) ano'ny:m || **Anonymität** ano'ny:mi'te:t || **Anonymus** (Ungenannter) a'no:ny:mʊs; -mi -mi:, -müsse -mʊsə
anorganisch (unbelebt; mineralisch) an'ɔr-, an'ɔr'ga:nɪʃ

anormal (regelwidrig) a'nor'ma:l
 an|quicken an|kvikən
 an|ranzen an|rantsən
 Anrichte anriçtə
 anrürlich anryçiq; —e -çiqə, -çiqə
 ans (= an das) ans
 ansässig anzesiq; —e -sige, -sijə
 *Ansbach (Stadt) ansbax
 anschaulich anfauliq
 anschlägig anfle:giç; —e -gigə, -gijə
 Anschove (e. Fisch) an'fo:və, -vis
 -vis
 an|schuhen an|su:ən
 an|schuldigen an|şoldrigen, -dijən;
 schuldigte an şoldrictə 'an
 ansehnlich anze:nliç
 *Anselm (m. VN.) anzelma || Anselma
 (w. VN.) an'zelma:
 *Ansgar (Heiliger) ansgar
 ansichtig anziçtiç
 anspruchslos anşpruxslo:s; —e
 -lo:zə
 Anstalt anstalt
 anstandslos anştantslo:s; —e -lo:zə
 anstatt an'stat
 anstellig ansteliq; —e -lrigə, -lrijə
 Antagonismus (Widerstreit) ant-
 'a-, (gew.): anta'go'nismūs || Ant-
 agonist (Gegner) anta'go'nist
 antarktisch (Südpol...) ant'arktiç
 *Antäus (myth. Riese) ant'e:us
ante Christum = a. C.
 ante... (vor...) 'ante'..., ante'...
 antedatieren (mit früherem Datum
 versehen) ante'da'ti:rən
 antediluvianisch (vorsündflutlich)
 ante'di'lu'v'ia:nij
 Anten (vortretende Seitenpfeiler)
 antən
 Antenne (Fühler) an'tene
 antepänultima (drittletzte Silbe)
 antepə'nölti'ma:
 Antependium (Altarbehang) ante-
 'pendiəm; -dien -dijən
 Antezedenzien (Vorleben) ante-
 tse'dentsjən || Antezessor (Vor-
 gänger) ante'tsesor; —en -tse-
 'so:rən
 Anthere (Staubbeutel) an'te:re
 Anthologie (Blumenlese, Auswahl)
 anto'lo'gi:

Anthrazit (Glanzkohle) antra'tsi:t
 Anthropo... (Menschen...) 'an-
 tro'po'..., antro'po'...
 Anthropogenie (Lehre von der
 Entstehung des Menschen) an-
 tro'po'ge'ni:
 Anthropoiden (Menschenaffen)
 antro'po'i:den
 Anthropolog[e] (Menschenforscher)
 antro'po'lo:k, -lo:gə || Anthro-
 pologie (Lehre vom Menschen)
 antro'po'lo'gi:
 anthropomorph[isch] (vermensch-
 licht) antro'po'morf[iç] || An-
 thropomorphismus (Vermensch-
 lichung der Gottheit) antro'po-
 morfismūs || Anthropomorphose
 (Vermenschlichung) antro'po-
 morf:ozə || anthropomorpho-
 sieren (vermenschlichen) antro-
 po'morfo'zi:rən
 Anthropophag[e] (Menschenfresser)
 antro'po'fa:k, -fa:gə || Anthro-
 phagie antro'po'fa'gi:
 anti... (gegen...) 'anti'...,
 anti'...
 Antiarthrin (e. Gichtmittel) anti-
 'ar'tri:n
 Antibarbarus (Feind sprachl. Ro-
 heit: Buchtitel) anti'barba:rūs
 antichambrieren (im Vorzim-
 mer warten) anti'şam'bri:rən
 Antichrese (Pfandnutzung) anti-
 'kre:zə || antichretisch (Pfand-
 nutz...) anti'kre:tiç
 Antichrist (Widerchrist) anti'krist
 Antidot (Gegengift) an'ti:do'tən;
 -ta -ta:
 Antifebrin (e. Fiebermittel) anti'fe-
 'bri:n
 *Antigone (Tochter des Ödipus)
 an'ti:go'ne:; —ns -nəns
 antik (alt, altertümlich) an'ti:k ||
 Antike (Kunst oder Kunstwerk
 des Altertums) an'ti:kə || antiki-
 sieren (die Antike nachahmen)
 anti'ki'zi:rən
 Antikritik (Erwiderung auf e.
 Kritik) anti'kri'ti:k
 *Antilibanon (syr. Gebirge) anti-
 'li:ba'nən

*Antillen (amer. Inseln) an'tilən
 Antilope (Hirschziege) anti'lo:pə
 Antimachiavell (Schrift gegen Machiavelli) anti'makia'vel
 Antimon (Spießglanz: e. Metall) anti'mo:n || **antimonig** anti'mo:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə
 Antinomie (Widerspruch zweier Gesetze) anti'no'vi:
 *Antinous (Liebling Hadrians) an'ti:mo'ʊs
 *antiochenisch anti'o'xɛ:nɪʃ || **Antiochia** (syr. Stadt) anti'o'xi:a; (gew.): anti'o'xi:a || **Antiochien** (Land) anti'o'xiən
 *Antiochus (N. syr. Könige) an'ti:oxʊs
 Antipathie (Widerwille) anti'pa'ti: || **antipathisch** (widerwärtig) anti'pa:tiʃ
 Antiphon (1. Wechselgesang; 2. Schalldämpfer) anti'fo:n ||
 Antiphonie (dass. 1.) anti'fo'ni: ||
 antiphonisch anti'fo:nɪʃ
 Antipode (Gegenfüßler; Gegner) anti'po:də
 Antipyrin (e. Fiebermittel) anti'py'ri:n
 Antiqua (Altschrift, lat. Druckschrift) an'ti:kva:
 Antiquar (1. Altertumforscher; 2. Händler mit alten Büchern) anti'kva:r || **Antiquariat** (Altbuchhandel) anti'kva'rɪ'a:t || **antiquarisch** anti'kva:rɪʃ
 antikulieren (veralten; für veraltet erklären) anti'kvi:rən || **Antiquität** (Altertümliches, Altertum) anti'kvi'ts:t
 Antisemit (Judengegner) anti'ze'mi:t || **antisemitisch** anti'ze'mi:tiʃ || **Antisemitismus** anti'ze'mi'tismʊs
 Antiseptika (fäulniswidrige Mittel) anti'zepti'ka: || **antiseptisch** anti'zeptiʃ
 Antistrophe (Gegenstrophe) anti'stro:fə
 Antithese (Gegenüberstellung) anti'te:zə || **Antithesis** (dass.) an'ti:te'zɪs || **antithetisch** anti'te:tiʃ

Antitussin (e. Hustenmittel) anti'tʊ'si:n
 antizipando (im voraus) anti'tsi'pando: || **Antizipation** (Vorwegnehmen) anti'tsi'pa'tsi'o:n || **antizipieren** anti'tsi'pi:rən
 Antlitz antlɪts
 *Antoinette (w. VN.) anto'a'n'stə
 *Anton (m. VN.) anto:n || **Antonie** (w. VN.) an'to:njə
 *Antoninus (röm. Kaiser) anto-'ni:nʊs
 *Antonius (röm. N.; Heiliger) an'to:nɪʊs
 Antrag antra:k; —es -tra:gəs; -träge -tre:gə
 *Antwerpen (belg. Stadt) ant'verpen, antverpen
 Antwort antvɔrt || **antworten** antvɔrtən || **antwortlich** antvɔrtliç
 Anundfürsichsein an'ʊntfy:r'ziçzain
 Anurie (Harnverhaltung) an'u'ri:
 anverwandt anfervant
 Anwachs anvaks
 Anwalt anvalt || **Anwaltschaft** anvaltʃaft
 Anwartschaft anvartʃaft
 anwesend anve:zənt; —e -zəndə ||
 Anwesenheit anve:zənhait
 an|widern an|vi:dern
 Anwohner anvonər
 Anzeige antsaigə
 *Anzengruber (Dichter) antsəngru:bər
 anzepts (von e. Silbe: schwankend, mittelzeitig) antseps
 an|zetteln an|tsɛtlən
 Anzett[e]llung antset[e]lʊŋ
 anzüglich antsy:klɪç
 a. o. (= außerordentlich) ausər'ɔrdəntliç
 *Äoller (griech. Stamm) ε'ɔ:lɪər
 Äolsharfe (Windharfe) ε:ɔlsharfə ||
 *Äolus (Gott d. Winde) ε:ɔ:lʊs
 Äonen (Ewigkeiten) ε'ɔ:nən
 Aorist (e. Zeitform des Verbums) a'o'rist
 Aorta (Hauptschlagader) a'ɔrta:
 *Apachen (Indianerstamm) a'patʃən, (gew.): a'paxən

- apagogisch** (von e. Beweis: indirekt) ap'a-, apa'go:ɣf
Apanage (Leibgedinge) apa'na:ʒə
 || **apanagieren** apa'na'ʒi:rən
apart (besonders; eigentümlich) a'part
Apathie (Teilnahmslosigkeit) a'pa-'ti: || **apathisch** a'pa:tiʃ
Apatit (e. Mineral) a'pa'ti:t
***Apelles** (griech. Maler) a'pɛləs
***Apennin** (it. Gebirge) a'pɛ'ni:n
***Apenrade** (Stadt) a:pən'ra:də
Apepsie (gestörte Verdauung) a-pe'psi: || **apeptisch** (unverdaulich) a'pɛptiʃ
Aperçu (kurzer Überblick; geistreicher Einfall) apɛr'sy:
Apetalen (Pflanzen ohne Blumenblatt) a'pe'ta:lən
Apex (Spitze, Gipfelpunkt) a:peks
Apfel apfɛl; **Äpfel** ɛpfɛl; **Äpfelchen** ɛpfɛlçən || **Apfelsine** apfɛl'zi:nə
Aphäresis (Abfall des Anlautes) a'fɛ:re:zis, -rese afe're:zə; -resen -re:zən
Aphasie (Sprachlosigkeit) a'fa'zi:
Aphelium (Sonnenferne) a'fe:lium; -lien -liən
Aphorismus (kurzgefaßter Gedanke) afo'rismʊs; -men -mən || **aphoristisch** (kurzgefaßt) afo'ristiʃ
***aphrodisisch** afro'di:ziʃ || **Aphrodite** (Göttin der Liebe: Venus) afro'di:te:; -ns -tɛns
***Apis** (heil. Stier) a:pi:s
Aplanat (e. fotogr. Objektiv) a-pla'na:t
Aplomb (Sicherheit im Auftreten) a'plɔ:
apodiktisch (unwiderleglich) apo-'diktʃ
Apogäum (Erdferne) apo'ge:ʊm
Apokalypse (Offenbarung, bes. d. Johannes) apo'ka'lypsə || **apokalyptisch** apo'ka'lyptʃ
Apokepe (Abfall des Auslautes) a'po:ko'pe:; -pen -pən
apokryph (unecht) apo'kry:f || **Apokryphen** (nicht anerkannte bibl. Bücher) apo'kry:fən
***Apolda** (Stadt) a'pɔlda:

***Apoll** (= Apollo 1.) a'pɔl
***Apollinaris** (1. Heiliger; 2. ein Tafelwasser) apoli'na:ris
***apollinisch** (Apollo betr.) apo-'li:niʃ || **Apollo** (1. griech. Gott; 2. e. Tagsschmetterling) a'pɔlo: || **Apollon** (= Apollo 1.) a'pɔlɔn
***Apollonius** (griech. N.) apo'lɔ:nʊs
Apologet (Verteidiger) apo'lo'ge:t || **Apologie** (Verteidigung) apo-lo'gi:
Apophthegma (Sinnspruch) apo-'ftɛgma:; -mata -ma'ta
apoplektisch (zur Apoplexie geneigt) apo'plektiʃ || **Apoplexie** (Schlagfluß) apo'ple'ksi:
Apostasie (Abfall vom Glauben) apo-, aposta'zi: || **Apostat** (Abtrünniger) apo'sta:t
Apostel (Sendbote, Jünger) a'pɔstɛl
a posteriori (lat.: hinterher; aus Erfahrungsgründen) a'pɔste'ri-'o:ri: || **aposteriorisch** (erfahrungsmäßig) a'pɔste'ri-'o:riʃ
Apostolikum (apostolisches Glaubensbekenntnis) apɔs'to:likʊm || **apostollisch** (von den Aposteln herrührend; päpstlich) apɔs'to-liʃ || **Apostolizität** (apostol. Eigenschaft) apɔsto'li:tsi'tɛ:t
Apostroph (Auslassungszeichen) apo'stro:f || **Apostrophe** (Anrede) a'pɔstro'fe:, apɔ'stro:fə; —n apo'stro:fən || **apostrophieren** (1. m. einem Apostroph versehen; 2. anreden) apɔstro'fi:rən.
Apotheke (Arzneiladen) apo'te:kə || **Apotheker** apo'te:kɛr
Apotheose (Vergötterung) apo'te-'o:zə
a potiori (lat.: vom Stärkeren, Wichtigeren) a'pɔts'i'o:ri:
Apoxyomenos (Schaber: e. antike Statue) apo'ksy'o:mənɔs
***Appalachen** (nordam. Geb.) apa-'latʃən, -'laxən
Apparat (Vorrichtung) apa'ra:t
Apparition (Erscheinung) apa'ri-ts'i'o:n
Appartement (Wohnung, Zimmer usw.) apartə'mã:

Appell (Aufruf) a'pɛl || **Appellant** (Berufungskläger) apɛ'lant || **Appellat** (Berufungsbeklagter) apɛ'la:t || **Appellation** (Berufung) apɛ-la:tš'ɔ:n || **Appellativ[um]** (Gattungsname) apɛ-la'ti:f, -'ti:vum; -va -va:, -ve -vɛ || **appellieren** (Berufung einlegen) apɛ'li:rɛn
Appendix (Anhängsel) a'pɛndiks || **Appendizitis** (Blinddarmentzündung) apɛndi'tsi:ts
 ***Appenzell** (schweiz. Stadt) apɛntsɛl
Appertinenzien (Zubehör) apɛrti'nentsiɔ:n || **Appertinenz** (dass.) apɛrti'nents
Apperzeption (bewußte Wahrnehmung) apɛrtseptsi'ɔ:n || **apperzipieren** apɛrtsi'pɪ:rɛn
Appetit (Lust, Eßlust) apɛ-, apɛ'ti:t || **appetitlich** apɛ'ti:tlɪç
applanieren (ebnen) apla'ni:rɛn
applaudieren (Beifall spenden) aplau'di:rɛn || **Applaus** (Beifall) a'plaus; —e a'plauzɛ
Applikation (Anwendung, Anpassung usw.) apli'ka'tsi'ɔ:n || **Applikatur** (Fingersatz) apli'ka'tur || **applizieren** (anwenden, beibringen) apli'tsi:rɛn
Appoint (Abschlußwechsel; Geldschein) apo'ɛ:
apport! (bring her! such' verloren!) a'pɔrt || **apportieren** (herbeibringen: von Hunden) apo'rti:rɛn
Apposition (Beifügung) apo'zi-tsi'ɔ:n
Apprehension (Besitzergreifung) apɛ'rehzi'ɔ:n
Appreteur (Zubereiter) apɛ're'tɔ:r || **appretieren** (zurichten, glänzend machen) apɛ're'ti:rɛn || **Appretur** (Zurichtung, Ausrüstung) apɛ're'tur
Approbation (Billigung, Anerkennung) apro'ba'tsi'ɔ:n || **approbieren** apro'bi:rɛn
Approche (Laufgraben) a'pɔʃɛ
Approximation (Annäherung) aproksima'tsi'ɔ:n || **approximativ** aproksima'ti:f; —e -'ti:vɛ
Appunto (Appoint) a'pɔnto:

Aprikose (e. Steinobst) a'pri'ko:zɛ
April (e. Monat) a'pɪrl
a priori (lat.: von vornherein; aus Vernunftgründen) a'pri'o:ri: || **apriorisch** (vernunftgemäß) a'pri'o:riʃ
apropos (nebenbei bemerkt; zupafß) || **Apropos** (guter Einfall) apro'po:
Aside (1. größter oder kleinster Abstand von der Sonne; 2. Seitenschiff) ap'si:dɛ || **Apsis** (Seitenschiff) apsis; -siden ap'si:dɛn
aptieren (anpassen, umändern) ap'ti:rɛn
 ***Apulejus** (röm. Rhetor) apu'le:jus
 ***Apulien** (Landschaft im alten Italien) a'pu:lɪɔ:n
Aquädukt (Wasserleitung) a'kvɛ-'dɔkt
Aquamarin (e. Edelstein) a'kva-'ma'ri:n
Aquarell[e] (Wassergemälde) a'kva'rel[ɛ] || **aquarellieren** a'kva're'l:rɛn
Aquarium (Behälter für Wassertiere und -pflanzen) a'kva:ri'um
Aquatinta (Kupferstich in Tuschemanier) a'kva'tmta:
Äquator (Gleicher, Mittellinie) ɛ-'kva:tor || **äquatorial** ɛ'kva'to'ri:a:l
Aquavit (Lebenswasser, Branntwein) a'kva'vit
 ***Äqner** (italisches Volk) ɛ:kvɛr
äqui... (gleich...) ɛ'kvi'...
Äquilibrist (Seiltänzer) ɛ'kvi'li-'brist || **äquilibristisch** ɛ'kvi'li-'bristʃ || **Äquilibrium** (Gleichgewicht) ɛ'kvi'li:br'i'um
Äquinoktial... ɛ'kvi'nɔktsɪ'a:l... || **Äquinoktium** (Tagundnachtgleiche) ɛ'kvi'nɔktsi'um; -tien -tsiɛn
 ***Aquitaniern** (gall. Provinz) a'kvi-'ta:nɪɔ:n
äquivalent (gleichwertig) || **Äquivalent** (voller Ersatz) ɛ'kvi'va-'lent || **Äquivalenz** (Gleichwertigkeit) ɛ'kvi'va'le:nts
äquivok (zweideutig) ɛ'kvi'vo:k
Ar (e. Flächenmaß: 100 qm) a:r

Ära (Zeitrechnung; Zeitalter) e:ra:;

Ären e:ren

*Araber (Volk) a:ra:'ber

Arabeske (Laubwerkverzierung nach arab. Art) a:ra:'beske

*Arabien (Land) a'ra:bi:en || arabisch a'ra:bi:ʃ || Arabist (Kenner des Arabischen) a:ra:'bi:st

Arachniden (Spinnentiere) a'rax:'ni:dən

*Aragonien (span. Landschaft) a'ra'go:njən

Aragonit (e. Mineral) a:ra'go:'ni:t

Aralie (Bergengelika; e. Pflanze) a'ra:li:ə || Aralazeen (e. Pflanzenfamilie) a:ra:li'a'tse:ən

*Aralsee a'ra:l-, a:ralze:

*Aramäa (vorderasiat. Land) a'ra:'me:a: || aramäisch a'ra:'me:ʃ

Aräometer (Senkwage) a're'o:'me:tər

Ärar (Staatsschatz) e'ra:r | Ärarisch e'ra:r:ʃ || Ärarium (Ärar) e'ra:rjəm; -ri:ən

Araras (Art Sittich) ara:ras

*Ararat (armenische Hochebene) a:ra:rat

Aras (= Araras) aras

*Araukaner (südamer. Volksstamm) a'rau:ka:nər

Araukarie (Schuppentanne) a'rau:ka:ri:ə

Araxes (vorderas. Fluß) a'rakses

Arazeen (e. Pflanzenfamilie) a'ra:'tse:ən

Arbeit arba:it || Arbeits... arba:its... || arbeitsam arba:itza:m || arbeit[s]los arba:it[s]lo:s; — e-lo:zə

Arbitrage (Bestimmung der Kursdifferenzen) arbi'tra:ʒə

arbiträr (willkürlich) arbi'trə:r || arbitrieren (entscheiden) arbi'tri:rən || Arbitrium (Schiedsspruch) ar'bi:tri'əm

Arboretum (Baumschule) arbo're:tum

Arbuse (Wassermelone) ar'bu:zə

archaisch (altertümlich) ar'ça:ʃ || archäisch (Bez. e. geologischen Formationsgruppe) ar'çə:ʃ ||

Archaismus (altertümlicher Ausdruck) ar'ça:'isməs; -men -mən || archaistisch (altertümelnd) ar'ça:'isti:ʃ

*Archangel (russ. Stadt) ar'ça:ŋəl

Archäolog[e] (Alttertümsforscher) ar'çə'o'lo:k, -'lo:gə || Archäologie (Alttertümskunde) ar'çə'o'lo'gi: || archäologisch ar'çə'o'lo:gi:ʃ

Archäopteryx (fossiler Urvogel) ar'çə'opte'rjks

Arche (Schiff Noahs) ar'çə

Archetyp (Urbild; erster Druck) ar'çə'ty:p

Archl... (Erz..., Haupt...) 'ar'çi'..., ar'çi'...

*Archibald (m. VN.) ar'çi:'balt; — e-balde

Archimandrit (Erzabt) ar'çi:'man'drit

*Archimedes (griech. Gelehrter) ar'çi:'me:des || archimedisch ar'çi:'me:di:ʃ

Archipel (Inselmeer) ar'çi'pe:l

Architekt (Baukünstler) ar'çi'tekt || Architektonik (Baukunde) ar'çi'tek'to:nik || architektonisch ar'çi'tek'to:nj:ʃ || Architektur (Baukunst) ar'çi'tek'tu:r

Architrav (Querbalken) ar'çi'tra:f; — e -'tra:və

Archiv (Urkundensammlung) ar'çi:f; — e -'çi:və || Archivalien (Urkunden) ar'çi'va:li:ən || archivalisch ar'çi'va:li:ʃ || Archivar (Archivbeamter) ar'çi'va:r

Archivolte (Vorderseite e. Bogens) ar'çi'volta

Archont (oberster Beamter im alten Athen) ar'çont

*Ardennen (Gebirge) ar'dənən ||

Ardennen Wald ar'dənər 'valt

Area (Fläche, Platz) a:re'a:; Areen a:re:ən || Areal (Flächenraum) a:re'a:l

Areka (e. Palmengattung) a're:ka:

*Arelat (Reich Burgund) a're'la:t

Arena (Kampfplatz) a're:na:; -nən

Areopag (Gerichtshof, urspr. im alten Athen) a're'o'pa:k; — e

-'pa:ɣə || **Areopagit** (Richter am Areopag) a're'op'a'ɣi:t
 ***Ares** (Kriegsgott; Mars) a:rəs
Arg ark || **arg** ark; 'ärger erɣər; ärgste erkstə
Argentan (Neusilber) argen'ta:n
Argentin (Flüssigkeit zum Versilbern) argen'ti:n
 ***Argentinien** (südamer. Staat) argen'ti:nlən
Argentit (Silberglanz; e. Mineral) argen'ti:t
Ärger erɣər || **ärgerlich** erɣərliç || **ärger** erɣərən || **Ärgernis** erɣərnis
 ***Argiver** (Bewohner v. Argos; Griechen) ar'gi:vər
arglos arklos; - e -lo:zə
 ***Argo** (Schiff der Argonauten) arɣo:
 ***Argolis** (griech. Landschaft) arɣo'lis || **Argos** (griech. Stadt) arɣəs
Argon (e. Gas) ar'ɣo:n
Argonaut (1. Argoschiffer; 2. Tintenfisch) arɣo'nautə
Argot (Rotwelsch, Gaunersprache) ar'ɣo:
Argument (Beweisgrund) arɣu'ment || **Argumentation** (Beweisführung) arɣu'men.ta'tsi'o:n || **argumentieren** (folgern, schließen) arɣu'men'ti:rən
Argus (scharfsichtiger Wächter; urspr. EN.) arɣus
Argwohn arkvø:n || **argwöhnen** arkvø:nən || **argwöhnisch** arkvø:nɪʃ
 ***Ariadne** (Tochter d. Minos) a'ri-'adne; (oft:) -'atne: || **Ariadnefaden** (leitender Faden; vom EN.) a'ri-'adne:fa:dən
 ***Arianer** (e. altchristl. Sekte) a'ri-'a:nər || **arianisch** a'ri-'a:nɪʃ || **Arianismus** (Lehre des Arius) a'ri-'a'nismʊs
Arie (Lied) a:riə
 ***Arier** (Volk; Indogermanen) a:riər
 ***Arimathia** (Stadt in Palästina) a'ri'ma'ti:a:
 ***Arion** (griech. Sänger) a'ri:o:n
Arioso (liedähnlicher Gesang) a'ri'o:zo:

***Ariost** (it. Dichter) a'ri'ost
 ***Ariovist** (suev. Fürst) a'ri'o'vist
 ***arisch** (die Arier betr.) a:riʃ
 ***Aristides** (athen. Staatsmann) a'risti:dəs
 ***Aristippus** (griech. Philosoph) a'ristip[us]
Aristokrat (Vornehmer) a'risto-'kra:t || **Aristokratie** (Adelsherrschaft; die Vornehmen) a'risto-'kra'ti: || **aristokratisch** a'risto-'kra:tiʃ
Aristolochia (Osterluzei; e. Pflanze) a'risto'lo'xi:a:, (gew. :) -'loxia; -chien -xien
Ariston (e. mechanisches Musikinstrument) a'riston
Aristopapier (e. photographisches Papier) a'risto:papi:r
 ***Aristophanes** (griech. Lustspiel-dichter) a'risto:fa'nes || **aristophanisch** a'risto'fa:nɪʃ
 ***Aristoteles** (griech. Philosoph) a'risto'te:ləs || **Aristoteliker** a'risto'te:likər || **aristotelisch** a'risto'te:liʃ
Arithmetik (Zahlenlehre, Ziffernrechnung) a'rit'me:tik, (gew. :) a'ritme'tik || **Arithmetiker** a'rit'me:tikər || **arithmetisch** a'rit'me:tɪʃ
 ***Arius** (altchristl. Sektierer) a'ri:ʊs
 ***Arizona** (Territ. d. V. St.) a'ri'tso:na:
Arkade (Schwibbogen; Bogenhalle) ar'ka:də [ar'ka:diən
 ***Arkadien** (griech. Landschaft)
 ***Arkansas** (nordamer. Staat) ar-'kanzas
Arkanum (Geheimnis; Geheimmittel) ar'ka:nʊm; -na -na:
Arkebuse (Hakenbüchse) arke-'bu:zə || **Arkebusier** (Haken-schütze) arke'bu'zi:r
Arktis (Nordpolregion) arktis || **arktisch** (Nordpol ..., nördlich) arktiʃ
Arm arm; **Ärmchen** ermçən
arm arm; **ärmer** ermər; **ärmste** ermstə
Armada (span. Kriegsflotte) ar-'ma:da:

Armdill (Gürteltier) arma'dil
Armatur (Ausrüstung) arma'tu:r
Armbrust armbrüst; -brüste
 -brystə
armdick 'arm'dik
Armee (Heer) ar'me:
Ärmel erməl
Armen ... armən ...
 ***Armenien** (vorderasiat. Land) ar-
 'men:nən
Armeslänge 'arməs'ləŋə
Armesünder (der —) armə'zɪndər;
Armersünder (ein —) armər-
 'zɪndər
 ***Armida** (w. VN.) ar'mi:da:
armieren (ausrüsten, bewaffnen)
 ar'mi:rən
 ... **armig** ... armič; —e -mīgə,
 -mijə
Armillarsphäre (Ringkugel, künst-
 liche Himmelskugel) armr'la:r-
 sfə:rə
 ***Arminianer** (e. Sekte) armi'nj'a:nər
 || **Arminianismus** (Lehre des Ar-
 minius) armi'nja'nis:məs || **Armi-
 nius** (1. Cheruskerfürst; 2. Sek-
 tierer des 16./17. Jhs.) ar'mi:njəs
armlang 'arm'laŋ
ärmlich ermliç
Ärmling ermliŋ
 ***Armorika** (Teil Galliens) ar'mo:-
 ri'ka:
armselig arm'ze:līç; —e -līgə, lijə
Armsünderglocke arm'zɪndər-
 gləkə
Armüre (Webzettel) ar'my:rə
Armut armu:t || **Armuts** ... ar-
 mu:ts ...
Armvoll armfəl
 ***Arnauten** (Albanesen) ar'nautən
 ***Arndt** (Dichter) arnt
Arnika (Wohlverleih; e. Pflanze)
 arni'ka:
 ***Arnim** (FN.) arnɪm
 ***Arnold** (m. VN.) arnəlt; —e -nəldə
 ***Arnulf** (m. VN.) arnəlf
 ***Arolsen** (Stadt) a:rəlzən
Arom (Wohlgeruch) a'ro:m || **Aroma**
 (dass.) a'ro:ma; -mata -ma:ta: ||
aromatisch a'ro'ma:tɪʃ
Arpeggiatur (Reihenfolge von ge-

brochenen Akkorden) arpedʒa-
 'tu:r || **arpeggieren** (nach Harfen-
 art spielen) arpe'dʒi:rən || **Ar-
 peggio** (harfenmäßiger, ge-
 brochener Anschlag) ar'pedʒo:
Arrak (Reisbranntwein) arak
Arrangement (Einrichtung) arã'ʒə-
 'mä: || **arrangieren** arã'zi:rən
Arrest (Beschlagnahme, Haft) a'rɛst
 || **Arrestant** (Verhafteter) arɛs-
 'tant || **Arrestat** (mit Arrest Be-
 legter) arɛ'sta:t
arretieren (anhalten; verhaften)
 ar'e'ti:rən || **Arretur** (Verhaftung)
 ar'e'tu:r
Arriergarde (Nachtrab) arj'ɛr-
 gardə
arrogant (anmaßend) aro'gant ||
Arroganz aro'gants
arrondieren (abrunden) arɔ̃'di:rən
 || **Arrondissement** (frz. Kreis,
 Bezirk) arɔ̃'disə'mã:
Arrosierung (Aufzählung) aro'-
 'zi:rəŋ
Arrowroot (Pfeilwurzelmehl) æro-
 ru:t
Arsch a:rʃ; **Ärsche** ɛ:rʃə
Arsen (e. Metall) ar'ze:n
Arsenal (Zeughaus) arze-, arzə'na:l
arsenig ar'ze:nīç; —e -nīgə, nījə
 || **Arsenik** (Arsen; Giftmehl)
 ar'ze:nik || **Arsenikalien** (Präpa-
 rate mit Arsen) arzə'ni'ka:ljən
 || **Arsenit** (Salz der arsenigen
 Säure) arze'ni:t
Arsis (Hebung im Vers oder Takt)
 arzɪs; -sen -zən
Art (1. Weise; 2. Feld) a:rt
 ***Artaxerxes** (N. pers. Könige)
 arta'ksɛrksɛs
Artefakt (Kunsterzeugnis) arte-
 'fakt
 ***Artemis** (griech. Göttin: Diana)
 artemɪs
arten artən
Arterie (Pulsader) ar'te:rjə || **Arte-
 riosklerose** (Arterienentzün-
 dung) arte'rjə'skle'ro:zə
 ***artesisch** (von Brunnen: erbohrt;
 nach der frz. Provinz Artois)
 ar'te:zɪʃ

Arthritis (Gelenkentzündung) ar-
 'trit:is
 artifizuell (künstlich) arti'fi:ts'ʒl
 artig a:rtiç; —e -tiçə, -tiçə ||
 ... artig ... a:rtiç
 Artikel (Glieder; Geschlechtswort)
 ar'ti:kəl || Artikulation (Glieder-
 ung; in Laute zergliedernde,
 deutliche Aussprache) arti'ku-
 la:ts'ʎ'o:n || artikulierem (deutlich
 aussprechen) arti'ku'li:rən
 Artillerie (Geschützwesen) artillə-
 'ri:, (ggs. oft) artilləri: || Artillerist
 artillə'rist
 Artischocke (Speisedistel) arti'ʃokə
 Artist (Künstler im Zirkus usw.)
 ar'tist || artistisch ar'tistʃ
 *Artois (frz. Landschaft) arto'ʌ
 *Artur (m. VN.) artər || Artus (brit.
 König) artəs
 Arve (Zirbelkiefer) arvə
 *Arve (frz. Fluß) arvə
 Arz[e]nei (Heilmittel) arts[ə]'nai
 || Arzt ar:st; Ärzte ɛ:rtstə || Ärz-
 tin ɛ:rtstɪn || ärztlich ɛ:rtstliç
 As (altröm. Münze; die Eins auf
 Karten) as;ASSE asə
 As (Note) as
 Asa foetida (lat.: Stinkasant,
 Teufelsdreck; e. Harz) 'a:za:
 'fə:ti'da: || Asant (dass.) a'zant
 Asbest (e. Mineral: Art Hornblende)
 as'best
 Asch (Topf) aʃ; Äsche ɛʃə
 *Aschaffenburg (Stadt) a'ʃafən-
 bʉrk; —er -bʉrçer
 *Aschanti (Negervolk) a'ʃanti:
 aschleichen 'aʃ'blaiç || aschblond
 'aʃ'blənt
 Äsche aʃə
 Äsche (e. Fisch) ɛʃə
 Aschen..., aschen... aʃən... ||
 Aschenbrödel aʃənbrə:dəl ||
 Aschenputtel aʃənputəl
 Äscher (Lauge) ɛʃər
 Aschermittwoch aʃər'mitvəç
 äschern ɛʃərən
 *Aschersleben (Stadt) aʃərsle:bən
 aschfahl 'aʃ'fa:l || aschfarbig aʃ-
 farbiç || aschig aʃiç; —e aʃiçə,
 aʃiçə

*Äschines (griech. Redner) ɛ:ʃi:nəs
 *äschyleisch ɛ:ʃy'le:ʃ || Äschylus
 (griech. Tragiker) ɛ:ʃy'ləs
 *Asen (nord. Göttergeschlecht)
 a:zən
 äsen ɛ:zən; äste ɛ:stə; geäst gə'ɛ:st
 Asepsis (Wundbehandlung mit
 aseptischen Mitteln) a'zɛpsis ||
 Aseptik (dass.) a'zɛptik || aseps-
 tisch (frei von Fäulnis, keimfrei)
 a'zɛptʃ || Aseptol (e. aseptisches
 Mittel) a:zɛp'to:l
 *Asiat a:ʒi'a:t || Asien (Weltteil)
 a:zjən
 *Askalon (Stadt d. Philister) as-
 ka'lən
 *Askaniem (Grafschaft) as'ka:njən
 Askariden (Spulwürmer) aska-
 'ri:dən
 Askese (Bußübung, Entsagung)
 as'ke:zə || Asket (Büßer) as'ke:t
 Asklepiadeen (Pflanzenfamilie) as-
 kle'pi'a'de:ən
 *asklepiadisch (Bez. einer Vers-
 art) askle'pi'a'de:ʃ || Asklepiades
 (griech. Dichter) askle'pi:ades ||
 asklepiadisch askle'pi'a:diʃ
 *Asklepios (griech. Gott der Heil-
 kunde) as'kle:piəs || Äskulap
 (dass.; scherzhaft: Arzt) ɛ'sku-
 'la:p
 *Asmodi (Eheteufel) as'mo:di:
 *Äsop[us] (griech. Fabeldichter)
 ɛ'zo:p[ʉs]
 Asowsches Meer (Teil d. Schwar-
 zen Meeres) a'zəʃəs 'me:r
 Asparagin (e. chemische Substanz)
 aspa'ra'çi:n
 *Aspasia (berühmte Griechin)
 a'spa:zi:a:
 Aspe (Espe) aspə
 Aspekt (Ansicht; Aussicht; astro-
 nomische Stellung) a'spekt
 aspermatisch (samenlos) a'spər-
 'ma:tiʃ
 Aspersien (Besprengung) asper-
 zj'o:n
 Asphalt (Erdharz) a'sfalt || asphal-
 tieren (mit Asphalt dichten)
 asfal'ti:rən
 Asphodill (= Affodill) asfo'dil

Asphyxie (Stillstand des Pulses, Scheintod) asfʻksi:

Aspik (Sülze) aʻspi:k

Aspirant (Bewerber) aspiʻrant ||

Aspirata (Hauchlaut) aspiʻra:ta; -tä -tä:, -ten -ten || Aspiratlon

(1. Aussprache mit Hauch; 2. Streben, Bewerbung) aspiʻra:tsʻo:n ||

Aspirator (Apparat zum Absaugen von Luft usw.) aspiʻra:tor; — en -raʻto:rən || aspirieren

(1. behauchen; 2. erstreben) aspiʻri:rən

Aspirin (e. Heilmittel) aspiʻrin

Aspis (Brillenschlange) aspis

Assagai[e] (Wurfspeer der Kaffern usw.) asaʻgai[e]

*Assam (ind. Reich) asam

assanieren (in gesunden Zustand versetzen) asaʻni:rən

Assassinen (mohamedan. Sekte; Meuchelmörder) asaʻsi:nən

Assekurant (Versichernder) aseʻkuʻrant || Assekuranz (Versicherung) aseʻkuʻrants || Assekurat (Versicherter) aseʻkuʻrat || assekurieren aseʻkuʻri:rən

Assel asel

Assemblee (Versammlung, Gesellschaft) asäʻble:

assentieren (zustimmen; zum Militärdienst ausheben) asenʻti:rən || Assentliste (Musterrolle) aʻsənt-liste

Assertlon (Behauptung) asertsʻo:n || assertorisch (begründigend) aserʻto:riʃ

Asservat (Aufbewahrtes) aserʻva:t || Asservation aserʻva:tsʻo:n || asservieren aserʻvi:rən

Assessor (»Beisitzer«; Amtstitel) aʻsəso:r; — en asəʻso:rən

Assibilation (zischende Aussprache e. Lautes) asiʻbiʻla:tsʻo:n || assibillieren asiʻbiʻli:rən

Assiette (1. Haltung beim Reiten usw.; 2. Teller) asʻi:te

Assignant (Anweisender) asʻgna:nt || Assignat (der die Anweisung Ausführende) asʻgna:t || Assignatar (Empfänger der Anwei-

sung) asʻgnaʻta:r || Assignaten (Papiergeld der ersten franz. Republik) asʻgna:tən, asʻnʻja:tən ||

Assignment (Anweisung) asʻgna:tsʻo:n || assignieren asʻgni:rən

Assimilation (Angleichung; Äneignung) asiʻmiʻla:tsʻo:n || assimilatorisch asiʻmiʻlaʻto:riʃ || assimillieren asiʻmiʻli:rən

Assisen (Schwurgericht) aʻsi:zən

Assistent (Gehilfe) asʻstənt || Assistenzen (Beistand) asʻstənts || assistieren (beistehen) asʻsti:rən

*Asmannshausen (Dorf) asmansʻhauzən

Associé (Geschäftsteilhaber) asoʻsʻi:ə

Assonanz (Anklang, Vokalreim) asoʻnants || assonieren asoʻni:rən

assortieren (e. Warenlager ordnen, vervollständigen) asoʻrti:rən ||

Assortiment (Auswahl, Lager) asoʻrtiʻmənt

Assoziation (Verbindung, Gesellschaft) asoʻtsʻia:tsʻo:n || assoziieren asoʻtsʻiʻi:rən

assumieren (annehmen, gelten lassen) asuʻmi:rən || Assumption (Annahme; Himmelfahrt) asuʻm:tsʻo:n

*Assur (Assyrien) asu:r || Assyrien (asiat. Reich) aʻsy:riən || Assyriologie (Kunde Assyriens) asyʻrioloʻgi:

Ast ast; Äste estə; Ästchen estçən || ästen estən

*Astarte (syr. Göttin) aʻstartə: astatisch (unstet) aʻsta:tʻiʃ

Aster (Sternblume) aster

Asteroid (kleiner Planet) asteʻroʻi:t; — en -i:dən

Asthenie (Kraftlosigkeit) asteʻni: || asthenisch aʻstəniʃ

Asthenopie (Augenmattigkeit) asteʻnoʻpi:

Ästhesiometer (Instrument zur Prüfung von Hautreizen) əʻstəziʻoʻmɛtər

Ästhetik (Lehre vom Schönen) əʻstə:ti:k || Ästhetiker əʻstə:ti:kər || ästhetisch (schön, geschmackvoll) əʻstə:tiʃ

Asthma (Brustbeklemmung) *astma:*
 || **Asthmatiker** *ast'ma:tikər* ||
asthmatisch (engbrüstig) *ast-*
'ma:tɪʃ
ästig *estrɨ;* — e -tɨgə, -tɨjə || ... **ästig**
 ... *estrɨ*
astigmatisch (s. d. folg.) *a'stɨg'ma-*
tɪʃ || **Astigmatismus** (Stabsichtig-
 keit; e. Brechungsfehler des
 Auges) *a'stɨgma'tɪsmʊs*
Ästimation (Schätzung) *e'stɪma-*
tɕi'o:n || **ästimieren** *e'stɪ'mi:rən*
Ästling (junger Vogel) *estlɨŋ*
***Astrachan** (russ. Stadt) *astra'xa:n*
Astral... (die Sterne, den Himmel
 betr.) *as'tra:l...* || **astralisch** *as-*
'tra:lɪʃ
Astro... (Stern...) *astro'...*
Astrognosie (Sternkunde) *astro'-*
gn'o'zi:
Astrographie (Sternbeschreibung)
astro'gra'fi:
Astrolabium (Sternhöhenmesser)
astro'la:bɪʊm
Astrolatrie (Sterndienst) *astro'-*
la'tri:
Astrolog[e] (Sterndeuter) *astro'-*
lo:k, -lo:gə || **Astrologie** *astro'-*
lo'gi:
Astrometrie (Sternmessung) *astro'-*
me'tri:
Astronom (Stern-, Himmelskun-
 diger) *astro'no:m* || **Astronomie**
astro'no'mi:
Ästuarium (Flußmündung) *e'stu-*
'a:rɪʊm; -rɪən -rɪən
***Asturien** (spanische Landschaft)
a'stu:rɪən
***Astyages** (med. König) *a'sty:a'gəs*
Asyl (Freistatt, Zufluchtsort) *a'zy:l*
Asymmetrie (Mangel an Ebenmaß)
a'zɪme'tri: || **asymmetrisch** (un-
gleichmäßig) *a'zɪ'me'trɪʃ*
Asymptote (sich e. Kurve nähernde,
 aber nicht mit ihr zusammen-
fallende Linie) *a'zɪm'pto:tə*
asyndetisch (unverbunden) *a'zɪn-*
'de:tɪʃ || **Asyndeton** (Zusammen-
stellung ohne Bindewort) *a'zɪn-*
de'ton; -ta -ta:
Aszendenz (Vorfahr) *astsen'dent* ||

Aszendenz (Verwandtschaft in
 aufsteigender Linie) *astsen'dents*
 || **aszendieren** (aufsteigen) *astsen-*
'di:rən || **Aszenion** (Aufsteigen;
 Himmelfahrt) *astsenz'i'on*
Aszese (= Askese) *as'tse:zə* || **Aszet**
 (= Asket) *as'tset*
Aszidie (Seescheide: e. Weichtier)
as'tsi:dɪə
A. T. (= Altes Testament) *'altəs*
testa'ment
atakisch (ungeordnet) *a'taktɪʃ*
***Atalanta** (Griechin, Siegerin im
 Wettlauf) *a'ta'lanta:*
Atavismus (Art der Vererbung;
 Rückschlag) *a'ta'vɪsmʊs* || **ata-**
vistisch *a'ta'vɪstɪʃ*
Ataxie (Bewegungsstörung) *a-*
ta'ksi:
Atelier (Künstlerwerkstatt) *atɛl'i'e:*
Atem *a:təm* || **atemlos** *a:təmlo:s;*
 — e -lo:zə
a tempo (it.: im Zeitmaße; zu
 gleicher Zeit) *a'tempo:*
Äternat (ewige Dauer) *e'tər'nat*
***athanasianisch** *a'ta'na:z'i:arɪʃ* ||
Athanasius (Kirchenlehrer) *a'ta-*
'na:zɪʊs
Atheismus (Gottesleugnung) *a'te-*
'ɪsmʊs || **Atheist** *a'te'ɪst*
***Athen** (Stadt) *a'ten*
Athenais (griech. Kaiserin) *a'te-*
'na:ɪs
Athenäum (1. Tempel der Athene;
 2. Lehranstalt) *a'te'ne:ʊm*
***Athene** (griech. Göttin) *a'te:ne:*
***Athenienser** (Athenener) *a'te'nɪ'enzər*
Äther (1. den Weltraum erfüllender
 Stoff; 2. e. entzündbare Flüssig-
keit) *e'tər* || **ätherisch** (ätherartig;
 flüchtig) *e'terɪʃ* || **ätherisieren**
 (mit Äther betäuben) *e'teri-*
'zi:rən
***Äthiopien** (afrik. Land) *e'tɪ'o:pɪən*
Athlet (Wettkämpfer; starker
 Mann) *at'le:t* || **Athletik** (Kraft-
übung; Ringkunst) *at'le:tɪk*
At-home (Empfangstag, -abend)
æt'ho:m
***Athos** (mazed. Berg) *a:tʊs*
Äthyl (e. chemisches Radikal) *e-*

- 'ty:l || Äthylen (ölbildendes Gas) e'ty'le:n
- Ätiologie (Lehre von den Krankheitsursachen) e'ti'o'lo'gi:
- Atlant (Atlas, Kartenwerk) at'lant
- *Atlantis (fabelh. Insel) at'lantis || atlantisch (das Atlasgebirge betr.; Bez. d. Weltmeers) at'lantʃ
- *Atlas (1. Titane: Träger des Himmels; 2. afrik. Gebirge) atlas
- Atlas (1. Gebälkträger; 2. Kartenwerk) atlas; —se —ə; -lanten -'lantən
- Atlas (Gewebe) atlas; —se —ə || atlassen (aus Atlas) atlasən
- atmen a:tmen || ... atmig ... a:tmiç; —e -miçə, -miçə
- Atmometer (Verdunstungsmesser) atmo'me:ter
- Atmosphäre (Dunstkreis) atmo'sfæ:re || Atmosphärlinien (gasförmige Stoffe der Atmosphäre) atmo'sfæ'ri:lən || atmosphärisch atmo'sfæ:riʃ || Atmosphärologie (Lehre von den atmosphärischen Erscheinungen) atmo'sfæ'ro'lo'gi:
- *Ätna (sizil. Vulkan) etna:
- *Ätolien (griech. Landschaft) e'to:lən
- Atoll[e] (Laguneninsel) a'tol[ə]
- Atom (kleinster, nicht mehr zerlegbarer Teil) a'to:m || Atomismus (Lehre, daß alle Körper aus Atomen gebildet seien) a'to'misməs || Atomist (Anhänger dieser Lehre) a'to'mist || Atomistik (Atomenlehre) a'to'mistik
- Atonie (Erschlaffung) a'to'ni: || atonisch (schwach) a'to:niʃ
- Atout (Trumpf) a'tu:
- à tout prix (frz.: um jeden Preis) a tu 'pri:
- *Atreus (König v. Mykenä) a:troy:s || Atriden (Nachkommen d. Atreus) a'tri:dən
- Atrium (Vorhof) a'tri'om; Atrien a'tri:ən
- Atrophie (Abmagerung, Schwund) a'tro'fi: || atrophisch a'tro:fiʃ
- Atropin (e. Alkaloid, Giftstoff) a'tro'pi:n
- *Atropos (e. der Parzen) a:tropəs ätsch! e:tʃ || ätschen e:tʃən
- *Atschin (Reich auf Sumatra) atʃin
- Attaché (Beigeordneter e. Gesandtschaft) ata'ʃe: || Attachment (Anhänglichkeit) ataʃə'mä: || attachieren (anschließen, zuteilen) ata'ʃi:rən
- Attacke (Angriff) a'takə || attackieren (angreifen) ata'ki:rən
- *Attalus (N. v. Königen v. Pergamon) ata'lus
- Attenuator (Vorrichtung zum Erwärmen) atempə'ra:tor; —en -ra'to:rən || attemperieren (mäßig erwärmen) atempə'ri:rən
- Attentat (Mordanschlag) aten'ta:t || Attentäter (Veranstalter e. solchen) aten'ts:tər
- Attention (Aufmerksamkeit) aten'tʃi:ən
- attenuieren (verdünnen) ate'nu'i:rən
- Attest (schriftliches Zeugnis) a'test || Attestat (dass.) ates'ta:t || Attestation ates'ta'tʃi:ən || attestieren ates'ti:rən
- Attich (Ackerholunder) atič
- *Attika (griech. Landschaft) ati'ka:
- Attika (Aufsatz über dem Kreuzgesims) ati'ka:; -ken -tikən
- *Attila (König d. Hunnen) ati'la:
- Attila (Husarenrock) ati'la:
- *attisch (das Land Attika betr.; fein, witzig) atič
- Attitüde (Haltung) ati'ty:də
- Attizismus (attische Mundart; Feinheit der Rede) ati'tsisməs
- Attraktion (Anziehung) atraktʃi:ən
- Attrappe (Falle; scherzhaft-täuschende Nachbildung) a'trapə || attrappieren (erwischen, ertappen) atra'pi:rən
- Attribut (Beifügung; Merkmal; Sinnbild) atri'bu:t || attributiv (beifügend) atri'bu'ti:f; —e -ti:ve
- ätz..., Ätz... ets...
- Atzel (Elster) atsel
- atzen atsen
- ätzen etsən
- Au au

au! au

Aubade (Tagelied) o'ba:ðə

auch aux

*Aucklandsinseln (Inseln bei Neuseeland) ɔ:klænts'mzəl̩n

au contraire (franz.: im Gegenteil) o'kɔ'trɛ:r

au courant (franz.: auf dem laufenden) o'ku'rɑ:

Audienz (Gehör; Zutritt) audj'ɛnts

Auditeur (Kriegsgerichtsrat) audi-tɔ:r || Auditor (dass.) au'di:tɔ:r;

—en audi'to:rən || Auditorium (Hörsaal; Zuhörerschaft) audi'to:rjəm; —rien -rjən

Aue auə

*Auerbach (Schriftsteller) auərbax

Auerhahn auerhan

*Auerlicht (nach d. Erf.) auerliçt

Auerochs auər'ɔks

*Auersperg (Dichter) auərsperk

*Auerstedt (Dorf) auər'stɛt

auf auf || auf... auf...

au fait (frz.: bei der Sache; unterrichtet) o'fɛ:

auf|bahren auf|ba:rən

auf|bürden auf|bʏrdən

auf|dröseln auf|drø:zəl̩n

aufeinander auf'ai'nandər

Aufenthalt aufənthalt

Auferstehung auf'er'stɛ:ɔŋ, auf'er'stɛ:ɔŋ

auf|fäden auf|fɛ:dmen

aufgedunsen aufgədʊnzən

auf|heitern auf|haitərən

auf|hellen auf|hələn

auf|höhen auf|hø:ən

auf|klaren auf|kla:rən

Aufkunft aufkʊnt

aufmerksam aufmerkzɑ:m

aufmuntern aufmʊntərən

auf|nutzen auf|mʊtsən

Aufnahme aufna:mə

Aufruhr aufru:r || aufrührerisch aufry:rərɪʃ

aufs (= auf das) aufs

aufsässig aufzɛsɪç; —e -sɪçə, -sɪçə

aufsätzig aufzɛtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə

aufschneiderisch aufšnaidərɪʃ

Aufsichts... aufzɪçts...

auf|speichern auf|ʃpaɪçərən

Auftrag auftra:k; —trages -tra:gəs; —träge -trɛ:gə

Aufwand aufvant; —es -vandəs

Aufwarte... aufvartə...

aufwärts aufverts

auf|weichen auf|vaiçən

auf|wiegeln auf|vi:gəl̩n || Auf-

wieg[e]llung aufvi:g[ə]lɔŋ || Auf-

wiegler aufvi:glər || aufwieg-

lerisch aufvi:glerɪʃ

Augapfel auk'apfəl || Auge augə;

Ängelchen ɔygəlçən; Änglein ɔyglain

|| ängeln ɔygəl̩n || äugen ɔyçən;

ängte ɔyktə || augen-

blicklich 'augən'blikliç || augen-

blicks 'augən'bliks || Augenheil-

kunde augənhaillkʊndə, 'augən-

'haillkʊndə || Augenmerk augən-

merk || Augenpigment augənpig-

ment, 'augənpig'ment || augen-

scheinlich 'augən'sjainliç

*Augias (myth. König v. Elis)

au'gi:as || Augiasstall (große Un-

ordnung) au'gi:as'tal, †augias-

... äugig ... ɔyçɪç; —e -gɪçə, -gɪçə

Augit (e. Mineral) au'gi:t

Augment (Zuwachs; Vorsilbe) aug-

'ment || Augmentation (Vermeh-

rung) augmenta'ts'jɔ:n || Aug-

mentativum (Verstärkungsform)

augmenta'ti:vom; —va -va || aug-

mentieren (vermehrten) augmən-

'ti:rən

*Augsburg (Stadt) auksbʏrk; —er -bʏrgər

Augur (Vogeldeuter, Weissager)

augʊr; —n —n; —en au'gu:rən

|| augurieren (vorhersagen) augu-

'ri:rən || Augurium (Weissagung)

au'gu:rjəm; —rien -rjən

*August (m. VN.) augʊst

August (e. Monat) au'gʊst

*Augusta (w. VN.) au'gʊsta; -te -tə

*augusteisch (die Zeit des Kaisers

Augustus betr., ihr ähnlich) au-

gʊstɛ:ɪʃ

*Augustenburg (Ort) au'gʊstən-

bʏrk; —er -bʏrgər

*Augustin (m. VN.) augʊs'ti:n

*Augustiner (e. Bettelorden) au-

gus'ti:nər || Augustinus (Heiliger)
 augos'ti:nos
 *augustisch (= augusteisch) au-
 'gustɪʃ || Augustus (röm. Kaiser)
 au'gustos
 Auktion (Versteigerung) auktsɪ'o:n
 || Auktionator (Versteigerer) auktsɪ'o'na:tor, —en -na'to:rən ||
 || auktionieren auktsɪ'o'ni:rən
 Auktor (Urheber; der ein Recht
 Übertragende) auktor; —en
 -'to:rən
 Aukuba (e. Pflanze) au'ku:ba:
 Aula (Hof; Festsaal) aula:; —s
 —s, -len -lən
 Aulet (Flötenspieler) au'le:t
 *Aulis (griech. Stadt) aulis
 au pair (frz.: zum Gleichen; ohne
 gegenseitige Zahlung) o' 'pɛ:r
 au porteur (frz.: auf den Inhaber
 ausgestellt) o' por'tø:r
 *Aurel, Mark (röm. Kaiser) 'mark
 au're:l
 *Aurelianus (röm. Kaiser) aure'li-
 'anus
 *Aurelle (w. VN.) au're:lɛ || Aure-
 lius (m. VN.) au're:lɪs
 Aureole (Heiligenschein; Hof um
 Sonne oder Mond) aure'o:lə
 *Aurich (Stadt) aurɪç
 Aurikel (Primelart) au'ri:kəl
 Auripigment (Rauschgelb; e. Mine-
 ral) auri'pig'ment
 *Aurora (Göttin der Morgenröte)
 au'ro:ra:
 aus aus
 aus|beuten aus|bøytən
 aus|bracken (als untauglich aus-
 sondern) aus|brakən
 ausdrücklich aus'drykɪç || aus-
 druckslos ausdrøkslos; —e -lo:zə
 auseinander aus'ai'nandər
 anserwählt aus'erve:lt, 'aus'er've:lt
 Ausfessel ausfe:ksəl
 ausführlich aus'fy:rɪç
 ausgezeichnet (als Adj.) 'ausgə-
 'tsaiçnət, ausgø'tsaiçnət
 ausgleich ausgi:biç; —e -biçə,
 -brjə
 Ausgleich ausglaiç
 Ausguck ausgøk

aus|händigen aus|hændigən, -drjən;
 händigte aus hændiçtə 'aus
 aus|kehlen aus|ke:lən
 auskömmlch auskømlɪç
 Auskultation (Behorchen e. Krank-
 heit) auskøltə:tsɪ'o:n || Auskulta-
 tor (Zuhörer; Rechtskandidat;
 Referendar) auskø'tə:tor; —en
 -ta'to:rən || auskultatorisch aus-
 køltə'to:rɪʃ || auskultieren (be-
 horchen) auskø'ti:rən
 Auskunft auskunft; -künfte -kynftə
 || Auskunftel auskunftai || Aus-
 kunfts ... auskunfts ...
 Ausländer auslændər || Ausländerei
 auslændə'rai || ausländisch aus-
 lændɪʃ
 Auslaß auslas; -lässe -lesə
 Auslaufer auslaufər
 Auslug auslu:k; —e -lu:gə
 aus|mergeln aus|mørgələn
 aus|merzen aus|mørtsən
 aus|mitteln aus|mɪtələn
 Ausnahme ausna:mə || Ausnahm[s]-
 losigkeit ausnam[s]lo:ziçkəit ||
 ausnahmsweise ausna:msvaizə ||
 ausnehmend (als Adv.) 'aus-
 'ne:mənt, aus'ne:mənt
 aus|öden aus|ø:dən
 aus|pfarren aus|pfarən
 Auspizien (Anzeichen; Schutz) au-
 'spi:tsjən
 aus|posaunen (lärmend verkünden)
 aus|po'(')zaunen
 aus|quartieren (e. anderes Quartier
 geben) aus|kvar(')ti:rən
 Ausrigger (Ausleger; Sicherung
 gegen das Umschlagen des
 Bootes) ausrøgər
 aus|rotten aus|rotən
 aussätzig auszøtsɪç; —e -tsigə,
 -tsɪjə
 ansschließlich (als Adv. meist:)
 aus'sli:slɪç, (als Pröp.): aus'li:slɪç
 *Aussee (steir. Kurort) ause:
 außen ausən
 außer ausər || außeramtlich 'ausər-
 'amtɪç || außerdem 'ausər'dem ||
 äußere øysərə || außergewöhnlich
 'ausərgə'vø:nlɪç || außerhalb ausər-
 halp || äußerlich øysərɪç || äußern

oysørn || außerordentlich ausør-
 'ordentliç || **äußerst** oysørst ||
außerstande 'ausør'standə ||
äußerstenfalls 'oysørstən'fals
 aussichtslos ausziçtslo:s; —e -lo:zə
 *Aussig (böhm. Stadt) ausiç; —er
 ausigør, -sijør
 aus|söhnen aus|zø:nən
 Ausspann ausspan
 aus|staffieren (ausstatten) aus|
 fta(ç)fi:rən
 aus|statten aus|statən
 Aust (Ernte) aust
 Aust (Eintagsfliege) aust
 Auster austør
 *Austerlitz (mähr. Stadt) austørliçs
 aus|tiefen aus|ti:fən
 Antrag austrak; —es -tra:gəs;
 -träge -trə:gə || **Austrägalgericht**
 (Schiedsgericht) austrə'ga:lçørrçt
 austral (südlich) au'stra:l
 *Australasien (malaiischer Archi-
 pel) au'stra:l'p:a:zjən
 *Australien (Weltteil) au'stra:l:jən
 *Austrasien (Ostteil des fränk.
 Reichs) au'stra:zjən
 *Austria (poet. N. Österreichs)
 austri'a: || **Austriazismus** (österr.
 Spracheigentümlichkeit) austri-
 a'tsisməs
 *Austrien (Austrasien) austri:ən
 auswärtig ausvertiç; —e -tiçə, tiçə
 || **auswärts** ausverts
Auswechs[e]lung ausveks[ə]lŋ
 Ausweis ausvais; —e -vaizə || **aus-
 weislich** ausvaisliç
 auswendig ausvendriç; —e -driçə,
 -dijə
Auswürfling ausvyrflŋ
Auszirk[e]lung austsirk[ə]lŋ
 Auszügler austsy:çer || **auszugs-
 weise** austsu:ksvaizə
 auteln autəl
Authentie (Echtheit) auten'ti: ||
authentifizieren (als echt be-
 zeugen, vollziehen) autenti'fi-
 'tsi:rən || **authentisch** (echt) au-
 'tentis || **authentisieren** (beglau-
 bigen) autenti'zi:rən || **Authenti-
 zität** (Echtheit) autenti'tsi'ts:t
Autler autlør

Auto (kurz für **Automobil**) auto:
 auto... (selbst...) 'auto'...,
 auto'...
Autochrom (Art Buntdruck) auto-
 'krom
autochthon (einheimisch) auto-
 'xtə:n, (meist:) autə'xtə:n || **Auto-
 chthone** (Ureinwohner) autə-
 'tə:nə
Autodafé (Hinrichtung von Ketzern)
 auto'da'fe:
Autodidakt (sich selbst Unter-
 richtender) auto'di'dakt
Autogonie (Urzeugung) auto'go'ni:
 || **autogenisch** auto'go:nisç
Autogramm (eigenhändige Schrift)
 auto'gram
Autograph (1. e. Apparat zum
 Vervielfältigen von Schriften;
 2. Autogramm) auto'graf || **Auto-
 graphie** (Verfahren zum Ver-
 vielfältigen) auto'gra'fi:
Autokrat (Selbstherrscher) auto-
 'kra:t || **Autokratie** (unumschränkte
 Herrschaft) auto'kra'ti: || **Auto-
 kratismus** auto'kra'tisməs
Automat (selbsttätiger Apparat)
 auto'ma:t
Automobil (Selbstfahrer, Kraft-
 wagen) auto'mo'bi:l
autonom (mit eigenen Gesetzen,
 selbständig) auto'no:m || **Auto-
 nomie** (polit. Selbständigkeit)
 auto'no'mi: || **Autonomist** auto-
 no'mist
Autoplastik (plastische Chirurgie)
 auto'plastik
Autopsie (Augenschein, eignes
 Sehen) auto'psi:
Autor (Urheber, Verfasser, Schrift-
 steller) autør; —en -'tø:rən ||
Autorisation (Ermächtigung)
 auto'ri:za'ts'lo:n || **autorisieren**
 auto'ri'zi:rən || **Autorität** (An-
 sehen, Einfluß; maßgebende
 Persönlichkeit) auto'ri'ts:t || **auto-
 ritativ** (maßgebend) auto'ri-
 ta'ti:f; —e -'ti:və
Autoskopie (Augenschein) auto-
 ,
 autsko'pi:
Autotypie (=Selbstdruck): e. Druck-

verfahren) auto'ty'pi: || auto-
typisch auto'ty:piʃ
autsch! autʃ
 ***Auvergne** (frz. Landschaft) o-
auweh! 'au've:, au've: [vɛrnjə
Auxiliar ... (Hilfs...) auksi'lj'ar...
Aval (Wechselbürgschaft) a'val
 || **avalieren** (als Bürge unter-
 schreiben) ava'li:rən || **Avalist**
 (Wechselbürge) ava'list
Avance (Vorsprung; Entgegen-
 kommen; Vorschuß) a'vã:sə ||
Avancement (Beförderung) avã-
 sɛ'mã: || **avancieren** (vorrücken)
 avã'si:rən
Avantage (Vorteil) avã'ta:zə || **Avan-
 tageur** (Fahnenjunker) avã'ta-
 'zø:r
Avantgarde (Vorhut) a'vã:garde
Ave (Ave-Maria) a:ve: || **Ave-Maria**
 (Englischer Gruß) 'a:ve:ma'ri:a:
 ***Aventin[us]** (e. der Hügel v. Rom)
 a'ven'tin[ʊs]
 ***Aventure, Frau** (Muse der Ritter-
 dichtung) frau a'ven'ty:rə
Aventure (Abenteuer, Wagnis)
 avã'ty:rə || **Aventurier** (Aben-
 teurer) avã'tyri'e:
Aventurin (e. Mineral) a'ventu'ri:n
Avenue (Zufahrt) avɛ'ny:
 ***Averner See** (it.) a'vernɛr 'ze:
 ***Averrhoës** (arab. Philosoph) a'-
 'vero'es
Avers (1. Vorderseite e. Münze;
 2. Abfindung) a'vers; — e a'verʒə
 || **Aversal** ... (Abfindungs...)
 a'ver'zã:l ... || **Aversion** (1. Ab-
 neigung; 2. Abfindung; Ver-
 gleich) a'verzi'o:n || **Aversional** ...
 (Abfindungs...) a'verzi'o'na:l ... ||
Aversum (Abfindung) a'verʒəm;
 -e a'verʒə
avertieren (benachrichtigen) a'ver-
 'ti:rən || **Avertissement** (Benach-
 richtigung) a'vertisɛ'mã:
Avesta (heil. Schrift der Perser)
 a'vesta:
Aviatic (Flugtechnik) a'vja:atik ||
Aviaticer (Flugtechniker) a'vja-
 tikɛr [ʹtsɛna:
 ***Avicenna** (arab. Philosoph) a'vi-

Avidität (Habsucht) a'vi'di'tɛ:t
 ***Avignon** (frz. Stadt) avin'jõ:
Avis (Anzeige) a'vi:, (auch:) a'vis;
 — e a'vi:zə || **avisieren** avi'zi:rən ||
Aviso (Meldeship) a'vi:zo:
a vista (it.: bei Sicht) a 'vista:
avivieren (auffrischen, schönen)
 avi'vi:rən
Avocette (Säbler: Art Schnepfe)
 avo'sɛtə
Avoirduois (engl. Handelsge-
 wicht) avo'a:rdy'po'a
Avokation (Abberufung) a'vo'ka-
 tsj'o:n || **Avokatorium** (Abberu-
 fungsschreiben) a'vo'ka'to:riəm
 ***Awaren** (türk. Volksstamm) a'-
 'va:rən
Awehl (Art Raps) a've:l
 ***Axel** (m. VN.) aksɛl
 ***Axenberg** (Berg in der Schweiz)
 aksɛnberk || **Axenstraße** aksɛn-
 'stra:sə
axial (die Achse betr.) aksj'a:l
axillar (die Achsel betr.; achsel-
 ständig) aksr'la:r
Axinit (e. Schmuckstein) aksi'ni:t
Axiom (Grundsatz) aksj'o:m || **axio-
 matisch** (zweifellos gewiß) aksj-
 o'ma:tiʃ
Axiometer (Ruderanzeiger) aksj'o-
 'mɛ:tɛr
Axis (Art Hirsch) aksis
Axminstertepich (nach e. engl.
 Stadt) aks'mmstɛrtɛpiç
Axolotl (mexik. Molch) aks'o'lotɛl
Axonometrie (Achsenmessung)
 aks'o'no'mɛ'tri: || **axonometrisch**
 aks'o'no'mɛ:triʃ
Axt akst; Äxte ekstə; Äxtchen
 ekstçɛn
 ***Ayrer** (Dichter) airɛr
a. Z. (= auf Zeit) auf 'tsait
Azalea (Felsenstrauch: e. Pflanze)
 a'tsã:lɛ'a:, -lee -le'ə, -lie -li'e;
 -leen -le'ən, -lien -li'ən
Azerazeen (Ahorngewächse) a'tse-
 ra'tse:ən
Azetaldehyd (Aldehyd) a'tset'al-
 de'hy:t
Azetat (essigsäures Salz) a'tset'ta:t
 || **Azetometer** (Essigmesser) a'tse-

to'me:tər || **Azeton** (Essiggeist)
 a'tse'to:n || **Azetonämie** (Anhäufung von Azeton im Blute) a'tse'to:n'mi:
 || **Azetophenon** (e. Schlafmittel) a'tse'to'fe'no:n ||
Azetyl... (Essig...) a'tse'ty:l...
 || **Azetylen** (e. gasförmiger Kohlenwasserstoff) a'tse'ty'le:n
Äzidien (Rostpilze) ε'tsi:di:ən
Azidimetrie (Säuremessung) a'tsi'di'me'tri:
 || **Azidität** (Wesen der Säuren) a'tsi'di'te:t
Azimut (Bogen zwischen Meridian

und Höhenkreis) a'tsi'mu:t ||
Azimutal... a'tsi'mu'ta:l...
Azobenzol (Muttersubstanz der Azofarbstoffe) a'tso'bən'tso:l ||
Azofarbstoffe (Art künstlicher Farbstoffe) 'a:tso'farp'sto:fə
azoisch (unbelebt; ohne Versteinerungen) a'tso:ʃ
 ***Azoren** (portug. Inseln) a'tso:rən
 ***Azteken** (mexik. Volk) ats'te:kən
Azur (Himmelblau) a'tsur, a:tsʊr ||
azurn a'tsu:rn, a:tsʊrn

B.

B (Buchstabe, Note) be:
 ***Baal** (semit. Gott) ba:l
 ***Baalbek** (syr. Ort) ba:lbe:k
babbeln babələn
 ***Babel** (asiat. Stadt) ba:bəl
 ***Bab el Mandeb** (Meerenge am Roten Meer) 'ba:p əl 'mandəp
 ***Babelsberg** (Schloß) ba:bəlsberk;
 -er -berger
 ***Babette** (w. VN. = **Barbara**)
 ba'betə
Baby (Kindchen) be:bi:
 ***Babylon** (= **Babel**) ba:by'lɔn ||
Babylonien (Land) ba'by'lo:nien
Bacca... = **Bakka...**
Bacchanal (Bacchusfest) baxa'na:l
 || **Bacchant** (Teilnehmer an e. solchen) ba'xant || **bacchantisch** (ausgelassen, toll) ba'xantʃ
Baccheus (e. Versfuß) ba'xe:ʊs,
 -chius -'xi:ʊs
 ***Bacchus** (Gott d. Weins) baxʊs
Bach bax; **Bäche** beçə; **Büchelchen** beçəlçən, **Bächlein** beçləin
 ***Bach** (Tondichter) bax
 ***Bacharach** (Stadt) baxa'rax
Bache baxə || **Bacher** baxər
Bachstelze bax'steltə
Back (vorderer Schiffsrand) bak
 || **back** (zurück) bak
Back... (Backen...) bak...
Back... (zum Backen dienend) bak...

Backbord (linke Schiffsseite) bak-bort
Backe bakə; **Bäckchen** bekçən ||
Backen bakən; **Bäckchen** bekçən
backen bakən; **bäkt** bekt; **buk**
 bu:k; **büke** by:kə; **gebacken** ge-bakən || **Bäcker** bekər || **Bäckerei**
 bekə'rai
 ...**backig** ...bakiç; -e -kiçə, -kiçə
Backschisch (im Orient: Trinkgeld) bakʃʃ
 ***Baco** (lat. Form = **Bacon**; engl. Philosoph) ba:ko: || **Bacon** (dass.)
 be:kən
Bad ba:t; **Bades** ba:dəs; **Bäder**
 be:dər || **Bade...** ba:də... || **baden**
 ba:dən
 ***Baden** (Stadt u. Land) ba:dən ||
 || **Baden-Baden** (Stadt) ba:dən-ba:dən || **Badener** ba:dənər ||
Badenser ba'dənzər
 ***Badenweiler** (Badeort) ba:dən-'vailər
Bader ba:dər
 ***badisch** ba:diʃ || **Badischrot** (Farbstoff) 'ba:diʃ'rot
 ***Baedeker** (FN.; Reisehandbuch) be:dəkər
Bafel (Ausschußware) ba:fəl
baff! baf
bäffen befən
 ***Baffin[s]bai** (Bai im Nördl. Eismeer) bæfɪn[s]-, bafm[s]bai

Bagage (Gepäck; Lumpenpack) ba'ga:zə

***Bagamojo** (Stadt in Dt.-Ostafrika) ba'ga'mo:jo:

Bagatell... ba'ga'tel... || **Bagatelle** (Kleinigkeit) ba'ga'telə

***Bagdad** (Stadt am Tigris) bak'da:t, bakdat

Bagger bagər || **baggern bagərən**

***Baggesen** (dän. u. dt. Dichter) bəgəzən

Bagno (Kerker) banjo:

bah! ba: || **bäh!** bə:

***Bahamainseln** (westind. Inselgruppe) ba'ha:ma:'mzələn

Bähلام bə:ləm

***Bahia** (brasil. Stadt) ba'hi:a:

bähen bə:ən

Bahn ba:n; **Bähnchen** bə:nçən || **bahnen** ba:mən || ... **bahnig** ... ba:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə

Bahr... ba:r... || **Bahre** ba:rə

Bai (Bucht) bai

Baigneuse (Bademantel) bən'jɔ:zə

Baignoire (Badewanne) bənjo'a:r

***Baikalsee** (sibir. See) baikalze:

Bainmarie (Wasserbad) bɛ'ma'ri:

***Baireuth** (Stadt) bai'royt

Baiser (e. Schaumgebäck) bə'ze:

Baisse (niedriger Stand der Werte; Flaue) bə:sə || **Baissier** (Flaumacher) bə's'e:

***Bajä** (röm. Stadt) ba:je:

Bajadere (ind. Tänzerin) ba'ja'de:rə

***Bajazet** (türk. Sultan) ba'ja'zet

Bajazzo (Hanswurst) ba'jatso:

Bajokko (päpstl. Münze) ba'joko:

Bajonett (Gewehrklänge) ba'jo'net

***Bajuvaren** (Vorfahren der Bayern) ba'ju'va:rən || **bajuvarisch** ba'ju'va:rɪʃ

***Bakchos** (= Bacchus) bakçəs

Bake (Gerüst zur Bez. des Fahrwassers) ba:kə

Bakel (Stock) ba:kəl

Bakkalaureat (niedrigster akad. Grad) baka'laure'a:t || **Bakkalaureus** (Inhaber dieses Grades) baka'laure'ʊs

Bakkarat (e. Hasardspiel) baka'ra:t

Bakterie (Spaltpilz) bak'te:riə ||

Bakteriolog[e] bakte'ri'o'lo:k, -'lo:gə || **Bakteriologie** bakte'ri'o'lo'gi:

***Baktrien** (altasiat. Reich) baktri'ən || **baktrisch** baktriʃ

Balance (Gleichgewicht; Bilanz) ba'lā:sə || **Balancier** (Wagebalken) balā'si'e: || **balancieren** balā'si:rən || **Balancierstange** balā'si:r-ſtaŋə

Balane (Meereichel) ba'la:nə

bald balt

Baldachin (Traghimmel) baldaxi:n

balde (= bald) baldə || **Bälde** (in —) beldə

baldig baldɪç; —e -dɪgə, -dɪjə || **baldmöglichst** 'balt'mø:klɪçst

baldowern (auskundschaften) bal'do:vərən

***Baldr** (nord. Gott des Lichtes) baldər

Baldrian (e. Pflanze) baldri'a:n

baldtunlichst 'balt'tu:nlɪçst

***Balduin** (m. VN.) baldui:n

***Baldung** (Maler) baldʊŋ

***Baldur** (= Baldr) baldʊr

***Balearen** (span. Inselgruppe) ba'le'a:rən

Balg balk; **Bälge** belgə; **Bälgechen** belgəçən; **Bälglein** belk-lain || **Balgen**... balgən...

balgen balgən; **balgte** balktə

***Baliol** (schott. König) balʊl

***Balkan** (türk. Gebirge) bal'ka:n, balkan

Balken balkən; **Bälkchen** belkçən

Balkon (Söller) bal'kɔ:, -'kon

Ball bal; **Bälle** belə; **Bällchen** belçən

Ballade (Art Gedicht) ba'la:də

Ballast (Belastung) balast, ba'last

Ballei (Ordensgebiet) ba'lai

ballen balən

Ballen balən

***Ballenstedt** (Stadt) balənstet

Ballerine (Tänzerin) balə'ri:nə

bällern belərən

Ballett (Tanzspiel) ba'let || **Balletteuse** (Tänzerin) bale'tə:zə

***Ballhorn** (Buchdrucker: e. Verschlimmbesserer) balhörn

- Balliste** (Schleuder) ba'listə || **Ballistik** (Lehre von der Bewegung geschleuderter Körper) ba'listik || **ballistisch** ba'listiʃ
- Ballon** (Hohlkugel; Luftschiff) ba'15:
- Ballot** (Warenballen) ba'lo: || **Ballotage** (Kugelung) balo'ta:ʒə || **ballotieren** (durch Kugelung abstimmen) balo'ti:rən
- Balneographie** (Bäderbeschreibg.) balne'o:gra'fi: || **Balneologie** (Bäderkunde) balne'o'lo'gi: || **Balneotherapie** (Heilung durch Bäder) balne'o'te'ra'pi:
- Balsam** (wohlriechendes Harz; Linderungsmittel) balza[:]m || **balsamieren** (Leichen vor Fäulnis schützen) balza'mi:rən
- Balsamine** (e. Zierpflanze) balza'mi:nə
- balsamisch** bal'za:mɪʃ
- ***Balthasar** (m. VN.) balta'zar
- ***Balten** (Anwohner der Ostsee) bal'tən
- ***Baltimore** (nordamer. Stadt) bə:l-, balti'mo:r
- ***baltisch** baltɪʃ || **Baltisches Meer** (Ostsee) 'baltɪʃəs 'me:r
- Balustrade** (Brüstung) ba'15'stra:də
- Balz** balts || **balzen** baltsən
- ban!** bam
- ***Bamberg** (Stadt) bam'berk; —er-bergər
- Bambocciade** (Art Genrebild) bambo'tʃa:də
- Bambus** (Art Schilf) bambʊs
- bammeln** bamələn
- bamsen** bamzən; **bamste** bamstə
- Ban** (ungar. Statthalter) ba:n
- banal** (alltäglich) ba'na:l || **Banalität** ba'na'li'tət
- Banane** (Pisangfrucht) ba'na:nə
- Banat** (ungar. Provinz) ba'na:t || **Banater Gebirge** ba'na:tər gə'birgə
- Banause** (handwerksmäßig Gesinnter) ba'nauzə || **Banausentum** ba'nauzəntu:m || **banaisch** ba'nauziʃ
- Band bant**; —es bandəs; —e bandə;
- Bände** bəndə; **Bänder** bəndər; **Bändchen** bəntçən
- Bandage** (Verband) ban'da:ʒə || **bandagieren** banda'ʒi:rən || **Bandagist** banda'ʒist
- ***Bandainseln** (ostind. Inselgruppe) banda:'inzələn
- Bandanadruk** (Art Zeugdruck) ban'da:na:drʊk
- Bande** bandə
- Bandelier** (Wehrgehänge) bandə'li:r
- bändern** bəndərən
- Banderole** (Band; Wimpel) bā'də-'ro:lə, bandə'ro:lə
- ... **bändig** ... bəndiç; —e -driçə, driçə
- bändig** bəndriçən, -jən; **-digte** -driçtə
- Bandit** (Räuber) ban'di:t
- Bandoneon** (Art Ziehharmonika) ban'done'on, -nion -nion
- bang[e]** baŋ[ə]; **bänger** bəŋər; **bängste** bəŋstə || **Bange** baŋə || **bangen** baŋən
- Bangert** (Baumgarten) baŋərt
- Bangigkeit** baŋiçkəit
- ***Bangkok** (Hauptstadt von Siam) baŋkək
- bänglich** bəŋliç || **bangvoll** baŋfəl
- Baniane** (Art Feige) ba'nī'a:nə
- Banjo** (Art Gitarre) bandʒo:
- Bank** baŋk; **Bänke** bəŋkə; **Bänkechen** bəŋkçən
- Bänkel** ... bəŋkəl...
- Bank[e]rott** (Bankbruch) || **bank[e]rott** baŋk[ə]'rot || **bank[e]rottieren** baŋk[ə]rɔ'ti:rən
- Bankert** baŋkərt
- Bankett** (Festgelage) baŋ'ket
- Bankett[e]** (erhöhter Seitenweg) baŋ'ket[ə]
- bankettieren** (schmausen) baŋkə'ti:rən
- Bankier** (Wechsler) baŋki'e:
- ... **bänkiç** ... bəŋkiç; —e -kiçə, -kiçə
- Banko** (bankmäßige Münze) baŋko:
- Bankrott** = **Bank[e]rott**
- Banksia** (Pflanzengattung) baŋksia:
- Bann** ban || **bannen** banən
- Banner** (Fahne) banər
- Banse** (Scheune) banzə

Bantams (Zwerghühner) bantams
Bantingkur (e. Entfettungskur)
 bantɪŋkur
 ***Bantu** (Negervölker) bantu:
Banus (= **Ban**) ba:nʊs
Baobab (Affenbrotbaum) ba:o'ɓap
Baptist (Täufer; Taufgesinnter)
 ɓap'tɪst || **Baptisterium** (Tauf-
 kapelle) ɓaptrɪ'ste:rɪəm
bar ɓar
Bar (Ausschank) ɓa:r
 ... bar ... ɓar
Bär ɓe:r
Baracke (Hütte, Schuppen) ɓa'ra:kə
 ***Barataria** (e. Märcheninsel) ɓa-
 ra'ta:ri:a:
Baratt (Warentausch) ɓa'rat ||
Baratterie (betrügerische Be-
 handlung der Schiffsfracht) ɓa-
 ratə'ri: || **barattieren** (tauschen)
 ɓara'ti:rən
 ***Barbados** (e. der Antillen) ɓar-
 ɓa:dəs, (meist:) ɓarba'dəs
Barbakane (Außenwerk) ɓarba-
 ɓa:kənə
Barbar (Nichtgriechen; Ungebilde-
 ter, Unmensch) ɓar'ɓa:r
 ***Barbara** (w. VN.) ɓarba'ra:
Barbarei (Roheit) ɓarba'rai
 ***Barbareske** (Berber) ɓarba'ɾeskə
barbarisch (roh) ɓar'ɓa:rɪʃ || **Bar-
 barismus** ɓarba'ɾismʊs
 ***Barbarossa** (Kaiser Rotbart) ɓar-
 ɓa'ɾɔsa:
 ***Bärbchen** (= **Barbara**) ɓerɓçən
Barbe (1. Fisch; 2. Spitzenstreifen)
 ɓarbə; **Bärbchen** ɓerɓçən
barbeißig ɓərɓaɪsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə
 ***Bärbel** (= **Barbara**) ɓerɓəl
Barbier (Bartscherer) ɓar'bi:r ||
barbieren ɓar'bi:rən
Barbiton (Leier) ɓarɓɪ'tɔn
 ***Barcelona** (span. Stadt) ɓartse-
 ɓo:na:
Barch (Eber) ɓarç; **Bärche** ɓerçə
Barchent (e. Baumwollenzeug)
 ɓarçənt
bardauz! ɓar'dauts
Barde (Sänger) ɓardə || **Bardi[e]t**
 (Bardengesang) ɓardɪt || **bar-
 disch** ɓardɪʃ

Barege (e. Gewebe) ɓa'rɛ:çə
bärenhaft ɓe:rənhaft
Bärenhäuter ɓe:rənhojtər
Bärenklau (e. Pflanze) ɓe:rənklau
bärenmäßig ɓe:rənme:sɪç; —e -sɪçə,
 -srɪjə
Barett (schirmlose Mütze) ɓa'ɾet
barfuß ɓa:rɓu:s || **Barfüßer** ɓa:r-
 ɓy:sər || **barfüßig** ɓa:rɓy:sɪç; —e
 -sɪçə, -sɪjə
barhaupt ɓa:rɓaupt || **barhäuptig**
 ɓa:rɓoɪptɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
Bariton (Instrument; Singstimme
 zwischen Tenor u. Baß) ɓa:rɪ'tɔn
 || **Baritonist** ɓa:rɪ'to'nɪst
Barium (e. chem. Element) ɓa:rɪ'əm
Bark (Art Segelschiff) ɓark
 ***Barka** (Land in Nordafrika) ɓarka:
Barcarole (Gondellied) ɓarka'ɾo:lə
Barkasse (Art Boot) ɓar'ka:sə
Barke (Boot) ɓarkə
Bärlapp (e. Pflanze) ɓe:rlap
Barlauf (e. Spiel) ɓa:rlauf
Bärme (Hefe) ɓe:rmə || **bärmig** ɓe:r-
 mɪç; —e -mɪçə, -mɪjə
 ***Barmen** (Stadt) ɓarmən || **Bar-
 m[en]er** ɓarm[ən]ər
barmherzig ɓarm'hɛrtsɪç; —e -tsɪçə,
 -tsɪjə
Bärmutter ɓe:rmʊtər
 ***Barnabas** (bibl. N.; m. VN.) ɓar-
 na'ɓas
 ***Barnay** (Schauspieler) ɓarnaɪ
 ***Barnum** (amer. Spekulant) ɓa:r-
 nəm, (meist:) ɓarnʊm
barock (yerschroben, sonderbar) ||
Barock (Kunststil des 17. Jhs.)
 ɓa'ɾɔk
Barometer (Wetterglas) ɓa'ɾo'me-
 tər || **Barometrie** ɓa'ɾo'me'tri: ||
barometrisch ɓa'ɾo'me'trɪʃ
Baron (Freiherr) ɓa'ɾo:n || **Baro-
 nesse** (Baronin) ɓa'ɾo'nəsə ||
Baronet (engl. Titel) ɓæro'nət,
 ɓa'ɾo'nət || **Baronie** (Besitz u.
 Würde e. Barons) ɓa'ɾo'ni: || **baro-
 nisieren** (zum Baron machen)
 ɓa'ɾo'ni'zi:rən
Baroskop (Druckanzeiger, Wetter-
 glas) ɓa'ɾɔskɔp
Barrage (Sperrung) ɓa'ra:çə

BAR Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **BAT**

Barre (Stange; Schranke; Sandbank) barə
Barreau (Anwaltschaft) ba'ro:
Barren (Stange; Turngerät) barən
Barriere (Schranke) bar'ɛ:rə
Barrikade (Straßensperre) bari'ka:də || **barrikadieren** bari'ka'di:rən
barsch barʃ
Barsch barʃ; **Bärsche** bɛ:rʃə
Barschaft barʃaft
Bart bart; **Bärte** bɛ:rtə; **Bärtchen** bɛ:rtçən
Barte (1. Beil; 2. Fischbein) bartə
bärteln bɛ:rtəl
***Bartenstein** (Stadt) bartən'stain
***Barth** (Stadt) bart
***Barth** (FN.) bart
***Barthel** (= Bartholomäus) bartəl
***Bartholomäus** (Apostel; m. VN.) barto'lo'mɛ:ʊs
bärtig bɛ:rtiç; —e -tiçə, -tiçə
***Bartsch** (Philolog) bartʃ
***Baruch** (bibl. N.) bar:ʊx
Barutsche (Art Wagen) ba'rʊtʃə
Baryt (Schwerspat) ba'ry:t
Baryton (= Bariton) ba'ry:tən ||
Barytonist ba'ry'to'nist
Baryum (= Barium) ba'ry:ʊm
Baryzentrum (Schwerpunkt) ba'ry'tsentrəm
Bas (Brotherr) ba:s; —es ba:zəs
Basalt (Gesteinsart) ba'zalt
Basanit (Gesteinsart) ba'za'nit
Basar (Kaufhalle) ba'zar
Baschi-Bosuks (türk. Truppe) bafi'bo'zʊks
***Baschkiren** (Volk im Ural) baf'ki:rən
Baschlik (Art Kapuze) baflik
Base (Geschwisterkind) ba:zə; **Bäschen** bɛ:sçən
Base (Grundlage; chem. Verbindung) bazə
***Basedow** (FN.) ba:zədɔ:
***Basel** (schweiz. Stadt) ba:zəl ||
Bas[e]ler ba:z[ə]lɛr || **Basel-Land** ba:zəl'lant || **Basel-Stadt** ba:zəl'stat
basenhaft ba:zənhaft || **Basenschaft** ba:zənʃaft

basieren (gründen) ba'zi:rən
Basilie (e. Pflanze) ba'zi:liə
Basilika (Halle; Hallenkirche) ba'zi:li'ka:; —ken -kən
Basilikum (= Basilie) ba'zi:li'kʊm
Basilisk (e. Fabeltier; Art Eidechse) ba'zi'li:sk
***Basilius** (1. byzant. Kaiser; 2. Kirchenvater) ba'zi'li:ʊs, (gew.) ba'zi:li:ʊs
Basis (Grundlage) ba:zɪs; **Basen** ba:zən || **basisch** (als chem. Base dienend) ba:zɪʃ
***Basken** (iber. Volksstamm) baskən || **baskisch** baskɪʃ
Basküle (Schaukel, Schwengel) bas'ky:lə
***Basra** (asiat.-türk. Stadt) basra:
Basrelief (Flachbildwerk) ba're'ljɛf
baß bas
Baß (tiefste Stimme) bas
Bassa (Pascha) basa:
Bassetthorn (Art Klarinette) ba'sɛthorn
Bassin (Becken) ba'sɛ:
Bassist (Baßsänger) ba'sɪst
Bast bast, —e —ə; **Büste** bɛstə
basta! (genug!) basta:
Bastard (Mischling) bastart; —e -starde
***Bastarner** (germ. Volk) ba'starnər
Baste (Trumpf) bastə
Bastei (Schanze) ba'stai
basteln bastəl || **bästeln** bɛstəl
basten (aus Bast) bastən
***Bastian** (= Sebastian) basti:ən
Bastille (festes Schloß) ba'stiljə
Bastion (Schanze) basti'o:n || **bastionieren** (mit Schanzen versehen) basti'o'ni:rən
Bastonade (Art Prügelstrafe) bas-to'na:də
***Basuto** (e. Bantustamm) ba'zu:tɔ:
Bataille (Schlacht) ba'taljə
Bataillon (Fußtruppe von 600 bis 1000 Mann) bata'ljo:n
***Batak** (malaisischer Volksstamm) ba:tak
Batate (Knollenwinde: e. Pflanze) ba'ta:tə
***Bataver** (germ. Volk) ba'ta:vər ||

- Batavia** (1. Bez. der Niederlande; 2. Stadt auf Java) ba'ta:vi:a ||
Batavier ba'ta:vi:ər || **batavisch** ba'ta:vi:ʃ
- ***Bathilde** (Heilige; w. VN.) ba'tildə, -dis -dis
- Bathometer** (Tiefenmesser) ba'to'me:tər
- Bathorden** (engl. Orden) ba:θ'ordən
- ***Bathseba** (bibl. N.: Urias' Weib) batze'ba:
- Bathybius** (Meerschlamme) ba'ty:bi:ʊs
- Bathymeter** (Tiefenmesser) ba'ty'me:tər
- Batist** (feine Leinwand) ba'tist
- Batrachier** (Froschlurche) ba'tra-xi:ər
- Batrachomyomachie** (Froschmäusekrieg) ba'traxo'my'o'ma'xi:
- batten** (nützen) batən
- ***Battenberg** (fürstl. FN.) batən-berk; —er bergər
- Batterie** (Geschützstand usw.) ba'te'ri:
- Battuta** (Schlag; Vorsprung) ba'tu:ta:
- ***Batum** (russ. Stadt) ba:təm
- Batzen** batsən
- batzig** batsiç; —e -tsigə, -tsiçə
- Bau** bau; **Bäuchen** böyçən
- Bauch** baux; **Bäuche** böyçə; **Bäuchelehen** böyçəlçən, **Bäuchlein** böyçlain || **bauchen** bauxən || **bauchig** bauxiç; —e -xiçə, -xiçə || ...**bäuchig** ... böyçiç; —e -çiçə, -çiçə || **bäuchlings** böyçliŋs
- ***Baucis** (Gattin des Philemon) bautsi:s
- Baude** (Haus im Riesengebirge) baudə
- ***Baudissin** (Übersetzer) baudisi:n
- bauen** bauən
- Bauer** (Käfig) bauər
- Bauer** (Landmann) bauər; **Bäuerchen** böyərçən, -lein -lain || **Bäu[e]rin** böy[ə]ri:n || **bäu[e]risch** böy[ə]ri:ʃ || **bäuerlich** böyərliç
- ***Bauernfeld** (Lustspiieldichter) bauərnfelt
- Bauer[n]schaft** bauər[n]ʃaft
- baufällig** baufəlriç; —e -liçə, -liçə || **baulich** bauliç
- Baum** baum; **Bäume** böymə; **Bäumchen** böymçən, -lein -lain
- ***Baumannshöhle** (Höhle im Harz) baumanshø:lə
- baumeln** bauməl:n
- ...**baumen** ... baumən
- bäumen** (sich) böymən
- ***Baur** (Theolog) baur
- Bäurin** = **Bäu[e]rin** || **bäurisch** = **bäu[e]risch**
- Baus** ..., **baus** ... baus...
- Bausch** bauʃ; **Bäusche** böyʃə; **Bäuschchen** böyʃçən || **bauschen** bauʃən || **bauschig** bauʃiç; —e -ʃiçə, -ʃiçə
- Bause** bauzə || **bausen** bauzən; **bauste** bauste
- Bauten** bautən
- ***Bautzen** (Stadt) bautsən
- bauwau!** bau'vau
- Bauxit** (e. Mineral) bo'ksi:t
- bauz!** baus
- ***Bavaria** (Bayern) ba'va:ri:a
- ***Bayer** baiər || **bay[e]risch** bai[ə]ri:ʃ || **Bayern** (Land) baiərn || **bayrisch** = **bay[e]risch** || **Bayrischblau** (e. Farbstoff) 'bairiʃ'blau
- Bazillus** (Art Bakterie) ba'tsilʊs
- Bdellium** (e. Harz) bdeli'ʊm
- be** ... bæ...
- beabsichtigen** bæ'apziçtiçən, -jən; -tigte -tiçtə
- Beamte** bæ'amtə || **Beamtete** bæ'amtətə || **Beamtin** bæ'amti:n
- beanspruchen** bæ'anʃpʁuçən
- beanstanden** bæ'anʃtəndən
- ***Bearner** (Bewohner der frz. Landschaft Béarn) bæ'arnər || **bearnisch** bæ'arni:ʃ
- ***Beata** (w. VN.) bæ'a:ta:, -te -tə; -tens -təns
- ***Beatenberg** (schweiz. Ort) bæ'a:tənberk; —er -bergər
- Beatifikation** (Seligsprechung) bæ'a:ti'fi'ka:tsi'o:n
- Beatrice** (w. VN.) bæ'a'tri:sə, -trix
- beaufsichtigen** bæ'aufziçtiçən, -jən; -tigte -tiçtə

beaugenscheinigen bə'augənʃai-
nɪgən, -jən; -nigte -nɪçtə
Beaumontgewehr bo:mõ:gəvər
Beauté (Schönheit = schöne Frau)
 bo'te:
bebartet bəba:rtət || **bebärtet** bə-
 bə:rtət
Bebauung bəbauŋ
Bébé (Kindchen) be'be:
Bebe ... be:bə... || **beben** be:bən;
bebte be:ptə
***Bebel** (Politiker) be:bəl
bebildern bəbildərən
beborten bəbortən
***Bebra** (Dorf) be:bra:
bebrämen bəbrə:mən
bebrillen bəbrɪlən
bebuschen bəbʊʃən
Becher bəçər || **bechern** bəçərən
***Bechstein** (1. Dichter; 2. Klavier-
 bauer; auch = Bechsteinklavier)
 bəçʃtaɪn
Becken bəkən
***Becker** (FN.) bəkər
***Beckmesser** (Meistersinger) bək-
 mɛsər)
Becquerelstrahlen (Uranstrahlen:
 nach dem Entdecker) bəkə'rəl-
 ʃtra:lən
***Beda** (angelsächs. Gelehrter) be:da:
bedacht || **Bedacht** bədaxt || **be-
 dächtigt** bədəçtɪç; — e -tɪçə, tɪçə
 || **bedachtsam** bədaxtza:m
Bedarf bədərɪf
bedauerlich bədauərɪç || **Bedauern**
 bədauərən || **bedauernswert** bə-
 dauərnsvɛ:rt
Bede (Abgabe, Steuer) be:də
bedecktsamig bə'dɛktza:mɪç; — e
 -mɪçə, -mɪçə
Bedenken bədəŋkən || **bedenklich**
 bədəŋklɪç
bedeutend bədəɔytənt; -tende -təndə
 || **Bedeutend[ig]heit** bədəɔytən[t]-
 hait || **bedeutsam** bədəɔytza:m
bedienstet bədi:nstət
Bediente bədi:ntə || **bedientenhaft**
 bədi:ntənhaft
Beding bədɪŋ || **bedingen** bədɪŋən;
bedang bədəŋ; **bedänge** bədəŋə;
bedungen bədəŋən || **Bedingnis**

bədɪŋnɪs || **Bedingtheit** bədɪŋthait
 || **Bedingung** bədɪŋŋ
bedränglich bədɪŋlɪç || **Bedräng-
 nis** bədɪŋnɪs
bedrohlich bədrolɪç
***Beduine** (Wüstenaraber) be'du-
 'i:nə
Bedürfnis bədʏrfnɪs
Beefsteak (Rindsstück) bi:fstɛ:k
beiden bə'aɪdən || **beeidigen** bə-
 'aɪdɪgən, -jən; -digte -dɪçtə
beeinflussen bə'aɪnflʊsən
beeinträchtigen bə'aɪntræçtɪgən,
 -jən; -tigte -tɪçtə
beissen bə'aɪzən; -eiste -aɪstə
Beelzebub (Oberster der Teufel)
 be'al-, (meist:) bɛltzəbʊ:p
beengen bə'ɛŋən
Beer ... be:r...
beerdigen bə'e:rdɪgən, -jən; -digte
 -dɪçtə
Beere be:rə; **Beerchen** be:rçən
Beest (Bestie) be:st
Beet be:t
***Beethoven** (Tondichter) be:tho:-
 vən
befähigen bəfə:ɪgən, -jən; -higte
 -ɪçtə
befahren (gefährden; befürchten)
 bəfa:rən
befangen bəfaŋən
befehden bəfɛ:dən
Befehl bəfɛ:l || **befehlen** bəfɛ:lən;
befiehlt bəfɛ:lt; **befahl** bəfa:l;
beföhle bəfɛ:lə; **befohlen** bəfo:-
 lən; **befehl!** bəfɛ:l || **befehlerisch**
 bəfɛ:lərɪʃ || **befehligen** bəfɛ:lɪgən,
 -jən; -ligte -lɪçtə || **Befehlshaber**
 bəfɛ:lʃa:bər || **befehlshaberisch**
 bəfɛ:lʃa:bərɪʃ
befeinden bəfaɪndən
Beffchen bəfçən
befiedern bəfi:dərən
Befinden bəfmɪdən || **befindlich** bə-
 fmɪtlɪç
Befleckung bəflɛkŋ
befleissen bəflɛɪsən; **befliß** bəflɪs;
beflissen bəflɪsən || **befleißigen**
 bəflɛɪsɪgən, -jən; -bigte -sɪçtə ||
 ... **beflissen** ... bəflɪsən || **Be-
 flissenheit** bəflɪsənheit

beflören beflo:rən
 beflügeln befly:gəln
 befreien befraiən
 befremden befrəmdən || befremd-
 lich befrəmtliç
 befreunden befrøyndən
 befrieden befri:dən || befriedigen
 befri:digən, -jən; -digte -diçtə
 befügen befu:gən; -fugte -fuk:tə ||
 Befugnis befu:knis
 befürworten befy:rvortən
 Beg (türk. Titel) bek
 begaben bega:bən; -gabte -ga:ptə
 Begängnis begəpnis
 Begarden (weltl. Männerorden)
 be'gardən
 *Begas (Künstlerfamilie) be:gas
 Begebenheit bəge:bənhait || Be-
 gebnis bəge:pnis
 Begehr bəge:r || begehren bəge:rən
 || begerlich bəge:rliç
 begeistern bəgaistərən
 Beginen (weltl. Frauenorden) be-
 'gin:nən
 Beginn bəgm || beginnen bəgmən;
 begann bəgan; begönne bəgənə;
 begonnen bəgənən
 beglaubigen bəgläubigən, -jən;
 -bigte -biçtə
 begleiten bəglaitən
 Beglerbeg (türk. Titel) bə:glərbe:k
 beglückwünschen bəglrkvrnʃən
 begnaden bəgna:dən || begnadigen
 bəgna:digən, -jən; -digte -diçtə
 begnügen bəgny:gən; -gnügte
 -gny:ktə
 Begonie (Schiefblatt: e. Pflanze)
 be'go:nə
 Begräbnis bəgrə:pnis
 begrifflich bəgrai:flriç || begreif-
 licherweise bə'grai:flriçər'vaizə
 begrifflich bəgrif:liç
 begünstigen bəgrn:stigən, -jən;
 -tigte -tiçtə
 begutachten bəgu:t'axtən
 begütert bəgy:tərt
 begütigen bəgy:ti:gən, -jən; -tigte
 tiçtə
 behaaren beha:rən
 Behaben beha:bən || behäbig bə-
 he:biç; -bigte -bigə, biçə

behaftet behaftət
 behagen bəha:gən; -hagte -ha:ktə ||
 behaglich bəha:kliç
 *Behaghel (Germanist) be'ha:gəl
 Behälter behəltər || Behältnis bə-
 həlt:nis
 behändigen bəhəndigən, -jən;
 -digte -diçtə
 behandschuht bəhantʃu:t
 beharrlich bəhar:liç
 behaupt behaupt
 Behausung behauzʊŋ
 beliebt bəhe:p, -he:bə
 beheimatet bəhaima:tət
 Behelf bəhəlf [liçtə
 behelligen bəhəligən, -jən; -ligte
 behelmt bəhəlmət
 Behemoth (bibl. Bez. des Nilfer-
 des) bə'hə'mo:t
 Behen... (ostind. Pflanze) bə:ən...
 behend[e] bəhənt, -həndə || Be-
 hendigkeit bəhəndiçkəit
 beherrigen bəhərtsigən, -jən; -zigte
 -tsiçtə || behertzt bəhərtst
 behilflich bəhil:flriç
 Behör bəhər
 Behörde bəhər:rdə || behördlich bə-
 hər:rtliç
 *Behring (Mediziner) bə:riŋ
 Behuf bəhu:f || behufs bəhu:fs
 behuft bəhu:ft
 behilflich bəhil:flriç
 behutsam bəhu:tza:m
 bei bai || bei... bai...
 Bel (türk. Titel) bai; ...-Bei
 ...-bai
 beian bai'an
 Beichte baiçtə || beichten baiçtən ||
 Beichtiger baiçtigr, -jər ||
 Beichtling baiçtliŋ
 beid... bait... || beide baide ||
 beidemal 'baide'ma:l || beiderlei
 'baidər'lai || beiderseitig 'baidər-
 'zaitriç; -tige -tiçə, -jə || beider-
 seits 'baidər'zaitis || Beiderwand
 (Art Gewebe) baidərvant || beides
 baides
 beieinander bai'ai'nəndər
 beiern baiərn
 Beifuß (e. Pflanze) baifu:ʃ
 Belge (Holzhaufen) baigə

beige (naturfarben) bɛ:ʒə || **Beige**
(Gewebe aus roher Wolle) bɛ:ʒə
beigen (aufschichten) baigən;
beigte baiktə
Beigeordnete[r] baigə'ordnətə[r]
beither bai'her
Beil bail
beileibe bai'laibə
beilen (zum Stehen bringen) bailən
beim (= bei dem) baim
Bein bain
beinahe 'bai'na:ə
Beinbrech (1. e. Pflanze; 2. Art
Mergel) bainbrɛç
beinern bainərn
Beinheil (e. Pflanze) bainhail
beinicht bainiçt || beinig bainiç;
-nige -niçə, -jə || ...beinig
... bainiç || **Beinling** bainliŋ
Beinwell (e. Pflanze) bainvəl
beipflichten bai|pflɪçtən
Beiram (türk. Fest) bairam
***Beirut** (syr. Stadt) bai'ru:t
beisammen bai'zamən
Beisaß, -sasse baizas[ə]
belseit[e] bai'zait[ə] || beiselts bai-
'zait
Beispiel bai|spi:l || beispielsweise
bai|spi:lsvaizə
beißen baisən; **biß** bis; gebissen
gəbissən
Beißer (e. Fisch) baiskər
Beitrag baitrak; —es -tra:gəs;
-träge -trə:gə
Beize baitzə
beizeiten bai'tsaitən
beizen baitsən
bejahren beja:ən
bejahrt bejart
bekalmen (gegen den Wind sichern)
bəkalmən
bekannt bəkant || **Bekannte[r]** bə-
kantə[r] || **bekanntermaßen** bə-
'kantər'ma:sən || **bekanntlich** bə-
kantliç || **bekannt|machen** bə-
kant|maxən || **Bekantschaft** bə-
kantʃaft
Bekasse (Art Schnepfe) be'kasə ||
Bekassine be'ka:sinə
Bekennnis bəkəntnis
beklommen bəkləmən

bekömmlich bəkəmliç
beköstigen bəköstigən, -jən; -tigte
-tiçtə
bekunden bəkundən
***Bel** (= Baal) bel:
Belag bəla:k; —es -la:gəs; -läge
-lə:gə
Belang bəlaŋ
belästigen bələstigən, -jən; -tigte
-tiçtə
belauben bəlaubən; **-laubte** -lauptə
Belche (Wasserhuhn) bəlçə
***Belchen** (Berg) bəlçən
beledern bələ:dərn
Beleg bələ:k; —es -lə:gəs; —e
-lə:gə
beleibt bəlaipt
beleibzüchtigen bələiptsʏçtigən,
-jən; **-tigte** -tiçtə
beleidigen bələidigən, -jən; **-digte**
diçtə
belemmern (betrügen) bələmərn
Belemnit (Versteinerung) bələm-
'nit
belesen (Adj.) bələ:zən
Belesprit (Schönggeist) bələ'spri:
Beletage (erster Stock) bələ'ta:ʒə
belemundet bələymundət
belfern bəlfərn
Belfried (Turm) bəlfri:t; —es -fri-
dəs; —e -fri:də
***Belgard** (Stadt) bəlgart; —er
-gardər
***Belgien** (Land) bəlgjən || **Belgier**
bəlgjər || **belgisch** bəlgɪʃ
***Belgrad** (serb. Hauptstadt) bəl-
grat; —er -gratər
***Belial** (Satan) bəli:al
beliebig bəli:bɪç; —e -bɪçə, -jə ||
beliebt bəli:pt
***Belisar** (oström. Feldherr) bəli:zar
belisten bəlɪstən
***Bella** (w. VN.) bəla:
Belladonna (Tollkirsche) bəla-
'dona:
bellen bələn
Belletrist (Unterhaltungsschrift-
steller) bələ'trist || **Belletristik**
(schöne Literatur) bələ'tristik
***Bellevue** (N. von Schlössern usw.)
bəl'vy:, (oft:) bələ'vy:

***Bellona** (röm. Kriegsgöttin) be-
lo:na; -nens -nəns
belobigen bəlo:bɪgən, -jən; -bɪgtə
-brɪtə
***Belsazar** (babyl. König) bəl'zɑ:tsɑr
***Belt** (Meerenge) bɛlt
belustigen bəlʊstɪgən, -jən; -tɪgtə
-trɪtə
***Belutschen** (s. d. f. W.) be'ʎɔʃən ||
Belutschistan (asiat. Land) be-
'ʎɔʃɪstɑn
***Belvedere** (N. von Schlössern
usw.) bɛlvə'dɛrɛ:
***Belzebub** (= Beelzebub) bɛltʂə-
bu:p
bemächtigen bəmɛçtɪgən, -jən;
-tɪgtə -trɪtə
bemängeln bəmɛŋələn
bemannen bəmɑnən
bemänteln bəmɛntələn
bemeiern bəmɑiɛrən
bemerkenswert bəmɛrkənsvɛ:rt
bemitleiden bəmɪtlɑiɛdən
bemittelt bəmɪtɛlt
Bemme bɛmɛ; **Bemmchen** bɛmçən
bemoosen bəmɔ:zən; -mooste
-mo:stə
bemüßigen bəmɪ:ʃɪgən, -jən; -bɪgtə
-sɪçtə
bemuttern bəmʊtɛrən
benachbart bənɑxbrɑ:rt
benachrichtigen bənɑ:xrɪçtɪgən,
-jən; -tɪgtə -trɪçtə
benachteiligen bənɑ:xtaɪlɪgən, -jən;
-lɪgtə -lɪçtə
benamen bənɑ:mən || benamsen bə-
nɑ:mzən; -nɑ:mstə -nɑ:mstə
benarbt bənɑrpt
***Benares** (ind. Stadt) be'nɑ:rɛs
Bendel bɛndəl
***Bender** (FN.) bɛndɛr
***Bendorf** (Stadt) bɛndɔrf
Bene (etwas Gutes) bɛ:nɛ:
benebst bənɛ:psɪt
benedeien be'nɛ'dɑiən
***Benedikt** (Heiliger; m. VN.) be'nɛ-
dɪkt
Benediktenkraut be'nɛ'dɪktən-
krɑut
Benediktiner (Mönchsorden) be'nɛ-
dɪk'ti:nɛr

Benediktion (Segnung) be'nɛ'dɪk-
tsɪ'o:n
***Benediktus** (= Benedikt) be'nɛ-
'dɪktʊs
***Benedix** (Lustspiieldichter) be:nɛ-
dɪks
benedizieren (segnen) be'nɛ'di-
'tsi:rən
Benefiz (Vorstellung zugunsten e.
Schauspielers) be'nɛ'fɪ:ts || **Be-
fizenz** (Wohltätigkeit) be'nɛ'fɪ-
'tsɛnts || **Benefiziant** (Wohltäter)
be'nɛ'fɪ:tsɪ'ɑnt || **Benefiziat** (Emp-
fänger e. Benefiziums) be'nɛ'fɪ-
tsɪ'ɑ:t || **Benefizium** (Wohltat)
be'nɛ'fɪ:tsɪ'ʊm; -zɪən -tsɪən
Benennen bənɛ:nən
***Benevent** (ital. Stadt) be'nɛ'vent
benevolent (wohlwollend) be'nɛ-
vo'lɛnt || **Benevolenz** (Wohl-
wollen) be'nɛ'vo'lɛnts
***Bengalen** (ind. Provinz) bɛŋ'gɑ:lən
|| **Bengalese** (Bew. Bengalens)
bɛŋgɑ'le:zə || **Bengali** (Sprache
Bengalens) bɛŋ'gɑ:li: || **bengalisch**
bɛŋ'gɑ:lɪʃ
Bengel bɛŋəl
***Benigna** (w. VN.) be'nɪgna:
Benignität (Güte) be'nɪgnɪ'tɛ:t
***Benignus** (m. VN.) be'nɪgnʊs
***Benjamin** (m. VN.) bɛnʃɑ'mɪ:n
Benue (Art Wagen) bɛnə
***Bennigsen** (Politiker) bɛnɪçsən
***Benno** (m. VN.) bɛno:
***Benrath** (Ort) bɛnrɑ:t
***Bensberg** (Ort) bɛnsbɛrk; -ɛr
-bɛrgɛr
***Bensheim** (Stadt) bɛnshɑim
benummern bənʊmɛrən
Benzin (e. entzündl. Flüssigkeit)
bɛn'tsi:n
Benzoe (e. Harz) bɛntso:e:
Benzol (e. entzündl. Flüssigkeit)
bɛn'tso:l
beobachten bə'o:bɑxtən
beohrt bə'o:rt || **beöhrt** bə'ø:rt
beordern bə'ɔrdɛrən
***Beowulf** (Held e. altengl. Dich-
tung) be'o:vʊlf
bequem bəkve:m || **bequemen** bə-
kve:mən || **bequemlich** bəkve:mɪç

berappen (1. mit Putz bewerfen; 2. bewaldrechten; 3. bezahlen)
berapən

berasen bəra:zən; **-raste** -ra:stə
beratschlagen bəra:tʃla:gən;
-schlagte -ʃla:ktə

***Beraun** (böhm. Fluß) bəraun
berauschen bərauʃən

***Berberi** (Nordwestafrika) bərbə'rai || **Berber** (nordafrikan. Volk) bərbərn

Berberin (e. organ. Base) bərbə'ri:n
Berberis (Sauerdorn: e. Pflanze) bərbəris

***berberisch** bərbəriʃ

Berberitze (= **Berberis**) bərbə'ritsə

Berceuse (1. Wiegenlied; 2. Schaukelstuhl) bərsə:zə

***Berchta** (germ. Göttin) bərçta:

***Berchtesgaden** (Ort) bərçtəs'ga:dən

berechenbar bərəçənba:r

berechtigten bərəçtigitən, -jən; **-tigte** -tigitə

beredsam bərə:tza:m || **beredt** bə:ret

Bereich bəraiç

bereichern bəraiçərn

berifen (mit Reifen versehen) bəraifən

berift (gefroren) bəraift

bereit bərait || **bereiten** bəraitən || **bereits** bəraits || **bereitwillig** bəraitvilitç; —e -litçə, -litjə [gar

***Berengar** (N. ital. Könige) bərəŋ-

***Berenice** (ägypt. Königin) bə're-nit:se; **-nike** -'nike:

***Beresina** (russ. Fluß) bə're:zi'na:, †bərə'zina:

Berg bərk; —es bərgəs; —e bərgə; —elchen bərgəlçən, —lein bərk-lain

***Berg** (ehem. Herzogtum) bərk

***Berg** (Schloß) bərk

bergab bərk'ap

***Bergamaske** (Bew. von Bergamo) bərga'maskə || **bergamaskisch** bərga'maskitʃ

Bergamotte (1. Art Pomeranze; 2. Fürstenbirne) bərga'motə ||

Bergamottöl (e. äther. Öl) bərga-'mot'ø:l

bergan bərk'an || **bergauf** bərk-'auf

***Bergedorf** (Stadt) bərgədɔrf

bergen bərgən; **birgt** birk̄t; **berg** bərk; **bergen** bərgən; **bürge** bərgə; **bürge** bɔrgə; **geborgen** gəbɔrgən; **birg!** birk̄

***Bergen** (1. dt.; 2. norw. Stadt) bərgən

*... **berger** ... bərgər

Bergere (Lehnsessel) bə'rgɛ:rə

Bergfried (Turm) bərkfrit; —es -frit:dəs; —e -frit:də

bergt bərgit || **bergig** bərgitç; —e -gitçə, -gitjə

***bergisch** bərgitʃ

*... **bergisch** ... bərgitʃ

***bergisch-märkisch** 'bərgitʃ-'mərkitʃ

bergmännisch bərkmenitʃ

bergüber bərk'y:bər || **bergunter** bərk'untər

***Bergzabern** (Stadt) bərk'tsa:bərn

Beriberi (trop. Krankheit) 'bəri:'beri:

Bericht bəriçt || **Berichterstatter** bəriçt'ərʃtatər || **Berichterstattung** bəriçt'ərʃtatətʊŋ

berichtigten bəriçtigitən, -jən; **-tigte** -tigitə

berinden bərindən

Bering bəriŋ

***Bering[s]straße** (Meerenge) bəriŋ[s]ʃtra:sə

beritten bəritən

Berkan (e. Möbelstoff) bə'kan

***Berlichingen** (FN.) bərlitçŋən

***Berlin** (Stadt) bər'lin

Berline (Art Wagen) bər'li:nə

***Berlinerblau** bər'li:nər'blau || **berlinisch** bər'linitʃ

Berlocke (Uhrgehänge) bər'lɔkə

Berme (Absatz e. Böschung) bərmə

***Bermuda[s]inseln** (brit. Inselgruppe) bər'mu:da:~, bər'mu:das-'inzəl || **bermudisch** bər'mu:ditʃ

***Bern** (schweiz. Stadt) bərn

***Bernays** (F.N.) bərnais

***Bernburg** (Stadt) bərn'bɔrk; —er -bɔrgər

***Berner Alpen** 'bɛrnɛr 'ʌlpɛn ||
Berner Oberland 'bɛrnɛr 'ʌ:bɛr-
 lant
 ***Bernhard** (Berg) bɛrnhart
 ***Bernhard** (m. VN.) bɛrnhart;
 —e -hardə || ***Bernharda** (w. VN.)
 bɛrn'harda: || **Bernhardin** (m. VN.)
 bɛrnhar'di:n || **Bernhardine** (w.
 VN.) bɛrnhar'di:nə
Bernhardiner (1. e. Mönchsorden;
 2. e. Hunderasse) bɛrnhar'di:nɛr
Bernikelgans (Meergans) bɛr'ni-
 kɔlgans
 ***Bernina** (Gebirgsstock) bɛr'ni:nɑ:
 ***Bernkastel** (Stadt) bɛrnkastɛl
Bernstein bɛrnstain || bɛrnstei-
 ne[r]n bɛrnstainɛ[r]n
 ***Bernward** (Heiliger) bɛrnvart
Bersagliere (ital. Scharfschütze)
 bɛrsal'jɛrɛ:; -ri -ri:
Bersch (= Barsch) bɛrʃ, bɛrʃ ||
Berschling bɛrʃ-, bɛrʃlɪŋ
Berserker (wilder Krieger) bɛr-
 'zɛrkɛr
Bersich (= Barsch) bɛr-, bɛrziç
bersten bɛrstɛn; **birst** birst; **barst**
 barst; **börste** bɛrstɛ; **geborsten**
 gɛbɔrstɛn
 *... bert (in m. VN.) ... bert
 ***Berta** (w. VN.) bɛrtɑ:; **Bertchen**
 bɛrtçɛn
Berte (Art Kragen) bɛrtɛ
 ***Berth** ... = **Bert** ...
 ***Bertilde** (w. VN.) bɛr'tildɛ
Bertillonage (Methode d. Körper-
 messung: n. d. Erf.) bɛrti'jo-
 'nɑ:ʒɛ
 ***Bertold** (m. VN.) bɛrtɔlt; —e
 -tɔldɛ
 ***Bertram** (m. VN.) bɛrtram
Bertram (Niesekraut) bɛrtram
 ***Bertrich** (Badeort) bɛrtriç
berüchtigt bɛryçtiçt
berücksichtigen bɛrykziçtɪgɛn,
 -jɛn; -tigte tiçtɛ
Berufkraut bɛru:fkrɑut
beruflich bɛru:fliç || **Berufs**... bɛ-
 ru:fs...
beruhigen bɛru:ɪgɛn, -jɛn; -ligte
 -içtɛ
berühmt bɛry:mt

Beryll (e. Edelstein) be'ryl || **Beryl-
 lium** (e. Metall) be'rylium
 ***Berzelius** (schwed. Chemiker)
 bɛrtse:lɪʊs
bes. (= besonders) bɛ'zɔndɛrs
besagtermaßen bɛ'zɑktɔr'mɑ:sɛn
besaiten bɛ'zaitɛn
besamen bɛzɑ:mɛn
Besan (hinterster Mast) be'zɑ:n
Besatzung bɛzɑtsuŋ
besauen bɛzɑuɛn
beschaffen (geartet) bɛʃafɛn
beschäftigen bɛʃɛftɪgɛn, -jɛn; -tigte
 -tiçtɛ
Beschäler (Zuchthengst) bɛʃɛ:lɛr
beschaulich bɛʃɑulɪç
Bescheid bɛʃait; —es -ʃaidɛs; —e
 -ʃaidɛ
bescheiden (anspruchslos) bɛʃaidɛn
 || **bescheidenlich** bɛʃaidɛntliç
bescheinigen bɛʃainɪgɛn, -jɛn;
 -nigte -niçtɛ
bescheren (schenken) bɛʃɛ:rɛn
beschlagen (bewandert) bɛʃlɑ:gɛn
Beschlagnahme bɛʃlɑ:kna:mɛ || **be-
 schlagnahmen** bɛʃlɑ:kna:mɛn
beschleunigen bɛʃlɔynɪgɛn, -jɛn;
 -nigte niçtɛ
beschlossenermaßen bɛʃlɔsɛnɛr-
 'mɑ:sɛn
beschlußfähig bɛʃlɔsɛnɪç; —e
 -içɛ, -içɛ || **Beschlußfassung** bɛ-
 ʃlɔsɛsɔŋ
beschmeißen (von Fliegen) bɛ-
 ʃmɑ:sɛn
bescholten bɛʃɔltɛn
beschönigen bɛʃɔ:nɪgɛn, -jɛn; -nigte
 -niçtɛ
beschränken bɛʃrɛŋkɛn
besuhlen bɛʃu:ɛn
beschuldigen bɛʃɔldɪgɛn, -jɛn;
 -digte -diçtɛ
beschummeln (betrügen) bɛʃɔmɛln
beschuppen (betrügen) bɛʃɔpɛn
Beschwer bɛʃvɛ:r || **Beschwerde**
 bɛʃvɛ:rɛ || **beschweren** bɛʃvɛ:rɛn
 || **beschwerlich** bɛʃvɛ:rliç || **Be-
 schwernis** bɛʃvɛ:rnis
beschwichtigen bɛʃviçtɪgɛn, -jɛn;
 -tigte -tiçtɛ
beschwingt bɛʃviŋt

beseelen bæze:lən
 beseilen bæzailən
 beseitigen bæzaitigən, -jən; -tigte
 -tɪçtə
 beseligen bæze:līgən, -jən; -ligte
 -lɪçtə
 Besemer (Schnellwage) bæzəmər
 Besen bæzən
 besessen (wahnsinnig) bæzesən
 besichtigen bæziçtigən, -jən; -tigte
 -tɪçtə
 besieghar bæzi:kbar
 Besing[e] (Heidelbeere) bæziŋ[ə]
 besinnungslos bæzn̄n̄slo:s; —e
 -lo:zə
 Besitzergreifung bæzits'ərgraiʋŋ
 || Besitznahme bæzitsna:mə || Be-
 sitzum bæzitsstum; -tümer
 -ty:mər
 *Beskiden (Teil der Karpathen)
 bæsk'i:dən
 besoffen bæzəfən
 besolden bæzəldən
 besond[e]re bæzənd[ə]rə || Beson-
 derheit bæzəndərheit || besonders
 bæzəndərs
 besonnen (vorsichtig) bæzənən
 Besorgnis bæzərkn̄is || besorgnis-
 erregend bæzərkn̄is'ərre:gənt;
 —e -gəndə || besorgt (ängstlich)
 bæzərkt
 *Bessarabien (russ. Gouvernement)
 bæsa'ra:b̄iən
 *Bessel (Astronom) bæsəl
 *Bessemer... (engl. Ingenieur)
 bæsəmər... || bessemern (Stahl
 von Kohle befreien) bæsəmərən
 besser bæsər || bessern bæsərən ||
 besserungsfähig bæsərŋs'fə:ç;
 —e -içə, -içə || Besserwisser
 bæsərvisər
 bestallen bæstələn
 bestätigen bæstə:ti:gən, -jən; -tigte
 -tɪçtə
 bestatten bæstətən
 Bestätterei bæstətə'rai
 bestauden bæstaudən
 beste bæstə; am —n am 'bestən;
 zum —n tsəm 'bestən
 bestechlich bæstəçlɪç
 Besteck bæstək

bestenfalls 'bestən'fals || bestens
 bæstəns
 besternt bæstərnt
 bestialisch (viehisch) bæstɪ'a:lɪç ||
 Bestialität bæstɪ'a'li'te:t || Bestie
 (wildes Tier) bæstɪə
 Bestimmtheit bæstɪm'thait
 bestirnt bæstɪrnt
 bestmöglich 'best'mø:kliç
 bestürzt bæstɪrtst
 Besuch bæzu:x
 Besud[e]lung bæzu:d[ə]lŋŋ
 Bet... bæ:t...
 Beta (griech. Buchstabe) bæta:
 betagt bæta:kt
 betätigen bæta:ti:gən, -jən; -tigte
 -tɪçtə
 betäuben bætəybən; -täubte -təyptə
 Bete (rote Rübe) bæte
 Bete (Strafeinsatz) bæte
 *Beteigeuze (Stern) bæ'tai'gəytse:
 Betel (e. Kaumittel) bætəl
 beten bætən
 betuern bætəyərən [tə'nɪən
 *Bethanien (Ort in Palästina) bæ-
 *Bethesda (Teich bei Jerusalem)
 bæ'tesda:
 *Bethlehem (Ort in Palästina)
 bæ:t-, bætle'həm || Bethlehemiten
 (e. Orden) bætle'he'mi:tən ||
 bethlehemitisch || bætle'he'mi:tɪç
 Bethmann Hollweg (Reichskanz-
 ler) bætman hɔl've:k [bæ:tɪŋ
 Beting (Gerüst für d. Ankerkette)
 Betise (Dummheit) bæ'ti:zə
 betiteln bæti:təl
 Betol (e. Arzneipulver) bæ'to:l
 Beton (Grobmörtel) bæ'tō:, -'to:n
 betonen bæto:nən
 Betonie (Zehrkraut) bæ'to:nɪə
 betonieren bæto'ni:rən
 betören bætə:rən
 Betracht bætraxt || beträchtlich
 bætrəçtliç
 Betrag bætrak; —es -tra:gəs;
 -träge -trə:gə
 Betragen bætra:gən
 Betreff bætrɛf; in betreff m bæ'trɛf;
 betreffs bætrɛfs
 betreten (betroffen) bætrɛ:tən
 betreuen bætrəyən

betriebsam betri:pza:m || **Be-**
trieb[s]steuer betri:p[s]tøyer
betrodelt betrodelt
betroffen betrofen
Betrübnis betry:pnis || **betrübt** be-
 try:pt
Betrüger betry:gør
betrunken betronkøn
 ***Betschuanen** (Bantustamm) bet-
 su'a:nøn
Bett bet
Bettel betel || **Bettelei** betø'lai ||
bettelhaft betø'haft || **betteln**
 betøln
betten betøn
 ***Betti** (w. VN.) beti:
 ***Bettina** (w. VN.) be'ti:na:
bettlägerig betle:gøriç; —e -riçø,
 -riçø
Bettler betlər
Bettuch (= **Bett-tuch**) bettu:x
 ***Betty** (w. VN.) beti:
betuchen betu:xøn
Betulazeen (e. Pflanzenfamilie)
 be'tu'la'tse:øn
beturbant beturba:nt
Betzel (Haube) betsøl
Beuche (Lauge) böyçø || **beuchen**
 böyçøn
Beuge (Biegung) böygø || **beugen**
 böygøn; **beugte** böyktø || **beug-**
sam böykza:m
Beule böylø || **beulicht** böyliçt ||
beulig böyliç; —e -liçø, -liçø
Beunde (Gehege) böynde
beunruhigen bæ'snru:içøn, -jøn;
 -higte -içtø
beurkunden bæ'urkønden
beurlauben bæ'ur:laubøn; **-laubte**
 -lauptø || **Beurlaubtenstand** bæ-
 'ur:lauptønstant
 ***Beust** (Staatsmann) böyst
beut (zu bieten) böyt
Beute (Kriegsraub) böytø
Beute (Gefäß) böytø
Beutel böytøl | **beut[e]lig** böyt[ø]liç;
 —e -liçø, -liçø || **beuteln** böytøln ||
Beutelschneider böytølsnaider
beuten (Bienen einsetzen) böytøn
 ***Beuthen** (Stadt) böytøn
Beutler böytlər

Beutner böytner
beutst (zu bieten) böytst
bevatern bæfa:tørn
 ***Bevern** (Ort; braunschweig.
 Nebenlinie) bæ:vørn
bevölkern bæfølkeørn
bevollmächtigen bæfolmeçtigiçøn,
 -jøn; **-tigte** -tiçtø
bevor bæfo:r
bevormunden bæfo:rmønden
bevorrechtet bæfo:rreçtøt
bevorzugen bæfo:rvoçtøn
bevorworten bæfo:rvørtøn
bevorzugen bæfo:rtsu:gøn; **-zugte**
 -tsu:ktø
Bewahranstalt bæva:r'anstalt
bewähren bæve:røn
bewahrheiten bæva:rheitøn
bewalden bævalden
bewaldrechten (kantig beschlagen)
 bævaltreçtøn
bewältigen bæveltigiçøn, -jøn; **-tigte**
 -tiçtø
bewandert (erfahren) bævandørt
bewandt bævant || **Bewandtnis** bæ-
 vantnis
bewegen bæve:gøn; **-wegte** -ve:ktø;
-wog -vo:k; **-wöge** -vø:ge; **-wogen**
 -vo:gøn || **Beweggrund** bæve:k-
 grønt || **beweglich** bæve:kiç
bewehren bæve:røn
beweiben bævaibøn; **-weibte** -vaiptø
beweihräuchern bæva:irøyçørn
Beweis bævais; —es -vaizø; —e
 -vaizø || **beweisbar** bævaisba:r ||
beweisen bævaizøn; **-weist** -vaist;
-wies -vis; **-wiese** -vi:zø; **-wiesen**
 -vi:zøn; **beweis[e]!** bævais, -vaizø
beweissen bæva:isøn
Bewenden bævendøn
Bewerber bæverber
berwerkstelligen bæverkstøliçøn,
 -jøn; **-ligte** -liçtø
bewilligen bæviligiçøn, -jøn; **-ligte**
 -liçtø
bewillkomm[n]en bævilke:m[n]øn;
-kommt -ke:møt, **-kommt**
 -ke:møt
bewimpeln bævimpøln
bewirten bævirton || **bewirtschaf-**
ten bævirtsaftøn

bewohnbar bævo:nba:r
 bewölken bævølkən
Bewund[e]rer bævønd[ə]rər || be-
 wundernswert bævøndərnsve:rt ||
 bewundernswürdig bævøndərns-
 vʏrdɪç; —e -dɪgə, -drjə || **bewunde-**
rungswert bævøndərŋsve:rt ||
bewunderungswürdig bævøndə-
 rŋsvʏrdɪç; —e -dɪgə, -drjə
bewußt bævøst || **bewußtlos** bæ-
 vøstlo:s; —e -lo:zə || **Bewußtlosig-**
keit bævøstlo:zɪçkəit || **Bewußt-**
sein bævøstzəin
Bey = Bei
 ***Beyer** (FN.) bæiər
 ***Beyschlag** (Theolog) bæi:ʃla:k
 ***Beza** (Reformator) bæ:tsa:
bezeichnenderweise bæ'tsaiçnən-
 dər'vaizə
bezeigen bætsaiçən; -zeigte
 -tsaiktə
bezeugen bætsøyçən; -zeugte
 -tsøyktə
bezichten bætsɪçtən || **beziichtigen**
 bætsɪçtɪçən, -jən; -tigte -tɪçtə
beziehentlich bætsi:əntlɪç || **bezie-**
hungsweise bætsi:ŋsvaizə
beziffern bætsɪfərən
Bezigue (e. Kartenspiel) be'zi:k
Bezirk bætsɪrk || **bezirken** bætsɪrken
Bezoar (Magenstein bei Gamsen
 usw.) bæ'tso'ar
 ***Bezold** (FN.) bæ:zølt
bezüglich bætsy:klɪç || **Bezugnahme**
 bætsu:kna:mə
bezwecken bætsvəkən
bezwingbar bætsvɪŋba:r || **bezwing-**
lich bætsvɪŋlɪç
 ***Bhopal** (ind. Stadt) bo'pa:l
 ***Bhotan** (ind. Staat) bo'ta:n
bi... (doppel...) 'bi'... bi'...
 ***Bianka** (w. VN.) bi'ʌŋka:
 ***Bias** (griech. Weiser) bi:as
Bibel bi:bəl
Biber (1. e. Nagetier; 2. e. Ge-
 webe) bi:bər
 ***Biberach** (Stadt) bi:bərax
Bibergeil (e. Heilmittel) bi:bərgəil
Bibernell[e] (e. Pflanze) bi:bər-
 nel[ə]
Biblio... (Bücher...) bi'bli'o'...

Bibliographie (Bücherkunde) bi-
 bli'o'gra'fi: || **bibliographisch**
 bi'bli'o'gra:fiʃ
Bibliomane (Büchernarr) bi'bli'o-
 'ma:nə || **Bibliomanie** (Bücher-
 sucht) bi'bli'o'ma'ni:
Bibliophile (Bücherliebhaber) bi-
 bli'o'fi:lə
Bibliothek (Bücherei) bi'bli'o'te:k
 || **Bibliothekar** (Bücherwart)
 bi'bli'o'te'ka:r || **Bibliotheks...**
 bi'bli'o'te:ks...
biblich bi:blɪʃ
Bickbeere (Preiselbeere) bɪkbe:rə
Bickel (Spitzhacke) bɪkəl || **bickel-**
hart 'bɪkəl'hart
Bicycle (Fahrrad) baɪsɪkəl
biderb (bieder) bi'də:p; —e -dərbə
Bidet (Sitzbad) bi'de:
 ***Biebrich** (Stadt) bi:briç
bieder bi:dər || **Biedermann** bi:dər-
 man
 ***Biedermann** (FN.) bi:dərman
Biedermeier bi:dərmaɪər
Biege bi:gə || **biegen** bi:gən; **biegt**
 bi:kt; **bog** bo:k; **bogen** bo:gən;
böge bø:gə; **gebogen** gəbo:gən;
bieg[e]! bi:k, bi:gə || **biegsam**
 bi:kzə:m
 ***Biel** (schweiz. Stadt) bi:l
 ***Biela** (Astronom) bi:lə:
 ***Bielefeld** (Stadt) bi:ləfəlt; —er
 -fəldər
 ***Bielitz** (österr. Stadt) bi:lɪts
Biene bi:nə; **Bienchen** bi:nçən,
Bienlein bi:nləin
biennal (zweijährig) bi:'nə:l ||
Biennium (Zeitraum von 2 Jah-
 ren) bi:'nɛniəm; -nien -niən
Biensang (e. Pflanze) bi:nzəuk;
 —es -zəugəs
Bier bi:r
 ***Bierbaum** (Schriftsteller) bi:r-
 baum
 ***Biernatzki** (Schriftsteller) bi:r-
 'natski:
Biese (Schnur) bi:zə
biesen (umherrennen) bi:zən; **bieste**
 bi:stə
Biesfliege bi:sfli:gə
Biest (Milch nach dem Kalben) bi:st

Biest (Vieh) bi:st
bieten bi:tən; **bot** bo:t; **böte** bø:tə;
geboten gəbo:tən
biflar (zweifädig) bi'fi'la:r
biform (doppelgestaltig) bi'fərm
Bifurkation (Gabelung) bi'fur-
 ka:tʃ'o:n
Biga (Zweigespann) bi:ga:
Bigamie (Doppelehe) bi'ga'mi:
Bignonie (Trompetenblume) bi-
 'gno:një
bigott (frömmelnd) bi'gət || **Bi-
 gotterie** (Frömmelei) bi'gətəri:
Bijou (Kleinod) bi'zu: || **Bijouterie**
 (Schmucksachen; Juwelenhand-
 lung) bi'zute'ri:
Bikarbonat (doppeltkohlenaures
 Salz) bi'karbo'na:t
bikonkav (beiderseits vertieft) bi-
 kon'ka:f; —e ka:və
bikonvex (beiderseits gewölbt)
 bi'kon'veks
bikuspidal (zweizipflig) bi'køspi-
 'da:l
Bilanz (Rechnungsabschluß) bi-
 'lants
bilateral (zweiseitig) bi'la:tə'ra:l
Bilch (große Haselmaus) bilç
Bild bilt; —es bildəs; —er bildər
 || **bilden** bildən || **Bildhauer** bilt-
 hauər || **bildlich** biltliç || **Bildner**
 bildnər || **Bildnis** biltnis || **bildsam**
 biltza:m
***Bileam** (bibl. N.) bile'am
Bilge (e. Schiffsraum) bilgə
***Bilin** (böhm. Stadt) bil:in
billiguisch (zweisprachig) bi'liŋ-
 gũʃ, (meist): -liŋviʃ
Bill (Gesetzentwurf) bil
Billard (e. Kugelspiel) biljart; —e
 -jardə || **billardieren** biljar'dirən
Bille (Hacke) bile
Billet = **Billett** || **Billet-doux**
 (Liebesbrief) biʃe-'du: || **Billett**
 (Briefchen, Zettel, Karte) bil'jət
 || **Billet[t]eur** (Kartenausgeber)
 bilʃe'tø:r || **Billet[t]euse** (Karten-
 ausgeberin) bilʃe'tø:zə || **billet[t]-
 ieren** (mit Zetteln versehen) bil-
 ʃe'ti:rən
billig bilıç; —e -lıgə, -lıjə || **billig-**

denkend bilıçdɛŋkənt; —e -kəndə
 || **billigen** bilıgən, -jən; **-ligte**
 -lıçtə || **billigerweise** 'bilıgər-
 'vaizə
Billion (e. Million Millionen) bil'jo:n
Billon (e. Legierung) bil'jō: || **Bill-
 onage** bil'jo'na:zə
***Billroth** (Chirurg) bilrø:t
Bilse bilzə || **Bilsenkraut** bilzən-
 kraut
Bimetallismus (Doppelwährung)
 bir'met'a'lizməs || **Bimetallist** bi-
 me'ta'lɪst
bim! bɪm || **bimbam!** 'bɪm'bam,
 bɪmbam || **bimbambum!** 'bɪm-
 'bɑm'bʊm || **bimmeln** bɪməln
Bims bɪms; —es bɪmzəs || **bimsen**
 bɪmzən; **bimste** bɪmstə || **Bims-
 stein** bɪmsʃtaɪn
bin (zu sein) bɪn
binär (aus zwei Einheiten be-
 stehend) bi'nær; **binar[isch]** bi-
 'nær[ɪʃ]
Bind... bɪnt... || **Binde** bɪndə;
Bindchen bɪntçən || **Binde...**
 bɪndə... || **binden** bɪndən; **band**
 bant; **banden** bandən; **bände**
 bəndə; **gebunden** gəbʊndən;
bind[e]! bɪnt, bɪndə || **Bindsel**
 bɪntʃəl
Binge (Einsturztrichter) bɪŋə
Bingelkraut bɪŋəlkrɑut
***Bingen** (Stadt) bɪŋən || **Binger-
 brück** (Ort) bɪŋər'bryk || **Binger**
Loch (Strudel) 'bɪŋər'loç, bɪŋər
 'loç
binnen bɪnən || **Binnen...** bɪnən...
Binlon (Verbindung zweier Größen)
 bɪ'nlɔ:n
Binokel (Augenglas) bi'nøkəl ||
binokular (für zwei Augen)
 bi'nø'ku'lɑ:r
Binom (zweigliederige Zahlen-
 gröÙe) bi'no:m || **binomisch** bi-
 'no:mɪʃ
Binse bɪnzə || **binsig** bɪnzıç; —e
 -zıgə, -zıjə
***Binue** (afrik. Fluß) bɪ'nue:
Bio... (Lebens...) 'bi:ɔ'... bi'ɔ'...
biogenetisch (entwicklungsge-
 schichtlich) bi'ɔ'ge'ne:tɪʃ

Biograph (Verfasser e. Lebensbeschreibung) bi'o'gra:f || **Biographie** (Lebensbeschreibung) bi'o'gra'fi: || **biographisch** bi'o'-gra:fiʃ

Biologie (Lehre vom Leben) bi'o-lo'gi: || **biologisch** bi'o'lo:giʃ

bipartieren (in zwei Teile teilen) bi'par'ti:rən || **Bipartition** bi'par-ti'tsʃ'o:n

bipedal (zweifüßig) bi'pe'da:l ||

Bipeden (Zweifüßer) bi'pe:dən ||

bipedisch (zweifüßig) bi'pe:diʃ

bipolar (zweipolig) bi'po'lar

Biquadrat (in der Mathematik: vierte Potenz) bi'kva'dra:t

***Birch-Pfeiffer** (Schriftstellerin) 'birç-'pfaifər

Birk ... birk ... || **Birke** birkə || **birken** birkən

***Birkenfeld** (Stadt) birkənfeld; —er -felder

Birkicht birkiçt

***Birma** (indobrit. Provinz) birma: || **Birmane** bir'ma:nə, -mese -'me:zə

Birn ... birn ... || **Birne** birnə

Birsch birʃ || **birschen** birʃən

bis bis

Bisam (Moschus) bi:zam

Bischof biʃo:f, biʃof; -schöfe -ʃo:fə || **bischöflich** biʃø:flɪç || **Bischof[s]** ... biʃo:f[s], biʃof[s] ...

***Bischofswerda** (Stadt) biʃøfs'vər-da:

***Bischweiler** (Stadt) biʃvailər

Bise (Nordostwind) bi:zə

Bisektion (Zweiteilung) bi'zək-tsʃ'o:n

bisextil (mite. Schalttag) bi'zɛks'ti:l

bisexuell (zweigeschlechtig) bi-zɛksu'əl

bisher bis'he:r || **bisherig** bis'he:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə

***Biskaya** (span. Provinz) bis'ka:ja: || **biskayisch** bis'ka:jiʃ

***Biskra** (alger. Stadt) biskra:

Biskuit (Zwieback) bis'kvit

bislang bis'laŋ

***Bismarck** (Staatsmann) bismark || **Bis-, bismarekisch** bismarkiʃ

Vištor, Aussprachewörterbuch.

Bismutol (Wismutpulver) bismu'to:l

Bison (amer. Büffel) bi:zən

Biß bis || **bißchen** biʃçən || **Bissen** bisən || **bissig** biʃɪç; —e -sɪçə, -sɪjə

bist (zu sein) bist

Bister (e. braune Farbe) bi:stər

Bistouri (chirurg. Messer) bis'tu:ri:

***Bistriz** (ungar. Stadt) biʃtrits

Bistum bistu:m; -tümer -ty:mər

bisweilen bis'vailən

bisyllabisch (zweisilbig) bi'zʏ'la:biʃ

***Biterolf** (sagenh. N.) bi:tərɔlf

***Bithynien** (kleinas. Landschaft) bi'ty:nən

Bitte bitə || **bitten** bitən; **bat** ba:t;

bäte bə:tə; **gebeten** gəbətən

bitter bitər || ... **bitter** ... bitər ||

bitterböse 'bitər'bø:zə || **Bitt[e]re** (Bitterschnaps) bit[ə]rə

***Bitterfeld** (Stadt) bitərfeld; —er -felder

bitterlich bitərliç || **Bitterling** (e.

Fisch) bitərliŋ || **Bittermandelöl**

bitər'mandəl'ø:l || **Bittersüß** (e Pflanze) bitərzy:s

Bittsteller bitʃtɛlər || **bittweise** bitvaizə

Bitumen (Erdpech) bi'tu:mən || **bituminös** bi'tu'mi'nø:s; —e -nø:zə

bitzeln bitsəl

†**Bivouac** (= **Biwak**) bi'vu'ak ||

†**bivouakieren** bi'vu'a'ki:rən ||

Biwak (Nachtlager im Felde) bi:vak || **biwakieren** bi'va'ki:rən

bizar (wunderlich) bi'tsar || **Bizzarrie** bi'tsar'ri:

Bizeps (zweiköpfig. Muskel) bi:tʃɛps

***Björnson** (norw. Dichter) bjørnsən,

Blachfeld blaxfeld [(gew.):] bjærnzən

Blackflisch blakfiʃ

blaff! blaf || **blaffen** blafən || **bläffen** bləfən

Blague (Aufschneiderei) bla:gə ||

Blagueur bla'gø:r

Blahe (Leintuch) bla:ə

blähen blə:ən

Blak (Lampenruß) bla:k || **blaken**

bla:kən || **Blaker** (Leuchter)

bla:kər || **blak[e]rig** bla:k[ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə

blamabel (beschämend) bla'ma:bəl
 || **Blamage** (Schimpf) bla'ma:ʒə ||
blamlere (bloßstellen) bla-
 'mi:rən
blanchieren (bleichen; aufkochen)
 blā'ʃi:rən
Blancmanger (e. weiße süße Speise)
 blā'mā'ʒe:
blank blaŋk || **Blänke** blɛŋkə ||
blänken blɛŋkən
 ***Blankenberghe** (belg. Seebad)
 blaŋkən'bergə
 ***Blankenburg** (Stadt) blaŋkən'bʊrk;
 —er -burgər
 ***Blankenese** (Ort) blaŋkə'ne:zə
Blankett (unausgefüllte Vollmacht)
 blaŋ'ket || **Blanko** (dass.) blaŋko:
Blankscheit (Fischbein) blaŋkʃait
Blas ... bla:s ...
Blase bla:zə; **Bläschen** blɛ:sçən;
Bläslein blɛ:slain
Blase ... bla:zə... || **blasen** bla:zən;
bläst blɛ:st; **blies** bli:s; **bliese**
 bli:zə; **geblasen** gəbla:zən; **bla-**
s[e]! bla:s, bla:zə
blasenartig bla:zən'a:rtriç; —e -triçə,
 -triçə || **blasenzehend** bla:zən-
 tsi:ənt; —e -əndə
Bläser blɛ:zər
 ***Blasewitz** (Ort) bla:zəvits
blasiert (abgestumpft, gleich-
 gültig) bla'zi:rt
blasig bla:ziç; —e -ziçə, -ziçə
 ***Blasius** (m. VN.) bla:ziʊs
blasonieren (e. Wappen erklären)
 bla:zo'ni:rən
Blasphemie (Gotteslästerung) blas-
 fe'mi: || **blasphemieren** blasfe-
 'mi:rən || **blasphemisch** blas'fe:mɪʃ
 || **blasphemistisch** blasfe'mistɪʃ
blaß blas; **blässer** blɛsər; **blässeste**
 blɛsəstə || **Bläß** ... blɛs... || **Blässe**
 (Bläßheit) blɛsə || **bläßlich** blɛsɪç
Blast (Windstoß) blast; **Bläste**
 blɛstə
Blatt blat; **Blätter** blɛtər; **Blätt-**
chen blɛtçən || **Blattang** (getr.
Blatt-tang) blattɑŋ
Blatte (Rehpfefie) blətə || **blatten**
 blaten

Blatter blətər; **Blätterchen** blɛtər-
 çən || **blatt[e]rig** blat[e]riç; —e
 -riçə, -riçə
blätt[e]rig blɛt[e]riç; —e -riçə,
 -riçə || **blättern** blɛtərən
blatternarbig blɛtərnarbiç; —e
 -biçə, -biçə
blätterweise blɛtərvaizə
blattrig = **blatt[e]rig**
blättrig = **blätt[e]rig**
blattweise blatvaizə
blau || **Blau** blau
 ***Blaubart** (Märchen-N.) blauba:rt
 ***Blaubeuren** (Stadt) bla'u'boyrən
Bläue blɔyə || **blauen** blaueən ||
bläuen blɔyən || **bläulich** blɔyɪç
 || **bläulichrot** 'blɔyɪç'ro:t || **Bla-**
ling (e. Fisch) blaulyŋ || **Bläuling**
 (e. Schmetterling) blɔyɪŋ
blaurot (bläulichrot) blauro:t, (teils
 blau, teils rot) 'blau'ro:t
Blech blɛç || **blechen** (bezahlen)
 blɛçən || **bleche[r]n** blɛçə[r]n ||
Blechner blɛçnər
blecken blɛkən
Bleek (Fläche, Platz) blɛ:k
Blei (e. Metall) blai
Blei (e. Fisch) blai
bleiben blaiβən; **bleibt** blaipt;
bleib bli:p; **bleibe** bli:bə; **ge-**
blieben gəbli:bən; **bleib[e]!**
 blai:p, blai:bə
 ***Bleibtreu** (FN.) blaiptroy
bleich blaiç || **Bleichart** (hellroter
 Wein) blaiçart || **Bleiche** blaiçə ||
bleichen blaiçən || **Bleichert**
 (= **Bleichart**) blaiçərt || **bleich-**
süchtig blaiçzriçtç; —e -triçə, -triçə
Bleie (= **Blei**; e. Fisch) blaiə
bleien blaiən || **bleiern** blaiərən
Bleihe (= **Blei**; e. Fisch) blaiə
bleiig blaiç; —e -riçə, -riçə
Blend ... blɛnt... || **Blende** blɛndə ||
blenden blɛndən || **Blendling**
 blɛntliŋ
Blennorrhöe (Eiterfluß) blɛnə'rø:
Bles (weißer Stirnfleck; mit
 solchem gez. Tier) blɛsə
blesieren (verwunden) blɛ'si:rən ||
Blessur (Wunde) blɛ'su:r
Bleuel blɔyəl || **bleuen** blɔyən

Blick blɪk
Blicke (e. Fisch) blɪkə
blicken blɪkən || **Blickfeuer** (Signalfeuer) blɪkfoʏər
blind blɪnt; —e blɪndə
***Blind** (Politiker) blɪnt
Blindkuh blɪndə[ʔ]ku: || **blindgeboren** 'blɪntgə'bo:rən || **blindlings** blɪntlɪŋs || **Blindschleiche** blɪntslaiçə || **blindtaubstumm** 'blɪnt'taupstʊm || **Blindwühler** blɪntvy:lər
blink und blank 'blɪŋk ʊnt 'blɑŋk
Blink (Lichtblitz) blɪŋk || **blinken** blɪŋkən || **blinkern** blɪŋkərən
blinzeln blɪntslən || **blinzen** blɪntslən
Blitz blɪts || **Blitzableiter** blɪtsaplaɪtər || **blitzblank** 'blɪts'blɑŋk || **blitzblau** 'blɪts'blɑu || **Blitzbub** blɪtsbu:p || **blitzen** blɪtsən || **Blitzeschnelle** 'blɪtsəs'ʃnelə || **Blitzmädel** blɪtsmɛ:dəl || **blitzschnell** 'blɪts'ʃnel
Blizzard (Schneesturm) blɪzət
Block blɔk; **Blöcke** blɔkə; **Blöckchen** blɔkçən || **Blockade** (Sperrung) blɔ'ka:də || **blockieren** blɔ'ki:rən
***Blocksberg** blɔksbɛrk; —e -bergə
blöd... blɔ:t... || **blöde** blɔ:də || **Blödigkeit** blɔ:diçkəɪt
blöken blɔ:kən
blond blɔnt; —e blɔndə || **Blonde** (1. Blondhaarige, Blondine; 2. Spitze aus roher Seide) blɔndə || **blondgelockt** 'blɔntgə'lɔkt || **Blondine** blɔn'di:nə
blöß blɔ:s || **Blöße** blɔ:sə
***Blücher** (Feldmarschall) blɪçər
Blüette (kl. Theaterstück) bly'etə
blühen bly:ən || ... **blühend** ... bly:ənt; —e -əndə
***Blum** (FN.) blu:m
***Blumauer** (Dichter) blu:məʊər
Blume blu:mə; **Blümchen** bly:mçən, **Blüm[e]lein** bly:m[ə]lɛɪn || **blü-meln** bly:mɛln || **blümen** bly:mən
***Blumenau** (Kolonie in Brasilien) blu:mənəʊ
***Blumenbach** (Naturforscher) blu:mənɔks
***Blumenthal** (FN.) blu:məntəl

blümerant (schwindlig) bly:mə'rənt
blumicht blu:mɪçt || **blumieren** (blumig mustern) blu'mi:rən || **blumig** blu:mɪç; —e -mɪçə, -mɪçə || **Blumist** (Blumenzüchter) blu-'mɪst || **Blumistik** blu-'mɪstɪk
***Blümlisalp** (Gebirgsstock) bly:m-li:s'əlp
***Bluntschli** (Jurist) blɔntʃli:
Bluse (Kittel) blu:zə
Blust blɔst
Blut blu:t || **blutarm** (arm an Blut) blu:t'arm, (sehr arm) 'blu:t'arm || **blutbefleckt** blu:t'bɛflɛkt || **blutdürstig** blu:tdʏrstɪç; —e -tɪçə, -tɪçə
Blüte bly:tə
bluten blu:tən || **Bluter** blu:tər || ... **blüter** ... bly:tər || **blutig** blu:tɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **blutigrot** 'blu:tɪç'rot
***Blüthner** (Klavierbauer; Klavier) bly:t'nər
... **blütig** (1. zu Blut; 2. zu Blüte) bly:tɪç; —e -tɪçə, -tɪçə
blütjung (sehr jung) 'blu:t'jʊŋ
... **blütler** ... bly:t'lər
blutrot 'blu:t'rot || **blutrünstig** blu:trʏnstɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **Bluts...** blu:ts... || **blutsauer** (gar sauer) 'blu:t'zəʊər || **blutschänderisch** blu:tʃəndərɪʃ || **blutstillend** blu:tʃtɪlənt; —e -əndə || **bluttriefend** blu:ttri:fənt; —e -fəndə
blutwenig 'blu:t've:nɪç
Bö (Windstoß) bɔ:
Boa (1. Riesenschlange; 2. Halspelz) bo:ə:
***Boas** (bibl. N.) bo:əs
***Bober** (Fluß) bo:bər
Boberelle (Judenkirsche) bo'bɛrɛlə
Bobine (Spule) bo'bi:nə || **Bobinet** (engl. Tüll) bo'bi'nɛt
Bobsleigh (Rennschlitten) bɔp-, (mehr engl. :) bɔbslə:
***Boccaccio** (it. Dichter) bo'katʃo:
Bocciaspiel bɔtʃa:spɪl
***Bocholt** (Stadt) bɔxɔlt
***Bochum** (Stadt) bo:xʊm
Bock bɔk; **Böcke** bɔkə; **Böckchen** bɔkçən || **bocken** bɔkən

***Bockenheim** (N. von Städten) bøkənhaim
bockenzen bøkəntsən
 ***Böckh** (FN.) bøk
bockig bøkɪç; —e -kɪçə, -kɪçə
 ***Böcklin** (Maler) bəkli:n, †bək'li:n
Bocks . . . bəks . . . || **bocksteif** 'bək-
 'stai:f
Bodden (Bucht) bødən
 ***Bode** (1. Fluß; 2. FN.) bødə
 ***Bödeli** (schweiz. Ebene) bødəli:
 ***Bodenschwingh** (FN.) bødəʃvɪŋ
Boden bødən; **Böden** bødən
 ***Bodenbach** (böhm. Ort) bødənbaç
 ***Bodensee** bødənze:
 ***Bodenstedt** (Dichter) bødənstət
 ***Bodleianische Bibliothek** (in Ox-
 ford) bødle'ja:nɪʃə bi'bli'o'te:k
bodmen bød:mən || **bödmén** bød:mən
 ***Bodmer** (schweiz. Dichter) bød:mər
Bodmerei bød:mə'rai
 ***Bodo** (m. VN.) bød:do:
 ***Boer = Bur**
 ***Boethius** (röm. Philosoph) bø'e:tʃʊs
Bofist (e. Pilz) bø:fɪst, †bø'fɪst
Bogen bø:gən; **Bögen** bø:gən;
Bögelchen bø:gəlçən; **Böglein**
 bø:klain || **bogig** bø:çɪç; —e -çɪçə,
 -çɪçə
 ***Bogislaw** (m. VN.) bø:çɪslaf; —e
 -lavə
Bogner bø:gnər
 ***Bogumil** (m. VN.) bø:çumil
 ***Böheim** (alt = Böhmen) bø:haim
Boheme (Zigeunertum) bø'hɛ:mə,
 -'hɛ:mə || **Bohemerweib** bø-
 'hɛ:mərvai:p
 ***Bohemund** (m. VN.) bø:əmʊnt;
 —e -mʊndə
Böhle bø:lə || **böhlen** bø:lən
 ***Böhme** bø:mə || **Böhmen** (Land)
 bø:mən || **Böhmerwald** (Gebirge)
 'bø:mər'valt || **böhmisch** bø:miʃ
 ***Böhmisch-Leipa** (Stadt) 'bø:miʃ-
 'laipa:
Bohne bø:nə; **Böhnchen** bø:nçən
bohnen bø:nən
bohren bø:rən || **Böhrer** bø:rər
Bol (Art Flanell) bøy
 ***Bole** (Schriftsteller) bøyə
bölg bøyç; —e -çə, -çə

***Boitzenburg** (Stadt) bøytsənbürk;
 —er -börgər
Bojar (slaw. Vornehmer) bø'ja:r
Boje (Ankertonne) bø:jə
boken (Flachs schlagen) bøkən
Bol (Art Ton) bøl
 . . . bold . . . bølt; —e -boldə
Boleine (Segeltau) bø:lainə
Bolero (span. Tanz) bø'lerə:
 ***Boleslaw** (m. VN.) bø:ləslaf; —e
 -lavə
 ***Bolivia** (südamer. Staat) bø'li:vɪə:
bölkén (brüllen) bøkən
Bollandisten (e. Jesuitengesell-
 schaft) bølən'dɪstən
Bolle (Zwiebel) bølə
Böller bølər
Bollwerk bølverk
 ***Bologna** (ital. Stadt) bø'lɔnja: ||
Bolognese bø'lɔn'je:zə || **Bologne-
 ser** (Hundart) bø'lɔn'je:zər
Bolus (= **Bol**) bøl:ʊs
Bolz bølts || **Bolzen** bøltsən || **bolzen-
 gerade** 'bøltsəngə'radə
Bombarde (e. Geschütz) bəm'bardə
 || **Bombardement** (Beschießung)
 bəmbərdə'mä: || **Bombardier**
 bəmbər'di:r || **bombardieren**
 bəmbər'di:rən
Bombardon (e. Blasinstrument)
 bəmbər'dõ:
Bombasin (e. Gewebe) bəmbə'zɛ:
 -'zi:n
Bombast (Schwulst) bəm'bast, bəm-
 bast || **bombastisch** bəm'bastɪʃ
 ***Bombay** (ind. Stadt) bəmbe:
Bombe (Hohlgeschloß) bəmbə ||
Bombenelement! 'bəmbən'elə-
 'ment || **bombenfest** bəmbən'fest,
 (vollkommen sicher) 'bəmbən-
 'fest || **bombensicher** (gegen
 Bomben sicher) bəmbən'ziçər,
 (vollk. sicher) 'bəmbən'ziçər
bombieren (hohl biegen) bəm'bi:rən
Bon (Gutschein) bõ:
bona fide (lat.: in gutem Glauben)
 'boma: 'fi:de:
 ***Bonaparte** (FN.) bønə'partɛ:
 -'partɛ || **Bonapartismus** bønə-
 'partɪz'mʊs || **Bonapartist** bønə-
 'partɪst

Bonbon (Zuckerplätzchen) bõ' bõ: ||
Bonbonniere (Naschdose) bõ-
 bon' n̄: rə
Bönhase (Pfuscher) bõ: n̄hə: zə
Bonhomie (Gutmütigkeit) bõnõ' mi:
***Bonifatius, -faz[ius]** (Apostel der
 Deutschen; m. VN.) bõ' ni' fa: ts[ius]
Bonifikation (Vergütung) bõ' ni' fi-
 ka' ts'i' õ: n || **bonifizieren** bõ' ni' fi-
 ' tsir: ən || **Bonität** (Güte, Wert;
 Zahlungsfähigkeit) bõ' ni' t̄: t̄
Bonite (Art Thunfisch) bõ' ni: t̄ə
Boniteur (Abschätzer) bõ' ni' t̄õ: r ||
 bonitieren bõ' ni' t̄ir: ən
Bonmot (Witzwort) bõ' mõ:
***Bonn** (Stadt) bõn
Bonne (Kinderwärterin) bõnə
Bonivant (Liebemann) bõ' vi' v̄ä:
Bonze (buddhist. Priester; Pfaffe)
 bõnt̄sə
Boot bõ: t̄; **Böte** bõ: t̄ə; **Bötchen**
 bõ: t̄çən
***Bootes** (e. Sternbild) bõ' õ: t̄əs
***Böotien** (griech. Landschaft)
 bõ' õ: t̄s̄i: ən || **Böotier** bõ' õ: t̄s̄i: ər ||
 böotisch bõ' õ: t̄i: f̄
Boots ... bõ: ts ...
***Boppard** (Stadt) bõp̄art; —er
 bõp̄ard̄ər
Bor (e. chem. Element) bõ: r
Bora (Nordostwind) bõ: rə:
Borax (borsaures Natrium) bõ: rəks
 || **Borazit** (e. Mineral) bõ' rə' tsit
Borch (= **Barch**) bõrç; **Börche**
 bõrçə
Bord (1. Schiffstrand; Schiff; 2. =
Bort) bõrt; —e bõrdə
Borde (= **Borte**) bõrdə
***Börde** (N. niederd. Ebenen) bõ: rd̄ə
***Bordeaux** (franz. Stadt; Rotwein
 aus dieser Gegend) bõr' dõ:
bordeauxrot bõr' dõ: rõ: t || **Borde-
 leser** bõrd̄e' l̄e: zər
Bordell (verrufenes Haus) bõr' d̄el
Bordereau (Verzeichnis; Schluß-
 zettel; Ladeschein) bõrd̄ə' rõ:
bordieren (einfassen) bõr' di: r̄ən ||
Bordüre bõr' dy: r̄ə
***Boreas** (Gott des Nordwindes)
 bõ: r̄e' əs
Boretsch (= **Borretsch**) bõ: r̄et̄ʃ

Borg bõrk; —es bõrgəs || **borgen**
 bõrgən; **borgte** bõrkt̄ə
***Borghese** (it. FN.) bõr' ḡe: z̄e:; -' ḡe: z̄ə
 || **Borghesisch** bõr' ḡe: z̄i: f̄
Borgis (e. Schriftgattung) bõrgis
Borke bõrk̄ə || **borkig** bõrk̄iç; —e
 -kiḡə, -kij̄ə
Borkirche (Empore) bõ: r̄ki: r̄çə
***Borkum** (Insel) bõrk̄um
Born bõrn
***Borna** (Stadt) bõrnə:
***Börne** (Schriftsteller) bõrn̄ə
***Borneo** (asiat. Insel) bõr'n̄e' õ:
borniert (beschränkt) bõr' ni: rt
***Bornu** (Negerreich) bõrn̄u:
Borokalzit (Boraxkalk) ' bõ: r̄õ-
 kal' tsit
Borretsch (e. Küchenkraut) bõr̄et̄ʃ
***Borromäische Inseln** (im Lago
 Maggiore) bõrõ' m̄e: i: f̄ə ' i: m̄z̄əl̄n
Borsdorfer (Art Apfel: nach e.
 ON.) bõr̄s̄d̄õr̄f̄ər
Börse (1. Geldbeutel; 2. Haus für
 d. Geldhandel) bõ: rz̄ə, bõrz̄ə ||
Börsianer bõ: r̄s̄i: ər, bõr̄z̄i' ə: n̄ər
***Borsig** (Industrieller) bõr̄ziç
Borst (Riß) bõrst
Borste bõrst̄ə || **borsten** bõrst̄ən ||
borstig bõrst̄iç; —e -t̄iḡə, -t̄ij̄ə
Bort (Brett) bõrt; —e bõrt̄ə;
Börtchen bõrt̄çən
Bort ... bõrt ... || **Borte** (Ein-
 fassung) bõrt̄ə; **Börtchen** bõrt̄çən
***Borusse** (Preuße) bõ' r̄us̄ə ||
Borussia (Personifizierung Preu-
 ßens) bõ' r̄us̄i: ə: || **borussifizieren**
 (verpreußen) bõ' r̄us̄i' fi' ' tsir: ən
***Borwin** (m. VN.) bõrvi: n̄
Borwisch bõ: r̄vi: f̄
bös bõ: s; —e bõ: z̄ə || **bösartig** bõ: s-
 ' ə: r̄tiç; —e -t̄iḡə, -t̄ij̄ə
bösch bõ: f̄ç̄ən, bõf̄ç̄ən || **Böschung**
 bõ: f̄ç̄, bõf̄ç̄
böse bõ: z̄ə || **Bösewicht** bõ: z̄ev̄içt̄ ||
boshaft bõ: shaft || **Bosheit** bõ: s-
 hait
Boskett (Gebüsch) bõs' k̄et̄
bösllich bõ: sl̄iç
***Bosniake** (Bew. Bosniens) bõs-
 ni' ə: k̄ə || **Bosnien** (Land) bõsni: ən
 || **bosnisch** bõsni: f̄

***Bosporus** (Meerenge) bɔs'pɔ:rus
Bossage (Art d. Behauens) bɔ'sa:ʒə
Bossel... bɔsəl... || **bosseln** bɔsələn
bossen bɔsən || **Bossen...** bɔsən...
 || **bossieren** (formen) bɔ'si:rən
Boston (e. Kartenspiel) bɔstɔn
Bot (Vorladung; Angebot) bɔ:t
Botanik (Pflanzenkunde) bɔ'ta:nɪk
 || **Botaniker** bɔ'ta:nɪkər || **botanisch** bɔ'ta:nɪʃ || **botanisieren** (Pflanzen sammeln) bɔ'ta:nɪ'zi:rən
Bote bɔ:tə || **Botin** bɔ:tm (Bötin) bø:tm
botmäßig bɔ:tmɛ:sɪç; —e -sɪçə, -sɪçə
***Botokuden** (brasil. Volk) bɔ'to'ku:dən
Botschaft bɔ:tʃaft || **Botschafter** bɔ:tʃaftər
Böttcher bɔtçər || **Böttich** bɔtɪç
***Bottnischer Meerbusen** (Teil d. Ostsee) 'bɔtnɪʃər 'mɛ:rbuzən
Boudoir (kl. Damenzimmer) bu'do'ɑ:r
Bougie (1. Kerze; 2. Art Sonde) bu'ʒi:
Bouillon (Fleischbrühe) bʊl'jɔ:
***Bouillon** (belg. Stadt) bu'jɔ:
Boulangist (Anhänger d. frz. Gen. Boulanger) bu'lɑ'ʒɪst
Boulearbeit (eingelegte Arbeit; n. d. Erf.) bu:l'ɑ:baɪt
Boulette = **Bulette**
Boulevard (Wallstraße, Ringstraße) bu'lə'va:r
***Boulogne** (frz. Stadt) bu'lɔnjə || **Boulogner** bu'lɔnjər
 †**Bouquet** (= **Bukett**) bu'ke:
***Bourbonen** (frz. Königshaus) bur'bo:nən || **Bourbonentum** bur'bo:nəntu:m || **bourbonisch** bur'bo:nɪʃ
Bourdon (e. Orgelwerk) bu'r'dɔ:
Bourgeois (1. Bürger, bes. wohlhabender; 2. = **Borgis**) bu'rʒɔ'a || **Bourgeoisie** (wohlh. Bürgerstand) bu'rʒɔ'a'zi:
Bouteille (Flasche) bu'tɛljə
 †**Boutique** = **Butike**
Bouton (Knopf) bu'tɔ:
Bovist = **Bofist** (bo:vɪst, †bo'vɪst)

Bowiemesser (Waffe; n. d. Erf.) bo:i-, (gew.) bɔ:vɪmɛsər
Bowle (Gefäß für e. Mischtrank; dieser selbst) bɔ:lə
Bowlinggreen (Rasenplatz) bɔ:lɪŋ'grɪn
Box (Verschlag f. Pferde) bɔks
boxen (m. d. Faust kämpfen) bɔksən
Boxer (Bulldogge) bɔksər
Boxer (chin. Geheimbündler) bɔksər
Boy (Diener) bɔj
Boycott (Verruf; urspr. FN.) bɔj'kɔt || **boycottieren** bɔj'kɔ'ti:rən
***Bozen** (tirol. Stadt) bɔtsən
***Brabant** (belg. Provinz) bra'bant
Bracelet (= **Brasselett**) bras'le:
brach bra:x || **Brache** bra:xə || **brachen** bra:xən
brachial (Oberarm-) braxɪ'a:l || **Brachiopoden** (Armfüßer) braxɪo'pɔ:dən
Brachmonat (Juni) bra:xmo:nat
Brachs (e. Fisch) braks, —e —ə, —en —ən
Brachycephalen (Kurz-, Rundköpfe) braxɪ'ke'fa:lən, -zephalen -tse'fa:lən
Brack (Ausschuß) brak || **bracken** brakən
Brack[e] (Leithund) brak[ə]
brackig (salzhaltig) brakɪç; —e -kɪçə, -kɪçə || **brackisch** (in Brackwasser entstanden) brakɪʃ || **Brackwasser** brakvasər
***Brahma** (ind. Gott) bra:ma: || **Brahmane** (Brahmapriester; Mitglied d. höchsten Kaste) bra'ma:nə || **brahmanisch** bra'ma:nɪʃ
***Brahmaputra** (asiat. Strom) bra'ma'pu:tra:
Brahmne (= **Brahmane**) bra'mi:nə
***Brahms** (Tondichter) bra:mz
Brakteat (Blechmünze) brak'te'a:t
Bram (Ginster) bra:m
Bram (Rand) bra:m
Bram... (zur zweiten Verlängerung des Mastes gehörig) bra:m...
Bräm (Rand) brɛ:m
Bramhschloß (n. d. Erf.) bra:ma:flɔs

Bramarbas (Prahlhans) bra'mar-bas || **bramarbasieren** bra'mar-ba'zi:rən
Brame (Rand) bra:mə, **Bräme** br:e:mə
Bramen (Ginster) bramən
Bramine = **Brahmine**
Brämling (e. Vogel) brämliŋ
Branche (Zweig, Fach) brā:ʃə
Brand brant; —es brandəs; **Brände** brəndə; **Brändchen** brəntçən || **branden** brandən
***Brandenburg** (Stadt; Provinz) brandənburk; —er -burger || **brandenburgisch** brandənburgiʃ
Brander brandər || **brandicht** brandiçt || **brandig** brandiç; —e -digə, -driç || **brandmarken** brant-markən || **brandrot** 'brant'ro:t || **brandschatzen** brantʃatsən || **Brandstifter** brantʃtifer
†**Branke** (= **Pranke**) branke
Branntwein brantvain
***Brant** (Dichter) brant
Brante (= **Pranke**) brantə
***Brasilianer** (Bew. Brasiliens) bra'zi:l'i'a:nər || **Brasilien** (süd-am. Land) bra'zi:l'iən || **Brasilier** bra'zi:l'iər || **brasilisch** bra'zi:l'iʃ
Braß (Plunder) bras
Brasse (e. Fisch) brasə
Brasse (Seil) brasə
Brasselett (Armband) bras'let
Brassen (= **Brasse**, e. Fisch) brasən
brassen brasən
Brast (1. = **Braß**; 2. Kummer) brast
braten bra:tən; **brätst** brə:tst; **briet** briet; **gebraten** gəbra:tən || **Braten** bra:tən; **Brätchen** brə:tçən || **bräteln** brə:təlŋ || **Brätling** (e. Pilz) brə:tliŋ
Bratsche (Armgeige, Altgeige) bra:tʃə
Bratze (= **Pratze**) bratsə
Brau brau; **Bräue** brøyə || **Bräu** brøy
Brauch braux; **Bräuche** brøyçə || **brauchbar** brauxba:r || **brauchen** brauxən || **bräuchlich** brøyçliç
Braue brauə
brauen brauən || **Brauerei** brauə'rai
braun braun

Braune (= **Braue**) braune
Bräune (1. braune Farbe; 2. Halskrankheit) brøyne
Braunelle (e. Vogel) brau'nələ
bräunen brøyənən || **braungelb** (bräunlichgelb) braungəlp, (teils braun, teils gelb) 'braun'gəlp || **Braunkehlchen** (e. Vogel) braun-ke:lçən || **bräunlich** brøynlɪç || **brännlichgelb** 'brøynlɪç'gəlp
***Braunsberg** (Stadt) braunsberk; —er -berger
***Braunschweig** (Stadt; Land) braunʃvaik; —er -ʃvaigər || **braunschweigisch** braunʃvaigiʃ
Braus braus; —es brauzəs
Brausche (Beule) brauʃə || **brauschig** brauʃiç; —e -ʃigə, -ʃiçə
Brause brauzə || **brause** ... **Brause** ... brauzə ... || **brausen** brauzən; **brauste** braustə
Braut braut; **Bräute** brøytə; **Bräutchen** brøytçən || **Bräutigam** brøy-ti-gam || **bräutlich** brøytliç || **Brautschaft** brautʃaft
brav (tüchtig) bra:f; —e bra:və (bräver brə:vər; brävste brə:fstə) || **Bravade** (Prahlerci, Trotz) bra'va:də || **bravissimo!** (sehr gut!) bra'visi:mo: || **bravo!** (brav! gut!) bra:vo: || **Bravo** (1. Bravoruf; 2. gedungener Mörder) bra:vo:; **Bravi** bra:vi: || **Bravour** (Tapferkeit; Meisterschaft) bra'vu:r
Break (Art offener Wagen) brək
Breccie (aus Bruchstücken best. Felsmasse) brɛtʃə
Breche brəçə || **brechen** brəçən; **brichst** brɪçst; **brach** bra:x; **bräche** brə:çə; **gebrochen** gə-brəçən; **brich!** brɪç
*...brecht (in m. VN.) ... brəçt
Bredouille (Bedrängnis) brə'duljə
Bregen (Hirn) brɛ:gən
***Bregenz** (Stadt in Vorarlberg) brɛ:gənts
***Brehm** (Naturforscher) brɛ:m
Brei brai || **breiicht** braiçt || **breilig** braiç; —e -igə, -içə
***Breisach** (Stadt) braizax
***Breisgau** (Landschaft) braisgau

breit brait || **Breite** braitə || **breiten** braitən || **Breite[n]grad** braitə[n]-grat || **Breitling** (e. Fisch) braitliŋ
Breme (Stechfliege) brə:mə
***Bremen** (Stadt) brə:mən || **Bremenser** brə'mənzər || **bremensisch** brə'mənziʃ || **Bremer** brə:mər || **bremisch** brə:mɪʃ
***Bremerhaven** (Stadt) brə:mər-ha:fən
Brems ... brəms ...
Bremse (Stechfliege) brəmzə
Bremse (Hemmung) brəmzə || **brem-sen** brəmzən; **bremste** brəmstə
Brenke (= Brennte, Gefäß) brənķə
brennen brənən; **brannte** brantə; **gebrannt** gəbrant || **Brennessel** (getr.: Brenn-nessel) brənnəsəl
***Brenner** (Paß in Tirol) brənər
Brennerei brənə'rai
***Brentano** (Dichter) brən'ta.no:
Brente (hölz. Gefäß) brəntə
Brente (e. Gebäck) brəntə
Brenz (brennbares Mineral) brənts || **brenzeln** brəntsəl || **brenzlich**[t] brəntslɪç[t] || **brenzlich** brəntslɪç; —e -liçə, -liçə
Bresche brəʃə
***Breslau** (Stadt) brəslau
Brest[e] (Gebrechen) brəst[ə]
Brestel (Erdbeere) brəstəl
brethhaft brəʃtəft
***Bretagne** (frz. Landschaft) brə-, brə'tanjə || **Bretagner** brə'tanjər || **Bretone** brə'to:nə
Brett brət || **bretteln** brətəl || **brettern** brətərən
†Bretzel (= Brezel) brətsəl
Breve (päpstl. Schreiben) brə've:, brə:və || **Brevet** (Urkunde, Patent) brə've: || **Brevier** (Gebetbuch) brə'vi:r || **Breviloquenz** (Kürze des Ausdrucks) brə'vi'lo'kvənts || **brevi manu** (lat.: kurzerhand) 'brə:vi:'manu:
Brezel brə:tsəl
Bricke (e. Fisch) briķə
Brief bri:f || **brieflich** bri:fliç || **Briefschaften** bri:fʃaftən || **Briefsteller** bri:fʃtələr
***Brieg** (Stadt) bri:k; —er bri:gər

***Brienz** (schweiz. Ort) bri'ənts
Bries (Kalbsmilch) bri:s; —e bri:zə
Brigade (Truppe: zwei Regimente) bri'ga:də || **Brigadier** (Befehlshaber e. Brigade) bri'ga:djə:
Brigant (Räuber) bri'gant || **Brigantentum** bri'gantəntu:m
Brigantine (Art Brigg) bri'gan'ti:nə || **Brigg** (zweimastiges Schiff) bri:k
Brightsche Krankheit (Nierenentzündung: nach e. engl. Arzt) 'braiʃə 'krəŋkəhajt
***Brigitta** (w. VN.) bri'gita:, -te -tə
Brikett (Preßkohle) bri'kət
Brikol ... bri'ko:l... || **Brikole** (Rückprall) bri'ko:lə || **brikolieren** (m. Rückprall treffen) bri'ko'li:rən
brillant (glänzend, ausgezeichnet) || **Brillant** (geschliffener Diamant) bri'ljant || **Brillantine** (e. Bartwiche) bri'ljan'ti:nə
Brille bri:lə
brillieren (glänzen) bri'lji:rən
Brimborium (läppisches Zeug) bri:m'bo:riəm
bringen bri:ŋən; **brachte** braxtə; **brächte** brəçtə; **gebracht** gəbraxt; **bring[e]!** bri:ŋ[ə]
Brink (Grasplatz) bri:ŋk
Brise (leichter Wind) bri:zə
***Britannien** (Land) bri-', bri'tanjən || **britannisch** bri'tanɪʃ || **Brite** bri:tə, bri:tə || **Britin** britin || **britisch** britɪʃ || **Britisch-Ostindien** 'britɪʃ-ɔst'ɪndjən || **Brittannien** usw. = **Britanien** usw.
Britsche (= Pritsche) britʃə || **britschen** britʃən
Britschka (russ. Wagen) britʃka:
bröck[e]llig brək[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **bröckeln** brəkəl || **brocken** || **Brocken** brəkən
***Brocken** (Berg) brəkən
bröcklig = **bröck[e]llig**
†Brod = **Brot**; —e bro:də
brodeln bro:dələn
Brodem bro:dəm, -den -dən
Brokat (durchwirkter Seidenstoff) bro'ka:t || **Brokatell** (brokatähnl. Stoff) bro'ka'təl || **brokaten** (aus Brokat) bro'ka:tən

Brom (e. chem. Element) bro:m
Brombeer... brömbe:r... || **Brombeere** brömbe:rə
***Bromberg** (Stadt) brömberk; —er -berger
Bromid (e. Salz) bro'mi:t; —e -'mi:də
bronchial (d. Bronchien betr.) brønç'i:a:l || **Bronchial**... brønç'i'a:l... || **Bronchie** (Luftröhrenast) brønçjə || **Bronchitis** (Bronchienentzündung) brøn'çi:ti:s
Bronn[en] brøn[ən]
Bronze (Kupferlegierung; Kunstwerk daraus) brō:zə, (meist:) brō:sə || **bronzefarben** brō:səfarbən || **bronzen** brō:sən || **bronzieren** brō'si:rən
Brosam[e] bro:zɑ:m[ə]; -sämchen -zə:mçən
Brosche (Vorstecknadel) brōʃə; **Bröschchen** brōʃçən
Bröschchen (Kalbsmilch) brō:ʃçən
broschieren (heften) brō'ʃi:rən || **Broschüre** (Heft) brō'ʃy:rə
Brösel brō:zəl; **Brös[e]lein** brō:z[ə]lɛin || **bröseln** brō:zələn
Bröt bro:t; **Brötchen** brō:tçən || **brotlos** bro:tlo:s; —e -lo:zə
brotzeln (stark brodeln) brōtsələn
Brougham (zweisitz. Wagen; n. d. Erf.) bru:əm
brouillieren (verwirren, entzweien) brul'ji:rən || **Brouillon** (Unreines, Kladder) brul'jə:
Broyhan (Art Weißbier) brøyhɑ:n
brrr! br, br:
Bruch (Brechen; Gebrochenes) brux; **Brüche** bryçə
Bruch (Sumpfland) bru:x; **Brüch[e]r** bry:çə[r] || **bruchig** bru:çiç; —e -xiçə, -xiçə
brüchig bryçiç; —e -çiçə, -çiçə || ... **brüchig** ... bryçiç
***Bruchsal** (Stadt) bruxzɑ:l
Brücke brykə; **Brückchen** brykçən || **Brückner** bryknər
Bruder bru:dər; **Brüder** bry:dər; **Brüderchen** bry:dərçən || ... **brü[d]e[r]ig** ... bry:d[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **brüderlich** bry:dərliç ||

Bruderschaft bru:dərʃaft || **Brüderschaft** bry:dərʃaft || **Bruderskind** 'bru:dərs'kɪnt
***Brügge** (belg. Stadt) bryçə
Brühe bry:ə || **brühen** bry:ən || **brühheiß** 'bry:'hais || **brühig** bry:iç; —e -içə, -içə
Brühl bry:l
brüllen brylən
Brumatalein bru'mɑ:tɑ:lɛin
brummeln brömələn || **brummen** brömən || **brummig** brömçiç; —e -miçə, -miçə
Brunelle (Braunwurz) bru'nələ
brünett (braun-, dunkelhaarig) bry'net || **Brünette** bry'nɛtə
Brunft brunft; **Brünfte** brynftə || **brunften** brunftən || **brunftig** brunftiç; —e -tiçə, -tiçə
***Brunhild[e]** (w. VN.) bru:nhilt, -'hildə; **-dens** -dəns || **Brühild[e]** bry:nhilt, -'hildə; **-dens** -dəns
brünnieren (bräunen) bry'nni:rən
***Brünig** (schweiz. Paß) bry:nçiç
Brunn brøn; **Brünnchen** brynçən
Brünne brynə
Brunnen brønən; **Brünnchen** brynçən
***Bruno** (m. VN.) bru:no:
Brunst brünst; **Brünste** brynstə || **brünstig** brynstiç; —e -tiçə, -tiçə
brüsk (barsch) brysk || **brüskieren** (barsch behandeln) brys'ki:rən
***Brüssel** (belg. Stadt) brysəl || **Brüsseler, Brüßler** brys[ə]lər || **brüßlerisch** brysləriç
Brust brüst; **Brüste** brystə; **Brüstchen** brystçən || **brüsten** brystən || ... **brüstig** ... brystiç; —e -tiçə, -tiçə || **Brüstung** brystən
Brut brut
brutal (roh, gefühllos) bru'tɑ:l || **Brutalität** (Roheit) bruta'li'tɛ:t
brüten bry:tən || **brütig** bry:tiç; —e -tiçə, -tiçə
brutto (roh; mit Verpackung) brɔ:to: || **Brutto** ... brɔ:to: ...
***Brutus** (röm. N.) brutəs
brutzeln (= brotzeln) brōtsələn
Bruzin (e. Pflanzengift) bru'tsi:n
Bryonie (Zaunrübe) bry'o:niə

bst! bst, pst

Bub[e] bu:p, bu:bə; **Bübchen** by:pçən, **Büb[e]lein** by:bəlain, by:plain || **Büberei** by:bə'rai || **Bübin** by:bm || **bübisches** by:biʃ

Bubo (Leistenbeule) bu:bo:; -nen bu'bo:nən

Buch bu:x; **Bücher** by:çər; **Büchelchen** by:çəlçən, **Büchlein** by:çəlain

Buch... (zu **Buche**) bu:x...

***Buchara** (asiat. Stadt) bu'xa:ra: || **Buchare** bu'xa:rə || **Bucharei** (Land) bu'xa'rai

Buchdruckerei bu:xdrøkərai, (gew.): bu:xdrøkə'rai || **Buchdruck-schnellpresse** bu:xdrøk'ʃnəlpresə

Buche bu:xə || **Buchel** (Buchecker) bu:xəl, **Büchel** by:çəl || **buchen** bu:xən

buchen (in e. Buch eintragen) bu:xən
büchen by:çən

Bücherei by:çə'rai || **buchhändlerisch** bu:xhəndlərɪʃ

Buchs bu:ks || **bucksbaumen** bu:ksbaumən

Büchse by:ksə; **Büchsen** by:ksçən || **Büchsen-schußweite** by:ksən'ʃusvaitə, (gew.): 'by:ksən'ʃusvaitə

Buchstab[e] bu:xsta:p, -sta:bə; **Buchstäbchen** bu:xste:pçən || **buchstäbeln** bu:xste:bəl || **buchstabieren** bu:xsta'birən || **buchstäblich** bu:xste:plɪç, (nachdr.): 'bu:x'ste:plɪç

Bucht bu:xt || **buchten** bu:xtən || **buchtig** bu:xtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə

***Bückeburg** (Stadt) by:kəbʊrk; —er -bʊrgər

Buckel bu:kəl || **buck[e]llicht** bu:k[ə]lɪçt || **buck[e]llig** bu:k[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **buckeln** bu:kələn || **Buckelorum** (Buckliger) bu:kə'lorum

bücken by:kən

Bücking (geräuch. Hering) by:kɪŋ
bucklicht = **buck[e]llicht** || **bucklig** = **buck[e]llig**

Bückling (1. Verbeugung; 2. = **Bücking**) by:kɪŋ

Buckskin (Art Tuch) bu:kskɪn

***Budapest** (ung. Stadt) bu:da'pɛst, †bu'da'pɛst

buddeln bu:dələn

***Buddha** (ind. Religionsstifter) bu:da: || **Buddhismus** bu'dɪsmʊs || **buddhistisch** bu'dɪstɪʃ

Bude bu:də

Budget (Voranschlag) by'dʒe:, (auch:) badʒet, (selten:) bu:dʒet

Büdner by:dner

***Budweis** (böhm. Stadt) bu:tvais; —er -vaizər

Büfett (Geschirrschrank, Anrichtentisch) by'fɛt, by'fɛt, (oft:) by'fe:

Büffel by:fəl || **büffeln** (angestrengt lernen) by:fələn

†**Büffet** (= **Büfett**) by'fe:, (besser:) by'fɛt, †**Büffett** by'fɛt

Buffo (it. kom. Sänger) bu:fo: || **Buffonerie** (Possenreißerei) bu:fo'nə'ri:

Bug bu:k; **Buge** bu:gə, **Büge** by:gə

Bügel by:gəl

bügeln by:gələn

Buglähme bu:kle:mə

Büglerin by:gəlɪm

bugsieren (e. Schiff schleppen) bu'gzi:rən, bu'ksi:rən

Bugspriet (schräglieg. Vordermast) bu:kspri:t

Büh[e] by:[ə]

Buhle bu:də || **buhlen** bu:lən ||

buhlerisch bu:lərɪʃ || **Buhlin**

bu:lin || **Buhlschaft** bu:lʃaft

Buhne (Damm) bu:nə

Bühne by:nə || **bühnen** by:nən

Bukanier (ind. Seeräuber) bu'ka'nɪr, -'ka:njər

***Bukarest** (rumän. Stadt) bu'ka'rest

***Bukentaur** (= **Buzentaur**) bu'ken'taur

***Bukephalus** (= **Buzephalus**) bu'ke:fa'lʊs

Bukett (Blumenstrauß) bu'ket

Bukoliker (griech. Idyllendichter) bu'ko:lɪkər || **bukolisch** bu'ko:lɪʃ

***Bukovina** (öst. Kronland) bu'ko'vi:na:

Bülbül (pers. N. der Nachtigall) by:lbyl

Bulette (Fleischklößchen) bu'letə

Buleuten (Mitglieder d. athen. Rates) bu'loytən
***Bulgare**(Bew.Bulgariens)bəl'gare
 || **Bulgarien** (Land) bəl'ga:riən
Bulge (Ledersack) bəlga
Bulin[e] (= **Boleine**) bu'li:n[ə]
Bulldogg[e] bəldək, -doga; -doggen
 -doga || **Bulle** (Stier) bələ
Bulle (Urkunde) bələ
bullern bələrn
Bulletin (Bekanntmachung, Bericht) bələ'tē:
***Bülow** (FN.; Reichskanzler) by:lo:
Bult (Hügel) bəlt; **Bülte** bəltə,
Bulten bəltən
Bumerang (austral. Wurfholz) bu:məraŋ
Bummel bəməl || **bumm[e]lig** bəm[ə]liç;
 —e -līga, -lija || **bummeln** bəmələn
bums! bəms
Bund bənt; —e (Gebinde) bəndə,
Bünde (Gebinde; Bänder; Bündnisse) bəndə; **Bündchen** bəntçən ||
Bündel bəndəl; **Bünd[e]lein** bənd[ə]lain
 || ... **bündelei** ... bəndələi || **bundesgenössisch** bəndəsge:nəsɪç
 || **bündig** bəndiç; —e -diga, -dija
 || **bündisch** bəndiç || **Bündler** bəndlə
 || **Bündner** bəndnər || **Bündnis** bəntnis
Bunge (Fischreuse) bəŋə
Bunge (e. Pflanze) bəŋə
Bunker (Kohlenraum) bəŋkər
***Bunsen** (Chemiker) bənzən
bunt bənt || **Buntsandstein** bəntzantstain,
 (gew.) bəntzantstain
Bunze (= **Punze**) bəntzə || **hunzen**
 bəntzən || **hunzieren** bəntsi:rən
***Bunzlau** (Stadt) bəntslau
***Bur** (südafr. Kolonist) bə:
***Buräten** (mongol. Volk) bu'rətən
Bürde bərdə
Büre (Überzug) by:rə
Bureau (Schreibtisch; Geschäftszimmer)
 by'ro: || **Bureaukrat** (Aktenmensch)
 by'ro'kra:t || **Bureaukratie** (Beamtenwirtschaft)
 by'ro'kra'ti: || **bureaukratisch** by'ro'kra:tiç
Bürette (Maßröhre) by'rətə

Burg bərç; —en bərgən
***Burg** (Stadt) bərç; —er bərgər
Bürg... bərç... || **Bürge** bərgə;
Bürgin bərgin
Burgemeister bərgəmaistər, bərgə'maistər
bürgen bərgən; **bürgte** bərçtə
***...burger** ... bərgər
Bürger bərgər
***Bürger** (Dichter) bərgər
bürgerlich bərgərliç || **Bürgermeister**
 bərgərmaistər, bərgər'maistər || **Bürgermeisterei**
 bərgərmaistə'rai || **Bürgerschaft** bərgərçafət
 || **Bürgertum** bərgərtu:m
***Burghard** = **Burkhard**
Burgsaß bərçzas; -sassen -zasən
Bürgschaft bərçsafət
***Burgsteinfurt** (Stadt) bərç'stainfərt
***Burgund** (Landschaft) bərgənt ||
Burgunder (Bew. Burgunds; auch Bez. v. Weinen)
 bərgəndər || **burgundisch** bərgəndiç
***Burgzabern** (Stadt) bərç'tsa:bərn
***Burkhard** (m. VN.) bərçhart; —e -hardə
burlesk (possenhaft) bərlək ||
Burleske bərləkə
Burnus (arab. Mantel) bərnəs
†Büro = **Bureau**
Bursch[e] bərç[ə]; **Bürschchen** bərççən
***Burscheid** bərçsait; —er -saidər
Burschenschaft bərçšənfafət || **Burschenschaft[li]er**
 bərçšənfafət[li]ər || **burschenschaftlich**
 bərçšənfafətliç || **Burschentum** bərçšəntu:m
 || **burschikos** (studentisch, flott) bərçi'ko:is;
 —e -ko:zə
Burse bərzə
Bürste bərstə || **bürsten** bərstən ||
Bürstenbinder bərstənbindər
bürtig bərçiç; —e -tiçə, -triçə
Bürzel bərtzəl
Burzelbaum (= **Purzelbaum**) bərtzəlbaum
 || **burzeln** bərtzələn
Busch bəʃ; **Büschel** bəʃçə; **Büschen** bəʃçən
 || **Büschel** bəʃçəl || **buschicht** bəʃiçt
 || **buschig** bəʃiç; —e -fiçə, -fiçə || **Buschklepper**
 bəʃklɛpər

Blüse (Heringsboot) by:zə
Busen bu:zən || ...busig ...bu:ziç;
 —e -ziçə, -ziçə
Bushel (Scheffel) bʊʃəl
Bussard (e. Raubvogel) bʊsart;
 —e -sardə —
Buß... bus:... || **Buße** bu:sə || **büßen**
 by:sən || **büßfertig** bu:sfertič; —e
 -tiçə, -tiçə
Bussole (Kompaß) bʊ'so:lə
Büste bʊstə
Bustrophedon (abwechselnd nach
 rechts und links verlaufende
 Schrift) bʊstro'fe:dən
Buten... (Außen...) bu:tən...
Butike (Bude; Kneipe) bu'ti:kə
***Bütow** (Stadt) by:to:
Butt[e] (e. Fisch) bʊt[ə]
Butte (Gefäß) bʊtə, **Bütte** bʊtə
Buttel (Flasche) bʊtəl
Büttel bʊtəl
Butter bʊtər || **butt[e]richt** bʊt[ə]-
 riçt || **butt[e]rig** bʊt[ə]riç; —e
 -riçə, -riçə || **buttern** bʊtərən

Büttner bʊtner
Butz[e] (Kobold) bʊts[ə]
Butz[e] (Klumpen; Kerngehäuse)
 bʊts[ə], **Butzen** bʊtsən || **Butzen-**
scheibe bʊtsənʃaibə
Butzkopf (Art Walfisch) bʊtskɔp
***Bützow** (Stadt) by:tso:, bʊtso:
Buxe (Hose) bʊksə
***Buzentaur** (myth. Ungeheuer;
 venez. Staatsgaleere) bʊtsən-
 'taur
***Buzephalus** (Pferd Alexanders
 d. Gr.) bu'tse:fa:lʊs
***Byron** (engl. Dichter) bairən ||
byronisch bairənɪʃ, bairənɪʃ,
 bai'ro:nɪʃ
Byssus (e. feines Gewebe) bʊsʊs
***Byzantiner** (Bew. v. Byzanz;
 Speichellecker) by'tsan'ti:nər ||
byzantinisch by'tsan'ti:nɪʃ || **By-**
zantinismus (Speichelleckerei)
 by'tsanti'nismʊs || **Byzanz** (alter
 N. v. Konstantinopel) by'tsants
 bzw. = beziehungsweise

C.

Vgl. für Ca, Cl, Cm, Cn, Cr, Cu auch Ka usw.
 Vgl. für Cä, Ce, Ci, Cö, Cy auch Zä usw.
 Vgl. für Ch auch Kh, Sch, Tsch.
 Vgl. für Cs, Cz auch Tsch.

C (Buchstabe, Note) tse:
C = Celsius
ca. (lat.: *circa*, zirka) tsrka:
Cachenez (Nasenwärmer, Hals-
 tuch) kaʃ[ə]ne:
Cachet (Gepräge) ka'ʃe:
Cachou (Katechulakritze) ka'ʃu:
Cachucha (e. span. Tanz) ka'tʃu:tʃa:
***Caecilia** (Heilige; w. VN.) tse'tsi:
 lia:, -lie -lfe
Cadeau (Geschenk) ka'do:
Cadre = Kader
Café (Kaffeehaus) ka'fe: || **Café**
chantant (Singspielhalle) kafe'
 ʃā'tā: || **Cafetier** (Kaffeewirt)
 kafe'ti'e: || **Cafetiere** kafe'ti'ere
Caisson (Senkkasten) ke'sɔ:
Cake = Kake || **Cakewalk** (Kuchen-
 tanz; e. Negertanz) ke:kwɔ:k
***Calderon** (span. Dichter) kalde-
 'ro:n, (meist:) kaldərən

Calembourg (Wortspiel) ka'lā'bur
***Calvin** (Reformator) kal'vin ||
Calvinismus kalvi'nismʊs || **cal-**
vinistisch kalvi'nistɪʃ
Camaïeu (verschiedenfarb. Onyx;
 Emailbild) kamaï'ø:
***Cambridge** (Städte in England
 u. Amerika) ke:mbrɪtʃ, (mehr
 engl.:-)brɪdʒ; —er(auch:)-brɪdʒər
Camembert (Art Käse) kamā'bɛ:r
Camera obscura (lat.: »Dunkel-
 kammer«; opt. Kasten) 'ka:mərə:
 'ɔp'sku:rɑ:
***Camoens** (port. Dichter) ka'mo:ɛns,
 (BSpr. :) kamo'ɛns
***Campagna** (it. Landschaft) kam-
 'panja:
***Campe** (Schriftsteller) kampə
***Camphausen** (Maler) kamphauzən
***Campus Martius** (Marsfeld in
 Rom) 'kampʊs 'martsɪʊs

Canaille (Hundepack; Schurke) ka'naljə

Cancan (e. Tanz) kã:kã:

canđ. (lat.: *candidatus*, Kandidat) kandi'da:tus, (studentisch:) kant

Cañon (Schlucht) kan'jo:n

*Canstein (FN.) kanstain

Cape (Umgang) ke:p

Capitaine d'armes (Kammerunteroffizier) kapitãn 'darm

*Capri (it. Insel) ka:pri:

*Caprivi (Reichskanzler) ka'pri:vi:

Capuchon (Kapuze; Mantel) kapy'fɔ:

Caput mortuum (lat.: »Totenkopf«; e. braune Farbe) 'ka:pʊt 'mɔrtʊm

Carità (Mutterliebe darstellende Gruppe) ka'ri'ta: || Caritas (Liebe, Mutterliebe) ka:ri'tas

Carmagnole (e. frz. Lied) karman'jo:lə

*Carmen (w. VN.) karmən, -mən

Carpenterbremse (n. d. Erf.) ka:r-pentərbremzə

Carreau (= Karo) ka'ro:

*Cartesius (frz. Philosoph: Descartes) kar'te:zius

*Cäsar (röm. Imperator; Kaiser; m. VN.) tse:zar; —en tse'za:rən

*Cäsarea (N. röm. Städte) tse'za're:a:

Cäsarentum (milit.-absolut. Herrschaft) tse'za:rəntu:m

Cäsarewitsch = Zesarewitsch || Cäsarewna = Zesarewna

cäsarisch (absolutistisch) tse'za:riʃ ||

Cäsarismus (Cäsarentum) tse'za'rismʊs || Cäsaropapismus

(geistl. Herrschaft des Kaisers) tse'za'ro'pa'pismʊs

Casus belli (lat.: »Kriegsfall«; Grund zum Kriege) 'ka:zʊs 'bɛli:

Causerie (Plauderei) ko'zə'ri: ||

Causeur (Plauderer) ko'zø:r ||

Causeuse (kl. Sofa) ko'zø:zə

cavalièrement (kavaliermäßig) kaval'ɛ:r[ə]'mä:, -'er[ə]'mä:

cbm = Kubikmeter || ccm = Kubikzentimeter

Cedille (Häkchen bei ç) se'diljə

*Celle (Stadt) tselə

Cellist (Cellospieler) tʃɛ'list || Cello (Kniegeige) tʃɛlo:

*Celsius (schwed. Astronom) tsel'ziʊs

*Celsus (röm. Philosoph) tsel'zʊs

Cent (e. amer. Münze) sɛnt, tsɛnt

Centime (e. frz. Münze) sã'ti:m

*Cerberus (Höllenhund) tser'bərəs

Cercle (Empfang bei Hofe) sɛrkəl

*Ceres (Göttin d. Ackerbaus) tse:rɛs

Certepartie (= Chartepartie) sɛrt[ə]par'ti:

*Cervantes (span. Dichter) sɛr-'vantes

Ces (Note) tses

ceteris paribus (lat.: unter sonst gleichen Umständen) 'tse:təris 'pa:ri:bʊs || Ceterum censeo (lat.: »übrigens meine ich«: stets betonte Meinung) tse:tərəm 'tsɛnzə'o:

*Cevennen (frz. Geb.) se'venən

*Ceylon (ind. Insel) tsaɪlən

cf[r]. (lat.: *confer*, vergleiche) kɔnfer

Chablis (e. frz. Wein) ʃa'bli:

Chagrin (Art Leder) ʃa'grɛ:

Chaine (»Kette«: e. Tanztour) ʃe:nə

Chaise (Halbkutsche) ʃe:zə; Chaischen ʃe:sçən || Chaiselongue

(Ruhebett) ʃe:z[ə]'lɔ:g, †-lɔ:

*Chaldäa (asiat. Landschaft) kal'de:a: || Chaldäer kal'de:ər || chaldäisch kal'de:ʃ

Chalkographie (Kupferstechkunst) ʃalko'gra'fi: || Chalkotypie (Art Kupferdruck) ʃalko'ty'pi:

*Chalzedon (griech. Stadt) ʃal'tse:dɔn, (e. Halbedelstein) kaltse'dɔn, †kal'tse:dɔn

*Chalzedon (griech. Stadt) ʃal'tse:dɔn, (e. Halbedelstein) kaltse'dɔn, †kal'tse:dɔn

*Chalzidie (mazed. Halbinsel) ʃal'tsi:di'tse:

*Chalzis (griech. Stadt) ʃaltsis

Chalzit (e. Mineral) ʃal-, kal'tsi:t

Chamäleon (Eidechsenart) ka'me:lɛ:n

*Chamberlain (1. engl. Staatsmann; 2. Schriftsteller) tʃɛ:mberlɪn

Chambertin (e. frz. Wein) ʃã'ber'tɛ

Chambre garnie (möbl. Zimmer) ʃã'bər gar'ni: || Chambregarnist

(Zimmerherr) ʃã:bərgar'nɪst

***Chamisso** (Dichter) ʃa'miso:
chamois (gemsfarbig) ʃamo'a
 ***Champagne** (frz. Landschaft) ʃä'panʒə || **Champagner** (frz. Schaumwein) ʃam'panʒər
Champignon (e. Pilz) ʃä-, ʃampin'jõ:
Champion (Kämpfe) ʃä'pʃõ:, (Meister im Sport) tʃæmpiən
Chance (Aussicht; Glücksfall) ʃä:sə
Change (Wechsel) ʃä:ʒə || **changeant** (schillernd) ʃä'ʒä: || **changieren** (wechseln, schillern) ʃä'zi:rən
Chansonette (eig.: Liedchen; meist: Liedersängerin) ʃä'so'netə
Chanteuse (Sängerin) ʃä'tø:zə
Chaos (Urzustand; Wirrwarr) ka:əs || **chaotisch** ka'o:tiʃ
Chapeau (Hut; Herr beim Tanz) ʃa'po: || **Chapeau claue** (Klapphut) ʃapo'klak
Chaperon (Anstands dame) ʃap[ə]'rõ: || **chaperonieren** (beschützen) ʃapəro'nirən
chaptallisieren (Wein entsäuern: n. d. Erf.) ʃaptali'zi:rən
Charaban[cs] (off. Wagen) ʃara'bã:; **Charabans** ʃara'bã:s
Charakter (1. Eigenart; 2. Schriftzeichen) ka'raktər; —e ka'rak'terə || **charakterisieren** (kennzeichnen) ka'raktəri'zi:rən || **Charakteristik** (Kennzeichnung) ka'raktə'ristik || **Charakteristikum** (bezeichnende Eigenschaft) ka'raktə'risti'kum; **-ka -ka:** || **charakteristisch** (bezeichnend) ka'raktə'ristiʃ
Charge (Amt, Dienstgrad) ʃarʒə || **chargieren** (laden; stark auftragen; beauftragen) ʃar'zi:rən
 ***Charis** (Göttin d. Anmut) ʃa:rɪs; **-riten** (Grazien) ʃa'ri:tən
Charité (Krankenhaus) ʃari'te:
 ***Charitin** (e. der Grazien) ʃa'ri:tin
Charivari (buntes Allerlei; Katzenmusik) ʃari'va:ri:
 ***Charkow** (russ. Stadt) ʃarkof
Charkuterie (Schweinemetzgerei) ʃarky't[ə]'ri: || **Charkutler** ʃarky'ti'e:
 ***Charlotte** (w. VN.) ʃar'lote

***Charlottenburg** (Stadt) ʃar'lotən-bürk; —er -bürgər
 ***Charon** (Fährmann d. Unterwelt) ʃa:rən
 ***Chäronea** (griech. Stadt) ʃe'ro'ne:a:
Charte (Verfassungsurkunde) ʃartə || **Chartepartie** (Frachtvertrag) ʃart[ə]par'ti:
chartern (e. Schiff mieten) [t]ʃartərən
Chartismus (demokrat. Bewegung in England) tʃar'tisməs || **Chartist** (deren Anhänger) tʃar'tist
 ***Chartreuse** (1. Kartäuserkloster; 2. e. Likör) ʃar'trø:zə
 ***Charybde** (Personif. e. Meerstrudels) ʃa'rypde, -dis -dis
 ***Chasaren** (türk. Volk) ʃa'za:rən
Chassepotgewehr (n. d. Erf.) ʃasə'po:gəvər
Chasseur (frz. Jäger) ʃa'sø:r
 ***Chatten** (= Katten) ʃatən, katən
 ***Chaucer** (engl. Dichter) tʃo:sər
Chaudéau (Eierpunsch) ʃo'do:
Chauffeur (Automobilführer) ʃo'fø:r
 ***Chauken** (germ. Volk) ʃauken
Chaussee (Kunststraße) ʃo'se: || **chaussieren** ʃo'si:rən
Chaussure (Fußbekleidung) ʃo'sy:rə
Chauvinismus (s. d. f. W.) ʃo'vi'nisməs || **Chauvinist** (sich patriotisch dünkender Hetzer) ʃo'vi'nist
 †**Check** (= Scheck) tʃɛk
Chef (Haupt; Vorgesetzter) ʃɛf
Chemie (Scheidekunst) ʃe'mi: || **Chemikalien** (chem. Stoffe) ʃe'mi'ka:lɪən || **Chemiker** ʃe'mikər || **chemisch** ʃe:mɪʃ
Chemischen (Vorhemd) ʃə'mi:sçən || **Chemisett[e]** (dass.) ʃəmi'zət[ə]
Chemitypie (e. Druckverfahren) ʃe'mity'pi:
 ***Chemnitz** (Stadt) kɛmɪts, †ʃem-nits
 ... **chen** (Verkleinerungssilbe)
 ... **çən**
Chenille (raupenähnl. Schnur) ʃə'nɪljə
 ***Cheops** (ägypt. König) ʃe:ɔps
 ***Cherson** (russ. Stadt) ʃər'son, -'zən

***Chersones** (Halbinsel) ʧəʀzoˈne:s;
—e -ne:zə
Cherub (Engel) ʧe:rʊp; —im
-rʊˈbi:m, —inen ʧeˈruˈbi:nən
***Cherusker** (germ. Stamm) ʧeˈrʊs-
kər || **cheruskisch** ʧeˈrʊskɪʃ
Chesterkäse (n. d. engl. Stadt)
tʃeˈstərke:zə
chevaleresk (ritterlich) ʃəvələˈrɛsk ||
Chevalier (Ritter) ʃəvəliːe
Chevauleger (leichter Reiter)
ʃvələˈʒe:
Cheviot (e. Stoff) tʃeˈviɔt
Chevron (Sparren; milit. Aus-
zeichnung) ʃəˈvrʊ:
Chianti (e. ital. Wein) kiˈanti:
Chiasmus (Kreuzstellung) ʧiˈasmʊs
|| **chiastisch** ʧiˈastɪʃ
Chic = **Schick**
***Chiemsee** ki:mze:, †ʧi:mze:
Chiffon (Lumpen; Putz; e. Stoff)
ʃɪfʊn: || **Chiffonniere** (Kommode;
Kästchen) ʃɪfʊnˈje:rə, -ˈere
Chiffre (Geheimschrift) ʃɪfɛr || **chiff-
rieren** ʃɪˈfri:rən
Chignon (Haarwulst im Nacken)
ʃɪnˈʒjɔ:
***Chikago** (amer. Stadt) ʃiˈka:ɡo:
***Childerich** (N. fränk. Könige)
ʧɪldərɪç
***Chile** (südam. Staat) tʃiːle:, (oft):
ʧiːle: || **Chilene** tʃiˈle:nə
Chiliasmus (Lehre vom tausend-
jähr. Reich) ʧiˈliˈasmʊs || **Chiliast**
(Anh. dieser Lehre) ʧiˈliˈast
Chilispeter (Chilesalpeter) ʧiːliː-
zalpeːtɛr
***Chilperich** (N. fränk. Könige)
ʧɪlpeɪɪç
***Chimära** (Fabelwesen) ʧiˈme:rə:;
-ren -rən
***Chimborasso** (südam. Berg) tʃɪm-
boˈraso:
China (*1. asiat. Reich; 2. Fieber-
rinde) ʧiːna:
Chinchilla (Wollmaus; Art Pelz)
tʃɪnˈtʃɪlja:
***Chinese** (Bew. Chinas) ʧiˈne:zə ||
chinesisch ʧiˈne:zɪʃ || **Chinin** (e.
Fiebermittel) ʧiˈni:n
***Chios** (griech., j. türk. Insel) ʧi:os

Chiragra (Handgicht) ʧiːraˈɡra:
Chirogrammatomantie (Hand-
schriftendeutung) ʧiːroˈɡrama-
toˈmanˈti:
Chirograph (Handschrift) ʧiːroˈ-
ˈɡraf:
Chiromant (s. d. f. W.) ʧiːroˈmant ||
Chiromantie (Wahrsagung aus d.
Handlinien) ʧiːroˈmanˈti:
Chirurg (Wundarzt; Operateur) ʧiː-
ˈrʊrk; —en -ˈrʊrgən || **Chirurgie**
ʧiːrʊrˈɡi: || **chirurgisch** ʧiːrʊrgɪʃ
Chiton (griech. Unterkleid) ʧiˈto:n,
ʧi:to:n
***Chladni** (Physiker) kladni:
Chlamys (griech. Mantel) ʧla:mɪs
***Chlodwig** = **Klodwig**
***Chloe** (Demeter; w. VN.) klo:e:
Chlor (e. chem. Element) klo:r ||
Chloral (e. chem. Flüssigkeit)
kloˈra:l || **Chlorat** (Salz d. Chlor-
säure) kloˈra:t || **Chlorid** (Metall-
verbindung d. Chlors) kloˈri:t;
—e -ˈri:de || **chlorieren** (mit Chlor
behandeln) kloˈri:rən || **chlorig**
kloˈri:ç; —e -riçə, -riçə || **Chlorit**
(e. Mineral) kloˈri:t || **Chlorna-
trium** (Kochsalz) ˈkloːrˈnaːtriʊm
Chloroform (e. Betäubungsmittel)
kloˈroˈfɔrm || **chloroformieren**
kloˈroˈfɔrˈmi:rən
Chlorophyll (Blattgrün) kloˈroˈfɪl
Chlorose (Bleichsucht) kloˈro:zə
Chlorür (Metallverbindung des
Chlors) kloˈry:r
***Chlotar** (= **Lothar**) kloˈta:r
***Chlothilde** = **Klothilde**
Choane (hintere Nasenöffnung)
ʧoˈa:nə
***Chodowiecki** (Kupferstecher)
ʧoˈdoˈvʲetski:
Chok (Stoß, Anprall) ʃok || **chokant**
(anstößig) ʃokˈkant || **chokieren**
(beleidigen) ʃokˈki:rən
Cholämie (Gelbsucht) ʧoˈleˈmi:
Cholera (asiat. Brechruhr) koˈlə:rə:,
(bisw.): kolera:
Choleriker (heißblüt. Mensch)
koˈləːrɪkɛr
Cholérine (leichte Cholera) koˈlə-
ˈri:nə

choleric (heißblütig) ko'le:riʃ
Cholesterin (Gallenfett) ʧo'lestə'ri:n
Choliambus (e. Versart) ʧo'li'am-
 bus; -ben -ben
Chor (Vereinigung v. Singstimmen
 usw.; erhöhter Teil d. Kirche)
 ko:r; **Chöre** kørə
Chorag (griech. Chorführer) ʧo'-
 'ra:k; -ragen -'ra:gən || **chora-**
gisch (d. Choragen betr.) ʧo'ra:gɪʃ
Choral (Kirchenlied) ko'ra:l; -räle
 -re:lə
Chorde (Saite; Verbindungslinie)
 ʧordə || **Chordometer** (Messer d.
 Saitenstärke) ʧordə'me:tər
Choreg (= **Chorag**) ʧo're:k; -regen
 -'re:gən || **Choregie** (Führung des
 Chors) ʧo're'gi: || **choregisch**
 ʧo're:gɪʃ
Choreographie (Aufzeichnung der
 Tänze) ko're'o'gra'fi:
Choreus (e. Versfuß: Trochäus)
 ʧo're:ʊs; -reen -re:ən
Chorentik (Tanzkunst) ʧo'rəy'tik
Choriambus (e. Versfuß) ʧo'ri'am-
 bus; -ben -ben
 ... **chörig** ... kør:riç; —e -riçə, -riçə ||
Chorist (Chorsänger) ko'rist
Chorographie (Länderkunde) ʧo'-
 ro'gra'fi:
Chorus (Chor beim Singen) ko:rʊs
Chose (Ding, Sache) ʃo:zə
 ***Chouans** (Aufständische in der
 Bretagne) ʃu'ɑ:s
Chrestomathie (Blütenlese, Aus-
 wahl) krəsto'ma'ti:
Chrie (Aufsatzplan) ʧri:[ə]
Chrisam (Salböl) ʧri:zam || **Chrisma**
 (dass.) ʧri:smɑ:
Christ (*1. = **Christus**; 2. An-
 hänger Christi) krist
 ***Christel** (w. VN. = **Christine**)
 kristəl
Christenheit kristənheit || **Christen-**
tum kristəntu:m
 ***Christian** (m. VN.) kristʃɑ:n ||
Christiane (w. VN.) kristʃɑ:nə
 ***Christiania** (norw. Hauptstadt)
 kristʃɑ:nʃɑ:
 ***Christine** (w. VN.) krɪ'sti:nə
christlich kristliç

Christofle (Alfenid: n. d. Erf.)
 kristofəl
Christologie (Lehre von Christus)
 kristo'lo'gi: || **christologisch**
 kristo'lo:gɪʃ
 ***Christoph** (m. VN.) kristof ||
Christophine kristo'-, kristo'fi:nə ||
Christophorus (Heiliger) krɪ'sto:-,
 krɪ'stofo'rʊs
 ***Christus** (Jesus von Nazareth)
 krɪstʊs; -sti -sti:; -sto -sto:;
 -stum -stʊm; -ste -ste:
Chrom (e. Metall) kro:m || **Chromat**
 (Salz d. Chromsäure) kro'mɑ:t
Chromatik (Farbenlehre) kro'mɑ-
 tik || **chromatisch** (Farben...; in
 d. Musik: in halben Tönen fort-
 schreitend) kro'mɑ:tɪʃ
Chromatopsie (Farbensehen) kro-
 ma'tɔp'si:
Chromatoskop (Art Kaleidoskop)
 kro'mɑ'to-, kro'mɑ'tɔsko:p
Chromatrop (Instrument zur Er-
 zeugung e. Farbenspiels) kro-
 ma'trop
Chromgrün 'kro:m'gry:n
Chromdruck (Farbendruck) kro-
 mo:drʊk || **Chromolith** (farb.
 Steinzeug) kro'mo'li:t || **Chromo-**
lithographie (farb. Steindruck)
 'kro:mo:li:tə'gra'fi: || **Chromo-**
photographie (farb. Photo-
 graphie) 'kro:mo:fo'tə'gra'fi: ||
Chromotypie (Farbenbuchdruck)
 kro'mo'ty'pi:
Chronik (Zeitbuch) kro:nɪk, —a —a:
 || **chronisch** (dauernd, langwierig)
 kro:nɪʃ || **Chronist** (Chronik-
 schreiber) kro'nɪst
Chronogramm (lat. Inschrift m.
 versteckter Zeitangabe) kro'no-
 'gram
Chronograph (Chronist) kro'no-
 'gra:f
Chronologie (Zeitrechnung) kro'no-
 lo'gi: || **chronologisch** (nach d.
 Zeitfolge geordnet) kro'no'lo:gɪʃ
Chronometer (Zeitmesser; genau
 gehende Uhr) kro'no'me:tər ||
Chronometrie (Zeitmessung)
 kro'no'me'tri:

Chronoskop (Apparat z. Zeitmessung) kro'no'-, kro'no'sko:p
Chronostichon (Chronogramm in Versen) kro'nostičon; -cha -ça:, -chen -čən
Chrysalis (Schmetterlingspuppe) čry:za'lis; -liden -za'li:den
Chrysanthemum (Goldblume) čry-'zante'mom; -men čry'zan'te:mən
Chrysolith (e. Edelstein) čry'zo'li:t
Chrysopras (Art Chalzedon) čry'zo'pra:s; — e -'pra:zə
 ***Chrysostomus** (griech. Kirchenvater) čry'zosto'mus
chthonisch (irdisch; unterirdisch) čto:nɪʃ
 ***Chur** (schweiz. Stadt) kur || **Churwelsch** (Rätoromanisch) 'ku:r'velʃ
Chylus (Milchsaft) čy:lus
Chymus (Speisebrei) čy:mus
Cicero (*1. röm. Redner; 2. e. Schriftgrad) tsi:tsero:
Cicerone (Fremdenführer) tʃitʃə-'ro:ne:, -'ro:nə
ciceronianisch tsi'tsəron'ja:nɪʃ ||
ciceronisch tsi'tsə'ro:nɪʃ
Cicisbeo (Hausfreund) tʃitʃis'be:o:
 ***Cid** (span. Held) tsit, tsit
 ***Cilicien** (kleinasiat. Landschaft) tsi'li:tsiən
 ***Cimbern** (germ. Volk) tsi:mbern ||
Cimbrische Halbinsel (Jütland usw.) 'tsimbrɪʃə 'halp'mzəl
 ***Cimmerier** (= **Kimmerier**) tsi-'me:riər
 ***Cimou** (athen. Feldherr) tsi:mou
 ***Cincinnatus** (röm. Diktator) tsi'mtsi'na:tus
 ***Cinna** (röm. Konsul) tsina:
Cinquecentist (s. d. f. W.) 'tʃɪŋkve'tʃən'tist || **Cinquecento** (it. Kunst u. Lit. d. 16. Jhs., Hochrenaissance) 'tʃɪŋkve'tʃɛnto:
 ***Circe** (griech. Zauberin) tsirtse:
Cis (Note) tsis
citissime (lat.: eiligst) tsi'tisi'me: ||
cito (lat.: eilig) tsito:
Citoyen (Bürger) si'to'a'jɛ:
City (Altstadt v. London usw.) sɪti:;
 -ties -tis

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

cl = Zentiliter
Clair-obscur (Helldunkel) 'kle:r-[']ɔp'sky:r
Clan (schott. Stamm) kla:n, (engl.): klæn
Claque (Vereinigung d. Claqueure) klakə || **Claqueur** (bezahlter Beifallsklatscher) kla'kø:r
Clerk (engl. Kommis) klark
Cliché = **Klischee**
Clique (Sippschaft) klɪkə || **Cliquenwesen** klɪkən've:zən
Cloisonné (Zellenschmelz) klo'a-zo'ne:
Clown (engl. Hanswurst) klaun
cm = Zentimeter || **cm³** = Kubikmillimeter
Co. (= **Kompagnie**, oft:) ko:
Coaks = **Koks**
Cochenille = **Koschenille**
Code (Gesetzbuch) ko:d, (frz.): kod
Cœur (Herz im Kartenspiel) kø:r
Cold-cream (Kühlsalbe) 'kolt-, (mehr engl.): 'ko:ld'kri:m
 ***Cölestine** (w. VN.) tsø'les'ti:nə ||
Cölestin[us] (m. VN.) tsø'les-'ti:n[us]
Collie (schott. Schäferhund) koli:
 ***Cöln** = **Köln**
 ***Comer See** 'komər 'ze:, ko:mər-ze:
comme il faut (frz.: wie sich's gehört) kəm [']il 'fo:
Commis voyageur (frz.: Handlungsreisender) ko'mi: voaja'zø:r
comptant (= **kontant**) kō'tū:
Comptoir (= **Kontor**) kon'to:r, tʃkō'to'a:r || **Comptoirist** (= **Kontorist**) konto'rist, tʃkō'to'a'rist
con amore (it.: mit Liebe; vergnüglich) kon [']a'mo:re:
Concilium Tridentinum (lat.: Trienter Konzil) kon'tsi:lɪom tri'den'ti:nom
Consecutio temporum (lat.: Folge der Tempora) konze'ku:tsio:'tempo:rɔm
Consilium abeundi (lat.: Rat, abzugehen) kon'zi:lɪom ap'e-, abe-'undi:
Contre... (= **Konter...**) kō:tər...

- Corned beef** (Büchsenfleisch) 'kɔ:rnɪt, (mehr engl.): 'kɔ:rnɪd 'bɪf
 ***Cornelle** (frz. Dichter) kɔ:rnɛi
 ***Cornwall** (engl. Grafschaft) kɔ:rn-
 val, (mehr engl.): kɔ:rnwɔ:l,
 -wɔ:l, —is kɔ:rn'vɔ:lɪs
 ***Correggio** (it. Maler) kɔ:'rɛdʒo:
Cortes (span. od. port. Ständever-
 sammlung) kɔ:rtɛs
 ***Cortez** (span. Eroberer) kɔ:rtɛs
 ***Cöthen = Köthen**
 ***Cotta** (Verleger) kɔ:ta:
Cottage (kl. engl. Landhaus) kɔ:tɪtʃ,
 (mehr engl.): kɔ:tɪdʒ
coulant = kulant
Coulisse = Kulisse
Couloir (Gang, Flur) ku'lo'a:r
Coulomb (elektr. Maßeinheit: urspr.
 FN.) ku'lɔ:
Coup (Schlag; Streich) ku:
Coupé = Kupee || **coupieren = ku-
 pieren**
Couplet (kom. Lied) ku'plɛ:
Coupon = Kupon
Cour (Hof) ku:r
Courage (Mut) ku'ra:ʒə || **couragiert**
 (beherzt) ku'ra'ʒi:rt
courant = kurant
Courbette = Kurbette
Courtage (Maklergebühr) kɔ:r-
 'ta:ʒə
Courtisane = Kurtisane
Cousin (Vetter) ku'zɛ: || **Cousine**
 (Base) ku'zi:nə
Couvert (= **Kuvert**) ku'vɛ:r,
 ku'vɛ:rt
Covenanter (schott. Presbyteria-
 ner) kɔ:vənəntər, (mehr engl.):
 kɔ:vənəntər
Cowboy (amer. Rinderhirt) kaubɔi
 ***Cranach** (Maler) kra:nax
Creme (Rahm, Sahne; d. Beste e.
 Sache) krɛ:m[ə], kre:m[ə] || **creme**
 (mattgelb) krɛ:m, kre:m
crescendo (it.: zunehmend) || **Cre-
 scendo** krɛ:'ʃɛndo:
Croisé (e. geköppter Stoff) kro'a'ze:
 ***Cromwell** (Protector v. England)
 krɔ:mwɛl, (mehr engl.): krɔ:mwɔ:l
Crookessche Röhre (physik. Appa-
 rat; n. d. Erf.) 'krʊksjə 'rø:rə
Croquet (= **Krocket**) kro:ke:,
 (meist:) kro'kɛt, krɔkɛt
Croupier (Gehilfe d. Bankhalters)
 kru'pʲɛ
 ***Cumberland** (herzogl. N.) kɔm-
 bɛrlənt, (mehr engl.): kɔmbɛrlənd
 || **Cumberländer** kɔmbɛrləndər
 ***Cumbrische Berge** (engl. Berg-
 kette) 'kɔmbrɪʃə 'bɛrgə
cum grano salis (lat.: »m. e. Korn
 Salz«; mit dem richtigen Urteil)
 kɔm 'grano: 'za:lɪs
Cunardlinie (e. Dampferlinie)
 ku'nart-, (mehr engl.): kju'nard-
 li:nə
Curaçao (Art Likör) kurra'sa:ɔ:
Curee = Küree
Curriculum vitae (lat.: Lebens-
 lauf) kɔ'ri:ku'lɔm 'vi:tɛ:
Curry (ind. Gewürz) kari:
Cuvette = Küvette
 ***Cybele** (griech. Göttin) tsy:be'le:
Cymbel (= **Zimbel**) tsɪmbɛl
 ***Cynthia** (Diana) tsɪntɪa:
 ***Cyprian[us]** (Heiliger) tsy'pri'a:-
 n[us]
 ***Cyrene** (afrik. Stadt) tsy're:ne:
 ***Cyriakus** (Heiliger; m. VN.) tsy'-
 'ri:a:kʊs
 ***Cyrril** (Apostel d. Slawen; m. VN.)
 tsy'rɪl || **cyrrilisch** (Bez. e. slaw.
 Schrift) tsy'rɪlɪʃ || **Cyrrillus** (= **Cyrril**) tsy'rɪlʊs
Cyropädie (= Erziehung d. Cyrus:
 Schrift Xenophons) tsy'ropɛ'di:
 ***Cyrus** (1. pers. König; 2. Statt-
 halter v. Lydien) tsy:rʊs
 ***Cythera** (e. d. Ion. Inseln) tsy'tɛ:ra:
 ***Czermak** (Physiolog) tʃɛrma:k
 ***Czernowitz** (Hauptstadt d. Buko-
 wina) tʃɛrno vɪts
 ***Czerny** (1. Komponist; 2. Chirurg)
 tʃɛrni:

D.

D (Buchstabe, Note) de:

da da; (unbet.): da; (Interjektion):

da || da|... da:|... || **dabei** da'bai,

(ggs.): da:bai || **dabei**... da'bai|...

da capo (it.: von vorn, noch einmal) da 'ka:po:

d'accord (frz.: einverstanden) da'ko:r, (mehr frz.): da'kø:r

Dach dax; **Dächer** deçər; **Dächeln** deçəlçən, **Dächlein** deçləin

***Dachau** (Ort) dāxau

dachen daxən

Dachs daks; **Dächse** dæksə; **Dächchen** dæksçən || **Dächsel** (Dachshund) dæksəl || **Dächsin** dæksin

***Dachstein** (Berg) daxʃtain

Dachtel dactəl

Dackel (Dachshund) dakəl

***dädalisch** (kunstreich) də'da:lɪʃ ||

Dädalus (griech. Künstler) də:da:lʊs

dadurch da'dʊrç, (ggs.): da:dʊrç ||

dafern da'fɛrn || **dafür** da'fy:r,

(ggs.): da:fy:r || **dafürhalten** da

dafürhalten da'fy:rhalten || **da-**

gegen da'ge:gən, (ggs.): da:ge:gən

|| **dagegen**... da'ge:gən|...

***Daghestan** (kaukas. Landschaft) da:gestan

***Dagmar** (w. VN.) dagmar

***Dagobert** (fränk. König; m. VN.) da:go'bert

Daguerreotyp (Art Lichtbild; n. d.

Erf.) da'gɛro'ty:p || **Daguerreotypie**

da'gɛro'ty'pi: || **daguerreotypieren**

da'gɛro'ty'pi:rən

daheim || **Daheim** da'haim || **da-**

heim... da'haim|... || **daher**

da'he:r, (ggs.): da:he:r || **daher**... da'he:r|...

|| **daherab** 'da:hɛ'rap || **dahier**

da'hir || **dahin** da'hɪn, (ggs.): da:hm

|| **dahin**... da'hɪn|... || **dahinab**

'da:hɪ'nəp || **dahinauf** 'da:hɪ'nəuf || **dahinein**

'da:hɪ'nəin || **dahingegen** 'da:hɪ'nəge:gən

|| **dahinten** da'hɪntən || **dahinten**

... da'hɪntən|... || **dahinter**

da'hɪntər, (ggs.): da:hɪntər || **dahinunter**

'da:hɪ'nʊntər

dahlen da:lən

Dahlie (e. Zierpflanze) da:lɪə

***Dahome** (frz. Kolonie in Afrika) da:ho'me:

***Daimler** (Ingenieur) daimlər

***Dajaks** (Eingeb. v. Borneo) da:jaks

dakapo (= **da capo**) || **Dakapo** (Wiederholung) da'ka:po:

***dakoromanisch** (rumänisch) da'ko'ro'ma:nɪʃ

***Dakota** (Indianerstamm; Territorium) da'ko:ta:

daktylisch dak'ty:lɪʃ || **Daktylus** (e. Versfuß) dakty'lʊs, -lən -lən, (meist:) -'ty:lən

Dalai-Lama (Regent v. Tibet) da'la:i-'la:ma:

***Dalberg** (FN.) da:lberk || **Dalbergia** (e. Pflanze) da:l'bergia; -gien -gɪən

***Dalekarlien** (schwed. Landschaft) da'le'karlɪən

***Dalmatien** (Land) dal'ma:tsɪən || **Dalmatiner** dalma'ti:nər

***Daltonismus** (Farbenblindheit; n. e. FN.) dalto'nɪsmʊs

Dam... (Bez. e. Hirschart) dam...

Dam... (= **Damen**...; n. e. Brettspiel) da:m...

damalig da:ma:lɪç, (nachdr.): 'da-'ma:lɪç; — e -lɪç, -lɪçə || **damals**

da:mə:lɪs, (nachdr.): 'da'ma:lɪs

***Damara** (Bantustamm) da'ma:ra:

***Damaskus** (syr. Stadt) da'maskʊs

Damast (Art gemustertes Gewebe) da'mast, damast || **damasten** da-'mastən, damastən

***Damaszener** (Bew. v. Damaskus; Klinge aus D.) da'mas'tɛ:nər ||

damaszieren (Stahl geflammt herstellen) da'mas'tsi:rən

Dame da:mə; **Dämchen** dɛ:məçən

däm[e]lich, **däm[e]lig** dɛ:m[ə]lɪç;

-lige -lɪç, -lɪçə || **dämeln** da:məln ||

dämeln dɛ:məln

***Damian** (m. VN.) da'mi'a:n

dämisch (1. = **dämelich**; 2. damhirschledern) dɛ:miʃ

damit da'mɪt, (ggs.): da:mɪt

dämlich, dämlig = däm[e]lich, däm[e]lig

Damm dam; **Dämme** demə; **Dämmchen** demçən || **dämmen** demən

Dammara... damar... || **Dammara** (Art Fichte) da'ma:ra:, dama'ra:

Dämmer demər || **dämm[e]rig** dem[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **dämmern** demərən || **dämmrig** = **dämm[e]rig**

Damnifikant (Schädiger) damni-fi-'kant || **Damnifikat** (Geschädigter) damni-fi-'ka:t || **damnifizieren** damni-fi-'tsi:rən

Damno (Verlust) damno:

***Damokles** (griech. EN.) da:mo'kles

***Damon** (griech. EN.) da:mən

Dämon (böser Geist) de:mən; —en de'mo:nən || **dämonisch** de'mo:nis || **Dämonismus** (Dämonenglaube) de'mo'nisməs || **Dämonologie** (Dämonenlehre) de'mo'no'lo'gi:

Dampf dampf; **Dämpfe** dempfə || **dampfen** dampfen

dämpfen dempfən

Dampfer dampfər

Dämpfer dempfər

dampfig dampfiç; —e -fiçə, -fiçə

dämpfig dempfiç; —e -fiçə, -fiçə

danach da'na:x, (ggs.): da:na:x

***Danae** (Mutter d. Perseus) da:na'e:

***Danaer** (Bew. v. Argos; d. Griechen überhaupt) da:na'ər || **Danaiden** (Töchter d. Danaus) da:na'-'i:dən || **Danaus** (König v. Argos) da:na'əs

Dandy (Stutzer) dændi:

***Däne** de:nə

daneben da'ne:bən || **daneben**... da'ne:bən|...

***Danebrog** (dän. Flagge) da:nəbro:k || **Dänemark** (Land) de:nəmark || **Danewerk** (dän. Grenzwall) da:nəvər:k

danieden da'ni:dən || **danieder** da'ni:dər || **danieder**... da'ni:dər|...

***Daniel** (bibl. N.; m. VN.) da:nisl || **danielisch** da'nj'e:liç

***Dänin** de:nim || **dänisch** de:nis || **danisieren** (dänisch machen) da'ni-'zi:rən

dank || **Dank** daŋk || **dankbar** daŋkba:r || **dankbarlich** daŋkba:rlıç || **danken** daŋkən || **dankenswert** daŋkənsve:rt

***Dankmar** (m. VN.) daŋkmar **danksagen** daŋkza:gən; -sagte -za:ktə

***Dankwart** (m. VN.) daŋkva:rt

***Dannecker** (Bildhauer) danskər

dann dan

dannen, von — fən 'danən

***Dante Alighieri** (it. Dichter) dante; 'dantə a'li'g'i'e:ri || **dantesk** dan'tesk || **dantisch** dantiç

***Danzig** (Stadt) dantsiç; —er -tsiçər, -tsiçər

***Daphne** (Personifik. d. Lorbeers) dafne:

dappeln (tappen, trippeln) dapələn

dar... da:r|... || **daran** da'ran, (ggs.): da:ran || **daran**... da'ran|...

|| **darauf** da'rauf, (ggs.): da:rauf || **darauf**... da'rauf|... || **darauf**

hindarauf'hm, (ggs.): da:raufhm ||

daraus da'raus, (ggs.): da:raus

darben darbən; **darbte** darptə

***Darbisten** (engl. Sekte; nach e. FN.) dar'bi:stən

***Dardanellen** (Meerenge) darda'nələn

***Dardaner** (1. illyr. Volk; 2. Trojaner) darda'nər

***Dardschiling** (bengal. Stadt) dar'dzi:lɪŋ

darein da'rain, (ggs.): da:rain || **darein**... da'rain|...

***Daressalam** (Stadt in Ostafrika) 'da:r[ɪ]esza'lam

***Darfur** (afrik. Landschaft) darfu:r

***Darien** (amer. Landenge) da:riən

darin da'rim, (ggs.): da:rim ||

darinnen da'rimən

***Darius** (pers. König) da'ri:əs

Darleh[e]n da:rlə:[ə]n

Darm darm; **Därme** demə; **Därmchen** demçən

***Darmstadt** (Stadt) darmstət; -stüdtər -stətər

darnach (= danach) da:r'na:x ||
darneben (= daneben) da:r-
 'ne:bən || **darnieder** (= danieder)
 da:r'ni:dər || **darob** da'röp, (ggs.):
 da:röp

Darre darə || **darren** darən
darüber da'ry:bər, (ggs.) da:ry:bər ||
darüber... da'ry:bər|... || **darum**
 da'rom, (ggs.): da:rom || **darunter**
 da'röntər, (ggs.): da:röntər ||
darunter... da'röntər|...

***Darwin** (engl. Naturforscher) dar-
 vin, (seltener engl.): da:rwin ||
darwinisch da'vi:nɪʃ || **Darwinis-**
mus (Lehre v. d. Zuchtwahl usw.)
 darvi'nismʊs || **darwinistisch**
 darvi'nistɪʃ

darzu (= dazu) da:r'tsu:
das (zu der) das
Dase (Bremse) da:zə
Dasein da:zain
daselbst da'zɛlpst || **dasig** da:ziç;
 —e -ziçə, -ziçə

dasjenige dasje:nigə, -niçə
daß das
Dassel (Bremse) dasəl
dasselbe das'zɛlbə || **dasselbige**
 das'zɛlbigə, -biçə

Dasymeter (Instr. zum Messen der
 Luftdichtigkeit) da:zy'me:tər
Data (Tatsachen; vgl. Datum)
 da:ta:, -ten -tən

datieren (mit dem Datum versehen)
 da'ti:rən

Dativ (e. Kasus) da'ti:f, (ggs.):
 da:ti:f; —e -'ti:və || **dativisch**
 da'ti:viʃ

Datowechsel (von best. Zeit an
 geltender Wechsel) da:to:vəksəl

Dattel (Frucht e. Palmenart) datəl

Datum (Monatstag u. Jahr) da:tʊm;
 -ten -tən

Datura (Stechapfel) da'tu:ra: ||
Daturin (e. Giftstoff) da'tu'rin

Dau (e. arab. Schiff) dau

Daube daubə

Daudistel (Gänsedistel) daudistəl

Dauer dauər || **dauerhaft** dauər-
 haft || **dauern** (währen) dauərən

dauern (leid tun) dauərən

Daulas (Lederleinwand) daulas

Daum[en] daum[ən]; **Däumchen**
 dɔymçən || **daumen[s]dick** 'dau-
 mən[s]'dɪk || **Däumerling** dɔymər-
 lɪç || **Däumling** dɔymliç

Daumont (Viergespann m. Stangen-
 reitern) do'mɔ:

Daune daunə || **daunicht** daunɪçt

Dauphin (frz. Kronprinz) do'fɛ:

***Dauphiné** (frz. Provinz) do'fi'ne:

***Daurien** (sibir. Landschaft) da'u-
 riən

Daus (2 Augen beim Würfeln;
 As im Kartenspiel) daus; —es
 dauzəs; **Däuser** dɔyzər

Daus (Teufel) daus

***David** (König v. Israel; m. VN.)
 da:vi:t, -vit, (oft:) -fi:t, -fi:t ||
dauidisch da'vi:diʃ

Davit (Schiffskran) de:vi:t

davon da'fɔn, (ggs.): da:fɔn || **da-**
von... da'fɔn|... || **davor** da'-
 'fo:r, (ggs.): da:fo:r || **davor**...
 da'fo:r|...

Davischer Bogen (elektr. Bogen:
 nach e. FN.) de:vi:fər bo:gən

dawider da'vi:dər, (ggs.): da:vi:dər ||
dawider... da'vi:dər|...

***Dazien** (röm. Provinz) da:tsiən ||
dazisch da:tsiʃ

dazu da'tsu:, (ggs.): da:tsu: || **da-**
zu... da'tsu:|... || **Dazukunft**
 da'tsu:kʊnft || **dazumal** da:tsu-
 ma:l || **dazwischen** da'tsvi:fən || **da-**
zwischen... da'tsvi:fən|... || **Da-**
zwischenkunft da'tsvi:fən'kʊnft

D. C. (student. = Deputiertenkon-
 vent) 'de: 'tse:

d. d. (lat.: *de dato*, vom Datum
 an) de: 'da:to:

Debardage (Ausladung) de'bar-
 'da:çə || **Debardeur** (1. Auslader;
 2. e. Maske) de'bar'dø:r || **debar-**
dieren de'bar'di:rən

debarkieren (ausschiffen) de'bar-
 'ki:rən

Debatte (mündl. Erörterung) de-
 'batə || **debattieren** de'ba'ti:rən

Debauche (Ausschweifung) de-
 'bo:çə

Debet (Soll; Schuld) de:bet; **-bita**
 -bita:

- Debit** (1. Vertrieb; 2. = **Debet**)
de'bit || **debitieren** (1. ver-
kaufen; 2. belasten) de'bi'ti:rən
- Debitor** (Schuldner) de:bi'tor; —en
de'bi'to:rən
- deblokkieren** (milit. entsetzen) de-
blo'ki:rən
- ***Debora** (Prophetin; w. VN.)
de'bo:ra:
- debordieren** (überlaufen; über-
flügeln) de'bor'di:rən
- Debouché** (Ausgang e. Engpasses)
de'bu'ʃe: || **debouchieren** (aus e.
Engpaß vorrücken) de'bu'ʃi:rən
- Debüt** (erstes Auftreten) de'by: ||
Debütant de'by'tant || **debütieren**
de'by'ti:rən
- Decadence** (Verfall, bes. in der
Literatur) de'ka'dā:s || **Deca-
dent** (Anhänger d. Decadence)
de'ka'dā:, de'ka'dent
- Dechanat** (Amt e. Dechanten)
deça'nat: || **Dechanei** (Wohnung
e. Dechanten) deça'nai || **Dechant**
(Vorsteher e. Domstifts) de'çant
- Decharge** (Entlastung) de'ʃarʒə ||
dechargieren (entladen; ent-
lasten) de'ʃar'zi:rən
- Dechend** (10 Stück) deçənt; —e
-çəndə || **Decher** (dass.) deçər
- dechiffrieren** (entziffern) de'ʃif-
'ri:rən
- Dechsel** (Queraxt) deksəl
- Deck** dək
- Decke** dəkə || **Deckel** dəkəl || **deckeln**
dəkələn || **decken** dəkən
- decrescendo** (it.: abnehmend) ||
Decrescendo de'kre'ʃəndo:
- de dato** = **d. d.**
- Dedikation** (Widmung) de'di'ka-
tsi'o:n || **dedizieren** de'di'tsi:rən
- Deduktion** (Ableitung; Beweis-
führung) de'duktsi'o:n || **deduktiv**
(durch Ableitung beweisend)
de'døk'ti:f; —e -'ti:və || **deduzieren**
de'du'tsi:rən
- de facto** (lat.: der Tat nach) de-
'fakto:
- defekt** (mangelhaft) || **Defekt**
(Mangel) de'fekt || **defektieren**
(als fehlend feststellen) de'fək-
'ti:rən || **defektiv** (mangelhaft)
de'fək'ti:f; —e -'ti:və
- defendieren** (verteidigen) defən-
'di:rən || **Defension** defənzi'o:n ||
defensiv (abwehrend) defən'zi:f;
—e -'zi:və || **Defensive** (Ver-
teidigung) defən'zi:və || **Defensor**
(Verteidiger) de'fənzor; —en
-fən'zo:rən
- Deferenz** (Nachgiebigkeit) de'fe-
'rənts || **deferieren** (nachgeben
usw.) de'fe'ri:rən
- Defilee** (Engpaß) de'fi'le:; —n -'le:ən
|| **Defilement** (Art d. milit.
Deckung) de'fi'lə'mā: || **defilieren**
(durch- oder vorbeimarschieren)
de'fi'li:rən
- definieren** (genau bestimmen) de-
fi'ni:rən || **Definition** (Begriffs-
bestimmung) de'finiti'si'o:n || **de-
finitiv** (endgültig) de'finiti'ti:f;
—e -'ti:və || **Definitivum** (end-
gültige Bestimmung) de'finiti'ti-
vum; -va -va:
- Defizit** (Fehlbetrag) de'fitsit
- deflektieren** (ablenken) de'flek-
'ti:rən || **Deflektor** (Schornstein-
aufsatz) de'flektor; —en -flek-
'to:rən
- Defloration** (Entehrung e. Jung-
frau) de'flo'ra'tsi'o:n || **deflorieren**
de'flo'ri:rən
- Deformation** (Verunstaltung) de-
forma'tsi'o:n || **deformieren** de-
for'mi:rən || **Deformität** (Miß-
bildung) de'for'mi'tät:
- Defraudant** (Veruntreuender) de-
frau'dant || **Defraudation** de-
frauda'tsi'o:n || **defraudieren**
(unterschlagen) de'frau'di:rən
- Defterdar** (türk. Titel) de'fərda:r
- deftig** (tüchtig) de'fʦiç; —e -tʦiç, -tʦiçə
- Degament** (Zwanglosigkeit) de-
ga'ʒə'mā: || **degagieren** (von
Zwang befreien) de'ga'zi:rən
- Degen** (Mann, Held) de:gən
- Degen** (Schwert) de:gən; **Degelein**
de:gəlein
- Degeneration** (Entartung) de-
ge'ne'ra'tsi'o:n || **degenerieren**
de'ge'ne'ri:rən

degoutant (Ekel erregend) de'gu-
 'tant || degoutieren de'gu'ti:rən
Degradation (Herabsetzung im
 Rang) de'gra'da'ts'ʔo:n || **degra-**
dieren de'gra'di:rən
 ***Dehli** (ind. Stadt) de:li; dəlhi:
dehnen de:nən
Dehors (Plur.: äußerer Schein,
 Anstand; Außenwerke) de'o:rs
Dei (alger. Titel) dai
 ***Deianira** (T. des Öneus) de'ia-
 'ni:ra:
Deich daiç || **deichen** daiçən
Deichsel (am Wagen) daiksəl
Deichsel (= Dechsel) daiksəl ||
deichseln (herrichten) daiksələn
Dei gratia (lat.: von Gottes
 Gnaden) 'dei: 'gra:ts'ia:
dein || **Dein** dain || **deiner** dainər ||
deinerseits 'dainər'zait̪s || **deines-**
gleichen 'dainəs'glaiçən || **deinet-**
halben 'dainət'halbən || **deinet-**
wegen 'dainət've:gən || **deinet-**
willen 'dainət'vilən || **deinige-**
 dainigə, -niçə
Deismus (vernunftgemäßer Gottes-
 glaube) de'isməs || **Deist** de'ist ||
deistisch de'istʃ
 ***Deister** (Gebirge) daister
Deixel (scherzh. = Teufel) daiksəl
Dejeuner (Frühstück) de'ʒə'ne: ||
dejeunieren de'ʒə'ni:rən
de jure (lat.: von Rechts wegen)
 de 'jure:
Dekabrist (russ. Verschwörer vom
 Dez. 1825) de'ka'brist
Dekade (Anzahl von 10) de'ka:də
dekadent (d. Dekadenz angehörig)
 de'ka'dənt || **Dekadenz** (= Deca-
 dence) de'ka'dənts
dekadisch (zehnteilig) de'ka:dʃ
Dekaeder (Zehnflächner) de'ka-
 'e:dər
Dekagramm (10 Gramm) de'ka-
 'gram, (ggs.): de'ka'gram
Dekaliter (10 Liter) de'ka'li:tər,
 (ggs.): de'ka:li:tər
Dekalog (die 10 Gebote) de'ka'lo:k,
 —es -'lo:gəs.
 ***Dekameron** (Novellensammlung
 v. Boccaccio) de'ka:mərən

Dekameter (10 Meter) de'ka'me:tər,
 (ggs.): de'ka'me:tər
Dekan (Vorsteher e. Sprengels od.
 e. Fakultät) de'ka:n || **Dekanat**
 (Amt od. Sprengel e. Dekans)
 de'ka'nat || **Dekanei** (Wohnung
 e. Dekans) de'ka'nai
dekandrisch (v. Pflanzen: zehnmännig)
 de'kandrʃ
dekantieren (abgießen) de'kan-
 'ti:rən
dekartieren (kartierte Postsachen
 erledigen) de'kar'ti:rən
Dekateur (s. d. f. W.) de'ka'tø:r ||
dekätieren (Tuch dämpfen,
 krimpen) de'ka'ti:rən
 ***Dekhan** (Teil Ostindiens) de:kan ||
dekhanisch de'ka:nʃ
Deklamation (kunstmäßiger Vor-
 trag) de'kla'ma'ts'ʔo:n || **Dekla-**
mator de'kla'ma:tər; —en -ma-
 'to:rən || **deklamatorisch** de'kla-
 ma'to:riʃ || **dekklamieren** de'kla-
 'mi:rən
Deklaration (Erklärung) de'kla'ra-
 ts'ʔo:n || **deklarieren** de'kla'ri:rən
Deklination (Abweichung; Ab-
 wandlung e. Nomens) de'kli'na-
 ts'ʔo:n || **deklinieren** (abweichen;
 abwandeln) de'kli'ni:rən || **De-**
klinograph (Vorrichtung zum
 Aufzeichnen d. magnet. Deklina-
 tion) de'kli'no'gra:f
dekliv (abschüssig) de'kli:f; —e
 -'kli:ve || **Deklivität** de'kli'vi'te:t
Dekokt (Absud) de'køkt
dekolletieren (den Hals entblößen)
 de'køle'ti:rən; -tiert (in tief aus-
 geschnittenem Kleid) -'ti:rt
dekolorieren (entfärben; ver-
 blassen) de'ko'lo'ri:rən
dekomponieren (zerlegen) de'kømpo-
 'ni:rən || **Dekomposition** (Zer-
 setzung) de'kømpo'zi:ts'ʔo:n ||
Dekompositum (mehrfach zu-
 sammenges. Wort) de'kømpo-
 zi:tom; -ta -ta:
Dekor (Ausschmückung) de'ko:r ||
Dekorateur (Handwerker, der d.
 Ausschmückung v. Zimmern usw.
 besorgt) de'ko'ra'tø:r || **Dekora-**

tion (Ausschmückung; Bühnenausstattung; Ehrenzeichen) de'ko'ra'ts'j'o:n || **dekorativ** (schmückend) de'ko'ra'tiv; —e -'ti:və || **dekoriieren** de'ko'ri:rən

Dekort (Abzug an e. Rechnung) de'kört || **dekortieren** de'körti:rən

Dekorur (Anstand) de'ko:rəm

dekrepit (abgelebt) de'kre'pit || **dekrepitieren** (verknistern: von Kristallen beim Erhitzen) de'kre'pi'ti:rən

Dekrescenz (Abnahme) de'kres'tsents

Dekret (Verordnung, Verfügung) de'kre:t || **Dekretale** (päpstl. Weisung) de'kre'ta:le; -'ta:le || **dekretieren** de'kre'ti:rən

Dekurie (Abteilung von 10) de'ku:riə || **Dekurio** (Vorsteher e. Dekurie) de'ku:ri'o; -nen -ku'rj'o:nən

del. (lat.: *deleatur*, es werde getilgt) de'le'a:tər

del. (lat.: *delineavit*, hat [es] gezeichnet) de'line'avit

***Delag** (Dt. Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft) de:la(:)k

***Delagoabai** (im Ind. Ozean) de'la'go:a:bai

Delation (Anzeige) de'la'ts'j'o:n || **delatorisch** (angeberisch) de'la'to:riʃ

***Delbrück** (FN.) dəlbryk

Delegat (Statthalter; Abgeordneter) de'le'ga:t || **Delegation** (Überweisung; Abordnung) de'le'ga'ts'j'o:n || **delegieren** (übertragen; abordnen) de'le'gi:rən

delektieren (ergötzen) de'lek'ti:rən

***Delft** (niederl. Stadt) dəlft

***Delhi** = Dehli

***Delia** (Artemis) de:lja: || **Delios** (Apollo) de:ljos

Deliberation (Beratschlagung) de'li'bəra'ts'j'o:n || **deliberieren** de'li'bə'ri:rən

delieren (tilgen) de'li:rən

delikat (lecker, zart) de'li'ka:t || **Delikatesse** (Leckerbissen; Zartgefühl) de'li'ka'tsə

Delikt (Verbrechen; Vergehen) de'likt

***Delila** (bibl. N.) de'li:la:

Delineation (Zeichnung, Entwurf) de'line'a'ts'j'o:n || **delineieren** de'line'i:rən

Delinquent (Verbrecher) de'liŋ'kvent

delirieren (irresein, irreden) de'li'ri:rən || **Delirium** (Irresein) de'li'ri:əm || **Delirium tremens** (lat.: Säuferwahnsinn) de'li'ri:əm'tre:məns

***delisch** (zu **Delos**) de:lɪʃ

***Delitzsch** (1. Stadt; 2. FN.) de:lɪʃ

***Delius** (Philolog) de:ljos
deliziös (köstlich) de'li'ts'j'o:s; —e -'j'o:zə

Delkredere (kaufmänn. Haftung) de'kre:dəre; -dəre ~

***Delle** (Vertiefung) dəle

***Delmenhorst** (Stadt) dəlmənhorst

Delogement (Ausziehen) de'lo'ʒə'mā: || **delogieren** (ausziehen; vertreiben) de'lo'ʒi:rən

***Delos** (e. d. Zykladen) de:ləs

***Delphi** (griech. Stadt) dəlfi:

Delphin (e. Wal) də'lfi:n

***Delphinat** = Dauphiné

***delphisch** (zu **Delphi**) dəlfiʃ

***Delsberg** (schweiz. Stadt) dəls'bək; —er -berger

Delta (d. griech. Buchstabe Δ; deltaförmige Flußmündung) dəlta:

Deltoide (Art Viereck) dəlto'i:t; —e -'i:də

dem (zu **der**) de:m, dəm, dəm

Demagog (Volksführer, Aufwiegler) de'ma'go:k; —en -'go:ɡən || **Demagogie** de'ma'go'ɡi: || **demagogisch** de'ma'go'ɡiʃ

Demant (alt. u. poet. = **Diamant**, e. Edelstein) de:mənt || **demanten** de:məntən || **demant-hell** 'de:mənt'həl

Demarch (Vorsteher e. Demos) de'març, —os —os

Demarche (Schritt, Maßregel) de'marʃə

Demarkation (Abgrenzung) de'marka'ts'j'o:n

DEM Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **DEM**

demaskieren (d. Maske abnehmen; bemerklich werden lassen) de-mas'ki:rən

***Demawend** (pers. Vulkan) de-ma'vənt

***Dembea** (Teil Abessiniens) dem-be'a:

Demeele(Handgemenge)de'me'le: ||

demelieren (entwirren) de-me'li:rən

Demembrement (Zerstückelung) de-mā-brə'mā: || **demembrieren** de-mā'bri:rən

Dementi (s. d. f. W.) de'mā'ti:, de-'manti: || **dementieren** (für erlogen erklären) de-mā-, de'men'ti:rən

dementsprechend 'de:m'ent'spre-çənt

***Demerara** (Teil v. Brit.-Guayana) de-me'ra:ra:

Demerit (straffälliger Geistlicher) de-me'rit

Demersion (Untertauchen) de-merz'ō:n

***Demeter** (Göttin des Ackerbaues) de'me:tər

***Demetrius** (N. hellenist. Herrscher, russ. Großfürsten usw.) de'me:tri'ʊs

demgegenüber 'de:mge:gən'y:bər || **demgemäß** 'de:mge'məs

***Demidow** (russ. FN.) de'mi:dof

Demijohn (Korbflasche) de:mi'dʒən

Demimonde (Halbwelt) dəmi-'mɔ:də

deminutiv (= diminutiv) de:mi'nu-'ti:f; —e -'ti:və

Demission (Abdankung) de'mis'ō:n || **Demissionär** (v. Amt zurückgetretener Beamter) de'mis'ō'nɛ:r

|| **demissionieren** de'mis'ō'ni:rən

Demjurg (Weltschöpfer) de'mi'ʊrk; —en -'ʊrgən

***Demmin** (1. Stadt; 2. FN.) də'mi:n

demnach 'de:m'nax || **demnächst** 'de:m'nɛ:çst, dəm'nɛ:çst

demobilisieren (abrüsten) de-mo-bi-li'zi:rən || **Demobilmachung** (Abrüstung) de'mo'bi:lmaxən

Demoiselle (Fräulein) de.mo'a'zel[ə]

Demokrat (s. d. f. W.) de'mo'kra:t || **Demokratie** (Volksheerrschaft) de'mo'kra'ti: || **demokratisch** de'mo'kra:tɨf

***Demokrit** (griech. Philosoph) de'mo'kri:t, —us de'mo:kri'tʊs

demolieren (zerstören) de'mo'li:rən || **Demolition** de'mo'li'ts'ō:n

Demologie (Lehre vom Volk) de'mo'lo'gi:

demonetisieren (v. Münzen: außer Kurs setzen) de'mo'ne'ti'zi:rən

Demonstration (Darlegung, Beweis; Kundgebung) de'monstra'ts'ō:n || **demonstrativ** (beweisend; auffällig) de'monstra'ti:f; —e -'ti:və || **Demonstrativ** (hinweis. Fürwort) de'monstra'ti:f, —um -'ti:vʊm; —a -'ti:va: || **Demonstrative** (Scheinangriff) de'monstra'ti:və || **Demonstrator** (jemand, der etwas demonstriert) de'mon'stra:tər; —en -stra'to:rən

|| **demonstrieren** (anschaulich machen) de'mon'stri:rən

Demontage (Auseinandernehmen) de'mɔ'ta:ʒə || **demontieren** (zerlegen; Batterien zerstören) de-mɔ'ti:rən, de'mon'ti:rən

Demoralisation (Sittenverderbnis) de'mo'ra'li:zats'ō:n || **demoralisieren** de'mo'ra'li'zi:rən

Demos (griech. Volksgemeinde) de:mɔs; —men -mən

***Demosthenes** (griech. Redner) de'mɔste'nɛs || **demosthenisch** de'mɔ'ste:nɨf

Demot (Mitglied. e. Demos) de'mo:t || **demotisch** (volkstümlich; Bez. d. altägypt. Kursivschrift) de-'mo:tɨf

demulzieren (erweichen; besänftigen) de'mʊl'tsi:rən

demunerachtet 'de:m'ʊn'er'axtət || **demungeachtet** 'de:m'ʊnge'axtət

Demut de:mut || **demütig** de:my:tɨç; —e -tɨçə, -tɨçə || **demütigen** de:my:tɨçən, -tɨçən; —tigte -tɨçtə || **demütiglich** de:my:tɨçlɨç, (BSpr.:) de:my:tɨçlɨç || **demut[s]voll** de:mut[s]fʊl

demzufolge 'de:mtsu'fɔlgə
den (zu der) den, (weniger stark:)
 dɛn, (schwach:) dɛn
Denar (e. röm. Münze) de'na:r
Denaturalisation (Entlassung aus
 d. Staatsverband) de'na'tu'ra'li-
 za'ts'i'o:n || **denaturalisieren** de-
 na'tu'ra'li'zi:rɛn
denaturieren (d. Natur e. Sache
 ändern; ungenießbar machen)
 de'na'tu'ri:rɛn
 ***Dender** (belg. Fluß) dɛndɛr
Dendrit (baumartige Zeichnung
 auf Gesteinen) dɛn'dri:t
Dendrolith (verstein. Baumstamm)
 dɛndr'o'li:t
Dendrologie (Baumkunde) dɛndr'o-
 lo'gi: || **dendrologisch** dɛndr'o-
 'lo:giʃ
Dendrometer (Baummesser: Meß-
 instrument) dɛndr'o'mɛ:tɔr
Denegation (Verweigerung) de'ne-
 ga'ts'i'o:n || **denegieren** (ab-
 schlagen) de'ne'gi:rɛn
denen (zu der) de:nɛn
dengeln dɛŋɛln
Denguefieber (Krankheit) dɛŋgure-
 fi:bɛr
 ***Denhardt** (FN.) dɛnhart
 ***Denis** (Dichter) de:nis
 ***Denk** (Wiedertäufer) dɛŋk
denken dɛŋkɛn; **dächte** daxtɛ;
dächte dɛxtɛ; **gedacht** gɛdaxt ||
Denkmal dɛŋkma:l; **-mäler**
 -mɛ:lɔr
denn dɛn
 ***Dennewitz** (Dorf) dɛnɛvits
dennoch dɛnɔx
Denobilitation (Entziehung d.
 Adels) de'no'bi'li'tats'i'o:n || **deno-
 bilitieren** de'no'bi'li'ti:rɛn
Denomination (Benennung) de'no-
 mi'na'ts'i'o:n || **denominieren** de-
 no'mi'ni:rɛn
Denouement (Lösung e. Knotens)
 de'nu'mä:
Densimeter (Dichtigkeitsmesser)
 dɛnzi'mɛ:tɔr; **Densität** (Dichtig-
 keit) dɛnzi'tɛ:t
dental (d. Zähne betr.) || **Dental**
 (Zahnlaut) dɛn'ta:l, —is —is

Dentaphon (e. Hörapparat) dɛnta-
 'fo:n
dentelieren (auszacken) dɛ'tɛ'li:rɛn
Dentin (Zahnbein) dɛn'ti:n || **Dentist**
 (Zahntechniker) dɛn'tist || **Den-
 tition** (Zahndurchbruch, Zahnen)
 dɛnti'ts'i'o:n
Denudation (Entblößung) de'nu-
 da'ts'i'o:n || **denudieren** de'nu-
 'di:rɛn
Denunziant (Angeber) de'nʊnts'i'ant
 || **Denunziat** (Verklagter) de-
 nʊnts'i'a:t || **Denunziation** (an-
 klagende Anzeige) de'nʊnts'i'a-
 ts'i'o:n || **denunzieren** de'nʊn-
 'tsi:rɛn
 ***Deodat** (Papst) de'o'dat, —us
 de'o:da'tʊs
Deo gratias! (lat.: Gott sei Dank!)
 'de:o: 'grat:si'as
Departement (Abteilung, Ge-
 schäftskreis; Bezirk) de'partɛ-
 'mā: || **Departements...** de'partɛ-
 'mā:s ...
Dependance (Nebengebäude) de-
 pã'dã:s
Dependenz (Abhängigkeit; Zu-
 behör) de'pɛn'dɛnts || **Dependen-
 zien** (zugehörige Dinge) de'pɛn-
 'dɛntsɛn || **dependieren** (ab-
 hängen) de'pɛn'di:rɛn
Depense (Ausgabe; Aufwand) de-
 'pã:sɛ || **depensieren** de'pã'si:rɛn
Deperditen (Einbußen) de'pɛr'di:tɛn
Depesche (Eilbrief; Telegramm)
 de'pɛʃɛ || **depeschieren** (schnell
 befördern; telegraphieren) de-
 pɛ'ʃi:rɛn
Dephlegmator (Apparat: s. d. f. W.)
 de'flɛg'ma:tɔr; —en -ma'to:rɛn ||
dephlegmieren (Spiritus hoch-
 gradiger machen) de'flɛg'mi:rɛn
Depilation (Enthaarung) de'pi'la-
 ts'i'o:n || **Depilatorium** (Ent-
 haarungsmittel) de'pi'la'to:ri'ʊm;
-ria -ri'a: || **depilieren** de'pi'li:rɛn
Deplacement (Wasserverdrängung)
 de'plã'sɛ'mä: || **deplacieren** (ver-
 rücken; verdrängen) de'plã'si:rɛn
 || **deplaciert** (übel angebracht)
 de'plã'si:rt

Deplantation (Verpflanzung) de-planta'ts'i'o:n || **deplantieren** de-plan'ti:rən
deplorabel (bejammernswert) de-plo'ra:bəl
Deployment (s. d. f. W.) de'plo'a-'mä: || **deployieren** (sich entfalten; zur Linie aufmarschieren) de-plo'a'ji:rən
Depolarisation (Aufhebung der Polarisierung) de'po-la'ri'za'ts'i'o:n || **depolarisieren** de'po-la'ri'zi:rən
Deponens (Zeitwort m. pass. Form u. akt. Bedeutung) de'po:nən's; -nenzien de'po'nəntsɪən
Deponent (Hinterleger; Zeuge) de'po'nənt || **deponieren** (hinterlegen; aussagen) de'po'ni:rən
Deportation (Verbanung in e. Strafkolonie) de'porta'ts'i'o:n || **deportieren** de'pər'ti:rən
Depositär (Verwahrer hinterlegten Gutes) de'po'zi'tar, -tär 'tɛ:r || **Depositen** (hinterlegte Gelder) de'po'zi:tən || **Deposition** (Hinterlegung) de'po'zi'ts'i'o:n || **Depositorium** (Aufbewahrungsort) de'po'zi'to:ri'əm || **Depositum** (Hinterlegtes) de'po'zi:təm; -ta -ta:
depossedieren (entthronen) de-po'se'di:rən
Depot (Niederlage; Hinterlegtes) de'po:
Depravation (Verschlechterung) de'pra'va'ts'i'o:n || **depravieren** (verschlechtern; entarten) de-pra'vi:rən
Deprektion (Abbitte) de'pre'ka-'ts'i'o:n || **Deprekatur** (Reservatrecht) de'pre'ka'tu:r
depressieren (niederdrücken) de-prɛ'si:rən || **Depression** (Niederdrückung; Senkung; Tiefstand; Niedergeschlagenheit) de'pre'si'o:n || **depressorisch** (den Blutdruck herabsetzend) de'pre'so:riʃ
Depretiation (Herabsetzung d. Preises) de'pre'ts'i'a'ts'i'o:n || **deprettieren** de'pre'tsi'i:rən
deprezieren (abbitten; sich etwas verbitten) de'pre'tsi:rən

deprimieren (herabdrücken; entmutigen) de'pri'mi:rən
Deprivation (Beraubung; Absetzung) de'privats'i'o:n
De profundis (lat.: »aus d. Tiefen«: Bußgesang) de' pro'fondis
Deputat (zugewiesenes Natureinkommen) de'pu'ta:t || **Deputation** (Abordnung) de'pu'tats'i'o:n || **deputieren** (abordnen) de'pu'ti:rən
der der: (als Artikel schwächer:) der, (schwach:) dər
Derangement (Störung) de'rã'zə-'mä: || **derangieren** de'rã'zi:rən
derart 'der'ʔart || **derartig** 'der'ʔartɪç; — e -tɪçə, -tɪçə
derb dɛrp; — e dɛrbə
Derby (engl. Pferderennen: n. d. Stifter) dɛrbi; (mehr engl.): dɛ:rbɪ, dərbi
dereinst de'r'aɪnst || **dereinstig** de'r'aɪnstɪç; — e -tɪçə, -tɪçə
Derelikt (herrenloses Gut) de're-'likt || **Dereliktion** (Verzicht) de're-'liktsi'o:n || **derelinquieren** (aufgeben) de're'liŋ'kvi:rən
deren (zu der) de:rən || **derenthalben** 'de:rənt'halbən || **derentwegen** 'de:rənt've:gən || **derentwillen, um** — 'um 'de:rənt'vilən || **derer (zu der)** de:rər || **deret . . .** 'de:rət' . . .
***Derfflinger** (Feldherr) dɛrflɪŋɐ
dergestalt 'de:rgə'stalt || **dergleichen** 'de:r'glaiçən || **derhalb** 'de:r'halbən
Derivat (Abkömmling; Art chem. Verbindung) de'ri'va:t || **Derivation** (Ableitung) de'ri'vats'i'o:n || **derivativ** (abgeleitet) de'ri'va'ti:f; — e -'ti:və || **Derivativ** (abgeleitetes Wort) de'ri'va'ti:f; — e -'ti:və || **Derivativum** (dass.) de'ri'va'ti:vəm; -va -va: || **derivieren** de'ri-'vi:rən
derjenige de:rje:nɪçə, -nɪçə || **derlei** 'de:r'lai
Derma (Haut) dɛrma:
dermaleinst 'de:rma:l'aɪnst || **dermalen** 'de:r'ma:lən || **dermalig** 'de:r'ma:lɪç; — e -lɪçə, -lɪçə || **dermaßen** 'de:r'ma:sən

dermatisch (die Haut betr.) der-
 'ma:tsɪʃ || **Dermatol** (e. antisept.
 Pulver f. d. Haut) derma'to:l ||
Dermatolog[e] (Vertreter d. Der-
 matologie) derma'to'lo:k, -'lo:gə ||
Dermatologie (Lehre von d.
 Haut u. den Hautkrankheiten)
 derma'to'lo'gi: || **dermatologisch**
 derma'to'lo:ɡɪʃ || **Dermatoplastik**
 (Ausstopfen d. Tiere) derma'to-
 'plastik || **Dermatozoen** (Haut-
 schmarotzer) derma'to'tso:ən ||
Dermoplastik (= **Dermato-**
plastik) dermo'plastik
***Dernburg** (FN.) dernbʊrk
dero (altertüml., zu **der**) de:ro:
Derogation (Aufhebung e. Gesetzes)
 de'ro:gatsʰo:n || **derogieren** de-
 ro'gi:rən
derohalben 'de:ro:'halbən
Deroute (Zerrüttung; wirre Flucht)
 de'ru:tə
derowegen 'de:ro:'ve:gən
derselbe (vgl. **der**) der-, der-, der-
 'zɛlbə || **derselbige** der-, der-,
 der'zɛlbɪgə, -brɪjə || **derweil** 'de:r-
 'vail, —e —ə, —en —ən
Derwisch (mohamm. Bettelmönch)
 dɛrvɪʃ
derzeit 'de:r'tsɛit || **derzeitig** 'de:r-
 'tsɛitɪç; —e -tɪgə, -trɪjə
des (zu **der**) dɛs, (schwach:) dəs
Des (Note) dɛs
desarmieren (entwaffnen) dɛs[ʰ]ar-,
 de'zar'mi:rən
Desaveu (Verleugnung) dɛs[ʰ]a'vø:;
 de'za'vø: || **desavouieren** (in Abrede
 stellen) dɛs[ʰ]a-, de'zavu'ri:rən
***Descartes** (= **Cartesius**) dɛ'kart
Descente (Absteigen) dɛsã:t
Desem (Schnellwege) de:zəm, —er
 de:zəmər
deserieren (verlassen) de'ze'ri:rən
Deserteur (Fahnenflüchtiger) de-
 zɛr'tø:r || **desertieren** (entlaufen)
 de'zɛr'ti:rən || **Desertion** (Fahnen-
 flucht; böslliche Entweichung e.
 Gatten) de'zɛrtsʰo:n
Deserviten (Gebühren e. Anwalts)
 de'zɛr'vɪ:tən || **Deservitenjahr**
 (Gnadenjahr) de'zɛr'vɪ:tənjar

desfalls 'dɛs'fals || **desfallsig** 'dɛs-
 'falzɪç; —e -zɪgə, -zɪjə || **desgl.**
 = **desgleichen** || **desgleichen**
 dɛs'ɡlɛiçən
Deshabillé (Hauskleid) des-, de'z-
 abi'je:
deshalb 'dɛs'halb
desiderabel (wünschenswert) de-
 zi'dɛ'ra:bəl || **Desiderat[um]**
 (Mangelndes, Erwünschtes) de-
 zi'dɛ'rat[um]; -ta -ta || **Desi-**
derium (Wunsch) de'zi'dɛ:ri:um;
 -rien -riən
***Desiderius** (König d. Lango-
 barden) de'zi'dɛ:ri:us
Designation (Bezeichnung) de-
 zɪgnatsʰo:n || **designieren** de-
 zɪ'ɡni:rən
Desinfektion (Unschädlichmachen
 durch Vernichtung von An-
 steckungsstoffen) dɛs[ʰ]ɪn-, de'z-
 mɛfksʰtʰo:n || **Desinfektol** (e. Des-
 infektiionsmittel) dɛs[ʰ]ɪn-, de'z-
 mɛk'to:l || **desinfizieren** dɛs[ʰ]ɪn-,
 de'zɪnfi'tsi:rən
Desintegrator (Schleudermühle)
 dɛs[ʰ]ɪn-, de'zɪntɛ'ɡra:tər; —en
 -ɡra'to:rən
desistieren (von etwas abstehen)
 de'zɪ'sti:rən
Deskription (Beschreibung) de-,
 (bisw. :) dɛskriptsʰo:n || **deskrip-**
tiv (beschreibend) de-, dɛskrip-
 'tɪf; —e -tɪ:və
Desmiadizeen (Bandalgen) dɛs-
 mi'a'di'tse:ən
Desmin (e. Mineral) dɛs'mi:n
Desmographie (Gelenkbänderbe-
 schreibung) dɛsmo'ɡra'fi: || **Des-**
moid (Fasergeschwulst) dɛs-
 mo'id; —e -i:də || **Desmologie**
 (Lehre v. d. Gelenkbändern) dɛs-
 mo'lo'gi: || **Desmopathie** (Krank-
 heit d. Gelenkbänder) dɛsmo'pa'ti:
Desodorisation (Beseitigung üblen
 Geruchs) dɛs[ʰ]o-, de'zo'do'ri:za-
 tsʰo:n
desolat (öde; trostlos) de'zo'la:t ||
Desolation de'zo'la'tsʰo:n
Desordre (Unordnung) dɛs[ʰ]ɔrdər,
 de'zɔrdər

Desorganisation (Zerrüttung) dəs-
[ʔ]ɔr-, deˈzɔrgaˈniːzatsʰiːoːn || **des-**
organisieren dəs[ʔ]ɔr-, deˈzɔrga-
niˈzi:rən

Desoxydation (Befreiung v. Sauer-
stoff) dəs[ʔ]ɔksy-, deˈzɔksyˈda-
tsʰiːoːn || **desoxydieren** dəs[ʔ]ɔksy-,
deˈzɔksyˈdi:rən

despektieren (verachten) de-,
(bisw. :) dəspekˈti:rən || **despektier-**
lich de-, (bisw. :) dəspekˈti:rlɨç

Desperados (*Verzweifelte, zu
allem Entschlossene) dəspeˈraː-
doːs, (mehr span. :) -dɔs

desperat (verzweifelt) dəspeˈra:t ||
Desperation dəspeˈraːtsʰiːoːn

Despot (Gewaltherrscher) dəsˈpo:t ||
Despotie dəspoˈti: || **despotisch**
dəsˈpoːtʰɨ || **Despotismus** dəspo-
ˈtʰismʊs

Dessätine (russ. Feldmaß) dəsˈːti:nə

***Dessau** (Stadt) desau

Dessein (Vorhaben, Absicht) dəsˈsē:
desselben (zu derselbe) dəs-, dəs-
ˈzɛlbən || **desselbigengleichen**
dəs-, dəsˈzɛlbɨgənˈglaiçən, -bɨjən-
dɛsən (zu der) dəsən || **dessentwegen**
ˈdɛsəntˈve:gən || **dessentwillen**,
um — ʊm ˈdɛsəntˈvɨlən || **desse-**
nungeachtet ˈdɛsənˈʊngəˈaxtət

Dessert (Nachtisch) dəsˈsɛ:r

Dessin (Zeichnung, Muster) dəsˈsē: ||
Dessinateur (Musterzeichner)
dəsiˈnaˈtʊ:r || **dessinieren** dəsi-
ˈni:rən

***Dessoir** (FN.) desoˈa:r

Destillat (Ergebnis d. Destillation)
dɛstrʰlːat || **Destillateur** dɛstɨla-
ˈtʊ:r || **Destillation** (Abziehen: e.
chem. Verfahren; Spirituosen-
fabrik-u.-handlung) dɛstɨlaˈtsʰiːoːn
|| **destillieren** dɛstrʰli:rən

Destinatar (Empfänger v. Fracht-
gütern) dɛstɨnaˈta:r, -tār ˈtɛ:r ||
Destination (Bestimmung) dɛs-
tɨnaˈtsʰiːoːn || **destinieren** (be-
stimmen) dɛstɨˈni:rən

destituieren (vom Amt absetzen)
dɛstɨˈtuːi:rən || **Destitution** dɛs-
tɨˈtuːtsʰiːoːn

desto dɛsto, dɛstoˈː...

destruieren (zerstören) de-, (bisw. :)
dɛstruːˈi:rən || **Destruktion** de-,
dɛstruktʰsʰiːoːn || **destruktiv** de-,
dɛstruktʰtiːf; —e ˈtiːvə

desultorisch (sprunghaft) deˈzʊl-
ˈtoːrɨʃ

desungeachtet ˈdɛsˈʊngəˈaxtət ||
deswegen ˈdɛsˈve:gən || **deswillen**,
um — ʊm ˈdɛsˈvɨlən, ˈdɛsvɨlən

Deszendente (Abkömmling) de-,
(bisw. :) dɛstsənˈdɛnt || **Deszendenz**
(Abstammung) de-, dɛstsənˈdɛnts
|| **deszendieren** (hinabsteigen; ab-
stammen) de-, dɛstsənˈdi:rən ||

Deszension (Absteigung; Ab-
stammung) de-, dɛstsənziːˈoːn

Detachement (abgezweigte Trup-
penabteilung) deˈtaʃəmā: || **de-**
tachieren (abzweigen; vor-
schieben) deˈtaːʰi:rən

Detail (Einzelheit) deˈtai || **Detail-**
handel (Kleinhändler) deˈtai-
handəl || **detaillieren** (im ein-
zelnen darlegen) deˈtaːʰi:rən || **De-**
taillist (Kleinhändler) deˈtaːʰɨst

Detektiv (Geheimpolizist) dɛtɛk-
ˈtiːf; —e ˈtiːvə

Detente (Nachlaß d. Spannung)
deˈtā:t

Detention (Innehaben; Haft) de-
tɛntsʰiːoːn || **Detentor** (Inhaber)
deˈtɛntɔr; —en -tɛntoːrən

Deterioration (Verschlechterung)
deˈtɛriːoːraˈtsʰiːoːn || **deteriorieren**
deˈtɛriːoːri:rən

Determinante (Bestimmungszahl)
deˈtɛrmiˈnəntə || **Determination**
(Einschränkung; Bestimmung)
deˈtɛrmiˈnaˈtsʰiːoːn || **determinativ**
(bestimmend) deˈtɛrmiˈnaˈtiːf;
—e ˈtiːvə || **determinieren** (be-
stimmen) deˈtɛrmiˈni:rən || **Deter-**
minismus (Bestimmungs-, Not-
wendigkeitslehre) deˈtɛrmiˈnɨs-
mʊs || **Determinist** (Anhänger
dieser Lehre) deˈtɛrmiˈnɨst

Deterrition (Abschreckung) de-
tɛriˈtsʰiːoːn

detestabel (abscheulich) deˈtɛsˈtaː-
bəl || **detestieren** (verwünschen,
verabscheuen) deˈtɛsˈti:rən

detinieren (zurückbehalten, gefangenhalten) de'ti'ni:rən

*Detlef, Detlev (m. VN.) detlef

*Detmold (Stadt) detmolt; —er -molder

Detonation (Verpuffung; Knall) de'to'na'ts'ʔo:n || Detonator (Zündpatrone) de'to'na:tər; —en -to'na'to:rən || detonieren (vom richtigen Ton abweichen; verpuffen) de'to'ni:rən

detrahieren (abziehen; verkleinern) de'tra'hi:rən || Detraktion (Verkleinerung) de'traks'tʔo:n

Detriment (Schaden) de'tri'mənt

Detritus (Geröll) de'tri:tʊs

*Dettingen (Ort) detriŋən

detto (it.: dasselbe; desgleichen) de'to:

deucht[e] (zu dünken) dəyçt[ə]

*Deukalion (Sohn d. Prometheus) dəy'ka:lion || deukalionisch dəy'ka'li'o:nɪʃ

Deul (Luppe) dəyl

*Deusdedit (Heiliger) de'ʊs'de:dɪt

Deus ex machina (lat.: »Gott aus d. Maschine«; plötzliche Lösung) de'ʊs eks 'ma:xi'na:

Deut (e. kleine Münze) dəyt

Deute (Tüte) dəytə

deuteln dəytələn || deuten dəytən

deuterokanonisch (in zweiter Linie kanonisch) dəytəro'ka'no:nɪʃ

Deuteronomium (»zweites Gesetzbuch«; 5. Buch Mosis) dəytəro'no:mion

deuteropathisch (v. Krankheiten: sekundär) dəytəro'pa:tɪʃ

... deutig ... dəytɪç; —e -trɪç, -trɪçə

Deutler dəytlər || deutlich dəytliç ||

deutlichkeitshalber dəytliçkai'tshalbər

deutsch dəyʃ || deutsch-... 'dəyʃ'...

*Deutsch-Brod (böhm. Stadt) 'dəyʃ'tbro:t; —er -'bro:dər

*Deutsch-Eylau (Stadt) 'dəyʃ't'ailau

Deutschheit dəyʃhait || Deutsch-katholik 'dəyʃkato'li:k deutsch-katholisch 'dəyʃka'to:liʃ

*Deutsch-Krone (Stadt) 'dəyʃ't'kro:nə

*Deutschland dəyʃtlant

*Deutsch-Lothringen 'dəyʃ'tlo:triŋən

Deutschmeister (Vertreter d. Hochmeisters d. Deutschen Ordens) dəyʃtmaistər

*Deutsch-Neuginea 'dəyʃ'tnəy'gi:'ne:a:

*Deutsch-Ostafrika 'dəyʃ't'ost'a'fri'ka:

*Deutsch-Südwestafrika 'dəyʃ'tzy:tvest'a'fri'ka:

Deutschtum dəyʃtu:m || Deutsch-tümelei dəyʃty:mə'lai || Deutsch-tümler dəyʃty:mələr

*Deutz (Stadt, Teil v. Köln) dəyʃts

Deutzia (e. Zierstrauch) dəyʃtsia:, -ie -iə

Devaluation (Herabsetzung d. Nennwertes) de'val'u'a'ts'ʔo:n ||

devaluieren de'valu'i:rən || Devaluation (= Devaluation) de'valva'ts'ʔo:n ||

devalvieren (= devaluieren) de'val'vi:rən

Devanagari (Sanskritschrift) de'va'na:ga:ri:

Devas (ind. Götter) de'va:s

Devastation (Verheerung) de'vasta'ts'ʔo:n || devastieren de'vas'ti:rən

devestieren (entkleiden) de'ves'ti:rən || Devestitur de'vesti'tʊr

Deviation (Abweichung) de'vira'ts'ʔo:n || deviiieren de'vi'i:rən

Devise (Wahlspruch) de'vi:zə

Devolution (Abwälzung; Übergang e. Rechts) de'vo'luts'ʔo:n ||

devolvieren (abwälzen) de'vol'vi:rən

*Devon (engl. Grafschaft:) dəvən, (geol. Formation:) de'vo:n || devonisch de'vo:nɪʃ

devot (unterwürfig; fromm) de'vo:t || Devotion de'vo'ts'ʔo:n ||

Devotionalien (Gegenstände d. Verehrung) de'vo'ts'ʔo'na:lion

*Devrient (FN.) dəvri:'ē:

*De Wette (Theolog) de'vətə

Dexterität (Geschicklichkeit) deks'te'ri'tət:

Dextrin (Stärkegummi) dɛks'tri:n
Dextrokardie (Lagerung d. Herzens auf d. rechten Seite) dɛks'tro'kar'di:

Dey = Dei

dezedieren (weichen; abgehen) de'tse'di:rən

Dezem (Zehnte) de:tsɛm

Dezember de'tsɛmbɐ || **Dezembrist** (Anhänger Napoleons nach d. Staatsstreich vom 2. Dez. 1851) de'tsɛm'brɪst

Dezemvir (Mitglied e. Kollegiums von 10 im alten Rom) de'tsɛmvi:r || **Dezemvirat** (Amt d. Dezemvirn) de'tsɛmvi'ra:t

Dezennium (Jahrzehnt) de'tsɛniʊm
dezent (anständig) de'tsɛnt

Dezentralisation (Verteilung der Verwaltung auf mehrere Orte) de'tsɛntra'li:za'tsi'o:n || **dezentralisieren** de'tsɛntra'li'zi:rən

Dezenz (Anstand) de'tsɛnts

Dezeption (Betrug) de'tsɛptsʏ'o:n || **dezeptorisch** de'tsɛp'to:riʃ

Dezernat (Abteilung e. Behörde für e. bestimmtes Fach) de'tsɛr'nɑ:t || **Dezernent** (Vorsteher e. Dezernats) de'tsɛr'nɛnt || **dezerrieren** (e. Verfügung treffen) de'tsɛr'ni:rən

Deziar (Zehntelar) de'tsi'a:r, (ggs.): de'tsi'a:r

dezidieren (entscheiden) de'tsi'di:rən

Dezigramm (Zehntelgramm) de'tsi'gram, (ggs.): de'tsi'gram || **Deziliter** (Zehntelliter) de'tsi'lɪtɐ, (ggs.): de'tsi'lɪtɐ

dezimal (auf d. Zahl 10 beruhend; zehnteilig) de'tsi'ma:l

Dezimation (zu dezimieren) de'tsi'ma:tsi'o:n

Dezime (zehnter Ton d. diaton. Tonleiter) de'tsi:mə, de'tsi:mə

Dezimeter (Zehntelmeter) de'tsi'mɛ:tɐ, (ggs.): de'tsi'mɛ:tɐ

dezimieren (den zehnten Mann mit d. Tode bestrafen; in d. Zahl herabsetzen; vermindern) de'tsi'mi:rən

Dezision (Entscheidung) de'tsi:zʏ'o:n || **dezisiv** (entscheidend) de'tsi'zi:f; — e 'zi:və

Dezister (Zehntelster) de'tsi'ste:r, (ggs.): de'tsi'ste:r

dgl. = dergleichen

d. Gr. = der Große

d. h. = das heißt

***Dhaka** (indobrit. Stadt) da:ka:

Dhau, Dhaw = Dau

di ... (doppel...) 'di:..., di:...

d. i. = das ist

Diabas (Grünstein) di'a'ba:s; — e -'ba:zə

Diabetes (Harnruhr) di'a'be:tɛs || **Diabetiker** (damit Behafteter) di'a'be:tɪkɐ

Diablerie (Teufelei; Art Schauspiel) di'a'blɛ'ri:

diabolisch (teuflich) di'a'bo:lɪʃ

Diabolo (e. Spiel) di'a:bo:lo:

Diabologie (Lehre vom Teufel) di'a'bo:lo'lo'gi:

Diadelphia (Pflanzenklasse: Zweibrüdrige) di[ʔ]a'dɛlfi:a || **diadelphisch** di[ʔ]a'dɛlfiʃ

Diadem (Stirnbinde) di'a'de:m

Diadochen (Nachfolger Alexanders d. Gr.) di'a'doxɛn

Diadumenos (*der sein Haupt Umwindende: Statue v. Polyklet) di'a'du:mɛnɔs

Diagnose (Bestimmung e. Krankheit) di'a'gno:zə || **diagnosieren** di'a'gno'zi:rən || **Diagnosis** (= **Diagnose**) di'a'gno:zis || **Diagnostik** (Kunst d. Diagnose) di'a'gno:stɪk || **diagnostisch** di'a'gno:stɪʃ || **diagnostizieren** di'a'gno:stɪ'tsi:rən

diagonal (schräglaufend) di'a'go'na:l || **Diagonale** (zwei Ecken e. Figur verbindende Gerade) di'a'go'na:lə

Diagramm (Riß, Skizze) di'a'gram

Diagraph (Instrument f. perspektiv. Zeichnen) di'a'gra:f || **Diagraphie** (e. Umdruckverfahren) di'a'gra'fi:

diakaustische Linie (Brennlinie bei d. Brechung d. Lichts) di'a'kaustɪʃə 'li:nɪə

Diakon (kirchl. Pfleger, Helfer; Hilfsgeistlicher) di'a'ko:n || **Diakonat** (Amt e. solchen) di'a'ko'nat || **diakonisieren** (das Geschäft e. Diakons verrichten) di'a'ko'ni'zirən || **Diakonisse** (Pflegerin) di'a'ko'nisə, -nissin -nism || **Diakonus** (= Diakon) di'a'ko'nʊs; -ne[n] -nə[n]

Diakrise (Unterscheidung) di'a'kri:zə || **diakritisch** (unterscheidend) di'a'kri:tʃ

Dialekt (Mundart) di'a'lekt || **Dialektik** (Gesprächskunst; Kunst d. Beweisführung) di'a'lektik || **Dialektiker** di'a'lektikər || **diakritisch** (mundartlich; spitzfindig) di'a'lektʃ || **Dialektologie** (Mundartenkunde) di'a'lekt'o'lo'gi:

Diallag (e. Mineral) di'a'la:k; —e -'la:gə

Dialele (Zirkelschluß) di'a'le:lə

Dialog (Wechselgespräch) di'a'lo:k; —e -'lo:gə || **dialogieren** (Personen redend einführen) di'a'lo'gi:rən || **dialogisch** (in Gesprächsform) di'a'lo:ɡʃ || **dialogisieren** (in Gesprächsform einkleiden) di'a'lo'gi'zirən

Dialyse (Auflösung) di'a'ly:zə || **dialytisch** di'a'ly:tʃ

Diamant (e. Edelstein; e. Schriftgrad) di'a'mant || **diamanten** di'a'mantən

Diameter (Durchmesser) di'a:mətər || **diametral** (zum Durchmesser gehörig; geradezu, völlig) di'a'me'tra:l || **diametrisch** di'a'me:trʃ

Diamidophenol (e. chem. Verbindung) di:[ʔ]a'mi'do'fe'no:l

***Diana** (röm. Göttin: Artemis; Bez. d. Silbers) di'a:na; -nen -nen

diandrisch (zweimännig; v. Pflanzen) di:[ʔ]andriʃ

Diantheen (nelkenartige Pflanzen) di'an'te:ən

Diapason (Oktave; Kammerton; Stimmgabel) di'a'pa:zən

diaphan (durchscheinend) di'a'fa:n || **Diaphanie** (durchscheinendes Bild) di'a'fa'ni: || **Diaphanität** (Durchsichtigkeit) di'a'fa'ni'te:t || **Diaphanometer** (Durchsichtigkeitsmesser) di'a'fa'no'me:tər

Diaphorese (Schwitzen) di'a'fo're:zə, -sis -zis || **diaphoretisch** (schweißtreibend) di'a'fo're:tʃ

Diaphragma (Zwerchfell) di'a'fragma; -men -mən

Diaplasma (Breiumschlag) di'a'plasma; -men -mən

Diapositiv (in d. Durchsicht positiv erscheinendes Glasbild) di'a'po:zi'ti:f; —e -'ti:və

Diärese (Trennung; Zerreiβung) di'ε're:zə, -sis di'ε're:zis; -sen di'ε're:zən

Diarium (Tagebuch, Kladde) di'a'ri:əm; -rien -riən

Diarrhöe (Durchfall) di'a'rø:; —n -'rø:ən

Diaskeuast (Ordner, Bearbeiter e. Schriftwerks) di'a'skoj'ast

Diaspora (Zerstreuung; zerstreut lebende Religionsbekenner) di'a'spo'ra:

diastaltisch (sich ausdehnend) di'a'stal'tʃ

Diastase (ungeformtes Ferment) di'a'sta:zə

Diastole (Dehnung, Erweiterung) di'a'sto'le:; -len di'a'sto:lən

Diastylon (Halle mit weiter Säulenstellung) di'a'sty:lən; -la -la:

diät (gesundheitsgemäß) || **Diät** (gesundheitsgemäße Lebensweise) di'e:t

Diät (Tagung) di'e:t || **Diätar** (auf Tagegeld Angestellter) di'e'ta:r || **diätarisch** di'e'ta:riʃ || **Diäten** (Tagegelder) di'e:tən

Diätetik (Gesundheitslehre) di'e'te:tik || **diätetisch** di'e'te:tʃ

Diatomeen (Stabtierchen) di'a'to'me:ən

diatonisch (Bez. d. Tonleiter aus 5 ganzen u. 2 halben Tönen) di'a'to:niʃ

Diatribē (gelehrte Abhandlung) di'a'tri:be; —n -bən
dibbeln (vereinzelt säen) dibəln
dibbern (reden) dibərn
Dibrachys (e. Versfuß) di:braxys
dich (zu **du**) dɪç
Dichord (e. Saiteninstrument) di-'kɔrt; —e -'kɔrdə
Dichotomie (Zweiteilung, Gabelung) dɪçɔ'to'mi: || **dichotomisch** dɪçɔ'to:mɪʃ
Dichroismus (Zweifarbigkeit v. Kristallen) di'kro'ismʊs || **dichromatisch** (zweifarbig) di'kro'ma:trɪʃ
dicht dɪçt || **Dichte** dɪçtə || **dichten** (dicht machen) dɪçtən
dichten (Gedichtemachen) || **Dichten und Trachten** 'dɪçtən ʊnt 'traxtən || **Dichter** dɪçtər || **dichterisch** dɪçtərɪʃ || **Dichterling** dɪçtərliŋ
Dichtigkeit dɪçtɪçkəit
dick dɪk || **Dicke** dɪkə || **Dick[e]milch** dɪk[ə]mɪlç || **Dickhäuter** dɪkhəyətər || **Dickicht** dɪkɪçt
Dicksonia (e. Zierpflanze) dɪk'sonia:, —nie -niə
Diktuererei dɪktu:'ə'rai || **diktuerisch** dɪktu:'ərɪʃ
Didaktik (Unterrichtslehre) di-'daktɪk || **Didaktiker** di-'daktɪkər || **didaktisch** (lehrhaft) {di-'daktɪʃ
Didaskalia (Unterweisungen; Verzeichnisse) di'das'ka:lia:, —lien -liən
dideldum! di:dəldʊm' | **dideldum-dei!** di:dəldʊm'dai
***Dido** (karth. Fürstin) di:do:
die (zu **der**) di:, (schwach:) dɪ
Dieb di:p; —e di:bə
Diebel (= **Dübel**) di:bəl
Dieberei di:bə'rai || **diebisch** di:bɪʃ || **diebjo!** di:p'jo:
***Diebsinseln** (mikrones. Inselgruppe) di:ps'ɪnzələn
Diebstahl di:pʃtɑ:l; —stähle -ʃtɑ:lə
***Diedenhofen** (Stadt) di:dənho:fən
***Dieffenbach** (FN.) di:fənbaç
***Diego** (m. VN.) di'e:go:
diejenige di:je:nɣə, -nɪjə
Diele di:lə

dielektrisch (nichtleitend) di'e'lek'trɪʃ || **Dielektrizität** di'e'lek'trɪ'tsi'tət
dielen di:lən
Dieme (Schober) di:mə
***Diemel** (Fluß) di:məl
Diemen (= **Dieme**) di:mən
dienen di:nən || **Diener** di:nər || **dienlich** di:nliç || **Dienst** di:nst
Dienstag di:nsta:k; —e -ta:gə
Dienstauszeichnung (meist:) 'di:nst-'austsaiçnʊŋ || **dienstbar** di:nst-bar || **diensthabend** di:nstha:bənt, —e -bəndə || **dienstlich** di:nstliç || **diensttauglich** 'di:nst'tauklɪç || **dienstunfähig** 'di:nst'ʊnfe:ɪç, —e -ɪçə, -ɪjə
***Diepholz** (Ort) di:pɔlts
dies di:s || **diesbezüglich** 'di:s-bə'tsy:klɪç
Diese (musik. Tonerhöhung) di'e:zə
dieselbe di:'zɛlbə || **dieselbige** di-'zɛlbɪçə, -brɪjə
dieser di:zər; —ses -zəs || **diesfällig** di:sfelɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **diesfalls** di:sfals
Diesis (= **Diese**) di'e:zɪs; —sen di'e:zən
diesjährig di:sjɛ:rɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesmal** di:sma:l || **diesmalig** di:sma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **diesseit** di:szait || **diesseitig** di:szaitɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesseits** || **Diesseits** di:szait
***Diesterweg** (Pädagog) di:stərve:k
***Dietbald** (m. VN.) di:tba:lt; —e -ba:ldə
***Dieter** (m. VN.) di:tər
Diet[e]rich (Nachschlüssel) di:t[ə]rɪç
***Diethelm** (m. VN.) di:thɛlm
***Diether** (= **Dieter**) di:tər
***Dietleib** (m. VN.) di:tlai:p
***Dietmar** (m. VN.) di:tmar
Dietrich = **Diet[e]rich**
***Dietrich** (m. VN.) di:trɪç
dieweil di'vail
***Diez** (1. m. VN.; 2. FN.) di:ts
***Diez** (Stadt) di:ts
Diffamation (Verleumdung) dɪfa'ma'tsi'o:n || **diffamieren** dɪfa'mi:rən

differential (e. Unterschied begründend oder darstellend) ||
Differential (Änderung zweier Variablen) difərəntsʲa:l || **Differenz** (Unterschied; Zwist) difərənts || **differenzieren** (unterscheiden; d. Unterschied hervorheben) difərən'tsi:rən || **differieren** (abweichen) difə'ri:rən
Diffidenz (Mißtrauen) difi'dents
Diffikultät (Schwierigkeit) difi'kult'ts:t || **diffizil** (schwierig) difi'tsi:l
difform (mißgestaltet) di'fɔrm ||
Difformität (Mißgestalt) difɔrmi'ts:t
Diffraction (Beugung) difraksʲi'ɔ:n
diffundieren (zerstreuen) difɔn'di:rən || **diffus** (zerstreut) di'fʲu:s; —e -'fu:zə || **Diffusion** (Zerstreuung, Mischung) difuzʲi'ɔ:n
diffeln (= tüfteln) diftəlɔn
Digamma (griech. Buchstabe) di'gama:
digerieren (auflösen; verdauen) di'ge'ri:rən || **Digesten** (Teil des Korpus juris: Pandekten) di'gestən || **Digestion** (Verdauung) di'gestʲi'ɔ:n || **digestiv** (die Verdauung befördernd) di'gesti:f; —e -'ti:və
Digger (Goldgräber) digər
Digitalin (e. Giftstoff) di'gi'ta'li:n ||
Digitalis (Fingerhut: e. Pflanze) di'gi'ta:lis
Diglyph (Zweischlitz: Teil d. dor. Frieses) di'gly:f
Dignitar (Würdenträger) digni'tar, -tār -'tə:r || **Dignität** (Würde) digni'ts:t
Digression (Abschweifung) digresʲi'ɔ:n
dignisch (zweiweibig: v. Pflanzen) di'gy:nʲʃ
Dijudikation (Urteil, Entscheidung) di'ju'di'ka'tsi'ɔ:n || **dijudizieren** di'ju'di'tsi:rən
Dike (griech. Göttin) di:ke:
diklinisch (zweibettig: v. Pflanzen) di'kli:nʲʃ
Diklytra (e. Zierpflanze) di'kly:tra;; -tren -trən

Dikotyledonen (zweisamenlappige Pflanzen) di'ko'tyle'do:nən ||
Dikotylen (dass.) di'ko'ty:lən
Diktam[nus] (e. Zierpflanze) dik'tam, dik'tamnəs
diktando (diktierend) dik'tando ||
Diktat (zum Nachschreiben Vorgesagtes) dik'tat:t || **Diktator** (unumschränkter Gebieter) dik'tator; —en -ta'to:rən || **diktatorisch** dikta'to:rʲʃ || **Diktatur** (unumschränkte Gewalt) dikta'tur || **diktieren** (zum Nachschreiben vorsagen; befehlend zuerkennen) dik'ti:rən
Diktion (Ausdrucksweise, Schreibart) diktsʲi'ɔ:n || **Diktionär** (Wörterbuch) diktsʲi'ɔ:nər || **Diktum** (Ausspruch) diktom; -ta -ta:
***Diktys** (sagenh. PN.) dik'tʲɪs
dilatabel (dehnbar) di'la'ta:bəl ||
Dilatation (Erweiterung) di'la'ta'tsi'ɔ:n
Dilation (Aufschub) di'la'tsi'ɔ:n ||
dilatorisch (verzögernd) di'la'to:rʲʃ || **Dilatorium** (Aufschubsbefehl) di'la'to:rʲɔm; -rien -riən
Dilemma (Doppelschluß; Zwangslage) di'lema:; -ta -mata:
Dilettant (nichtfachmänn. Kunstliebhaber) di'le'tant || **dilettantisch** di'le'tantʲʃ || **Dilettantismus** (Kunstliebhaberei) di'letan'tis'məs || **dilettieren** (sich als Dilettant betätigen) di'le'ti:rən
Diligence (Eilwagen) di'li'zä:s
Dill (e. Pflanze) dil
***Dillenburg** (Stadt) dilənbʲɔrk; —er -bɔrgər
***Dillingen** (Stadt) dilɪŋən
diluvial (angeschwemmt) di'lʲu:vʲa:l || **diluvianisch** (d. Diluvium angehörig) di'lʲu:vʲa:nʲʃ || **Diluvium** (geol. Periode) di'lʲu:vʲɔm; -vien -viən
Dimension (Abmessung, Ausdehnung) di'menzi'ɔ:n
Dimeter (e. Vers) di:me'tər
diminuendo (it.: abnehmend) di'mi'nu'endo:

diminutiv (verkleinernd) di'mi'nu-
'ti:f; —e -'ti:və || **Diminutiv[um]**
(Verkleinerungswort) di'mi'nu-
'ti:f, di'mi'nu'ti:vəm; **-tiva**
-ti:va:

Dimission (Entlassung) di'mis'i'o:n ||
Dimissionär (Verabschiedeter)
di'mis'lo'ne:r || **Dimissoriale** (Ent-
lassungsschein) di'miso'ri'a:le;
-lien -liən || **dimittieren** (ent-
lassen, verabschieden) di'mi'ti:rən

Dimity (e. Baumwollzeug) di'mi'ti:
dimorph (zweigestaltig) di'morf ||
Dimorphismus (Zweigestaltig-
keit) di'morf'ismʊs

Dinar (e. orient. Münze) di'nar:
***Dinarische Alpen** di'nariʃə'alpən

Diner (Hauptmahlzeit) di'ne:
Ding (Sache) dɪŋ; —elchen —əlçən,
(Pl. auch:); —erchen —ərçən,
—lein —lain

Ding (Versammlung, Gericht) dɪŋ ||
dingen dɪŋən; dang daŋ; dänge
dɛŋə; dünge dɪŋə; gedungen gē-
dʊŋən

***Dingelstedt** (Dichter) dɪŋəlʃtɛt
dingfest dɪŋfɛst

dinglich dɪŋliç
Dingo (austral. Hund) dɪŋgo:
... dings ... dɪŋs

***Dingsda** (für PN.) dɪŋsda: || **Dings-**
kirchen (für ON.) dɪŋskirçən

dinieren (d. Hauptmahlzeit ein-
nehmen) di'ni:rən

***Dinka** (e. Negervolk) dɪŋka:
Dinkel dɪŋkəl

***Dinkelsbühl** (Stadt) dɪŋkəlsby:l
Dinosaurier (e. fossiles Reptil)
di'no'zauriər

Dinotherium (e. fossiles Säugetier)
di'no'te:riʊm; **-rien** -riən

Dinozerat (Schreckhorn; e. fossiles
Säugetier) di'no'tse'ra:t

†**Dinte** (= Tinte) dɪntɛ

***Dio** (griech. Redner) di:o: || **Dio**
Kassius (griech. Geschicht-
schreiber) 'di:o: 'kasɪʊs

***Diodorus** (griech. Geschicht-
schreiber) di'o'do:rʊs

***Diogenes** (zyn. Philosoph) di'o:-
ge'nɛs

***Diokletian** (röm. Kaiser) di'o'kle-
tsɪ'an

***Diomed[es]** (griech. Held) di'o-
'me:t, -'me:dɛs

***Dion** (1. = Dio; 2. Schüler Platos)
di:ʊn

Dionäa (Fliegenklappe: e. Pflanze)
di'o'ne:a:; -näen -'ne:ən

***Dionys** (griech. PN.) di'o'ny:s

Dionysien (Bacchusfeste) di'o'ny:-
ziən

dionysisch (zu Dionysos) di'o'ny:ziʃ

***Dionysius** (= Dionys) di'o'ny:ziʊs

***Dionysos** (Bacchus: griech. Gott)
di'o'ny:zʊs

diophantisch (Bez. v. Gleichungen:
nach e. PN.) di'o'fantɪʃ

Diopter (opt. Vorrichtung) di'optər
|| **Dioptrie** (e. opt. Wert) di'optri: ||

Dioptrik (Lehre v. d. Brechung
d. Lichts) di'optri:k || **dioptrisch**
di'optriʃ

Diorama (durchscheinendes Bild)
di'o'ra:ma:; -men -mən

Diorit (e. Eruptivgestein) di'o'ri:t

***Dioskuren** (Söhne d. Zeus: Kastor
u. Pollux) di'ʊs'ku:rən

Diözesan (zu e. Diözese Gehörender)
di'ʊtse'za:n || **Diözese** (Erzbis-
tum; Bistum) di'ʊ'tse:zə

Diphtherie (brandige Bräune) dif-
te'ri: || **diphtherisch** dif'te:riʃ ||

Diphtheritis (= Diphtherie)
difte'-; difte'ri:ti:s || **diphtheritisch**
difte-', difte'ri:tiʃ

Diphthong (vok. Zwiellaut) dif'tʊŋ

Dipl.-Ing. = **Diplomingenieur**

Diplokokkus (Kokkenart) di'plo-
'kʊkʊs

Diplom (Urkunde) di'plo:m || **Diplo-**
mat (Geschäftsträger, Gesandter)

di'plo'ma:t || **Diplomatie** (Kunde
d. völkerrechtl. Verkehrs; Welt-
klugheit) di'plo'ma'ti: || **Diplo-**

matik (Urkundenlehre) di'plo-
'ma:ti:k || **Diplomatiker** di'plo-
'ma:ti:kər || **diplomatisch** (urkund-

lich; die Diplomatie betr., welt-
klug) di'plo'ma:tiʃ || **diplomati-**

sieren (diplomatisch verhandeln)
di'plo'ma'ti'zi:rən

Dipodie (metr. Doppelfuß) di'po-'di; —n -'di:ən

dippen (d. Flagge senken) di'pən

Diptam (= Diktam) di'ptam

Dipteraltempel (doppelsäuliger T.) di'pte-'ra:l'təmpəl

Dipteren (Zweiflügler) di'pte:rən

Dipteros (Dipteraltempel) di'pte'rəs

Diptychon (Doppeltafel; Flügelaltar) di'pty'çən; -cha -ça; -chen -çən

dir (zu du) di:r

direkt (gerade, unmittelbar) di'rekt

|| **Direktion** (Leitung) di'rektsi'o:n

|| **Direktive** (Richtschnur) di'rek-'ti:və

|| **Direktor** (Leiter, Vorsteher) di'rektor;

—en -rək-'to:rən

|| **Direktorat** (Amt d. Direktors) di'rekto-'ra:t

|| **direktorial** (d. Direktor betr.) di'rekto'ri'al

|| **Direktorin** di'rekto'rm

|| **Direktorium** (leitender Ausschuß) di'rek'to:ri'əm;

-rien -riən

|| **Direktrice** (Leiterin; Richtlinie) di'rek-'tri:sə

|| **Dirigent** (Leiter) di'ri'gənt

|| **dirigieren** (leiten) di'ri'gi:rən

***Dirke** (theban. Königin) drke:

Dirne dirnə

***Dirschau** (Stadt) dirʃau

Dis (Note) dis

***Disentis** (schweiz. Ort) di:zəntis

Diseur (Rezitator) di'zø:r

|| **Disease** (Rezitatorin) di'zø:zə

Disfiguration (Entstellung) di-fi'gu'ra:tsi'o:n

Disgregation (Zerstreuung v. Strahlen) di'sgre'ga:tsi'o:n

|| **disgregieren** di'sgre'gi:rən

Disharmonie (Mißklang; Uneinigkeit) di'harmoni:'ni:

|| **disharmenieren** (nicht zusammenstimmen) di'harmoni:'ni:rən

|| **disharmonisch** di'har'mo:nɪʃ

Disjunktion (Trennung; gegensätzl. Verhältnis) di'sjunkt'si'o:n

|| **disjunktiv** (trennend; sich abschließend) di'sjunkt'ʃi:və

|| **Disjunktör** (Stromunterbrecher) di'sjunktør;

—en -junkt'ø:rən

Diskant (Sopran; Oberstimme) di'skant

Diskont (Abzug bei vorzeit. Zahlung) di'skənt

|| **diskontieren** (m. Diskont kaufen) di'skənt'i:rən

Diskontinuität (Fehlen d. Zusammenhangs) di'skənti'nu:'ti:tət

Diskonto (= Diskont) di'skənto:

diskordant (nicht stimmend) di'skərdənt

|| **Diskordanz** (Uneinigkeit) di'skərdənts

Diskos (= Diskus) di'skəs

Diskredit (Mangel an Kredit) di'skre'di:t

|| **diskreditieren** (in üblen Ruf bringen) di'skre'di'ti:rən

diskrepant (abweichend) di'skre-'pənt

|| **Diskrepanz** (Uneinigkeit) di'skre-'pənts

diskret (vorsichtig; verschwiegen) di'skret

|| **Diskretion** (Umsicht; Verschwiegenheit) di'skre'tsi'o:n

|| **diskretionär** (d. Gutdünken überlassen) di'skre'tsi'o:nər

diskurieren (sich besprechen) di'sku'ri:rən

|| **Diskurs** (Unterredung, Rede) di'skurs;

—e -'kʊrzə

|| **diskursiv** (gesprächsweise vorgebracht; durch Folgerung fortschreitend) di'skʊr'zʏf;

—e -'zi:və

Diskus (Wurfscheibe; Blütenscheibe) di'skʊs

Diskussion (Besprechung, Erörterung) di'skʊsi'o:n

|| **diskutabel** (worüber sich reden läßt) di'sku'təbəl

|| **diskutieren** (erörtern) di'sku'ti:rən

Dislokation (örtl. Verteilung v. Truppen; Verschiebung) di'sloka:tsi'o:n

|| **dislozieren** di'slo-'tsi:rən

Dismembration (Zerstückelung) di'smembra:tsi'o:n

|| **dismembrieren** di'smemb'ri:rən

Dispache (Seeschadenberechnung) di'spaʃə

|| **Dispacheur** (Sachverständiger f. Dispache) di'spa'ʃø:r

|| **dispachieren** di'spa'ʃi:rən

disparat (grundverschieden) di'spa'ra:t

|| **Disparität** (Ungleichartigkeit) di'spa'ri'tət

Dispens (Entbindung v. e. Verpflichtung) di'spens;

—e -'pənzə

|| **Dispensation** (dass.) di'spənza-

- tsi'o:n || **Dispensatorium** (Anweisung f. Apotheker) dispenza-'to:riũm; **-rien -riën** || **dispensieren** (1. austeilen, Arzneien bereiten; 2. v. e. Verpflichtung entbinden) dispen'zi:rën
- dispersieren** (zerstreuen) dispër-'gi:rën || **Dispersion** (Zerstreuung) dispërzi'o:n
- Dispensanda** (zur Verfügung gestellte Dinge) dispo'nenda: || **Disponent** (bevollmächtigter Angestellter) dispo'nent; **disponibel** (verfügbar) dispo'ni:bël || **disponieren** (anordnen, verfügen, bestimmen) dispo'ni:rën || **Disposition** (Anordnung) dispo'zi:tsi'o:n || **Dispositivgesetze** (ergänzendes Recht) dispo'zi'ti:fgæzætse
- Disproportion** (Mißverhältnis) disprop'örtsi'o:n || **disproportioniert** disprop'örtsi'o'ni:rt
- Disput** (Wortwechsel) dis'pu:t || **disputabel** (streitig) dispu'ta:bël || **Disputant** (Disputierender) dispu'tant || **Disputation** (gelehrter Redekampf) dispu'ta:tsi'o:n || **disputieren** dispu'ti:rën
- Disqualifikation** (Untauglichkeit) diskva'li'fi'ka:tsi'o:n || **disqualifizieren** (untauglich machen) diskva'li'fi'tsi:rën
- Dissens** (Meinungsverschiedenheit) dr'sens; —e -sensə || **Dissenter** (nicht zur engl. Staatskirche geh. Protestant) dr'sentər || **dissentieren** (anderer Meinung sein) dissen'ti:rën
- disserieren** (wissenschaftl. erörtern) dise'ri:rën || **Dissertation** (gel. Abhandlung) disert'a:tsi'o:n || **disser-tieren** (= **disserieren**) diser'ti:rën
- Dissident** (Andersgläubiger) disi'dent || **dissidieren** (anders denken) disi'di:rën
- Dissimilation** (Unähnlichmachen) disi'mi'la:tsi'o:n || **dissimilieren** disi'mi'li:rën
- Dissimulation** (Verhehlung) dissi-mu'la:tsi'o:n || **dissimulieren** dissi-mu'li:rën
- dissolubel** (auflösbar) diso'lu:bël || **dissolut** (ausschweifend) diso'lu:t || **Dissolution** (Auflösung; Ausschweifung) diso'lu:tsi'o:n || **dissolvieren** (auflösen) disol'vi:rën
- dissonant** (dissonierend) diso'nant || **Dissonanz** (Mißklang) diso'nants || **dissonieren** (nicht zusammenstimmen) diso'ni:rën
- Dissoziation** (Trennung; Zersetzung) diso'tsi'a:tsi'o:n || **dissoziieren** (trennen) diso'tsi'i:rën
- Distanz** (Entfernung) dr'stants
- Distel** distel, (oft:) di:stël
- distendieren** (ausspannen, dehnen) disten'di:rën || **Distension** (Ausdehnung) distenz'i'o:n
- Disthen** (e. Mineral) dr'ste:n
- Distichon** (Verspaar; Hexameter u. Pentameter) distiçon; **-cha -ça;** **-chen -çen**
- distinguieren** (unterscheiden; auszeichnen) distingu'i:rën || **distinkt** (genau unterschieden, deutlich) dr'stũkt || **Distinktion** (Auszeichnung; Vornehmheit) distiŋk'tsi'o:n || **distinktiv** (unterscheidend) distiŋk'ti:f; —e -'ti:və
- distorquieren** (verrenken) distør-'kvi:rën || **Distorsion** (Verrenkung) distørzi'o:n
- distrahieren** (ablenken) distra-'hi:rën || **Distraktion** (Zerstreuung) distrakts'i'o:n
- distribuierten** (verteilen) distri'bu-'i:rën || **Distribution** (Verteilung) distri'bu:tsi'o:n || **distributiv** (verteilend) distri'bu'ti:f; —e -'ti:və
- Distrikt** (Bezirk) dr'strikt
- Disziplin** (Zucht) dr'stsi'pli:n || **Disziplinar...** (Dienst..., Amts...) dr'stsi'pli'na:r... || **disziplinarisch** (dienstlich, amtlich) dr'stsi'pli'na:riç || **disziplinieren** (an Zucht gewöhnen) dr'stsi'pli'ni:rën
- ***Dithmarschen** (Landschaft) dithmarçen || **dithmarsisch** dithmarçiç
- Dithyrambe** (Bacchuslied) dirty-'rambə, **-bus -bũs;** **-ben -bën** || **dithyrambisch** dirty'rambiç
- dit[t]o** (it.: desgleichen) dito:, di:to:

Diurese (Harnentleerung) di'u're:zə
 || **diuretisch** (harntreibend) di'u'-
 're:tiʃ

Diurnale (tägl. Gebetbuch) di'ʊr-
 'na:le: || **Diurnist** (Diätar) di'ʊr-
 'nist

Diva (gefeierte Künstlerin) di:va:

divergent (divergierend) di'ver'gənt
 || **Divergenz** (Auseinandergehen)
 di'ver'gənts || **divergieren** (aus-
 einanderlaufen) di'ver'g:i:rən

divers (verschieden) di'vers; — e
 -'verzə || **Diversiön** (Ablenkung)
 di'verzi'o:n || **Diversität** (Ver-
 schiedenheit) di'verzi'te:t || **diver-
 tieren** (ablenken; ergötzen) di'ver-
 'ti:rən || **Divertissement** (Musik-
 stück in Suitenform) di'vertisə-
 'mā:

Dividend (zu teilende Zahl, Zähler)
 di'vi'dənt; — en -'dəndən || **Divi-
 dende** (zu Verteilendes; Gewinn-
 anteil) di'vi'dəndə || **dividieren**
 (teilen) di'vi'di:rən

Dividivi (Färbemittel) 'di:vi'di:vi:
Divination (Ahnung) di'vi'na'tsi'o:n
 || **divinatorisch** (vorahnend) di-
 'vina'to:riʃ

Divinität (Göttlichkeit) di'vi'ni'te:t

Divis (Teil-, Bindestrich) di'vis;
 — e -'vi:zə || **Division** (Teilung:
 e. Rechnungsart; Teil e. Armeekorps)
 di'vi:zi'o:n || **Divisionär**
 (Divisionsgeneral) di'vi:zi'o'nɛ:r
 || **Divisor** (teilende Zahl, Nenner)
 di'vi:zər; — en -vi'zə:rən || **Divi-
 sorium** (Werkzeug zum Teilen)
 di'vi'zə:riəm; -rien -riən

Diwan (Archiv; türk. Staatsrat;
 Art Sofa) di'va:n, (meist:) di:van
 d. J. = 1. dieses Jahres; 2. der
 Jüngere

dkg = Dekagramm || **dkl** = Deka-
 liter || **dkm** = Dekameter

d. M. = dieses Monats

***Dnjepr** (russ. Strom) dnjɛpɛr

***Dnjestr** (russ. Strom) dnjɛstɛr

do. = *ditto*

d. O. = der Obige

Dobel (Pflock) do:bəl, **Döbel** dɔ:bəl

Döbel (e. Fisch) dɔ:bəl

dobeln do:bəln, **döbeln** dɔ:bəln

***Döbeln** (Stadt) dɔ:bəln

***Doberan** (Stadt) do'bə'ra:n

***Dobrudscha** (rumän. Landschaft)
 do'brudʒa:

doch dɔx; **ja** — 'ja: dɔx; **nicht** —
 'niçt dɔx

Docht dɔxt

Dock (Hafenbecken) dɔk

Docke (Säule; Bündel; Puppe usw.)
 dɔkə

docken dɔkən

dodekadisch (a. d. Zahl 12 beruhend)
 do'de'ka:diʃ || **Dodekaeder** (Zwölf-
 flächner) do'de'ka'e:dər || **dode-
 kandrisch** (zwölfmännig: v.
 Pflanzen) do'de'kandriʃ

Dodo (e. ausgestorb. Vogel) do:do:

***Dodona** (griech. Orakel) do'do:na:
 || **dodonäisch** do'do'nɛ:riʃ

Dogaressa (Gemahlin e. Dogen)
 do'ga'rɛsa:; -sen -sən

Dogcart (Art Einspanner) dɔk'kɑ:t,
 (mehr engl.): dɔgka:rt

Doge (Staatsoberhaupt in Venedig
 u. Genua) do:zə, (mehr it.): do:dzə

|| **Dogessa** (= **Dogaressa**) do-
 'dzɛsa:

Dogge dɔgə

Dogger (holl. Boot) dɔgɛr

Dogger (e. Juraformation) dɔgɛr

***Doggerbank** (Sandbank in d. Nord-
 see) dɔgɛrbaŋk

Dögling (Entenwal) dɔ:gliŋ

Dogma (kirchl. Lehrsatz) dɔgma:;
 -men -mən || **Dogmatik** (Glaubens-
 lehre) dɔg'ma:tik || **Dogmatiker**
 dɔg'ma:tikɛr || **dogmatisch** (auf e.
 Dogma beruhend) dɔg'ma:tiʃ ||
dogmatisieren (Dogmen auf-
 stellen) dɔgma'ti'zi:rən || **Dogma-
 tismus** (v. Dogmen ausgeh.
 Methode) dɔgma'tis'mʊs, -tizis-
 mus -ti'tsismʊs

Dohle do:lə

***Dohna** (1. Stadt; 2. gräfl. FN.) do:na:

Dohne do:nə

doktern dɔktɛrn || **Doktor** (In-
 haber d. höchsten akad. Würde;
 Arzt) dɔktɔr; — en dɔk'to:rən ||
Doktorand (Bewerber um d.

- Doktorwürde dɔkto'rant; —en
-randən || **Doktorat** (Doktorwürde) dɔkto'rat || **doktorieren** d. Doktorwürde erlangen) dɔkto'ri:rən || **Doktorin** dɔkto'rim || **Doktoringenieur** (Doktor e. Techn. Hochschule) 'dɔkto'rɪn-ʒen'jɔ:r || **doktor** (= doktern) dɔkto'rn
- Doktrin** (Lehre) dɔk'tri:n || **doktrinär** (gelehrt; schulmeisterlich) || **Doktrinär** (Schulgelehrter) dɔktri'nɛ:r || **Doktrinarismus** (Schulweisheit) dɔktri'na'rɪsmʊs
- Dokument** (Urkunde) dɔ'ku'mɛnt || **dokumentarisch** (urkundlich) dɔ'ku'mɛn'ta:rɪʃ || **dokumentieren** (bekunden) dɔ'ku'mɛn'ti:rən
- dolce** (it.: sanft) dɔltʃe: || **Dolcefariente** (süßes Nichtstun) 'dɔltʃe-', 'dɔltʃɛfa:rni'ente:, -tə
- Dolch** dɔlç
- Dolde** dɔldə
- Dole** (Kanal) dɔ:lə
- Dolichocephalen** (Langköpfe) dɔ'liço'ke'fa:lən, -zephalen -tse'fa:lən
- Dollar** (e. amer. Münze) dɔlar
- ***Dollart** (Meerbusen) dɔlart
- Dolle** (Rudergabel) dɔlə
- Dollfuß** dɔlfu:s
- ***Döllinger** (FN.) dɔlɪŋɐ
- Dolman** (Husarenjacke) dɔlman
- Dolmen** (vorhistor. Steindenkmal) dɔlmɛn
- Dolmetsch** (Gesprächübersetzer) dɔlmtʃ || **dolmetschen** dɔlmtʃɛn || **Dolmetscher** (= Dolmetsch) dɔlmtʃɛr
- Dolomit** (Rautenspat: e. Mineral) dɔ'lo'mit || ***Dolomiten** (tirol. Gebirge) dɔ'lo'mitən
- ***Dolores** (w. VN.) dɔ'lo:rɛs
- dolos** (böswillig) dɔ'lo:s; —e -'lo:zə || **Dolus** (Böswilligkeit; absichtl. widerrechtl. Handeln) dɔ:lʊs
- Dom** (Hauptkirche) dɔ:m
- Dom** (portug. Titel) dɔm
- Domäne** (Krongut) dɔ'mɛ:nə || **domanial** (e. Domäne betr.) dɔ'man'jɛ:l
- Domestikation** (Umwandlung in e. Haustier) dɔ'mɛsti'ka:tʃi'ɔ:n || **domestizieren** dɔ'mɛsti'tsi:rən || **Domestik[e]** (Dienstbote) dɔ'mɛs'ti:k[ə]
- Dominante** (Quinte) dɔ'mi'nantə || **dominieren** (herrschen) dɔ'mi'ni:rən
- ***Dominik** (m. VN.) dɔ:mi'nɪk || **Dominikaner** (Orden) dɔ'mi'ni'ka:nɛr || **Dominikus** (m. VN.; Ordensstifter) dɔ'mi:ni'kʊs
- Dominium** (Herrschaftsgut) dɔ'mi:niʊm; -nien -niən
- Domino** (1. e. Maskentracht; 2. e. Spiel) dɔ:mi'no:
- ***Domitian[us]** (röm. Kaiser) dɔ'mi'tʃi'a:n[ʊs]
- Domizil** (Wohnsitz) dɔ'mi'tsi:l || **domilizieren** (wohnen; e. Wechsel auf e. best. Ort zahlbar stellen) dɔ'mi'tsi'li:rən
- ***Domleschg** (Alpental) dɔmlɛʃk
- Dommel** dɔmɛl
- Dompteur** (Tierbändiger) dɔ'tɔ:r || **Dompteuse** (Tierbändigerin) dɔ'tɔ:zə
- Don** (it. u. span. m. Titel) dɔn
- ***Don** (russ. Fluß) dɔn
- Doña** (span. w. Titel) dɔnja:
- ***Donar** (germ. Donnergott) dɔ:nar
- Donatar** (Beschenkter) dɔ'na'ta:r || **Donation** (Schenkung) dɔ'na:tʃi'ɔ:n
- ***Donatisten** (e. Sekte) dɔ'na'tɪstən
- Donator** (Schenker) dɔ'na:tɔ:r; —en -na'tɔ:rən
- ***Donat[us]** (röm. Grammatiker) dɔ'na:t[ʊs]
- ***Donau** (Strom) dɔ:nau || **Donau- eschingen** (Stadt) dɔ:nau'ɛʃɪŋən || **Donauwörth** (Stadt) dɔ:nau'vɔ:rt
- ***Don Carlos** (1. S. Philipps II.; 2. N. span. Prätendenten) dɔn 'karlɔs
- ***donisch** (zu **Don**) dɔ:nɪʃ
- Donjon** (Befestigungsturm) dɔ'ʒɔ:
- ***Don Juan** (sagenh. PN.; Wüstling) dɔ:ʒu'ã:, (seltener:) dɔ:ʒu'ã:
- ***Don Juan d'Austria** (S. Karls V.) dɔn ju'a:n, (mehr span.:) dɔn xu'a:n 'daustri'a:

- Donna** (it. w. Titel) dɔna:; **-nen** -nən
Donner dɔnər || **Donn[e]rer** dɔn[ə]rər
 || **donnern** dɔnərən
 ***Donnersberg** (Berg) dɔnərsbɛrk
Donnerstag dɔnərsta:k; — e -ta:gə ||
Donnerstags dɔnərsta:ks
Donnerwetter! 'dɔnər'vɛtər
Donner = **Donn[e]rer**
 ***Don Quichotte** (Romanheld;
 harmloser Abenteurer) dɔ'ki'ʃɔt ||
Donquichotterie (abent. Streich)
 dɔ'ki'ʃɔtə'ri: || **Donquichottismus**
 (abent. Benehmen) dɔ'ki'ʃɔ'tis-
 mʊs; **-men** -mən || **Don Quijote**,
Quixote (= **Don Quichotte**) dɔn
 ki'xɔ:tə
doppel..., **Doppel...** dɔpəl... ||
Dopp[el]er dɔp[ə]lɛr || **doppeln**
 dɔpələn || **doppelt** dɔpəlt || **dop-
 pelt...** 'dɔpəlt'... || **Doppler** =
Dopp[el]er
 ... **dor** ... dɔr
 ***Dora** (w. VN.) dɔ:ra:
 ***Dorado**(fabelh. Goldland) dɔ'ra:dɔ:
Dorant (e. Pflanze) dɔ'rant
 ***Dorchen** (w. VN.) dɔ:rçən
 ***Dordogne** (frz. Fluß) dɔr'dɔnjə
 ***Dordrecht** (niederl. Stadt) dɔrdrɛçt
 ***Dorer** (griech. Stamm) dɔ:rər
 ***Dorette** (w. VN.) dɔ'retə
Dorf dɔrf; **Dörfer** dɔrfər; **Dörf-
 chen** dɔrfçən || **dörflich** dɔrfliç ||
Dörfler dɔrflər || **dörflich** dɔrfliç ||
Dorfschaft dɔrfʃaft
 ***Doria** (genues. FN.) dɔ:ri:a:
Doria, Donner und —! 'dɔnər ʊnt
 'dɔ:ri:a:
 ***Dorier** (= **Dorer**) dɔ:riər || **Doris**
 (griech. Landschaft) dɔ:ris
 ***Doris** (w. VN.) dɔ:ris
 ***dorisch** dɔ:riʃ
Dormeuse (Schlafhaube; Reise-
 wagen) dɔr'mɔ:zə || **Dormitorium**
 (Schlafsaal) dɔrmi'to:riʊm; **-rien**
 -riən
Dorn dɔrn; **Dörner** dɔrnər; **Dörn-
 chen** dɔrnçən
 ***Dornach** (Ort) dɔrnax
dornen dɔrnən || **dornicht** || **Dor-
 nicht** dɔrnɪçt || **dornig** dɔrnɪç;
 — e -niçə, -niçə
- ***Dorothea** (w. VN.) dɔ'ro'te:a;
-thee -te:ə, -te:
 ***Dorpat** (russ. Stadt) dɔrpat
 ***Dörpfeld** (Archäolog) dɔrpfəlt
Dörre dɔrə || **dorren** dɔrən || **dörren**
 dɔrən
Dorsch (e. Fisch) dɔrʃ
Dorsche (Stengel) dɔrʃə
dort dɔrt; — **oben** dɔrt 'ɔ:bən
 ***Dortchen** (w. VN.) dɔ:rt-, dɔrtçən
dorten dɔrtən
 ***Dörthe** (w. VN.) dɔ:rte
dorther 'dɔrt'he:r || **dorthin** 'dɔrt-
 'hɪn || **dortig** dɔrtɪç; — e -tiçə, -tiçə
 ***Dortmund** (Stadt) dɔrtmʊnt; — er
 -mʊndər || **Dortmund-Ems-Kanal**
 'dɔrtmʊnt-'ɛms-ka'na:l
dos-à-dos (frz.: Rücken an Rücken)
 dɔ'z-a-'dɔ:
Dose (Deckelbüchse) dɔ:zə; **Dös-
 chen** dɔ:sçən
Dose (Gabe) dɔ:zə
dösen dɔ:zən; **döste** dɔ:stə
dosieren (die Dosis bestimmen)
 dɔ'zi:rən
dösig dɔ:ziç; — e -ziçə, -ziçə
Dosis (= **Dose**) dɔ:zis; **-sen** -zən
Dossier (Aktenbündel) dɔsi'e:
dosieren (böschen; fein schleifen)
 dɔ'si:rən
Dost[en] (e. Pflanze) dɔst[ən]
dotal (d. Aussteuer betr.) dɔ'ta:l ||
Dotation(Aussteuer; Schenkung)
 dɔ'ta:tsi'ɔ:n || **dotieren** (aus-
 statten) dɔ'ti:rən
Dotter dɔtər
Douane (Zollamt; Zoll) du'a:nə ||
Douanier(Zollbeamter) du'a'ni'e:
Double (Doppelgewebe) du:bəl ||
Double (Dublieren beim Spiel)
 du'ble:
doucement (frz.: sanft) du'sə'mã:
Douceur (Trinkgeld) du'sʊ:r
Douglastanne dʊglas-, (mehr engl.):
 dʌgləstənə
 ***Dove** (FN.) dɔ:və
Doxologie(Lobpreisung) dɔkso'lo'ʒi:
Doyen (Dienstältester) dɔ'a'jɛ:
Dozent (Lehrer an e. Hochschule)
 dɔ'tsɛnt || **dozieren** (lehren) dɔ-
 'tsi:rən

Dr. = **Doktor**

Drache[n] draxə[n]

***Drachenfels** (Berg) draxənfəls

Drachme (e. griech. Münze) draxmə

Dragees (Zuckerkerne) dra'ʒe:s ||

dragieren (verzuckern) dra'ʒi:rən

Dragoman (Dolmetscher) dra:go'man

Dragon (Schlangenkraut) dra'go:n

Dragonade (Strafeinquantierung)

dra'go'na:də || **Dragoner** (Art

leichter Reiter) dra'go'nər

Dragun (= **Dragon**) dra'gu:n

Draht dra:t; **Drähte** drætə; **Dräht-**

chen drætçən || **drahten** dra:tən ||

drähtern dræ:tərən || ... **drähutig**

... dræ:tıç; —e -tıçə, -tıjə ||

drahtlich dra:tlıç

Drain = **Drän**

Draisine (Fahrrad: n. e. PN.)

drai'zi:nə, †dre'zi:nə

***Drako**[n] (athen. Gesetzgeber) dra:

ko:, -kon || **drakonisch** dra'ko:nıç

Drall (Windung) dral

drall dral

Drama (Schauspiel) dra:ma: ||

Dramatik (Bühnendichtkunst)

dra'ma:tık || **Dramatiker** dra'ma:

tıkər || **dramatisch** dra'ma:tıç ||

dramatisieren dra'ma'ti'zi:rən ||

Dramaturg (Bühnenbeirat) dra:

ma'törk; —en -'törgən || **Drama-**

turgie (Bühnenkunde) dra'ma:

tör'gi: || **dramaturgisch** dra'ma:

'törgıç

***Dramburg** (Stadt) drambörk; —er

-börger

Dramolett (kurzes Drama) dra'mo:

'let

dran dran || **dran** | ... dran | ...

Drän (Wasserrohr) drə:n || **Dränage**

(Entwässerung) drə'na:ʒə

drang || **Drang** draŋ || **drängeln**

drəŋəln || **drängen** drəŋən || **Drang-**

sal draŋza:l || **drangsalen** draŋ:

zələn || **drangsalieren** draŋza':

li:rən

dränieren (entwässern) drə'ni:rən

Draperie (Ausschmückung m.

Stoffen) dra'pəri: || **drapieren**

dra'pi:rən

Dräsine (= **Draisine**) drə'zi:nə

drastisch (stark wirkend) drastıç

***Drau** (österr. Fluß) drau

dräuen drøyən

drauf drauf || **drauf** | ... drauf | ... ||

drauflos drauf'lo:s || **drauflos** | ...

drauf'lo:s | ...

draus draus || **draußen** drausən

***Drave** (= **Dran**) dra:və

***Drawida** (ind. Volk) dra'vi:da:

Drazäne (Drachenbaum) dra'tsə:nə

Dreadnought (engl. Schiffstyp)

drədno:t

drechseln drəksələn

Dreck drək || **dreckig** drəkıç; —e

-kıçə, -kıjə

Dredsch ... drətç | ... || **Dredsche**

(Schleppnetz) drədçə

Dreesch (Brachland) dre:ç || **Dreesch-**

ling (e. Pilz) dre:çlıŋ

drehen dre:ən

drei || **Drei** drai || **Dreidecker** drai:

dəkər || **dreie** draiə || **dreieinhalb**

'drai'ain'halp; —e -'halbə ||

dreieinig drai'ainıç; —e -nıçə,

-nıjə || **Dreier** draiər || **dreierlei**

'draiər'lai || **dreifach** draifaç ||

Dreifaltigkeit (meist:) drai:

'faltıçkait || **Dreifarbendruck**

drai'farbəndrək || **Dreifelder-**

wirtschaft drai'feldərvırtçaft ||

dreigestrichen draigəstriçən ||

Dreihait draihait

***Dreiherrnspitze** (Alpengipfel)

drai'hərənçpitçə

Dreiklassenwahlsystem (meist:)

drai'klasən'va:lçstə:m || **Drei-**

königsfest drai'kø:nıççstə || **Drei-**

ling draiıŋ || **dreimal** draima:l ||

dreimalig draima:lıç; —e -lıçə,

-lıjə

drein drain || **drein** | ... drain | ...

Dreipaß (got. Dreiblatt) draipas ||

Dreiphasenstrom (Drehstrom)

drai'fa:zənçstro:m || **Dreischlitz**

(dor. Verzierung) draiçlıts || **Drei-**

schneuß (got. Rosette) draiçnoys

|| **Dreispiß** draiçpıts

dreißig draiçıç || **Dreißiger** drai:

çıçər, -çıjər || **dreißigste** draiçıçstə

|| **dreißigstel** draiçıçstəl

dreist draist || Dreistigkeit draistiç-
kait

Dreizack draitsak

dreizehn || Dreizehn draitse:n ||
dreizehnte draitse:nte

Drell dræl

dreschen dræʃən; drischt drɪʃt;
drasch draʃ, drosch drəʃ; drösche
drəʃə; drisch! drɪʃ

*Dresden (Stadt) dre:sdən; Dres-
d[e]ner dre:sd[ə]nər || dresdenisch
dre:sdənɪʃ

Dresseur (Abrichter) drə'sø:r ||
dressieren drə'sirən || Dressur
(Abrichtung) drə'su:r

Dreysegewehr (n. d. Erf.) draizə-
gəve:r

Driesch (= Dreesch) dri:ʃ || Driesch-
ling (= Dreeschling) dri:ʃlɪŋ
drieseln dri:zəl

*Driesen (Stadt) dri:zən

Drift (Strömung) drɪft || driften
drɪftən

Drilch (= Drillich) drɪlç

Drill (= Drell) drɪl

Drill (Eintübung usw.) drɪl || drillen
(drehen; einüben) drɪlən

Drillich drɪlɪç

Drilling drɪlɪŋ

drin drɪn

Dr.-Ing. = Doktoringenieur

dringen drɪŋən; drang draŋ;
dränge drəŋə; gedrungen gə-
drʊŋən; dring[e]! drɪŋ[e]

dringentlich drɪŋəntlɪç || dringlich
drɪŋlɪç

drinne[n] drɪnə[n]

dritt, zu — tsu 'drɪt || dritte drɪtə ||
dritt[e]halb 'drɪt[ə]halp || Drit-
teil drɪ[t]tail || Drittel || drittel
drɪtəl || dritteln drɪtələn || drittens
drɪtəns || dritthalb = dritt[e]halb
|| drittletzte 'drɪt'letste

Dr. jur. (lat.: *doctor juris*, Doktor
d. Rechte) 'dɔktər 'ju:rɪs || Dr.
med. (lat.: *doctor medicinae*,
Doktor d. Medizin) 'dɔktər mɛ-
di'tsi:nə:

drob drɔp || droben dro:bən

Droge (Arzneiware) dro:gə || Dro-
gerie (Drogenhandlung) dro:gə'ri:

|| Drogist (Drogenhändler) dro-
'gɪst

drohen dro:ən

Drohne dro:nə

dröhnen drø:nən

Drolerie (Posse) dro'lə'ri:

Drollerei drø'lə'rai || drolllicht drø-
lɪçt || drollig drø'lɪç; —e lɪçə,
-lɪjə

Dromedar (einhöckriges Kamel)
dro:mɛ'da:r, dro'mɛ'da:r

Drommete (altert. = Trompete)
dro'mɛ:tə

Dronte (= Dodo) drɔntə

*Drontheim (norw. Stadt) drɔnt-
haim

Droop (Schwingkran) dro:p

Drops (engl. Fruchtbonbons) drɔps

Droschke (Mietwagen) drɔʃkə

dröseln drø:zəl

Drosometer (Taumesser) dro'zɔ-
'mɛ:tər

Drossel (e. Vogel) drɔsəl

Drossel (Kehle) drɔsəl || drosseln
(= erdrosseln) drɔsələn

Drosselmaschine (Spinnmaschine)
drɔsəlmaʃɪnə

*Drossen (Stadt) drɔsən

Drost (Amtshauptmann) drɔst

*Droste-Hülshoff (Dichterin)
'drɔstə-'hɪlʃɔf

Drostel drɔs'tai

*Droysen (Geschichtsschr.) drɔyzən

D.R.P. = Deutsches Reichspatent

Dr. phil. (lat.: *doctor philosophiae*,
Doktor d. Philosophie) 'dɔktər
fi'lo'zɔ:fɪs; †-zɔ'fɪ:s || Dr. techn.

(lat.: *doctor rerum technicarum*,
Doktor d. techn. Wissenschaften)
'dɔktər 're:rəm tɛçni'ka:rəm ||

Dr. theol. (lat.: *doctor theolo-
giae*, Doktor d. Theologie)
'dɔktər te'o'lo:gɪs; †-lo'gɪs:

drüben dry:bən || drüber dry:bər ||
drüber!... dry:bər!...

Druck drʊk; Drücke drykə ||

Drückeberger drykəbɛrgɛr ||

drucken drʊkən || drücken

drykən || drucksen drʊksən

Drude (Hexe) dru:də

Druide (kelt. Priester) dru'i:də

drum dróm || **Drum und Dran** 'dróm unt 'dran

Drummondsches Licht (Kalklicht) drómónt-, (mehr engl. :) 'drámónt-
fás 'lɪçt

drunten dróntən || **drunter** dróntər
Drusch drɔʃ

Drüschling (e. Pilz) dry:ʃlɪŋ

Druse (Hohlraum) dru:zə

Druse (Geschwür) dru:zə || **Drüse**
dry:zə; **Drüschchen** dry:ʃçən

***Drusen** (Volk im Libanon) dru:zən
drülsicht dry:ziçt

drusig dru:ziç; —e -ziçə, -ziçə

drülsig dry:ziç; —e -ziçə, -ziçə

***Drusus** (röm. Beinamen) dru:zəs

Drüswurz (e. Pflanze) dry:svórt

Dryade (1. Baumnymphe; 2. Silber-
wurz) dry:'a:də

***Dschalut** (Inselgruppe) dʒa'lu:t

***Dschamna** (ind. Fluß) dʒamna:

Dschangel (Dickicht) dʒaŋəl

Dschebel (arab. = Berg) dʒe:bəl

***Dschingis Khan** (mong. Eroberer)
'dʒɪŋgɪs 'ka:n

Dschiu - dschitsu (japan. Ring-
kampf) 'dʒi:u-'dʒɪtsu:

Dschonke (chines. Schiff) dʒɔŋkə

Dschungel (= **Dschangel**) dʒɔŋəl

Dschunke (= **Dschonke**) dʒɔŋkə

du du; du '...

Dual (Zweizahl) du'a:l, (ggs. :) du:a:l

***Duala** (Ort u. Volk) du'a:la:

Dualis (= **Dual**) du'a:lɪs; -le -lə ||

Dualismus (Zweiheit; Annahme

zweier Prinzipien) du'a'lɪsməs ||

Dualist (Anhänger d. Dualismus)

du'a'lɪst || **dualistisch** du'a'lɪstɪʃ

Dübel (= **Dobel**) dy:bəl

dubiös (zweifelhaft) du'bɪø:s; —e
-ø:zə

Dublee (Goldauflage, Plattierung)

du'ble: || **Dublette** (doppelt vorh.

Gegenstand; Doppeltreffer) du-

'blɛtə || **dublieren** (verdoppeln,

doppelt nehmen; füttern) du-

'bli:rən || **Dublone** (Doppelstück;

e. Goldmünze) du'blo:nə || **Du-**

blüre (Unterfutter) du'bly:rə

***du Bois-Reymond** (Physiolog) dy-
bo'a-re'mõ:

Duchobor(z)en (russ. Sekte) duxo-
'bo:rən, -'bórtsən

Ducht (Querbank) duxt

Dücdalbe (Pfahlbündel) dyk'dalbə

ducken dukən

Dücker (Wasserlauf) dykər

Duckmäuser dukmø:zər || **duck-**
mäuserisch dukmø:zərɪʃ || **duck-**
mäusern dukmø:zərən

Duckstein (Traß) dukstain

Dudeldei du:dəl'dai || **dudeldum-**

[dei]! du:dəl'dóm, -dóm'dai ||

Dudelei du:dəl'ai || **Dud[e]ler**

du:d[ə]lər || **dudeln** du:dələn ||

Dudelsack du:dəlzak

***Duderstadt** (Stadt) du:dərstat

Dudu (= **Dodo**) du:du:

***Dudweiler** (Ort) du:tvailər

Duell (Zweikampf) du'el || **Duellant**

(Teilnehmer an e. Duell) du'elant

|| **duellieren** du'el:rən

Duenja, Duenna (span. w. Titel)

du'en[ɟ]ja:; -nen -jən, -nən

Duett (Zwiegesang) du'et

Düffel (e. Gewebe) drfəl

Duft dʊft; **Düfte** dyftə; **Düftchen**
dyftçən

düfteln (= **tüfteln**) dyftələn

duften dʊftən || **duftig** dʊftɪç; —e

-tɪçə, -tɪçə

Dugong (Seekuh) du:gəŋ

***Duisburg** (Stadt) dy:ʃbʊrk; —er

-bʊrgər

Dujung (= **Dugong**) du:jəŋ

du jour (frz.: vom Tage; vom

Dienst) dy'zʊr

Dukaten (e. Goldmünze) du'ka:tən

Düker (= **Dücker**) dy:kər

duktil (streckbar) duk'ti:l || **Duktili-**

tät duk'ti'li'te:t || **Duktus** (Zug;

Schriftform) duk'tʊs

dulden dʊldən || **duldsam** dʊltzɑ:m

***Dülken** (Stadt) dylkən

Dullkraut (Bilsenkraut) dʊlkraut

***Dülmen** (Stadt) dylmən

Dult (Jahrmarkt) dʊlt

Dulzin (süßes Pulver) dʊl'tsi:n

***Dulzinea** (Geliebte d. Don Quijote)

dʊltsi'ne:a:; -neen -'ne:ən

Duma (russ. Volksvertretung) du-
ma:

Dumdungeschöß (Halbmantelgeschöß) dʊmdʊŋgəʃɔs
dumm dʊm; **dümmer** dʊmər; **dümmste** dʊmstə || **dummdreist** dʊmdraist || **Dumm[er]ian** dʊmərɪːn, -rɪːn, **-merjan** -mərjːn || **Dümmling** dʊmlɪŋ
dumpf dʊmpf
Dümpfel (PfüÙze) dʊmpfəl
dumpfig dʊmpfɪç; — e -fɪçə, -fɪjə
***Düna** (russ. Fluß) dʊna: || **Dünaburg** (russ. Stadt) dʊnaˈbʊrk; —er -bʊrgər
***Duncan** (schott. König) dʊŋkan, (mehr engl.ː) dʊŋkən
Dunciade (engl. Satire) dʊntsiˈa:də
***Duncker** (Buchhändler) dʊŋkər
Dune (= Däune) dʊ:nə
Düne dʊ:nə
Dung dʊŋ || **düngen** dʊŋən || **Dünger** dʊŋər
dunkel || **Dunkel** dʊŋkəl
Dünkel dʊŋkəl
dunkelblau ˈdʊŋkəlˈblau
dunkelhaft dʊŋkəlhaft
dunkeln dʊŋkələn
dünken dʊŋkən; **deucht** dʊçt; **deuchte** dʊçtə; **gedeuçt** gədʊçt
***Dünkirchen** (frz. Stadt) dʊ:nkɪrçən
dünn dʊn || **Dünne** dʊnə
***Duns Skotus** (Scholastiker) ˈdʊnsˈsko:tʊs
Dunst dʊnst; **Dünste** dʊnstə || **dunsten** dʊnstən || **dünsten** dʊnstən || **dunstig** dʊnstɪç; — e -stɪçə, -stɪjə
Dünung dʊ:nʊŋ
Dunzel (Mädchen, Dirne) dʊntsəl
Duo (Tonstück f. zwei Instr.) dʊ:o
Duodez (Zwölfteformat) dʊˈoˈde:ts || **duodezimal** (auf d. Zahl 12 beruhend) dʊˈoˈde:tsɪˈma:l || **Duodezime** (12. Stufe d. diaton. Tonleiter) dʊˈoˈde:tsɪ:mə, -deˈtsɪ:mə
Düpe (Geprellter) dʊ:p || **Düperie** (Überlistung) dʊpəˈri: || **düperien** dʊˈpɪ:rən
Duplex ... (Doppel..., Gegen...) dʊ:pleks... || **duplieren** (verdoppeln) dʊˈplɪ:rən || **Duplik** (Antwort auf e. Angriff) dʊˈplɪ:k

|| **Duplikat** (zweite Ausfertigung, Abschrift) dʊˈplɪˈka:t || **Duplikation** (Verdoppelung) dʊˈplɪˈka:tstʰo:n || **Duplikator** (Verdoppler) dʊˈplɪˈka:tər; —en -kaˈto:rən || **duplizieren** (verdoppeln; e. Duplik einreichen) dʊˈplɪˈtsɪ:rən || **Duplizität** (Doppelheit; Doppeltzungigkeit) dʊˈplɪˈtsɪˈtʰe:t || **Duplum** (Abschrift) dʊ:plʊm; —**pla** -pla:
***Düppel** (Dorf) dʊpəl
Dur (harte Tonart) dʊ:r; **A-dur** ˈa:ˈdʊ:r
durabel (dauerhaft) dʊˈra:bəl || **Durabilität** dʊˈraˈbɪlɪˈtʰe:t
***Durban** (Stadt in Natal) dʊrban, (mehr engl.ː) dər:ban
durch dʊrç || **durch** ... (bei Verben):
 1. **durch** | ... dʊrç | ...; 2. **durch** ... dʊrç' ...
durchaus dʊrçˈaus, dʊrçˈaus
durch|bausen dʊrç|bauzən
durch|bleuen dʊrç|bləyən
durch|brennen dʊrç|brənən
durch|bringen dʊrç|brɪŋən
durch|drängen dʊrç|drɛŋən
durchdröhnen dʊrçˈdrɔ:nən
durch|drucken dʊrç|drʊkən
durch|drücken dʊrç|drʏkən
durchduften dʊrçˈdʊftən
durcheinander dʊrçˈaiˈnandər || **Durcheinander** (auch:) dʊrçˈainandər || **durcheinander** | ... dʊrçˈaiˈnandər | ...
durchfeuchten dʊrçˈfɔyçtən
durch|finden dʊrç|fɪndən
durchflammen dʊrçˈflamən
durchfürsten dʊrçˈfɔrstən
durch|führen dʊrç|fy:rən
durchgängig dʊrçgɛŋɪç; — e -ŋɪçə, -ŋɪjə || **durchgänglich** dʊrçgɛŋlɪç || **durchgehends** ˈdʊrçˈgɛ:ənts
durchgeistigen dʊrçˈgɛaɪstɪgən, -jən; -tigte -tɪçtə
durch|greifen dʊrç|graɪfən
durch|hecheln dʊrç|hɛçələn
durch|helfen dʊrç|hɛlfən
durch|kommen dʊrç|kɔmən
durchkreuzen dʊrçˈkrɔytsən
Durchlaß dʊrçlas; -lässe -ləsə

durch|lassen dørç|lasən || durch-
lässig dørç|ləsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə
Durchlaucht dørç|lauxt, (bisw.):
dørç|lauxt || durchlauchtig dørç-
|lauxtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə; —st —st
durch|lesen dørç|le:zən, (selten):
dørç|le:zən
durch|lochen dørç|lɔxən || durch-
löchern dørç|lɔçərən
durch|machen dørç|maxən
durch|marschieren dørç|marʃi:rən
Durchmesser dørç|məsər
durch|nässen dørç|nəsən
durch|nehmen dørç|nəmən
durch|pausen dørç|pauzən
durch|proben dørç|prɔ:bən
durch|queren dørç|kve:rən
durch||reisen 1. dørç|raizən;
2. dørç|raizən
durchs (= durch das) dørçs
durchschauen dørç|ʃauərən
durchschlägig dørç|ʃlɛ:ɡɪç; —e -ɡɪgə,
-ɡɪjə
durchschnittlich dørç|ʃnɪtɪç
durchschüssig dørç|ʃysɪç; —e -sɪgə,
-sɪjə
durch|sehen dørç|ze:ən
durchsuchen dørç|zɔyçən
durchsichtig dørç|ziçtɪç; —e -tɪgə,
-tɪjə
durch|sprechen dørç|ʃprɛçən
Durchstecherei dørç|ʃtɛçə'raɪ
durchstöbern dørç|ʃtɔ:bərən, (sel-
ten): dørç|ʃtɔ:bərən
Durchsuchung dørç|zu:xʊŋ
durchtränken dørç|trɛŋkən
durchtrieben dørç|tri:bən
Durchwachsung dørç|vaksʊŋ
durchweg dørç|vɛk, dørçvɛk ||
durchwegs dørç|vɛ:ks, dørçvɛ:ks
durchwintern dørç|vɪntərən
durch|zeichnen dørç|tsaiçənən
durchzittern dørç|tsɪtərən
durchzucken dørç|tsɔkən
durch|zwängen dørç|tsvɛŋən
*Düren (Stadt) dy:rən
*Dürer (Maler) dy:rər
dürfen dyrfən; darf darf; durfte
dürfte; dürfte dyrftə; gedurft
gedürft
dürftig dyrftɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

*Dürkheim (Stadt) dyrkhaim
*Durlach (Stadt) durlax
*Dürnstein (Burg) dyrnstain
dürr dyr
Durrhirse dɔra:hɪrzə
Dürre dyrə
Durst dørst || dursten dørstən ||
dürsten dyrstən || durstig dørstɪç;
—e -tɪgə, -tɪjə
Dusche (Brause) du:ʃə || duschen
du:ʃən
*Duse (it. Schauspielerin) du:zə
Düse (Mündungsrohr) dy:zə
Dusel du:zəl || Duselei du:zə'laɪ ||
dus[e]lig du:z[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə
duseln du:zələn || duslig = dus[e]lig
*Düsseldorf (Stadt) dɪsəldɔrf
Dust (Staub) dɔst
düster || Duster dy:stər || düstern
dy:stərən || Düsternis dy:stərnis
Düte (= Tüte) dy:tə
Dutzend dɔtsənt; —e -tsəndə || dut-
zend[e]mal 'dɔtsəndə-, 'dɔtsənt-
'ma:l || dutzendweise dɔtsəntvaɪzə
*Dux (böhm. Stadt) dɔks
duzen du:tsən
dwars (quer) dvars || dwarsein
'dvars'ain
*Dwina (russ. Strom) dvi:na:
dyadisch (d. Dyas betr.; Bez. e.
Zahlensystems) dy'a:dɪʃ
Dyakisdodekaeder (e. Kristall-
form) 'dy:a'kɪsɔ'dɔ'ke'a'e:dər
Dyas (permische Formation) dy:as
*Dyck, van (niederl. Maler) van 'daɪk
Dyn (Krafteinheit) dy:n || Dynamik
(Lehre v. d. Kräften d. Bewegung)
dy'na:mɪk || dynamisch (durch
innere Kraft wirkend) dy'na:mɪʃ
|| Dynamismus (e. philos. System)
dy'na'mɪsmɔs || Dynamit (e.
Sprengstoff) dy'na'mɪt || Dynamo
(= Dynamomaschine) dy'na:mo:
|| dynamoelektrisch (zur Er-
zeugung v. elektr. Strom dienend)
dy'na:mo'e'lɛktrɪʃ || Dynamo-
logie (Lehre v. d. Naturkräften)
dy'na'mo'lo'ɡi: || Dynamoma-
schine (dynamoelekt. Maschine)
dy'na:mo:mɪʃi:nə || Dynamometer
(Kraftmesser) dy'na'mo'me:tər

Dynast (Machthaber) dy'nast ||
Dynastie (Herrschergeschlecht)
 dynas'ti: || **dynastisch** (e. Dynastie
 angehörig od. ergeben) dy'nastɪʃ
Dysämie (Blutzeretzung) dʏs[ʰ]ɛ-
 'mi:
Dysenterie (Darmentzündung,
 Ruhr) dʏs[ʰ]ɛntɛ'ri:
Dyskrasie (fehlerh. Blutmischung)
 dʏskra'zi:

Dyspepsie (Verdauungsbeschwer-
 den) dʏspɛp'si:
Dysplasie (Art Sprachstörung)
 dʏsfa'zi:
Dystrophie (schlechte Ernährung)
 dʏstro'fi:
Dysurie (Harnbeschwerden) dʏs-
 [ʰ]u'ri:
dz = Doppelzentner
D-Zug (Durchgangszug) 'de:-tsu:k

E.

E (Buchstabe, Note) e:
Earl (engl. Adelstitel, Graf) ɛ:rl
Eau de Cologne (köln. Wasser)
 'o: də ko'lonʒə
Ebbe ɛbə || **ebben** ɛbən
ebd. = ebenda
eben e:bən || **ebenbürtig** e:bən-
 bʏrtɪç; — e -tɪçə, -tɪçə || **ebenda**
 'e:bən'da: || **ebendahin** 'e:bənda-
 'hɛr || **ebendahn** 'e:bənda'hɪm ||
ebender 'e:bən'dɛ:r || **ebenderselbe**
 'e:bəndɛr'zɛlbə || **ebendeshalb**
 'e:bəndɛs'hɛlp || **ebendieser** 'e:bən-
 'di:zɛr || **ebendort** 'e:bən'dɔ:rt ||
Ebene 'e:bənə || **eb[e]nen** 'e:b[ə]nən
 || **eb[e]nergestalt** 'e:b[ə]nɛrgə'stalt
 || **eb[e]nermaßen** 'e:b[ə]nɛr'ma:sən
 || **ebenfalls** e:bən'fals
Ebenholz e:bən'hɔ:ltʃ || **ebenieren**
 (m. Ebenholzauslegen) e'bə'ni:rən
 || **Ebenist** (Kunsttischler) e'bə'nɪst
ebenso e:bənzo:; -zo'... || **ebensogut**
 'e:bənzo'gu:t || **ebensolange** 'e:bən-
 zo'lanʒə || **ebensolcher** 'e:bən'zɔ:lçər
 || **ebensooft** 'e:bənzo'ɔ:ft || **ebenso-**
sehr 'e:bənzo'zɛ:r || **ebensoviel**
 'e:bənzo'fi:l || **ebensowenig** 'e:bən-
 zo've:nɪç || **ebensowohl** 'e:bənzo-
 vol
Eber e:bɛr
Eberesche e:bɛr'ɛʃə, ʰe:bɛ'rɛʃə
***Eberhard** (m. VN.) e:bɛrhart; — o
 -hardə
***Ebernburg** (Schloß) e:bɛrn'bʏrk
Eberraute (e. Pflanze) e:bɛrraute
***Ebers** (Schriftsteller) e:bɛrs
***Ebert** (FN.) e:bɛrt

***Ebingen** (Stadt) e:bɪŋən
***Ebloniten** (Sekte) e'bɪo'nɪ:tən
ebouieren (blenden) e'blu'i:rən
ebnen = eb[e]nen || **ebner**... =
 eb[e]ner...
***Ebner-Eschenbach** (Schriftstel-
 lerin) 'e:bner-'ɛʃɛnbax
***Eboli** (Geliebte Philipps II.) e:bo'li:
Ebonit (Hartgummi) e'bo'nɪt
***Ebräer** (= Hebräer) e'brɛ:ər ||
ebräisch (= hebräisch) e'brɛ:ɪʃ
Ebritz (Aberraute) e:brɪts
Ecarté = **Ekarté**
Ecce-Homo (Christusbild) 'ɛktse-
 'ho:mo:
Echange (Tausch) e'ʃä:ʒə || **echan-**
gieren e'ʃä'zi:rən
Echappement (Entweichen; Flücht-
 tigkeitsfehler) e'ʃapəmã: || **echap-**
pieren (entweichen) e'ʃa'pi:rən
Echarpe (Schärpe; Querhieb)
 e'ʃarpe || **echarpieren** (schräg
 beschießen) e'ʃar'pi:rən
Echauffement (Erhitzung) e'ʃo'fə-
 'mã: || **echauffieren** e'ʃo'fi:rən
Echec (Schach; Niederlage) e'ʃɛk
Echelon (Stufe, Staffel) e'ʃɛ'lɔ:
Echiniten (Seeigel) ɛçi'nɪ:tən ||
Echinodermen (Stachelhäuter)
 ɛçi'no'dɛrmən || **Echinokokkus**
 (Hülsenwurm) ɛçi'no'kɔ:kʏs; -ken
 -kən || **Echnus** (Seeigel; Säulen-
 wulst) ɛ'çɪ:nʏs
Echo (Widerhall) ɛço: || **echoens** ɛço:ən
Echse ɛksə
echt ɛçt
***Echternach** (lux. Stadt) ɛçtɛrnax

Echtgrün 'eçt'gry:n || Echtviolett
'eçtvi'o'let

Eck ek

*Eck (Theolog) ek

*Eckart (m. VN.) ekart

Ecke ekø

*Eckehart (N. mehrerer Mönche
v. St. Gallen) ekøhart

ecken eken

*Ecken Ausfahrt (Heldengedicht)
'ekøn 'ausfart

Eckensteher ekønste:ør

Ecker ekør

*Eckermann (Schriftsteller) ekør-
man

*Eckernförde (Stadt) ekørn'førde

eckig ekig; —e ekigø, ekigø

*Eckmühl (Dorf) ekmy:l

*Eckstein (FN.) ekstain

ed. = *edidit*

Edamer Käse 'e:damør 'kæ:zø

*Edda (altnord. Sagensammlung)
eda:; -den -døn

edel e:døl; ed[e]ler e:d[ø]lør

*Edelbert (m. VN.) e:dølbert

Edeling e:dølmj

*Edeltraud (w. VN.) e:døltraut;
-ens -traudøns

Edelweiß (e. Pflanze) e:dølvais

Eden (Paradies) e:døn

*Edgar (m. VN.) etgar; —e -gare

edidit (lat.: hat [es] herausgegeben)
e:di:drit || edieren (herausgeben)
e'di:røn

Edikt (Erlaß) e'drkt || Ediktal . . .
(durch Edikt) e'drkt'a:l . . .

*Edinburg (schott. Hauptstadt)
e:dmbørk; —er -børger

*Edison (amer. Erfinder) edisøn,
(oft:) edrøn

*Edith[a] (w. VN.) e:drit, e'di:ta;
-thens e'dit:tøns

editio princeps (lat.: erste Aus-
gabe) e'di:tsiø: 'primtseps || Edi-
tion (Ausgabe) e'dritsi'øn || Editor
(Herausgeber) e:di:tør; —en e'di-
'to:røn

*Edmund (m. VN.) etmønt; —e
-mønde

*Edomiter (bibl. Volk) e'do'mi:tør
Edredon (e. Gewebe) e'drødø:

*Eduard (m. VN.) e:du'art; —e -ardø

Edukt (auszuziehender Stoff) e'døkt

*Edward (m. VN.) etvart; —e -vardø

*Edwin (m. VN.) etvin

E-Eisen 'e:-aizøn

Efendi (türk. Titel) e'fændi:

Efeu e:føy

Effeff, aus dem aus døm 'ef'ef

Effekt (Wirkung) e'fskt || Effekten
(bewegl. Habe; Wertpapiere)

e'fsktøn || effektiv (wirklich) efsk-
'ti:f; —e -'ti:vø || effektuieren
(bewerbstelligen) efsktu'i:røn

Effemination (Verweichlichung)
efemi'na'tsi'øn || effeminieren
(weibisch machen) efemi'ni:røn

Effloreszenz (Blütezeit; Ausschlag)
eflo'res'tsønts

Effronterie (Unverschämtheit) ef-
rø'tø:ri:

Effusion (Ergießung) efuzi'øn

e. g. (lat.: *exempli gratia*, z. B.)
e'ksempli: gratsi:a:

E. G. = Eingetragene Genossen-
schaft

egal (gleich, gleichgültig) e'ga:l ||
Egalisation (Ausgleichung) e'ga-
li'za'tsi'øn || egalisieren (gleich-
machen) e'ga'li'zi:røn || Egalität
(Gleichheit) e'ga'li'tø:t

Egalt (Brachland) e:galt

*Egbert (m. VN.) ekbert

Egel e:gøl

*Egeln (Stadt) e:gøln

*Eger (böhm. Fluß u. Stadt) e:gar

*Egeria (Nymphe) e'ge:ri:a:

Egerling (e. Pilz) e:gerlmj

EGge e:gø || eggen e:gøn

*Egil (nord. Sagenheld) e:gil

*Eginhard (= Einhard) e:gimhart

*Egmont (niederl. Graf) egmønt

Egoismus (Selbstsucht) e'go'ismøns
|| Egoist (Selbstling) e'go'ist ||
egoistisch e'go'istiʃ

*Egolf (m. VN.) e:gølf

*Egon (m. VN.) e:gøn

egrenieren (entkörnen) e'gre'ni:røn

Egyptienne (1. e. Schriftart; 2. e.
Seidenstoff) e'ʒipsi'en

eh! e:

eh[e] e:[ø]; — deun 'e:ø døn

- Ehe e:ə || ehebrechen e:əbrɛçən ||
 ehebrecherisch e:əbrɛçərɪʃ
 ehedem 'e:ə'de:m || ehegestern e:ə-
 gɛstɛrn
 Ehehaften e:əhaftən || Ehehalt[e]
 e:əhalt[ə] || eh[e]lich e:əlɪç || eh[e]-
 lichen e:əlɪçən || ehelos e:əlo:s;
 —e -lo:zə || Ehelosigkeit e:ə-
 lo:zɪçkait
 ehemalig e:əma:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə ||
 ehemals e:əma:lɪs
 Ehepakten (Ehevertrag) e:əpaktən
 eher e:ər
 ehern e:ərn
 eheste e:əstə || ehestens e:əstəns
 *Ehlers (Reisender) e:lɛrs
 ehlich = eh[e]lich || ehlichen =
 eh[e]lichen
 ehrbar e:rba:r || Ehre e:rə
 *Ehregott (m. VN.) e:rəgɔt
 Ehr[e]n (altert.: Herr) e:r[ə]n
 ehren e:rən || ehren ..., Ehren...
 e:rən...
 *Ehrenberg (Naturforscher) e:rən-
 bɛrk
 *Ehrenbreitstein (Stadt u. Festung)
 e:rən'brɪtstɛɪn
 *Ehrenfried (m. VN.) e:rən'frɪt;
 —e -frɪ:də
 ehrenhaft e:rənhaft | Ehrenhaftig-
 keit e:rənhaftɪçkait || ehren-
 halber e:rənhalbɛr
 Ehrenhold (Herold) e:rən'hɔlt; —e
 -holdə
 Ehrenpreis (e. Pflanze) e:rən'prɛɪs ||
 ehrenrührig e:rənry:rɪç; —e -rɪgə,
 -rɪjə || ehrenschänderisch e:rən-
 ʃændərɪʃ
 *Ehrentraud (w. VN.) e:rən'traut;
 —ens -traudəns
 ehrerbietig e:r'ɛrbɪ:tɪç; —e -tɪgə,
 -tɪjə || Ehrerbietung e:r'ɛrbɪ:tʊŋ
 || ehrfürchtig e:rɪ'fʏrçtɪç; —e
 -tɪgə, -tɪjə || ehrfurchtsvoll e:r-
 fʏrçtsfɔl || ehrlich e:rɪlɪç || ehrlos
 e:rlo:s; —e -lo:zə || Ehrlosigkeit
 e:rlo:zɪçkait
 Ehrn = Ehr[e]n
 ehrsam e:rza:m || ehrvorgessen e:r-
 fɛrgɛsən || Ehrwürden e:r'vʏrdən
 *Ehste = Este || Ehistland = Estland
- Ei ai; (Plur. auch:)—erchen—ərçən
 ei! ai || eiapoepia! 'ai'a'pɔ'paia:
 Eibe aibə || eiben aibən
 Eibisch aibɪʃ
 *Eibsee aipzɛ:
 Eiche (Baum) aiçə
 Eiche (Eichung) aiçə
 Eichel aiçəl || eichen (Adj.) aiçən
 eichen (Maße abgleichen) aiçən
 *Eichendorff (Dichter) aiçəndɔrf
 Eichhorn aiçhɔrn; -hörnchen
 -hɔrnçən
 *Eichsfeld (Landschaft) aiçsfɛlt;
 —er -fɛldɛr
 *Eichstätt (Stadt) aiçstɛt
 *Eickel (Ort) aikəl
 Eid ait; —e aidə; an —es Statt
 an 'aidəs stɛt
 Eidam aidam
 eidbrüchig aitbrʏçɪç; —e -çɪgə,
 -çɪjə
 Eidechse aidsksə; -dechschen-dɛks-
 çən
 *Eider (Fluß) aidɛr
 Eider (Eidergans) aidɛr || Eider-
 daune aidɛrdaunə, -dunə -du:nə
 *Eiderstedt (Halbinsel) aidɛrstɛt
 Eides... aids... || eidesstattlich
 aidsstɛtlɪç || eidgenössisch ait-
 gənɔsɪʃ || eidlich aitlɪç
 eien (liebkosen; zu ei!) aiən
 Eier... aiɛr...
 *Eifel (Gebirge) aifəl
 Eifer aifɛr || Eiferer aifɛrɛr || eifern
 aifɛrn || Eifersüchtelei aifɛrçʏç-
 tɔ'lai
 *Eiffelturm (Bauwerk in Paris)
 aifɛltɔrm
 eifrig aifrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə
 Eigelb aigɛlp
 *Eigelstein (Befestigungsturm)
 aigɛlstɛɪn
 eigen aiçən; eig[e]ne aiç[ə]nə ||
 Eigen aiçən || eigenartig aiçən-
 'a:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || Eigen-
 brötler (†-brödler) aiçənbrɔ:tɛlɛr,
 (†-brɔ:dɛlɛr) || Eigennutz aiçənnʏts
 || eigennützig aiçənnʏtsɪç; —e
 -tsɪgə, -tsɪjə || eigens aiçəns ||
 Eigenschaft aiçənʃaft || Eigen-
 schaftswort aiçənʃaftsvɔrt ||

eigensinnig aigənzmiŋ; —e-nrjə, -nrjə || eigensüchtig aigənzŋçtŋç; —e-tŋçə, -tŋçə || eigentlich aigəntliç || Eigentum aigəntu:m || Eigentümer aigənty:mər || eigentümlich (zugehörig) aigənty:mlŋç, (= sonderbar:) aigənt'y:mlŋç
 *Eiger (Alpengipfel) aigər
 eigne = eig[e]ne || eignen aignən || Eigner aignər
 eigtl. = eigentlich
 Eiland ailant; —e-landə || Eiländer ailəndər
 Eile ailə || eilen ailən || eilends ailənts
 *Eilenburg (Stadt) ailənburk; —er -burgər
 eilf (veraltet = elf) ailf, elf
 eilfertig ailfertŋç; —e -tŋçə, -tŋçə
 *Eilhard (m. VN.) ailhart; —e -hardə
 eilig ailŋç; —e -lŋçə, -lŋçə
 Eimer aimər || eimerweise aimərvaizə
 ein (Zahlwort u. unbest. Art.) ain; — Mann (als Zahlw.) 'ain 'man, (als unbest. Art.) ain 'man
 ein (Adv.) ain; — und aus 'ain unt 'aus || ein|... ain|...
 einander ain'andər, (auch:) ain-'andər
 Einback ainbak
 einbalsamieren ain|balza(')mi:rən
 *Einbeck (Stadt) ainbek
 einbuchten ain|buxtən
 einbürgern ain|bŋrgərən
 ein|deutschen ain|dœytsən
 ein|dicken ain|dŋkən
 Eindringling aindrŋmlŋ
 eindrücklich aindrŋklŋç || ein-drucksvoll aindrŋksfəl
 eineinhalb 'ain'ain'həlp || einen ainən || einer (Zahlw. u. unbest. Pron.) || Einer ainər || einerlei || Einerlei 'ainər'lai || einerseits ainərzaits || ein[e]s ain[ə]s || einesteils ainəstails || einfach ainfax
 Einfalt ainfalt || einfältig ainfəltŋç; —e -tŋçə, -tŋçə || Einfaltspinsel ainfaltspnzəl

ein|femen ain|fe:mən
 ein|fenzen ain|fəntsən
 einförmig ainfərmŋç; —e -mŋçə, -mŋçə
 ein|frieden ain|fri:dən || ein|friedigen ain|fri:dŋgən, -jən; friedigte ein fri:dŋçtə 'ain
 eingangs aingəns
 eingebildet aingəbildət
 eingeboren aingəbo:rən || Ein-gebor[e]ner aingəbo:r[ə]nər
 eingedenk aingədəŋk
 eingefleischt aingəflaist, (nachdrücll. :) 'aingəflaist
 eingehend aingə:ənt
 ein|gemeinden ain|gəmaindən
 Eingesandt aingəzənt
 eingestand[e]nermaßen 'aingəstənd[ə]nər'ma:sən || Elngeständnis aingəstəntnis
 eingestrichen (Bez. d. mittleren Oktave) aingəstŋrŋçən
 Eingeweide aingəvaidə
 ein|häkeln ain|hə:kələn || einhaken ain|ha:kən
 Einhalt ainhalt
 ein|händigen ain|həndŋgən, -dŋgən; händigte ein həndŋçtə 'ain
 Einhandsgut (Sondergut e. Gatten) 'ain'həntsgut
 *Einhard (Biograph Karls d. Gr.) ainhart
 einheimisch ainhaimŋç
 ein|heimsen ain|haimzən; heimste ein haimstə 'ain
 einheitlich ainhaitliç
 einhellig ainhəlŋç; —e -lŋçə, -lŋçə
 einher ain'hər || einher|... ain-'her|...
 einhundert 'ain'hundərt, ain'hundərt
 ein|hutzeln ain|hutsələn
 enig ainŋç; —e -nrjə, -nrjə || einige (mehrere) ainŋçə, -nrjə || einigemal 'ainŋç'ma:l, ainŋçəma:l || einigermaßen 'ainŋçər'ma:sən || Einigkeit ainŋçkait
 einjährig-freiwillig 'ainjə:riç-'frei-vilŋç, (meist-) -frei'vilŋç; —e -lŋçə, -lŋçə

Einkammersystem 'ain'kamerzys-
tem
ein|kapseln ain|kapseln
ein|kassieren ain|ka('si:rən
ein|kellern ain|kelərən
ein|kerkern ain|kerkərən
Einkindschaft 'ain'kmtʃaft
ein|koffern ain|kofərən
Einkünfte ainkynftə
Einlaß ainlas; -lässe -lesə || **ein-
läßlich** ainleslɪç
einliegend ainli:gənt; —e -gəndə
einmal ainma:l, (nachdrückl. :) 'ain-
'ma:l, (unbest. :) ain(')ma:l; **auf** —
auf 'ainma:l, (selten :) auf ain-
'ma:l; **ein für allemal** 'ain fyr
'aləma:l || **Einmaleins** ainma:l-
'ains || **einmalig** ainma:lɪç, (nach-
drückl. :) 'ain'ma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə
Einmut ainmut || **einmütig** ain-
my:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
Einnahme ainna:mə || **einnehmend**
ainne:mənt; —e -məndə || **Ein-
nehmeri** ainne:mə'rai
Einöd ... ain[ʔ]ø:t... || **Einöde** ain-
[ʔ]ø:də
ein|pfarren ain|pfarən
ein|quartieren ain|kvar('ti:rən
eins ains; **halb** — halp 'ains;
— sein 'ains zain; — **versetzen**
ains fer'zətsən || **Eins** ains; —en
ainzən, †-sən
einsam ainza:m
ein|sargen ain|zargən; **sargte ein**
zarktə 'ain
Einschießel ainʃi:psəl
Einschienenbahn 'ain'ʃi:nənba:n
einschl. = **einschließlich**
einschlächtig ainʃleçtɪç; —e -tɪçə,
-tɪjə
einschlägig ainʃle:grɪç; —e -grɪçə,
-grɪjə
einschließlich ainʃli:sɪç
ein|schränken ain|ʃrɛŋkən
Einschreib[e] ... ainʃraip...,
-ʃraibə...
ein|schüchtern ain|ʃyçtərən
Einser ainzər, †-sər
einsicht[s] ... ainziçt[s]...
Einsiedel ainzi:dəl || **Einstedelel**
ainzi:də'lai

***Einsiedeln** (schweiz. Ort) ainzi:dələn
Einsiedler ainzi:dlər || **einsied-
lerisch** ainzi:dlərɪʃ
Einspänner ainʃpənər || **einspännig**
ainʃpənɪç; -nɪçə -nɪçə, -nɪjə
einst ainst || **einstens** ainstəns ||
einstig ainstrɪç; —e -strɪçə, -strɪjə ||
einstmalig ainstma:lɪç; —e -lɪçə,
-lɪjə || **einstmals** ainstma:l:s ||
einstweilen 'ainst'vailən || **einst-
weilig** 'ainst'vailɪç, —e -lɪçə, -lɪjə
Eintags ... ainta:ks...
eintausend 'ain'tauzənt, ain-
'tauzənt
ein|tonnen ain|tənən
Eintracht aintraxt || **einträchtig**
aintreçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || **ein-
trächtiglich** aintreçtɪçlɪç, (BSpr. :)
-tɪklɪç
Eintrag aintra:k; -träge -tre:gə ||
einträglich aintre:kɪç
eintretendenfalls 'aintre:təndən-
'fals
ein und derselbe 'ain ʊnt dər'zəlbə
|| **einundeinhalb** 'ain'ʊnt'ain'halb
ein|verleiben ain|ferlaibən; **ver-
leibte ein** ferlaiptə 'ain
Einvernehmen ainfernemən
einverstanden ainferʃtəndən || **Ein-
verständnis** ainferʃtəntnɪs
Einwand ainvant; —es -vandəs;
-wände -vendə || **einwand[s]frei**
ainvant[s]frai
einwärts ainwerts
Einwechs[e]lung ainveks[ə]lʊŋ
Einwick[e]lung ainvik[ə]lʊŋ
ein|willigen ain|vilɪçən, -lɪjən;
willigte ein vilɪçtə 'ain
Einwohner ainvo:nər || **Einwohner-
schaft** ainvo:nərʃaft
Einzel ... aintsəl... || **Einzelheit**
aintsəlhait || **einzeln** aintsələn;
einzel[n]ste aintsəl[n]stə
einzig aintsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪjə
***Eirene** (Friedensgöttin) ai're:ne:
Eis ais; —es aizəs
Eis (Note) 'e:ɪs
Eisbein aisbain
Eisblink aisblɪŋk || **eisen** aizən;
eiste aistə
Eisen aizən || **eisen ...** aizən..

*Eisenach (Stadt) aizənax
 Eisenantimonlanz (e. Mineral) 'aizən'anti'mo:nglants
 Eisenbahnbetriebsordnung 'aizənba:nbə'tri:ps'ordnʊŋ || Eisenbahnpersonentarif 'aizənba:npər'zo:nənta'rif
 *Eisenbart (Quacksalber) aizənba:rt
 *Eisenberg (Stadt) aizənberk; —er -bergər
 *Eisenburg (ungar. Komitat) aizənbürk; —er -burgər
 Eisenchlorid 'aizənklo'ri:t || Eisenlanz (e. Mineral) aizənglants || Eisenhartguß 'aizən'hartgʊs || Eisenhut (e. Pflanze) aizənhu:t || Eisenjodür (Jodeisen) 'aizənjo'dy:r || Eisenkall 'aizən'ka:li: || Eisenkarbid 'aizənkər'bi:t || Eisenvitriol 'aizənvi'tri'o:l
 eisern aizərn
 *Eisfeld (Stadt) aisfəlt; —er -feldər eisig aiziq; —e -zigə, -zrjə
 *Eisleben (Stadt) aisle:bən
 eitel aitel
 Eitel (e. Fisch) aitel
 *Eitel (m. VN.) aitel; — Friedrich 'aitəl 'fri:drɪç
 Eiter aiter || eit[e]richt ait[ə]riçt || eit[e]rig ait[ə]riç; —e -rigə, -rijə || eitern aitern || Eit[e]rung ait[ə]-ruŋ
 Ejektion (Hinauswerfen, Austreibung) ejskts'o:n || Ejektor (e. Hebeapparat) e'jskto:r; —en e'jsk'to:rən || ejizieren (hinauswerfen, vertreiben) e'ji'tsi:rən
 Ekarté (e. Kartenspiel) e'kar'te:
 *Ekbatana (Hauptstadt Mediens) ek'ba:ta'na:
 *Ekbert (m. VN.) ekbert, -brecht -brəçt
 ekel || Ekel e:kəl || ekelhaft e:kəlhaft || ek[e]lig ek[ə]liç; —e -ligə, -lɪjə || ekeln e:kəln
 Ekelname e:kəlna:mə
 *Ekkehard (= Ekehart) ekəhart; —e -harde
 Ekklesiarch (Kirchenvorsteher) ekle'zi'arç || Ekklesiastes (Predi-

ger; e. bibl. Buch: *Pred. Salomo*) ekle'zi'astəs || Ekklesiastikus (Geistlicher) ekle'zi'asti'kus || ekklesiastisch (kirchlich) ekle'zi'astɪç
 Eklaireur (*Aufklärer*: zur Erkundung d. Feindes) e'kle'rø:r || ekclairieren e'kle'rɪ:rən
 Eklat (Glanz; Lärm; aufsehenerregender Vorfall) e'kla: || eklatant (augenfällig; auffällig) e'kla'tant
 Eklektiker (Philosoph, der aus mehreren Systemen auswählt) ek'lek-, (meist:) e'klektikər || eklektisch (auswählend) e'klektɪç || Eklektizismus (auswählende, vermittelnde Philosophie) eklekti'tsɪsmʊs
 eklig = ek[e]lig
 Eklipse (Wegfall; Verfinsternung) e'klɪpsə, e'klɪpsə || eklipsieren (verdunkeln) ekli'psɪ:rən || Eklip-tik (scheinbare Sonnenbahn) e'klɪptik
 Ekloge (Hirtengedicht, Idyll) ek'lo:gə, e'klo:gə, e'klo:gə
 Ekossaise (e. Tanz) e'ko'ssɛ:zə
 Ekstase (Verzückung, höchste Begeisterung) ek'sta:zə || Ekstatiker (zur Ekstase Geneigter) ek'sta:tikər || ekstatisch (verzückt) ek'sta:tɪç
 Ektoderm (äußeres Keimblatt) ek-to'dərm
 *Ekuador (süd-am. Land) e'ku'a'do:r
 Ekzem (Hautausschlag) ek'tse:m
 ...el (Verkleinerungssilbe) ...əl
 Elaborat (Ausarbeitung) e'la'bo-'ra:t || elaborieren e'la'bo'ri:rən
 Elan (Anlauf; Schwung) e'lā:
 Elastik (Kautschukgewebe) e'lastik || elastisch (m. Elastizität begabt) e'lastɪç || Elastizität (Spann-, Federkraft) e'lasti'tsi'te:t
 Elb (= Elf, Naturgeist) elp; —en elbən
 Elb... (zu Elbe) elp...
 *Elba (it. Insel) elba:
 *elbabwärts 'elp'apverts || Elbe (Fluß) elbe

***Elberfeld** (Stadt) elbər'fəlt; —er -'felder
 ***Elbe-Trave-Kanal** 'elbə-'tra:və-kana:l
 ***Elb-Florenz** (Dresden) elp-flo'rents
 ***Elbing** (Fluß u. Stadt) elbɪŋ
 ***Elbrus** (Gebirgsstock im Kaukasus) elbrʊs
 ***Elbsandsteingebirge** 'elp'zant-ʃtaɪngebɪrgə
 ***Elburs** (Geb. in Persien) elbʊrs
Elch elç
 ***Eldena** (Ort) eldəna:
 ***Eldorado** (= Dorado) eldo'ra:do:
 ***Eleasar** (bibl. N.) e'le'a:zar
 ***Eleaten** (griech. Philosophenschule) e'le'a:tən || **eleatisch** e'le'a:tɪʃ
Elefant e'le-, e'lə'fant || **Elefanten...** e'le'fantən... || **Elefantiasis** (e. Krankheit) e'le'fan'ti:a:zɪs
elegant (fein, geschmackvoll) e'le-'gant || **Elegant** (Stutzer) e'lə'gã:
Eleganz (Feinheit) e'le'gants
Elegie (Gedicht in Distichen; Klage lied) e'le'gi:
 —n -'gi:ən || **Elegiker** (Elegiendichter) e'le:gi:kər || **elegisch** (klagend) e'le:giʃ
Elek tion (Wahl) e'lɛktsi'o:n || **elektiv** (Wahl-) e'lɛk'tɪf;
 —e -'ti:və || **Elektor** (Kurfürst) e'lɛktər; —en e'lɛk'to:rən || **elektoral** (kurfürstlich) e'lɛkto'ra:l || **Elektorat** (Kurfürstentum) e'lɛkto'ra:t
 ***Elektra** (T. d. Agamemnon) e'lɛktra:
elektrisch (m. Elektrizität behaftet) e'lɛktriʃ || **elektrisieren** (m. Elektrizität behandeln; beleben, begeistern) e'lɛktri'zi:rən || **Elektrizität** (auf Reibung usw. beruhende Anziehungskraft) e'lɛktri'tsi'te:t || **Elektro** (galvanoplast. Klischee) e'lɛkto:
 || **elektro...**, **Elektro...** (elektrisch) e'lɛkto'... || **Elektrode** (Pol e. galvan. Elements) e'lɛk'tro:də || **Elektrographie** (galvan. Hochätzung) e'lɛkto'gra'fi:
 || **Elektrolyse** (Zerlegung durch d. elektr. Strom) e'lɛkto'ly:zə || **Elektro-**

meter (Elektrizitätsmesser) e'lɛkto'ro'me:tər || **Elektron** (Bernstein) e'lɛktrɔn || **Elektron** (Elektrizitätsatom) e'lɛk'tro:n || **Elektrophor** (Elektrizitätsträger) e'lɛkto'fo:r || **Elektroskop** (Art Elektrizitätsmesser) e'lɛkto'ro'sko:p || **Elektrotypie** (galvan. Herstellung v. Druckplatten) e'lɛkto'ty'pi:
 || **Elektrum** (Bernstein) e'lɛktrʊm
Element (Grundstoff, Urstoff; Anfängliches) e'le-, e'lə'ment || **elementar** (zu d. Elementen geh., natürlich; anfangsmäßig, einfach) e'lə'men'ta:r || **elementarisch** (zu d. Elementen geh.) e'lə'men'ta:rɪʃ
Elen (Elch) e:lən
Elend || **elend** e:lent || **elendig** e:lɛndɪç, (nachdrückl.): 'e:lɛndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə || **elendiglich** e:lɛndɪçlɪç, (nachdrückl.): 'e:lɛndɪçlɪç, (BSpr.): -dɪklɪç
Elentier e:lɛnti:r
 ***Eleonore** (w. VN.) e'le'o'no:rə
 ***Elephanta** (ind. Insel) e'le'fanta:
 ***Elephantine** (Nilinsel) e'le'fan'ti:nə:
 ***eleusinisch** (s. d. f. W.) e'loy'zi:nɪʃ || **Eleusis** (griech. Stadt, m. Geheimdienst d. Demeter u. Persephone) e'loyzɪs
Elevation (Erhebung) e'le'va'tsi'o:n || **Elevator** (Aufzug) e'le'va:tər; —en -va'to:rən
Eleve (Zögling, Schüler) e'le:və
Elevin (Schülerin) e'le:vɪn
Elf (Naturgeist) elf
Elf (Fluß) in Skandinavien) elf
 elf[ɛ] elf[ə]
Elfe elfə; **Elfchen** elfçən
 ***Elfeld** (= Eltville) elfəlt; —er -feldər
Elfenbein elfənbain || **elfenbeinern** elfənbainərn
 ***Elfenbeinküste** (afrik. Küstenstrich) elfənbainkrystə
elfenhaft elfənhaf
Elfer elfər || **elferle** 'elfər'lai
 ***Elfriede** (w. VN.) el'fri:də

elfte elftə || elftehalb 'elftə'halp ||
 elftel elftəl || elftens elftəns
 *Eli (bibl. N.) e:li:
 *Elias (Prophet; m. VN.) e'li:as
 eldieren (ausstoßen, wegfallen lassen) e'li'di:rən
 *Elieser (bibl. N.) e'li'e:zər
 eligibel (wählbar) e'li'gi:bəl || eli-
 gieren (auswählen) e'li'gi:rən
 *Eligius (Heiliger; m. VN.) e'li:gijus
 *Elimar (m. VN.) e:li'mar
 Elimination (Beseitigung) e'li'mi-
 na'tsi'o:n || eliminieren e'li'mi-
 'ni:rən
 *Elis (griech. Landschaft) e:lis
 *Elisa (Prophet) e'li:za:
 *Elisa (w. VN.) e'li:za: || Elisabeth
 (w. VN.) e'li:za'bet || elisabetha-
 nisch (auf E., Königin v. Eng-
 land, bez.) e'li:za'be'ta:nɪʃ || Elisa-
 bethinerinnen (barmherzige
 Schwestern) e'li:za'be'ti:nərən
 *elisch (zu Elis) e:lɪʃ
 *Elise (w. VN.) e'li:zə; Elischen
 e'li:sçən
 Elision (Ausstoßung; Wegfall)
 e'li:zi'o:n
 Elite (Auswahl; d. Auserlesene,
 Beste) e'li:tə
 Elixier (Auszug; Heiltrank) e'li-
 'ksi:r
 eljen! (ung. Hochruf) eljən
 Elk (= Elch) elk
 *Ella (w. VN.) e:la:
 Ellbogen elbo:gən
 Elle e:lə
 Ellen (w. VN.) e:lən
 Ellenbogen e:lənbo:gən
 ellenlang 'e:lən'laŋ
 Eller (Erle) e:lər
 *Eller (Ort) e:lər
 *Ellerbek (Ort) e:lərbek:
 ellern (erlen) e:lərən
 *Elli (w. VN.) e:li:
 Ellipse (Auslassung; Art Kurve)
 e'lɪpsə || ellipsenförmig e'lɪpsən-
 fərmiç; —e -miçə, -miçə || Ellipso-
 graph (Instrument z. Zeichnen
 e. Ellipse) e'lɪpsə'gra:f || Ellipsoid
 (e. krumme Oberfläche 2. Ordn.)
 e'lɪpsə'it; —e 'i:də || elliptisch

(unvollständig; e. Ellipse bildend)
 e'lɪptɪʃ || Elliptizität (elliptisches
 Verhältnis) e'lɪpti'tsi'tə:t
 *Ellwangen (Stadt) elvənən
 Elmsfeuer (elektr. Lichterschei-
 nung) elmsføyər
 *Elmshorn (Stadt) elmshørn
 *Eloah (hebr. Gottesname) e'lo:a:
 Eloge (Lob, Schmeichelei) e'lo:zə
 *Elohim (hebr. Gottesname) e'lo-
 'hi:m
 Elokution (Ausdruck) e'lo'ku'tsi'o:n
 Elongation (Ausweichung aus d.
 Ruhelage) e'lɔŋgatsi'o:n
 eloquent (beredt) e'lo'kvənt || Elo-
 quenz (Beredsamkeit) e'lo'kvənts
 Elritze (e. Fisch) elritsə
 *Elsa (w. VN.) elza:
 *Elsaß (Land) elzas || Elsässer el-
 zəsər || elsässisch elzəsɪʃ || Elsaß-
 Lothringen 'elzas-'lo:trɪŋən
 Elsbeere (Vogelbeere) elsbe:rə
 *Elsbeth (w. VN.) elsbət
 Else (e. Fisch) elzə
 *Else (w. VN.) elzə; Elschen elsçən
 Elsebeere (= Elsbeere) elzəbe:rə
 Elster (e. Vogel) elstər
 *Elster (1. N. v. Flüssen; 2. Bade-
 ort) elstər || Elstergebirge elstər-
 gəbɪrgə
 elterlich eltərliç || Eltern eltərən ||
 elternlos eltərnlɔ:s; —e -lo:zə
 *Eltville (Stadt) eltvil
 eludieren (vereiteln, täuschen)
 e'lu'di:rən
 Elukubration (Ausarbeitung) e'lu-
 ku'bratsi'o:n || elukubrieren e'lu-
 ku'bri:rən
 Elusion (Vereitelung; Ausflucht)
 e'lu:zi'o:n
 *Eldersberg (Ort) elvərsbərç; —er
 -bərçər
 *Elvira (w. VN.) el'vi:ra:
 *Elwend (pers. Gebirgsstock) elvənt
 elysäisch (paradiesisch) e'ly'zə:ɪʃ
 *Elysäische Felder (Park in Paris)
 e'ly'zə:ɪʃə 'fɛldər || Elysee (Palast
 in Paris) e'li'zə:
 elysisch (paradiesisch) e'ly:ziʃ ||
 Elysium (Aufenthalt d. Seligen)
 e'ly:ziʊm

***Elzevir[e]r** (holl. Buchdruckerfamilie; Elzevirdruck; e. Schriftgattung) elzəvir

Email (Schmelz) e'mai || **Emaill** (dass.) e'maljə, e'mai || **emaillieren** (m. Schmelz überziehen) e'mal'ji:rən, e'ma'ji:rən

Emanation (Ausfluß) e'ma'na'ts'i'o:n || **emanieren** (ausstreuen; erlassen) e'ma'n'i:rən

***Emanuel** (bibl. N.; m. VN.) e'ma:nu'el || **Emanuela** (w. VN.) e'ma:nu'e:la:

Emanzipation (Befreiung) e'mantsi'pa'tsi'o:n || **emanzipieren** (losgeben, unabhängig machen) e'mantsi'pi:rən

emazieren (abmagern) e'matse'ri:rən

Emballage (Verpackung) ä'ba'la:ʒə

Embargo (Beschlagnahme v. Schiffen) em'barʒo:

embarkieren (einschiffen) ä'bar'ki:rən

Embarras (Verlegenheit) ä'ba'ra: || **embarras de richesse** (frz.: Verlegenheit durch Überfülle, Qual der Wahl) ä'ba'ra: də ri'ʃəs || **embarrassieren** (in Verlegenheit setzen) ä'bara'si:rən

embellieren (verschönern) ä'be'li:rən

Emblem (Kennzeichen, Sinnbild) em'ble:m || **emblematisch** (sinnbildlich) emble'ma:tʃ

Embolie (Verstopfung v. Blutgefäßen) embo'li: || **embolisch** em'bo:liʃ

Embonpoint (Beleibtheit) ä'bõ'po'ẽ: || **embrassieren** (umarmen, küssen) ä'bra'si:rən

embrouillieren (verwirren) ä'brul'ji:rən, ä'bru'ji:rən

Embryo (Keimgebilde) embry'o:; -nen -bry'o:nən || **Embryogene** (Entstehung d. Embryos) embry'oge'ni: || **Embryologie** (Lehre v. d. Entwicklung d. Embryos) embry'o'lo'gi: || **embryonal** (auf d. E. bez.) embry'o'na:l || **embryonisch** (dass.) embry'o:niʃ

Embuscade (Hinterhalt) ä'bys'ka:də

***Emden** (Stadt) emdən

Emendation (Berichtigung, Verbesserung) e'menda'ts'i'o:n || **Emendator** (Textverbesserer) e'mən'da:tər; —en -da'toi:rən || **emendieren** (verbessern) e'mən'di:rən

***Emerentia** (w. VN.) e'me'rentsia: || **emeritieren** (in Ruhestand versetzen) e'me'ri'ti:rən || **Emeritus** (Emeritierter) e'me'ritʊs; -ten -tən, -ti -ti:

Emersion (Auftauchen) e'merzi'o:m

Emetika (Brechmittel) e'me:ti'ka: || **emetisch** (Brechen erregend) e'me:tiʃ

Emeute (Aufruhr) e'mø:tə, (meist:) e'møytə

***Emich** (m. VN.) e:mriç

Emigrant (Auswanderer) e'mi'grant || **Emigration** (Auswanderung) e'mi'gra'ts'i'o:n || **emigrieren** e'mi'gri:rən

***Emil** (m. VN.) e:mi:l || **Emilia** (w. VN.) e'mi:li:a; -lie -liə

eminent (hervorragend) e'mi'nent || **Eminenz** (Titel d. Kardinäle) e'mi'nents

***Emin-Pascha** (Reisender) 'e:mi'n'paʃa:

Emir (arab. Titel: Fürst) e'mi:r, e:mir || **Emirat** (Fürstentum) e'mi'ra:t

Emissar (Abzugskanal) e'mi'sa:r || **Emissar** (Abgesandter) e'mi'sa:r, -sär -sə:r || **Emission** (Aussendung; Ausgabe) e'mis'i'o:n || **Emittent** (Ausgebender) e'mi'tent || **emittieren** e'mi'ti:rən

***Emma** (w. VN.) ema:

***Emmaus** (Ort in Judäa) ema'ʊs

***Emmeline** (w. VN.) emə'li:nə

***Emmendingen** (Stadt) eməndiŋən

***Emmental** (schweiz. Landschaft) emənta:l || **Emmentaler** (e. Käse) emənta:lər

Emmer (Dinkelart) emər

***Emmeran** (Heiliger; m. VN.) eməra:n

***Emmerich** (1. m. VN.; 2. Stadt) emərɪç

Emmeritze (e. Vogel: Ammer) eme-
ritzə || **Emmerling** (dass.) emərliŋ
***Emmi** (w. VN.) emi:
Emolument (Vorteil) e'mo.lu'ment
Emotion (Gemütsbewegung) e'mo-
ts'i'o:n
***Empedokles** (griech. Philosoph)
em'pe:do'kles
***Emper Straße** (Tal) 'em'pər 'stra:sə
empfahren em'pfa:ən || **Empfang**
em'pfaŋ || **empfangen** em'pfaŋən;
empfähgt em'pfaŋt; **empfang**
em'pfaŋ; **empfang[e]!** em'pfaŋ[ə] ||
Empfänger em'pfaŋər || **empfang-
lich** em'pfaŋliç || **Empfangnahme**
em'pfaŋna:mə || **Empfängnis** em-
'pfaŋnis || **empfang[s]berechtigt**
em'pfaŋ[s]berɛçtrɛt
Empfehl em'pfe:l || **empfehlen** em-
'pfe:lən; **empfiehl** em'pfi:lt;
empfehl em'pfa:l; **empfehle** em-
'pfe:lə; **empfohlen** em'pfo:lən;
empfehl! em'pfi:l
empfindbar em'pfintba:r || **Empfin-
dele** empfində'lai || **empfinden**
em'pfindən; **empfang** em'pfaŋt;
empfindest em'pfandəst; **emp-
fände** em'pfandə; **empfinden**
em'pfundən; **empfind[e]!** em-
'pfint, 'pfində || **empfindlich**
em'pfintlɪç || **empfindsam** em-
'pfintza:m
Emphase (Hervorhebung, Nach-
druck) em'fa:zə || **emphatisch**
(nachdrücklich) em'fa:tɪʃ
Emphysem (Windgeschwulst; Er-
weiterung d. Lunge) emfy'ze:m
Empire (frz. Kaiserreich; Stil d.
1. frz. Kaiserreichs) ä'pi:r
Empirie (Erfahrung) em'pi:'ri: ||
Empirik (Erfahrungswissen-
schaft) em'pi:'rik || **Empiriker**
(Praktiker) em'pi:'rikər || **em-
pirisch** (erfahrungsmäßig) em-
'pi:riʃ || **Empirist** (Anhänger d.
Empirik) em'pi:'rist
Employé (Angestellter) ä'plo'a'je: ||
employieren (anwenden) ä'plo'a-
'ji:rən
empor em'po:r || **empor|... em-
'po:r|...**

Empore (Nebengalerie e. Kirche)
em'po:rə
empören em'pø:rən || **empörerisch**
em'pø:rəriʃ
Emporium (Haupthandelsplatz)
em'po:riəm; **-rien** -ri:ən
Emporkirche (Empore) em'po:rkirçə
Emporkömmling em'po:rkəmliŋ
Empressement (Diensteifer) ä'prɛ-
s[ə]mã: || **empressieren, sich**
(sich beeifern) ä'prɛ'si:rən
Empsychose (Beseelung) empsy-
'çozə
Empyem (Eitererguß) empy'e:m
empyreisch (himmlisch) empy're:ɪʃ
|| **Empyreum** (Lichtregion; Him-
mel) empy're:ɪtəm
***Ems** (Fluß) ems
***Ems** (Badestadt) ems, (meist u.
BSpr.) ems; — **er** e:mzər, emzər
emsig emziç; — **e** -ziçə, -ziçə
***Ems-Jade-Kanal** ems'ja:də-kanal
Emu (straubartiger Vogel) e:mu:
emulgieren (aussaugen) e'mul'gi-
rən || **Emulsin** (Ferment d. Mandel)
e'mul'zi:n || **Emulsion** (Pflanzen-
milch) e'mulzi'o:n || **Emulsor**
(Emulsionsmaschine) e'mulzər;
— **en** e'mul'zo:rən
***Ena** (w. VN.) ena:
***Enakiter** (bibl. Riesengeschlecht)
e'na'ki:tər || **Enakskinder** (dass.)
e:nakskmdər, **-söhne** -zø:nə
Enallage (Wortvertauschung)
en'a-, e'na-, e'nala:gə:
en avant (frz.: vorwärts!) an-a'vã:
en bloc (frz.: im ganzen) ä'bløk
en canaille (frz.: »als Canaille«:
verächtlich) ä'ka'nai || **encanail-
lieren, sich** (sich gemein machen)
ä'kanal'ji:rən, -na'ji:rən
en carrière (frz.: »im Laufe«; in
vollem Laufe) ä'kar'i:ər
enceinte (Umwandung) ä'sɛ:t[ə]
enchantement (Bezauberung) ä-
ʃã'tə'mã: || **enchantieren** ä'ʃã-
'ti:rən
en chef (frz.: als Befehlshaber;
kommandierend) ä'ʃɛf
Enchiridion (Handbuch) ençi'ri-
di'o:n; **-dien** -di:ən

***Encke** (FN.) ɛŋkə; -scher Komet
'ɛŋkəʃər ko'mɛt
encouragieren (ermutigen) ɛ̃'ku-
ra'ʒi:rən
End... ɛnt... || **Ende** ɛndə; **End-
chen** ɛntʃən, **Endlein** ɛntlain
Endemie (einheim. Krankheit) ɛn-
de'mi: || **endemisch** (einheimisch,
örtlich) ɛn'de:mɪʃ
enden ɛndən
***Endenich** (Ort) ɛndənɪç
... **ender** ... ɛndər
endermatisch (durch d. Haut
wirkend) ɛnder'ma:tɪʃ
Endesunterzeichner 'ɛndəs'ʊn-
tər'tsaiçnɛtər
en détail (frz.: im einzelnen) ɛ̃' de'tai
endgültig ɛntgʏltɪç; — e -tɪçə, -tɪjə ||
endigen ɛndɪgən, -jən; **endigte**
ɛndɪçtə
Endivie (e. Salatpflanze) ɛn'di:vɛ
endlich ɛntlɪç || **endlos** ɛntlo:s; — e
-lo:zə
endogen (inwendig wachsend) ɛn-
do'gɛ:n
Endokaritis (Entzündung d. inn.
Herzhaut) ɛndo'kar'di:tɪs || **Endo-
kardium** (inn. Herzhaut) ɛndo'-
'kardɪʊm; -**dien** -dɪən
Endokarpium (inn. Fruchthülle)
ɛndo'karpɪʊm; -**pien** -pɪən
***Endor** (bibl. ON.) ɛndər
Endoskop (e. chir. Instrument f. inn.
Beleuchtung) ɛndo-, ɛndo'sko:p
Endosmose (Einsickerung beim
Austausch v. Flüssigkeiten) ɛn-
dos'mo:zə
Endosperm (Zellgewebe im Keim-
sack d. Pflanzen) ɛndo'spɛrm
Endschaft ɛntʃaft
***Endymion** (Geliebter d. Semele)
ɛn'dy:mɪʊn
Energetik (Lehre v. d. Energie)
ɛ-, ɛ'nɛr'gɛ:tɪk || **Energie** (Kraft,
Tatkraft; physik. Arbeitsvorrat)
ɛ-, ɛ'nɛr'gi: || **energielos** ɛ-, ɛ'nɛr-
'gi:lo:s; — e -lo:zə || **energisch**
(tatkraftig) ɛ-, ɛ'nɛrgɪʃ
Enervation (Entkräftung) ɛ'nɛrva-
ts'ʊ:n || **enervieren** ɛ'nɛr'vɪ:rən
en face (frz.: in vord. Ansicht) ɛ̃'fa:s

en famille (frz.: »in der Familie«,
im engen Kreise) ɛ̃' fa'mi:j
Enfant terrible (frz.: »Schreckens-
kind«; jemand, der durch zu große
Offenheit bloßstellt) ɛ̃'fɑ:tɛ'ri:bəl
enflammen (entflammen) ɛ̃'fla-
'mi:rən
eng ɛŋ
***Engadin** (schweiz. Hochtal) ɛŋga-
'di:n
Engagement (Verpflichtung; An-
stellung; Aufforderung; Gefecht)
ɛ̃'gɑ:ʒəmɑ: || **engagieren** (ver-
pflichten; auffordern) ɛ̃'gɑ:ʒi:rən
enganschließend 'ɛŋ'ʌnʃli:sɛnt;
— e -sɛndə || **engbegrenzt** 'ɛŋ-
bɛ'grɛntst || **enge** || **Enge** ɛŋə
Engel ɛŋəl; **Engelein** ɛŋəlain
***Engel** (FN.) ɛŋəl
***Engelberg** (schweiz. Ort) ɛŋəlbɛrk;
— er -bɛrgər
***Engelbert** (m. VN.) ɛŋəlbɛrt ||
Engelberta (w. VN.) ɛŋəlbɛrta: ||
Engelbrecht (m. VN.) ɛŋəlbɛrçt
***Engelhard** (m. VN.) ɛŋəlhɑrt; — e
-hɑrdə
***Engelland** (altert. = England)
ɛŋəl[l]ɑnt
***Engelmann** (FN.) ɛŋəlman
***Engelsburg** (Gebäude in Rom)
ɛŋəlsbʊrk
Engelsüß (e. Farnkraut) ɛŋəlzy:s ||
Engelwurz (e. Pflanze) ɛŋəlvʊrts
engen ɛŋən
Engerling ɛŋɛrlɪŋ
engherzig ɛŋhɛrtsɪç; — e -tsɪçə,
-tsɪjə || **Engigkeit** ɛŋɪçkɑit
***England** (Land) ɛŋlɑnt || **Engländer**
ɛŋləndər || **Engländerei** ɛŋləndə-
'rai || **engländern** ɛŋləndərən ||
englisch ɛŋlɪʃ
englisch (zu Engel) ɛŋlɪʃ
Englischnblau 'ɛŋlɪʃ'blau || **englisch-
deutsch** 'ɛŋlɪʃ'dɔyts || **Englisch-
leder** 'ɛŋlɪʃ'lɛdər || **englsieren**
(e. Pferd stutzschwänzig machen)
ɛŋli'zi:rən
en gros (frz.: im großen, im
ganzen) ɛ̃'gro: || **Engroshändler**
(Großhändler) ɛ̃'gro:hɛndlɛr |
Engrossist (dass.) ɛ̃'grɔ'sɪst

enharmonisch (im temperierten System gleichklingend) enhar-'m:ɔ:nɪʃ

Enjambement (Übergreifen e. Satzes in d. nächsten Vers) ɛ̃'ʒɛ̃'bə'mã:

Enkadrement (Einreihung) ɛ̃'ka-'drə'mã: || **enkadrieren** (einreihen) ɛ̃'ka-'dri:rən

enkaustieren (einbrennen; m. Wachs usw. durchtränken) ɛŋ-, ɛnkau'sti:rən || **Enkaustik** (diese Technik) ɛŋ'kaustik || **enkaustisch** ɛŋ'kaustɪʃ

Enkel (Knöchel) ɛŋkəl

Enkel (Kindeskind) ɛŋkəl; **Enkelein** ɛŋkəlɛɪn

Enklave (v. e. anderen Staat eingeschloss. Gebiet) ɛŋ-, ɛn'kla:və

Enklisis (Anlehnung e. unbetonten Wortes an e. vorhergehendes) ɛŋ-, ɛnklɪ'zɪs || **Enklitika** (e. solches Wort) ɛŋ'kli:ti'ka:; **-tiken** -ti'kən, **-ticä** -ti'tsɛ: || **Enklitikon** (dass.) ɛŋ'kli:ti'kɔ:n; **-ken** -kən, **-ka** -ka: || **enklitisch** (sich anlehnend) ɛŋ'kli:tɪʃ

Enkomiast (Lobredner) ɛŋko'mi'ast || **Enkomion** (Lobrede) ɛŋko'mi:ɔ:n, **-mium** -mi:ɔ:m; **-mien** -mi:ən

Enkriniten (Seelilien) ɛŋkri'ni:tən

Enlevage (Ätzbeize) ɛ̃'lə'va:ʒə

en miniature (frz.: im kleinen Maßstab) ɛ̃' mi'njã'ty:r

***Ennepe** (Fluß) ɛnəpə

***Ennius** (röm. Dichter) ɛni:ɔs

***Enns** (Fluß u. Stadt) ɛns

ennuyant (langweilig, lästig) -any-'jant || **ennuyieren** (langweilen) any'ji:rən

***Enoch** (bibl. N.) ɛ:nɔx

enorm (übermäßig; ungeheuer) ɛ'norm || **Enormität** (Ungeheuerlichkeit) ɛ'normi'tɛ:t

en passant (frz.: im Vorübergehen; beiläufig) ɛ̃' pa'sã:

en profil (frz.: im Profil; von der Seite gesehen) ɛ̃' prɔ'fi:l

Enquete (Umfrage; e. Ermittlung) ɛ̃'ke:t[ə], ɛ̃'ke:tə

enragiert (wütend; leidenschaftlich) ɛ̃'ra'ʒi:rt

enrhümiert (verschnupft) ɛ̃'ry-'mi:rt

enrollieren (in d. Musterrolle aufnehmen; anwerben) ɛ̃'ro'li:rən

Ensemble (Ganzes; Zusammenspiel; Schauspielertruppe) ɛ̃-'sã:bəl

en suite (frz.: in einem fort) ɛ̃' svi:t ɛnt... ɛnt'...

Entartung ɛnt'a:rtʊŋ

entbehren ɛnt'bɛ:rən || **entbehrlich** ɛnt'bɛ:rlɪç

entblöden ɛnt'blø:dən

entblößen ɛnt'blø:sən

entdeutschen ɛnt'dɔytsən

Ente ɛntɛ; **Entchen** ɛntɛçən

Entente (Einverständnis) ɛ̃'tã:t[ə]

Enter... ɛntər...

Enterich ɛntəriç

Enteritis (Darmkatarrh) ɛntɛ'ri:tɪs

entern (v. Schiffen: erstürmen) ɛntɛrn

Enterolith (Darmstein) ɛntɛ'ro'li:t

Enterologie (Lehre v. d. Eingeweiden) ɛntɛ'ro'lo'ʒi: || **Enterotomie** (Bauchschnitt) ɛntɛ'ro'to-'mi: || **Enterozoen** (Eingeweidewürmer) ɛntɛ'ro'tso:ən

entfernen ɛnt'fɛrnən

entfremden ɛnt'frɛmdən

entgegen ɛnt'ge:gən || **entgegen**... ɛnt'ge:gən|... || **entgegnen** ɛnt'ge:gnən

entgeistern ɛnt'gaistɛrn || **entgeistigen** ɛnt'gaistɪgən, -trjən; **-stigte** -striçtə

Entgelt ɛnt'gɛlt || **entgeltlich** ɛnt'gɛltlɪç

entglasen ɛnt'gla:zən; **-glaste** -gla:stə

entgleisen ɛnt'glaizən; **-gleiste** -glaistə

entgöttern ɛnt'gɔtɛrn

enthaltensam ɛnt'haltzã:m

enthaupten ɛnt'hauptən

Enthelminthen (Eingeweidewürmer) ɛntɛl'mɪntən

enthusiasmieren (begeistern) ɛntu-'ziã'smi:rən || **Enthusiasmus** (Begeisterung) ɛntu'zi'asmɔs || **Enthusiast** (Schwärmer) ɛntu'zi'ast

Entität (Wesenheit) ent'i:tə:t
 entjungfern ent'jun'fərn
 entkohlen ent'ko:lən
 entkräften ent'krəftən
 entlang ent'ləŋ
 entlarven ent'larfən, -vən; -larfte
 -'larftə
 entlauben ent'laubən; -laubte
 -'lauptə
 *Entlebuch (Alpental) entlebu:x
 entledigen ent'le:dɪgən, -dɪjən;
 -digte -dɪçtə
 entlegen ent'le:gən
 entleiben ent'laibən; -leibte -'laiptə
 entmannen ent'manən
 entmasten ent'mastən
 entmenschen ent'mənʃən
 entmündigen ent'my:ndɪgən, -dɪjən;
 -digte -dɪçtə
 entmutigen ent'mu:tɪgən, -tɪjən;
 -tigte -tɪçtə
 Entnahme ent'na:mə
 entnerven ent'nerfən, -vən; -nervte
 -'nerftə
 entnüchtern ent'nɨçtərn
 Entomolog[e] (Insektenkundiger)
 ento'mo'lo:k, -'lo:gə || Entomolo-
 gie (Insektenkunde) ento'mo'lo-
 'gi: || entomologisch ento'mo-
 'lo:ɡɪʃ
 entopisch (einheimisch) ent'o:pɪʃ
 Entoutcas (Sonnen- u. Regen-
 schirm) ä'tu'ka:
 Entozoen (Binnenschmarotzer) en-
 to'tso:ən
 entpuppen ent'pupən
 Entr'acte (Zwischenakt) ä'tər'akt
 entrainieren (mit fortreißen) ä'tre-
 'nɪrən
 enträtseln ent're:tʃələn
 Entrechat (Kreuzsprung) ä'tər'ʃa:
 Entrecote (Rippenstück) ä'tər'ko:t
 Entree (Eintritt; Vorraum; Vor-
 speise) ä'tre:
 Entrefilet (Einschiebsel) ä'tər'fi'le:
 Entrelacs (Kettenverzierung) ä'tər-
 'la:
 Entremets (Zwischengericht) ä'tər-
 'me:; (als Plur.): -'me:s
entre nous (frz.: unter uns) ä'tər'nu:
 Entrepot (Lagerhaus) ä'tər'po:

Entrepreneur (Unternehmer) ä'tər-
 prə'nɔ:r || Entreprise (Unter-
 nehmung) ä'tər'pri:zə
 Entresol (Halbgeschoß) ä'tər'səl
 Entrevue (Zusammenkunft) ä'tər-
 'vy:; -n -'vy:ən
 entrieren (einleiten; unternehmen)
 ä'tri:rən
 Entsatz ent'zats
 Entscheid ent'sajt; -e -'sajdə ||
 entschieden ent'si:dən
 entschleiern ent'slaiərn
 entschlossen ent'slɔsən || **Entschluß**
 ent'slɔs, †ent'slɔs; -schlüsse -'slɨsə
 entschuldbar ent'sultba:r || ent-
 schuldigen ent'sɔldɪgən, -jən;
 -digte -dɪçtə
 entseelt ent'ze:lt
 entsetzlich ent'zetslɪç || entsetzt
 ent'zəst
 entstlichen ent'zɪtlɪçən
 entvölkern ent'fɔlkərn
 entwähren ent've:rən
 entweder ent've:dər || **Entweder—**
Oder ent've:dər, 'entve:dər—'o:dər
Entwick[e]lung ent'vɪk[e]lʊŋ
 entwischen ent'vɪʃən
 entwöhnen ent'vɔ:nən
 Entwurf ent'vurf
 entziffern ent'tsɪfərn
 entzücken ent'tsɪkən
 entzündbar ent'tsɪntba:r || **entzünd-**
lich ent'tsɪntlɪç
 entzwei ent'tsvai || entzwei|...
 ent'tsvai|... || entzweien ent-
 'tsvaiən
 Enumeration (Aufzählung) e'nu-
 mə'rətsɪ'o:n || **enumerieren** e'nu-
 mə'rɪrən
 Enunziation (Aussage; Erklärung)
 e'nʊntsɪə'tsɪ'o:n
 Enveloppe (Hülle; Umschlag) ä've-
 'lɔp[e]
en vogue (frz.: im Schwange; be-
 liebt) ä'vo:k, (frz.): 'vog
 Envoyé (Gesandter 2. Ranges) ä-
 vo'a'je:
 ***Enz** (Fluß) ents
Enzian (Bitterwurz) entsɪə:n
 ***Enzio** (Sohn Kaiser Friedrichs II.)
 entsɪo:

Enzyklika (päpstl. Rundschreiben) en'tsy:kli'ka:; **-ken** -kən || **enzyklisch** (e. Kreis durchlaufend) en'tsy:kliʃ

Enzyklopädie (Gesamtdarstellung d. Wissenschaften od. e. Wissenschaft) entsy'klo'pɛ'di:; **-n** -'di:ən || **Enzyklopädiker** (Verf. e. E.) entsy'klo'pɛ:dikər || **enzyklopädisch** (nach Art e. E.) entsy'klo'pɛ:diʃ || **Enzyklopädist** (Herausg. od. Mitarbeiter der frz. »Enzyklopädie«) entsy'klo'pɛ-'dist

eo ipso (lat.: eben dadurch, schon deshalb) 'e:o: 'ipso:

***Eos** (Göttin d. Morgenröte) e:os

***Eosander** (Architekt) e'o'zander

Eosin (e. roter Farbstoff) e'o'zin

eoän (d. Eozän angehörig || **Eozän** (älteste Stufe d. Tertiärs) e'o'ts:ən

epagogisch (induktiv beweisend) ep[ɔ]'a'go:giʃ

Epakten (»hinzugefügte Zahlen«, zur Angabe d. Tage zwischen letztem Neumond u. Neujahr) ep'akten, e'pakten, e'pakten

***Epaminondas** (griech. Feldherr) epa'mi'nondas

Eparch (griech. Statthalter) ep'arç, e'parç, e'parç || **Eparchie** (Statthalterschaft; Sprengel) ep[ɔ]'ar'çi:

Epaulett[e] (Achselklappe) e'po-'let[ə]

Epenthese (Einschaltung v. Lauten) ep[ɔ]'en'te:zə, -sis ep'ente:zis || **epenthetisch** ep[ɔ]'en'te:tiʃ

Epexegese (erklärender Zusatz) ep'ekse'ge:zə || **epexegetisch** ep'ekse'ge:tiʃ

Ephebe (athen. Jüngling) e'fe:bə ||

Ephebie (Ephebenalter) e'fe'bi:

ephemer (eintägig; schnell vergehend) e'fe'mer || **Ephemeren** (Eintagsfliegen) e'fe'me:ren ||

Ephemeriden (Tageblätter; astron. Tafeln) e'fe'me'ri:dən || **ephemerisch** (= **ephemer**) e'fe'me:riʃ

***Epheser** (Bew. v. Ephesus) e'fe:zər ||

ephesisch (Ephesus betr.) e'fe:ziʃ || **Ephesus** (kleinas. Stadt) e'fe:zʊs

†**Ephen** = **Efen**

***Ephialtes** (griech. PN.) e'fi'altəs

Ephor[e] (Mitgl. d. spart. Aufsichtsbehörde) e'fo:r[ə] || **Ephorat** (Amt e. Ephorus) e'fo'ra:t || **Ephorie** (Sprengel e. Ephorus) e'fo'ri: ||

Ephorus (Vorstand; Superintendent) e:fo:rʊs; **-ren** e'fo:rən

***Ephraim** (bibl. PN. u. ON.) e'fra:m, (meist:) e'fra:m

***Epidamnus** (illyr. Stadt) e'pi-'damnʊs

***Epidaurus** (Stadt in Argolis) e'pi-'daurʊs

Epidemie (Seuche) e'pi'de'mi:; **-n** -'mi:ən || **epidemisch** e'pi'de:miʃ

Epidermis (Oberhaut) e'pi'dɛrmiʃ

epigastrisch (d. Oberbauchgegend betr.) e'pi'gastrɪʃ

Epigenese (Neuentwicklung) e'pi-ge'ne:zə, -sis -'ge:ne:zis

Epiglottis (Kehldeckel) e'pi'glɔtiʃ

Epigone (Nachgeborener; Nachahmer) e'pi'go:nə

Epigramm (Aufschrift; Sinngedicht) e'pi'gram || **Epigrammatiker** (Verf. v. Sinngedichten) e'pi'gra-'ma:tikər || **epigrammatisch** (nach Art e. Sinngedichts) e'pi'gra-'ma:tiʃ

Epigraph (Aufschrift; Inschrift) e'pi'gra:f || **Epigraphik** (In-schriftenkunde) e'pi'gra:fik

Epik (erzählende Dichtkunst; Heldendichtung) e:pik

Epikarp[ium] (äußere Schicht d. Fruchthaut) e'pi'karp[iʊm]

Epiker (erzähl. Dichter) e:pikər

***Epiktet** (Stoiker) e'pi'kte:t, e'pik-'tet

***Epikur** (griech. Philosoph) e'pi-'ku:r || **Epikureer** (Anhänger Epikurs; Genußmensch) e'pi'ku-'re:ər || **epikureisch** (d. Ansichten Epikurs entsprechend; genuß-süchtig) e'pi'ku're:ʃ || **epikurisch** (dass.) e'pi'ku:riʃ || **Epikurismus** (Lehre Epikurs) e'pi'ku'rismʊs ||

Epikurus (= **Epikur**) e'pi'ku:rʊs

Epilepsie (Fallsucht) e'pi'lɛp'si: || **epileptisch** (fallsüchtig) e'pi'lɛptɪʃ

- Epilog** (Nachwort) e'pi'lo:k; —e -'lo:gə
- ***Epimenides** (griech. PN.) e'pi-'me:ni'des
- ***Epimetheus** (griech. PN.) e'pi-'me:tɔys
- Epiphania** (Erscheinung Christi) e'pi'fa'ni:a:, -'fa:ni:a: || **Epiphania** ... e'pi'fa:nias ..., -nien ... -niən ...
- Epiphyten** (auf anderen wachs. Pflanzen) e'pi'fy:tən
- ***Epirot** (Bew. v. Epirus) e'pi'rot: || **Epirus** (griech. Landschaft) e'pi:rɔs
- episch** (zu Epos) e:piʃ
- Episkop** (e. opt. Apparat) e'pi-'sko:p
- episkopal** (bischöflich) e'pisko'pa:l || **Episkopalismus** (Lehre v. d. bischöfl. Kirchenmacht) e'pisko'pa'lismɔs || **Episkopalist** (Anhänger dieser Lehre) e'pisko'pa'list || **Episkopat** (Bischofswürde; Gesamtheit d. Bischöfe) e'pisko-'pa:t || **episkopisch** (bischöflich) e'p'isko:piʃ
- Episode** (Einschaltung; Zwischenhandlung) e'pi'zo:də || **episodisch** (nach Art e. Episode) e'pi'zo:diʃ
- Epistel** (Brief, bes. im N. Test.; e'pistəl || **Epistolar** (d. Epistel vorles. Geistlicher) e'pisto'la:r || **epistolarisch** (in Briefform abgefaßt) e'pisto'la:riʃ || **epistologisch** (dass.) e'p'isto:liʃ || **Epistolograph** (Briefschreiber) e'pisto'lo'gra:f
- Epistyl** (Querbalken) e'pi'sty:l
- Epitaph[ium]** (Grabschrift) e'pi-'ta:f[iʊm]; -ien -iən
- Epithalamium** (Hochzeitslied) e'pi-'ta'la:mio:m; -ien -iən
- Epithel[ium]** (oberste Schicht d. Schleimhaut) e'pi'te:l[iʊm]; -ien -iən
- Epitheton** (Beiwort) e'pi'te:tən; -ta -ta:; **Epitheton ornans** (lat.: schmückendes Beiwort) e'pi'te:tən 'ornans; -ta -nantia -ta: -nantsi:a
- Epitome** (Auszug) e'pi:to'me:
- Epizentrum** (oberflächl. Mittelpunkt e. Erdbebens) e'pi'tsən'trɔm; -tren -trən
- epizön** (v. Tiernamen: für beide Geschlechter gültig) e'pi'tsɔ:n
- Epizoon** (Schmarotzertier) e'pi-'tso:ɔn; -zoen -'tso:ən
- Epizykel** (Art Kurve) e'pi'tsy:kəl || **Epizykloide** (Art Zykloide) e'pi'tsy'klo'i:də
- Epoche** (wichtiger Zeitabschnitt) e'pɔxə || **epochemachend** e'pɔxə'maxənt; —e -xənde
- Epode** (Ab-, Nachgesang) e'p'o:də
- Eponymos** (höchster griech. Beamter) e'p'o:-, e'po:-, e'po:ny'mɔs; -men -mən
- Epopöe** (kl. Heldengedicht) e'pɔ-'pø:[ə]; —n -'pø:ən || **Epos** (Heldengedicht) e:pos; **Epen** e:pən
- Eppich** (1. e. Doldenpflanze; 2. Efeu) e'piç
- Epreuve** (Probe) e'prø:və
- Epsomer Salz** (Bittersalz: n. e. engl. Stadt) 'epsɔmə'r 'zalts || **Epsomrennen** epsɔm-, (engl.) epsəm'renən
- Equestrik** (Zirkusreitkunst) e'kvə'strik
- Equipage** (Schiffsbesatzung; Ausrüstung; Pferd u. Wagen) e'k[v]i-'pa:ʒə || **equipieren** (ausrüsten) e'k[v]i'pi:rən
- Equisetaceen** (Schachtelhalme) e'kvi'zeta'tse:ən
- Equitation** (Reiten) e'kvi'ta:tsi'o:n
- er**, (als veralt. Anrede:) **Er** e:r, (weniger stark :) er, (schwach:) ər
- er** ... er'..., (USpr. oft:) ər'...
- Erachten** ər'axtən; **meines** —s 'mainəs ər[']axtəns
- ***Eran** (= Iran) e'ra:n
- ***Erardscher Flügel** (n. e. FN.) e'ra:rʃər 'fly:gəl
- ***erasmisch** e'rasmiʃ || **Erasmus** (Humanist) e'rasmɔs
- ***Erato** (Muse d. Liebesdichtung) e'ra:to:, (oft:) e'ra:to:
- ***Eratosthenes** (griech. Gelehrter) e'ra'toste'nəs
- erb** ... , **Erb** ... erp ...

erbarmen er'barmən || erbärmlich
 er'bermlīç || erbarmungslos er-
 'barmūngslo:s; —e -lo:zə
 erbaulich er'baulīç
 Erbe erbə || erbeigen 'erp'ʰaigən ||
 erbeingesessen erp'aingəzəsən,
 'erp'ʰaingəzəsən || erben erben;
 erbte erptə
 erbeuten er'boytən
 Erbfolger erpfölğər || erbgesessen
 erpgəzəsən || Erbin erbim
 erbblütern er'bitərən
 erbittlich er'bitlīç
 Erblandeshofamt 'erp'landəs'hof-
 'amt
 erblassen (zu blaß) er'blasən
 Erblasser (zu Erbe) erplasər ||
 Erblassung erplasuŋ || erblich
 erplīç
 erblichen (zu bleich) er'bliçən
 erblinden er'blindən
 erbosen er'bo:zən; -boste -'bo:stə
 erbötig er'bø:tiç; —e -tiçə, -triçə
 Erbs ... erps ...
 Erbsaß erpzas, -sasse -zəsə
 Erbschaft erpsaft || erbenschaftlich
 erpsaftlīç || Erbschleicherei erp-
 flaiçərəi || Erbscholtisei (Erb-
 schulzenamt) erpsölti:zai
 Erbse erpsə || Erbsen..., erbsen...
 erpsən ...
 erb- und eigentümlich 'erp- unt
 'aigenty:mlīç, (oft:) aigen'ty:mlīç
 erbuntertan erp'untərtə:m, 'erp-
 'untərtə:m || erbunwürdig 'erp-
 'unvyrđiç
 Erd..., Erd... ert... || Erde
 ertə || erdicht ertdiçt || erdig
 ertdiç; —e -diçə, -diçə || erdkund-
 lich ertkuntlīç
 *Erdmann (m. VN.; FN.) ertman
 *Erdmut[e] (w. VN.) ertmut,
 ert'mu:tə
 Erdoberfläche ert'o:bərfləçə, 'ert-
 'o:bərfləçə
 erdolchen er'dolçən
 erdreisten er'draistən
 erdrosseln er'drəsələn
 *Erebus (1. Unterwelt; 2. myth.
 Wesen; 3. antarkt. Vulkan) ere-
 bus

*Erechtheion (athen. Tempel) erəç-
 'taion, -theum -'te:um || Erech-
 theus (König v. Attika) e'rəçtoys
 ereignen er'aignən || Ereignis er-
 'aignis
 *Erek (e. Sagenheld) erek
 erektil (aufrichtbar) erək'til ||
 Erektion (Aufrichtung) erək-
 ts'i'ot
 Eremit (Einsiedler) ere'mit || Ere-
 mitage (Einsiedelei) ere'mi'ta:çə
 *Eretria (griech. Stadt) e're:tri:a
 erfahren (bewandert) er'fa:rən
 erfinderisch er'findəriç || erfindlich
 er'fntlīç
 Erfolg er'fōlk; —e -fōlgə || erfolglos
 er'fōlklo:s; —e -lo:zə
 erforderlichenfalls er'fördərliçən-
 'fals || Erfordernis er'fördərnis;
 —se —ə
 erfrechen er'frəçən
 erfrischen er'frīçən
 *Erft (Fluß) erft
 *Erfurt (Stadt) erfurt
 Erg (Arbeitseinheit) erk
 ergänzen er'gəntsən
 ergeben (zugeneigt) er'ge:bən || Er-
 gebnis er'ge:pnis; —se —ə
 †ergetzen (= ergötzen) er'gətsən
 ergiebig er'gi:biç; —e -biçə, -brjə
 ergo (lat.: folglich; also) ergo:
 Ergostat (Apparat z. Messen d.
 Muskelarbeit) ergo'stat
 Ergotin (Bestandteil d. Mutter-
 korns) ergo'ti:n || Ergotismus
 (Mutterkornvergiftung) ergo'tis-
 mūs
 ergötzen er'gətsən
 ergriffen (gerührt) er'grifən
 erhaben er'ha:bən
 erhältlich er'heltlīç
 *Erhard (m. VN.) erhart; —e -hardə
 erheblich er'he:pliç
 erheitern er'haitərən
 erhitzen er'hitsən
 erhöhen er'hø:ən
 *Erich (m. VN.) eriç
 *Erika (w. VN.) eri'ka:
 Erika (Heidekraut) e'ri:ka:, (oft:)
 eri'ka: || Erikazeen (e. Pflanzen-
 familie) eri'ka'tsə:ən

*Erin (alter N. Irlands) e:ri:n
 erinnern er'mærn
 Erinnye (Rachegöttin) e'rmy:ə,
 -nys -nys; -nyen -ny'ən
 *Eris (Göttin d. Zwietracht) e:ris
 *Eriwan (russ. Stadt) e'ri'va:n
 erkecken er'kəkən
 erkenntlich er'kentliç || Erkenntnis
 er'kentnis
 Erker erkər
 erkiesen er'ki:zən; erkor er'ko:r,
 (auch:) erkieste er'ki:stə
 erklecklich er'klekliç
 *Erkrath (Ort) erkra:t
 erkühlen er'ky:nən
 erkunden er'kundən || erkundigen
 er'kundigən, -jən; -dlgte -driçtə
 erlangen er'la:nən
 *Erlangen (Stadt) erla:nən; -ger
 -nər
 Erlaß er'las; -lasse —ə
 *Erlau (ungar. Stadt) erlau
 erlaubener'laubən; -laubte -'laupətə
 || Erlaubnis er'laupnis; —se —ə
 erlaucht || Erlaucht er'lauxt || er-
 lauchtig er'lauchtig; —e -tigə,
 -trjə
 Erle erlə
 Erlebnis er'le:pnis; —se —ə
 erledigen er'le:digən, -jən; -digte
 -driçtə
 erleichtern er'laiçtərən
 erlen (zu Erle) erlən
 *Erlenkönig (= Erbkönig) erlən-
 kə:nig
 erllisten er'listən
 *Erlkönig (Elfenkönig) erlkə:nig
 erlogen er'lo:gən
 Erlös er'lø:s; —e -'lø:zə
 erlöschen er'lø:ʃən; erlischt er'liçt;
 erlosch er'lø:ʃ; erloschen er'lø:ʃən;
 erlisch! er'liç
 Erlöser er'lø:zər
 erlustieren (belustigen) erlus'ti:rən
 ermächtigen er'məçtigən, -jən;
 -tigte -triçtə
 ermannen er'manən
 *Ermanrich (König der Ostgoten)
 ermanriç
 ermatten er'matən
 *Ermeland (= Ermland) erməlant

*Ermellnd[e] (w. VN.) erməlmt,
 -'lmdə
 ermitteln er'mitəl'n
 *Ermland (Landschaft) ermlant;
 Ermländer ermländər
 ermöglichen er'mø:kliçən
 ermüden er'my:dən
 ermuntern er'müntərən
 ermutigen er'mu:ti:gən, -jən; -tigte
 -triçtə
 *Ernesta (w. VN.) er'nesta: || Er-
 nestine erns'tinə
 Ernestinische Linie (d. ältere sächs.
 Linie) erns'ti:nisə 'li:nə
 erneue[r]n er'nøyə[r]n
 erniedrigen er'ni:dri:gən, -jən;
 -drigte -driçtə
 *Ernst (m. VN.) ernst
 ernst || Ernst ernst || ernsthaft
 ernsthaft || Ernsthaftigkeit ernst-
 haftiçkait || ernstlich ernstliç
 Ernte erntə || ernten erntən
 ernüchtern er'nüçtərən
 erobern er'o:bərən || Eroberin er-
 'o:bərin; -nen —ən
 Eroika (Beethovens Heldensym-
 phonie) e'roi'ka:
 erörtern er'örtərən
 *Eros (Gott der Liebe: Amor) e:rø:s
 Erosion (Zernagung) e'rø:zi'ø:n
 erotematisch (fragend) e'ro'te'ma-
 tiç
 Erotik (Liebeskunst, -dichtung)
 e'ro:ti:k || Erotiker (Liebesdichter)
 e'ro:ti:kər || erotisch (auf d. Liebe
 bez.) e'ro:tiç || Erotomanie (Lie-
 beswahnsinn) e'ro'to'ma'ni:
 Erpel (Enterich) erpəl
 erpicht er'piçt
 erquicken er'kvikən
 erratisch (verirrt) e'ra:tiç
 Erratum (Irrtum, Druckfehler)
 e'ra:tum; -ta -ta:
 Errungenschaft er'rønçənsçaft
 Ersatz er'zats
 ersäufen er'zøyfən
 *Ersch (Bibliograph) erç
 erschaffen er'çlafən
 erschrocken er'çrøkən
 erschweren er'çvə:rən
 erschwinglich er'çviniç

*Erserum (türk.-armen. Stadt)
erzə'ru:m

*Ersisch (irische Sprache) erziʃ
Ersparnis er'ʃpa:rnis; —se —ə
ersprießlich er'ʃpri:ʃliç
erst erst, (oft:) erst || erst...,
Erst... e:rst...

erstarken er'ʃtarken
erstatten er'ʃtatən
erstbeste 'erst'bestə || erste e:rstə;
am —n am 'e:rstən; fürs — fy:rs
'e:rstə; das erstmal das 'e:rstə-
ma:l; zum erstenmal tsum
'e:rstənma:l; zum ersten Male
tsum 'e:rstən 'ma:lə

ersteigbar er'ʃtaikba:r || ersteiglich
er'ʃtaikliç

erstens e:rstəns || erstere e:rstərə
ersticken er'ʃtikən
erstlich e:rstliç || Erstling e:rstliŋ
erstunken er'ʃtʊŋkən
ertellen er'tailən

Ertrag er'tra:k; —es -'tra:gəs;
-träge -'tre:gə || erträglich er-
'tre:kliç || Erträgnis er'tre:knis;
—se —ə

erübrigen er'y:brigən, -jən; -brigte
-briçtə

Erudition (gelehrte Bildung) eru-
di:tsi'o:n

eruien (ergründen, erforschen)
eru'irən

Eruption (Ausbruch) eru:ptsi'o:n ||
eruptiv (durch e. Ausbruch ent-
standen) eru:pti:f; —e -'ti:və

Erve (Linse) ervə

erwähnen er'və:nən || erwählter-
maßen er'və:ntər'ma:sən

erwärmen er'varmən

Erweis er'vais; —e -'vaizə || er-
weislich er'vaisliç

erweitern er'vaitərən

Erwerb er'vərp; —e -'vərbə || er-
werbsunfähig er'vərp:s'ʊnfə:iç

erwidern er'vi:dərən

erwiesenermaßen er'vi:zənər'ma:sən

*Erwin (m. VN.) ervi:n

erwischen er'viʃən

*erymanthisch ery'mantʃ || Ery-
manthus (griech. Geb.) ery'man-
tus

Erysipelas (Rotlauf) ery'zi:pə'las ||
erysipelatös (von Rotlauf be-
fallen) ery'zi:pə'la'tʊ:s; —e -'tʊ:zə

*Erythräa (afr. Landschaft) ery-
'tre:a: || erythraisch ery'tre:iʃ

Erz (e. Mineral) erts, (oft:) erts
erz... (bei Adj., zur Verstärkung:)
'erts'..., Erz... (bei Titeln u.
Würden: Ober...) erts..., (sonst
bei Subst., zur Verstärkung:)
'erts'...

erzen (»Er« nennen) ertsən

erzen (aus Erz) e:rtsən

Erzeugnis er'tsoyknis; —se —ə

*Erzgebirge ertsgebirgə

erzieherisch er'tsi:əriʃ || erziehlich
er'tsi:liç

es es, ʃe:s; (schwach:) əs

Es (Note) es

*Esaias (bibl. N.; m. VN.) e'zai:as

*Esau (bibl. N.) e:zau

Esch (Ortsflur) eʃ

Eschatologie (Lehre v. d. letzten
Dingen) esçə'to'lo'gi:

Esche eʃə || eschen eʃən

*Eschenbach (Stadt) eʃənbax

*Eschwege (Stadt) eʃve:gə

*Eschweiler (Stadt) eʃvailer

*Esdrelon (Ebene in Galiläa) es-
'dre:lən

Esel e:zəl; Eselein e:zəlain || Eselei
e:zə'lai || eselhaft e:zəlhaft ||

Eselin e:zəlm

Eskader (Geschwader) es'ka:dər ||
Eskadron (Schwadron) eska-
'dro:n

Eskalade (Erstürmung m. Leitern)
eska'la:də

Eskamotage (Taschenspielerei) es-
ka'mo'ta:zə || Eskamoteur (Ta-
schenspieler) eska'mo'tø:r || eska-
motieren (geschickt verschwin-
den lassen) eska'mo'ti:rən

Eskapade (Seitensprung) eska-
'pa:də

Eskarpe (Art Böschung) es'karpə

Eskarpins (Plur.: Kniehosen usw.,
Hoftracht) eskar'pē:s

*Eskimos (arkt. Volk) eski:mo:s

Eskont (= Diskont) es'kont || es-
kontieren eskon'ti:rən

- *Eskorial (span. Klosterpalast) es-ko'r'jal
 Eskorte (Geleit) es'körtə
 *Esmarch (Chirurg) esmarç
 Esmeralda (*1. w. VN.; 2. e. Tanz) esme'ralda:
 Esoteriker (Eingeweihter) e'zo-'te:rikər || esoterisch (geheim) e'zo'te:riʃ
 Esparsette (Süßklee) espar'zetə
 Espe espə || espen espən
 *Esperanto (künstl. »Weltsprache«) espe'ranto:
 Esplanade (freier Raum zw. Stadt u. Zitadelle) espla'na:də
 Esprit (Geist, Witz) es'pri:
 Esqure (engl. Titel) es'kwair
 *Esra (bibl. N.) esra:
 Eß . . . es . . .
 *Essäer (Sekte) e'ss:ər
 Essal (frz.; = Essay) e'ss: || Essay (engl.; Aufsatz, Abhandlung) ese: || Essayist (Verf. o. Essays) ese'ist
 eßbar esba:r
 Esse (Schornstein) esa
 Esse (Sein, Wohlsein) ese:, esə
 *Esseg (slawon. Hauptstadt) esek; —er esegər
 essen esən; issest isəst; ißt ist; aß a:s; äße e:sə; gegessen gə-gesən; iß! is
 *Essen (Stadt) esən; —er —ər
 *Essener (= Essäer) e'ss:e:nər
 Essenszeit esənstsait
 essentiell (wesentlich) esents'el || Essenz (Wesenheit; wesentl. Bestandteil, Auszug) e'ssnts
 Essig esiç; —e esiçə, esijə || essigsauer (Essigsäure enthaltend:) esiç-zauər, (sauer wie Essig:) 'esiç'zauər
 *Eßlingen (Stadt) esliçən
 Estafette (reit. Eilbote) esta'fetə
 Estampe (Kupferstich usw.) e'stā:p[ə]
 Estancia (südamer. Viehhof, Landgut) e'stansia:
 *Este (it. Fürstenhaus) este:, estə
 *Esten (Bew. Estlands finn. Stammes) e:stən
 Ester (chem. Verbindung: zusammenges. Äther) estər
- *Esterházy (ung. Adelsfamilie) esterha:zi:
 *Esthen = Esten
 *Esther (bibl. N.; w. VN.) estər
 *Esthland = Estland || Estland (russ. OstseeProvinz) estlant || Estländer (nichtfinn. Bew. Estlands) estlændər || estnisch e:stniʃ
 Estomihi (Sonntag vor Fasten) esto'mi:hi:
 Estrade (erhöhter Teil d. Fußbodens) e'stra:də
 Estragon (e. Gewürzpflanze) estra-çon
 Estrich estriç
 & (= lat. *et*, und) et, (meist:) unt
 etablieren (gründen, errichten) e'ta'bli:rən || Etablissement (Einrichtung; Geschäft) e'ta'blisə'mä:
 Etage (Stockwerk) e'ta:çə
 Etagere (Gestell; Wandbrett) e'ta-'çe:rə, -'çe:rə
 Etamin (e. Kleiderstoff) e'ta'min
 Etappe (Marschstation; Abschnitt) e'tapə
 Etat (Bestand; Voranschlag) e'ta: || etatisieren (in d. E. aufnehmen) e'ta'ti'zi:rən || etatmäßig e'ta:mə:siç; —e -siçə, -siçə || Etats . . . e'tas . . .
 Etazismus (Ausspr. d. Griech. mit E-Laut für η [Eta]) e'ta'tsisməs
etc., &c. (lat.: *et cetera*, und so weiter) et 'tse:torə:
 *Eteokles (S. d. Ödipus) e'te:o:kles
 Ethik (Sittenlehre) e:tik || Ethiker (Sittenlehrer) e:tikər || ethisch (sittlich) e:tiʃ
 ethnisch (völkisch; heidnisch) etniʃ
 Ethnograph (s. d. f. W.) etno'gra:f || Ethnographie (Völkerkunde) etno'gra'fi:
 Ethnolog[e] (s. d. f. W.) etno'lo:k, -'lo:gə || Ethnologie (Völkerkunde) etno'lo'gi:
 Ethos (sittl. Art; Charakter) e:təs
 Etikette (Zettel usw. mit Aufschrift; gesellschaftl. Form) e'ti-'ketə || etikettieren (m. e. E. versehen) e'ti'ke'ti:rən

etliche etliçə; —s —s

*Etrurien (it. Landschaft) e'tru:r-riən || Etrusker (Bew. Etruriens) e'tröskər || etruskisch e'tröskıf

*Etsch (Fluß) etf

etsch! (= ätsch) etf

*Ettlingen (Stadt) etliçən

Etüde (Übungsstück) e'ty:də

Etui (Behältnis, Besteck) e'tvi:, (mehr frz.) e'ty'i:

etwa etva: || etwaig etva'ıç, (meist:) et'va:ıç; —e -ıgə, -ıjə || etwan (altert. = etwa) etvan, et'van || etwanig (veralt. = etwaig) et'va:ıç; —e -ıgə, -ıjə

etwas etvas

etwelch etvelç

Etymolog[e] (s. d. f. W.) e'ty'mo-'lo:k, -'lo:gə || Etymologie (Lehre v. d. Herkunft d. Wörter) e'ty-mo-'lo'gi: || etymologisieren e'ty-mo-'lo'gi:'zi:rən || Etymon (Stammwort) e'ty:mən; -ma -ma:

*Etzel (Hunnenkönig Attila) etsəl

*Euböa (griech. Insel) oy'bö:a: || euböisch oy'bö:ıf

euch oyç

Eucharistie (Abendmahlsfeier) oy-çar'ıst'i: || eucharistisch oyçar-'ıstıf

Eudämonie (Glückseligkeit) oyde-mo-'ni: || Eudämonismus (Glückseligkeitslehre) oyde'mo-'nısmüs || eudämonistisch oyde'mo-'nıstıf

*Eudo (= Odo) oydo:

*Eudoxia (oström. Kaiserin; w. VN.) oy'döksıa:

euer oyər; eu[e]re oy[ə]rə || euert-halben 'oyert'halbən

*Eugen (m. VN.) oy'ge:n || Eugenie (w. VN.) oy'ge:nıə || Eugenius (= Eugen) oy'ge:nıös

*Euklid[es] (griech. Mathematiker) oy'kli:t, -'kli:des || euklidisch oy-'kli:dıf

*Eulalia (w. VN.) oy'la:lıa:, -lie-lıə

Eule oyle

*Eulenburg (FN.) oy'lənbürk; —er-bürgər

*Eulenspiegel (Schalksnarr) öylən-şpi:gəl || Eulenspiegelei öylən-şpi:gə'lai

*Eumeniden (Rachegöttinnen) oy-me'ni:dən

Eunuch[e] (Verschnittener) oy-'nu:x[ə]

Eupatriden (athen. Geburtsadlige) öypa'tri:dən

*Eupen (Stadt) öypən

Euphemismus (beschönigender Ausdruck) öyfe'mısmüs; -men -mən || euphemistisch (beschönigend) öyfe'mıstıf

Euphonie (Wohlklang) öyfo'ni: || euphonisch (d. W. dienend) öy-'fo:nıf

Euphorbiaceen (e. Pflanzenfamilie) öyforbia'tse:ən

*Euphorion (1. S. d. Achilles; 2. S. Fausts) öy'fo:rıən

*Euphrat (vorderas. Strom) öyfrat

*Euphrosyne (e. d. Chariten) öy-'fro:zyne:, (meist:) öy'fro'zy:ne:

Euphuismus (schwülst. engl. Stil) öy-, (mehr engl. :) ju'fu'ısmüs

*Eurasien (Europa u. Asien) öy-'ra:ziən || eurasisch öy'ra:ziş

eure = eu[e]re || euresgleichen 'öyres'glaiçən || eurethalben 'öyret'halbən || euret wegen 'öyret-'ve:gən || euretwillen, um — um 'öyret'vilən

Eurhythmie (Ebenmaß) öyrrı'tmi:

eurige öyriçə, -rıjə

*euripideisch öyri'pi'de:ıf || Euripides (griech. Tragiker) öy'ri-pi:des

*Europa (Weltteil) öy'ro:pa:; -pens (altert.) -pəns || Europäer öyro-'pə:ər || europäisch öyro-'pə:ıf || europamüde öy'ro:pa:my:də

*Euryanthe (w. VN.) öyry'ante:

*Eurydice (Gattin d. Orpheus) öy-'ry:di'tse:, -dike -di'ke:, †-ry-dike:

*Eusebius (griech. N.) öy'ze:bıös

*Euskirchen (Stadt) öyskirçən

Eustachische Röhre (Ohrtrompete; n. e. FN.) öy'staxıfə 'rö:rə

*Eustachius (m. VN.) əy'stɑxɪʊs
 Euter əy'tɛr
 *Euterpe (e. Muse d. Tonkunst)
 əy'tɛrpe:
 *Eutin (Stadt) əy'ti:n
 *Eutritzsch (Vorort v. Leipzig)
 əy'tritʃ
 ev. = 1. evangelisch; 2. eventuell
 Ev. = Evangelium
 *Eva (bibl. N.; w. VN.) e:vɑ:
 Evakuat[i]on (Leerung; Räumung)
 e'vɑ:kʊɑ'tsi'o:n || evakuieren
 e'vɑ:kʊ'i:rən
 Evangelisat[i]on (Bekehrung zum
 Evangelium) e'vɑŋge'li:zɑ'tsi'o:n ||
 evangelisch (d. Evangelium
 entspr.; protestantisch) e'vɑŋ-
 'ge:liʃ || evangelisieren (zum Evan-
 gelium bekehren) e'vɑŋge'li-
 'zi:rən || Evangelist (Verf. e. Evan-
 geliums) e'vɑŋge'list || Evange-
 lium (Botschaft v. Jesu) e'vɑŋ-
 'ge:lɪʊm; -lɛn -lɛn
 Evaporat[i]on (Abdampfung) e'vɑ-
 pɔ'rɑ'tsi'o:n || evaporieren e'vɑ-
 pɔ'ri:rən
 Evasiōn (Entweichen) e'vɑ:zɪ'o:n ||
 evasiv (ausweichend) e'vɑ:'zi:f;
 —e -'zi:və
 *Eychen (zu Eva) e:ɸçən || Eveline
 (w. VN.) e've'li:nə
 eventual (möglicherweise eintre-
 tend) e'ventʊ'ɑ:l || Eventualität
 (möglicher Fall) e'ventʊɑ'li'tɛ:t ||
 eventuell (= eventual; Adv.:
 eintretendenfalls) e'ventʊ'ɛl
 evident (offenbar) e'vi'dɛnt || Evi-
 denz (Klarheit; Gewißheit) e'vi-
 'dɛnts
 Evikt[i]on (Entwähnung; richterl.
 Entziehung) e'viktsi'o:n || evin-
 zieren (entwähren) e'vɪn'tsi:rən
 evoc! (Jubelruf beim Bacchusfest)
 e:vɔ:e; ɸe'vɔ:e
 Evolute (Abwicklungslinie) e'vɔ-
 'lʊ:tə || Evolution (Entwicklung)
 e'vɔ'lʊtsi'o:n || Evolvente (ab-
 wickelnde Linie) e'vɔl'ventə || evol-
 vieren (entwickeln) e'vɔl'vi:rən
 evviva! (it. Hochruf) e'vi:va:, (mehr
 it.) -vɑ

Ew. = Euer, †Eure, †Eurer
 *Ewald (m. VN.; FN.) e:valt; —e
 e:valdə
 Ewer (Fahrzeug) e:vər
 ewig e:viç; —e e:viçə, e:viçə ||
 Ewigkeit e:viçkait || ewiglich
 e:viçliç, (BSpr. :) e:vikliç
 Ewr. = Eurer
 Ex... (Alt...; ehemalig) eks...
 exakt (genau) eks'akt, ɛ'ksakt
 Exaltat[i]on (Erregung; Begeiste-
 rung) eks[ʔ]altɑ'tsi'o:n || exalziert
 (erregt) eks[ʔ]al'ti:rt
 Examen (Prüfung) ɛ'ksɑ:mən, -mən;
 -mina -mi'nɑ: || Examinand (Prüf-
 ling) eksɑ'mi'nɑnt; —en -'nɑndən
 || Examinator (Prüfender) eksɑ-
 mi'nɑ:tɔr; —en -nɑ'tɔ:rən || Exa-
 minatorium (Kurs zur Vor-
 bereitung auf d. E.) eksɑ'minɑ-
 'tɔ:riʊm; -rien -ri:ən || examinieren
 (prüfen) eksɑ'mi'ni:rən
 Exanthem (Hautausschlag) eks-
 [ʔ]ɑn'tem
 Exarch (byzant. Statthalter) eks-
 'ɑrç, ɛ'ksɑrç || Exarchat (Gebiet
 e. E.) eks[ʔ]ɑr'çɑ:t
 Exartikulat[i]on (Ablösung e. Glied-
 es) eks'ɑrtikʊlɑ'tsi'o:n
 Exaudi (6. Sonntag n. Ostern)
 eks'ɑudi; ɛ'ksaudi:
 ex cathedra (lat.: »vom [päpstl.]
 Stuhl«; als Machthaber) eks
 'kɑ:tɛdrɑ:
 Exedra (Nische; Apsis) ekse'drɑ:
 Exegese (Auslegung) ekse'ge:zə ||
 Exeget (Ausleger) ekse'ge:t ||
 Exegetik (Kunst d. Auslegung)
 ekse'ge:tik
 exekutieren (vollstrecken; hin-
 richten) ekse'ku'ti:rən || Exeku-
 tion ekse'ku'tsi'o:n || exekutiv
 (vollziehend) ekse'ku'ti:f; —e
 -'ti:və || Exekutive (vollzieh.
 Staatsgewalt) ekse'ku'ti:və || Exe-
 kutor (Vollstrecker; Gerichts-
 vollzieher) ekse'ku:tɔr; —en -ku-
 'tɔ:rən || exekutorisch (mit ge-
 richtl. Gewalt) ekse'ku'tɔ:riʃ
 Exempel (Beispiel) ɛ'ksɛmpəl ||
 Exemplar (Muster; Einzeldruck)

eksm'pla:r || **exemplarisch** (zum Beispiel geeignet) eksm'pla:riʃ
Exemplifikation (Erläuterung d. Beispiele) eksmpli'fi'ka:tsi'o:n ||
exemplifizieren eksmpli'fi'tsi:rən
exemt (ausgenommen; befreit; eks'əmt, ε'ksemt || **Exemption** (Ausnahme) eks[']əmtsi'o:n
Exequatur (Erlaubnis zur Amtsausübung) ekse'kva:tər || **Exequien** (Totenfeier) ε'kse:kvien ||
exequieren (ausführen; auspfänden) ekse'kvirən
exerzieren (üben) ekser'tsi:rən ||
Exerzitium (Übungsarbeit) ekser'tsi:tsiəm; -**tiēn** -tsiən
Exhalation (Ausdünstung) eksha'la:tsi'o:n || **exhalieren** eksha'li:rən
Exhaustor (Saugventilator) eks'haustər; —**en** -haus't:rən
exhibieren (vorlegen; darstellen) ekshi'birən || **Exhibition** ekshi'bitsi'o:n
exhumieren (ausgraben) ekshu'mi:rən
Exigenz (Erfordernis) eksi'gənts ||
exigieren (fordern) eksi'gi:rən
Exil (Verbannung) ε'ksi:l || **exilieren** eksi'li:rən
eximieren (ausnehmen; befreien) eksi'mi:rən
Existenz (Dasein; Unterhalt) eksis'tənts || **existieren** (bestehen) eksis'ti:rən
Exkavation (Aushöhlung; Ausgrabung) ekska'va:tsi'o:n
exkl. = **exklusive**
Exklamation (Ausruf) ekskla'ma:tsi'o:n
Exklave (außerhalb d. Hauptgebiets liegender Landesteil) eks'kla:və
exkludieren (ausschließen) eksklu'di:rən || **Exklusion** eksklu:zi'o:n || **exklusiv** (ausschließend; abgeschlossen) eksklu'zif; —**e** -zi:və || **exklusive** (m. Ausschluß von) eksklu'zi:ve; -'zi:və || **Exklusivität** (vornehme Abgeschlossenheit) eksklu'zi'vi'ts:t

Exkommunikation (Kirchenbann) ekskomu'ni'ka:tsi'o:n || **exkommunizieren** (m. d. E. belegen) ekskomu'ni'tsi:rən
Exkrement (Auswurfstoff) ekskre'mənt || **Exkret** (Ausscheidungsstoff) eks'kre:t || **Exkretion** (Ausscheidung) ekskre'tsi'o:n
Exkulpation (Rechtfertigung) ekskulp'a:tsi'o:n || **exkulpieren** ekskulp'i:rən
Exkurs (Abschweifung) eks'kurs; —**e** -'kürzə || **Exkursion** (Ausflug) ekskurzi'o:n
Exkulation (Entschuldigung) eksku'za:tsi'o:n || **exküsieren** eksky'zi:rən
Exlibris (Büchereigentumszeichen) eks'li:bris
Exmatrikel (Abgangsschein) eksma'tri:kəl || **Exmatrikulation** (Streichung aus der Matrikel) eksma'tri'ku'la:tsi'o:n || **exmatrikulieren** eksma'tri'ku'li:rən
Exmission (gerichtl. Ausweisung) eksmsi'o:n || **exmittieren** eksmi'ti:rən
Exodus (Auszug; 2. Buch Mosis) eks'o:dəs
ex officio (lat.: von Amts wegen) eks o'fi:tsi'o:
exorbitant (übermäßig) eks'orbi'tənt
Exordium (Einleitung) eks'ordium; -**dia** -diā, -**dien** -diən
exorzisieren (Geister beschwören) eks'ortsi'zi:rən || **Exorzismus** (Beschwörung) eks'ortsi'sməs ||
Exorzist (Teufelsbanner) eks'ortsi'st
Exosmose (Aussickerung) eks'os'mo:zə
Exoteriker (Uneingeweihter) eks'o'te:riker || **exoterisch** (öffentlich) eks'o'te:riʃ
exotisch (ausländisch) ε'kso:tiʃ
expandieren (ausdehnen) ekspan'di:rən || **expansibel** (ausdehnbar) ekspan'zi:bəl || **Expansion** ekspan'zi'o:n || **expansiv** (sich ausdehnend) ekspan'zif; —**e** -'zi:və

expatriieren (d. Vaterlands be-
rauben) ekspa'tri'i:rən
Expedient (Abfertiger) ekspe'di'ent
 || **expedieren** ekspe'di:rən || **Expe-
dition** (Abfertigung; Geschäfts-
stelle; kriegerische od. wissen-
schaftl. Unternehmung) ekspe-
di'tsi'o:n || **Expeditor** (= **Expe-
dient**) ekspe'di:tør; —en -di'tørən
Expektoration (Auswurf; Herzens-
erguß) ekspektø'ra'tsi'o:n || **ex-
pektorieren** (auswerfen; aus-
sprechen) ekspekto'ri:rən
Expensen (Kosten) eks'penzən
Experiment (Versuch) ekspe'ri-
'mənt || **experimental** (auf Ver-
suchen beruhend) ekspe'rimən-
'ta:l, -təl || **experimentieren**
ekspe'ri'mən'ti:rən
expert (erfahren) eks'pərt || **Exper-
t[e]** (Sachverständiger) eks'pərt-
[ə] || **Expertise** (Untersuchung
durch Experten) eksper'ti:zə
Explikation (Erläuterung) ekspli-
ka'tsi'o:n || **explizieren** ekspli-
'tsi:rən || **explizite** (ausdrücklich,
deutlich) eks'pli:tsi:tə
explodieren (platzen, knallend
zerspringen) eksplo'di:rən
Exploitation (Ausbeutung) eks-
plo'a:ta'tsi'o:n || **exploitieren** eks-
plo'a'ti:rən
Exploration (Erforschung) eksplo-
ra'tsi'o:n || **explorieren** eksplo-
'ri:rən
Explosion (Platzen; Knall; Aus-
bruch) eksplo'zi'o:n || **explosiv**
(platzend; Spreng...) eksplo-
'zi:f; —e -'zi:və
Exponent (Gradzahl) ekspo'nent ||
exponential (m. veränderl. E.)
eksपो'ne'nts'i:a:l || **exponieren**
(aussetzen, gefährden; aus-
einandersetzen) eksपो'n'i:rən
Export (Warenausfuhr) eks'pørt ||
Exportation (dass.) eksपो'rtā-
tsi'o:n || **Exporten** (Ausfuhrwaren)
eks'pørtən || **Exporteur** (Ausfuhr-
händler) eksपो'r'tø:r || **exportieren**
(v. Waren: ausführen) eksपो-
'ti:rən

Exposé (Ausführung; Aufsatz) eks-
po'ze: || **Exposition** (Auseinander-
setzung) eksपो'zi'tsi'o:n || **Ex-
positor** (Zweig-niederlassung;
Außengemeinde) eksपो'zi'tur
expresß (ausdrücklich; Sonder...) ||
Expresß (Schnellzug) eks'pres ||
Expresse (Eilbote) eks'presə ||
Expression (Ausdruck) ekspre-
si'o:n || **expressiv** (ausdrucksvoll)
ekspre'si:f; —e -'si:və
ex professo (lat.: mit Absicht;
zugestandenermaßen) eks pro-
'feso:
Expropriation (Enteignung) eks-
pro'pri'a'tsi'o:n || **expropriieren**
ekspro'pri'i:rən
Expulsion (Vertreibung) ekspul-
zi'o:n
exquisit (auserlesen) ekskvi'zi:t
Exsequatur usw. = **Exequatur**
usw.
Exsikkation (Austrocknung) eks-
zika'tsi'o:n || **exsikkativ** (aus-
trocknend) ekszika'ti:f; —e -'ti:və
 || **Exsikkator** (Austrockner) eks-
zi'ka:tør; —en -zika'tørən
Exspektant (Anwärter) eksspek-
'tant || **Exspektanz** (Anwart-
schaft) eksspek'tants || **exspek-
tativ** (abwartend; zu erwartend)
eksspekta'ti:f; —e -'ti:və
Expiration (Ausatmung; Zu-
Ende-Gehen) eksspira'tsi'o:n ||
expirieren eksspi'ri:rən
Exstirpation (Ausrottung; Aus-
schneiden) eksstirpa'tsi'o:n || **Ex-
stirpator** (Art Pflug) eksstir-
'pa:tør; —en -pa'tørən || **exstir-
pieren** (ausrotten) eksstir'pi:rən
Exsudat (Ausschwitzung) ekszu-
'da:t
Extemporale (Probearbeit ohne
Hilfsmittel) ekstempo'ra:le;
-ra:lə; -lia -li:a, -lien -li:ən || **ex
tempore** (lat.: auf d. Stelle; aus
d. Stegreif) eks'tempo'ra:le, -po'ra
 || **extemporieren** (aus d. Stegreif
reden) ekstempo'ri:rən
Extension (Ausdehnung) eksten-
zi'o:n || **Extensität** (Umfang) eks-

- tenzi'ts:t || **extensiv** (in d. Weite gehend) eksten'zi:f; —e -'zi:və || **Extensor** (Streckmuskel) eks'tenzər; —en -ten'zo:rən
- Exterieur** (Äußeres; Aussehen) ekste'rj'ø:r
- extern** (auswärtig) eks'tɛrn
- extern** (necken) ekstɛrn
- Externat** (Schule f. Externe) ekstɛr'nɑ:t
- ***Exter[n]steine** (Felsengruppe) eks'tɛr[n]stainə
- exterritorial** (ausländisch; d. Landesgesetzen nicht unterworfen) eksteri'to'ri'a:l || **Exterritorialität** (Freiheit von d. Landesgesetzen) eksteri'to'ri'a'li'ts:t
- Extinkteur** (Brandlöscher) ekstɪŋk'tø:r
- extra** (außerdem; besonders) ekstra: || **extra...**, **Extra...** (besonder) ekstra:...
- Extrahent** (Antragsteller) ekstra'hent || **extrahieren** (ausziehen; e. Verfügung erwirken) ekstra'hirən || **Extrakt** (Auszug) eks'trakt || **Extraktion** (Ausziehen) ekstraktsj'o:n || **extraktiv** (auszüglich; Auszug...) ekstrakt'ʔi:f; —e -'ti:və
- Extraneer** (auswärt. Schüler) eks'trane'ɔ:r, -neus -ne'ʊs; -nei -ne'i:
- extraordinär** (außergewöhnlich) ekstra'ordi'ne:r || **Extraordinarium** (außerord. Ausgaben) ekstra'ordi'na:rj'om; -rien -riən || **Extraordinarius** (außerord. Professor) ekstra'ordi'na:rj'os; -rien -riən
- extravagant** (ausschweifend) ekstra'va'gant || **Extravaganz** (Ausschweifung; Ungehörigkeit) ekstra'va'gants || **extravagieren** ekstra'va'girən
- extrem** (äußerst; übertrieben) || **Extrem** (d. Äußerste; Über-treibung) eks'tre:m || **Extremität** (äußerstes Ende; äußerste Not; äußerstes Glied) ekstre'mi'ts:t
- Exuberanz** (Überfülle) eks'u'bə'rants
- Exulant** (Verbannter) eksu'lant
- Exultation** (Frohlocken) eksulta'tsjo:n
- Exulzeration** (Verschwörung) eks'ʊltse'ra'tsj'o:n
- Exz. = Exzellenz**
- Exzenter** (Übertreter) ekstse'dent || **exzedieren** (ausschreiten) ekstse'dirən
- exzellent** (ausgezeichnet) ekstse'lent || **Exzellenz** (e. Ehrentitel) ekstse'lents, (USpr.): faks'lents || **exzellieren** (sich auszeichnen) ekstse'li:rən
- exzellieren** (höher hinauf; besser) eks'tsɛlzj'ɔ:r
- Exzenter** (sich exzentrisch drehende Scheibe) eks'tsɛntɔ:r || **Exzentrik** (1. = **Exzenter**; 2. exzentrischer Sänger usw.) eks'tsɛntɪk || **exzentrisch** (vom Mittelpunkt od. der Norm abweichend; seltsam, verrückt) eks'tsɛntɪʃ || **Exzentrizität** (Abstand vom Mittelpunkt; Seltsamkeit) eks'tsɛntɪtsi'ts:t
- Exzeption** (Ausnahme) ekstseptsj'o:n || **exzeptionell** (e. Ausnahme machend) ekstseptsj'o'nel
- exzerpieren** (ausziehen) ekstsɛr'pɪ:rən || **Exzerpt** (Auszug) eks'tsɛrpt
- Exzeß** (Ausschreitung) eks'tsɛs || **exzessiv** (übermäßig) ekstsɛ'si:f; —e -'si:və
- exzipieren** (ausnehmen) ekstsi'pɪ:rən
- Exzitatorium** (amtl. Mahnung) ekstsi'ta'to:rj'om; -rien -riən || **exzitieren** (anregen) ekstsi'ti:rən
- ***Eyck** (flandr. Maler) aik
- ***Eydkubnen** (Ort) ait'ku:nən
- ***Eylau** (Ort) ailau
- ***Ezechiel** (Prophet) e'tseʧi'el
- ***Ezzelin[o]** (Gibelline) etse'li:n[o:]

F.

F (Buchstabe; Note) ef
F = Fahrenheit
f. = 1. folgende Seite; 2. für
Fabel fa:bəl || **fabelhaft** fa:bəlhaft
 || **fabeln** fa:bəln
 ***Faber** (FN.) fa:bər
 ***Fabian** (m. VN.) fa:bja:n
 ***Fabier** (röm. Geschlecht) fa:bjər ||
Fabius (röm. N.) fa:bjʊs
Fabliau (frz. Scherzerzählung)
 fa'bli'o:
 ***Fabricius** (röm. N.; FN.) fa'brj:
 tsjʊs
Fabrik (gewerbl. Anstalt; Werk)
 fa'brj:k || **Fabrikant** (Besitzer e.
 F.) fa'brj:kant || **Fabrikat** (Er-
 zeugnis e. F.) fa'brj:ka:t || **Fabri-**
kation (Herstellung) fa'brj:ka-
 tsj'o:n || **fabrizieren** (herstellen)
 fa'brj:'tsj:rən
fabulieren (erdichten) fa'bu'li:rən ||
Fabulist (Fabeldichter) fa'bu'ljst
Face (Vorderseite) fa:sə || **Facett...**
 (s. d. f. W.) fa'set... || **Facette**
 (eckige Fläche) fa'sstə || **facet-**
tieren fa'sstj:rən
Fach fax; **Fächer** fəçər; **Fächel-**
chen fəçəlçən, **Fächlein** fəçəln ||
 ... **fach** ... **fax**
fächeln fəçəln || **fachen** faxən ||
Fächer fəçər || **fächerlig** fəçərjç;
 —e -rjçə, -rjçə || **fächern** fəçər:n
 ***Fachingen** (Dorf) faxjçən; ***ger-ger**
fachsimpeln faxzjmpəl:n
Fackel fakəl || **fackeln** fakəl:n
façon = **Fasson**
Facultas docendi (Lehrbefähigung)
 fa'kʊltas do'tsendi:
Fadalse (Albernheit) fa'də:zə ||
fad[e] (geschmacklos) fa:t, fa:də
fädeln fə:dəln || **Faden** fa:dən;
Fäden fə:dən; **Fädchen** fətçən,
Fädlein fə:tlaj:n || **fadendünn**
 'fa:dən'dj:n || ... **fädenig** ... fə:də-
 njç; —e -njçə, -njçə || **faden-**
scheinig fa:dən'ʃaj:njç; —e -njçə,
 -njçə
Fadheit fa:thajt
 ... **fädlig** ... fə:djç; —e -djçə, -djçə

***Fafner** (nord. Held) fa:fner, -njr
 -njr
Fagott (e. Blasinstrument) fa'gʊt ||
Fagottist fa'gʊ'tjst
Fähe (Füchsin; Art Pelz) fə:ə
fahen fa:ən || **fähig** fə:jç; —e -rjçə, -rjçə
fahl fa:l || **fahl...**, **Fahl...** fa:l...
fahnden fa:ndən
 †**Fähndrich** (= **Fährnich**) fə:ndrjç
Fahne fa:nə; **Fähnchen** fə:nçən,
Fähnlein fə:nləjn || **fahnen...**,
Fahnen... fa:nən... || **Fährnich**
 fə:nrjç
Fahr (altert. = **Gefahr**) fa:r ||
Fährde (Gefahr) fə:rde || **Fähre**
 fə:rə || **fahren** fa:rən; **fährt** fə:rt;
fuhr fu:r; **führe** fy:rə
 ***Fahrenheit** (Verbesserer d. Ther-
 mometers) fa:rənajt
fahrig fa:rjç; —e -rjçə, -rjçə ||
fahrlässig fa:rləsjç; —e -sɪçə,
 -sɪçə || **Fährlichkeit** fə:rljçkaj:t ||
Fähr... fə:r... || **Fahrnis** fa:r:nj:s;
 —se —ə || **Fahrt** fa:rt || **Fährte**
 (Spur) fə:rtə
Fähwerk (Pelzwerk) fə:vək
Fable (Schwäche; schwächl. Nach-
 sicht) fə:bəl || **Faiblesse** (Ohn-
 macht) fə'bləsə
fair (anständig, ehrenhaft) fə:r
Faiseur ('Macher') fə'zø:r
Fait accompli (frz.: vollendete
 Tatsache) 'fə:t-akʊ'pli:
 ***Fajum** (Oase; ägypt. Provinz)
 fa'ju:m
Fäkal... (s. d. f. W.) fə'ka:l... ||
Fäkalien (Auswurf-, Dungsstoffe)
 fə'ka:ljən
Fakir (Derwisch; Büsser) fa:kj:r;
 —e fakj:rə
Faksimile (treue Nachbildung) fak-
 'zj:mj:lə: || **faksimillieren** fakzj-
 mj'li:rən
Faktion (Partei) faktsj'o:n || **Fak-**
tionist (Parteimann) faktsj'o'njst
 || **faktiös** (parteistüchtig) faktsj'o:s;
 —e -'ø:zə || **faktisch** (tatsächlich)
 faktsj || **faktiv** (bewirkend) fak-
 tj'tj:f; —e -'tj:və || **Faktiv[um]**

(e. Wirkung anzeig. Zeitwort) fakti'ti:f, -'ti:vom; -va -va: ||
Faktor (Geschäftsführer; wirkende Kraft; als Zahl: Vervielfältiger) faktor; —en fak'torən ||
Faktorei (Handelniederlassung) fakto'rai || **Faktotum** (Allesbesorger; rechte Hand) fak'to:tom ||
Faktum (Tatsache) faktom; -ta -ta: || **Faktur[a]** (Warenrechnung) fak'tur[a:]; -ren-rən || **fakturieren** (Waren berechnen) faktu'rirən ||
Fakultas (Fähigkeit) fa'koltas; -kultäten -kol'te:tən || **Fakultät** (dass.; Abteilung e. Universität) fa'kol'te:t || **fakultativ** (möglich; beliebig) fa'kulta'ti:f; —e -'ti:və
falb falp; —e falbə
***Falb** (Wetterprophet) falp
Falbel (Faltensaum) falbəl || **fälbeln** felbəl
***Falerii** (etrur. Stadt) fa'le:ri:i
***Faleruer** (it. Wein) fa'lernər
***Falisker** (Bew. v. Falerii) fa-'liskər
***Falk** (Staatsmann) falk
Falkaune (Geschütz) fal'kaune
Falke falke
Falkenier (= Falkner) falkə'ni:r
***Falkenstein** (ON.) falkən'tain
***Falklandinseln** (im südl. Atlant. Ozean) fə:klənt-, falklant'mzələn
Falkner falknər || **Falknerei** falk-nə'rai
Falkonett (kl. Falkaune) falko'nət
Fall fal; **Fälle** fələ || **Falle** falə ||
fallen falən; **fällt** felt; **fiel** fi:l ||
fallen fələn
fallieren (zahlungsunfähig werden) fa'li:rən
fällig fəlɪç; —e -lɪç, -lɪçə || ... **fällig** ... fəlɪç
Falliment (Bankerott) fal'i'ment ||
Fallissement (dass.) falisə'mä: ||
fallit (bankerott) || **Fallit** (Zahlungsunfähiger) fa'li:t
Fallreep (Eingang z. Deck) falre:p
fals fals
falsch || **Falsch** fals || **fälschen** fəlʃən
 || **fälschlich** fəlʃlɪç || **Falsch-**
münzer fals'myntser

Falsett (Kopfstimme) fal'zet || **Falsifikation** (Fälschung) falzi'fi'ka:t ||
Falsifikator (Fälscher) falzi'fi-'ka:tər; —en -ka'torən
***Falstaff** (kom. Figur bei Shakespeare) falstaf
***Falster** (dän. Insel) falstər
Falsum (Fälschung) falzəm; -sa -za:
Falte falte || **fälteIn** feltələn || **falten** faltən
Falter faltər
faltig faltɪç; —e -tɪçə, -tɪçə ||
 ... **faltig** ... faltɪç || ... **fältig** ... fəlɪç
Falz falts || **fälzeln** fəltzələn || **falzen** faltsən || **falzig** faltsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə
***Fama** (Personif. d. Gerüchts) fa:ma:
familiär (vertraut) fa'mi'ljə:r || **familiarisieren** (vertraut machen) fa'mi'ljəri'zi:rən || **Familiarität** (Vertraulichkeit) fa'mi'ljəri'te:t ||
Familie fa'mi:ljə
famos (berühmt; berüchtigt) fa-'mo:s; —e -'mo:zə
Famulus (student. Gehilfe) fa:mu-lus; —se —ə, -ll -li:
Fanal (Signalstange; Leuchtturm) fa'na:l
Fanatiker (leidenschaftl. Schwärmer) fa'na:tɪkər || **fanatisch** fa-'na:tɪʃ || **fanatisieren** fa'na'ti-'zi:rən || **Fanatismus** (blinde Begeisterung) fa'na'tɪsməs
Fanchon (*1. w. VN.; 2. Kapuze; 3. Spiel) fā'ʃə:
Fancyartikel (Modewaren) fænsi-'artɪ:kəl
Fandango (span. Tanz) fan'daŋgo:
Fanfare (Trompetensignal) fan-'fa:rə || **Faufarouade** (Prahlererei) fā-, fanfa'ro'na:də
Fang faŋ; **Fänge** fəŋə || **Fang[e]-ball** faŋ[ə]bal || **fangen** faŋən; **fängt** fəŋt; **fang** fɪŋ || **Fänger** fəŋər
Fango (Mineralschlamm) faŋgo:
***Fanni, Fanny** (w. VN.) fani:
Fant (Bürschchen) fant
Fantasie (musik.) = **Phantasie**
Farad (e. elektr. Einheit: n. d. engl. Physiker Faraday) fara:t,

fa'ra:t || **Faradisation** (Anwendung d. Faradismus) fara'di'za-tsi'o:n || **Faradismus** (Induktions-elektrizität) fara'dismʊs
farb . . . , Farb . . . farp . . . || **Farbe** farbə || **Färbe . . .** fərbə . . . ||
 . . . **farben** . . . farbən || **färben** fərbən; **färbte** fərbtə || **farbig** farbıç; —e -bıçə, -bıjə || **. . . farbig** . . . farbıç || **. . . färbig** . . . fərbıç
Farce (Füllsel; Posse) farsə || **Farceur** (Possenreißer) far'sɔ:r || **far-cieren** (stopfen, füllen) far'si:rən
Farin (Zuckermehl) fa'ri:n
Farm (Pachtgut, Gut) farm ||
Farmer farmər
Farn farn
 ***Farnese** (it. FN.) far'ne:ze; -ne:zə ||
farnesisch far'ne:zıf
Farnicht farnıçt
Faro (e. Hasardspiel) fa:ro:
 ***Färöer** (dän. Inselgruppe) fə:r-
 [ʰ]ɔ:ər, (meist:) fə'rɔ:ər
Farr[e] far[ə] || **Färse** (weibl. Rind) fərza
Farz farts || **farzen** fartsən
Fasan fa'za:n; -sünchen -'zə:nçən ||
Fasanerie fa'za'nə'ri:
Fasch[e] (Stück Leder) faʃ[ə]
Faschine (Strauchbündel) fa'ʃi:nə
Fasching (Fastnachtzeit) faʃıŋ
Fase (= Faser) fa:zə; ***Fäschen** fə:sçən
Fasel (1. Zuchtstier; 2. Gartenbohne) fa:zəl
faselig fa:zəlıç; —e -lıçə, -lıjə ||
faseln fa:zəlɪn
fäseln (= fasern) fə:zəlɪn || **fasen** fa:zən; **faste** fa:stə || **Fasc[n]** fa:zə[n]; **Fäschen** fə:sçən
Fasole (Gartenbohne) fa'zə'o:lə
Faser fa:zər; **Fäserchen** fə:zərçən ||
faserig fa:zərıç; —e -rıçə, -rıjə ||
fasern fa:zərɪn
Fashion (Mode) fæʃən || **fashionabel** (modisch, fein) faʃi'o'na:bəl, (mehr engl.): fæʃənəbəl
fasig fa:zıç; —e -zıçə, -zıjə
 †**Fasnacht** (= Fastnacht) fasnaxt
Faß fas; **Fässer** fəsər; **Fäßchen** fəsçən

Fassade (Schauseite) fa'sa:də
faßbar fasba:r || **fassen** fasən ||
faßlich faslıç
Fasson (Form; Art) fa'sɔ: || **fasso-nieren** (mustern) faso'ni:rən
fast fast
Fastage (Umhüllung, Leergut) fas'ta:zə
fasten fastən || **Faste[n]** (Enthaltung v. Speise) fastə[n]
Fasten (Plur.: Festkalender) fastən
Fastnacht fastnaxt
fastidiös (Ekel erregend od. empfindend) fasti'di'ɔ:s; —e -'ɔ:zə
Faszcs (Plur.: Stabbündel, röm. Amtszeichen) fastsçs || **Faszikel** (Bündel; Heft) fas'tsi:kəl
Faszination (Zauber; Verblendung) fastsi'na'tsi'o:n || **faszinieren** (bezaubern) fastsi'ni:rən
fatal (verhängnisvoll) fa'ta:l ||
Fatalismus (Schicksalsglaube) fa'ta'lısmʊs || **Fatalist** (Schicksalsgläubiger) fa'ta'lıst || **Fatalität** (Verhängnis; Mißgeschick) fa'ta'li'tɛ:t
Fata Morgana (*Fee M.: Luftspiegelung) fa'ta: mɔr'ga:na:
Fatige (Ermüdung; Anstrengung) fa'ti:gə || **fatigieren** fa'ti'gi:rən ||
Fatigue = **Fatige**
 ***Fatime** (T. Mohammeds) fa'ti:mə:
Fatum (Schicksal) fa:tʊm; -ta -ta:
Fatzke (Geck) fatskə
Faubourg (Vorstadt) fo'bu:r; -s -s
fauchen fauxən
faukal (d. Rachen betr.) fau'ka:l
faul faul || **Fäule** fɔylə || **faulen** faulən || **faulenzen** fauləntsən ||
faulicht faulıçt || **faulig** faulıç; —e -lıçə, -lıjə || **Fäulnis** fɔylnıs
Faum (Schaum) faum
Faun (Wald- u. Feldgott) faun ||
Fauna (Tierwelt e. Gebietes) fauna: || **faunisch** (lüstern wie e. Faun) faunıf
Faust (faust) faust; **Fäuste** fɔystə;
Fäustchen fɔystçən
 ***Faust** (Schwarzkünstler) faust
faustdieck 'faust'dıç || **Fäustel** (Hammer) fɔystəl

FAU Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **FEL**

***Faustina** (w. röm. N.) faus'ti:na:
Fäustling foystlm̥ || **fäustlings**
foystlm̥s

Fauteuil (Armsessel) fo'tei

Fauxpas (Fehltritt, Versehen) fo-
'pa:, fo:pa:

Favorit (Günstling) fa'vo'ri:t ||
Favorite (erklärte Geliebte) fa-
vo'ri:tə, -tin -tm̥

Faxe (dummer Spaß) fakse

Fayence (Halbporzellan) fa'jã:s[ə]

Fäzes (Plur.: Bodensatz; Aus-
wurf) fã:tsãs

Fazetien (Scherze, Schnurren) fa-
'tse:tsjən

fazial (d. Gesicht betr.) fa'tsi'a:l ||
Fazies (Gesicht; geol. Charakter)
fa:tsjãs

Fazit (Ergebnis) fa:tsit

febril (fieberhaft) fe'bri:l

Februar fe'bru'a:r,(meist):fe:bru'a:r
fec. (lat. = *fecit*, hat [es] gemacht)
fe:tsit

***Fechner** (FN.) fãçnər

fechten (ernten) fãksən || **Fechser**
(Rebsetzung) fãksər

fechten fãçtən; **ficht** fiçt; **focht**
foçt; **föchte** foçtə

fecit = *fec.*

Feder fe:dər || **Federfuchser** fe:dər-
fũksər || **federig** fe:dəriç; —e -riçə,
-riçə || **federleicht** 'fe:dər'laiçt ||
Federling fe:dərliç || **federn**
fe:dərñ

***Fedor** (m. VN.) fe:do:r, fe:dər

Fee (weibl. Zauberwesen) fe:; —n
—ən || **feenhaft** fe:ənhaft || **Feerie**
(Märchenspiel) fe:əri:

Feg[e]feuer fe:k-, fe:gəføyər || **fegen**
fe:gən; **fegte** fe:ktə || **Fegsel** fe:ksəl

Fehde fe:də

Fehe (1. sibir. Eichhorn; 2. = Fähe)
fe:ə

Fehl fe:l || **fehl**... fe:l... || **fehlen**
fe:lən || **Fehler** fe:lər || **Fehler-**
haftigkeit fe:lərhaftiçkait

Fehm (Schober) fe:m

***Fehmarn** (Insel) fe:marn

***Fehrbellin** (Stadt) fe:rbẽ'li:n

Fei (poet. = Fee) fai || **feien** (durch
Zauber schützen) faiən

Feler faiər || **feierlich** faiərliç ||
feiern faiərñ || **feiertags** faiərta:ks

Feig... faik... || **Feige** faigə

feig[e] faik, faigə || **Feiheit** faikhait
|| **Feigherzigkeit** faikhertsĩçkait ||
Feigling faiklm̥

feil fail || **feil**... fail... ||

Feile failə || **feilen** failən || **Fellicht**
failiçt

feilschen failšən

Felisel failzəl

Feim (Schaum) faim

Feim[en] (Schober) faim[ən]

fein fain

feind || **Feind** faint; —e faində ||

Feindesland faindəslant || **Feindin**
faindĩn || **feindlich** faintliç || **Felnd-**
schaft faintšaft || **feindselig** faint-
se:liç; —e -liçə, -liçə

Feine fainə || **feinen** fainən || **fein-**
fühlig fainfy:liç; —e -liçə, -liçə ||

Feinsliebchen fains'li:ççən

feist || **Feist** faist || **Feiste** faistə ||
feisten faistən || **Feistigkeit**
faistĩçkait

feixen (grinsen) faiksən

Felbel (Pelzsamt) felbəl

Felch (e. Fisch) fẽlç, —e —ə, —en
—ən

Feld fẽlt; —er feldər

***Feldberg** (N. von Bergen) feltbark
feldein, **feldaus** felt'a'in, felt'aus
*... **felder**... feldər

... **feldig**... feldiç; —e -diçə, -diçə ||

Feldmarschall feltmaršal, 'felt-
'maršal || **Feldmarschall** **leutnant**
'feltmaršal'loytnant || **Feld-**
scher[er] feltšer[ər] || **Feldstecher**
(Fernglas) feltstãçər || **Feldwebel**
feltve:bəl || **Feldzeugmeister** felt-
tsøyk-, (oft:) 'felt'tsøykmaistər

Felge fẽlgə || **felgen** fẽlgən; **felgte**
fẽlktə || **Felgenhauer** fẽlgənhauər

***Felix** (m. VN.) fe:li:ks || **Felizia**
(w. VN.) fe'li:tsi:a || **Felizitas**
(w. VN.) fe'li:tsi:tas

Fell fẽl

***Fellach[e]** (ägypt. Bauer) fẽlax,
fẽ'laxə || **Fellachin** fẽ'laxĩn || **Fellah**
(= Fellache) fẽla:

Felleisen fẽla'izən

Fellow (Mitglied e. engl. Kolligiums) fe:lo:
Felonie (Treubruch) fe:lo'ni:
Fels fels; —en felzən || **Felsen** felzən || **felsenfest** 'felzən'fest
***Felsengebirge** (nordam. Gebirge) felzəngəbirgə
felsicht felziçt || **felsig** felziç; -ziçə, -ziçə
Felsit (e. Gestein) fel'zi:t
Feluke (e. Fahrzeug) fe'lu:kə
Fem... fem... || **Feme** (heiml. Gericht) femə
Femel (1. tauber Hanf; 2. Art Forstbetrieb) feməl
feminin (weiblich) fe'mi'ni:n || **Femininum** (weibl. Geschlecht od. Wort) fe'mi'ni:nəm; -na -na:
Fench (wilde Hirse) fenç
Fenchel fençəl
***Fenier** (ir. Revolutionäre) femiər || **fenisch** femiç
Fenn (Sumpfland) fen
Fennich (= Fench) fenç
***Fenrer** (nord. Dämon) femrər, -rir -rir || **Fenriswolf** (dass.) femrisvolf
Fenster fenstər || **fenstern** fenstərən || ... **fenstrig** ... fenstriç; —e -riçə, -riçə
Fenz (amer.: Einfriedigung) fents || **fenzen** fentsən
***Feodor** (m. VN.) fe:o'do:r, —ər
***Ferdinand** (m. VN.) ferdi'nant; —e -nandə || **Ferdinande** (w. VN.) ferdi'nandə
Ferge ferçə
Ferien (arbeitsfreie Tage) fer'iən
Ferkel fərkel || **ferkeln** fərkelən
ferm (fest) ferm
Ferman (türk. Erlaß) fer'ma:n, ferman; —e fer'ma:nə
Fermate (mus. Ruhezeichen) fer'ma:tə
Ferment (Gärstoff) fer'mənt || **Fermentation** fermenta'tsi'o:n || **fermentieren** ferman'ti:rən
fern (1. weit; 2. = flrn) fern || fern|... (zu 1.) fern|...
***Fernambukholz** (Rotholz) fernam'bu:khø:lt || **Fernambuko** (= Pernambuko) fernam'bu:ko:

***Fernando Po** (westafr. Insel) fer'nando: 'po:
ferne || **Ferne** fərne || **fernerhin** 'ferner'hin
Ferner (Schneeberg; Gletscher) fərner
fernerweitig fərnervaiçiç; —e -tiçə, -tiçə || **Fernsprech...** fernspræç... || **Fernsprecher** fernspræçər
Ferratin (e. Eisenpräparat) fera'tin || **Ferri...** (Eisen...) 'feri'... || **Ferrid...** (Eisen...) fe'ri:t'... || **Ferrit** (reines Eisen) fe'ri:t
***Ferro** (e. d. Kanar. Inseln) fero:
Ferro... (Eisen...) 'fero'... || **Ferrotyp** (Schnellphotographie) fero'ty'pi:
Ferse fərzə, (oft:) ferzə
fertig fertiç; —e -tiçə, -tiçə || ... **fertig** ... fertiç || **fertig|...** fertiç|... || **fertigen** fertiçən, -jən; -tiçte -tiçtə
Fertilität (Fruchtbarkeit) ferti'li'tæt
Fes (Note) fəs
Fes (türk. Mütze) fəs; —se —ə
fesch fəç, (österr.): feç
Feß = **Fes** (Mütze)
Fessel (Fußgelenk) fəsəl
Fessel (hemm. Band) fəsəl || **fesseln** fəsələn
Fest fest
fest fest || **fest|...** fəst|... **feste** | **Feste** fəstə || **festigen** fəstiçən, -jən; -stiçte -stiçtə || **Festigkeit** fəstiçkait
Festivität (Festlichkeit) fəsti'vi'tæt || **festilich** fəstiç
Feston (archit. Schmuckgewinde) fəs'tõ: || **festonieren** (mit Festons verzieren) fəsto'ni:rən
Festung fəstunç
Fete (Fest) fə:tə, fətə || **fetieren** (feiern) fe'ti:rən
Fetisch (göttl. verehrter Gegenstand) fe'tiç || **Fetischismus** fe'tiç'izməs
fett || **Fett** fət || **Fette** fətə || **fetten** fətən || **Fetthenne** (e. Pflanze) fət'hənə || **fettig** fetiç; —e -tiçə, -tiçə

Fetzen fətsən; **Fetzchen** fətsçən ||
fetzen fətsən
feucht fəyçət || **Feuchte** fəyçətə ||
feuchten fəyçətən
***Feuchtersleben** (Schriftsteller)
 fəyçərsle:bən
feuchtfröhlich 'fəyçət'frø:lɪç || **Feuch-**
tigkeit fəyçətɪçkəit
feudal (d. Lehnswesen betr.; vor-
 nehmen) fəy'da:l || **Feudal** ... fəy-
 'da:l ... || **Feudalismus** fəyda-
 'lɪsməs || **Feudalität** fəyda'li'tət
Feuer fəyər
***Feuerbach** (1. Ort; 2. FN.) fəyərbax
feuerjo! fəyərjo:
***Feuerland** (südam. Inselgruppe)
 fəyərlant; **-länder** -ləndər ||
feuerländisch fəyərlendɪʃ
Feuerlöschwesen fəyərleşve:zən ||
feuern fəyərən || **feuerrot** 'fəyər-
 'rot || **Feu[e]rang** fəy[ə]rəŋ ||
Feuerwerkerei fəyərverkə'rai
***Feuillanten** (Mönchsorden) fə-
 'jantən
Feuilleton (unterhalt. Teil e.
 Zeitung) fəjət'tõ: || **Feuilletonist**
 fəjət'o'nɪst
feurig fəyriç; —e -riçə, -riçə || **feurio!**
 fəyri'o: || **Feurung** = **Feu[e]rang**
Fex (Narr) fəks
Fez (*1. marokk. Hauptstadt;
 2. = **Fes** [Mütze]) fəs
FF = **Effekt**
f! fi:
Fiaker (Mietwagen) fi'akər, fi-
 akər
Fiale (Spitztürmchen) fi'a:lə
Fiasko (Mißerfolg) fi'asko:
Fibel (1. Abcbuch; 2. Spange) fi:bəl
Fiber (Faser) fi:bər || **Fibrin** (Blut-
 faserstoff) fi'brɪn || **Fibroid**
 (Fasergeschwulst) fi'brø'it, —e
 -'i:də || **fibrös** (faserig) fi'brø:s;
 —e -'brø:zə
Fichte fiçtə
***Fichte** (Philosoph) fiçtə
***Fichtelgebirge** fiçtəlgəbirgə
fichten (Adj.) fiçtən
Fichu (Hals-, Brusttuch) fi'ʃy:
***Fick** (FN.) fik
Ficke (Kleidertasche) fikə

fickfacken (hin u. her laufen) fik-
 fakən || **Fickmühle** (verschiebbare
 »Mühle« im Spiel) fikmy:lə
Fidelkommiß (unveräußerl. Stamm-
 gut) fi'de:ik'o'mɪs; **-misse** —ə
fidel (lustig) fi'de:l
***Fidelis** (m. VN.) fi'de:lɪs
Fidelität (Lustigkeit) fi'de'li'tət
Fidibus (Papierstreifen zum An-
 zünden) fi:di'bʊs; **—se** —ə
***Fidschilnseeln** (in Polynesien)
 fidʒi:'mzəln
Fiduz (Vertrauen) fi'du:ts
fiduzit! (student.) fi'du:tsɪt
Fieber fi:bər || **fieberig** fi:bəriç;
 —e -riçə, -riçə || **fieberisch** fi:bəriʃ
 || **fiebern** fi:bərən
Fiedel fi:dəl || **fiedeln** fi:dələn
Fieder ... fi:dər ... || **fiedern** fi:dərən
Fiedler fi:dlər
***Fiekchen** (w. VN.) fikçən
***Fierabras** (Riese) fi'e:ra'bras
fieren (herablassen) fi:rən
***Fiesko** (genues. Verschwörer)
 fi'əsko:
***Figaro** (Bühnenfigur) fi:ga'ro:
Figur (Gestalt; künstl. Gestaltung)
 fi'gʊ:r; **Figürchen** fi'gy:rçən ||
Figural ... (mehrstimmig ver-
 ziert) fi'gʊ'ra:l ... || **Figurant**
 (stumme Bühnenfigur; Neben-
 person) fi'gʊ'rənt || **figurieren**
 (darstellen; verziern) fi'gʊ'rɪ:rən
 || **figürlich** (bildlich) fi'gy:rliç
Fiktillen (Töpferwaren) fik'ti:lən
Fiktion (Erdichtung, Annahme)
 fikts'i'o:n || **fiktiv** (erdichtet) fik'ti:f;
 —e -'ti:və
Filament (Gefaser) fi'lə'mənt
Filanda (Seidenspinnerei) fi'landa:;
-de -də; **-den** -dən
Filet (1. Netzwerk; 2. Lendenstück)
 fi'le:; **—en** (Zierlinien auf Ein-
 bänden) fi'le:tən || **filletieren** fi'le-
 'ti:rən
filial (Tochter ...) fi'lɪ'a:l || **Filiale**
 (Zweiggeschäft; Nebenstelle) fi-
 lɪ'a:lə || **Filiation** (Kindschaft)
 fi'lɪ'a:ts'i'o:n
***Filibert** (m. VN.) fi:lɪ'bɛrt || **Fili-**
berta (w. VN.) fi'lɪ'bɛrta:

filieren (knüpfen; zwirnen) fi'li:rən
Filigran (Arbeit aus Metalldraht) fi'li'gra:n

Fillizinen (Farne) fi'li:tsi'ne:ən

Film (biegs. fotogr. Platte) film

Filou (Gauher) fi'lu:

Filter filtər || **filtrern** filtərən || **Filtrat** (filtr. Flüssigkeit) fil'tra:t || **Filtration** filtra'tsi'o:n || **filtrieren** (durchsehen) fil'tri:rən

Filz filts || **filzen** filtsən || **filzig** filtsr̥; —e -tsiɣə, -tsiɣə

Fimmel (1. Eisenkeil; 2. tauber Hanf) fiməl

final (End...) fi'na:l || **Finale** (musik. Schlußsatz) fi'na:le, -lə

Finanz (Geldwesen; Geldmänner; Plur.: Staatshaushalt) fi'nants || **finanziell** (d. Finanzen betr.) finantsʲel || **Finanzier** (Geldmann) finantsʲe: || **finanzieren** (m. Geld ausstatten) fi'nan'tsi:rən

findbar fɪntba:r || **Findel...** fɪndəl... || **finden** fɪndən; **find** fɪnt; **findest** fɪndəst; **finde** fɪndə; **gefunden** gefɪndən; **find[e]!** fɪnt, fɪndə || **findig** fɪndiɣ; —e -diɣə, -diɣə || **Findling** fɪntliŋ

Finesse (Feinheit, Schlaueit) fi'ne:se

***Fingal** (schott. Sagenkönig) fiŋgal || **Fingalshöhle** (auf Staffa) fiŋgals-hø:lə

Finger fiŋər || ... **fingerig** ... fiŋəriɣ; —e -riɣə, -riɣə || **Fingerling** fiŋərliŋ || **finger** fiŋərən || **finger[s]-dick** 'fiŋər[s]'dɪk

fingerieren (erdichten, vorgeben) fiŋ'gi:rən

Finissage (Fertigmachen) fi'nɪ'sa:zə

***Finsterregebrge** (in K.-Wilh.-Land) fi'nɪs'te:rgəbrɣə

Fink fiŋk, —e —ə, —en —ən || **Finkler** fiŋklər

Finn... (zu Finne 1.) fi:n... || **Finne** (1. Floßfeder; 2. Wurmlase) fi:nə

***Finnen** (Volk) fi:nən

finnig (blasig) fi:nɪɣ || **finnig** fi:nɪɣ; —e -niɣə, -niɣə

***finnisch** fi:nɪʃ; **finnisch-ugrisch** 'fi:nɪʃ-'u:grɪʃ || **Finnland** fi:nlant;

-länder -ləndər || **Finnmarken** (norw. Amt) fi:nmarkən

***Finow** (Fluß) fi:no:

***Finschhafen** (in K.-Wilh.-Land) 'fi:nʃ'hafən

finster fi:nstər

***Finsteraarhorn** (schweiz. Berg) fi:nstər'a:rhørn

Finsterkeit fi:nstərka:it || **Finsterling** fi:nstərliŋ || **Finsternis** fi:nstərni:s; —se —ə

***Finsterwalde** (Stadt) fi:nstər'valdə

Finte (Kniff) fi:ntə

Fips (Nasenstüber; als Spottname = Schneider) fi:ps || **fipsen** fi:psən

***Firdusi** (pers. Dichter) fi:r'du:zi:

Firlefanz (Posse) fi:rlefa:nts || **Firle-fanzerei** fi:rlefa:ntsə'rai

firm (fest) fi:rm

Firm... (zu firmen) fi:rm... || **Firma** (Geschäftsname) fi:ma:; -men -mən || **Firmament** (Himmelsfeste) fi:ma'mənt || **firmel[ig]** fi:rmə[li]ŋ

|| **firmieren** (die Firma unterzeichnen) fi:r'mi:rən || **Firmling** fi:rmliŋ

firn (alt; vorjährig) || **Firn** (alter Schnee; Schneeberg; Gletscher) fi:rn, —e —ə, —er (= Ferner) —ər || **Firnwein** fi:rnvə:in

Firniss fi:rnɪs; —se —ə || **firnissen** fi:rnɪsən

First[e] fi:rst[ə]

Fis (Note) fi:s

Fisch fiʃ || **fischen** fiʃən

***Fischer** (FN.) fiʃər

fischig fiʃiɣ; —e -ʃiɣə, -ʃiɣə

Fisettholz (Gelbholz) fi:'zethø:lt

Fisimatenten (Ausfluchte) fi:'zi:ma-'təntən

Fiskal (Beamter d. Fiskus) fi:s'ka:l || **fiskalisch** fi:s'ka:lɪʃ || **Fiskus** (Staatskasse) fi:s'ku:s; -ken -kən

Fisole (= Faseole) fi:'zo:lə

fisporn (zischeln) fi:s'pørn

Fissur (Riß, Schrunde) fi:'su:r

Fistel (1. Eitergang; 2. Kopf-stimme) fi:stəl || **fsteln** (zu 2.) fi:stələn || **fstulieren** (fsteln) fi:stu-'li:rən || **fstulös** (zu 1.) fi:stu-'lø:s; —e -'lø:zə

***Fitger** (FN.) fitgər
Fitschepfeil fitʃəpfail
Fittich fitiç
Fitze (Gebind Garn) fitʒə; **Fitzen** fitsçən
fitzen (schlagen) fitsən
fix (fest) fiks || **Fixation** fiksa'tsʔ'o:n
 || **Fixativ** (Fixiermittel) fiksa'ti:f;
 —e -'ti:və || **fixen** (Zeitgeschäfte
 machen) fiksən || **fixieren** (fest-
 machen; anstarren) fiksi:rən ||
Fixum (fester Satz) fiksʊm; -**xa**
 -ksa:
Fjell (schwed.: Hochfläche) fjəl,
Fjeld (norw.) fjəlt
Fjord (Meerbusen) fjørt; —e fjørðə
fl. (für Florin) = **Gulden**
flach flax || **Fläche** fləçə || **flachen**
 flaxən || **flächen** fləçən || ... **flächig**
 ... fləçiç; —e -çiçə, -çiçə
Flachs flaks || **flächse[r]n** fləksə[r]n
flackerig fləkəriç; —e -riçə, -riçə ||
flackern fləkərən
Fladen fla:dən
***Flagellanten** (Geißelbrüder) fla'gə-
 'lantən
Flageolett (kl. Flöte) fla'ʒo'let
Flagg ... flak ... || **Flagge** flage ||
flaggen flagən; **flaggte** flaktə
flagrant (brennend; offenkundig)
 fla'grant
Flakon (Fläschchen) fla'kō:
***Flamänder** (= **Flamen**) fla:mən-
 dər || **flamändisch** fla:məndiʃ
Flambeau (Fackel; Armleuchter)
 flā'bo:
Flamberg (Schwert) flambərk; —e
 -bərgə
***Flamen** (Volk) fla:mən, †**Flämen**
 flə:mən
***Fläming** (Geb.) flə:mɪŋ
Flemingo (e. Vogel) fla'miŋgo:
***Flaminus** (röm. N.) fla'mi:nʊs
***flämisch** flə:mɪʃ || **Flämländer**
 (= **Flamen**) fla:mləndər || **flam-
 ländisch** flə:mləndiʃ
Flamme flamə; **Flämmchen** fləmçən
 || **flammen** flamən
Flammerl (e. süße Speise) flaməri:
flammig flamiç; —e -miçə, -miçə ||
 ... flammig ... flamiç

***Flandern** (Land) flandərən || **Flan-
 drer** flandrər || **flandrisch** flandrɪʃ
Flanell (e. Wollgewebe) fla'nəl ||
flanellen fla'nələn
Flaneur (Bummler) fla'nø:r || **fla-
 nieren** fla'ni:rən
Flanke (Seite) fləŋkə || **flankieren**
 (d. Seite decken) fləŋ'ki:rən
Flan[t]sch[e] (Rohrrand) flən[t]ʃ[ə]
Flaps (Laffe; Flegel) flaps || **flapsig**
 flapsiç; —e -siçə, -siçə
Flasche fləʃə; **Fläschchen** fləʃçən ||
Flaschner (Klempner) fləʃnər
flatterhaft flətərhaft || **Flutter-
 haftigkeit** flətərhaftiçkait ||
flatt[e]rig flat[ə]riç; —e -riçə,
 -riçə || **flattern** flətərən
flattieren (schmeicheln) fla'ti:rən
Flatulenz (Blähsucht) fla'tu'lənts
flau flau || **Flaute** fləuə || **flanen**
 fləuən
Flaum fləum || **flaumig** fləumiç;
 —e -miçə, -miçə || **flaumweich**
 'fləum'vaiç
Flaus fləus; —e fləuzə || **Flausch**
 fləuʃ
Flause (Vorspiegelung) fləuzə
***Flavier** (röm. Geschlecht) fla:vɪər ||
Flavius fla:vɪəs
Flöz (flegelh. Mensch) flə:ts ||
fläzen flə:tsən
Flechse fləksə || **flechtig** fləksiç;
 —e -siçə, -siçə
Flechte fləçtə || **flechten** fləçtən;
flicht flɪçt; **flocht** fləçt; **flöchte**
 fləçtə
Fleck flək || **flecken** || **Flecken** fləkən
 || **fleckig** fləkiç; —e -kiçə, -kiçə
Fleder ... flə:dər ...
Fleet = **Flet**
Flegel flə:gəl || **flegeln** flə:gələn
flehen flə:ən || **flehentlich** flə:əntliç
Fleisch fləiʃ || **Fleischbeschau**
 fləiʃbəʃəu || **Fleischer** fləiʃər ||
fleischig fləiʃiç; —e -siçə, -siçə ||
fleischlich fləiʃliç || **Fleisch-
 werdung** fləiʃvə:rdʊŋ
Fließ fləiʃ || **fließig** fləiʃiç; —e -siçə,
 -siçə
flektieren (beugen, abwandeln)
 flək'ti:rən

*Fleming (Dichter) fle:mɪŋ
 flennen flənən
 *Flensburg (Stadt) flənsbʊrk; — er
 -bʊrgər
 Flet[e] (Graben, Kanal) fle:t[ə]
 fletschen flətʃən
 fleucht (altert. = flieht) fløʏçt
 fleugt (altert. = fliegt) fløʏkt
 fleuft (altert. = fließt) fløʏst
 flexibel (flek tierbar; biegsam) flɛ-
 'ksi:bəl || Flexion (Beugung, Ab-
 wandlung) flɛks'ɔ:n || flexivisch
 (d. Flexion betr.) flɛ'ksi:vɪʃ
 Flibustier (Seeräuber) flɪ'bʊstɪər
 flicken || Flücken flɪkən
 Lieder flɪ:dər
 *Fliedner (FN.) flɪ:dnər
 Fliege flɪ:gə || fliegen flɪ:gən; fliegt
 flɪ:kt; flog flɔ:k; flogen flɔ:gən;
 flöge flø:gə; flieg[e]! flɪ:k, flɪ:gə
 fliehen flɪ:ən; floh flo:; flöhe flø:ə
 Fliese flɪ:zə
 Fließ (Bach) flɪ:s || fließen flɪ:sən;
 floß flɔs; flossen flɔsən; flösse
 flɔsə
 flimmen flɪ:mən || Flimmer flɪ:mər ||
 flimmern flɪ:mərən
 *Flims (schweiz. Kurort) flɪms; — er
 flɪmzər
 flink flɪŋk
 Flint (Feuerstein) flɪnt || Flinte
 flɪntə
 flirren flɪ:rən || Flirt (Liebele) flɪrt,
 (mehr engl.): flɔ:rt || flirten
 flɪrtən, flɔ:rtən
 Flitter flɪ:tər || flittern flɪ:tərən
 Flitz... flɪts... || flitzen flɪtsən
 Flobertgewehr (n. d. Erf.) flo'bə:r-
 gəvər
 F-Loch ɛf-lɔx
 Flocke flɔkə || flocken flɔkən ||
 flockig flɔkɪç; — e -kɪgə, -kɪjə
 Floh flo:; Flöhe flø:ə || flöhen flø:ən
 Flor (1. Blüte; 2. e. Gewebe) flɔ:r
 Flora (*1. Blumengöttin; 2. Pflan-
 zenwelt) flɔ:rə; -rən -rən
 *Florens (m. VN.) flɔ:rɛns || Flo-
 rentine (w. VN.) flɔ:rən'ti:nə
 *Florentiner flɔ:rən'ti:nər || floren-
 tinsch flɔ:rən'tɪnɪʃ || Florenz
 (it. Stadt) flɔ'rɛnts

Floreszenz (Blütezeit) flɔ'rɛs-
 'tsɛnts
 Florett (1. e. Gespinst; 2. Stoß-
 degen) flɔ'rɛt
 *Florian (m. VN.) flɔ:rɪ:ən
 *Florida (nordamer. Staat) flɔ:-
 rɪ:də:
 florieren (blühen; gedeihen) flɔ'-
 'rɪ:rən || Florilegium (Blumen-
 lese) flɔ'ri'le:gɪəm; -gɪən -gɪən
 Florin (Gulden) flɔ'rɛ:, -'rɪ:n
 Florist (Blumenfreund) flɔ'rɪst
 Floskel (Redeblume) flɔskəl
 Floß (Fahrzeug aus Stämmen) flɔ:s;
 Flöße flɔ:sə
 Floß (Rinnsal) flɔs; Flösser flɔsər
 Floß... flɔs... || Flosse flɔsə
 Flöße flɔ:sə || flößen flɔ:sən
 ... flosser (zu Flosse) ... flɔsər ||
 Floßfeder flɔsfe:dər || ... flossig
 ... flɔsɪç; — e -sɪgə, -sɪjə
 Flöte flø:tə || flöten flø:tən || Flötist
 flø'tɪst
 *Flotow (Komponist) flɔ:tɔ:
 flott flɔt
 Flott (Milchrahm) flɔt
 Flotte flɔtə || flottieren (schwimmen;
 schwanken) flɔ'tɪ:rən || Flottille
 (kl. Flotte) flɔ'tɪlə
 flottweg 'flɔt'vek
 Flöz flɔ:ts
 Fluat (= Fluo[r]silikat) flu'a:t
 Fluch flu:x; Flüche fly:çə || fluchen
 flu:xən
 Flucht fløxt; flüchten flyçtən ||
 flüchtig flyçtɪç; — e -tɪgə, -tɪjə ||
 Flüchtling flyçtlɪŋ
 *Flüelen (schweiz. Dorf) fly:ələn
 Flug flu:k; Flüge fly:gə || Flügel
 fly:gəl || ... flügelig ... fly:gəlɪç;
 — e -lɪgə, -lɪjə || flügeln fly:gələn ||
 flügge flygə || ... flügler ... fly-
 glər || flugs flu:ks, (oft:) fløks
 Fluh (Felswand) flu:; Flühe fly:ə
 Fluidum (flüss. Körper) flu:'ɪdum;
 -də -də:
 Fluktuation (Wogen; Schwanken)
 fløktu'a:ts'ɔ:n || fluktuieren fløkt-
 u'i:rən
 Flunder (e. Fisch) flʊndər
 flunkern flʊŋkərən

Fluor (e. chem. Element) flu:ɔr ||
Fluoreszein (e. Kristallmasse)
 flu'o:restse'i:n || **Fluoreszenz**
 (Schillern) flu'o:res'tsents || **fluor-**
reszieren flu'o:res'tsi:rən || **Fluorit**
 (Flußspat) flu'o'ri:t || **Fluorkalzium**
 (Flußspat) 'flu:ɔr'kaltsi:əm ||
Fluo[r]silikat (e. Härtungs-
 mittel) 'flu:ɔr-, 'flu:ɔ'zi'li'ka:t

Flur flu:r || **fluren** flu:rən
fluschen (vonstatten gehen) flu:ʃən
Fluß flʊs; **Flüsse** flʏse; **Flüßchen**
 flʏʃçən || **flußab** flʊs'ʔap || **flußauf**
 flʊs'ʔauf || **flüssig** flʏsiç; —e -siçə,
 -siçə

flüstern flʏstərən

Flut flu:t || **fluten** flu:tən

fluvial (Fluß . . .) flu'vi'a:l

Fluxion (Fluß; Wallung) flʊks'i:ɔ:n

fm = Festmeter

Fock (e. Segel am Vordermast)
 fɔk, —e —ə

Föderalismus (Neigung zur bundes-
 staatl. Einrichtung) fɔ'dɛra'lʏs-
 mʊs || **Föderalist** fɔ'dɛra'lʏst ||
Föderation (Bund) fɔ'dɛra'tsi:ɔ:m
 || **föderativ** (bundesmäßig) fɔ'-
 dɛra'ti:f; —e -'ti:və || **föderieren**
 (verbünden) fɔ'dɛ'ri:rən

†**fodern** (= fordern) fo:dərən

Fohe (Füchsin) fo:ə

fohlen || **Fohlen** fo:lən

Föhn (Südwind) fɔ:n

***Föhr** (Insel) fɔ:r

Fohre (Forelle) fo:rə

Föhre (Kiefer) fɔ:rə

fokal (d. Fokus betr.) fo'ka:l ||
Fokus (Brennpunkt) fo:kʊs; —se
 —ə

Fol. = Folio

Folge fołçə || **folgen** fołçən; **folgte**
 fołçtə || **folgendermaßen** 'fołçən-
 dər'ma:sən || **folgern** fołçərən ||
folglich fołçliç || **folgsam** foł-
 ça:m

Foliant (Folienband) fo'li'ant || **Folie**
 (Blattbelag; Hintergrund) fo:li:ə ||
follieren (belegen; mit Blatt-
 zahlen versehen) fo'li'i:rən ||
Folio (Blatt; größtes Buch-
 format) fo:li:ɔ; -li:ən -li:ən

Folklore (Volks-, Sagenkunde)
 fo:klo:r || **Folklorist** fo:klo'rʏst

***Folko** (m. VN.) folko:

***Folkunger** (schwed. Geschlecht)
 fołkʊŋər

Follkel (Säckchen; Drüsensack)
 fo'li:kəl || **follikular** (e. F. betr.)
 fo'li'ku'la:r, -lär -'lɛ:r

Folter fołtər || **foltern** fołtərən

Foment (warmer Umschlag) fo-
 'mənt || **Fomentation** (Bähung)
 fo'mənta'tsi:ɔ:n || **fomentieren**
 fo'mən'ti:rən

foncé (v. Farben: dunkel) fɔ'se:

Fond (Grund; Hintergrund) fɔ:

Fondant (Art Zuckerwerk) fɔ'dä:

Fonds (Grundkapital) fɔ:; (als Plur.:)
 —s

***Fontane** (Schriftsteller) fon'ta:nə

Fontäne (Springbrunnen) fɔ'ts:nə

Fontanell[e] (weiche Stelle am
 Schädel; künstl. Geschwür) fɔ'-
 fɔnta'nɛl[ə]

foppen fo:pən

***Forbach** (Stadt) fo:bax

Force (Gewalt; Stärke) fo:rə ||
Force majeure (frz.: höh. Ge-
 walt) 'fo:r ma'ʒɔ:r, (mehr frz.:)
 -'ʒɔ:r

***Forchhelm** (Stadt) fo:rçhaim

forcieren (erzwingen; übertreiben)
 fo:r'si:rən

Förde (Meerbusen) fo:rðə

förderlich fo:dərliç

fordern fo:dərən

fördern fo:dərən || **Fördernis** fo:dər-
 nis; —se —ə || **förderksam** fo:dər-
 ça:m

Forelle fo'relə

forensisch (gerichtlich) fo'rɛnsiç

Forke (Heugabel) fo:rçə

Forle (Kiefer) fo:rlə || **Forleule** fo:r-
 ɔylə

Form fo:m || **formal** (förmlich) fo-
 'ma:l || **Formalien** (Förmlich-
 keiten) fo'ma:li:ən

Formalin (Formaldehyd) fo:ma'li:n

Formalismus (Formenkram) fo-
 ma'lismʊs; -men -mən || **Forma-
 lität** (Förmlichkeit) fo:ma'li'tɛ:t
 || **Format** (Papiergröße) fo'ma:t ||

Formation (Gestaltung) forma-
tsi'o:n || **Formel** forməl || **formel-**
haft forməlhaft || **formell** (förm-
lich) for'məl || **formen** formən
formidabel (furchtbar) formi'da:bəl
formieren (gestalten) for'mi:rən ||
... förmig ... förmig; — e -mige,
-mige || **förmlich** förmliç
***Formosa** (asiat. Insel) for'mo:za:
Formular (Vordruck) formu'lar ||
formulieren (in die richtige Form
bringen) formu'li:rən
forsch forʃ
forschen forʃən
Forst forst
***Forst** (N. v. Orten) forst
Forstei for'stai || **forsten** forstən
***Forster** (FN.) forstər
Förster fərstər
***Förster, Foerster** (FN.) fərstər
Försterei fərstə'rai
Fort (Feste) fo:r
fort fort || **fort** | ... fort | ... || **fortan**
fort'an
forte (it.: stark) forte: || **Fortepiano**
(Klavier) forte'pi'a:no:
forthin for'thɪn
Fortifikation (Befestigung) forti-
fi'ka'tsi'o:n || **fortifikatorisch**
forti'fi'ka'to:riʃ || **fortifizieren**
forti'fi'tsi:rən
fortissimo (it.: sehr stark) for-
'tisi'mo:
Fortschrittler forʃritlər
***Fortuna** (Glücksgöttin) for'tu:na: ||
Fortunat[us] (m. VN.) fortu-
'na:t[ʊs]
fortwährend 'fort'vɛ:rənt; — e
-rəndə
Forum (röm. Marktplatz; Gerichts-
hof) fo:rʊm; -ra -ra:
fossil (versteinert) || **Fossil** (Ver-
steinering) fo'si:l; —ien —ien
fötal (d. Fötus betr.) fə'ta:l || **Fötus**
(Leibesfrucht) fə:tʊs
Foulard (Seidentuch) fu'la:r
***Fouqué** (Dichter) fu'ke:
Fourage = **Furage**
Fourier = **Furler**
Fournier = **Furnier**
Foxterrier (e. Jagdhund) fokstərjər

Foyer (Wandelhalle im Theater)
fo'a'je:
fr. = **frei**
Fracht fraxt || **frachten** fraxtən
Frack frak; **Fräcke** frekə
***Fra Diavolo** (it. Räuber) fra-
di'a:vo'lo:
Frage fra:gə || **fragen** fra:gən,
†frägt frs:kt; **fragte** fra:ktə;
†frug fruk, †frugen fru:gən
fragil (zerbrechlich) fra'gi:l
fraglich fra:kliç
Fragment (Bruchstück) frag'mənt ||
fragmentarisch fragmən'ta:riʃ
Frais (Krampf) frais; —en fraizən
Fraktion (Parteigruppe) fraktsi'o:n
Fraktur (Bruch; eckige, sog.
deutsche Schrift) frak'tur
Française (e. Tanz) frã'se:zə
***Franche-Comté** (Freigrafsch.
Burgund) 'frã:ʃ-kõ'te:
***Francke** (Pädagog) fraŋkə
***François** (Schriftstellerin) frã'so'a
frank (frei) fraŋk
Frank (e. Münze) fraŋk, —en —ən
***Frank** (FN.) fraŋk
Frankatur (Freimachen von Post-
sendungen) fraŋka'tur
***Franken** (Volk u. Land) fraŋkən
***Frankenberg** (Stadt) fraŋkənberk;
—er -berger
***Frankenhausen** (Stadt) fraŋkən-
'hauzən
***Frankenthal** (Stadt) fraŋkənta:l
***Frankenwald** (Gebirge) fraŋkən-
valt
***Frankfurt a. M.** (Stadt) 'fraŋkfɔrt
am 'main; — a. O. (Stadt) — an dər
'o:dər || **frankfurtisch** fraŋkfɔrtiʃ
frankieren (postfrei machen) fraŋ-
'ki:rən
***fränkisch** fraŋkiʃ
franko (postfrei) fraŋko:
Frankomanie (Schwärmerei f. frz.
Wesen) fraŋko'ma'ni:
***Frankreich** (Land) fraŋkraiç
Franktireur (frz. Freischärler)
fraŋkti'rø:r
Fränse franzə; **Fränschen** frənsçən ||
fransen franzən; **franste** franste
|| **fransig** franzic; — e zige, -zije

***Franz** (m. VN.; FN.) frants;
Fränzchen frantsçøn
Franz... (französisch) frants...
 ***Franzensbad** (böhm. Badeort) frantsensba:t
 ***Franziska** (w. VN.) fran'tsiska:
 ***Franziskaner** (Mönchsorden) frantsis'ka:nør || **Franziskus** (Heiliger; m. VN.) fran'tsiskus
 ***Franz-Joseph-Land** (im Nördl. Eismeer) frants-'jo:zef-lant
 ***Franzose** (Schriftsteller) fran'tso:s
 ***Französer** fran'tso:zø || **französieren** frantsø'zi:røn || **Französin** fran'tsø:zin || **französisch** fran'tsø:ziʃ || **französisch-deutsch** fran'tsø:ziʃ-'døytʃ || **Französisch-Indochina** (frz. Kolonie) fran'tsø:ziʃ-'indo-'çi:na:
 ***Frapan** (Schriftstellerin) fra:pan
frappant (treffend) fra'pant || **frappieren** (betroffen machen) fra'pi:røn
Fräs... fræ:s... || **Fräse** (Krause; Kreishobel) fræ:zø || **fräsen** fræ:zøn; **fräste** fræ:stø
Fräß fræ:s
Frater (Ordensbruder) fra:tər; **Fratres** fra:tʁəs || **fraternisieren** (sich verbrütern) fra'tɛrni'zi:røn || **Fraternität** (Brüderlichkeit) fra'tɛrni'ts:t
Fratz[e] frats[ø]; **Frätzchen** fratsçøn
Frau frau
 ***Frauenfeld** (schweiz. Stadt) frauensfelt; —er -feldər
 ***Frauenlob** (Meistersänger) frauən-lo:p
Frauenrechtlerin frauənreçtlərɪn || **Frauens**... frauəns... || **Frauenstimmrecht** 'frauən'stɪmreçt || **Frauenzimmer** frauəntsmər || **Fräulein** frøylain || **fraulich** frauilç
 ***Fraunhofer** (Optiker) frauho:fər
 ***Fraustadt** (Stadt) frauʃtat
frech fræç || **Frechling** fræçliŋ
 ***Fredegar** (m. VN.) fre:dəgar || **Fredegunde** (w. VN.) fre:də'gundə
Fregatte (Kriegsschiff) fre'gatø

frei frai || **frei** |... frai |...
 ***Freia** (nord. Liebesgöttin) fraia:
 ***Freiberg** (Stadt) fraibɛrk; —er -bergər
Freibeuter fraibøytər
 ***Freiburg i. Br.** (Stadt) 'fraibɔrk im 'braisgau; — i. d. S. — m dər 'ʃvaits
 ***Freidank** (mhd. Dichter) fraidaŋk
freidenkerisch fraidɛŋkɛrɪʃ
freien fraiøn
 ***Freienwalde** (Stadt) fraiøn'valdø
freigebig fraige:biç; —e -bigø, -biçø || **Freigeisterei** fraigaistø'rai || **freigeisterisch** fraigaistø'rɪʃ || **Freihandzeichen** fraihant-, frai'hanttsaiçnøn || **freiheitlich** fraihaitliç || **Freiheits**... fraihaits... || **Freiin** fraim || **freikonservativ** fraikonzerva'ti:f, (meist:) 'fraikonzerva'ti:f; —e -ti:vø || **freilich** fraiilç || **Freilichtmalerei** fraiilçt-, frai'liçtma:lərɪ
 ***Freiligrath** (Dichter) fraiilçra:t
Freimaurerei fraimaurø'rai || **freimaurerisch** fraimaurø'rɪʃ
 ***Freir** (nord. Lichtgott) frair
Freisaß fraizas, -sasse —ø || **Freischärler** fraiʃ:ɛrlər
 ***Freising** (Stadt) fraizɪŋ
Freitag fraita:k
Freite (Werbung) fraitø
 ***Freiwaldau** (öst. Stadt) frai'valdau
freiwillig fraivilç, (oft:) frai'vilç; —e -ligø, -liçø || **freizügig** fraitsy:giç; —e -giçø, -giçø
fremd fræmt; —e fræmdø || **Fremde** fræmdø || **Fremdländerei** fræmtlændø'rai || **fremdländisch** fræmtlændiʃ || **Fremdling** fræmtliŋ
frenetisch (rasend) fre'ne:tɪʃ
 ***Frenssen** (Schriftsteller) frænsøn
 ***Frenzel** (Schriftsteller) fræntsəl
frequent (stark besucht) fre'kvənt || **Frequentativum** (Wiederholungszeitwort) fre'kvənta'ti:vøm || **frequentieren** (regelm. besuchen) fre'kvən'ti:røn || **Frequenz** (Besuch; Zulauf) fre'kvənts
 ***Fresenius** (Chemiker) fre'ze:nɪus

- Freske** (Gemälde auf frischem Kalk) frəske, -ko -ko:
Freß... frəs... || fressen frəsən; frisst frıst; fraß fras; fräße frəsə; friß! frıs
- Frett[chen]** (Art Wiesel) frət[çən]
freud... frøynt... || Freude frøyde
 ***Freudenstadt** (Stadt) frøyden|tat
freudig frøydıç; —e -dıçə, -dıçə ||
freuen frøyən
freund || **Freund** frøynt; —e frøynde
 || **Freundin** frøyndm || **freundlich**
 frøyntlıç || **freundnachbarlich**
 'frøynt'naxba:rlıç || **Freundschaft**
 frøynt|aft || **freundschaftlich**
 frøynt|aftlıç || **freundwillig**
 'frøynt'vılıç
- frevel** || **Frevel** frə:fəl || **freveln**
 frə:fəln || **freventlich** frə:fəntlıç
 || **freverlich** frə:flərıç
- ***Freytag** (Dichter) frə:ta:k
 ***Friaul** (Land) fri:'aul
 ***Frida** (w. VN.) fri:da:
 ***friderizianisch** (Friedrich d. Gr.
 betr.) fri:dərıtsı'a:nıç
 ***Fridolin** (m. VN.) fri:do:lin
 ***Friedberg** (Stadt) fri:tberk; —er
 -berger
Friede fri:də
 ***Friedeberg** (Stadt) fri:dəberk;
 —er -berger
 ***Friedel** (m. VN.) fri:dəl
Frieden fri:dən
 ***Friedenau** (Vorort v. Berlin)
 fri:dənau
 ***Fried[e]rike** (w. VN.) fri:d[ə]'rı:ke
friedfertig fri:tferdıç; —e -tıçə, -tıçə
Friedhof fri:tho:f
 ***Friedland** (N. v. Städten; Herzog-
 tum) fri:tlant; -länder -lender
friedlich fri:tlıç
 ***Friedrich** (m. VN.) fri:driç
 ***Friedrichroda** (Stadt) fri:driç-
 'ro:da:
 ***Friedrichshafen** (Stadt) fri:driçs-
 'ha:fən
 ***Friedrichsruh** (Gut Bismarcks)
 fri:driçs'ru:
 ***Friedrich-Wilhelms-Hafen** (in
 K.-Wilhelms-Land) 'fri:driç-'vıl-
 helms-ha:fən
- ***Friedrike** = **Fried[e]rike**
friedsam fri:tza:m
frieren fri:rən; **fror** fro:r; **fröre**
 frørə
Fries (1. Gesimsstreifen; 2. e. Ge-
 webe) fri:s; —e fri:zə
Friesel fri:zəl
 ***Friesen** (FN.) fri:zən
 ***Friesen** (Volk) fri:zən || **Friesin**
 fri:zm || **friesisch** fri:zıç || **Fries-
 land** fri:slant || **friesländisch** fri:sl-
 landıç
 ***Frigg** (nord. Göttin) frıç, frıç
Frikandean (Keulenstück) fri:kä-
 'do: || **Frikandelle** (Fleischklöß-
 chen) fri:kä'dələ
Frikassee (Schnittfleisch) fri:'ka'se:
 || **frikassieren** fri:'ka'sı:rən
frikativ (auf Reibung beruhend)
 fri:'ka'tı:f; —e -'tı:və || **friktion**
 (Reibung) frikts'ı:ɔ:n
frisch frıç || **frischauf** frıç'au|f ||
Frische frıçə || **frischen** frıçən
 ***Frischlin** (Humanist) frıçli:n
Frischling frıçlıŋ || **frischweg** frıç-
 'vek
Friseur (Haarkräusler) fri:'zø:r ||
Friseuse fri:'zø:zə || **frisieren**
 fri:'zi:rən
 ***Frisko** (= San Franzisko) frısko:
Frist frıst || **fristen** frıstən
 ***Frithjof** (sagenh. nord. Held)
 fri:tjof
 ***Fritsch** (FN.) frıtsç
Fritt (Bohrer) frıt
Fritte (Schmelzsatz) frıtə || **fritten**
 (schmelzen) frıtən || **Fritter** (in
 d. drahtl. Telegr.: *Empfänger*)
 frıtər
Frittfliege (Halmfliege) frıtflı:çə
 ***Fritz** (m. VN.) frıts
frivol (leichtfertig) fri:'vo:l || **Fri-
 volität** fri:'vo'lı'te:t
Frl. = **Fräulein**
 ***Fröbel** (Pädagog) frø:bəl
froh fro: || **fröhlich** frø:lıç
 ***Fröhlich** (Dichter) frø:lıç
frohlocken fro:løkən, fro'løkən
 ***Frohsdorf** (Schloß) fro:sdorf
fromm frəm; **frömm** frømər;
frömmste frømstə

***Frommann** (Buchhändler) frōman
 ***Frommel** (Schriftsteller) frōmēl
frömmeln frōmēln || **Fromme[n]**
 (Nutzen) frōmē[n] || **frommen**
 (nützlich) frōmēn || **Frömmigkeit**
 frēmīkait
Fron (1. Büttel; 2. Dienst) frō:n ||
Fron ... (Herrn ..., Staats ...) frō:n... || **Fron[d]e** (= **Fron**) frō:n[d]ə
Fronde (fr. Opposition im 17. Jh.) frō:də || **Frondeur** frō'dø:r || **fron-
 dieren** (Opposition machen) frō-
 'di:rən
fronen frō:nən || **frönen** frō:nən ||
Fronleichnam (e. kirchl. Fest) frō:n'laična:m
Front (Stirnseite) frōnt || **frontal**
 frōn'ta:l || **Fronte** (= **Front**) frōntə || **Frontispiz** (Vorder-
 giebel; Titelbild) frōnti'spi:ts
Frosch frōʃ; **Frösche** frøʃə; **Frösch-
 chen** frøʃçən || **Froschmäusekrieg**
 'frøʃ'møyzə-, frøʃmøyzəkri:k
 ***Fröschweiler** (Dorf) frøʃvailer
Frost frōst; **Fröste** frøstə || **frösteln**
 frōstəlŋ || **Fröstling** frōstlīŋ
Frotteur (Reiber) frō'tø:r || **frot-
 tieren** (reiben, bohnen) frō'ti:rən
Frucht frōxt; **Früchte** fryçtə;
Früchtchen fryçtçən || **fruchtbar**
 frōxtba:r || **fruchten** frōxtən ||
 ...**fruchtig** ... frōxtiç || ...**früch-
 tig** ... fryçtiç; —e -tiçə, -tiçə ||
fruchtlos frōxtlo:s; —e -lo:zə
frugal (gentügsam) fru'ga:l || **Fru-
 galität** fru'ga'li'te:t
früh[e] fry:[ə]; **früh[e]stens** fry:[ə]-
 stəns || **Frühe** fry:ə || **frühgotisch**
 'fry:'go:tiʃ || **frühjahrs** fry:'ja:rs ||
Frühling fry:līŋ || **frühmorgens**
 fry:'mørgəns || **Frühstück** fry:'ʃtʁk
 || **frühstücken** fry:'ʃtʁkən
Fruktifikation (Ausnutzung) frōk-
 ti'fi'ka:tsi'o:n || **fruktifizieren**
 frōkti'fi'tsi:rən
 ***Frundsberg** (Feldhauptmann) frōntsberk
Fuchs fōks; **Füchse** fyksə; **Füchs-
 chen** fyksçən || **fuchsen** (plagen)
 fōksən || ...**fuchser** ... fōksər

Fuchsia (e. Zierpflanze) fōksia:
 -ie -iə; -ien -iən
fuchsig fōksiç; —e -siçə, -siçə
Fuchsin (Anilinrot) fōksi:n
Füchsin fyksim || **fuchsröt** 'fōks-
 'rø:t || **fuchsschwänze[l]n** fōks-
 ʃventʂə[l]n || **fuchsschwänzerisch**
 fōksʃventʂəriʃ || **fuchswild** 'fōks-
 'vilt
Fuchtel fōxtəl || **fuchteln** fōxtəlŋ
Fuder fu:dər
 ***Fü[e]bli** (schweiz. FN.) fy:ʂli:
Fug fu:k
Fugasse (Flattermine) fu'gəsə
Fuge (Art Tonstück) fu:gə
Fuge fu:gə || **fugen** fu:gən; **fugte**
 fu:ktə || **fügen** fy:gən; **fügte** fy:ktə
 ***Fugger** (FN.) fōgər || **Fuggerel**
 (Stadtteil) fōgə'rai
fugieren (im Fugenstil halten)
 fu'gi:rən
füghen fy:kliç || **fügsam** fy:kza:m
fühlen fy:lən || **fühllos** fy:llo:s; —e
 -lo:zə
Fuhr ... fu:r... || **Fuhre** fu:rə ||
führen fy:rən
 ***Führich** (Maler) fy:riç
 ***Fulbe** (Negerstamm) folbə
 ***Fulda** (Fluß u. Stadt) folda:;
 -d[a]er -d[a:]ər
 ***Fulda** (Schriftsteller) folda:
Fulgurit (e. Sprengmittel) folgu'ri:t
Fülle fylə || **füllen** fylən
Füllen (Fohlen) fylən
Füllsel fylzəl
fulminant (blitzend; donnernd)
 folmi'nant
 ***Fulvia** (Römerin) fōlvia:
Fumarole (Dampfquelle) fu'ma'ro:lə
Fumigation (Räucherung) fu'mi'ga-
 tsi'o:n || **fumigieren** fu'mi'gi:rən
Fund fōnt; —e fōndə; **Fünde** fyndə;
Fündchen fryntçən
Fundament (Grundlage) fōnda-
 'ment || **fundamental** (grund-
 legend) fōnda'men'ta:l || **funda-
 mentieren** fōnda'men'ti:rən ||
Fundation (Gründung) fōnda-
 tsi'o:n || **fundieren** (begründen,
 sichern) fōn'di:rən
 ***Fünen** (dän. Insel) fy:nən

fünf[e] fyrnf[ə] || fünffeinhalb 'fyrnf-
'ain'halb || **Fünfer** fyrnfər || **fünfer-**
lei 'fyrnfər'lai || **fünfhundert** fyrnf-
'hündərt

***Fünfkirchen** (ung. Stadt) fyrnf-
krçən

Fünfmärkstück fyrnf'mark|stryk

***Fünfstromland** (in Vorderindien)
fyrnf|stro:mlant

fünftausend fyrnf'tauzənt || **fünfte**
fyrnfətə || **fünfft[e]halb** 'fyrnf[tə]-
'halb || **fünftens** fyrnf'təns || **Fünf-**
uhrtee fyrnf'u:rtə: || **fünfzehn**
fyrnf'tse:n, †**funfzehn** funftse:n ||
fünfzig fyrnf'tsiç, †**funfzig** funftsiç
fungieren (amtl. tätig sein) føy-
'gi:rən

Fungus (Pilz; schwammige Ge-
schwulst) føygʊs

Funke føykə; **Fünkchen** frøykçən ||
funkeln føykələn || **funkel[nagel]-**
neu 'føykəl['na:gəl]'nøy || **Funken**
(= Funke) føykən

Funktion (Wirksamkeit; Amt)
føyktsi'o:n || **Funktionär** (Be-
amter) føyktsi'o'nə:r || **funktio-**
nieren føyktsi'o'nirən

Funsel [l] (Öllampe) funzə[l]

für fyr:r || **für** |... fyr:r|...

Furage (Futter) fu'ra:zə || **fura-**
gieren (F. beschaffen) fu'ra'zi:rən

fürbaß fyr:r'bas, (auch:) fyr:bas ||
für[zu]bitten fyr:r[tsu:]bitən

Furche forçə || **furchen** forçən ||
furchig forçiq; —e -çiqə, -çiqə

Furcht forçət || **furchtbar** forçətbar

***Fürchtegott** (m. VN.) fyrçtagot
fürchten fyrçtən || **fürchterlich**

fyrçtərliç || **furchtlos** forçətlo:s;
—e -lo:zə || **furchtsam** forçətza:m

fürderfyrder || **fürderhin** fyrdər'hin

füreinander fyr:r'ai'nandər || **für-**
erst fyr:r'ə:rst

Furie (Wut; Rachegöttin) fu:riə

Furier (Quartiermacher) fu'riri:

***Furka** (Alpenpaß) forka:
fürlieb fyr:ri:p || **fürlieb|nehmen**
fyr:ri:p|nemən

Furnier (Holzbelag) for'niri: || **fur-**
nieren for'nirən || **Furnitur** (Zu-
behör) furni'tur

Furore (ras. Beifall; großes Auf-
sehen) fu'ro:re:, -rə

fürs (= für das) fyr:s

Fürscheidung (= Vorsehung) fyr:r-
ze:ʊŋ

Fürsprech (Anwalt) fyr:r|spræç ||
für[zu]sprechen fyr:r[tsu:]|spræçən

Fürst fyrst || **Fürstabt** 'fyrst'apt ||
Fürstbischof 'fyrst'bi|ʃəf || **fürsten**
fyrstən

***Fürstenberg** (ON.; FN.) fyrstən-
bərki; —er -bərger

Fürstentum fyrstəntu:m; -tümer
-ty:mər

***Fürstenwalde** (Stadt) fyrstən-
'valdə

Fürsterzbischof 'fyrst'ərtsbi|ʃəf ||
Fürstinmutter 'fyrstin'mötər ||
fürstlich fyrstliç || **Fürstprimas**
'fyrst'pri:mas

Furt fört

***Fürth** (Stadt) fyr:t

fürtrefflich (= vortrefflich) fyr:r-
'trəfliç

***Furtwangen** (Stadt) fortvəŋən

Furunkel (Blutschwär) fu'rʊŋkəl ||
Furunkulose fu'rʊŋku'lo:zə

fürwahr fyr:r'va:r

Fürwitz (= Vorwitz) fyr:rvi:ts

Furz ferts || **Fürze** fyr:tse || **furzen**
fertsən

fuscheln (betrüg. hantieren) fʊʃələn

Fusel (schlechter Branntwein)
fu:zəl || **fuseln** fu:zələn

***Fusijama** (jap. Vulkan) fu'zi'ja:ma:

Füsilier (mit Flinte bew. Soldat)
fy'zi'li:r || **füsilieren** (erschießen)

fy'zi'li:rən

Fusion (Verschmelzung) fu'zi'o:n ||
fusionieren fu'zi'o'nirən

Fuß fu:s; **Füße** fy:sə; **Füßchen** fy:s-
çən || **Fußbreit** fu:sbrait || **füßeln**
fy:sələn || **füßen** fu:sən || ... **füßer**

...fy:sər || **fußfällig** fu:sfəliç;
—e -liçə, -liçə || **fußhoch** 'fu:s-
'ho:x, fu:ʃo:x || ... **füßig** ...fy:siç;

—e -siçə, -siçə || ... **füßler**
...fy:slər

***Füßli** = Fü[e]ßli

Fußling fy:slɪŋ || **Fuß[s]tapfe** fu:s-
[s]tapfə || **fußtief** 'fu:s'ti:f, fu:sti:f

*Fust (Drucker) fu:st
 Fustage (= Fastage) füs'ta:zə
 Fustanella (Albanerhemd) füsta-
 'nela:
 Fusti (unbrauchbare Warenstücke)
 füsti:
 futil (nichtig) fu'ti:l || Futilität
 fu'ti'li'te:t
 futsch (weg) futʃ

Futter (Nahrung) fütər
 Futter (Stoffunterlage) fütər ||
 Futteral (Besteck, Hülle) fütə'ra:l
 füttern frtər, †füttern fütər
 Futur[um] (Zukunftsform) fu'tu-
 r[um] || *Futurum exactum* (lat.:
 vollend. Zukunft) fu'tu:rəm
 eks'aktəm, ε'ksaktəm
 FZM. = Feldzeugmeister

G.

G (Buchstabe; Note) ge:
 g = Gramm
 Gäa (Erdgöttin) gə:a:
 Gabe ga:bə || gäbe gə:bə
 Gabel ga:bəl
 *Gabelentz (Sprachforscher) ga:bə-
 lentz
 Gab[e]ller (Gabelhirsch) ga:b[ə]lɛr ||
 gab[e]llg ga:b[ə]lɪç; —e-lɪgə, -lɪjə
 || gabeln ga:bəl̩n
 *Gabelsberger (Erf. e. Stenographie-
 systems) ga:bəlsbɛrgɛr
 *Gabes (Oase) ga:bəs
 Gabler = Gab[e]ller
 *Gablonz (böhm. Stadt) ga:blɔnts
 *Gabriel (Erzengel; m. VN.) ga-
 bri'el || Gabriele (w. VN.) ga-
 bri'e:lə
 gach (veralt. = jach) gax
 gacke[l]n gækə[l]n || gackern gækər̩n
 || gacksen gaksən
 Gaden (Gemach) ga:dən
 Gaffel (1. Rahe; 2. Abgabe) gafəl
 gaffen gafən
 Gagat (Pechkohle) ga'ga:t
 Gage (Besoldung) ga:zə
 *Gagern (Staatsmann) ga:gər̩n
 gäh (veralt. = jäh) gɛ:
 gähnen gɛ:nən
 Gaillarde (1. e. frz. Schriftgrad;
 2. e. Tanz) ga'jardə
 *Gajus (röm. N.) ga:jəs
 Gala (Hofprunk) gala:
 Galaktometer (Milchmesser) ga-
 lakto'me:tər
 Galan (Liebhaber) ga'la:n || galant
 (zuvorkommend, artig) ga'lant ||
 Galanterie (galantes Wesen;

Putz) ga'lantə'ri: || Galanthomme
 (galanter Mann) ga'lan'təm
 *Galapagosinseln (in Süd-Am.)
 ga'la:pa'gɔs'ɪnzəl̩n
 *Galata (konstantinop. Vorstadt)
 ga:la'ta:
 *Galatea (Meernymphe) ga'la'te:a:
 *Galater (kleinas. Volk) ga:la'tər ||
 Galatien (Land) ga'la:tsiən
 *Galatz (rum. Stadt) ga:lats
 Galeasse (e. Fahrzeug) ga'le'asə ||
 Galeere (desgl.) ga'le:rə
 *Gälen (kelt. Volk) gɛ:lən
 *Galen[us] (Arzt) ga'le:n[us]
 Galeone (e. Fahrzeug) ga'le'o:nə ||
 Galeote (desgl.) ga'le'o:tə
 Galerie (Säulengang usw.) galə'ri:
 Galgant (e. Pflanze) gal'gant
 Galgen galgən
 *Galiläa (Teil Palästinas) ga'li'le:a:
 || galiläisch ga'li'le:ɪʃ
 *Galilei (it. Naturf.) ga'li'le:i:
 *gälisch gɛ:lɪʃ
 *Galizien (1. öst. Kronland; 2. span.
 Provinz) ga'li:tsiən || galizisch
 ga'li:tsɪɪʃ
 *Gall (Phrenolog) gal
 Gall... (zu Galle) gal...
 *Galla (afr. Volk) gala:
 Galle (1. Flüssigkeit; 2. Geschwulst)
 galə
 *Galle (Astronom) galə
 Gallert[e] (leimhalt. Masse) ga-
 lɛrt[ə], ga'lɛrt[ə]
 *Gallien (Land) galjən || Gallier
 (Volk) galjər
 gallig galɪç; —e-lɪgə, -lɪjə
 gallikanisch (frz.-kath.) gali'ka:nɪ

Gallimathias (verworr. Rede) gali-ma'ti:as
 ***gallisch** galɪʃ
gallisieren (Wein verbessern; n. d. Erf.) gali'zi:rən
 ***Gallitzin** (russ. FN.) ga'litsin
Gallizismus (frz. Spracheigentümlichkeit) gali'tsismʊs; -men -mən
 || **Gallomanie** (übertr. Vorliebe f. frz. Wesen) galɔ'ma'ni:
Gallone (e. Hohlmaß) ga'lo:nə
 ***Gallus** (ir. Heiliger) galʊs
Gallussäure galʊszoyrə
Galmei (Zinkerz) galmai
Galon[e] (Tresse, Litze) ga'lɔ:, ga'lo:nə || **galonieren** ga'lo'ni:rən
Galopp (Sprunglauf; e. Tanz) ga'lop
 || **Galoppade** ga'lɔ'pa:də || **galoppieren** ga'lɔ'pi:rən
Galosche (Überschuh) ga'loʃə
galvanisch (d. Galvanismus betr.) gal'va:nɪʃ || **galvanisieren** galva-ni'zi:rən || **Galvanismus** (Berührungselektrizität; n. d. Erf.) galva'nismʊs || **Galvano** (galvan. Niederschlag) gal'va:no: || **Galvanokaustik** (galvan. Brennen) galva'no'kaustik || **Galvanoplastik** (Arbeiten mit galvan. Niederschlag) galva'no'plastik || **Galvanotypie** (Herst. v. galvan. Druckplatten) galva'no'ty'pi:
Gamander (e. Pflanze) ga'mandər
Gamasche (Überstrumpf) ga'maʃə
Gambe (Kniegeige) gambə
 ***Gambia** (afr. Strom) gambi:a
Gambit (e. Spielweise beim Schach) gam'bit, -'bit
 ***Ganbrinus** (sagenh. Erf. d. Biers) gam'bri:nʊs
Gamin (Gassenjunge) ga'mɛ:
Gamma (griech. Buchstabe) gama:
 ***Gandersheim** (Stadt) gandərshaim
Ganerbe (Miterbe) gan'ərbə
gang || **Gang** gaŋ || **güŋg** gɛŋ || **gangbar** gaŋba:r || **güngeln** gɛŋɛln || **Gänger** gɛŋər
 ***Ganges** (ind. Strom) gaŋgəs
 ***Ganghofer** (Dichter) gaŋho:fər
gänglich gɛŋɪç; —e -ŋɪçə, -ŋɪjə

Ganglion (Nervenknoten) gaŋli'on;
 -lien -li'ən
 ***Gangolf** (m. VN.) gaŋgɔlf
Gangrän[e] (feuchter Brand) gaŋ'grɛ:n[ə] || **gangränös** gaŋgrɛ'nø:s;
 —e -nø:zə
Gangspil (aufr. steh. Ankerwinde) gaŋspil
Gans gans; **Gänse** gɛnzə; **Gän-schen** gɛnsçən || **Ganser** ganzər || **Gänserich** gɛnzərɪç
Gant (Zwangsversteigerung) gant || **ganten** gantən
 ***Ganymed[es]** (Mundschenk d. Zeus) ga'ny'mɛ:t, -'mɛ:dəs
ganz gants || **gänzlich** gɛntslɪç
gar gar
Garage (Automobilschuppen) ga-'ra:zə
Garant (Bürge) ga'rant || **Garantie** (Gewähr) ga'ran'ti: || **garantieren** ga'ran'ti:rən
Garaus gar'aus, ga:r'aus
Garbe garbə
Garçon (Kellner; Junggeselle) gar'sɔ:
 ***Gardasee** (in Oberitalien) garda:zɛ:
Garde (Leibwache; Elitetruppe) gardə || **Gardedukorps** (beritt. Leibwache) gar[d]dy'ko:r
 ***Gardelegen** (Stadt) gardɛ:lɛ:ɡən
Gardenia (e. Pflanze) gar'de:ni:a,
 -nie -niə
Garderobe (Kleiderraum; Klei-dung) gardə'ro:bə || **Garderobier** (Aufseher d.G.) gardəro'bi'e: || **Garderobiere** gardəro'bi'ɛ:rə, -'ɛ:rə
Gardine (Vorhang) gar'di:nə
Gardist (Soldat d. Garde) gar'dɪst
gären gɛ:rən; **gor** go:r; **göre** gø:rə
 ***Garmisch** (Kurort) garmɪʃ
Garmond (e. Schriftgrad) gar'mɔ:
Garn garn
Garnele (Art Krebs) gar'ne:lə
garnieren (einfassen; einrichten) gar'ni:rən
Garnison (Besatzung; Standort) garni'zo:n || **garnisonieren** gar-ni'zo'ni:rən
Garnitur (Einfassung; Reihe, »(Satz) garni'tur

*Garonne (frz. Fluß) ga'ron[ə]
 Garrotte (Würgeisen) ga'rotə ||
 Garrotter (Erwürger) ga'rotər ||
 garottieren garo'ti:rən
 Garst garst || garstig garstiq; —
 -stige, -strije
 Garten garten; Gärten gertən;
 Gärten gertən || Gärtner
 gertnər || gärtnern gertnər
 *Garve (Philosoph) garvə
 Gas ga:s; — e ga:zə
 gäschen (gären) gəʃən || Gäsch gəʃt
 Gase[e] (orient. Gedichtform) ga-
 'ze:l[ə]
 Gasglühlicht 'ga:s'gly:lɪçt || gasig
 ga:ziç; — e -ziçə, -ziçə
 *Gaskogne (frz. Landschaft) gas-
 'kɔnjə || Gaskogner gas'kɔnjər ||
 gaskognisch gas'kɔnjɪʃ
 Gaskraftmaschine 'ga:s'kraftma-
 ʃinə || Gasolin (Gasäther) ga'zo-
 'li:n || Gasometer (Gasmesser)
 ga'zo'me:tər
 Gasse gasə; Gäßchen gəʃən ||
 Gassenhauer gasənhaueɹ
 Gast gast; Gäste gəstə
 *Gastein (öst. Bad) ga'stain
 Gasterei gəstə'rai || Gastgeber gəst-
 gə:bər || gastieren (als Gast auf-
 treten) ga'stɪ:rən || Gastin gəstɪn ||
 gastlich gəstlɪç
 Gasträa (tier. Urform) gas'tre:a
 Gastrilogie (Bauchrednerei) gəstri-
 lo'gi: || gastrisch (d. Magen
 betr.) gəstriʃ || Gastronom (Fein-
 schmecker) gəstro'nom: || Gastro-
 nomie gəstro'no'mi: || Gastro-
 tomie (Magenschnitt) gəstro'to-
 'mi:
 Gastrula (Darmlarve) gəstru'la:
 -lən -lən
 †gäten (= jäten) gə:tən
 gätlich (veralt.: schicklich) gə:tlɪç
 *Gatschina (russ. Stadt) gətʃina:
 Gatt (Meerenge) gat
 Gatte gatə || gatten gatən
 Gatter gatər || gattern gatərən
 gattieren (mischen) ga'ti:rən
 Gattin gəttɪn || Gattung gətuŋ
 Gau gau || Gäu gəy

Gauch gauch; Gäuche gəyçə
 Gaucho (Viehzüchter in d. Pampas)
 gəuʃo:
 Gaudeamus (Anfang e. Studenten-
 liedes) gəude'a:mʊs
 Gaudieb gəudi:p
 gaudieren (freuen) gəu'di:rən ||
 Gaudium (Freude) gəu'dɪʊm
 *Gandy (Dichter) gəudi:
 gəufrieren (prägen) gə'fri:rən
 gaukeln gəukələn || gauklerisch
 gəukləriʃ
 Gaul gaul; Gäule gəylə
 Gaumen gəumən
 Ganner gəunər || gaunerisch gəu-
 nəriʃ || gaunern gəunərən
 *Gaurisankar (Berg im Himalaja)
 gəuri'zəŋkər
 *Gauß (Mathematiker) gəus
 Gavotte (e. Tanz) ga'vɔtə
 *Gaza (Stadt in Palästina) gə:za:
 gə:tsa:
 Gaze (Florgewebe; n. Gaza be-
 nannt) gə:zə
 Gazelle (Art Antilope) gə'tsələ
 Gazette (Zeitung) gə'zɛtə
 *Ge (= Gäa) gə:
 ge..., Ge... (Vorsilbe) gə'...
 -'ge (zu -ig) -gə, (BSpr. nur:) -jə
 Geäder gə'ɛ:dər
 Geäfter (Afterklauen) gə'ɛftər
 Geäst[e] gə'ɛst[ə]
 geb. = 1. geboren; 2. gebunden
 Gebäck[e] gəbək[ə]
 Gebälk[e] gəbəl[k]ə
 Gebäude (Bandwerk) gəbədə
 Gebärde gəbər:də || gebärden gə-
 bər:dən || gebaren gəbər:ən
 gebären gəbər:ən; -biert -biert;
 -bar -bar; -boren -bör:ən; -bier!
 -bir
 Gebäude gəbɔydə
 geben gə:bən; gibt gɪpt, gi:pt; gab
 gə:p; gaben gə:bən; gib! gɪp, gi:p
 †Geberde (= Gebärd) gəbər:də
 Gebet gəbət
 Gebett[e] gəbət[ə]
 *Gebhard (m. VN.) gəphart; —
 -harde
 *Gebhardt (Malers) gəphart

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (→ Wortbildung).

Gebiet gəbi:t || gebieterisch gə-
bi:təriʃ
Gebilde gəbilde
Gebinde gəbɪndə
Gebirge gəbɪrgə || gebirgig gəbɪrgɪç;
—e -gɪgə, -grjə || Gebirgs... gə-
birks...
Gebiß gəbɪs
Gebläse gəblə:zə
Geblüt gəbly:t
Gebot gəbɔ:t
Gebrau[de] gəbrɔy[də]
gebrech (mürbe) gəbrəç || Ge-
brech[e] (mürbes Gestein usw.)
gəbrəç[ə] || Gebrechen gəbrəçən ||
gebrechlich gəbrəçliç
Gebreste[n] gəbrɛstə[n]
Gebrüder (Plur.) gəbry:dər
Gebück[e] gəbyk[ə]
Gebühr gəby:r || gebühren gəby:rən
|| gebührendermaßen gə'by:rən-
dər'ma:sən || gebührlich gəby:rlɪç
Gebund gəbunt; —e -bundə
Geburt gəburt || gebürtig gəbɪrtɪç;
—e -tɪgə, -tɪjə || Geburtstag gə-
bu:rts-, (oft:) gəburtstak
Gebüsch gəbɪʃ
*Gebweiler (Stadt) gə:pvaɪlər
Geck gək || geckenhaft gəkənhaft
Gecko (Haftzeher) gəkɔ:; -nen gə-
'ko:nən
Gedächtnis gədəçtnɪs
gedackt (altert. = gedeckt) gədəkt
Gedanke[n] gədəŋkə[n] || gedau-
kenlos gədəŋkənlo:s; —e -lo:zə
Gedärm[e] gədərm[ə]
gedeihen gədəiən; -dieh -di:;
-diehen -di:ən; -deih[e]! -dai[ə] ||
-deihlich -daiɪç
Gedicht gədəçt
gediegen (echt) gədəi:gən
gedrang gədrəŋ || Gedränge gə-
drəŋə
Gedrütschein (e. d. Aspekten) gə-
drɪtsʃain
gedrungen (dicht) gədəruŋən
Geduld gədult || gedulden gəduldən ||
geduldig gəduldɪç; —e -dɪgə,
-dɪjə || Gedulds... gədults...
gedunsen gədəunzən

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (»Wortbildung«).

Geest (hochgeleg. Heide) gəst
gef. = gefälligst
Gefahr gəfar || gefährden gəfə:r-
dən || gefährlich gəfə:rlɪç || Ge-
fähr[t]e (Wagen) gəfə:rt[ə] || Ge-
fährte (Begleiter) gəfə:rtə || Ge-
fährtin gəfə:rtɪn
Gefäll[e] gəfal[ə]
Gefalle[n] gəfalə[n] || gefällig gə-
felɪç; —e -lɪgə, -lɪjə
Gefangenwärter gəfaŋənvertər ||
gefänglich gəfaŋliç || Gefängnis
gəfaŋnɪs
Gefäß gəfə:s
Gefieder gəfi:dər
Gefild[e] gəfɪlt, -fɪldə
*Gefion (nord. Meergöttin) gəfɪɔn
Geflissenheit gəflɪsənheit || ge-
flissentlich gəflɪsəntliç
Geflügel gəfly:gəl
Gefolge gəfɔlgə || Gefolgs... gə-
fɔlks... || Gefolgschaft gəfɔlk-
ʃaft
Gefräß gəfrə:s || gefräßig gəfrə:sɪç;
—e -sɪgə, -sɪjə
Gefreite[r] gəfrɛitə[r]
gefuge gəfy:gə || gefügig gəfy:gɪç;
—e -gɪgə, -grjə
Gefühl gəfy:l
gegen gə:gən
Gegend gə:gənt; —en -gəndən
gegeneinander gə:gən'ai'nandər
gegens (= gegen das) gə:gəns
gegensätzlich gə:gənzətliç
gegenständig gə:gənʃtantliç
gegenteilig gə:gəntailɪç; —e -lɪgə,
-lɪjə
gegenüber gə:gən'y:bər || gegen-
über... gə:gən'y:bər|...
Gegenwart gə:gənvart || gegen-
wärtig gə:gənvertɪç, gə:gən-
vertɪç; —e -tɪgə, -tɪjə
Gegenwoner gə:gənvɔ:nər
Gegner gə:gənər || gegnerisch gə-
gnəriʃ
geh. = geheftet
Gehalt gəhalt; -hälter -həltər
Gehänge gəhəŋə
geharnischt gəharnɪʃt
gehässig gəhəsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə

Gehäuse gəhɔyza
 geheim gəhaim || geheim|... gə-
 haim|... || Geheim[e]rat gə-
 haim[ə]rat || Geheimnis gəhaim-
 nis; —se —ə
 Geheiß gəhais
 gehen gə:ən; ging gɪŋ; gegangen
 gəgən; geh[e]! ge:[ə]
 Gehenk gəhɛŋk
 Gehenna (Hölle) ge'hɛna:
 geheuer gəhøyer
 Gehilfe gəhilfə || Gehilfin gəhilfɪn
 Gehirn gəhɪrn
 Gehöft[e] gəhø:ft[ə], (oft:) -həftə
 Gehölz gəhøltz
 Gehör gəhø:r
 gehorchen gəhø:çən
 gehören gəhø:rən || gehörig gə-
 hø:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə
 Gehörn[e] gəhørn[ə]
 gehorsam || Gehorsam gəhø:zɑ:m
 Gehre[n] (Schrägstück) gə:rə[n] ||
 Gehrung (dass.) gə:rʊŋ
 †Gehülfe (= Gehilfe) gəhɪlfə
 *Geibel (Dichter) gaibəl
 geien (d. Segel hoch ziehen) gaiən
 Geier gaiər
 Geifer gaifər || geifern gaifərən
 Geige gaiğə || geigen gaiçən; geigte
 gaiçtə
 *Geiger (FN.) gaiçər
 geil gail || Geile gailə
 *Geller (Volksprediger) gailər
 Gelsel (Leibbürge) gaiçəl
 *Gelsenheim (Stadt) gaiçənham
 Geiser (heiße Springquelle) gaiçər
 *Geiserich (Vandalenkönig) gaiçərɪç
 Geisha (jap. Tänzerin) ge:ʃa:
 *Geislingen (Stadt) gaiçlɪŋən
 Geiß gais
 Geißel gaisəl || geißeln gaisələn
 Geist gaist || geisterhaft gaistər-
 haft || Geistesgegenwart 'gaistəs-
 'ge:gənvart || geistig gaistɪç; —e
 -strɪgə, -strɪjə
 *Geistinger (Schauspielerin) gai-
 strɪŋər
 geistlich gaistlɪç
 Gelz gaitz || geizen gaitzən || geizig
 gaitzɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə

Gejaid (Jagd) gəjait; —es -jaidəs
 Geklüft gəklyft
 Gekrätz[e] (Abfall) gəkrəts[ə]
 Gekröse gəkrø:zə
 Gelächter gələçtər
 Gelag[e] gələ:k, -la:gə
 gelahrt (altert. = gelehrt) gələ:rt
 Gelände gələndə
 Geländer gələndər
 Gelaß gələs; -lasse —ə || gelassen
 gələsən
 Gelatine (Art Gallerte) zələ'ti:nə ||
 gelatinieren (zu G. werden) zə-
 la'ti'ni:rən || gelatinös zələ'ti-
 'nø:s; —e -'nø:zə
 Geläuf[e] gəloyf[ə] || geläufig gə-
 loyfiç; —e -fiçə, -fiçjə
 gelaunt gələunt
 gelb gəlp; —e gəlbə || Gelb gəlp ||
 gelblich gəlpɪç || gelblichgrün
 'gəlpɪç'gry:n || Gelbling (l. e. Pilz;
 2. e. Schmetterling) gəlpɪŋ ||
 Gelbvegelein (Goldlack) gəlp-
 faigələin
 Geld gəlt; —er gəldər
 *Geldern (Stadt) gəldərən
 Gelee (geronn. Saft) zə'le:, zə'le:
 Gelege gələ:gə
 Gelegenheit gələ:gənheit || ge-
 legentlich gələ:gəntlɪç
 gelehrig gələ:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||
 gelehrsam gələ:rzɑ:m
 Geleise gələizə || ...geleisig ...gə-
 laizɪç; —e -zɪgə, -zɪjə
 gelenk || Gelenk gələŋk || gelenkig
 gələŋkɪç; —e -kɪgə, -kɪjə
 Gelichter gəliçtər
 *Gelimer (Vandalenkönig) gəli'mər
 gelingen gələŋən; -lang -laŋ; -länge
 -ləŋə; -lungen -lʊŋən
 gell gəl || gellen gələn
 *Gellert (Dichter) gələrt
 *Gelnhausen (Stadt) gələ'nhauzən;
 -häuser -'høyzər
 Gelöbniß gələ:pniß; —se —ə
 Gelse (Mücke) gəlzə
 *Gelsenkirchen (Stadt) gələzən-
 'kɪrçən
 gelt (unfruchtbar) gəlt
 gelt? (nicht wahr?) gəlt

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (*Wortbildung*).

Gelte (Gefäß) gɛltə
 gelten (geltən); gilt gilt; galt galt;
 gälte gɛltə, gölte gɛltə; gegolten
 Gelübde gɛlypdə [gɛgɔltən
 gelüsten gɛlystən
 Gelze (verschnitt. Schwein) gɛltzə
 gemach || Gemach gɛmax, (auch
 BSpr.): gɛma:x; -mächer -mɛçər,
 (BSpr.): -mɛ:çər || gemächlich
 gɛmɛçlɪç
 Gemächt[e] gɛmɛçt[ə]
 Gemahl gɛma:l
 Gemälde gɛmɛ:ldə
 Gemarkung gɛmarkun
 gemäß gɛmɛ:s || Gemäß[e] gɛmɛ:s[ə]
 Gemäuer gɛmøyer
 gemein gɛmain || Gemein[d]e gɛ-
 main[d]ə || gemeinhin gɛ'main-
 'hm || gemeinlich gɛmainlɪç,
 (BSpr.): -nɪklɪç || gemeinsam gɛ-
 mainzɑ:m
 Gemengsel gɛmɛŋzəl
 gemessen (bestimmt) gɛmɛsən
 Geminat[i]on (Verdoppelung) gɛ-
 mi'nɑ:tsi'ɔ:n || geminieren gɛ'mi-
 'ni:rən
 Gemme (geschnitt. Stein) gɛmɛ
 *Gemmi (Alpenpaß) gɛmi:
 Gems... gɛms... || Gemse gɛmzə
 Gemüll gɛmyl
 Gemüse gɛmy:zə
 gemüßigt gɛmy:siçt
 gemut gɛmut || Gemüt gɛmy:t ||
 gemütlich gɛmy:tlɪç
 gen (altert. = gegen) gɛn
 genant (lästig) zɛ'nant
 genau genau || Genauigkeit gɛ-
 nauɪçkait
 Gendarm (Landjäger) zɑn'darm ||
 Gendarmerie (Landjägerschaft)
 zɑndarmɛ'ri:; —n —ən
 Gene (Zwang; Scheu) zɛ:nə, zɛ:nə
 Genealogie gɛ'nɛ'a'lo:k, -'lo:gə ||
 Genealogie (Geschlechterkunde)
 gɛ'nɛ'a'lo'gi:; —n —ən || genea-
 logisch gɛ'nɛ'a'lo:giʃ
 genehm gɛnɛ:m || genehmigen gɛ-
 nɛ:mɪgən, -jən; -migte -miçtə
 General (höchst. mil. Rang) gɛ-
 nɛ'ra:l (-rɛ:lɛ -'rɛ:lɛ) || General...

(allgemein, Ober...) gɛ'nɛ'ra:l... ||
 Generalfeldmarschall gɛ'nɛ'ra:l-
 'feltmɑrʃɑl, †-felt'mɑrʃɑl || Gene-
 ralien (allg. Sachen) gɛ'nɛ'ra:liən
 || Generalisation (Verallgemei-
 nerung) gɛ'nɛ'rɑ:lizɑ'tsi'ɔ:n || ge-
 neralisieren gɛ'nɛ'rɑ:lizɪrən ||
 Generalissimus (Oberbefehls-
 habender) gɛ'nɛ'rɑ'lɪsɪ'mʊs || Genera-
 lität (1. Allgemeinheit; 2. Ge-
 samtheit d. Generale) gɛ'nɛ'rɑ:li-
 'tɛ:t || Generalstaatsanwalt gɛ-
 nɛ'ra:l'stɑ:t's'ɑnvɑlt || General-
 stäbler (Offizier d. Gen.-Stabs)
 gɛ'nɛ'ra:l'stɛ:blɪr || Generalstabs-
 arzt gɛ'nɛ'ra:l'stɑ:p's'ɑrtst
 Generation (Geschlechtsfolge;
 Menschenalter) gɛ'nɛ'rɑ:tsi'ɔ:n ||
 Generator (Erzeuger) gɛ'nɛ'ra-
 tɔ:r; —en -rɑ'tɔ:rən
 generell (allgemeingültig) gɛ'nɛ'ɾɛl
 || generisch (d. Gattung betr.)
 gɛ'ne:riʃ
 generös (edelmütig) zɛ'nɛ'rø:s; —
 'rø:zə || Generosität zɛ'nɛ'rø'zi-
 'tɛ:t
 genesen gɛnɛ:zən; -nest -nɛ:st;
 -nas -nɑ:s; -nasen -nɑ:zən; -näse
 -nɛ:zə
 Genesis (Entstehung; auch: 1. Buch
 Mosis) gɛ'nɛ'zɪs || genetisch (d.
 G. betr.) gɛ'ne:tiʃ
 Genetiv (= Genitiv) gɛ'nɛ'ti:f
 Genette (Ginsterkatze) zɛ'nɛtə
 Genever (Wacholderbranntwein)
 zɛ'nɛ:vɛr
 *Genezareth (See in Palästina)
 gɛ'ne:tsɑ'rɛt
 *Genf (schweiz. Stadt) gɛnf || Genfer
 See 'gɛnfɛr 'ze:; gɛnfɛr-ze:
 genial (m. Genie begabt) gɛ'njɑ:l ||
 Genialität gɛ'njɑ:li'tɛ:t
 Genick gɛnɪk
 Genie (1. schöpfer. Geist; damit Be-
 gabter; 2. Ingenieurwesen) zɛ'ni:
 genieren (Zwang antun; lästig
 fallen) zɛ'ni:rən
 genießen gɛni:sən; -noß -nos;
 -nüsse -nɛsə; -nossen -nɛsən
 Genist[e] gɛnist[ə]

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (*Wortbildung).

Genitalien (Geschlechtsteile) ge'ni'ta:lən

Genitiv (e. Kasus) ge'ni'ti:f, (ggs.) ge'ni'ti:f; —e -'ti:və || genitivisch ge'ni'ti:viʃ

Genius (1. Schutzgeist; 2. = Genie 1.) ge'njūs; -nien -njən

Genoß gənos, **Genosse** gənəsə

***Genoveva** (Heilige; w. VN.) ge'no've:va; (gew.) —'fe:fa:

Genre (1. Gattung; 2. d. tägl. Leben darst. Kunst) žā:r

***Genserich** (= Geiserich) gənzəriç

***Gent** (belg. Stadt) gənt

***Gentlin** (Stadt) gənt'i:n

Gentiane (= Enzian) gənts'ʔa:nə

gentil (fein, artig) gənt'i:l

Gentleman (feiner Herr, Ehrenmann) džəntəlmən || gentlemanlike (n. Art e. G.) džəntəlmənlaik

Gentry (engl. nied. Adel) džəntri:

***Gentz** (FN.) gənts

***Genua** (it. Stadt) gənu'a: || **Genuese** ge'nu'e:zə || **genuesisch** ge'nu'e:zɪʃ

genug gənu:k || **Genüge** gəny:gə || **genügen** gəny:gən; -nūgte -ny:ktə || **genugsam** gənu:kzɑ:m || **genügsam** gəny:kzɑ:m || **genug|tun** gənu:k|tu:n || **Genugtuung** gənu:k-tu:ʊŋ

genuin (echt) gənu'i:n

Genus (Geschlecht; Gattung) gə:nūs; -nera -nəra:

Genuß gənūs; -nusses -nūsəs; -nüsse -nɪsə

Geodäsie (Erd-, Feldmeßkunst) ge'o'de'zi: || **Geodät** ge'o'de:t

Geognosie (Lehre v. Bau d. Erde) ge'o'gnō'zi: || **geognostisch** ge'o'gnōstiʃ

Geograph ge'o'graf || **Geographie** (Erdkunde) ge'o'gra'fi:

Geolog[e] ge'o'lo:k, -'lo:gə || **Geologie** (Lehre v. d. Erdgeschichte) ge'o'lo'gi: || **geologisch** ge'o'lo:giʃ

Geometer (Feldmesser) ge'o'me:tər || **Geometrie** (Raumlehre) ge'o'me'tri: || **geometrisch** ge'o'me:triʃ

Geophysik (physik. Geographie) ge'o'fy:zik, -fy'zi:k

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (• Wortbildung).

Geoplastik (Reliefdarst. d. Erde) ge'o'plastik

***Georg** (Heiliger; m. VN.) ge'or:k; —e ge'orgə || **George** (m. VN.) žərʃ || **Georgette** (w. VN.) žər'žətə

***Georgia** (e. d. Ver. St.) ge'orgja: *Georgia Augusta (Univ. Göttingen) ge'orgja: au'gusta:

***Georgien** (transkauk. Landschaft) ge'orgjən || **Georgier** ge'orgjər || **georgisch** ge'orgjɪʃ

Georgine (e. Zierpflanze) ge'or'gi:nə

***Georgine** (w. VN.) ge'or'gi:nə

Geostatik (Statik fester Körper) ge'o'sta:tik

geozentrisch (d. Mittelpunkt d. Erde betr.) ge'o'tsəntriʃ

Gepäck gəpək

***Gepard** (Jagdleopard) ge:part, ge'part; —e ge:pardə, ge'pardə

Gepflogenheit gəpflo:gənhait

***Gepiden** (germ. Volk) ge'pi:dən

Gepränge gəprəŋə

Ger (Wurfspieß) ger

***Gera** (Fluß u. Stadt) ge:ra:

gerad..., **Gerad...** gəra:t... || **gerade** gəra:də || **gerade|...** gəra:də|... || **geradeaus** gə'ra:də'aus || **geradehin** gə'ra:də'hin || **geradeso** gə'ra:də'zo: || **gerade[s]-wegs** gə'ra:də[s]'ve:ks || **geradezu** gə'ra:də'tsu: || **Geradheit** gəra:t-hait

***Gerald** (m. VN.) ge:ralt; —e -raldə ||

Geralda (w. VN.) ge'ralda: || **Geraldine** (w. VN.) ge'ral'di:nə

Geraniaceen (e. Pflanzenfamilie) gə'ranja'tse:ən || **Geranium** (Storchschnabel) gə'ra:njəm; -nien -njən

Gerant (Geschäftsführer) žə'rənt

Gerät[e] gərə:t[ə]

Geratewohl gərə:tə'vo:l

geraum gəraum || **geräumlg** gə'roymɪç; —e -mɪçə, -mɪjə

Geräusch gərəyʃ

Gerb... gərp... || **gerben** gərbən; **gerbte** gərpətə

***Gerber** (FN.) gərbər

***Gerbert** (m. VN.) gərbərt

*Gerd (m. VN.) gert; —e gerdə ||
 Gerda (w. VN.) gerda:
 Gerechtigkeit gærɛtɪkəit || Ge-
 rechtsame gærɛtza:mə
 Gereonskirche (in Köln) ge're'o:ms-
 kirçə
 Gergel (Furche in d. Faßdauben)
 gɛrgɛl
 *Gerhard (m. VN.) gerhart; —e
 -hardə
 *Gerhardt (FN.) gerhart
 Gericht gærɪçt || gerichtlich gærɪçtlɪç
 || Gerichtsbarkeit gærɪçtsba:rkəit
 || Gericht[s]schreiber gærɪçt[s]-
 fraiber
 gerieren (führen; benehmen) ge-
 'ri:rən
 gering gærɪŋ || gering|... gærɪŋ|... ||
 geringfügig gærɪŋfy:giç; —e -gɪgə,
 -gɪjə || geringschätzig gærɪŋʃɛtsɪç;
 —e -tsɪgə, -tsɪjə
 Gerinnsel gærɪnzəl
 Gerippe gærɪpə
 *Gerlach (1. m. VN.; 2. FN.) gærɫax
 *Germanen (Völkergruppe) gær-
 'ma:nən || Germania (Deutschland;
 auch Personif.) ger'ma:nɪa; -nien
 -nɪən || Germanikus (röm. Bei-
 name) ger'ma:nɪkʊs || germanisch
 gær'ma:nɪʃ || germanisieren
 (deutsch machen) germa'ni'zi:rən
 || Germanismus (deutsche Sprach-
 eigenheit) germa'nismʊs; -men
 -mən || Germanist (Kenner d.
 deutschen Sprache usw.) germa'-
 'nist || Germanistik germa'nistik
 *Germersheim (Stadt) gærmərsəhəim
 gærn[e] gærn[ə] || Gernegroß gærnə-
 grʊ:s
 *Gernot (burg. König) ger-, gærno:t
 *Gerok (Dichter) gerək
 *Gerold (m. VN.) gerəlt; —e -rəldə
 Geröll[e] gærəl[ə]
 Geront (Mitglied d. Gerusia) ge'rənt
 *Gerresheim (Stadt) gærəshəim
 *Gersau (schweiz. Kurort) gærzau
 *Gerstäcker (Schriftsteller) ger-
 stəkər
 Gerste gærstə
 *Gerstenberg (Dichter) gærstənberk

*Gerta (w. VN.) gerta:
 Gerte gertə
 *Gertraud (w. VN.) gærtraut;
 -traudens -traudəns || Gertrud
 (w. VN.) gærtru:t
 Geruch gærʊx; -rɪche -rɪçə
 Gerücht gærɪçt || gerücht[s]weise
 gærɪçt[s]vaizə
 geruhen (beschließen) gærʊ:ən
 geruhsam gærʊ:zə:m
 Gerüll[e] gærɪl[ə]
 Gerümpel gærɪmpəl
 Gerundium (deklin. Infinitiv) ge-
 'rʊndiʊm; -dien -diən || Gerun-
 div[um] (Notwendigkeitsform)
 gærʊn'di:f, -di:vʊm; -va -va:
 Gerusia (Rat d. Alten) ge'ru'zi:a:
 Gerüst[e] gærɪst[ə]
 Gervaiskäse (n. e. ON.) zər've:kə:zə
 *Gervinus (Geschichtschreiber) ger-
 'vi:nʊs
 Ges (Note) gəs
 Gesäme gəzə:mə
 gesamt gəzəmt
 Gesandtschaft gəzəntʃəft
 Gesang[e]skundig gəzəŋ[ə]skʊndɪç;
 —e -dɪgə, -dɪjə
 gesänglich gəzəŋlɪç
 Gesäß gəzə:s
 Geschäft gəʃɛft || geschäftig gə-
 ʃɛftɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || geschäft-
 lich gəʃɛftlɪç || geschäft[s]los
 gəʃɛft[s]lo:s; —e -lo:zə
 geschehen gəʃe:ən; -schieht -ʃi:t;
 -schah -ʃa; -schähe -ʃz:ə || Ge-
 schehnis gəʃe:nɪs; -nisse —ə
 †gescheid (= gescheit) gəʃəit; —e
 -ʃəidə
 Gescheide (Eingeweide) gəʃəidə
 Gescheine (Rebenblüten) gəʃəinə
 gescheit gəʃəit
 Geschenk gəʃɛŋk || geschenkwiese
 gəʃɛŋkvaizə
 Geschichte gəʃɪçtə || geschichtlich
 gəʃɪçtlɪç || geschichts..., Ge-
 schichts... gəʃɪçts... || Ge-
 schichtschreiber gəʃɪçtʃraiber
 Geschick gəʃɪk
 Geschiebe gəʃi:bə
 Geschirr gəʃɪr

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (s. Wortbildung).

- Geschlecht gəʃləçt || ... geschlecht-
 tig ... gəʃləçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə ||
 geschlechtlich gəʃləçtliç || ge-
 schlecht[s]los gəʃləçt[s]lo:s; —e
 -lo:zə
- Geschlinge gəʃlɪŋə
- Geschmack gəʃmak; -schmäche
 -ʃmekə || geschmacklos gəʃmak-
 lo:s; —e -lo:zə
- Geschmeide gəʃmaɪdə || geschmei-
 dig gəʃmaɪdɪç; —e -dɪçə, -dɪjə
- Geschmeiß gəʃmais
- Geschöpf gəʃɔp
- Geschob gəʃɔs; -schosse —ə || ... ge-
 schossig ... gəʃɔsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə
- Geschrei gəʃraɪ
- Geschreibsel gəʃraɪpsəl
- Geschütz gəʃtʃʊt
- Geschwader gəʃva:dər
- geschweige denn gəʃvaɪçə dən
- geschwind[e] gəʃvɪnt, -ʃvɪndə ||
 Geschwindigkeit gəʃvɪndɪçkəɪt
- Geschwister (Plur.) gəʃvɪstər ||
 Geschwisterkind gəʃvɪstər'kɪnt ||
 geschwisterlich gəʃvɪstərliç
- Geschwor[e]ne[r] gəʃvo:r[ə]nə[r]
- Geschwulst gəʃvʊlst; -schwülste
 -ʃvʊlstə
- Geschwür gəʃvy:r
- Gesechtschein (e. d. Aspekten)
 gəzəkstʃəɪn
- Gesell[e] gəzəl[ə] || gesellen gə-
 zələn || gesellig gəzəlɪç; —e -lɪçə,
 -lɪjə || Gesellin gəzəlɪn || Gesell-
 schaft ... gəzəlʃafts...
- *Gesellschaftsinseln (in Polyne-
 sien) gəzəlʃafts'ɪnzəl
- *Gesellschaft (Maler) gəzəlʃap
- *Gesenins (Orientalist) gə'zɛ:nɪs
- Gesenk[e] (Schacht usw.) gəzəŋk[ə]
- *Gesenke (mähr. Gebirge) gəzəŋkə
- Gesetz gəzɛts || gesetz[es]kundig
 gəzɛts[əs]kʊndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə ||
 gesetzlich gəzɛtsliç || gesetzlos
 gəzɛtslo:s; —e -lo:zə
- gesetztenfalls gə'zɛtstən'fals
- Gesicht gəzɪçt || Gesicht[s]sinn gə-
 zɪçt[s]zɪn
- Gesims gəzɪms; —e -zɪmzə
- Gesinde gəzɪndə || Gesindel gəzɪndəl
- Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge-
- gesinnt gəzɪnt || Gesinnung gəzɪnʊŋ
 gesittet gəzɪtət || Gesittung gəzɪtʊŋ
 *Gesner (Polyhistor) gəsner
 Gesöff gəzɔf
 gesonnen gəzɔnən
 Gespan (veralt.: Gefährte) gəʃpa:n
 Gespan (ungar. Bezirksobersster)
 gəʃpa:n
 Gespänge gəʃpəŋə
 Gespann gəʃpan
 Gespanschaft (ungar. Bezirk) gə-
 ʃpa:nʃaft
 gespaßig gəʃpa:sɪç; —e -sɪçə, -sɪjə
 Gespenst gəʃpɛnst || gespensterhaft
 gəʃpɛnstərhaft || gespeustig gə-
 ʃpɛnstɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || ge-
 spenstisch gəʃpɛnstɪʃ
 Gespiele gəʃpɪlə || Gespielin gə-
 ʃpɪ:lɪn
 Gespinst gəʃpɪnst
 Gespons gəʃpɔns; —e -ʃpɔnzə
 Gespött gəʃpɔt
 Gespräch gəʃprə:ç || gesprächig gə-
 ʃprə:çɪç; —e -çɪçə, -çɪjə || Ge-
 spräch[s]stoff gəʃprə:ç[s]stɔf ||
 gesprächsweise gəʃprə:çsvaɪzə
 *Geßler (Landvogt) gəsler
 *Geßner (Idyllendichter) gəsner
 gest. = gestorben
 Gestade gəʃta:də
 Gestalt gəʃtalt || gestalten gəʃtaltən
 || ... gestalt[et] ... gəʃtalt[ət] ||
 ... gestaltig ... gəʃtaltɪç; —e
 -tɪçə, -tɪjə || gestaltlos gəʃtaltlo:s;
 —e -lo:zə
 geständig gəʃtɛndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə
 || Geständnis gəʃtɛntnɪs; —sə —ə
 Gestänge gəʃtəŋə
 Gestank gəʃtəŋk
 gestatten gəʃtətən
 Gestände gəʃtɔɪdə
 Geste (Gebärde) gəstə
 Gestein gəʃtəɪn
 Gestell gəʃtəl
 gestern gəstər
 gesternt gəstərnt
 Gestikulation (Gebärdenspiel) gə-
 sti'ku'la'tsɪ'o:n || gestikulieren
 gəsti'ku'li:rən
 Gestion (Führung) gəsti'o:n

Gestirn gəstirn || gestirnt gəstirnt
 Gestöber gəstø:bər
 Gesträuch gəstrøʏç
 gestrig gəstrɪç; —e -strɪgə, -strɪjə
 Gestrüpp gəstrypp
 Gestüb[b]e (Art Kitt) gəstrybə,
 -sty:bə
 Gestühl[e] gəsty:l[ə]
 Gestus (Gebärde) gəstʊs; -sten -stən
 Gestüt[e] gəsty:t[ə]
 Gesuch gəzʊx
 gesund gəzʊnt; —e -zʊndə; -sünder
 -zynder; -sündeste -zyndəstə ||
 gesunden gəzʊndən || gesund-
 heitlich gəzʊnthaitlɪç || Gesund-
 heits... gəzʊnthaitʃ... || gesund-
 heitshalber gəzʊnthaitʃhalbər ||
 Gesundmachung gəzʊntmaxʊŋ
 *Geten (thraz. Volk) gətən
 *Gethsemane (Ort bei Jerusalem)
 gət'se:ma'ne:
 Getier gətɪr
 getigert gətɪ:gərt
 Getränk gətɪrɛŋk
 Getreide gətɪraɪdə
 Getriebe gətɪrɪbə
 getrost gətɪrɔ:st
 Getrümmert gətɪrɪmər
 Getto (Judenviertel) gətɔ:
 Getu[e] gətʊ:[ə]
 Getümmel gətɪməl
 Geusen (niederl. Partei) gəzʊzən
 Gevatter gəfətər
 Geviert[e] gəfɪ:rt[ə]
 Gevögel gəfø:gəl
 Gewächs gəvɛks
 gewahr gəvɑ:r
 Gewähr gəvɛ:r
 gewahren gəvɑ:rən
 gewähren gəvɛ:rən || gewährleisten
 gəvɛ:rlaɪstən
 Gewahrsam gəvɑ:rza:m
 Gewährschaft gəvɛ:rʃaft || Ge-
 währsmann gəvɛ:rsmən
 Gewalt gəvalt || Gewalthaber gə-
 valtha:bər || gewaltig gəvaltrɪç;
 —e -trɪgə, -trɪjə || gewältigen gə-
 vɛltrɪgən, -jən; -tigte -trɪçtə || ge-
 waltig gəvaltʃa:m || gewalt-
 tätigt gəvalttə:trɪç; —e -trɪgə, -trɪjə

Gewand gəvɑnt; -wänder -vɛndər
 gewandt (anstellung) gəvɑnt
 Gewandung gəvɑndʊŋ
 Gewinn[e] (Abteil. d. Ackerflur)
 gəvɑn[ə]
 gewärtigt gəvɛ:trɪç; —e -trɪgə, -trɪjə ||
 gewärtigen gəvɛ:trɪgən, -jən;
 -tigte -trɪçtə
 Gewäsch[e] gəvɛ:ʃ[ə]
 Gewässer gəvɛsər
 Gewehr gəvɛ:r
 Geweih gəvɛi
 gewerb... , Gewerbt... gəvɛrɪp... ||
 Gewerbe gəvɛrɪbə || gewerblich
 gəvɛrɪplɪç || gewerbs... , Ge-
 werbs... gəvɛrɪps... || gewerb-
 sam gəvɛrɪpsa:m
 Gewerk[e] gəvɛrk[ə] || Gewerk-
 schaft gəvɛrkʃaft || Gewerk-
 schaft[l]er gəvɛrkʃaft[l]ər
 Gewicht gəvɪçt || gewichtig gə-
 vɪçtrɪç; —e -trɪgə, -trɪjə
 gewiegt (erfahren) gəvɪ:kt
 gewillt gəvɪlt
 Gewinn gəvɪm || gewinnen gəvɪmən;
 -wann -vɑn; -wänne -vɛnə,
 -wönne -vɛnə; -wonnen -vɛnən ||
 Gewinnst gəvɪmst
 gewiß gəvɪs; -wisse -vɪsə
 Gewissen gəvɪsən || gewissenhaft
 gəvɪsənhaft || gewissenlos gə-
 vɪsənlo:s; —e -lo:zə || gewissens-
 halber gəvɪsənʃalbər
 gewissermaßen gə'vɪsər'ma:sən ||
 gewißlich gəvɪsɪç
 Gewitter gəvɪtər || gewittern gə-
 vɪtərən
 gewitzigt gəvɪtsɪçt || gewitzt gəvɪts
 gewogen (freundl. gesinnt) gəvɔ:gən
 gewöhnen gəvø:nən || Gewohnheit
 gəvɔ:nhait || gewohnheits... ,
 Gewohnheits... gəvɔ:nhaitʃ... ||
 gewöhnlich gəvø:nlɪç || gewohnt
 gəvɔ:nt
 Gewölk[e] gəvɔlk[ə]
 Gewölle gəvɔlə
 Gewürm gəvɪrɪm
 Gewürz gəvɪrʃts || gewürzhaft gə-
 vɪrʃtʃaft || gewürzigt gəvɪrʃtsɪç;
 —e -tsɪgə, -tsɪjə

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (• Wortbildung).

*Geyer (Bauernführer) gæiær
 †Geysir (= Geiser) gaizir
 gez. = gezeichnet
 Gezäh[e] (bergm. Werkzeug) gætsz:[ə]
 Gezänk gætsenk
 Gezeiten (Plur.: Ebbe u. Flut) gætsaiten
 Gezelt gætselt
 Geziefer gætsi:fær
 Gezücht[e] gætsyçt[ə]
 Gezweige gætsvaigə
 gezwungen gætsvønən
 Gf. = Graf
 Ghasel[e] = Gasel[e]
 Ghetto = Getto
 Ghibellinen = Gibellinen
 Ghaur (Ungläubiger) gi'aur
 gib s. geben
 Gibbon (Langarmaffe) gibøn
 Gibellinen (Waiblinger; hohentauf. Partei) gi'be'li:nən
 *Gibeon (Ort in Palästina) gi:be'øn
 *Gibraltar (engl. Festung) gi'braltar
 Gicht (Öffnung e. Schachtofens) gçt
 Gicht (Gelenkschwellung) gçt ||
 gichtlich gçtçf
 Gickel (Hahn) gçkəl || Gickelgackel
 (Gekicher) gçkəgəkəl || Gickgack
 (Gans) gçkçk || gicksen gçksən
 *Gideon (bibl. N.) gi:de'øn
 Giebel gi:bəl || ... giebel[e]lig ... gi:b[ə]lç; —e -lçə, -lçə
 *Giebichenstein (Vorort v. Halle) gi:biçən'stain
 Giegerl = Gigerl
 Gienmuschel gi:nmøfəl
 Gier gi:r || Gierde gi:rde
 gieren (v. Kurs abweichen) gi:rən
 gierig gi:rç
 *Giesebrecht (Geschichtschreiber) gi:zəbrəçt
 gießen gi:sən; goß gos; gossen gəsən; gösse gəsə
 *Gießen (Stadt) gi:sən
 *Gießhübl (böhm. Kurort) gi:shy:bəl
 Gift gift || giftig giftç; —e -tçə, -tçə
 Gig (1. leichtes Boot; 2. 1. Wagen) gçk

Gigant (Riese) gi'gant || Gigantomachie (Kampf d. Giganten) gi-ganto'ma'xi:
 Gigerl (Modenarr) gi:gərł
 Gigue (alter Tanz) zçk
 *Gilbert (m. VN.) gilbert || Gilberta (w. VN.) gil'berta:
 Gilbkraut gilpkraut
 Gilde gçldə
 *Gildemeister (Übersetzer) gçldəmaistər
 *Gilead (Ostjordanland) gi:le'at
 Gilet (Weste) zç'le:
 Gilgentag (Ägidiustag) gilçənta:k
 Gilka (e. Schnaps; n. d. Herst.) gilka:
 †giltig (= gültig) gilçç; —e -tçə, -tçə
 Gimpe (Besatzschnur) gçmpə
 Gimpel gçmpəl
 Gin (Wacholderschnaps) dzçn
 ging s. gehen
 Gangang (e. Baumwollstoff) gçnggə
 || Gingham (dass.) gçnggə
 Gingko (e. Baum) gçngkə:
 Ginster gçnstər
 Gipfel gçpfəl || gipf[e]lig gçpf[ə]lç;
 —e -lçə, -lçə || gipfeln gçpfələn
 Gips (e. Mineral) gçps || gipsen gçpsən
 Gipür ... gi'py:r ... || Gipüre (Art Spitze) gi'py:rə
 Giraffe gi'rafə, zç'rafə
 Girandole (Feuergarbe; Armleuchter) zç'rā'do:lə
 Girant (Begeber e. Wechsels) zç'rant || Girat (d. Begebene) zç'ra:t || girieren (übertragen, begeben) zç'ri:rən
 Girlande (Blumengewinde) gçr'landə
 Girlitz (Art Fink) gçrlçts
 Giro (Übertragung e. Wechsels) dzçro; zçro:
 *Gironde (Mündung d. Garonne) zç'rō:də || Girondisten (frz. Partei) zç'rō'dçstən
 girren gçrən
 Gis (Note) gçs
 *Gisbert (m. VN.) gçsbert || Gisberta (w. VN.) gçs'berta:
 gischen gçsən || Gischt gçst
 *Giseh (ägypt. Stadt) gi:zə:

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (*Wortbildung*).

*Gisela (w. VN.) gi:zəla:, †gi'ze:la:
 *Giselher (burg. König) gi:zəlher
 gissen (abschätzen) gisən; gifte giste
 Gitarre gi'tarə
 *Gitschin (böhm. Stadt) gr'tʃi:n
 Gitter gītər || gittern gītər
 Glacé... (Glatt..., Glanz...) gl'a:se:... || glacieren (über-
 glanzten) gla'si:rən
 Glacis (Vorböschung) gla'si:
 *Gladbach (Stadt) glatbax
 Gladiator (Fechter) gla'di'a:tor;
 —en -a'to:rən
 Glandel (Drüse) glandəl || glandulös
 (drüsig) glandu'lø:s; —e -'lø:zə
 Glanz glants || glänzen glentsən ||
 glanzlos glantslo:s; —e -lo:zə
 *Glarner Alpen 'glarnər 'alpən ||
 Glärnisch (Gebirgsstock) glərniʃ ||
 Glarus (schweiz. Stadt) gla:rʊs
 Glas glas; —es gla:zəs; Gläser
 glə:zər (seem.: Glasen gla:zən);
 Gläschen glə:sçən, Gläslein glə:s-
 lain || Glaser gla:zər || gläsern
 glə:zərən
 *Glasgow (schott. Stadt) glasgo:
 *Glashütte (Stadt) gla:shytə
 glasieren (überglasen) gla'zi:rən ||
 glasiq gla:ziq; —e -ziqə, -ziqə
 Glast (Glanz) glast
 Glasur (Überglasung) gla'zur
 glatt glat (glätter glətər, glättete
 glətəstə) || Glätte glətə || glätten
 glətən || glattweg 'glat'vek
 *Glatz (Stadt) gla:ts
 glatz..., Glatz... glats... ||
 Glätze glatsə || glatzig glatsiq;
 —e -tsiqə, -tsiqə
 glau (mundartl.: klug) glau
 glaub... glaup... || glauben
 glaubən; glaubte glaupətə || Glau-
 be[n] glaubə[n]
 Glaubert (e. Mineral; n. e. FN.)
 glaub'ri:t || Glaubersalz glaub-
 zalts
 gläubig gløybiq; —e -biqə, -brjə ||
 Gläubiger gløybigər || glaublich
 glaupliq
 *Glaubrecht (m. VN.; zu glau)
 glaubrəqt
 *Glauchau (Stadt) glauxau

Glaukom (grüner Star) glau'ko:m
 glazial (eiszeitlich) gla'tsi'a:l ||
 Glaziologie (Gletscherforschung)
 gla'tsi'o'lo'gi:
 gleich glaiç || gleich|... glaiç|... ||
 Gleiche glaiçə || gleichen glaiçən;
 glich gliç
 *Gleichen (N. v. Burgen) glaiçən
 ... gleichen ... 'glaiçən
 *Gleichen-Rußwurm (FN.) 'glaiçən-
 'rʊsvʊrm
 Gleicher glaiçər || gleichergestalt
 'glaiçərgə'stalt || gleichermaßen
 'glaiçər'ma:sən || gleicherweise
 'glaiçər'vaizə || gleichfalls glaiç-
 fals || Gleichnis glaiçnis; —se —ə
 || gleichnisweise glaiçnisvaizə ||
 gleichsam glaiçza:m || gleichviel
 'glaiç'fi:l || gleichweit 'glaiç'vait ||
 gleichwie 'glaiç'vi: || gleichwohl
 'glaiç'vo:l
 *Gleim (Dichter) glaim
 Gleis (Geleise) glais; —e glaizə ||
 Gleise (Parallele) glaizə || ... glei-
 sig ... glaiziq; —e -ziqə, -ziqə
 Gleisner (Heuchler) glaisnər ||
 Gleisnerci glaisnə'rai || gleis-
 nerisch glaisnəriʃ
 Gleiß[e] (Glanzpettersilie) glais[ə] ||
 gleißen glaisən (gließ glis; ge-
 glissen geglisen)
 gleiten glaitən; glitt ghit
 *Gleiwitz (Stadt) glaivits
 Gletscher gletʃər
 Gleukometer (Mostwage) gløyko-
 'mɛ:tər
 Glied gli:t; —er gli:dər || ... glied-
 d[e]rig ... gli:d[ə]riq; —e -riqə,
 -riqə || gliedern gli:dərən || Glied-
 maßen gli:tma:sən || ... gliedrig
 = ... glied[e]rig || gliedweise
 gli:tvaizə
 glimmen glmən (glomm gləm;
 geglommen gəglomən) || Glimmer
 glmər || glimmerig glməriq; —e
 -riqə, -riqə || glimmern glmərən
 Glimpf glimpf || glimpflich glimpfliq
 glitschen glitsçən || glitsch[e]rig
 glitʃ[ə]riq; —e -riqə, -riqə || glit-
 schig glitʃiq; —e -ʃiqə, -ʃiqə
 glitzern glitsərən

Globetrotter (Weltenbummler) glo:p-, (mehr engl.): glo:btrotər
globular (kugelig) glo'bu'la:r ||
Globus (Erd- od. Himmelskugel) glo:bʊs; —se —ə, -ben -bən
Glocke gløke; **Glückchen** gløkçən
Glöckner gløknər
***Glogau** (Stadt) glo:gau
Gloria (1. Lobgesang; 2. e. Gewebe) glo:ri:a || **Glorie** (Ruhm, Herrlichkeit) glo:ri:ə || **Glorifikation** (Verherrlichung) glo:ri'fi'ka'tsʏ'o:n || **glorifizieren** (verherrlichen) glo:ri'fi'tsi:rən || **Gloriole** (Heiligenschein) glo:ri'o:lə || **glorios** (ruhmvoll) glo:ri'o:s; —e -'o:zə || **glorreich** (herrlich) glo:rri:ç
Glossar (Wörterverzeichnis) glo'sa:r (—ien —iən) || **Glossator** (Verf. v. Glossen) glo'sa:to:r; —en -sa'to:rən || **Glosse** (Wortklärung; Randbemerkung) gløse || **glossieren** (m. Glossen versehen) glo'si:rən
glosten (glimmen) gløstən
Glottis (Stimmritze) gløtis
glotzen gløtsən
Gloxinia (e. Zierpflanze) glo'ksi:nia:, -nie -niə
gluck! gløk
***Gluck** (Komponist) gløk
Glück glyk || **glückauf!** glyk'au:f
Glucke gløke || **glücken** gløkən
glücken glykən || **glücklich** glykliç || **glücklicherweise** glykliçər'vaizə
***Glücksburg** (Schloß) glyksbʊrk; —er -burgər
glücklichselig glyk'ze:līç; —e -līçə, -līçə
glucksen gløksən
***Glückstadt** (Stadt) glykʃtat
Glufe (Stecknadel) glu:fə
glühen gly:ən
Glukose (= Glykose) glu'ko:zə
***Glümer** (FN.) gly:mər
Glut glu:t
Gluten (Kleber) glu:ten, -tən ||
Glutin (Knochenleim) glu'ti:n ||
glutinös (kleberig) glu'ti'nø:s; —e -'nø:zə

Vistor, Aussprachewörterbuch.

Glykokoll (Leimzucker) gly'ko'kol ||
Glykose (Traubenzucker) gly-'ko:zə
Glyptik (Stein- od. Metallschneidkunst) glyptik || **Glyptothek** (Sammlung v. Bildwerken) glyp-to'te:k
Glyzerin (Ölstuß) gly'tsə'ri:n
Glyzine (e. Pflanze) gly'tsi:nə
G. m. b. H. (= Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht) ge: əm be: 'ha:
***Gmünd** (Stadt) gmʏnt; —er gmʏn-dər
***Gmunden** (Stadt) gmʏndən
Gnade gna:də || **gnaden** gna:dən || **gnädig** gne:diç; —e -diçə, -diçə
Gneis (e. Mineral) gna:is; —e gnaizə
***Gneisenau** (Feldherr) gnaizənau
***Gneist** (Jurist) gnaist
***Gnesen** (Stadt) gne:zən
Gnom (Erdgeist) gno:m || **Gnome** (Sinnspruch) gno:mə || **Gnomiker** (Spruchdichter) gno:mikər || **gnomisch** (Spruch...) gno:mīç
Gnosis (Erkenntnis) gno:zis || **Gnostiker** (e. Sekte) gnøstikər || **gnostisch** gnøstīç || **Gnostizismus** gnøsti'tsismʊs
Gnu (Antilopenart) gnu:
***Goa** (port. Beszung) go:a:
Goal (Ziel b. Fußball) go:l
***Gobabis** (sw-afr. Ort) go'ba:bis
Gobelin (gewebtes Bild) gobə'lē:, (kaum:) go'bə'li:n
***Gobi** (asiat. Wüste) go:bi:
***Goch** (Stadt) gøx
Gockel (Hahn) gøkəl
***Göckingk** (Dichter) gøkmjç
***Godesberg** (Ort) go:dəsberk; —er -bərçər
***Goeben** (General) gø:bən
Goelette (e. Fahrzeug) go'e'letə
***Goethe** (Dichter) gø:tə || **Goethesch**, **goethesch** gø:təç, **Goethisch**, **goethisch** gø:tīç
***Goetze** (Theolog) gøtsə
***Gogol** (russ. Dichter) go:gəl
***Gohlis** (Teil v. Leipzig) go:lɪs
***Göhrde** (Waldung) gø:rde; -dər-dər

Goi (Nichtjude) goi; **Gojim** go:jim
Gold golt
***Goldap** (Stadt) goldap
***Goldau** (schweiz. Dorf) goldau
***Goldberg** (Stadt) goltberk; —er-berger
golden golden || **goldgelb** 'golt'gɛlp ||
goldig goldiç; —e -diçə, -diçə
***Goldküste** (in Guinea) goltkrste
***Goldmark** (Komponist) goltmark
Golf (Bucht) golt
Golf (e. Ballspiel) golt
***Golgatha** (Schädelstätte) goltga'ta:
***Goliath** (Riese) go:liat
***Golkonda** (ind. Stadt) golt'konda:
***Göllheim** (Ort) goltheim
***Gollnow** (Stadt) goltno:
***Goltz** (Schriftsteller) goltz || **von der** — (FN.) fon dər 'goltz
***Gomez** (span. m. VN.) go:mes
***Gomorra** (Stadt in Pal.) go'mora:
Gondel (venez. Boot) gontdel || **Gondeller** gontdel'li:r, -doli:r -do'li:r
***Goneril** (Tochter Lear) goneril
Gonfaloniere (Bannerherr) gonfa-lo'n'ere:, -re; -ri -ri:
Gong (Schallbecken) gonç
Goniometer (Winkelmesser) gon-nio'me:tər || **Goniometrie** gon-nio-me'tri:
gönnen gonən
Gonokokken (Bakterienart) gon-no-'koken || **Gonorrhöe** (Eiterfluß) gon-no'rø:
Göpel gø:pəl
***Göppingen** (Stadt) gøpmən
Gör (Kind) gø:r
***Görbersdorf** (Kurort) gørbərsdørf
gordischer Knoten (nur m. Gewalt lösbare Aufgabe; n. e. ON.) 'gordifər 'kno:tən
Göre (= Gör) gø:rə
***Gorgo** (weibl. Ungeheuer) gorgo: ||
Gorgonenhaupt gor'go:nənhaupt
Gorgonzola (e. it. Käse; n. e. ON.) gorgon'tso:la:, (it. :) gorgon'dzo:la
Gorilla (Affenart) go'rila:
***Gorki** (russ. Schriftsteller) gorki:
***Görlitz** (Stadt) gørlits
***Gornergrat** (Alpenkamm) 'gørnər-'gra:t

***Görres** (FN.) gøres
***Gortschakow** (russ. fürstl. FN.) gortʃa'kof
***Görtz** (adl. FN.) gørts
***Görz** (öst. Stadt) gørts
Gösch (kleine Flagge) gøʃ
Gosche (Mund) goʃə || **Gosche[r]** (Kuß) goʃ[r]
***Göschen** (Buchhändler) gøʃən
***Göschenen** (schweiz. Dorf) gøʃənən
Gose (Art Weißbier) go:zə
***Goslar** (Stadt) goslar
Gospodar (slaw. Titel: Herr) gospo-'da:r
Gosse gosə
***Goswin** (m. VN.) gosvi:n
***Götaelf** (schwed. Fluß) gø:ta:'elf ||
Götarike (Teil Schwedens) gø:ta:ri:kə
Got[e] (Pate) got:[ə]
***Goten** (Volk) got:ən
***Gotenburg** (schwed. Stadt) got:ən-børk; —er -børgər
***Gotha** (Stadt) got:ta: || **gothaisch** got:ta:ɪʃ
Gotik (e. Baustil) got:ɪk || ***gotisch** got:ɪʃ
***Gotland** (schwed. Insel) got:lant
Gott got; **Götter** gøtər || **gottbegnadet** 'gotbə'gna:dət || **Gottesgnadenkraut** gotəs'gna:dənkraut
***Gottfried** (m. VN.) gotfrit; —e -fri:də
***Gotthard** (m. VN.) gothart; —e -hardə
Gotthardbahn (in d. Schweiz) gothartba:n
***Gotthelf** (m. VN.; Pseudonym d. Schriftstellers Bitzjus) gothelf
***Gotthold** (m. VN.) gotholt; —e -holdə
Göttin gøtm
***Göttingen** (Stadt) gøtmən; -gər-ŋər
***Gotlland** (= Gotland) gotlant
göttlich gøtlɪç
***Gottlieb** (m. VN.) gotli:p; —e -li:bə
gottlob! got'lo:p
***Gottlob** (m. VN.) gotlo:p; —e -lo:bə
gottlos gotlo:s; —e -lo:zə
***Gottorp** (Schloß) gotørp
***Gottschalk** (m. VN.) gotʃalk

*Gottschall (Dichter) gotʃal
 *Gottsched (Kritiker) gotʃet
 Gottseibiuns (Teufel) gotzai'bai'ons
 gottselig gotze:liç, gotze:liç; —e
 -lrgə, -lrgə || gottsjämmerlich gots-
 'jämmerliç || **Gott-Vater** 'got-'fa:tər
 || gottvoll gotʃol
 *Gottwald (m. VN.) gotvalt; —e
 -valdə
 *Götz (m. VN.; FN.) gets
 Götze gotse
 Gouache = Guasch
 Gourmand (Feinschmecker) gür'mã:
 || Gourmandise (Feinschmeckerei)
 gürmã'di:zə || **Gourmet** (= Gour-
 mand) gür'me:^o
 goutieren (an etwas Geschmack
 finden) gu'ti:rən
 Gouvernante (Erzieherin) gu'ver-
 'nantə || **Gouvernement** (Regie-
 rung; Bezirk) gu'verne'mã: ||
 gouvernemental (Regierungs...)
 gu'verne'mã'ta:l || **Gouverneur**
 (Statthalter; Hofmeister) gu'ver-
 'nø:r
 Grab gra:p; —es gra:bəs; Gräber
 gre:bər; Gräbchen gre:pçən,
 Gräblein gre:plain
 *Grabbe (Dichter) grabe
 Grabe... gra:bə... || Graben gra:-
 bən; Gräben gre:bən || graben
 gra:bən; gräbt gre:pt; grub
 gru:p; gruben gru:bən; grübe
 gry:bə; grab[e]! gra:p, gra:bə ||
 Gräber gre:bər
 *Grabow (Stadt) gra:bo:
 *Gracchen (röm. Geschlecht) graxən
 || gracchisch graxiʃ || **Gracchus**
 (röm. N.) graxəs
 Gracht (holl. Kanal) graxt
 Grad (Stufe) gra:t; —e gra:də ||
 gradatim (stufenweise) gra'da:-
 tim || **Gradation** (Steigerung)
 gra'da:ts'i'õ:n
 Gradient (barometr. Gefälle) gra-
 di'ent || gradieren (auf e. höh.
 Grad bringen; konzentrieren)
 gra'di:rən || ... gradig... gra:diç;
 —e -drgə, -drjə
 *Gradiska (Städte in Öst. u. Bos-
 nien) gra'diska:

*Graditz (Gestüt) gra:dits
 gradual (e. Grad od. Rang betr.)
 gra'du'a:l || **Gradual**[e] (e. kirchl.
 Gesang) gra'du'a:l[e:]; -lien -liən
 || graduell (stufenweise) gra'du'el
 graduieren (m. e. Grad od. Graden
 versehen) gra'du'i:rən || **Gradus**
ad Parnassum (lat.: »Stufe zum
 Parnaß«: prosod. Wörterbuch)
 'gra:dəs at par'nasəm
 Graf gra:f; Gräfchen gre:fçən
 *Graefe (FN.) gre:fə
 *Gräfenberg (öst. Kurort) gre:fən-
 berk; —er -bergər
 *Gräfenhainichen (Stadt) gre:fən-
 'hainiçən
 *Graff (FN.) graf
 Graffito (= Sgraffito) gra'fi:to:
 Grün gra:fm || grüflich gre:fliç
 *Gräfrath (Dorf) gre:fra:t
 Grahambrot (n. d. Erf.) gra:ham-
 (mehr engl.) gre:əmbrot
 *Grahamsland (im Südl. Eismeer)
 gre:əmslant
 Grain (= Gran) grē:
 *Grajische Alpen 'gra:jiʃə 'alpən
 Gräkomanie (übermäß. Vorliebe f.
 d. Griechentum) gre'ko'ma'ni:
 *Gral (e. wundertätige Schale) gra:l
 gram || Gram gra:m || grämengre:mən
 Gramineen (Gräser) gra'mi'ne:ən
 grämlich gre:mliç
 Gramm (e. Gewichtseinheit) gram
 Grammatik (Sprachlehre) gra'ma-
 tik || grammatikalisch gramati-
 'ka:lʃ || **Grammatiker** gra'matikər
 || grammatisch gra'matiʃ
 Grammophon (Plattensprechma-
 schine) gram'o'fo:n
 Gran (e. kl. Gewicht) gra:n, Grän
 grə:n
 *Gran (ung. Stadt) gra:n
 *Granada (span. Stadt) gra'na:da:
 Granat (Garnele) gra'na:t
 Granat (e. Edelstein) gra'na:t ||
 Granat... (zum f. W.) gra'na:t... ||
 Granate (1. Frucht; 2. Geschoß)
 gra'na:tə
 Grand (Kies) grant; —es grandəs
 Grand (e. Spielart) grã: || **Grande**
 (span. hoh. Adliger) grande:, -də;

—n -den || **Grandezza** (feierl. Be-
nehmen) gran'detsa: || **grandios**
(großartig) grand'i'o:s; —e -'o:zə ||
Grandseigneur (hoher Herr) grä'-
ssen'jə:r
granieren (körnen) gra'ni:rən ||
Granit (e. körn. Gestein) gra'ni:t ||
graniten gra'ni:tən
Granne grane || **granig** graniç;
—e -niçə, -niçə
Granulation (Körnung) gra'nu'la-
tsi'o:n || **granulieren** gra'nu'li:rən
|| **granulös** (körnig) gra'nu'lø:s;
—e -'lø:zə
Graphik (Schreib- u. Zeichenkunst)
gra'fik || **graphisch** gra'fiç ||
Graphit (Reißblei) gra'fi:t ||
Grapholog[e] (Handschriften-
deuter) gra'fo'lo:k, -'lo:gə ||
Graphophon (Art Phonograph)
gra'fo'fo:n
grapschen grapçen || **grapsen**
grapsen
Gras gras; —es gra:zəs; **Gräser**
grə:zər; **Gräschen** grə:çən, **Gräs-
lein** grə:slain || **grasen** gra:zən;
graste grastə || **grasgrün** 'gras-
'gry:n || **grasig** gra:ziç; —e -ziçə,
-ziçə
graß gras; **grasse** —ə
grassieren (um sich greifen, wüten)
gra'si:rən
gräßlich gresliç
Grat (Kante usw.) gra:t || **Gräte** grə:tə
Gratial[e] (Gnadengeschenk) gra-
ts'i'a:l[e]; (-lien -liən)
Gratias (Dankgebet) gra:tsias ||
Gratifikation (Geschenk) gra'ti-
fi'ka'tsi'o:n
grätlig grə:tiç; —e -tiçə, -tiçə
gratis (unentgeltlich) gra:ts
grätschen grə:tsçen
Gratult (Freischüler) gra'tu'it
Gratulant (Glückwünschender)
gra'tu'lant || **Gratulation** (Glück-
wunsch) gra'tu'la'tsi'o:n || **gratu-
lieren** gra'tu'li:rən
***Grätz** (Stadt) grə:ts
grau || **Grau** grau
***Graubünden** (schweiz. Kanton)
grau'brndən; **-bündner** -brndner

***Graudenz** (Stadt) graudents
grauen grauen || **grauenhaft** grauen-
haft || **graulen** graulən || **graulich**
grauliç, **gräulich** grøyliç
Graupe graupe || **graupeln** || **Grau-
peln** (Plur.) graupeln
Graus (Grauen) graus; —es grauzəs
grausam grauza:m || **grausen**
grauzən; **grauste** graustə || **graus-
lich** grausliç
Grauß (Geröll) graus
Gravamen (Beschwerde) gra-
'va:mən; **-mina** -mi'na:
Gravensteiner (Apfelart; n. e. ON.)
gra:vənstainər
Graves (e. frz. Wein) gra:v
Graveur (Formstecher) gra'vø:r ||
gravieren (stechen) gra'vi:rən
gravieren (belasten) gra'vi:rən ||
Gravis (e. Akzent) gra:vis || **Gra-
vität** (Würde) gra'vi'tə:t || **Gra-
vitation** (Schwerkraft) gra'vi'ta-
tsi'o:n || **gravitatisch** (würdevoll)
gra'vi'tə:tiç || **gravitieren** (Schwer-
kraft äußern) gra'vi'ti:rən
Gravüre (Stich) gra'vy:rə
***Graz** (öst. Stadt) gra:ts
Grazie (Anmut) gra:tsiə || **graziös**
gra'tsi'ø:s; —e -'ø:zə
Gräzismus (griech. Spracheigen-
heit) grə'tsisməs; **-men** -mən ||
Gräzist (Kenner d. Griechischen)
grə'tsist
Greenbacks (nordam. Kassen-
scheine) grim'bæks
***Greenwich** (Teil v. London) grmitç,
(mehr engl. :) -niçz
Grege (Rohseide) grə:zə, grə:zə
***gregorianisch** grə'gə'ri'a:nis || **Gre-
gor[ius]** (N. v. Päpsten; m. VN.)
grə'gə:r[ius]
***Gregorovius** (Geschichtschreiber)
grə'gə'ro:vius
Greif graif
***Greif** (Dichter; früherer N.: Frey)
graif
greifen graifən; **griff** grif
***Greifenberg** (Stadt) graifənberk;
—er -berçer
***Greifenhagen** (Stadt) graifən-
'ha:çən

*Greifswald (Stadt) graifsvalt;
—er -valder
greinen graīnen
greis; —e || Greis; —e grais; graizē
greisenhaft graizēhaft || Greisin
graizm
Greißler (Kleinkrämer) graislər
*Greiz (Stadt) graits
grell grel
Grenadier (Art Soldat) gre'na'di:r
Grenadine (Art Seide) gre'na'di:nə
Grenz... grents... || Grenze
grentse || grenzen grentsən
*Grete (w. VN.) gre:tə; Gretchen
gre:tçən, Gretel gre:təl
Grenel grayəl || greulich graylīç
*Grevenbroich (Stadt) gre:vən-
'bro:x
Griebe gri:bə
Griebs (Kerngehäuse) gri:ps
*Griechen (Volk) gri:çən || Griechen-
land gri:çənlant || griechisch
gri:çɪʃ || griechisch-katholisch
'gri:çɪʃ-ka'to:lɪʃ
*Grieg (norw. Komponist) gri:k,
(mehr norw.): gri:g
*Gries (tirol. Kurort) gri:s; —er
gri:zər
Griesgram gris:gram || griesgrämig
gris:gre:mīç; —e -mīçə, -mījə ||
griesgrämlich gri:sgrə:mliç
Griß gri:s
Griff grɪf
Griffel grɪfəl || ...griff[e]llig
...grɪf[ə]llīç; —e -līçə, -lījə
Grille grɪlə || grillenhaft grɪlənhaft
*Grillparzer (Dichter) grɪlpartsər
Grimasse (Fratze) gri'masə
*Grimbart (N. d. Daches in d.
Fabel) grɪmba:rt
grimm || Grimm grɪm
*Grimm (FN.) grɪm
*Grimma (Stadt) grɪma:
*Grimmelshausen (Schriftsteller)
grɪmɛlshauzən
grimmen grɪmən || grimmig grɪmīç;
—e -mīçə, -mījə
*Grimmsch (zu Grimm) grɪmʃ
*Grimsel (Alpenpaß) grɪmzəl
Grind grɪnt; —e grɪndə || grindig
grɪndīç; —e -dīçə, -dījə

grinsen grɪnzən; grinste grɪnstə
Grippe (Schnupfenfieber) grɪpə
Grisaille (Graumalerei) grɪ'zai
*Griseldis (Sagenheldin) grɪ'zeldɪs
Grisette (Pariser Studenten-
geliebte) grɪ'zətə
Grislybär grɪsli:-, (mehr engl.):
grɪzli:bɛ:r
grob gro:p, (oft:) grɔp; gröber
grɔ:bər; größte grɔ:pstə || Gro-
bian gro:bi:ən || gröblich grɔ:plīç
Gröbs (= Griebs) grɔ:ps
Grog (e. Getränk) grɔk
grölen grɔ:lən
Groll grɔl || grollen grɔlən
*Groningen (niederl. Stadt) gro:-
nɪŋən
*Grönland (Insel) grɔ:nlant || Grön-
länder grɔ:nlɛndər || grönländisch
grɔ:nlɛndɪʃ
Groom (Reitknecht) grum
Gros (12 Dutzend) grɔs; —se —ə
Gros (Hauptmasse) grɔ:
Groschen grɔʃən
groß grɔ:s; größer grɔ:sər; größte
grɔ:stə || groß|... grɔ:s|...
*Großbeeren (Dorf) grɔ:s'bɛ:rən
*Groß-Berlin grɔ:s-bər'li:n
*Großbritannien (Land) grɔ:s-
brɪ'tanɪən || großbritannisch
grɔ:sbrɪ'tanɪʃ
Größe grɔ:sə || größenteils grɔ:sən-
'tails || größer[e]nteils grɔ:sər[ə]n-
'tails
*Großglockner (kärnt. Berggipfel)
grɔ:s'glɔkner
*Großgörschen (Dorf) grɔ:s'gɔrʃən
*Großgriechenland (d. griech. Süd-
italien) grɔ:s'gri:çənlant
Grossist (Großhändler) grɔ:'sɪst
Großkophtha (großer Meister)
grɔ:skɔfta:
*Groß-Lichterfelde (Vorort von
Berlin) grɔ:slīçtər'fɛldə
Großmogul (tatar. Beherrscher
Indiens) grɔ:s'mo:ɡul, grɔ:s'mo:ɡul
|| Großmut grɔ:smu:t
*Groß-Namaland (in D.-Südwest-
afrika) grɔ:s-'na:ma:lant
Groß-Oktav grɔ:s-'ɔk'ta:f || groß-
sprecherisch grɔ:sʃpɛçərɪʃ

größtentells grø:stæn:tails || größtmöglich 'grø:st'mø:kliç || größtuerisch grø:stu:æriç
 *Großwardeln (ungar. Stadt) grø:s-var'dain
 großzügig grø:stsy:gıç; —e -gıgə, -gıjə
 Grot (hanseat. Münze) grø:t
 grotesk (seltsam, verzerrt) || Grotesk (Schriftart) grø'tesk
 *Groth (Dichter) grø:t
 *Grotius (niederl. Gelehrter) grø:t[s]iø:s
 Grotte grøtə
 Grubber (Art Pflug) grø:ber
 Grube grø:bə
 grübeln gry:bəln
 Grude (Art Ofen) grø:də
 Gruft grøft; Grüfte gryfte
 *Grumbach (Adliger) grømbaç || Grumbachschr grømbaç
 *Grumbkow (Staatsmann) grømpko:
 Grum[melt] grøm[ø]t
 grün || Grün gry:n
 *Grün (Pseudonym d. Dichters Gf. Auersperg) gry:n
 *Grünberg (Stadt) gry:nberk; —er-berger
 Grund grønt; Grundes grøndəs; Gründe grøndə || Grundel (e. Fisch) grøndəl, Gründel grøndəl || gründen gryndən || grundfalsch 'grønt'falç || Grundhold[e] (Hinter-sasse) grøntholt, -holdə || gründern (vorstreichen) grø'n'di:rən || ... grüdig ... grøndıç; —e -dıgə, -dıjə || gründlich gryntliç || Gründling (e. Fisch) grøntlm || grundlos grøntlo:s; —e -lo:zə
 Gründonnerstag gry:n'dønərsta:k
 Grüne gry:nə || grünen gry:nən
 *Grünwald (Vorort v. Berlin) grø:nəvalt; —er -valder
 *Grünwald (Maler) gry:nəvalt
 grünlich gry:nliç || Grünling (Grünfink) gry:nlm || Grünspan (basisch essigsäures Kupfer) gry:nçpa:n
 grunzen grøntsen
 Gruppe grøpə || gruppenweise grø:pənvaizə || gruppieren grø'pi:rən

Grus grus; —es gruzəs
 gruselig gruzəlıç; —e -lıgə, -lıjə || gruseln gruzəln
 grusig gruzıç; —e -zıgə, -zıjə
 *Gruson (Techniker) gruzøn
 Gruß grus; Grüße gry:sə || grüßen gry:sən
 Grütze grøtsə
 *Grütznern (Maler) grøtsnər
 Gruyere (Art Käse; n. e. ON.) gry'jə:r, -jər
 *Gryphius (Dichter) gry:fı:s
 *Gsell Fels (Schriftsteller) 'gzəl'fəls
 *Guadalquivir (span. Fluß) gu'a-dalki'vir
 *Gadiana (span. Fluß) gu'a'di'a:na
 Guajakholz gu'a'ja:kholts
 Guajave (e. Frucht) gu'a'ja:və
 Guano (Vogeldünger) gu'a:no
 Guardian (Klostervorsteher) gu ar-di'a:n
 Guasch (Deckfarbe) gu'aç
 *Guatemala (am. Staat) gu'a'te-'ma:la:
 *Guayana (Teil Südamerikas) gu'a-'ja:na:
 *Guben (Stadt) gu:bən
 gucken gøkən || Guckindiewelt gøk'mdi:vəlt
 *Gudrun (Sagenheldin) gu:dru:n
 *Guelfen (= Welfen) gu'əlfən
 *Guericke (Physiker) ger:ıkə
 Gueridon (Leuchtergestell) gerı'dø:
 Guerilla (Kleinkrieg; Streifschar) ge'rlıja; -lən -jən
 Gugelhopf (e. Backwerk) gu:gəlhøpç
 Guiden (Führertruppen) gi:dən
 *Guido (m. VN.) gu'i:do; gi:do:
 guillochieren (m. verschlungenen Linien verzieren) giljo'çi:rən
 Guillotine (Fallbeil; n. e. PN.) giljo'ti:nə || guillotiniern giljo'ti'nirən
 *Guinea (afr. Land) gi'ne:a: || Guinee (ehem. engl. Münze) gi'ne; —n —ən
 Guipure = Gipüre
 Guirlande = Girlande
 *Guise (frz. Herzogsfamilie) gy'i:z; —n —ən

Gitarre = Gitarre
 Gulasch (ungar. Speise) gu:laʃ
 Gulden goldən || gülden gʏldən
 *Güldenstern (dän. FN.) gʏldənʃtern
 Gully (Schlammbfang) gʏli:, (mehr engl.): gʏli:
 Gült[e] (Zins) gʏlt[e] || gültig gʏltiç;
 —e -tiçə, -tiçə
 Gumbinnen (Stadt) gʏm'bmən; -ner -ner
 Gummi gʏmi: || Gummiarabikum (Klebgummi) 'gʏmi'a'ra:bi'kʊm || Gummie lastikum (Kautschuk) 'gʏmi'e'lasti'kʊm || gummieren (mit Klebstoff überziehen) gʏ'mi:rən || Gummigutt (e. Farbstoff) gʏmi'gʊt
 Gundelrebe (e. Pflanze) gʏndəlre:bə || Gundermann (dass.) gʏndərman
 Günsel (e. Pflanze) gʏnzəl
 *Gunter (burg. König) gʏntər || Günter (m. VN.) gʏntər
 *Günther (FN.) gʏntər
 *Guntram (m. VN.) gʏntram
 Gur (schlammartige Masse) gu:r
 Gurgel gʏrgəl || gurgeln gʏrgələn
 Gurke gʏrkə
 gurren gʏrən
 Gurt[e] gʏrt[e] || Gürtel gʏrtəl || gürteln gʏrtələn || Gürtler gʏrtlər
 Guß gʏs; Güsse gʏsə
 *Gustav (m. VN.) gʏstaf; —e -ta:və || Gustav-Adolf-Verein gʏstaf'a:dɔlf-fer'ain
 Guste (w. VN.) gʏstə; Gustchen gʏstçən || Gustel gʏstəl
 gustieren (= goutieren) gʏs'ti:rən || Gusto (Geschmack) gʏsto:
 gut || Gut gut; Güter gʏ:tər || gut|... gut|...
 *Gutach (Fluß) gu:tax
 Gutachten gu:t'axtən || gutachtlich gu:t'axtliç || Gutdünken gu:t-

drynken || Güte gʏ:tə || Gutenacht-gruß gu:tə'naxtgrʊs
 *Gutenberg (Erf. d. Buchdrucker-kunst) gu:tənberk
 *Gütersloh (Stadt) gʏ:tərslo:
 gut Freund! 'gut' frɔynt || gut-gesinnt gu:tgəzmt || Guthaben gu:tha:bən || Gut Heil! 'gut' hail
 gütig gʏ:tiç; —e -tiçə, -tiçə || Gut-leuthaus gut'loythaus || güttlich gʏ:tlɪç
 *GutsMuths (Pädagog) gu:tsmu:ts
 Guttapercha (Gummiart) gʏta:'pɛrtʃa:, (meist:) -'pɛrçə:
 Guttemplerorden gu:t'tɛmplər'ɔrdən
 guttural (Kehl...) || Guttural[is] (Kehllaut) gʏtu'ra:l[is] (-les -les)
 *Gutzkow (Dichter) gʏtsko:
 *Guyenne (ehem. frz. Prov.) gʏ'i'jɛn
 *Gwalior (indobrit. Vasallenstaat) gʏva:lɔr
 *Gyges (lyd. König) gʏ:gɛs
 gymnasial (d. Gymnasium betr.) gʏmna'zi'a:l || Gymnasiast (Schüler e. G.) gʏmna'zi'ast || Gymnasium (Lateinschule) gʏm'na:ziʊm || Gym-nastik (Turnkunst) gʏm'nastik || Gymnastiker gʏm'nastikər || gym-nastisch gʏm'nastɪʃ
 Gymnospermen (Nacktsamige) gʏmno'spɛrmən
 Gynäkolog[e] (Frauenarzt) gʏne'ko'lo:k, -'lo:gə || Gynäkologie gʏne'ko'lo'gi:
 Gynäzeum (Frauengemach) gʏne-'tse:ʊm; -zeen -'tse:ən
 †Gyps = Gips
 Gyral... (Kreis...) gʏ'ra:l || Gyrometer (Drehungsmesser) gʏro'me:tər || Gyroskop (dass.) gʏro'sko:p || Gyrotrop (Strom-wender) gʏro'tro:p

H.

H (Buchstabe; Note) ha:
 ha! ha:
 ha (Hektar) hek'ta:r
 h. a. (lat.: *hujus anni*, dieses Jahres) 'hu:jʊs 'ani:

*Haag (niederl. Stadt) ha:k; —er ha:gər
 *Haan (Ort) ha:n
 *Haar (Bergrücken) ha:r
 Haar ha:r; Härchen he:rçən ||

haaren ha:rən || **Haaresbreite** 'ha:rəs'braite, ha:rəsbraite ||
haarfein 'ha:r'fain || **haaricht** ha:riçt || **haarig** ha:riç; —e -rige,
 -rije || **haarklein** 'ha:r'klain

***Haarlem** (niederl. Stadt) ha:rlem;
 —er —er

Haarling (e. Insekt) ha:rliŋ

Haarrauch (= Herauch) ha:r-raux

haarscharf 'ha:r'ʃarf || **Haar-**
spalterei ha:rʃpalte'rai

***Haarstrang** (= Haar) ha:rʃtraŋ

haarsträubend ha:rʃtroybənt; —e
 -bənde

***Haas** (FN.) ha:s

***Haase** (Schauspieler) ha:zə

Hab (= Habe) ha:p

***Habakuk** (Prophet) ha:ba'ku:k, -kək

Habe ha:bə

Habeaskorpusakte (engl. Staats-
 grundgesetz) 'ha:be'as'kəpəs-
 'aktə

Habedank ha:bədaŋk

***Habelschwerdt** (Stadt) ha:bəl-
 ʃvert

haben ha:bən; **hast** hast; **hat** hat;
hatte hatə; **hätte** hətə; **gehabt**
 geha:pt; **hab[e]!** ha:p, ha:bə ||
Haben ha:bən || **Habenichts** ha:bə-
 nrɪçts

Haber (= Hafer) ha:bər || **Haber-**
feldtreiben ha:bərfelttraibən

***Haberlin** (FN.) he:bərli:n

***Habesch** (= Abessinien) ha:bəʃ

Habgier ha:pgi:r || **habhaft** ha:p-
 haft || **Habich** (= hab' ich: Be-
 sitz) ha:bɪç

Habicht ha:bɪçt

***Habichtswald** (Geb.) ha:bɪçtsvalt

habill (geschickt) ha'bil || **Habili-**
tation (s. d. f. W.) ha'bi'li'ta:ts'i'o:n
habilitieren, sich (sich als fähig
 zum Universitätslehrererweisen,
 als Privatdozent niederlassen)
 ha'bi'li'tirən

Habit (Kleidung) ha'bit

Habitué (Stammgast) [h]a'bity'e:

habituell (gewohnheitsmäßig) ha-
 bi'tu'el

Habitus (Haltung; äußere Gestalt)
 ha:bitəs

***Habsburg** (Schloß; Herrscher-
 geschlecht) ha:psbʊrk; —er
 -bʊrgər || **habsburgisch** ha:ps-
 bʊrgiʃ || **Habsburg-Lothringen**
 (Geschlecht) 'ha:psbʊrk-'lo:triŋən

Habseligkeiten ha:pzəlɪçkəitən ||

Habsucht ha:pzʊçt || **habsüchtig**
 ha:pzʊçtiç; —e -tiçə, -tiçə

Hachel (Granne) haxəl

Hachse (Kniebug) haksə

Hacienda = **Hazienda**

Hack... hak...

Hacke (Werkzeug z. Hacken) həkə;
Häckchen həkçən || **Hack[e]brett**
 (mus. Instrument) hak[ə]brɛt ||

hacken həkən

Hacke[n] həkə[n]

Häckerling həkərliŋ

***Hackländer** (Schriftsteller) hak-
 ləndər

Häcksel həkəsəl

***Hadamar** (mhd. Dichter) ha:da:mar

***Hadeln** (Landschaft) ha:dəl:n

Hader (Lumpen) ha:dər

Hader (Streit) ha:dər || **hadern**
 ha:dər:n

***Hadersleben** (Stadt) ha:dərsle:bən

haderrüchtig ha:dərzyçtiç; —e
 -tiçə, -tiçə

***Hades** (Gott d. Unterwelt; Unter-
 welt) ha:dəs

***Hadlaub** (Minnesänger) ha:tlaup

***Hadrian** (N. v. Päpsten) ha'dri'a:n

***Hadubrand** (S. Hildebrands) ha-
 du'brant

***Hadwig** (Herzogin v. Schwaben)
 ha:tvɪç

***Haeckel** (Naturforscher) həkəl

***Haeseler** (General) he:zələ

Hafen (auch = Topf) ha:fən; **Häfen**
 he:fən

Hafer ha:fər

Haff (Strandsee) haf

***Hafis** (pers. Dichter) ha:fɪs

Hafner (Töpfer) ha:fnər

Haft (Haken) haft; **Häftchen** heftçən

Haft (Gefangenhaltung) haft

...haft ...haft || **haften** haften ||

...haftig ...haftiç; —e -tiçə,
 -tiçə || **Häftling** heftliŋ

Hag ha:k; —e ha:çə

*Hagar (Kebsweib Abrahams) ha:gar
hage . . . , Hage . . . ha:gə . . . ||
Hagebutte ha:gəbʊtə
*Hagedorn (Dichter) ha:gədorn
Hagel ha:gəl || **hageldicht** 'ha:gəl-
'diçt || **hageln** ha:gəln
*Hagen (Stadt) ha:gən
*Hagen (Sagenheld) ha:gən
*Hagenau (Stadt) ha:genau
hager ha:gər
Hagestolz ha:gəstɔltʰs
*Haggai (Prophet) ha'gɑ:ɪ
*Hagiographen (heil. Schriften;
3. Teil d. A. Test.) ha:gjo'gra:fən
haha! ha'ha:
Häher hɛ:ər
Hahn ha:n; Hähne hɛ:nə; Häh-
chen hɛ:nçən
hahnebüchen (grob) ha:nəby:çən
*Hahnemann (Begr. d. Homöo-
pathie) ha:nəman
Hahnen . . . ha:nən . . .
*Hahn - Hahn (Schriftstellerin)
'ha:n-'ha:n
Hahnrei (betrog. Ehemann) ha:nraɪ
Hai hai
*Haidarabad (ind. Stadt) haɪda'ra-
'ba:t
*Haimonskinder (Sagenhelden)
haimɔnskɪndər
Hain hain
*Hainau (Stadt) hainau
*Hainichen (Stadt) hainçən
*Hainleite (Geb.) hainlaɪtə
*Haitl (westind. Insel) haɪ'ti:
*Hakatisten (Mitglieder d. Ost-
markenvereins) ha'ka'tɪstən
Häkelei hɛ:kə'lai || **häk[e]llig** hɛ:-
k[e]lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə || **häkeln**
hɛ:kəlɪn || **haken** || **Haken** ha:kən;
Häkchen hɛ:kçən || **hakicht** ha-
kɪçt || **hakig** ha:kɪç; —e -kɪçə, -kɪçə
*Hakodate (jap. Stadt) ha'ko'da:tə
*Hakon (N. nord. Könige) ha:kon
Halali (e. Jagdruf) ha'la'li, ha'la:li
halb halp; —e halbə; — eins halp
'ains || **halb . . .** (bes. vor Partizi-
pien u. sonst, wenn adverbial
= »zur Hälfte«) 'halp' . . . || **halb-**
amtlich 'halp'amtliç || **halbbürtig**

halpbyrtiç; —e -tɪçə, -tɪçə ||
Halbdunkel halpdʊŋkəl || **Halbe**
halbə
*Halbe (Dichter) halbə
. . . halben ' . . . halben || . . . halber
. . . halbər
*Halberstadt (Stadt) halbərstat ||
Halberstädter halbərstɛ:tər
halbfett (v. Druckschriften) 'halp-
'fet || **Halbfranz** (e. Bucheinband)
'halp'frants || **halbgar** 'halp'gɑ:r ||
halbhoch 'halp'ho:x || **Halbhufner**
(Kleinbauer) 'halp'hʊ:fner || **Halb-**
hundert 'halp'hʊndert || **halbieren**
hal'bi:rən || **halbjährig** halpjɛ:rɪç;
—e -rɪçə, -rɪçə || **halbjährlich**
'halp'jɛ:rɪç || **halblaut** halplaut ||
Halbleder (e. Bucheinband) 'halp-
'le:der || **Halbleinen** halplainen,
(als Bucheinband) 'halp'lainən ||
Halbling halplɪŋ || **halbmast** halp-
mast || **Halbmesser** halpmesər ||
halbmonatlich 'halp'mo:natliç ||
halbnackt 'halp'nakt || **halbpart**
'halp'part || **halbrechts** 'halp-
'reçts || **halbreif** 'halp'raɪf || **Halb-**
rund halprɔnt || **Halbscheid**
(Hälfte) halpsait || **halbschurig**
(v. zweiter Schur, unvollkommen)
halpsj:riç; —e -rɪçə, -rɪçə || **halb-**
stocks (halbmast) halpstɔks ||
halbstündig halpstryndɪç; —e
-dɪçə, -dɪçə || **halbstündlich** 'halp-
'stryntliç || **halbtaub** 'halp'taup ||
halbtot 'halp'to:t || **halbwegs**
'halp've:ks || **Halbwisserei** halp-
visə'raɪ
Halde halde
*Haleb (syr. Stadt = Aleppo)
ha:lɛp
Halfa (e. Faserstoff) halfa:
Hälfte helfte
Halfter halftər || **halftern** halftərɪn
Halifaxschlittschuh halɪ'faksʃlɪt-
ʃu:
*Halikarnaß (kleinas. Stadt) ha-
li'kar'nas
Hall hal
*Hall (N. v. Städten) hal
Halle hale
*Halle (Stadt) hale; —r —r

***Hallein** (öst. Stadt) halain
halleluja[h]! || **Halleluja[h]** hale-
 'lu:ja:
hallen halən
 ***Hallenser** (= **Haller**) ha'lenzər
 ***Haller** (Gelehrter u. Dichter) halər
Halleyscher Komet (n. d. Entd.)
 'hale:ʃər ko'me:t
Hallig (Marschinsel) halıç; —en
 -lɨçən
 ***hallisch** (zu **Halle**) halıʃ
Halljahr (Jubeljahr) halja:r
hallo! || **Hallo** ha'lo:
 ***Hallore** (hallischer Salinen-
 arbeiter) ha'lo:rə
 ***Hallstatt** (öst. Ort) halʃtat; -stätter
 -ʃtətər
Halluzination (Sinnestäuschung)
 halu'tsi'na'ts'ʃo:n
Halm halm; **Hälmechen** helmçən
 ***Halm** (dichter. Pseudonym) halm
Halma (e. Brettspiel) halma:
 ... halmig ... halmıç; —e -mıçə,
 -mɨçə
Halo (Hof um d. Sonne usw.) ha:lo:
Halogen (Salzbildner) ha'lo'ge:n ||
Haloid (Metallsalz) ha'lo'it; —e
 -'i:də
Hals hals; —es halzəs; **Hälse** helzə;
Hälschen helsçən
Halsberge halsbergə || **halsbreche-**
risch halsbreçərıʃ
halsen (auf e. gew. Art segeln)
 halzən; **halst** halst
halt (eben, ja) halt
halt! || **Halt halt** || **Halte** ... halte ...
 || **halten** halten; **hält** helt; **hielt**
 hi:lt
halter (= **halt**, eben) halter
Halter halter || ... **haltig** ... haltıç;
 —e -tɨçə, -tɨçə || **haltlos** haltlo:s;
 —e -lo:zə || **halt** | **machen** halt-
 maxən
Halunke (Schurke) ha'lɨŋkə
 ***Ham** (Sohn Noahs) ham
Hamadryade (Baumnympe) ha-
 ma'dry'a:də
Hämatin (e. eisenhalt. Farbstoff)
 he'ma'ti:n || **Hämatit** (Eisenglanz)
 he'ma'tit || **Hämatogen** (e. eisen-
 halt. Blutpräparat) he'ma'to'ge:n

|| **Hämatozoen** (Bluttierchen) he-
 ma'to'tso:ən || **Hämaturie** (Blut-
 harnen) he'ma'tu'ri:
 ***Hambach** (Ort) ham-, (OA.) ha:m-
 bax
 ***Hamborn** (Ort) ham'börn
 ***Hamburg** (Stadt) hambürk; —er
 -bürgər || **Hamburg - Amerika-**
Linie 'hambürk-'a'me:ri'ka:li-
 nɨə || **hamburgern** hambürgər ||
hamburgisch hambürgıʃ
Hambutte (= **Hagebutte**) hambütə
 ***Hameln** (Stadt) ha:mələn
Hamen (1. Fischnetz; 2. Angel-
 haken) hamən
 ***Hamerling** (Dichter) ha:mərɨŋ
 ***Hamilkar** (N. karthag. Heer-
 führer) ha'milkar
hämis he:mıʃ
 ***Hamiten** (Nachkommen Hams)
 ha'mi:tən || **hamitisch** ha'mi:tıʃ
 ***Hamlet** (sagenh. Dänenprinz)
 hamlet
Hämling (Verschnittener) hemlɨŋ
 ***Hamm** (Stadt) ham
Hammel haməl; **Hämmel** heməl
Hammer hamər; **Hämmer** hēmər;
Hämmerchen hēmərçən || **Häm-**
merlein, Meister (Teufel; Henker)
 ma:stər 'hēmərlein || **Hämmerling**
 (dass.) hēmərɨŋ || **hämmer** hēmərən
 ***Hammonia** (Personif. Hamburgs)
 ha'mo:nɨa:
 ***Hammurabi** (babyl. König) ha-
 mu'ra:bi:
Hämo ... (Blut) he'mo'... || **Hämo-**
globin (Blutfarbstoff) he'mo'glo-
 'bi:n || **Hämorrhagie** (Blutung)
 he'mo:ra'gi: || **Hämorrhoidal** ...
 he'mo:ro'i'da:l... || **Hämorrhoi-**
darius (e. mit Hämorrhoiden
 Behafteter) he'mo:ro'i'da:rɨs;
-rien-riən || **Hämorrhoiden** (Plur.:
 Blutfluß durch d. After) he'mo:ro-
 'i:den
Hampelmann hampelman
Hamster hamstər
 ***Hanau** (Stadt) ha:nau
Hand hant; **Hände** hendə; **Händ-**
chen hentçən, **Händlein** hentlain ||
handbreit || **Handbreit** hantbra:it

- Handel** handel; **Händel** hendel; **Händelchen** hendelçen
***Händel** (Tondichter) hendel
handeln handeln || **handelseinig** 'handels'ainiq; —e -niçə, -niçə || **handelseins** 'handels'ains || **Handelsgesetzbuch** (meist:) 'handelsge'zetsbu:x || **händelsüchtig** hendelzçtçiq; —e -tiçə, -tiçə
Handfeste (schriftl. Versicherung) hantfestə || **handgemein** hantgəmain || **Handgemenge** hantgəmeçə || **handgreiflich** 'hant'graiçliç || **handgroß** hantgro:s || **Handhabehantha:bə** || **handhaben** hantha:bən; -habte -ha:ptə || **handhoch** hantho:x || ...**händig** ...hendiq; —e -diçə, -diçə
Handikap (Pferderennen mit Ausgleich d. Chancen) händi'kæp || **Handikapper** (Unparteiischer beim H.) händi'kæpər
handlang 'hant'laŋ || **Handlanger** hantlaŋər
Händler hendlər
handlich hantliç
Handlung handlŋ
Handreichung hantraiqçŋ
Handschar (e. orient. Waffe) hant-
 fa:r
Handumdrehen hant'umdre:ən || **Handvoll** hantvəl || **Handwerker** hantværker
Hanf hanf || **hanfen** (Adj.) hanfən, **hänfen** hənfən || **Hänfling** hənfliq
Hang haŋ; **Hänge** hənçə || **Hänge** ... hənçə ... || **hangen** haŋən; **hängt** hənçt; **hing** hiŋ; **hang[e]!** haŋ[ə] || **hängen** hənçən
***Hankau** (chin. Stadt) 'han'kau, haŋkau
Hanke (Hüfte) haŋkə
***Hanna** (w. VN.) hana:
***Hannaken** (tschech. Volksstamm) ha'na:kən
***Hanne** (w. VN.) hanə; **Hannchen** haŋçən
***Hannibal** (karth. Feldherr) hani-
 bal
***Hanno** (1. m. VN.; 2. Karthager) hano:
***Hannover** (Stadt u. Provinz) ha-
 'no:vər,(O.A.)-fər || **Hannoveraner** hano'və'ra:nər || **hannover[i]sch** ha'no:vər[i]ç, -növər[i]çsch -'nø:-
 vər[i]ç
***Hannöversch-Münden** (Stadt) ha-
 'nø:vərç-'mündən
***Hans** (m. VN.) hans; —e[n] hanzə[n]; **Hänschen** hənçən
***Hansa** (Städtebund) hanza:
Hansdampf hans'dampf
Hanse (= Hansa) hanzə || **Hanse-**
at[e] (Mitglied d. Hansa) hanze-
 'a:t[ə]
hänseln henzeln || **Hansnarr** hans-
 'nar || **Hanswurst** hans'vurst
Hanswurstiade hansvursti'a:də
Hantel hantəl || **hanteln** hanteln
hantieren (sich beschäftigen) han-
 'ti:rən
***Hapag** (Hamburg-Amerikanische
 Paketfahrt - Aktiengesellschaft)
 ha:pak
haperig ha:pəriç; —e -riçə, -riçə ||
hapern ha:pərən
happen || **Happen** ha:pən; **Häpp-**
chen həpçən || **happig** ha:pçiq; —e
 -piçə, -piçə
har! ha:r
Harakiri (jap. Art Selbstmord)
 ha'ra'ki:ri
***Harald** (m. VN.) ha:ralt; —e -raldə
harangieren (anreden) ha:rä'gi:rən
***Harburg** (Stadt) ha:rburk; —er
 -bürçər
***Harde** (Kirchspiel) hardə
***Hardenberg** (Ort; FN.) hardenberk
Hardesvoigt hardəsfo:kt
***Hardt** (Geb.) ha:rt
Harem (mohamm. Frauengemach)
 ha:rəm
hären (Adj. u. Vb.) hə:rən
Häresie (Ketzerie) hə're'zi: || **Häre-**
tiker (Ketzer) hə're:tikər || **hä-**
retisch hə're:tçç
Harfe harfə || **harfen** harfən || **Har-**
fenist harfə'nist || **Harfner** harf-
 nər
***Häring** (FN.) hə:rinq
***Hariri** (arab. Dichter) ha'ri:ri:
Harke harke || **harken** harken

Harlekin (Hanswurst) harle'ki:n,
-km || **Harlekinade** harle'ki'na:də
Harm harm || **härmen** hermən ||
harmlos harmlo:s; —e -lo:zə ||
Harmlosigkeit harmlo:ziçkait
Harmonie (Übereinstimmung) har-
mo'ni; —n -'ni:ən || **harmonieren**
harmo'ni:rən || **Harmonik** (Har-
monielehre) har'mo:nik || **Har-**
monika (e. Musikinstrument) har-
'mo:ni'ka: || **harmonisch** har'mo-
niʃ || **Harmonium** (e. Musikin-
strument) har'mo:njəm; (-nien
-ni:ən)
***Harms** (FN.) harms
Harn harn || **harnen** harnən
***Harnack** (Theolog) harnak
Harnisch harniʃ
***Harold** (m. VN.) har:ɔlt; —e -rɔldə
Harpune (Wurfgeschöß) har'pu:nə ||
Harpunier harpu'ni:r || **harpu-**
nieren harpu'ni:rən
Harpyien (Fabelwesen) har'py:i:ən
harren harən
***Harri**, (meist): **-ry** (m. VN.) hari:
harsch harʃ
***Harsdörfer** (Dichter) harsdərfer
hart hart; **härter** hertər; **härteste**
hertəstə
Hart (Bergwald) ha:rt
Härte hertə
Hartebeest (Antilopenart) hartəbe:st
härten hertən
hartgesotten 'hartgə'zɔtən || **hart-**
hörig harthø:riç; —e -riçə, -riçə
***Hartleben** (FN.) hartle:bən
***Hartmann** (m. VN.; FN.) hartman
***Hartmut** (m. VN.) hartmut
Hartriegel (e. Pflanze) hartri:gəl
***Hartwig** (m. VN.; FN.) hartviç;
—e -viçə, -viçə
***Harun al Raschid** (Kalif) ha'ru:n
al ra'ʃit, 'har:un al 'ra:ʃit
Harnspex (Wahrsager) ha'rospeks;
-spizes -spitʃes
Harz harts
***Harz** (Geb.) harts; —er —ər
***Harzburg** (Stadt) ha:rtsbʊrk, (OÄ.):
harts'bʊrk; —er -bʊrçər
harzen hartsən || **harzigt** hartsiçt
|| **harzig** hartsiç; —e -tsiçə, -tsiçə

Hasard (Glücksspiel) ha'zart || **ha-**
sardieren (aufs Spiel setzen) ha-
zar'di:rən
Haschee (Hackfleisch) ha'ʃe:
haschen haʃən || **Häscher** həʃər
haschieren (klein hacken) ha'ʃi:rən
Haschisch (e. Berausungsmittel)
haʃiʃ
***Hasdrubal** (N. karth. Feldherren)
hasdru'bal
Hase ha:zə; **Häschen** hə:ʃən,
Häslein hə:slain
***Hase** (1. Fluß; 2. FN.) ha:zə
Hasel ha:zəl
Haselant (Narr) ha'zəl'lant || **hase-**
lieren ha'zə'li:rən
Häsin hə:zin
***Hasli** (schweiz. Tal) hasli:
Haspe haspə
***Haspe** (Stadt) haspə
Haspel haspəl || **haspeln** haspəl:n
Haß has; **Hasses** —əs || **hassen** hasən;
haßte hastə || **häßlich** həʃliç
Hast hast || **hasten** hastən || **hastig**
hastiç; —e -stiçə, -striçə
***Hastings** (engl. Stadt) hə:striçs
hätscheln hə:tʃəl:n
hatschi! ha'tʃi:
Hatschler (Leibtrabant) ha'tʃi:r
Hättich (= hätt' ich: Wunsch,
zu besitzen) hətiç
***Hattingen** (Stadt) hatɪnən; **ger-nər**
***Hatto** (Erzbischof) hato:
Hatz[e] hats[e]
***Hatzfeld** (ON.; FN.) hatsfelt;
—er -felder
Hau hau
Haube haubə; **Häubchen** həypçən,
Häublein həyplain
Haubitze (e. Geschütz) hau'bitʃə
Hauch haux || **hauchen** hauxən
Handerer hauderer || **haudern**
haudern
Haue haue || **hauen** hauən; **hieb**
hi:p; **hiebe** hi:bə || **Hauer** hauər ||
Häuer həyər
häufeln həyfel:n || **Haufe[n]** hau-
fə[n]; **Häufchen** həyçən || **häufen**
höyfen || **haufenweise** haufenvaize
***Hauff** (Schriftsteller) hauf
häufig həyfiç; —e -fiçə, -friçə

***Haug** (Dichter) hauk
Hauhechel (e. Pflanze) hauheçel
Haupt haut; **Häupter** hœyptər;
 zu **Häupten** tsu 'hœyptən ||
Häuptling hœyptlɪŋ || **häuptlings**
 hœyptlɪŋs
 ***Hauptmann** (FN.) hauptman
hauptsächlich haupt'zæçlɪç || **Haupt-**
spañ 'haupt'spa:s || **Hauptsteuer-**
amt 'haupt'stœyər'amt
Haus haus; **Hauses** hauzəs; **Häuser**
 hœyzer; **Häuschen** hœysçən, **Häus-**
lein hœyslain || **hausbacken** haus-
 bakən || **hausen** hauzən; **hauste**
 haustə
 ***Hausen** (ON.; FN.) hauzən
Hausen (e. Fisch) hauzən
Haushalt haushalt || **haus|halten**
 haus|haltən || **Haushälterin** haus-
 heltərɪn || **haushälterisch** haus-
 heltərɪʃ || **haushoch** 'haus'ho:x,
 hausho:x || **hausieren** hau'zi:rən ||
 ... **häusig** ... hœyziç; —e -ziçə,
 -ziçə || **Häusler** hœyslər || **häuslich**
 hœyslɪç || **Hausmacher** ... haus-
 maxər ...
 ***Haussa** (Negerstamm) ha'usa;
 hausa:
Hause (hoher Stand d. Werte)
 ho:sə || **Haussier** (Preistreiber)
 ho'si'e:
Haut haut; **Häute** hœytə; **Häut-**
chen hœytçən
Hautefinance (hohe Finanzwelt)
 'h]o:tfi'nā:s
Hautelisse (Art Weberei) 'h]o:t'lis
häuten hœytən
Hautevolee (d. vorn. Gesellschaft)
 'h]o:tvo'le:
Hautgout (starker Wildgeschmack)
 'h]o:'gu:
häutig hœytiç; —e -tiçə, -triçə
Hautrelief (Hochrelief) 'h]o:rɛ'l'ɛf
 ***Havanna** (westind. Stadt; Zigarre
 v. dort) ha'vana:
Havarie (Seeschaden) ha'va'ri: ||
havariert ha'va'ri:rt
 ***Havel** (Fluß) ha:fəl
Havelock (Art Mantel; n. e. FN.)
 ha:vəlɔk
Haverei (= Havarie) ha've'rai

***Havre** (frz. Stadt) [h]a:vər
 ***Hawai** (Südseeinsel) ha'vai:
 ***Haydn** (Tondichter) haidn
Hazienda (span. Landgut) ha'tsi-
 'enda:
he! he: [mə, (oft:) he:b[']amə
Heb ... he:p ... || **Hebamme** he:p'a-
 ***Hebbel** (Dichter) hebəl
 ***Hebe** (Mundschenkin d. Götter)
 he:be:
Hebe ... he:bə ... || **Hebel** he:bəl
 ***Hebel** (Dichter) hebəl
heben he:bən; **hob** ho:p (hup hu:p);
hoben ho:bən; **höbe** hø:bə; **heb[e]!**
 he:p, he:bə || **Heber** he:bər
 ***Hebräer** (Israelit) he'bræ:ər || **he-**
bräisch he'bræ:ɪʃ || **Hebraismus**
 (Eigentüml. d. hebr. Sprache)
 he'bra'ismʊs; -men -mən
 ***Hebriden** (schott. Inselgruppe)
 he'bridən
 ***Hebron** (Stadt in Palästina) he:brən
Hechel heçəl || **hecheln** heçəlɪn
 ***Hechingen** (Stadt) heçɪŋən
Hechse (= Hachse) hɛksə
Hecht hæçt
Heck (Hinterteil d. Schiffs) hɛk
Hecke (1. leb. Zaun; 2. Brut) hɛkə ||
hecken (zu 2) hɛkən || **Heckicht**
 (zu 1) hɛkiçt || **heckig** (zu 1) hɛkiç;
 —e -kiçə, -kiçə || **Hecktaler** (zu 2;
 Zaubertaler) hɛkta:lər
heda! he:da:
 ***Hedda** (w. VN.) hɛda: || **Hede** (w.
 VN.) he:də
Hede he:də
 ***Hedemarken** (norw. Amt) he:də-
 markən
Hederich (e. Pflanze) he:dəriç
 ***Hedin** (schwed. Reisender) he-
 'di:n
Hedoniker (s. d. f. W.) he'do:nikər ||
Hedonismus (Genußlehre) he'do-
 'nismʊs
Hedschra (Flucht) hɛdçra:
 ***Hedwig** (w. VN.) hɛtvɪç; —en
 -vigen, -viçən
Heer hɛr
 ***Heerd** (Ort) hɛ:rt
Hefe he:fə || **heflcht** hɛfiçt || **heflg**
 he:fiç; —e -fiçə, -fiçə

Heft heft || **Heftel** heftəl || **hefteln** heftələn || **heften** heftən
heftig heftiç; —e -tiçə, -tije
***Hegau** (Landschaft) he:gaυ
Hege he:ge || **Hege**... he:ge...
***Hegel** (Philosoph) he:gel || **Hege-**
lianer (Anhänger H.s) he:gəli-
'a:nər || **hegelianisch** he:gəli'a:nis
|| **hegelsch** he:gəlf
Hegemonie (Vorherrschaft) he'ge-
mo'ni:
hegen he:gən
Hehl he:l || **hehlen** he:lən
hehr he:r
hei! hai || **heia** popeia! 'haia'po'paia:
***Heiberg** (dt. u. dän. FN.) haiberk
heida! hai'da:
Heide (grüne Ebene; Heidekraut)
haidə
Heide (nicht an einen Gott
Glaubender) haidə
Heidelbeere haidəlbe:re
***Heidelberg** (Stadt) haidəlberk;
—er -bergər
Heidenangst 'haidən'ənst || **Heiden-**
lärm 'haidən'lərm || **Heidentum**
haidentu:m
heid! hai'di:
heidin haidm || **heidnisch** haidnis
Heidschnucke (Heideschaf) hait-
ʃnəkə
Heiduck (Bedienter in ungarischer
Tracht) hai'dʊk
heikel haikəl || **heiklig** haikliç; —e
-lige, -lije
heil || **Heil** hail || **Heiland** hailant;
—e -lande
***Heilbronn** (Stadt) hail'brən
Heilbutt (e. Fisch) hailbʊt
heilen hailən || **heilig** hailiç; —e
-lige, -lije || **Heiligabend** 'hailiç-
'a:bənt || **heiligen** hailigən, -jən;
-ligte -liçtə
***Heiligenstadt** (Stadt) hailigənʃtat
Heiligtum hailiçtu:m; -tümer
ty:mər || **heillos** haillo:s, —e -lo:zə
|| **heilsam** hailza:m
heim || **Heim** haim || **heim!**...
haim|... || **Heimat** haima:t || **hei-**
matlich haima:tliç || **Heimats**...
haima:ts...

Heimchen (Grille) haimçən || **hei-**
melig haiməliç; —e -lige, -lije ||
heimisch haimiʃ || **Heimkunft**
haimkʊnft || **heimlich** haimliç ||
Heimtücker haimtykər
***Hein**, **Freund** (d. Tod) frəynt 'hain
***Heine** (Dichter) hainə || **heinesch**
hainəʃ, -nisch -nis
***Heinrich** (m. VN.) hainriç
***Helise** (Schriftsteller) hainzə
heint (diese nacht) haint
***Heinz** (m. VN.) haints || **Heinzel-**
männchen (Hausgeist) haintsəl-
mənçən
heipopelo! 'haio'po'paio:
Heirat haira:t || **heiraten** haira:tən ||
heirats... , **Heirats**... hai-
ra:ts...
heisa! haiza:
heischen haifən || **Heschesatz**
haifəzats
heiser haizer
heiß hais
heißa! haisa:
heissen (anweisen, nennen) haisən;
hieß hi:s
heissen (= hissen) haisən
Heißluftmaschine haislʊftmaʃi:nə
Heister (1. junge Buche usw.;
2. Elster) haistər
...heit ...hait
heiter haitər
heizen haitsən
***Hekabe** (= **Hekuba**) he:ka'be:
***Hekate** (Nachtgöttin) he:ka'te:
Hekatombe (großes Opfer) he'ka-
'tombe
***Hekla** (isl. Vulkan) he:kla:
Hektar (100 Ar) hek'ta:r
Hektik (Schwindsucht) hektik ||
Hektiker hektikər || **hektisch**
hektiʃ
Hekto... (Hundert) hekto'..., (ggs.
oft): hekto... || **Hektograph** (Ver-
vielfältiger) hekto'gra:f || **hekto-**
graphieren hekto'gra'fi:rən
***Hektor** (troj. Held) hektər
***Hekuba** (troj. Königin) he:ku'ba:
Held helt; —en **helden** || **helden-**
haft heldənhaft || **Heldentum**
heldentu:m

***Helena** (1. schöne Griechin; 2. Heilige) he:le:na: || **Helene** (w. VN.) he'le:nə
helfen helfən; **hilft** hɪft; **half** half; **hülfe** hɪlfə; **geholfen** gə'hɔlfən; **hilf!** hɪlf || **Helfershelfer** helfərs'hɛlfər
***Helgoland** (Insel) helgo'lant; —er -länder, (meist:) -länder -länder
***Heliand** (altsächs. Dichtung) he-liant
***Helikon** (griech. Geb.) he:li:kən
Helikon (e. Blasinstrum.) he:li:kən
Helio... (Sonnen...) he'li'o'... ||
Heliograph (Sonnenspiegel) he'li'o'gra:f || **Heliographie** (Telegraphie verm. d. Heliographen; Herstellung v. Lichtdrucken) he'li'o'gra:fi: || **Heliogravüre** (Kupferlichtdruck) he'li'o'gra'vy:rə
***Heliopolis** (ägypt. Stadt) he'li'o:po'lis
***Hellos** (Sonnengott) he:ljos
Helloskop (Vorrichtung z. Beob. d. Sonne) he'li'o'sko:p || **Heliostat** (Art Sonnenspiegel) he'li'o'sta:t ||
Hellotrop (1. Art Sonnenspiegel; 2. e. Pflanze, 3. e. Schmuckstein) he'li'o'tro:p || **heliozentrisch** (auf d. Sonne als Mittelpunkt bezügl.) he'li'o'tsentrɪʃ
Helium (e. Element) he:ljum
hell hɛl
***Hellas** (Griechenland) hɛlas
hellauf 'hel'au:f || **Hell dunkel** hɛldʊŋkəl || **Helle** hɛlə
Hellebarde (Art Speiß) hɛle'bardə ||
Hellebardier (damit Bewaffneter) hɛle'bar'di:r
***Hellene** (Griechen) he'le:nə || **hellenisch** hɛ'le:nɪʃ || **Hellenismus** (griech. Eigentümlichkeit) hɛle'nɪsmʊs; -men -mən || **Hellenist** (Kenner d. griech. Altertums) hɛle'nɪst
Heller hɛlər
***Hellespont** (Meerenge) hɛles'pɔnt
helleuchtend (b. Tr.: hell-leuchtend) 'hɛl'loʊçtənt; —e -təndə
helllicht (b. Tr.: hell-licht) 'hɛl'lɪçt ||
Helligkeit hɛlɪçkəit

Helling (Schiffswerft) hɛlɪŋ
Helm (1. Kopfbedeckung; 2. Stiel; 3. Steuerruder) hɛlm
***Helmerding** (Komiker) hɛlmɛrdɪŋ
***Helmholtz** (Physiker) hɛlmhɔlts
Helminthen (Eingeweidewürmer) hɛl'mɪntən
***Helmstedt** (Stadt) hɛlmstɛt
***Helmüt** (m. VN.) hɛlmʊt
***Heloise** (Geliebte Abälards) he'lo'i:zə
Helot (spart. Staatssklave) he'lo:t
***Helsingfors** (finn. Stadt) hɛlɪŋ'fors, hɛlɪŋfɔrs
***Helsingör** (dän. Stadt) hɛlɪŋ'ø:r, hɛlɪŋø:r
***Heluan** (ägypt. Kurort) he'lu'a:n
***Helvetia** (Personif. d. Schweiz) hɛl've:tsi:a:, -tiən -tsi:ən || **Helvetier** hɛl've:tsi:ər || **helvetisch** hɛl've:tsɪʃ
hem! (als Anruf:) hɛm, (überlegend:) hm:
Hemd[e] hɛmt, hɛmdə
hemi... (halb) he'mi'... || **Hemiglob** (Halbkugel) he'mi'glo:p; —en -'glo:bən || **Hemipteren** (Halbfügler) he'mɪ'ptɛ:rən ||
Hemisphäre (Halbkugel) he'mɪ'sfɛ:rə || **Hemistich** (Halbvers) he'mɪ'stɪç; —ien —ien
Hemlocktanne (Schierlingstanne) hɛmlɔktənə
Hemme hɛmə || **hemmen** hɛmən ||
Hemmnis hɛmnɪs; —se —ə
Hendekasyllabus (elfsilb. Vers) hɛndɛ'ka'zylə:bʊs; -ben -bən
Hendiadyoin (e. Redefigur) 'hɛndi'a'dy'oɪn
Hengst hɛŋst
Henkel hɛŋkəl || ... **henk[e]lig** ... hɛŋk[e]lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə ||
henkeln hɛŋkəlŋ || **henken** hɛŋkən
Henna (e. Farbstoff) hɛna:
Henne hɛnə
***Henneberg** (Landschaft) hɛnɛbɛrk || **hennebergisch** hɛnɛbɛrçɪʃ
***Hennegau** (frz.-belg. Landschaft) hɛnɛgəu
***Henni** (w. VN.) hɛni:
***Henning** (N. d. Hahns) hɛnɪŋ
***Henoch** (bibl. N.) he:nɔx

*Henriade (Dichtung) [h]ã'ri-, (oft):
henri'a:də
*Henriette (w. VN.) henri'etə ||
Henrike (w. VN.) hen'ri:kə
Henriquate (Knebelbart) [h]ã'ri-
'katər
Hepatitis (Leberentzündung) he-
pa'ti:tis
Hephaistos (Gott d. Feuers) he-
'faistos, -phästus -'fæ:stus
hephata! (tue dich auf!) he'fata:
*Heppenheim (Stadt) hepenhaim
hepphepp! 'hep'hep
Heptachord (siebensait. Instru-
ment) hepta'kord; —e -'kordə ||
Heptaeder (Siebenflach) hepta-
'e:dər || Heptagon (Siebeneck)
hepta'go:n || Heptameter (sieben-
fuß. Vers) hep'ta:me'tər, -mē'tər ||
Heptarchie (d. 7 angels. Reiche)
heptar'çi: || Heptateuch (d. ersten
7 Bücher d. A. Test.) hepta'toyç
her he:r || her|... he:r|...
*Hera (Gem. d. Zeus) he:ra:
herab he'rap || herab|... he'rap|...
*Heraklea (N. v. griech. Städten)
he'ra'kle:a:
*Herakles (griech. Heros) he:ra'kles
|| Herakliden (Nachkommen d. H.)
he'ra'kli:dən
*Heraklit[us] (griech. Philosoph)
he'ra'kli:t[us]
*Heraklius (byzant. Kaiser) he-
'ra:kli:us
Heraldik (Wappenkundē) he'raldik
|| heraldisch he'raldiç
heran he'ran || heran|... he'ran|...
Herauch (Hitznebel) he:raux
herauf he'rauf || herauf|... he-
'rauf|... || heraus he'raus ||
heraus|... he'raus|...
herb herp; —e herbe
Herbarium (Samml. getrockneter
Pflanzen) her'ba:riom; -rien
-riən
*Herbart (Philosoph) herbart
herbel her'bai
Herberge herberge || herbergen
herbergen; -bergte -berkte
*Herbert (m. VN.) herbert
*Herborn (Stadt) herborn

Herbst herpst || herbsten herpstən ||
herbstlich herpstliç || Herbstling
(e. Pilz) herpstliŋ || Herbstnacht-
gleiche 'herpst'naxtglaiçə ||
Herbstzeitlose 'herpst'tsaitlo:zə
Herd hert; —e herdə
Herdbuch he:rtbu:x || Herde herde
*Herder (Schriftsteller) herdər
hereditär (erblich) he're'di'tæ:r
herein he'rain || herein|... he-
'rain|...
*Herero (Negervolk) he're'ro; he-
're:ro:
*Herford (Stadt) herfort; —er
-fordər
hergebrachterweise 'he:gebrax-
tər'vaizə
Hering he:riŋ
*Heringsdorf (Seebad) he:riŋsdorf
*Heristall (belg. Ort) he:ri'stal
*Herkomer (Maler) he:rkome:r
herkömmlich he:rkömlīç
*Herkulaneum (Stadt am Vesuv)
herku'la:nə'om, -lanum -'la:nom
*Herkules (= Herakles) herku'les ||
herkulisch (riesenhaft) her'ku:liç
Herkunft he:rkunft
Herling (unreife Traube) he:rliŋ
Hermadand (♂Brüderschaft; Po-
lizei) herman'da:t
*Hermann (m. VN.) herman; -männ-
chen -mençən
*Hermann (FN.) herman
*Hermannstadt (siebenbürg. Stadt)
herman'stat
Hermaphrodit (Zwitter) hermafro-
'di:t || Hermaphroditismus (Zwit-
terbildung) hermafro'di'tismus
Herme (Büstenpfeiler) hermə
Hermelin (Stinkmarder; Pelz) her-
me'li:n
Hermenentik (Kunst d. Auslegung)
herme'nəytik
*Hermes (Götterbote; Gott d.
Handels usw.) hermes || herme-
tisch (magisch; luftdicht schlie-
ßend) her'metiç
*Hermine (w. VN.) her'mi:nə
*Hermione (T. d. Menelaos) her-
'mi:əne:
*Hermon (Berg in Syrien) hermon

***Hermunduren** (germ. Volk) hɛr-
mʊn'du:rən
hernach hɛr'nɑ:x
***Herne** (Stadt) hɛrnə
hernieder hɛr'ni:dər || **hernieder** | ...
hɛr'ni:dər | ...
***Hero** (Griechin) hɛ:rɔ:
***Herodes** (König d. Juden) hɛ'ro:dɛs
***Herodias** (Enkelin Herodes d. Gr.)
hɛ'ro:dias
***Herodot** (griech. Geschicht-
schreiber) hɛ'rɔ'dɔ:t
Heroine (Heldin) hɛ'rɔ'i:nə ||
heroisch (heldenhaft) hɛ'ro:ɪʃ ||
Heroismus (Heldenmut) hɛ'rɔ-
'ismʊs
Herold hɛrɔlt; — e -rɔldə
***Hero[n]** (griech. Mathematiker)
hɛ:rɔ:, -rɔn || **Herons** ... hɛ:rɔns ...
Heros (Held) hɛ:rɔs; -rɔɛn hɛ'ro:ɛn
***Herostrat[us]** (Grieche) hɛ'rɔ-,
hɛ'rɔ'stra:t, -'rɔstra:tʊs
Herr hɛr
***Herrenalp** (Kurort) 'hɛrɛn'ʌlp
***Herrenchiemsee** (Insel) 'hɛrɛn-
'ki:mzɛ:
herrenlos hɛrɛnlo:s; — e -lo:zə ||
Herrgott hɛrgɔt || **Herrin** hɛrɪn ||
herrisch hɛrɪʃ || **herrje[mine]!**
hɛr'je:[mi:nɛ:] || **herrlich** hɛrliç
***Herrmann** (FN.) hɛrman
***Herrnhut** (Ort) 'hɛrn'hʊ:t || **herrn-
hutisch** 'hɛrn'hʊ:tɪʃ
Herrschaft hɛrʃaft || **herrschaftlich**
hɛrʃaftliç
herrschen hɛrʃɛn
***Herschel** (Astronom) hɛrʃɛl
***Hersfeld** (Stadt) hɛrʃɛlt; — er
-fɛldɛr
***Hert[h]a** (w. VN.) hɛrta:
***Hertz** (FN.) hɛrts
herüber hɛ'ry:bɛr || **herüber** | ...
hɛ'ry:bɛr | ...
***Heruler** (germ. Volk) hɛ:rʊlɛr
herum hɛ'rʊm || **herum** | ... hɛ-
'rʊm | ... || **herunter** hɛ'rʊntɛr. ||
herunter | ... hɛ'rʊntɛr | ... || **her-
vor** hɛ'rfo:r || **hervor** | ... hɛr-
'fo:r | ... || **herwärts** hɛ:rverts
***Herwegh** (Dichter) hɛrvek

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

***Herwig** (m. VN.) hɛrviç; — e -vig
-viçə
Herz hɛrts || **herzallerliebste** 'hɛrts-
'ʌlɛr'li:pst || **Herzbruder** 'hɛrts-
'brʊdɛr
***Herzogowina** (Land) hɛrtse'go:-
vi'na:, -go'vi'na:
herzen hɛrtsɛn || **herzig** hɛrtsiç ||
... **herzig** ... hɛrtsiç; — e -tsiçə,
-tsɪjə || **herzinnig** 'hɛrts'ɪniç ||
Herzliebste 'hɛrts'li:pstə || **herz-
lich** hɛrtsliç
Herzog hɛrtsɔ:k; -zʊçə -tsʊçə
***Herzogenbusch** (niederl. Stadt)
'hɛrtsɔ:gɛn'bʊʃ
herzoglich hɛrtsɔ:kliç || **Herzogtum**
hɛrtsɔ:ktʊm; -tʊmɛr -ty:mɛr
herzu hɛr'tsu: || **herzu** | ... hɛr'tsu: | ...
***Herzynischer Wald** (d. dt. Mittel-
gebirge) hɛr'tsy:nɪʃɛr 'valt
***Hesekiel** (Prophet) hɛ'zɛ:kiɛl
***Hesiod** (griech. Dichter) hɛ'zi'o:t
|| **hesiodisch** hɛ'zi'o:dɪʃ
***Hesperiden** (myth. Wesen) hɛspe-
'ri:dɛn || **Hesperien** (Abendland;
Spanien) hɛ'spe:riɛn || **hesperisch**
hɛ'spe:riʃ || **Hesperus** (Abendstern)
hɛspe'rʊs
***Hesse** (Bew. Hessens) hɛsə || **Hessen**
(Land) hɛsɛn || **Hessen-Nassau**
(Prov.) 'hɛsɛn-'nasau || **hessisch** hɛsɪʃ
Hetäre (Buhlerin) hɛ'tɛ:rə || **Hetärie**
(Freundesbund) hɛ'tɛ:'ri:
heterodox (andersgläubig) hɛ'te-
rɔ'dɔks || **Heterodoxie** (Irrlehre)
hɛ'tɛrɔ'dɔksi: || **heterogen** (and-
ers geartet) hɛ'tɛrɔ'gɛn || **He-
terogenität** (Ungleichartigkeit)
hɛ'tɛrɔ'gɛni'tɛ:t
***Hethiter** (kanaan. Volk) hɛ'ti:tɛr
Hetman (Befehlshaber) hɛtman;
— e -manə
Hetze hɛtsə || **hetzen** hɛtsɛn
Heu hɔy
Heuchelei hɔyçə'lai || **heucheln**
hɔyçɛln || **Heuchler** hɔyçlɛr ||
heuchlerisch hɔyçlɛrɪʃ
heuen hɔyɛn
heuer hɔyɛr
Heuer (Miete) hɔyɛr || **heuern** hɔyɛrn

heulen hōylən
 heureka! (ich hab's!) hōyre'ka:
 heurig hōyriç; —e -riçə, -riçə
 Heuristik (Auffindungskunst) hōy-
 'ristk || heuristisch (d. Auffinden
 bezweckend) hōy'ristf
 Henschrecke hōyfrəkə
 heut[e] hōyt[ə] || heutig hōytiç; —e
 -təçə, -təçə || heutigən-, heutigəs-
 tags 'hōytiçən-, 'hōytiçəs'ta:ks ||
 heutzutage hōytsu'ta:gə
 Hexachord (sechssait. Instrument)
 hɛksa'kɔrt; —e 'kɔrdə || Hexaeder
 (Sechseck, Würfel) hɛksa'e:dər ||
 Hexagon (Sechseck) hɛksa'gɔ:n ||
 hexagonal (sechseckig) hɛksa'gɔ-
 'nɑ:l || Hexameter (sechsfüß. Vers)
 hɛ'ksa:mɛ'tər, -mɛ'tər
 Hexe hɛksə || hexen hɛksən ||
 Hexerei hɛksə'rai
 *Heuse (Dichter) haizə
 *Heyst (belg. Seebad) haist
 hi! hi:
 Hiatus (Zusammenstoß zweier
 Vokale) hi'a:təs
 Hibiskus (Eibisch) hi'biskʊs
 hibrid (zwitterhaft) hi'bri:t; —e
 -'bri:də || hibridisch hi'bri:dif
 Hickoryholz hiko'ri:hɔlts
 Hidalgo (Angehör. d. nied. span.
 Adels) hi'dalçə
 *Hiddensee (Insel) hɪdɛnzə:
 hie hi:
 Hieb hi:p; —e hi:bə
 hiebei 'hi:'bai
 Hieber (Hiebwaaffe) hi:bər
 hiedurch 'hi:'dʊrç || hiegegen 'hi-
 'gɛ:gən || hieher 'hi:'hɛr || hie-
 nieden hi:'ni:dən || hier hir ||
 hieran 'hi:'ran
 Hierarchie (Priesterherrschaft) hi-
 e'rar'çi: || hierarchisch hi'e'rarçi:f ||
 hieratisch (priesterlich) hi'e'ra:tif
 hierauf 'hi:'rauf || hieraufhin 'hi-
 rauf'hɪn || hieraus 'hi:'raus || hier-
 bei 'hi:'bai || hierdurch 'hi:'dʊrç
 || hieren 'hi:'rain || hierfür 'hi:'
 fy:r || hiergegen 'hi:'gɛ:gən ||
 hierher 'hi:'hɛr || hierherum
 'hi:'hɛ'rʊm || hierherwärts 'hi-
 'hɛ:r'vɛrts || hierhin 'hi:'hɪn ||

hierin 'hi:'rɪn || hierlands 'hi:r-
 'lants || hiermit 'hi:'rɪmt || hier-
 nach 'hi:'rɪnɑ:x || hiernächst 'hi-
 'nɛ:çst || hierneben hi:r'ne:bən
 Hierodule (Tempelsklave) hi'e'ro-
 'du:lə || Hieroglyphe (Bilder-
 schriftzeichen) hi'e'ro'gly:fə ||
 hieroglyphisch (rätselhaft) hi'e-
 ro'gly:fif
 *Hieronymus (Heiliger; m. VN.)
 hi'e'ronymʊs
 hierorts 'hi:'ɔrts || hierselbst 'hi-
 'zɛlpst || hierüber 'hi:'ry:bər || hier-
 um 'hi:'rʊm || hierunter 'hi:'rʊntər
 || hiervon 'hi:'vɔn || hierwider
 'hi:'vi:dər || hierzu 'hi:'tsu: || hier-
 zulande 'hi:'rtsu'landə || hiesig
 hi:ziç; —e -ziçə, -ziçə
 Hifthorn hɪfthɔrn
 Highlife (vorn. Welt) hailaif
 hili! hi'hi:
 *Hilarius (Heilig.; m. VN.) hi'la:riʊs
 *Hildburghausen (Stadt) 'hɪltbʊrk-
 'hauzən; -häuser -hōyzər
 *Hildebrand (Sagenheld) hɪldəbrant
 *Hildegard (Heilige; w. VN.) hɪl-
 dəgɑrt; —ens -gɑdɛns
 *Hildegund (w. VN.) hɪldəgʊnt,
 —e hɪldə'gʊndə
 *Hilden (Stadt) hɪldən
 *Hildesheim (Stadt) hɪldɛshaim
 Hilfe hɪlfə || Hilf[e]leistung hɪlf[ə]-
 laistʊn || hilflos hɪlflo:s; —e -lo:zə ||
 hilfreich hɪlfrɪç || hilfs...
 Hilfs... hɪlfs...
 *Himalaja (Geb. in Asien) hi'ma-
 la'ja; tʃi'ma'la:ja:
 Himbeer... hɪmbɛ:r... || Himbeere
 hɪmbɛ:rə
 Himmel hɪmɛl || himmelan 'hɪmɛl-
 'ɑn || himmelangst 'hɪmɛl'ɑnst ||
 himmelschreiend hɪmɛl'frɪɛnt;
 —e -ɛndə || himmelwärts hɪmɛl-
 vɛrts || himmelweit 'hɪmɛl'vaɪt ||
 himmlisch hɪmlɪf
 hin hɪn || hin|... hɪn|... || hinab
 hɪ'nɑp || hinab|... hɪ'nɑp|... ||
 hinan hɪ'nɑn || hinan|... hɪ'nɑn|... ||
 hinauf hɪ'nauf || hinauf|... hɪ-
 'nauf|... || hinaus hɪ'naus || hin-
 aus|... hɪ'naus|...

Hinde (= Hindin) hmdə
***Hindenburg** (Feldherr) hmdən-
 bərək
hinderlich hmdərliç || **hindern**
 hmdərən || **Hindernis** hmdərnis;
 —se —ə
Hindin (Hirschkuh) hmdın
***Hindostan** (Indien) hmdəs'ta:n ||
Hindostani (ind. Verkehrssprache)
 hmdəs'ta:ni: || **Hindu** (Inder) hindu:
***Hindukusch** (asiat. Geb.) hindu'kəş
hindurch hm'dürç || **hindurch** ...
 hm'dürç || **hinein** hr'nain || **hin-**
ein ... hr'nain: || **hinfort** hm'fort
 || **hingegen** hm'ge:ge:n
Hinkel (Huhn) hɪŋkəl
hinken hɪŋkən
hinlänglich hm'lənliç
hinnen hmən
hinsichtlich hmziçtliç
hintan hmt'an || **hintan** ... hmt-
 'an: || **hinten** hmtən || **hinten-**
nach hmtən'nax
hinter hmtər || **hinter** ... (bei
 Verben meist:; hmtər'..., (wenn
 = „nach hinten“:) hmtər ... ||
Hinterbliebene hmtər'bli:bənə ||
hinterdrein hmtər'drain | **hintere**
 || **Hintere** hmtərə || **hintereinan-**
der hmtər'ai'nander || **hinterher**
 hmtər'her
***Hinterindien** 'hmtər'ındjən
Hinterlader hmtər'lɑ:dər
***Hinterrhein** (Fluß) hmtərrain
hinterrücks hmtərryks || **hinters**
 (= hinter das) hmtərs || **Hinter-**
saß hmtərzas, -sasse —ə || **Hinter-**
wäldler hmtərveltłər || **hinter-**
wärts hmtərverts
hinüber hr'ny:bər || **hinüber** ...
 hr'ny:bər: || **hinunter** hr'nüntər
 || **hinunter** ... hr'nüntər: ||
hinwärts hmverts || **hinweg** hm-
 'vək || **Hinweis** hmvais, —e -vaizə
***Hinz** (m. VN.) hɪnts
hinzu hm'tsu: || **hinzu** ... hm'tsu: ||
***Hiob** (bibl. N.) hi:əp
hip[p]! hip
***Hipparch** (griech. Reiteranführer)
 hr'parç
Hippe hɪpə

***Hippel** (Schriftsteller) hɪpəl
Hippodrom (Pferderennbahn) hr-
 po'dro:m || **Hippogryph** (Flügel-
 roß, Pegasus) hɪpo'gry:f
***Hippokrates** (griech. Arzt) hr'po:-
 kratəs || **hippokratisch** hɪpo:-
 'kra:tɪʃ
***Hippokrene** (heil. Quelle am He-
 likon) hɪpo'kre:ne:
Hippologie (Pferdekunde) hɪpo'lo-
 'gi:
***Hippolyta** (Amazonenkönigin) hr-
 'po:ly'ta: || **Hippolyt[us]** (S. d.
 Theseus) hɪpo'ly:t, hr'po:ly'təs
Hippopotamus (Flußpferd) hɪpo-
 'po:tɑ:məs
Hirn hɪrn
Hirsch hɪrʃ
***Hirschberg** (Stadt) hɪrʃbərək; —er
 -bərger
Hirse hɪrzə
Hirt[e] hɪrt[ə] || **Hirtentäschel** (e.
 Pflanze) hɪrtəntəsçəl
His (Note) hɪs
***Hiskias** (Kg. v. Juda) hɪs'ki:as
hissen hɪsən; **hißte** hɪstə
hist! hɪst
Histologie (Gewebelehre) hɪsto-
 lo'gi:
Historie (Geschichte) hɪs'to:rjə;
Histörchen hɪs'tərçən || **Historik**
 Geschichtswissenschaft) hɪs'to:-
 rɪk || **Historiker** hɪs'to:rɪkər ||
Historiograph (Geschichtschrei-
 ber) hɪsto'ri'o'grɑ:f || **historisch**
 hɪs'to:rɪʃ
Histrione (Schauspieler) hɪstri'o:nə
***Hittiter** (= Hethiter) hr'ti:tər
***Hittorf** (Elektriker) hɪtɔrf
Hitz ... hɪts... || **Hitze** hɪtsə ||
hitzig hɪtsɪç; —e -tsɪge, -tsɪje
***Hitzig** (FN.) hɪtsɪç
H.K.T.-Verein (Hakatisten) ha:-
 ka:'te:fr'ain
hl = Hektoliter
hm! hm:
h. m. (lat.: *hujus mensis*, dieses
 Monats) 'hu:jəs 'mɛnzɪs
ho! ho:
***Hoangho** (chin. Fluß) ho'aŋ'ho:
Hobel ho:bəl || **hobeln** ho:bəln

Hoboe (e. Blasinstr.) ho'bo:ə ||
Hoboist ho'bo'ist
hoch ho:x; **hohe** ho:ə; **höher** hø:ər;
höchste hø:çstə; **Hoch** ho:x ||
hoch | ... ho:x | ... || **hochachtungsvoll** ho:x'axtʊŋsʋøl || **Hochehrwürden** ho:x'ɛrvʏrdən || **hochfahrend** ho:xfa:rənt; —e -rəndə || **hochfein** 'ho:x'fain || **hochgebietend** 'ho:xgə'bitənt; —e -təndə || **Hochgeboren** ho:xgəbo:rən | **hochgelehrt** 'ho:xgə'le:rt
***Hochheim** (Stadt) ho:x-, (OA.): hoxhaim
***Hochkirch** (Dorf) ho:xkirç
Hochländer ho:xləndər || **hochländisch** ho:xləndiʃ || **höchlich** hø:çliç || **hochmögend** 'ho:x'mø:gənt; —e -gəndə || **hochnotpeinlich** 'ho:x'no:t'painliç
***Höchst** (Stadt) hø:çst, (OA.): hø:çst
***Höchstädt** (Stadt) hø:çstət
Hochstapler ho:xstaplər || **höchstderselbe** 'hø:çstɔ:r'zɛlbə || **höchstens** hø:çstəns || **höchstwahrscheinlich** 'hø:çstvar'ʃainliç || **hochtonig** ho:xto:niç || **hochtönig** ho:xto:niç; —e -niç, niç || **hochtrabend** ho:xtra:bənt; —e -bəndə || **hochweise** 'ho:x'vaizə || **Hochwohlgeboren** ho:x'vo:lgəbo:rən || **Hochwürden** ho:xvʏrdən; **hochwürdig** 'ho:x'vʏrdiç, hoxvʏrdiç; —e -diçə, -diçə || **Hochzeit** hoxtsait || **Hochzeiter** hoxtsaitər || **hochzeitlich** hoxtsaitliç || **Hochzeits** ... hoxtsaits ...
Hocke høkə
hocken høkən || **Hocker** høkər
Höcker (Buckel) høkər || **höckericht** høkəriçt || **höckerig** høkəriç; —e -riçə, -riçə
Hode ho:də
Hodegetik (Anleitung z. Studium) ho'de'ge:tik || **hodegetisch** ho'de'ge:tɨʃ
Hoden (= Hode) ho:dən
***Hoek van Holland** (niederl. Halbinsel) 'høk van 'holant
***Hoensbroech** (Schriftsteller) ho:nsbro:x

Hof ho:f; **Höfe** hø:fə; **Höfchen** hø:fçən
***Hof** (Stadt) ho:f
***Hofer** (Freiheitskämpfer) ho:fər
Hoffart hofa:rt || **hoffärtig** hofə:rtiç; —e -tiçə, -triçə
hoffen hofən || **hoffentlich** hofəntliç
***Hoffmann** (FN.) hofman
Hoffnung hofnʊŋ || **hoffnungs** ... hofnʊŋs ...
***Hofgeismar** (Stadt) hof'gaismar
Hofhaltung hof'haltʊŋ || **hofieren** (den Hof machen) ho'fi:rən || **höfisch** hø:fiʃ || **höflich** hø:fliç || **Höfling** hø:flɨŋ
***Hofmann** (FN.) ho:f-, (oft:) hofman
***Hofmannsthal** (Dichter) hofmans:tal
***Hofmannswaldau** (ON.) hofmans'valdau
hofmeistern hofmaistərən || **Hofreite** hofraite
Höhe hø:ə || **Hoheit** ho:hait
Hohelied ho:ə'li:t; **Hohenliedes** ho:ən'li:dəs
***Hohenasperg** (Festung) ho:ən'aspərç
***Hohenheim** (ON.; FN.) ho:ənhaim
***Hohenlimburg** (Stadt) ho:ən'limbʊrk; —er -bʊrgər
***Hohenlohe** (Fürstentum) ho:ən'lo:ə
***Hohensalza** (Stadt) ho:ən'zaltsa:
***Hohenschwangau** (Schloß) ho:ən'ʃva:ŋgəu
***Hohenstaufen** (Burg u. Geschlecht) ho:ən'staufən || **hohenstaufisch** ho:ən'staufiʃ
***Hohenstein** (Grafschaft) ho:ən'stain
***Hohentwiel** (Berg) ho:ən'tvi:l
***Hohenzollern** (Burg u. Geschlecht) ho:ən'tsɔlərn || **hohenzollernisch** ho:ən'tsɔləriʃ
Hohepriester ho:ə'pri:stər; **Hohenpriesters** ho:ən'pri:stərs || **hohepriesterlich** ho:ə'pri:stərliç
Höhepunkt hø:əpʊŋkt || **höher** s. hoch
***Hohe Venn** (Hochebene) 'ho:ə'fən

***Hohkönigsburg** ho'kø:nɪçsbʊrk
hohl ho:l || **hohl...**, **Hohl...** ho:l...
 || **Höhle** hø:lə || **höhlen** hø:lən
Hohn ho:n || **hohneck** ho:nəkən ||
höhnen hø:nən || **höhnisch** hø:nɪʃ ||
hohn | ... ho:n | ...
hoho! ho'ho
Hohofen (= **Hochofen**) ho'ʔo:fən
 ***Höhselei** (Stadt) hø:ʃe:lɛ; —er
 -ʃe:lɛr
Höker (Händler) hø:kər
Hokuspokus (Gaukelei) ho:kʊs-
 'po:kʊs
 ***Holbach** (Philosoph) hølbax
 ***Holbein** (Maler) hølbain
 ***Holberg** (dän. Dichter) hølbɛrk
hold hølt; —e høldə
 ***Holda** (Göttin) hølda:
Holder (Holunder) høldər
 ***Hölderlin** (Dichter) høldər:lɪn
Holdin høldɪn || **holdselig** høltze:lɪç,
 hølt'ze:lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə
holen ho:lən
Holfter (= **Halfter**) hølftr
Holk (Lastschiff) hølk
holla! høla:
 ***Holland** (Land) hølant || **Holländer**
 høləndər || **Holländerei** høləndə-
 'raɪ || **holländisch** høləndɪʃ
 ***Holle, Frau** (= **Holda**) frau 'hølə
Hölle hølə || **Höll**... hølən... ||
Höllenangst 'hølən'ʌŋst
 ***Höllental** hølənta:l
höllisch hølɪʃ
Hölm (1. Insel; 2. Griff) hølm
 ***Holofernes** (bibl. N.) ho'lo'fɛrnəs
holographisch (ganz ausgeschrie-
 ben) ho'lo'gra:fɪʃ
holperig høpɛrɪç; —e -rɪçə, -rɪçə ||
holpern høpɛrn
 ***Holstengau** hølstəngau || **Hol-**
stein (Land) hølstain
 ***Holtei** (Dichter) høltai
holterdi[e]polder! 'høltərdi'pøltər
 ***Hölty** (Dichter) hølti:
holüber! høl'y:bər
Holunder ho', hø'lʊndər
Holz hølts; **Hölzer** høltsər; **Hölz-**
chen høltsçən || **holzen** høltsən ||
hölzern høltsərn || **holz**icht høl-
 tsɪçt || **holzig** høltsɪç; —e -tsɪçə,

-tsɪçə || **Holzschneidekunst** hølts-
 ʃnaɪdəkʊnst
Homagialeid (Huldigungseid) ho-
 ma'gɪ'a:lɛɪt
 ***Homburg** (Stadt) hømbɛrk; —er
 -bɛrgər
 ***Homburg** (Stadt) hømbʊrk; —er
 -bʊrgər
 ***Homer** (griech. Dichter) ho'mer: ||
Homeriden (Nachf. H.s) ho'me-
 'rɪdən || **homerisch** ho'me:rɪʃ
Homerule (irische Selbstregierung)
 ho:mru:l
Homiletik (geistl. Beredsamkeit)
 ho'mi'le:tɪk || **homiletisch** ho'mi-
 'le:tɪʃ || **Homilie** (Predigt) ho'mi-
 'li:; —n -'li:ən
homogen (gleichartig) ho'mo'ge:n ||
Homogenität ho'mo'ge:nɪ'tɛ:t ||
homolog (entsprechend) ho'mo-
 'lo:k; —e -'lo:gə || **homonym** (gleich-
 lautend) || **Homonym** (gleichlaut.
 Wort) ho'mo'ny:m
Homöopath (s. d. f. W.) ho'mø'o-
 'pa:t || **Homöopathie** (d. Krank-
 heit ähnl. Mittel anwendendes
 Verfahren) ho'mø'opa'ti || **ho-**
möopathisch (auch: sehr klein)
 ho'mø'opa:tɪʃ
homosexuell (gleichgeschlechtlich)
 ho'mø'zɛksu'al || **Homosexualität**
 ho'mø'zɛksu'a'lɪ'tɛ:t
Homunkulus (Menschlein) ho-
 'mʊŋkʊlʊs
 ***Honduras** (zentralamer. Staat)
 høn'dʊras
honett (anständig) ho'net || **Ho-**
nettität hønetɪ'tɛ:t
 ***Hongkong** (chin. Stadt) 'høŋ'køŋ
Honig hønɪç; —es -nɪçəs, -nɪçəs
 ***Honnet** (Stadt) hønɛf, (O.A.) hønɛf
Honneur (Ehrenerweisung; Trumpf-
 karte usw.) hø'nør; (Pl.) —s —s
 ***Honolulu** (Hauptst. d. Sandwich-
 inseln) ho'no'lʊlu:
Honorar (Vergütung) ho'no'ra:r ||
Honoratioren (Standespersonen)
 ho'no'ra'tsɪ'o:rən || **honorieren**
 (bezahlen) ho'no'rɪ:rən || **honorig**
 (student.: freigebig) ho'no:rɪç;
 —e -rɪçə, -rɪçə

HUS Über Lautschrift, Abkürzungen u. Zeichen vgl. die Vorbemerkungen. **HYP**

***Huß** = Hus
hussa! hūsa:
***Hussiten** (Anh. v. Hus) hū'si:tən
hüsteln hystəln || **husten** || **Husten**
hustən
***Husum** (Stadt) huzum
Hut (Kopfbedeckung) hut; **Hüte**
hūte
***Hoppegarten** hōp'gārtən
hoppla! hōpla: || **hops!** hōps || **hop-**
sa! hōpsa: || **hopsasa!** hōpsa'sa: ||
hopsen hōpsən
***Hor** (ägypt. Sonnengott) hō:r
Hora (Morgenandacht) hō:ra:; **-ren**
-rən
***Horatier** (röm. Geschlecht) hō'-
'ra:tsiər
***Horatius** (röm. Dichter) hō'ra:tsiūs,
-raz 'ra:ts || **horazisch** hō'ra:tsiʃ
***Horb** (Stadt) hōrp; **-er** hōrbər
hören hōrçən
Horde hōrdə
***Horeb** (Berg im Sinai) hō:rəp
***Horen** (Göttinnen d. Jahreszeiten)
hō:rən
hören hō:rən || **Hörensagen** hō:rən-
za:gən || **hörig** hō:riç; **-e** -riçə,
-riçə
Horizont (Gesichtskreis) hō'ri-
'tsont || **horizontal** (wagerecht)
hō'ri:tsont'a:l
Horn hōrn; **Hörner** hōrnər; **Hörn-**
chen hōrnçən || **hornen** (Adj.):
hōrnən || **hörnen** (Adj. u. Vb.)
hōrnən || **hornicht** hōrniçt || **hor-**
nig hōrniç || ... **hörnig** ... hōrniç;
-e -riçə, -riçə
***Hornisgrinde** (Berg) hōrnisgrinde
Hornis[se] hōrnis[ə], (meist:) hōr'nise
Hornist (Hornbläser) hōr'nist
Hornung (Februar) hōrnunç
Horoskop (e. astrol. Instr.) hō'rō-
'sko:p
horrend (schrecklich) hō'rənt; **-e**
'rəndə || **Horreur** (Abscheu) hō-
'rø:r || **horribel** (schrecklich) hō-
'ri:bəl || **horribile dictu** (lat.:
schrecklich zu sagen) hō'ri:bi'le:
'diktə.
horrido! hōri'do:
Horror (Abscheu) hōrər

Hygiene (Gesundheitslehre) hy'gi-
'enə || **hygienisch** hy'gi'e:niʃ
Hygro... (Feuchtigkeits...) hy-
gro'... || **Hygrometer** (F.smesser)
hy'gro'me:tər || **Hygroskop** (F.s-
zeiger) hy'gro'sko:p
***Hyksos** (Hirtenkönige) hiksos
***Hymen** (Hochzeitsges.) hy:mən
Hymen (Hochzeitstisch) hū'mən || **Hv-**
kult'ur || **Hortologie** (Garten-
kunde) hōrto'lo'gi:
***Horus** (= **Hor**) hō:rūs
Hose hō:zə; **Höschchen** hō:sçən
***Hosea** (Prophet) hō'ze:a:
hosianna! (Heil!) || **Hosianna** hō-
zi'ana:
Hospital (Krankenhaus) hōspi'ta:l
|| **Hospitant** (Gasthörer) hōspi-
'tant || **hospitieren** hōspi'ti:rən ||
Hospiz (Herberge) hōs'pi:ts
Hospodar (slaw. Fürstentitel)
hōspo'dar
Hostie (Abendmahlsbrot) hōstiə
Hotel (Gasthof) hō'təl || **Hotelier**
(Gasthofbesitzer) hō'təl'i:e:
hott! hot
***Hottentotten** (südafr. Volk) hōtən-
'totən
Houri = **Huri**
***Houwald** (Dichter) hu:valt
***Howa** (Volk in Madagaskar) hō:va:
***Höxter** (Stadt) hōkstər
***Hoya** (Ort) hōja:
***Hoyerswerda** (Stadt) hōyər's'vərda:
Hr. = **Herr**
***Hr...** s. **R...**
***Hradschin** (Teil v. Prag) ra'dʒi:n
Hrn. = **Herrn**
hu! hu: || **hü!** hy:
Hub hu:p; **-es** hu:bəs; **Hübe** hy:bə
Hübel hy:bəl
hüben hy:bən
***Hubert** (m. VN.) hu:bərt, **-us**
(Heiliger) hu'bərtəs
***Hubertusburg** (Schloß) hu'bərtəs-
bʊrk; **-er** -bʊrçər
hübsch hupsç
Hucke hūkə || **hucken** hūkən ||
huckepack hūkəpak
Hudeldi hu:dəl'i || **hudelig** hu:də-
liç; **-e** -liçə, -liçə || **hudeln** hu:dələn

Hypothek (Pfandverschreibung) hy'po'te:k || **hypothekarisch** hy-po'te'ka:riʃ
Hypothese (Voraussetzung) hy-po'te:zə || **hypothetisch** hy'po'te:ʃ
Hypsometrie (Höhenmessung) hyp-so-me'tri:

Hüft ... hʏft ... || **Hüfte** hʏftə
Hügel hy:gəl || **hüg[e]l**icht hy:g[ə]-lɪç || **hüg[e]lig** hy:g[ə]liç; —e -lɪçə, -lɪjə
***Hugenotten** (frz. Protestanten im 16./17. Jh.) hu'gə'nɔtən || **hugenottisch** hu'gə'nɔʃɪʃ
***Hugo** (m. VN.) hu:go:
huh! = **ku!** || **hüh!** = **hü!**
Huhn hu:n; **Hühner** hy:nər; **Hühnchen** hy:nçən
hui! || **Hui** hui, hʏi
Huld hʏlt; (alt. :) —en hʏldən
***Hulda** (1. = **Holda**; 2. w. VN.) hʏlda:
huldigen hʏldɪçən, -jən; -digte -dɪçtə || **Huldin** hʏldɪn
Hülfe (= **Hilfe**) hʏlfə
Hulk (= **Holk**) hʏlk
Hülle hʏlə || **hüllen** hʏlən
Hülse hʏlzə; **Hülschen** hʏlsçən || **hülsen** hʏlzən; **hülste** hʏlstə || **hülsicht** hʏlzɪçt || **hülsig** hʏlzɪç; —e -zɪçə, -zɪjə
***Hülsen** (FN.) hʏlzən
Hulst (Stechpalme) hʏlst
human (menschlich) hu'ma:n || **Humaniora** (klass. Studien) hu-ma'nɪ'o:ra || **Humanist** (Gelehrter der Renaissance) hu'ma'nɪst || **humanitär** (menschenfreundlich) hu'ma'nɪ'tɛ:r || **Humanität** (edle Menschlichkeit) hu'ma'nɪ'tɛ:t
***Humber** (engl. Fluß) hʏmber, (mehr engl. :) hʏmbər
***Humbert** (m. VN.) hʏmbert
***Humboldt** (FN.) hʏmbɔlt
Humbag (Schwindel) hʏmbʏk, (engl. :) hʏmbʏç
Hummel hʏmɔl
hummen hʏmən
Hummer hʏmər

***Hyrkanien** (pers. Landschaft) hʏr-'ka:nən
***Hyrtl** (Anatom) hʏrtəl, †hʏrtəl
***Hystaspes** (V. d. Darius) hʏs'taspəs
Hysterie (e. Nervenkrankheit) hʏs-te'ri: || **hysterisch** hʏs'te:riʃ
Hysteron-Proteron (rhet. Umstellung) 'hʏstərən-'prɔ:tərən (—ersterer) hʏmʏs
Hund hʏnt; —e hʏndə; **Hündchen** hʏntçən, **Hündlein** hʏntlain || **Hundekälte** 'hʏndə'kɛltə || **hundemüde** 'hʏndə'my:də
hundert || **Hundert** hʏndərt || ...**hundert** ...'hʏndərt || **Hunderter** hʏndərtər || **hunderterlei** 'hʏndərtər'lai || **hundertstel** hʏndərtstəl || **hundertstens** hʏndərtstəns
Hündin hʏndɪn || **hündisch** hʏndɪʃ || **Hundsfott** hʏntsfɔt; -fötter-fɔtər || **hundsföttisch** hʏntsfɔʃɪʃ || **Hunds** ... hʏnts... || **hundsmüde** 'hʏnts'my:də
Hüne hy:nə
Hunger hʏŋər || **Hungerleider** hʏŋər'laidər || **hungern** hʏŋərən || **Hungersnot** hʏŋərsnɔ:t || **hungrig** hʏŋrɪç; —e -rɪçə, -rɪjə
***Hunnen** (asiat. Volk) hʏnən || **hunnisch** hʏnɪʃ
***Hunsrück[en]** (Geb.) hʏnsrʏk[ən]
Hunter (Jagdpeder) hʏntər
hunzen hʏntsən
***Hilon** (Sagenheld) hy:ɔn
Hupe hu:pə
Hupf hʏpf || **hüpfen** hʏpfən
Hürde hʏrdə
Hure hu:rə || **huren** hu:rən || **Hurerei** hu:rə'rai
Huri (Jungfrau im mohamm. Paradies) hu:ri:
hürnen (= **hörnen**, Adj.) hʏrnən
***Huronen** (Indianerstamm) hu-'ro:nən
hurra! hʏ'ra:, hʏra:, (milit. :) hʏ'ra
Hurrikan (Wirbelsturm) hʏrɪ'ka:n
hurtig hʏrtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
***Hus** (böhm. Reformator) hʏs
Husar hu'zɑ:r
husch! hʏʃ || **huschen** hʏʃən

*Huß = Hus

hussa! hūsa:

*Hussiten (Anh. v. Hus) hū'si:tən
hüstel'n hy:stəl'n || husten || Husten
hu:stən

*Husum (Stadt) hu:zəm

Hut (Kopfbedeckung) hut;t; Hüte
hy:tə; ~~Hütchen~~ hy:tçən

Hut (Schutz) hut || hü'ten hy:tən

Hütte hɪtə; Hüttchen hɪtçən

*Hutten (Humanist) hütən

Hüttner hɪtnər

Hutung hu:təŋ

Hutzel hütse:l

*Hyaden (Sterngruppe) hy'a:dən

Hyalit (Glasopal) hy'a'li:t || Hyalo-
graphie (Glasdruck) hy'a'lo'gra-
'fi:

Hyäne hy'e:nə

Hyazinth (*1. Liebling d. Apollo;

2. e. Edelstein) hy'a'tsɪnt || Hya-

zinthe (e. Blume) hy'a'tsɪntə

hybrid (= hibrid) hy'brit

*Hydepark (in London) haidpa:rk

Hyder (fabelh. Schlange) hy:dər,
-dra -dra:; -dren -drən

Hydrant (Feuerhahn) hy'drant

Hydrat (chem. Verbindung des
Wassers) hy'drat

Hydraulik (Lehre v. d. Wasserkraft)
hy'draulik || hydraulisch hy-
'draulɪʃ

*Hydrioten (Bew. d. griech. Insel
Hydra) hydri'o:tən

Hydro ... (Wasser ...) hydro'... ||

Hydrogen (Wasserstoff) hydro-
'gen || Hydrographie (Lehre v. d.

Gewässern) hydro'gra'fi: || hydro-
graphisch hydro'gra:fiʃ || Hy-

dropath (Wasserarzt) hydro-
'pa:t || Hydropathie (Wasserheil-

kunde) hydro'pa'ti: || Hydropho-
bie (Wasserscheu) hydro'fo'bi: ||

Hydropsie (Wassersucht) hy-
dro'psɪ: || Hydrostatik (Lehre v.

Gleichgewicht d. Flüssigkeiten)
hy'dro'sta:tik

*Hyrische Inseln (frz. Inselgruppe)
hi'e:ɪʃə 'ɪnzəl'n

*Hygiea (Göttin d. Gesundheit)
hy'gɪ'e:a; -gieia -gɪ'aia:

Hygiene (Gesundheitslehre) hy'gɪ-
'e:nə || hygienisch hy'gɪ'e:ɪʃ

Hygro ... (Feuchtigkeits...) hy-
gro'... || Hygrometer (F.smesser)

hy'gro'me:tər || Hygroskop (F.s-
zeiger) hy'gro'sko:p

*Hyksos (Hirtenkönige) hɪksəs

*Hymen (Hochzeitsgott) hy:mən

Hymen (Häutchen) eni'mən || Hy-
menoptera (Hautflügler) hyme-

'noptə'ra:; -ren -nɔp'te:rən

*Hymettus (Berg in Attika) hy-
'mɛtəs

Hymne (Festlied) hymnə || Hymno-
logie (Lehre v. d. Kirchenliedern)

hymno'lo'gi: || Hymnus (Festlied)
hymnəs; -nen -nən

Hypallage (Wortvertauschung)
hy'pala:ge:

*Hypatia (griech. Philosophin) hy-
'pa:tsɪa:

hyper ... (über ..) hypər'... ,
'hy:pər'... || Hyperämie (Blut-

überfüllung) hypər'e'mi: || Hy-
perästhesie (überm. Empfind-
lichkeit) hypər'e'ste'zi:

Hyperbel (1. Übertreibung; 2. Art
Kegelschnitt) hy'pəbəl || hyper-

bolisch hypər'bo:lɪʃ

*Hyperboreer (sagenh. nördl. Volk)
hyperbo're:ər

*Hyperion (Titan) hyp'e'ri:ən, (oft):
hy'pe:riən

Hypertrophie (Vergröß. e. Organs)
hypertro'fi:

Hypnose (magnet. Schlaf) hyp-
'no:zə || hypnotisch hyp'no:tɪʃ ||

hypnotisieren hypno'ti'zi:rən ||

Hypnotismus (Lehre v. d. Hyp-
nose) hypno'tisməs

Hypochonder (grämlicher Mensch)
hyp'o'xəndər || Hypochondrie

(Schwermut) hyp'o'xən'dri: || hy-
pochondrisch hyp'o'xəndriʃ

Hypokrisie (Heuchelei) hyp'o'kri'zi:
|| Hypokrit (Heuchler) hyp'o'kri:t

Hypostase (Grundlage) hyp'o'sta:zə

Hypotaxe (Unterordnung) hyp'o-
'takse

Hypotenuse (Gegenseite im rechtw.
Dreieck) hyp'o'te'nu:zə

Hypothek (Pfandverschreibung) hypo'te:k || **hypothekarisch** hypo'te'ka:riʃ
Hypothese (Voraussetzung) hypo'te:zə || **hypothetisch** hypo'te:ʃ
Hypsometrie (Höhenmessung) hypso'me'tri:

***Hyrkanien** (pers. Landschaft) hyr'ka:nän
 ***Hyrtl** (Anatom) hirtəl, †hyrtəl
 ***Hystaspes** (V. d. Darius) hys'taspəs
Hysterie (e. Nervenkrankheit) hys-te'ri: || **hysterisch** hys'te:riʃ
Hysteron-Preteron (rhet. Umstellung) 'hysteron-'pro:teron

I.

I, i (Buchstabe) i:
 i! i:
i. A. = im Auftrage
ia[h]! i:a: || **iahen** i:a:ən
Iambus i'ambʊs = **Jambus**
 ***Iason** i'a:zən = **Jason**
ib. (lat. *ibidem*, ebenda) i'bi:dəm
Ibbenbüren (Stadt) ibənby:rən
 ***Iberer** (Volk) i'be:rər || **iberisch** i'be:riʃ
Ibis (e. Vogel) i:bis; —se —ə
Ibisch (= Eibisch) i:biʃ
Ibn (in arab. N.) i:bən
 ***Ibrahim** (arab. N.) i:bra'him
 ***Ibsen** (norw. Dichter) ipsən
 ***Ibykus** (griech. Dichter) i:by'kʊs
ich || **Ich** iç
Ichneumon (afr. Schleichkatze) iç'nəymən
Ichthyol (Fischöl) içty'o:l || **Ichthyolith** (verstein. Fisch) içty'o-'li:t || **Ichthosaurus** (urweltl. Fischeidechse) içty'o-'zaurʊs || **Ichthyosis** (Fischschuppenkrankheit) içty'o:zis
id. (lat. *idem*, der-, dasselbe) i:dəm
 ***Ida** (1. w. VN.; 2. N. griech. Berge) i:da: || **idäisch** (zu 2) i'de:ʃ
 ***Idar** (Stadt) i:dar
ideal (vorbildlich, vollkommen) || **Ideal** (Vorbild usw.) i'de'a:l || **idealisieren** (als ideal darstellen) i'de'a'li:zi:rən || **Idealismus** (auf d. Ideale gerichtete Weltanschauung) i'de'a'li:smʊs || **Idealist** (deren Anhänger) i'de'a'li:st || **Idealität** (Vollkommenheit) i'de'a'li:tät || **Idee** (Vorstellung, Gedanke) i'de:; —n i'de:ən || **ideell** (in d. Idee bestehend) i'de'əl

Iden (Pl. 15. Tag d. März usw.) i:dən
identifizieren (als gleich erklären) i'denti'fi:zi:rən || **identisch** (gleichbedeutend) i'dentʃ || **Identität** (Gleichheit) i'denti'tät
Ideographie (Begriffsschrift) i'de'o'gra'fi: || **Ideolog[e]** (Schwärmer) i'de'o'lo:k, -'lo:gə || **ideomotorisch** (auf unbewußter Bewegung beruhend) i'de'o'mo'to:riʃ
id est (lat.: das ist) 'it 'est
Idiom (eigentüml. Sprache, Mundart) i'di'o:m || **idiomatisch** (e. Idiom eigen) i'di'o'ma:ʃ
Idiosynkrasie (eigentüml. Neigung o. Abneigung) i'di'o:zinkra'zi:
Idiot (Schwachsinniger) i'di'o:t || **Idiotismus** (Spracheigenheit; Blödsinn) i'di'o'tismʊs; -men -mən
Idiotikon (Wörterbuch e. Mundart) i'di'o:ti'kon; -ka -ka:, -ken -tkən
Idol (Abgott) i'do:l || **Ido[lo]latrie** (Götzendienst) i'do'[lo'la'tri:
 ***Idomeneus** (König von Kreta) i'do:me'noys
 ***Idria** (Stadt in Krain) i:dri'a:
 ***Idumäer** (Volk i. Judäa) i'du'mə:ər
 ***Iduna** (nord. Göttin) i'du:na:
Idus (= **Iden**) i:dʊs
Idyll[e] (Darstellung ländl. Stilllebens) i'dyl[ə] || **idyllisch** i'dylʃ
i. e. = **id est**
 ***Ifferten** (schweiz. Stadt = **Yverdun**) ifertən
 ***Iffezheim** (Dorf) ifətshaim
 ***Iffland** (Schauspieler) iflant
Igel i:gəl
 ***Iglau** (mähr. Stadt) i:glau

***Ignatius** (m. VN.) i'gna:tsʏs, **Ignaz** i'gna:ts, igna:ts

Ignorant (Unwissender) igno'rant ||

Ignoranz (Unwissenheit) igno'rants || **ignorieren** (nicht wissen, nicht beachten) igno'ri:rən

Ignorantiner (e. Orden) igno'ran'tinər

Iguanodon (fossiles Reptil) i'gu'a:nodən

ihm i:m || **ihn** i:n || **ihnen**, **Ihnen**

i:nən || **ihr**, **Ihr** i:r || **ihrer**, **Ihrer**

i:rər || **ihrerseits** i'ri:r'zaitz ||

ihresgleichen i'rəs'glaiçən ||

ihresteils i'rəs'tails || **ihrethalben**

i'rət'halbən || **ihretwegen** i'rət've:çən ||

ihre, **Ihre** i:rçə, -jə || **Ihro** (alt.

= **Ihre**) i:ro: || **ihrzen** i:rtsən

I. H. S. (lat. *in hoc signo*, in diesem Zeichen, usw.) i: 'ha: 'es

i. J. = im Jahre

***Ikarisches Meer** (Teil d. Ägäischen Meeres) i'ka:riçəs 'mər ||

Ikarus (griech. N.) i:ka:rʏs

ikonisch (in Lebensgröße darstellend) i'ko:nɪç ||

Ikonograph (Bilderkundiger) i'ko'no'graf: ||

Ikonoklast (Bilderstürmer) i'ko'no'klast ||

Ikonolatrie (Bilderverehrung) i'ko'no'la'tri:

Iksaeder (Zwanzigflächner) i'ko'za'e:dər

Iktus (Nachdruck, Ton) iktʏs; -ten-tən

ilen (abschaben) i:lən

Ilex (Stechpalme) i:leks

***Iliade** (homer. Epos) i'l'i'a:də, -ias

i:l'ias || **Ilion** (Troja) i:l'ɔn; -ium

-iəm

***Ill** (Fluß) il

illegal (ungesetzlich) i'le'ga:l, (ggs. meist:)

ile'ga:l || **Illegalität** i'le'ga'li'ts:t

illegitim (ungesetzmäßig) i'le'gi'ti:m, (ggs. meist:)

ile'gi'ti:m || **Illegitimität** i'le'gi'timi'ts:t

***Iller** (Fluß) iler

illiberal (nicht liberal) i'li'bə'ra:l, (meist ggs.):

li'bə'ra:l || **Illiberalität** i'li'bə'ra'li'ts:t

illimitiert (unbegrenzt) i'li'mi'ti:t

***Illinois** (amer. Fluß und Staat) ili'nɔys

illoyal (pflichtwidrig) i'lo'a'ja:l, (ggs. meist:)

ilo'a'ja:l || **Illoyalität** i'lo'a'ja'li'ts:t

***Illuminaten** (Orden) ilu'mi'na:tən

Illumination (festl. Beleuchtung; Ausmalung)

ilu'mi'na'tsi'o:n ||

illuminieren ilu'mi'ni:rən

Illusion (Sinnentäuschung) ilu'zi'o:n

|| **illusorisch** (trügerisch) ilu'zo:riç

illuster (glänzend, berühmt) i'lʏstər

|| **Illustration** (erklär. Bild) ilʏstra'tsi'o:n ||

Illustrator (Zeichner v. Illustrationen)

ilʏ'stra:tər; -en -stra'to:rən ||

illustrieren (erklären; mit Bildern versehen)

ilʏ'stri:rən

***Illyrien** (Land) i'l'y:riən || **Illyrier** (Volk)

i'l'y:riər || **illyrisch** i'l'y:riç

***Ilm** (Fluß) ilm || **Ilm-Athen** (Weimar)

i'ilm'a'te:n || **Ilmenau** (Stadt) ilmenau

***Ilse** (1. w. VN.; 2. Fluß) ilzə

Iltilis i:tilz; -se —ə

im (= in dem) im

imaginär (eingebildet) ima'gi'nər, ima'zi'nər ||

Imagination (Einbildung) ima'gi'na'tsi'o:n

imbezil [I] (schwachsinnig) imbe'tsi:l, -'tsil ||

Imbezil [I] **Ität** imbe'tsi:-, imbe'tsil'i'ts:t

Imbiß imbis; -bisse —ə

***Imhoff** (FN.) imhof

Imitation (Nachahmung) imi'ta'tsi'o:n ||

Imitator (Nachahmer) imi'ta:tər; -en -ta'to:rən ||

imitieren imi'ti:rən

Imker imkər

immakulat (unbefleckt) ima'ku'la:t

immanent (innewohnend) ima'nənt ||

Immanenz (Innewohnen) ima'nənts

***Immanuel** (hebr. N.; m. VN.) i'ma:nuel

Immaterialität (Unkörperlichkeit) i'ma'te'ri'a'li'ts:t ||

immateriell (unkörperlich) i'ma'te'ri'el

Immatrikulation (Einzeichnung in d. Matrikel)

ima'tri'ku'la'tsi'o:n ||

immatrikulieren ima'tri'ku'li:rən

Imme imə

Immediat . . . (unmittelbar) im'e'di-
'a:t . . . || **immediatisieren** (reichs-
unmittelbar machen) im'e'di'a'ti-
'zi:rən

immens (unermesslich) i'məns; —e
i'mənzə || **Immensität** (Unermess-
lichkeit) imənzi'ts:t || **immensu-
rabel** (unmessbar) imənz'u'ra:bəl ||
Immensurabilität (Unmessbar-
keit) imənz'u'ra'bi'li'ts:t

immer imər || **immerdar** 'imər'da:r
|| **immerfort** 'imər'fɔrt || **immer-
grün** || **Immergrün** imərgry:n ||
immerhin 'imər'hɪn

***Immermann** (Dichter) imərman
Immersion (Eintauchen) imərzi'o:n
immerwährend 'imər've:rənt; —e
-rəndə || **immerzu** 'imər'tsu:

imminent (bevorstehend) imi'nənt
immobil (unbeweglich) 'imo'bi:l ||

Immobiliar . . . (in Grundbesitz
bestehend) 'imo'bi'l'i:ar . . . || **Im-
mobilen** (Liegenschaften) 'imo-
'bi:ljən || **immobilisieren** (fest-
legen) 'imo'bi'li'zi:rən

Immoralität (Unsittlichkeit) 'imo-
ra'li'ts:t

Immortelle (Strohblume) imər'tsələ
immun (abgabefrei; seuchenfest)
i'mu:n || **immunisieren** (immun
machen) imu'ni'zi:rən || **Immuni-
tät** imu'ni'ts:t

***Imogen** (Heldin b. Shakespeare)
i:mo'gən, (mehr engl.) imo'dʒən

Imp. = Imperativ, Imperfekt
Imparität (Ungleichheit) 'impa'ri-
'ts:t

impassabel (unwegsam) 'impa'sa:bəl
impastieren (Farbe dick auftragen)
impas'ti:rən || **Impasto** im'pasto;
(-sti -stii)

impenetrabel (undurchdringlich)
'impe'ne'tra:bəl

imperativ (bestimmt bindend) im-
pe'ra'ti:f; —e -'ti:və || **Imperativ**
(Befehlsform) impe'ra'ti:f, (ggs.)
impe'ra'ti:f; —e -'ti:və || **impera-
tivisch** (befehlend) impe'ra'ti:vɪʃ

Imperator (Oberanführer; Kaiser)
impe'ra:tər; —en -ra'to:rən ||

imperatorisch (nach Art e. Im-
perators) impe'ra'to:riʃ

Imperfekt[um] (Mitvergangenheit)
'impe'fekt[ɔm], (ggs. oft:) im-
perfekt[ɔm]; -tə -tə, -ta -ta:

Imperial (Schriftgrad; Format)
impe'ri'a:l

Imperial (russ. Münze) ē-, impe'ri'a:l
Imperiale (Wagenverdeck mit
Sitzen) ē-, impe'ri'a:lə

Imperialismus (Kaisertum; Streben
nach Weltherrschaft) impe'ri'a-
'lismʊs || **Imperialist** (kaiserlich
Gesinnter) impe'ri'a'list || **Impe-
rium** (Oberbefehl; Kaiserreich)
im'pe:riʊm

Impersonale (unpersönl. Zeitwort)
impe'rzo'na:le; -lien -ljən

impertinent (frech) impər'ti'nənt ||
Impertinenz (Frechheit) impər'ti-
'nənts

impfen impfən || **Impfling** impflɪŋ
Impietät (Mangel an Pietät) 'im-
pi'e'ts:t

implizieren (einbegreifen) impli-
'tsi:rən || **implizite** (mit einbe-
griffen) im'pli:tsi:te

Imponderabile (etwas Unwäg-
bares, Unberechenbares) impɔn-
de'ra:bi:le; -lien (unwägbare
Stoffe usw.) impɔnde'ra'bi:ljən

imponieren (Achtung einflößen)
impo'ni:rən

Import (Einfuhr) im'pɔrt || **Importe**
(eingeführte Zigarre) im'pɔrtə;
-ten (Einfuhrwaren) -tən || **Im-
portation** (Einführung) impɔr-
ta'tsi'o:n || **Importeur** (Einführer)
impɔr'tɔ:r || **importieren** impɔr-
'ti:rən

important (ungelegen) impɔr'tu:n
imposant (achtunggebietend) im-
po'zant

Impost (1. Auflage. Steuer; 2. Pfeiler-
gesims) im'pɔst, impɔst

impotent (unvermögend) impɔ'tənt
|| **Impotenz** (Unvermögen) impo-
tənts

Imprägnation (Durchtränkung)
impre'gna'tsi'o:n || **imprägnieren**
impre'gni:rən

impraktikabel (untunlich) 'imprak-
ti'ka:bəl

Impresario (Unternehmer) impre-
'za:ri:ɔ; -rien -riən

Impression (Druck; Eindruck) im-
presʃi'o:n || **Impressionismus** (die
Wiedergabe d. Natureindrucks
erstrebende Richtung) impresi'o-
'nismʊs || **Impressionist** (deren
Vertreter) impresi'o'nist

Imprimatur (Druckerlaubnis) im-
pri'ma:tʊr

Impromptu (Rede usw. aus dem
Stegreif) ɛ'prɔ'ty:

Improvisation (Rede usw. aus d.
Stegreif) impro'vi:za'tsi'o:n || **Im-
provisator** (Stegreifdichter) im-
provi'za:tʊr; —en -za'to:rən ||
improvisieren (aus d. Stegreif
schaffen) impro'vi:zi:rən

Impuls (Antrieb) im'pʊls; —e -'pʊlzə
|| **impulsiv** (lebhaft) impʊl'zi:f;
—e -'zi:və

Imputation (Zurechnung) impu-
ta'tsi'o:n || **imputieren** (zurechnen,
schuldgeben) impu'ti:rən

instande im'standə

in in

in ... (dt. Adv.) in ...

in ... (un...) m'... , 'in'..., (ggs.
oft:) in ...

... **in ... in**, ... **innen** ... inən

in absentia (lat.: in Abwesenheit)
in ap'zentsi:a

in abstracto (lat.: im allgemeinen,
an sich) in ap'straktʊ:

inadäquat (unangemessen) 'in-
'at:ɛ'kva:t, -'ad:ɛ'kva:t

inakkurat (ungenau) 'in'aku'ra:t

inaktiv (untätig) 'in'ak'ti:f, (ggs.
meist:) m'akti:f; —e -'ti:və || **In-
aktivität** 'in'akti'vi'tɛ:t

inakzeptabel (unannehmbar) 'in-
'aktɛp'ta:bəl

Inangriffnahme in'angrifna:mə

Inanspruchnahme in'anʃprʊx-
na:mə

inartikuliert (undeutlich) 'in'arti-
ku'li:rt

Inaugural ... (Einweihungs ...) in-
augu'ra:l... || **Inauguration**

(Einweihung) in'augu'ra'tsi'o:n ||
inaugurieren in'augu'ri:rən

inbegriff (= im Begriff) inbə'grif
Inbegriff inbəgrif || **inbegriffen** in-
bəgrifən

in betref in bətʀɛf

in bezug in bə'tsu:k

in blanco (it.-span.: unausgefüllt)
in 'blankʊ:

Inbrunst inbrʊnst || **inbrünstig** in-
brʊnstiç; —e -stige, -strije

Inchoativ[um] (d. Beginn e. Tätig-
keit anzeigendes Zeitwort) in-
çə'a'ti:f, -'ti:vʊm; —va -va:, —ve -və
in concreto (lat.: in e. wirklichen
Fall) in kɔn'kretʊ:

in contumaciam (lat.: auf Nichter-
scheinen hin) in kɔntu'ma:tsiam

in corpore (lat.: in Gesamtheit)
in 'kɔpɔ're:

indefinit (unbestimmt) 'inde'fi'ni:t
|| **Indefinitum** (unbest. Pronomen)

'inde'fi'ni:tʊm; —ta -ta:

indeclinabel (nicht deklinierbar)
'inde'kli'na:bəl

indelikat (unzart) 'inde'li'ka:t,
(ggs.): inde'li'ka:t

indem in'de:m

indemnisieren (entschädigen) in-
dɛmni'zi:rən || **Indemnität** (Ent-
lastung) indɛmni'tɛ:t

Independente (engl. kirchl. Partei)
inde'pɛndɛntən

***Inde** (asiat. Volk) indər

indes m'dɛs || **indessen** m'dɛsən

indeterminiert (unbestimmt) 'in-
de'tɛrmi'ni:rt || **Indeterminismus**
(Gegensatz d. Notwendigkeits-
lehre) 'inde'tɛrmi'nismʊs

Index (Anzeiger; Verzeichnis) in-
dɛks; —e —ə, —dizes -di'tsɛs

indezent (unanständig) 'inde'tsɛnt,
(ggs.): inde'tsɛnt || **Indezenz** 'in-
de'tsɛnts, (ggs.): inde'tsɛnts

Indiafaser (Agavefaser) india-
fa:zər

***Indiana** (e. d. Ver. Staaten) in-
di'ana: || **Indianapolis** (am. Stadt)
india'na:pɔ'lis

***Indianer** (Urbew. Amerikas) in-
di'a:nər || **indianisch** ind'i:a:nɪʃ ||

- Indianist (Kenner d. indianischen Sprachen) indja'nist
 *Indien (asiat. Land) indjən
 Indienststellung ind'instʃtʃlɔŋ
 *Indier (= Inder) indjər
 indifferent (gleichgültig) 'mdifə'rent, (ggs.) indifərənt || **Indifferentismus** (Gleichgültigkeit) 'mdifərən'tisməs || **Indifferenz** (Gleichgültigkeit) 'mdifərənts
Indig (= Indigo) indjɔ
Indigenat (Staatsbürgerrecht) indige'nat
Indigestion (Verdauungsstörung) indj'gestj'o:n
Indignation (Entrüstung) indj'na:tsj'o:n || **indignieren** (empören) indj'gni:rən
Indigo (e. Farbstoff) indj'go: || **Indigschwarz** 'indjɔ'ʃvarts
Indikation (Heilanzeigen) indj'ka:tsj'o:n
Indikativ (Wirklichkeitsform) indj'ka'ti:f, (ggs.) indj'ka'ti:f; —e -'ti:və || **indikativisch** indj'ka'ti:vj
Indikator (Anzeiger) indj'ka:tɔr; —en -ka'tɔ:rən
indirekt (mittelbar) 'indj'rekt, (ggs. meist:) indj'rekt
 ***indisch** (auf Indien bez.) indjʃ || **Indischgelb** (e. Farbstoff) 'indjʃ'gɛlp
Indiskret (nicht verschwiegen) 'mdis'kret, (ggs. meist:) indj'skret || **Indiskretion** (Mangel an Verschwiegenheit) 'mdis'kre:tsj'o:n
indiskutabel (nicht diskutierbar) 'indj'sku'ta:bəl
indisponiert (unaufgelegt) 'mdis'po'ni:rt, (ggs.) indj'spo'ni:rt || **Indisposition** (Unpäßlichkeit) 'mdis'po:zi:tsj'o:n
indisputabel (unbestreitbar) 'mdis'pu'ta:bəl
indiszipliniert (zuchtlos) 'mdj'stj'pli'ni:rt
Indium (e. Metall) indj'um
individualisieren (einzeln betrachten) indj'vidua'li'zi:rən || **Individualität** (Eigenart) indj'vi-
- du'a'li'tɛ:t || **individuell** (eigentlich) indj'vi'du'ɛl || **Individuum** (Einzelwesen) indj'vi'du:um; -duen -du'ən
Indiz[ium] (Anzeichen) indj'di:ts[ʃum]; -zien -tsjən || **indizieren** (anzeigen) indj'tsi:rən
 ***indobritisch** (auf Brit.-Indien bez.) 'mdo'britjʃ
 ***Indochina** (Franz.-Hinterindien) 'mdo'çi:na:
 ***Indogermanen** (Völkergruppe) 'mdo'gər'ma:nən || **indogermanisch** 'mdo'gər'ma:njʃ
indolent (gleichgültig) 'mdo'lɛnt, (meist:) mdol'ɛnt || **Indolenz** (Schlaffheit) 'mdo'lɛnts
 ***Indonesien** (Australasien) mdol'ne:zjən
Indophenol (e. Farbstoff) mdol'fe'no:l
Indossament (Übertragung eines Wechsels) indosa'ment || **Indossant** (d. Übertragende) mdol'sant || **Indossat[ar]** (der, auf den übertr. wird) mdol'sa:t, -sa'ta:r || **indossieren** mdol'si:rən
 ***Indra** (ind. Gott) indra:
in dubio (lat.: im Zweifel) ind'u:bjɔ:
Induktion (Herleitung; Schluß aus Einzelfällen; Stromerregung) indoktsj'o:n || **induktiv** (aus Einzelfällenschließend) indok'ti:f, (ggs.) indokti:f; —e -'ti:və || **Induktor** (Anker d. Dynamomaschine) ind'ɔktɔr; —en -ɔk'tɔ:rən
in dulci júbilo (lat.: in Saus und Braus) ind'dultsi:'ju:bjɔ:
indulgent (nachichtig) indol'gɛnt || **Indulgenz** indol'gɛnts
Indult (Aufschub, Erlaß) ind'ɔlt
in duplo (lat.: doppelt) ind'u:plɔ:
 ***Indus** (ind. Strom) indʊs
Industrie (Gewerbefleiß) indʊs'tri: || **industriell** indʊstri'ɛl || **Industrielle** (Gewerbetreibende) indʊstri'ɛlə
induzieren (herleiten; erregen) indy'tsi:rən
Ineditum (nicht herausgeg. Schrift) indj'e:di'tum; -ta -ta:

ineffektiv (unwirksam) 'in'efek'ti:f;
 —e -'ti:və
in effigie (lat.: im Bilde) in ε'fi:gi'e:
inegal (ungleich) 'm'e'ga:l, (ggs.):
 m'e'ga:l
ineinander m'ai'nandər || **Ineinan-**
dergreifen m'ai'nandergrai:fən
Inempfangnahme m'em'pfaŋna:mə
***Ines** (w. VN.) inəs
inexakt (ungenau) 'in'ek'sakt, (ggs.):
 m'eksakt
Inexpressibels (d. Unaussprech-
 lichen, Beinkleider) m'ekspre'si-
 bəls
in extenso (lat.: ausführlich) m
 eks'tenzo:
infallibel (unfehlbar) mfa'li:bəl ||
Infallibilität mfali'bi'li'te:t
infam (ehrlos, niederträchtig) m-
 'fa:m || **Infamie** mfa'mi:
Infant (span. od. port. Prinz) m'fant
Infanterie (Fußvolk) infantə'ri,
 (ggs.): infantəri: || **Infanterist**
 (Fußsoldat) infantə'rist, (ggs.):
 infantərist
Infantin (Prinzessin) m'fantm
Infektion (Ansteckung) infekts'i'ɔ:n
Infel (= Inful) infəl
inferior (untergeordnet) mfe'r'i'ɔ:r ||
Inferiorität mfe'ri'ɔ'ri'te:t
infernal[isch] (höllisch) mfer'na:l[ɪʃ]
Infiltration (Einsickern) infiltra-
 ts'i'ɔ:n || **infiltrieren** (einsehen;
 einsickern) mfil'tri:rən
in fine (lat.: am Ende) in 'fi:ne:
infnit (unendlich) mfi'ni:t || **In-**
fnitesimalrechnung (R. mit un-
 endl. Größen) mfi'ni'te'zi'ma:l-
 reʧnʊŋ
Infnitiv (unbest. Zeitwortform,
 Nennform) mfi'ni'ti:f, (ggs.): m-
 fi'ni'ti:f; —e -'ti:və
inflizieren (anstecken) mfi'tsi:rən
in flagranti (lat.: auf frischer Tat)
 in fla'granti:
inflammabel (entzündbar) mfla-
 'ma:bəl || **Inflammabilien** (brenn-
 bare Mineralien) mflama'bi:lən ||
Inflammation (Entzündung) m-
 flama'tsi'ɔ:n || **inflammatorisch**
 (entzündlich) mflama'tɔ:ɪʃ

Inflexion (Beugung, Ablenkung)
 mflɛks'i'ɔ:n
Influenz (Einfluß) influ'ents
Influenza (Grippe) influ'entsa:
influieren (einwirken) mflu'i:rən
infolge m'fɔlgə || **infolgedessen** m-
 'fɔlgə'desən
in folio (lat.: in Blattgröße) in 'fo:ljo:
Information (Unterweisung) mfor-
 ma'tsi'ɔ:n || **Informator** (Lehrer)
 mfor'ma:tər; —en -ma'tɔ:rən ||
informieren (unterrichten) m-
 for'mi:rən
Informität (Unförmlichkeit) mfor-
 mi'te:t
infrarot (überrot: v. Lichtstrahlen)
 'mfra:'rɔ:t
Inful (Bischofsmütze) mful || **in-**
fulieren (mit d. Inful ausstatten)
 mfu'li:rən
Infusion (Aufguß) mfu'zi'ɔ:n || **In-**
fusorien (Aufgußtierchen) mfu-
 'zo:rən
***Ingävonen** (germ. Stamm) mŋgə-
 'vo:nən
 †**Ingber** (= Ingwer) mŋbər
***Ingbert** (m. VN.) mŋbət
***Ingelheim** (Flecken) mŋelheim
Ingenieur (Techniker) mŋe'nj'ø:r
ingeniös (sinnreich) mŋe'nj'ø:s ||
Ingeniosität (Scharfsinn) mŋe-
 nj'ø'zi'te:t || **Ingenium** (Geist, Ver-
 stand) m'ŋe'njəm
Ingenuität (Aufrichtigkeit) mŋe-
 nu'i'te:t
Inger (e. Fisch) mŋər
***Ingermanland** (russ. Landstrich)
 mŋər'manlant
Ingesinde mŋəzmdə
Ingestion (Einführung) mŋest'i'ɔ:n
ingleichen m'ŋlaiçən
***Ingo** (m. PN.) mŋgo:
***Ingolstadt** (Stadt) mŋgɔlʃtat
Ingot (Stahlblock) mŋgɔt
***Ingraban** (m. PN.) mŋra'ban
Ingrainfarben (sich direkt m. d.
 Faser vereinigende F.) m'gre:n-
 farbən
Ingrediens (Bestandteil) m'gre-
 diens; -dienzien -gre'dj'entsjən ||
Ingredienz (dass.) mgre'dj'ents

Ingreß (Eingang) m'grɛs
Ingrimm ingrim || **ingrimmig** ingrimmɨ; —e -mɨgə, -mɨjə
ingrossieren (ins Hypothekebuch eintragen) ingrɔ'si:rən
in grosso (it.: im großen) m'grɔso:
***Ingvo** (m. PN.) ɨvɔ:
Ingwer ɨvər
Inhaber mha:bər
inhaftieren (verhaften) inhaf'ti:rən
Inhalation (Einatmung v. Arzneistoffen) mha'la'tsi'o:n || **Inhalatorium** (Raum zum Inhalieren) mha'la'to:riəm; **-rien** -riən || **inhalieren** mha'li:rən
Inhalt inhalt || **inhaltlich** inhaltlɨç || **inhalts** mhalts || **inhaltsgleich** inhaltsglaiç || **inhalt[s]los** inhalt[s]lo:s; —e lo:zə
inhärent (anhaftend) mhe'rɛnt || **Inhärenz** (Anhaften) mhe'rɛnts || **inhärieren** (anhaften, innewohnen) mhe'ri:rən
inhibieren (hindern) mhi'bi:rən
inhuman (unmenschlich) 'mhu-'ma:n, (ggs.): mhu'ma:n || **Inhumanität** 'mhu'ma'ni'tɛ:t
in infinitum (lat.: ins Unendliche) m mfi'ni:təm
in integrum restituieren (lat.: in den vorigen Stand wieder einsetzen) m'mte'grum re'sti'tu'i:rən
Initial... (Anfangs...) m'i'tsi'a:l... || **Initiale** (Anfangsbuchstabe) m'i'tsi'a:lə
Initiativ... (selbständig) m'i'tsi'a-'ti:f... || **Initiative** (Anregung; erster Schritt) m'i'tsi'a'ti:və
Injektion (Einspritzung) mjɛktsi'o:n || **Injektor** (Strahlpumpe) m'jɛk-tər; —en -jɛk'to:rən || **injizieren** (einspritzen) mji'tsi:rən
Injuriant (Beleidiger) mju'ri'ant || **Injuriat** (Beleidigter) mju'ri'a:t || **Injurie** (Beleidigung) m'ju:riə || **injuriös** (beleidigend) mju'ri'ø:s; —e -'ø:zə
***Inka** (ehem. Beherrscher v. Peru) ɨka:
Inkandeszenz (Glühen) inkandes-'tsɛnts

inkapabel (unfähig) mka'pa:bəl || **Inkapazität** (Unfähigkeit) mka'pa'tsi'tɛ:t
Inkarnat (Fleischrot) mkar'na:t
Inkarnation (Fleischwerdung) m-karna'tsi'o:n
Inkarnatkle (Blutkle) mkar'na:t-klɛ:
inkarniert (fleischgeworden; fleischfarben) mkar'ni:t
Inkarzeration (Einkerkerung) m-kartsɛra'tsi'o:n || **inkarzerieren** mkartɛ'ri:rən
Inkasso (Erhebung v. Geld) m'kaso:; (-kassi -'kasi)
***Inkerman** (Schlachtfeld in d. Krim) ɨkər'man
inkl. = **inklusive**
Inklination (Neigung) mkli'na-tsi'o:n || **inklinieren** (Neigung haben; neigen) mkli'ni:rən
inkludieren (einschließen) mklu-'di:rən || **Inklusion** (Einschließung) mklu'zi'o:n || **inklusive** (einschließlich) mklu'zi:vɛ:, -və
inkognito (unerkannt) || **Inkognito** (Unerkanntsein) m'kɔgnito:
inkohärent (unzusammenhängend) 'mko'hɛ'rɛnt || **Inkohärenz** (Zusammenhangslosigkeit) 'mko'hɛ'rɛnts
inkommensurabel (ungleich meßbar) 'mko:mɛnzura:bəl || **Inkommensurabilität** (Ungleichmäßigkeit) 'mko:mɛnzura'bi'li'tɛ:t
inkommodieren (belästigen) m-komo'di:rən || **Inkommodität** 'm-komo'di'tɛ:t
inkompatibel (unvereinbar) 'mkompa'ti:bəl || **Inkompatibilität** 'mkompa'ti'bi'li'tɛ:t
inkompetent (unzuständig) 'm-kompe'tɛnt, (ggs.): mkompe'tɛnt || **Inkompetenz** 'mkompe'tɛnts
inkomplett (unvollständig) 'mkom-plet, (ggs.): mkomplɛt
inkongruent (nicht übereinstimmend) 'mko:gru'ɛnt, (ggs.): mko:gru'ɛnt || **Inkongruenz** (Mangel an Übereinstimmung) 'mko:gru-ɛnts

inkonsequent (folgewidrig) 'mkonze'kvent, (ggs.): inkonze'kvent ||
Inkonsequenz 'mkonze'kvents
 inkonsistent (unhaltbar) 'mkonzis'tent
 inkonstant (unbeständig) 'mkon'stant
Inkonvenienz (Ungelegenheit) 'mkonven'jents
Inkorporation (Einverleibung) inkorpo'rats'j'o:n || **inkorporieren** inkorpo'ri:rən
Inkorrekt (unrichtig) 'mko'rekt, (ggs.): mko'rekt
Inkrafttreten inkrafttre:tən
Inkrimation (Beschuldigung) inkrimi'nats'j'o:n || **inkriminieren** inkrimi'ni:rən
Inkroyable (frz. Modegeck zu Ende d. 18. Jh.) ě'kro'a'ja:bəl
Inkrustation (Verkrustung) inkro'stats'j'o:n || **inkrustieren** inkro'sti:rən
Inkubation (Zeit zw. Ansteckung u. Ausbruch e. Krankheit) inkuba'ts'j'o:n
Inkubus (Alpdrücken) inku'bəs
inkulant (nicht entgegenkommend) 'mku'lant, (ggs.): inkul'ant || **Inkulanzenz** 'mku'lants
Inkulpat (Angeklagter) mkul'pat || **inkulpieren** mkul'pi:rən
Inkunabel (Wiegendruck) inkun'a:bəl
inkurabel (unheilbar) 'mku'ra:bəl
Inlandmlant; —es-landəs || **Inländer** mländər || **inländisch** mländiʃ
Inlaut mlaut || **inlautend** mlautənt; —e -təndə
Inlett (Kissenüberzug) mlet
inliegend mli:gənt; —e -gəndə
in medias res (lat.: zur Sache selbst) m'medias 'rəs
inmittelst m'mitəlst || **inmitten** m'mitən
 ***Inn** (Fluß) m
in natura (lat.: in Wirklichkeit) m na'tu:ra:
 inne mə || inne|... mə| ..
innen mən || **innen...**, **Innen...** mən...

inner..., **Inner...** 'mər'... ||
innere || **Innere** mərə || **innerhalb** mərhalp || **innerlich** mərliç
 ***Innerrhoden** (Teil v. Appenzell) mərro:dən
innerste || **Innerste** mərstə
 ***Innerste** (Fluß) mərstə
Innervation (Einfluß d. Nerven) mərva'ts'j'o:n
innig mriç; —e mriçə, -jə || **inniglich** mriçliç, (BSpr.: mikliç)
Innovation (Erneuerung) mo'va'ts'j'o:n
 ***Innozenz** (m. VN.) mo'tsənts
 ***Innsbruck** (Stadt) msbrək
in nuce (lat.: kurzgefaßt) m 'nu:tse:
Innung moŋ
inoffensiv (nicht beleidigend) 'm'ɔfən'zi:f; —e -'zi:və
inoffiziös (nicht offiziös) 'm'ɔfi'ts'j'ø:s; —e -'ø:zə
Inokulation (Einimpfung) m'ɔku'la'ts'j'o:n || **inokulieren** m'ɔku'li:rən
inopportun (ungelegen) 'm'ɔpər'tu:n || **Inopportunität** 'm'ɔpər'tu'ni'tət
in optima forma (lat.: in bester Form) m 'opti'ma: 'fɔrma:
 ***Inowrazlaw** (= Hohensalza) ino'vratslaf
in parenthesi (lat.: nebenbei) m pa'rentə:zi:
in perpetuum (lat.: auf immer) m pər'pɛtu:m
in petto (it.: im Sinne) m 'pɛto:
Inquilin (Insasse) mkvi'lin
Inquirent (Untersuchender) mkvi'rənt || **inquirieren** mkvi'ri:rən ||
Inquisit (Angeklagter) mkvi'zi:t || **Inquisition** (Untersuchung; Ketzergericht) mkvi'zits'j'o:n ||
Inquisitor (Untersuchungs-, Ketzerrichter) mkvi'zitor; —en -zi'torən || **inquisitorisch** mkvi'zi'toriʃ
Inriggerboot (Art Ruderboot) m-rigərbo:t
ins (= in das) ms
Insatz mzas, -sasse -zasə
insbesondere msbə'zəndərə

Inschlitt (= **Unschlitt**) mʃlit
Inschrift mʃrit
Insekt (Kerbtier) m'zekt || **Insektivoren** (Insektenfresser) mzekti-
 'vo:rən
Insel mzel
 ***Insel[s]berg** (Berg) mzel[s]berk
Inselt (= **Unschlitt**) mzelt
insensibel (unempfindlich) 'mzen-
 'zi:bəl
inseparabel (untrennbar) 'mze'pa-
 'ra:bəl
Inseparable (Kurzschwanzpapagei)
 ẽ'sepa'ra:bəl
Inserat (Anzeige) mze'ra:t || **Inseraten** ... mze'ra:tən ... || **Inserent** (Inserierender) mze'rent ||
inserieren (in e. Zeitung anzeigen) mze'ri:rən || **Insertion** (Einrücken e. Anzeige) mzerst'io:n
insgeheim mɪsgə'haim || **insgemein**
 mɪsgə'main || **insgesamt** mɪsgə'zamt
Insiegel mzi:gəl
Insignien (Pl.: Abzeichen) m'zignien
Insinuation (Einflüsterung) mzi-
 nu'a:ts'i'o:n || **insinuieren** (ein-
 flüstern, beibringen) mzi'nu'i:rən
insipid (abgeschmackt) mzi'pit;
 —e -'pi:də
inskribieren (einschreiben) mskri-
 'birən || **Inskription** mskriptsi'o:n
inskünftige mɪsk'rynftigə, -jə
Inslebensbetreten mɪ'le:bəntre:tən
insofern (Adv.): m'zo:fərn, (Konj.):
 mzo'fərn || **insolange** (Adv.): m-
 'zo:lanə, (Konj.): mzo'lanə
Insolation (Sonnenbestrahlung) m-
 zo'la:ts'i'o:n
insolent (unverschämt) mzo'lent ||
Insolenz mzo'lents
insolubel (unlöslich) 'mzo'lu:bəl
insolvent (zahlungsunfähig) 'mzəl-
 'vent || **Insolvenz** 'mzəl'vents
insonderheit m'zəndərheit || **in-
 sonders** (veralt.) m'zəndərs
insoweit (Adv.): m'zo:vait, (Konj.):
 mzo'vait
in spe (lat.: in Zukunft) m 'spe:
Inspekteur (größere Truppenteile
 beaufsicht. Offizier) mɪpek'tø:r ||

Inspektion (Aufsicht, Aufsichts-
 behörde) mɪpekts'i'o:n || **Inspektor**
 (Aufseher) m'ɪpek'tør¹; —en -ɪpek-
 'tø:rən || **Inspektorat** (Amt usw.
 e. Inspektors) mɪpekto'ra:t¹
Inspiration (Einatmung; Einge-
 bung) mɪspi'ra:ts'i'o:n || **inspirieren**
 mspi'ri:rən
Inspizient (Aufsicht führender
 Theaterbeamter) mɪpits'i'ent¹ ||
inspizieren (beaufsichtigen) m-
 spi'tsi:rən¹
inständig (unbeständig) 'msta'bi:l
Installateur (Leiter techn. An-
 lagen) mɪstala'tø:r || **Installation**
 (Bestellung; Einrichtung techn.
 Anlagen) mɪstala'tsi'o:n || **in-
 stallieren** (einsetzen, einrichten)
 mɪsta'li:rən
instand m'ʃtant || **Instandhaltung**
 m'ʃtanthaltuŋ
inständig mʃtəndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə
Instanz (über- oder untergeordnetes
 Gericht usw.) m'stants
in statu quo (lat.: im gegenwärtigen
 Zustand) m 'sta:tu: 'kvo:
instaurieren (wiederinstand setzen)
 mɪstau'ri:rən
instehend mʃte:ənt; —e -əndə
***Instern** (Fluß) mɪstər || **Insternburg**
 (Stadt) mɪstərbʊrk; —er -bʊrgər
instillieren (eintröpfeln) mɪstli:rən
Instinkt (Naturtrieb) m'stɪŋkt || **in-
 stinktiv** (unwillkürlich) mɪstɪŋk-
 'ti:f; —e -'ti:və
intitulieren (einrichten) mɪsti'tu-
 'i:rən || **Institut** (Einrichtung,
 Anstalt) mɪsti'tu:t || **Institution**
 (Einrichtung) mɪsti'tu:ts'i'o:n
Instmann (Häusler) mɪstman; **-leute**
 -loytə
instradieren (leiten, befördern) m-
 stra'di:rən
instruieren (unterweisen) mɪstru-
 'i:rən || **Instruktion** mɪstrʊkts'i'o:n ||
instruktiv (lehrreich) mɪstrʊk'ti:f;
 —e -'ti:və || **Instruktor** (Lehrer)
 m'ʃtrʊktør; —en -ʃtrʊk'tø:rən

¹ (oft:) mɪɪp-

Instrument (Werkzeug; Urkunde) mstru'ment || **Instrumental** . . . (durch Instrumente bewirkt) instrumen'ta:l...||**Instrumental[is]** (e. Kasus) instrum'en'ta:l[is] || **Instrumentation** (Einrichtung f. Instrumente) instrum'enta'tsi'o:n || **instrumentieren** (für I. einrichten) mstrum'en'tirən

Insubordination (Unbotmäßigkeit) 'mzop'ordi'na'tsi'o:n

Insuffizienz (Unzulänglichkeit) m-zufi'tsi'ents

Insulaner (Inselbewohner) mzu-'la:ner||**insular** (Inzel...)mzu-'la:r

***Insulinde** (Malaiischer Archipel) mzu-'linda

Insult (Beschimpfung) m'zult || **Insultation** (dass.) mzul'ta'tsi'o:n || **insultieren** mzul'tirən

in summa (lat.: im ganzen) m 'zuma:

Insurgent (Aufständischer) mzur-'gent || **insurgieren** (aufwiegeln) mzur'girən || **Insurrektion** (Aufstand) mzur'ektsi'o:n

in suspenso (lat.: in der Schwebe) m zus'penzo:

inszenieren (in Szene setzen) mstse-'ni:rən

intabulieren (im Grundbuch eintragen) mta'bu'li:rən

Intaglio (vertieft geschnittene Gemme) m'taljo:

Intakt (unberührt) m'takt

Intarsia (eingelegte Arbeit) m-'tarzi'a; -sien -ziən

Integral (e. mathem. Funktion) mte'gral: || **integrieren** (ergänzen; e. Integral auflösen) mte'gri:rən || **Integrität** (Vollständigkeit) mte'gri'te:t

Intellekt (Verstand) mte'lekt || **intellektual** (auf d. I. bezüglich) mtelektu'a:l, -tuell -tu'el

Intelligent (verständlich) mte'li'gent || **Intelligenz** (Verstand, Einsicht; Auskunft) mte'li'gents

Intendant (Leiter e. Bühne oder Heeresbehörde) mten'dant || **Intendantur** (d. Haushalt d. Heeres

verwaltende Behörde) mten'dan-'tu:r || **Intendanz** (Bühnenleitung) mten'dants

intendieren (beabsichtigen) mten-'di:rən

Intension (Anspannung) mtenzi'o:n

intensiv (angespannt, nachdrücklich) mten'zi:f; —e -'zi:və || **Intensivität** (Anspannung, Stärkegrad) mtenzi-'vi'te:t || **Intensivum** (e. Verstärkung ausdrück. Zeitwort) mten'zi:vəm; -va -va.

Intention (Absicht) mten'tsi'o:n

Interdikt (Verbot kirchl. Handlungen) mter'dikt || **Interdiktion** (Untersagung) mter'diktsi'o:n

interessant (Teilnahme erweckend, anziehend) mtere'sant || **Interesse** (Anteil, Teilnahme, Nutzen; Pl auch: Zinsen) mtere'se || **Interessent** (Beteiligter) mtere'sent || **interessieren** (Teilnahme erwecken) mtere'sirən

Interferenz (gegenseitige Einwirkung) mterfe'rents

Interglazial . . . (zwischen d. Eiszeiten liegend) mterglatsi'a:l

Interior (Inneres) ē'teri'ør

Interim (einstweilige Verordnung) mterim || **Interimistikum** (einstw. Einrichtung) mteri'misti'kum; -ka -ka: || **interimistisch** (einstweilig) mteri'misti' || **Interims** . . . (einstweilig) mterims . . .

Interjektion (Empfindungswort) mterjektsi'o:n

interkalar (f. e. Zwischenzeit geltend) mterka'lar: || **Interkalar** . . . mterka'lar . . . || **Interkalarrien** (Zwischenerträge) mterka'lar:rən

interkantonal (gegenseitige Beziehungen der Kantone betr.) mterkanto'na:l

Interkommunikation (Verkehr, gegenseitige Beziehung) mterkomu'ni'ka'tsi'o:n || **interkommunizieren** (in Verbindung stehen) mterkomu'ni'tsi:rən

interkonfessionell (gegenseitige Beziehungen der Konfessionen betr.) mterkonfesjo'nel

interkontinental (gegens. Beziehungen d. Kontinente betr.) *intər-kontinən'ta:l*

***Interlaken** (schweiz. Ort) *intər-la:kən*

interlinear (zw. d. Zeilen stehend) *intərline'a:r* || **Interlinear** ... *intərline'a:r* ...

Interlokutor (Teilnehmer am Gespräch) *intərlo'ku:tər*; —en -ku'to:rən

Interludium (Zwischenspiel) *intər-lu:dium*; -dien -diən

Intermaxillarknochen (Zwischenkieferknochen) *intərmaks'la:r-knoχən*

intermediär (vermittelst) *intər-me'di'ɛ:r*

Intermezzo (Zwischenspiel, -fall) *intər'metso:*

Intermittieren (zeitweilig aussetzen) *intərm'i'ti:rən*

intern (inner) *m'tərn* || **Internat** (Erziehungsanstalt m. Wohnung f. d. Zöglinge) *intər'na:t* || **Interne** (in d. Anstalt wohn. Schüler) *m'tərne*

international (gegenseitige Beziehungen d. Nationen betr.) *intərna:tsi'o'na:l* || **Internationale** (intern. Arbeiterverbindung) *intərna:tsi'o'na:lə* || **Internationalität** (internat. Wesen) *intərna:tsi'o'na'li'tət*

internieren (einschließen) *intər'ni:rən*

Internum (innere Angelegenheit) *m'tərnəm*; -na -na:

Internunzius (päpstl. Botschafter) *intər'nuntsiʊs*; -zien -tsiən

interozeanisch (Ozeane verbindend) *intər'o'tse'a:nʃ*

Interpellant (wer e. Interpellation einbringt) *intərpəl'ant* || **Interpellation** (Einrede; Anfrage) *intərpəl'a:tsi'o:n* || **interpellieren** *intərpəl'i:rən*

Interpolation (Einschub) *intəp'ol'a:tsi'o:n* || **Interpolator** (Verf. e. Interpolation) *intəp'ol'a:tər*; —en -la'to:rən || **interpolieren** *intəp'ol'i:rən*

Interpret (Ausleger) *intər'pre:t* || **Interpretation** (Auslegung) *intərp'rɛ'ta:tsi'o:n* || **interpretieren** *intərp'rɛ'ti:rən*

Interpungieren (Satzzeichen setzen) *intərpʊŋ'gi:rən* || **interpunktieren** (dass.)^e *intərpʊŋk'ti:rən* || **Interpunkt** (Zeichensetzung) *intəpʊŋktsi'o:n*

Interregnum (Zwischenreich) *intər'regnʊm*; -na -na:, -nen -nən

interrogativ (fragend) *intərro'ga'ti:f*; —e -ti:və || **Interrogativ[um]** (Frageföhrwort) *intərro'ga'ti:f*; -'ti:vʊm; -va -va:

Intervall (Zwischenraum) *intər'val*

intervenieren (dazwischentreten) *intərve'ni:rən* || **Intervention** (Vermittlung) *intərventsi'o:n*

Interview (Ausfragen) *intər'vju:*; (mehr engl.) *intərvju:* || **interviewen** (ausfragen) *intər'vju:ən*

interzedieren (dazwischentreten) *intərtse'di:rən*

interzellular (zwischen d. Zellen befindlich) *intərtslu'la:r*

Interzeption (Wegnahme) *intərtseptsi'o:n*

Interzession (Vermittlung) *intərtsessi'o:n*

intestabel (zeugnisunfähig) 'intəs'ta:bəl

Intestaterbe (gesetzl. Erbe) *intəs'ta:t'ɛrbə*

intestinal (Eingeweide...) *intəs'ti'na:l*

Inthronisation (Erhebung auf d. Thron) *intro'ni:za:tsi'o:n* || **inthronisieren** *intro'ni'zi:rən*

intim (vertraut) *m'tim* || **Intimität** *mtimi'tɛ:t* || **Intimus** (vertr. Freund) *intimʊs*; -mi -mi:

intolerabel (unerträglich) 'intolə'ra:bəl || **intolerant** (unduldsam) 'intolə'rant, (ggs.) *intolərant* || **Intoleranz** 'intolə'rants

Intonation (Anstimmen; Tonfall) *intona:tsi'o:n* || **intonieren** *into'ni:rən*

Intoxikation (Vergiftung) *mtɔksi'ka:tsi'o:n*

Intraden (Einkünfte) in'tra:dən
intransigent (unversöhnlich) || **Intransigent** in'tranzi'gənt
intransitiv (nicht mit e. Objekt verbunden) 'in'tranzi'ti:f, (ggs.): in'tranzi'ti:f; —e -'ti:və || **Intransitiv[um]** (intrans. Zeitwort) 'in'tranzi'ti:f, -'ti:vəm; -va -va:
intrigant (ränkestüchtig) || **Intrigant** (Ränkeschmied) in'tri'gənt ||
Intrige (Gewebe von Anschlägen o. Ränken) in'tri:gə || **intrigieren** in'tri'gi:rən
Introduktion (Einleitung) intro'duktsi'o:n || **introduzieren** (einführen) intro'du'tsi:rən
Introitus (Eingang, Einleitung) in'tro:i'tʊs
Intuition (Anschauung) intu'itsi'o:n || **intuitiv** (anschaulich) intu'i'ti:f; —e -'ti:və
intus (lat.: innen, inne) intʊs
Inumlaufsetzen in'ʊmlaufzətsən
Inundation (Überschwemmung) in'ʊnda'tsi'o:n || **inundieren** in'ʊn'di:rən
in usum Delphini (lat.: „zum Gebrauch d. Dauphins“, mit Weglassung d. Anstößigen) in 'u:zʊm dəl'fi:ni:
inv. (lat. = *invenit*, hat [es] erfunden) in've:nit
invalid (körperlich nicht mehr tauglich) inva'li:d; —e -'li:də ||
Invalide (invalider Soldat) inva'li:də || **Invalidität** (Dienstuntauglichkeit) inva'li'di'tɛ:t
invariabel (unveränderlich) 'inva:rɪ'a:bəl
Invasion (feindl. Einfall) inva'zi'o:n
Invective (Schmähung) invɛk'ti:və
Inventar[ium] (Verzeichnis vorhand. Sachen) invən'ta:r[i]ʊm; -re -rə, -rien -ri:ən || **Inventarisat[i]on** (Bestandaufnahme) invən'ta:ri'za:tsi'o:n || **inventarisieren** invən'ta:ri'zi:rən || **Inventur** (Bestandaufnahme) invən'tʊr
in verba magistri (lat.: auf die Worte des Meisters) in 'vɛrba: ma'gɪstri:

Inversion (Umstellung) invɛrzi'o:n
Invertebraten (wirbellose Tiere) invɛrte'bra:tən
invertieren (umstellen) invɛr'ti:rən
Invertzucker (Weinzucker) in'vɛrt-tsʊkər
investieren (einkleiden, bestallen) invɛs'ti:rən
Investigation (Nachforschung) invɛsti'gɑ:tsi'o:n || **investigieren** invɛsti'gi:rən
Investitur (Einkleidung; Bestallung) invɛsti'tʊr
Invitation (Einladung) invi'tɑ:tsi'o:n || **invitieren** invi'ti:rən
Invokation (Anrufung) invo'ka:tsi'o:n
Invokavit (erster Fastensonntag) invo'ka:vɪt
involverien (in sich schließen) invɔl'vi:rən
inwärtig invɛrtiç; —e -tɪgə, -tɪjə ||
inwärts invɛrts
inwendig invɛndiç; —e -dɪgə, -dɪjə
inwiefern invi'fɛrn || **inwieweit** invi'vait
Inwohner invo:nər
Inzest (Blutschande) in'tsɛst
Inzicht in'tsiçt
Inzidenz (Einfallen) in'tsi'dɛnts ||
Inzidenzfall (Zwischenfall) in'tsi'dɛntsfal
Inzision (Einschnitt) in'tsi:zi'o:n ||
inzisiv (einschneidend) in'tsi'zi:f; —e -'zi:və || **Inzisiven** (Schneidezähne) in'tsi'zi:vən
Inzucht in'tsʊxt
inzwischen in'tsvɪʃən
io! i'o:
***Io** (Geliebte d. Zeus) i:o:
***Iokaste** (Mutter d. Ödipus) i'o-'kaste:
Ion (e. Zersetzungsprodukt d. Elektrolyse) i:ən; —en i'o:nən, —ten i'ɔntən
***Ionien** (griech. Landschaft) i'o:nɪən, (oft:) jo:nɪən || **Ionier** (Stamm) i'o:-, jo:nɪər || **ionisch** i'o:-, jo:nɪʃ || **Ionische Inseln** i'o:-, 'jo:nɪʃə 'inzɛln

Iota (griech. Buchstabe) i'o:ta:,
(meist:) jo:ta:

Ipekakuanha (Brechwurzel) i'pe-
ka'ku'anja:

Iper (Art Ulme) i:pər

***Iphigenia** (Schwester d. Orestes)
ifi'ge'nia:, -nie ifi'ge:nə

I. R. (= **Imperator Rex**, lat.:
Kaiser u. König) impe'ra:tər rəks

Irade (Erlaß d. türk. Sultans) i'ra:de:

***Iran** (asiat. Land) i'ra:n, iran ||
Iranier (Völkergruppe) i'ra:njər

***Irawadi** (ind. Fluß) i'ra'va:di:

irden irdən || **irdisch** irdiʃ

***Ire** (Bew. Irlands) i:rə

***Irene** (Friedensgöttin) i're:ne:,
(w. VN.) i're:nə

irenisch (friedenstiftend) i're:nɪʃ

irgend irgənt || **irgend...** 'irgənt'...
|| **irgends** irgənts

Iridium (e. Metall) i'ri:djəm

Iris (*1. Göttin; 2. Regenbogen;
3. Schmetterling; 4. Schwertlilie)
i:ris

***irisch** i:riʃ

Irish Stew (e. irisches National-
gericht) 'airɪʃ 'stju:

irisieren (die Regenbogenfarben
zeigen oder hervorbringen) i'ri-
'zi:rən

***Irkutsk** (russ. Stadt) ir'kʊtsk

***Irland** (brit. Insel) irlant || **Irländer**
irləndər || **irländisch** irləndɪʃ

***Irma** (w. VN.) irma:

***Irmensäule** (e. germ. Heiligtum)
irmənzøylə

***Irmgard** (w. VN.) irmgart; -ens
-gardəns

***Irokesen** (Indianervolk) i'ro'ke:zən

Ironie (versteckter Spott) i'ro'ni: ||
ironisch i'ro:nɪʃ || **ironisieren**
(bespötteln) i'ro'ni'zi:rən

irr ir || **Irr...** ir...

Irradiation (Bestrahlung) ira'di:a-
tsj'o:n

irrational (unberechenbar) 'ira-
tsjə'na:l, (ggs.): ira'tsjə'na:l ||

Irrationalismus (Vernunftwid-
rigkeit) 'ira'tsjə'na'lɪsmʊs || **ira-**

rationell (vernunftwidrig) 'ira-
tsjə'nel, (ggs.): ira'tsjə'nel

irre || **Irre** irə || **irre** | ... irə | ...

irreal (unwirklich) 'ire'a:l, (ggs.):
ire'a:l

Irredenta (e. it. Bund) ire'denta: ||
Irredentist ire'dən'tɪst

irregulär (unregelmäßig) 'ire'gu-
'lə:r, (ggs.) ire'gu'lə:r || **Irregula-**
rität 'ire'gu'la'ri'tät

irrelevant (unerheblich) 'ire'le-
'vant, (ggs.): ire'levant || **Irrele-**
vanz 'ire'le'vants

irreligiös (ungläubig) 'ire'li'gjo:s,
(ggs.): ire'li'gjo:s; —e -'gjo:zə ||
Irreligiosität 'ire'li'gjo'zi'tät

irren irən || **Irren...** irən...

irreparabel (nicht wieder gut-
zumachen) 'ire'pa'ra:bəl

Irresein irəzain

irresistibel (unwiderstehlich) 'ire-
zɪ'sti:bəl

irrig iriç; —e irigə, irijə

Irrigation (Bespülung) iri'ga'tsj'o:n
|| **Irrigator** (Wunddusche) iri-
'ga:tər; —en -ga'to:rən

Irritation (Reizung) iri'ta'tsj'o:n ||
irritieren iri'ti:rən

irrlichterieren (sich unstat be-
wegen) irliçtə'ri:rən

Irrsal irzəl

irrsinnig irziniç; —e -nigə, -nijə ||
Irrtum irtu:m; -tümer -ty:mər ||

irrtümlich irty:mliç

Irruption (feindl. Einfall) irʊptsj'o:n

***Irtysch** (russ. Fluß) ir'tɪʃ, irtɪʃ

***Irvingianer** (e. Sekte) irviŋj'a:nər

***Isaak** (Erzvater; m. VN.) i:za'ak,
i:za:k

***Isabeau** (frz. Königin) i:zabo: ||
Isabella (w. VN.) i'za'bela:, -lə

-lə || **Isabellenorden** i'za'bələn-
'ɔrdən

isabellfarben (bläßgelb) i'za'bəl-
farbən

Isagoge (Einführung) i'za'go:ge:

***Isaï** (Vater Davids) iza'i:

***Isar** (Fluß) i:zar

-isch -ɪʃ

***Ischariot** (Beiname d. Judas)
i'ʃa:riət

***Ischia** (it. Insel) iskja:

Ischias (Hüftweh) iʃçias, (oft:) iʃias

***Ischl** (Fluß u. Stadt) iʃəl
 ***Isebel** (Gemahlin Ahabs) i:zə'bel
 ***Isegrim** (N. d. Wolfs) i:zəgrɪm
 ***Isel** (Berg) i:zəl
 ***Isère** (frz. Fluß) i'zɛ:rə
 ***Isergebirge** izərgəbirgə
 ***Iserlohn** (Stadt) i:zər'lo:n
 ***Isidor[us]** (m. VN.) i:zi'do:r, i:zi-'do:r[ʊs]
 ***Isis** (ägypt. Göttin) i:zis
Islam (mohamm. Religion) is'la:m, (meist:) islam || islamitisch isla-'mi:tiʃ
 ***Island** (dän. Insel) is-, islant || Isländer is-, islendər || isländisch is-, islendɪʃ
 ***Isle de France** (1. ehem. frz. Provinz; 2. Insel Mauritius) 'i:l də 'frã:s
 ***Ismael** (Sohn Abrahams) isma'e:l
 ***Ismene** (Tochter d. Ödipus) is-'me:nə:
iso ... (gleich...) i'zo'...' || **Isobare** (Linie, die Orte mit gleichem Luftdruck verbindet, Drucklinie) i'zo'ba:rə || **Isochimene** (Winterlinie) i'zo'çi'me:nə || **isochromatisch** (gleichfarbig) i'zo'kro-'ma:tiʃ || **isochron** (gleichzeitig) i'zo'kro:n || **isodynamisch** (gleichkräftig) i'zo'dy'na:miʃ
 ***Isokrates** (griech. Redner) i'zo:kra'tes
Isolator (Nichtleiter) i'zo'la:tər; -en -la'to:rən
 ***Isolde** (Geliebte Tristans) i'zoldə
isolieren (absondern) i'zo'li:rən
isomer (aus gleichen Teilen bestehend) i'zo'mer || **isometrisch** (an Maß gleich) i'zo'me:triʃ || **isomorph** (gleichgestaltig) i'zo-

'morf || **Isothere** (Sommerlinie) i'zo'te:rə || **Isotherme** (Wärme-
 linie) i'zo'terme
 ***Ispahan** (pers. Stadt) ispa'han
 ***Israel** (1. Beiname Jakobs; 2. hebr. Reich) isra'e:l || **Israelit** isra'e'li:t
ist ist || **Ist-bestand** ist-be'stant
isthmisch (auf die Landenge v. Korinth bez.) istmiʃ || **Isthmus** (Landenge, bes. v. Korinth) istmʊs
 ***Istrien** (öst. Kronland) istri'en
 ***Italer** (Volk im alten Italien) ita'lər || **Italien** (Land) i'ta:li'ən || **Italiener** ita'li'e:nər || **italienisch** ita'li'e:niʃ || **italisch** (auf Italien bez.) i'ta:liʃ
Itazismus (neugriech. Ausspr. d. Altgriechischen) ita'tsismʊs
item (lat.: desgleichen) || **Item** (Posten e. Aufzählung) item
Iterativ[um] (Wiederholung ausdrück. Zeitwort) itərə'ti:f, '-ti:vom; -ve -və, -va -va:
 ***Ithaka** (ion. Insel) ita'ka: || **Ithaker** ita'kər
Itinerar[ium] (Reisebeschreibung) itine'rar[i]ʊm; -re -rə, -rien -ri'en
 ***Itzehoe** (Stadt) itʂəho:, (bei Schiller:) itʂəhø:
itzig (altert. = jetzt) itsɪç
 ***Itzig** (jüd. N.) itsɪç; —e -tsɪgə, -jə
itzo (altert. = jetzt) itso: || **itzt** (dass.) itst
i. V. = in Vertretung
Ivesdruck (n. e. EN.) aifs-, (engl.): aivzdruk
 ***Iwan** (russ. m. Vorname) i'van, i:vən
 ***Iwein** (Sagenheld) i:vain
 ***Ixion** (griech. König) ik'si:ən

J.

J (Buchstabe) jət
Ja ja:, (unbetont:) ja' || **Ja ja:** || **Ja...**
 ja: ...
Jahot (Brustkrause) za'bo:
jach jax
Jacht jaxt

***Jack** (engl. VN.) dʒæk
Jacke jakə; **Jäckchen** jəkçən
Jackett (Jäckchen) za'kət
 ***Jacobi** (FN.) ja'ko:bi:
Jacototsche Methode (Unterrichtsmethode) 'zako'to:ʃə me'to:də

Jacquardwebstuhl (n. d. Erf.) za-
'ka:ve:pfʊ:l
***Jade** (Fluß) ja:də
Jadeit (e. Stein) ja'de'i:t
***Jadwiga** (Kgn. v. Polen) ja'tvi:ga:
***Jaffa** (Stadt in Palästina) jafa:
Jagd ja:kt; —en ja:kdən || jagdbar
ja:ktbar || jagen ja:ɡən; jagte
ja:ktə || **Jäger** je:ɡər || **Jägerei**
je:ɡə'rai
***Jago** (bei Shakespeare) ja:ɡo:
***Jagst** (Fluß) jakst
Jaguar (amer. Tiger) ja:ɡu'a:r
jä[h]e je:[ə] || **Jäh...**, **jäh...** je:...
|| **jählings** je:lɪŋs
***Jahn** („Turnvater“) ja:n
Jahr ja:r; **Jährchen** je:rçən || **jahr-**
aus ja:r'aus || **jahrein** ja:r'ain ||
jahrelang ja:rəlaŋ || **jähren** je:rən ||
Jahres... ja:rəs... || **Jahrfünft**
ja:r'fɪnft || **Jahrhundert** ja:r-
'hʊndert || **jahrhundertelang** ja:r-
'hʊndertelaŋ || **jährig** je:rɪç; —e
je:rɪgə, -jə || ...**jährig** ... je:rɪç ||
jährlich je:rɪç || ... **jährlich**
... je:rɪç || **Jährling** je:rɪŋ ||
Jahrtausend ja:r'tauzənt; —e
-zəndə || **Jahrzehnt** ja:r'tse:nt
***Jahve** (Gott Israels) ja've:, ja:ve:
Jak (Grunzochse) jak
Jakaranda (Palisanderholz) jaka-
'randa:
Jakholz (Holz d. Brotfruchtbaums)
jakholts
Jako (Kurzschwanzpapagei) zako:
***Jakob** (bibl. N.; m. VN.) ja:kɔp;
—e ja:ko:bə; **Jaköbchen** ja:kɔp-
çən || **Jakobäa** (w. VN.) ja'ko'bɛ:a:
|| **Jakobi** (e. Feiertag) ja'ko:bi: ||
Jakobine (w. VN.) ja'ko'bi:nə ||
Jakobiner (frz. Revolutions-
partei) ja'ko'binər || **Jakobiten**
(1. Sekte; 2. Anhänger Jakobs II.
von England) ja'ko'bi:tən
***Jakobus** (bibl. N.) ja'ko:bʊs
Jakonett (e. Baumwollstoff) zako-
'nɛt
***Jakuten** (türk.-tatar. Volk) ja-
'ku:tən
***Jakutsk** (sibir. Stadt) ja'kʊtsk
Jalap[p]e (e. Pflanze) ja'la:pə, -'lapə

Jalon (Richtfähnchen) za'lɔ:
Jalousie (1. Eifersucht; 2. Art
Fensterladen) zalu'zi: || **jaloux**
(eiferstüchtig) za'lʊ:
***Jamaika** (westind. Insel) ja-
'ma:ika:
jambisch jambɪʃ || **Jambus** (e. Vers-
fuß) jambʊs; -ben -bən
Jammer jamər || **jämmerlich** jemər-
ɪç || **jammern** jamərən || **jammer-**
schade 'jamər'ʃa:də
Jam[s]wurzel jam[s]vʊrtsəl
***Jangtsekiang** (chin. Fluß) 'jaŋtse-
ki'aŋ
Janhagel (gemeines Volk) janha:gəl
***Janitscharen** (türk. Truppe) ja-
ni'tʃa:rən
Jänner (= Januar) jenər
***Jansenisten** (Sekte) janze'nɪstən
Januar janu'a:r, (meist-) janu'a:r
***Janus** (Gott d. Jahres) ja:nʊs
***Jap** (e. d. Karolinen) jap
***Japan** (asiat. Reich) ja:pan || **Ja-**
paner ja'pa:nər || **japanisch** ja-
'pa:nɪʃ
***Japhet** (Sohn Noahs) ja:fɛt || **Ja-**
phetiten (Indogermanen) ja'fe-
'ti:tən
jappen japən
Jaquette (= **Jakett**) za'ktə
Jardiniere (Blumenschale) zardi-
ni'ɛ:rə
Jargon (Sondersprache) zar'ɡɔ:
Jarl (altnord. Statthalter) jarl
Jasmin (e. Zierpflanze) jas'mi:n
***Jasmund** (Halbinsel) jasmʊnt ||
Jasmunder Bodden (Bucht) 'jas-
mʊndər 'bɔ:dən
***Jaspis** (Art Quarz) jaspɪs; —se —ə
Jast (Hitze) jast
***Jastrow** (Stadt) jastro:
Jatagan (türk. Schwert) ja:ta:ɡan
jüten je:tən
Jauche jauxə
jauchzen jauxtsən
***Jauer** (Stadt) jauer
***Jaunde** (Ort in Kamerun) ja'ʊndə:
Jause (Vesperbrot) jauzə
***Java** (Sundainsel) ja:va: || **Javaner**
ja'va:nər || **javanisch** ja'va:nɪʃ
jawohl ja'vo:l

je je:, (unbetont:) je'
 *Jean (m. VN.) žã: || Jeanne (w. VN.) žanə
 *Jeanne d'Arc (Jungfrau v. Orleans) žan 'dark
 *Jeannette (w. VN.) ža'nətə
 *Jean Paul (J. P. F. Richter) žã'paul
 *Jeddo (ält. N. v. Tokio) jedo:
 jedenfalls 'je:dən'fals
 jedennoch je'dənɔx
 jeder je:dər || jederlei 'je:dər'lai ||
 jedermann 'je:dər'man, je:dər-man || jedermänniglich 'je:dər'mənɪçlɪç, (BSpr.) -niklɪç || jederzeit 'je:dər'tsait || jedesmal 'je:dəs'ma:l, je:dəsma:l || jedesmalig 'je:dəs'ma:lɪç, je:dəsma:lɪç
 jedoch je'dɔx
 jedweder 'je:t've:dər, je:tve:dər
 jeglich je:kliç
 jeher 'je:'he:r, je:he:r
 *Jehova (hebr. N. Gottes) je'ho:va:
 *Jekaterinburg (russ. Stadt) je-'katerin'bɔrk; —er -bɔrçer
 Jelängerjelieber je'ləŋerje'li:bər
 jemals 'je:'ma:lɪs, (meist:) je:ma:lɪs || jemand je:mant; —es -mandəs
 *Jemen (arab. Landschaft) je:mən
 jemine! je:mi:ne:
 Jen (jap. Münze) jən
 *Jena (Stadt) je:na:; Jenaer je:na:ər
 *Jenatsch (schweiz. Patriot) je:natʃ
 *Jenenser (zu Jena) je'nənzər
 jener je:nər
 *Jenisse (sib. Strom) je'n'isei
 *Jenny (w. VN.) ženi:, (mehr engl.): dženi:
 jenseit je:n-, jenzait || jenseitig je:n-zaitɪç; —e -tɪçə, -jə || jenseits je:nzaitɪs || Jenseits je:nzaitɪs
 *Jensen (Dichter) jenzən
 *Jephtha (Richter Israels) jefta:
 Jeremiade (Klagelied) je're'mi:'a:də || *Jeremias (Prophet; m. VN.) je're'mi:as
 *Jericho (Stadt in Palästina) je:riço:
 *Jerobeam (König v. Israel) je-'ro:be'am
 *Jérôme (Kg. v. Westfalen) ze'ro:m
 Jerum, o —! o: 'je:rəm
 *Jerusalem (Stadt in Palästina)

je'ru:za:ləm || Jerusalemer je-ru:za'le:mər || jerusalemisch je-ru:za'le:mɪʃ
 *Jesaja[s] (Prophet) je'za:ja:, -jas
 *Jeso (jap. Insel) je:zo:
 *Jesuit (Angehör. e. Ordens) je-zu'it || Jesuiterei je-zu'itə'rai || jesuitisch je-zu'itɪʃ || Jesuitismus je-zu'i'tisməs
 *Jesus (bibl. N.) je:zʊs; Jesu je:zu:; Jesum je:zʊm
 Jett (schwarzer Bernstein) dzət
 *Jette (w. VN.) jetə; Jettchen jetçən
 jetzig jetsɪç; —e jetsɪçə, -jə || jetzo (veralt.) jetso: || jetzt jetst || Jetztzeit jetsttsait || jetzunder jets-undər, jets'undər
 Jeu (Spiel) žə:; Jeuchen žə:çən
 Jeunesse dorée (reiche j. Leute) žə'nes do're:
 *Jever (Stadt) je:vər
 jeweilen 'je:'vailən || jeweilig 'je:'vailɪç; —e -lɪçə, -jə || jeweils 'je:'vails || jezuweilen 'je:tsu'vailən
 *Jhering (Jurist) je:rɪŋ
 *Jildis-Kiosk (Residenz in Konstantinopel) jildis-ki'ɔsk
 Jingo (engl. o. amer. Chauvinist) džɪŋgo:
 jo! jo:
 *Joachim (1. m. VN.; 2. Geiger) jo:axɪm, jo'axim
 Joachimstaler jo:axɪms-, jo'axɪms-ta:lər
 Jobber (Börsenspieler) jɔbər, (mehr engl.): džɔbər
 Jobsiade (e. kom. Epos) jɔps'a:de
 *Jobst (m. VN.) jɔpst, jɔpst
 Joch jɔx
 *Jochem (m. VN.) jo:xəm, jɔxəm, -chen -xən
 Jockei (Rennreiter) džɔke:, -kai
 Jocko (Affe) džɔko:
 Jod (chem. Grundstoff) jo:t; —es jo:dəs
 jodeln jo:dəlŋ
 Jodkalium (e. Jodverbindung) 'jo:t-'ka:lɪəm
 Jodler jo:dlər
 Jodoform (e. Antiseptikum) jo'do-'fɔrm

***Jodokus** (m. VN.) jo'do:kʊs
Jodwasserstoff 'jo:t'vasərʃtɔf
 ***Joel** (Prophet) jo:əl
 ***Johann** (m. VN.) jo'han || **Johanna**
 (w. VN.) jo'hana; -ne -nə || **Jo-**
hannes (bibl. N.; m. VN.) jo-
 'hanəs, -nəs
 ***Johannesburg** (südafr. Stadt) jo-
 'hanəs'bʊrk; —er -bʊrgər
 ***Johanngeorgenstadt** (Stadt) jo-
 'hange'ɔrgənʃtat
 ***Johanni** (e. Feiertag) jo'hani:
Johannis ... jo'hani:s ...
 ***Johanniter** (e. Ritterorden) jo-
 ha'ni:tər
johlen jo:lən
John Bull (scherzh. Bez. d. Eng-
 länders) dʒɔn 'bʊl
Jokus (Scherz) jo:kʊs
Joli (Hundenname) ʒoli:
Jolle jɔlə
 ***Jonas** (bibl. N.; m. VN.; FN.) jo:nas
 ***Jonathan** (bibl. N.; m. VN.) jo-
 na'tan
Jongleur (Gaukler) ʒɔ'glø:r
Joppe jɔpə; **Jöppchen** jɔpçən
 ***Joppe** (= Jaffa) jɔp:
 ***Jordan** (Fluß in Palästina) jɔrdan
 ***Jordan** (FN.) jɔrdan
 ***Jörg** (m. VN.) jɔrk, —e jɔrgə
 ***Josaphat** (bibl. N.) jo:zafat
 ***Joseph** (bibl. N.; m. VN.) jo:zef ||
Josepha (w. VN.) jo'zɛ:fa: ||
Josephine (dass.) jo'zɛ'fi:nə
 ***Josephus** (jüd. Geschichtschreiber)
 jo'zɛ:fʊs
 ***Josias** (m. VN.) jo'zi:as
 ***Jost** (m. VN.) jo:st
 ***Josua** (bibl. N.) jo:zu:a
Jot (Buchstabe) jɔt || **Jota** (griech.
 Buchst.) jo:ta: || **Jotazismus** (Aus-
 sprache des η als i) jo'ta'tsismʊs
Joule (Einheit d. elektr. Arbeit;
 n. e. FN.) dʒʊal
Jour (Tag, Tagesdienst) zur ||
Jourfix (Empfangstag) 'zur'fiks
Journal (Tagebuch; Zeitung) ʒɔr-
 'na:l || **Journalist** (Zeitungsschreiber)
 ʒɔrna'list || **Journalistik** (Zeitungswesen)
 ʒɔrna'listik || **journalistisch** ʒɔrna'listɨʃ

joyial (heiter) jo'vɪ:a:l || **Jovialität**
 jo'vɪ'a'li'tɛ:t
 ***Jovis** (Gen. v. Jupiter) jo:vɪs
jr. = junior
Jubel ju:bəl || **jubeln** ju:bəl:n || **Ju-**
bilan (Gefeierter) ju'bi'la:r || **Ju-**
bilate (3. Sonntag n. Ostern) ju-
 bi'la:tɛ: || **Jubiläum** (Jubelfeier)
 ju'bi'le:ʊm; -läen -le:ən || **jubi-**
lieren (jubeln) ju'bi'li:rən
Juchart (e. Landmaß) jʊxart, -chert
 -xert
juchhe! jʊx'he: || **juchhei!** jʊx'hai ||
juchheisa! jʊx'haizə:, -heißa!
 -haisə: || **juchheirassassa!** jʊx-
 'hairasasa:
Jucht[en] (russ. Leder) jʊxt[ən] ||
juchten jʊxtən
juchzen jʊxtsən -
jucken jʊkən || **jücken** jʊkən
Jucker (kl. Wagenpferd) jʊkər
 ***Juda** (israel. Stamm) ju:da: ||
Judäa (Land) ju'dɛ:a:
 ***Judas** (bibl. N.) ju:das
 ***Jude** ju:də; **Jüdchen** jy:tçən, **Jüd-**
lein jy:tla:n || **jüdeln** jy:dəl:n ||
Judentum ju:dəntu:m
 ***Judika** (5. Fastensonntag) ju:di'ka:
Judikatur (Rechtsprechung) ju'di-
 ka'tu:r
 ***Jüdin** jy:dm || **jüdisch** jy:drɨʃ
 ***Judith** (bibl. N.; w. PN.) ju:drɪt
Judiz (Urteil) ju'di:ts || **judizieren**
 (urteilen) ju'di'tsi:rən || **Judizium**
 (Urteil) ju'di:tsi:ʊm; -zien -tsi:ən
Juft (= Jucht) jʊft
Jugend ju:gənt || **jugendlich** ju:gənt-
 liç
 ***Jugurtha** (Kg. v. Numidien) ju-
 'gʊrta: || **jugurthinisch** ju'gʊr-
 'ti:nɨʃ
 ***Juist** (Insel) jy:st
Jul... (Wintersonnenwende) ju:l...
Juli ju:li:
 ***Julia** (w. VN.) ju:lɪa:
 ***Julian** (röm. Kaiser; m. VN.) ju-
 lɪ'a:n || **Juliane** (w. VN.) ju'lɪ'a:nə
 ***julianisch** (auf Julius Cäsar bez.)
 ju'lɪ'a:nɨʃ
 ***Julich** (Stadt) jy:lɨç
 ***Julie** (w. VN.) ju:lɪə; **Julchen** ju:lçən

Julienne (Gemüsesuppe) ʒyˈlʲɛn
***Julier** (Alpenpaß) juˈliɐ̯
***Julische Alpen** ˈjuːliʃə ˈalpɛn
***Julius** (m. VN.; auch **Juli**) juːliʊs
Julklapp (Weihnachtsgeschenk) juːklap
jun. = **junior**
***Jung** (FN.) ʒɔŋ
jung ʒɔŋ; **jünger** jʏŋɐ̯; **jüngste** jʏŋstə
***Jungbunzlau** (böhm. Stadt) ʒɔŋ-ˈbuntslau
***Jungdeutschland** (liter. Richtung usw.) ʒɔŋˈdɔy̯tʃlant
Junge ʒɔŋə; **Jüngelchen** jʏŋɛlçɛn, **Jünglein** jʏŋlain || **jungen** ʒɔŋɛn || **jungenhaft** ʒɔŋɛnhaft
jünger jʏŋɐ̯
Jungfer ʒɔŋfɛr || **jüngerlich** jʏŋfɛrlɪç || **Jungfernschaft** ʒɔŋfɛrnʃaft || **Jungfrau** ʒɔŋfrau
***Jungfrau** (Alpengipfel) ʒɔŋfrau
jungfräulich ʒɔŋfʁɔy̯lɪç || **Jungfrauschaft** ʒɔŋfrauʃaft || **Jungesell[e]** ʒɔŋgɛzəl[e]
Jüngling jʏŋlɪŋ
jüngst jʏŋst || **jüngsthin** ˈjʏŋstˈhɪn
***Jung-Stilling** (Schriftsteller) ʒɔŋ-ˈʃtɪlɪŋ
Juni juːni
junior || **Junior** (der Jüngere) juːniɔ̯r; —en juːniˈo̯rɛn
***Junius** (röm. N.; auch = **Juni**) juːniʊs
Junker ʒɔŋkɛr || **junkerlich** ʒɔŋkɛrlɪç
Junktur (Verbindung) ʒɔŋkˈtuːr
***Juno** (Göttin; Gem. d. Jupiter) juːnoː || **junonisch** (majestätisch) juːnoːniʃ
Junta (polit. Ausschuß) ʒuntɑː; -ten -tɛn
***Jupiter** (höchster röm. Gott; e. Planet) juːpɪtɛr
Jupon (Unterrock) ʒyˈpɔ̃ː
jur. = **juris** (lat.: des Rechts) juːriːs, (student.): juːr
Jura (Mz. von **Jus**, Recht) juːraː

***Jura** (e. Gebirge; e. Erdschicht) juːraː || **jurassisch** juˈrasɪʃ
Jurat (Beeidigter) juˈraːt
***Jürgen** (m. VN.) jʏrgɛn
juridisch (rechtskräftig) juˈriːdɪʃ || **Jurisdiktion** (Rechtsprechung) juˈriːdɪktsɪˈoːn || **Jurisprudenz** (Rechtswissenschaft) juˈriːspruˈdɛnts || **Jurist** (Rechtsgelehrter) juˈrɪst
***Jurjew** (russ. Stadt: Dorpat) juːrʒɛf
Jurte (Hütte) juːrtə
Jury (Schwur-, Preisgericht) ʒyːriː,
Jus (Recht) juːs ((oft:) juːriː
Jus (geronnene Brühe) ʒyː
***Jussisches System** (botan. System; n. e. FN.) ˈʒyːsɪʃːʃɔːs ʒyːsˈtɛːm
just (eben, gerade) juːst || **justament** (dass.) juːstɑːˈmɛnt
***Just** (m. VN.) juːst
Justemilieu (rechte Mitte) ˈʒyːst-miˈliːøː
justieren (recht machen; eichen) juːsˈtiːrɛn || **Justifikation** (Rechtfertigung) juːstiˈfiˈkaːtsɪˈoːn || **justifizieren** (richtig stellen; hinrichten) juːstiˈfiˈtsiːrɛn
***Justine** (w. VN.) juːsˈtiːnə
***Justinian** (röm. Kaiser) juːstiˈniːɑːn
***Justinus** (röm. N.; m. VN.) juːsˈtiːnʊs
Justitia (Göttin d. Gerechtigkeit) juːsˈtiːtsiːɑː
Justitiar[ius] (Rechtsbeistand) juːstiˈtsɪˈɑːr[ɪʊs] || **Justiz** (Rechtspflege) juːsˈtiːts
***Justus** (m. VN.) juːstʊs
Jute (ind. Hanf) juːtə
***Jüten** (dän. Stamm) jyːtɛn
***Jüterbog** (Stadt) jyːtɛrbɔk
***jütisch** jyːtɪʃ || **Jütland** (dän. Provinz) jyːtlɑnt
***Jutta** (w. VN.) juːtɑː
***Juvenal[is]** (röm. Dichter) juːveˈnaːl[ɪs]
Juwel (Kleinod) juːveːl || **Juwelier** (Goldschmied) juːveˈliːr
Jux (Scherz) juːks

K.

- K** (Buchstabe) ka:
Kaaba (islam. Heiligtum) ka:a'ba:
Kabale (geheimer Anschlag) ka-'ba:lə
Kabarett(Künstlerkneipe)kaba'ret
Kabbala(jüd. Geheimlehre)kaba'la:
 || **kabbalistisch** kaba'listiʃ
Kabel (Tau) ka:bəl || **Kabelgatt**
 (Raum f. Taue) ka:bəlgat
Kabeljau (Art Dorsch) ka:bəljau
kabeln (durch Telegraphenkabel
 mitteilen) ka:bəln
Kabine (Schiffskammer; Bade-
 karren) ka'bi:nə
Kabinett (Nebenzimmer; Regie-
 rungsstelle) kabi'net
Kabis (= **Kappes**) ka:bis
Kabotage (Küstenschiffahrt)kabo-
 'ta:ʒə
Kabriolett (leichter Wagen) ka-
 brio'lət
 ***Kabul** (asiat. Stadt) ka:bəl
Kabuse (Verschlag) ka'bu:zə
 ***Kabylen** (nordafri. Stamm) ka-
 'by:lən
kachektisch (schwindstüchtig) ka-
 'xɛktiʃ
Kachel ka:xəl
kachern (lachen) ka:xərn
Kachexie (Abzehrung) ka:xek'si:
kacken ka:kən
Kadaver (Leichnam) ka'da:vər ||
kadaverös (leichenhaft) ka'da:və-
 'rø:s; —e -'rø:zə
Kadenz (Schluß e. Tonstücks) ka-
 'dɛnts || **kadenzieren** (m. e. K.
 versehen) ka'dɛn'tsi:rən
Kader (Stamm e. Truppe) ka:dər
Kadett (Zögling e. Offiziersschule)
 ka'dɛt || **Kadettenkorps** (Offizier-
 schule) ka'dɛtənkɔ:r
Kadi (arab. Richter) ka:di:
 ***Kadiz** (span. Stadt) ka:dɪs
Kadmium (e. Metall) katmi'om ||
Kadmiumgelb 'katmi'om'gɛlp
 ***Kädmon** (angels. Dichter) kɛtmən
 ***Kadmus** (Gründer v. Theben) kat-
 mʊs
kaduk (hinfällig) 'ka'dʊk || **kadu-
 zieren** (für hinfällig erklären)
 kadu'tsi:rən
Käfer ke:fər
Kaff kaf
Kaffeekafe:, (auch:)ka'fe: || **Kaffeln**
 (organ. Base) kafe'i:n
Kaffer (ungebild. Mensch) ka:fər
 ***Kaffern** (afrik. Volk) ka:fərn ||
Kaffraria (Land) ka'fra:ri:a:
Käfig ke:fi:ʒ; —e -fi:ʒə, -jə
Kafill... (s. d. f. W.) ka'fil... ||
Kasiller (Abdecker) ka'fɪlər
 ***Kastran** (asiat. Land) ka'fi-
 ri:stən
 ***Kaftan** (orient. Gewand) kaftən
kahl ka:l || **Kahl**... ka:l...
 ***Kahlenberg** (Ausläufer d. Alpen)
 ka:lənberk
Kahm (e. Pilz) ka:m || **kahmig** ka-
 mi:ʒ; —e -mi:ʒə, -jə
Kahnka:n; **Kähne**ke:nə; **Kähnen**
 ke:nən
Kai (Uferdamm) kai, (oft:) ke:
kafen (d. Rahen herablassen) kaiən
Kaik (türk. Boot) ka:rk
Kaiman (Alligator) kaimən
 ***Kain** (Sohn Adams) ka:m
Kainit (e. Mineral) kai'ni:t
 ***Kainz** (Schauspieler) kaints
 ***Kaiphas** (Hohepriester) ka:ɪfas,
 kaifas
 ***Kairo** (ägypt. Hauptstadt) kai:ro:,
 (meist:) kairo:
Kaiser kaizər || **Kaiser-Franz-Jo-
 seph-Bahn** kaizər-frants-'jo:zɛf-
 ba:n || **Kaiser-Friedrich-Museum**
 kaizər-'fri:drɪç-mu:zɛ:om || **Kai-
 serin**kaizərn; -nen-ən || **Kaiserin-
 Augusta-Stiftung** kaizərn-'au-
 'gʊsta:-ʃtɪftʊŋ || **Kaiserinmutter**
 'kaizərn'mʊtər || **kaiserlich** kai-
 zərliç
Kaiserling (e. Pilz) kaizərliŋ
 ***Kaiserslautern** (Stadt) kaizərs-
 'lautərn
 ***Kaiserstuhl** (Gebirge) kaizərʃtu:l
 ***Kaiserswerth** (Stadt) kaizərs'vert

Kalsertum kaizertu:m; -tümer
-ty:mər

***Kaiser-Wilhelms-Land** (Kolonie)
kaizər-ˈvilhelms-lant

Kajak (grönl. Boot) ka:ʒak

Kajputtöl (e.äther. Öl) ka:ʒeˈpʊtːø:l

***Kajetan** (Kardinal) ka:ʒeˈta:n

Kajik = **Kaik**

kajolieren (lieblosen) kaʒoˈli:rən

***Kajus** (lat. VN.) ka:ʒʊs

Kajüte (Schiffszimmer) kaˈjy:tə

Kakadu (Art Papagei) kakaˈdu:

Kakao (Nährmittel) kaˈka:o:

Kake (engl. Zwieback) ke:k

Kakerlak (1. Küchenschabe; 2. Al-
bino) ka:kərɫak

Kaki = **Khaki**

Kakodämon (böser Geist) kaˈko-
ˈdɛ:mən; —en -dɛˈmo:nən

Kakophonie (Mißklang) kaˈkoˈfo-
ˈni:; —n -ˈni:ən

Kakteen (Pflanzenfamilie) kak-
ˈte:ən || **Kaktuskaktus** (-tusse-tüse)

***Kalabar** (afr. Küstenstrich) kaˈla-
ˈba:r

Kalabasse (= **Kalebasse**) kaˈla-
ˈba:sə

***Kalabresen** (Bewohn. Kalabriens)
kaˈlaˈbrɛ:zən || **Kalabreser** (kalabr.
Hut) kaˈlaˈbrɛ:zər || **Kalabrien**
(it. Landschaft) kaˈlaˈbri:ən || **ka-
labrisch** kaˈlaˈbrɪʃ

***Kalahari** (afr. Steppe) kaˈlaˈha:ri:

Kalamität (Schicksalsschlag) ka-
laˈmiˈtɛ:t

Kalander (Appreturmaschine) ka-
ˈlan:dər

Kalandsbrüder (Bruderschaft) ka-
lantsbry:dər

Kalauer (Wortwitz) kaˈlauər

***Kalb** (FN.) kalp

Kalb kalp; —es kalbəs; **Kälber**
kelbər; **Kälbchen** kelpçən || **Kalbe**
kalbə

***Kalbe** (Stadt) kalbə

kalben kalbən; **kalbte** kalptə ||
kalbern kalbərən || **kälbern** kelbərən

***Kalkreuth** (FN.) kalkrøyt

***Kalchas** (griech. Priester) kalças

Kaldaunen (Pl.: Gekröse) kal-
ˈdaunən

Kalebasse (Flaschenkürbis) kaˈle-
ˈba:sə

***Kaledonien** (alter N. Schottlands)
kaˈleˈdo:njən || **kaledonisch** ka-
leˈdo:nɪʃ

Kaleidoskop (optische Vorrichtung)
kaˈlaidoˈsko:p

Kalendarium (Kalender) kaˈlɛn-
ˈda:rjəm; -rien -rjən || **Kalenden**
(Pl.: d. 1. Tag d. röm. Monats)
kaˈlɛndən || **Kalender** (Zeitein-
teilung) kaˈlɛndər

Kalesche (leichter Wagen) kaˈlɛʃə

***Kalewala** (finn. Epos) kaˈleˈvaːla:

Kalfaktor (Einheizer; Liebediener)
kalˈfaktor || **kalfaktorn** (liebe-
dienern) kalˈfaktərən

kalfatern (d. Fugen dichten) kal-
ˈfa:tərən

Kali (Kaliumoxyd) kaˈli:

***Kaliban** (Ungeheuer) kaˈliːban

Kaliber (inn. Durchmesser v. Feuer-
waffen usw.) kaˈliːbər || **kalibrie-
ren** (d. Durchmesser abgleichen)
kaˈliːbri:rən

***Kalidasa** (ind. Dichter) kaˈliˈdaːza:

Kalif (Nachf. Mahommeds) kaˈlif ||

Kalifat (Regierung o. Reich e.
Kalifen) kaˈliˈfa:t

***Kalifornien** ... kaˈliˈfornjə: ... ||
Kalifornien (e. d. Ver. Staaten)
kaˈliˈfornjən || **kalifornisch** ka-
liˈfornɪʃ

***Kaligula** (röm. Kaiser) kaˈliːgʊːla:

Kalihydrat (e. Ätzmittel) ˈkaːli-
hyˈdra:t

***Kaliko** (e. Baumwollstoff) kaliˈko:

***Kalikut** (ind. Stadt; auch: Trut-
hahn) kaˈliːkʊt || **kalikut[t]isch**
kaˈliːkuːtɪʃ, -kʊtɪʃ

***Kalisch** (russ.-poln. Stadt) kaˈliʃ

Kalium (e. Alkalimetall) kaˈliʊm ||
Kaliumnitrat (Salpeter) ˈkaːliʊm-
niˈtra:t

***Kalixtiner** (Partei d. Hussiten)
kaˈliksˈti:nər

***Kalixtus** (N. v. Päpsten) kaˈliksʊs

Kalk kalk

***Kalk** (Stadt) Kalk

Kalkant (Bälgetreter) kalˈkant

***Kalkar** (Stadt) kalkar

kalken kalkən || **Kalkhydrat** (gelöschter Kalk) 'kalkhy'dra:t
kalkieren (m. Kreidepapier pausen) kal'ki:rən

kalkig kalkıç; —e -kıgə, -jə
Kalkul (Berechnung) kalkul, -kül kal'ky:l || **Kalkulation** (dass.) kalku'la'tsi'o:n || **Kalkulator** (Rechnungsbeamter) kalku'la:tər; —en -la'to:rən || **kalkulatorisch** (rechnerisch) kalku'la'to:rıf || **kalkulieren** kalku'li:rən

***Kalkutta** (brit.-ostind. Stadt) kal'kʊta: || **kalkuttisch** kal'kʊtɨf

Kalla (Schlangenzwurz) kala:

Kalle (jüd. Braut) kalə

Kalligraph (Schönschreiber) kali'gra:f || **Kalligraphie** (Schönschreibekunst) kali'gra'fi:

***Kallimachus** (alexandr. Dichter) ka'li:maxʊs

***Kalliope** (Muse d. ep. Dichtung) ka'li:ɔpe:

***Kallipygos** (Beiname d. Aphrodite) kali'py:gʊs

***Kallisthenes** (griech. Historiker) ka'liste:nəs

***Kalliwoda** (Komponist) kali'vo:da:
kallös (schwierig) ka'lʊs; —e -lʊ:zə ||
Kallosität kalo'zi'te:t || **Kallus** (Schwiele) kalʊs

Kalmank (Lasting) kalmaŋk

***Kalmar** (schwed. Stadt) kalmar ||
kalmarisch kal'ma:rıf

Kalmäuser (Kopfhänger) kal-məyzər

Kalme (Windstille) kalmə || **kal-mieren** (beruhigen) kal'mi:rən

Kalmuck (e. Wollstoff) kalmʊk

***Kalmücken** (mongol. Volk) kal'mykan

Kalmus (e. Pflanze) kalmʊs

Kalobiotik (Kunst, schön zu leben) ka'lo'bi'o:tk || **Kalokagathie** (Schönheit u. Seelengüte) ka'lo-ka'ga'ti:

Kalomel (Quecksilberchlorür) ka-lo'məl

Kaloreszenz (Umwandlung in leuchtende Strahlen) ka'lo'rəs'tsents || **Kalorie** (Wärmeeinheit)

ka'lo'ri: || **Kalorifere** (Lufttheizofen) ka'lo'ri'fe:rə || **Kalorik** (Wärmelehre) ka'lo:rık || **Kalorimeter** (Wärmemesser) ka'lo'ri-me:tər || **kalorisch** (Wärme...) ka'lo:rıf

Kalosche (= Galosche) ka'loʃə

Kalospinthechromokrene (farbig beleuchteter Springbrunnen) ka'lo'spinte'kro'mo'krene:

Kalotte (Käppchen; Kugelhaube) ka'lɔtə

Kalpak (tatar. u. madjar. Mütze) kalpak

kalt kalt; **kälter** keltər; **kälteste** keltəstə || **Kaltdampfmaschine** kal'tdampfmaʃi:nə || **Kälte** keltə ||

kalten kaltən || **kälten** keltən || **kältlich** keltlıç || **Kaltschale** kalt'sja:lə || **Kaltwasserheilanstalt** kal'tvasər'hail'anstalt || **Kaltwasserkur** kal'tvasərku:r

Kalvarienberg (Schädelstätte; Wallfahrtsberg) kal'va:rjənberk

Kalville (Schlotterapfel) kal'vılə

***Kalvin** = Calvin

***Kalvörde** (Ort) kal'fʊ:rðə

***Kalw** (Stadt) kalf; —er kalvər

***Kalydon** (griech. Stadt) ka'ly'dʊn || **kalydonisch** ka'ly'do:nıf

***Kalypso** (griech. Nymphe) ka'lypsɔ:

Kalzeolarie (Pantoffelblume) kal-tse'o'la:rjə

Kalzination (Verkalkung) kaltsi-na'tsi'o:n || **kalzinieren** kaltsi'ni:rən || **Kalzit** (Kalkspat) kal'tsi:t || **Kalzium** (e. Metall) kaltsi'ʊm || **Kalziumkarbid** (Verbindung v. K. mit Kohlenstoff) 'kaltsi'ʊmkar'bi:t

***Kamaldulenser** (e. Orden) ka-maldu'lenzər

Kamarilla (maßgebende Hofpartei) kama'rılja:

Kamasche (= Gamasche) ka'maʃə

kambial (Wechsel...) kambj'a:l

Kambium (pflanzl. Gewebe) kam-bi'ʊm

***Kambodscha** (hinterind. Reich; Fluß) kam'bodʒa:

Kambrik (Kammertuch) kambrik
kambrisch (s. d. f. W.) kambrif ||
Kambrium (e. geolog. Schicht) kambr'om
Kambüse (Schiffsküche) kam'by:ze
***Kambyses** (pers. u. med. König) kam'by:zes
Kamee (erhaben geschn. Stein) ka'me; -n -en
Kameel = Kamel
***Kameke** (FN.) ka:məke
Kamel ka'me:l
Kämel ... (Angora ...) kə:məl ...
Kamelie (e. Zierpflanze) ka'me:lfe
Kamelopard (Giraffe) ka'me'lo-'part; -e[n] -'pardə[n]
Kamelott (e. Gewebe) kaməlot
Kamene (= Kamöne) ka'me:nə
***Kamenz** (Stadt) ka:mənts
Kamera (Kammer; Dunkelkammer) ka:məra:
Kamerad (Genosse) kamə'ra:t; -en -'ra:dən || **Kameradin** kamə'ra:dɪn ||
Kameradschaft kamə'ra:tʃaft
Kameral ... (s. d. f. W.) ka'mə'ra:l ...
Kameralien (Pl.: Verwaltungswissenschaft) ka'mə'ra:lɪən || **Kameralist** (deren Kenner) ka'məra'list
***Kamerun** (Kolonie in Afrika) kamə'ru:n
***Kamilla** (w. VN.) ka'mɪla:
Kamille ka'mɪlə
***Kamillo** (m. VN.) ka'mɪlə:
Kamillus (röm. Feldherr) ka'mɪlʊs
Kamin (offener Herd) ka'mi:n
***Kamisarden** (Aufständische in d. Cevennen) kami'zardən
Kamisol (Wams) kami'zo:l; -söl-chen -'zø:lçən
Kamm kam; **Kämme** kəmə; **Kämmchen** kəmçən || **Kammacher** (b. Trennung: **Kamm-m.**) kammaxər || **kämmeln** kəmələn || **kämmen** kəmən
Kammer kamər; **Kämmerchen** kəmərçən || **Kämmerei** kəmə'rai || **Kämmerer** kəmərər
Kammerling (e. Wurzelfüßer) kamərɪŋ
Kämmerling kəmərɪŋ

Kammertuch (f. Leinwd.) kamərtu:x
***Kammin** (Stadt) ka'mi:n
Kämmling (Wollfaser) kəmɪŋ
Kammolch (b. Trenn.: **Kamm-m.**) kamməlç || **Kammuschel** (b. Tr.: **Kamm-m.**) kammʊʃəl
Kamöne (Muse) ka'mə:nə
Kamorra (it. Geheimbund) ka'mora: || **Kamorrist** kamə'rist
Kamp (Feldstück) kamp; **Kämpe** kəmpə
Kampagne (Feldzug) kam'panjə
***Kampanien** (altit. Landschaft) kam'pa:nɪən || **Kampaner** kam'pa:nər || **kampanisch** kam'pa:nɪʃ
Kampanile (Glockenturm) kampa-'ni:lə:
Kampanula (Glockenblume) kam'pa:nu'la:
Kämpe kəmpə
***Kampescheholz** (e. Farbholz) kam'pɛʃəholts
Kampf kampf; **Kämpfe** kəmpfə || **kämpfen** kəmpfən
Kämpfer (e. Arzneistoff) kəmpfər
Kämpfer (auch: Kragstein) kəmpfər
kampfunfähig 'kəmpf'ʊnfə:ç; -e -rçə, -rjə
kampieren (im Felde lagern) kam'pi:rən
***Kampo** (Fluß u. Ort in Kamerun) kampo:
Kamposanto (it. Friedhof) kampo-'zanto:
***Kamtschadalen** (asiat. Volk) kamtsa'da:lən || **Kamtschatka** (Halbinsel) kam'tʃatka:
***Kana** (Ort in Galiläa) kana:
***Kanaan** (asiat. Land) ka'na:'an || **Kanaaniter** (Volk) ka'na:'a'nɪtər || **kanaanitisch** ka'na:'a'nɪtɪʃ
***Kanada** (brit. Besetzung in N.-Am.) kana'da: || **Kanadier** (Einw. v. K.) ka'na:dɪər || **kanadisch** ka'na:dɪʃ
***Kanaken** (Eingeb. d. Sandwichinseln) ka'na:kən
Kanal (Wasserlauf usw.) ka'na:l; -näle -'nɛ:lə; -nälchen -'nɛ:lçən || **Kanalisation** (Anlage v. Kanälen) kana'li'za:tsɪ'o:n || **kanalisieren** kana'li'zi:rən

- ***kananäisch** (zu Kana) ka'na'ne:ɪʃ
Kanapee (Polsterbank) kanape:
 ***Kanar[i]en** (Inseln im Atl. Ozean) ka'na:r[i]ən || **Kanarien** ... ka'na:riən ... || **Kanarische Inseln** ka'na:riʃə 'ɪnzəl
Kanaster (= Knaster) ka'nastər
Kandare (Gebißstange) kan'da:rə
Kandel (Rinne) kandel
Kandelaber (Armleuchter) kande-'la:bər
Kandelsucker (Kandis) kandel-tʃukər
 ***Kandersteg** (schweiz. Ort) kander-ʃte:k; —er -ʃte:gər
 ***Kandi** (Stadt auf Ceylon) kandi:
 ***Kandia** (= Kreta) kandia:
Kandidat (Bewerber) kandi'da:t || **Kandidatur** (Bewerbung) kandi-da'tu:r || **kandidieren** kandi'di:rən
 ***Kandida** (w. VN.) kandi'da: || **Kandidus** (m. VN.) kandi'dʊs
kandieren (überzuckern) kan'di:rən
 ***Kandioten** (Bew. v. Kreta) kandi-'o:tən
Kandis (Kristallsucker) kandis || **Kanditen** (Pl.: Zuckerwerk) kan-di:tən
Kane[el] (Zimtrinde) ka'ne:l || **Kane[el]stein** (Granat) ka'ne:lʃtaɪn
Kanephoren (Korbträgerinnen) ka'ne'fo:rən
Kanevas (Gittergewebe) kanəvas; —se —ə
Känguruh (Springbeuteltier) keŋ-gu'ru:
Kaninchen ka'ni:nçən
Kanister (Blechflasche) ka'nistər
 ***Kanitz** (FN.) kanits
Kanker (Krebsschaden) kaŋkər || **Kankroid** (börsart. Wucherung) kaŋkro'i:t; —e -'i:də || **kankrös** (kröbsartig) kaŋ'krʊ:s; —e -'krʊ:zə
Kanna (Blumenrohr) kana:
 ***Kannä** (altit. Stadt) kane:
Kanne kanə; **Kännchen** keŋçən || **Kannegießer** kanəgi:sər || **kannegießern** kanəgi:sərən
Kannel (Rinne) kanəl || **kannelieren** (auskehlen) kane'li:rən || **Kannelüre** (Auskehlung) kane'ly:rə
- ***Kannenbäckerland** (Landschaft) kanənbəkərlant
 ***kannensisch** (zu Kannä) ka'nenzɪʃ
Kannibale (Menschenfresser) kani-'ba:lə || **kannibalisch** kani-'ba:lɪʃ || **Kannibalismus** (Menschenfresserei) kani-'ba:'lɪsmʊs
Kannitverstan kanitfərsta:n
 ***Kannstadt** (Stadt) kanʃtat
Kanoe (= Kanu) ka'nu; †ka:no'e:
Kanon (Richtschnur usw.) ka:nən; —e —ə
Kanonade (Geschützfeuer) kano-'na:də || **Kanone** (Geschütz) ka-'no:nə || **Kanonier** kano'nir || **kanonieren** kano'nirən
Kanonik (math. Klanglehre) ka-'no:nɪk || **Kanonikat** (Domberrnstelle) ka'no'ni'ka:t || **Kanoniker** (Domherr) ka'no:nɪkər, -kʊs -ni-kʊs || **Kanonisation** (Heiligsprechung) ka'no'ni:za'tsi'o:n || **kanonisch** (d. Kanon entspr.) ka'no:nɪʃ || **kanonisieren** (heilig-sprechen) ka'no'ni:'zi:rən || **Kanonissin** (Stiftsdame) ka'no'nɪsɪn || **Kanonist** (Lehrer d. kan. Rechts) ka'no'nɪst || **Kanonizität** (Inbegriff d. kanon. Eigenschaften) ka'no'ni'tsi'te:t
 ***Kanossa** (ital. Schloß) ka'nɔsa:
känozoisch (v. e. geol. Formation) ke'no'tso:ɪʃ
 ***Kansas** (e. d. Ver. St.) kanzas
 ***Kant** (Philosoph) kant
 ***Kantabrien** (altspan. Landschaft) kan'ta:bri:ən || **kantabrisch** kan'ta:brɪʃ
Kantate (4. Sonnt. n. Ostern) kan'ta:te:
Kantate kan'ta:te
Kante kante || **Kantel** (vierkant. Lineal) kantəl || **kanten** kantən
Kanter (kurzer Galopp) kanter || **kantern** kantern
Kanthaken kantha:kən
Kantharide (span. Fliege) kanta-'ri:də || **Kantharidin** (Heilmittel) kanta'ri'di:n
Kantianer (Anhänger Kants) kan-ti'a:nər

kantig kantiç; —e -tiçə, -triçə
Kantilene (Gesangstück) kanti-
 'le:nə
Kantille (Drahtröhrchen) kan'tilə
Kantine (Flaschenkeller; Schenk-
 raum) kan'tinə
 ***kantisch** (zu **Kant**) kantiç; kan-
 t[i]sche **Philosophie** 'kant[ɪ]sə
 fi'lo'zo'fi: || **Kant-Laplacesche**
Theorie 'kant-la'pləsə te'o'ri:
Kanton (Landbezirk) kan'to:n;
 -tönchen -'tø:nçən, (schweiz.)
 -tönlī -'tø:nli:
 ***Kanton** (chin. Stadt) kantən
kantonal (zu e. **Kanton** geh.) kan-
 to'na:l || **kantonieren** (im Bezirk,
 am Ort unterbringen) kanto-
 'ni:rən || **Kantonist** (Militärpflich-
 tiger) kanto'nist || **Kantonnement**
 (Ortsunterkunft) kantənə'mä:
Kantor (Leiter d. Kirchengesangs)
 kantor; —en kan'to:rən || **Kan-
 torat** (Amt e. K.s) kanto'ra:t ||
Kantorei (Wohnung e. K.s) kan-
 to'rai
Kantschu (russ. Riemenpeitsche)
 kantʃu:
Kanu (Baumkahn; kl. Boot) ka'nu:
Kanüle (chirurg. Röhrchen) ka-
 'ny:lə
 ***Kanut** (= **Knut**) ka'nu:t
Kanzel kantsəl
Kanzlei (amtl. Schreibstube) kants-
 'lai
Kanzler (hoher Beamter) kantslər
Kanzlist (Schreiber) kants'list
Kanzone (provenz.-it. Liedform)
 kan'tso:nə
Kaolin (Porzellanerde) ka'o'li:n
Kap (Vorgebirge) kap, ka:p
Kap. = **Kapitel**
kapabel (fähig) ka'pa:bəl
Kapaun (verschnitt. Hahn) ka'paun
Kapazität (Fähigkeit; sehr be-
 gabter Mensch) ka'pa:tsi'tə:t
Kapellmeister (Leiter e. Musik-
 korps) ka'pelmaistər || **Kapelle**
 (kl. Kirche usw.) ka'pələ || **Ka-
 pellan** (= **Kaplan**) ka'pələ:n
Kaper (Blütenknospe d. Kapern-
 strauchs) ka:pər

Kaper (z. Kapern berecht. Schiff)
 ka:pər || **kapern** (feindl. Handels-
 schiffe wegnehmen) ka:pərən
 ***Kapernaum** (Stadt in Galiläa)
 ka'pərna'um
 ***Kapetinger** (frz. Herrscherhaus)
 ka:pə'tiçər
kapieren (begreifen) ka'pi:rən
Kapillar... (Haar...) ka'pɪ'lɑ:r... ||
Kapillaren (Häargefäße) ka'pɪ-
 'lɑ:rən || **Kapillarität** (Haarröhr-
 chenwirkung) kapɪ'lɑ'ri'te:t
kapital (Kopf...; Haupt..., vor-
 züglich) || **Kapital** (Stammver-
 mögen) kapɪ'ta:l; —e —ə, —ien
 —iən; -tälchen -'ts:lçən || **Kapi-
 tal...** (auch: mit Todesstrafe
 bedroht) kapɪ'ta:l... || **Kapital**
 (= **Kapitell**) kapɪ'ts:l || **Kapitale**
 (Hauptstadt) kapɪ'ta:lə || **kapita-
 lisieren** (auf Zins anlegen) ka-
 pɪ'ta:li'zi:rən || **Kapitalismus**
 (Herrschaft d. Kapitals) kapɪ'ta-
 'lɪzməs || **Kapitalist** (Kapital-
 besitzer) kapɪ'ta'list
Kapitän (Hauptmann; Schiffs-
 führer) kapɪ'ts:n || **Kapitänleut-
 nant** kapɪ'ts:n'løyntnɑnt
Kapitel (Hauptteil; Abschnitt;
 Stiftsversammlung) ka'pɪtəl ||
Kapitelfest (bibelfest) ka'pɪtəl-
 fest
Kapitell (Säulenknopf) kapɪ'tel
 ***Kapitol** (Burg der Stadt Rom)
 ka'pɪ'to:l || **kapitollnisch** kapɪ-
 to'li:nɪʃ
Kapitulant (sich zu läng. Dienst
 Verpflichtender) kapɪ'tu'lant
Kapitular (Domherr) kapɪ'tu'la:r ||
Kapitularen (karol. Gesetze)
 kapɪ'tu'larjən
Kapitulation (Vertrag wegen
 Übergabe usw.) ka'pɪ'tu'la:tʃi'o:n
 || **kapitulieren** ka'pɪ'tu'li:rən
Kaplan (Hilfsgeistlicher) ka'plɑ:n
Kapodaster (Griffbrett) kapo-
 'dɑstər
kapores (jüd.-dt.: tot, entzwei) ka-
 'po:rəs
Kapotte (Umhang) ka'pɔtə || **Kapott-
 hut** ka'pɔthu:t

***Kappadozien** (Landschaft i. Klein-Asien) kapəˈdo:tsiən || **Kappadozier** kapəˈdo:tsiər || **kappadozisch** kapəˈdo:tsɪʃ

Kappe kapə; **Käppchen** kɛpçən

***Kappel** (schweiz. Ort) kapəl

kappen kapən

Kappes (Weißkohl) kapəs

Kapphahn (Kapaun) kapha:n

Käppi (milit. Kopfbedeckung) kɛpi:

Kappus (= **Kappes**) kapʊs

Kappzaum kaptsaum

Kapriccio (Phantasiestück) kaˈpritsjo: || **Kaprice** (Laune) kaˈpri:sə

Kaprinsäure kaˈpri:nzɔyrə

Kapriole (Bocksprung) kapriˈo:lə

kaprizieren, sich (sich steifen)

kapriˈtsi:rən || **kapriziös** (lauenisch) kapriˈtsiːʃs; —e -ʃs:zə

Kapsel kapsəl; **Käpselchen** kɛpsəlçən || ...kaps[e]llig ...kaps[ə]llɪç; —e -lɪçə, -lɪjə

***Kapstadt** (südafr. Stadt) kapˌʃtat

kaptiös (verfänglich) kaptsiːʃs; —e -ʃs:zə

Kaptivation (s. d. f. W.) kaptiˈva:tsiːo:n || **kaptivieren** (für sich einnehmen) kaptiˈvi:rən || **Kaptivität** (Gefangenschaft) kaptiˈvi:tɛt

Kaptus (Fassungskraft) kapʊs

kaput[t] (entzwei, hinfällig, tot) kaˈpʊt

Kapuze (e. Kopfbedeckung) kaˈpu:tʂə || **Kapuzinade** (Kapuzinerpredigt) kapuˈtsiːna:də || **Kapuziner** (Mönchsorden) kapuˈtsi:nər

***Kap Verde** (Kap in Afrika) kapˈvɛrde: || **Kapverdische Inseln** kapˈvɛrdiʃə ˈinzəln

Kar (Kesseltal) kar

Karabiner (Kavalleriegewehr) karaˈbi:nər || **Karabinier** (schwerer Reiter) karaˈbi:nɪˈe: || **Karabiniere** (it. Landjäger) karaˈbi:nɪˈe:re.; -ri -ri:

Karaffe (geschliff. Flasche) kaˈrafə || **Karaffine** (kleine K.) karaˈfi:nə

***Karaimen** (= **Kariben**) karaˈi:bən

Karagaheenmoos (Knorpeltang) karaˈgaˈhe:nmo:s

Karambolage (Zusammenprall) karaˈramboˈla:ʒə || **karambolieren** karaˈramboˈli:rən

Karamel (Gerstenzucker) karaˈmɛl

Karat (Juwelengewicht) kaˈra:t || **karätig** kaˈrɛ:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə

Karausche (Karpfenart) kaˈrauʃə

Karavelle (Art Schiff) karaˈvɛlə

Karawane (orient. Reisegesellschaft) karaˈva:nə || **Karawan-serei** (Karawanenherberge) karaˈvanzəˈrai

Karbatsche (Riemenpeitsche) karˈba:tʃə || **karbatschen** karˈba:tʃən

Karbendistel karbɛndɪstəl

Karbid (chem. Verbindung mit Kohlenstoff) karˈbit; —e -ˈbi:də

Karbol (e. Desinfektionsmittel) karˈbo:l || **Karbolinum** (Mittel geg. Hausschwamm) karboˈli:nɛːʊm

Karbon (Steinkohlenformation) karˈbo:n

Karbonade (gebrat. Rippenstück) karboˈna:də

Karbonari (Pl.: it. Geheimbund) karboˈna:ri:

Karbonat (kohlens. Salz usw.) karboˈna:t || **karbonisieren** (m. Kohlen-säure versehen) karboˈniːzi:rən

Karbunkel (Brandschwär) karˈbʊŋkəl

***Karchemisch** (Hethiterstadt) karçəˈmi:ʃ

Kardamom (e. Gewürz) kardaˈmo:m

Kardätsche (scharfe Bürste) karˈdɛ:tʃə || **kardätschen** karˈdɛ:tʃən

Karde (Weberdistel) kardə || **kar-dieren** (m. d. K. bearbeiten) karˈdi:rən

Kardinal (hoher Geistlicher usw.) kardiˈna:l; -näle -ˈnɛ:lə || **kardinal** || **Kardinal...** (Haupt...) kardiˈna:l[...]

Kardiograph (Apparat z. Aufzeich-nen d. Herzbewegung) kardioˈgra:f || **Kardioide** (Herzlinie: e. Kurve) kardioˈi:də || **Karditis** (Herzentzündung) karˈdi:tis

Kardobenediktenkraut kardo·be·ne'diktənkrəut
Kardone (e. Gemüsepflanze) kar·do·nə
***Karelien** (Teil v. Finnland) ka·re:län
***Karez** (Entbehrung; Ruhe) ka·rents
***Karer** (kleinas. Volk) ka:rər
karessieren (lieblosen) ka're'si:rən
Karfiol (Blumenkohl) karf'i:ol
Karfreitag ka:r'fraitə:k
Karfunkel (roter Granat) kar'fʊŋkəl
karg kark; kärgen kergər; kärgste
 kerkstə || **kargen kargən; kargte**
 karktə || **kärglich kerkliç**
Kargo (Ladung, Schiffsladung) kargo:
***Kariben** (Indianervolk) ka'ri:bən
***Karibib** (Ort in S.W.-Afrika) ka'ri'bi:p
***Karien** (kleinas. Landschaft) ka:rän
kariieren (Mangel leiden) ka'ri:rən
kariert (gewürfelt) ka'ri:rt
Karies (Knochenfraß, Zahnfäule) ka:räs
Karikatur (Zerrbild) kari'ka'tu:r ||
karikieren (als K. darstellen) kari'ki:rən
***Karin** (w. VN.) ka'ri:n, ka:ri:n
kariös (angefressen) ka'ri:ös; —e -'ø:zə
***Karisches Meer** (Teil d. Nördl. Eismeer) 'ka:ri:fəs 'mer
Karkasse (Gerippe, Drahtgeflecht) kar'kasə
***Karl** (m. VN.) karl
Karlin (e. Goldmünze) kar'li:n
***Karlist** (Anhänger d. Don Carlos) kar'list
***Karlmann** (S. Karl Martells) karlman
***Karlos** (m. VN.) karləs
***Karlowitz** (ungar. Stadt) karlo·vits
***Karlsbad** (böhm. Badeort) karls·bat; —er -ba:dər
***Karlskrona** (schwed. Stadt) karls·kro:na
***Karlsruhe** (Stadt) karlsru:ə, —'ru:ə

Karlssage (Sage v. Karl d. Gr.) karlsza:gə
***Karlstadt** (Reformator) karlʃtat
***Karmel** (Geb. in Palästina) karmel || **Karmeliter** (Orden) karme'li:tər
Karmen (Gedicht) karmen; —mina
Karmesin (hochroter Farbstoff) karme'zi:n || **Karmin** (dass.) kar'mi:n || **karminrot** kar'mi:n'ro:t, kar'mi:nro:t || **Karmoisin** (= Karmesin) karmo'a'zi:n
Karn (Butterfaß) karn
***Karnak** (ägypt. Dorf) karnak
Karnation (Fleischfarbe) karna·ts'o:n
Karneol (e. Halbedelstein) karne'o:ol
***Kärner** (alte Bew. Kärntens) karnər
Karneval (Fasching) karnəval
Karnickel (Kaninchen) kar'nikəl
Karnies (Simsleiste) kar'ni:s; —e -ni:zə
***Karnische Alpen** 'karniʃə 'alpən
Karnivore (Fleischfresser) karni·'vo:rə
Karnüffel (Karte; Spiel) kar'nyfəl
***Kärnten** (öst.-ungar. Kronland) kərntən || **Kärtner** (dessen Bew.) kərtnər || **kärtisch** kərntʃ
Karo (Viereck, Kante) ka:ro:
***Karo** (Hundename) ka:ro:
***Karola** (w. VN.) ka:ro'la:, †ka·'ro:la:
Karolin (= Karlin) ka'ro'li:n
***Karolina** (nordam. Landschaft) ka'ro'li:na
***Karolina** (w. VN.) ka'ro'li:na, —ne -nə
***Karolinen** (Inseln in d. Südsee) ka'ro'li:nən
***Karolinger** (Nachk. Karls d. Gr.) ka:ro'liŋər, †ka'ro'liŋər || **karolingisch** ka:ro'liŋiʃ || **karolinisch** (auf e. Karl bez.) ka'ro'li:niʃ || **Karolus** (Karl d. Gr.) ka:ro'lʊs, †ka'ro:lʊs
Karosse (Staatswagen) ka'rəsə || **Karosserie** (Unterbau d. Automobils) karos[ə]'ri:
Karotis (Halsschlagader) ka'ro:ti:s

Karotte (Mohrrübe) ka'rotə
***Karpat[h]jen** (ung. Grenzgebirge) ka'pa:tən
Karpfen karpfən
Karpolith (verstein. Frucht) karp'o-'li:t
***Karrara** (it. Stadt) ka'ra:ra: || **karrarisch** ka'ra:riʃ
Karre karə || **Kärrchen** kərçən
Karree (Viereck; Rippenstück) ka're:
Karren karən; **Kärrchen** kərçən || **karren** karən
Karrenfeld (Trümmerfeld) karənfəlt
Karrete (schlechter Wagen) ka're:tə
Karriere (Lauf; Laufbahn) ka'ri:ərə
karriert (= kariert) ka'ri:rt
Karriol[e] (leichter Einspänner) ka'ri'ol[ə] || **karriolen** (rasch fahren) ka'ri'ol:ən
Kärrner kernər
***Karru** (südafr. Hochebene) ka'ru:
Karsamstag ka:r'zamsta:k
***Karsch** (Dichterin) karʃ, **die Karschin** karʃin
Karst (Erdhacke) karst
***Karst** (Kalkgebirge) karst || **Karstenit** (e. Mineral) karste:'ni:t
Kartätsche (Hagelgeschloß) kar-'tə:tʃə || **kartätschen** kar'tə:tʃən
Kartaune (Art Kanone) ka'taunə
***Kartause** (= Chartreuse) kar-'tauzə || **Kartäuser** (Orden) kar-'toyzər
Karte kartə; **Kärtchen** kərçən
Kartell (Vertrag; Herausforderung) kar'təl
***Kartesianus** (frz. Philosoph: Descartes) -kar'te:zi'us || **kartesisch** (Descartes betr.) kar'te:ziʃ
***Karthager** (Volk) kar'ta:gər, **-ginienser** karta'gini'enzər || **karthag[inien]sisch** karta'gini-'ənziʃ, **kar'ta:giʃ** || **Karthago** (nordaf. Stadt) kar'ta:go:
Karthamin (e. Farbstoff) karta:'mi:n
kartieren (aufzeichnen) kar'ti:rən
Kartoffel (Erdapfel) kar'tofəl
Kartograph (Kartenzeichner) kar-to'gra:f || **Kartographie** karto-'gra'fi:

Karton (steifes Papier usw.) kar'tõ: || **kartonieren** (steif heften) karto-'ni:rən || **Karton[n]age** (Papparbeit) karto-, karto'na:ʒə
Kartusche (Zierrahmen; Hülse) kar'tuʃə
Karusell (Ringelreiten) karu'səl
Karve (Feldküttmel) karvə || **Karvol** (Kümmelöl) kar'vo:l
***Karwendelgebirge** (in Tirol) kar-'vendəlgəbirgə
Karwoche ka:r'vɔxə
Karyatide (gebälktragende weibl. Figur) ka'ry'a'ti:də
Karyophyllazeen (Pflanzenfamilie) ka'ry'o'fɪla'tse:ən
Karyopse (Kornfrucht) ka'ry'opsə
Karzer (Schul- u. Univ.-Gefängnis) kartzər
Karzinom (Krebsgeschwür) kartsi-'no:m
Kasacke (Rock) ka'zakə
***Kasan** (russ. Stadt) ka'zan
***Kaschau** (ung. Stadt) kaʃau
Kaschemme (Verbrecherschenke) ka'ʃemə
***Kaschgar** (chin. Stadt) kaʃgar
kaschieren (verbergen) ka'ʃi:rən
Kaschmir (*1. ostind. Stadt; 2. e. Gewebe) kaʃmi:r
***Kaschuben** (= Kassuben) ka-'ʃu:bən
Käse ke:zə; **Käschen** ke:sçən || **Kasein** (Käsestoff) ka'ze'i:n
Kasel (Meßgewand) ka:zəl
Kasematte (Festungsgewölbe) ka-zə'matə
***Kasembe** (Negerreich) ka'zembə:
käsen ke:zən; **käste** ke:stə
Kaserne (Truppenwohnhaus) ka-'zernə || **kasernieren** (in e. K. unterbringen) ka'zər'ni:rən
käsig ke:ziç; —e -ziçə, -ziçə
Kasimir (e. Gewebe) ka:zi'mi:r
***Kasimir** (m. VN.) ka:zi'mi:r
Kasino (Gesellschaftshaus) ka-'zi:no:
Kaskade (Wasserfall) kas'ka:də
Kaskarilla (e. Arzneistoff) kaska-'ri:lja:
Kaskett (Helm; Mütze) kas'ket

***Kaspar** (m. VN.) kaspar || **Kas-perl[e]** (Hanswurst) kasperl[ə]
 ***Kaspisches Meer** 'kaspiʃəs 'me:r
Kassa (Kasse) kasa:
 ***Kassala** (Ort im Sudan) ka'sa:la:
 ***Kassandra** (griech. Seherin) ka-'sandra:
Kassation (Nichtigkeitserklärung) kasa'tsi'o:n || **kassatorisch** (Verfall . . .) kasa'to:riʃ
Fasse kasə
 ***Kassel** (Stadt) kasəl; —er, **Kaßler** kas[ə]lər || **Kasselerblau** 'kasələr-'blau
Kassrolle (Schmorpfanne) kasə-'rələ
Kassette (Kästchen; Deckenfeld) ka'setə || **kassettieren** (m. K.n versehen) kas'ti:rən
Kassia (Art Zimtbaum) kasĩa:
Kassiber (heiml. Verbrecherbrief) ka'si:bər || **kassibern** ka'si:bərn
Kassie (= **Kassia**) kasjə
Kassier (Kassenwart) ka'si:r || **kassieren** (1. Geld einziehen; 2. wichtig erklären) ka'si:rən || **Kassier[er]in** ka'si:r[ər]in
 ***Kassiopeija** (Sternbild) kasjo-'pe:a; -'paia
 ***Kassiteriden** (Zinninseln d. Alten) kasite'ri:dən
Kassonade (Rohrzucker) kaso'na:də
 ***Kassuben** (slaw. Stamm) ka'su:bən || **Kassubei** (Landstrich) kasu'bai || **kassubisch** ka'su:bɪʃ
Kastagnette (Tanzklapper) kastan-'jetə
 ***Kastalia** (Musenquelle) kas'ta:li:a || **kastalisch** kas'ta:liʃ
Kastanie kas'ta:njə || **kastanienbraun** kas'ta:njənbraun
Kaste (erblich abgeschloss. Stand) kaste
Küste (Kastanie) kestə
kastien (züchtigen) kas'taiən
 ***Kastel** (Stadt) kas'təl
Kastell (kl. Festung) kas'təl || **Kastellan** (Hausmeister) kastə'la:n
Kasten kastən; (Kästen kastən); Kästchen kestçən
Kastigation (Züchtigung) kasti-

ga'tsi'o:n || **kastigieren** kasti-'gi:rən
 ***Kastilien** (span. Landschaft) kas-'ti:li:ən || **kastil[ian]isch** kastili-'a:nɪʃ; -'ti:liʃ
 ***Kästner** (Schriftsteller) kestnər
Kastor (Biber; Biberhaar) kastor
 ***Kastor** (e. d. Dioskuren) kastor
Kastoröl (Rizinusöl) kastor'ø:l
Kastrat (Hämling) ka'stra:t || **Kastration** (Verschneiden) kastro-'tsi'o:n || **kastrieren** ka'stri:rən
 ***Kastrop** (Ort) kastrop
Kasual . . . (Gelegenheits . . .) ka-'zu'a:l . . . || **Kasualien** (gelegentl. Verrichtungen) ka'zu'a:li:ən
Kasuar (e. Laufvogel) ka'zu'a:r
Kasuist (s. d. f. W.) ka'zu'ist || **Kasuistik** (Anwendung d. Moral auf einz. prakt. Fälle) ka'zu'istɪk || **kasuistisch** (spitzfindig) ka'zu-'istɪʃ || **Kasus** (Fall) ka:zʊs
Katachrese (uneigentl. Wortgebrauch) kata'çre:zə || **katachretisch** kata'çre:tiʃ
Katafalk (Leichengerüst) kata'falk
Kataklysmata (Klistier) kata'klysmata:
Katakombe (unterird. Begräbnisstätte) kata'kombə
 ***katalanisch** (Bez. e. provenz. Dialekts) kata'la:nɪʃ
 ***Katalanische Felder** (Ebene in d. Champagne) kata'launiʃə 'felder
katalektisch (verkürzt: v. Versen) kata-'lektiʃ
Katalepsie (Starrsucht) kata'lɛp'si:
Katalexis (Versverkürzung) kata-'leksɪs
Katalog (Verzeichnis) kata'lo:k; —e -'lo:gə || **katalogisieren** kata-'lo'gi:'zi:rən
 ***Katalonien** (d. nordöstl. Spanien) kata'lo:njən
Katalpa (e. Zierbaum) ka'talpa:
Katalyse (Auflösung) kata'ly:zə
Kataplasma (Breiumschlag) kata-'plasma:
Kataplexie (Erstarrung) kata-'plek'si:
Katapult[e] (Wurfmaschine) kata-'pult[ə]

Katarakt (Wasserfall; grauer Star) kata'rakt

Katarrh (Entzündung e. Schleimhaut) ka'tar || **katarrhalisch** kata'ra:lɪʃ

Kataster (Steuer-, Flurbuch) ka'tastər || **katastrieren** (in d. K. eintragen) katas'tri:rən

Katastrophe (Wendung; Unglück) kata'stro:fə

Kate (Hütte) ka:tə

Katechese (Unterricht in Gesprächsform) kate'çe:zə || **Katechet** (so Unterrichtender) kate'çet || **Katechetik** (Lehre v. d. Katechese) kate'çet:ik

Katechin (Katechusäure) kate'çin

Katechisation (relig. Katechese) kateç'i'za'tsi'o:n || **katechisieren** kateç'i'zi:rən || **Katechismus** (katechetisch abgefaßtes Lehrbuch) kate'çismus; -men -mən

Katechu (Kaumittel usw.) kateçu:

Katechumene (katechetisch Unter richteter) kateçu'me:nə

Kategorie (allgem. Begriff) kate'go'ri: || **kategorisch** (unbedingt) kate'go:rɪʃ

Kater ka:tər

katexochen (vorzugsweise) kat'ekso'xe:n

Katgut (Darmsaite) katgət

Katharer (Sekte) ka'tarər

***Katharina** (w. VN.) ka'ta'ri:na:, -ne -nə

Katharsis (Reinigung) ka'tarzi:s

***Käthchen** (w. VN.) ke:tçən || **Kathe** (dass.) ka:tə, **Käthe** ke:tə

Kathedr (Lehrstuhl) ka'te:dər ||

Kathedrale (Hauptkirche, Dom) kate'dra:lə || **Kathedral**... (Kirchen...) kate'dra:l...

Kathete (*Anseite« im rechtwinkl. Dreieck) ka'tetə

Katheter (röhrenförm. Sonde) ka'te:tər || **katheterisieren** (e. K. einführen) kate'təri'zi:rən

***Kathinka** (w. VN.) ka'tmka:

Kathode (Stromausführer) ka'to:də

Katholik (Anh. d. kathol. Kirche) kato'li:k || **katholisch** (allgemein;

nicht-protestantisch) ka'to:lɪʃ ||

Katholizismus kato'li'tsismus

katieren (pressen) ka'ti:rən

***Katilina** (röm. Umstürzler) ka'ti'li:na: || **katilinarisch** ka'ti'li-'na:rɪʃ

Kation (e. Zerlegungsprodukt b. d. Elektrolyse) kati'on; —en kati'o:-

Kätner ke:tner [nən

***Kato** (sittenstrenger Römer) ka:to: || **katonisch** ka'to:nɪʃ

Katoptrik (Spiegelungslehre) ka'toptrik || **katoptrisch** ka'toptriʃ

***Kattegat** (Meerenge) katəgat

***Katten** (= Chatten) katən

***Kattowitz** (Stadt) kato'vits

Kattun (Baumwollstoff) ka'tu:n || **kattunen** ka'tu:nən

***Katull[us]** (röm. Dichter) ka'tul[us]

katzbalgen katsbalgen; -balgte -balktə || **Katze** katse; **Kätzchen** ketsçən

***Katzbach** (Fluß) katsbax

***Katzenelbogen** (ehem. Graf schaft) katsən'əlno:gən

kaudern (undeutl. reden) kaudərən || **Kauderwelsch** || **kauderwelsch**

kaudərvelʃ || **kauderwelschen** kaudərvelʃən

***kaudinisch** (n. d. ON. Kadium) kau'di:nɪʃ

Kaue (Schachthäuschen) kauə

kauen kauən

kauern kauərən

Kauf kauf; **Käufe** kɔyfə; **Käufchen** kɔyfçən

***Kaufbeuren** (Stadt) kauf'bøyrən **kaufen** kaufən; **Kiifer** kɔyfer ||

Kauffa[h]rteischiff kauffa'r'taiʃf

***Kauffmann** (Malerin) kaufman **käuflich** kɔyflɪç || **Kaufmann[s]**-stand kaufman[s]tant

***Kaufungen** (Ort; FN.) kaufu:gən || **Kaufungerwald** (Geb.) 'kaufuŋər-'valt

***Kaukasien** (Land) kau'ka:ziən || **Kaukasier** (Volk; Rasse) kau'ka:ziər || **kaukasisch** kau'ka:ziʃ ||

Kaukasus (Geb. zw. Europa u. Asien) kaukazus

Kaukus (pol. Versammlung) kau-
køs, (engl.): køkøs
***Kaulbach** (Malerfamilie) kaulbax
Kaul... kaul... || **Kaule** (Kugel;
Dickkopf) kaulø
Kaule (Grube) kaulø
kaum kaum
Kaunitz (*1. FN.; 2. Art Schreib-
tisch) kaunirts
Kaupe (Federbüschel) kaupø
Kauri (e. Muschel; Münze) kauri:
kausal (ursächlich) || **Kausal...**
kau'za:l... || **Kausalität** (Ur-
sächlichkeit) kauza'li'te:t || **Kaus-
satly[um]** (die Ursache ausdrück.
Verbum) kauza'ti:f, -'ti:vøm; -va
-va:
Kaustik (Ätzkunst) kaustik || **Kau-
stika** (Ätzmittel) kausti'ka: || **kaus-
tisch** (ätzend, beißend) kaustiʃ
Kaute (Grube) kautø
Kautel (Vorsichtsmaßregel) kau'te:l
Kauterien (Pl.: Ätzmittel) kau'te:-
riøn || **Kauterisation** (Ätzung) kau-
te'ri:za'tsi'o:n || **kauterisieren**
(ätzen) kaute'ri'zi:røn
Kantion (Sicherheitsleistung) kau-
tsi'o:n
Kautschuk (Federharz) kautʃøk
***Kautsch** (Theolog) kautʃ
Kauz kauts; **Käuze** køytø; **Käuz-
chen** køytøçøn || **kauzen** (hocken)
kautsøn
Kavalier (Edelmann) kava'li:r
Kavalkade (Reiteraufzug) kaval-
'ka:dø || **Kavallerie** (Reiterei) ka-
valø'ri:, (ggs.): kavaløri: || **Kaval-
lerist** (Reiter) kavale'rist
Kavatine (kl. Lied) kava'ti:nø
Kaveat (Vorbehalt) ka:ve'at || **Ka-
vent** (Bürge) ka'vent
Kaverne (Höhle) ka'vernø || **kaver-
nøs** (mit Höhlen versehen) ka-
ver'nø:s; — e -'nø:zø
Kavetschein (Bürgschein) ka:vət-
ʃain
Kavlar (gesalz. Rogen) ka:vi:a:r
kavleren (bürgen) ka'vi:røn
Kawapfeffer ka:va:pfeʃø
Kawaß, -wasse (türk. Schutzmann)
ka'vas[ø]

***Kawi** (e. malaiische Sprache) ka:vi:
***Kayser** (FN.) kaizø
Kazike (Indianerhåptling) ka-
'tsi:kø
Kebse... ke:ps... || **Kebse** ke:psø
keck kek || **kecklich** kækliç
Kedive = **Khedive**
†Keek = **Kake**
***Keetmanshoop** (Ort in D.S.W.-
Afrika) ke:tman's'ho:p
Kefir (Milchwein) kefir
Kegel (auch = unehel. Kind) ke:gøl ||
kegeln ke:gøln || **kegelschieben**
ke:gøl'si:bøn || **Kegler** ke:gler
***Kehl** (Stadt) ke:l
Kehl... ke:l... || **Kehle** ke:lø ||
kehlen ke:løn
Kehraus (Schlußtage) ke:r'aus
Kehre (Wendung) ke:rø
kehren ke:røn || **Kehricht** ke:rriçt
Kehrreim ke:rriim || **Kehrseite**
ke:rziite || **Kehrt** ke:rt || **kehrt-
|machen** ke:rt'maxøn || **Kehrum**
ke:r'øm || **Kehrwieder** ke:r'vi:dø
Keib[e] (Lump) kaup, kaibø
***Keiberpaß** (in Asien) kaibøpas
keifen kaiføn || **keifisch** kaifiʃ
***Keil** (FN.) kail
Keil kail || **keilen** kailøn
Keiler kailø
Keim kaim || **keimen** kaimøn ||
Keimling kaimliŋ
kein kain || **keinenfalls** 'kainøn'fals ||
keinerlei 'kainø'r'lai || **keinerseits**
'kainø'r'zait || **keinesfalls** 'kainø:-
'fals || **keineswegs** 'kainø's've:ks ||
keinmal kainma:l
...keit ...kait
Keitel (Schleppnetz) kaitøl
***Keith** (dt. FN.) kait
***Keith** (schott.-dt. FN.) ki:θ
***Kekule** (FN.) ke:ku'le:
Kelch kælç
***Kehlheim** (Stadt) ke:l'haim
Kelle kælø
***Keller** (FN.) kælø
Keller kælø || **Kellerei** kælø'rai ||
Kellerhals (e. Pflanze) kælørhals
 || **Kellner** kælner
Kelt (Axt) kelt
***Kelten** (Volk) keltøn

Kelter kelter || kelttern keltörn
 *Keltiberer (Volk) kelt'i'berer ||
 keltiberisch kelt'i'beris || kel-
 tisch keltis || Keltomane (f. Kelti-
 sches Begeisterter) kelt'o'ma:nə
 Kem[en]ate (Burgzimmer) ke'mə-,
 kəm'na:tə
 *Kempen (N. v. Städten) kempən
 *Kempten (Stadt) kemptən
 Kennel (Hundezwinger) kenəl
 kennen kenən; kannte kantə;
 (Konj.) konnte kentə || Kenner-
 schaft kənerʃaft || kenntlich kent-
 liç || Kenntnis kentnis; —se —ə ||
 Kenntnisnahme kentnisna:mə ||
 kennzeichnen kentsaiçnən
 Kenotaph[ium] (leerer Grabhügel)
 ke'no'ta:f[i]om; (-phien -fjən)
 *Kensington (Teil v. London) ken-
 zɪŋtən, (engl. :) kensɪŋtən
 *Kent (engl. Grafschaft) kənt
 Kentaur (= Zentaur) kən'taur
 kentern kəntərən
 *Keos (e. d. Zykladen) ke:os
 *Kephallenia (e. d. Ion. Inseln)
 ke'fa'le:nia:
 *Kepler (Astronom) keplər
 Keramik (Töpferkunst) ke'ra:mik ||
 keramisch (Töpfer ...) ke'ra:mis
 Keratin (Hornstoff) ke'ra'tin ||
 Keratitis (Hornhautentzündung)
 ke'ra'ti:tis || Keratoskop (Apparat
 z. Prüf. d. Hornhaut) ke'ra'tə-
 'sko:p
 Kerb ... kerp ... || Kerbe kerbə
 Kerbel kerbəl
 kerben kerbən; kerbte kerpte
 *Kerberos (= Zerberus) kerberos
 Kerf (Insekt) kerf
 *Kerguelenland (im Ind. Ozean)
 ker'ge:lənlant
 Kerker kerkər
 Kerl kerl
 Kermes (Scharlachschildlaus) ker-
 mes, -məs
 Kern kern || kernen (auch = buttern)
 kernən
 Kerner (Beinhaus) kəner
 *Kerner (Dichter) kəner
 kerndeutsch 'kərn'doytʃ || kern-
 gesund 'kərnɡə'zunt || kernhaft

kernhaft || kernig kərnɪç; —ə
 -nɪçə, -nɪjə || Kernling kernlɪŋ
 Keroplastik (Wachsbildnerie) ke-
 ro'plastik
 Kersey (e. Zeug) kə:zi:
 Kerze kərtsə || kerzengerade 'ker-
 tsəŋɡə'ra:də
 Kescher (Fangnetz) keʃər
 Kessel kesəl || Kesler keslər
 Keste (Kastanie) kəstə
 *Kestner (FN.) kestnər
 Keton (e. organ. Verbindung) ke-
 'to:n
 *Ketschwayo (Kg. d. Zulus) kətʃ-
 vaio:
 Kette (auch = Schar) kətə; Kett-
 chen kətçən
 *Ketteler (Bischof) ketələr
 *Kettwig (Stadt) kətviç; —er-viçər,
 -jər
 Ketzer ketsər || Ketzerie ketsə'rai ||
 ketzerisch ketsəris
 keuchen kəyçən || Keuchhusten
 kəyçhu:stən
 *Keudell (Diplomat) kəydəl
 Keule kəylə; Keulchen kəylçən
 Keuper (e. Gesteinsschicht) kəyper
 keusch kəyʃ || Keuschlamm (e.
 Baum) kəyʃlam
 *Kevelar (Ort) ke:vəla:r
 *Keyserling (FN.) kaiserlɪŋ
 kg = Kilogramm
 Kgl. = Königlich
 k. H. = kurzerhand
 Khaki (erdfarb. Drilch) ka:ki:
 Khan (türan. Herrschertitel) ka:n ||
 Khanat (Fürstentum) ka'na:t
 *Khartum (afrik. Stadt) kartu:m,
 -təm
 Khedive (Titel d. äg. Vizekönigs)
 ke'di:və
 *Khiwa (mittelasiat. Stadt) ki:va:
 *Khorsabad (babyl. Ort) korza-
 'ba:t
 *Kiautschau (chin. Stadt) kjau'tʃau,
 -tschou -'tʃu:, 'tʃau || kiautschau-
 isch kjau'tʃauʃ
 Kibitka (Nomadenzelt usw.) ki-
 'bitka:, -ke -kə
 Kichererbse kiçər'ərpə
 kichern kiçərən

***Kickelhahn** (Berg) kíkəlhɑ:n
Kicks (Fehlstoß) kíkʰs || **kicksen** kíkʰsən
Kickxia (e. Tropenbaum) kíkʰsía:
Kidleder (Ziegenleder) kítledə:
***Kidron** (Bach bei Jerusalem) kí-drən
Kiebitz kí:brʰts || **kiebitzen** kí:brʰtsən
Kiefer (Kinnlade) kí:fər
Kiefer (Föhre) kí:fər || **kiefeln** (Adj.): kí:fərn
Kieke (Kohlenbecken) kí:kə
Kiekindiewelt kí:k'índi'velt
***Kiel** (Stadt) kí:l
Kiel (Feder) kí:l
Kiel (Schiffsbalken) kí:l || **kielen** kí:lən || **kielholen** kí:lho:lən
Kieme kí:mə || **Kiemenatmer** kí-mən'a:tmər
Kien kí:n || **kienig** kí:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə
Kiepe (Tragkorb) kí:pə
Kies kí:s; —e kí:zə || **Kiesel** kí:zəl || **kiesen** kí:zən; **kieste** kí:stə
kiesen (wählen) kí:zən; **kiest** kí:st; **kor** kɔ:r; **köre** kɔ:rə; **gekoren** gəkɔ:rən; **kies[e]!** kí:s, kí:zə
kiesig kí:zɪç; —e -zɪçə, -jə
***Kiew** (russ. Stadt) kí:ɛf
Kieze (Korb) kí:tʂə
kikeriki! || **Kikeriki** kí:kəri'ki:
***Kilian** (Heiliger; m. VN.) kí:lía:n
***Kilimandscharo** (Berg in D.O.-Afrika) kí'lí'man'tʃɑ:ro:
Kiln (Schachtröstofen) kíln, (engl.): kíl
Kilo (1000 Gramm) kí:lo: || **Kilogramm** (dass.) kí'lo'gram, †kí:lo'gram || **Kilograph** (e. Viel-fältigungsapparat) kí'lo'grɑ:f || **Kiloliter** (1000 Liter) kí'lo'li:tər || **Kilometer** (1000 Meter) kí'lo-'me:tər || **Kiloster** (1000 Kubikmeter) kí'lo'ʃtər || **Kilowatt** (1000 Watt) kí'lo'vat
Kilt (schott. Unterrock) kílt
Kiltgang (Abendbesuch) kíltgɑŋ
***Kilung** (Stadt auf Formosa) kí:lʊŋ
***Kimberley** (Stadt im Kapland) kímbərle:, (engl.): -lɪ
Kimm ... (Kerb ...) kí:m ... ||

Kimm[e] (Horizont) kí:mə || **Kimme** (Einschnitt, Kerbe) kí:mə
***Kimmerier** (sagenh. im Dunkel wohn. Volk) kí'me:riər || **kimmerisch** kí'me:riʃ
Kimmung kí:mʊŋ
Kimono (jap. Kleid) kí:mɔ'no:
Kinäde (Päderast) kí'nə:də
Kind kínt; **Kinder** kíndər; **an Kindes Statt** an 'kíndəs ʃtat;
Kindchen kíntʃən, **Kindel** kíndəl, **Kindlein** kíntlain || **Kindbeterin** kíntbətərín || **Kinderei** kíndə'rai || **kinderleicht** 'kíndər'laiçt || **kin-derlieb** kíndərli:p || **von Kindesbeinen an** fɔn 'kíndəs'bainən an || **Kindheit** kínthait || **kindisch** kíndɪʃ || **kindlich** kíntliç || **Kind-schaft** kíntʃaft || **Kindskopf** kínts-kɔp
Kinematik (Bewegungslehre) kí-ne'ma:tík || **kinematisch** kí-ne-'ma:tɪʃ || **Kinematograph** (Apparat z. Vorführung belebter Bilder) kí-ne'ma'to'grɑ:f || **Kinetik** (Lehre v. d. Bewegungskräften) kí'ne:tík || **kinetisch** kí'ne:tɪʃ || **Kinetoskop** (Apparat f. lebende Bilder) kí'ne-t'ɕsko:p
***Kinkel** (Dichter) kíŋkəl
Kinkerlitzchen kíŋkərli:tʃən
Kinn kí:m || **Kinnlade** kímlɑ:də
Kino (1. e. Droge; 2. Lichtspiel-theater) kí:no:
***Kinsky** (FN.) kínski:
***Kinzig** (N. v. Flüssen) kíntsɪç
Kiosk (Gartenzelt usw.) kí'ɔsk
***Kioto** (jap. Stadt) kí'o:to:
***Kipf** (e. Gebäck) kípf || **Kipfel** (dass.) kípfəl
Kippe kí:pə || **kippen** kí:pən || **Kippregel** (Art Lineal) kípre:gəl
Kips (getrock. Haut) kíps
Kirch ... kířç ...
***Kirchbach** (FN.) kířçbɑx
***Kirchberg** (Stadt) kířçbərç; —er -bərçər
Kirche kířçə; **Kirchlein** kířçlain || **Kirchenvorstand** (oft:) 'kířçən-'fo:rʃtant
***Kircher** (Gelehrter) kířçər

***Kirchheim** (Stadt) kirçhaim
 ***Kirchheimbolanden** (Stadt) 'kirçhaim'bo:landən
 ***Kirchhoff** (FN.) kirçhəf
kirchlich kirçliç || **Kirchner** kirçnər || **Kirchspiel** kirçspi:l || **Kirchweih[e]** kirçvai[ə]
 ***Kirgisen** (türk.-tatar. Volk) kir'gi:zən
 ***Kirke** (= Circe) kırke:
Kirmes kirməs, **Kirmeß**, **Kirmesse** kirməs[ə], **Kirmse** kirmzə
 ***Kirn** (Stadt) kırn
kirre kırə || **kirren** kırən
Kirsch (Kirschengeist) kırş || **Kirsch ...** kırş... || **kirschbaumen** kırşbaumən || **Kirsche** kırşə || **kirschen** (Adj. :) kırşən || **kirschrot** 'kırş'ro:t, kırşro:t
Kismet (Schicksal) kismet
Kissen kışən; **Kißchen** kışçən
 ***Kissingen** kışınən; -ger -nər
Kiste kıştə; **Kistchen** kıştçən
 ***Kiswaheli** (Sprache d. Suaheli) ki'zu'a'he:li:
Kithara (e. Saiteninstrument) ki'ta:ra: || **Kitharist** (K.spieler) ki'ta'rıst || **Kitharöde** (Sänger zur K.) ki'ta'rø:də
 ***Kithäron** (griech. Gebirge) ki'te:rən
Kitt kıt
Kittel kıtəl
kitten kıtən
Kittfuchs kıtföks
Kitz kıts || **Kitze** kıtsə
Kitzel kıtsəl || **kitz[e]lig** kıts[ə]lıç; -e -lıgə, -lıjə || **kitzeln** kıtsələn || **Kitzler** kıtslər
Kiwi (Schnepfenstrauß) ki:vi:
 ***Kiwusee** (in Afrika) ki:vuzə:
k. J. = **künftigen (kommenden) Jahres**
Kjökkenmøddinger (Küchenreste aus d. Steinzeit) kjøkənmødınjər
k. k. = **kaiserlich-königlich**
Kl. = **Klasse**
kl = **Kiloliter**
klabastern (poltern) kla'bastərən
Klabautermann (Schiffskobold) kla'bautərman

Kladde (Schmutzbuch) kladə
kladderadatsch! || **Kladderadatsch** (1. Krach; *2. e. Witzblatt) kladəra'datʃ
 ***Kladno** (böhm. Stadt) kladno:
klaff! || **Klaff** klaf || **klaffen** klafən || **kläffen** kləfən
Klafter klafətər || **klaftern** klafətərən || **klaftertief** 'klafətər'ti:f, klafətərti:f
klagbar kla:kba:r || **Klag ...** kla:k... || **Klage** kla:gə || **Klage ...** kla:gə... || **klagen** kla:gən; **klagte** kla:ktə
 ***Klagenfurt** (kärnt. Stadt) kla:gən-fört
Kläger klə:gər || **Klägerhebung** kla:k'ərhe:bun || **klägerisch** klə:gərıʃ || **klägerischerseits** klə:gərıʃərzəits || **kläglich** klə:klıç || **klaglos** kla:klo:s; -e -lo:zə
klamm (eng) || **Klamm** (Schlucht) klam || **Klammer** klamər || **klammern** klamərən
Klamotte (Bruchziegel) kla'motə
Klampe klampe
 ***Klampenborg** (dän. Seebad) klampənbork; -er -børğər
Klang klaŋ; **Klänge** kləŋə
klapp! || **Klapp** klap || **Klappe** klapə || **klappen** klapən || **Klapper** klapər || **klapperdürr** 'klapər'dyr || **klapp[e]rig** klap[ə]rıç; -e -rıgə, -rıjə || **klappern** klapərən || ... **klappig** ... klapıç; -e -pıgə, -pıjə || **klappklapp!** 'klap'klap || **klaps!** || **Klaps** klaps; (**Kläpse** kləpsə); **Kläpschen** kləpsçən || **klapsen** klapsən
klar klar || **klar** ... klar | ... klar | ... || **Klär ...** klə:r...
 ***Klara** (w. VN.) kla:ra:; **Kläre** klə:rə; **Klärchen** klə:rçən
klaren (seem.) klə:rən || **klären** klə:rən || **klarieren** (klären, bereinigen) klə'rırən
Klarinette (e. Blasinstrument) klə'ri'nətə || **Klarinetist** (K.spieler) klə'ri'nə'tıst
 ***Klarissa** (w. VN.) klə'rısa: || **Klarissenorden** klə'rısən'ordən || **Klarissinnen** (dass.) klə'rısınən
klärlich klə:rlıç
Klasse (Abteilung) kləsə || **Klassen-**

erste 'klasən'vɛ:rstə || **Klassifikation** (Einteilung) klasifi'ka:ts'ɔ:n || **klassifizieren** klasifi'tsi:rən || ... **klassig** ... klasiq; —e -sigə, -sijə || **Klassiker** (erstklassiger Schriftsteller) klasikər || **klassisch** (mustergültig; antik) klasif || **klassizistisch** (s. d. f. W.) klasi'tsistif || **Klassizismus** (an die Antike sich anlehrender Stil) klasi'tsisməs || **Klassizität** (Muster-gültigkeit) klasi'tsi'tɛ:t
klatisch (Trümmer ...) klasif
Klater (Schmutz) kla:tər || **klat[e]rig** kla:t[ə]riq; —e -rigə, -rijə
klatsch! || **Klatsch** klasf || **Klatsche** klasfə || **klatschen** klasfən || **Klatschhaftigkeit** klasfhaftiq-kait || **klatschig** klasfir; —e -firə, -sijə || **klatschnaß** 'klatf'nas
Klaubarbeit klaup'arbit || **klauben** klaubən; **klaubte** klauptə || **Klauberei** klaub'rai
Klaue klaue
***Klaus** (m. VN.) klaus; —e klauzə; **Kläuschen** kløysçən
Klause (Zelle; Engpaß) klauzə || **Klausel** (Vorbehalt) klauzəl
***Klausenburg** (St. in Siebenbürgen) klauzənbürk; —er -bürgər
Klausner (Einsiedler) klausnər
***Klaust[h]al** (Stadt) klausta:l
Klausur (Absperrung) klau'zu:r
Klavatur (Tastenwerk d. Klaviers) kla'via'tur || **Klavichord** (einfachstes Klavier) kla'vi'kord; —e -'kordə || **Klavier** (Saiteninstrument m. Tasten) kla'vir || **Klavizimbel** (ältere Art Klavier) klavi'tsimbəl
Kleb... kle:p... || **Klebegesetz** kle:bəgəzɛts || **kleben** kle:bən; **klebte** kle:ptə || **Kleber** kle:bər
***Kleber** (frz. General) kle:bər
kleb[e]rig kle:b[ə]riq; —e -rigə, -rijə
klecken kləkən
Klecks klɛks || **klecksen** klɛksən || **klecksig** klɛksiq; —e -sigə, -sijə
Klee kle:
Klei klai

kleiben klaibən; **kleibte** klaiptə || **Kleiber** (Tüncher; Klettermeise) klaibər
Kleid klait; —er klaidər || **kleiden** klaidən || **kleidsam** klaitza:m || **Kleidung** klaidəŋ
Kleie klaie
klein || **Klein** klain
***Klein** (FN.) klain
***Kleinasien** (Land) klain'vazien
Kleinkinderbewahranstalt klain-'kinderbə'va:r'anstalt || **Kleinkinderschule** klain'kinderʃu:lə
kleiner[e]nteils 'klainər[ə]n'tails || **kleinigkeit** klainiqkait || **kleinlaut** klainlaut || **kleinlich** klainliq || **Kleinod** klaino:t; —e -no:də, —ien -no:dien || **Klein-Oktav** 'klain-'ɔk'taf
***Klein-Paris** (Leipzig) 'klain-pa'ris
***Kleinnussen** (Volksstamm) klain-rusən
Kleinstaaterei 'klainsta:tə'rai
kleinwinzig 'klain'vintsiq
***Kleist** (NF.) klaist
Kleister klaistər || **kleist[e]rig** klaist[ə]riq; —e -rigə, -rijə || **kleistern** klaistərən
***Kleisthenes** (= Klisthenes) klai-stə'nɛs
Klematis (Waldrebe) kle:'ma:tis, 'kle:'ma:tis
***Klemens** (m. VN.) kle:məns || **Klementine** (w. VN.) kle'men'ti:no
Klemme klɛmə || **klemmen** klɛmən || **Klemmer** klɛmər
klempern klɛmpərən || **Klempner** klɛmpnər
Kleng-, Klenkanstalt (Samendarre) klɛŋ-, klɛŋk'anstalt
***Klenze** (Baumeister) klɛntzə
***Kleobulus** (griech. Tyrann) klɛ'o-'bu:lus
***Kleomenes** (Kg. v. Sparta) kle-'o:mə'nɛs
***Kleon** (athen. Demagog) kle:ən
***Kleopatra** (ägypt. Königin) kle-'o:pa'tra:
Klephthe (griech. Räuber) klɛftə
Klepper klɛpər
Klepsydra (Wasseruhr) klɛpsy'dra:

Kleptomanie (Stehlsucht) klepto-
ma'ni:

klerikal (auf d. Klerus bez.) kle'ri-
'ka:l || **Klerikalismus** (klerikale
Richtung) kle'ri'ka'lısmüs ||
Kleriker (Geistlicher) kle:rıker ||
Klerisei (Klerus) kle'ri'zai ||
Klerus (kathol. Geistlichkeit)
kle:rüs

Klette kletə

***Klettenberg** (FN.) kletənberk

klettenweise kletənvaize

klettern kletər

***Klettgau** (Landschaft) kletgau

***Kleve** (Stadt) kle:və; —r —r

Klicker (Schnellkugel) klikər

klieben kli:bən; **klob** klop; **kloben**
klo:bən; **klöbe** klø:bə; **kliebte**
kli:ptə; **klieb[e]!** kli:p, kli:bə

Klient (Schützling; Kunde) kli'ent ||

Klientel (Schutzverhältnis usw.)
kli'ən'tel

kliff! klıf || **kliffklaff!** 'klıf'klaf

Klima (Witterungsverhältnisse)
kli:ma; -mate -matə

klimakterisch (Stufen . . ., Wech-
sel . . .) kli:mak'te:rıf

klimatisch (auf d. Klima bez.)

kli'ma:tıf || **Klimatologie** (Lehre
vom Klima) kli'ma'to'lo'gi: ||

Klimatotherapie (Lehre v. d.
Einwirkung d. Klimas auf Krank-
heiten) kli'ma'to'te'ra'pi:

Klimax (Steigerung) kli:maks

Klimbim (nichtiger Lärm) klim'bm

Klimme (e. Pflanze) klimə || **klim-**
men klimən; **klomm** kləm;
klömme kləmə

klimperklein 'klmpər'klain || **klim-**
pern klmpər

kling! klıŋ

Klinge klıŋə

Klingel klıŋəl || **klingeln** klıŋəlŋ ||
klingen klıŋən; **klang** klaŋ;
klänge kləŋə; **geklungen** gə-
klūŋən; **kling[e]!** klıŋ[ə]

***Klingenthal** (Stadt) klıŋənta:l

***Klinger** (1. Dichter; 2. Maler u.
Bildhauer) klıŋər

klingsklang! 'klıŋ'klaŋ || **Klingsklang**
klıŋklaŋ || **klingsling!** klıŋ'lıŋ

***Klingsor** (Zauberer) klıŋzo:r

Klinik (med. Unterricht am Kran-
kenbett; Krankenhaus) klinik ||

Kliniker (Lehrer oder Schüler
der Klinik) kli:nıker || **Klinikum**
(Klinik) kli:nı'kum || **klinisch** (auf
d. Klinik bez.) klinıf

Klinke klıŋkə || **klinken** klıŋkən

Klinker (verglaster Ziegel) klıŋkər

Klinometer (bergm. Werkzeug)
kli'no'me:tər

Klinse (Ritze) klinzə

***Klio** (Muse d. Geschichte) kli:o:

klipp (und klar) klıp

klipp! klıp || **Klipp . . .** (klappernd,
gering) klıp . . .

Klipp . . . (= Klippen . . .) klıp . . . ||
Klippe klıpə

Klipper (Schnellsegler) klıpər

klippig klıpıç; —e -pıçə, -pıçə

klippklapp! 'klıp'klap

klirren klırən

Klischee (Abguß f. d. Druck) klı'ʃe: ||
klischieren klı'ʃi:rən

***Klisthenes** (griech. Tyrann) klı-
ste'nəs

Klistier (Einspritzung) klı'stır

Klitoris (Kitzler) kli'to'ris

klitsch! kłıtʃ

Klitsche (kl. Landgut) kłıtʃə

klitschklatsch! 'kłıtʃ'klatʃ

klittern klıtər

Kloake (Abzugskanal) klo'a:kə

Kloben klo:bən; **Klobchen** klø:pçən
|| **klobig** klo:brıç; —e -brıçə, -brıçə

***Klodwig** (fränk. König; m. VN.)
klo:tvıç; —e -vıçə, -vıçə

klonisch (krampfhaft) klo:nıf

Klöpfel kløpfəl || **klopfen** kløpfən ||
Klopfer kløpər

Klöppel kløpəl || **klöppeln** kløpəlŋ
Klops kløps

***Klopstock** (Dichter) kløpʃtøk ||
Klopstock[i]sch kløpʃtøk[rıʃ]

Klosett (Kabinett; Abort) klo'zet

Kloß klo:s; **Klöße** klø:sə; **Klöß-**
chen klø:sçən

Kloster klo:stər; **Klösterchen** klø:-
stərçən || **klösterlich** klø:stərlıç

***Klosterneuburg** (österreich. Stadt)
klo:stər'noybərık; —er -būrçər

***Klothilde** (w. VN.) klo'trldə
 ***Klotho** (e. Schicksalsgöttin) klo:to:
Klotz klots; **Klötze** klötse; **Klötzchen** klötʃən || **klotzig** klötʃɪç;
 —e -tsɪgə, -tsɪjə
Klub (geschloss. Verein) klɒp ||
Klub[b]ist (Mitgl. e. K.s) klɒ'bɪst
Kluft klɒft; **Klüfte** klɒftə || **kluftig**
 klɒftɪç || **klüftig** klɒftɪç; —e
 -tɪgə, -tɪjə
klug kluk; —e klugə; **klüger**
 kly:gər; **klügste** kly:kstə || **klügeln**
 kly:gəln || **klüglich** kly:klɪç
Klump . . ., **klump . . .** klɒmp . . . ||
Klumpen klɒmpən; **Klümppchen**
 klɒmpʃən || **Klumpen** klɒmpən ||
klumpig klɒmpɪç; —e -pɪgə, -pɪjə
Klüngel (Parteiwirtschaft) klɒŋəl ||
Klüngelei klɒŋə'lai
 ***Kluniazenser** (e. Mönchsorden)
 klun'ia'tsenzər
klunker (Troddel) klɒŋkər
klunse (= **Klinse**) klɒnzə
Kluppe (Klemmzange usw.) klɒpə
Klüse (Öffnung f. d. Ankertau)
 kly:zə
Klüver (e. Segel) kly:vər
Klyisma (Klistier) kly:smə: || **Klyso-**
pompe (Klistierspritze) kly'zo'-
 'pompə || **Klystier** (= **Klistier**)
 kly'stɪr
 ***Klytämnestra** (Gem. Agamem-
 nōs) kly:tə:m'nəstrə:
 ***Klytia** (Gel. Apollōs) kly:tɪə:
k. M. = **künftigen** (kommenden)
Monats.
km = **Kilometer**
knabbern knabərən
Knabe kna:bə; **Knäbchen** knə:pʃən,
Knäblein knə:pləɪn || **knabenhaft**
 kna:bənhaft
knack! || **Knack** knak || **knacken**
 knakən || **knacks!** || **Knacks** knaks
Knagge (Knorren usw.) knagə
Knall knal || **Knalle** knalə || **knallen**
 knalən || **knallrot** 'knal'ro:t
knapp knap
 ***Knapp** (FN.) knap
Knappe knapə
knappen knapən
knappern knapərən

Knappsack knapzak
Knappschaft knapʃaft
knaps! knaps || **knapsen** knapsən
Knarre knarə || **knarren** knarən
Knäs (= **Knes**) knə:s; —e knə:zə
Knaster (Varinastabak) knastər
Knaster (Griesgram) knastər ||
Knasterbart (dass.) knastərbart ||
Knasterer knastərər
knattern knatərən
Knäuel knəyəl; **Knäu[el]chen**
 knəy[ə]lʃən
Knauer (hartes Gestein) knauər ||
knauerig knauərɪç; —e -rɪgə, -rɪjə
Knäuf knauf; **Knäufel** knəyfə;
Knäufchen knəyfʃən
Knaulgras knaulgras
Knaupe (Knoten) knaupə
knäupeln (bearbeiten) knaupələn
 ***Knäus** (Maler) knaus
Knäuser knauzər || **knäuserig**
 knauzərɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||
knäusern knauzərən
knäutschen knautʃən
 ***Knäbel** (Freund Goethes) knə:bəl
Knäbel knə:bəl || **knäbeln** knə:bələn
Knächt knəçt || **knächtchen** knəçtʃən ||
knächtlich knəçtɪʃ || **Knächt[s]-**
sinn knəçt[s]ɪn
Knäif (Messer) knaɪf
knäifen knaɪfən; **knäiff** knɪf; **ge-**
knäiffen gək'nɪfən || **Knäifer** knaɪfər
Knäipe (1. Zange; 2. Schenke)
 knaɪpə || **knäipen** (1. zwicken;
 2. zechen) knaɪpən; (1.) **knäipp**
 knɪp
 ***Knäipp** (Heilkünstler) knaɪp
Kneller (schlechter Tabak) knələr
 ***Kneller** (Maler) knələr
Knes (russ. Fürst) knə:s; —e knə:zə
knēten knə:tən
 ***Knesebeck** (Feldmarschall) knə:zə-
 bək
knick! || **Knick** knɪk || **Knickebein**
 knɪkəbəɪn || **knicken** knɪkən ||
Knicker knɪkər
Knickerbocker (1. Spottname der
 Neuyorker; 2. e. Zeug) nɪkər-
 bəkər
knick[e]rig knɪk[ə]rɪç; —e -rɪgə,
 -rɪjə || **knickern** knɪkərən

knick! || **Knick** knɪk || **Knicks**
knɪks || **knicksen** knɪksən
***Knidus** (Stadt in Kl.-Asien) kni:dʊs
Knie kni:; —[e] kni: [ə] || **knie** [e]n
kni: [ə]n || **kniefällig** kni:fe:lɪç ||
knielings kni:lɪŋs || **Knieriem** [en]
kni:ri:m [ən] || **knietief** 'kni:'ti:f,
kni:ti:f
Kniest (kiesiger Schiefer) kni:st
knietschen kni:tsʰən
Kniff knɪf || **Kniffelei** knɪfə'lai ||
kniff [e]llɪç knɪf [ə]lɪç; —e -lɪçə,
-lɪjə || **kniff**lɪç knɪfɪç; —e -fɪçə, -fɪjə
***Knigge** (Schriftsteller) knɪgə
knipp! || **Knipp** knɪp || **knippen** knɪpən
***Knipperdolling** (Wiedertäufer)
knɪpər'dɔlɪŋ
knips! || **Knips** knɪps || **knipsen**
knɪpsən
Knirps knɪrps
knirren knɪrən || **knirschen** knɪrʃən
knistern knɪstərən
Knittelvers (= **Knüttelvers**) knɪ-
tɛlfərs
Knittergold knɪtɛrgɔlt || **knitt** [e]rɪç
knɪt [ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **knittern**
knɪtərən
Knjas (= **Knes**) knja:s; —e knja:zə
Knobel (Knöchel) kno:bəl || **knobeln**
kno:bələn
***Knobelsdorff** (Architekt) kno:bəls-
dɔrf
Knoblauch kno:plaux
Knöchel knœçəl || **knöcheln** knœçələn
|| **Knochen** knœxən; **Knöchelchen**
knœçəlçən, **Knöchlein** knœçəlɪn ||
knöcheric knœçərɪç; —e -rɪçə,
-rɪjə || **knöchern** knœçərən || **knöchig**
knœxɪç; —e -xɪçə, -xɪjə
Knocke (Bund Flachs) knœkə
Knödel (Kloß) knœ:dəl
Knolle knœlə || **Knollen** knœlən;
Knöllchen knœləçən || **knollig**
knœləç; —e -lɪçə, -lɪjə
Knopf knœpf; **Knöpfe** knœpfə;
Knöpfchen knœpfçən || **knöpfen**
knœpfən
Knorpel knœrpəl || **knorp** [e]llɪç
knœrp [ə]llɪç; —e -lɪçə, -lɪjə
Knorren knœrən || **knorrig** knœrɪç;
—e -rɪçə, -rɪjə

Knorz knɔrts || **knorzig** knɔrtsɪç;
—e -tsɪçə, -tsɪjə
Knospe knœspə; **Knöspchen** knœsp-
çən || **knospen** knœspən || **knospig**
knœspɪç; —e -pɪçə, -pɪjə
Knote (plumper Kerl) kno:tə
Knoten kno:tən; **Knötchen** knø:t-
çən || **Knöterich** (e. Pflanze)
knø:tərɪç || **knötig** kno:tɪç; —e
-tɪçə, -tɪjə
Knotte (Samenknopf) knotə
Knubbe [n] knøbə [n]
Knuff knœf; **Knüffe** knœfə || **knuffen**
knœfən
knüll (betrunken) knœl
knüllen knœlən
knüpfen knœpfən
Knüppel knœpəl
knupp [e]rɪç knœp [ə]rɪç; —e -rɪçə,
-rɪjə || **knupp**ərən knœpərən
knurren knœrən || **Knurrhahn** (ein
Fisch) knœrha:n || **knurrig** knœrɪç;
—e -rɪçə, -rɪjə
knusp [e]rɪç knœsp [ə]rɪç; —e -rɪçə,
-rɪjə || **knuspern** knœspərən
Knust (Auswuchs) knu:st; **Knüste**
kny:stə
***Knut** (Dänenkönig) knu:t
Knute knu:tə
knutschen (drücken) knu:tsʰən
Knüttel knytəl
Knüttelvers knytɛlfərs
Ko. (& **Ko.** = und **Kompanie**)
kɔmpa'ni:, (kaufm.): 'ko:
Koadjutor (Helfer) ko'at-, ko'at-
'ju:tər; —en -ju'to:rən
koagulier (gerinnen) ko'a'gu-
'li:rən
koalieren (verbünden) ko'a'li:rən ||
Koalition (Bündnis) ko'a'li:tsɪ'o:n
koätan (gleichalterig) ko'e'ta:n
koax! ko'aks || **koaxen** ko'aksən
Kobalt (e. Metall) ko:balt
***Kobell** (FN.) ko:bəl
Koben (Hütte, Stall) ko:bən
Kober (Korb) ko:bər; **Küberchen**
kø:bərçən
***Koblentz** (Stadt) ko:blents
Kobold (Hausgeist) ko:bolt; —e
bɔldə
Kobolz (Purzelbaum) ko'bolts

Kobra (Brillenschlange) ko:bra:
 ***Koburg** (Stadt u. Dynastie) ko:burk; —er -bʉrgʉr || **koburgisch** ko:bʉrgiʃ
 ***Koch** (FN.) kox
Koch kox; **Köche** kexə || **kochen** koxən
 ***Kocher** (Fluß) koxər
Köcher kexər
Köchin kexin
 ***Kochinchina** (Land in Hinterindien) koxin'çi:na:
Kocke (Hansaschiff) kəkə
Kockelskörner kəkəlskørnər
Koda (Schlußsatz) ko:da:
Kodak (e. phot. Apparat) ko:dak
Kodein (e. Alkaloid) ko'de'i:n
Köder kø:dər || **ködern** kø:dərən
Kodex (Handschrift; Gesetzbuch) ko:deks; **Kodizes** ko:di'tsɛs || **Kodifikation** (Aufnahme in e. K.) ko'di'fi'ka'tsi'o:n || **kodifizieren** ko'di'fi'tsi:rən || **Kodizill** (Zusatz zu e. Testament) ko'di'tsil
 ***Kodrus** (Kg. v. Athen) ko:drʉs
Koeffizient (Zahlfaktor) ko'ɛ-, ko'ɛ:fi'tsi'ɛnt
koerzibel (verdichtbar) ko'ər'tsi:bəl || **Koerzitiv**... (Widerstands... , Zwangs...) ko'ər'tsi'ti:f...
 ***Koesfeld** (Stadt) ko:sfɛlt; —er -feldər
Koexistenz (gleichzeit. Bestehen) ko'ɛksis'tɛnts || **koexistieren** ko'ɛksis'ti:rən
Kofen (= **Koben**) ko:fən
Kofent (Dünnbier) ko:fɛnt
Koffein (= **Kaffein**) ko'fe'i:n
Koffer kɔfər; **Köfflerchen** kɔfərçən
Kog (Deichland) ko:k; **Küge** kɔ:gə
Kogel (Kapuze; Kuppe) ko:gəl
Kogge (= **Kocke**) kɔgə
Kognak (Franzbranntwein; n. e. ON.) kɔnjak
Kognat (Verwandter von weibl. Seite) kɔg'nat
Kognition (Erkenntnis) kɔgni'tsi'o:n || **kognoszieren** (erkennen) kɔgnɔ'sti:rən
Kohabitation (Zusammenwohnen) ko'ha'bi'ta'tsi'o:n

Kohärenz (Zusammenhang) ko'hɛ'rɛnts || **Kohärer** (telegr. Empfänger) ko'hɛ:rər || **kohärieren** (zusammenhängen) ko'hɛ'ri:rən || **Kohäsion** (zusammenhaften) ko'hɛ'zi'o:n || **kohäsiv** (zusammenhaltend) ko'hɛ'zi:f; —e -'zi:və
 ***Koheleth** (d. Buch = Pred. Salomo) ko'hɛ:lɛt
kohibieren (zurückhalten) ko'hi'bi:rən
 ***Kohlinur** (e. Diamant) ko'hi'nur
Kohl (Gemüsepflanze) ko:l
Kohl (dummes Geschwätz) ko:l
Kohl... ko:l... || **Kohle** ko:lə || **kohlen** ko:lən || **Köhler** kɔ:lər || **kohlrabenschwarz** 'ko:l'ra:bən'sʃvarts
Kohlrabi (Oberrübe) ko:l'ra:bi
 ***Kohlrausch** (FN.) ko:l'raʉʃ
kohl-schwarz 'ko:l'sʃvarts
 ***Kohn** (FN.) ko:n
Kohorte (röm. Truppenteil) ko'hɔrtə
koinzident (zusammentreffend) ko'ɪntsi'dɛnt || **Koinzidenz** (Zusammentreffen) ko'ɪntsi'dɛnts || **koinzidieren** ko'ɪntsi'di:rən
Koitus (Beischlaf) ko:itʉs
Koje (Schlafstelle a. Schiffen) ko:jə
Kok (= **Koks**) ko:k
Koka (e. Pflanze) ko:ka: || **Kokain** (e. Alkaloid) ko'ka'i:n
Kokarde (Hutabzeichen) ko'kardə
kokett (gefällig) ko'kɛt || **Kokette** ko'kɛtə || **Koketterie** (Gefallsucht) ko'kɛtəri: || **kokettieren** (sich kokett zeigen) ko'kɛ'ti:rən
Kökkenmöddinger (= **Kj.**) kəkən-mɔdɪŋər
Kokkolith (e. Mineral) kɔko'li:t || **Kokkus** (Kugelbakterie) kɔkʉs; -ken -kən
Kokon (Gespinnst) ko'kɔ:
Kokos (e. Palmenart) ko:kɔs
Kokotte (Buhlerin) ko'kɔtə
Koks (entgaste Steinkohle) ko:ks
Kola (e. Pflanze) ko:lɑ:
 ***Kola** (russ. Halbinsel) ko:lɑ:
Kolatorium (Zeug z. Durchsehen)

ko-la'to:r'üm; -rien -ri'en || **Kola-tur** (filtrierte Flüssigkeit) ko-la-tur

Kolben kɔlbən; **Kölbchen** kɔlpçən; **Kölbllein** kɔlplain

***Kolberg** (Stadt) kɔlbɛrk; —er -bergər

Kolchikum (Zeitlose) kɔlçik'üm

***Kolchis** (Landschaft am Schw. Meer) kɔlçis

Kolchizin (e. Alkaloid) kɔlçi'tsi:n

Koleoptera (Käfer) ko'le'opte:ra; -ren -ɔp'te:rən

Kolibri (Schwirrvogel) ko:li'bri:

kolieren (durchsehen) ko'li:rən

Kolik (Bauchgrimmen) ko'lik, (auch:) ko:lɪk

***Kolin** (böhm. Stadt) ko'li:n

Kolk (Strudel) kɔlk

Kolkrabe kɔlkra:bə

Kollaborator (Hilfslehrer usw.) ko:la'bo'ra:tor; —en -ra'to:rən ||

Kollaboratur (Stelle e. K.s) ko:la'bo'ra'tur

Kollaps[us] (Verfall) ko'laps[ʊs]

kollateral (Seiten...) ko:la'te'ra:l

Kollation (Beitrag; Vergleichung; Mahl) ko:la'tsi'o:n || **kollationieren**

(vergleichen) ko:la'tsi'o'ni:rən ||

Kollator (Verleihender) ko'la:tor;

—en -la'to:rən || **Kollatur** (Verleihungsrecht) ko:la'tur

Kollaudation (Genehmigung) ko:lauda'tsi'o:n || **kollaudieren** ko:laudi:rən

***Kölleda** (Stadt) kɔle'da:

Kolleg (Körperschaft; Lehranstalt; Vorlesung) ko'le:k; -gien -g'ien, (stud. :) —s —s || **Kollege** (Amts-

genosse) ko'le:ge || **kollegial[isch]** (amtsbrüderlich) ko'le:g'ia:l[ɪʃ] ||

Kollegialität ko'le:g'ia'li'te:t ||

Kollegiat (Stiftsgenosse) ko'le:g'ia:t || **Kollegiat** . . . (Stifts . . .)

ko'le:g'ia:t . . . || **Kollegin** ko'le:g'in

|| **Kollegium** (= **Kolleg**) ko'le:g'ium; —gien -g'ien

Kollektaneen (Lesefrüchte) kɔlɛk'ta:ne'ən, †-ta'ne:ən || **Kollektant**

(Sammler) kɔlɛk'tant || **Kollekte**

(Sammlung; Altargebet) ko'lekte

|| **Kollekteur** (Sammler) kɔlɛk'tø:r

|| **kollektieren** (sammeln) kɔlɛk'ti:rən || **Kollektion** (Sammlung)

kɔlɛktsi'o:n || **kollektiv** (zusammen-

fassend; Sammel . . .) kɔlɛk'ti:f;

—e -'ti:və || **Kollektiv[um]** (Sam-

melwort) kɔlɛk'ti:f, -'ti:v'üm; -va

-va:, -ve -və || **Kollektor** (Samm-

ler) ko'lektor; —en -lek'to:rən

Koller (1. Wams; 2. Wut) kɔlɛr

Kollergang (e. Maschine) kɔlɛrgaŋ

koll[e]rig kɔlɛrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||

kolleren kɔlɛrn

Kollett (Wams) ko'let

kollidieren (zusammenstoßen) kɔli'di:rən

Kolli s. **Kollo**

Kollier (Halsschmuck) ko'lje:

Kollimation (Winkelübereinstim-

mung) ko'lma'tsi'o:n || **Kolli-**

mator (Hilfsfernrohr) ko'lma:

tor; —en -ma'to:rən

Kollision (zusammenstoßen) kɔli:

zi'o:n

***Kölln** (Teil v. Berlin) kɔln

Kollo (Frachtstück) kolo:; (†auch

Sg. :) -li -li:

Kollodin (e. Sprengpulver) kolo'di:n

|| **Kolloodium** (Klebbäther)

ko'lo:di'üm || **Kolloid** (gallertart.

Körper) kolo'i:t; —e -'ide

Kolloquium (Unterredung) ko'lo:

kvi'üm; -quien -kvi'ən

Kolotypie (Lichtdruck) kolo'ty'pi:

kolludieren (im Einverständnis

handeln) kolu'di:rən || **Kollusion**

(geheimes Einverständnis) kolu:

zi'o:n

***Kolmar** (N. v. Städten) kɔlmar

Kolmation (Auflandung) kɔlma:

tsi'o:n

***Köln** (Stadt) kɔln || **kölnisch** kɔl:

nɪʃ || **Kölnischbraun** 'kɔlnɪʃ:

'braun

***Koloman** (Heiliger) ko:lo'man

***Kolombine** (Maskenfigur) ko'lɔm:

'bi:nə

Kolombowurzel (e. Heilmittel)

ko'lɔmbo:vʊrtsɛl

Kolon (Doppelpunkt; Grimmdarm)

ko:lɔn; (-la -la:)

Kolonat (Erbpachtstelle) ko'lo'na:t

|| **Kolone** (Pächter) ko'lo:nə

Kolonel (1. Oberst; 2. Schriftgrad) ko'lo'nəl

kolonial (e. Kolonie betr.) ko'lo-ni'a:l || **Kolonie** (Ansiedelung im fremden Lande) ko'lo'ni: || **Kolonisation** (Besiedelung) ko'lo'ni:za'tsi'on || **kolonisieren** ko'lo'ni:'zi:rən || **Kolonist** (Ansiedler) ko'lo'nist

Kolonnade (Säulengang) ko'lo-'na:də || **Kolonne** (Heersäule; Druckspalte) ko'lənə || **kolonnenweise** ko'lənənvaizə

Kolophon (Ende) ko'lo'fo:n

Kolophonium (Geigenharz; n. e. ON.) ko'lo'fo:nium

Koloquinte (Bittergurke) ko'lo-'kvintə

***Kolorado** (1. N. v. amer. Flüssen; 2. e. d. Ver. St.) ko'lo'ra:də

Koloratur (Gesangsverzierung) ko'lo'ra'tu:r || **kolorieren** (farbig ausmalen) ko'lo'ri:rən || **Kolorimeter** (Farbmesser) ko'lo'ri:'me:tər || **Kolorin** (Krapp) ko'lo-'ri:n || **Kolorist** (Maler m. glänz. Farbgebung) ko'lo'rist || **Kolorit** (Farbgebung) ko'lo'rit

Koloß (riesiges Bildwerk usw.) ko-, (oft:) ko'ləs || **kolossal[isch]** (riesig) ko'lə'sa:l[is]

***Kolosser** (Einw. v. Kolossä in Kl.-Asien) ko'ləsər

***Kolosseum** (Amphitheater i. Rom) ko'lo'se:um

Kolpak (= Kalpak) kolpak

Kolportage (Hausieren m. Drucksachen) kolpər'ta:ʒə || **Kolporteur** (Hausierer) kolpər'tør || **kolportieren** kolpər'ti:rən

Kolter (1. Steppdecke; 2. Pflugmesser, Sech) koltər

***Kolumbanus** (Heiliger) ko'lum-'ba:nəs

Kolumbarium (Urnenhalle) ko'lum-'ba:ri:um; -ri:en -ri:ən

***Kolumbien** (süd-am. Republik) ko'lumbi:ən || **Kolumbus** (Entd. v. Amerika) ko'lumbəs

Kolumne (Druckspalte) ko'lumnə

Kolumniferen (e. Pflanzenordnung) ko'lumni'fe:rən

***Komantschen** (Indianerstamm) ko'mantʃən

Kombattant (Mitkämpfer) kombat-'tant

Kombination (Zusammenstellung; Berechnung) kombi'na'tsi'on ||

Kombinatorik (K.slehre) kombi'na'to:rik || **kombinieren** kombi-'ni:rən

Kombüse (Schiffsküche) kom'by:zə

kombustibel (brennbar) kombüs-'ti:bəl

***Komenius** (Pädagog) ko'me:njəs

konestibel (eßbar) ko'məs'ti:bəl ||

Konestibilien (Eßwaren) ko-mesti'bi:ljən

Komet (Haarstern) ko'me:t

Komfort (Behagen) kom'fort, (auch:) -'fo:r || **komfortabel** (be-haglich) komfər'ta:bəl

Komik (Kunst, d. Komische dar-zustellen) ko:mik || **Komiker** (Lustspieldichter; Darsteller komisch. Rollen) ko:mikər || **komisch** (scherzhaft, drollig) ko:mɪʃ

Komitat (Geleit; Gespanschaft) ko'mi'ta:t

Komitee (Ausschuß) ko'mi'te:

Komitien (röm. Volksversamm-lungen) ko'mi:tsjən

Komma (Beistrich) koma:; -ta koma'ta:

Kommandant (Befehlshaber) koman'dant || **Kommandantur** (Amt e. K.) komandan'tu:r || **Komman-deur** (Befehlshaber) koman'dø:r || **kommandieren** (befehligen) koman'di:rən

Kommandit... (m. stillen Teilhabern) koman'dit... || **Kommanditär** (stiller Teilhaber) komandi'ts:r || **Kommandite** (Zweig-geschäft) koman'di:tə || **Kommanditist** (stiller Teilhaber) komandi'tist

Kommando (Befehl usw.) ko'mando:
kommen kəmə:n; (kömmt kəmt);
kam ka:m || **käme** kɛ:mə

Kommende (Ordenspfürnde) kō-
'mēndə

Kommensale (Tischgenosse) kō-
mēn'zələ

kommensurabel (m. gleichem Maße
meßbar) kōmēnzur'abəl

Komment (student. Brauch) kō'mā:

Kommentar (fortl. Erklärung) kō-
mēn'tar || **Kommentator** (Er-
klärer) kōmēn'tator; —en -ta-
'torən || **kommentieren** kōmēn-
'tirən

kommentmäßig (d. stud. Brauch
gemäß) kō'mā:mēsīç

Kommers (stud. Trinkgelage) kō-
'mērs; —e -'mērə || **kommersieren**
(e. K. abhalten) kōmēr'zirən

Kommerz (Handel) kō'mērts || **kom-
merzial** (Handels...) kōmērtsī'al,
-ziell -tsī'el || **Kommerzienrat**
(e. Titel) kō'mērtsiənrat

Kommilitone (Mitstudent) kōmi'li-
'tonə

Kommis (Handlungsgehilfe) kō'mi:

Kommiß... (Soldaten...) kō'mis...

Kommissar (Beauftragter) kōmi-
'sar; -sär -'sər || **Kommissariat**
(Amt e. K.) kōmisarī'at || **kom-
missarisch** (durch e. Beauftragten
vorgenommen) kōmi'sarīç || **Kom-
mission** (Auftrag; Ausschuß)
kōmisī'ō:n || **Kommissionär** (Ge-
schäftsvermittler) kōmisī'ō'nēr ||
kommissorisch (beauftragt; im
Auftrage) kōmi'sorīç || **Kommis-
sorium** (Auftrag) kōmi'sorīum;
-rien -riən

Kommittent (Auftraggeber) kōmi-
'tēt || **kommittieren** (beauftragen)
kōmi'tirən

kommlich kōmliç

kommod (bequem) kō'mo:d; —e
- 'mo:də || **Kommode** (Lade m.
Schubkästen) kō'mo:də || **Kommo-
dität** (Bequemlichkeit) kōmo'di-
'tət

Kommodore (e. Geschwaderführen-
der Kapitän z. See) kōmo'dorə

Kommotion (Erschütterung) kō-
mo'tsī'ō:n

kommun (gemein) kō'mu:n || **kom-
munal** (Gemeinde...) kōmu'nal

|| **kommunalisieren** (eingemein-
den) kōmu'nalī'zī:rən || **Kommune**
(Gemeinde) kō'mu:nə, (sozialist.
Regierg. in Paris, 1871) kō'my:nə

Kommunikant (Teilnehmer am
Abendmahl) kōmu'ni'kant || **Kom-
munist** (schriftl. Mitteilung)

kōmu'ni'ka:t || **Kommunikation**
(Mitteilung; Verbindung) kō-
mu'ni'ka'tsī'ō:n || **Kommunion**
(Abendmahl) kōmu'nī'ō:n || **Kom-
munismus** (Gütergemeinschaft)

kōmu'nisməs || **Kommunist** (An-
hänger d. Kommunismus) kōmu-
'nist || **kommunizieren** (mitteilen;
in Verbindung stehen; a. Abend-
mahl teilnehmen) kōmu'ni'tsirən

Kommutation (Vertauschung) kō-
mu'tatsī'ō:n || **Kommutator**
(Stromwender) kōmu'tator; —en
-ta'torən

***Komnänen** (byzant. Kaiserhaus)
kōm'nēnən

Komödiant (Schauspieler) kō'mø-
dī'ant || **Komödie** (Lust-, Schau-
spiel) kō'mø:dīə

***Komorin** (Kap in Vorderindien)
kō'mo'ri:n

***Komorn** (ungar. Stadt) kō'morn

***Komotau** (böhm. Stadt) kō'mo'tau

Komp. = **Kompanie** || **Kompagnie**
= **Kompanie** || **Kompagnon** (Ge-
schäftsteilhaber) kōmpan'jō:

kompakt (gedrungen) || **Kompakt**
(Vertrag) kōmpakt

Kompanie (Handelsgesellschaft;
Truppenabteilung) kōmpa'ni;
(= **Ko.**) kōmpa'ni:

komparabel (vergleichbar) kōmpa-
'ra:bəl || **Komparation** (Steigerung
d. Adj.) kōmpa'ra'tsī'ō:n || **Kom-
parativ** (erste Steigerungsform
d. Adj.) kōmpa'ra'tī:f, (ggs. oft.)
kōmpa'ra'tī:f; —e -'tī:və

Komparent (vor Gericht Erschie-
nener) kōmpa'rent

komparieren (vergleichend stei-
gern) kōmpa'rī:rən

Kompars (stumme Person auf d. Bühne) kɔm'parzə || **Komparserie** (Anordnung d. K.n) kɔm'parzəri:
Kompaß (Instr. z. Bestimmen d. Weltgegend) kɔmpas; -passe —ə
kompatibel (vereinbar) kɔmpa'ti:bəl || **Kompatibilität** kɔmpa'ti'bi'li'tɛ:t
Kompatriot (Landsmann) kɔmpa'tri'o:t
kompendiarisch (kurzgefaßt) kɔmpendi'a:rɪʃ || **kompendiös** (dass.) kɔmpendi'ø:s; —e -'ø:zə || **Kompendium** (Abriß, Handbuch) kɔmp'pendiʊm; -dien -diən
Kompensation (Ausgleichung) kɔmpenza'tsi'o:n || **Kompensator** (Ausgleicher) kɔmpen'za:tɔr; —en -za'to:rən || **kompensieren** kɔmpen'zi:rən
kompetent (zuständig; befugt) kɔmpe'tent || **Kompetenz** (Zuständigk.; Gebühr) kɔmpe'tents
Kompilation (Zusammenstellung a. and. Schriftwerken) kɔmpi'la'tsi'o:n || **Kompilator** (Verfasser e. K.) kɔmpi'la:tɔr; —en -la'to:rən || **kompillieren** kɔmpi'li:rən
Komplement (Ergänzung) kɔmple'ment || **Komplementär** . . . (Ergänzungs. . .) kɔmple'men'tɛ:r . . .
komplett (vollständig) kɔm'plet. || **komplettieren** (vervollständigen) kɔmple'ti:rən
komplex (zusammengesetzt) || **Komplex** (Zusammenfassung; Inbegriff) kɔm'pleks
Komplice (Mitschuldiger) kɔm'plisə
Komplikation (Verwicklung) kɔmpli'ka'tsi'o:n
Kompliment (Verbeugung; Artigkeit) kɔmpli'ment || **komplimentieren** (K.o machen) kɔmpli'men'ti:rən
komplizieren (verwickeln) kɔmpli'tsi:rən
Komplott (Verschwörung) kɔm'plot || **komplottieren** (sich verschwören) kɔmplot'i:rən
Komponente (Bestandteil) kɔmpo-

'nɛntə || **komponieren** (zusammensetzen, verfassen) kɔmpo'ni:rən || **Komponist** (Tonsetzer) kɔmpo'ni:st || **komposit** (zusammengesetzt) kɔmpo'zit || **Kompositen** (Vereint-, Korbblütler) kɔmpo'zi:tən || **Kompositenkapital** (ion.-korinth. K.) kɔmpo'zi:tənka'pi:tɛ:l || **Komposition** (Tondichtung) kɔmpo'zitsi'o:n || **Kompositum** (Zusammensetzung) kɔmpo'zittum; -ta -ta:
Kompost (Mischdünger) kɔm'pɔst
Kompott (Eingemachtes) kɔm'pɔt
kompreß (gedrängt) kɔm'pres || **Kompresse** (Wundbausche) kɔm'presə || **Kompression** (Pressung) kɔmpresi'o:n
komprimieren (zusammenpressen) kɔmpri'mi:rən
Kompromiß (Übereinkunft, Ausgleich) kɔmpro'mis
kompromittieren (dem Schimpfe bloßstellen) kɔmpromi'ti:rən
komptabel (f. e. Rechnung verantwortlich) kɔm'pta:bəl || **Komptabilität** kɔmpta'bi'li'tɛ:t
Komtesse (Gräfin = Grafentochter) kɔm'tɛsə, kɔn'tɛsə
Komtur (Ordensspründer) kɔm'tu:r
Konak (türk. Haus) ko'nak
Konak (Versuch) ko'na:t
Konchoide (Muschellinie) kɔnçɔ'i:də
Konchylie (Schaltier) kɔn'çy:liə
Kondens . . . (Eindampf. . .) kɔn'dɛns . . . || **Kondensation** (Verdichtung) kɔndɛnza'tsi'o:n || **Kondensator** (Verdichter) kɔnden'za:tɔr; —en -za'to:rən || **kondensieren** kɔnden'zi:rən || **Kondensor** (= Kondensator) kɔn'dɛnzɔr; —en -den'zɔ:rən
Kondition (Bedingung; Zustand; Dienst) kɔndi'tsi'o:n || **konditional** (bedingend) kɔndi'tsi'o'na:l || **Konditionalis** (Bedingungsform) kɔndi'tsi'o'na:lɪs || **konditionieren** (im Dienste stehen; d. Wassergehalt bestimmen) kɔndi'tsi'o'nirən

KON Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **KÖN**

Konditor (Zuckerbäcker) kɔn'di:tɔr;
—en -di'tɔ:rən || **Konditorei**
(Zuckerbäckerei) kɔn'di'to'rai

Kondolenz (Beileidsbezeugung)
kɔndo'lɛnts || **kondolieren** kɔn-
do'li:rən

Kondominat (gemeinsame Herr-
schaft) kɔndo'mi'na:t || **Kondo-
minium** (dass.) kɔndo'mi:njʊm;
-nien -nʲən

Kondor (Geierart) kɔndɔr; —e -do'rə

Kondottiere (it. Rottenführer) kɔn-
dɔt'i'e:re; -ri -ri:

Konduite (Betragen, Führung) kɔn-
du'i:tə

Kondukt (Geleite) kɔn'dʊkt || **Kon-
dukteur** (Schaffner) kɔndʊk'tɔ:r
|| **Konduktor** (Leiter) kɔn'dʊktɔr;
—en -dʊk'tɔ:rən

Kondylom (Feigwarze) kɔndy'lo:m

***Konewka** (Silhouettenschneider)
ko'nɛfka:

Konfekt (Zuckerwerk) kɔnfɛkt

Konfektion (Anfert. v. Kleidern)
kɔnfɛktsj'ɔ:n || **Konfektionär** (In-
haber e. K.) kɔnfɛktsjo'nɛ:r

Konferenz (Beratung) kɔnfe'rɛnts
|| **konferieren** (beraten) kɔnfe-
'ri:rən

Konfeß (Bekanntnis) kɔnfɛs || **Kon-
fession** (Glaubensbekenntnis) kɔn-
fɛsj'ɔ:n || **konfessionell** (d. Gl.
betr.) kɔnfɛsj'o'nɛl || **Konfessionis-
los** kɔnfɛsj'o:nslo:s; —e -lo:zə

konfidentiell (vertraulich) kɔnfi-
dɛntsj'ɛl || **Konfidenz** (Vertrauen;
vertraul. Mitteilung) kɔnfi'dɛnts

Konfiguration (Gestaltung) kɔn-
fi'gʊ'ra:tsj'ɔ:n

Konfirmant (Einzusegnender) kɔn-
fir'mant; —en -'mandən || **Kon-
firmation** (Bestätigung; Ein-
segnung) kɔnfirmat'sj'ɔ:n || **kon-
firmieren** (bestätigen; einsegnen)
kɔnfirm'i:rən

Konfiskation (Einziehung) kɔn-
fiska:tsj'ɔ:n || **konfiszieren** (für d.
Fiskus einziehen) kɔnfis'tsi:rən

Konfitent (Beichtender) kɔnfi'tɛnt

Konfitüren (Zuckerfrüchte) kɔ'fi-
'ty:rən

Konflikt (Zusammenstoß, Streit)
kɔn'flikt

Konflux (Zusammenfluß) kɔn'flʊks

Konföderation (Bund, Bündnis)
kɔnfɔ'dɛra:tsj'ɔ:n || **konföderieren**
(verbunden) kɔnfɔ'dɛ'ri:rən

konform (übereinstimmend) kɔn-
'form || **Konformität** (Überein-
stimmung) kɔnformi'tɛ:t

Konfrontation (Gegenüberstellg.)
kɔnfrɔnta:tsj'ɔ:n || **konfrontieren**
(zum Verhör gegenüberstellen)
kɔnfrɔn'ti:rən

konfundieren (vermengen) kɔnfʊn-
'di:rən || **konfus** (verwirrt) kɔn-
'fu:s; —e -'fu:zə || **Konfusion** (Ver-
wirrung) kɔnfuzj'ɔ:n

***Konfutse** (chin. Philosoph) kɔn-
'fu:tse:; **Konfuzius** kɔn'fu:tsjʊs

kongenial (geistesverwandt) kɔn-
gɛ'nj'a:l || **Kongenialität** (Geistes-
verwandtschaft) kɔngɛ'nj'a:li'tɛ:t

Kongestion (Blutandrang) kɔn-
gɛstj'ɔ:n

Konglomerat (Zusammenballung)
kɔnglo'mɛ'ra:t

***Kongo** (afrik. Strom; Reich;
Staat) kɔngɔ:

Kongregation (Vereinigung) kɔn-
gre'gatsj'ɔ:n || **Kongregational-
listen** (engl. Sekte) kɔngre-
gatsj'ɔ:na'listən

Kongreß (Zusammenkunft) kɔn-
'grɛs; -gresse —ə

kongruent (übereinstimmend) kɔn-
gru'ɛnt || **Kongruenz** (Überein-
stimmung) kɔngru'ɛnts || **kon-
gruieren** kɔngru'i:rən

Koniferen (Nadelhölzer) kɔ:ni-
'fe:rən

König kɔ:nɪq; —e -nɪqə, -nɪjə

***König** (FN.) kɔ:nɪq

***Königgrätz** (böhm. Stadt) kɔ:nɪq-
grɛ:ts

Königin kɔ:nɪqɪn; -nen —ən ||
königisch (veralt.) kɔ:nɪ'grɪʃ

***Königinhof** (böhm. Stadt) kɔ:nɪ'qɪn-
'hof

Königinmutter 'kɔ:nɪ'qɪn'mʊtɔr

***König-Karl-Land** (Inselgruppe b.
Spitzbergen) kɔ:nɪq-'karl-lant

königlich kø:nɪçliç, (Bspr.): kø:nɪkliç
Königs..., **königs...** kø:nɪçs...
 ***Königsberg** (N. v. Städten) kø:nɪçs-berk; —er -bergør
 ***Königsee** (Stadt) kø:nɪçze:
 ***Königsfelden** (schweiz. Abtei) kø:nɪçsfeldən
Königsfreiwilliger 'kø:nɪçs'frei-vɪlɪçør, (meist:) -frei'vɪlɪçør, -jør
 ***Königshütte** (Stadt) kø:nɪçs'hytə
 ***Königslutter** (Stadt) kø:nɪçs'lütør
 ***Königsmark** (gräfl. FN.) kø:nɪçs-mark
 ***Königssee** (See i. Bayern) kø:nɪçsze:
 ***Königsstuhl** (N. v. Bergen) kø:nɪçs-stu:l
 ***Königstein** (N. v. Städten) kø:nɪçs-stain
 ***Königswinter** (Stadt) kø:nɪçs-vɪntør
Königtum kø:nɪçtu:m; -tümer -ty:mør
 ***König-Wilhelms-Kanal** kø:nɪç-vɪlhelms-kana:l
konisch (kugelförmig) ko:nɪʃ
 ***Konitz** (Stadt) ko:nɪts
Konjektaneen (Notizen) konjek-'ta:ne:ən, †-ta'ne:ən || **Konjektur** (Vermutung) konjek'tur || **Konjektural...** (a. Vermutung beruhend) konjektu'ra:l... || **konjizieren** (mutmaßlich aufstellen) konji'tsi:rən
konjugal (ehelich) konju'ga:l
Konjugation (Abwandlung) konju'ga:tsɪ'o:n || **konjugieren** (e. Zeitwort abwandeln) konju'gi:rən
Konjunktion (Verbindung; Bindewort) konjʊŋktsɪ'o:n || **Konjunktiv** (Abhängigkeitsform d. Zeitworts) konjʊŋk'ti:f, (ggs.): konjʊŋk'ti:f; —e -'ti:və || **konjunktivisch** (auf diese bez.) konjʊŋk'ti:vɪʃ || **Konjunktur** (Verbindung v. Umständen, Lage) konjʊŋk'tu:r
konkav (hohl) kon'ka:f; —e -'ka:və || **Konkav...** kon'ka:f... || **Konkavität** (Hohlheit) konka'vi'tə:t
Konklave (Gemach f. d. Papstwahl; diese selbst) kon'kla:ve:
konkludent (e. Schlußfolgerung

zulassend) konklu'dent || **konkludieren** (schließen) konklu'di:rən || **Konklusion** (Schlußfolgerung) konklu'zi'o:n || **konklusiv** (schließend) konklu'zi:f; —e -'zi:və
Konkomitanz (»Begleitung« der Hostie durch d. Blut) konko'mi'tants
konkordant (übereinstimmend) konkør'dant || **Konkordanz** (Übereinstimmung) konkør'dants || **Konkordat** (Vertrag zw. Staat u. Kirche) konkør'da:t
 ***Konkordia** (»Eintracht«; N. von Vereinen usw.) kon'kordia:
Konkordienbuch (Samml. d. luth. Bekenntnisschriften) kon'kordienbu:x
Konkrement (durch Verkittung entst. Masse) konkre'ment || **konkret** (körperlich; sinnenfällig) || **Konkret** (Art Mörtel) kon'kret || **Konkretion** (zusammengewachsene Masse) konkre'tsi'o:n || **Konkretum** (Dingname) kon'kre:təm; -ta -ta:
Konkubinät (wilde Ehe) konku'bi-'na:t || **Konkubine** (Beischläferin) konku'bi:nə
Konkurrent (Mitbewerber) konkø'rønt || **Konkurrenz** (Zusammentreffen; Wettbewerb) konkø'rønts || **konkurrieren** (zusammentreffen; sich mitbewerben) konkø'ri:rən || **Konkurs** (Wettbewerb; »K. der Gläubiger« = Bankerott) kon'kurs; —e -'kørzə
können kønən; **kann** kan; **köunte** køntə; **geköunt** gekønt
Konnetabel (Kronfeldherr) køne-'ta:bəl
Konnex (Zusammenhang) kø'næks || **Konnexion** (Verbindung) kønek-sɪ'o:n
Konnivenz (Nachsicht) koni'vents || **konnivieren** (Nachsicht üben) koni'vi:rən
Konnossement (Ladeschein) kønosø-'ment
Konnubium (Ehe) kø'nu:bɪtəm; -bɪən

Konquistador (span. Eroberer) kɔn-
kɪsta'ɔ:ɔr

***Konon** (athenischer Feldherr) kɔ:nɔn

***Konrad** (m. VN.) kɔnra:t; — e
-ra:də || **Konradin** (m. VN.) kɔn-
ra'di:n || **Konradine** (w. VN.)
kɔnra'di:nə

Konrektor (Mitvorsteher) kɔn-
rɛktɔr; —en -'tɔ:rɔn

Konsanguinität (Blutsverwandt-
schaft) kɔnzangu'ini'tɛ:t

Konseil (Ministerrat) kɔ'sɛi

Konsekration (Einsegnung) kɔn-
ze'kra:tsi'o:n || **konsekrieren** (ein-
segnen) kɔnze'kri:rɔn

konsekutiv (Folge...) kɔnze'ku-
'ti:f; —e -'ti:və

Konsens (Einwilligung) kɔn'zɛns;
—e -'zɛnzə || **konsentieren** (ein-
willigen) kɔnzɛn'ti:rɔn

konsequent (folgerichtig; beharr-
lich) kɔnze'kvɛnt || **konsequenter-
maßen** kɔnze'kvɛntɔr'ma:sɛn ||
Konsequenz (Folgerichtigkeit)
kɔnze'kvɛnts

konservativ (erhaltend; am Be-
stehenden festhaltend) kɔnzɛrva-
'ti:f; —e -'ti:və || **Konservativis-
mus** (konservative Gesinnung)
kɔnzɛrva'ti'vismʊs || **Konserva-
tor** (Aufseher e. Sammlung usw.)
kɔnzɛr'va:tɔr; —en -va'tɔ:rɔn ||

Konservatorist (Schüler e. Kon-
servatorium) kɔnzɛrva'to'rist ||
Konservatorium (Musikhoch-
schule) kɔnzɛrva'to:rɪʊm; -rien
-rɪən || **Konserve** (vor d. Ver-
derben geschütztes Nahrungs-
mittel) kɔn'zɛrvə || **konservieren**
(erhalten) kɔnzɛr'vi:rɔn

konsiderabel (beträchtlich) kɔn-
zi'de'ra:bəl

Konsignant (Auftraggeber) kɔnzi-
'nant || **Konsignatar** (Beauftrag-
ter) kɔnzi'na'ta:r || **Konsignation**
(Auftrag z. Verkauf e. Ware)
kɔnzi'na:tsi'o:n || **konsignieren**
(niederlegen; z. Verkauf über-
weisen; Truppen bereit halten)
kɔnzi'gni:rɔn

Konsilium (Rat) kɔn'zi:liʊm; -lien
-liən

konsistent (fest, dicht) kɔnzɪs'tɛnt
|| **Konsistenz** (Bestand, Festig-
keit) kɔnzɪs'tɛnts

Konsistorial... (auf e. Konsisto-
rium bez.) kɔnzisto'ri'a:l... || **Kon-
sistorium** (Rat; geistl. Behörde)
kɔnzɪs'to:rɪʊm; -rien -riən

konstribieren (Truppen ausheben)
kɔnskri'bi:rɔn || **Konskription**
(Aushebung) kɔnskripts'i'o:n

Konsole (Tragstein, -brett) kɔn-
'zɔ:lə

Konsolidation (Festigung usw.)
kɔnzɔ'li:da:tsi'o:n || **konsolidieren**
(festigen, sichern; vereinigen)
kɔnzɔ'li'di:rɔn

Konsol... (zu Konsole) kɔn'zɔ:l...

Konsols (konsolidierte Renten) kɔn-
sɔ'ls, -zɔ'ls, -'zɔ'ls

Konsoomie (Kraftbrühe) kɔ'sɔ'me:

Konsonant (Mitlauter) kɔnzɔ'nant
|| **Konsonanz** (Mitlauterschaft;
Zusammenklang) kɔnzɔ'nants

Konsorten (Genossen) kɔn'zɔrtɔn ||
Konsortium (Genossenschaft)
kɔn'zɔrtsiʊm; -tien -tsiən

Konspiration (Verschwörung) kɔn-
spi'ra:tsi'o:n || **konspirieren** (sich
verschwören) kɔnspi'ri:rɔn

Konstabel (Stückmeister; Schutz-
mann) kɔn'sta:bəl, -bler -blɛr

konstant (beständig, unveränder-
lich) kɔn'stant || **Konstante** (kon-
stante Größe) kɔn'stante

Konstantlawa (e. Kapwein) kɔn-
'stantsi:a:vain

***Konstantin[us]** (röm. Kaiser; m.
VN.) kɔnstan'tin[ʊs], konstanti:n
|| **Konstantinopel** (türk. Haupt-
stadt) kɔnstanti'no:pəl || **Kon-
stantinopel[er]** kɔnstanti'no:p-
[ɐ]lɛr; **Konstantinopolltaner**
kɔnstanti'no'po'li'ta:nɛr || **kon-
stantinopolitanisch** kɔnstanti-
no'po'li'ta:nɪʃ

***Konstantius** (röm. Kaiser) kɔn-
'stantsiʊs

Konstanz (Beständigkeit) kɔn-
'stants

***Konstanz** (Stadt) kɔn'stants
 ***Konstanze** (w. VN.) kɔn'stantsə
Konstatieren (feststellen) kɔn'sta-
 'tʰirən
Konstellation (Stand d. Gestirne;
 Lage) kɔn'stɛla'tsi'o:n
Konsternation (Bestürzung) kɔn-
 stɛrna'tsi'o:n || **konsternieren** (aus
 d. Fassung bringen) kɔn'stɛr-
 'ni:rən
Konstipation (Verstopfung) kɔn-
 sti'pa'tsi'o:n || **konstipieren** (ver-
 stopfend wirken) kɔn'sti'pi:rən
Konstituent (Vollmachtgeber) kɔn-
 sti'tu'ɛnt || **konstituieren** (fest-
 setzen; einrichten) kɔn'sti'tu'i:rən
 || **Konstitu**tion (Festsetzung; Ein-
 richtung; Verfassung) kɔn'sti'tu-
 tsi'o:n || **Konstitution**alismus
 (verfassungsmäßige Regierungs-
 form) kɔn'sti'tutsi'o:na'lismʊs ||
konstitutionell (verfassungs-
 mäßig) kɔn'sti'tutsi'o:nɛl
Konstriktion (Zusammenziehung)
 kɔn'striksi'o:n || **Konstrik**tor (zu-
 sammenzieh. Muskel) kɔn'strik-
 tor; —en -strik'to:rən || **konstrin-**
gieren (zusammenziehen) kɔn-
 striŋ'gi:rən
konstruieren (zusammenfügen
 usw.) kɔn'stru'i:rən || **Konstruk-**
tion (Zusammenfügung) kɔn-
 struktʰsi'o:n || **konstruktiv** (zur
 Konstruktion dienend) kɔn'strukt-
 'ti:f; —e -'ti:və
Konsul (e. d. beiden obersten röm.
 Beamten; Beamter z. Vertretung
 d. Verkehrsinteressen im Aus-
 land) kɔnzʊl || **Konsular** ... (e.
 K. betr.) kɔnzʊ'la:r... || **Konsulat**
 (Amt e. K.) kɔnzʊ'la:t
Konsulent (Ratgeber, Anwalt) kɔn-
 zu'lɛnt || **Konsult** (Beschluß) kɔn-
 'zʊlt || **Konsultation** (Beratung)
 kɔnzʊlta'tsi'o:n || **konsultativ** (be-
 ratend) kɔnzʊlta'ti:f; —e -'ti:və
 || **konsultieren** (um Rat fragen)
 kɔnzʊl'ti:rən
Konsum (Verbrauch) kɔn'zu:m ||
Konsument (Verbrauchender)
 kɔnzʊ'mɛnt || **konsumieren** kɔn-

zu'mi:rən || **Konsum**tibilien (Ver-
 brauchsgegenstände) kɔnzʊmti-
 'bi:lʰən **Konsum**tion (Verbrauch)
 kɔnzʊmts'i'o:n
Kontagion (Ansteckung) kɔnta-
 gi'o:n || **kontagi**ös (ansteckend)
 kɔnta'gi'ʊ:s; —e -'ʊ:zə || **Kon-**
tagium (Ansteckungsstoff) kɔn-
 'ta:giʊm; -gien -gi'ən
Kontakt (Berührung) kɔn'takt
kontant (in bar) kɔn'tant || **Kon-**
tanten (Pl.: Bargeld) kɔn'tantən
kontemplativ (beschaulich) kɔn-
 tɛmpla'ti:f; —e -'ti:və
Kontenance (Fassung, Ruhe) kɔ'tɛ-
 'nā:sə
kontentieren (befriedigen) kɔntɛn-
 'ti:rən
konter ..., **Konter** ... (gegen...,
 Gegen...) kɔntɛr...
Konterbande (Schmuggelware)
 kɔntɛrbandə
Kontereskarpe (Außenböschung)
 kɔntɛr'ɛskarpə
Konterfei (Bildnis) kɔntɛrfai ||
konterfeien (abbilden) kɔntɛr-
 faiən
Kontertanz (Wechseltanz) kɔntɛr-
 tantʰs
kontestabel (anfechtbar) kɔntɛs-
 'ta:bɛl || **kontestieren** (anfechten)
 kɔntɛs'ti:rən
Kontesse (= Komtesse) kɔn'tɛsə
Kontext (Zusammenhang) kɔn-
 'tɛkst
kontieren (mit e. Konto belasten)
 kɔn'ti:rən
Kontinent (Festland) kɔnti'nɛnt,
 konti'nɛnt || **kontinental** (fest-
 ländisch) kɔnti'nɛn'ta:l
Kontingent (Beitrag, bes. zum
 Bundesheer) kɔntiŋ'gɛnt || **kon-**
tingentieren (d. K. festsetzen)
 kɔntiŋgɛn'ti:rən
Kontinuation (Fortdauer) kɔnti-
 nu'a'tsi'o:n || **kontinulieren** (fort-
 dauern) kɔnti'nu'i:rən || **kon-**
tinuierlich (dauernd) kɔnti'nu-
 'iri:lɔç || **Kontinuität** (Stetigkeit)
 kɔnti'nu'i'tɛt
Konto (Rechnung) kɔnto:; (-ten

- ten) || **Kontokorrent** (laufende R.) konto'kɔrɛnt
- Kontor** (kaufm. Geschäftszimmer) konto:r || **Kontorist** (Buchhalter) konto'rist
- Kontorsion** (Verdrehung) kontɔrzi'o:n
- Kontra** (*Wider*) kontra: || **kontra . . .**, **Kontra . . .** (gegen . . ., Gegen . . .) kontra: . . ., kontra' . . ., (bei Verben:) kontra' . . .
- Kontraß** (Baßgeige) kontra'bas
- kontradiktorisch** (widersprechend) kontra'dik'to:riʃ
- Kontrahage** (student. Duellforderung) kontra'ha:zə || **Kontrahent** (Vertragschließender) kontra'hɛnt || **kontrahieren** (zusammenziehen; abschließen; stud.: fordern) kontra'hirɛn
- kontrakt** (verkrümmt, gelähmt) || **Kontrakt** (Vertrag) kon'trakt || **kontraktbrüchig** kon'traktbrʏçiq; —e -çiqə, -çriə || **Kontraktilität** (Zusammenziehbarkeit) kontrakti'li'ts:t || **Kontraktion** (Zusammenziehung) kontraktsi'o:n || **kontraktiv** (zusammenziehend) kontrak'ti:f; —e -ti:və || **kontraktlich** (vertragsmäßig) kon'traktliç || **Kontraktur** (Zusammenziehung) kontrak'tu:r
- Kontrapunkt** (Kunst des mehrstimmigen Satzes) kontra'pɔŋkt
- konträr** (entgegengesetzt) kontrɛ:r
- Kontrast** (schroffer Gegensatz) kon'trast || **kontrastieren** (im K. stehen) kontras'tirɛn
- Kontravenient** (Zuwiderhandelnder) kontra've'n'iɛnt || **kontravenieren** kontra've'ni:rɛn || **Kontravention** (Übertretung) kontra'ventsi'o:n
- Kontribuent** (Beisteuernder) kon'tribu'ɛnt || **kontribuieren** kon'tribu'i:rɛn || **Kontribution** (Beitrag) kon'tribu'tsi'o:n
- Kontrition** (Zerknirschung) kon'tritsi'o:n
- Kontroll . . .** (s. d. f. W.) kont'rol . . .
- || **Kontrolle** (Nachprüfung; Aufsicht) kont'rolə || **Kontroller** (elektr. Stromregler) kont'rolɛr || **Kontrolleur** (Aufseher) kontro'lɔ:r
- kontrovers** (streitig) kontro'vers; —e -'verzə || **Kontroverse** (Streitfrage, Streit) kontro'verzə
- Kontumaz** (Ungehorsam, Versäumnis; Quarantäne) kontu'ma:ts || **Kontumazial . . .** (Versäumnis . . .) kontu'ma'tsi:a:l . . . || **kontumazieren** (in Abwesenheit verurteilen) kontu'ma'tsi:rɛn
- Kontur** (Umriß) kont'u:r
- Kontusion** (Quetschung) kontu'zi'o:n
- Konus** (Kegel) kon:ʏs; —se —ə, (-nen -nɛn)
- Konvallaria** (Maiglöckchen) konva'la:ri:a; ; -rien -riɛn
- konvenabel** (passend) konve'na:bɛl || **Konvenienz** (Schicklichkeit; Rücksicht auf d. Herkömmliche) konve'n'iɛnts || **konvenieren** (passen, zusagen) konve'ni:rɛn
- Konvent** (Versammlung, Beratung; Kloster) kon'vent || **Konventikel** (außerkirchl. Erbauung) konven'ti:kɛl || **Konvention** (Übereinkunft) konvents'i'o:n || **Konvention . . .** (vertragsmäßig) konvents'i'o'na:l . . . || **konventionell** (vertragsmäßig; herkömmlich) konvents'i'o'nel || **Konventuale** (Klosterbruder) konventu'a:lə
- konvergent** (aufein. zulaufend) konver'gɛnt || **Konvergenz** (gegenseit. Annäherung) konver'gɛnts || **konvergieren** (sich ein. nähern) konver'gi:rɛn
- Konversation** (Unterhaltung; gesell. Verkehr) konverza'tsi'o:n || **Konversationslexikon** (Sachwörterbuch) konverza'tsi'o:nsleksikɔn || **konversieren** (sich unterhalten) konver'zi:rɛn
- Konversion** (Umwandlung; Bekehrung) konverzi'o:n || **Konverter** (elektr. Stromwandler) kon'vertɛr || **konvertieren** (umwandeln; be-

- kehren) kɔnver'ti:rən || **Konvertit** (Übergetretener) kɔnver'ti:t
- konvex** (gewölbt, erhaben) kɔn'veks || **Konvexität** (Wölbung) kɔn'veksi'tæt || **Konvexlinse** (Sammel-linse) kɔn'vekslɪnʒə
- Konvikt** (Erziehungsanstalt, Stift) kɔn'vikɪt
- Konvivium** (Gelage) kɔn'vi:vium; -vien -vʲən
- Konvoi** (Schutzbegleitung) kɔ'vo'a
- Konvokation** (Zusammenberufung) kɔnvo'ka'tsi'o:n
- Konvolut** (Pack Schriften; Heft) kɔnvo'lu:t
- Konvolvulazeen** (e. Pflanzenfam.) kɔnvolvula'tsɛ:ən
- Konvulsion** (Krampf) kɔnvolvʲi'o:n || **konvulsivisch** (krampfhaft) kɔnvolvʲi:viʃ
- konzedieren** (zugestehen) kɔntse-'di:rən
- Konzentration** (Zusammenziehung n. d. Mitte hin) kɔntsɛntra'tsi'o:n || **konzentrieren** (zusammenziehen, sammeln) kɔntsɛn'tri:rən || **konzentrisch** (von einem Punkte ausgehend; dahin gerichtet) kɔnt'sɛntriʃ
- Konzept** (1. erste Fassung; 2. Entwurf) kɔnt'sɛpt || **Konzeption** (Empfängnis; Begreifen; Fassung) kɔnt'sɛpts'i'o:n
- Konzern** (Geschäft, Firma) kɔn-'tsɛrn
- Konzert** (Einverständnis; Art Musikstück; musik. Aufführung) kɔnt'sɛrt || **konzertieren** (e. K. geben) kɔntsɛr'ti:rən
- Konzession** (Zugeständnis, Genehmigung) kɔntsɛsʲi'o:n || **Konzessionär** (Inhaber e. K.) kɔntsɛsʲo'nɛ:r || **konzessionieren** (genehmigen) kɔntsɛsʲo'nɪ:rən || **konzessiv** (einräumend) kɔntsɛ'si:f; -e -'si:və
- Konzil** (Kirchenversammlung) kɔn-'tsi:l; (-ien -lʲən) || **konziliant** (versöhnlich) kɔntsi'lʲant || **Konzilium** (= **Konzil**) kɔn'tsi:lʲiʊm; -llən -lʲən
- konzinn** (wohlgefügt) kɔn'tsɪn || **Konzinnität** (Schönheit d. Form) kɔntsɪni'tɛ:t
- Konzipient** (Abfasser e. Schrift) kɔntsi'pʲɪant || **konzipieren** (empfangen; abfassen) kɔntsi'pi:rən || **Konzipist** (Abfasser; Schreiber) kɔntsi'pɪst
- konzis** (gedrängt; bündig) kɔn'tsi:s; -e -'tsi:zə
- Kooperation** (gemeins. Wirken) kɔ'o'pɛ:ra'tsi'o:n || **Kooperator** (Hilfsgeistlicher) kɔ'o'pɛ:ra:tɔr; -en -ra'tɔ:rən || **kooperieren** (gemeins. wirken) kɔ'o'pɛ'ri:rən || **kooperativ** (zusammenwirkend) kɔ'o'pɛ:ra'ti:f; -e -'ti:və
- Kooptation** (Zuwahl) kɔ'o'pta-tsi'o:n || **kooptieren** (hinzuwählen) kɔ'o'p'ti:rən
- Koordinaten** (zus.-gehörende Größen in d. analyt. Geometrie) kɔ'o:rdi'na:tən || **Koordination** (Beiordnung) kɔ'o:rdi'na'tsi'o:n || **koordinieren** (beiordnen, gleichstellen) kɔ'o:rdi'ni:rən
- ***Kopais** (ehem. böot. See) kɔ'pa:ɪs
- Kapav[a]balsam** kɔ'pa'ʲi:f, -ʲi:va:balzəm
- Kopal** (Art Harz) kɔ'pa:l
- Kopeke** (russ. Münze) kɔ'pɛ:kə
- ***Kopenhagen** (dän. Hauptstadt) kɔ'pən'ha:gən; -g[e]uer -g[e]nɛr
- ***Köpenick** (Stadt) kɔ:pənɪk
- Körper** (Art Gewebe) kɔ:pɛr
- kopernikanisch** kɔ'pɛrni'ka:nɪʃ || ***Kopernikus** (Astronom) kɔ'pɛrni'kʊs
- Kopf** kɔpʲ; **Köpfe** kɔpʲɛ; **Köpfchen** kɔpʲɕən || **köpfen** kɔpʲən || **kopflängerisch** kɔpʲhɛŋɛrɪʃ || ...**köpflig** ...kɔpʲlɪç; -e -pʲlɪç, -pʲlɪçə || ...**köpflisch** ...kɔpʲlɪʃ || **köpflings** kɔpʲlɪŋs || **kopflös** kɔpʲlɔ:s; -e -lɔ:zə || **kopfstehen** kɔpʲʃtɛ:ən || **kopfüber** kɔpʲ'y:bɛr || **kopfunter** kɔpʲ'ʊntɛr
- Kophta** (wundertät. ägypt. Meister) kɔfta: || **kopftisch** kɔftɪʃ
- Kopialien** (Schreibgebühren) kɔ'pʲi'a:lʲən || **Kopie** (Abschrift; Nach-

- bildung) ko'pi:; —n —en || **kopieren** (abschreiben; nachbilden) ko'pi:rən
koplös (reichlich, zahlreich) ko-pi'ø:s; —e -'ø:zə
 ***Kopisch** (Maler u. Dichter) ko:piʃ
Kopist (Abschreiber; Nachbildner) ko'pist
 ***Kopp** (Kardinal) kɔp
Koppe kɔpə
Koppel kɔpəl || **koppeln** kɔpələn
koppen kɔpən
 ***Köppen** (FN.) kɔpən
Kopra (getrock. Kokosnuß) ko:pra:
Koprolith (Kotstein) ko'pro'li:t
 ***Kopten** (christl. Ägypter) kɔptən || **koptisch** kɔptʃ
Kopula (Band, Verbindg.) ko:pu'la:
 || **Kopulation** (Verbindung; Trauung; Art d. Veredelung) ko'pu'la:ts'i'o:n || **kopulativ** (verbindend) ko'pu'la'ti:f; —e -'ti:və || **kopulieren** (verbinden usw.) ko'pu'li:rən
 ***Korah** (bibl. N.) ko:ra:
Koralle (Korallenpolyp: e. Nesseltier; dessen Skelett usw.) ko'rälə
koram nehmen (zur Rede stellen) 'ko:ram nemən || **koramieren** (dass.) ko'ra'mi:rən
Koran (mohamm. Religionsbuch) ko'ra:n, (meist:) ko:ran
Korb kɔrp; **Körbe** kɔrbə; **Körbchen** kɔrpçən, **Körblein** kɔrpləin || **korbweise** kɔrpvəizə
Korde (gedrehte Schnur) kɔrdə || **Kordel** (dass.) kɔrdəl
 ***Kordella** (T. Lears; w. VN.) kɔr'de:li:ä; **Kordelchen** kɔr'de:lçən
kordial (herzlich) kɔrdi'a:l || **Kordialität** kɔrdi'a'li'te:t
 ***Kordilleren** (südamer. Geb.) kɔrdil'je:rən
Kordon (Band; Postenkette) kɔr'dɔ:
 || **Kordonettseide** (Seidenzwirn) kɔrdo'netzaidə
 ***Kordova** (span. Stadt) kɔrdo'va:; †kɔr'do:va: || **Korduan** (e. feines Leder) kɔrdu'a:n
 ***Korea** (asiat. Halbinsel) ko're:a:
- || **Koreaner** (Bew. v. K.) ko're-'a:nər
kören (Zuchttiere auswählen) kɔ:rən
 ***Koresch** (bibl. = Cyrus) ko:rɛʃ
 ***Korfu** (e. d. ion. Inseln) kɔrfu:
Korliander (e. Gewürzpflanze) ko'ri'ändər
 ***Korinna** (griech. Dichterin) ko-'rɪna:
 ***Korinth** (griech. Stadt) ko'rɪnt || **Korinthe** (kl. Rosine) ko'rɪntə || **Korinther** (Bew. v. Korinth) ko'rɪntər || **korinthisch** ko'rɪntʃ
 ***Koriolan[us]** (röm. N.) ko'ri'o-'la:n[ʊs]
Kork kɔrk || **korken** kɔrkən
Kormoran (e. Schwimmvogel) kɔrmo-'ra:n
Korn kɔrn; **Körner** kɔrnər; **Körnchen** kɔrnçən
Kornak (Elephantenführer) kɔrnək
Kornea (Hornhaut) kɔrne'a:
 ***Kornelia** (w. VN.) kɔr'ne:li:ä; **-Ile** lɛ; **Kornelchen** kɔr'ne:lçən || **Kornelius** (m. VN.) kɔr'ne:li:ʊs || **Kornelius Nepos** (lat. Geschichtsschr.) kɔr'ne:li:ʊs 'ne:pɔs
Kornelkirsche (Frucht d. Hornstrauchs) kɔr'ne:likɪrʃə || **Kornelle** (dass.) kɔr'nɛlə
körnen kɔrnən
 ***Körner** (Dichter) kɔrnər
Kornett (1. e. Blasinstrument; 2. Fähnrich) kɔr'net
 ***Korneuburg** (öst. Stadt) ko:r'nɔy-bʊrk; —er bʊrgər
körnig kɔrniç; —e -nɪçə, nɪçə
 ***Koromandel** (vorderind. Landstrich) ko'ro'mändəl
Korona (1. Kranz, Zuhörerkreis; 2. *w. VN.) ko'ro:na:
Körper kɔrpər || **körperlich** kɔrpərliç || **Körperschaft** kɔrpərʃaft || **körperschaftlich** kɔrpərʃaftliç
Korporal (Unteroffizier) kɔrpo'ra:l || **Korporalschaft** kɔrpo'ra:lʃaft
Korporation (Körperschaft) kɔrpo'ra:ts'i'o:n || **korporativ** (körperschaftlich) kɔrpo'ra'ti:f; —e -'ti:və

Korps (Körperschaft; Truppenabteilung; Art Studentenverbindung) kor; (Pl.) — —s

corpulent (wohlbeleibt) korpu'lənt
 || **Korpulenz** (Beleibtheit) korpu'lənts

Korpus (1. Körper; 2. e. Schriftgrad) korpus || **Korpusdelikti** (Tatbestand e. Verbrechens) 'korpʊs-de'likti: || **[Korpus juris** (Samml. v. Rechtsquellen) 'korpʊs'ju:ris

Korreferat (Mit-, Gegenbericht) kore'fe'ra:t || **Korreferent** (Mitberichterstatter) kore'fe'rent || **korreferieren** kore'fe'ri:rən

korrekt (richtig) kō'rekt: || **Korrektion** (Besserung) korəks'tʃon || **Korrektiv** (Besserungsmittel) kō'rek'ti:f; —e -'ti:və || **Korrektor** (Verbesserer) kō'rektōr; —en -rək'tō:rən || **Korrektur** (Verbesserung) korək'tu:r

Korrelat (im Wechsel mit e. and. steh. Begriff) kō're'la:t || **Korrelation** (Wechselbeziehung) kō're'la:tʃ'o:n || **korrelativ** (i. Wechsel stehend) kō're'la'ti:f; -lative -la'ti:və

Korrent (= Kurant) kō'rent

Korrepetitor (Leiter v. Wiederholungen) kō're'pe'ti:tōr; —en -ti'tō:rən

Korrespondent (im Briefwechsel Stehender) kōrespōn'dent || **Korrespondenz** (Briefwechsel) kōrespōn'dents || **korrespondieren** (Briefe wechseln; entsprechen) kōrespōn'di:rən

Korridor (Flur, Gang) kōri'dō:r

Korrigend (e. zu Bessernder) kōri'gənt; —en -'gəndən || **Korrigenda** (Pl.: zu verbess. Druckfehler) kōri'gənda || **korrigieren** (verbessern) kōri'gi:rən

korrodieren (zernagen) kōrō'di:rən || **Korrosion** (Zernagung) kōrō'zi'o:n || **korrosiv** (zerfressend) kōrō'zi:f; —e -'zi:və

korrumpieren (verderben) kōrʊm'pi:rən || **korrupt** (verderbt) kō

'rʊpt || **Korruptel** (Verderbnis) korʊp'te:l || **Korruption** (Sittenverderbnis) kōrʊptʃ'o:n

Korsar (Seeräuber) kōr'zɑ:r

***Korse** (Bew. v. Korsika) kōrzə

Korsett (Mieder) kōr'set

***Korsika** (frz. Insel) kōrzi'ka: || **korsisch** kōrziʃ

Korso (Wagenauffahrt) kōrzo:

Kortege (Gefolge) kōr'te:ʒ

***Kortum** (Dichter) kōrtʊm

Korund (e. Edelstein) kō'rʊnt; —e -'rʊndə

***Korvei** (ehem. Abtei) kōrvai

Korvette (Art Kriegsschiff) kōr'vetə

Korybant (Priester der Cybele) kōry'bant

Koryphäe (hervorrag. Persönlichkeit) kōry'fə:ə

***Korzyra** (alter N. Korfus) kōr'tsy:ra:

Kosak (russ. leichter Reiter) kō'zak

***Koschat** (Liederkomponist) kōʃat

Koschenille (Kermesschildlaus) kōʃe'nɪljə

koscher (rein: v. jüd. Speisen) kō:ʃər

***Kosciuszko** (poln. Feldherr) kōʃ-, (meist:) kōsts'ʃʊko:

***Kosegarten** (Dichter) kō:zəgɑrtən

Kosekante (e. Winkelfunktion) 'kō:ze'kɑntə

***Kosel** (Stadt) kō:zəl

Kose ... kō:zə ... || **kosen** kō:zən; **kos** kō:stə

***Kösen** (Badeort) kō:zən

kosig kō:zi:ʒ; —e -zi:ʒə, -zi:ʒə

Kosinus (e. Winkelfunktion) kō:zi'nʊs

***Köslin** (Stadt) kōs'li:n

Kosmetik (Schönheitspflege) kōs'me:tɪk || **kosmetisch** (d. K. betr.) kōs'me:tɪʃ

kosmisch (d. Weltall betr.) kōsmɪʃ || **Kosmogonie** (Lehre v. d. Entst. d. Welt) kōsmo'go'ni: || **kosmogonisch** kōsmo'go:nɪʃ || **Kosmographie** (Weltbeschreibung) kōsmo'gra'fi: || **kosmographisch** kōsmo'gra:fiʃ || **Kosmologie** (Lehre v. d. Gesetzen d. Kosmos) kōsmo'

- lo'gi: || **kosmologisch** kɔsmo-
'lo:giʃ || **Kosmopolit** (Weltbürger)
kɔsmo'po'li:t || **kosmopolitisch**
kɔsmo'po'li:tʃ || **Kosmopolitis-**
mus (Weltbürgertum) kɔsmo-
po'li'tismʊs || **Kosmos** (Weltall;
Weltordnung) kɔsmʊs
- Kossat** (Häusler) kɔ'sa:t, -säte -'sɛ:tə
- ***Kossuth** (ungar. Diktator) kɔʃu:t,
(meist:): kɔsu:t
- Kost** kost
- kostal** (d. Rippen betr.) kɔ'sta:l
- ***Kostarika** (mittelam. Republik)
kɔsta'ri:ka:
- kostbar** kɔstba:r
- kosten** (versuchen) kɔstən
- kosten** (im Preise zu stehen kom-
men) || **Kosten** (Pl.) kɔstən
- Kostgänger** kɔstgɛŋɐr
- köstlich** kɔstliç
- ***Köstlin** (FN.) kɔstli:n, †kɔst'li:n
- Kostnitz** (= **Konstanz**) kɔstnɪts
- kostspielig** kɔstʃpi:lɪç; —e -lɪçə,
-lɪjə
- Kostüm** (Kleidung, Tracht) kɔs'ty:m
|| **kostümieren** (kleiden) kɔsty'-
mi:rən
- ***Koswig** (Stadt) kɔsvɪç; —er -vɪçɐ,
-jɐr
- Kot** (1. Schmutz; 2. Hütte; 3. An-
teil an e. Salzwerk) kɔ:t
- Kotangente** (e. Winkelfunktion)
'kɔ:taŋ'gɛntə
- Kotau** (chin. Zeremonie; Unter-
werfung) kɔ'tau
- Kote** (Hütte) kɔ:tə
- Köte** (Fesselgelenk) kɔ:tə
- Kotelett[e]** (Rippchen) kɔ-, kɔt[ə]-
'let[ə]
- Kötter** (1. Häusler; 2. häßl. Hund)
kɔ:tɐr
- Koterle** (Sippschaft) kɔ'tɐ'ri:
- ***Köthen** (Stadt) kɔ:tən
- Kothurn** (Schuh d. griech.-trag.
Schauspielers) kɔ'tɔrn
- kotieren** (e. Wertpapier an d.
Börse zulassen) kɔ'ti:rən
- kotig** kɔ:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
- Kotill[i]on** (e. Tanz) kɔtiljɔ:
- kotisieren** (abschätzen, veranlagten)
kɔ'ti'zi:rən
- Kötner** (Häusler) kɔ:tɲɐr || **Kotsaß**
(dass.) kɔ:tzas, -sasse -zase
- ***Kotschinchina** (franz. Kolonie)
kɔtʃm'çi:na:
- ***Kottbus** (Stadt) kɔtbʊs; —[s]ɐr
—ɐr
- Kotten** (Hütte) kɔtən || **Kötter**
(Häusler) kɔtɐr
- ***Kottische Alpen** 'kɔtɪʃə 'ʔalpən
- Kotton** (Baumwolle) kɔtən
- Kotyledonen** (Pl.: Samenlappen)
kɔ'ty'le'donən
- Kotze** (grober Wollstoff) kɔtsə
- Kötze** (Rückenkorb) kɔtsə
- ***Kotzebue** (Dichter) kɔtsəbu:
- kotzen** kɔtsən
- Kotzen** (= **Kotze**) kɔtsən || **kotzen-**
grob 'kɔtsən'gro:p, -'grɔp
- ***Kötzschenbroda** (Stadt) kɔtʃən-
'bro:da:
- Kouvert** (= **Kuvert**) ku'vɛ:r,
-vɛrt
- ***Kozytus** (Fluß in d. Unterwelt)
kɔ'tsy:tʊs
- kr** = **Kreuzer**
- Kraal** = **Kral**
- Krabbe** krabə || **krabbeln** krabəlɪn
|| **krabb[e]llig** krab[ə]lɪç; —e -lɪçə,
lɪjə || **krabben** krabən; **krabbte**
kraptə
- krach!** || **Krach** krax || **krachen**
kraxən
- Krachse** = **Krax**
- krächzen** kræçtsən
- Kracke** krakə
- ***Kraft** (Bildhauer) kraft
- kraft** || **Kraft** kraft; **Kräfte** kræftə ||
kräftig kræftɪç; —e -tɪçə, -tɪjə ||
kräftigen kræftɪçən, -jən; -tɪgtə
-tɪçtə || **kraftlos** kraftlo:s; —e
-lo:zə
- Kragen** kra:gən; (**Krägen** kræ:gən);
Krägelchen kræ:gəlçən, **Kräg-**
lein kræ:klaɪn || **Kragstein** kra:k-
ʃtaɪn
- Krähe** kræ:ə || **krähen** kræ:ən
- ***Krähwinkel** (ON.) kræ:vɪŋkəl ||
Krähwinkelei (kleinstädt. Be-
nehmen) kræ:vɪŋkəl'ai || **Kräh-**
winkler (Kleinstädter) kræ-
vɪŋklɐr

***Krailsheim** (Stadt) kra:ilshaim
 ***Krain** (öst.-ung. Kronland) kra:in
 ***Krakatau** (ostind. Insel) kra:'ka-'tau
 ***Krakau** (galiz. Stadt) kra:kau
Krake (Seeungeheuer; Tintenfisch) kra:kə
Krakeel (Streit) kra:'ke:l || **krakeelen** kra:'ke:lən
krakeln (kritzeln) kra:kəln || **krakelig** (unsicher; wirr) kra:kəliç; —e liçə, -liçə
Kraken (= **Krake**) kra:kən
Krakowiak (e. poln. Tanz) kra:'ko:-, (mehr poln.) kra:'kəvjak
Kral (Dorf d. Hottentotten) kra:l
Kralle kra:lə || **krallen** kra:lən || **krallig** kra:lriç; —e -liçə, liçə
Kram kra:m; **Kräme** krə:mə;
Krämchen krə:mçən
Krambambuli (e. Danziger Branntwein) kram'bambu:li
kramen kra:mən
 ***Kramer** (FN.) kra:mər
Kramer kra:mər || **Krämer** krə:mər || **Krämerei** krə:mə'rai
Krammetsvogel kramətsfo:gəl
Krampe krampə || **krampen** kram-pən
Krampf krampf; **Krämpfe** krəmpfə || **krampfen** krampfən || **krampfhaf** krampfhaft || **krampf** krampfriç || **krämpf** krəmpfriç; —e -pfiçə, -pfiçə || **krampfstillend** krampfstilənt; —e -ləndə
Kramtsvogel kramtsfo:gəl
Kran kra:n; **Kräne** krə:nə; **Kränchen** krə:nçən
Kranich kra:nriç
Kraniologie (Schädellehre) kra:'ni'o-'lo:'gi: || **Kraniometrie** (Schädelmessung) kra:'ni'o-'me'tri:
krank kranç; **kränker** krançkər; **kränkste** krançkstə || **kränkeln** krançkəln || **kranken** krançkən || **kränken** krançkən || **krankhaft** krançkhaf || **Krankheit** krançkhait || **kränklich** krançkliç
Kranz krants; **Kränze** krentsə; **Kränzchen** krentsçən || **kränzen** krentsən

Krapfen krapfən; **Kräpfchen** krapfçən || **Kräpfel** krapfəl
Krapp krap || **krapprot** kraprot
Kräppel = **Kreppel**
Krapille (Gesindel) kra:'py:lə
Krasis (Zusammenziehung) kra:zis
kras (dick, grob) kras
 ***Krassus** (röm. N.) krasus
Krater (Schlund eines Vulkans) kra:tər
Kratte[n] (Korb) kratə[n]
Kratz krats || **kratzbürstig** krats-byrstiç; —e -stige, -striçə || **Kratze** kratse || **Krätze** kretse || **kratzen** kratsən || **Krätzer** (saurer Wein) kretser || **Kratzfuß** kratsfu:s || **kratzig** kratsriç || **krätzig** kretsriç; —e -tsige, -tsiçə || **Krätzmilbe** kretsmilbə
krauern krauəl || **krauen** krauən
kraus kraus; —e krauzə || **Krause** krauzə; **Kränschen** kroysçən, **Kräuslein** kroyslain || **kräuseln** kroyzəl || **Krauseminze** (e. Pflanze) krauzə'mintse || **kräusen** krauzən; **krauste** krauste || **Kräusler** kroyz-, kroyslər
Kraut kraut; **Kräuter** kroytər; **Kräutchen** kroytçən || **Kräutlich** kroytiçt || **krautig** krautiç; —e -tice, -tiçə || **Kräutler** kroytlər
Krawall (Aufruhr) kra:'val || **Krawaller** kra:'valər
Krawatte (Halsbinde) kra:'vate
Kraxe (Traggestell) krakse || **kraxeln** (auch: klettern) kraksəl
Krayon (Zeichenstift) kre:jə:
Kreas (Lederleinwand) kre:as
Kreatin (Bestandteil d. Muskel-fleisches) kre'a'ti:n
Kreation (Schöpfung) kre'a:ts'i'o:n || **Kreatur** (Geschöpf) kre'a'tu:r
Krebs kre:ps || **krebsen** kre:psən
Kredenz (Schenktisch) kre'dənts || **kredenzen** (darreichen) kre'dəntsən
Kredit (Ruf d. Zahlungsfähigkeit; Vertrauen) kre'di:t || **Kredit** (Haben) kre:dit || **kreditieren** (auf Borg geben) kre'di'ti:rən || **Kreditiv** (Beglaubigungsschreiben)

kre:di'ti:f; — e -'ti:və || **Kreditor**
(Gläubiger) kre:di'tor; — en kre:-
-di'to:rən || **Kredo** (Glaubens-
bekenntnis) kre:do:

***Krefeld** (Stadt) kre:felt; } — er
-feldər

krege[l] (munter) kre:'gə[l]

Kreide kraidə || **kreidebleich**
'kraidə'blaiç || **kreiden** kraidən ||
kreideweiß 'kraidə'vais || **kreidig**
kraidig; — e -digə, -digə

kreieren (schaffen) kre:'i:rən

Kreis krajs; — e kraizə

kreischen kraifən; (**krisch** kriʃ;
gekrischen gekriʃən)

Kreisel kraizəl || **kreiseln** kraizələn
|| **kreisen** kraizən; **kreiste** kraistə

kreißen kraisən

Kremation (Leichenverbrennung)
kre'ma:tsi'o:n || **Krematorium**
(Anstalt dafür) kre'ma'to:rjəm;
-rien -riən

***Kremer** (FN.) kre:mər

***Kreml** (Hofburg in Moskau)
krəm[ə]

Kremortartari (Weinstein) 'kre-
mər'tarta'ri:

Krempe krəmpe

Krempel (1. Wollkamm; 2. Trödel-
kram) krəmpəl || **krempeln** (zu 1.)
krəmpələn

krempen krəmpən

***Krems** (öst. Stadt) krəms; — er
krəmzər

Kremser (Partiewagen: n. e. FN.)
krəmzər

Kremserweiß (zu ***Krems**) 'krəm-
zər'vais

Kren (Meerrettich) kre:n

krenelieren (m. Schießscharten
versehen) kre'ne'li:rən

Krengel krəŋəl

***Kreole** (Eingeb. europ. Abst. im
span. Amerika) kre'o:lə || **Kreolin**
kre'o:lin || **kreolisch** kre'o:liʃ

***Kreon** (König v. Theben) kre:ən

Kreophag[e] (Fleischesser) kre'o-
'fa:k, -'fa:gə || **Kreosot** (Kon-
servierungsmittel) kre'o'zot

krepiieren (bersten; verenden) kre-
'pi:rən

Krepon (Art Krepp) kre'pə: || **Krepp**
(leichtes Gewebe) krəp

Kreppel (Krapfen) krəpəl

kreppen krəpən

Kresse krəsə

Kreßling (1. e. Fisch; 2. e. Pilz)
krəsliŋ

Kreszenz (Wachstum; Ertrag)
krəs'tsents

***Kreszenz** (w. VN.) krəs'tsents

***Kreta** (Inseli. Mittell. Meer) kre:ta:
|| **Kreter** kre:tər

Krethi und Plethi (Gesindel)
'kreti: ont 'ple:ti:

Kretin (mißgest. u. schwachsinn.
Mensch) kre'tē: || **Kretine** (dass.)

kre'ti:nə || **kretinenhaft** kre'ti-
nənhaft || **Kretinismus** kre'ti-
'nismʊs

***kretisch** kre:tiʃ

Kretonne (Art Ketten) kre'ton

Kretschan (schles. Dorfschenke)
kre:tʃam, krətʃam || **Kretschmer**

(Schenkwirt) kre:tʃmər, krətʃmər

kreucht (zu alt: kriechen) krəyçt

***Kreusa** (Gattin d. Áneas) kre'u:za:

***Kreuth** (Badeort) krəyʊt

***Kreutzer** (Komponist) krəytsər

Kreuz krəyts || **kreuzbrav** 'krəyts-
'bra:f

***Kreuzburg** (Stadt) krəytsbʊrk;
— er -bʊrgər

kreuzen krəytsən || **Kreuzer**
(1. Münze; 2. Schiff) krəytsər ||

Kreuzerfindung 'krəytsəs'er-
'fɪndʊŋ || **Kreuzfahrer** krəyts-
fa:rər || **kreuzfidel** 'krəytsfi'de:l

|| **kreuzigen** krəytsiɡən, -jən;
-zigte -tsiçtə

***Kreuznach** (Stadt) krəytsnax

kreuzweise krəytsvaizə

kribb[e]lig (unruhig) kriβ[ə]liç;
— e -liçə, -liçə || **Kribbelkrank-**

heit kriβəlkrəŋkhait || **kribbeln**
kriβələn

Kribskrabs kripskraps

krick[e]lig (zänkisch) kriç[ə]liç ||
krickeln kriçələn

Krickente (= Kriekente) kriç'əntə

Kricket (e. Ballspiel) kriçət

krickelig = krick[e]lig

Kridar (Gemeinschuldner) kri'da:r
Kriebelkrankheit kri:balkraŋkheit
Krieche (1. Schlehe; 2. Ente)
 kri:çə

kriechen kri:çən; **kroch** krəx;
kröche krəçə; **gekrochen** gə-
 krəxən

Krieg kri:k; —e kri:gə || **kriegen**
 (bekommen; Krieg führen) kri-
 gən; **kriegte** kri:ktə || **kriegerisch**
 kri:gəriʃ

Kriekente (kleine Entenart) kri:k-
 ɛntə

Kriemhild (Gattin Siegfrieds)
 kri:mhilt, —e kri:m'hildə

Krikri (e. Spielzeug) kri'kri:

***Krim** (russ. Halbinsel) krim

***Krimhilt** (= Kriemhild) krimhilt
kriminal (Straf...) || **Kriminal**
 (Zuchthaus) kri'mi'na:l || **Krimi-**
nalist (Lehrer d. Strafrechts)
 kri'mi'na'lɪst || **kriminell** (Straf...)
 kri'mi'nəl

Krimmer (1. Habicht; 2. Art Pflug;
 3. Lammfell) krimər

***Krimmitschau** (Stadt) krimitsʃau
krimpen (einschrumpfen) krimpən;
gekrumpen gəkrəmpən

Krimskrams krimskrams

Krimstecher (zu Krim) krimstɛçər

Kringel kriŋəl

Krinoide (Seelilie) kri'no'i:də

Krinoline (1. e. Stoff; 2. Reifrock)
 kri'no'li:nə

Krippe kri:pə

Krips (= Griebs) kri:ps

Kris (malaisische Waffe) kris; —e
 kri:zə

***Krischna** (ind. Gott) kriʃna:

Krise (Wendepunkt; bedenkliche
 Lage) kri:zə || **kriseln** (sich be-
 denklich gestalten) kri:zəlŋ ||
Krisis (= Krise) kri:zis; -sen
 -zən

***Krispin[us]** (Heiliger; m. VN.)
 kris'pi:n[ʊs]

Kristall (von eb. Flächen begrenz-
 tes Mineral) kris'tal; -ställehen
 kris'təlçən || **kristallen** (Adj.) kris-
 'talən || **kristallhell** kris'tal'həl,
 kris'tal'həl || **kristallinisch** (kris-

tallartig) kris'ta'li:nɪʃ || **kristalli-**
sieren (sich zu Kristallen bilden)
 kris'tali'zi:rən || **Kristallographie**
 (Lehre v. d. Kristallen) kris'talo-
 gra'fi:

***Kristiania** = Chrstiania

Kriterium (unterschied. Merkmal)
 kri'te:riəm; -rien -riən

***Kritias** (athen. Tyrann) kri:tias

Kritik (Beurteilung) kri'tik ||
Kritikaster (Nörgler) kri'ti-
 'kastər || **Kritiker** (Beurteiler,
 Kunstrichter) kri:tikər || **kritik-**
los kri'ti:klos; —e lo:zə || **kri-**
tisch (prüfend; entscheidend, be-
 denklich, schwierig) kri:tɪʃ || **kri-**
tisieren (beurteilen) kri'ti'zi:rən
Kritizismus (e. philos. Richtung)
 kri'ti'tsismʊs

Kritt[el]er kritt[ə]lər || **kritt[e]lig**
 kritt[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **kritteln**
 krittəlŋ

Kritz krittʃ || **kritzeln** krittʃəlŋ

***Kroaten** (Volk) kro'a:tən || **Kroa-**
tien (ungar. Kronland) kro-
 'a:tsiən || **kroatisch** kro'a:tɪʃ

Krocket (e. Ballspiel) krəkət ||
krockieren krəkiri:rən

Kroki (Skizze) kro'ki: || **krokieren**
 kro'ki:rən

Krokodil (e. Reptil) kro'ko'di:l,
 -'dɪl

Krokus (e. Pflanze) kro:kʊs; —e
 —ə

Kroll... krəl... || **krollen** krələŋ
 || **kröllen** krələŋ || **krollig** krəliç;
 —e -liçə, -liçə

Kromlech (Steinkreis) krəmleç

Kron... kro:n... || **Krone** kro:nə
Krönchen krə:nçən || **krönen**
 krə:nən

***Kronenberg** (Stadt) kro:nənberk;
 —er -berçər

***Kröner** (FN.) krə:nər

***Kronide** (S. d. Kronos) kro'nidə ||
Kronos (V. d. Zeus) kro:nəs,
 (meist) krənəs

Kronsbeere kro:n:sberi

***Kronstadt** (1. siebenbürg. Stadt,
 2. russ. Stadt) kro:nʃtat

Kropf kropf; **Kröpfe** krəpfə ||

kröpfen kröpfən || kropsig kröpfic;
—e -pfigə, -pfijə
Kropfzeug (Gesindel) kroptsøyk
Kroquet = **Krocket**
Kroquis = **Kroki**
*Krossen (Stadt) krosən
*Krösus (König v. Lydien) krø:zʊs
Kröte krø:tə
*Kroton (griech. Stadt in Unterit.)
kro:tən
Krotonöl (Purgiermittel) kro:tən-
ʝəl
*Krotoschin (Stadt) kro:toʔ-, (mehr
poln.) krøtʝin
Krücke kry:kə || Krückstock kryk-
stək
krud[e] (roh) kru:d, kru:də || **Krudi-
tät** kru:diʔtət
Krug kru:k; Krüge kry:gə; Krügel-
chen kry:gəlçən, Krüglein kry:k-
lain || Krüger (Wirt) kry:gər
*Krüger (FN.) kry:gər
Kruke kru:kə
Krull . . . krøl . . . || krüllen krylən
Krumme kru:mə; Krümchen kry:m-
çən || Krümel kry:məl || krüm[e]lig
kry:m[ə]lic; —e -ligə, -lijə ||
krümeln kry:mələn
krumm krum; (krümmer kry:mər;
krümmste kry:mstə)
*Krummacher (Dichter) krømaxər
Krümme kry:mə || krümmen kry:mən
Krümmer (= **Krinmer**) kry:mər
krumm|nehmen krøm|nə:mən
krumpeln (zerknittern) krømpələn ||
krumpen (eindampfen) krømpən
Krümper (Ersatzreservist) krympər
Krupp (Halsbräune) kryp
*Krupp (Industrieller) kryp
Kruppe (Kreuz d. Pferdes) krypə
Krüppel krypəl || krüppelhaft
krypəlhaft || krüpp[e]lig kryp[ə]-
lic; —e -ligə, -lijə
kruppös (kruppartig) kryʔpø:s; —e
-ʔpø:zə
krural (d. Schenkel betr.) kruʔra:l
*Kruse (Dichter) kru:zə
Krustazeen (Krustentiere) krøstaʔ-
tse:ən || Krustekrøstə; Krüstchen
krystçən || krustig krøstic; —e
-stigə, -stijə

Kruziferen (Kreuzblütler) kruʔtsiʔ-
ʔferən
Kruzifix (Kreuzbild) kruʔtsiʔfiks ||
Kruzifixus (Christus am Kreuze)
kruʔtsiʔfiksʊs
Kryolith (e. Mineral) kryʔoʔlit
Krypta (Grufkirche) kryptaʔ-, -te
-tə; -ten -tən
Krypto . . . krypto . . . (geheim)
ʔkryptoʔ . . ., kryptoʔ . . . || **Krypto-
gamien** (Sporenpflanzen) kryptoʔ-
ʔgamən || **Kryptographie** (Ge-
heimschreibung) kryptoʔgraʔfi: ||
Kryptogramm (Geheimschrift)
kryptoʔgram
†**Krystall** (= **Kristall**) kryʔʔtal
*Ktesias (griechischer Historiker)
kte:zias
*Ktesiphon (parth. Hauptstadt)
kte:ziʔfən
*Kuba (westind. Insel) ku:ba: ||
Kubaner kuʔba:nər || **kubanisch**
kuʔba:nic
Kubebe (Art Pfefferpflanze) kuʔ-
ʔbe:bə
Kübel ky:bəl
kubieren (e. Zahl in d. dritte
Potenz erheben) kuʔbi:rən ||
Kubik . . . (kubisch; Raum . . .)
kuʔbi:k . . . || **Kubikdezimeter**
kuʔbi:kde:tsiʔme:tər, kuʔbi:k-
ʔde:tsiʔme:tər || **kubisch** (die drei
Raumverhältnisse betr., Raum . . .;
würfelförmig) ku:biʃ || **Kubus**
(Würfel) ku:bʊs; (-ben -bən)
Küche kryçə
Kuchen ku:xən; Küchelchen ky:çəl-
çən; Küchlein ky:çlain
Küchlein (junges Huhn) ky:çlain
Küchler ky:çlər || **Küchner** ky:çnər
kucken (= gucken) kəkən
Kücken (junges Huhn) krykən
*Kücken (Komponist) krykən
Kuckuck kəkək
Kuddelmuddel (Durcheinander)
kødəlmūdəl
*Kudrun (= Gudrun) ku:dru:n
*Kuen-lun = **Kwen-lun**
Kufe (1. Faß; 2. Schlittenbalken)
ku:fə || **Küfer** (zu 1) ky:fər
Kuff (Art Schiff) kuf

***kufisch** (Bez. e. arab. Schriftform)
ku:fiʃ

***Kufstein** (tir. Stadt) kufʃtain
Kugelku:gel; **Kügelchenky:gelçən**,
Kügelein ky:gelain

***Kügelgen** (Maler) ky:gelçən
kug[e]lig ku:g[e]liç; —e -liçə, -liçə
|| **kugeln** ku:gəln || **kugelrund**
'ku:gəl'rənt

***Kugler** (Kunsthistoriker) ku:glər
Kuguar (amerik. Löwe) ku:gu'a:r
Kuh ku; **Kühe** ky:ə; **Kühchen**
ky:çən || **Küher** (Kuhhirt) ky:ər
kühl ky:l || **Kühlde** (seem.: Wind)
ky:lðə || **Kühle** ky:lə || **kühlen**
ky:lən

***Kuhn** (FN.) ku:n

***Kühn** (FN.) ky:n

kühn ky:n || **kühnlich** ky:nliç
Kujon (Schuft) ku'jo:n || **kujonieren**
(plagen) ku'jo:'ni:rən

k. u. k. = kaiserlich und könig-
lich

Küken (= Kücken) ky:kən

Kukumer (Gurke) ku'ku:mər

Kukuruz (Mais) ku:kuru:ts, -rəts

kulant (gewandt, entgegenkom-
mend) ku'lant || **Kulanz** ku'lants

Kuli (chin. o. ind. Lohnarbeiter)
ku:li:

kulinarisch (d. Küche o. Koch-
kunst betr.) ku'li:'na:riʃ

Kulisse (Seitenstück a. d. Bühne
usw.) ku'li:sə || **Kulissier** (Börsen-
spekulant) ku'li:s'i:e

kullern kələrn

Kulm (1. Kuppe; 2. e. geol. Schicht)
kəlm

***Kulm** (1. preuß. Stadt; 2. böhm.
Ort) kəlm

***Kulmbach** (Stadt) kəlmɔx

Kulmination (Höhepunkt) kəlm'i-
na:ts'i'o:n || **kulminieren** (den
H. erreichen) kəlm'i:'ni:rən

***Kulmsee** (Stadt) kəlmzə:

kulpabel (schuldig) kə'l'pa:bəl ||
kulpös (schuldhaft) kə'l'po:s; —e
-po:zə

Kult (Pflege; Gottesdienst) kəlt ||
Kultivator (Pfleger; auch Grub-
ber) kəlti:'va:tər; —ən -va'to:rən

|| **kultivieren** (pflegen; anbeten;
bilden) kəlti:'vi:rən || **Kultur**
(Pflege usw.) kəlt'ʔur || **kulturell**
(d. Kultur betr.) kəltu'rəl ||
Kultus (= Kult) kəltʊs; -te -tə

***Kumassi** (afri. Stadt) ku'masi:

Kumme (Schüssel) kəmə

Kümmel (e. Gewürzpflanze) kəməl

Kümmelblättchen (e. Kartenspiel)
kəməlɔletçən

Kummer kəməər || **kümmern**
kəməərliç || **kümmern** kəməərən ||
Kümmernis kəməərnis; —se —ə

Kummet kəmət

Kump kəmp

Kumpan (Genosse) kəmp'pa:n

Kumpen kəmpən || **Kumpf** kəmpf;
Kümpfe kəmpfə; **Kümpfchen**
kəmpfçən

Kumt (= Kummet) kəmt

Kumulation (Häufung) ku'mu-
la:ts'i'o:n || **kumulativ** (gemeinsam)
ku'mu'la:'ti:f; —e -'ti:və || **kumu-
lieren** (anhäufen) ku'mu'li:rən ||
Kumulus (Haufenwolke) ku'mu-
lus

Kumys (gegor. Pferdemilch) ku:mɪs

***Kunaxa** (babyl. Stadt) ku'naksa:
kund kənt || **kund|... kənt|... ||**
kundbar kəntɔa:r || **Kunde** (Bot-
schaft, Kenntnis) kəndə || **Kunde**
(Käufer[in]) kəndə || **Kundin**
kəndɪn || **künden** kəndən || **kundig**
kəndiç; —e -diçə, diçə || **kündigen**
kəndiçən, -jən; -diçtə -diçtə ||
Kundschaft kəntʃaft || **kund-
schaften** kəntʃaftən

kuneiform (keilförmig) ku'ne'i-
'fərm

Kunerol (Pflanzenbutter) ku'nə'ro:l

***Kunersdorf** (Ort) ku'nərsdɔrf
... **kunft** ... kəntf; ... **künfte**
... kəntfətə || **künftig** kəntfiç; —e
-tiçə, -tiçə || **künftighin** 'kəntfiç-
'hin, kəntfiçhin

***Kung-fu-tse** (= Konfuzius) kəŋ-
'fu:tse

***Kunibert** (Heiliger; m. VN.)
ku:ni'bɛrt

***Kunigunde** (Heilige; w. VN.)
ku'ni'gʊndə

Kunkel kʊŋkəl

***Kuno** (m. VN.) ku:no:

***Kunktator** (röm. Beiname) kʊŋk-
'ta:tər

Kunst kʊnst; **Künste** kʏnstə ||
Künstelei kʏnstə'lai || **künsteln**
kʏnstəlŋ || **Künstler** kʏnstlər ||
künstlerisch kʏnstləriʃ || **künst-**
lich kʏnstliç

kunterbunt || **Kunterbunt** kʊntər-
bʊnt

***Kuntz[e]** (FN.) kʊnts[ə]

***Kunz** (m. VN.; FN.) kʊnts || **Kunze**
(FN.) kʊntsə

Küpe ky:pə

Kupee (Halbkutsche; Wagenabteil)
ku'pe:

Kupfer kʊpfər

***Kupferdreh** (Ort) kʊpfərdre:

kupf[e]rig kʊpf[ə]riç; —e -riçə,
-riçə || **kupfern** kʊpfərŋ || **Kupfer-**
stecher kʊpfərʃtəçər

***Kupido** (Liebesgott) ku'pi:do;
ʃku:pi:do:

kupieren (ab-, einschneiden) ku-
'pi:rən

Kupolofen (Schmelzofen) ku'po:l-
'o:fən

‡**Kupon** (Abschnitt) ku'pʊ:

Kuppe kʊpə

Kuppel kʊpəl || **kuppeln** kʊpəlŋ

Kuppelofen (= Kupolofen) kʊpəl-
'o:fən

Kupp[e]lung kʊp[ə]lʊŋ || **Kuppler**
kʊplər || **kupplerisch** kʊpləriʃ

Kur (Wahl) kur || **Kur...** kur...,
(vor Namen) kur'...

Kur (Heilung) kur || **kurabel** (heil-
bar) ku'ra:bəl

kurant (gangbar) || **Kurant** (Wäh-
rung) ku'rant

kuranzen (plagen) ku'rantsən

Kurare (Pfeilgift) ku'ra:re:

Küraß (Brustharnisch) ky:ras;
-rasse —ə || **Kürassier** (m. e. K.
bekleid. Soldat) ky'ra'si:r

Kurat (Seelsorger; Kaplan) ku'ra:t
|| **Kuratel** (Vormundschaft) ku'ra-
'te:l || **Kurator** (Verwalter) ku-
'ra:tər; —en -ra'to:rən || **Kura-**

Vištor, Aussprachewörterbuch.

torium (Verwaltungsbehörde)
ku'ra'to:r'iəm; -rien -riən

Kurbel kʊrbəl

Kurbette (kurzer Galopp) kʊr'bətə
|| **kurbettieren** kʊrbət'i:rən

Kürbis kyrbis; —se —ə

***Kurden** (iran. Stamm) kʊrdən ||
kurdisch kʊrdiʃ || **Kurdistan**
(Land) kʊrdistan

Küree (Zerlegen d. Wildes) ky're:
küren ky:rən; **kor** ko:r; **köre** kʊ:rə;
gekören geko:rən

***Kürenberger** (Minnesänger) ky-
rənberçər

***Kurfürsten** (Alpenkette) ku:r-
fürstən

***Kurhessen** (Land u. Bew.) ku:r-
'həsən || **kurhessisch** ku:r'həsɪʃ

kurial (Kanzlei...) ku'ri:a:l || **Ku-**
rialien (amtl. Formeln) ku'ri-
'a:l'iən || **Kurie** (röm. Volksver-
sammlung; päpstl. Regierung)
ku:riə

Kurier (Eilbote) ku'ri:r

kurieren (heilen) ku'ri:rən

***Kurilen** (jap. Inselgruppe) ku-
'ri:lən

kurios (sonderbar) ku'ri'o:s; —e
-o:zə || **Kuriosität** (Seltenheit)
ku'ri'o:zi'tät || **Kuriosum** (Sonder-
bares) ku'ri'o:zʊm; -sa -za:

***Kurisches Haff** (Strandsee) 'ku-
riʃəs 'haf || **Kurland** (russ. Gou-
vern.) ku:rlant || **Kurländer** kur-
ləndər

***Kurmainz** (Kurfürstentum) 'ku:r-,
ku:r'maints

***Kurmark** (Teil v. Brandenburg)
ku:mark || **Kurmärker** ku:r-
mərçər

***Kürnberger** (Schriftsteller) ky:r-
nberçər

***Kurpfalz** (Kurfürstentum) ku:r-
'pfaltz || **Kurpfälzer** ku:r'pfeltser

kurren (murren) kʊrən

Kurrendaner (Kurrendeschüler)
kʊrən'da:nər || **Kurrende** (vor d.
Häusern sing. Knabenchor) kʊ-
'rəndə

kurrent (fortlaufend) kʊ'rənt ||

Kurrentschrift (Schreibschrift) kʊrɛntʃrɪft
kurrig (mürrisch) kʊrɪç; —e -rɪçə, -rɪjə
Kurrikulum (Lauf, Verlauf) kʊ-
 'rɪ:kʊ'lʊm; -la -la:
Kurs (Lauf, Fahrt; Lehrgang;
 laufender Preis) kʊrs; —e kʊrçə
Kürschner kʊrʃnɛr || **Kürschneri**
 kʊrʃnɛ'raɪ
kursieren (umlaufen) kʊr'zi:rən ||
Kursist (Teiln. e. Kursus) kʊr-
 'zɪst || **kursiv** (schräglaufend) kʊr-
 'zi:f; —e -'zi:və || **Kursiv** (schräge
 Druckschrift) kʊr'zi:f || **kursorisch**
 (fortlaufend) kʊr'zʊ:rɪʃ
***Kurt** (m. VN.) kʊrt
Kurtine (Vorhang; Wall) kʊr'ti:nə
Kurtisan (Höfling) kʊrti'za:n ||
Kurtisane (Buhlerin) kʊrti'za:nə
***Kurtier** (Kurfürstentum) kʊr-
 'tri:r
***Kurtz** (FN.) kʊrts
kurulisch (amtl. Bez. im alten
 Rom) kʊ'ru:lɪʃ
Kurvatur (Krümmung) kʊrva'tʊr
 || **Kurve** (gekrümmte Linie) kʊrvə
***Kurz** (FN.) kʊrts
kurz kʊrts; **kürzer** kʊrtsɛr; **kür-
 zeste** kʊrtsɛstə || **kurzab** 'kʊrts-
 'ʔap || **Kürze** kʊrtsə || **kürzen**
 kʊrtsən || **kurzerhand** 'kʊrtsɛr-
 'hant || **kurzgeschwänzt** 'kʊrts-
 gɔ'ʃvɛntst || **kurz hin** 'kʊrts'hɪn ||
kürzlich kʊrtslɪç || **kurzum**
 'kʊrts'ʊm || **kurzweg** 'kʊrts'vɛk
 || **Kurzweil** kʊrtsvail || **kurzweilig**
 kʊrtsvailɪç; —e -lɪçə, -lɪjə
kusch! kʊʃ || **kuschen** (sich hin-
 legen) kʊʃən
 †**Kusine** = **Cousine**
Kuß kʊs; **Küsse** kʊsə; **Kußchen**
 kʊsçən || **küssen** kʊsən; **küßte**
 kʊstə || **kußlich** kʊslɪç
***Kußmaul** (Mediziner) kʊsmaul
***Küßnacht** (schweiz. Ort) kʊsnaxt
Kusso (Arzneimittel) kʊsɔ:
Küste kʊstə

Küster kʊstɛr || **Küsterel** kʊstɛ'raɪ
Kustos (Aufseher) kʊstɔs; -stodən
 kʊs'to:dən
***Küstrin** (Stadt) kʊs'tri:n
Kutsch ... kʊtʃ... || **Kutsche** kʊtʃə
 || **Kutscher** kʊtʃɛr || **kutschieren**
 kʊtʃi:rən
***Kutschelied** (e. Soldatenlied)
 kʊtʃkɛ:lɪt
Kutte kʊtə
Kuttel ... kʊtəl... || **Kutteln** (Ein-
 geweide) kʊtələn
***Kuttenberg** (böhm. Stadt) kʊtən-
 bɛrk; —er -bɛrgɛr
Kutter (kl. Schnellsegler) kʊtɛr
Kuvert (Gedeck; Briefumschlag)
 ku'vɛrt || **kuvertieren** (mit Um-
 schlag versehen) ku'vɛr'ti:rən
Küvette (Schale; Deckel usw.)
 kʊ'vɛtə
Kux (Bergwerkanteil) kʊks
***Kuxhaven** (Stadt) kʊks'hafən
Kwaß (russ. Getränk) kvas
***Kwen-lun** (Geb. in Tibet) 'kven-
 'lʊn
kyanisieren (Holz durch Queck-
 silberchlorid konservieren; n. e.
 engl. FN.) kaɪa'ni'zi:rən
***Kybele** (= **Cybele**) ky:'be:lə:
***Kyffhäuser** (Berg) kɪf'hɔ:zɛr
Kyklop (= **Zyklop**) ky'klo:p
Kymograph (Wellenschreiber) ky-
 mo'gra:f
***Kymren** (kelt. Bew. v. Wales)
 kɪmrən || **kymrisch** kɪmriʃ
Kynast (Berg) kɪnast
***Kynewulf** (angels. Dichter) ky:nə-
 vʊlf
Kyniker (= **Zyniker**) ky:nɪkɛr ||
kynisch (= **zynisch**) ky:nɪʃ
***Kynoskephalä** (Berg in Thessa-
 lien) 'ky:nɔs'ke:fa:lɛ:
Kyrie eleison! (Herr, erbarme
 dich!) 'ky:rɪɛ: e'laɪzən || **Kyrie-
 eleison** (Litanei) 'ky:rɪɛ:e'laɪzən
***kyrillisch** (= **cyrillisch**) ky'rlɪʃ
***Kyritz** (Stadt) kɪrɪts
***Kyros** (= **Cyrus**) ky:rɔs

L.

L (Buchstabe) ɛl

l = Liter

l. = lies

la! la:

*Laacher See 'la:xər 'ze:

*Laaland (dän. Insel) la:lant,
(selten:) lo:lant

Lab (Haut im Kälbermagen) la:p;
-e la:bə

*Laban (bibl. N.) la:ban

*Labarum (Kreuzfahne) la:ba'rəm

labb[e]rig (fade schmeckend) lab[ə]-
riç; -e -riçə, -riçə

Labbe la:bə || laben la:bən; labte
la:ptə

Laberdan (gesalz. Kabeljau) la'bər-
'da:n

labet sein (im Spiele verlieren)
la'be:t zain

labial (Lippen...) || Labial (Lippen-
laut) la'b'ia:l || Labiaten (Lippen-
blütler) la'b'ia:tən

labil (gleitend) la'bi:l

Laborant (Arbeiter im Labora-
torium) la'bo'rant || Labora-
torium (Arbeitsraum v. Chemi-
kern usw.) la'bo'ra'to:r'ium; -rien
-riən || laborieren (arbeiten; an
etwas leiden) la'bo'ri:rən

Labrador (*1. nordam. Halbinsel;
2. Art Feldspat) la'bra'do:r

Labsal la:pza:l

Labyrinth (Irrgarten usw.) la'by-
'rɪnt || labyrinthisch (unentwirr-
bar) la'by'rɪntɪʃ

Lachbaum (Grenzbaum) laxbaum ||
Lache (Grenzzeichen) laxə

Lache (Pfützte) laxə

Lache (Gelächter) laxə || lächeln
ləçəln || lachen laxən || lächerig
ləçəriç; -e riçə, -riçə || lächer-
lich ləçərliç || lächerlicherweise
'ləçərliçər'vaizə || lächern ləçərn

*Lachesis (e. d. Parzen) laxə'zɪs

lachlustig laxlʊstiç

*Lachmann (Philolog) laxman

*Lachner (Komponist) laxner

Lachs laks; Lächschen ləksçən

Lachstein (Grenzstein) laxʃtain

Lachter (Klafter) laxtər

Lack (1. glänz. Firnis usw.; 2. gelbe
Viole, Goldlack) lak || lackieren
(zu l) la'ki:rən

Lackmus (e. Farbstoff) lakmʊs

Lacrimae Christi (Wein vom
Vesuv) 'la:kri:mə: 'kristi:

Lade la:də; Lädchen lə:tçən, Läd-
lein lə:tlain

Lade... la:də... || laden (belasten)
la:dən; lädst lə:stst; läd't lə:t;
lud lut; luden lu:dən; lüde ly:də;
lad[e]! la:t, la:də

laden (zu sich bitten) la:dən; (lädst
lə:stst usw.)

Laden la:dən; Läden lə:dən; Läd-
chen lə:tçən, Lädlein lə:tlain

lädieren (verletzen) lə'di:rən

*Ladiner (Volk in Graubünden)
la'di:nər || ladinisch la'di:niʃ

*Ladinos (christl. Indianer in
M.-Am.) la'di:nos

*Ladislaus (m. VN.) la:dɪslaus

Ladner la:dner

*Ladogasee (russ. See) la:do'ga'ze:

*Ladronen (dt. Inselgr. in Poly-
nesien) la'dro:nən

Ladstock la:tʃtɔk

Lady (Dame) le:di:; -s, -dies -s ||
ladylike (n. Arte. Dame) le:di'laik

*Laeken (Vorort v. Brüssel) la:kən

*Laertes (V. d. Odysseus) la'ertəs

Lafette (Geschützgestell) la'fɛtə

Laffe la:fə

Lage la:gə

Lägel (Fäßchen) lə:gəl

Lager la:gər || lagern la:gərn

*Lago Maggiore (Langensee) la:go:
ma'dʒo:re:, -rə

*Lagos (brit. Kol. in Guinea) la:gəs
lagrimoso (it.: weinerlich) la'gri-
'mo:zo:

Lagune (seichter Meeresarm) la'-
'gu:nə

lahm la:m || Lähme lə:mə || lahmen
la:mən || lähmen lə:mən || lahm|-
legen la:m|le:gən

Lahn (bandförm. Draht) la:n
***Lahn** (Fluß) la:n
***Lahor[e]** (ind. Stadt) la'ho:r
***Lahr** (Stadt) la:r
Lai (Art Gedicht) lai
Laib laip; —e laibē; **Laibchen** laipçøn, **Laiblein** laiplain
***Laibach** (Hauptst. v. Krain) laibax
Laich (Fischbrut) laiç || **laichen** laiçøn
Laie (Nichtgeistlicher, Nichtfachmann) laiē || **laienhaft** laiēnhaft || **Laiantum** lai:entu:m
Lais (afrz. Volkslied) le:
***Lais** (griech. Hetäre) la:s
laissez faire, laissez aller (Gehenlassen) lɛsɛ: 'fɛ:r, lɛsɛ: a'le:
***Laistner** (Schriftsteller) laistnør
Lakai (Bedienter) la'kai || **lakaienhaft** la'kaiēnhaft
Lake la:kē
***Lakedämon** (= **Lazedämon**) la'ke-'de:møn
***Lakediven** (engl. Inselgr. im Ind. Oz.) la'ke'di:vøn
Laken la:køn
***Lakisten** (Pl.: engl. Seedichter) le'kɪstøn
***Lakhnau** (ind. Stadt) laknau
***Lakonien** (altgr. Landschaft) la-'ko:njøn || **lakonisch** (bündig im Ausdruck) la'ko:nɪf || **Lakonismus** (bünd. Ausdrucksweise) la'ko-'nɪsmʊs; -men -møn
Lakritze[n] (Süßholzsaft) la'krɪt-sə[n]
Laktation (Milchgebung) lakta-'tsʏ'o:n || **Laktein** (Milchstoff) lakte-'i:n || **Laktometer** (Milchmesser) lakto-'me:tər
Lakune (Lücke) la'ku:nē
***Lalenbuch** (e. Schwanksammlung) la:lənbu:x
lallen lalən
Lama (Kamelschaf; e. Stoff) la:ma:
Lama (buddh. Priester) la:ma: || **Lamaismus** (Religionsform) la-'ma-'ɪsmʊs
Lambda (d. griech. L : λ) lambda: || **Lambdazismus** (fehlerhafte Ausspr. d. L.) lambda-'tsɪsmʊs

***Lambert** (m. VN.) lambert
Lambertsuß lambertsʊs
***Lambrecht** (m. VN.) lambreçt
Lambrequin (Helmdecke; Behang) lã:bɛrkē:
Lambris (Tafelwerk) lã-, lam'bri:; (-brien —ən)
Lamelle (Blättchen) la'msələ
lamentabel (jämmerlich) la'men-'ta:bəl || **Lamentation** (Klage) la'menta:'tsʏ'o:n || **lamentieren** (jammern) la'mən'ti:rən || **Lamento** (Gejammer) la'mənto: || **lamentoso** (it.: klagend) la'mən'to:zo:
Lametta (Fäden aus plattem Draht) la'meta: || **laminieren** (auswalzen) la'mi'ni:rən
Lamm lam; **Lämmer** lɛmər; **Lämmchen** lɛmçøn || **lammern** lamən || **lämmern** lɛmərən || **Lamm[e]sgeduld** lam[ə]sgədʊlt, 'lam[ə]sgə-'dʊlt || **lammfromm** 'lam'frøm
Lampe (zum Leuchten) lampə;
Lämpchen lɛmpçøn
***Lampe** (N. d. Hasen) lampə
***Lampertheim** (Stadt) lampert-haim
Lampion (Papierlaterne) lã:pʏʔ:
***Lamprecht** (m. VN.) lampreçt
Lamprete (e. Fisch: Neunauge) lam'pre:tə
Län (schwed. Verwaltungsbezirk) lɛ:n
Lançade (Art Pferdesprung) lã-'sa:də
***Lancaster** (engl. Stadt u. Graf-schaft) læŋkəstər, (Zweig d. Hauses Plantagenet) læŋkəstər
Lancastergewehr (n. e. FN.) læŋkəstər-, læŋkəstərgəvər
Lancastersche Methode (n. e. FN.) 'læŋkəstərsə, 'læŋkəstərsə me-'to:də
***Lancelot** (Sagenheld) lantsəlɔt
Lancier (1. Lanzenreiter; 2. e. Tanz) lã'si'e:
lancierren (schleudern; veröffent-lichen) lã'si:rən
Land lant; **Landes** landəs; **Länder** lɛndər; **Ländchen** lɛntçøn, **Ländlein** lɛntlain || **Landammann** (ob.

- Beamter e. schweiz. Kantons)
 'lant'aman
- *Landau (Stadt) landau || Landauer
 (Art Wagen) landauer || Landau-
 let (Halb-Landauer) lando'let
 landab 'lant'ap || landauf 'lant'auf
 || landaus 'lant'aus || Lände lendə
- *Landeck (Badeort) landək
 landein 'lant'ain || landeinwärts
 'lant'ainverts || landen landən
 Lander (Zaunstange) landər
 ... länder ... ləndər || Länderei
 lendə'rai
- landern (m. e. Zaun umgeben)
 landern || ländern (dass.) ləndər
 landesüblich 'landes'y:plɪç || Land-
 gerichtsrat lantgerɪçtsrat, (oft:)
 'lantgə'riçtsrat || landläufig lant-
 löyfiç; —e -fiçə, -fiçə || Ländler
 (e. Tanz) ləntlər || ländlich ləntliç
- *Landolf (m. VN.) landolf
- Lands ... lants ... || landsüssig
 lantzəsɪç; —e -sɪçə, -sɪçə
- *Landsberg (N. v. Städten) lants-
 berk; —er -bergər
- Landschaft lantʃaft || Landschaftler
 lantʃaftlɪər || landschaftlich lant-
 ʃaftliç || Landstreicher lantʃtraɪ-
 çər || landwärts lantverts
- lang laŋ; länger leŋər; längste
 leŋstə || ... lang ... laŋ || lange
 laŋə
- *Lange (FN.) laŋə
- Länge leŋə
- *Langeland (dän. Insel) laŋələnt
 längelang leŋələŋ || langen laŋən ||
 längen leŋən || Längen ...
 leŋən ...
- *Langenbeck (Chirurg) laŋənbək
- *Langenberg (Stadt) laŋənbək;
 —er -bergər
- *Langenbielau (Ort) laŋən'bi:lau
- *Langendreer (Ort) laŋən'dre:ər
- *Langensalza (Stadt) laŋən'zaltsa:
- *Langenscheidt (Buchhändler)
 laŋəŋʃait
- *Langenschwalbach (Badeort)
 laŋən'ʃvalbax
- *Langensee (in Oberitalien) laŋənze:
- *Langeoog (Nordseeinsel) laŋə'o:k;
 —er -'o:gər
- langettieren (m. Zacken verzieren)
 lä'gə'ti:rən
- Langeweile 'laŋə'vaɪlə || Langfinger
 laŋfɪŋər || langgestreckt 'laŋ-
 gə'strɛkt, laŋgə'strɛkt || langher
 'laŋ'hɛr || langhin 'laŋ'hɪn || läng-
 lich leŋliç || länglichrund 'leŋliç-
 'rʊnt || Langmut laŋmu:t
- *Langobarden (germ. Volk) laŋgə-
 'bardən || langobardisch laŋgə-
 'bardɪʃ
- Langohr laŋ'o:r || längs leŋs ||
 Längs ... leŋs ... || langsam laŋ-
 za:m || Langschläfer laŋʃlɛ:fər ||
 längst leŋst || längstens leŋstəns
- Languste (Panzerkrebs) laŋ'gʊstə
- Langweile laŋvaɪlə || langweilen
 laŋvaɪlən || langweilig laŋvaɪliç;
 —e -liçə, -liçə || langwierig laŋ-
 vi:riç; —e -riçə, -riçə
- LANKE (1. Lende; 2. e. Fisch) laŋkə
- Lanne (Gabeldeichsel) lanə
- Lanolin (Wollfett) la'no'li:n
- *Lanz (FN.) lants
- Lanze lantse; Länzchen ləntsçən ||
 Lanz[e]ner lants[ə]nər || Lanzette
 (Wundnadel) lan'tsetə || Lanzett-
 fisch lan'tsetfiʃ || lanzettförmig
 lan'tsetförmɪç
- *Laokoon (troj. Priester) la'o:ko'on
- *Laos (asiat. Volk) la:əs
- *Laotse (chin. Philosoph) la'o:tse:
- Laparotomie (Bauchschnitt) la-
 pa'roto'mi:
- lapidar (kurz u. bündig) la'pi'da:r
 || Lapidarschrift (Schr. m. Un-
 zialen) la'pi'da:rʃrift
- Lapin (Rieskaninchen) la'pɛ:
- Lapislazuli (Lasurstein) 'la:ɪs-
 'la:tsu'li:
- *La Plata-Länder (in Süd-am.) la-
 'pla:ta:ləndər
- Lappalie (Lumperei, Kleinigkeit)
 la'pa:lɪə
- Lappe (1. Laffe; 2. Lappen) lapə
- *Lappen (nordeur. Volksstamm)
 lapən
- Lappen (Stück Zeug) lapən; Lapp-
 chen lepçən
- lappen (1. schlürfen; 2. ausbessern)
 lapən || läppern (schlürfen) lepərən

- || lappig (lumpig) lapɪç; —e -pɪçə, -pɪçə || läppisch (albern) leprɪʃ
 *Lappland laplant || Lappländer lapləndər || lappländisch lapləndɪʃ
 Lapsus (Fehler) lapsʊs || **Lapsus calami** (Schreibfehler) 'lapsʊs 'ka: la'mi: || **Lapsus linguae** (Sprechfehler) 'lapsʊs 'lɪŋgʷe:, 'lɪŋvə:
 Lärche lɛrçə
 Laren (Hausgötter) la:rən
largetto (it.: etwas breit, langsam) || **Largetto** (etwas langs. Tonstück) lar'gɛto: || **largo** (it.: langsam) || **Largo** (langs. Tonstück) largo:
 larifari! || **Larifari** (Unsinn) la'ri-'fari:
 Lärm[en] lɛrm[ən] || lärmən lɛrmən
 larmoyant (weinerlich) larmo'a-'jant
 Larve larvə, (in zool. Sinne = Puppe auch:) larvə; Lärchen lɛrçən
 Laryngitis (Kehlkopfeuzündung) la'rɪŋ'gi:tɪs || **Laryngologie** (Lehre vom Kehlkopf) la'rɪŋgə'lo:'gi: || **Laryngoskop** (Kehlkopfspiegel) la'rɪŋgə'sko:p || **Larynx** (Kehlkopf) la:rɪŋks
 lasch (schlaff) laʃ
 Lasche laʃə || laschen laʃən
 lasieren (e. durchsicht. Farbe auftragen) la'zi:rən
 Läsion (Verletzung) lɛ'zi'o:n
 Laskare (ind. Matrose) las'ka:rə
 laß las; lasse —ə
 *Lassalle (sozialer Agitator) la'sal || **Lassallianer** (Anhänger L.s) lasal'a:nər
 *Laßberg (Germanist) lasbɛrk
 Lasse (Höriger) lasə
 lassen lasən; läßt læst; ließ li:s || läßlich læslɪç
 Lasso (Wurfschlinge) laso:
 Last last
 Lastadie (Ladeplatz) lasta'di:, (auch:) las'ta:dɪə
 lasten lastən || lastenfrei lastənfrei
 Laster lastər || Lästler ... læstər... || lasterhaft lastərhaft || lästerlich læstərliç || lästern læstərən
 lästig læstɪç; —e -tɪçə, -trɪçə
 Lasting (e. Kammgarnespinnst, lastɪŋ
last not least (engl.: zuletzt, aber nicht am wenigsten) 'la:stnət 'li:st
 Lasur m. (Blaustein) || **Lasur** w. (Farbenauftrag) la'zu:r
 lasziv (schlüpfrig) las'tsi:f; —e -'tsi:və || **Laszivität** lastsi'vi'tɛ:t
 Lätäre (3. Sonnt. v. Ostern) læ'ta:rɛ:, -rə
 *Latein (Sprache d. alt. Römer) la'tain || **Lateiner** (Kenner d. L.) la'tainər || **lateinisch** la'tainɪʃ
La-Tène-Zeit (vorröm. Eisenzeit; n. e. ON.) la'tɛ:n-tsait
 latent (verborgen) la'tɛnt || **Latenz** (Verborgensein) la'tɛnts
 lateral (seitlich) la'tɛ'ra:l
 *Lateran (päpstl. Palast) la'tɛ'ra:n
 laterieren (seitenweise summieren) la'tɛ'rɪrən
 *Laterit (Lehmmasse) la'tɛ'ri:t
Laterna magica (Zauberlaterne) la'tɛrna: 'ma:gi'ka: || **Laterne** la'tɛrnə
Latifundium (groß. Güterkomplex) la'ti'fʊndɪʊm; -dien -dɪən
 *Latiner (Bew. Latiums) la'ti:nər || **latinisch** la'ti:niʃ || **latinisieren** (lateinisch machen) la'ti:ni'zi:rən || **Latinismus** (latein. Spracheigenheit) la'ti'nɪsmʊs; -men -mən || **Latinität** (latein. Ausdrucksweise) la'ti:ni'tɛ:t
 *Lätitia (w. VN.) læ'ti:tsɪ:a
Latitüde (Breite, Spielraum) la'ti'ty:də || **latitudinal** (d. Breite betr.) la'ti'tu'di'na:l || **Latitudinarier** (engl. kirchl. Partei) la'ti'tu'di'na:rɪər
 *Latium (altit. Landschaft) la:tsɪʊm
Latomien (Steinbrüche) la'to:mɪən
 *Latona (Göttin) la'to:na:
Latrine (Senkgrube) la'tri:nə
Latsch[e] (schlaffer Mensch) la:tʃ[ə] || **Latsche** (ausgetret. Schuh) la:tʃə
Latsche (Krummholzkiefer) latʃə
 latschen (schleppend gehen) la:tʃən
 || latschig la:tʃɪç; —e -ʃɪçə, -ʃɪçə

Latte late
 Lattich latıç
 Latus (Blattseite; Übertrags-
 summe) la:tus
 Latwerge (breiige Arznei) lat-
 'verge
 Latz lats; (Lätze letsə); Lätzchen
 letsçen
 lau lau
 Laub laup; Laubes laubəs; Läub-
 chen loypçən, Läublein loyplain
 *Lauban (Stadt) lauban
 Laube laubə; Läubchen loypçən;
 Läublein loyplain
 *Laube (Schriftsteller) laubə
 Laub[er]hüttenfest laup-, lauber-
 hytənfest, laup-, lauber'hytən-
 fest || laubig laubiç; —e -bigə,
 -brjə
 Lauch laux
 *Lauchstädt (Stadt) lauxstet
 laudabel (löblich) lau'da:bəl
 Laudanum (e. Beruhigungsmittel)
 lauda:nəm
 Laudemium (Lehngeld) lau'de-
 mĩəm; -nien-njən || Laudemial...
 laude'mj'a:l... || laudieren (loben;
 angeben) lau'dirən
 *Laudon (öst. Feldherr) laudən
 *Lauenburg (N. v. Städten; früh.
 Herzogtum) lauənbürk; —er
 -bürgər
 Lauer (Tresterwein) lauer
 Lauer (Hinterhalt) lauer || Lau[e]rer
 lau[e]rer || lauern lauərn
 Lauf lauf; Läufe loyfə; Läufechen
 loyfçən || laufen laufən; läuft
 loyft; lief li:f || Läufer loyfar ||
 läufig loyfiç; —e -fiçə, -frjə ||
 ...läufig ...loyfiç || läufisch
 loyfiç || Läufte (Pl.) loyftə
 Lauge lauge || laugen laugən;
 laugte lauktə
 Laugigkeit laurçkait || laulich lauliç
 Laune laune || launenhaft launən-
 haft || launig launiç; —e -niçə,
 -nrjə || launisch launif
 *Laura (w. VN.) laura:
 Laureat (gekrönter Dichter) lau-
 re'a:t
 *Laurentia (w. VN.) lau'rentsia:

laurentische Formation (amer. Ur-
 gneis) lau'rentsʃə forma'ts'o:n
 *Laurentius (Heiliger; m. VN.)
 lau'rentsĩus
 Laurer = Lau[e]rer
 Laurustin[us] (e. Zierstrauch)
 laurəs'tin[us]
 Laus laus; Läuse loyzə; Läusechen
 loysçən, Läuselein loyslain
 *Lausanne (schweiz. Stadt) lo'zan
 lauschen lauşən
 *Läusechen un Rimels (e. Werk
 Reuters) 'loysçən un 'ri:məls
 lauschig lauşiç; —e -ʃiçə, ʃrjə
 lausen lauzən; lauste laustə || lausig
 lauziç; —e -ziçə, -zrjə
 *Lausitz (Landschaft) lauzits
 laut || Laut laut; Lütchen loytçən
 || lautbar lautba:r
 Laute lautə
 lauten lautən || läuten loytən
 Laut[e]ner laut[ə]nər || Lautenist
 (Lautenspieler) laute'nist
 lauter lauter
 *Lauterberg (Stadt) lauterberk;
 —er -bergər
 läutern loytərn
 lautieren lau'tirən || lautlich laut-
 liç || Lautlosigkeit lautlo:ziçkait
 || Lautner = Laut[e]ner
 lauwarm 'lau'warm, lauwarm
 Lava (flüss. Auswurf e. Vulkans)
 la:va; -ven -vən
 *Lavater (Schriftsteller) la:va'tər,
 la'va:tər
 Lavement (Klistier) la've'mā:
 Lavendel (arom. Pflanze) la'vendəl
 lavieren (1. m. Wasser verreiben;
 2. kreuzen) la'virən
 *Lavinia (Gattin des Äneas) la-
 'vinia:
 Lavoir (Waschbecken) la'vo'a:r,
 -vor -vo:r
 Lawine (Schneesturz) la'vi:nə
 Lawn-Tennis (e. Ballspiel) lo:n-tənis
 lax (sittlich schlaff) laks || Laxantia
 (Pl.: Abführmittel) la'ksantsia: ||
 Laxativ (Abführmittel) laksa-
 'tif; —e -'ti:və
 *Laxenburg (öst. Stadt) laksən-
 bürk; —er -bürgər

- Laxier** (Abfuhrmittel) la'ksi:r ||
laxieren (abführen) la'ksi:rən
Lazarett (Krankenhaus) la'tsa'rət
***Lazaristen** (geistl. Orden) la'tsa-'ristən
***Lazarus** (1. bibl. N.; 2. Gelehrter) la'tsa:rəs
***Lazedämon** (altgriech. Landsch.) la'tse'de:mən || **Lazedämonier** (Bew. v. L.) la'tse'de'mo:nier || **lazedämonisch** la'tse'de'mo:nɪʃ
lazerieren (zerreißen) la'tse'ri:rən
Lazerte (Eidechse) la'tsɛrtə
Lazulith (Blauspat) la'tsu'li:t
Lazarone (Angeh. d. unt. Volkskl. in Neapel) la'tsa'ro:ne:; -ni -ni:
I. c. (= lat.: *loco citato*, am angeführten Ort) 'lo:ko: tsi'ta:to
***Lea** (w. VN.) le:a
***Leander** (1. Geliebter d. Hero; 2. Pseudonym v. R. Volkmann) le'andər
***Lear** (sagenh. Kg. v. Britannien) li:r
Lebehoch le:bə'ho:x || **lebelang** le:bəlaŋ
Lebelgewehr (n. d. Erf.) le'bəl-, (meist:) le:bəlgəvər
Lebemann le:bəman || **leben** le:bən; **lebte** le:ptə || **Leben** le:bən || **lebendig** le'bəndɪç; —e -dɪgə, -dɪjə || **Lebens . . .**, **lebens . . .** le:bəns . . . || **Lebensende** 'le:bəns-'endə || **lebenslang** le:bənslaŋ || **lebenslänglich** (oft:) 'le:bəns-'lɛŋlɪç || **lebensmüde** (oft:) 'le:bəns-'my:də || **lebenssatt** (oft:) 'le:bəns-'zat || **lebensüberdrüssig** (oft:) 'le:bəns'y:bərdrɪsɪç || **Lebensunterhalt** (oft:) 'le:bəns'untərhalt
Leber le:bər
***Leberecht** (m. VN.) le:bərəçt
Lebwohl le:bə'vo:l || **lebhaft** le:p-haft || **Lebhaftigkeit** le:p-haftɪç-kait || . . . **lebig** . . . le:biç; —e -biçə, -bijə
Lebkuchen le:pku:xən || **Lebküchler** le:pky:çlər
leblos le:plo:s; —e -lo:zə || **Leblosigkeit** le:plo:zɪçkait
- *Lebrecht** (m. VN.) le:p-, (meist:) le:brɛçt
Lebttag le:pta:k, (nachdr.:) 'le:p-'ta:k
Lebzeiten le:ptsaitən
Lebzelt[en] le:ptselt[ən]; -zeltchen -tseltçən || **Lebzelter** le:ptsɛltər
***Lech** (Fluß) leç || **Lechfeld** (Schlachtfeld) leçfɛlt || **Lechhausen** (Stadt) leç'hauzən
lechen leçtsən
leck || **Leck** lək || **Leckage** (Verlust durch e. L.) le'ka:zə
Lecke (Salzlecke) ləkə || **lecken** (mit d. Zunge) ləkən
lecken (leck sein) ləkən
lecken (ausschlagen) ləkən
lecker || **Lecker** (Feinschmecker) ləkər || **Leckerbissen** ləkərbisən || **leckerhaft** ləkərhaft || **Leckerhaftigkeit** ləkərhaftɪçkait || **Leckerli** (schweiz. Honigkuchen) ləkərli: || **Leckermaul** ləkərmaul
***Leda** (Geliebte d. Zeus) le:da:
Leder le:dər || **lederweich** 'le:dər-'vaiç || **Lederer** le:dərər || **ledern** (Adj. u. Vb.) le:dərn
ledig le:dɪç; —e -dɪgə, -dɪjə || **lediglich** le:dɪçlɪç, (BSpr.:) -dɪklɪç
Lee (windfreie Seite) le:
leer le:r
***Leer** (Stadt) le:r
Leer[e] (Muster) le:r[ə]
Leere (Leerheit) le:rə || **leeren** le:rən
leewärts le:vərts
Lefauchengewehr (n. d. Erf.) lefo:'ʃø:gəvər
Leffe leftə
legal (gesetzmäßig) le'ga:l || **Legalisation** (Beglaubigung) le'ga-li-za'tsi'o:n || **legalisieren** le'ga-li-'zi:rən || **Legalität** (Gesetzlichkeit) le'ga-li'ts:t
Legat (röm. Unterfeldherr; Gesandter) || **Legat** (Vermächtnis) le'ga:t || **Legatar** (m. e. Vermächtnis Bedachter) le'ga'ta:r || **Legation** (Gesandtschaft) le'ga-tsi'o:n
legato (it.: gebunden) le'ga:to:

Lege (Behörde, der etwas vorgelegt wird) le:gə || **Lege** ... (zu legen) le:gə ...

Legel (= Längel) le:gəl

legen le:gən; **legte** le:ktə

legendar[isch] (sagenhaft) le'gen'da:r[ɪʃ] || **Legende** (Heiligengeschichte, Sage) le'gəndə || **legendenhaft** le'gəndəhaft

leger (leicht, ungezwungen) le'ʒɜ:r

Leg ... (zu legen) le:k ... || **Legföhre** le:kfö:rə

leggiere (it.: leicht) le'dʒe:ro:

legieren (1. vermachen; 2. Metalle verbinden) le'gi:rən

Legion (röm. Truppenkörper; aus erw. Schar) le'gi'o:n || **Legionar** (Legionssoldat; Ritter d. Ehrenlegion) le'gi'o'nɑ:r, -nɑ:r

legislativ (gesetzgebend) le'gɪslɑ'ti:f; —e -ti:və || **Legislative** (gesetzgeb. Versammlung) le'gɪslɑ'ti:və || **legislatorisch** (gesetzgeberisch) le'gɪslɑ'to:rɪʃ || **Legislatur** (Gesetzgebung) le'gɪslɑ'tu:r

legitim (gesetz-, rechtmäßig) le'gi'ti:m || **Legitimation** (Beglaubigung) le'gi'ti'mɑ'tsi'o:n || **legitimieren** (beglaubigen, ausweisen) le'gi'ti'mi:rən || **Legitimist** (Anhänger d. legitimen Monarchie) le'gi'ti'mɪst || **Legitimität** (Rechtmäßigkeit) le'gi'ti'mi'tɛ:t

Leguan (Kammeidechse) le'gu'a:n

Legumin (eiweißart. Stoff d. Hülsenfrüchte) le'gu'mi:n || **Leguminose** (Hülsenfruchtmehl; Pl.: Hülsenfrüchte) le'gu'mi'no:zə

Lehde (Wüstland) le:də

***Lehe** (Ort) le:ə

Lehen (= Lehn) le:ən || **Lehens** ... le:əns ...

Lehm le:m

***Lehmann** (FN.) le:man

lehmicht le:mɪçt || **lehmig** le:mɪç; —e -mɪçə, -mɪçə

Lehn (= Lehen) le:n

Lehne (Stütze) le:nə || **lehnem** le:nən

lehnem (leihen) le:nən

***Lehnin** (Ort) le'ni:n

Lehns ... le:ns ... || **Lehnwort** le:nvort

Lehr[e] = **Leer[e]**

Lehre (Unterweisung) le:rə || **lehren**

le:rən || **Lehrer** le:rər || **Lehrerin**

le:rərɪn || **Lehrerschaft** le:rərʃaft

|| **lehrhaft** le:rhaft || **Lehrling**

le:rɪŋ || **lehrreich** le:rri:ç

***Lehrte** (Stadt) le:rte

Lei (Schieferfels) lai

... lei '... 'lai

Leib laip; **Leiber** laibər; **Leibchen**

laipçən, **Laiblein** laiplain || **leibeigen**

laip'aigən || **Leibeigenschaft**

laip'aigənʃaft || **leiben**

laibən; **leibt** laipt || **Leibes** ...

laibəs ... || **aus Leibeskräften** aus

'laibəs'krɛftən || **leibhaft** laiphaft

leibhaftig laip'hafɪç; —e -tɪçə,

-tɪçə || ... **leibig** ... laibɪç; —e

-brɪçə, -brɪçə

***Leibl** (Maler) laibel

leiblich laiplɪç

***Leibniz** (Philosoph) laipnɪts ||

leibnizisch laipnɪtsɪʃ

***Leicester** (1. engl. Stadt u. Graf-

schaft; 2. engl. Staatsmann) lestər

Leich (Art Tonstück) laiç

Leichdorn laiçdɔrn || **Leiche** laiçə ||

Leichenbitter laiçənbitər || **leichenblas**

'laiçən'blas || **Leichenflederer**

(Leichenräuber) laiçənflədər

***Leichlingen** (Stadt) laiçɪŋən

Leichnam laiçnɑ:m

leicht laiçt || **Leichte** (Tragriemen)

laiçtə || **Leichter** (seem. = **Lichter**)

laiçtər || **leichten** (seem. = **lichten**,

leicht machen) laiçtən || **leichtern**

(dass.) laiçtərən || **leichtfertig**

laiçtfɛrtɪç || **Leichtfuß** laiçtfu:s ||

leichtthin 'laiçt'hɪn || **Leichtigkeit**

laiçtɪçkəit || **leichtlich** laiçtɪç

|| **Leichtmatrose** laiçtma'tro:zə ||

leichtverständlich 'laiçtfer-

'ʃtɛntlɪç

leid || **Leid** lait; **Leid[e]** laidəs,

laits || **Leideform** laidəfɔrm ||

leiden laidən; **litt** lɪt; **gelitten**

gɛlɪtən; **leid[e]!** lait, laidə ||

Leiden laidən

***Leiden** (holl. Stadt) laidən
Leidens ... laidəns... || **Leiden-**
schaft laidənʃaft || **leidenschaft-**
lich laidənʃaftliç || **leider** laidər;
leider Gottes 'laidər 'gotes ||
leidig laidrɨç; —e -drɨç, -drɨjə ||
leidlich laitlɨç || **leidsam** lait-
 za:m || **Leidwesen** laitve:zən
Leitendecker laiəndəkər
Leier laiər || **leiern** laiərn
leihen laiən; **lieh** li; **geliehen**
 gəl:i:ən || **leihweise** laiwaizə
Leikauf (Kauftrunk) laikauf
Leilach (Leintuch) lailaç, -laken
 -lakən
Leim laim || **leimen** laimən || **leimig**
 laimrɨç; —e -mɨçə, -mɨjə
 ...leim ...lain
Lein lain || **Lein**... (auch zu
Leine) lain ... || **Leine** lainə
 ***Leine** (Fluß) lainə || **Leinefelde**
 (Ort) lainə'fəldə
leinen || **Leinen** lainən || **Lein[e]-**
weber lain[e]ve:bər
 ***Leipzig** (Stadt) laiptsrɨç; —er
 -tsɨçər, -jər
Leis (geistl. Lied) lais; —e[n] laizə[n]
 lais[e] lais, laizə || **Leisetreter** laizə-
 tre:tər
 ***Leisewitz** (Dichter) laizəvɨts
 ***Leisnig** (Stadt) laisnɨç; —er
 -nɨçər, -jər
Leiste laistə
leisten laistən
Leisten laistən
 ***Leistikow** (Maler) laistik:o:
Leite laitə
leiten laitən
Leiter (e. Gerät) laitər
Leitgeb (Schenkwirt) laitgə:p; —en
 -gə:bən
 ***Leitha** (öst.-ung. Fluß) laita:
Leitkauf (= **Leikauf**) laitkauf
 ***Leitmeritz** (böhm. Stadt) lait-
 mərɨts
Lektion (Vorlesung; Aufgabe) lək-
 tsɨ'o:n || **Lektor** (Vorleser; Lehrer)
 ləkto:r; —en lək'to:rən || **Lektüre**
 (Lesen; Lesestoff) lək'ty:rə
Lekythos (altgriech. Gefäß) le-
 'ky:təs; -**then** -tən

***Lemansee** (Genfer See) le'mä:ze:
 ***Lemberg** (Hauptst. v. Galizien)
 lembərk; —er -bərgər
 ***Lemgo** (Stadt) lemgo:
Lemma (Lehnsatz) lema:; -**mata**
 -ma'ta:
Lemming (Art Wühlmaus) lemɨŋ
 ***Lemnos** (Insel im Äg. Meer)
 lemno:s
Lemuren (1. Gespenster; 2. Halb-
 affen) le'mu:rən || ***Lemuria** (an-
 gebl. fröh. Kontinent im Ind.
 Ozean) le'mu:ri:a || **Lemuriden**
 (Halbaffen) lem'u:ri:dən
 ***Lena** (w. VN.) le:na:; **Lenchen**
 le:nçən
 ***Lena** (sib. Fluß) le:na:
 ***Lenau** (Dichterpseudonym) le:nau
 ***Lenbach** (Maler) lenbax
Lende ləndə || **lendenlahm** ləndən-
 la:m
 ***Lene** (= **Lena**, w. VN.) le:nə
Leng (e. Fisch) ləŋ
 ***Lengefeld** (FN.) ləŋəfəlt
 ***Langenfeld** (Stadt) ləŋənfəlt; —er
 -fəldər
lenken ləŋkən || **lenksam** ləŋkza:m
 ***Lenne** (Fluß) lenə
 ***Lennepe** (Stadt) lenəp
 ***Lenore** (w. VN.) le'no:rə
lento (it.: langsam) lento:
 ***Lentulus** (röm. Beiname) lentu'ləs
 ***Lenz** (FN.) lənts
Lenz lənts || **lenzen** ləntsən
lenzen (seem.: vor d. Winde laufen)
 ləntsən
 ***Leo** (m. VN.) le:o:
 ***Leoben** (steir. Stadt) le'o:bən
 ***Leobschütz** (Stadt) le:əpʃyts
 ***Leodegar** (m. VN.) le'o:də'gər
 ***Leokadie** (w. VN.) le'o'ka:dɨə
 ***Leonardo da Vinci** (it. Maler)
 le'o'nardo: da 'vɨntʃi:
 ***Leonberger** (Hunderasse) le:ən-
 bərgər
 ***Leonhard** (m. VN.; FN.) le:ən'hard;
 —e hardə
 ***Leonidas** (Kg. v. Sparta) le'o:ni-
 das
 ***Leoniden** (Sternschnuppen) le'o-
 'ni:dən

leoninisch (Bezeichn. v. Versen m. Binnenreim) le'o'niniʃ
 leonisch (Bez. v. Borten usw. aus Draht) le'o:nɪʃ
 *Leonore (w. VN.) le'o'no:rə
 Leopard (Panther) le'o'part; —e -'pardə
 *Leopold (m. VN.) le:o'polt; —e -poldə || Leopoldine (w. VN.) le'o'poldi:nə
 *Leopoldville (Station im Kongo-staat) le:o'poltvi:l
 *Lepanto (griechische Stadt) le-'panto:
 Lepidoptera (Schmetterlinge) le-'pi'dopte:ra; -ren -dop'te:rən
 *Lepidus (Triumvir) le'pi:dʊs
 *Lepontische Alpen le'pontiʃə 'alpən
 *Leporello (Diener Don Juans) le'po'rɛlo:
 Lepra (Aussatz) le:pra: || lepros (aussätzig) le'pro:s; —e -'pro:zə || Leprose (Aussatz) le'pro:zə
 *Lepsius (Sprachforscher) lɛpsɪʊs
 Leptokardier (Röhrenherzen) lɛp-to'kardiər
 Lerche lɛrçə || Lerchensporn (e. Pflanze) lɛrçənʃpɔrn
 *lernäische Schlange (Hydra; n. e. ON.) lɛr'nɛ:ɪʃə 'ʃlɑŋə
 *Lermontow (russ. Dichter) lɛr-'montɔf
 lernen lɛrnən
 Lesart lɛ:s'a:rt || lesbar lɛsba:r
 *lesbisch lɛsbɪʃ || Lesbos (Insel im Äg. Meer) lɛsbɔs
 Lese le:zə || Lese... le:zə... || lesen le:zən; liesest li:zɛst, liest list; las la:s; lasen la:zən; läse li:zə; gelesen ɡɛle:zən; lies! li:s || Leserlich le:zərliç
 *Lesghier (kaukas. Volk) lɛsgɪər
 *Lesseps (frz. Ingenieur) lɛsɛps
 *Lessing (FN.) lɛsɪŋ || Lessingsch lɛsɪŋʃ
 *Leszczynski (Kg. v. Polen) lɛʃ-'tʃɪnski:
 letal (tödlich) le'ta:l
 Lethargie (Schlafsucht, Schlafheit) le'tar'gi: || lethargisch le-

'targɪʃ || *Lethe (Strom d. Vergessenheit) le:tə:
 *Letizia (w. VN.) le'ti:tsi:a:
 *Leto (Mutter d. Apollo) le:to:
 Letten (Tonerde) lɛtən
 *Letten (balt. Volksstamm) lɛtən
 Letter (1. Buchstabe; 2. = Lettner) lɛtər
 *Lette-Verein (V. z. Förd. weibl. Erwerbstätigkeit; n. e. FN.) lɛtə-'fər'ain
 lettig lɛtɪç; —e -tɪçə, -tɪçə
 *lettisch lɛtɪʃ
 Lettner (Leseputz usw.) lɛt'nər
 letzen lɛtsən
 letzt || Letzt lɛtst || letztere lɛtstərə || letzthin 'lɛtst'hɪm || letztlich lɛtstliç || Letztling lɛtstliŋ || letztwillig lɛtstvi:lɪç
 Leu (Löwe) lɔy
 *Leube (Mediziner) lɔybə
 Leuchte lɔyçtə || leuchten lɔyçtən
 *Leuchtenberg (herzogl. N.) lɔyç-tən'bɛrk
 Leuchter lɔyçtər || Leuchtturm lɔyçttʊrm
 leugnen lɔygnən
 Leukämie (Weißblütigkeit) lɔy-ke'mi:
 Leukom (weißl. Fleck auf d. Hornhaut) lɔy'ko:m
 Leukorrhöe (weißer Fluß) lɔy-ko'rø:
 *Leukothea (Meergöttin) lɔy-'ko:te'a:
 Leukozyten (weiße Blutkörperchen) lɔyko'tsy:tən
 *Leuktra (Ort in Böotien) lɔyktra:
 Leumund lɔymʊnt; —[e]s mʊndəs, -mʊnts
 *Leunis (Naturforscher) lɔynɪs
 Leute lɔytə || leut[e]scheu lɔyt[ə]-ʃɔy || Leuteschinder lɔytəʃɪndər
 *Leuthen (Ort) lɔytən
 Leutnant (unterster Offizier) lɔyt-nant
 Leutpriester (Laienpriester) lɔyt-pri:stər || leutschen = leut[e]-scheu || leutselig lɔytze:liç
 Leuzit (e. Mineral) lɔy'tsi:t || Leuzit (Gesteinsart) lɔytsi'ti:t

***Levana** (Schutzgöttin d. Kinder) le'va:na:
 ***Levante** (Morgenland; asiat. Türkei) le'vantə || **Levantine** (Seidengewebe aus d. L.) le'van'ti:nə || **Levantine** le'van'ti:nər || **levant[ini]sch** le'van'ti:nɪʃ, le'vantɪʃ
Levee (Erhebung usw.) lə've:
Levellers (engl. Partei) lə'velərs
Lever (Morgenempfang) lə've:
 ***Levetzow** (FN.) le:vətso:
 ***Levi** (S. Jakobs) le:vi:
 ***Leviathan** (bibl. Seeungeheuer) le'vɪ'a:tan
Leviratsehe (Schwagerehe) le'vi'ra:ts'e:ə
 ***Levit** (Nachkomme Levis; dienender Priester; Pl. auch = **Levitikus**) le'vi:t || **Levitikus** (3. Buch Mose, m. Vorschriften f. d. Leviten) le'vi:ti:kʊs || **levitisch** le'vi:ti:ʃ
Levkoie (Stockviole) lef'kɔjə, -kojə -'ko:jə
 ***Lewald** (FN.) le:valt
 ***Lewinsky** (Schauspieler) le'vɪnski:
lex (lat.: Gesetz) lɛks
lexikalisch (d. Wörterbuch betr.) lɛksi'ka:lɪʃ || **Lexikograph** (Wörterbuchschrreiber) lɛksi'ko'gra:f || **Lexikographie** (Wörterbuchschrreibung) lɛksi'ko'gra'fi: || **lexikographisch** lɛksi'ko'gra:fi:ʃ || **Lexikologie** (Lehre v. d. Wörterbuchschrreibung) lɛksi'ko'lo'gi: || **Lexikon** (Wörterbuch) lɛksi'kon; -ka -ka:
 ***Leyden** (Mediziner) laidən
Lezithin (Bestandteil d. Gehirns) le'tsi'ti:n
 ***Lhasa** (Hauptstadt v. Tibet) lasa:
Lhombre (= **Lomber**) lɔ:bər
Liaison (Bindung; Verhältnis) li'e'zɔ:
Liane (Schlingpflanze) li'a:nə
Lias (unterste Juraschicht) li:as || **liassisch** li'asɪʃ
 ***Libanon** (syr. Geb.) li:ba'nɔn
Libation (Trankopfer) li'ba'ts'i'o:n
 ***Liban** (kurl. Stadt) li:bau

Libell (Schmähschrift) li'bel
Libelle (1. Wasserwage; 2. Wasserjungfer) li'bɛlə
Libellist (Verf. e. Libells) li'bɛ'list
liberal (freisinnig, freigebig) li'be'ra:l, (USpr.:) li'bɛ'ra:l || **Liberalismus** (Freisinn) li'be'ra'lɪsmʊs || **Liberalität** (Freisinnigkeit) li'be'ra-li'tɛ:t
 ***Liberia** (afr. Negerstaat) li'be'ri:a:
 ***Libertas** (Göttin d. Freiheit) li'bɛrtas || **Libertin** (Wüstling) li'bɛr'tɛ: || **Libertiner** (Sekte) li'bɛr'ti:nər
Libration (Schwankung) li'bra'ts'i'o:n
Librettist (Verf. e. Librettos) li'brɛ'tɪst || **Libretto** (Textbuch) li'brɛ'to:; (-ti -ti)
 ***Libussa** (sagenh. Kgn. v. Böhmen) li'bʊsa:, (kaum tschech.:) libʊsa:
 ***Libyen** (Nordafrika; Afrika) li'byən || **Libysche Wüste** 'li:brɪʃə'vy:stə
lic. s. lic. theol.
 . . . lich . . . liç
Lichenologie (Flechtenkunde) li'çɛ'nɔ'lo'gi:
licht || **Licht** liçt || **lichten** (licht machen) liçtən
lichten (seem.: leicht machen) liçtən
 ***Lichtenberg** (Schriftsteller) liçtən'bɛrk
 ***Lichtenhain** (Ort) liçtən'hain
 ***Lichtenstein** (1. Stadt; 2. Schloß) liçtən'stain
Lichter (kl. Schiff) liçtər
 ***Lichterfelde** (Vorort v. Berlin) liçtər'fɛldə
lichterloh 'liçtər'lo: || **Lichtesglanz** liçtɛsglants || **lichtblau** liçtblau || **Lichtheilverfahren** (meist:) 'liçt'hailfɛr'færən || **Lichtmeß** (Fest) liçtmɛs, -messe -mɛsə || **Lichtputze** liçtpʊtsə || **Lichtputzschere** liçtpʊtsʃɛrə || **Lichtung** liçtʊŋ
lic. theol. (lat.: *licentiatu theologiae*, Lizentiat d. Theologie) li'tsɛntsi'a:tʊs tɛ'o'lo'gi:ɛ, †-lo'gi:ɛ:
Lid li:t; **Lider** li:dər

*Liddi, -dy (w. VN.) lɪdi:
Liderung (Abdichtung) li:dərʊŋ
lieb li:p; —e li:bə || **Lieb** li:p; **Lieb-**
chen li:pçən || **Lieb . . .** li:p . . . ||
liebäugeln li:p'ɔygəln || **Liebden**
 li:pðən || **Liebe** li:bə || **liebe . . .**
 li:bə . . . || **Liebelei** li:bə'lai || **liebeln**
 li:bəln || **lieben** li:bən; **liebte**
 li:ptə || **liebenswert** li:bənsve:rt ||
liebenswürdigerweise 'li:bəns-
 vʏrdɪgər'vaizə
 ***Liebermann** (FN.) li:bərman
Liebes . . . li:bəs . . . || **Liebfrauen-**
kirche li:p'frauənki:çə || **lieb-**
gewinnen li:p|gəvɪnən || **lieb-**
haben li:p|ha:bən || **Liebhaber**
 li:p|ha:bər || **Liebhaberei** li:p-
 ha:bə'rai
 ***Liebig** (Chemiker) li:biç || **Liebigsch**
 li:biçʃ
 ***Liebknecht** (Politiker) li:pknɛçt
liebkosen li:pko:zən; **-koste** -ko:stə
 || **lieblich** li:p|liç || **Liebling** li:p-
 lɪŋ || **Liebschaft** li:p|ʃaft || **Liebste**
 li:pstə
Liebstockel (e. Pflanze) li:pstəkəl
 ***Liechtenstein** (Fürstentum) liç-
 tənʃtain
Lied li:t; **Lieder** li:dər; **Liedchen**
 li:tçən, **Liedlein** li:tlain
Liederian (liederl. Mensch) li-
 dərɪa:n, **-derjahn** -dərjɑ:n || **Lieder-**
lich li:dərliç
Liedlohn (Gesindelohn) li:tlo:n
Lieferant (Lieferer) li:fə'rant ||
liefern li:fərn
liegen li:gən; **liegt** li:kt; **lag** la:k;
lagen la:gən; **läge** lɛ:gə; **gelegen**
 gə:lə:gən; **lieg[e]!** li:k, li:gə ||
Liegenschaft li:gənʃaft
 ***Liegnitz** (Stadt) li:gɪnts
 ***Lienhard** (Linhart); —e -harde
Liesch[e] (Riedgras) li:ʃ[ə]
 ***Lieschen** (w. VN.) li:sçən || **Liese**
 (dass.) li:zə || **Liesel** (dass.) li:zəl
Liespfund (e. Schiffsgewicht) li:s-
 pfʊnt
 †**Lieutenant** = **Leutnant**
Lifepreserver (Totschläger) laif-
 pre:zərvər, (engl.) -pri:zə:və
Lift (Aufzug, Fahrstuhl) lift

Liga (Bund, Bündnis) li:ga: || **Ligade**
 (Klingenbindung beim Fechten)
 li'ga:də || **Ligament** (Glieder-
 band) li'ga'mənt || **Ligatur** (Bin-
 dung) li'ga'tu:r || **Lige** (= **Liga**)
 li:gə || **Ligist** (Mitgl. e. Liga) li-
 'gɪst || **ligieren** (binden) li'gɪ:rən
Lignit (verkohltes Holz) li'gɪ:nɪt ||
Lignose (e. Sprengstoff) li'gɪ:no:zə
 ***Ligny** (belg. Ort) lɪnʒi:
Ligroin (Petroleumnaphtha) li-
 gro'in
Ligue = **Lige**
 ***Ligurien** (it. Landschaft) li'gu:rɪən
 || **ligurisch** li'gu:rɪʃ
Liguster (e. Pflanze: Hartriegel)
 li'gʊstər
 ***Li-hung-tschang** (chin. Staats-
 mann) 'li:'hʊŋ'tʃɑŋ
liieren (verbinden) li'i:rən
Likör (feiner Branntwein) li'kɔ:r
Liktör (Diener d. höh. röm. Be-
 amten) liktɔ:r; —en liktɔ:rən
lila || **Lila** lɪla: || **Lila[k]** (span.
 Fliedèr) lɪla:, -lak
 ***Lill, -ly** (w. VN.) lɪli:
Liliazeen (e. Pflanzenfamilie) li'lɪa:-
 'tse:ən || **Lilie** li:lɪə
 ***Liliencron** (Dichter) li:lɛnkro:n
lilienweiß 'li:lɛn'vaɪs
 ***Liliput** (Fabelland) li:li'pʊt || **Lili-**
put[an]er (Däumlinge) li:li'pu-
 'ta:nər, li:li'pʊtər || **liliputanisch**
 (winzig) li:li'pu'ta:nɪʃ
 ***Lima** (Hauptst. v. Peru) li.ma:
 ***Limburg** (N. v. Städten) lɪmbʊrk;
 —er -bʊrgər
Limbus (Vorhölle) lɪmbʊs
Limes (Grenzwall, Pfahlgraben)
 li:məs
 ***Limfjord** (dän. Meerbusen) lɪm-
 fjɔrt
Limitation (Begrenzung) li'mi-
 ta:tsɪ'o:n || **Limite** (Preisgrenze)
 li'mi:tə || **limitieren** (begrenzen)
 li'mi'ti:rən || **Limitum** (= **Limite**)
 li'mi'tʊm; -ta -ta:
 ***Limmat** (schweiz. Fluß) lɪmat
Limnologie (Seenkunde) lɪmno-
 lo'gi:
Limonade (Zitronentrunk usw.)

li'mo'na:də || **Limone** (Art Zitrone)
 li'mo:nə
 ***Lina** (w. VN.) li:na:
Linament (Zupfleinwand) li'na-
 'ment
Linazeen (e. Pflanzenfamilie) li'na-
 'tse:ən
 ***Linchen** (w. VN.) li:nçən
 ***Lincoln** (1. engl. Stadt u. Graf-
 schaft; 2. Präsident d. V. St.)
 lɪŋkɔln, (engl.): lɪŋkɔn
 ***Lind** (schwed. Sägerin) lɪnt
 ***Lindau** (1. Stadt; 2. FN.) lɪmdau
 lɪnd[e] lɪnt, lɪndə
Linde lɪndə; **Lindchen** lɪntçən ||
linden (Adj.) lɪndən
 ***Linden** (Vorort v. Hannover)
 lɪndən
lindern lɪndərən
 ***Lindi** (Ort in D.-O.-Afrika) lɪndi:
Lindigkeit lɪndɪçkait
Lindwurm lɪntvɔrm
Lineal (Instrum. z. Linienziehen)
 li'ne'a:l || **Lineal** ... (d. Linie
 betr.) li'ne'a:l ... || **Lineament**
 (Linie, Zug) li'ne'a'ment || **linear**
 (Linien ...) li'ne'a:r
 ... **ling** ... lɪŋ || ... **lings** ... lɪŋs
 ***Lingen** (Stadt) lɪŋən
 ***Lingg** (Dichter) lɪŋk
lingual (Zungen ...) || **Lingual**
 (Zungenlaut) lɪŋgü'a:l || **Linguist**
 (Sprachkennner) lɪŋgü'ɪst || **Lingu-**
istik (Sprachkunde) lɪŋgü'ɪstɪk
Linie li:njə || **linieren** (= **linieren**)
 li'ni:rən || ... **linig** ... li:nɪç; —
 -nɪçə, nɪjə || **linieren** (m. Linien
 versehen) li'ni'i:rən
Liniment (flüss. Salbe) li'ni'ment
link lɪŋk || **Linke** lɪŋkə || **linker-**
hand 'lɪŋkər'hant, (ggs.): lɪŋkər-
 hant || **linkerseits** 'lɪŋkər'zaitɪs,
 (ggs.): lɪŋkər'zaitɪs || **linkisch**
 lɪŋkɪʃ
Linkrusta (Art Linoleum) lɪŋ-
 'krʊsta:
links lɪŋks || **Linkser** lɪŋksər ||
linksher 'lɪŋks'hɛ:r || **linkshin**
 'lɪŋks'hɪn || ***linksrheinisch** lɪŋks-
 rainɪʃ || **linkseitig** lɪŋkszaitɪç ||
linksum! 'lɪŋks'ʊm

***Linné** (schwed. Naturforscher)
 lɪnɛ:
linnen || **Linnen** lɪnən
Linoleum (Korkteppichstoff) li-
 'no:lɛ'ʊm
Linon (leichtes Leinenzeug) li'nɔ:
Linotype (amer. Zeilengieß-
 maschine) lɪno'taɪp
Linse lɪnzə; **Linschen** lɪnsçən,
Linslein lɪnslɪn
 ***Linth** (schweiz. Fluß) lɪnt
 ***Linz** (N. v. Städten) lɪnts
 ***Lionel** (engl. m. VN.) laɪo'nɛ:l
 ***Liparische Inseln** (it.) li'pa:rɪʃə
 'ɪnzɛln
Lippe lɪpə
 ***Lippe** (Fluß; Fürstentum) lɪpə ||
lippinesch lɪpɛʃ, **-pisch** -pɪʃ || **Lipp-**
springe (Badeort) lɪp'sprɪŋə ||
Lippstadt (Stadt) lɪpʃtat
 ***Lips** (m. VN.) lɪps
Liqueur = Likör
liquid (flüssig) li'kvi:d; — e -'kvi:də
 || **Liquida** (flüssiger Laut) li:kvi-
 da:; **-dä** -dɛ:, **-den** li'kvi:dən ||
Liquidation (Geschäftsauflösung;
 Kostenberechnung) li'kvi'da:tsi-
 'o:n || **Liquidator** (Massenverwal-
 ter) li'kvi'da:tər; — en -da'to:rən
 || **liquidieren** (auflösen; in Rech-
 nung stellen) li'kvi'di:rən
Liquor (Flüssigkeit) li:kvɔr; — e
 -kvɔrə
Lira (it. Münze) lɪra:; **-re** rɛ:
lirumlarum 'lɪrʊm'lɑ:rʊm
 ***Lisbeth** (w. VN.) li:sbet || **Lise**
 (dass.) li:zə || **Liselotte** (w. VN.)
 li:zə'lɔtə
Lisene (vorspring. Mauerstreifen)
 li'ze:nə
 ***Lisette** (w. VN.) li'zɛtə
Lisiere (Saum) li:zɛ'rə
lispeln lɪspɛln
 ***Lissa** (N. v. Städten) lɪsa:
 ***Lissabon** (portug. Hauptst.) lɪsa-
 bɔn; **-ner** —ər
List lɪst
 ***List** (Nationalökonom) lɪst
Liste lɪstə
listig lɪstɪç; — e -tɪçə, -trɪjə
 ***Liszt** (1. Musiker; 2. Jurist) lɪst

Lit. (lat.: *litera*, Buchstabe) li-,
(meist:) litəra:

Litanei (Bittgebet) li'ta'nai

***Litauen** (Land) li:tauən, litauən ||

Litauer li-, litauər || **litauisch**
li-, litauř

Lite (Höriger) li:tə

Liter (e. Hohlmaß) li:tər

Litera = **Lit.** || **Literar**... (d.
Schrifttum betr.) li-, (meist:)
litə'ra:r, -rār -rər || **literarisch**
(dass.) litə'ra:rř || **Literat** (Schrift-
stell.) litə'ra:t || **Literatur** (Schrift-
tum) litəra'tu:r

literweise li:tərvaizə

Litewka (Uniformbluse) li'tsfka:

Litfaßsäule (Anschlagsäule; n. e.
FN.) litfaszəylə

Lithiasis (Steinkrankheit) li-
'ti:a:zis

Lithium (e. Alkalimetall) li:třm

Lithograph (Steindrucker) li'to-
'gra:f || **Lithographie** (Steindruck)
li'to'gra'fi; —n —ən || **lithogra-
phieren** li'to'gra'firən || **Litho-
phanie** (Lichtbild aus Porzellan)
li'to'fa'ni; —n —ən || **Lithotomie**
(Steinoperation) li'to'to'mi: ||
Lithotypie (Umdruck auf Stein)
li'to'ty'pi; —n —ən

Litigant (vor Gericht Streitender)
li'ti'gant || **Litistenunziation**
(Streitverkündigung) 'li:ti:s-
de'nontsi'a:tsi'o:n

***Litolff** (Musiker) li:təlf

Litorale (Küstenland) li'to'ra:le:

Litotes (e. Redefigur) li'to:təs

***Littrow** (Astronom) litro:

Liturg (d. Gottesdienst Leitender)
li'tərk; —en -'tərgən || **Liturgie**
(gottesdienstl. Ordnung) li'tərgi;
—n —ən || **Liturgik** (Lehre v. d. L.)
li'tərgik || **liturgisch** li'tərgiř

Litze litšə

***Ludger** (Heiliger) li:ʊtger, -gər

***Livia** (Gem. d. Augustus) li:vi:a:

livid (fahl) li'vi:d; —e -'vi:də

***Livingston** (engl. Reisender) li-
vɪŋstən, (engl.): livɪŋstən

***Livius** (röm. Historiker) li:vřs

***Livland** (russ. Gouvernement) li:f-

lant || **Livländer** li:fləndər || **liv-
ländisch** li:fləndiř

Livree (Dienetracht) li'vrə:

Lizentiat (e. nied. akad. Würde)
li'tsentsi'a:t || **Lizenz** (Erlaubnis)
li'tsents

Lizitant (Bietender) li'tsi'tant ||
Lizitation (Versteigerung) li'tsi-
ta'tsi'o:n || **lizitieren** (bieten; ver-
steigern) li'tsi'ti:rən

***Llanos** (Grasebenen in Südam.)
lja:nos

***Lloyd** (N. v. Seeversicherungs- u.
Schiffahrtsgesellschaften; n. e.
FN.) ləyt

l. M. = laufenden Monats

***Loanda** (afrik. Ort) lo'anda:

Lob lo:p; **Lob[e]s** lo:bəs, lo:ps

***Löbau** (Stadt) lə:bau

Lobellie (e. Zierpflanze) lo'be:lřə

loben lo:bən; **lobte** lo:ptə || **lobens-
wert** lo:bənsve:rt || **lobesam** lo:bə-
za:m || **Lobeserhebung** lo:bəs-
'erhe:bəŋ || **lobhudeln** lo:phu:dəlŋ
|| **loblich** lə:plic || **lobpreisen** lo:p-
praizən; **lobgepriesen** lo:pgə-
pri:zən; **lobzupreisen** lo:ptsu-
praizən || **lobsingen** lo:pziŋən;
lobgesungen lo:pgəzəŋən; **lob-
zusingen** lo:ptsuziŋən

Loch ləx; **Löcher** ləçər; **Löchel-
chen** ləçəlçən, **Löchlein** ləçləin

***Loch** (schott. See, Fjord) ləx

lochen ləxən || **Locher** ləxər ||
löch[e]rig ləç[ə]riç; —e -riçə, -riçə

Lochien (Pl.: Wochenfluß) ləxiən
löchrig = **löch[e]rig**

Loci (Pl. v. **Lokus**: Stellen) lo:tsi:

Locke ləkə; **Löckchen** ləkçən ||

locken (lockig machen) ləkən

locken (an sich ziehen) ləkən

†**locken** (= **lecken**, ausschlagen)
ləkən

locker ləkər || **lockern** ləkərŋ

lockig ləkriç; —e -kriçə, -kriçə

Lode (Schößling) lo:də

Loden (grober Wollstoff) lo:dən ||

Loderer (Lodenweber) lo:dərər

lodern lo:dərŋ

***Loeb** (FN.) lə:p

***Loebell** (Historiker) lə:bəl

- Löffel ləfəl || löffeln ləfəl̩n || löffelweise ləfəlvaizə
- *Lofoten (norw. Inselgruppe) lo'fo:tən
- Log (Instr. z. Messen d. Fahrgeschwindigkeit) lək; —[g]e ləgə
- logaödisch (Bez. v. Versen m. wechs. Rhythmus) lo'ga'ø:diʃ
- logarithmieren lo'ga'rit'mi:rən || logarithmisch lo'ga'rit'miʃ || Logarithmus (Verhältniszahl) lo'ga'rit'mʊs; -men -mən
- *Logau (Dichter) lo:gau
- Loge (»Laube«, Verschlag usw.) lo:ʒə
- *Loge (= Loki) lo:gə
- Logement (Behausung) lo'ʒə'mā:
- logen = loggen || Logg = Log || loggen (m. d. Log messen) ləgən
- Logger (kl. Fahrzeug) ləgər
- Loggia (halboff. Halle)lədʒa:, (oft:) lədʒi:a
- logieren (wohnen) lo'ʒi:rən
- Logik (Denklehre) lo:gik || Logiker (Kenner d. L.) lo:gikər
- Logis (Wohnung) lo'ʒi:
- logisch (denkrichtig) lo:gɪʃ || Logistik (Schluß-, Rechenkunst) lo'gistik || Logograph (Sagenschreiber) lo'go'gra:f || Logogriph (Buchstabenrätsel) lo'go'grif || Logomanie (krankhafte Geschwätzigkeit) lo'go'ma'ni:
- Logos (Wort; Vernunft) ləgəs || Logotypen (zusammengegossene Buchstaben) lo'go'ty:pən
- Loh (1. Hain; 2. Sumpfwiese) lo:
- Loh... lo:... || Lohe (gemahl. Rinde) lo:ə
- Lohe (Glut, Flamme) lo:ə || lohen lo:ən
- *Lohengrin (Sagenheld) lo:əngri:n
- *Lohenstein (Dichter) lo:ənstain
- lohgar lo:ga:r
- Lohn lo:n || lohnen lo:nən || löhnen lə:nən
- *Loire (frz. Fluß) lo'a:r[ə]
- *Loisl (m. VN.) lo:i:zəl
- *Loltz (Stadt) lə:ts
- lokal (örtlich) || Lokal (Raum) lo'ka:l || Lokalisation (s. d. f. W.) lo'ka'li'za'tsi'o:n || lokalisieren (auf e. Ort beschränken) lo'ka'li'zi:rən || Lokalität (Räumlichkeit) lo'ka'li'te:t || Lokation (Anordnung; Vermietung) lo'ka'tsi'o:n || Lokativ (Ortskasus) lo'ka'ti:f, (ggs.) lo'ka'ti:f; —e -'ti:və || Lokator (Vermieter) lo'ka:tər; —en -ka'to:rən
- *Loke (= Loki) lo:kə || Loki (nord. Gott d. Feuers) lo:ki:
- Lokomobile (bewegl. Dampfmaschine) lo'ko'mo'bi:lə || Lokomotion (Ortsveränderung) lo'ko'mo'tsi'o:n || Lokomotiv... (s. d. f. W.) lo'ko'mo'ti:f... || Lokomotive (Dampfwagen) lo'ko'mo'ti:və || lokomotorisch (bewegend) lo'ko'mo'to:rɪʃ
- *Lokrer (Bew. v. Lokris) lo:krər || Lokris (griech. Landschaft) lo:kris
- Lokus (Ort) lo:kʊs; -ka (Sitzplätze) lo:ka:; —se (Aborte) —ə (s. Loci)
- Lokution (Redeweise) lo'ku'tsi'o:n
- Lolch lələ
- *Lollo (w. VN.) lələ:
- Lombard (Leihbank; Pfand; Pl.: Aktien d. öst. Südbahn; s. d. f. W.) ləm'bart, lombart; —en -'bardən
- *Lombardei (it. Landschaft) ləm'bar'dai || Lombarden (Bew. d. L.) ləm'bardən
- lombardieren (beleihen; verpfänden) ləm'bar'di:rən
- *lombardisch ləm'bardɪʃ
- Lomber (e. Kartenspiel) ləm'bər
- *Lome (afrik. Ort) ləme:
- *Lommatszsch (Stadt) ləmatʃ
- *London (brit. Hauptst.) ləndən, ʃ-dən
- Longävität (Langlebigkeit) ləŋgə'vi'te:t
- Longe (Laufleine) lə:ʒə || longieren (a. d. L. laufen lassen) lə'ʒi:rən
- Longimetrie (Längenmessung) ləŋgi'me'tri:
- *Longinus (griech. Philosoph) ləŋ'gi:nʊs
- longitudinal (Längs...) ləŋgi'tu'di'na:l

***Longobarden** (= Langobarden) lɔŋgo'bardən
 ***Lora** (w. VN.) lo:ra
Lorbeer lɔrbe:ɐ
 ***Lorch** (O. am Rhein) lɔrç
 ***Lorchen** (w. VN.) lo:rçən
Lord (engl. Adelstitel) lɔrt || **Lord-Kanzler** 'lɔrt-'kantslɛr || **Lord-Lieutenant** (Statthalter) 'lɔrt-les'tenənt || **Lord-Mayor** (Oberbürgermeister v. London usw.) 'lɔrt-'me:ɐ
Lordose (Senkrücken) lɔr'do:zə
Lore (off. Eisenbahnwagen) lo:ɐ
 ***Lore** (w. VN.) lo:ɐ
 ***Lorelei** (Fels a. Rhein; Nixe) lo:rəlai
 ***Lorenz** (m. VN.) lo:rɛnts
 ***Lorenzostrom** (in N.-Amer.) lo-'rɛntso:'strom
Lorgnette (Brille m. Handgriff) lɔrn'jɛtə || **lorgnettieren** (durch e. L. betrachten) lɔrnjɛ'ti:rən ||
Lorgnon (Einglas) lɔrn'jɔ:
Lori (1. e. Halbaffe; 2. Art Papagei) lo:ri:
Lori = (Lore, Wagen) lo:ri:
 ***Lörrach** (Stadt) lɔrɔx
 ***Lortzing** (Komponist) lɔrtsɪŋ
los lo:s || los|... lo:s|... || ... los ... lo:s; —e lo:zə
Los lo:s; —e lo:zə; **Löschen** lɔ:s-çən, **Löslein** lɔ:slain
lösbar lɔ:sba:ɐ
löschen lɔ:fən
 ***Loschwitz** (Ort) lɔsfvɪts
lose (= los) lo:zə || **Lösegeld** lɔ:zə-gɛlt
losen lo:zən; **loste** lo:stə
lösen lɔ:zən; **löste** lɔ:stə
Losер (weidm.: Ohr) lo:zɛr
 ... **losigkeit** ... lo:ziçkəit || **löslich** lɔ:slɪç
Löß (kalkh. Lehm) les; **Lösses** lesəs
Lößnitz (Stadt) lesnrɪts
Losung (1. Feldgeschrei; 2. weidm.: Kot) lo:zʊŋ
Los-von-Rom-Bewegung 'lo:s-fon-'ro:m-bəve:ɡʊŋ

Viätor, Aussprachewörterbuch.

Lot lo:t
 ***Lot** (Neffe Abrahams) lo:t, lɔt
 ***Lotar** = **Lothar**
loten lo:tən || **löten** lɔ:tən
 ***Lothar** (m. VN.) lo'ta:r, lo:ta:r || **lotharingisch** lo:ta'rɪŋɪʃ || **Lothringen** (Land) lo:trɪŋən || **Lothringer** lo:trɪŋɛr || **lothringisch** lo:trɪŋɪʃ
 ... **lötig** ... lɔ:tiç; —e -trɪçə, -trɪçə
 ***Lotophagen** (Lotusesser: sagenh. Volk) lo'to'fa:ɡən
Lotos (= **Lotus**) lo:tɔs
Lotse lo:tɕə || **lotsen** lo:tɕən
 ***Lottchen** (w. VN.) lɔtçən || **Lotte** (dass.) lɔtə
Lotter ... lɔtɛr ...
Lotterie (Glückspiel in Losen) lɔtɛ'ri:
lotterig lɔtɛrɪç; —e -rɪçə, -rɪçə || **lottern** lɔtɛrn.
Lotto (Zahlenlotterie) lɔto:
Lotus (N. versch. Pflanzen; ägypt. Seerose) lo:tɔs
lotweise lo:tvaizə
 ***Lötzen** (Ort) lɔ:tɕən
Louis (*1. m. VN.; 2. Zuhälter) lu:i: || **Louisdor** (alte frz. Münze) lu'i'do:r
 ***Louisiana** (e. d. V. St.) lu:i:'zi'a:nə:
 ***Lourdes** (frz. Stadt) lu:rd
 ***Louvre** (Palast in Paris) lu:vɐ
Löwe lɔ:və
 ***Löwen** (belg. Stadt) lɔ:vən
 ***Löwenherz** (Richard I. v. England) lɔ:venhɛrts
löwenstark 'lɔ:vən'stark || **Löwin** lɔ:vɪn
Lowry = **Lori** (Eisenbahnwagen)
loyal (treu gesinnt) lo'a'ja:l, (oft:) lo'ja:l || **Loyalität** (Ergebenheit) lo'a-, lo'ja'li'tɛ:t
lozieren (an s. Platz setzen; vermieten) lo'tsi:rən
L. S. (lat.: *loto sigilli*, an Stelle d. Siegels) 'lo:ko: zi'gɪli:
 ***Lübben** (Stadt) ly:bən
 ***Lübeck** (Stadt) ly:bɛk || **lübisch** ly:bɪʃ
 ***Lüben** (Stadt) ly:bən

*Lübke (Kunsthistoriker) lypkə
Luchs lɔks; **Lüchsen** lɔksçən ||
 luchsən lɔksən
 *Lucä s. Lukas
 *Lucia (w. VN.) lu:tsiä; (it.) lu-
 'tʃi:ä; -cie -tsiə
 *Lucian (griech. Schriftsteller) lu-
 ts'i:än
Lücke lɔkə || **Lückenbüßer** lɔkən-
 by:sər || **lückenhaft** lɔkənhaft
 *Luckenwalde (Stadt) lɔkən'valdə
 *Lüdenscheld (Stadt) ly:dənʃait;
 —er -ʃaidər
Luder lu:dər || **ludern** lu:dərən
 *Ludger (m. VN.) lu:tʃer, -gər
 *Ludmilla (w. VN.) lu:t'mi:lä:
 *Ludolf (m. VN.) lu:dɔlf
 *Ludovika (w. VN.) lu'do'vi:kä;
 -kə -kə
 *Ludwig (m. VN.) lu:t-, lu:dviç;
 —e -viçə, -viçə || **Ludwiga** (w. VN.)
 lu:t-, lu:d'vi:gä;
 *Ludwigshafen (Stadt) lu:tviçs-
 'hafən || **Ludwigslust** (Stadt) lu:t-
 viçs'lɔst
Lues (Lustseuche) lu:s || **luetisch**
 lu'e:tiʃ
Luffa (vegetab. Schwamm) lɔfä:
Luft lɔft; **Lüfte** lɔftə; **Lüftchen**
 lɔftçən || **lüften** lɔftən || **luftig**
 lɔftiç; —e -tɔgə, -tɔjə || **Luftikus**
 leichtsinn. Mensch) lɔfti'kɔs;
 —se —ə || **Lüftling** lɔftliŋ
Lug lɔk; —[e]s lu:gəs, lɔks
 *Luganer See (in Oberitalien)
 lu'gä:nər 'ze:
Lugans (Warte) lu:k'aus
Lüge ly:gə
lügen ly:gən; **lugte** lɔktə
lügen ly:gən; **lügt** ly:kt; **log** lo:k;
logen lo:gən; **löge** lɔ:gə; **lüg[e]**
 ly:k, ly:gə || **lügenhaft** ly:gən-
 haft || **Lügenhaftigkeit** ly:gən-
 haftɔkəit
Lugger (= Logger) lɔgər
Luginsland (Warte) lu:k'inslant ||
Logloch lɔ:klɔx
Lügner ly:gner || **lügnerisch** ly:g-
 neriʃ
 *Lulse (w. VN.) lu'i:sə; **Luischen**
 lu'i:sçən

*Luitgar (m. VN.) lu:rtgar || **Luit-
 gard** (w. VN.) lu:rtgart; —en-
 gardən || **Luitpold** (m. VN.) lu:rt-
 pɔlt; —e -pɔldə || **Luitprant** (m.
 VN.) lu:rtprant; —e -prandə
 *Lukan[us] (röm. Dichter) lu-
 'kän[us]
 *Lukas (Evangelist; m. VN.) lu:kas;
Lucä (lat. Gen.) lu:ts:
Luke lɔkə
 *Lukmanler (Alpenpaß) lɔk-
 'mä:njər
lukrativ (gewinnbringend) lu'kra-
 'ti:f; —e -'ti:və
 *Lukretia (Römerin) lu'kre:tsiä; ||
Lukretius (röm. Dichter) lu-
 'kre:tsiəs || **Lukrezia** (w. VN.)
 lu'kre:tsiä; || **Lukrez** (= **Lukre-
 tius**) lu'kre:ts
 *Lukсор (ägypt. Ort) lɔksər
Lukubration (Nachtarbeit) lu'ku-
 bra'tsi'o:n || **lukubrieren** lu'ku-
 'bri:rən
 *Lukull (e. üppiger Römer) lu'kɔl ||
lukullisch (üppig) lu'kɔliʃ ||
Lukullus (= **Lukull**) lu'kɔlɔs
lullen lɔlən
 *Lullus (1. angels. Missionar;
 2. Scholastiker) lɔlɔs
Lumbago (Hexenschuß) lɔm-
 'bä:gə:
Lumen (Licht; großer Geist) lu:mən;
 -mina -mi:nä: || **Lumineszenz**
 (Leuchten) lu'mi:nəs'tsents || **lu-
 minös** (lichtvoll) lu'mi'nɔs; —
 -nɔ:sə
Lumme (1. e. Seevogel; 2. Riegel)
 lɔmə
Lummel (Lende) lɔməl
Lümmel lɔməl || **Lümmelei** lɔmə-
 'lai || **lümmelhaft** lɔməlhaft ||
lümmeln lɔməln
Lummer (= **Lummel**) lɔmə
Lump (1. liederl. Mensch; 2. See-
 hase: e. Fisch) lɔmp || **Lumpazius**
 (Lump) lɔm'pa:tsiəs || **Lumpazius-
 vagabundus** (Landstreicher) lɔm-
 'pa:tsiəs'və'gä'bɔndɔs || **lumpen** ||
Lumpen lɔmpən || **Lumperei**
 lɔmpə'rai || **lumpig** lɔmpiç; —e
 -piçə, -piçə

*Luna (Mondgöttin; Mond) lu:na:
 || lunar[isch] (Mond...) lu'na:r[iʃ]
 || **Lunarie** (Mondviole) lu'na:riə
Lunarium (Apparat z. Veranschaul. d. Bewegung d. M.) lu'na:riəm; -rien -riən || **lunatisch** (mondsüchtig) lu'na:tiʃ
Lunch (engl. Gabelfrühstück) lantʃ
 || **lunchen** (frühstücken) lantʃən
 || **Luncheon** (= Lunch) lantʃən
Lund (e. Seevogel) lunt; —e lundə
 *Lund (schwed. Stadt) lunt
 *Lüneburg (Stadt) ly:nəbʊrk; —er -bʊrgər
Lünette (1. Art Schanze; 2. Bogenfeld) ly'nɛtə
 *Lüneville (frz. Stadt) ly'nə'vi:l
Lunge lʊŋə
lungern lʊŋərən
Lüning (Sperling) ly:nɪŋ
Lünse (Achsnagel) lynzə
Lunte luntə
Lunze (weidm.: Eingeweide) luntzə
Lupe (Vergrößerungsglas) lu:pə
 *Luperkalien (röm. Fest) lu'pɛr-'ka:lɪən
lupfen lʊpfən || **lupfen** lʊpfən
Lupine (Feigbohne) lu'pi:nə
Luppe (Eisenklumpen) lʊpə || **luppen** (gerinnen machen) lʊpən
Lupulin (Hopfenmehl) lʊpu'li:n
Lupus (Hautwolf) lu:pʊs; —se —ə
 || **Lupus in fabula** (lat.: der Wolf in d. Fabel) 'lu:pʊs in 'fa:bu:lə
Lurch lʊrç
 *Lurlei (= Lorelei) lʊrlai
Luser (= Loser) luzər
 *Lusiade[n] (port. Heldengedicht) lu'zi'a:də[n] || **Lusitanien** (alter N. v. Portugal) lu'zi'ta:nɪən
Lust lʊst; **Lüste** lʊstə; **Lüstchen** lʊstçən || **Lustbarkeit** lʊstba:r'kait || **lústen** lʊstən
Lüster (1. metall. Glanz; 2. Kronleuchter; 3. Gewebe m. Glanz) lʊstər
lüstern lʊstərən || **lustig** lʊstiç; —e -stɪçə, -stɪçə || **Lüstling** lʊstlɪŋ
Lustration (Weihe; Musterung) lʊstra'tsi'o:n || **lustrieren** (weihen)

lʊs'tri:rən || **Lustrum** (e. röm. Feier; Jahrftunft) lʊstrʊm; -stra -stra:, -stren -strən
lustwandeln lʊstvandələn
 *Lutetia (lat. N. v. Paris) lu'te:tsi:a
 *Luther (Reformator) lʊtər || **Lutheraner** (Anhänger L.s u. d. Augsburg. Konfession) lʊtə'ra:nər || **lutheranisch** lʊtə'ra:nɪʃ || **Luther[isch]** lʊtər[iʃ] || **lutherisch** (= lutheranisch) lʊ'te:rɪʃ || **Luthertum** lʊtərtu:m
lutschen lʊtʃən || **Lutscher** lʊtʃər
 *Lütschine (schweiz. Fluß) lʊtʃɪnə
Lutte (Röhre) lʊtə
Lutter (erster Abzug d. Branntweins) lʊtər
 *Lutter am Barenberge (Ort) 'lʊtər am 'ba:rənberɡə
 *Lüttich (belg. Stadt) lʊtɪç
 *Lüttringhausen (Stadt) lʊtrɪŋ-'hauzən
 *Lützen (Stadt) lʊtzn
 *Lützw (Freischarenführer) lʊtso:
Luv (Windseite) lʊf || **luven** (gegen d. Wind drehen) lʊvən; **luvte** lʊ:ftə || **luvwärts** lʊ:fvɛrts
Luxation (Verrenkung) lʊksa'tsi'o:n
 *Luxemburg (Land) lʊksəmbʊrk; —er -bʊrgər || **luxemburgisch** lʊksəmbʊrɪʃ
luxieren (verrenken) lʊksi:rən
luxurieren (üppig machen) lʊksu-'ri:rən || **luxuriös** (üppig) lʊksu-'ri'ʊs; —e -'ʊ:zə || **Luxus** (Üppigkeit, Prunk) lʊksʊs
 *Luzern (schweiz. Stadt) lu'tsɛrn
Luzerne (ewiger Klee) lu'tsɛrnə
Luzia usw. = Lucia usw.
luzid (hell) lu'tsi:d; —e -'tsi:də || **Luzidität** (Helle) lʊtsi'di'tɛ:t
 *Luzifer (Morgenstern; Teufel) lu:tsi'fɛr
 *Lyck (Stadt) lɪk
 *Lyder (Bew. Lydiens) ly:dər || **Lydia** (w. VN.) ly:di:a || **Lydien** (kleinas. Landschaft) ly:dən || **Lydier** (= Lyder) ly:dɛr || **lydisch** ly:diʃ

***Lykien** usw. (= **Lyzien** usw.) ly:kien usw.
 ***Lycopodium** (Bärlapp) ly'ko'po:dium; -dien -dien
 ***Lykurg** (spart. Gesetzgeber) ly'kork || **lykurgisch** ly'kurgis || **Lykurgos** (= **Lykurg**) ly'kurgos, -gus -gus
Lymph... lymf... || **lymphatisch** (Lymph...) lym'fa:tiʃ || **Lymphe** (Blutwasser; Impfstoff) lymfe
lynchen (d. Lynchjustiz unterwerfen) lɪnçən, (mehr engl.): lɪntʃən, †lɪnçən || **Lynchjustiz** (Volksrache; n. e. FN.) lɪnç-, lɪntʃ-, †lɪnçju:stɪts

Lyra (antike Leier; e. Sternbild) ly:ra: || **Lyrik** (Liederdichtung) ly:rik || **Lyriker** (Liederdichter) ly:riker || **lyrisch** (liedartig) ly:ris
 ***Lysander** (spart. Feldherr) ly-'zander
 ***Lysimachus** (mazed. Feldherr) ly-'zi:maxos
Lysol (Desinfektionsmittel) ly'zo:l
Lyzeal... (Lyzeum...) ly'tse-'a:l... || **Lyzeum** (Gelehrten-schule) ly'tse:ʊm; -zeen -'tse:ən
 ***Lyzien** (kleinas. Landschaft) ly:tsien || **Lyzier** (Bew. L.s) ly:tsier || **lyzisch** ly:tsiʃ
L-Zug (Luxuszug) el-tsu:k

M.

M (Buchstabe) em
N = **Mark**, (scherzhaft bisw.): em
Mc = **Mac**
m = **Meter**
mä! = **mäh!**
Mäander (*1. kleinas. Fluß; 2. Schlangenlinie) me'andər || **mäandrisch** (schlangenförmig) me'andriʃ
Maar (Krater in der Eifel) ma:r
 ***Maas** (Fluß) ma:s
 ***Maastricht** (holl. Stadt) ma:striçt
Maat (Schiffsunteroffizier) ma:t
Maatjeshering (Junghering) ma:t-je:ʃe:riŋ
 ***Mac** (in schott. N.; meist:) mak'..., (engl.): mæk'..., mæk'...
 ***Mabeth** (Kg. v. Schottland) mak-bet, (engl.): mæk'beθ
 ***Mäcenas** (Gönner d. Horaz) me-'tse:nas
Machandelbaum (Wacholder) ma-'xandəlbaum
Mache maxə || **machen** maxən || **Machenschaft** maxənʃaft
 ***Machiavell[i]** (it. Staatsmann) ma-kia'vel[i:] || **machiavell[ist]isch** makia'velɪʃ, -ve'lɪstɪʃ
Machination (list. Anschlag) maxi-na'tsi'o:n || **machinieren** maxi-ni:ren

Macht maxt; **Mächte** meçtə || **Machthaber** maxtha:bər || **mächtigt** meçtiç; —e -tiçə, -triçə
Machwerk maxverk
 ***Mackenzie** (nordam. Fluß) mæ-'kenzi:
Mackintosh (Regenmantel; n. e. FN.) makintɔʃ
Maçon (Freimaurer) ma'sõ: || **Maçonnerie** (Freimaurerei) maso-n[ə]ri:
 ***Madagaskar** (afr. Insel) ma'da-'gaskar || **Madagasse** (Bew. v. M.) ma'da'gase
Madam[e] (Frau, gnäd. Frau) ma-'dam; (Pl. in d. Anrede:) **Mesdames** me'dam; **Madamchen** ma'damçən
Madapolam (e. Baumwollstoff) madapo-'la:m
Mädchen me:tçən
Made ma:də; **Mädchen** me:tçən, **Mädlein** me:tlain, **Mädel** me:dəl
 ***Madeleine** (w. VN.) madə'le:n
Mademoiselle (Fräulein, gnäd. Fr.) mad[ə]mo'a'zel; (Pl. in d. Anrede:) **Mesdemoiselles** me:d[ə]mo'a'zel
 ***Madera** (e. d. Azoren; Wein v. dort) ma'de:ra:
madig ma:diç; —e -diçə, -diçə

MAD Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **MAH**

***Madjaren** (herrsch. Volk in Ungarn) mad'ja:rən || **madjarisch** mad'ja:riʃ || **madjarisieren** mad'ja:ri'zi:rən

***Mädler** (Astronom) mə:dler

Madonna (d. heil. Jungfrau; Marienbild) ma'dona; -nen -ən

***Madrid** (span. Hauptst.) ma'drit; —er -'dridrər

Madrigal (kl. Schäfergedicht) ma'dri'ga:l

maestoso (it.: feierlich) ma'es'to:zo:

Maestro (Meister) ma'estro:

***Maeterlinck** (belg. Schriftsteller) ma:tərliŋk, f̄mə:tərliŋk

Mafia (siz. Geheimbund) maffa:

Mag. (lat.: *Magister*) ma'gɪstər

Magazin (Vorratshaus) ma'ga'tsi:n || **Magazineur** (Magazinverwalter) ma'ga'tsi'nør; -nier -nĭe:

Magd ma:kt; **Mägde** mə:kdə;

Mägd[e]lein mə:kdə-, mə:ktlain

***Magda** (w. VN.) makda: || **Magdalena** (dass.) makda'le:na; -ne -nə

***Magdeburg** (Stadt) makdəbʊrk; —er -bʊrgər

Mage ma:gə

***Magellanstraße** (in Südamerika; n. e. FN.) mags'lja:nstra:sə

***Magelone** (Sagenheldin) ma:ge'lo:nə

Magen ma:gən; (**Mägen** mə:gən) || **Magenbitter** (e. Schnaps) ma:gənbitər

mager ma:gər

***Maggi** (Fabrikname: e. Speisewürze) magi; (eigentl.): madzi:

Magie (Zauberei) ma'gi: || **Magier** (Zauberer) ma:gĭər || **magisch** (zauberhaft) ma:gɪʃ

Magister (Lehrer; e. akad. Würde) ma'gɪstər || **Magistrat** (städt. Obrigkeit) ma'gɪ'stra:t || **Magistratur** (obrigk. Würde usw.) ma'gɪ'stra'tur

Magma (knetbare Masse) magma:

Magna Charta (engl. Staatsgrundgesetz) 'magna: 'çarta; 'karta:

Magnat (Großer d. Reichs) ma'gna:t

Magnesia (*1. altgriech. ON.; 2. Talkerde) ma'gne:zia: || **Magnesit** (Bitterspat) magne'zit || **Magnesium** (e. met. Element) ma'gne:ziʊm

Magnet (Eisen anzieh. Körper) ma'gnet || **magnetisch** ma'gnetiʃ || **Magnetiseur** (s. d. f. W.) magneti'zør || **magnetisieren** (magnetisch machen; durch Magnetismus heilen) magne'ti:zi:rən || **Magnetismus** (Kraft, Eisen anziehen, usw.) magne'tɪsmʊs || **Magnetometer** (Instr. zur Bestimmung d. Magnetismus) magne'to'me:tər

magnifk (prächtig) manji'fi:k

Magnifikat (Lobgesang d. Maria) ma'gni:fi'kat || **Magnifikus** (Rektor e. Universität) ma'gni:fi'kʊs; -fzi -fi'tsi: || **Magnifizentissimus** (fürstl. Rektor) magni'fi'tsɛn'tɪsɪ'mʊs; -mi -mi: || **Magnifizienz** (Titel e. Rektors) magni'fi'tsɛnts

Magnolie (Biberbaum) ma'gno:lĭə

***Magnus** (m. VN.) magnus

Magsame[n] (Mohnsame) ma:kza:mə[n]

Magyar = **Madjar**

mäh! mə:

***Mahabharata** (ind. Epos) ma'ha'bha:ra'ta:

Mahagoni (e. Holzart) ma'ha'go:ni: **Maharadscha** (ind. Fürstentitel) ma'ha'radʒa, -'ra:tʃa:

Mahd ma:t; —en ma:dən || **Mäuder** mə:dər

Mahdi (mohamm. Prophet) ma:di: ... **mähdig** ... mə:diç; —e -diçə, -diçə || **mähen** mə:ən

mähen (zu **mäh!**) mə:ən

Mahl ma:l; —e —ə; **Mähler** mə:lər

mahlen ma:lən

mählich mə:lĭç

Mahlschatz ma:lʃats || **Mahlstatt** ma:lʃtat

***Mahlstrom** (Strudel) ma:lʃtro:m

***Mahmud** (türk. Sultan) ma:mʊt

Mähne mə:nə

mähnen ma:nən

mähnig mæ:nɪç; — e -nɪgə, -nɪjə
 *Mahomed, -met (= Mohammed) ma:h'o'met
 Mahr (Nachtgeist, Alp) ma:r
 *Mahratten (ind. Volk) ma'ratən
 Mähre mæ:rə
 *Mähren (öst.-ungar. Kronland) ||
 Mähren (Volk) mæ:rən || mährisch
 mæ:rɪʃ || Mährisch-Ostrau (Stadt)
 'mæ:rɪʃ-'ɔstrau
 Mai mai
 Maid mait
 Maidenspeech (Jungfernrede) mæ:
 dɛnspɪ:tʃ
 Maie maie || maien maien
 *Maienwand (Alpenabhang) maien-
 vant
 *Maier (FN.) maier
 *Mailand (it. Stadt) mailant || Mail-
 länder mailəndər || mailändisch
 mailɛndɪʃ
 Mailcoach (Kutsche m. Obersitzen)
 mæ:lko:tʃ
 *Main (Fluß) main
 *Mainau (Insel) mainau
 *Maine (ehem. frz. Provinz) mæ:n
 *Maine (e. d. V. St.) mæ:n
 *Mainoten (griech. Stamm) mai-
 'no:tən
 *Mainz (Stadt) maints || mainzisch
 maintsɪʃ
 Maire (frz. Ortsvorsteher) mæ:r ||
 Mairie (Bürgermeisterei) mæ'ri:
 Mals (Welschkorn) mais; — es
 maizəs
 Maische maɪʃə || maischen maɪʃən
 Maître (Lehrmeister) mæ:tər ||
 Maitresse = Mätresse
 Maizena (Maismehl) mai'zɛ:na;
 -'tɛ:na:
 *Maja (röm. Göttin) ma:ja:
 Majestät (Erhabenheit; kais. u.
 kön. Titel) ma'jɛs'tɛ:t || maje-
 stätisch (erhaben) ma'jɛs'tɛ:tɪʃ ||
 Majestäts . . . ma'jɛs'tɛ:tɪts . . .
 Majolika (e. Art Fayence) ma-
 'jo:li'ka:
 Major (unterster Staboffizier) ma-
 'jɔ:r
 Majoran (e. Gemüsepflanze) ma-
 'jo'ra:n

Majorat (Ältestenrecht; nach
 diesem vererbtes Gut) ma'jo'ra:t ||
 Majordomus (Hausmeier: oberst.
 fränk. Beamter) 'ma:jɔr'do:mʊs
 || majorenn (volljährig) ma'jo-
 'rɛn || Majorennität (Volljährig-
 keit) ma'jo'rɛni'tɛ:t || majorisie-
 ren (überstimmen) ma'jo'ri'zi:rən
 || Majorität (Mehrheit) ma'jo'ri-
 'tɛ:t
 *Majorjorka (span. Insel) ma'jorka:
 Majuskel (Großbuchstabe) ma-
 'jʊskəl
 Makadam (Art d. Straßenbaues;
 n. d. Erf.) maka'dam || maka-
 damisieren maka'dami'zi:rən
 Makak[o] (Affengattung) ma-
 'ka:k[o].
 Makame (arab. Erzählungsform)
 ma'ka:mə
 *Makart (öst. Maler) ma:kart
 Makassar (Stadt auf Celebes) ma-
 'kasar
 Makedonien (= Mazedonien) ma-
 ke'donɪən
 Makel ma:kəl
 mäkeln mæ:kəln
 Maki (Fuchsaaffe) ma:ki:
 *Makkabäer (jüdisches Helden-
 geschlecht) maka'bɛ:ər
 Makkaroni (it. Nudeln) maka'-
 'ro:ni: || makkaronisch (aus ver-
 schied. Sprachen gemischt) ma-
 ka'ronɪʃ
 Makler (Geschäftsvermittler) ma:k-
 lər || Mäkler (dass.) mæ:klər
 Makrele (e. Seefisch) ma'kre:lə
 Makro . . . (Lang . . ., Groß . . .)
 'ma:kro:' . . ., ma'kro' . . . || Makro-
 biotik (Kunst, lange zu leben)
 ma'kro:bi'o:tɪk || makrokephal
 (= makrozephal) ma'kro'ke-
 'fa:l || Makrokosmos (d. Weltall)
 ma'kro'kɔsmɔs, -mus -mʊs
 Makrone (e. Mandelgebäck) ma-
 'kro:nə
 makrozephal (großköpfig) ma'kro-
 tɛ:'fa:l
 Makulatur (entwert. Drucksache)
 ma'ku'la'tu:r || makulieren (zu M.
 machen) ma'ku'li:rən

Mal (Zeichen usw.) ma:l; —e —ə ||
Mäler mə:lər || **mal** ma:l || ...mal
 (meist:) ...ma:l
 ***Malabar** (Pfefferküste) ma:la:bar
Malachit (e. Mineral) ma'la'xi:t
malade (krank) ma'la:də
 ***Malaga** (span. Stadt; Wein daher) ma:la'ga; mala'ga:
 ***Malaien** (asiat. Volk) ma'laiən ||
malaiisch ma'lairɪʃ || **Malakka**
 (Halbinsel) ma'laka:
Malakozoen (Weichtiere) ma'la'ko-'
 'tso:ən
Malaria (Sumpfluft; Wechselfieber)
 ma'la:ri:a:
 ***Malchen** (w. VN.) ma:lçən
 ***Malchen** (Berg = **Melibokus**)
 malçən
 ***Malchin** (Stadt) mal'çin
 ***Malcolm** (N. schott. Könige) mal-
 kolm, (engl.) mælkəm
maledeien (verwünschen) ma'le-
 'daiən
 ***Maleachi** (Prophet) ma'le'axi:
 ***Malediven** (ind. Inselgruppe)
 ma'le'di:vən
Malefikan (Verbrecher) ma'le'fi-
 'kant || **Malefiz** ... (Kriminal...;
 »verflucht«) ma'le'fi:ts ...
malen ma:lən
 ***Malepartus** (Fuchshöhle in d.
 Fabel) ma'le'partus
Maler ma:lər || **Malerei** ma:lə'rai ||
malerisch ma:ləriʃ
Malheur (Unglück) ma'lø:r
malhonett (unanständig) malho'net
Malice (Bosheit) ma'li:sə
 ...malig ...ma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə
maliziös (boshaft) mali'tsi'ø:s; —e
 -'ø:zə
Malm (weißer Jura) malm
 ***Malmedy** (Stadt) malme'di:
malproper, **-pre** (unreinlich) mal-
 'prəpər
 ... mals ...ma:lɪs
Malstatt-Burbach (Stadt) ma:lstat-
 'burbax
 ***Malta** (Insel im Mittelmeer) malta:
Malter maltər
 ***Malteser** (Bew.v. Malta) mal'te:zər
maltesisch mal'te:zɪʃ

***Malthus** (engl. Nationalökonom)
 maltʊs, (engl.): mæltʊs || **Mal-**
thusianismus (seine Bevölke-
 rungstheorie) maltu'zi'a'nismus ||
malthusisch mal'tu:zɪʃ
Maltose (Malzzucker) mal'to:zə
malträtiieren (mißhandeln) maltrə-
 'ti:rən
 ***Maltzan** (Reisender) maltsa:n
Malvasier (e. Südwein) malva-
 'zi:r, -'zi:r
Malvazeen (e. Pflanzenfamilie)
 malva:'tse:ən || **Malve** malvə
Malversation (Veruntreuung) mal-
 verza:tsi'o:n
 ***Malwine** (w. VN.) mal'vi:nə
Malz malts || **malzen** maltsən ||
mälzen mæltzən
Mama ma'ma; (volkst.): mama:
 ***Mamelucken** (türk.-ägypt. Leib-
 wächter) ma'me'løkən
Mammon (Reichtum) mamən
Mammut (Riesenelefant) mamu:t
mampfen mampfən
Mamsell (Jungfer) mam'zəl
 man man
Mänade (Bacchantin) mə'nə:də
 ***Manasse** (S. Josephs) ma'nase:
manch manç || **mancherlei** 'man-
 çər'lai
 ***Manchester** (1. engl. Stadt;
 2. Baumwollsaat) mæntʃəstər,
 (2. meist = **Manschester**) || **Man-**
chester ... (Freihandels...) mæntʃəstər... (meist = **Man-**
schester)
manchmal mançma:l
Mandant (Auftraggeber) man-
 'dant
Mandarin (hoher chin. Beamter)
 manda'ri:n || **Mandarine** (kleine
 Apfelsinenart) manda'ri:nə
Mandat (Auftrag) man'da:t || **Man-**
datar (Beauftragter) manda'ta:r
Mande (Korb) mandə
Mandel (1. Frucht; Drüse; 2. 15
 od. 16 Stück) mandəl
Mandoline (kleine Laute) mando-
 'li:nə
Mandorla (mandelförm. Heiligen-
 schein) mandorla:

- Mandragora** (Alraunwurzel) man-
'dra:go'ra:, -re -dra'go:re
Mandrill (e. Affenart) man'dril
Mandrit (Klausner) man'drit
***Mandschu** (tungus. Stamm) man-
tʃu: || **Mandscherei** (Land) man-
tʃu'rai || **Mandschuren** (= Man-
dschu) man'tʃu:rən || **mandschu-**
risch man'tʃu:riʃ
Manege (Reitbahn) ma'ne:ʒə
Manen (Totengeister) ma:nən
Manessische Handschrift (n. e.
FN.) ma'nesiʃə 'hantʃrift
***Manfred** (m. VN.) manfret;t; —e
-fre:də
Mangan (e. Metall) maŋ'ga:n ||
Manganit (e. Mineral) maŋga-
'ni:t
Mange[1] (Glättrolle) maŋə[1]
Mangel maŋəl; **Mängel** meŋəl ||
mangelhaft maŋəlhaft || **mangeln**
(fehlen) maŋəlŋ
mangeln (Wäsche glätten) maŋəlŋ
mangels maŋəls
mangen (Wäsche glätten) maŋən
***Mangold** (m. VN.) maŋolt
Mangold [(Runkelrübe) maŋolt;
—es -goldəs
Mangrove (e. Baum) man'gro:və
***Mani** (pers. Religionsstifter) ma:ni:
|| **Manichäer** (Sekte; stud. =
Gläubiger) ma'ni'çə:ər
Manie (Sucht) ma'ni:
Manier (Art, Benehmen) ma'ni:r ||
manieriert (gekünstelt) ma'ni-
'ri:rt || **manierlich** (artig) ma'ni:r-
liç
Manifest (Kundgebung) ma'ni'fest
|| **Manifestant** (Manifestierender)
ma'ni'fes'tant || **Manifestation**
(Offenbarung) ma'ni'festa:tsi'o:n ||
manifestieren (kundgeben, offen-
baren) ma'ni'fes'ti:rən
Manikur (Handpflege) ma'ni'ku:r ||
Maniküre (Handpfleger, -rin)
ma'ni'ku:re
***Manila** (Hauptst. d. Philippinen)
ma'ni:la:
Maniok (e. Nutzpflanze) ma:nök
Manipel (röm. Heeresabteilung)
ma'ni:pəl
- Manipulation** (Handhabung) ma-
ni'pu:latsi'o:n || **manipulieren**
(handhaben) ma'ni'pu'li:rən
***Manitoba** (brit.-amer. Provinz)
ma'ni'to:ba:
mankieren (fehlen) maŋ'ki:rən ||
Manko (Mangel) maŋko:
Mann man; **Männer** mənər; **Männ-**
chen mənçən, **Männlein** mənlein
Manna (e. süßer Pflanzensaft;
Himmelspeise) mana:
manubar manba:r
Mannequin (Gliederpuppe) manəkē:
... **männerrig** ... mənərriç; —e -riçə,
-riçə || **Männertreu** (e. Pflanze)
mənərtrøy || **Mannes** ... manəs...
***Mannemann** (Techniker) manəs-
man
mannhaft manhaft
***Mannheim** (Stadt) manhaim
Mannheit manhait || ... **männig**
... mənriç; —e -riçə, -riçə ||
männigfach manriçfax || **männig-**
faltig manriçfaltiç, 'manriç'faltiç;
—e -riçə, -riçə || **männiglich**
mənriçliç, (BSpr.:) mənriçliç ||
Männin mənin || ... **männisch**
... mənriʃ
Mannit (Mannazucker) ma'ni:t
mannlich manliç || **männlich** mənliç
Manulichergewehr (n. d. Erf.) man-
liçərçəvə:r
Manns ... mans ... || **Mannschaft**
manʃaft || **mansdick** 'mans'diç,
mansdriç || **manshoch** 'mans'ho:x,
mansho:x || **mannstoll** manstəl
***Mannus** (Stammvater d. german.
Stämme) manus
Manometer (Dampfdruckmesser)
ma'no'me:tər
Manöver (Handhabung; Kriegs-
übung) ma'nø:vər || **manövrieren**
(e. M. vornehmen) ma'nø'vri:rən
Mansarde (Dachzimmer) man-
'zardə
Mansch (Mischmasch) manʃ || **man-**
schen manʃən
Manschester (Baumwollsamt;
vgl. Manchester) man'ʃestər ||
Manschester ... (Freihandels...) man'ʃestər ...

- Manschette** (Handkrause, -stulpe) man'setə
***Mansfeld** (Stadt) mansfelt; —er-felder
Mantel mantel; **Mäntel** mentel; **Mäntelchen** mentelçen, **Mäntel**lein mantelain
***Manteuffel** (FN.) mantœyfel
Mantik (Wahrsagekunst) mantrik
Mantilla (span. Schleiertuch) man'tilja: || **Mantille** (Mäntelchen) man'tiljə
***Mantina** (altgriech. Ort) manti'ne:a
Mantisse (Bruch e. Logarithmus) man'tisə
Mantsch (= **Mansch**) mantʃ
***Mantua** (it. Stadt) mantu'a:
***Mann** (ind. Sagenheld) ma:nu:
Manual (Handbuch; mit d. Händen gespielte Tastenreihe) ma'nu'a:l || **Manual**... (Hand...) ma'nu'a:l...
***Manuel** (m. VN.) ma:nu'el
Manufaktur (Fabrikation, bes. v. Webewaren) ma'nu'fak'tur || **Manufakturist** (Fabrikant) ma'nu'fak'tu'rist
Manuskript (Handschrift) ma'nu'skript
***Manzanares** (span. Fluß) mantsa'na:res
Manzanillabaum (e. Giftbaum) mantsa'nilja:baum
***Maori** (Bew. v. Neuseeland) ma'o:ri:
Mappe mapə; **Mäppchen** mɛpçen || **Mappeur** (Kartenzeichner) ma'pø:r || **mappieren** (kartographisch aufnehmen) ma'pi:rən
Mär mɛ:r
Marabu (Kropfstorch) ma:ra'bu:
Marabut (nordafr. Derwisch) ma:ra'bu:t
Maräne (e. Fisch) ma'ra:nə
***Marañon** (Amazonenstrom) ma'ran'jon, (oft:) ma'ranjon
Maraschino, -kino (e. Likör) ma'ras'ki:no:
Marasmus (Entkräftung) ma'ras-mos
- *Marathon** (att. Ort) ma:ra'ton
Maravedi (span. Münze) ma'ra-'ve:di:
***Marbach** (Stadt) marbax
Marbel (Schnellkugel) marbəl || **Märbel** (dass.) mɛrbəl
***Marbod** (Markomannenherzog) marbət
***Marburg** (N. v. Städten) marburk; —er-burgər
marcato (it.: nachdrücklich) mar-'ka:to:
***March** (Fluß) març
Marchand-Tailleur (Schneider mit Ladengeschäft) mar'ʃã:-ta'jø:r, (mehr frz.): -'jø:r
Märchen mɛ:rçən, **Märlein** mɛ:r-lain || **märchenhaft** mɛ:rçənhaft
Marchese (e. Adelstitel) mar'ke:ze:, -zə || **Marchesina** (Markgräfin) marke'zi:na:
***Marchfeld** (öst. Schlachtfeld) marçfelt
***Marcin** s. **Markus**
Marder mardər
Märe mɛ:rə
Marelle (Weichselkirsche) ma'relə
***Maremmen** (it. Küstenstümpfe) ma'rsmən
***Margareta** (Heilige; w. VN.) marga'reta:, -te -te
Margarin (Bestandteil d. Fettes) marga'ri:n || **Margarine** (Kunstbutter) marga'ri:nə
Margell (ostpr.: Mädchen) mar'gɛl
Marginal... (Rand...) margi-'na:l... || **Marginale** (Randbemerkung) margi'na:le:, -lien -liən
***Margot** (w. VN.) margo:, -got
***Marhatten** = **Mahratten**
***Marheineke** (Theolog) mar-'hainəkə
***Maria** (Mutter Jesu; w. VN.) ma'ri:a:
Mariage (Heirat usw.) mari'a:zə
***Marianen** (Diebsinseln) ma'ri-'a:nən
***Marianer** (Ritterorden) ma'ri-'a:nər

***Marianische Kongregation** (relig. Bruderschaft) ma'ri'a:nɪʃə kɔŋgre'ga:tʃɔ:n
 ***Marianne** (w. VN.) mar'i'anə
Mariatheresientaler (öst. Münze) ma'ri:a:te're:ziəntalər
 ***Marie** (w. VN.) ma'ri:ə, (oft u. BSpr.:) -'ri:; **Mariechen** ma'ri:çən || **Marien** ... ma'ri:ən ...
Marille (kl. Aprikose) ma'rɪlə
Marine (Seewesen) ma'ri:nə || **marinieren** (in Essig usw. einlegen) ma'ri'nirən
Marionette (Theaterpuppe) ma'ri'o:nstə
Mariottesches Gesetz (n. e. FN.) ma'ri'ɔtʃəs gə'zets
maritim (See...) ma'ri'ti:m
Mark (Münze) mark
Mark (Inneres d. Knochen usw.) mark
Mark (Grenzland; *bes. = Mark Brandenburg) mark || ***Markaner** (= **Märker**) mar'ka:nər
markant (bezeichnend) mar'kant
Markasit (Graueisenkies) marka-'zi:t
 ***Mark Anton** (Triumvir) 'mark an'to:n
 ***Mark Aurel** (röm. Kaiser) 'mark au're:l
Marke (Zeichen) markə
 ***Märker** (Bew. d. Mark) märkər
 ***Markesasinseln** (in d. Südsee) mar'ke:zas-'inzəl
Marketer (Soldatenwirt) marke'təndər || **Marketenderin** marke'təndərɪn
Marketerie (eingelegte Arbeit) marke'tə'ri:
Markgraf markgra:f || **Markgräfln** markgrɛ:fln || ***Markgräfler** (badiescher Wein) markgrɛ:flər || **Markgrafschaft** markgra:fʃaft
markieren (bezeichnen) mar'ki:rən
markig markɪç; —e -kɪçə, -kɪçə
 ***Markirch** (Stadt) markɪç
 ***märkisch** merkɪʃ
Markise (Sonnendach) mar'ki:zə
 ***Markneukirchen** (Stadt) mark-'noykɪrçən

Markolf (*1. sagenh. N.; 2. Häher) markɔlf
 ***Markomannen** (germ. Volk) mar-ko'manən
 ***Markobrunner** (e. Wein) marko-'brʊnər
Markör (Kellner) mar'kø:r
 ***Markranstädt** (Stadt) markran-'stət
Markscheidekunst (Vermessung v. Bergwerken) markʃaidəkʊnst || **Markscheider** markʃaidər
Markt markt; **Märkte** märktə; **Märktchen** märktçən || **markten** marktən || **marktsehreierisch** marktʃraierɪʃ
 ***Markus** (Evangelist; m. VN.) markʊs; (lat. Gen. :) **Marci** martsɪ:
 ***Markward** (m. VN.) markvart; —e -vardə
 ***Marlitt** (Pseud. f. E. John) marlɪt
 ***Marmarameer** (zw. Europa u. Asien) marm'a:ra:mər
Marmel (= **Marbel**) marməl
Marmelade (verdickter Fruchtsaft) marme'la:də
Marmorstein (Marmor) marməl-ʃtain || **Marmor** marmər || **marmor-glatt** 'marmər'glat || **marmor-kalt** 'marmər'kalt || **marmorieren** (marmorartig bemalen) marmo-'ri:rən || **marmor** (Adj.) marmørn
marode (wegmüde) ma'ro:də || **Marodeur** (plündernder Nachzügler) maro'dø:r || **marodieren** maro'di:rən
 ***Marokkauer** maro'ka:nər || **marokkanisch** maro'ka:nɪʃ || **Marokko** (afr. Reich) ma'rɔko:
Marone (eßb. Kastanie) ma'ro:nə
 ***Maroniten** (syr. Sekte) ma'ro-'ni:tən
Maroquin (Saffian) maro'kɛ:
Marotte (Schrulle) ma'rɔtə
Marqueur = **Markör**
Marquis (e. Adelstitel) mar'ki: || **Marquisat** (Würde usw. e. M.) markɪ'za:t || **Marquise** (Gemahlin e. M.) mar'ki:zə
 ***Mars** (röm. Kriegsgott; Planet) mars

MAR Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **MAS**

Mars (Mastkorb) mars; —e[n]
marzə[n]

***Marsala** (siz. Wein) mar'za:la:
marsch! || **Marsch** (taktmäßiger
Gang; dementsprechendes Ton-
stück) marʃ; **Märsche** merʃə;
Märschen merʃən

Mars (Niederung) marʃ
Marschall (hohe mil. u. Hofwürde)
marʃal

marschieren (e. Marsch machen)
mar'ʃi:rən

***Marschner** (Komponist) marʃnər

***Marseillaise** (frz. Revolutionslied)
marse'jɛ:zə || **Marseille** (frz.
Stadt) mar'sei; —er —ər

***Marshall** (Zoolog) marʃal

***Marshallinseln** (im St. Ozean)
marʃal'ɪnzələn

Marsscher Apparat (n. e. FN.)
'mar:ʃʃər apa'ra:t

Marstall (Pferdestall) marʃtal

***Marsyas** (e. Silen) marzy'as

Marter martər || **Märterer** (= Mär-
tyrer) mərterər || **Marterl** (Ge-
denkzeichen) martərɫ || **martern**
martərən

***Martha** (bibl. N.; w. VN.) marta:;

-the -tə; **Marthchen** martʃən

martialisch (kriegerisch) marts'i:a:lɪʃ

***Martin** (Heiliger; m. VN.) marti:n

Martingal (Sprungzügel) martinga:l

***Martini** (Martinstag) mar'ti:ni:

Martinigewehr (n. d. Erf.) mar-
'tini:geve:r

***Martinus** (m. VN.) mar'ti:nʊs

Märtyrer (Blutzeuge) mərty'rər ||
Märty[r]er || **Märty[r]in** || **Märty-**
rium (Märtyrertum) mar-
'ty:rjəm; -rien -rjən

Marunke (Art Pflaume) ma'rʊŋkə

***Marx** (Sozialpolitiker) marks ||

Marxismus (s. System) mar'ksis-
mʊs

***Mary** (w. VN.) me:ri; me:ri:

***März** (Monat) merts || **Märzen**...
mertsən...

Marzipan (Mandelzuckerbrot) mar-
tsi'pa:n

Masche maʃə || **maschig** maʃɪç; —e
-ʃɪçə, -ʃrjə

Maschine (Triebwerk) ma'ʃi:nə ||
Maschinerie (Verbindg. v. M.n)
ma'ʃi'nə:ri: || **Maschinist** (Ma-
schinenmeister) ma'ʃi'nɪst

Masematten (Diebesgeschäfte) ma-
zə'matən

Maser ma:zər || **maserig** ma:zəriç;
—e -rɪçə, -rɪjə || **masern** (Adj. u.
Vb.) ma:zərən || **Masern** (Pl.: e.
Krankheit) ma:zərən

Maskaron (Fratzengesicht) maska'-
rən

***Maskat** (arab. Stadt) mas'ka:t

Maske maskə || **Maskerade** (Mum-
menschert) maskə'ra:də || **mas-**
kieren (mit e. Maske verhüllen)
mas'ki:rən

maskulinisch (männlich) masku-
'li:nɪʃ || **Maskulin[um]** (männl.
Wort) masku'li:n[ʊm]; -ua
-na:

***Masovien** (poln. Landschaft) ma-
'zo:vjən

Maß w. ma:s; **Mäßchen** mə:ʃən

Maß s. ma:s

Massa (Anrede d. Neger: Herr)
masa:

Massage (Knetkur) ma'sa:ʒə

Massaker (Gemetzel) ma'sa:kər ||
massakrieren (niedermachen)
masa'kri:rən

***Masaua** (afr. Stadt) ma'saua:

Masse masə

Massel (Roheisenstück) masəl

maßen (weil) || **Maßen** (Pl.) ma:sən
massenhaft masənhaft || **massen-**
weise masənvaizə

Masseur (Massierer) ma'sø:r ||

Masseuse (Massiererin) ma'sø:zə

maßgebend ma:sge:bənt; —e -bəndə
|| **maßhalten** ma:s|həltən

Maßholder (Ahorn) ma:s|holdər

massieren (kneten) ma'si:rən

massig masɪç; —e -sɪçə, -sɪjə

mäßig mə:sɪç; —e -sɪçə, -sɪjə ||

... **mäßig** ... mə:sɪç || **mäßigen**

mə:sɪçən, -jən; **mäßigte** mə:sɪçtə

massiv (gediegen, fest) || **Massiv**

(Gebirgsstock) ma'si:f; —e -'si:ve

maßleidend (überdrüssig) ma:slaidɪç;
—e -dɪçə, -dɪjə

Maßlieb (e. Pflanze) ma:sli:p; —e
li:bə || **Maßnahme** ma:sna:mə ||
Maßnahmen ma:sne:mən
***Massora** (Anmerkungen z. A. T.)
ma'so:ra: || **Massoreten** (Verf. d.
M.) maso're:tən
maßregeln ma:sre:gəln
Mast m. mast
Mast w. mast || **mästen** mestən
Master (Schiffsführer) ma:stər
mastig (zu **Mast w.**) mastiç; —e
-stige, -stije
... **mastig** (zu **Mast m.**) ... mastiç;
—e -stige, -stije
Mastix (e. Harz) mastiks
Mastodon (urweltl. Rüsseltier)
masto'don; -ten -'döntən
Mastung mastuŋ
Masturbation (Selbstbefleckung)
mastorba'tsi'o:n
***Masuren** (ostpr. Landschaft) ||
Masuren (Bew. v. Masovien)
ma'zu:rən || **Masurka** (e. Tanz)
ma'zurka:
Masut (e. Brennstoff) ma'zu:t
Matador(Stiertöter; Held)ma'ta'do:r
Matapfel ma:t'apfel
Match (Wettkampf, Partie) mætʃ
Mater(Matrize)ma:tər || **Mater dolo-**
rosa (schmerzensreiche Mutter)
'ma:tər do'lo'ro:za:
Material (Stoff; Ware) ma'teri'a:l;
-ien -jən || **materialisieren** (ver-
stofflichen) ma'teri'a'li'zi:rən ||
Materialismus (e. Weltanschau-
ung) ma'teri'a'лизмs || **Material-**
ist (Materialwarenhändler; An-
hänger d. Materialismus) mate-
ri'a'list || **Materie** (Stoff) ma'teriə
|| **materiell** (stofflich; sachlich)
ma'teri'el
matern (Matern machen) ma:tərən
matern (mütterlich) ma'tərən
Mathematik (Größenlehre) ma'te-
ma'tik; (auch:) ma'te'ma:tik ||
Mathematiker (Kenner d. M.)
ma'te'ma:tikər || **mathematisch**
ma'te'ma:tɪʃ
***Mat[h]ilde** (w. VN.) ma'tilde
Matinee (Morgenunterhaltung)
mati'ne:

Matjeshering (= **Maatjeshering**)
matjəshe:rɪŋ
Matratze (Bettpolster) ma'tratse
Mätresse (Geliebte, Konkubine)
me'tresə
Matrikel (Stammliste) ma'tri:kəl ||
Matrikular... (d. M. entspr.:
von d. Bundesstaaten d. Reich
zu leisten) ma'tri'ku'la:r...
Matrize (vertiefte Gießform) ma-
'triti:se
Matrone (ehrwürdige Frau) ma-
'tro:nə
Matrose (Schiffsman) ma'tro:zə
matsch (im Spiel besiegt) || **Matsch**
(Verlust) matʃ
Matsch (Brei) matʃ || **matschen**
(wühlen) matʃən || **matschig**
matʃiç; —e -tʃige, -tʃije
matt (im Schach besiegt; erschöpft)
mat
Matte (1. Wiese; 2. Decke; 3. ge-
ronnene Milch) matə
***Matterhorn** (Alpengipfel) mater-
hörn
***Matthäus** (Apostel u. Evangelist;
m. VN.) ma'te:ʊs; (lat. Gen.:)
-thäi -'tə:i:
***Matthias** (Apostel; m. VN.) ma'ti:as
***Matthison** (Dichter) mati'zən
Mattigkeit matiçkait || **mattieren**
(matt machen) ma'ti:rən
matur (reif) ma'tur || **Maturität**
(Reife) matu'ri'te:t
Matz mats; Mätze metse; Mätz-
chen metʃən
Matze[n] (jüd. Osterkuchen) mat-
se[n]
mau (kläglich) mau
Mauche (= **Mauke**) mauxe
***Maud** (w. VN.) mo:t; (engl. :) mo:d
maud[e]rig (verdrießlich) maud[ə]-
riç; —e -rige, -rije || **maudern**
maudərən
Mauer mauər || **mauern** mauərən
Mauke (e. Pferdekrankheit) maukə
Maul maul; Mäuler moylər; Mäul-
chen moylçən
Maulbeere maulbe:rə
***Maulbronn** (Stadt) maul'brən
maulen maulən

Maulesel mau'l'e:zəl
 ...mäulig ...məy'lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə
Maultier maulti:r
Maulwurf mau'l'vʊrf; -würfe -vʊrfə
maunen (wünseln) maunən || **maunzen** mauntsən
***Mauren** (nordafr. Mischvolk; Araber) mauren
Maurer maurər || **Maurerei** maurə-'rai || **maurerisch** (freimaurerisch) maurəriʃ
***Mauretaniën** (Nordwestafrika) maure'ta:nɪən || **maurisch** mauriʃ
***Mauritius** (1. Heiliger; ost-römischer Kaiser; 2. Insel im Indischen Ozean) mau'ri:tsiəs
Maus maus; **Mäuse** möyzə; **Mäuschen** möysçən, **Mäuslein** möys-lain, **Mäusel** möyzel
Muschel (Spottn. = Jude) mauʃəl || **muscheln** (jüdeln) mauʃələn
mäuschenstill 'möysçən'stɪl
Mause (= **Mauser**) mauzə
Mause... (zu **Maus**) mauzə... || **mausen** (Mäuse fangen; stehlen) mauzən; **mauste** mauste
mausen (= **mausern**) mauzən; **maustemauste** || **Mauser** (Wechsel d. Federn) mauzər
Mausergewehr (n. d. Erf.) mauzər-gəvər
mausern (d. Federn wechseln) mauzərən
mausetot 'mauzə'to:t
***Mäuseturm** (im Rhein) möyzetərm
mausig (keck) mauziç; —e -ziçə, -ziçə
Mausoleum (Grabmal d. Mausolus; prächt. Grabmal) mauzo-'le:əm; -leen -'le:ən
maustot (= **mausetot**) 'maus'to:t
Maut (Zoll) maut || **Mautner** mautnər
Mauvein (e. Farbstoff) mo've'in
mauzen (miauen) mauntsən
***Max** (m. VN.) maks; **Mäxchen** meksçən
maxillar (den Kiefer betr.) maksɪ-'la:r
Maximal... (Höchst...) maksɪ-'ma:l... || **Maxime** (Grundsatz) mak'si:mə

Maxiungeschütz (n. d. Erf.) maksɪm-, (engl. : məksɪm)gəʃʊts
***Maximilian** (m. VN.; dt. Kaiser) maksɪ'mi:lɪa:n || **Maximiliane** (w. VN.) maksɪ'mi'lɪ'a:nə
***Maximin[us]** (röm. Kaiser) maksɪ-'mi:n[ʊs]
Maximum (das Größte, Höchste) maksɪ'mʊm; -ma -ma:
***Maya** (Indianerstamm) ma:ja:
***Mayen** (Stadt) maɪən
***Mayer** (FN.) maɪər
Mayonnaise (Ölsauce) majo'ne:zə
Mayor (brit. u. nordam. Bürgermeister) me:ər
***Mazedonien** (Balkanlandschaft) ma'tse'do:nɪən || **Mazedonier** (Bew. v. M.) ma'tse'do:nɪər || **mazedonisch** ma'tse'do:nɪʃ
Mäzen (= ***Mäcen**; Kunstfreund, Gönner) mə'tse:n || **Mäzenatentum** mə'tse'na:təntu:m
***Mazeppa** (Kosakenhetman) ma-'zɛpa:
Mazeration ma'tsera'tsi'o:n (s. d. f. W.) || **mazerieren** (d. e. Flüssigkeit erweichen) ma'tse'ri:rən
Mazurka = **Masurka**
Mc... = **Mac...**
M. d. R. = Mitglied des Reichstags
Mechanik (Lehre v. d. Bewegung d. Körper) me'ça:nɪk || **Mechaniker** (Verfertiger physik. usw. Instrumente) me'ça:nɪkər, -kus -kʊs || **mechanisch** (d. Mechanik entspr.; maschinenmäßig) me'ça:nɪʃ || **Mechanismus** (Triebwerk) me'ça-'nɪsmʊs; -men -mən
***Mecheln** (belg. Stadt) meçələn
***Mechthild[e]** (w. VN.) meçtɪlt, -'tɪldə
meckern mekərən
***Mecklenburg** (N. zweier Großherzogtümer) me:k-, (oft:) meklən-burg; —er -burger || **mecklenburgisch** me:klənbʊrgɪʃ || **Mecklenburg-Schwerin** 'me:klənbʊrk-ʃve'ri:n; —-**Strelitz**, —-'stre-lɪts
med. (lat. = medicinae, der Medizin) me'di:'tsi:nɛ:, (stud.) me:d, mət

- Medaille** (Denkmünze) me'daljə ||
Medailleur (Stempelschneider) me'dal'jœ:r || **Medaillon** (große Medaille usw.) me'dal'jɔ:
***Medard[us]** (Heiliger) me'dart, -'dardʊs
***Medea** (Geliebte d. Jason) me'de:a:
***Meder** (vorderas. Volk) me:der
Media (»weicher« Verschluslaut) me:di:a; -diä -d̄is:
Median... (Mittel...) me'di'a:n... ||
Mediante (Mittelton) me'di'antə ||
Mediation (Vermittlung) me'di'a:tsi'o:n
mediatisieren (der Reichsunmittelbarkeit berauben) me'di'a:ti-'zi:rən
mediäval (mittelalterlich) || **Mediäval** (e. Schriftgattung) me'di'e'va:l ||
Mediävist (mittelalterl. Schriftsteller) me'di'e's'vist
***Mediceer** (florent. Geschlecht) me'di'tse:ər || **mediceisch** me'di'tse:ɪʃ || **Medici** (FN.) me:di:tʃi:
***Medien** (vorderas. Reich) me:diən
Medikament (Arznei) me'di'ka-'ment || **Medikaster** (Quacksalber) me'di'kastər || **Medikus** (Arzt) me:di'kʊs; -dizi -di'tsi: || **medikomechanisch** (heiligymnastisch) me'di'ko'me'ça:nɪʃ
***Medina** (arab. Stadt) me'di:na:
medioker (mittelmäßig) me'di'o:kər || **Mediokrität** (Mittelmäßigkeit) me'di'o'kri'te:t
Medisance (Schmähsucht) me'di-'zū:sə || **medisant** (schmähsüchtig) me'di'zant || **medisieren** (lästern) me'di'zi:rən
Meditation (Nachdenken) me'di-ta:tsi'o:n
***mediterrän** (mittelländisch) me-di'ts'ra:n
meditieren (nachdenken) me'di-'ti:rən
Medium (Mittel, Mittelsperson) me:diʊm; -diən -diən
Medizin (Heilkunst; Arznei) me'di-'tsi:n || **Medizinal...** (ärztlich, Gesundheits...) me'di'tsi'na:l... ||
Mediziner (Arzt) me'di'tsi:nər ||
medizinieren (Arznei gebrauchen) me'di'tsi'nirən || **medizinisch** (ärztlich) me'di'tsi:nɪʃ
***Medoc** (e. frz. Wein) me:dək
***Medschidje-Orden** (türk. Orden) me'dʒi-, me'tʃi'di'je:-'ɔrdən
***Medusa** (weibl. Ungeheuer) me-'du:za: || **Meduse** (Qualle) me'du:zə || **Medusenhaupt** (Haupt d. Medusa) me'du:zən'haupt
Meer me:r
***Meerane** (Stadt) me'ra:nə
meerein 'me:r'ain || **Meeres...** me:rəs... || **meergrün** me:rgry:n || **meerumschlungen** me:r'ʊmslʊŋən
Meeting (Versammlung) mi:tɪŋ
meftisch (übelriechend) me'fi:tɪʃ
Mega... (Groß...) me'ga'... , mega'...
Megalith (Denkmal a. gr. Steinblöcken) me'ga'li:t
Megaphon (Art Sprachrohr) me'ga-'fo:n
Megara (Rachegöttin; böses Weib) me'gɛ:rə
Megatherium (Riesenfaultier) me'ga'te:riʊm; -riən
***Mehemed Ali** (ägypt. Vizekönig) 'me:he'met 'a:li:
Mehl me:l || **mehlicht** me:lɪçt || **mehlig** me:lɪç; — e -lɪçə, -lɪjə
mehr || **Mehr** me:r || **mehren** me:rən || **mehrenteils** 'me:rən'tails || **mehrerer** me:rərə || **mehrereres** me:rərəs || **mehrerlei** 'me:rər'lai || **mehrfach** me:r'fɑx || † **mehrst** (= meist) me:rst
meiden maidən; mied mit; mieden mi:dən; meid[e]! mait, maide
***Meiderich** (Teil v. Duisburg) maidəriç
Meldinger (abgedroschene Anekdote; n. e. FN.) maidŋər
***Meier** (FN.) maiər
Meier maiər || **Meierei** mai'rai
Melle mailə || **meilenweit** 'mailen-'vait, mailen'vait
Meller mailər
mein main
Meineid main'ait || **meineidig** main-'aidɪç; — e -diçə, -drjə

meinen mainen
 meinerseits mainerzaitz || meines-
 gleichen 'maines'glaiçən || meines-
 teils 'maines'tails || meinethalben
 'mainet'halben || meinetwegen
 'mainet've:gən || meinetwillen
 'mainet'vilən
 *Meinhard (m. VN.) mainhart; —e
 -harde
 *Meinhild (w. VN.) mainhilt; —ens
 -hildəns
 meinige mainige, -nige
 *Meiningen (Stadt u. Staat) mai-
 nigen || Meininger mainiger ||
 meiniglich mainigij
 *Meinrad (m. VN.) mainrat; —e
 -ra:de
 Meintat maintat
 Meiran (= Majoran) mairan
 Meise maizə; Meischen maisçən,
 Meislein maislain
 Meißel maisel || weißeln maiseln
 *Meißen (Stadt) maisən; -ß[e]ner
 -s[ə]nər || weiß[e]nisch mais[ə]nij
 *Meißner (Berg) maisnər
 meist maist || meistbegünstigt
 'maistbə'gynstigt, maistbəgyn-
 stigt || meistbietend maistbitənt;
 —e-təndə || meistens maistəns ||
 meistenteils 'maistən'tails
 Meister maister || meisterhaft
 maisterhaft || meisterlich maister-
 lich || meistern maistərn || Meister-
 schaft maisteršaft || Meister-
 singer maisterzinger
 *Mejico (= Mexiko) mex-, meçiko:
 *Mekka (arab. Stadt) meka:
 *Mekong (asiat. Fluß) me:kəŋ
 Melancholie (Schwermut) me'lanç-
 ko'li: || Melancholiker me'lanç-
 'ko:likər || melancholisch me'lanç-
 'ko:lij
 *Melanchthon (Reformator) me-
 'lançtən
 *Melanesien (Teil d. Südseeinseln)
 me'la'ne:ziən || melanesisch me-
 la'ne:zi:
 Melange (Mischung) me'lā:zə
 *Melanie (w. VN.) me'la:nie, †me-
 la:ni:
 Melanit(schwarz. Granat) me'la'nit

Melasse (Art Sirup) me'lase
 Melber (Mehlhändler) melbər
 *Melchior (e. d. heil. drei Könige;
 m. VN.) melçior
 *Melchisedek (Priesterkönig) mel-
 ç'i'ze:dek
 Melde meldə
 Melde... meldə... || melden melden
 *Melibokus (Berg) me'li'bo:kəs
 melieren (mischen) me'li:rən
 Melilote (Honigklee) me'li'lo:tə
 Melinit (e. Sprengstoff) me'li'ni:t
 Melioration (Verbesserung) me-
 li'o'ra:ts'i'o:n || meliorieren me-
 li'o'ri:rən
 Melis (Zucker mittl. Güte) me:lis
 melisch (sangbar) me:lij
 Melisse (e. Gartenpflanze) me'lise
 *Melitta (w. VN.) me'li:ta:
 melk melk
 *Melkart (phön. Gott) melkart
 melken melkən; (milkt milkt);
 molk malk; mölke melkə; ge-
 molken gəmolkən; (milk! milk)
 Melodie (Sing-, Tonweise) me'lo'di:
 || Melodik (Lehre v. d. M.) me-
 'lo:dik || Melodion (e. Tasteninstr.)
 me'lo'diən || melodiös (singbar,
 wohlklingend) me'lo'di'ø:s; —e
 -'ø:zə || melodisch (dass.) me'lo:di:
 || Melodram[a] (Singspiel) me'lo-
 'dra:m[a:]; -men -mən || melo-
 dramatisch (singspielartig) me-
 lo'dra'ma:ti:
 Melone (kürbisähnl. Pflanze) me-
 'lo:nə
 *Melos (e. d. Zykladen) me:ləs
 *Melpomene (Muse d. Trauerspiels)
 mel'po:me'ne:
 Meltau medtau
 *Melusine (Meerfee) me'lu'zi:nə
 Membran[e] (Haut; Pergament)
 mem'bra:n[e]
 *Memel (Fluß u. Stadt) me:məl
 Memento (Mahnung) me'mento: ||
 memento mori! (lat.: gedenke
 d. Todes) me'msnto: 'mo:ri:
 Memme memə || memmenhaft
 memənhaft
 *Memmingen (Stadt) memingen
 *Memnon (äthiop. Kg.) memnon

Memoire (Denkschrift; Pl.: Denkwürdigkeiten) me'mo'a:r || **Memorabilien** (Denkwürdigkeiten) me'mo'ra'bi:lən || **Memorandum** (Denkschrift) me'mo'randum; **-da -da;** **-den -den** || **Memorial[e]** (dass.) me'mo'ri'a:l[e]; **-lien -lien** || **memorieren** (auswendig lernen) me'mo'ri:rən

***Memphis** (ägypt. Stadt) memfis

***Menächmen** (e. Lustspiel v. Plautus) me'ne:çmən

Menage (Haushalt usw.) me'na:zə ||

Menagerie (Tierbude) me'na'zə'ri:

menagieren (schonen) me'na'zi:rən

***Menander** (griech. Dichter) me'nander

***Mendelssohn** (Philosoph) mendəlso:n || **Mendelssohn-Bartholdy** (Komponist) 'mendəlso:n-bar'toldi:

Mendikant (Bettelmönch) mendikant

Menelaos (Kg. v. Sparta) me'ne'la:os, -us -os

***Menelik** (Kaiser v. Abessinien) me:ne'lik

Menetekel (Warnungsruf) me'ne'te:kəl

Menge mənə || **mengen** mənən ||

Mengsel mənzəl

Menhir (vorzeitl. Steinsäule) mənhir

Meningitis (Hirnhautentzündung) me'ninj'i:tis

***Menippus** (zyn. Philosoph) me'nipus

Meniskus (konkav-konvexe Linse usw.) me'niskus; **-ken -ken**

Mennig meniq || **Mennige** menige, -niçə

***Mennoniten** (Taufgesinnte) meno'nitən

Mensch mənʃ || **menschenmöglich** 'mənʃən'mø:klɪç || **Menschentum** mənʃəntu:m || **Menschheit** mənʃhait

***Menschikow** (russ. Staatsmann) mənʃi'kof

menschlich mənʃliç || **Mensch-**

werdung mənʃve:rdʊŋ

Mensel (Meßtisch) menzəl

menstrual (monatlich) menstru'a:l ||

Menstruation (mon. Reinigung) menstru'a:ts'yo:n || **menstruieren**

(d. M. haben) menstru'i:rən

Mensul (= Mensel) menzəl ||

Mensur (Maß; stud. Zweikampf) men'zu:r || **mensurabel** (meßbar)

menzu'ra:bəl || **Mensual** . . .

(Figural . . .) menzu'ra:l . . .

mental (gedacht) men'ta:l

Menthol (Pfefferminzkampfer) men'to:l

Mentor (*Erzieher d. Telemach; Erzieher) mentor

Menü (Speisezettel) me'ny:

Mennett (e. Schritztanz) me'nu'et

***Menzel** (FN.) mentsəl

***Mephisto[phes]** (Teufel) me-'fisto:, me'fis'to:fe'ls || **mephisto-**

phelisch me'fisto'fe:lʃ

mephitisch = mestisch

***Mercator** (flandr. Geograph) mer'ka:tor

***Mercedes** (w. VN.) mer'tse:des

merci! (frz.: danke) mersi:

***Mercutio** (N. bei Shakespeare) mer'ku:tsio:

Mergel mɛrgəl || **merg[e]lig** mɛrg[ə]-liç; -e-liçə, -liçə || **mergeln** mɛrgəlɪn

***Mergentheim** (Stadt) mɛrgənthaim

***Merian** (Künstlerfamilie) me:ri:a:n

Meridian (Mittagskreis) me'ri'di'a:n

|| **meridional** (mittägig, südlich)

me'ri'dio'na:l

Meringe (Zuckerschaum) me'riŋə

Merino (span. Schaf) me'rino:

meritorisch (verdienstlich) me'ri-'to:riʃ

merkantil[isch] (kaufmännisch) merkan'ti:l[ɪʃ] || **Merkantilist**

(Anh. d. Merkantilsystems) merkan'ti-'list || **Merkantilismus** (Merkantilsystem, e. nat.-ök. System) merkan'ti-'lismʊs

merken mɛrkən || **merklich** mɛrkliç ||

Merkmal mɛrkma:l || **Merks**

(volkst. = Verstand) mɛrks

Merkur (*1. Gott d. Handels; e. Planet; 2. Quecksilber) mɛr'ku:r ||

Merkurial . . . (Quecksilber . . .)

merku'ri'a:l . . .

merkwürdigerweise 'merkvr̥rdi-
gər'vaizə

Merle (Amsel) mɛrlə

***Merlin** (brit. Zauberer) mɛrli:n

***Meroe** (äthiop. Ruinenstadt) me-
ro'e:

***Merowinger** (fränk. Dynastie)
mɛro'vɪŋər || merowingisch me-
ro'vɪŋɪʃ

***Merseburg** (Stadt) mɛrzəbʊrk;
—er -bʊrgər || merseburgisch
mɛrzəbʊrgɪʃ

***Merw** (Oase) mɛrʃ

merzen mɛrtsən

Merzerisation (s. d. f. W.) mɛrtsəri-
zə'tsi'o:n || merzerisieren (Baum-
wolle glänzend machen) mɛrtsə-
ri'zi:rən

***Merzig** (Stadt) mɛrtsɪç; —er
-tsɪçər, -tsɪçər

***Mesa** (Kg. d. Moabiter) mɛ:zə:

Mesalliance (Mißheirat) mɛ'zəl'i:̃:s
meschant (boshaft) mɛ'sant

***Meschede** (Stadt) mɛʃdə
meschugge (verrückt) mɛ'sʊgə

Mesdames s. **Madame** || **Mesdemoi-
selles** s. **Mademoiselle**

***Meseritz** (Stadt) mɛ:zɛrits

***Mesmer** (Begr. d. Lehre v. tier.
Magnetismus) mɛsmər || **Mesme-
rianer** (Anh. M.s) mɛsməri'a:nər ||
Mesmerismus (Lehre M.s) mɛsmə-
'rɪsmʊs

Mesner mɛsnər

meso . . . , **Meso** . . . (mittel . . .)
mɛ'zo' . . . || **Mesoderm** (mittl.
Keimblatt) mɛ'zo'dɛrm || **Meso-
phyll** (Blatthüllgewebe) mɛ'zo-
'fɪl || ***Mesopotamien** (Land zw.
Euphrat u. Tigris) mɛ'zo'po-
'ta:mɪən || **Mesostylon** (Raum
zw. zwei Säulen) mɛ'zo'sty:lən ||
Mesozephale (Mittelköpfiger)
mɛ'zo'tse'fa:lə || **mesozoisch**
(Bez. e. geol. Formation) mɛ'zo-
'tso:ɪʃ

Meß (Wohnraum d. Seeoffiziere)
mɛs; **Messen** —ən

Messengerie (Transportgeschäft)
mɛsə'ʒə'ri:; —n —ən

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

***Messalina** (röm. Kaiserin) mɛsə-
'li:nə: || **Messaline** (ausschweif.
Weib) mɛsə'li:nə

Meß . . . (zu **Messe**) mɛs . . .

meß . . . , **Meß** . . . (zu **messen**)
mɛs . . .

Messe (1. Teil d. Gottesdienstes;
Markt; 2. = **Meß**) mɛsə

messen mɛsən; **misset** mɪsɛt;
mißt mɪst; **maß** ma:s; **mäße** mɛ:sə;
miß! mɪs

***Messenien** (griech. Landschaft)
mɛ'sɛ:nɪən

Messer (Werkz. z. Schneiden)
mɛsər

***Messias** (relig. Epos) mɛsɪ'a:də ||
messianisch (d. Messias betr.)
mɛsɪ'a:nɪʃ || **Messias** (d. Gesalbte)
mɛ'si:as

Messidor (10. Monat im frz. Revol-
Kal.) mɛsɪ'dɔr

Messieurs s. **Monsieur**

Messing mɛsɪŋ || **messingen** mɛsɪŋən ||
messing[i]sch (aus Hoch- u. Platt-
deutsch gemischt) mɛsɪŋ[i]ʃ

Meste (e. Fruchtmaß) mɛstə

Mestize (Mischling v. e. Weißen
u. e. Indianerin) mɛs'titʃə

Met mɛt

***Meta** (w. PN.) mɛ:tə:

Metachromatypie (Abziehbild) mɛ-
tə'krɔ'mə'ty'pi:; —n —ən

Metakritik (Kritik e. Kritik) mɛ-
tə'kri'tik

Metall (Art chem. Elemente) mɛ'tal
|| **metallen** mɛ'talən || **Metallin**
(e. Legierung) mɛ'tali:n || **Me-
talliques** (Staatsschulden, die in
bar verzinst und getilgt werden)
mɛ'tali:k || **metallisch** mɛ'talɪʃ ||
metallisieren (Holz m. e. Metall-
lösung imprägnieren) mɛ'tali-
'zi:rən || **Metallochromie** (galv.
Färbung d. Metalle) mɛ'talo'krɔ-
'mi: || **Metallographie** (Beschr.
d. Metalle) mɛ'talo'gra'fi: || **Me-
talloid** (nichtmetall. Element)
mɛ'talo'i:t; —e -i:də || **Metallur-
gie** (Hüttenkunde) mɛ'talɔr'gi: ||
metallurgisch mɛ'talɔrɪʃ

Metamorphismus (Umgestaltung v. Gesteinen) me'ta:mør'fismʊs ||
Metamorphose (Umwandlung) me'ta:mør'fo:zə || **metamorphosieren** me'ta:mørfo'zi:rən
Metapher (bildl. Ausdruck) me'tafer || **metaphorisch** (bildlich) me'ta'fo:riʃ
Metaphrase (umschreib. Übertragung) me'ta'fra:zə || **metaphrastisch** me'ta'frastiʃ
Metaphysik (Lehre v. d. letzten Gründen) me'ta'fy:zik, -fy'zi:k ||
Metaphysiker (Kenner d. M.) me'ta'fy:zikər || **metaphysisch** (übersinnlich) me'ta'fy:ziʃ
Metastase (Versetzung; Übergehen e. Krankheit auf e. and. Organ) me'ta'sta:zə || **metastatisch** me'ta'sta:tiʃ
Metathesis (Lautversetzung) me'ta:te'zi:s; -sen -ta'te:zən
Metempsychose (Seelenwanderung) me't'em-, me'tempsy'ço:zə
Meteor (Lufterscheinung; bes.: Sternschnuppe o. Feuerkugel) me'te'o:r || **meteorisch** me'te'o:riʃ || **Meteorit** (Meteorstein) me'te'o'ri:t || **Meteorolog[e]** (Witterungskundiger) me'te'o'ro'lo:k, -'lo:gə || **meteorologisch** (Wetter...) me'te'o'ro'lo:giʃ
Meter (e. Maß) me:tər
 ... meter (bei Instrumenten:)'... me:tər, (bei Versen:)'... me:tər
meterlang me:tərɫaŋ || **meterweise** me:tərvaizə
Methan (Grubengas) me'ta:n
Methen (= Methylen) me'te:n
Methode (planmäß. Verfahren) me'to:də || **Methodik** (Methodenlehre) me'to:dik || **Methodiker** (e., der planmäßig verfährt) me'to:di:kər || **methodisch** (planmäßig) me'to:diʃ || **Methodismus** (s. d. f. W.) me'to'dismʊs || ***Methodisten** (anglik. Sekte) me'to'distən || **Methodologie** (Methodenlehre) me'to'do'lo'gi:

***Methusalah** (d. älteste d. Erzväter) me'tu:za'la:, -lem -ləm

Methyl (e. organ. Radikal) me'ty:l ||
Methylen (e. anästhet. Mittel) me'ty'len
Metier (Handwerk, Beruf) me'ti'e:
Metöke (athen. Schutzverwandter) me't'ø:kə, me't'ø:kə
Metonomasie (Namenverwandlung) me'to'no'ma'zi: || **Metonymie** (Namenvertauschung) me'to'ny'ni: || **metonymisch** me'to'ny:miʃ
Metope (Zwischenfeld e. Frieses) me'to:pə
Metrik (Verslehre) me:trik || **Metriker** (Kenner d. M.) me:trikər || **metrisch** (d. M. betr.; ihr entspr.) me:triʃ || **Metrologie** (Maß- u. Gewichtskunde) me'tro'lo'gi: ||
Metronom (Taktmesser) me'tro'no:m
metronymisch (n. d. Mutter benannt) me'tro'ny:miʃ || **Metropole** (Mutter-, Hauptstadt) me'tro'po:lə, -polis me'tro:po'lis || **Metropolit[an]** (Erzbischof) me'tro'po'li:t, -li'ta:n
Metrum (Versmaß) me:trʊm; -tra -tra:, -tren -trən
Mette (Frühmesse) me:tə
 ***Metternich** (österr. Staatsmann) me'tərniç
Metteur (Schriftsetzer, der d. Satz umbricht usw.) me'tø:r
 ***Mettlach** (Ort) me:tɫax
 ***Mettmann** (Stadt) me:tman
Mettwurst me:tvo:rst
 ***Metz** (Stadt) me:tʃ
Metze (1. e. Getreidemaß; 2. Dirne) me:tʃə
metzeln me:tʃəlŋ || **Metzelsuppe** me:tʃəlʒupə
metzenweise me:tʃənvaizə
metzgen me:tʃgən; **metzgte** me:tʃkte || **Metzger** me:tʃgər
 ***Metzingen** (Stadt) me:tʃiŋən
Metzler (Metzger) me:tʃlər
Meublement (Zimmereinrichtung) me'blə'ma:
meucheln me'çəlŋ || **Meuchler** me'çlər || **meuchlerisch** me'çləriʃ | **meuchlings** me'çliŋʃ
 ***Meuselwitz** (Stadt) me'çəlvi:tʃ

Meute møyte || **meuterisch** møyteriʃ
 || **meutern** møytern
 ***Mexikaner** (Bew. v. Mexiko) məksi'ka:nər || **mexikanisch** məksi'ka:nɪʃ || **Mexiko** (amer. Republik) məksi'ko:
 ***Meyer** (FN.) maiər
 ***Meyerbeer** (Komponist) maiərber:
 ***Meyerheim** (Maler) maiərheim
M. E. Z. = **mitteleuropäische Zeit**
Mezzanin (Zwischengeschoß) mətsa'ni:n
Mezzosopran (tiefer Sopran) mətso'zo'pra:n
Mezzotinto (Schwarzkunst) mətso'tinto:
mf (it.: **mezzoforte**, halbstark) mətso'fɔ:te:
mg = **Milligramm**
M.-Gladbach = **München-Gladbach**
mhd. = **mittelhochdeutsch**
Miasma (Ansteckungsstoff in d. Luft) mi'asma: || **miasmatisch** mi'asma:tɪʃ
miau! mi'au || **miauen** mi'auən
 mich miç
 ***Micha** (Prophet) miça:
 ***Michael** (Erzengel; m.VN.) miça'el || **Michaeli[s]** (Michaelstag) miça'e:li:, -lis
 ***Michaelis** (FN.) miça'e:lis
 ***Michel** (m. PN.) miçəl
 ***Michelangelo** (it. Künstler) mi'kæl'ʔandʒe'lo:
 ***Michigansee** (in Nordam.) miʃi'gənze:
 ***Midas** (phryg. Kg.) mi:das
 ***Midgard** (Wohnung d. Menschen in d. nord. Myth.) mitgart
Midrasch (rabbin. Erkl. d. Gesetzes) mi'draʃ
Midshipman (engl. o. amer. Seekadett) miʃɪpmən, (engl. :) mið'ɪpmən; -men -mən
Mieder mi:dər
Miene mi:nə
Miere (1. Ameise; 2. N. v. Pflanzen) mi:rə
Mies (= **Miez[e]**) mi:s; —en mi:zən || **Miesekatze** mi:zəkatsə
Miesmuschel mi:smʊʃəl

Miete (Feimen; Grube) mi:tə
Miete (Lohn) mi:tə || **mieten** mi:tən || **Mietling** mi:tliŋ || **Miets...** mi:ts...
Miez[e] (*1. w. VN. = **Marie**; 2. Katze) mi:ts[ə]; **Miezchen** mi:tsçən
 ***Mignon** (w. N. bei Goethe) mɪn'jõ:, mɪnjõ:
Mignonne (e. Schriftgrad) mɪn'jɔ:n
Migräne (einseit. Kopfweh) mi'grɛ:nə || **Migränin** (Mittel gegen M.) mi'grɛ:'ni:n
Migration (Wanderung) mi'gra'tsɪ'o:n || **migratorisch** (wandernd) mi'gra'to:rɪʃ
Mika (Glimmer) mi:ka:
Mikado (Titel d. Kaisers v. Japan) mi'ka:do:
Mikrobe (kl. Lebewesen) mi'kro:bə
Mikro... (Klein...) 'mi:kro:..., mi'kro'... || **Mikrokephale** (= **Mikrozephal**) mi'kro'ke'fa:lə || **Mikrokokkus** (Kugelbakterie) mi'kro'kokʊs; -ken -kən || **Mikrokosmos** (Kleinwelt; Mensch) mi'kro'kɔsmɔs, -mus -mʊs || **Mikrologie** (Kleinigkeitskrämerei) mi'kro'lo'gi: || **Mikrometer** (Vorrichtung z. Messen kl. Entfernungen) mi'kro'me:tər
 ***Mikronesien** (N. d. Inselgruppen im nordwestl. Ozeanien) mi'kro'ne:ziən
Mikroorganismus (Kleinwesen) mi'kro'ɔrga'nismʊs; -men -mən || **Mikrophon** (Schallverstärker) mi'kro'fo:n || **Mikroskop** (Vergrößerungsglas) mi'kro'sko:p || **mikroskopisch** (auch verschwindend klein) mi'kro'sko:pɪʃ || **Mikrotom** (Instr. z. Anfertigung feiner Schnitte) mi'kro'to:m || **Mikrozephal** (Kleinkopf) mi'kro'tse'fa:lə
 ***Milan** (Kg. v. Serbien) mi:lan
Milan (Gabelweihe) mi:lən, -lən
 ***Milanese** (Mailänder) mi'la'ne:zə || **milanesisch** mi'la'ne:zɪʃ
Milbe mi:lβə || **milbig** mi:lbiç; —e -biçə, -brɪçə
Milch mi:lç || **milchen** (Adj. u. Vb.) mi:lçən || **Milcher** (Männchen d.

Fische) milçər || milchig milçiq;
 —e -çığə, -çırə || Milchner (= Milchner) milçnər || milchweiß 'milç'vais, milçvais
 mild[e] milt, mildə || Milde mildə || mildern mildərn || Mildigkeit mildiçkait || mildtätig miltts:tıç
 *Milesier (Bew. v. Milet) mi'le:zər || milesisch mi'le:zıf || Milet (kleinas. Stadt) mi'le:t
 miliar (hirsekorngroß, punktförmig) mi'l'a:r
 Milieu (= Mitte; Lebenskreis) mi'l'ø:
 Militär (m.: Soldat; s.: Wehrstand, Heer) mi'li'tə:r || Militaria (Heeresangelegenheiten) mi'li'ta:ri:a: || militärisch mi'li'tə:ri:f || Militarismus (Vorherrschen d. Heereswesens) mi'li'ta'rismüs || Militär-veterinärwesen (tierärztl. Abt. d. Heereswesens) mi'li'tə:rvetə'ri'nə:rvə:zən || Miliz (Volksheer) mi'li:ts
 Mille (Tausend) mile:, milə
 Milleflori (Art Glasmosaik) milə'fi'o:ri:
 Millennium (Jahrtausend) mi'leniüm
 *Miller (FN.) miler
 *Milli (w. VN.) mili:
 Milli... (Tausendstél...) mili'...
 Milliardär (Milliardenbesitzer) mi'ljar'də:r || Milliarde (1000 Millionen) mil'arde
 Milligramm (¹/₁₀₀₀ g) mili'gram, (ggs.): mili'gram || Millimeter (¹/₁₀₀₀ m) mili'me:tər, (ggs.): mili-me:tər
 Million (1000 × 1000) mil'jō:n; Milllönchen mil'jō:nçən || Millionär (Millionenbesitzer) miljō'nə:r || million[s]te mil'jō:n[s]tə || Million[s]tel mil'jō:n[s]təl
 *Millöcker (öst. Komponist) mlökər
 *Milly = Milli
 *Milo (= Melos) mi:lo:
 Milreis (1000 Reis: Münze) mil're:is
 *Miltiades (athen. Feldherr) mil'ti:a:dəs
 *Milton (engl. Dichter) miltən, (engl.): miltən

Milz milts
 *Mime (Schmied in d. Siegfriedsage) mi:mə
 Mime (Schauspieler) mi:mə || Mimeo-graph (e. Vervielfältigungsapparat) mi'me'o'graf || Mimik (Gebärdenspiel) mi:mik || Mimiker (= Mime) mi:mikər
 Mimikry (nachahmende Zuchtwahl) mimi'kri:
 *Mimir (nord. Riese) mi:mır
 mimisch (d. Mimik betr.) mi:mıf || Mimodram[a] (Drama ohne Worte) mi'mo'dra:m[a:]; -men -mən
 Mimose (Sinnpflanze) mi'mo:zə
 *Mina (w. VN.) mi:na:
 Minarett (Turm e. Moschee) mi'na:'rət
 minatorisch (drohend) mi'na'to:ri:f
 Minauderie (Ziererei) mi'no'də:ri:
 *Minchen (w. VN.) mi:nçən
 *Minden (Stadt) mindən
 minder mmdər || mindern mindərn || mindest... mindəst... || mindeste mindəstə || mindestens mindəstəns
 Mine (1. altgriech. Münze; 2. unterird. Gang) mi:nə
 *Mine (= Mina) mi:nə
 Mineral (anorgan. Körper) mi'ne'ra:l; —ien —ien || Mineralog[e] (Mineralienkenner) mi'ne'ra'lo:k, -'lo:gə || Mineralogie (Mineralienkunde) mi'ne'ra'lo'gi: || mineralogisch mi'ne'ra'lo:gi:f
 *Minerva (Göttin d. Weisheit) mi'nə'və:
 Minette (e. Mineral) mi'nətə
 Mineur (Minensoldat) mi'nø:r
 *Mingrelieu (russ. Landschaft) miŋ'gre:l'ien
 Miniatur (Kleinmalerei) mi'ni'a'tu:r
 minieren (Minen anlegen) mi'ni:rən
 minimal (sehr klein; Mindest...) mi'ni'ma:l || Minimum (kleinster Betrag; tiefster Stand) mi'ni:müm; -ma -ma:
 Minister (höchster Staatsbeamter) mi'nistər || Ministerial... (zum Ministerium geh.) mi'nister'i:a:l... || ministeriell (vom Ministerium

ausgehend usw.) mi'nisteri'el ||
Ministerium (Amt e. Ministers;
 Gesamtheit d. Minister) mi-
 nis'terium; -rien -riən || **Mini-**
strant (Meßdiener) mi'nis'trant ||
ministrieren (Meßdienst leisten)
 mi'nis'tri:rən

***Minna** (w. VN.) mma:

***Minne** mnə || **Minnesinger** minə-
 zŋər || **minnig** miniq; — e -nigə,
 -nɨə

***Minnesota** (e. d. Ver. St.) minə'zo:ta:
 mi'niglich miniq-, (BSpr.:) minikliq
Minorat (Jüngstenrecht) mi'no-
 'rat || **minorenn** (minderjährig)
 mi'no'ren || **Minorennität** (Min-
 derjährigkeit) mi'no'reni'ts:t ||

***Minoriten** (*mindere Brüder =
 Franziskaner) mi'no'ri:tən || **Mi-**
norität (Minderheit) mi'no'ri'ts:t

***Minorka** (span. Insel) mi'norka:

***Minotaur[os]** (Stier d. Minos) mi-
 no'taur[os], -rus -rʊs || **Minos**
 (Kg. v. Kreta) mi:nos

***Minstrel** (Spielmann) minstrel

Minuend (Grundzahl b. Subtra-
 hieren) mi'nu'ent, —en -'endən ||
minus (weniger) || **Minus** (Minder-
 betrag) mi:nʊs || **Minuskel** (Klein-
 buchstabe) mi'nʊskəl

Minute (60. Teil e. Stunde usw.)
 mi'nu:tə || **minutenlang** mi-
 'nu:tənlaŋ

Minuzien (Kleinigkeiten) mi'nu-
 tsjən || **minuziös** (kleinlich) mi-
 nu'tsi'ø:s; — e -'ø:zə

Minze mɪntzə

Miozän (unt. Abt. d. Tertiärs) mi'o-
 'tsz:ən

***Miquel** (Finanzminister) mi:kəl

mir mir

Mirabelle (Kirschpflaume) mi'ra-
 'belə

mirabile dictu (lat.: wunderbar
 zu sagen) mi'ra:bi'le: 'diktʊ: ||
Mirabilien (Wunderdinge) mi'ra-
 'bi:ljən

Mirage (Luftspiegelung) mi'ra:ʒ[ə]

Mirakel (Wunder) mi'ra:kəl ||
mirakulös (wunderbar) mi'ra'ku-
 'lʊ:s; — e -'lʊ:zə

Mirza (pers. Titel) mirza:, mirtsa: ||
 ***Mirza-Schaffy** (Pseud. Boden-
 stedts) 'mirtsa: 'ʃafi:

Misandrie (Männerhaß) mi'zan'dri:
 || **Misanthrop** (Menschenhasser)
 mi'zan'tro:p || **Misanthropie**
 (Menschenhaß) mi'zantro'pi:

mischen miʃən || **Mischling** miʃliŋ ||
Mischmasch miʃmaʃ

Mischna (1. Teil d. Talmud) miʃna:

***Misdroy** (Seebad) mis'drɔy

miserabel (erbärmlich) mi'zə'ra:bəl ||

Misere (Elend) mi'zə:rə

Miserere (1. Bußpsalm; 2. Kot-
 brechen) mi'zə're:re:, -rə

Misericordias Domini (d. 2. Sonn-
 tag n. Ostern) mi'zəri'kordias
 'do:mi:ni:

Misogyn[e] (Weiberfeind) mi'zo-
 'gy:n[ə]

Mispel mispəl

Miß (Fräulein) mis; **Misses** misəs,
 (engl.): misɪz

miß . . . , Miß . . . (bei echten Subst.
 u. Adj.): mis . . . , (bei Vb. u. Verbal-
 subst. teils:) miʃ . . . , (teils:) mis' . . .

mißachten mis'axtən, mis'axtən;

[ge-]mißachtet [gə]mis'axtət,

mißgeachtet miʃgə'axtət; **miß-**

zuachten miʃtsu'axtən, zu **miß-**

achten tsu' mis'axtən || **Miß-**

achtung mis'axtʊŋ

Missal[e] (Meßbuch) mi'sa:l[e:]

mißbehagen miʃbəha:gən; (Part.):

mißbehagt miʃbəha:kt; **miß-**

zubehagen miʃtsu'bəha:gən ||

Mißbehagen miʃbəha:gən

Mißbelieben miʃbəli:bən

mißbilden miʃbɪlən, **mißgebildet**

miʃgəbɪlɪt; **mißzubilden** miʃ-

tsu'bɪlən || **Mißbildung** miʃbɪldʊŋ

mißbilligen miʃ'bilɪgən, miʃbilɪgən,

-jən; **[ge]mißbilligt** miʃ'bɪlɪçt,

gəmiʃbɪlɪçt || **Mißbilligung** miʃ-

'bilɪgʊŋ, miʃbilɪgʊŋ, -jʊŋ

mißbrauchen miʃ'brauxən, miʃ-

brauxən; **[ge]mißbraucht** miʃ-

'brauxt, gəmiʃbrauxt || **miß-**

bräuchlich miʃbrɔyçliç

mißdeuten miʃ'dɔytən, miʃdɔytən;

mißgedeutet miʃgədɔytət; **[ge]-**

mißdeutet mis'døytət, gemis-
døytət || Mißdeutung misdøytʊŋ
missen misən; mißte mistə
Missetat misətɑ:t || Missetäter misə-
tə:tər
mißfallen mis'falən || Mißfallen mis-
falən, mis'falən || mißfällig misfelɪç
mißgelaunt misgelaunt
mißgeschaffen misgəʃafən
mißgestalt[et] misgəʃtalt[ət]
mißglücken mis'glykən
mißgönnen mis'gənən
mißgreifen misgraifən; mißgegrif-
fen misgəgrifən; mißzugreifen
mistsu'graifən
mißhandeln mis'handəlŋ; [ge]miß-
handelt mis'handəlt, gemishan-
dəlt, (veralt. :) mißgehandelt mis-
gəhandəlt || Mißhandlung mis-
handlʊŋ, mishandlʊŋ
mißhellig mishəlɪç; —e -lɪgə, -lɪjə
mißhören mis'hørən
Mission (Sendung, bes. v. Glaubens-
boten) mis'ʔ:n || Missionar (Glau-
bensbote) misʔo'nɑ:r, -nɑr -'nɑr
*Mississippi (nordam. Fluß u.
Staat) misɪ'sɪpi:
Missiv (Sendschreiben) mɪ'si:f; —e
-'si:və || Missive (dass.) mɪ'si:və
mißkennen mis'kenən; mißkannt
mis'kant || Mißkennung mis'kenʊŋ
mißleiten mis'laitən; (Part. :) miß-
leitet mis'laitət, (selten :) gemiß-
leitet gemislaitət
mißlich mislɪç
mißlieblich misli:bɪç; —e -bɪgə, -bɪjə
mißlingen mis'lɪŋən; mißlang mis-
'lɑŋ; mißlänge mis'lɛŋə; miß-
lungen mis'lʊŋən
*Missouri (nordam. Fluß u. Staat)
mɪ'su:ri:
Mißpickel (Arsenikies) mispikəl
mißraten mis'ra:tən
mißstimmen mis'stɪmən, misstɪmən;
(Part. :) mißstimmt mis'stɪmt,
mißgestimmt misgəstɪmt; zu miß-
stimmen tsu 'mis'stɪmən, miß-
zustimmen mistsu'stɪmən || Miß-
stimmung misstɪmʊŋ
mißtönen mistʊnən, (selten :) mis-
'tʊnən; mißgetönt misgətʊnt

mißtrauen mis'trauən, misträuən;
(Part. :) mißtraut mis'traut,
(selten :) gemißtraut gemisträut ||
Mißtrauen misträuən || mißtrau-
isch misträuŋ
Mißvergnügen misfərgny:gən ||
mißvergnügt misfərgny:kt
mißverstehen misfərʃtə:ən; miß-
verstanden misfərʃtəndən; miß-
zuverstehen mistsufərʃtə:ən
Mißwachs misvaks
Mist mɪst
Mistel mistəl
misten mistən
Mister (= Mr.) mistər
Mistler (Misteldrossel) mistlər
Mistral (Nordwind in d. Provence)
mis'tra:l
Mistress (= Mrs.) misɪs, (engl. :)
misɪz, †mistres
Miscellaneen (Pl.: Vermischtes)
mistsɛ'la:nə:ən, †-la'ne:ən || Mis-
zellen (dass.) mis'tsɛlən
mit mɪt || mit . . . , Mit . . . (bei
Subst. u. Adj. :) mit . . . , (bei Vb. :)
mit | . . . mit | . . .
*Mitau (Hauptst. v. Kurland) mi:tau
miteinander mit'ai'nəndər
Mitgift mitgift
Mitgliedschaft mitgli:tʃaft
mithin mit'hɪn
*Mithra[s] (asiat. Gott d. Lichts)
mi:tra:, -tras
Mithridat (e. altes Arzneimittel)
mi'tri'dɑ:t || *Mithridates (Kg. v.
Pontus) mi'tri'dɑ:təs
Mitlauter mitlautər
mitleid[s]los mitlait[s]lo:s; —e -lo:zə
mitnichten mit'nɪçtən
Mitra (Kopfbinde; Bischofsmütze)
mi:tra:; -tren -trən
Mitrailleuse (Maschinengewehr)
mi'tra'[l]jʊ:zə
mitsamt mit'zamt
Mittag (mittag) mɪtɑ:k; —e -tɑ:gə ||
mittägig mɪtə'gɪç; —e -gɪgə, -gɪjə ||
mittäglich mɪtə:klɪç || mittags
mɪtɑ:ks
Mitte mɪtə
mitteilsam mittailzɑ:m || Mitteilung
mittailʊŋ

Mittel mitəl || **mittel** mitəl; **mittlere** mitlərə; **mittelste** mitəlstə || **mittelalterlich** mitəl'altərliç || **mittelbar** mitəlbɑ:r || **mittel-europäisch** (oft:) 'mitəl'əyro-'pɛ:ɪʃ || **mittelhochdeutsch** mitəlho:xdəyʦ, (ggs.): 'mitəl'ho:xdəyʦ || **mittelländisch** mitəlləndiʃ || **mittellos** mitəllo:s || **Mittels** ... mitəls... || **mittels[t]** mitəls[t] || **mittelzeitig** mitəlt͡saitiç
mitten mitən || **mittendurch** 'mitən-
'dʊrç || **mittinnen** 'mitən'ɪnə
Mitternacht (Mitternacht) mitər-
naxt || **mitternächtlich** mitərɲɛçtiç;
—e -tiçə, -tjə || **mitternächtlich**
mitərɲɛçtliç || **mitternachts**
mitərɲaxts
Mittfasten mitfastən
Mittler mitlər || **mittlerweile** 'mit-
lər'vaile
mitschiffs mitʃiʦs || **Mittsommer**
mitzəmər || **Mittsommernachts-**
traum (meist:) mit'zəmərɲaxts-
traum
***Mittweida** (Stadt) mit'vaida:
Mittwoch mitvɔx || **Mittwoche** mit-
vɔxə || **mittwochs** mitvɔxs
mitunter mit'ʊntər
mitverantwortlich (meist:) 'mit-
fər'ɒntvɔrtliç
Mitwisser mitvi:sər
Mixed Pickles (Pl.: in Essig Ein-
gemachtes) 'mɪkst 'pɪkəls, (mehr
engl.): 'pɪkəlz || **Mixpickles** (dass.)
mɪks'pɪkəls
Mixtur (Mischung; Mischtrank)
mɪks'tu:r
mm = Millimeter || **m. m.** = **mu-**
tatis mutandis
Mnemonic (Gedächtniskunst) mne-
'mo:nɪk || **Mnemonicer** (Gedächt-
niskünstler) mne'mo:nɪkər || **mne-**
monisch mne'mo:nɪʃ || **Mnemo-**
syne (Göttin d. Gedächtnisses)
mne'mo:zy'ne: || **Mnemotechnik**
(Gedächtniskunst) mne'mo'tɛçnɪk
***Moab** (syr. Landschaft) mo:ap
***Moabit** (Teil v. Berlin) mo'a'bit
***Moabiter** (Bew. v. Moab) mo'a-
'bitər

Mob (Pöbel) mɔp, (mehr engl.): mɔb
Möbel (Zimmergerät) mø:bəl
mobil (beweglich; kriegsbereit)
mo'bi:l || **Mobiliar** (bewegl. Habe)
mo'bi'li'a:r || **Mobilien** (Pl.: dass.)
mo'bi:liən || **mobilisieren** (mobil
machen) mo'bi'li'zi:rən || **Mobili-**
tät (Beweglichkeit) mo'bi'li'tɛ:t ||
Mobilmachung mo'bi:lmaxʊŋ
***Möbius** (FN.) mø:biʊs
möblieren (m. Möbeln versehen)
mø'bli:rən
***Möckern** (Schlachtenorte) məkərɲ
Mockurtlesuppe (falsche Schild-
krötensuppe) mɔk'tɛ:rʦɔpə
modal (durch Verhältnisse bedingt)
mo'da:l || **Modalität** (Art und
Weise usw.) mo'da'li'tɛ:t
Mode (Zeitgeschmack) mo:də
Model (Maß, Form) mo:dəl || **Modell**
(Musterform) mo'dɛ:l || **Modelleur**
(Former) mo'dɛ'lø:r || **modellieren**
(abformen) mo'dɛ'li:rən || **modelln**
(formen) mo:dəln
***Modena** (it. Stadt) mo:de'na:
Moder mo:dər
Moderaturlampe (regulierbare L.)
mo'de'ra'tø:rlampə
moderato (it.: gemäßigt) mo'de-
'ra:to:
mod[e]rig mo:d[ə]riç; —e -riçə,
-riçə
moderieren (mäßigen) mo'de'ri:rən
modern (zu Moder werden) mo:dərɲ
modern (neuzeitlich) mo'dɛrɲ ||
Moderne (moderne Kunstrich-
tung) mo'dɛrɲə || **modernisieren**
(d. Zeitgeschmack anpassen) mo-
dərni'zi:rən || **Modernist** (kath.
Geistl. mod. Richtung) mo'dɛr-
'nɪst || **Modernität** (Neuheit) mo-
dərni'tɛ:t
modest (bescheiden) mo'dɛst
Modifikation (s. d. f. W.) mo'di'fi-
ka'tʃi'o:n || **modifizieren** (näher
bestimmen, beschränken) mo-
di'fi'tsi:rən
modisch (d. Mode entspr.) mo:diʃ ||
Modist (1. Schreibmeister; 2. Putz-
händler) mo'dɪst || **Modistin** (Putz-
macherin) mo'dɪstɪn

***Mödling** (öst. Stadt) mø:dliŋ
modrig = mod[e]riŋ
Modul (= **Model**) mo:dul || **Modulation** (s. d. f. W.) mo'du'la:tsi'o:n
 || **modulieren** (d. Ton durch verschied. Tonarten führen) mo'du'li:rən
Modus (Maß; Art u. Weise) mo:dus || **Modus procedendi** (lat.: Art d. Vorgehens) mo:dus pro'tse'ndə:di || **Modus vivendi** (lat.: Möglichkeit, miteinander auszukommen) 'mo:dus vi'və:di
 ***Möen** (dän. Insel) mø:ən
Mofette (Ausströmung v. Kohlen-säure) mo'fətə
mogeln (b. Spiel betrügen) mo:gəlŋ
mögen mø:gən; **mögt** mø:kt; **mag** ma:k; **mochte** mœxtə; **möchte** mœtə; **gemocht** gəməxt || **möglich** mø:kliç || **möglichenfalls** 'mø:kliçən'fals || **möglicherweise** 'mø:kliçər'vaizə || **möglichst** mø:kliçst
Mogul (mongol. Herrscher) mo:gul
 ***Mohammed** (Religionsstifter) mo:hamət, (selten:) mo'hamət || **Mohammedaner** (Anhänger M.s) mo'hame'da:nər || **mohammedanisch** mo'hame'da:nɪʃ
Mohär (e. Kleiderstoff) mo'hæ:r
 ***Mohikaner** (ausgestorb. Indianerstamm) mo'hi'ka:nər
 ***Mohl** (FN.) mo:l
Mohn mo:n
Mohr (1. Neger; 2. = **Moiré**) mo:r
Möhre mø:rə
mohrenscharz 'mo:ran'ʃvarts
Mohrrübe (= **Möhre**) mo:rri:bə
Mohur (ostind. Goldmünze) mo:hur
 ***Moira** (= **Möre**) møyra:
Moiré (gewäss. Kleiderstoff) mo'a're: || **moirieren** (wässern) mo'a'rri:rən
mokant (spöttisch) mo'kant
Mokassin (indian. Schuh) mo'ka'si:n
mokieren, sich (sich lustig machen) mo'ki:rən
Mokka (*1. arab. Stadt; 2. Kaffee daher) mœka:
Molar (Mahlzahn) mo'la:r

Molasse (feinkörn. Sandstein) mo'lasə
Molch mølç; **Mölelein** mөлçlain
 ***Moldau** (1. böhm. Fluß; 2. Teil v. Rumänien) moldau
Mole (1. Windei; 2. Hafendamm) mo:lə
Molekel (Massenteilchen) mo'le:kəl || **Molekül** (dass.) mo'le'ky:l || **Molekular...** (auf d. M.e wirkend) mo'le'ku'la:r...
 ***Moleschott** (Physiolog) mo:ləʃət
Molette (Krausrad) mo'lətə
Moleskin (engl. Leder) mo:lskin
Molest (Beschwerden) mo'ləstən || **molestieren** (belästigen) mo'ləs'ti:rən
 ***molierisch** (auf Molière bez.) moli'ε:riʃ
Molke mөлkə || **Molkerci** mөлkə'rai || **molkig** mөлkiç; —e -kiçə, -kiçə
Moll (1. weiche Tonart; 2. weiches Gewebe) mөл
 ***Möller** (FN.) mөлər
möllern (Eisen m. Zuschlägen beschicken) mөлərŋ
mollig (behaglich) mөлiç; —e -liçə, -liçə
 ***Mölln** (Stadt) mөлŋ
Molluske (Weichtier) mo'luskə || **molluskenartig** mo'luskən'a:rtiç
Molm mөлm
Molo (Hafendamm) mo:lo:
 ***Moloch** (Baal) mo:lœx
Molossus (e. Vers) mo'losus ||
 ***Molossier** (hellen. Volk) mo'losər
 ***Moltke** (General-Feldmarschall) mөлtkə || **Moltkesch** mөлtkəʃ
Molton (e. Wollgewebe) mөлtən
 ***Molukken** (Gewürzinseln) mo'løkən
Molybdän (e. Metall) mo'lyp'də:n
Moment (Augenblick; entscheid. Umstand) mo'mənt || **momentan** (augenblicklich) mo'mən'ta:n
 ***Mommsen** (FN.) məmzən
 ***Momus** (Gott d. Spottes) mo:mus
Monade (einf. unkörperl. Wesen) mo'na:də
 ***Monako** (Stadt u. Staat) mo'na'ko:

Monarch (Alleinherrscher) mo-'narç || **Monarchie** (Alleinherrschaft; monarch. Staat) mo'nar-'çi: || **monarchisch** mo'narçıf || **Monarchismus** (monarch. System) mo'nar'çismus || **Monarchist** (Anh. d. Monarchie) mo'nar'çist
Monasterium (Kloster; Münster) mo'nas'terium; -rien -riën
Monat mo:nat || **monatelaug** mo:natelaŋ || **monatig** mo:natiç; —e -tiç, -triç || ... **monatig** ... 'mo:natiç || **monatlich** mo:natliç || ... **monatlich** ... 'mo:natliç || **Monat[s]schrift** mo:nat[s]sri:ft || **monatweise** mo:natvaize
Monazit (e. Mineral) mo'na'tsi:t
Mönch mənç || **mönchisch** mənçıf || **Mönch[s]schrift** mənç[s]sri:ft || **Mönchtum** mənçtu:m
Mond mo:nt; —e mo:ndë; **Möndchen** mœntçen, **Möndlein** mœntlain || **Mondschein** mo:ndşain
Mondamin (präpar. Maismehl) mœnda'mi:n
***Monegassen** (Einw. v. Monako) mo'ne'gasən
Monere (niederste Form d. Wurzelfüßer) mo'ne:rə
Moneten (Pl.: Geld) mo'ne:tən
***Mongolen** (Bew. d. Mongolei) mœŋ'go:lən || **Mongolei** (chin. Provinz) mœŋgo'lai || **mongolisch** mœŋ'go:li:f
monieren (mahnen, rügen) mo-'ni:rən
Moniersystem (Art Mauerwerk; n. d. Erf.) mo'ni'e:zyste:m
***Monika** (Heilige; w. VN.) mo:ni'ka:
Monismus (Einheitslehre) mo'nis-mus || **Monist** (Anh. d. M.) mo'nist
Moniteur (frz. Staatsanzeiger) mo'ni'tø:r
Monitor (1. Mahner; 2. Turmpanzerschiff) mo:ni'tør; —en mo'ni'tø:rən, (2 auch:) mœni'tør
Monitorium (Mahnschreiben) mo:ni'tø:riüm; -rien -riën || **Monitum** (Bemerkung, Rüge) mo:ni'tüm; -ta -ta:
Mono ..., **mono ...** (allein ... , ein ...) mo'no'..., (auch:) mœno'...

Monochord (Instr. m. einer Saite) mo'no'kört; —e -'kørdə
monochrom (einfarbig) mo'no-'kro:m
Monodram[a] (Drama m. e. einz. Person) mo'no'dra:m[a:]; -men -mən
Monogamie (einfache Ehe) mo'no-ga'mi: || **monogamisch** mo'no-'ga:mıf || **Monogamist** (Anh. d. M.) mo'no'ga'mıst
Monogramm (Namenszug) mo'no-'gram || **Monographie** (Schrift üb. e. einz. Gegenstand) mo'no'gra'fi: || **monographisch** mo'no'gra:fi:f
Monokel (Einglas) mo'nøkəl
monokarpisch (einmal blühend) mo'no'karpi:f
monoklinisch (einbettig; m. Zwitterblüten) mo'no'kli:nıf
Monokotyledonen (Pflanzen m. e. einzigen Keimblatt) mo'no-'ko'ty'le'do:nən
Monolith (Denkmal a. e. einz. Stein) mo'no'li:t
Monolog (Selbstgespräch) mo'no-'lok; —e -'lo:çə
Monomane (m. e. krankh. Trieb Behafteter) mo'no'ma:nə || **Monomanie** (krankh. Trieb) mo'no'ma'ni:
Mononom (eingliedr. Zahlengröße) mo'no'no:m
monopetal (m. einblätt. Blumenkrone) mo'no'pe'ta:l
***Monophysiten** (Sekte) mo'no'fy'zi:tən
Monopol (Alleinverkaufsrecht) mo'no'po:l || **monopolisieren** (zum M. machen) mo'no'po'li'zi:rən || **Monopolist** (Inh. e. M.s) mo'no'po'list
Monopteros (Tempel m. e. einz. Säulenreihe) mo'nœpte'røs; -ren -rən
Monotheismus (Verehr. e. einz. Gottes) mo'no'te'ismüs || **Monotheist** (Anh. d. M.) mo'no'te'ist
monoton (eintönig) mo'no'to:n || **Monotonie** (Eintönigkeit) mo'no'to'ni:

Monroedoktrin (= Amerika den Amerikanern!) mənro:-, (mehr engl.) mən'ro:doktri:n

Monseigneur (Anrede hoher frz. Würdenträger) mō'sən'jə:r; —s

—s || **Monsignore** (Titel it. Prälaten) mōnsɪn'jə:re; -ri -ri: ||

Monsieur (frz. Titel: Herr) mōs'jə:; (Pl.): **Messieurs** mēs'jə:

Monster... (Riesen...) mōnstər...

Monstranz (Hostiengefäß) mōn'strants

monströs (ungeheuerlich) mōn'strə:s; —e -s'trə:zə || **Monstrosität** (Ungeheuerlichkeit) mōnstro'zi'tə:t || **Monstrum** (Ungeheuer) mōnstrəm; -stra -stra:

Monsun (period. Wind im Ind. Oz.) mōn'zu:n

Montag mōnta:k

Montage (Aufstellung, Einrichtung) mō-, (meist:) mōn'ta:zə

montäglich mōntə:ɡɪç || **montächlich** mōntə:klɪç

Montagnards (Partei in d. frz. Revol.) mō'tan'ja:rs

montan (d. Bergbau betr.) mōn'ta:n

***Montana** (e. d. Ver. St.) mōn'ta:na:

***Montanisten** (Sekte) mōnta'nɪstən || **montanistisch** (auch = montan) mōnta'nɪstɪʃ

***Montblanc** (Gebirgsstock) mō'blā:

***Mont Cenis** (Alpenpaß) mō'se'ni:

***Monte Carlo** (Ort in Monaco) mōntə'karlo:

***Monte Cassino** (it. Kloster) mōntə'ka'sino:

***Montecchi und Capuletti** (feindl. Geschlechter b. Shakespeare) mōn'tɛki. ʊnt kapu'letɪ:

***Monte C[h]risto** (it. Insel) mōntə'krɪsto:

***Montenegriner** (Bew. v. Montenegro) mōntə'ne'ɡri:nər || **montenegrinisch** mōntə'ne'ɡri:nɪʃ ||

Montenegro (Balkanstaat) mōntə'ne:ɡro:

***Monte Rosa** (Gebirgsstock) mōntə'ro:za:

Monteur (Arbeiter, der d. Montieren besorgt) mō-, (meist:) mōn'tø:r

***Montez** (Tänzerin) mōntəs

***Montezuma** (mexik. Herrscher) mōntə'tsu:ma:

Montgolfiere (d. erste Luftschiff; n. d. Erf.) mō'ɡɔlfɪ'ɛ:rə

montieren (aufstellen, ausrüsten) mō-, (meist:) mōn'tɪ:rən

***Montjoie** (Stadt) mō'ʒo'a

***Montserrat** (span. Geb. u. Kloster) mōntzə'ra:t

Montur (Dienstkleidung) mōn'tu:r

Monument (Denkmal) mō'nu'mənt || **monumental** (denkmalartig, großartig) mō'numən'ta:l

Moor mō:r || **moorig** mō:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə

Moos (kryptogam. Pflanze) mō:s; —e mō:zə, (= Moor:) **Möser** mø:zər; **Möschchen** mø:ʃən, **Möslin** mø:slɪn

Moos (Geld) mō:s

moosig mō:zɪç; —e -zɪçə, -zɪjə

Mops mɔps; **Möps** mɔpsə; **Möpschen** mɔpsən || **mopsen** mɔpsən || **mopsig** mɔpsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə

moquant = **mokant**

Mora (1. = **Morra**; 2. = **More**) mō:ra:

Moral (Sittenlehre; sittl. Lehre) mō'ra:l || **moralisch** (sittlich) mō'ra:lɪʃ || **moralisieren** (sittl. Betrachtungen anstellen) mō'ra'li'zɪ:rən || **Moralist** (Sittenprediger) mō'ra'list || **Moralität** (Sittlichkeit usw.) mō'ra'li'tə:t

Moräne (Gletschergeröll) mō're:nə

Morast (Sumpf) mō'rast || **morastig** mō'rastɪç; —e -stɪçə, -stɪjə

Moratorium (Fristbewilligung) mō'ra'to:rɪəm; -rien -rɪən

morbid (kränklich) mɔr'bi:t; —e -'bi:də || **Morbidesse** (Weichheit d. Fleischfarbe) mɔrbi'dɛsə || **Morbidität** (Erkrankungsziffer) mɔrbi'di'tə:t || **Morbilität** (dass.) mɔrbi'li'tə:t

morbleu! (Donnerwetter) mɔr'blø:

Mörbraten (mürber Br.) mø:r-bratən

Morchel mɔrʃəl

Mord mɔrt; —e mɔrdə || **morden** mɔrdən

Mordent (e. musik. Verzierung) mɔr'dɛnt

Mörder mɔrdər || **mörderisch** mɔrdərɪʃ || **mörderlich** mɔrdərliç || **mordio!** mɔrdjo: || **Mordskerl** 'mɔrts'kɛrl, mɔrtskɛrl || **mordsmäßig** mɔrtsmɛ:siç, (nachdr.): 'mɔrts'mɛ:siç || **Mordspektakel** 'mɔrtʃpɛk'ta:kəl

More (Zeiteinheit) mɔ:rɐ

***Möre** (Schicksalsgöttin) mø:rɐ

***Morea** (griech. Halbinsel) mɔ're:a

Morelle (Herzkirsche) mɔ'rɛlə

Mores (Sitten, Lebensart) mɔ:rɛs

Moreske (Schwertertanz) mɔ'rɛskə

***Morgana** s. **Fata Morgana**

morganatisch (v. e. Ehe: linker Hand) mɔrga:'na:tɪʃ

***Morgarten** (schweiz. Schlachtfeld) mɔ:rgartən

Morge = **Morgue**

Morgen (morgen; frühe Tageszeit, Osten; auch: Ackermaß) ||

morgen (am folg. Tage) mɔrgən ||

morgend mɔrgɛnt; —e -gɛndə ||

morgendlich mɔrgɛntliç || **Morgenländer** mɔrgɛnlɛndər ||

morgenländisch mɔrgɛnlɛndɪʃ || **morgens** mɔrgɛns ||

morgig mɔrgiç; —e -gigə, -gijə

Morgue (Leichenschauhaus) mɔrg[ə]

Moriuell (Regenpfeifer) mɔ'ri:nɛl

***Möris** (ehem. ägypt. See) mø:rɪs

***Moriskan** (christl. Araber in Spanien) mɔ'rɪskən

Moritat (scherzh. = **Mordtat**) mɔ:rɪta:t

***Mori[t]z** (m. VN.) mɔ:rɪts

***Mormonen** (amer. Sekte) mɔr'mɔ:nən || **Mormonentum** mɔr'mɔ:nɛntum

Mornell (= **Morinell**) mɔr'nɛl

moros (mürrisch) mɔ'ro:s; —e -'ro:zə || **Morosität** mɔ'ro:zi'tɛ:t

***Morpheus** (Gott d. Träume) mɔr'fɔys || **Morphin** (= **Morphium**) mɔr'fi:n || **Morphinismus** (Morphiumsucht) mɔr'fi'nismʊs || **Morphinist** (Morphiumstüchtiger) mɔr'fi'nɪst || **Morphium** (e. narkot. Mittel) mɔr'fiʊm

Morphologie (Gestaltungs-, Formenlehre) mɔr'fo:lo'gi:

Morra (ital. Fingerspiel) mɔrɑ:

Mörs (Stadt) mø:rs; —er mø:rzər

morsch mɔrʃ || **morschen** mɔrʃən

Morse-Telegraph (elektr. T.; n. d. Erf.) mɔrzɛ-, (mehr engl.): mɔ:rs-te'le'gra:f

Morselle (Gewürztäfelchen) mɔr'zɛlə

Mörser mɔrzər || **mörseru** mɔrzɛrn

Mortadella (Art Wurst) mɔrta:'dɛla:

Mortalität (Sterblichkeit) mɔrta'li'tɛ:t

Mörtel mɔrtɛl

Mortifikation (s. d. f. W.) mɔrti'fi'ka'ts'i'o:n || **mortifizieren** (töten; mürbe machen; amortisieren) mɔrti'fi'tsi:rən

***Morus** (engl. Humanist: Sir Thomas More) mɔ:rʊs

Mosaik (Malerei m. farb. Steinen usw.) mɔ'za'i:k

mosaisch (Moses betr.; jüdisch) mɔ'za:ɪʃ || **Mosaismus** (mosaische Religion) mɔ'za'ismʊs

***Mosambik** (afrik. Stadt u. Insel) mɔ'zam'bi:k

Moschee (mohamm. Bethaus) mɔ'ʃɛ:

***Moscheles** (Musiker) mɔ'ʃɛ:lɛs

***Moscherosch** (Schriftsteller) mɔ'ʃɛ:rɔʃ

Moschus (Bisam) mɔʃʊs

***Mose** (= **Moses**) mɔ:zɛ:

***Mosel** (Fluß; Wein v. d. M.) mɔ:zɛl

***Mosen** (Dichter) mɔ:zɛn

***Mosenthal** (Dramatiker) mɔ:zɛnta:l

***Moser** (FN.) mɔ:zɛr

***Moses** (israelit. Religionsstifter; m. VN.) mɔ:zɛs

***Moskau** (russ. Stadt) mɔskɑu

Moskito (Stechmücke) mɔs'ki:to:

***Moskowiter** (Bew. v. Moskau; Russe) mɔsko'vɪtɛr

***Moskwa** (russ. Fluß) mɔskvɑ:

***Moslem** (Anh. d. Islams) mɔslɛm (—in -le'mɪn)

Most mɔst || **mosten** (Vb.) mɔstən

Mostert (Senf) mɔstɛrt || **Mostrich** (dass.) mɔstriç

***Mosul** (türk.-as. Stadt) mo:zʉl
Motette (Kirchengesang ohne Instr.-Begl.) mo'tɛtə
Motilität (Beweglichkeit) mo'ti'li-'tɛ:t || **Motion** (Bewegung) mo'ts'i'o:n || **Motiv** (Beweggrund; *Vorwurf*) mo'ti:f; —e -'ti:və ||
motivieren (begründen) mo'ti-'vi:rən || **Motor** (Kraftmaschine) mo:tɔr, †mo'to:r; —en mo'to:rən ||
motorisch (bewegend) mo'to:rɪʃ
Motte mɔtə
***Mottl** (Musiker) mɔtəl
Motto (Sinn-, Wahlspruch) mɔto:
Motuproprio (päpstl. Erlaß a. eign. Entschluß) mo'tu'pro:pri:o:
Mouchard (Polizeispion) mɔʃa:r
mouillieren (e. Laut erweichen) mɔ'ji:rən
Moulage (Abguß) mu'la:ʒə
Moulinet (Drehkreuz usw.) mu'li-'ne: || **moulinieren** = **mulinieren**
Moundbuilders (Hügelerbauer: prähist. Indianer) maunt-, (mehr engl.) maundbilders
Mousseux (moussier. Wein) mu'sø:
moussieren (brausen) mu'si:rən
Movens (beweg. Ursache) mo:vəns
Möwe mø:və; **Möwchen** mø:fçən,
Möwlein mø:flain
Moxa (Brennkegel) mɔksa:; -xen -ksən
***Mozart** (Tondichter) mo:tsart
mp (it.: *mezzopiano*, halbschwach) mɛtsɔp'i'ano:
m. p. (lat. = *manu propria*, m. eigner Hand) 'ma:nu:'pro:pri'a:
***Mpapua** (Ort in Dt.-O.-Afr.) mpa:pu'a:
Mr. (engl. Titel: Herr ...) mɪstə ||
Mrs. (engl. Titel: Frau ...) mɪsɪs, (engl.) mɪsɪz
Ms. = **Manuskript**
***Mucius Scävola** (heldenm. Römer) 'mu:tsiəs 'stɛ:vɔ'la:
Muck mɔk
Mucke (Laune; auch = Schwein) mɔkə
Mücke mɪkə; **Mücke** mɪkçən
mucken mɔkən
Mückenseiger mɪkənzaigər

Mucker mɔkər || **muckerisch** mɔkə-riʃ || **Muckertum** mɔkərtu:m ||
muckisch mɔkiʃ || **mucksen** mɔksən
müde my:də || **Müdigkeit** my:drɔkəit
Muezzin (mohamm. Gebetruf) mu'ɛtsin
Muff (1. Moder; 2. mürr. Mensch; 3. Handwärmer) mɔf; **Müffchen** mɪfçən || **Muffe** (Verbindungsstück zweier Röhren) mɔfə ||
Muffel m. (Hundeart; mürr. Mensch) || **Muffel** w. (1. kurze Schnauze; 2. Gefäß aus feuerfestem Ton) mɔfəl || **muff[e]lig** mɔf[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **muffeln** (kauen) mɔfələn || **muffe[ll]n** (n. Moder riechen) mɪfə[l]n || **muffen** (1. dass.; 2. murren) mɔfən ||
muffig (1. moderig; 2. mürrisch) mɔfɪç; —e -fɪçə, -fɪjə || **mufflig** = **muff[e]lig**
Mufflon (sard. u. kors. Schaf) mɔfʉlɔn
Mufti (mohamm. Richter) mɔfti:
***Mügge** (Schriftsteller) mɪgə
muh! mu:
***Muhammed** (= **Moh.**) mu:hamɛt
Mühe my:ə
muhen mu:ən
muhen, sich my:ən || **Mühewaltung** my:əvaltɔŋ
Mühl... my:l...
***Mühlbach** (Pseudon. d. Schriftstellerin Mundt) my:lbaç
***Mühlberg** (Stadt) my:lberç; —er -berçər
***Mühldorf** (Stadt) my:ldɔrf
Mühle my:lə
***Mühler** (Minister) my:lər
***Mühlhausen** (Stadt) my:l'hauzən ||
Mühlhäuser my:l'hɔjzər
Muhme mu:mə; **Mühmchen** my:m-çən
Mühsal my:zəl || **mühsam** my:zəm ||
mühselig my:zɛ:lɪç, (nachdr.) 'my:'zɛ:lɪç || **Mühewaltung** my:valtɔŋ
***Mukden** (chin. Stadt) 'mɔk'dən
mukos (schleimig) mu'kɔs; —e -'ko:zə
Mulatte (Art Mischling) mu'latə
Mulde mɔldə

- ***Mulde** (Fluß) mɔldə
 ***Mülhausen** (Stadt) my:l'hauzən ||
 Mülhäuser my:l'høyzər
 ***Mülheim** (N. v. Städten) my:l'haim
mulinieren (Seide zwirnen) mu'li-
 'ni:rən
Mull (1. Abfall; 2. feines Gewebe)
 mɔl || **Müll** (= Mull 1) mɔl
Mullah (türk. Titel: Herr) mɔla:
Müller (*auch FN.) mɔlɔr || **Müllerei**
 mɔlɔ'rai
 ***Müllner** (Dramatiker) mɔlnər
Mulm (Modererde) mɔlm || **mulmig**
 mɔlmiç; —e -mige, -mige
Multiplex ... (mehrfach) mɔlti-
 plɛks... || **Multiplikant** (zu ver-
 vielf. Zahl) mɔlti'pli'kant; —en
 'kanden || **Multiplikation** (Ver-
 vielfältigung) mɔlti'pli'ka'tsi'o:n ||
Multiplikator (Vervielfältiger)
 mɔlti'pli'ka'tɔr; —en -ka'to:rən ||
multiplizieren mɔlti'pli'tsi:rən ||
Multiplum (Vervielfältiges) mɔlti-
 plɔm; -pla -pla:
Mulus (angehend. Student) mu:lɔs;
 -li -li:
Mumie (eingetrockneter Leichnam)
 mu:mje || **mumienhaft** mu:mjən-
 haft || **Mumifikation** (s. d. f. W.)
 mu'mifi'ka'tsi'o:n || **mumifizieren**
 (in e. Mumie verwandeln) mu-
 mi'fi'tsi:rən
Mumme (Art Bier) mɔmə
Mumme (maskierte Person) mɔmə ||
Mummel (dass.; auch = Seerose)
 mɔmɔl
 ***Mummelsee** mɔmɔlɛ:
mummeln (verhüllen, murmeln)
 mɔmɔln || **mummen** (dass.) mɔmɔn
 || **Mummenschanz** (Maskenscherz)
 mɔmɔnʃants || **Mummerei** (Var-
 kleidung) mɔmɔ'rai
Mumpitz (Unsinn) mɔmpits
Mumps (e. Krankheit) mɔmps ·
 ***Münch-Bellinghausen** (Drama-
 tiker) 'mɔnç-'bɛlɪŋhauzən
 ***München** (Stadt) mɔnçən || **Mün-
 ch[e]ner Kindl** (M.er Wappen)
 'mɔnç[ə]nər 'kindl
 ***München-Glabach** (= Glabach)
 mɔnçən-'glatbax
- ***Münchengrätz** (böhm. Stadt) mɔn-
 çən'grɛ:ts
 ***Münchhausen** (lügenh. Erzähler)
 mɔnçhauzən || **Münchhausiade**
 (groteske Aufschneiderei) mɔnç-
 hauzi'a:də
 ***Münchner** = Münch[e]ner
Mund mɔnt; —e -mɔndə, **Münder**
 mɔndər; **Mündchen** mɔntçən,
Mündlein mɔntlain
Mundant (Schreiber) mɔn'dant
mundartlich mɔnt'a:rtliç
Mündel mɔndɔl
munden mɔndən || **münden** mɔndən
 ***Münden** (Stadt) mɔndən
mundieren (ins reine schreiben)
 mɔn'di:rən
mündig mɔndiç || **mündig|sprechen**
 mɔndiç|ʃpɛçən
mündlich mɔntliç
Mundschaft mɔntʃaft
 ***Mundt** (FN.) mɔnt
Mundvoll mɔntfɔl
Munifizienz (Freigebigkeit) mu'ni-
 fi'tsents
Munition (Schießbedarf) mu'ni-
 ts'o:n
munizipal (städtisch, Stadt...)
 mu'ni'tsi'pa:l || **Munizipalität**
 mu'ni'tsi'pa'li'tɛ:t (Stadtobrig-
 keit) || **Munizipium** (Stadt m. röm.
 Bürgerrecht) mu'ni'tsi:piɔm;
 -piɛn -piɛn
munkeln mɔŋkɔln
Münster mɔnstər
 ***Münster** (Stadt) mɔnstər
 ***Münsterberg** (Stadt) mɔnstərbɛrk;
 —er -bɛrgər
 ***Münstereifel** (Stadt) mɔnstər-
 'aifɔl
munter mɔntər
Münz ... mɔnts... || **Münze** mɔntɛ
 || **münzen** mɔntsən
 ***Münzer** (rel. Schwärmer) mɔntsər
Mur (Geröll) mu:r
 ***Mur** (Fluß) mu:r
 ***Murad** (N. türk. Sultane) mu:rat
Muräne (e. Fisch) mu'rɛ:nə
mürb[e] mɔrɔp, mɔrɔbə || **Mürbe**
 mɔrɔbə || **Mürbigkeit** mɔrɔbɪçkai
 ***Murcia** (span. Stadt) mɔrtsia:

- Mure** (= **Mur**) mu:r
***Murg** (Fluß) mörk
Muriat (e. Chlorid) mu'ri'a:t ||
muriatisch (salzsäurehaltig) mu-
 ri'a:tiʃ || **Muriazit** (Anhydrit)
 mu'ri'a'tsi:t
***Murillo** (span. Maler) mu'r'iljo:
***Müritzsee** my:ri:tsze:
murksen mörksen
Murmel (Schnellkugel) mörmel
murmeln mörmeln
Murmeltier mörmelti:r
***Murner** (1. Kater in d. Tierfabel;
 2. Satiriker) mörner || **Murr** (N.
 d. Katers) mör
murren mörən || **mürrisch** myriʃ
***Murten** (schweiz. Ort) mörten
***Mürzzuschlag** (öst. Stadt) myrts-
 'tsu:ʃla:k
Mus mu:s; — e mu:zə, (**Müser** my:zər);
Müschchen my:ʃçən, **Müschlein** my:s-
 lain
Musa (Pisang, Paradiesfeige) mu:za:
Musaget (Musenführer) mu'za'ge:t
***Musäus** (1. griech. Dichter; 2. dt.
 Schriftsteller) mu'ze:ʊs
Musche (Schönheitspflasterchen)
 moʃə
Muschel moʃəl; **Müschelchen** my-
 ʃəlçən, **Müschlein** myʃəlain ||
musch[e]lig moʃ[ə]liç; — e -liçə,
 -liçə
muscheln (betrügen) moʃələn
Muschik (russ. Bauer) mu'ʒik, -'ʃik
muschlig = **musch[e]lig**
Muse (Göttin d. Kunst) mu:zə
Muselman, -mann (Anh. d. Islam)
 mu:zəlman; **-manen** ma:nən,
-männer -mənər || **muselmanisch**
 mu:zəlma:nɪʃ, **-männisch** -mənɪʃ
Museum (Musentempel; Kunsthalle
 usw.) mu'ze:ʊm; **-seen** -'ze:ən
musieren (mosaikartig verzieren)
 mu'zi:rən
Musik (Tonkunst, Spiel usw.) mu-
 'zi:k || **Musikalien** (Tonstücke,
 Noten) mu'zi'ka:lən || **musika-**
lisch (d. Musik betr. usw.) mu'zi-
 'ka:lɪʃ || **Musikant** (Spielmann) mu-
 zi'kant || **Musiker** (Tonkünstler)
 muzikər, **-kus** -zi'kʊs; **-sizi** -zi'tsi:
- musisch** (d. Musen betr.) mu:ziʃ
musiv (mosaikartig) mu'zi:f; — e
 -'zi:və || **musivisch** (dass.) mu-
 'zi:viʃ
musizieren (Musik machen) mu-
 zi'tsi:rən
Musje (volkst. = **Monsieur**) mös'je:
-jö -'jə:
Muskat[e] (e. Gewürz) mös'ka:t[ə] ||
Muskateller (Art Wein) möska-
 'tɛlər
Muskel möske:l || **muskelig** möske:liç
 — e -liçə, -liçə
Muskete (Art Flinte) mös'ke:tə ||
Musketier (Infanterist) möske-
 'ti:r
Muskulatur (Muskelgefuge) mös-
 ku'la'tu:r || **muskulös** (muskel-
 stark) mösku'lös; — e -'lözə
Muß (Notwendigkeit) mös
Müße mu:sə
Musselin (Nesseltuch) mösə'li:n
müssen mysən; **muß** mös; **mußte**
 möstə; **müßte** mystə
Musseux = **Mousseux**
müßig my:siç; — e -siçə, -siçə ||
müßiggehen my:siç|ge:ən || **müßig-**
gängerisch my:siç|gɛnəriʃ
Mußteil (= **Musteil**) möstail
***Mustafa** (N. türk. Großwesire)
 möstafa:
***Mustag** (asiat. Geb.) 'mös'tak,
 möstak
Mustang (südamer. Steppenpferd)
 möstəŋ
Musteil (zu **Mus**) mu:stail
Muster möstər || **mustergültig** mös-
 tər|gyltiç || **musterhaft** möstər-
 haft || **mustern** möstərən
Mut mut; **Mütchen** my:tçən ||
Mut... (zu **muten**) mut...
Muta (Stummblaut, Verschlusblaut)
 mu:ta:; **-tä** -ts:
mutabel (veränderlich) mu'ta:bəl ||
Mutation (Stimmwechsel) mu-
 ta'tsi'o:n || **mutatis mutandis**
 (lat.: m. d. nöt. Änderungen)
 mu'ta:tis mu'tandis
mutbeseelt mut:bəze:lt || **muten** (e.
 Recht nachsuchen) mu:tən || **mut-**
erfüllt mut'erfylt

- mutieren** (d. Stimme wechseln) mu'ti:rən
mutig mu:tiç; —e -tigə, -tjə || ...**mütig** ...my:tiç; —e -tigə, -tjə
Mutilation (Verstümmelung) mu'ti:la'tsi'o:n
mutmaßen mu:tma:sən || **mutmaßlich** mu:tma:slıç
Mutoskop (Apparat z. Erzeug. leb. Bilder) mu'to'sko:p
Mutter mütər; **Mütter** mütər, (Schrauben...) **Muttern** mütər:n; **Mütterchen** mütərçən || **Muttergottesbild** mütər'gotəsblıt || **mütterlich** mütərliç || **mütterlicherseits** mütərliçərzsıts || **mutterherselein** 'mütər'ze:lən-'ə'lain
mutuell (wechselseitig) mu'tu'əl
Mutz (gestutztes Tier) müt
Mütze mützə; **Mützchen** mützçən
***Mwutensee** (in Afrika) mvu:tanze:
***Mykenä** (altgriech. Stadt) my-'ke:nə:
Mykologie (Lehre v. d. Pilzen) my'ko'lo'gi: || **Mykose** (Krankh. durch Spaltpilze) my'ko:zə
Mylady (Anrede an e. Lady) mi-'le:di: || **Mylord** (Anrede an e. Lord) mi'lord, (engl.) -'lo:d
***Mylau** (Stadt) mi:lau
Mynheer (holl. Anrede; Holländer) mın'he:r, (holl.): mə'ne:r
Myokard[ium] (Herzfleisch) my'o-'kart, -'kardıum || **Myokarditis** (Herzfleischentzündung) my'o-'kar'di:tis || **Myoklonie** (Muskelkrampf) my'o'klo'ni: || **Myologie** (Muskellehre) my'o'lo'gi:
Myope (Kurzsichtiger) my'o:pə || **Myopie** (Kurzsichtigkeit) my'o-'pi: || **myopisch** my'o:pıç
Myositis (Muskelentzündung) my'o-'zi:tis
Myosotis (Mäuseöhrchen; Vergißmeinnicht) my'o'zo:tis
Myriade (Zehntausend; Unzahl) my'ri'a:də || **Myria** ... (10000) my'ri'a'... || **Myriapode** (Tausendfüßler) my'ri'a:'po:də
Myrikazeen (e. Pflanzenfamilie) my'ri'ka'tse:ən
***Myrmidonen** (Landsleute d. Achilles) my'rmi'do:nən
Myrrhe (e. arab. Gummiharz) myrə
Myrtazeen (e. Pflanzenfamilie) myrta'tse:ən || **Myrte** (e. immergrüner Strauch) myrtə, (meist:) mirtə
***Mysien** (kleinas. Landschaft) my:ziən
***Myslowitz** (Stadt) mislo'vıts
mysteriös (geheimnisvoll) my'ste-rj'ø:s; —e -'ø:zə || **Mysterium** (Geheimnis) my's'terj'um; -rien -riən
Mystifikation (s. d. f. W.) my'stifi-ka'tsi'o:n || **mystifizieren** (hinters Licht führen) my'stifi'tsi:rən
Mystik (geheimnisv. relig. Weisheit; Schwarmgeisterei) my'stik || **Mystiker** (Anh. dieser Richtung) my'stiker || **mystisch** my'stıç || **Mystizismus** (= **Mystik**) my'sti-'tsısm'us
Mythe (Göttersage, Sage) my:tə
***Mythen** (N. schweiz. Berge) mi:tən, †my:tən || **Mythenstein** (Schillersäule) mi:tən-, †my:tən'stain
mythisch my:tıç || **Mythologie** Götterlehre) my'to'lo'gi: || **mythologisch** my'to'lo:giç || **Mythos** (Sage) my:t'os, -thus -tus; -ten -tən
***Mytilene** (Stadt auf Lesbos) my'ti'le:nə:
Myxödem (Schleimgeschwulst) mykso'de:m || **Myxem** (Gallertgeschwulst) mık'se:m || **Myxomyzeten** (Schleimpilze) mykso'my'tse:tən
Myzel[ium] (Fadengeflecht d. Pilze) my'tse:l[i'um]
***Myzenä** (= **Mykenä**) my'tse:nə:

N.

N (Buchstabe) en || *N* = Nord
 na! na
 *Nab (Fluß) na:p
 Nabe na:bə
 Nabel na:bəl; **Näbel** nɛ:bəl; **Näbelchen** nɛ:bəlçən
 Nabob (ind. Beamter; steinreicher Mann) na:bəp; (—e -bəbə)
 nach na:x
 nach|... na:x|...
 nach|ahmen na:x|'a:mən || **nachalmenswert** na:x|'a:mənsve:rt
 Nachbar na:xbə:r || **nachbarlich** na:xbə:rlɪç
 nachdem na:x'de:m
 nachdenklich na:xdəŋklɪç
 Nachdruck na:xdrʊk; —e —ə, -drücke -drʏkə || **nachdrücklich** na:xdrʏklɪç || **nachdrucksvoll** na:xdrʊksfəl
 nacheinander na:x'ai'nandər
 Nachen na:xən
 Nachfahr na:xfa:r
 Nachfolger na:xfølğər
 nachgehends na:xge:ənts
 nachgerade 'na:xge'ra:də
 nachgewiesenermaßen 'na:xgəvi:zənər'ma:sən
 uachgiebig na:xgi:biç; —e -biçə, -brjə
 nachhaltig na:xhaltiç; —e -tiçə, -trjə
 nachher na:x'he:r, (ggs.) na:xhe:r || **nachherig** na:x'he:riç; —e -riçə, -riçə
 Nachhilf[e]... na:xhɪlf[ə]...
 Nachhut na:xhu:t
 Nachkomme na:xkəmə || **Nachkommenschaft** na:xkəməŋʃaft || **Nachkömmling** na:xkəmlɪŋ
 Nachlaß na:xlas; -lasse —ə, -lässe -ləsə || **Nachlassenschaft** na:xlasənʃaft || **nachlässigerweise** 'na:xləsɪgər'vaizə
 nachm. = nachmittags
 nachmalig na:xma:lɪç; —e -liçə, -lɪçə || **nachmals** na:xma:ls
 Nachmittag (nachmittag) na:xmɪfta:k, †na:x'mita:k || **nach-**

mittägig na:xmɪtɛ:grɪç; —e -gɪçə, -grjə || **nachmittäglich** na:xmɪtɛ:k-
 liç || **nachmittags** na:xmɪta:ks
Nachnahme na:xna:mə
 *Nachod (böhm. Stadt) na:xət; —er -xə'dər
Nachricht na:xriçt
Nachrichter na:xriçtər
nachrichtlich na:xriçtliç
nachsichtig na:xzɪçtɪç; —e -tiçə, -trjə
nächst nɛ:çst || **nächstbest** 'nɛ:çst-
 'best || **nächstem** nɛ:çst'de:m || **nächst-**
folgend 'nɛ:çst'følğənt || **nächst-**
höher 'nɛ:çsthø:ər
Nacht (nacht) na:xt; **Nächte** nɛçtə
nachteilig na:xtailɪç; —e -liçə, -lɪçə
nächtelang nɛçtəlaŋ || **nächtchen**
 nɛçtən || **nächtens** nɛçtəns ||
Nachtgleiche na:xtglaiçə || **nächtig**
 nɛçtɪç; —e -tiçə, -trjə
 *Nachtigal (Reisender) na:xtɪgal
Nachtigall na:xtɪgal
nächtigen nɛçtɪgən, -jən; -tigte
 -trɪçtə || **nächtlich** nɛçtliç || **nächt-**
licherweile 'nɛçtliçər'vaile
Nachtrag na:xtra:k; —es -tra:gəs;
 -träge -trɛ:gə || **nachträgerisch**
 na:xtrɛ:gərɪʃ || **nachträglich** na:x-
 trɛ:kliç
nachts na:xts || **Nachtschatten** na:xt-
 ʃatən || **nachtschlafend** na:xt-
 ʃla:fənt || **nachtwandeln** na:xt-
 vandələn
Nachweis na:xvais; —e -vaizə ||
Nachweis[e]... na:xvais...
 -vaizə... || **nachweislich** na:x-
 vaisliç
Nachzügler na:xtsy:glər
Nackedei (nacktes Kind) nakədai
Nacken nakən
nackend nakənt; —e -kəndə
 ... **nackig** ... nakɪç || ... **näckig**
 ... nekɪç; —e -kiçə, -krjə
nackt nakt
Nadel na:dəl; **Nädelchen** nɛ:dəlçən,
Nädelein nɛ:dəlain
Nadir (Fußpunkt) na'di:r, (auch:)
 na:dir

Nadler na:dler
 *Nadowessier (Indianerstamm) na-do'vəsər || nadowessisch na:do-'vesiʃ
 Nagaika (kosak, Peitsche) na'gaika:
 *Nagasaki (jap. Stadt) na'ga'za:ki:
 Nagel na:gəl; Nägel ne:gəl; Nägelchen ne:gəlçən, Næg[e]lein ne:g[ə]-lain || nagelfest 'na:gəl'fest
 Nagelfluh (e. Konglomeratgestein) na:gəlflu:
 *Nägeli (FN.) ne:gəli:
 nageln na:gəln || nagelneu 'na:gəl-'noy
 nagen na:gən; nagte na:kte || Nagetier na:gətir
 Nagler na:glər
 *Nagold (Fluß) na:golt
 *Nahe (Fluß) na:ə
 nah[e] na:[ə]; näher ne:ər; nächste ne:çstə || Nähe ne:ə || nahebei 'na:ə'bai || nahe|... na:ə|... || nahehin na:ə'hm || naheliegend na:əli:gənt || nahen na:ən
 nähen ne:ən || Näherin ne:ərm
 nähern ne:ərn || Näherrecht (näheres Anrecht) ne:ərreçt || nahestehend na:əste:ənt || nahezu 'na:ə'tsu:
 nähren ne:rən || nahrhaft na:rhaft || Nahrung na:rən
 Naht na:t; Nähte ne:tə; Nähtchen ne:tçən || Nähterei ne:tə'rai || Nähterin ne:tərm
 *Nahum (Prophet) na:həm
 *Nain (Ort in Palästina) na:im
 naiv (natürlich, einfältig) na:'i:f; —e -'i:və || Naive (Darstellerin naiver Rollen) na:'i:və || Naivetät (Natürlichkeit) na'i:və'tət, Naivität na'i'vi'tət
 Najade (Quellnymphe) na'ja:də
 *Nakel (Stadt) na:kəl
 *Nama[qua] (Hottentottenstamm) na:ma:, na:ma:kva:
 Name[n] na:mə[n] || namenlos na:mənlo:s; —e -lo:zə || namens na:məns || namentlich na:məntliç || namhaft na:mhaft || ... namig ... namıç; —e -mıçə, -mıjə || nämlich na:mliç

*Namslau (Stadt) namslau
 *Nancy (frz. Stadt: Nanzig) nã:si:
 Nanie (Klagelied) ne:nə
 Nanking (*1. chin. Stadt; 2. e. Baumwollgewebe) nan:kıŋ
 *Nanna (w. VN.) nana: || Nanni, -ny (dass.) nani:
 *Nansen (norw. Nordpolfahrer) nanzən
 *Nanzig (= Nancy) nantsiç; —er -tsiçər, -tsiçər
 Napf napf; Näpfe nəpfə; Näpfchen nəpfçən
 *Naphthali (jüd. Stamm) nafta'li:
 Naphtha (Erdöl) nafta: || Naphthalin (e. fester Kohlenwasserstoff) nafta'lin || Naphthol (Derivat d. Naphthalins) naft'ol
 *Napoleon (erster Kaiser d. Franzosen) na'po:le'ən, (seltener, doch BSpr. an 1. Stelle:) -le'ə: || Napoleondor (Goldmünze) na'po:le'əndo:r || Napoleonide (Mitglied d. Familie N.s) na'po:le'o'ni:də || napoleonisch na'po:le'o:nıç || Napoleonist (Anh. N.s) na'po:le'o-'nıst
 Napolitaine (e. Gewebe) na'po:li'te:n
 Narbe narbə; Nerbchen nərpçən, Nerblein nərplain || narbig narbiç; —e -biçə, -biçə
 Narde (e. wohlriech. Pflanze) narde
 Nargileh (türk. Wasserpfeife) nar'gi:le:, (auch u. BSpr.): nargi'le:
 Narkose (Betäubung) nar'ko:zə || Narkotikum (Betäubungsmittel) nar'ko:ti:kəm; -ka-ka: || Narkotin (e. Fiebermittel) nar'ko:ti:n || narkotisch (betäubend) nar'ko:tiç || narkotisieren (betäuben) nar'ko:ti'zi:rən
 Narr nar; Nurrchen nərçən || narren narən || Narrenposse narənsə || Narrenteiding (Narrente, Possen) narəntaidıŋ || Narretei narə'tai || Narrheit narhait || Närrin nərm || närrisch nərıç
 *Narses (byzant. Feldherr) narzəs
 *Narwa (russ. Stadt) narva:
 Narwal (Art Delphin) narval

- *Narziß (= Narzissus; m. VN.) nar'tsɪs || Narzisse (e. Zierpflanze) nar'tsɪsə || Narzissus (e. schöner griech. Jüngling) nar'tsɪsɔs
 nasal (genäsel, Nasen...) na-'za:l || nasalieren (näseln) na'za-'li:rən
 naschen naʃən || Näscher neʃər || Näscherei neʃə'rai || naschhaft naʃhaft || Naschhaftigkeit naʃhaftɪçkait
 Nase na:zə; Näschen ne:sçən, Näslein ne:slain || näseln ne:zələn || naseweis || Naseweis na:zəvais; —e-vaizə || nasführen na:sfy:rən || Nashorn na:shorn || ... nasig ... na:ziç || ... näsig ... ne:ziç; —e -ziçə, -ziçə
 *Nasiräer (jüd. Sekte) na'zi're:ər
 Nasloch na:slox
 naß nas; nasse —ə; nässer nesər; nässeste nesestə || Naß nas
 *Nassau (Stadt u. Land) nasau || nassauern (sich f. e. N.er ausgeben: schmarotzen) nasauern || nassauisch nasauʃ
 Nässe nesə || nässeln nesələn || nässen nesən || naßkalt 'nas'kalt
 *Nassr ed-din (Schah v. Persien) 'naser e'di:n
 *Natal (1. brit. Kol. in S.O.-Afrika; 2. brasil. Stadt) na'ta:l
 *Natalie (w. VN.) na'ta:lɪə
 *Nathan (hebr. Prophet; m. VN.) na:tan
 *Nathanael (Jünger Jesu; m. VN.) na'ta:na'el
 *Nathusius (FN.) na'tu:zi:ʊs
 Natlon (Volk) na'tsi'o:n || national (Volks...) na'tsi'o'na:l || Nationale (Angabe d. Personalien) na'tsi'o-'na:le: || nationalisieren (einbürgern) na'tsi'o'na'li'zi:rən || Nationalität (Volksstamm) na'tsi'o'na'li'te:t || nationalliberal (Bez. e. polit. Partei) na'tsi'o'na:li'bərə:l || nationalsozial (desgl.) na'tsi'o'na:lzo'tʃia:l
 Natives (1. amer. Partei d. Eingeborenen; 2. engl. Austern) ne:tɪfs, (mehr engl.) ne:trɪvz ||
 Nativismus (Lehre v. d. angeborenen Vorstellungen) na'ti'vɪsmʊs ||
 Nativist (Anh. d. Lehre) na'ti-'vist || Nativität (Stand d. Planeten in d. Geburtsstunde) na'ti'vi'te:t
 Natrium (e. Alkalimetall) na:tri'ʊm ||
 Natron (Natriumoxyd; auch: doppelkohlens. Natrium) na:tron
 Natter nater
 Natur (Art, Wesen; Schöpfung usw.) na'tu:r || Natural... (aus Naturalien best.) na'tu'ra:l... || Naturalien (Naturerzeugnisse) na'tu-'ra:lɪən || Naturalisation (Einbürgerung) na'tu'ra'liza'tsi'o:n || naturalisieren (einheimisch machen, einbürgern) na'tu'ra'li-'zi:rən || Naturalismus (Naturglaube; Naturnachahmung) na'tu'ra'lismʊs || Naturalist (Anh. dieser Richtungen) na'tu'ra'list || naturalistisch na'tu'ra'listɪʃ || Naturell (Naturanlage) na'tu'rel || natürlich na'ty:rlɪç || natürlicherweise na'ty:rlɪçər'vaizə || Naturwissenschaft[l]er na'tu:r'vɪsənʃaft[l]ər
 *Nauarch (spartan. Flottenführer) nau'arç
 Naue[n] (Schiff) nauə[n]
 *Nauen (Stadt) nauən
 *Naugard (Stadt) naugart; —er-gardər
 *Nauheim (Badeort) nauhaim
 Naumachie (Seeschlacht) nauma-'xi; —n —ən
 *Naumann (FN.) nauman
 *Naumburg (Stadt) naumburk; —er -bürçər
 Naupe (Laune) naupe
 *Nauplia (griech. Hafenstadt) naupli'a:
 *Nauru (Koralleninsel) nauru:
 naus (= hinaus) naus
 *Nausikaa (T. d. Phäakenkönigs) nau'zi:ka'a:
 Nautik (Schiffahrtskunde) nautik ||
 Nautilus (e. Kopffüßler: Schiffsboot) nauti'lʊs || nautisch (z. Seewesen gehörig) nautɪʃ
 naval (d. Seewesen betr.) na'va:l

*Navarino (griech. Hafenstadt)
na'va'ri:no:

*Navarra (span. Provinz) na'vara:
navigabel (schiffbar) na'vi'ga:bəl ||
Navigation (Schifffahrt) na'vi-
ga'tsi'o:n

*Naxos (e. d. Zykladen) naksos

*Nazaräer (Sekte) na'tsa're:ər ||
Nazarener (Bein. Jesu; Bez. v.
Sekten usw.) na'tsa're:nər || Na-
zareth (galil. Ort) na'tsa'ret

NB. (= lat. *nota bene*, merke wohl)
no'ta'be:ne:

n. Chr. [G.] = nach Christo,
nach Christi Geburt

*Neander (FN.) ne'andər

*Neandertal ne'andə:ta:l

*Neapel (ital. Stadt) ne'a:pəl ||
Neap[e]ler (Bew. v. N.) ne'a:p[ə]-
lər || Neapolitaner (dass.) ne'a-
po'li'ta:nər || neapolitanisch ne-
a'po'li'ta:nɪʃ

Nebel ne:bəl || nebelgrau ne:bəl-
grau || nebelhaft ne:bəlhaft ||
neb[e]llig ne:b[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə
|| nebeln ne:bəln

neben ne:bən || nebenan ne:bən'an ||
nebenbei ne:bən'bai || Neben-
buhler ne:bənbu:lər || nebenein-
ander 'ne:bən'ai'nandər || neben-
her ne:bən'he:r || nebenhin ne:bən-
'hm || nebensächlich ne:bənzeçlɪç
|| Nebenwohner ne:bənvə:nər

neblig = neb[e]llig

*Nebraska (e. d. Ver. St.) ne'braska:

nebst ne:pst || nebstbei ne:pst'bai

*Nebukadnezar (babyl. Kg.) ne-
bu'kad'ne:tsar

nebulos (nebelig) ne'bu'lo:s; —e
-lo:zə, -lös -lɔ:s; —e -lɔ:zə

Necessaire (Kästchen m. Gerät-
schaften) ne'ss'se:r

Neck (Wassergeist) nek

*Neckar (Fluß) nekar || *Neckar-
gemünd (Stadt) nekargə'mynt;
—er -'myrnder || *Neckarsulm
(Stadt) nekar'zʊlm

necken nekən

*Necker (frz. Finanzmin.) nekər

neckisch nekɪʃ

Neer (Untiefe) ne:r

Neffe nefə

Negation (Verneinung) ne'ga'tsi'o:n
negativ (verneinend) || Negativ
(photogr. Gegenbild) ne'ga'ti:f;
—e -'ti:və || Negative (Verneinung)
ne'ga'ti:və

Neger ne:gər

negieren (verneinen) ne'gi:rən

Negligé (Haus-, Morgenkleid) ne-
gli'zə: || negligéant (nachlässig)
ne'gli'zant || negligieren (ver-
nachlässigen) ne'gli'zi:rən

negoziabel (umsetzbar) ne'go'tsi-
'a:bəl || Negoziant (Handelsherr)
ne'go'tsi'ant || negoziieren (unter-
handeln; besorgen) ne'go'tsi'i:rən

*Negritos (Ureinw. d. Philippinen)
ne'gri:to:s

Negus (1. Titel d. Kaisers v. Abes-
sinien; 2. Art Punsch) ne:gʊs;
—se —ə

*Neheim (Stadt) ne:haim

*Nehemia (bibl. N.) ne'he'mi:a:

nehmen ne:mən; nimmst nɪmst;
nimmt nɪmt; nahm na:m; nähme
nə:mə; genommen gə'nɔmən;
nimm! nɪm

Nehrung (Landzunge) ne:rʊŋ

Neid nait; —es naidəs || Neid ...
nait... || neiden naidən || Neidhart
naithart || neidig naidɪç; —e -drɪgə,
-drɪjə || neidisch naidɪʃ || neidlos
naitlo:s || Neidnagel naitna:gəl

Neige naiçə || neigen naiçən; neigte
naitçə

nein || Nein nain || Neinsagen nain-
za:gən

*Neiße (Fluß u. Stadt) naise

Nekrobiöse (Absterben) ne'kro'bi-
'o:zə || Nekrolog (Nachruf) ne-
kro'lo:k; —e -lo:gə || Nekrolo-
gien (Totenbücher) ne'kro'lo:gɪən
|| Nekromant (Totenbeschwörer)
ne'kro'mant || Nekromantie (To-
tenbeschwörung) ne'kro'man'ti: ||
Nekropole (Totenstadt) ne'kro-
'po:lə, -polis ne'kro:po'lɪs; -len
ne'kro'po:lən || Nekrose (Kno-
chenbrand) ne'kro:zə || Nekrosko-
pie (Totenschau) ne'kro'sko'pi: ||
nekrotisch (brandig) ne'kro:tɪʃ

- Nektar** (Göttertrank) nekta:r || **Nektarien** (Honiggefäße d. Pflanzen) nek'ta:ri:ən || **nektarisch** (erquickend wie N.) nek'ta:ri:f || **Nektarine** (glatter Pfirsich) nek'ta:'ri:nə || **nektarn** (Adj.) nek'tarn
- Nelke** nelke
- ***Nelli, -ly** (w. VN.) neli:
- ***Nelson** (engl. Admiral) nɛlʒən, (mehr engl.): nɛlsən
- ***Nemea** (Tal in Argolis) ne'me:a: || **nemeisch** ne'me:i:f
- Nemesis** (straf. Gerechtigkeit) ne-me'zɪs
- nennen** nənən; **nannte** nantə; **neunte** nɛntə || **neunenswert** nənənsvɛ:rt || **Nenner** nənər
- Neokom** (unt. Kreideformation) ne-o'ko:m || **neolithisch** (d. neueren Steinzeit angeh.) ne'o'li:ti:f || **Neolog[e]** (Neuerer) ne'o'lo:k, -'lo:gə || **Neologie** (Bildung neuer Wörter) ne'o'lo'gi:; —n —ən || **Neologismus** (neues Wort, n. Ausdruck) ne'o'lo'gɪsməs; -men -mən || **Neophyt** (Neubekehrter) ne'o'fy:t || **Neoplasma** (Neubildung) ne'o'plasma: || **Neoplatonismus** (neuplaton. Lehre) ne'o-pla'to'nɪsməs
- ***Nepal** (asiat. Reich) ne'pa:l
- Nephellin** (e. Mineral) ne'fe'li:n
- Nephrit** (Nieren-, Beilstein) ne-'frit || **Nephritis** (Nierenentzündung) ne'frit:ɪs || **nephritisch** (Nieren..., nierenkrank) ne-'frit:ɪf
- ***Nepomuk** (Heiliger; m. VN.) ne-po'mʊk
- Nepote** (Neffe, Vetter) ne'po:tə || **Nepotismus** (Verwandtenbegünstigung) ne'po'tɪsməs
- ***Neptun** (1. Gott d. Meeres; 2. Planet) nɛp'tu:n || **neptunisch** (durch Wirkung d. Wassers entstanden) nɛp'tu:nɪ:f || **Neptunismus** (Lehre, die d. Entstehung d. Erdrinde so erklärt) nɛptu'nɪsməs || **Neptunist** (Anh. dieser Lehre) nɛp-tu'nɪst || **Neptunus** (= Neptun 1) nɛp'tu:nʊs
- ***Nereiden** (1. Töchter d. Nereus; 2. Fam. d. Borstenwürmer) ne're-'i:dən || **Nereus** (e. Meergott) ne:roʏs
- nergeln** (= nörgeln) nɛrgələn
- ***Nernst** (Physiker) nɛrnst
- ***Nero** (röm. Kaiser) ne:ro: || **neronisch** ne'ro:nɪ:f
- ***Nerthus** (germ. Erdgöttin) nɛrtʊs
- Nerv** (d. Empfinden vermitt. Organ) nɛrf; —en nɛrvən, (oft:) nɛrfən
- ***Nerva** (röm. Kaiser) nɛrva:
- nervig** (sehnig) nɛrviç; —e -vɪgə, -vɪjə || **nervös** (schwach; reizbar) nɛr'vʊ:s; —e -'vʊ:zə || **Nervosität** (Nervenschwäche; Reizbarkeit) nɛrvo'zi'tɛ:t || **Nervus rerum** (lat.: Nerv d. Dinge = Geld) 'nɛrvʊs're:rʊm
- Nerz** (Sumpfpotter) nɛrts
- Nessel** nɛsəl
- ***Nessus** (Zentaur) nɛsʊs
- Nest** nɛst
- Nestel** nɛstəl || **nesteln** nɛstələn
- Nesthäkchen** (Nestkühlein) nɛst-hɛ:kçən || **Nestquak** (dass.) nɛst-kva:k || **Nestling** nɛstlɪŋ
- Nestor** (*1. e. d. Griechen vor Troja; 2. weiser Greis) nɛstər; (—en nɛs'to:rən)
- ***Nestorianer** (Sekte) nɛsto'ri'a:nər || **Nestorianismus** (ihre Lehre) nɛsto'ri'a'nɪsməs || **Nestorius** (ihr Stifter) nɛs'to:riʊs
- ***Nestroy** (Dramatiker) nɛstroi
- nett** nɛt
- Nettchen** (w. VN.) nɛtçən || **Nette** (dass.) nɛtə
- ***Nettelbeck** (Verteidiger Kolbergs) nɛtɛlbɛk
- Nettigkeit** nɛtɪçkait
- netto** (rein; ohne Packung; ohne Abzug) nɛto: || **Netto...** nɛto:...
- Netz** nɛts
- ***Netze** (Fluß) nɛtsə
- netzen** nɛtsən
- ***Netzschau** (Stadt) nɛtʃkau
- neu** nɔy; **neu[e]ste** nɔy[ə]stə || **neu...** (mit Part. Prät. meist:) 'nɔy'... || **neubacken** nɔybakən
- ***Neuber[in]** (Schauspielerin) nɔy-bər[ɪn]

*Neubrandenburg (Stadt) nøy-
 'brandənburk; —er -börgər
 *Neubraunschweig (kanad. Prov.)
 nøy'braunfvaik; —er fvaigər
 *Neuburg (Stadt) nøyburk; —er
 -börgər
 *Neuchâtel (schweiz. Stadt =
 Neuenburg) nø-, (oft:) nøyfa:'təl
 Neudruck nøydrøk
 *Neuenahr (Badeort) nøyən'a:r
 *Neuenburg (N. v. Städten) nøyən-
 burk; —er -börgər
 neuerdings 'nøyər'dɪŋs || Neu[e]rer
 nøy[ə]rər || neuerlich nøyərliç ||
 neuern nøyərən || Neu[e]rung
 nøy[ə]rɔŋ
 *Neufahrwasser (Stadt) nøy'fa:r-
 vaser
 *Neufchâtelier (Art Käse; n. e.
 ON.) nø-, (oft:) nøyfa:'tələr
 *Neufundland (nordam. Insel) nøy-
 'funtlant || Neufundländer (auch
 e. Hunderasse) nøy'funtlənər
 Neugier[de] nøygi:r[də] || neugierig
 nøygi:rɪç
 *Neugriechen (neuere Bew. Grie-
 chenlands) nøygri:çən
 *Neuguinea (austral. Insel) nøy-
 gi'ne:a
 *Neuhäusel (ung. Stadt) nøyhøyzəl
 *Neuhaldensleben (Stadt) nøy-
 'haldənsle:bən
 *Neuholland (Australkontinent)
 nøy'həlant
 Neugierigkeit nøyriçkəit || Neujahr nøy-
 'jar, nøyjar
 *Neujersey (e. d. Ver. St.) nøy'dʒə:rzi:
 *Neukaledonien (austral. Inselgr.)
 nøyka'le'donjən
 neulich nøyliç || Neuling nøyliŋ
 *Neumann (FN.) nøyman
 *Neumark (Landschaft) nøymark
 *Neumarkt (Stadt) nøymarkt
 *Neumayer (Hydrograph) nøy-
 maier
 Neumen (Pl.: mittelalt. Notens-
 chrift) nøyməən
 *Neumexiko (e. d. V. St.) nøy'meksi-
 ko:
 neun[e] || Neun[e] nøyən || Neunauge
 (e. Fisch) nøyən'auge || Neuner

nøyənər || neuerlei 'nøyənər'lai ||
 neunhundert nøyən'hundert
 *Neunkirchen (Ort) nøynkirçən
 neuntausend nøyən'tauzənt || neunte
 nøyntə || neuntel || Neuntel
 nøyntəl || neuntens nøyntəns
 Neuntöter (e. Vogel) nøyntətər
 neunzehn nøyntsən || neunzig
 nøyntsiç || Neunziger nøyntsiçər ||
 neunzigste nøyntsiçstə
 *Neurlogie (nordam. Stadt) nøy-
 'røle'ã:, (amer.): nju: ø:r'li:nz
 Neuplatoniker 'nøypla'to:nikər ||
 Neuplatonismus (e. philos. Rich-
 tung) 'nøyplato'nisməs
 Neuralgie (Nervenschmerz) nøyral-
 'gi: || neuralgisch nøy'ralgiç ||
 Neurasthenie (Nervenschwäche)
 nøyraсте'ni: || neurasthenisch
 nøyras'te:nɪç || Neurastheniker
 (nervenschw. Mensch) nøyras-
 'te:nikər
 Neurer = Neu[e]rer
 Neurin (e. organ. Base) nøy'ri:n
 Neuritis (Nervenentzündung) nøy-
 'ri:tɪs
 *Neurode (Stadt) nøy'rø:də
 Neurologie (Lehre v. d. Nerven)
 nøy'rø'lo'gi: || Neurom (Nerven-
 geschwulst) nøy'rø:m || Neuron
 (Nerv) nøy'rø:n || Neuropathie
 (Nervenleiden) nøy'rø'pa'ti: ||
 Neuroptera (Pl.: Netzflügler)
 nøy'røptə'ra:, -ren -røp'tə:rən ||
 Neurose (Nervenkrankheit) nøy-
 'rø:zə
 Neuring = Neu[e]rung
 *Neuruppin (Stadt) nøy'rø'pi:n
 *Neusalz (Stadt) nøy'zalts
 *Neusatz (ungar. Stadt) nøyzats
 *Neuschottland (kanad. Prov.) nøy-
 'çotlant
 *Neuseeland (Südseeinseln) nøy-
 'ze:lant || Neuseeländer nøy'ze:-
 lənər || neuseeländisch nøy'ze:-
 lənɪç
 *Neusiedler See (in Ungarn) 'nøy-
 zi:dler 'ze:
 Neusprachler nøy'spra:xlər
 *Neuß (Stadt) nøyz
 *Neustadt (N. v. Städten) nøystat

- *Neustettin (Stadt) nɔyʃtɛ'ti:n
 *Neustrelitz (Stadt) nɔy'ʃtrɛ:lɪts
 *Neustrien (Teil d. Frankenreichs) nɔystri'ən
 *Neusüdwalen (brit. Kol. in Australien) 'nɔyzy:t've:ls
 neutestamentlich nɔyʔstə'mentliç
 *Neutra (ungar. Stadt) nɔytra:
 neutral (sächlich; parteilos) nɔy'tra:l || neutralisieren (neutral machen) nɔytra'li'zɪrən || Neutralität (Parteilosigkeit) nɔytra'li'tɛ:t || Neutrum (sächl. Geschlecht; sächl. Wort) nɔytrəm; -tren -trən, -tra -tra:
 *Neunlm (Stadt) nɔy'ʊlm
 *Neuyork (Stadt u. e. d. Ver. St.) nɔy'jɔrk, (oft:) nju'jɔrk
 *Nevada (e. d. Ver. St.) ne'va:da:
 Neven (Neffe) ne'vø:, nə'vø:
 *Neva (russ. Fluß) ne:va:
 *Newton (engl. Naturf.) nju:tən
 *Ney (frz. Marschall) nɛ:
 Nexus (Zusammenhang) nɛksʊs
 *Ngami (afrik. See) ŋa:mi:
 *Niagara (nordam. Fluß) ni'a'ga:ra:, (selten, aber amer.): ni'a'ga:ra:
 *Niam-Niam (Negervolk) 'ni:am'ni:am
 *Nibelungen (Pl.: 1. Zwerg-; 2. Heldengeschlecht) ni:bəlʊŋən, †ni'bəlʊŋən
 nicht niçt
 Nicht (Zinkweiß) niçt
 nicht . . ., Nicht . . . niçt . . .
 Nichte niçtə
 wichtig niçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
 Nichts (= Nicht) niçts
 nichts || Nichts niçts || nichts . . . niçts . . . || nichtsdestominder niçtsdesto'mɪndər || nichtsdestoweniger niçtsdesto've:nɪgər, -jər || Nichtsnutz niçtsnʊts || nichts-nutzig niçtsnʊtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪjə
 *Niclas (athen. Staatsmann) ni:tsʎas
 Nickel (1. m. VN.; 2. Knirps; 3. e. Metall) ni:kəl
 nicken ni:kən || Nicker (Schläfchen) ni:kər || Nickfang ni:kfaŋ || Nickhaut ni:khaʊt
 *Nicolai (FN.) ni'ko'la:i:, †ni:ko'lai
 nid (unter) ni:t
 *Niebuhr (FN.) ni:bu:r
 *Nidda (Fluß u. Stadt) ni:da:
 *Nidwalden (Teil v. Unterwalden) ni:tvaldən
 nie ni:
 Nièce (Nichte) ni'ɛ:sə
 nieden (= hienieden) ni:dən
 nieder ni:dər || nieder . . ., Nieder . . . ni:dər . . . || Nieder . . . (vor ON.) ni:dər' . . . || nieder | . . . ni:dər | . . .
 *Niederbayern (bayr. Reg.-Bezirk) ni:dərbaiərən
 niedere ni:dərə; niederste ni:dərstə || niedergeschlagen (entmutigt) ni:dərgɛʃla:gən || Niederkunft ni:dərkʊnt || Niederlage ni:dər-la:gə
 *Niederlande (Königreich) ni:dər-landə || Niederländer ni:dərləndər || niederländisch ni:dərləndɪʃ || Niederländisch-Indien 'ni:dərləndɪʃ'ɪndiən
 Niederschlagsarbeit ni:dərʃla:ks'arbaɪt || Niedertracht ni:dərtraxt || niederträchtig ni:dərtɾɛçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || Niederung ni:dərʊŋ
 *Niederwald (Bergrücken) ni:dər-valt
 niederwärts ni:dərvɛrts
 niedrig ni:diç
 Niednagel (= Neidnagel) ni:tna:gəl
 niedrig ni:diç; —e -rɪçə, -rɪjə
 *Niel (frz. Marschall) ni'ɛ:l, (oft:) ni:l
 Niello (schwarzer Schmelz) ni'ɛ:lɔ:
 niemals ni:ma:ls, (nachdr.): ni'ma:ls
 niemand || Niemand ni:mant; —es -əs; —em -mandəm; —en -mandən
 *Niemann (FN.) ni:man
 *Niembscher von Strehlenau (N. d. Dichters Lenau) 'ni:mpʃ fən 'ʃtrɛ:lənau
 *Niemen (Fluß: Memel) ni:mən
 *Niemeyer (FN.) ni:maɪər
 *Nienburg (N. v. Städten) ni:nbʊrk; —er -bʊrgər
 Niere ni:rə
 *Nieritz (Schriftsteller) ni:rɪts
 *Nierstein (Weinort) ni:rʃtaɪn
 niesen ni:zən; nieste ni:stə

*Niesky (Ort) ni:ski:
 Nießbrauch ni:sbraux
 Nieswurz (e. Pflanze) ni:svürtz
 Niet[er] (breit geschlagener Nagel) ni:t[ə]
 Niete (Fehllos) ni:te
 nieten ni:tən || **niet- und nagelfest**
 'ni:t- ont 'na:gelfest
 *Nietzsche (Philosoph) ni:tʃə
 *Nifelheim (Nebelreich in d. nord. Myth.) ni:fəl'haim
 *Niger (afrik. Fluß) ni:gər
 Nigger (Neger) ni:gər
 Nigromantie (= Nekromantie) ni'grō'man'ti:
 Nihilismus (Lehre v. Nichts; Umsturz-
 bewegung) ni'hi'lismʊs ||
 Nihilist (Umstürzler) ni'hi'lɪst
 *Nikaragua (Staat in Zentral-
 amerika) ni'ka'ra:gu'a: || **Nikara-
 guaner** ni'ka'ra:gu'a:nər
 *Nike (Siegesgöttin) ni:ke:
 *Nikisch (Musiker) ni:kɪʃ
 *Niklas (m. VN.; auch e. Gebäck) ni:klas
 *Nikobaren (brit. Inseln im Ind. Oz.) ni'ko'ba:rən
 *Nikodemus (Mitgl. d. Hohen Rates) ni'ko'de:mʊs
 *Nikolai (Stadt) ni'ko'la:i:
 *Nikolajew (russ. Stadt) ni'ko'la:jɛf
 *Nikolas (m. VN.) ni:ko'las, -laus
 -'la:ʊs, (volkst.) ni:ko'laus
 *Nikolsburg (mähr. Stadt) ni:kɔls-
 bʊrk; —er -bʊrgər
 *Nikomede (Kg. v. Bithynien) ni'ko'me:des
 Nikotin (Tabaksgift) ni'ko'ti:n
 *Nil (afrik. Fluß) ni:l || **Nilpferd**
 ni:l'pfe:rt
 Nimbus (Heiligenschein; Ruhmes-
 glanz) ni:m'bʊs, ʦni:m'bʊs; —se —ə
nimmer ni:mər || **nimmernmehr**
 ni:mər'me:r || **nimmersatt** || **Nimmer-
 satt** ni:mər'zət || **Nimmerstag**
 ni:mər'sta:k || **Nimmerwiederschen**
 ni:mər'vi:dər'ze:ən
 Nimrod (*1. Gründer d. babyl.
 Reichs; 2. gewaltiger Jäger)
 ni:m'rɔt; —e -rɔ'də
 *Nimwegen (holl. Stadt) ni:m've:gən

*Ninive (assy. Hauptstadt) ni:ni've:
 || **Ninivit** (Bew. v. N.) ni'ni'vi:t
 *Niobe (sagenh. Griechin) ni:o'be: ||
 Niobiden (Töchter d. N.) ni'o'-
 'bi:dən
nippen ni:pən
Nippes (Nippsachen) ni:p[s]
 *Nippon (jap. Insel) ni:pən
Nippsachen (Tand) ni:pzəən
nirgend[s] ni:r'gənt[s] || **nirgend[s]-
 wo** ni:r'gənt[s]vo:; (nachdr.): 'ni:r-
 gənt[s]'vo:
 *Nirwana (sel. Selbstvergessen) ni'r'va:na:
 ... **nis** ... nis; —se —ə
 *Nisam (= Reich d. N. = brit.-ostind.
 Staat) ni'za:m
Nische (Mauervertiefung) ni:ʃə;
Nischchen ni:ʃçən
 *Nischni, Nischnij Nowgorod (russ.
 Stadt) 'ni:zni: 'nɔv'gɔ'rɔt
Niß (Ei d. Laus) nis; **Nisse** ni:sə ||
Nisse ni:sə || **nissig** ni:sɪç; —e
 -sɪçə, -sɪjə
nisten ni:stən
 *Nithard (fränk. Historiker) ni:thart
Nitrat (salpetersaures Salz) ni'tra:t
 || **Nitrifikation** (Salpeterbildung)
 ni'tri'fi'ka'ts'i'ɔ:n || **Nitrit** (salpe-
 trigsäures Salz) ni'trit: || **Nitro...**
 (Salpetersäure ...) 'ni:tro'... ||
Nitrogen (Stickstoff) ni'tro'gɛ:n
Niveau (gleiche Höhe) ni'vo: ||
Nivellement (Ebnung; Höhen-
 messung) ni'velə'mã: || **nivellieren**
 (ebnen; d. Höhenunterschiede
 abmessen) ni've'li:rən
Nivose (Monat d. republ. Kal.)
 ni'vo:z
Nix (Wassergeist) ni:ks || **Nixe**
 (Wassernymphe) ni:kse
 *Nizaa (kleinas. Stadt) ni'tse:a: ||
nizäisch ni'tse:ɪʃ
 *Nizza (frz. Stadt) ni:tsa:
n. J. = nächsten Jahres
 *Njassa (afrik. See) ni:jasɑ:
n. M. = nächsten Monats
N.N. (unbekannter Name) 'en 'en ||
NNO = Nordnordost || **NNW** =
 Nordnordwest || **NO** = Nordost ||
No = Numero

***Noachide** (Nachk. Noahs) no'a-
'xi:də || **Noah** (zweiter Stammvater
d. Menschen) no:a; **Noä** no:ə:
***Nobel** (schwed. Chemiker) no'bei,
(meist fälschlich:) no:bəl
nobel (vornehm, edel) no:bəl ||
Nobel (engl. Goldmünze) || ***Nobel**
(N. d. Löwen in d. Fabel) no:bəl ||
Nobile (venez. Adliger) no:bi'le;
-li -li: || **Nobilität** (Adel) no'bi'li-
'tət || **nobilitieren** (adeln) no'bi-
li'ti:rən || **Noblesse** (Adel; vorn.
Gesinnung) no'bləsə
noch (Adv. u. Konj.) nox || **noch-**
malig noxma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə ||
nochmals noxma:lɪs
Nock (Ende d. Rahe) nək
Nocke[n] (Kloß) nəkə[n]
nolens volens (lat.: gern oder un-
gern) 'no:lens 'vo:lens
Noli me tangere (lat.: »rühre
mich nicht an«: e. Pflanze usw.)
'no:li me: 'tɑŋgərə
***Nollendorf** (böhm. Ort) noləndorf
Nomade (wandernder Hirte) no-
'ma:də || **nomadisch** no'ma:dɪʃ ||
nomadisieren (e. Wanderleben
führen) no'ma'di'zi:rən
Nomen (Hauptwort) no:men; -**mina-**
-mi'na: || **Nomenklatur** (Namen-
verzeichnis; Fachsprache) no-
menkla'tur || **nominal** (d. Nomen
betr.; nur d. Namen nach vor-
handen) no'mi'na:l || **Nominalis-**
mus (philos. Richtung, welche
d. Begriffe als bloße Namen be-
trachtet) no'mi'na'lismʊs || **No-**
minimalist (Anh. dieser Richtung)
no'mi'na'list || **Nomination** (Er-
nennung) no'mi'na:ts'i'o:n || **No-**
minativ (e. Kasus: Nennfall)
no'mi'na'ti:f, (ggs.): no:mi'na'ti:f;
—e -'ti:və || **nominal** (nur d.
Namen nach vorhanden) no'mi-
'nəl || **nominalisieren** (ernennen) no-
mi'ni:rən
Nona (= **None**; auch: neunte Klasse
usw.) no:na:
Nonchalance (Sichgehenlassen) nɔ-
ʃa'lɑ:s || **nonchalant** (nachlässig)
nɔ'ʃa'lɑ̃

None (neunte Stunde; neunter Ton)
no:nə || **Nonen** (Pl.: neunter Tag
vor d. Iden) no:nən
Nonius (Gradteiler) no:njʊs
Nonkonformist (nicht-anglikan.
Protestant) nɔnkonfɔr'mist
Nonne nɔnə; **Nönnchen** nɔnçən
***Nonnenwerth** (Rheininsel) nɔnən-
'vert
Nonpareille (e. Schriftgrad) nɔ'pa-
'reljə, -'rei
Nonplusultra (etwas Unübertreff-
liches) nɔnplʊs'ʊltrɑ:
non possumus (lat.: »wir können
nicht«: päpstl. Weigerungs-
formel) nɔn 'posu'mʊs
Nonsens (Unsinn) nɔnzəns; —e
-zənzə
Nopalpflanze (Koschenillekaktus)
no'pa:lplɑntsə
Noppe (Wollknoten) nɔpə || **noppen**
(N.n abzwicken) nɔpən
***Nora** (w. VN.) no:rɑ:
***Norbert** (m. VN.) nɔrbɛrt
Nord nɔrt || **Nord...**, **nord...**
nɔrt...
***Nordamerika** (Land) 'nɔrt'a'me-
ri'ka: || **nordamerikanisch** 'nɔrt-
'a'meri'ka:nɪʃ
***Norden** (Stadt) nɔrdən
***Nordenskiöldmeer** (Teil d. Nördl.
Eismeres; n. e. FN.) nɔrdən-,
(mehr schwed.): nɔrdənsjɔltmɛ:r
***Norderney** (Insel) nɔrdər'nai
***Nordfriesland** (Landstrich) 'nɔrt-
'fri:slɑnt
***Nordhausen** (Stadt) nɔrthɑuzən ||
Nordhäuser (auch: e. Schnaps)
nɔrthɔyzər
***Nordholland** (niederl. Provinz)
'nɔrt'hɔlənt
nordisch nɔrdɪʃ
***Nordkap** (in Norwegen) nɔrtkɑp
nördlich nɔrtlɪç || ***Nördliches Eis-**
meer 'nɔrtlɪçəs 'aismɛ:r
Nördling nɔrtlɪŋ
***Nördlingen** (Stadt) nɔrtlɪŋən
Nordnordost 'nɔrt'nɔrt'ɔst || **Nord-**
nordwest 'nɔrt'nɔrt'vest || **Nord-**
ost[en] nɔrt'ɔst[en] || **nordöstlich**
nɔrt'ɔstlɪç

***Nordostseekanal** nɔrt'ɔstze:kə'nɑ:l

Nordpolfahrer nɔrtpo:lfa:rɛr

***Nordsee** (Deutsches Meer) nɔrtze:

nordwärts nɔrtvɛrts || **Nordwest[en]**

nɔrt'vɛst[en] || **nordwestlich** nɔrt-

'vɛstliç

nörgeln nɔrgɛln || **Nörgler** nɔrglɛr

***Norikum** (ehem. röm. Land a. d.

Donau) nɔ:rikum || **Norische**

Alpen 'no:riʃə 'alpen

Norm (Richtschnur, Regel) nɔrm ||

normal (regelmäßig) nɔr'ma:l ||

Normal... nɔr'ma:l... || **Normal-**

arbeitstag (meist:) nɔr'ma:l-

'arbeitsʰak || **Normale** (Senk-

rechte) nɔr'ma:lə || **Normalität**

(Regelmäßigkeit) nɔr'ma'li'tɛ:t

***Normandie** (frz. Landschaft) nɔr-

man'di:, -mã'di: || **Normannen**

(skand. Volk) nɔr'manən, (selten:)

nɔrmanən || **normannisch** nɔr-

'manʃ, -männisch -'meniʃ

normativ (maßgebend) nɔrma'ti:f;

—e -'ti:və || **normieren** (regeln)

nɔr'mi:rən

Norne (nord. Schicksalsgöttin)

nɔrne

***Northaim** (Stadt) nɔrthaim

***Northumbrien** (angels. Kgr.) nɔr-

'tɔmbri:ən || **Northumberland**

(engl. Grafschaft) nɔr'tɔmbɛrlant,

(mehr engl. :) nɔ'θambɛrlənd

***Norwegen** (Land) nɔrve:gən ||

Norweger (Bew. N.s) nɔrve:gɛr ||

norwegisch nɔrve:giʃ

***Norwich** (engl. Stadt) nɔrɪʃ, (mehr

engl. :) nɔrɪdʒ

Nörz (= Nerz) nɔrts

Nosologie (Krankheitslehre) nɔ-

zo'lo'gi:

Nöbel (e. Maß) nɔ:səl

***Nossen** (Stadt) nɔsən

Nostalgie (Heinweh) nɔstal'gi:

Nostok (Zitteralge) nɔstɔk

***Nostradamus** (franz. Astrolog)

nɔstra'da:mʊs

Nostrifikation (Einbürgerung)

nɔstri'fi'ka:tsi'o:n || **nostrifizieren**

nɔstri'fi'tsi:rən

Not nɔ:t; **Nöte** nɔ:tə || **not** nɔ:t

Nota (Merkzeichen; Rechnung)

nɔ:ta: || **Notabeln** (bemerkschw.

Personen) nɔ'ta:beln || **Notabene**

(Merkzeichen, Denkkzettel) nɔ'ta-

'be:ne: || **Notabilität** (Ansehnlich-

keit; Pl.: bemerkenswerte Per-

sonen) nɔ'ta'bi'li'tɛ:t

Notar (Beamter z. Aufnahme v.

Rechtsgeschäften) nɔ'ta:r || **No-**

tariat (Amt e. solchen) nɔ'ta'ri'a:t

|| **notariell** (von e. solchen aus-

gefertigt) nɔ'ta'ri'ɛl

Notat (Bemerkung, Rüge) nɔ'ta:t ||

Notation (Aufzeichnung) nɔ'ta-

tsi'o:n

***Notburg** (w. VN.) nɔ:tburk; —ens

-burgens

Notdurft nɔ:tdɔrft; -dürfte -dɔrftə

|| **notdürftig** nɔ:tdɔrftiç; —e

-tigə, -tjə

Note (Bemerkung; Mitteilung;

Zeichen f. e. musik. Ton) nɔ:tə

notgedrungen nɔ:tɡɛdrʊnən, (nach-

drücklich:) 'nɔ:tɡɛ'drʊnən

notieren (anmerken) nɔ'ti:rən

Notifikation (Mitteilung) nɔ'tifi-

ka'tsi'o:n || **notifizieren** nɔ'tifi-

'tsi:rən

nötig nɔ:tiç; —e -tigə, -tjə ||

nötigen nɔ:tiɡən, -jən; -tigte

-tiçtə || **nötigenfalls** 'nɔ:tiɡən'fals

Notion (Begriff) nɔ'tsi'o:n || **Notiz**

(Vermerk) nɔ'tits

***Notker** (N. v. St. Galler Mönchen)

nɔtkɛr, -kɛr

notleidend nɔ:tlaidɛnt; —e -dɛndə

Notorietät (Offenkundigkeit) nɔ-

to'ri'e'tɛ:t || **notorisch** nɔ'to:riʃ

***Notre-Dame** (Kirche in Paris)

nɔtr'dam

Notturmo (träumer. Tonstück) nɔ-

'turno:

notwendig nɔ:tvɛndiç, nɔ'tvɛndiç;

—e -digiç, -dijə || **notwendigenfalls**

'nɔ:tvɛndiɡən'fals || **notwendiger-**

weise 'nɔ:tvɛndiɡɛr'vaizə || **not-**

züchtigen nɔ:ttsɪçtiɡən, -jən;

-tigte -tiçtə

Nougat (Mandelbackwerk) nu'ga:

Nouveauté (Neuheit) nu'vo'te:

Nova s. **Novum**

***Novalis** (Pseudonym F. v. Hardenbergs) no'va:lis

Novelle (Prosaerzählung; Zusatz zum Gesetzbuch) no'velə || **Novellette** (kleine N.) no've'letə || **Novellist** (Novellenschreiber) no've'list

November no'vəmbər

Novität (Neuheit) no'vi'te:t

Novize (Mönch o. Nonne in d. Probezeit) no'vitse || **Noviziat** (diese Probezeit) no'vits'a:t

Novum (etwas Neues) no:vəm; **Nova** no:va:

***Novaja Semlja** (russ. Insel) 'no:va:ja: 'zəmli:ə; (kaum:) zəm'lja:

Noxalklage (Schadenklage) no'ksa:ikla:gə

Noyade (Ertränkung polit. Beschuldigter) no'a'ja:də

N. S. (1. = **Nachschrift**; 2. = **nach Sicht**; auch:) 'ən 'es

n. St. = **neuen Stils**

N-Strahlen ən-ʃtra:lən

N. T. = **Neues Testament**

nu (volkst. = **nun**) || **Nu nu**:

Nuance (Abtönung, Abstufung) ny'ã:sə || **nuancieren** ny'ã'si:rən

***Nubien** (afrik. Land) nu:bjən || **Nubier** (Volk) nu:bjər

nubilös (wolkig) nu'bi'lø:s; —e -'lø:zə

***nubisch** nu:bjʃ

nüchtern nyçtərən

Nucke nukə || **Nücke** nyke

Nudel nu:dəl || **Nud[e]ler** nu:d[e]lər || **nudeln** nu:dələn

Nudität (Nacktheit; Darstellung d. Nackten) nu'di'te:t

Nuklein (phosphorhaltige Verbindung) nukle'i:n

null || **Null** nəl || **nullen** nələn || **nullifizieren** (für nichtig erklären) nuli'fi'tsi:rən || **Nulllinie** (Nulllinie) nül:ni:nə || **Nullität** (Nichtigkeit) nuli'te:t

***Numantia** (Stadt im alt. Spanien) nu'mantsi:a:

***Numa Pompilius** (sagenh. Kg. v. Rom) 'nu:ma: pəm'pi:ljos

***Numea** (frz. Strafkolonie) nu'me:a:

Numerale (Zahlwort) nu'me'ra:lə; **-lia -lia; -lien -lien** || **numerieren** (m. Zahlen bezeichnen) nu'me-, (oft:) nöməri:rən || **numerisch** zahlenmäßig nu'me:rjʃ || **Numero** (Nummer) nu:məro, (meist:) nöm[ə]ro: || **Numerus** (Zahl) nu'me'rəs

***Numider** (Volk) nu'mi:dər || **Numidien** (altes nordafr. Reich) nu'mi:diən || **numidisch** nu'mi:diʃ

Numismatik (Münzkunde) nu'mis'ma:tik || **Numismatiker** (Münzkundiger) nu'mis'ma:tikər || **numismatisch** nu'mis'ma:tjʃ

Nummer nömər

Nummulit (Münzstein) numu'lit

nun nu:n || **nunmehr** 'nu:n'me:r || **nunmehr** 'nu:n'me:rjç; —e -rjçə || **nunmehr** (altert.) 'nu:n'me:ro:

Nuntiat (Münzstein) numu'lit

Nunziatur usw. = **Nunziatur** || **Nunziatur** (päpstl. Gesandtschaft) nuntsi'a'tur || **Nunzius** (päpstl. Gesandter) nuntsjəs; **-zien -tsjən**

Nuphar (Teichrose) nu:far

nuptial (hochzeitlich) nupts'i:a:l || **Nupturient** (Bräutigam; Pl.: Brautleute) nuptu'rjənt

nur nu:r

Nuraghen (sard. Steinbauten) nu'ra:gen

***Nürnberg** nyrnberk; —er -berger

***Nürtingen** (Stadt) nyrtnjən

Nuß (auch = Schlag) nös; **Nüsse** nysə; **Nüßchen** nysçən

***Nußbaum** (Chirurg) nösbaum

nußbaumen nösbaumən || **nußbraun** nösbraun

Nüter ny:stər

Nut (Fuge, Schlitz) nut

Nutation (Schwanken d. Erdachse) nu'ta'ts'i'o:n

Nute (Fuge) nu:tə

nutrieren (ernähren) nu'tri:rən || **nutritiv** (nährend) nu'tri'ti:f; —e 'ti:və

nutschen (saugen) nu:tçən

nutz || **Nutz** nõtç || **Nutzanwendung** nõtç'anvendəŋ || **nutzbar** nõtç:bar || **nütze** nýtçə || **Nutzen** || **nutzen** nõtçən || **nützen** nýtçən ||

nützlich nʏtsliç || nutzlos nʏts-
lo:s; —e -lo:zə || **Nutznießer** nʏts-
ni:sər || **Nutznießung** nʏtsni:sʏŋ

NW = Nordwest

Nyktalopie (Tagblindheit) nʏkta-
lo'pi:

Nymphäe (weiße Seerose) nʏm'fə:ə ||
Nymphäum (Heiligtum d. Nym-

phen) nʏm'fə:əm; **-phäen** -'fə:ən ||
Nymphe (niedere Naturgöttin)
nʏmfə

***Nymphenburg** (Schloß) nʏmfən-
bʏrk; —er -bʏrçer

Nymphomanie (Mannstollheit) nʏm-
fo'ma'ni:

***Nymwegen** = Nimwegen

O.

O (Buchstabe) o:

o! o:; o ja! o: 'ja:, (auch:) 'o: ja:;

o weh! o: 've:

O = Ost[en]

Oase (Wüsteninsel) o'a:zə

ob (1. Präp.; 2. Konj.) ɔp

***Ob** (sibir. Fluß) ɔp

Obacht o:baxt

***Obadja** (Prophet) o'batja:

obgemeldet ɔpbəməldət || **obbenannt**

ɔpbənant || **obberührt** ɔpbəry:rt ||

obbesagt ɔpbəzə:kt

Obdach ɔpdax || **obdachlos** ɔpdax-

lo:s; —e -lo:zə

Obduktion (Sektion v. Leichen)

ɔpdʏkts'ɔ:n || **obduzieren** ɔpdu-

'tsi:rən

Obedienz (Gehorsam) o'be'di'ents

O-Beine o:-baine

Obellisk (Spitzsäule) o'be'lisk

oben o:bən || **oben...** (m. Part.

Prät.) 'o:bən'... || **obenan** 'o:bən-

'an || **obenauf** 'o:bən'au:f || **oben-**

aus 'o:bən'aus || **obendrauf**

'o:bən'drauf || **obendrein** 'o:bən-

'drain || **obenher** 'o:bən'her ||

obenhin 'o:bən'hin

Ober (e. Karte usw.) o:bər || **ober...**

Ober... (meist, auch in Länder-

namen:) o:bər..., (bes. in langen

Zus.setzung. auch:) 'o:bər'...[...],

o:bər'...[...], (in ON. meist:)

'o:bər'..., o:bər'...

***Oberammergau** (Ort) o:bər'amər-

gau

Oberappellationsgericht 'o:bər-

'apela:tsi'ɔ:nsçerçt

Oberbergamt 'o:bərbərk'amt

oberdeutsch o:bərdɔyts

obere || **Obere** o:bərə

***Oberelsaß** 'o:bər'elzas

Oberersatzkommission 'o:bər'ər-
'zatskɔmisi:ɔ:n

oberflächlich o:bərfləçliç

obergärrig o:bərgə:rçç; —e -rççə,
-rççə

oberhalb o:bərhalp

***Oberhausen** (Stadt) o:bərhauzən

***Oberhof** (Kurort) o:bər'ho:f

Oberhofmarschall 'o:bər'ho:fmar-

çal || **Oberhofmeister** 'o:bər'ho:f-

maister

Oberin o:bərin

***Oberitalien** 'o:bər'i'ta:liən

***Oberkirch** (Stadt) o:bərkirç

Oberjägermeister 'o:bər'jə:gər-

maister

Oberkriegsgericht 'o:bər'kri:ks-

çerçt || **Oberkriegsgerichtsrat**

(auch:) 'o:bər'kri:ksçə'rççtsra:t

***Oberländer** (Zeichner) o:bərləndər

Oberlandesgericht 'o:bər'landəs-

çerçt || **Oberlandesgerichtsrat**

(auch:) 'o:bər'landəsçə'rççtsra:t

oberländisch o:bərləndiç

oberlastig o:bərlastiç; —e -stççə,
-stççə

***Oberlin** (Philanthrop) o:bərli:n

Obermaschinenmeister 'o:bərma-

'si:nəmaister

***Oberösterreich** (Kronland) 'o:bər-

'ø:stərraiç, (meist:) -'ø:straiç

Oberpostdirektion 'o:bər'post-

di'rektsi:ɔ:n

Oberrechnungskammer 'o:bər-

'reçnʏŋskamər

***Oberrhein** (ehem. frz. Depart.)

o:bərrain

***Oberon** (Elfenkönig) o:bəron

Obers (Sahne) o:bərs

oberschlächtig o:bərsʃlæçtɪç; —e
-tɪçə, -tɪçə

Oberst o:bərst

oberständig o:bərsʃtəndɪç; —e -dɪçə,
-dɪçə

oberste o:bərstə

***Oberstein** (Stadt) o:bərsʃtəin

Oberstleutnant (Offizier zw. Oberst
u. Major) 'o:bərsʃt'ləytnant ||
Oberstwachmeister (Major)
'o:bərsʃt'vaxtmaɪstər

***Oberursel** (Stadt) o:bərsʃ'ʊrsəl

Obervormundschaft (oft:) 'o:bərsʃ-
'fo:rmʊntʃaft

Oberwagenführer 'o:bərsʃ'va:gən-
fʏrər

oberwärts o:bərsʃvərts

Oberzeremonienmeister 'o:bərsʃ-
tserə'mo:nɪənmaɪstər

obgemeldet ɔpɡemɛldət || **obgenannt**
ɔpɡenant

obgleich ɔp'ɡlaiç

Obhut ɔphu:t

obig o:biç; —e o:biçə, o:brɪçə

Objekt (Gegenstand) ɔp'jɛkt, (ggs.)
ɔpjɛkt || **objektiv** (gegenständlich,
sachlich) ɔpjɛk'ti:f, (ggs.) ɔpjɛkti:f
|| **Objektiv** (dem O. zugekehrte
Linse) ɔpjɛk'ti:f; —e -'ti:və || **Ob-
jektivität** (Sachlichkeit) ɔpjɛk-
ti'vi'tɛ:t

Oblate (Hostie; kl. Scheibe a. Mehl)
ɔb'la:tə¹ || **Oblaten** (Pl.: dem
Kloster Geweihte) ɔb'la:tən || **Ob-
lation** (Darbringung) ɔbla'tsi'o:n

obliegen ɔp'li:gən || **Obliegenheit**
ɔp'li:gənhaɪt

obligat (unerläßlich) ɔbli'ɡat¹ || **Ob-
ligation** (Verpflichtung; Schuld-
urkunde) ɔbli'ɡa'tsi'o:n || **obliga-
torisch** (pflichtmäßig) ɔbli'ɡa-
'to:rɪʃ || **obligant** (verbindlich)
ɔbli'ɡant || **obligieren** (verbinden,
verpflichten) ɔbli'ɡi:rən, -'zi:rən ||
Obligo (kaufm. Verbindlichkeit)
ɔbli'ɡo:, (auch u. BSpr.): o:bli'ɡo:

oblique Rede (abhäng. Rede) ɔb-
'li:kvə¹'re:də; —r **Kasus** (abhäng.
K.) ɔb'li:kvər'ka:zʊs || **Obliquität**

(Abhängigkeit, Schiefheit) ɔbli-
kvi'tɛ:t

Obliteration (Tilgung) ɔb-, ɔplite-
ra'tsi'o:n || **obliterieren** ɔblite-
'ri:rən

oblong (länglich viereckig) ɔb-, ɔp-
'lɔŋ¹ || **Oblong[um]** (längl. Vier-
eck) ɔp'lɔŋ[ɡʊm]; —**longen** -'lɔŋən,
-lɔŋən, —**longa** -'lɔŋɡa:

Obmacht ɔpmaxt || **Obmann** ɔpman

Obödienz (= **Obedienz**) ɔb'ɔdi'ɛnts

Oboe (= **Hoboe**) ɔ'bo:ə || **Oboist**
(= **Hoboist**) ɔ'bɔ'ɪst

Obolus (altgriech. Münze; Scherf-
lein) ɔ:bɔ'lʊs; —**len** ɔ'bo:lən

***Obotriten** (1. slaw. Volk; 2. Meck-
lenburger) ɔ'bɔ'tri:tən

oboval (verkehrte eiförmig) ɔp'o'va:l

***Obrenowitsch** (serb. Dynastie)
ɔ'bre:nɔ'vɪʃ

Obrigkeit ɔ:briçkait || **obrigkeit-
licherseits** 'o:briçkaitlɪçərsɛits

obschon ɔp'ʃɔ:n

Obsequien (Pl.: Seelenamt) ɔp-
'ze:kvi'ən²

observabel (beachtenswert) ɔpzer-
'va:bəl² || **Observabilien** (Pl.:
wahrnehmbare Dinge) ɔpzer'va-
'bi:lɪən || **Observant** (d. Ordens-
regel streng Beobachtender) ɔp-
zer'vant || **Observanz** (Beobach-
tung, Brauch) ɔpzer'vants || **Obser-
vation** (Beobachtung) ɔpzer'va-
ts'i'o:n || **Observatorium** (Warte,
Sternwarte) ɔpzer'va'to:riʊm;

—**rien** -riən

Obsidian (Lavaglas) ɔpzi'di'a:n²

obsiegen ɔpzi:gən; —**siegte** -zi:ktə;
obzusiegen ɔptsu'zi:gən; **obge-
siegte** ɔpɡezi:kt

Obsignation (Versiegelung) ɔp-
zɪɡna'tsi'o:n² || **obsignieren** ɔpziɡ-
'ni:rən

obskur (dunkel; unbekannt) ɔp'sku:r
|| **Obskurant** (Finsterling, Dunkel-
mann) ɔpsku'rant || **Obskurantis-
mus** (Lichtscheu) ɔpsku'ran'tis-
mʊs || **Obskurität** (Dunkelheit;
Unbekanntheit) ɔpsku'ri'tɛ:t

¹ (auch u. BSpr.): o'bl-

¹ (auch u. BSpr.): o'bl- ² (auch:) ɔbz-

obsolet (veraltet) opzo'le:t¹
Obst o:pst
Obstakel (Hindernis) op'sta:kəl
obsten o:pstən
Obstetrik (Entbindungskunst) op-
 'ste:trik
obstinat (hartnäckig) opsti'na:t ||
Obstination opsti'na:ts'i'o:n
Obstipation (Verstopfung) opsti-
 pa'tsi'o:n
Öbster ø:pstlər
obstruieren (verstopfen; hemmen)
 opstru'i:rən || **Obstruktion** (Ver-
 stopfung; Beschlußhemmung)
 opstrukt's'i'o:n || **obstruktiv** (ver-
 stopfend) opstrukt'i:f; —e -'ti:və
obszön (schmutzig, unanständig)
 ops'tsø:n || **Obszönität** ops'tsø'ni-
 'tɛ:t
obtenieren (behaupten; erlangen)
 opte'ni:rən
Obturator (chirurg. Vorrichtung
 z. Verschluß e. Öffnung) optu-
 'ra:tor; —en -ra'to:rən
Obturbation (Verwirrung, Störung)
 opturbats'i'o:n
obturieren (verstopfen, verschlie-
 ßen) optu'ri:rən
***Obwalden** (schweiz. Halbkanton)
 opvaldən
obwalten op|valtən
obwohl op'vo:l || **obzwar** op'tsva:r,
 optsva:r
***Occam** (Scholastiker) okam
Ocher (= Ocker) øxər
Ochlokratie (Pöbelherrschaft) øx-
 lo'kra'ti: || **ochlokratisch** øxlo-
 'kra:trɪ
***Ochotskisches Meer** (Bucht bei
 Sibirien) ø'xotskiʃəs 'mer
Ochs[e] øks[ə]; **Öchsen** øksçən ||
ochsen øksən || **ochsig** øksɪç; —e
 øksɪçə, øksɪjə
Ocker (Berggelb) økər
***Ocker** (= Oker) økər
Od (angebl. Naturkraft) o:t
od. = oder
Odalische (Haremsklavin) o'da-
 'lɪskə

Oddfellows (engl. Wohltätigkeits-
 bündler) 'ot'felo:s, (mehr engl.):
 'od'felo:z
Odds (ungleiche Wette) o:ts, (mehr
 engl.): ødz
Ode (feierl. Gedicht) o:də
öde || **Öde** ø:də
Odem o:dəm
Ödem (wäßrige Geschwulst) ø'de:m
***Ödenburg** (ungar. Stadt) ø:dən-
 bʊrk; —er -bʊrgər
***Odenkirchen** (Stadt) o:dənkiʃçən
***Odense** (dän. Stadt) o:dənse:
***Odenwald** (Geb.) o:dənvalt
Odeon (= Odeum) o'de:ən
 oder o:dər
***Oder** (Fluß) o:dər
Odermennig (e. Pflanze) o:dərmənɪç
***Odessa** (russ. Stadt) o'dɛsə:
Odeum (Tonhalle) o'de:əm; **Odeen**
 o'de:ən
Odour (Duft) o'dʊ:r
Ödigkeit ø:dɪçkəɪt
***Odia** (Heilige; w. VN.) o'di:lɪa: ||
Ödilienberg (Berg) o'di:lɪənberk
***Odilo** (Heiliger) o:dilo:
***Odin** (nord. Gott) o:dɪn
odiös (gehässig) o'di'ø:s; —e -'ø:zə
***Ödipus** (sagenh. Kg. v. Theben)
 ø:dɪpʊs
odisch (zu **Od**) o:dɪʃ
Odium (Haß, Gehässigkeit) o:dɪəm
Ödland ø:tland
***Odo** (m. VN.) o:do:
***Odoaker** (Rugierfürst) o'do'a:kər
***Odoardo** (m. VN.) o'do'ardo:
Odol (e. Mundwasser) o'do:l
Odontalgie (Zahnschmerz) o:dən-
 tal'gi: || **Odontine** (e. Mittel geg.
 Zahnschmerz) o'dən'ti:nə || **odon-**
tologie (Zahnlehre) o'dənto'lo'gi:
 || **Odontotherapie** (Zahnheil-
 kunde) o'dənto'te'ra'pi:
***Odyssee** (Epos) o'dɪ'se: || **Odysseus**
 (e. d. Griechen vor Troja) o'dɪsɔys
***Oehlenschläger** (dän.-dt. Dichter)
 ø:lənʃlɛ:gər
Œuvre (Werk) ø:vʊr
Ofen ø:fən; **Öfen** ø:fən; **Öfchen**
 ø:fçən, **Öflein** ø:flɪn
***Ofenpest** (= Budapest) 'o:fən'pɛst

¹ (auch:) øbz-

offen ofen; **off[e]ne** of[e]ne
***Offenbach** (1. Komponist; 2. Stadt) ofenbax || **Offenbachiade** (Art Operette) ofenbaxi'a:də
offenbar ofenba:r, ofen'ba:r || **offenbaren** ofenba:rən, ofen'ba:rən || **Offenbarung** ofen'ba:rʊŋ
***Offenburg** (Stadt) ofenburk; —er -burger
offen|halten ofen|halten || **offenherzig** ofenhertsɨç || **offenkundig** ofenkundiç, ofen'kundiç || **offensichtlich** ofenzɨçtliç, ofen'ziçtliç
offensiv (angreifend) ofen'zi:f; —e -'zi:və || **Offensive** (Angriff) ofen'zi:və
offen|stehen ofen|ste:ən || **öffentlich** ofentliç
Offerent (Anbietender) ofe'rənt || **offerieren** (anbieten) ofe'ri:rən || **Offert[e]** (Angebot) of'fert[ə] || **Offertorium** (Teil d. kath. Messe) ofer'to:rɨm; -rien -rɨən
Offiz (= **Offizium**) of'i:ts || **Offizial** (bischöfl. Beamter) ofi:tsi'a:l || **Offiziant** (Unterbeamter) ofi:tsi-'ant || **offiziell** (amtlich) ofi:tsi'el
Offizier (höh. mil. Vorgesetzter) ofi:tsi:r, †ofi'si:r
Offizin (Apotheke; Druckerei) ofi:tsi:n || **offizinal** (als Arzneimittel dienend) ofi:tsi'nəl
offiziös (dienstbeflissen; halbamtlich) ofi:tsi'ø:s; —e -'ø:zə || **Offiziösität** ofi:tsi'ø:zi'ts:t || **Offizium** (Pflicht; Amt) ofi:tsi'ʊm; -zien -tsi:ən
öffnen ofnən
oft oft; **öfter** ofter; **am öftesten** am 'oftəstən
***Ofterdingen** (sagenh. Dichter) ofterdɨŋən
öfters ofters || **oftmalig** oftma:lɨç || **oftmals** oftma:ls
Oger (menschenfress. Riese) o:gər
***Oggersheim** (Stadt) ogərshaim
Ogham (altir. Schrift) o:gam
ogival (spitzbogenförmig) o'gi-, (auch:) o'zi'va:l
oh! o: || **oha!** o:'ha:
Oheim o:haim || **Ohm** o:m

***Ohio** (amer. Fluß u. Staat) o'haio:
***Ohlau** (Stadt) o:lau
***Ohligs** (Stadt) o:lɨçs
Ohm (e. Weinmaß) o:m; **Öhmchen** ø:mçən
Ohm (*1. Physiker; 2. elektr. Maßeinheit) o:m
Öhmd (Grummet) ø:mt; —e ø:mdəs || **Ohm[e]t** (dass.) o:m[ə]t
... ohmig (zu **Ohm**, Weinmaß) ... o:mɨç; —e o:mɨçə, o:mɨjə
ohne o:nə || **ohnedem** o:nə'de:m || **ohnedies** o:nə'dis: || **ohneinander** o:nə'ai'nandər || **ohnegleichen** o:nə'glaiçən || **ohnehin** o:nə'hɨm || **Ohnehosen** (frz. Revolutionsmänner) o:nə'hø:zən || **ohnemaßen** o:nə'ma:sən || **ohne weiteres** (= ohne w.) o:nə'vaitərəs || **ohngefähr** || **Ohngefähr** (altert.) o:n-gə'fə:r || **Ohnmacht** o:nmaxt || **ohnmächtig** o:nmæçtɨç
oho! o'ho:
Ohr o:r; **Öhrchen** ø:rçən || **Öhr** ø:r
***Ohrdruf** (Stadt) o:rdrʊf
ohren o:rən || **öhren** ø:rən || **Ohrenbläserei** ø:rənblə:zə'rai || **Ohrfeige** ø:rfaigə || ... **ohrig** ... o:rɨç; —e o:rɨçə, o:rɨjə
Öidium (Eischimmel) ø'i:dɨʊm
***Oise** (frz. Fluß) ø'a:z[ə]
o. J. = ohne Jahr
oje! ø'je: || **ojemine!** ø'je:mi'ne:
Okapi (e. afrikan. Wiederkäuer) ø'ka:pi:
Okarina (e. Blasinstrument) ø'ka-'ri:na:
***Okeanos** (= **Ozeanos**) ø'ke:a'nəs
***Oken** (Naturforscher) ø:kən
***Oker** (Fluß) ø:kər
Okka (e. türk. Gewicht) ø:ka:
Okkasion (Gelegenheit) øka:zi'o:n || **Okkasionalismus** (e. philos. Richtung) øka:zi'o'na'lɨsmʊs || **Okkasionalist** (deren Anh.) øka:zi'o'na-'lɨst || **okkasionell** (gelegentlich) øka:zi'o'nəl
Okklusion (Aufnahme v. Gasen) øklu:zi'o:n
okkult (verborgen) ø'kʊlt || **Okkultation** (Ver-, Bedeckung) økʊl-

ta'ts'i'o:n || **Okkultismus** (verborg. Vorgänge d. Natur- u. Seelenlebens) əkəl'tismus || **Okkultist** (Erforscher d. O.) əkəl'tist
Okkupation (Besetzung, Besitznahme) əkupa'ts'i'o:n || **okkupieren** (besetzen) ək'u'pi:rən
 ***Ökolampadius** (schweiz. Reformator) ø'ko'lam'pa:djūs
Ökonom (Haushalter; Landwirt) ø'ko'no:m || **Ökonomie** (Haushalt; Landwirtschaft; Ordnung; Sparsamkeit) ø'ko'no'mi: || **ökonomisch** (haushälterisch usw.) ø'ko'no:mɪʃ || **Ökonomist** (Anh. d. Naturherrschaft) ø'ko'no'mɪst
Oktachord (achtstuf. Skala) əkta'kört; —e -'kordə || **Oktaeder** (Achtflach) əkta'e:dər || **Oktant** (Achtelkreis) ək'tant || **Oktav** (Achtelbogenformat) ək'ta:f; —e -'ta:və || **Oktava** (achte Klasse) ək'ta:va: || **Oktave** (achter Ton; achtzeil. Strophe usw.) ək'ta:və
 ***Oktavia** (röm. w. N.) ək'ta:vi:a: || **Oktavian[us]** (Kaiser Augustus) əkta'v'i:a:n[ʊs]
oktavieren (in d. Oktave überschlagen) əkta'vi:rən
 ***Oktavius** (röm. Geschlechtsname) ək'ta:vjūs
Oktett (Tonstück f. acht Stimmen) ək'tet
Oktober ək'to:bər
Oktodez (Achtzehntelbogenformat) əkto'de:ts || **Oktogon** (Achteck) əkto'go:n
Oktroi (städt. Eingangssteuer) əktro'a || **oktroyieren** (e. Gesetz erlassen; aufzwingen) əktro'a'ji:rən
Okular (d. Auge zugekehrte Linse) ək'u'la:r || **Okular...** (Augen...) ək'u'la:r... || **Okulation** (Äuglung) ək'u'la'ts'i'o:n
 ***Okuli** (3. Fastensonntag) ək'u'li:
okulieren (e. Pflanzenauge einsetzen, äugeln) ək'u'li:rən || **Okulist** (Augenarzt) ək'u'lst
ökumenisch (allgemein, Welt...) ø'ku'me:mɪʃ

Okzident (Abendland, Westen) əktsi'dent, (meist ggs.) əktsi'dent, †əktsi'dent || **okzidental[isch]** (abendländisch) əktsi'dən'ta:l[ɪʃ] || **okzipital** (Hinterhaupt...) əktsi'pi'ta:l
Öl ø:l
 ***Olaf** (m. VN.) o:laf
 ***Öland** (schwed. Insel) ø:lant
 ***Oldenbarneveldt** (niederl. Staatsmann) ɔldən'barnəvelt, -felt
 ***Oldenburg** (Stadt u. Staat) ɔldən'bʊrk; —er -bürger || **oldenburgisch** ɔldən'bʊrɪʃ
 ***Oldesloe** (Stadt) ɔldəslo:
Oleander (Rosenlorbeer) o'le'andər
Oleaster (wild. Ölbaum) o'le'astər || **Oleat** (ölsaures Salz) o'le'a:t || **Olein** (Ölstoff) o'le'i:n
ölen ø:lən
Oleum (Öl; engl. Schwefelsäure) o'le'ʊm
olfaktorisch (d. Geruchssinn betr.) ɔlfak'to:rɪʃ
 ***Olga** (w. VN.) ɔlga:
ölicht ø:lɪçt
 ***Olifant** (Hifthorn Rolands) o'li'fant, o:li'fant
ölig ø:lɪç; —e ø:lɪçə, ø:lɪçə
Oligämie (Blutmangel) o'li'gə'mi: || **Oligarch** (Anh. d. Oligarchie) o'li'garç || **Oligarchie** (Herrschaft weniger) o'li'gar'çi: || **Oligokratie** (dass.) o'li'go'kra'ti: || **Oligozän** (untermittlere Tertiärschicht) o'li'go'tsɛ:n
Olims Zeiten (lat. *olim*, *einst*: unvordenkliche Z.) 'o:lɪms 'tsaitən
 ***Oliva** (Ort) o'li:va:
Olive (Ölbeere) o'li:və || **olivensfarbig** o'li:vənfarbɪç
 ***Oliver** (m. VN.) o:li:vər, (mehrengl.) ɔli:vər
Olivette (olivensfarbige Perle usw.) o'li'vetə
 ***Olivia** (w. VN.) o'li:vi:a:
Olivin (m.: e. Mineral; n.: e. Bitterstoff) o'li'vi:n
Olla podrida (span. Gericht: Allerlei) 'ɔlja:, (meist u. BSpr.:) 'ɔla po'dri:da:

***Ollendorf** (Sprachlehrer) ɔləndɔrf
Olm (1. Holzmulm; 2. Art Molch)
 ɔlm

***Olmütz** (mähr. Stadt) ɔlmʏts

***Öls** (Stadt) ø:ls; —er ø:lzɛr

***Ölsnitz** (Stadt) ølsnɪts

Ölstß (sirupartige Flüssigkeit:
 Glycerin) ø:lzy:s

***Olymp** (Berg in Thessalien; Sitz
 d. Götter, Himmel) o'lymp ||
Olympia (griech. Festort) o'lym-
 pi:a: || **Olympiade** (Zeit v. vier
 Jahren) o'lymp'i:a:də || **Olympier**
 (olymp. Gott) o'lymp'iɛr || **olymp-**
isch (1. d. Olymp betr.; 2. Olym-
 pia betr.) o'lympɪʃ

***Olyuth** (altmazed. Stadt) o'lyʏnt

***Omajjaden** (Kalifendynastie) o-
 ma'ja:dən

***Omar** (arab. m. N.) o:mar

***Omar Chajjam** (pers. Dichter)
 'o:mar kai'ja:m

***Omaruru** (afrik. Fluß u. Stadt)
 o'ma'ru:ru:

ombriert (abgeschattet) ɔ'bri:rt

Ombrometer (Regenmesser) ɔm-
 bro'me:tɛr

Omega (letzter griech. Buchstabe)
 o:me'ga:

Omelett[e] (Eierkuchen) o'me'letʃ[ɔ]

Omen (Vorbedeutung) o:mɛn;

Omina o:mi'na: || **ominös** (von
 schlechter V.) o'mi'nø:s; —e
 -'nø:zə

***Omladina** (jungserb. Partei) ɔm-
 la'di:na:

Omnibus (Stellwagen »für alle«)
 ɔmni'bʏs; —se —ə

omnipotent (allmächtig) ɔmni'po-
 'tɛnt || **Omnipotenz** (Allmacht)
 ɔmni'po'tɛnts || **omnivor** (alles
 fressend) ɔmni'vo:r

***Omphale** (sagenh. lyd. Königin)
 ɔmfa'le:

Omphalitis (Nabelentzündung) ɔm-
 fa'li:ti:s

***Ompfeda** (Schriftsteller) ɔmpte'da:

***Omsk** (russ.-asiat. Stadt) ɔmsk

Onanie (Selbstbefleckung) o'na'ni: ||
onanieren (O. treiben) o'na'ni:rən

Onanist o'na'nɪst

Önanthäter (Weinblumengeist)
 ø'nant'ɛ:tɛr

on dit (frz.: »man sagt«: Gerücht)
 ɔ' di:

Ondulation (Wellung) ɔndu'la-
 tsɪ'o:n || **ondulieren** ɔndu'li:rɛr

***Onegasee** (russ. See) o'ne:ga:ze:

Onera s. **Onus**

Onkel (Oheim) ɔŋkəl

Onkotomie (Aufschneiden e. Ge-
 schwürs) ɔŋko'to'mi:

ONO = **Ostnordost**

Önolog[e] (Weinkundiger) ø:no-
 'lo:k, -'lo:ge || **Önologie** (Wein-
 kunde) ø'no'lo'gi:

Onomastikon (Wörterverzeichnis)
 o'no'mastik'on; **-ken** -kən, **-ka**
 -ka: || **Onomatik** (Wort-, Namen-
 kunde) o'no'mat:ik || **Onomato-**
logie (dass.) o'no'ma'to'lo'gi: ||

onomatopoetisch (schallnach-
 ahmend) o'no'ma'to'po'e:tiʃ, -pöe-
 tisch -pø'e:tiʃ || **Önomatopöie**
 (Schallnachahmung) o'no'ma'to-
 pø'i: || **Onomatopoetikon** (schall-
 nachahmendes Wort) o'no'ma-
 'to'po'e'tik'on; **-ka** -ka:

Önometer (Weinmesser) ø'no-
 'me:tɛr

***Ontariosee** (nordam. See) ɔn-
 'tari:ɔ-, (amer.): ɔn'tɛr:ɔ:ze:

Ontologie (Lehre vom Sein) ɔnto-
 lo'gi: || **ontologisch** (aus d. Wesen
 abgeleitet) ɔnto'lo:giʃ

Onus (Last) ɔnʏs; **Onera** ɔ:nɛra:

Onyx (e. Halbedelstein) ɔnyks

o. ö. = **ordentlicher öffentlicher**

Oolith (Rogenstein) o'o'li:t; ||

Oologie (Eierlehre) o'o'lo'gi:

***Oos** (Ort) ɔ:s; —er ɔ:zɛr

op. = **opus, Opus**

opak (undurchsichtig) o'pa:k

Opal (e. Halbedelstein) o'pa:l ||

Opaleszenz (Schillern) o'pa'les-
 'tsɛnts || **opalisieren** (schillern)
 o'pa'li'zi:rən

Opanke (Art Sandale) o'pankə

Opazität (Undurchsichtigkeit) o-
 pa'tsi'tɛ:t

Oper (musik. Drama) ɔpɛr

Opera s. **Opus**

Opera buffa (it.: kom. Oper) 'o:pe:ra: 'bʊfa:

Operateur (Wundarzt) o'pe:ra:'tø:r || **Operation** (Verfahren; Kriegsunternehmung; wundärztl. Eingriff) o'pe:ra'tsi'o:n || **operativ** (wundärztl. eingreifend) o'pe:ra'ti:f; —e -'ti:və

Operette (kleine Oper) o'pə'retə **operieren** (verfahren; vorgehen; wundärztl. eingreifen) o'pe'ri:rən

Operment (Rauschgelb) o'pə'rment **Opfer** o'pər || **opfern** o'pərən

***Ophelia** (Hamlets Geliebte) o'fe:lja:

Ophikleide (e. Blasinstr.: Schlangenhorn) o'fi'kle'i:də

***Ophir** (bibl. Goldland) o'fɪr

Ophit (1. Schlangenverehrer; 2. Schlangenstein) o'fi:t || **Ophichus** (e. Sternbild: Schlangenträger) o'fi'uxʊs

Ophthalmiater (Augenarzt) o'fal'm'a:tər || **Ophthalmiatrik** (Augenheilkunde) o'fal'm'a:trik || **Ophthalmie** (Augenkrankheit) o'fal'mi: || **Ophthalmologie** (Augenkunde) o'fal'mo'lo'gi: || **Ophthalmoskop** (Augenspiegel) o'fal'mo'sko:p

Oplan (e. Fiebermittel) o'p'la:n || **Oplat** (e. Schlafmittel) o'p'la:t

***Opitz** (Dichter) o:pts

Opium (verhärt. Mohnsaft) o:pjəm

***Opladen** (Stadt) opla:dən

Opodeldok (Gichtsalbe) o'po'dəldək || **Opopanax** (Pastinakharz) o'po:pa'naks

***Oporto** (port. Stadt) o'pɔ:to:

Opossum (amer. Beutelratte) o'pɔ:səm

***Oppeln** (Stadt) o:pəl

***Oppenheim** (Stadt) o:pənhaɪm

Opponent (Gegner) o'pɔ'nənt || **opponieren** (entgegentreten) o'pɔ'nirən

opportun (passend, zeitgemäß) o'pɔ:tu:n || **Opportunismus** (d. Umständen angepaßtes Handeln) o'pɔ:tu'nɪsmʊs || **Opportunist** (so

Handelnder) o'pɔ:tu'nɪst || **Opportunität** (pass. Gelegenheit) o'pɔ:tu'ni'te:t

Opposition (Gegenstellung; Widerstand; Gegenpartei) o'pɔ:zi'tsi'o:n || **oppositionell** (-d. Gegenpartei angehörig) o'pɔ:zi'tsi'o'nəl

Oppression (Unterdrückung) o'pɔ:sɪ'o:n || **oppressiv** (bedrückend) o'pɔ:sɪ:f; —e -'si:və || **opprimieren** (unterdrücken) o'pri'mi:rən

Opprobrium (Beschimpfung) o'pɔ:brə'tsi'o:n

Optant (Wählender) o'p'tant || **Optativ** (Wunschform) o'p'ta'ti:f, (ggs.): o'p'ta'ti:f; —e -'ti:və || **optativisch** o'p'ta'ti:vɪʃ || **optieren** (wählen) o'p'tirən

Optik (Lehre vom Sehen u. vom Licht) o'ptik || **Optiker** (Verfertiger v. Augengläsern usw.) o'ptikər, -kus -ti'kʊs; (-kuse -ti'kʊsə)

optima forma (lat.: in bester Form) 'o'pti'ma: 'fɔ:ma: || **Optimaten** (Pl.: Vornehme) o'pti'ma:tən || **Optimismus** (Lehre v. d. besten Welt; zufried. Lebensauffassung) o'pti'mɪsmʊs || **Optimist** (Anh. dieser Richtung) o'pti'mɪst

Option (Wahl, bes. d. Staatsangehörigkeit) o'pʃi'o:n

optisch (d. Sehen betr.) o'pʃɪʃ || **Optometer** (Sehschärfemesser) o'pʃo'me:tər || **Optometrie** (Best. d. Sehweite) o'pʃo'me'tri:

opulent (reich; üppig) o'pu'lənt || **Opulenz** (Üppigkeit) o'pu'lənts

Opuntie (Feigendistel) o'pʊntsɪə

Opus (Werk) o:pus; **Opera** o:pe:ra: || **Opus operatum** (lat.: »getanes Werk«: Werkdienst) 'o:pus o'pe'ra:təm

Ör (skand. Münze) ø:r

Orade (Meerbrasse) o'ra:də

ora et labora (lat.: bete u. arbeite) 'o:ra: et la'bo:ra:

Orakel (heimnisvoller Schicksalsspruch) o'ra:kəl || **orakelhaft** o'ra:kəlhaft || **orakeln** (heimnisvoll reden) o'ra:kələn

oral (mündlich, Mund...) o'ra:l ||
Orale (Schleier d. Papstes) o'ra:le:
***Oran** (alger. Stadt) o'ra:n
***Orange** (ehem. frz. Fürstentum) o'rã:ʒ
Orange (1. w.: Apfelsine; 2. s.: Orangefarbe) || **orange** (orange-farbig) o'rã:ʒə || **Orangeat** (gezuckerte Orangeschale) o'rã'ʒa:t || **Orangerie** (Orangenhäuser) o'rã-ʒə'ri:
***Orangisten** (ir.-prot. Partei) o'rã-'ʒistən
Orang-Utan[g] (Art Menschenaffe) 'o:raŋ-'u:taŋ, 'u:taŋ
***Oranien** (1. = *Orange; 2. Linie d. Hauses Nassau) o'ra:njən
***Oranienburg** (Stadt) o'ra:njən-burk; —er -bürger
***Oranier** (Fürstengeschlecht) o'ra:njər || **oranisch** o'ra:nɪʃ
***Oranjefluß** (in Südafrika) o'ranjə-flus || **Oranjefreistaat** (ehem. Freistaat, j.: Oranjeflußkolonie) o'ranjəfraɪʃta:t
Oratio obliqua (lat.: abhäng. Rede) o'ra:tsɪo: o'bli:kva || **Oratio recta** (lat.: unabhängige Rede) o'ra:tsɪo: 'rɛkta:
***Oratorianer** (e. Bruderschaft) o'ra'to'ri'a:nər
oratorisch (rednerisch) o'ra'to:riʃ ||
Oratorium (1. Betsaal; 2. musik. Drama über bibl. Stoffe) o'ra-'to:riəm
Orbe (Bergerbse) orbə
Orbis pictus (lat.: »gemalte Welt«, Bilderwerk) 'orbɪs 'pɪktʊs
Orchester (1. Platz f. d. Musiker; 2. d. zusammenwirkenden Musiker od. Instrumente) or'çɛstər, (auch u. BSpr.): or'kɛstər, ʃor-'fɛstər || **Orchestik** (theatral. Tanzkunst) or'çɛstɪk || **Orchestra** (Tanzplatz im altgriech. Theater) or'çɛstra: || **orchestral** (z. Orchester-musik gehörig) or'çɛs'tra:l || **orchestrieren** (für solche einrichten) or'çɛs'tri:rən || **Orche-strion** (e. mechan. Musikwerk) or'çɛstri'ɔ:n; -strion —en

Orchidee (e. Pflanze; Pl.: e. Pflanzenfamilie) orç'i'de:; —n —en || **Orchis** (Knabenkraut) orçɪs
Ordal (Gottesurteil) or'da:l; —ien —iən
Orden (1. geistl. Verein; 2. Ehrenzeichen) ordən
ordentlich ordəntliç
Order (Anordnung, Befehl) ordər
Ordinale (Ordnungszahl) ordi-'na:le:; -lia -lia:
ordinär (gewöhnlich, gemein) ordi-'nɛ:r || **Ordinariat** (1. bischöfl. Behörde; 2. ord. Professur) ordi-'na'ri'a:t || **Ordinarium** (d. gewöhnl. Bedarf f. d. Staathaushalt) ordi-'na:ri'um; -rien -riən || **Ordinarius** (ord. Professor; Klassen-lehrer) ordi-'na:ri'us; -rien -riən
Ordinate (e. geometr. Abstandslinie) ordi-'na:tə
Ordination (1. Weihe; 2. ärztl. Verordnung) ordi'na:ts'i'ɔ:n || **ordinieren** (1. weihen; 2. verordnen) ordi-'ni:rən
ordnen ordnən || **ordnungswidrig** ordnʊŋsvɪ:drɪç
Ordonnanz (1. Verordnung; Vorschrift; 2. zum Dienst befehliger Soldat) ord'nants
Ordre = Order || **Ordre de bataille** (frz.: »Schlachtordnung«, Feldzugsplan) 'ordər də ba'tai, (auch u. BSpr.): ba'talj[ə]
Oreade (Bergnympe) o're'a:də
***Oregon** (e. d. Ver. St.) ore'gən
***Orenburg** (russ. Stadt) o:rənburk; —er -bürger
***Orest[es]** (Sohn d. Agamemnon) o'rɛst[ɛs]
Orfe (e. Fisch) orfə
Organ (Werkzeug; Teil e. leb. Körpers) or'gɑ:n
Organdin (e. feines Gewebe) organ-'di:n, -dy orgã'di:
Organisation (Ordnung, Einrichtung) orga'ni:za'tsi'ɔ:n || **Organisator** (Ordner) orga'ni:za:tər; —en -za'to:rən || **organisch** (e. Organismus angehörig; d. Wesen betr.) or'ga:nɪʃ || **organisieren**

(ordnen, einrichten) orga'ni'zi:rən
 || **Organismus** (gegliedertes Ganzes) orga'nismūs; -men -mən

Organist (Orgelspieler) orga'nist
 ***Organon** (Schrift d. Aristoteles) orga'nōn

Organin (Kettenseide) orga'n:z:in
Orgeade (Mandelmilch) ɔr'zɑ:də ||
Orgeat (dass.) ɔr'zɑ:

Orgel ɔrgəl || **orgeln** ɔrgəl
orgiastisch (ausgelassen) ɔrgi'astɪʃ ||

Orgie (Bacchusdienst; ausgelassenes Gelage) ɔrgiə

Orient (Morgenland) o'ri'ɛnt, (meist u. BSpr.:) ɔri'ɛnt || **Orientale** (Morgensländer) o'ri'ɛn'ta:lə || **orientalisch** o'ri'ɛn'ta:lɪʃ || **Orientalist** (Kenner d. orient. Sprachen) o'ri'ɛnta'list || **orientieren** (1. n. Osten richten; 2. zurechtweisen; zurechtfinden) o'ri'ɛn'ti:rən

Oriflamme (chem. frz. Banner) ɔri'flamə

***Origenes** (Kirchenlehr.) o'ri:ge'nɛs
original (ursprünglich) || **Original** (Urbild; eigenart. Mensch, Sonderling) o'ri'gi'na:l || **Originalität** (Ursprünglichkeit) ɔri'gi'na'l'i:tɛt || **originär** (ursprünglich, Ur...) ɔri'gi'nɛr || **originell** (eigenartig) ɔri'gi'nɛl

***Orinoko** (südam. Fluß) ɔri'no:ko; (oft:) -noko:
 ***Orlon** (sagenh. Jäger; e. Sternbild) ɔ'ri:ɔn

Orkan (heftiger Sturm) ɔr'ka:n
 ***Orkneyinseln** (bei Schottland) ɔrkne:'inzəl

Orkus (Unterwelt) ɔrkūs
 ***Orlando** (m. VN.) ɔr'lɑ:do:
Orlean (e. Farbstoff) ɔrle'a:n, (e. Baumwollzeug) ɔrle'ä:

***Orleaner** (Bew. v. Orleans) ɔrle'a:nɛr || **Orleanist** (Anh. des Hauses O.) ɔrle'a'nist || **Orleans** (Stadt; FN.) ɔrle'ä:

Orlog (Krieg; Kriegsflotte) ɔrlo:k
 ***Ormuzd** (d. gute Gott d. Parsen) ɔrmʊst

Ornament (Verzierung) ɔrna'ment || **ornamentieren** (verzieren) ɔrna'men'ti:rən || **Ornamentik** (Verzierungskunst) ɔrna'mɛntik || **Ornat** (Amtstracht, Talar) ɔr'na:t

Ornitholog[e] (Vogelkenner) ɔrni'to'lo:k, -'lo:gə || **Ornithologie** (Vogelkunde) ɔrni'to'lo'gi: || **ornithologisch** (vogelkundlich) ɔrni'to'lo:ɡɪʃ

Orognosie (Gebirgskunde) ɔ'ro:ɡno'zi: || **Orographie** (Gebirgsbeschreibung) ɔ'ro:ɡra'fi: || **orographisch** ɔ'ro:ɡra:fiʃ || **Orohydrographie** (Gebirgs- u. Gewässerkunde) ɔ'ro'hy'dro:ɡra'fi: || **orohydrographisch** ɔ'ro'hy'dro-'gra:fiʃ

***Orontes** (syr. Fluß) ɔ'rɔntɛs
Orphanotropheum (Waisenhaus) ɔrfa'no'tro'fɛ:ʊm; -pheen -'fɛ:ən
Orpheum (Musik-, Tanzhalle) ɔr'fɛ:ʊm; -pheen -'fɛ:ən || ***Orpheus** (sagenh. griech. Sänger) ɔrfoys || **Orphiker** (Pl.: e. griech. Sekte) ɔrfikɛr || **orphisch** ɔrfɪʃ

Ort (auch = Spitze; Viertel) ɔrt; (Örter ɔrtɛr); **Örtchen** ɔrtçɛn
 ***Örtel** (FN.) ɔrtəl
Ortho..., **ortho...** (gerade, richtig) ɔrto'...

Orthobiotik (Kunst d. richt. Lebens) ɔrto'bi'o:tik
orthodox (rechtgläubig) ɔrto'dɔks || **Orthodoxie** (Rechtgläubigkeit) ɔrto'dɔksi:
Orthoepie (Lehre v. d. richt. Aussprache) ɔrto'e'pi: || **Orthoepik** (dass.) ɔrto'e:pik || **orthoepisch** ɔrto'e:pɪʃ
orthognath (m. gerade steh. Kinnladen) ɔrto'ɡna:t
orthogonal (rechtwinklig) ɔrto'ɡo-'na:l
Orthographie (Rechtschreibung) ɔrto'ɡra'fi: || **orthographisch** ɔrto'ɡra:fiʃ
Orthopäde (Arzt f. Orthopädie) ɔrto'ps:də || **Orthopädie** (Heilung d. Körperverkrümmung) ɔrto'ps-'di: || **orthopädisch** ɔrto'ps:dɪʃ || **Orthopädist** (Verfertiger orthopädischer Instr.) ɔrto'ps'dɪst

Orthoptera (Geradflügler) ɔr'top-
te'ra:, 'ren ɔr'top'te:rən
***Ortler** (Alpengipfel) ɔrtlɛr
örtlich ɔrtliç || **Örtlichkeit** ɔrtliçkait
***Ortnit** (Sagenheld) ɔrtni:t
Ortolan (Gartenammer) ɔrto'la:n
Ortschaft ɔrtʃaft || **Ortscheit** (Zug-
scheit a. Wagen) ɔrtʃait || **Ort[s]-**
sinn ɔrt[s]ɪn
***Ortwin** (Sagenheld) ɔrtvi:n
Oryktognosie (Gesteinkunde) ɔryk-
to'gno'zi:
***Oschatz** (Stadt) ɔʃats, ɔ:ʃats
***Oschersleben** (Stadt) ɔʃɛrslɛ:bən
Öse ø:zə; **Öschen** ø:sçən
***Ösel** (russ. Insel) ø:zəl
***Öser** (FN.) ø:zər
***Osiris** (ägypt. Gott) o'zi:rɪs
***Oskar** (m. VN.) ɔskər
***Osker** (altitalisches Volk) ɔskər ||
oskisch ɔskiʃ
Oskulation (Berührung krummer
Linien usw.) ɔsku'la:tsi'ɔ:n || **os-**
kulieren ɔsku'li:rən
***Osman** (Stammv. d. türk. Sultane)
ɔsman || **Osmanen** (Türken) ɔs-
'ma:nən || **Osmanieorden** (türk. O.)
ɔsman'je:ɔrðən || **Osmanli** (Tür-
ken) ɔsmanli:, ɔs'manli: || **os-**
manisch (tür-kisch) ɔs'ma:nɪʃ
Osmium (e. Metall) ɔsmi'ʊm
Osmologie (Geruchlehre) ɔsmo'lo'gi:
Osmose (Austausch zweier Flüssig-
keiten) ɔs'mo:zə || **osmotisch** ɔs-
'mo:tɪʃ
***Osnabrück** (Stadt) ɔsna'bryk
***Osning** (Geb.) ɔsnɪŋ
Ösophagus (Speiseröhre) ø'zo:fa'gʊs
***Ossa** (thessal. Geb.) ɔsa:
***Ossian** (kelt. Barde) ɔsi'an || **ossia-**
nisch ɔsi'a:nɪʃ
Ossifikation (Verknöcherung) ɔsi-
fi'ka:tsi'ɔ:n || **ossifizieren** ɔsi'fi-
'tsi:rən
Ost ɔst, (auch:) ɔ:st || **Ost...** ɔst...,
(vor LN. meist:) 'ɔst'..., ɔst'...
***Ostafrika** (Kolonie) 'ɔst'a:fri'ka:
***Ostalpen** (Teil d. Alpen) ɔst'alpen
***Ostara** (germ. Göttin) ɔsta'ra:
***Ostasien** 'ɔst'a:ziən
***Ostelbien** (Preußen östl. v. d. Elbe)

'ɔst'ɛlbjən || **Ostelbier** (Agrarier)
'ɔst'ɛlbjər || **ostelbisch** 'ɔst'ɛlbɪʃ
***Ostende** (belg. Stadt) ɔst'ɛndə
ostensibel (augenfällig) ɔsten'zi:bəl
|| **ostensiv** (anschaulich) ɔsten-
'zi:ʃ; -siv -'zi:və || **Ostentation**
(Schaustellung) ɔstenta:tsi'ɔ:n ||
ostentativ (auf O. berechnet)
ɔstenta'ti:ʃ; **-tive** -'ti:və
Osteologie (Knochenlehre) ɔstɛ'o'-
lo'gi:
Oster... (östlich) ɔstər...
Oster... (österlich) ɔ:stər...
***Osterfeld** (Ort) ɔ:stɛrfɛlt; —er-
-feldər
Ostera (it. Wirtshaus) ɔstɛ'ri:a:
-rie -'ri:; **-rien** -'ri:ən
österlich ø:stɛrliç
Osterluzei (e. Pflanze) ɔ:stɛrlu:tsai,
-lu:tsai
Ostermontag 'ɔ:stɛr'mo:nta:k
Ostern ɔ:stɛrn
Osternburg (Ort) ɔ:stɛrnbu:rk; —er-
-bu:rgər
***Osterode** (N. v. Städten) ɔstɛ'ro:də
***Österreich** (Reich) ø:stɛrraiç ||
Österreicher ø:stɛrraiçɛr || **öster-**
reichisch ø:stɛrraiçɪʃ || **öster-**
reichisch-ungarisch ø:stɛrraiçɪʃ-
'ʊŋgariʃ || **Österreich-Ungarn**
'ø:stɛrraiç-'ʊŋgarn
***Osterwieck** (Stadt) ɔ:stɛr'vi:k
***Ostfalen** (Volk) 'ɔst'fa:lən
***Ostfranken** (Land) ɔst'françən
***Ostfriesland** (Land) 'ɔst'fri:slant
***Ostgoten** (Volk) 'ɔst'go:tən
ostinato (it.: hartnäckig) ɔsti'na:to:
***Ostindien** (Teil Asiens) ɔst'ɪndjən
Ostium (Eingang) ɔsti'ʊm
***Ostjaken** (sibir. Volk) ɔst'ja:kən
östlich ɔstliç || **Ostnordost** 'ɔst-
nɔrt'ɔst
***Ostpreußen** (Provinz) ɔst'prɔysən
***Ostrau** (N. v. Städten) ɔstrau
Ostrazismus (Scherbengericht)
ɔstra'tsɪsmʊs
***Östreich** (= Österreich) ø:stɛraiç
***Ostrowo** (Stadt) ɔs'tro:vo:
***Ostsee** (Meer) ɔstze:
Ostsidost 'ɔstzy:t'ɔst
***Ostwald** (Chemiker) ɔstvalt

ostwärts ostverts

***Oswald** (m. VN.) ɔsvalt; —e -valde

***Oswin** (m. VN.) ɔsvin

Oszillation (Schwingung) ɔstsila'tsi'o:n || **oszillieren** ɔstsi'li:rən ||

Oszillograph (Schwingungsschreiber) ɔstsilo'gra:f

***Öta** (griech. Geb.) ø:ta:

***Otaheiti** (= Tahiti) ɔ'ta'haiti:

Otalgie (Ohrenweh) ɔ'tal'gi:

***Otawi** (O. in SW.-Afrika) ɔ'ta:vi:

***Otbert** (m. VN.) ɔtbert

***Otfried** (m. VN.) ɔtfri:t; —e -fri:də

***Othello** (Dramenheld) ɔ'tslo:

***Otho** (röm. Kaiser) ɔto:

Otiatrie (Ohrenheilkunde) ɔ'ti'a'tri:
|| **Otitis** (O. entzündung) ɔ'ti:tris

***Otmar** (m. VN.) ɔtmar

Otolith (Gehörsteinchen) ɔ'to'li:t ||

***Otoskop** (Ohrenspiegel) ɔ'to'sko:p

Ottavarima (e. achtzeil. Strophe) ɔ'ta:va:ri:ma:; **Ottaverime** ɔ'ta:ve:ri:me:

***Ottawa** (kanad. Hauptst.) ɔta:va:

***Ottensen** (Teil v. Altona) ɔtənən

Otter (1. e. Raubtier; 2. e. Giftschlange) ɔtər

***Ottilia** (w. VN.) ɔ'ti:l̩i:ä; -lie -l̩ä

***Öttingen** (Stadt) øtɪŋən

***Otto** (m. VN.) ɔto:

***Ottokar** (m. VN.) ɔto'kar

Ottomane (türk. Ruhebett) ɔto'ma:nə || ***Ottomanen** (Türken) ɔto'ma:nən || **ottomanisch** ɔto'ma:nɪʃ

***Ottweiler** (Stadt) ɔtvailer

***Ötztal** (in Tirol) øtstai:l

Oubliette (Verlies) u'bli'etə

***Oudenaarde** (belg. Stadt) audə'nar:də

outrieren (übertreiben) u'tri:rən

Outrigger (= Ausleger = Ruderboot) autri:ŋər

Outsider (Außenstehender) autsai:dər

Ouverture (Vorspiel) u'vær'ty:rə

Ouvrier (Arbeiter) u'vri'e:

oval (eirund) || **Oval** (Eirund) ɔ'va:l

Ovariotomie (Entfernung d. Eierstocks) ɔ'va:ri'o'to'mi: || **Ovarium**

(Eierstock, Fruchtknoten) ɔ'va:ri:um; -rien -riən

Ovation (Huldigung) ɔ'va:tsi'o:n

***Overbeck** (Maler) ɔ:vərbək

***Ovid** (röm. Dichter) ɔ'vi:t || **ovidisch** ɔ'vi:dɪʃ || **Ovidius Naso** (= Ovid) ɔ'vi:d̩i:us 'na:zo:

... **ow** (in slaw.-niederd. N.) ... ɔ; (in russ. N.) ... ɔf

ö. W. = österreichischer Währung

***Owambo** (Negervolk) ɔ'vambo:

Oxalat (oxalsaures Salz) ɔksa'la:t || **Oxalsäure** (Sauerkleesäure) ɔksa:l̩zɔyrə

***Oxenstierna** (schwed. Kanzler) ɔksən'ʃerna:

***Oxford** (engl. Stadt u. Grafsch.) ɔksfɔ:t; —er -fɔ:dər

Oxhoft (e. Flüssigkeitsmaß) ɔkshoft

Oxtail-soup (engl. Ochsenchwanzsuppe) ɔkste:l-sʊp

Oxy ... (m. Sauerstoff verb.) ɔksy'...

|| **Oxyd** (Sauerstoffverbindung)

ɔksy:t; —e ɔksy:də || **Oxydation**

(Sauerstoffaufnahme) ɔksy:da:

tsi'o:n || **oxydieren** (S. aufnehmen)

ɔksy'di:rən || **Oxydul** (weniger

Sauerstoff als d. Oxyd enth. Ver-

bindung) ɔksy'du:l || **Oxygen**

(Sauerstoff) ɔksy'ge:n

Oxymel (Sauerhonig) ɔksy'mel

Oxymoron (Zusammenstellung s. widerspr. Begriffe) ɔksy'mo:rən; -ren -rən, -ra -ra:

Oxytonon (endbetontes Wort) ɔksy:to'nən; -na -na:

***Oybin** (Fels u. Ort) ɔy'bin

***Öyulausen** (Stadt) ø:hauzən

Ozean (Weltmeer) ɔtse'a:n || **Ozeanide** (Meernymphe) ɔtse'a'ni:də ||

***Ozeanien** (austral. Inselwelt)

ɔtse'a:njən || **ozeanisch** (Welt-

meer ...) ɔtse'a:nɪʃ || **Ozeano-**

graphie (Meeresbeschreibung)

ɔtse'a'no'gra'fi: || ***Ozeanus** (Gott

d. Weltmeers) ɔ'tse:a:nʊs

Ozelot (Pantherkatze) ɔtse'lot

Ozokerit (Bergwachs) ɔtso'ke'ri:t

Ozon (aktiver Sauerstoff) ɔ'tso:n ||

Ozonometer (Ozongehaltmesser)

ɔtso'no'me:tər

P.

P (Buchstabe) pe: || π (Ludolsche Zahl) pi:
P. = 1. Pater; 2. Pastor
p. a. (= lat. *pro anno*, aufs Jahr) pro: 'ano:
***Paalzow** (Schriftstellerin) pa:lto:
Pään (Lobgesang, Siegeslied) pɛ:a:n; —e pɛ:a:nə
Paar pa:r; **Pärchen** pɛ:rçən || paar pa:r || **paaren** pa:rən || **paarlg** pa:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **paarweise** pa:rvaizə
Pace (engl. Längenmaß; Gangart) pe:s || **Pacemaker** (Schrittmacher) pe:smekər
Pacht paxt || **pachten** paxtən || **Pachter** paxtər || **Pächter** pɛçtər || **pachtweise** paxtvaizə
Pachyämie (Dickblütigkeit) paxy-ɛ'mi:
Pachydermen (Pl.: Dickhäuter) paxy'dermən || **Pachytrop** (Stromwender) paxy'tro:p
***Pacific** (= Paziflk) pæ'sifik
Pack pak; **Päcke** pəkə; **Päckchen** pəkçən || ***Packan** (Hundename) pak'an || **packen** || **Packen** pakən || **Päckerei** pəkə'rai
Packfong (Neusilber) pakfɔŋ
Pädagog[é] (Erzieher) pɛ:da'go:k, -'go:çə || **Pädagogik** (Erziehungslehre) pɛ:da'go:gik || **pädagogisch** (erzieherisch) pɛ:da'go:çɪ || **Pädagogium** (Erziehungsanstalt) pɛ:da'go:gium; -glen -gɪən
Pädatrie (Darrsucht d. Kinder) pɛ:da'tro'fi:
Padde (Kröte) padə || **paddeln** (hüpfen) padəlŋ
Paddock (Laufhof f. Pferde) pædɔk
Paddy (1. Spitzname d. Irländer; 2. ein Reisgericht) pædi:; (-dies —s)
Päderast (d. Knabenliebe) Ergebener) pɛ:də'rast || **Päderastie** (Knabenliebe) pɛ'deras'ti:
***Paderborn** (Stadt) pa:dər'børn
***Paderewski** (Pianist) pa:də'refski:
Pädiater (Kinderarzt) pɛ:dɪ'a:tər ||

Pädiatrie (Kinderheilkunde) pɛ:dɪ'a'tri:
Padischah (Großherr; türk. Sultan) pa'di'ʃa:; pa:di'ʃa:
Padrone (Herr; Patron) pa'dro:ne:; -ni -ni:
***Padua** (it. Stadt) pa:du'a: || **Paduaner** (Bew. v. P.) pa'du'a:nər || **paduanisch** pa'du'a:nɪʃ
paff! paf || **paffen** pafən
pag. (= lat. *pagina*, Seite) pa:gina:
***Paganini** (it. Geiger) paga'ni:ni:
Paganismus (Heidentum) pa'ga'nismʊs
Pagat (Trumpf im Tarock) pa'gat
Page (Edelknaube; j. Diener) pa:çə
Pagina (Seite) pa:gina: || **Pagination** (Seitenzählung) pa'gina'tsi'o:n || **paginieren** (m. Seitenzahlen versehen) pa'gi'nirən
Pagode (Götzenbild; Götzentempel) pa'go:də || **Pagodit** (Bildstein) pa'go'di:t
pah! pa:
Paias (= Bajazzo) paias, -atz -ats
paille (strohgelb) pai
Pain (Fleischkuchen) pɛ:
Pain-Expeller (e. Heilmittel) pe:n'ɛkspelər
Pair (Standesherr; Mitglied des Oberhauses) pɛ:r || **Pairie** (Pairswürde; d. Standesherrn) pɛ'ri: || **Pairsschub** (Massenernennung v. Pairs) pɛ:rsʃu:p
Paket (Pack) pa'ket || **Pakettfahrt-Aktiengesellschaft** pa'ke:tfart-'aktʃɛŋgɛzɛlʃaft
Pakfong = **Packfong**
Pakt (Vertrag) pakt || **paktieren** (e. V. schließen) pak'tirən
Paladin (Ritter, Held) pa'la'di:n
Palais (kl. Palast, Schloß) pa'le:
Palankin (Tragsessel) pa'lan'kin, pa:lan'kin
paläo..., **Paläo...** (alt...) pa'le'o'...
paläolithisch (d. ältere Steinzeit betr.) pa'le'o'li:tɪʃ

*Paläologen (Pl.: letzte byzant. Dynastie) pa'le'o'lo:gen

Paläontographie (Versteinerungs-, Urweltkunde) pa'le'onto'gra'fi: || Paläontologie (Kenner d. V.n) pa'le'onto'lo:k, -'lo:ge || Paläontologie (V.skunde) pa'le'onto'lo'gi:

paläozoisch (d. älteste Tierwelt betr.) pa'le'o'tso:if

Palas (Burgsaal) palas

Palast (Schloß, Prachtbau) pa'last; -läste -'lestə; -lästchen -'lestçən

*Palästina (d. Gelobte Land) pa'les'ti:na: || palästinisch pa'les'ti:nif

Palästra (Ringschule) pa'lestra: palatal ([Vorder]gaumen . . .) ||

Palatal (Gaumenlaut) pa'la'ta:l

Palatin (1. Hügel in Rom; 2. Pfalzgraf, Stellvert. d. ungar. Königs; 3. Halstuch) pa'la'ti:n

Palatina (Heidelberger Bibliothek) pa'la'ti:na: || Palatinat (1. Pfalzgrafschaft; *2. Rheinpfalz) pa'la'ti'nat

Palatine (= Palatin 3) pa'la'ti:nə palatinisch pa'la'ti:nif

*Palauinseln (Westl. Karolinen) pa'lau'inzəln

Palaver (Verhandlung) pa'la:vər

Palazzo (it. Palast) pa'latso:; *zi-tsi:

Pale (Schote) pa:lə || palen pa:lən

Pale-Ale (e. engl. Bier) 'pe:l-'be:l

Paletot (Überzieher) palə'to:; -to:

Palette (Farbenbrett) pa'lestə

*Pali (e. ind. Sprache) pa:li:

Paller (= Polier) pa'li:r

*Palikaren (griech. Söldner; junge Krieger) pali'ka:rən

Palimpsest (zum zweitenmal beschr. Handschrift) pa'lm'psɛst

Palindrom (Rücklaufsatz) pa'lm-'dro:m

Palingenese (Wiedergeburt) pa'linge'ne'zi:

Palinodie (poet. Widerruf) pa'li'no-'di:

Palisade (Schanzpfahl) pali'za:də

Palisander (e. Holzart) pali-'zandər

Palladium (1. Bild d. Pallas;

schütz. Heiligtum; 2. e. Metall) pa'la:dium; -dien -dien || *Pallas (Bein. d. Athene) palas

Pallasch (schwerer Degen) palaʃ

*Palleske (Schriftsteller) pa'leskə

Pallativ (Scheinmittel) palia'ti:f; -e -'ti:və

Pallium (erzbischöflicher Kragen) palium; -lien -lien

Pall-mall (e. Ballspiel) 'pəl-'mə:l

Pallograph (Schwingungsmesser) palo'gra:f

Palm (Handbreite) palm

Palm... (zu Palme, Baum) palm...

Palma (= Palm) palma:

*Palmarum (Palmsonntag) pal-'ma:rəm

Palme (= Palm) palma

Palme (e. Baum) palma || Palmette (Palmbblattverzierung) pal'metə ||

Palmin (Kokosbutter) pal'mi:n ||

Palmitin (Kerzenstoff) palmi'ti:n

*Palmerston (engl. Staatsmann) palmerstən, (mehr engl.): pa'mər-stən

Palmoskopie (Beobachtung d. Puls-schlags) palmo'sko'pi:

Palmsontag 'palm'zontak

*Palmyra (syr. Stadt) pal'my:ra: || palmyrenisch palmy're:nif

palpabel (greifbar) pal'pa:bəl ||

Palpation (Betasten) palpa'tsi'o:n || Palpen (Pl.: Taster) palpən

Palpitation (Klopfen, Schlagen) palpitatsi'o:n || palpitiere(n) (klopfen) palpi'tirən

*Pamela (Romanheldin) pa'me:la:

*Pamina (Opernfigur) pa'mi:na:

*Pamir (asiat. Hochland) pa'mi:r

*Pampa (süd. Steppe) pampa: pampfen (d. Mund zu voll nehmen) pampfən

Pamphlet (Schmähschrift) pam-'fle:t || Pamphletist (Verf. e. P.s.) pamfle'tist

*Pamphylien (kleinas. Landschaft) pam'fy:lien

Pau (slaw. Titel: Herr) pan

*Pan (Herdengott) pa:n

pau..., Pan... (all...) pan... (auch u. BSpr.): pa:n...

Panade (Semmelbrei) pa'na:de
***Panama** (zentralam. Republik) pa:-, pana'ma:
***panamerikanisch** (ganz Amerika betr.) pan'a'meri'ka:nɪʃ
Panasch (Federbusch) panaʃ ||
Panaschee (Bunteis) pana'ʃe: ||
panaschiert (buntstreifig) pana-
 'ʃi:rt
***Panathenäen** (Hauptfest der Athene) pan'a-, (auch u. BSpr.): pa'na'te'nɛ:ən
Panazee (Allheilmittel) pa'na'tse:
Pandämonium (Gesamtheit der bösen Geister, Hölle) pandɛ-'mo:nɪəm
Pandang (Schraubenbaum) pandaŋ ||
Pandanus (dass.) panda'nʊs -nen pan'da:nən
Pandekten (Pl.: Inbegriff d. Röm. Rechts) pan'dektən || **Pandektist** (P.lehrer) pandɛk'tɪst
pandemisch (allg. verbreitet) pan-'de:mɪʃ
***Pandora** (nach griech. Sage d. erste Weib) pan'do:ra:
***Pandschab** (Fünfstromland in Indien) pan'dʒa:p
***Pandur** (ungar. Fußsoldat) pan-'du:r
Paneel (Füllung, Getäfel) pa'ne:l ||
paneellieren (täfeln) pane'li:rən
Panegyriker (Lobredner) pa'ne-'gy:rɪkər || **Panegyrikus** (Lobrede) pa'ne'gy:rɪkʊs; -ken -rɪkən ||
panegyrisch (lobrednerisch) pa'ne'gy:rɪʃ
panem et circenses (lat.: Brot u. Schauspiele) 'pa:nem et tsɪr-'tsɛnzɛs
***Pangani** (Fluß u. Stadt in Dt.-O.-Afr.) paŋ'ga:ni:
Pangermanismus (Alldeutschtum) paŋgɛrma-'nɪsmʊs || **Panhellenismus** (Allhellenentum) panhele-'nɪsmʊs
Panier (Banner) pa'ni:r
panieren (m. gerieb. Semmel bestreuen) pa'ni:rən
Panik (plötzl. Schrecken) pa:nɪk
Panisbrief (Brotbrief: Anweisung

z. Versorgung) pa:nɪs-, (BSpr.?): pa'ni:sbrɪʃ
panischer Schreck[en] (plötzl. S.) pa:nɪʃər ʃrɛk[ən]
***Pankow** (Ort) paŋkʊ:
***Pankrätius** (Heiliger; m. VN.) pan'kra:tʃɪʊs, -kraz -'kra:tʃ
Pankreas (Bauchspeicheldrüse) pankre'as || **Pankreatin** (deren Ferment) pankre'a'ti:n
Panne (Unfall, Klemme) panɛ
Panneau (Füllung) pa'no:
***Pannonien** (röm. Provinz) pa'no:nɪən
Panophthalmitis (Entzündung d. Auges) pan'ɔftal'mɪ:tɪs
Panoptikum (Sammlung v. Sehenswerten) pa'nɔptɪkʊm || **panoptisch** pa'nɔptɪʃ
Panorama (Rundgemälde) pa'no-'ra:ma:
Panotypie (e. photogr. Verfahren) pa'no'ty'pi:
panschen paŋʃən
Pausen (erster Magen d. Wiederkäufer) panzən
Panslawismus (Allslawentum) pansla'vɪsmʊs || **Panslawist** (Anh. d. P.) pansla'vɪst
***Pantagruel** (Romanheld) pan-'ta:gru'ɛl
***Pantaleon** (Heiliger) pan'ta:le'ɔn
Pantalon (it. Charaktermaske) pã-, pan'ta'lɔ:, -lone pan'ta'lo:ne:; -ni -ni: || **Pantalons** (lange Hosen) pã-, pan'ta'lɔ:s
Pantatypie (e. Druckverfahren) pan'ta'ty'pi:
Pantheismus (Lehre v. d. Einheit Gottes u. d. Welt) pante'ɪsmʊs || **Pantheist** (Anh. d. P.) pante'ɪst
Pantheon (Tempel aller Götter; Ehrentempel) pante'ɔn
Panther pan'tər
Panthere (Vogelnetz) pan'te:rɛ
Pantine (Holzschuh) pan'ti:nɛ
Pantoffel (Hausschuh) pan'tɔfəl;
Pantöffelchen pan'tɔfəlçən, -töffeleln -'tɔfɛləɪn
Pantograph (= Allzeichner, Storchschnabel) panto'gra:f

Pantokratie (Allherrschaft) panto'kra'ti:

Pantomime (Gebärde) panto'mi:mə
 || **Pantomimik** (Kunst d. Gebärden-
 spiels) panto'mi:mik || **pantomi-
 misch** panto'mi:mɪʃ

Pantry (Anrichterraum auf Schiffen)
 pæntri:

***Pantschatantra** (ind. Fabelwerk)
 pantʃa'tantra:

pantschen (= panschen) pantʃən

Pänultima (vorletzte Silbe) pæn'ul-,
 pe'nulti'ma:

Panzen (= Pansen) pantsən

Panzer pantsər || **panzern** pantsərən

***Paolo** (it. m. VN.) pa:olo:

Päon (e. Versfuß) pɛ:ən; —e
 pɛ:o'nə

Päonie (Pfingstrose) pɛ'o:nie

pap sagen 'pap za:gən

Papa (Vater) pa'pa:; -chen —çən

Papabiles (als Papst Wählbare)
 pa'pa:bi'lɛs

Papagei (e. Vogel) papa'gai

***Papageno** (Opernfigur) papa-
 'gɛ:no:

papal (päpstlich) pa'pa:l || **Papat**
 (päpstl. Würde, Papsttum) pa-
 'pa:t

Papaverazen (e. Pflanzenfamilie)
 pa'pa'vera'tsɛ:ən

Papchen (Papagei) pa:pçən

***Pape** (FN.) pa:pə

Papen (Pl.: Erdkegel) pa:pən

***Papenburg** (Stadt) pa:pənbʊrk;
 —er -bʊrgər

Papeterie (Papierhandlung usw.)
 papɛ'tɛ'ri:, (BSpr.): papɛ'tɛ'ri:

***paphisch** (Paphos betr.) pa:fiʃ

***Paphlagonien** (kleinas. Land-
 schaft) pa'fla'go:nien

***Paphos** (N. zyprischer Städte) pa:
 fos

Papier pa'pi:r || **papieren** (Adj.) pa-
 'pi:rən || **Papiermaché** (Papier-
 masse) papjɛ'ma'ʃɛ:

Papilionazeen (Pl.: Schmetter-
 lingsblütler) pa'piljo'na'tsɛ:ən

Papillar... (Warzen..., Zotten...)
 pa'pr'la:r... || **Papille** (Wärzchen)
 pa'pɪlə || **papilliform** (warzen-

förmig) pa'pɪli'fɔrm || **Papillom**
 (Zottengeschwulst) pa'pr'lo:m

Papillot[t]e (Haarwickel) papil-
 'jo:tɛ, -'jɔtɛ || **papillot[t]ieren** (m.
 P.n. versehen) papiljo'ti:rən,
 -jɔ'ti:rən

Papin[i]scher Topf (Dampfkoch-
 topf; n. d. Erf.) pa'pɛʃər, pa'pi-
 niʃər 'tɔpʃ

Papismus (Papsttum) pa'pɪsmʊs ||

Papist (Anh. d. P.s) pa'pɪst ||

Papisterei (päpstl. Gesinnung)
 pa'pɪstɛ'rai

Papp pap || **Pappe** papə

Pappel papəl || **pappeln** (Adj.) papələn

pappeln papələn

päppeln pɛpələn

pappen papən || **Papp[en]deckel**
 pap[ən]dekəl

***Pappenheimer** (e. Reiterregiment;
 n. e. FN.) papənhaimər

Pappenstiel papənʃti:l

papperlapapp! papər'la'pap

pappig papɪç; —e -pɪçə, -pɪçə

Pappus (Haarkelch d. Kompositen)
 papʊs; —se —ə

Paprika (span. Pfeffer) pa:pri'ka:

Papst pa:pst; **Päpste** pɛ:pstɛ;

Päpstchen pɛ:pstçən || **Päpstin**

pɛ:pstɪn || **Päpstler** pɛ:pstlɛr ||

päpstlich pɛ:pstliç || **Papsttum**
 pa:psttu:m

***Papua** (Bew. Melanesiens) pa-
 'pu:a:, (auch u. BSpr.): pa:p'u:a:

Papyrograph (e. Kopierapparat)
 pa'py'ro'graf || **Papyros** (russ.

Papierzigarre) pa'py:rɔs || **Pa-
 pyrus** (1. Papierstaude; 2. Pa-
 pier daraus usw.) pa'py:rʊs; -se

—ə, -ri -ri:

Para (türk. Rechnungsmünze)
 pa:ra:

Parabase (Teil d. att. Komödie)
 pa'ra'ba:zə, -sɪs pa'ra:ba'zɪs

Parabel (1. Gleichnis; 2. e. Kegel-
 schnitt) pa'ra:bəl || **parabolisch**

(1. gleichnisartig; 2. e. P. betr.)
 pa'ra'bo:lɪʃ || **Paraboloid** (e.

krumme Fläche) pa'ra'bo'lo'i:t;
 —e -i'dɛ

***Paracelsus** (Arzt) pa'ra'tsɛlʊs

Parade (1. Truppschau; 2. Abwehr) pa'ra:də || **paradieren** (prunken) para'di:rən
Paradies (Wohnsitz d. ersten Menschen usw.) para'di:s; — es -'di:zəs || **paradiesisch** para'di:zɪʃ
Paradigma (Musterbeispiel) para'digma:; —men -mən
Parados (Rückenwehr) para'do:
paradox (scheinbar widersinnig) para'doks || **Paradoxie** (p. e. Behauptung) para'doksi: || **Paradoxon** (dass.) pa'ra:dokson, para'dokson; —xa -ksa:
Paraffin (wachsähnl. Masse) para'fi:n
Paragenesis (gemeinsames Entstehen) para'ge:ne:zɪs
Paragium (Abfindung) pa'ra:gjom
Paragoge (Ableitung) para'go:ge:
Paragraph (Abschnitt) para'graf: || **paraphrieren** (in P.en einteilen) para'gra'fi:rən
***Paraguay** (südam. Fluß u. Staat) para'gü'ai:
Paraklet (Helfer, Tröster) para'klet:
Paralexie (krankh. Unfähigkeit, zu lesen) para'le'ksi:
Paralipomena (Nachträge) para'li'po:mena: || **Paralipse** (Übergang: e. redner. Figur) para'lipse
Parallage (Verwechslung, Verwirrung) pa'rala'ge: || **parallaktisch** (d. Parallaxe betr.) para'laktɪʃ || **Parallaxe** (Winkel zweier Gesichtslinien) para'lakse
parallel (gleichlaufend) para'le:l || **Parallele** (gleichl. Linie; Vergleichung) para'le:lə || **Parallel-epiped[on]** (v. drei Paaren paralleler Ebenen begr. Körper) para'le:l'e'pi'pet (Pl.: —e -'pe:də), -'e'pi:pe'don; —da -da: || **Parallelismus** (Gleichlaufen, Übereinstimmung) para'le'lismʊs || **Parallelität** (dass.) para'li'te:t || **Parallelogramm** (Viereck mit paarweise parallelen Seiten) para'le'lo'gram

Paralogie (Vernunftwidrigkeit; Irrereden) para'lo'gi: || **Paralogismus** (Trugschluß) para'lo'gismʊs; —men -mən || **Paralogistik** (Klügelei) para'lo'gɪstɪk
Paralyse (Lähmung) para'ly:zə || **paralysieren** (lähmen, unwirksam machen) para'ly'zi:rən || **Paralysis** (= Paralyse) pa'ra:ly:zɪs; —sen para'ly:zən || **Paralytiker** (e. Gelähmter) para'ly:tɪkər || **paralytisch** (gelähmt) para'ly:tɪʃ
Parament (gottesdienstl. Gewand; Pl.: Kirchenschmuck) pa'ra'ment
Paramythie (Art Lehrdichtung) para'my'ti:; —n —ən
***Paraná** (südam. Fluß u. Staat) pa'ra'na:
Paranöa (Verrücktheit) para'nø:a; —noya:
Paränese (Ermahnung) para'ne:zə || **paränetisch** (ermahnend) para'ne:tɪʃ
Parapett (Brustwehr) para'pet
Paraphrasie (krankh. Sichversprechen) para'fa'zi:; —n —ən
Paraphe (Namenszug) pa'ra:fə || **paraphieren** (mit P. versehen) para'fi:rən
Paraphernalgut (Sondervermögen d. Frau) para'fer'na:lgu:t || **Paraphern[al]ien** (Pl.: dass.) para'fer'na:lɪən, -'fɛrnən
paraphieren (unterzeichnen) para'fi:rən
Paraphimose (Entzündung d. Vorhaut) para'fi'mo:zə
Paraphrase (erklär. Umschreibung) para'fra:zə || **paraphrasieren** (umschreiben) para'fra'zi:rən || **Paraphrast** (Erklärer) para'frast
Paraplegie (Querlähmung) para'ple'gi:; —plexie -ple'ksi:; —n —ən
Parapluie (Regenschirm) para'ply:
Parasange (altpers. Meile) para'zəŋe
Parasche (Abschnitt d. Bücher Mosis) pa'raʃe

Parasit (Schmarotzer) para'zit ||
 Parasitentum para'zi:tentu:m
 Parasol (Sonnenschirm) para'sol,
 para'zo:l
 parat (bereit) pa'ra:t
 parafaktisch (beiordnend) para-
 'taktiʃ || Parataxe (Beiordnung)
 para'takʂə
 Paravent (Windschirm) para'vã:
 parbleu! (meiner Treu!) par'blø:
 *Parchim (Stadt) paʃim
 Pard (Leopard) part; —en parden
 pardauz! par'dauts
 Pardel (Leopard) pardəl, -der -dər
 Pardon (Verzeihung) par'dõ:, (= Gnade, Schonung, auch:) par'dõ:n
 || pardonieren (begnadigen)
 pardo'ni:rən
 *Pardubitz (böhm. Stadt) pardu'bits
 Pardun (Stütztau) par'du:n || Par-
 dune (dass.) par'du:nə
 Parenchym (Zellgew.) paren'cy:m
 Parentation (Leichenrede) paren-
 ta'tsi'õ:n
 Parentel (Geschlechtslinie, Erb-
 folge) pa'ren'te:l
 Parenthese (Einschaltung) pa'ren-
 'te:zə || parenthetisch (beiläufig)
 pa'ren'te:tiʃ
 Parere (kaufm. Gutachten) pa-
 're:re; -rə
 Parergon (Nebenwerk, kl. Schrift)
 par'ɛrgon; -ga -ga:
par excellence (frz.: vorzugsweise)
 pa'ɛksɛ'lã:s
 par force (mit Gewalt) par'fõrs ||
 Parforce... (Gewalt..., Hetz...)
 par'fõrs...
 Parfüm (Riechstoff) par'fy:m, †-fum
 -'fõ: || Parfümeur (P.bereiter,
 P.händler) parfy'mø:r || Parfü-
 merie (P.bereitung, P.handlung)
 parfy'mø:ri: || parfümieren (wohl-
 riechend machen) parfy'mi:rən
 Pari (gleicher Wechselkurs) pa:ri:
 Paria (Angeh. d. niedrigsten
 Volksschicht; rechtloser Mensch)
 pa:riã:
 parieren (1. gehorchen; 2. ab-
 wehren; 3. wetten; 4. aufhalten)
 pa'ri:rən

parl passu (lat.: gleichmäßig) 'pa:ri:
 'pasu:
 *Paris (S. d. Priamus) pa:ris
 *Paris (Hauptstadt v. Frankreich)
 pa'ri:s
 *parlsch (v. Paros) pa:riʃ
 *Parlser (von Paris) pa'ri:zər ||
 Parlserblau (e. Farbstoff) pa-
 'ri:zər'blau || Parisienne (1. e.
 Freiheitslied; 2. e. Gewebe)
 pa'ri:zi'ən || parisisch pa'ri:ziʃ
 Parität (Gleichberechtigung) pa-
 ri'te:t
 Park (Gehege: Landschaftsgarten
 usw.) park
 Parkett (abgesond. Sitzraum; ge-
 täfelter Fußboden) par'kɛt ||
 parkettieren (täfeln) parkɛ'ti:rən
 Parlament (Volksvertretung) parla-
 'mɛnt || Parlamentär (Unter-
 händler) parla'mɛn'tɛ:r || Parla-
 mentarier (Volksvertreter, Ab-
 geordneter) parla'mɛn'ta:riər ||
 parlamentarisch (d. Parlament
 betr., seinem Gebrauch ent-
 sprechend) parla'mɛn'ta:riʃ || Par-
 lamentarismus (auf e. Parlament
 begründ. System) parla'mɛn'ta-
 'rismʊs || parlamentieren (unter-
 handeln) parla'mɛn'ti:rən
parlando (it.: sprechend, im Rede-
 ton) par'lando: || parlieren (reden)
 par'li:rən
 *Parma (it. Stadt) parma:
 Parmäne (e. Goldrenette) par'mɛ:nə
 *Parmenides (griech. Philosoph)
 par'mɛ:nidɛs
 *Parmesaner (Bew v. Parma) par-
 me'za:nər || parmesanisch par-
 me'za:niʃ || Parmesankäse par-
 me'za:nkɛ:zə
 *Parnaß (griech. Berg; Musensitz)
 par'nas || Parnassien (Angeh. e.
 frz. Dichterschule) parnas'i'ɛ:,
 -sɪər -'nasɪər || parnassisch par-
 'nasɪʃ || Parnassus (= Parnaß)
 par'nasʊs
par nobile fratrum (lat.: »ein edles
 Brüderpaar«) 'pa'no:bi'le:'fra-
 trʊm
 parochial (zu e. Kirchspiel geh.)

parox'ya:l || **Parochian** (Pfarrkind) parox'ya:n || **Parochie** (Kirchspiel) parox'xi; —n —en || **Parochus** (Pfarrer) paroxus; -chi -xi:
Parodie (spött. Nachdichtung) parox'di; —n —en || **parodieren** (spött. nachahmen) parox'di:rən || **parodistisch** parox'distɪʃ
Parole (Wort; Lösung) pa'ro:lə || **Parole d'honneur** (frz.: Ehrenwort) pa'rəl d'ɔ'nɔ:r
Paroli (Verdoppelung d. Einsatzes) pa:ro:li:
Parömie (Sprichwort) parø'mi; —n —en || **Parömiographie** (Sprichwörterammlung) parø'mio'gra'fi; —n —en
Paronomasie (e. Redefigur) par'o-, parono'ma'zi; —n —en || **Paronym** (abgeleit. Wort) parox'ny:m || **Paronymie** (Wortableitung) parox'ny'mi; || **Paronymik** (Lehre v. dieser) parox'ny:mik
par ordre de moufti (frz.: auf strengen Befehl) par 'ordɛr də 'møfti:
***Paros** (griech. Insel) pa:rɔs
Parotitis (Mumps) par'ɔ-, parox'titɪs
Paroxysmus (Krankheitssteigerung; fieberh. Aufregung) parox'sysmʊs; -men -mən
Paroxytonon (Wort m. Akut auf d. vorletzten Silbe) par'ɔ-, parox'sy:to'nɔn; -na -na:
Parrain (Pate; Zeuge) pa'rɛ:
Parrhesia (Freimütigkeit) pare'zi:
Parrizida (Vater-, Verwandtenmörder) pari'tsi:da:
***Parsen** (Pl.: Feueranbeter) parzən || **parsisch** parzɪʃ
***Parsifal** (= Parzival) parzi'fal
Parsismus (Feueranbetung) par'zismʊs
Part (Teil, Anteil) part || **Partei** (Teil, Seite, Richtung) par'tai || **parteigängerisch** par'taigɛnɛrɪʃ || **parteilich** par'tailɪʃ || **parteilich** par'tailɪç || **Parteiung** par'taioŋ
Parteke (Stück; Stück Brot) par'te:kə
***Partenkirchen** (Ort) partən'kirçən

parterre (ebener Erde) || **Parterre** (Erdgeschoß; unterer Zuschauer- raum; Beet) par'tɛr[ə]
Partezettel (Todesanzeige) parte- tsetəl
Parthenogenesis (Jungferneu- zung) parte'no'ge:ne:zɪs
***Parthenon** (Tempel d. Athene) parte'nɔn
***Parthenope** (alter N. v. Neapel) par'te:nɔ'pe: || **parthenopeisch** parte'no'pe:ʃ
***Parther** (Pl.: asiat. Volk) partɛr || **Parthien** (Land) partɪən || **par- thisch** partɪʃ
partial (Teil...) partsi'a:l || **Partie** (Teil; Anzahl; Gesellschaft; Aus- flug) par'ti; —n —en || **partiell** (Teil...) partsj'ɛl || **partienweise** par'ti:ənvaizə || **partieren** (teilen; Hehlerei treiben) par'ti:rən
Partikel (Teilchen; unveränderl. Redeteil) par'tikəl || **partikular** (besonder; Sonder...) parti'ku- 'la:r, -lär -lɛ:r || **Partikularismus** (Sondertümelei) parti'ku'la'ris- mʊs || **Partikularist** (Sondertüm- ler) parti'ku'la'rist || **Partikulier** (Privatmann, Rentner) parti'ky- lɪ'e:
Partisan[e] (Parteigänger) parti- 'za:n[ə]
Partisane (Hellebarde) parti- 'za:nə
Partite (Teil, Schuldposten; Pl. auch = Ränke) par'titə || **Par- tition** (Teilung) parti'tsi'o:n || **partitiv** (teilend) parti'ti:f; —e -'ti:və
Partitur (musik. Stimmenbuch) parti'tur
Partizip (Mittelwort beim Vb.) parti'tsi:p; (—ien -jən) || **Partizi- pation** (Teilnahme) parti'tsi'pa- tsj'o:n || **partizipial** (e. Partizip betr.) parti'tsi'p'a:l || **partizip- ieren** (teilnehmen) parti'tsi- 'pi:rən || **Partizipium** (= Partizip) parti'tsi:pjəm; -plen -plən
Partner (Teilhaber, Genosse) part- nɔr || **Partnerschaft** partnɛrʃaft

- partout (überall; durchaus) par'tu: ||
Partoutbillet (Freikarte) par'tu: biljet
 Parusie (Wiederkunft Christi) pa-ru'zi:; —n —ən
 Parvenü (Emporkömmling) parve-'ny:
 Parze (Schicksalsgöttin) partse
 Parzelle (Teil e. Grundstücks) par-'tselə || **parzellieren** (teilen) par-tsəl'i:rən
 ***Parzival** (Sagenheld) partsi'val
 Pas (Tanzschritt) pa || **Pas de deux** (Tanz zu zweien) pa də 'dø:
 ***Pascal** (frz. Gelehrter) paskal
 Pasch (Gleichwurf beim Spiel) paʃ; (Päsche pəʃə)
 Pascha (türk. Titel) paʃa: || **Pascha-lik** (Bezirk e. P.s) paʃa'lik
 ***Paschalis** (N. v. Päpsten) pa'ʃa:lis
 paschen (schmuggeln) paʃən
 pascholl! (pack' dich!) pa'ʃol
 ***Pas de Calais** (Meerenge) pa də ka'le:
 ***Pasewalk** (Stadt) pa:zəvalk
 Pasigraphie (Allgemeinschrift) pa-'zi'gra'fi:; —n —ən || **Pasilalie** (Allgemeinsprache) pa'zi'la'li:; —n —ən || ***Pasilingua** (e. Welt-sprache) pa'zi'liŋ[g]ʊa:
 Paspel (Litze, Vorstoß) paspəl || **paspellieren** (m. e. P. versehen) paspəl'i:rən
 Pasquill (Schmähschrift) pas'kvil || **Pasquillant** (Verf. e. P.s) paskvri-'lant || **Pasquinade** (Spottschrift) paskvi-'na:də
 ***Paß** (e. Gangart d. Pferde; Durch-gang; Freibrief usw.) pas; Pässe pesə || **passabel** (gangbar; erträg-lich) pa'sa:bəl || **Passade** (e. Gang-art usw.) pa'sa:də || **Passage** (Durchgang usw.) pa'sa:ʒə || **passager** (vorübergehend) pasa-'ʒe:r || **Passagier** (Fahrgast) pasa-'ʒi:r
 Passah (jüd. Osterfest) pasa:
 Passant (Durchreisender) pa'sant || **Passanten** (Durchsteckborten) pa'santən
 ***Passarge** (Fluß) pa'sargə
- Passat** (beständ. Ostwind) pa'sa:t
 ***Passau** (Stadt) pasau
Passavant (Passierschein) pasa'vã:
Passe (1. Streifen; 2. Ausfall) pasə
 ***Passeier** (Alpental) pa'saier
Passement (= Posament) pasə-'ment
 passen pasən || **paßte** pastə
Passepartout (Freikarte usw.) pas-par'tu: || **Passepoil** (= Paspel) paspo'al
passibel (empfindlich) pa'si:bəl || **Passibilität** (Empfindlichkeit) pasi'bili'te:t
passieren (durch- o. vorübergehen; geschehen usw.) pa'si:rən
passim (hier und da) pasm
Passion (Leiden; Leidenschaft) pasi'o:n || **passionato** (it.: leiden-schaftlich) pasi'o'na:to: || **passio-niert** (leidenschaftlich) pasi'o-'ni:rt
passiv (leidend) || **Passiv** (Leideform d. Vb.s) pa'si:f, (ggs.): pasi:f; —e -'si:və || **Passiva** (Pl.: Schulden) pa'si:va:; -ven -vən || **passivisch** (d. Passiv betr.) pa'si:viʃ || **Passi- vität** (leidender Zustand) pasi- vi'te:t || **Passivum** (= Passiv) pa'si:vəm; -va -va:
paßlich pasliç
Passus (Schriftstelle) pasus
Pasta (Teigmasse; Abdruck) pasta:; -ste -stə; -sten -stən
Pastell (Farbstift) pas'tel
Pastete (Fleischspeise in Teig) pas'te:tə; -tetchen -'te:tçən
 ***Pasteur** (frz. Chemiker) pas'tø:r || **Pasteurisation** (s. d. f. W.) pastø-ri'za:ts'i'o:n || **pasteurisieren** (keimfrei machen) pastø'ri'zi:rən
Pastille (Arzneiplätzchen) pas'tile
Pastinak[e] (e. Küchenpflanze) pasi'nak, pasi'na:kə
Pastor (Seelsorger, Pfarrer) pastor, (†, doch BSpr. zulässig:) pas'to:r; —en -'to:rən, († -tore -'to:re, -töre -'tø:rə) || **pastoral** (seel-sorgerisch; erbaulich) pasto'ra:l || **Pastorale** (Schäferspiel) pasto-'ra:le:; -lə || **Pastoralia** (pfarramtl.

Angelegenheiten) *pasto'ra:l̩a:*,
 -lien -l̩ən || **Pastorat** (Pfarramt;
 Pfarrhaus) *pasto'ra:t* || **Pastorelle** (Hirtenlied) *pasto'relə* ||
Pastorin (Pfarrerin) *pasto'ri:n*,
 (auch, aber †) *pas'to:ri:n*
pastos (m. dickem Farbauftrag)
pas'to:s; —e -'to:zə
 ***Patagonien** (Teil v. S.-Am.) *pa'ta'go:niən* || **patagonisch** *pa'ta'go:niʃ*
 ***Patarener** (Gegner d. Zölibats)
pa'ta'renər
Patchouli = **Patschuli**
Pate *pa:tə*
Pâte (= **Paste**) *pa:tə*
Patella (Opferschale; Kniescheibe)
pa'tela: || **Patene** (Hostienteller)
pa'te:nə
patent (student.: fein) || **Patent**
 (Bestellung; Schutzurkunde) *pa'tent* || **patentieren** (durch P. schützen) *pa'ten'ti:rən*
Pater (Mönch m. Weißen) *pa:tər*;
 -tres -tres || **Paterfamilias** (Familienvater) *'pa:tərfa'mi:l̩ias* ||
Paternität (Vaterschaft) *pa'ter-ni'te:t* || **Paternoster** (Vaterunser; Rosenkranz) *pa'tər'nōstər* || **pater peccavi** (lat.: »Vater, ich habe gesündigt«) *'pa:tər pɛ'ka:vi*
pathetisch (empfindungsvoll; feierlich) *pa'te:tiʃ*
pathogen (Krankh. erzeugend) *pa-to'gen* || **Pathogenie** (Lehre v. d. Entst. d. Krankheiten) *pa'to'ge'ni:*; —n —ən || **Patholog[e]** (Krankheitsforscher) *pa'to'lo:k*,
 -'lo:gə || **Pathologie** (Krankheitskunde) *pa'to'lo'gi:*; —n —ən ||
pathologisch (d. Pathologie betr.; krankhaft) *pa'to'lo:giʃ*
Pathos (lebh. Gemütsbewegung; feierl. Ausdrucksweise) *pa:təs*
Patience (Geduldspiel m. Karten) *pas'i'ã:s*
Patient (Leidender, Kranker) *pa'tsi'ɛnt*
Patienzkrant (Gartenampfer) *pa'tsi'ɛntskraut*
Patln *pa:tɪn*

Patina (Edelrost) *pa:ti'na:* || **patinieren** (m. P. versehen) *pa'ti'ni:rən*
Pâtisserie (Pastetengebäck, P.n-bäckerei) *pa'tisə'ri:*; —n —ən
 ***Patmos** (griech., j. türk. Insel) *patmɔs*
Patols (Volksmundart) *pa'to'a*,
pa'to'a
Patres s. **Pater**
Patriarch (Erzvater; orient. Oberbischof) *pa'tri'arç* || **patriarchalisch** (alt-, hausväterlich) *pa'tri-ar'ça:l̩iʃ* || **Patriarchalkirche** (Hauptkirche) *pa'tri-ar'ça:l̩kɪrçə* ||
Patriarchat (Patriarchenwürde) *pa'tri-ar'çat*
patrimonial (zum Erbgut geh.; Erb . . ., Guts . . .) *pa'tri'mo'ni'a:l* ||
Patrimonium (Erbgut) *pa'tri'mo:nium*; -nien -niən
Patriot (Vaterlandsfreund) *pa'tri'o:t* || **Patriotismus** (Vaterlandsliebe) *pa'tri'o'tismʊs*
Patristik (Lehre v. d. Kirchenvätern) *pa'tristik* || **Patristiker** (Kenner dieser Lehre) *pa'tristikər*
Patrize (Urform, Stempel) *pa'tritsə*
Patriziat (Bürgeradel) *pa'tritsi'a:t* ||
Patrizler (vorn. Bürger) *pa'tritsiər* || **patrizisch** *pa'tritsiʃ*
 ***Patroklus** (e. d. Griechen vor Troja) *pa'tro:klʊs*, *pa'tro'klʊs*
Patron (Schutzherr usw.) *pa'tro:n* ||
Patronat (Schutzrecht) *pa'tro'nat*
Patrone (Arbeitsmuster; Hülse m. Ladung) *pa'tro:nə*
patronisieren (in Schutz nehmen) *pa'tro'ni'zi:rən*
Patrontasche (Tasche m. Ladung) *pa'trontaʃə*
Patronymikum (Abstammungsname) *pa'tro'ny:mikʊm* || **patronymisch** *pa'tro'ny:mʃ*
Patrouille (Streifwache) *pa'trʊljə* ||
patrouillieren *pa'trʊl'ji:rən*
Patrozinium (Schutz) *pa'tro'tsi:nium*; -nien -niən

patsch! || **Patsch** patʃ; (**Pätsche** pɛtʃə) || **Pätschchen** pɛtʃçən || **Patsche** patʃə || **patscheln** patʃəl̩n || **patschen** patʃən || **patschnaß** 'patʃnas
 ***Patschkau** (Stadt) patʃkau
Patschuli (e. wohlriech. Öl) patʃu'li:
patt (e. Schachausdruck) pat
Patte (Aufschlag, Klappe) patə
patzen (zusammenballen) patʃən ||
patzig (anmaßend) patʃiç; —e -tsiçə, -tsiçə
Paukant (student.: Duellant) pau-
 'kant || **Pauke** (gr. Trommel) paukə
 || **pauken** (auch = fechten) paukən
 ***Paul** (m. VN.) paul || **Paula** (w. VN.) paula:
 ***Pauli** (FN.) pauli:
 ***Pauline** (w. VN.) pau'li:nə
 ***Pauliner** (e. Orden) pau'li:nər ||
paulinisch (zu **Paulus**) pau'li:nɪʃ ||
Paulinismus (paulin. Lehre) pau-
 li'nismus
 ***Paulowna** (w. VN.: T. Pauls) pau-
 'lɔvna:
Paulownia (e. Zierbaum) pau'lov-
 nia:
 ***Paulus** (Apostel; m. VN.) paulus
Pauper (Armer) paupər; —es -pɛrɛs
 || **Pauperismus** (Massenarmut)
 paupɛ'rismus || **Paupertät** (Arm-
 ut) paupɛr'tɛ:t
 ***Pausanias** (spart. Feldherr) pau-
 'za:nias
Paus... (zu **pausen**) pau s...
Pausback pausbak || **Pausbacke**
 pausbakə || **pausbäckig** pausbakiç,
-bäckig -bekiç; —e -kiçə, -kiçə
Pauschal... (Abfindungs...) pau-
 'ʃa:l... || **Pauschale** (Abfindungs-
 summe) pau'ʃa:le, -lə; **-lien** -liən ||
Pauschquantum (Abfindungs-
 summe) pauʃkvantəm
Pause (Unterbrechung) pauzə
Pause (Durchzeichnung) pauzə ||
pausen (durchzeichnen) pauzən;
pauste paustə
pausieren (e. Unterbrechung eintr.
 lassen) pau'zi:rən
pauvre (armselig) po:vɛr
 ***Pavia** (it. Stadt) pa'vi:a:

Pavian (Hundskopffaffe) pa:viam
Pavillon (Zelt, Lusthäuschen) pa-
 viljɔ:
 ***Payer** (FN.) paiər
 ***Pazifik** (Stiller Ozean) pa'tsifik
Pazifikation (Beruhigung) pa'tsi-
 fi'ka'tsi'o:n
 ***Pazifischer Ozean** (= **Pazifik**)
 pa'tsi:fiʃər 'o:tse'a:n
pazifizieren (beruhigen) pa'tsi'fi-
 'tsi:rən
Paziszent (Vertragsgenosse) pa't-
 sɪs'tsɛnt || **pazisieren** (e. Ver-
 trag schließen) pa'tsɪs'tsi:rən
p. c. (lat.: **pro centum**, vom Hun-
 dert) pro'tsɛnt
p. Chr. [n.] (lat.: **post Christum**
 [natum], nach Christus, n. Christi
 Geburt) 'pɔst 'kristəm ['na:təm]
Peabodygewehr (n. d. Erf.) pi:bɔ'di-
 gəvɛr
Pech pɛç || **pechicht** pɛçɪçt || **pechig**
 pɛçiç; —e -çiçə, -çiçə || **pechkohl-**
rabenschwarz 'pɛç'ko:l'ra:bən-
 'ʃvarts || **pechschwarz** 'pɛç'ʃvarts
Pedal (Fußtastenwerk; Trittwerk)
 pe'da:l
Pedant (Kleinigkeitskrämer) pe-
 'dant || **Pedanterie** (Kleinlichkeit)
 pe'dantə'ri: || **pedantisch** pe'dantiʃ
 || **Pedantismus** (kleinl. Wesen)
 pe'dan'tismus
Pedell (Hochschul-, Schuldiener)
 pe'dɛl
Pedest (= **Podest**) pe'dest || **pe-**
destrisch (niedrig, prosaisch)
 pe'dɛstriʃ
Pedigree (Stammbaum) pedi'gri:
Pedikur (Fußpflege) pedi'ku:r ||
Pedikure (Fußpfleger, —in) pe-
 di'ku:rə || **Pedometer** (Schritt-
 zähler) pe'do'mɛ:tər
Pedro (m. VN.) pe'dro:
 ***Peene** (Fluß) pe:nə
Peer (engl. Standesherr) pi:r ||
Peerage (engl. Hochadel) pi:riɔʒ
 ***Pegasus** (Musenroß) pe:ga'zəs
Pegel (Wasserstandsmesser) pe:gəl
 ***Pegnitz** (Fluß) pegnits
Pehlewi (alte pers. Sprache) pe:le'vi:
Peignoir (Frisiermantel) pɛnjo'a:r

pellen (m. d. Lot messen) painen
 Pein pain
 *Peine (Stadt) paine
 peinig painigən, -jən; -nigte
 -nigtə || peinlich painliç
 *Peipus (russ. See) paipʊs
 Peltsche paitʃə || peitschen paitʃən
 Pekesche (Rock m. Schnüren) pe-
 'kɛʃə
 *Peking (chin. Stadt) pe:kɪŋ
 Pekkotee (schwarzer Tee) pekote:
 Pektin (e. Gallertstoff) pek'ti:n
 Pektorale (kirchl. Brustschmuck)
 pekto'ra:le; lə; (-lien -lĕn)
 pekuniär (Geld...) pe'ku:nj'ɛ:r
 pekzieren (sündigen, fehlen) pek-
 'tsi:rən
 *Pelagianer (Sekte) pe'la:gj'a:nər
 pelagisch (Meeres...) pe'la:gɪʃ
 *Pelagius (Papst) pe'la:gjʊs
 Pelargonie (Storchschnabel: e.
 Pflanze) pe'lar'go:njə
 *Pelasger (griech. Urvolk) pe-
 'lasgər || pelagisch pe'lasgɪʃ
 pelemele (durcheinander) || Pele-
 mele 'pe:l'mɛ:l
 Pelerine (Schulterkragen) pe'lə-
 'ri:nə
 *Peleus (V. d. Achilles) pe:lɔys ||
 Pelide (Achilles) pe'li:də
 Pelikan (Kropfgans) pe:li'ka:n
 Pellagra (e. Hautkrankheit) pela-
 gra:
 Pelle (Schale) pelə || pellen (schälen)
 pelən
 pelluzid (durchsichtig) pelu'tsi:d;
 -e -'tsi:də
 *Pelopidas (theb. Feldherr) pe-
 lo'pi'das
 *Peloponnes (griech. Halbinsel)
 pe'lo'pɔ'ne:s; -es -'ne:zəs || pe-
 loponnesisch pe'lo'pɔ'ne:zɪʃ || Pe-
 lops (sagenh. Griechen) pe:lɔps
 Peloton (Zug Soldaten) pe'lo'tɔ:
 Pelotte (Druckpolster) pe'lɔtə
 Pelz pelts || pelzig peltsiç; -e
 -tsiçə, -tsiçə
 Penaten (Hausgötter) pe'na:tən
 Pence s. Penny
 Penchant (Hang, Vorliebe) pã'ʃã:
 Pendant (Gegenstück) pã'dã:

Pendel pændəl || pendeln pændəlŋ ||
 Pendüle (Pendel-, Stutzuhr) pã-
 'dy:lə
 *Pendschab (= Pandschab) pen-
 'dʒa:p
 *Penelope (Gattin d. Odysseus)
 pe'ne:lɔ'pe; (-ns -pɛns)
 penetrabel (durchdringbar) pe'ne-
 'tra:bəl || penetrant (durch-
 dringend) pe'ne'trant
 *Peneus (altgriech. Fluß) pe'ne:ʊs
 penibel (peinlich) pe'ni:bəl
 *Penig (Stadt) pe:nɪç; -er -nɪçər,
 -jər
 Peninsula (Halbinsel; *pyren. H.)
 pen'ɪnzu'la: || peninsular[isch]
 pen'ɪnzu'lar[ɪʃ]
 Pennal (s.: 1. Federbüchse; 2. Schü-
 lerspr.: Gymnasium) pe'na:l, (m.:
 Gymnasiast) pe'na:l, -nãler -'ne-
 lər || Pennalismus (Bedrückung
 jüng. Studenten) pena'lismʊs
 Pennbruder (Strolch) pɛnbru:dər ||
 Penne (schlechte Herberge; auch
 = Pennal s. 2) pɛnə
 *Penninische Alpen pe'ni:nɪʃə
 'alpən
 *Pennsylvanien (e. d. V. St.) pɛn-
 zyl'va:njən || pennsylvanisch pɛn-
 zyl'va:nɪʃ
 Penny (engl. Münze) peni:; (Mz.:)
 Pence pɛns || Penny-a-liner (unter-
 geordn. Reporter) 'pɛni-ə-'lãner
 pensee (veilchenbraun) || Pensee
 (Stiefmütterchen) pã'se:
 Pension (Ruhegehalt; Verpflegung
 usw.) pã'zi'o:n, (auch u. BSpr.:)
 pã'si'o:n, (selten:) pɛnz'i'o:n ||
 Pensionär (im Ruhestand Le-
 bender; Kostgänger) pã'zi'o-
 pɛnz'i'o'nɛ:r || Pensionat (Er-
 ziehungsanstalt) pã'zi'o-, pɛnz'i'o-
 'na:t || pensionieren (in Ruhe-
 stand versetzen) pã'zi'o-, pɛnz'i'o-
 'ni:rən
 Pensum (Aufgabe) pɛnzʊm; -sen-
 zən, -sa -zã:
 Pentaeder (Fünfflächner) penta-
 'e:dər || Pentagon (Fünfeck) penta-
 'tã'go:n || Pentagramm (Fünf-
 winkelzeichen, Drudenfuß) pɛn-

ta'gram || **Pentameter** (e. fünffüß. Vers) pen'ta:me'tər || **Pentateuch** (d. 5 Bücher Mosis) penta:'toyç || **Pentathlon** (Fünfkampf) pent-'a:t-, pen'ta:tlon
 ***Pentelikon** (att. Geb.) pen'te:li'kon || **pentelisch** pen'te:liç
 ***Penthesilea** (Kgn. d. Amazonen) pente:'zi'le:a
Penumbra (Halbschatten) pe-'numbra:
Penurie (Mangel) pe'nu'ri:
 ***Penzing** (Vorort v. Wien) pentsɪŋ
 ***Pepi** (m. VN.) pe:pi:
Pepin (Art Renette) pe'pē:, -ping pe:piŋ
Pepiniere (mil.-ärztl. Schule) pe-'pi'n'i:re
Peplon (altgriech. Festgewand) pe:plon || **Peplos** (dass.) pe:plɔs
Pepsin (e. d. Verdauung beförd. Mittel) pep'si:n || **Pepton** (e. Nahrungsmittel) pep'to:n
per (durch; mit usw.) pɛr
 ***Peräa** (Teil Palästinas) pe're:a:
per cassa (it.: gegen bar) pɛr 'kasa:
Percheron (norm. Pferd) pɛrʃɔ'rɔ:
per conto (it.: auf Rechnung) pɛr 'konto:
pereat! (nieder mit ...!) pe're'at; (bei Mz.): pereant pe're'ant ||
Pereat (Verwünschung) pe're'at
 ***Peregrin[us]** (m. VN.) pe-re-'gri:n[ɔs]
Perem[p]tion (Verfall, Verjährung) pɛrɛm[p]tʃi'o:n || **perem[p]torisch** (entscheidend) pɛrɛm[p]t'o:rɪç
perennieren pe-, pe're'ni:rən
 ***Perfall** (FN.) pɛrfal
perfekt (vollendet) pɛr'fɛkt || **Perfekt** (e. Zeitform) pɛr'fɛkt, (ggs.) pɛrfɛkt || **perfektibel** (vervollkommnungsfähig) pɛrfɛk'ti:bəl ||
Perfektibilismus (Glaube an fortschreit. Vervollkommnung) pɛrfɛk'ti'bi'lismɔs || **Perfektibilität** (Vervollkommnungsfähigkeit) pɛrfɛk'ti'bi'li'tɛ:t || **Perfektion** (Vollkommenheit) pɛrfɛk'tʃi'o:n

perfid (treulos) pɛr'fi:d; —e -'fi:də ||
Perfidie (Treulosigkeit) pɛr'fi:di:
Perforation (Durchbohrung) pɛrfo'ra'tʃi'o:n || **perforieren** (durchbohren, lochen) pɛrfo'ri:rən
 ***pergamensisch** (zu Pergamon) pɛr-ga'me:nɪç
Pergament (z. Schreiben herger. Tierhaut) pɛr-ga'ment || **pergamenten** (Adj.) pɛr-ga'mentən
 ***Pergamon** (kleinas. Stadt) pɛr-ga'mon
Pergola (Laubengang) pɛr-go'la:
perhorreszieren (verwerfen) pɛr-hɔ'res'tsi:rən
Peri (m.: Genius; w.: Fee) pe:ri:
 ***Periander** (e. d. 7 Weisen) pɛr'i-'andər
periculum in mora (lat.: Gefahr i. Verzug) pɛ'r'i:ku'lɔm ɪn 'mo:ra:
Perieget (*Führer*) pɛr'i'e'get
Perigäum (Erdsnähe) pɛr'i'gɛ:ʊm
Perigon[ium] (Blütenhülle) pɛr'i-'go:n[ɪʊm]; (-nien -nien)
Perihel[ium] (Sonnennähe) pɛr'i-'he:l[ɪʊm]
Perikard (Herzbeutel) pɛr'i'kart; —e -'kardə || **Perikarditis** (H.-Entzündung) pɛr'i'kar'di:tɪs || **Perikardium** (= Perikard) pɛr'i-'kardɪʊm; -dien -dien
Perikarp (Fruchthülle) pɛr'i'karp
 ***perikleisch** pɛr'i'kle:ç || **Perikles** (athen. Staatsmann) pɛr'i'klɛs
Perikope (Bibelabschnitt) pɛr'i-'ko:pə
perikulös (gefährlich) pɛr'i'ku'lø:s; —e -'lø:zə
Perimeter (Umfang) pɛ'r'i:me'tər
Perimorphose (Kernkristall) pɛr'i-mor'fo:zə
Periode (Umlauf, Zeitraum usw.) pɛr'i'o:də || **periodisch** (regelm. wiederkehrend) pɛr'i'o:dɪç || **Periodizität** (regelm. Wiederkehr) pɛr'i'o'di'tʃi'tɛ:t
Periöken (*Umwohner* in Sparta) pɛr'i'ø:kən
Peripatetiker (Anh. d. Aristoteles) pɛr'i'pa'te:tikər || **peripatetisch**

- (im Auf- und Abgehen lehrend; aristotelisch) pe'ri'pa'te:tfj
Peripetle (Wendung) pe'ri'pe'ti:
Peripherie (Kreisumfang) pe'ri-fe'ri: || **peripherisch** pe'ri'fe:rfj
Periphrase (Umschreibung) pe'ri-'fra:zə
Periskop (e. opt. Apparat bei Unterseebooten) pe'ri'sko:p || **periskopisch** (konkavkonvex od. umgekehrt) pe'ri'sko:pfj
peristaltisch (wurmformig) pe'ri-'staltfj
Peristyl]ium (Säulengang) pe'ri-'sty:l[ʏm]; (—ien —ien)
Perkal (e. Gewebe) pe'r'ka:l
Perkussion (Stoß; Beklopfen) pe'r-ku'si'o:n || **perkutieren** (beklopfen) pe'rku-'ti:rən
Perl (e. Schriftgrad) perl || **Perl . . .** perl . . . || **Perle** pe'rle
***Perleberg** (Stadt) pe'rle'berk; —er-berger
perlen pe'rle:n || **perlig** pe'rliç; —e -liçə, -liçə || **perlmuttern** (Adj.) pe'rle'mu'tərən
perlustriren (durchmustern) pe'r-lus'tri:rən
Perm (e. geol. Formation) perm
permanent (dauernd) perma'nent ||
Permanenz (Dauer) perma'nents
permeabel (durchdringlich) perme-'a:bəl
Permiß (Erlaubnis) pe'r'mis || **Permission** (dass.) pe'rmi'si'o:n || **permittieren** (erlauben) pe'rmi'ti:rən
permutabel (vertauschbar) permu-'ta:bəl || **Permutation** (Vertauschung) permu'ta'tsi'o:n || **permutieren** permu'ti:rən
***Pernambukholz** (= Fernambukholz) pe'rnam'bu:kholtz || **Pernambuko** (brasil. Stadt) pe'rnam-'bu:ko
per nefas (lat.: mit Unrecht) pe'r'ne:fas
perniziös (verderblich) pe'rni'tsi'ø:s; —e -'ø:zə
Peroration (Aussprache) pe'r'o'ra-tsi'o:n || **perorieren** pe'r'o'ri:rən
per pedes [apostolorum] (lat.: zu Fuß [wie die Apostel]) pe'r'pe:des [aposto'lo:rəm]
Perpendikel (Lot, Pendel) pe'rpen-'di:kəl || **perpendikular** (lotrecht) pe'rpen'di'ku'la:r, -lär -lär
perpetuell (fortwährend) pe'rpe-tu'el || **perpetuierlich** (dass.) pe'rpe'tu'i:riç || **Perpetuität** (Dauer) pe'rpe'tui'tæt || **Perpetuum mobile** (sich unaufhörl. beweg. Maschine) pe'r'pe:tu'əm 'mo:bi:le
perplex (verblüfft) pe'r'pleks
Perron (Bahnsteig) pe'r'ō:
Perruquier (Perückenmacher) pe-ry'ki'e:
per saldo (it.: als Rest) pe'r 'zaldo; 'saldo:
***Persante** (Fluß) pe'r'zantə
per se (lat.: an sich; von selbst) pe'r 'ze:
***Perseiden** (e. Sternschnuppen-schwarm) pe'rze'i:dən
Perseuung (Segeltuchdecke) pe'r-'ze:nŋ
***Persephone** (= Proserpina) pe'r-'ze:fo:ne:
***Persepolis** (altpers. Hauptstadt) pe'r'ze:po'lis
***Perser** (asiat. Volk) pe'rzer
***Perseus** (griech. Heros; griech. N.) pe'rzoys
Perseveranz (Beharrlichkeit) pe'r-ze've'rants
***Persien** (asiat. Reich) pe'rziən
Persienne (Jalousie) pe'rzi'ene
Persiflage (feiner Spott) pe'rzi-, (auch u. BSpr.): pe'rsi'fla:zə || **persiflieren** pe'rzi'fli:rən
Persiko (Pflirsichlikör) pe'rzi'ko:
Persimone (Dattelpflaume) pe'rzi-'mo:nə
***persisch** pe'rzi:fj
Person (menschl. Einzelwesen; Rolle) pe'r'zo:n || **Persönchen** pe'r-'zø:nçən || **Persona grata** (lat.: gern gesehene P.) pe'r'zo:na: 'gra:ta: || **personal** (persönlich) || **Personal** (Gesamtheit zus. geh. P.en) pe'rzo'na:l || **Personal . . .** (persönlich) pe'rzo'na:l || **Personalien** (persönl. Verhältnisse) pe'rzo-

- 'na:lɪən || **Personalität** (Persönlichkeit) pɛrzo:nali'tɛ:t || **Personifikation** (Darstellung als Person) pɛrzo:nifi'ka:tsʲ'o:n || **personifizieren** pɛrzo:nifi'tsi:rən || **persönlich** pɛr'zɔ:nlɪç
- Perspektiv** (Fernrohr) pɛrspɛk'ti:f; —e -'ti:və || **Perspektive** (Fernsicht usw.) pɛrspɛk'ti:və || **perspektivisch** pɛrspɛk'ti:vɨʃ
- persuadieren** (überreden) pɛrʒüa-'di:rən || **Persuasion** (Überredung) pɛrʒüa'zʲ'o:n
- ***Pertles** (FN.) pɛrtɛs
- Pertinens** (Zubehör) pɛrti'nɛns; -nɛnzien -'nɛntsɪən || **Pertinenz** (Zugehörigkeit) pɛrti'nɛnts
- Perturbation** (Störung) pɛrtɔrba'tsʲ'o:n
- ***Peru** (süd-am. Staat) pɛ:ru:, (selten:) pɛ'ru: || **Peruaner** (Bew. v. P.) pɛru'a:nɛr || **peruanisch** pɛru'a:nɨʃ
- Perücke** pɛrykə
- ***peruvianisch** = **peruanisch**
- pervers** (widernatürlich, verkehrt) pɛr'vɛrs; —e -'vɛrɔ || **Perversität** pɛrvɛrzi'tɛ:t
- Pervigilien** (Mz.: Nachtfeier) pɛrvi'gi:lɪən
- perzeptibel** (wahrnehmbar) pɛrtɛsp'ti:bəl || **Perzeptibilität** (Wahrnehmbarkeit) pɛrtɛsp'ti'bi'li'tɛ:t || **Perzeption** (Wahrnehmung) pɛrtɛsp'ti'o:m || **perzipieren** (empfangen; wahrnehmen) pɛrtsi'pi:rən
- Pesel** (niederd. Staatsstube) pɛ:zəl
- Peseta** (span. Münzeinheit) pɛ'zɛta:; (-tɛn -tɛn) || **Peso** (span.-am. Münzeinheit) pɛ:zɔ
- Pessimismus** (Lehre, daß d. Welt schlecht sei) pɛsi'mismʊs || **Pessimist** (Anh. dieser Lehre) pɛsi'mist
- Pest** pɛst
- ***Pest** (ungar. Stadt) pɛst
- ***Pestalozzi** (schweiz. Pädagog) pɛsta'lɔtsi:
- Pestilenz** (Seuche) pɛsti'lɛnts || **pestilenzialisch** (pestartig) pɛstilentɨ'a:lɨʃ
- Petarde** (Sprengmörser) pɛ'tardɛ
- Petent** (Bittsteller) pɛ'tɛnt
- ***Peter** (m. VN.) pɛ:tɛr
- Petermännchen** (l. e. Fisch; 2. e. Münze) pɛ:tɛrmɛnçɛn
- Peter-Pauls-Tag** 'pɛ:tɛr-'pauls-ta:k
- ***Peters** (FN.) pɛ:tɛrs
- ***Petersburg** (russ. Hauptstadt) pɛ:tɛrsbʊrk; —er -bʊrgɛr
- Petersilie** (e. Küchenkraut) pɛ:tɛr-'zi:lɪə
- ***Peterswaldau** (Ort) pɛ:tɛrs'valdau
- ***Peterwardein** (kroat. Stadt) pɛ:tɛr-'vardain
- petiotisieren** (Nachwein herstellen; n. e. FN.) pɛ'tiɔ'ti'zi:rən
- Petit** (e. Schriftgrad) pɛ'ti:
- Petition** (Gesuch) pɛ'titsʲ'o:n || **petitionieren** (e. P. einreichen) pɛ'titsʲo'nirən
- Petitmaltre** (Stutzer) pɛti'ms:tɛr
- Petitor** (Bittsteller) pɛ'ti:tɔr; —en -ti'tɔ:rən || **Petitum** (Gesuch) pɛ'ti:tʊm; -ta -ta:
- ***Peträisches Arabien** pɛ'trɛ:ʃɛs a'rabɪən
- ***Petrarka** (it. Dichter) pɛ'trarka:
- Petrefakt** (Versteinerung) pɛ'trɛ-'fakt || **Petrifikation** (dass. als Vorgang) pɛ'tri'fi'ka:tsʲ'o:n || **petrifizieren** pɛ'tri'fi'tsi:rən
- ***Petri** s. **Petrus** || **petrinisch** (zu **Petrus**) pɛ'tri:nɨʃ
- Petrographie** (Gesteinskunde) pɛ'tro'gra'fi: || **Petroleum** (Stein-, Erdöl) pɛ'tro:lɛ'ʊm || **Petroleur** (Mordbrenner) pɛ'tro'lɔ:r || **Petroleuse** (M.in) pɛ'tro'lɔ:zə || **Petrolin** (Bestandteil d. Erdöls) pɛ'tro'lin
- ***Petronella** (w. VN.) pɛ'tro'nɛla:
- ***Petrowitsch** (Sohn Peters) pɛ'tro:vɨʃ
- ***Petrus** (Apostel) pɛ'trus; **Petri** pɛ'tri:
- Petschaft** pɛtʃaft || **petschieren** (siegeln) pɛtʃirən
- ***Petschili** (chin. Provinz) pɛtʃi:li:
- ***Petschora** (russ. Fluß) pɛtʃɔ:ra:
- ***Pettenkofer** (Chemiker) pɛtɛn-ko:fɛr

petulant (mutwillig) pe'tu'lant
 Petunie (e. Zierpflanze) pe'tu:njə
 Petz (Bär) pets
 Petze (Hündin) petsə
 petzen petsən
peu à peu (frz.: nach und nach)
 'pø: a 'pø:
Pf. = Pfennig
Pfad pfa:t; —e pfa:də; **Pfädelchen**
 pfa:tçən, **Pfädelein** pfa:tlain ||
pfadlos pfa:tlo:s
***Pfäfers** (schweiz. Badeort) pfa:fərs
Pfaffe pfa:fə; **Pfäffchen** pfa:fçən ||
Pfaffentum pfa:fəntu:m
***Pfäffikon** (schweiz. Ort) pfa:fi'kən
pfäffisch pfa:fiʃ
Pfahl pfa:l; **Pfähle** pfa:lə; **Pfähl-**
chen pfa:lçən || **pfählen** pfa:lən
Pfalz (Palast; kais. Amtsgebäude)
 pfa:ltz
***Pfalz** (Land) pfa:ltz || **Pfälzer**
 pfa:ltzər || **pfälzisch** pfa:ltziʃ
Pfand pfa:nt; **Pfänder** pfa:ndər;
Pfändchen pfa:ntçən || **pfändbar**
 pfa:ntba:r || **pfänden** pfa:ndən
Pfann ... pfan ... || **Pfanne** pfa:nə;
Pfännchen pfa:nçən || **Pfänner**
 (Teilh. an e. Salzwerk) pfa:nər
Pfarr (= Pfarrer) pfa:r || **Pfarr...**
 pfa:r... || **Pfarr** pfa:rə || **Pfarr**
 pfa:'rai || **Pfarrer** pfa:rər
Pfau pfa:u; **Pfauchen** pfa:uçən
Pfd. = Pfund || **Pfd. St. = Pfund**
Sterling
Pfebe (Melonenart) pfa:bə
***Pfeffel** (Dichter) pfa:fəl
Pfeffer pfa:fər || **Pfefferminz ...**
 pfa:fər'mi:ntz... || **Pfefferminze**
 pfa:fər'mi:ntzə || **pfeffern** pfa:fərən
Pfeife pfa:ifə || **pfeifen** pfa:ifən;
pfiff pfi:f; **gepfiffen** gepfi:fən
***Pfeiffer** (FN.) pfa:ifər
Pfeil pfa:il
Pfeiler pfa:ilər
pfelgeschwind 'pfa:ilçə'ʃvmt ||
pfelschnell 'pfa:il'ʃnəl
Pfennig pfa:nɪç; —e -niçə, -niçə
Pferch pfa:rç || **pferchen** pfa:rçən
Pferd pfa:rt; —e pfa:rdə; **Pferdlein**
 pfa:rtlain || **Pferde ...** pfa:rdə...
pfetzen (= petzen) pfa:tzən

Pfesel (Trockenraum) pfa:zəl
Pfiff pfi:f
Pfifferling (Pfefferschwamm) pfi:fər-
 lɪŋ
pfiffig pfi:fiç; —e -fiçə, -fiçə ||
Pfiffikus (Schlaukopf) pfi:fi'ku:s;
 —se —ə
Pfingst ... pfi:ŋst... || **Pfingsten**
 pfi:ŋstən || **Pfingstmontag** 'pfi:ŋst-
 'mo:nta:k
Pfirsche (= Pfirsich) pfi:rʃə ||
Pfirsich pfi:rziç
Pfister (Bäcker) pfi:stər
Pflanze pfla:ntzə; **Pflänzchen**
 pfla:ntzçən || **pflanzen** pfla:ntzən ||
Pflänzling pfla:ntzliŋ
Pflaster pfla:stər; **Pflästerchen**
 pfla:stərçən || **pflastern** pfla:stərən
Pflaume pfla:umə || **pflaumenweich**
 pfla:umənva:iç
Pfleg ... pflɛ:k... || **Pflege** pflɛ:gə ||
Pflegebefohlene pflɛ:gəbəfo:lənə ||
pfliegen pflɛ:gən; **pfliegte** pflɛ:kətə,
 (pflög pflɔ:k; pflöge pflɔ:gə; ge-
 pflögen gepflɔ:gən) || **Pflegling**
 pflɛ:kliŋ || **Pflegschaft** pflɛ:kʃaft
***Pfleiderer** (FN.) pfla:idərər
Pflicht pflɪçt || ... **pflichtig ...** pflɪç-
 tiç; —e -tiçə, -tiçə
Pflock pflɔ:k; **Pflocke** pflɔ:kə;
Pflockchen pflɔ:kçən || **pflocken**
 pflɔ:kən
pflocken pflɔ:kən
Pflug pflu:k; **Pflüge** pfly:gə ||
pfügen pfly:gən; **pfügte** pfly:ktə
***Pforta** (Landesschule) pforta:
Pfortader pfort'a:dər || **Pforte**
 pfortə; **Pförtchen** pfortçən ||
Pförtner pfortnər
***Pforzheim** (Stadt) pfortʃaim
Pfosten pfo:stən; **Pföstchen** pfo:st-
 çən
Pfote pfo:tə; **Pfötchen** pfo:tçən
Pfriem[e] pfri:m[ə], -en -ən
Pfropf[en] pfrɔ:p[ən]; (**Pfröpfe**
 pfrɔ:pə); **Pfröpfchen** pfrɔ:pçən ||
pfröpfen pfrɔ:pən || **Pfröpsling**
 pfrɔ:pliŋ
Pfründe pfrj:ndə || **Pfründner**
 pfrj:ndnər
Pfuhl pfu:l

Pfuhl pfy:l || pfühlen pfy:lən

pfui! pfui, pfui

*Pfullingen (Stadt) pfołmən; -ger -gər

Pfund pfont; —e pföndə; Pfündchen pfontçən, Pfündlein pfontlein || ... pfünder ... pfründer ||

... pfündig ... pfründig; —e -dige, -dige || Pfund Sterling 'pfont'stərliŋ

*Pfungstadt (Stadt) pfoŋſtat

pfuschen pfoſən

Pfütze pfrtse || pfützig pfrtſig; —e -tsige, -tsige

*Phäaken (Volk bei Homer) fə:'a:kən

*Phädra (Gattin d. Theseus) fə:dra:

*Phädrus (röm. Fabeldichter) fə:dros

Phaethon (*1. Sohn Apollos; 2. Art Wagen) fa:e'tən || †Phaeton = Phaethon 2.

Phalangit (Soldat e. Phalanx) fa:lan'git || Phalanx (Schlachtreihe) fa:lanks; -langen (auch = Fingerglieder) fa'lanən

phallisch falſ || Phallus (Symbol d. Zeugungskraft) faləs

Phanerogamen (Blütenpflanzen) fa'ne'ro'ga:mən || phanerogamisch fa'ne'ro'ga:mif

Phänologie (Lehre v. d. Entw.-Phasen d. Pflanze) fə'no'lo'gi: ||

Phänomen (Erscheinung, Ereignis) fə'no'me:n || phänomenal (außergewöhnlich) fə'no'me'na:l

|| Phänomenalismus (e. philos. System) fə'no'me'na'lisməs ||

Phänomenologie (Lehre v. d. Erscheinungen) fə'no'me'no'lo'gi: ||

Phänomenon (= Phänomen) fə'no'me'nən; -na -na:

Phantasie (Einbildungskraft; Einbildung usw.) fanta'zi:; —n —ən ||

phantasieren (sich d. Ph. überlassen) fanta'zi:rən || Phantasma (Trugbild) fan'tasma:; -men -mən

|| Phantasmagorie (Vorführung v. Trugbildern; Gaukelei) fantasma'go'ri:; —n —ən || Phantast (Träumer) fan'tast || Phantasterei (Schwärmerei) fantastə'rai

*Phantasmus (Traumgott) fanta'zəs

Phantom (Trugbild; Nachbildung) fan'to:m

Pharao (1. Titel d. ägypt. Könige; 2. e. Glücksspiel) fa:ra'o:; -nen (zu 1) fa'ra'o:nən

Pharisäer (*1. jüd. Sekte; 2. Scheinheiliger) fa'ri'zə:ər || pharisäisch fa'ri'zə:ſ || Pharisäismus fa'ri'zə:'isməs

Pharmakognosie (Arzneistoffkunde) farma'ko'gno'zi: || Pharmakolog[e] (Kenner d. Arzneistoffe) farma'ko'lo:k, -'lo:gə ||

Pharmakologie (Arzneikunde) farma'ko'lo'gi: || Pharmakopöe (Arzneibuch) farma'ko'pø:, (selten): -'pø:ə || *Pharmacopoea Germanica* (lat.: deutsche Ph.) farma'ko'pø:a: gər'ma:ni'ka: ||

Pharmazeut (Arzneikundiger; Apotheker) farma'tsøyt || Pharmazeutik (Arzneikunde) farma'tsøytik || Pharmazie (dass.; Apotheke) farma'tsi:; —n —ən

Pharo (e. Glücksspiel) fa:ro:

*Pharsalus (thess. Stadt) far'za:ləs

Pharus (*1. ägypt. Insel; 2. Leuchtturm) fa:rəs

Pharyngitis (Rachenentzündung) fa'rɣ'gi:tis || Pharyngoskopie (Unters. d. Schlundes) fa'rɣ'gosko'pi: || Pharynx (Schlund, Rachen) fa:rɣks

Phase (Erscheinungsform) fa:zə

Phenazetin (e. Arzneimittel) fe'na'tse'ti:n

Phenol (Karbolsäure) fe'no:l ||

Phenyl (e. vom Benzol abgeleit. Stoff) fe'ny:l

Phiale (Schale) fi'a:lə

*Phidias (athen. Bildhauer) fi:dias

phil. (lat. = philosophiae, der Philosophie) fi'l'o'zo:fi:;, †-zo'fi:;, (student.): fi:l, fił

*Philä (Nilsinsel) fi:lə:

*Philadelphia (nordam. Stadt) fi'la'delfia: || Philadelphier fi'la'delfiər || philadelphisch fi'la'delfiſ

*Philalethes (Pseud. d. Kgs. Johann v. Sachsen) fi'la'le:tes

***Philander** (dicht. m. VN.) fi'landər
Philanthrop (Menschenfreund) fi-lan'tro:p || **Phllanthrople** (Menschenliebe) fi-lantro'pi: || **Philanthropin** (Art Erziehungsanstalt) fi-lantro'pi:n || **Philanthropinismus** (e. pädag. Richtung) fi-lantro'pi'nismʊs
Philatelle (Briefmarkenkunde) fi-la'te'li: || **Philatelist** fi-la'te'list
***Philemon** (griech. m. N.) fi'le:mʊn
Philharmonie (N. v. Konzert-häusern) fi:l-, filharmo'ni:
Philhellene (Griechenfreund) fi:l-, filh'e:le:nə
***Philine** (w. VN. bei Goethe) fi'li:nə
***Philipp** (m. VN.) fi:lɪp
***Philipper** (Bew. v. Philipp) fi-l'ipər || **Philippi** (1. mazed. Stadt; 2. FN.) fi'l'ipi:
Philippika (Rede gegen Philipp v. Mazedonien) fi'l'ipi'ka:, -ken -pikən
***Philippine** (w. VN.) fi'l'pi:nə
***Philippinen** (hinterind. Inseln) fi'l'pi:nən
***philippisch** (Phil. v. Maz. betr.) fi'l'pɪʃ
***Philippopel** (bulg. Stadt) fi'l'r'po:pəl
***Philippus** (= Philipp) fi'l'pʊs
Philister (*1. asiat. Volk; 2. student.: Spießbürger) fi'listər || **phili-st[e]r[i]ös** (spießbürgerlich) fi-liste'r'i'ʊs, -'trʊs; —e -'trʊs:zə || **Philisterium** (Bürgertum usw.) fi'l'iste'riʊm
***Philo** (jüd.-hellenist. Philosoph) fi:lɔ:
Philodendron (e. Zierpflanze) fi-lo'dendron; -ren -rən
Philogyn (Weiberfreund) fi'lo'gy:n
***Philoktet[es]** (griech. Schütze) fi'lo'kte:tʃes, fi'l'ok'te:tʃes
Philolog[e] (Sprach- u. Literaturforscher) fi'lo'lo:k, -'lo:gə || **Philologie** fi'lo'lo'gi:; —n —en || **philologisch** fi'lo'lo'giʃ
Philomele (Nachtigall) fi'lo'me:lə
Philosemit (Judenfreund) fi'lo'ze-'mit

Philosoph (Weltweiser) fi'lo'zo:f || **Philosophaster** (Afterphilosoph) fi'lo'zo'faster || **Philosophem** (philos. Frage) fi'lo'zo'fe:m || **Philosophie** (Weltweisheit) fi-lo'zo'fi: || **philosophieren** fi'lo'zo'fi:rən
***Philostrat[us]** (Sophist) fi'lo'stra:t, fi'l'ɔstra:tʊs
Phimose (e. Krankheit) fi'mo:zə
Phiole (Flasche) fi'o:lə
Phlebitis (Venenentzündung) fle-'bi:tɪs
Phlegma (Geistesträgheit) flɛgma: || **Phlegmatiker** flɛg'ma:tɪkər || **phlegmatisch** flɛg'ma:tɪʃ
Phlegmone (Entzündung d. Zellgewebes) flɛgmo'nə
phlogistisch (Verbrennungs . . ., brennbar) flo'gɪstɪʃ
Phlox (Flammenblume) flɔks
***Phöbe** (Bein. d. Artemis) fə:be: || **Phöbus** (Bein. Apollos) fə:bʊs
***Phocis** (griech. Landschaft) fo:tɪsɪs, **Phokis** fo:kɪs
Phonautograph (Apparat z. Aufzeichnen v. Schallkurven) fo-nauto'gra:f || **Phonetik** (Lautkunde) fo'ne:tɪk || **Phonetiker** fo'ne:tɪkər || **phonetisch** fo'ne:tɪʃ || **phonisch** (d. Stimme betr.) fo:nɪʃ || **Phonismen** (gewisse Schallempfindungen) fo'nɪsmən
Phönix (1. fabelh. Vogel; 2. e. Palme) fə:nɪks
***Phönizien** (vorderas. Land) fə-'ni:tɪən || **Phönizier** fə'ni:tɪər || **phönizisch** fə'ni:tɪʃ
Phonogramm (phonogr. Aufzeichnung) fo'no'gram || **Phonograph** (= Lautschreiber) fo'no'gra:f || **Phonola** (e. Klavierspielapparat) fo'no:lə: || **Phonolith** (Klingstein) fo'no'li:t || **Phonologie** (Lautlehre) fo'no'lo'gi:
Phorminx (griech. Saiteninstrument) fo:rnɪks
Phosphat (Salz d. Phosphorsäure) fɔs'fat || **Phosphor** (e. Element) fɔsfər || **Phosphoreszenz** (Lichtstrahlung) fɔsfo'res'tsents || **phos-**

- phoreszieren fosfo'ras'tsi:rən ||
 phosphorig fosfo'riç; —e -riçə,
 -riçə || Phosphorit (e. Mineral)
 fosfo'ri:t
- Photismen (gewisse Farbenempfindungen) fo'tis'mən || **Photo...**
 (Licht...) 'fo:to'..., fo'to'... ||
Photochromie (direkte Farbenphotographie) fo'to'kro'mi: ||
Photogen (e. Mineralöl) fo'to'ge:n ||
Photogramm (Netzhautbild; Lichtbild) fo'to'gram || **Photograph** (Lichtbildner) fo'to'gra:f ||
Photographie (Lichtbildkunst; Lichtbild) fo'to'gra'fi:; —n —ən ||
photographieren fo'to'gra'fi:rən ||
Photogravüre (Kupferlichtdruck) fo'to'gra'vy:rə || **Photometer** (= Lichtmesser) fo'to'me:tər || **Photophon** (Lichtschalleiter) fo'to'fo:n || **Photosphäre** (Sonnenatmosphäre) fo'to'sfə:rə ||
Phototechnik (Beleuchtungskunst) fo'to'teçnik || **Phototypie** (photogr. Hochdruck) fo'to'ty'pi:; —n —ən
- Phrase (Redensart) fra:zə || **Phraseologie** (Phrasensammlung) fra'ze'o'lo'gi:; —n —ən || **phraseologisch** fra'ze'o'lo:çf || **Phraseur** (Phrasenmacher) fra'zə:r || **phrasieren** (e. Tonstück gegliedert vortragen) fra'zi:rən
- Phrenesie (Geistesstörung) fre'ne'zi: || **phrenetisch** (unsinnig) fre'ne:tiç
- Phrenolog[e] (Schädelkundiger) fre'no'lo:k, -'lo:gə || **Phrenologie** (Schädellehre) fre'no'lo'gi: || **phrenologisch** fre'no'lo:çf
- ***Phrygien** (kleinas. Landschaft) fry:çlən || **Phrygier** fry:çlər || **phrygisch** fry:çf
- ***Phryne** (griech. Buhlerin) fry:ne:
- Phthalsäure (e. organ. Säure) ftal:zəyrə
- Phthise** (= Phthisis) fti:zə || **Phthisiker** (Schwindsüchtiger) fti:zi:kər || **Phthisis** (Schwindsucht) fti:zis
- ***Phylax** (Hundenname) fyl:laks
- Phyle** (griech. Stamm) fy:le:; —n
- fy:le:n || **phyletisch** (Stamm...)
 fy'le:tiç
- ***Phyllis** (w. VN.) fyl:is
- Phyllit** (Urtonschiefer) fy'li:t
- Phylloxera** (Reblaus) fy'lo'kse:ra:; -ren -rən
- Phylogenie** (Entw. d. Tierwelt) fy'lo'ge'ni:
- Physharmonika** (Art Harmonium) fy'shar'moni'ka:
- Physik** (Naturlehre) fy'zi:k || **physikalisch** (d. Ph. betr.) fy'zi'ka:l:ç ||
Physikat (Amt e. Physikus) fy'zi'ka:t || **Physiker** (Kenner d. Ph.) fy:zi:kər || **Physikum** (med. Vorprüfung) fy:zi'kəm || **Physikus** (Bezirksarzt) fy:zi'kəs; —se —ə, -sici -zi:tsi: || **Physiognom** (Gesichtsdeuter) fy'zi'o'gno:m || **Physiognomie** (Gesichtsausdruck) fy'zi'o'gno'mi: || **Physiognomik** (Gesichtsdeutung) fy'zi'o'gno:mik ||
Physiokrat (s. d. f. W.) fy'zi'o'kra:t || **Physiokratismus** (Naturherrschaft: e. nat.-ök. System) fy'zi'o'kra'tis'məs || **Physiolog[e]** (s. d. f. W.) fy'zi'o'lo:k, -'lo:gə ||
Physiologie (Lehre v. d. Lebensäußerungen) fy'zi'o'lo'gi: || **physiologisch** fy'zi'o'lo:çf || **Physiologie** (Lehre v. d. Naturgesetzen) fy'zi'o'no'mi: || **physisch** (natürlich; körperlich) fy:ziç
- Phyto...** (Pflanzen...) 'fy:to'..., fy'to'... || **Phytozoen** (Pflanzen-tiere) fy'to'tso:ən
- Pi** (d. griech. Buchst. π; Ludolfsche Zahl, Kreiszahl 3,14...) pi:
- Piano** (aufr. steh. Klavier) pi'a'ni:mo: || **pianissimo** (it.: sehr leise) pi'a'nisi:mo: || **Pianist** (Klavierspieler) pi'a'nist || **piano** (it.: leise) || **Piano** (Klavier) pi'a:mo: || **Pianoforte** (dass.) pi'a'no'forte:, -tə || **Pianola** (e. Klavierspielapparat) pi'a'nola:
- ***Piaristen** (geistl. Orden) pi'a'ristən
- Piassava** (brasil. Pflanzenfasern) pi'a:va:
- ***Piasten** (poln. Herrscherhaus) pi-'astən

Plaster (e. span. u. a. Münze) pi-
'astər

Piazza (freier Platz) pi'atsa:

picheln (gern trinken) piçəln

pichen piçən

***Pichler** (FN.) piçlər

Picke (Spitzhacke) pikə || **Pickel**
(1. dass.; 2. Gesichtsbütchen)

pikəl || **pickelfest** (zu 1) 'pikəl'fast

Pickelflöte (kl. Flöte) pikəlflo:tə

Pickelhaube (Helm) pikəlhaubə

Pickelhering (auch = Hanswurst)
pikəlherɪŋ

Pickles (Essigfrüchte) pikəls, (mehr
engl.): pikəlz

picken pikən

Pick[e]nick (Mahl im Freien) pik[ə]-
nik

***Pickwickier** (Roman v. Dickens)
pikvikjər

Piece (Stück) pi'e:sə

Piedestal (Fußgestell, Untersatz)
pi'e:desta:l

***Piemont** (Teil v. Italien) pi'e'mənt
|| **Piemontese** (Bew. v. P.) pi'e-
mənt'e:zə

piep! pi:p

piepe (USpr.: gleichgültig) pi:pə

piepen pi:pən || **piepsen** pi:psən

Pier (Hafendamm) pi:r

***Pierer** (FN.) pi:rər

***Pieriden** (Musen) pi'e'ri:dən

***Pierrette** (w. kom. Maske) pi'e'retə
|| **Pierrot** (m. kom. Maske) pi'e'ro:

piesacken (quälen) pi:zakən

***Piesport** (Weinort) pi:sport

Pietà (Darst. d. trauernden Maria)
pi'e'ta: || **Pietät** (fromme Scheu)
pi'e'te:t || **pietät[s]los** pi'e'te:t[s]-
lo:s, —e -lo:zə

***Pietermaritzburg** (südafr. Stadt)
pi:tər'ma:ritsbɜ:k; —er -bɜ:ɡər

Pietismus (e. christl. Richtung)
pi'e'tizməs || **Pietist** (Anh. dieser
R.) pi'e'tist

pliff! pɪf || **pliffpaff!** 'pɪf'paf || **pliff-
paffpuff!** 'pɪf'paf'pɒf

Pidgin-Englisch (engl.-chin. Spra-
che) pi:dʒɪn-ɛŋliʃ

***Piglhain** (Maler) pi:ɡlhain

Pigment (Farbstoff) pi:ɡmənt ||

pigmentieren (färben) piɡmen-
'ti:rən

Pignole (Piniennuß) pm'jo:lə

Pik (1. m.: Bergspitze; 2. n.: e. Karte
im Spiel; 3. m.: Groll) pi:k ||

pikant (scharf, beißend) pi'kant ||

Pikanterle (pikante Erzählung
usw.) pi'kan'te'ri:

***Pikarden** (Volksstamm) pi'kardən
|| **Pikardie** (ehem. frz. Prov.) pi-
kar'di:

Pike (1. Spieß; 2. = **Pik**, Groll)
pi:kə || **Pikee** (gesteppt ausseh.
Baumwollstoff) pi'ke: || **Pikener**
(Pikenträger) pi'ke'nir || **Pikett**
(1. Feldwache; 2. e. Kartenspiel)
pi'ket

pikfein (sehr fein) 'pi:k'fain

pikieren (stechen; reizen usw.) pi-
'ki:rən

Pikkolo (1. kl. Kellner; 2. kl. Flöte)
piko'lo:

***Pikkolomini** (it. Fürstenfam.) pi-
ko'lo:mi:ni:

Pikör (Meuteführer) pi'kø:r

Pikrinsäure (e. organ. Säure) pi-
'kri:nzɔyrə

***Pikten** (kelt. Volk) piktən

Pillar (Pfeiler) pi'la:r || **Pilaster**
(Wandpfeiler) pi'laster

***Pilatus** (1. röm. Landpfleger;
2. schweiz. Berg) pi'la:tʊs

Pilau (e. orient. Reisgericht) pi:lau

Pilger pilɡər || **pilgern** pilɡərɪn ||

Pilgrim pilɡrɪm

***Pillau** (Stadt) pilau

Pille pilə

Pilot (Steuermann, Lotse) pi'lo:t

***Piloty** (Maler) pi'lo:ti:

***Pilsen** (böhm. Stadt) pilzən || **Pil-
s[e]ner** (auch = P.er Bier) pil-
z[ə]nər

Pilz pilts || **pilzig** piltsiç; —e -tsiçə,
-tsijə

Piment (Nelkenpfeffer) pi'mənt

pimpelig (weinerlich) pɪmpəlɪç;
—e -liçə, -liçə || **pimpeln** pɪmpəlɪn

Pimpernell (e. Futterpflanze)
pɪmpər'nəl

Pimpernuß (e. Zierstrauch) pɪmpər-
nʊs

Pimpinelle (= Pimpernell) pɪm-
pi'nele
Pinakoid (Endfläche) pi'na'ko'i:t;
—e -i:də
Pinakothek (Gemäldesammlung)
pi'na'ko'te:k
Pinasse (Art Boot) pi'nasə
Pincenez (Nasenklemmer) pɛ:s'ne:
|| †**Pincette** (= Pinzette) pɛ'sɛtə
***Pindar** (griech. Dichter) pɪndar ||
pindarisch pɪm'da:riʃ || **Pindaros**
(= Pindar) pɪm'da:rəs
***Pinus** (altgr. Geb.) pɪndʊs
Pinge (trichterf. Vertiefung) pɪŋə
Pinguin (Fettgans) piŋgʷi:n
Pinie (Art Kiefer) pi:njə
Pink[e] (Art Lastschiff) pɪŋk[ə]
pinkeln pɪŋkəlɪn
Pinne (Nagel usw.) pɪnə
***Pinneberg** (Stadt) pɪnəbɛrk; —er
-berger
Pinscher pɪmʃɛr
Pinsel (auch: einf. Mensch) pɪnzəl ||
pinseln pɪnzəlɪn
Pinte (e. Flüssigkeitsmaß) pɪntə
Pintscher (= Pinscher) pɪmʃɛr
Pinzette (kl. Zange) pɪm'tsɛtə
***Pinzgau** (öst. Landschaft) pɪm'tsɔ:ɡaʊ
Plomb (Bleidächer in Venedig)
pi'ɔmbi:
Plonier (Schanzarbeiter; Bahn-
brecher) pi'o'ni:r
Pipe (e. Maß; Faßhahn) pi:pə
Piperazeen (e. Pflanzenfamilie)
pi'pɛ'ra'tsɛ:ən
Pipette (Saugröhre) pi'pɛtə
***Pip[p]ln** (N. ber. Franken) pi'pɪ:n,
pi'pi:n
Pips (e. Hühnerkrankheit) pi:p
Piqu ... s. Pik ...
***Piräus** (= Piräus) pi'rɛ:ɔys
Pirat (Seeräuber) pi'ra:t || **Piraterie**
pi'ra'tɛ:ri:
***Piräus** (athen. Hafenstadt) pi-
'rɛ:ʊs
***Pirmasens** (Stadt) pi'rma'zɛns;
—er -'zɛnzɛr
***Pirna** (Stadt) pi:rna:
Piroge (Ruderkahn) pi'ro:gə
Pirogge (russ. Pastete) pi'ro:gə
Pirol (Golddrossel) pi:ro:l, pi'ro:l

Pirouette (Drehsprung) pi'ru'stə ||
pirouettieren pi'ru'stɪ:rən
Pirsch pi:rʃ || **pirschen** pi:rʃən
***Pisa** (it. Stadt) pi:za: || **Pisaner**
pi'za:nɛr
Pisang (ostind. Fruchtbaum) pi:zɑŋ
plisch! piʃ
Piseebau (Gußmauerwerk) pi'zɛ:-
bau
***Pisistratus** (athen. Tyrann) pi-
'zi:stɾa:tʊs
***Piso** (röm. FN.) pi:zo:; -nen pi-
'zo:nən
pispern pi:spɛrɪn
Pisse pi:sə || **pissern** pi:sɛn; **pißte**
pi:stə || **Pissoir** (Bedürfnisanstalt)
pi:so'a:r
Pistazie (e. Fruchtbaum) pi'sta:tsjə
Pistill (Blütenstempel) pi'stɪl
Pistol[e] (e. Schußwaffe) pi'sto:l[ə]
Pistole (e. span. Goldmünze) pi-
'to:lə
Piston (Kolben usw.; † Klapphorn)
pi'stʊ:
***Pitaval** (frz. Jurist) pi'ta'val
Pitchpine (amer. Pechkiefer) pi:tʃ-
pain
Pithekoiden (Menschenaffen) pi-
te'ko'i:dən
pittoresk (malerisch) pi'to'rɛsk
***Pityusen** (span. Inselgr.) pi'ty-
'u:zən
***Pius** (N. v. Päpsten; m. VN.) pi:ʊs
Pivot (Drehpunkt) pi'vo:
Piz (Bergspitze) pi:ts
***Pizarro** (span. Entdecker) pi'tsaro:
pizzicaio (it.: gezupft) pi:tsi'ka:to:
Placement (Auf-, Anstellung) pla-
sɛ'mā: || **placieren** pla'si:rən
placken plækən
Placken (Fleck, Stück) plækən
Plädeur (Verteidiger) plɛ'dø:r ||
plädleren plɛ'di:rən || **Plädoyer**
(Verteidigungsrede) plɛ'do'a'je:
Plafond (Zimmerdecke) pla'fɔ:
Plag ... pla:k ... || **Plage** pla:gə ||
plagen pla:gən; **plagte** pla:ktə
Plagge (Rasenstück) plægə
Plagiat (liter. Diebstahl) pla'gɪ'a:t ||
Plagiator (Abschreiber) pla'gɪ-
'a:tɔ:r; —en -a'to:rən

***Plagwitz** (Teil v. Leipzig) pla:k-vits
Plai... s. **Plä**...
Plaid (schott. Umschlagetuch) ple:t
Plakat (Anschlagzettel) pla'ka:t ||
Plakette (kl. Platte) pla'ketə ||
plakieren (m. Blättchen belegen) pla'ki:rən || **Plakodermen** (foss. Panzerfische) pla'ko'dərmen
plan (eben) pla:n
Plan plan, Pläne ple:nə; **Plänchen** ple:nçən
Planchette (Blankscheit) plā'ʃetə
***Planck** (FN.) plank
Plane (Wagentuch) pla:nə
Pläne (Ebene) ple:nə
planen pla:nən
Planet (Wandelstern) pla'ne:t ||
planetarisch pla'ne'ta:rɪʃ || **Planetarium** (Darst. d. Planetensystems) pla'ne'ta:rɪəm; -rɪən-rɪən || **Planetoiden** (kl. Planeten) pla'ne'to'i:dən
planieren (ebnen) pla'ni:rən || **Planiglob** (Aufriß d. Erdkugel) pla'ni'glo:p; —en -'glo:bən || **Planimetrie** (ebene Geometrie) pla'ni'me'tri: || **planimetrisch** pla'ni'me:trɪʃ
Planke plankə
plänkeln plənkeln
Plankton (Auftrieb d. Meeres) planktən
planschen planʃən
Plantage (Pflanzung) plan'ta:ʒə
***Plantagenet** (Haus Anjou) plæn'tædʒənət
plantschen (= **planschen**) plantʃən
Planum (Ebene) pla:nəm
Planwagen (zu Plane) pla:nva:gən
plapperhaft plaperhaft || **plappern** plapern || **Plapp[r]erin** plap[r]ərɪn
plärren plərən
Pläsanterie (Scherz) ple'zantə'ri: ||
Pläsier (Vergnügen) ple'zir
Plasma (1. Blutflüssigkeit; 2. Art Chalzedon) plasma: || **Plastidul** (Teilchen d. P.) plasti'du:l ||
Plastik (Bildhauerkunst) plastik ||
plastisch (gestaltend) plastiʃ ||
Plastizität (Formbarkeit) plasti-

tsi'te:t || **Plastron** (Brustharnisch) plas'trɔ:
***Platää** (altgr. Stadt) pla'ts:sə ||
Platäer pla'ts:ər
Platane (Art Ahorn) pla'ta:nə
Plateau (Hochebene) pla'to:
***Platen** (Dichter) pla:tən
Platin[a] (e. Metall) pla:ti:n, (auch:) pla'ti:n, pla'ti:na
Platttüde (Plattheit im Ausdruck) plati'ty:də
***Plato[n]** (griech. Philosoph) pla-to:, -tən || **Platoniker** (Anh. d. Pl.) pla'to:nikər || **platonisch** pla'to:nɪʃ
platsch! || **Platsch** platʃ || **platschen** platʃən || **plätschern** plətʃərən
platt || **Platt** (Plattdeutsch) plat ||
Platte plate; **Plättchen** plətçən ||
Plätte (flaches Boot) plətə ||
plätten plətən
***Plattensee** (in Ungarn) platenze:
platterdings 'plater'dɪŋs || **Plattform** (pl. Dach; Rednerbühne) platform || **plattieren** (m. Edelmetall belegen) pla'ti:rən || **Plattler** (e. Tanz) platlər || **Plattmenage** (Ölständer) platme'na:ʒə
Platz (1. Raum usw.; 2. flacher Kuchen) plats; **Plätze** plətʃə;
Plätzchen plətʃçən
platzen platsən
plaudern plaudərən || **Plaud[r]erin** plaud[r]ərɪn
***Plauen** (Stadt) plauən || **plau[e]n[s]ch** plauə[n]ʃ, **plauisch** plauɪʃ
plauschen plauʃən
plausibel (einleuchtend) plau'zi:bəl
***plautinisch** plau'ti:nɪʃ || **Plautus** (röm. Lustspiieldichter) plautəs
plauz! plauts || **plauzen** plautsən
Plazenta (Mutterkuchen) pla'tsɛnta:
Plazet (Genehmigung) pla:tsət
***Plazidus** (Heiliger; m. VN.) pla:tsi'dʊs
Plebejer (Nichtadeliger; d. gemeine Mann) ple'be:jər || **plebejisch** ple'be:jɪʃ || **Plebiszit** (Volksbeschuß) ple'bis'tsi:t || **Plebs** (nied. Volk) pleps

Pleinair (Freilichtmalerei) ple'nær
 || **Pleinpouvoir** (freie Hand) plē-
 pu'vo'a:r
***Pleiße** (Fluß) plaise
Pleistozän (Diluvium) plaisto'tsɛ:n
Pleite (Bankerott) || **pleite** (b.) plaite
***Plejade** (e. frz. Dichterschule)
 ple'ja:də; —n (1. d. 7 Töchter
 d. Atlas; 2. Siebengestirn) —n
Plektron (Stäbchen z. Saitenspiel)
 plɛktrɔn, -trum -trɔm; -tren -trɛn,
 -tra -tra:
Plempe (Seitengewehr) plɛmpə
Plenar... (Voll..., Gesamt...)
 ple'nær || **Plenipotenz** (volle Ge-
 walt) plɛ'nipo'tɛnts
Plente (= **Polenta**) plɛntə
Plenter... (Femel...) plɛntɛr...
Plenum (Gesamtheit) plɛ:nɔm
Pleonasmus (Wortüberfülle) ple'o-
 'nasmɔs; -men -mɛn || **pleonastisch**
 ple'o'nastɪʃ
***Pleschen** (Stadt) plɛʃɛn
Plesiopsie (Nahesehen) plɛ'zi'psi: ||
Plesiosaurus (ausgest. Reptil)
 plɛ'zi'o'zaurɔs
***Pleß** (Stadt u. Fürstentum) plɛs
Plethl (s. **Krethl**) plɛ:ti:
Plethora (Vollblütigkeit) plɛ'to:ra:
***Pletsch** (Zeichner) plɛʃ
***Plettenberg** (Stadt) plɛtɛnbɛrk;
 —er -berɡɛr
Pleura (Brustfell) plɔyra: || **Pleu-
 resie** (Br.-Entzündung) plɔyre'zi:
Pleureuse (1. Trauerbinde; 2. häng.
 Federn) plɔ'rɔzə
Pleuritis (= **Pleuresie**) plɔy'ri:tɪs
***Plewna** (bulg. Stadt) plɛvna:
Pli (Falte usw.; Schick) pli: ||
 pliieren (falten) pli'i:rɛn
***Plinius** (N. röm. Gelehrter) pli:nɪɔs
Plinse (Eierkuchen) plɪnzə
Plinthe (Sockel) plɪntə
Plinz (= **Plinse**) plɪnts
Pliozän (jüngste Tertiärschicht)
 pli'o'tsɛ:n
Plisse (Faltenbesatz) plɪ'se: || **plis-
 sieren** plɪ'si:rɛn
Plombe (Bleisiegel; Zahnfüllung)
 plɔmbə || **plombieren** plɔm'bi:rɛn
***Plön** (Stadt) plɔ:n

Plongee (Kronenfall e. Brustwehr)
 plɔ'ʒe: || **plongieren** (Senkschüsse
 abgeben) plɔ'ʒi:rɛn
***Plönnies** (FN.) plɛnɪɔs
Plotz plɔts
***Plötz** (Schulgrammatiker) plɔts
Plötz[e] (e. Fisch) plɔts[ə]
plotzen plɔtsɛn || **plötzlich** plɔtslɪç
***Plötzensee** (Strafanstalt b. Berlin)
 plɔtsɛnzɛ:
***Plozk** (russ. Stadt) plɔtsk
Pluderhose plu:dɛrho:zə || **pludern**
 (sich bauschen) plu:dɛrn
Plumeau (Federdeckbett) ply'mo:
plump || **Plump** plɔmp
Plumpe (= **Pumpe**) plɔmpə
plumpen plɔmpɛn || **plumps!** plɔmps
 || **plumpsen** plɔmpsɛn
Plumpudding (Rosinenpudding)
 plɔm-, (mehr engl.): plɔmpʊdɪŋ
Plunder plɔndɛr || **plündern** plɔn-
 dɛrn
Plural (Mehrzahl) plu'ra:l, (ggs.):
 plu:ra:l || **Pluraletantum** (nur im
 Pl. gebr. Wort) plu'ra:le:'tantɔm;
Pluraliatantum plu'ra:lia:'tan-
 tɔm || **Pluralis** (= **Plural**) plu-
 'ra:lɪs; -le -lə || **Pluralismus** (An-
 nahme e. Mehrheit) plu'ra:'lɪsmɔs
 || **Pluralwahl** (mehrstim. W.)
 plu'ra:lva:l || **plus** (mehr; zuzüg-
 lich) || **Plus** (Mehr) plɔs
Plüsch (Samt) ply:ʃ
Plusmacherei (Ausbeutung) plɔs-
 maxə'raɪ
Plusquamperfekt[um] (Vorver-
 gangenheit) plɔskvampɛr'fɛk-
 t[um], (ggs.): plɔskvampɛr'fɛkt;
 -te -tə, -ta -ta:
plustern plu:stɛrn
***Plutarch[us]** (griech. Schrift-
 steller) plu'tarç[ʊs]
***Pluto** (Gott d. Unterwelt) plu:to:
Plutokratie (Herrschaft d. Reich-
 tums) plu'to'kra'ti:
plutonisch (durch unterird. Feuer
 entstanden) plu'to:nɪʃ || **Pluto-
 nismus** (Lehre, die d. Entst. d.
 Erdrinde so erklärt) plu'to'nɪs-
 mɔs || **Plutonist** (Anh. dieser
 Lehre) plu'to'nɪst

Pluvial[e] (e. Gewand d. kath. Priester) plu'vī'a:l[e:]
***Pluvius** (Regengott) plu:vūs
Pneumatik (1. Luftbewegungslehre; 2. Luftschlauch) pnøy'ma:tik || **pneumatisch** (Luft..., Luftdruck...) pnøy'ma:tɪʃ
Pneumonie (Lungenentzündung) pnøymo'ni:
***Po** (it. Fluß) po:
Pöbel (gemeines Volk) pø:bəl || **pöbelhaft** pø:bəlhaft
poch! || **Poch** pøx || **pochen** pøxən
Pocke pøkə || **Pockholz** pøkhøltʃ || **pockig** pøkɪç; —e -kɪgə, -kɪjə
Podagra (Zipperlein) po:da'gra: ||
Podagrist (am Z. Leidender) po'da'grɪst
Podest (Treppenabsatz) po'dəst
Podestà (it. Ortsvorstand) po'dəs'ta:
Podex (Gesäß) po:dɛks
***Podiebrad** (Kg. v. Böhmen) po-djə'brat
Podium (Tritt, Bühne) po:djøm; -dien -djən
***Podolien** (russ. Gouv.) po'do:ljən
Poem (Gedicht) po'e:m || **Poesie** (Dichtkunst) po'e'zi:; —n —ən ||
Poet (Dichter) po'e:t || **Poetaster** (Dichterling) po'e'tastər || **Poeterel** (veralt.: Dichtkunst) po'e'tə'rai || **Poetik** (Lehre v. d. Dichtkunst) po'e:tik || **poetisch** po'e:tɪʃ
***Poggendorff** (Physiker) pøgəndørf
Pogrom (russ. Volkshetze) po'grø:m
Point (Punkt; Stich; Auge d. Würfels) po'ē: || **Pointe** (Spitze) po'ē:tə
Pointer (kurzhaar. engl. Hühnerhund) pøyntər
pointieren (punktieren, zuspitzen) po'ē'tirən
Pointlace (genähte Spitze) 'pøynt'le:s
Pokal (Becher) po'ka:l; -kälchen -'kə:lçən
Pökel (Salzlake) pø:kəl || **pökeln** pø:kələn
Poker (e. Glücksspiel) po:kər || **pokern** po:kərən
pokulleren (bechern) po'ku'li:rən

Pol (1. Drehpunkt; 2. Samthaar) po:l
***Polaben** (Volksstamm) po'la:bən
***Polack[e]** (= Pole) po', po'lak[ə] ||
Polackei (= Polen) po', pøla'kai
polar (Pol...) po'lar || **Polarisation** (e. Zustand d. Lichts; e. elektr. Erscheinung) po'la'ri'za'tsɪ'ø:n || **polarisieren** po'la'ri'zɪ:rən || **Polarität** (Vorhandensein zweier Pole) po'la'ri'tät:
Polder (eingedeichtes Marschland) pøldər
***Poldi** (m. u. w. VN.) pøldi:
***Pole** (Bew. v. Polen) po:lə
Polei (Flohkraut) po'lai
Polemik (gelehrter Streit) po'le:mik || **Polemiker** po'le:mɪkər || **polemisch** po'le:mɪʃ || **polemisieren** (streiten) po'le'mi'zɪ:rən
***Polen** (Land) po:lən
Polenta (e. Maisgericht) po'lənta:
***Polenz** (Schriftsteller) po:lənts
Police (Versicherungsurkunde) po-'li:sə
Policelnell[o] (it. Hanswurst) po-li'tʃi'nəl[ø:]
Polier (Obergeselle) po'li:r
polieren (glätten, schleifen) po'li:rən
Poliklinik (städt. Klinik) po'li-'kli:nɪk
***Polin** po:lɪn
Polisander (= Palisander) po'li-'zandər
Politesse (Artigkeit, Schliff) po-li-'tɛsə
Politik (Staatskunst) po'li'tɪ:k || **Politiker** po'li:tɪ:kər || **politisch** (d. Politik betr.; weltklug) po'li:tɪʃ || **politisieren** (über Politik reden) po'li'ti'zɪ:rən
Politur (Glättung; Schliff) po'li-'tu:r
Polizei (Sicherheitsbehörde) po'li-'tsai || **polizeiwidrig** po'li'tsai-vi:driç || **Polizist** (Schutzmann) po'li'tsɪst
Polka (e. poln. Tanz) pølka:
Pollen (Blütenstaub) pølən || **Pollmehl** (Staubmehl) pølmel:

Pollution (Befleckung) pɔlutsʲ'ɔ:n
***Pollux** (e. d. Dioskuren) pɔlʊks
***polnisch** pɔlnʲʃ
Polo (e. Ballspiel) pɔlo:
Polonäse (e. poln. Tanz) pɔ'lo'nɛ:zɔ
 || **polonisieren** (polnisch machen)
 pɔ'lo'ni'zi:rɛn || **Polonismus**
 (Polentum) pɔ'lo'nismʊs
Polster pɔlstɛr || **polstern** pɔlstɛrn
Polterabend pɔltɛr'a:bɛnt || **poltern**
 pɔltɛrn
Poltron (Maulheld) pɔl'trɔ:
poly..., **Poly...** (viel...) pɔ'ly'...,
 pɔly'...
polyandrisch (vielmännig) pɔ'ly-
 'andrʲʃ
***Polybius** (griech. Geschicht-
 schreiber) pɔ'ly:biʊs
polychrom (vielfarbig) pɔ'ly'kro:m
 || **Polychromie** pɔ'ly'kro'mi:
Polyeder (Vielflach) pɔ'ly'e:dɛr
Polygamie (Vielweiberei) pɔ'ly'ga-
 'mi:
Polyglotte (Werk in mehr. Spra-
 chen) pɔ'ly'glɔtɔ
Polygon (Vieleck) pɔ'ly'go:n || **po-
 lygonal** (vieleckig) pɔ'ly'go'nal
Polygraph (Vielschreiber) pɔ'ly-
 'gra:f
Polyhistor (vielseit. Gelehrter) pɔ-
 ly'hɪstɔr; —en -hɪstɔ:rɛn
***Polyhymnia** (Muse d. Gesanges)
 pɔ'ly'hɪmnɪa:
***Polykarp** (Bischof v. Smyrna)
 pɔ'ly'karp
***Polyklet** (griech. Bildhauer) pɔ-
 ly'kle:t
***Polykrates** (Tyrann v. Samos)
 pɔ'ly:kra:tɛs
Polymeter (= Vielmesser) pɔ'ly-
 'mɛ:tɛr || **polymorph** (vielge-
 staltig) pɔ'ly'mɔrf
***Polynesien** (östl. Ozeanien) pɔ'ly-
 'nɛ:ziɛn || **Polynesier** pɔ'ly'nɛ:ziɛr
 || **polynesisch** pɔ'ly'nɛ:ziʃ
Polynom (vielteil. Größe) pɔ'ly-
 'no:m
Polyp (1. Krake; 2. Stock e. Me-
 duse; 3. Wucherung) pɔ'ly:p
polypetal (m. mehrblättr. Blumen-
 krone) pɔ'ly'pɛ'ta:l

***Polyphem[us]** (Zyklop) pɔ'ly-
 'fɛ:m[ʊs]
polyphon (vieltimmig) pɔ'ly'fo:n ||
Polyphonie (V.keit) pɔ'ly'fo'ni:
Polysyndeton (Häufung d. Binde-
 wörter) pɔ'ly'zɪndɛ'tɔn
polysynthetisch (vielf. zusammen-
 gesetzt) pɔ'ly'zɪn'tɛ:tiʃ
Polytechniker (Stud. e. techn.
 Hochschule) pɔ'ly'tɛçnikɛr || **po-
 lytechnikum** (techn.H.) pɔ'ly'tɛç-
 ni'kʊm; -ken -nikɛn, -ka -nika:
Polytheismus (Vielgötterei) pɔ'ly-
 tɛ'ismʊs || **Polytheist** (Götter-
 verehrer) pɔ'ly'tɛ'ist
Pomade (Haarsalbe) pɔ'ma:dɔ
pomadig (gemächlich) pɔ'ma:diç;
 —c -diçɔ, -diçɔ
pomadisieren (salben) pɔ'ma:di-
 'zi:rɛn
Pomeranze (e. Frucht) pɔ-, (oft:)
 pɔm'arantɔ
***Pommer** (Bew. v. Pommern; auch:
 pomm. Spitzhund) pɔmɛr || **pom-
 mer[i]sch** pɔmɛr[i]ʃ || **Pommern**
 (Provinz) pɔmɛrn
Pomolog[e] (Obstkenner) pɔ'mo-
 'lo:k, -'lo:gɔ || **Pomologie** (Obst-
 kunde) pɔ'mo'lo'gi: || **pomologisch**
 pɔ'mo'lo:giʃ || ***Pomona** (Göttin
 d. Obstbaues) pɔ'mo:na:
Pomp (Gepränge) pɔmp
Pompadour (*1. Geliebte Lud-
 wigs XV.; 2. Strickbeutel) pɔ-,
 (bes. 2 meist:) pɔmpa'du:r
***Pompejaner** pɔmpɛ'ja:nɛr || **pom-
 pej[an]isch** pɔmpɛ'ja:nʲʃ, -'pɛ:jiʃ
 || **Pompeji** (altit. Stadt) pɔm'pɛ:ji:
***Pompejus** (röm. Feldherr) pɔm-
 'pɛ:jʊs
Pompelmus (e. Frucht) pɔmpɛlmʊs,
 —e -'mu:zɔ
Pompier (Feuerwehrmann) pɔ-.
 pɔmp'ɛ:
Pompon (Quaste) pɔ-, pɔm'pɔ:
pompös (pomphaft) pɔm'pɔ:s; —e
 -'pɔ:zɔ
Pomuchel (Dorsch) pɔ'mʊçɛl
Pön (Strafe) pɔ:n || **Pönal...**
 (Straf...) pɔ'nai:l...
***Ponape** (e. d. Karolinen) pɔ:na'pɛ:

ponceau (hochrot) pɔ̃'so:
Poncho (Art Mantel) pɔ̃tʃo:
poncleren (m. Kohle durchpausen) pɔ̃'si:rən
Ponderabillen (wägb. Körper) pɔ̃n-dəra'bi:lən
***Poniatowski** (poln. FN.) pɔ̃n'ja-'tɔfski:
ponieren (setzen; zum besten geben) pɔ̃'n'i:rən
Pönitentiar... (Buß..., Zucht...) pɔ̃'n'i'tɛnts'i'ar... || **Pönitentiarier** (Bußpriester) pɔ̃'n'i'tɛnts'i'ar'iər || **Pönitenz** (Buße) pɔ̃'n'i'tɛnts
Pontifex (Oberpriester) pɔ̃ntifɛks; (-fizes pɔ̃n'ti:fi'tɛss) || **pontifikal** (bischöflich) pɔ̃nti:fi'ka:l || **Pontifkalien** (bischöfl. Abzeichen od. Handlungen) pɔ̃nti:fi'ka:lən || **Pontifikat** (Amt e. Pontifex; Papstwürde) pɔ̃nti:fi'ka:t
***Pontinische Sümpfe** (bei Rom) pɔ̃n'ti:nɪʃə 'zɪmpfə
***Pontius Pilatus** (röm. Landpfleger) 'pɔ̃ntsɪʊs pi'la:tʊs
Ponton (Brückenschiff) pɔ̃-, pɔ̃n'tɔ̃: || **Pontonier** (Soldat f. Brückenbau) pɔ̃-, pɔ̃nto'n'i:r
***Pontus** (kleinas. Landschaft) pɔ̃ntʊs || **Pontus Euxinus** (Schwarzes Meer) 'pɔ̃ntʊs ɔy'ksinʊs
Pony (kl. Pferd) pɔ̃ni:, (oft:) pɔ̃ni:
Popanz (Schreckgestalt) pɔ̃:pants
Pope (griech.-kath. Priester) pɔ̃:pə
Pop[el]lin (e. Gewebe) pɔ̃:pə-, pɔ̃p-li:n
Popo (Hintere) pɔ̃'po:
***Popokatepetl** (mex. Vulkan) pɔ̃-pɔ̃'ka:te'pɛtl, (BSpr. :) -'pɛ:tl
***Poppeisdorf** (Teil v. Bonn) pɔ̃pɛls-dɔrf
populär (volkstümlich) pɔ̃'pu'lɛ:r || **popularisieren** (gemeinverständlich machen) pɔ̃'pu'lɛ:ri'zi:rən || **Popularität** pɔ̃'pu'lɛ:ri'tɛ:t
Population (Bevölkerung) pɔ̃'pu-la'tsɪ'o:n
Pore (Öffnung d. Schweißdrüsen) pɔ̃:rə || **porlg** pɔ̃:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə
Pornographie (Schmutzliteratur)

pɔ̃rno'gra'fi: || **Pornokratie** (Dirnenherrschaft) pɔ̃rno'kra'ti:
porös (durchlässig) pɔ̃'rɔ̃s; —e -'rɔ̃zə || **Porosität** pɔ̃'rɔ̃zi'tɛ:t
Porphyr (e. Gesteinsart) pɔ̃rfy:r, -fyr || **porphyrisch** pɔ̃'fy:rɪʃ
Porree (Lauch) pɔ̃rɛ:, pɔ̃'re:
Porst (e. Pflanze) pɔ̃rst
Port (Hafen) pɔ̃rt
Portal (Haupteingang) pɔ̃r'ta:l
Portament (Tragen d. Stimme) pɔ̃rta'mɛnt || **portativ** (tragbar) pɔ̃rta'ti:f; —e -'ti:və
***Porta Westphalika** (Lücke d. Wesergeb.) 'pɔ̃rta: vɛst'fa:lɪ'ka:
Porteclaise (Sänfte) pɔ̃rt'ɛ:zə
Portefeuille (Mappe usw.; Ministeramt) pɔ̃rt'fɛi
Portemonnaie (Geldtäschchen) pɔ̃rt[ə]mɔ̃'ne:
Portepe (Faustriemen) pɔ̃rte'pe:
Porter (schweres engl. Bier) pɔ̃rtər
Portfolio (Mappe) pɔ̃rt'fo:liɔ̃:
***Portici** (it. Stadt) pɔ̃rti:tʃi:
Portier (Pfortner) pɔ̃rti'ɛ: || **Portiere** (1. Pfortnerin; 2. Türvorhang) pɔ̃rti'ɛ:rə
Portikus (Säulenvorhalle) pɔ̃rti:kʊs
Portion (Anteil) pɔ̃rtʃi'o:n
***Portiunkula** (it. Kirche) pɔ̃rtʃi-'ɔŋku'la:
Portland (e. geol. Stufe) pɔ̃rtlant || **Portlandvase** pɔ̃rtlant-, (mehr engl. :) pɔ̃:rtlændva:zə || **Portlandzement** pɔ̃rtlanttse'mɛnt
Porto (Postgeld) pɔ̃rto:; (-ti -ti:)
***Portoriko** (e. d. Antillen) pɔ̃rto-'riko:
Portrait (= **Porträt**) pɔ̃r'tre:
Porträt (Bildnis), (oft:) pɔ̃r'tret || **porträtieren** pɔ̃r'tre.'ti:rən || **Porträtist** pɔ̃r'tre'tɪst
***Port Said** (ägypt. Hafenstadt) pɔ̃rt za'i:t, 'za:it
***Portugal** (Land) pɔ̃rtu'gal || **Portugiese** (Bew. v. P.) pɔ̃rtu'gi:zə || **portugiesisch** pɔ̃rtu'gi:zɪʃ
Portulak (e. Pflanze) pɔ̃rtu'lak
Portwein (portug. Wein) pɔ̃rtvɛin
Porzellan (feinste Tonmasse) pɔ̃rtse'la:n || **porzellanen** pɔ̃rtse'la:nən

***Porzia** (w. VN.) por'tsia:
 ***Posa** (N. bei Schiller) po:za:
Posada (span. Wirtshaus) po'za:da:
Posament (Schnur, Borte) po'za:-
 'ment || **Posamentier** (Borten-
 wirker) po'za'men'ti:r
Posaune (e. Blasinstrument) po'-
 'zaunə || **posaunen** po'zaunən ||
Posaunist (P.bläser) po'zau'nist
Pose (1. Federspule; 2. Haltung)
 po:zə
 ***Poseidon** (Gott d. Meeres) po'-
 'zaidən
 ***Posen** (Stadt u. Prov.) po:zən ||
 poseu[i]sch po:zən[i]ʃ
Poseur (Wichtigtuier) po'zø:r ||
posieren po'zirən
 ***Posilip[o]** (it. Vorgeb.) po'zi'lip,
 -'zi:li'po:
Position (Stellung) po'zi'tsi'o:n
positiv (festgesetzt; bejahend) ||
Positiv (1. Grundform e. Adj.;
 2. richtiges fotogr. Bild) po'-
 zi'tif, (ggs.): po'zi'ti:f; —e-'ti:və ||
Positivismus (e. philos. Richtung)
 po'zi'ti'vismʊs
Positur (Stellung) po'zi'tu:r
 ***Possart** (Schauspieler) posart
Posse posə; **Pöbchen** pøçən
Possekel (Schmiedehammer) po'-
 'sekəl
Possen posən; **Pöbchen** pøçən
Possessiv[um] (besitzanz. Fürwort)
 posə'si:f; -'si:vʊm; -ve -və, -va -va:
possibel (möglich) pø'si:bəl
possierlich (drollig) pø'si:rlɨç
 ***Pöbneck** (Stadt) pøsnək
Post pøst
post... (nach...) 'pøst'..., pøst'...
postalisch (Post...) pøst'a:lɨʃ
Postament (Fußgestell) pøsta'-
 'ment
postdatieren (v. e. späteren Tag
 d.) 'pøstda'ti:rən
Posten (auch = Schrot) pøstən;
Pöstchen pøstçən
poste restante (postlagernd) 'pøst
 rəs'tā:t
Posteriora (nachfolg. Dinge) pøste-
 ri'o:ra: || **Posteriorität** (Später-
 sein) pøste'ri'o'ri'tət || **Posterität**

(Nachwelt) pøste'ri'tət: || **post
 festum** (lat.: »nach d. Fest«, zu
 spät) pøst 'fɛstʊm
postgebührenfrei 'pøstgə'by:rən-
 frei
Posthilfsstelle (meist:) 'pøst'hilfs-
 stələ
posthum (nachgelassen) pøst'u:m,
 (auch u. BSpr.): pøst'hu:m ||
Posthumus (nachgeb. Sohn)
 pøst'u:mʊs
postieren (aufstellen) pøst'i:rən
Postille (Predigtbuch) pøst'ilə
Postillion (Postkutscher) pøstil'jo:n
postlagernd pøstla:gərnt; —e
 -gərndə || **postmeistern** (im Kar-
 tenspiel) pøstmaistərən || **Post-
 nachnahme** (meist:) pøst'nax-
 na:mə
postnumerando (nachher zahlbar)
 pøstnu'me'rando:
Posto fassen (Stellung nehmen)
 'pøsto:fasən
Postpaketadresse (meist:) 'pøst-
 pa'ke:t'adrɛsə
Postskript[um] (Nachschrift) pøst-
 'skript[ʊm]; -te -tə, -ta -ta:
Postsparkasse (meist:) 'pøst'ʃpa:r-
 kasə
Postulat (Forderung) pøstu'la:t ||
postulieren pøstu'li:rən
Postwertzeichen (meist:) 'pøst-
 've:rttsaiçən
Pot (Topf) po:
Potage (Suppe) po'ta:zə
Potemkinsche Dörfer (n. e. russ.
 FN.: Blendwerk, leerer Schein)
 po'tɛmkɨnʃə 'dərfer
potent (mächtig) po'tɛnt || **Potentat**
 (Machthaber) pøtɛn'tat:
potential (möglich) || **Potential** (e.
 Rechnungsausdruck) po'tɛnts'i:əl
 || **Potential[is]** (Möglichkeits-
 form) po'tɛnts'i:əl[is] || **Potentia-
 lität** (Möglichkeit) pø'tɛnts'i:li-
 'tɛ:t || **potentiell** (möglich) po-
 tɛnts'i:əl
Potentilla (Fingerkraut) pøtɛn-
 'tɪla:
Potenz (Vermögen, Macht; Pro-
 duktgleicher Faktoren) po'tɛnts ||

potenzieren (auf e. P. erheben; steigern) po'ten'tsi:rən
 Poterie (Tonwaren; Topfgießerei) po'tə'ri:
 Poterne (Durchgang; Ausfalltor) po'terne
 *Potiphar (ägypt. m. N.) po'ti'far
 Potpourri (Allerlei) potpuri:
 *Potschappel (Ort) potʃapəl
 *Potsdam (Stadt) potsdam; —er —ər
 Pott (Topf) pət; Pötte pətə; Pöttchen pətçən
 Pottasche (Laugensalz) pot'aʃə
 Pottfisch potfiʃ || Pottwal potva:l
 potz Blitz! pots 'blits || potztausend! pots'tauzənt
 Poudrette (Düngerpulver) pu'dre'tə
 Poularde (Masthuhn) pu'larde
 Poule (1. Einsatz im Spiel; 2. Teil d. Kontertanzes) pul[ə]
 pour le mérite (frz.: für das Verdienst-; preuß. Orden) pu:r le me'rit
 Pourparler (Besprechung) pur:par'le:
 Poussade (stud.: Liebschaft) pu'sa:də || Poussage (dass.) pu'sa:ʒə || poussieren (betreiben; den Hof machen) pu'si:rən || Pousseur (Courmacher) pu'ssər
 power (armselig) po:vər
 Pozzuolanerde (it. Bimssteintuff) potsu'o'la:n'e:rdə
 PP. (= lat. *Patres*, Mönche) pa:tres || P.P. (= lat. *praemissis praemittendis*, vorausgeschickt, was vorauszuschicken ist) 'pe: 'pe:
 Prä (Vorrang) 'pre: || prä... (vor..., vorher...) 'pre:'. . ., pre:'. . .
 Präambel (Vorrede; Umschweif) pre'ambəl
 Präbendar[ius] (Pfründner, Domherr) pre'bən'dar:ʃ[ʊs]; -re -rə, -rlen -rən || Präbende (Pfründe) pre'bendə
 Pracher (Bettler) praxər || prachern praxərən
 Pracht praxt || prächtig preçtɨç; —e -tɨçə, -trɨçə

Prädestination (Vorherbestimmung) pre'desti'na'tsi'o:n || prädestinieren pre'desti'nirən
 Prädikant (Prediger) pre'di'kant
 Prädikat (Aussage; Bezeichnung) pre'di'ka:t || prädiaktiv (aus-sagend) pre'di'ka'ti:f; —e -'ti:və
 Prädilektion (Vorliebe) pre'di'lek-tsi'o:n
 prädisponieren (vorherbestimmen) pre'dispo'ni:rən
 präzieren (aussagen, bezeugen) pre'di'tsi:rən
 prädominieren (vorherrschen) pre'do'mi'ni:rən
 Präexistenz (früheres Vorhandensein) 'pre:'eksis'tents || präexistieren 'pre:'eksis'tirən
 Präfekt (Vorgesetzter; Departementsvorstand) pre'fekt || Präfektur (Amt e. P.) pre'fek'tu:r
 Präfix (Vorsilbe) pre'fiks
 *Prag (böhm. Hauptstadt) pra:k; —er pra:gər
 Präg... prä:k... || Präge pre:gə || Präge... pre:gə... || prägen pre:gən; prägte prä:ktə
 Pragmatik (Sach-, Geschäftskunde) prag'ma:tik || pragmatisch (sachlich; gründlich) prag'ma:tɨʃ || Pragmatismus (Darstellung nach Ursache u. Wirkung) pragma'tisməs
 prägnant (vielsagend) pre'gnant || Prägnanz (gehaltv. Kürze) pre'gnants
 Prähistorie (Vor-, Urgeschichte) pre'his'to:rɨə
 prahlen pra:lən || prahlerisch pra:lerɨʃ
 Prahm[e] (flaches Fahrzeug) pra:m[ə]
 Prairial (9. Monat des republ. Kal.) pre'rjal
 Präjudiz (Vorenthaltung; Vorurteil) pre'ju'dits || präjudizial (vorgreiflich) pre'ju'dits'a:l, -ziell -ts'el || präjudizieren (vorgreifen) pre'ju'di'tsi:rən
 präkavalieren (vorbeugen) pre'ka'vi:rən

präkludieren (ausschließen) prɛː-
kluːˈdi:rən || **Präklusion** (Aus-
schließung) prɛːkluːˈziːo:n || **prä-
klusiv[isch]** (ausschließend, Aus-
schluß...) prɛːkluːˈzi:f, -ˈzi:vɪʃ;
-ˈzi:və

Präkonation (feierl. Bestätigung
d. Bischofswahl) prɛːˈkoːniːˈzaː-
tsʰo:n

Prakrit (mittelind. Volkssprache)
praːkɾit || **prakritisch** praːˈkɾitʃ

Praktik (Ausübung; Kniff) praktik
|| **praktikabel** (brauchbar) prakti-
ˈka:bəl || **Praktikant** (f. d. Dienst
sich Ausbildender) praktiˈkant ||
Praktiker (Ausübender, Mann
d. Erfahrung) praktikər, -kus
-kəs (-kuse -kuse) || **praktisch**
(ausübend; brauchbar) praktiʃ ||
praktizieren (ausüben; besorgen)
praktiˈtsi:rən

Prälat (geistl. Würdenträger) prɛː-
ˈla:t || **Prälatur** (Amt e. P.) prɛː-
laːˈtu:r

Prälegat (Vorausvermächtnis) prɛː-
leːˈga:t

präliminar (vorläufig) prɛːliːmi-
ˈna:r || **Präliminarien** (Vorver-
handlungen) prɛːliːmiˈnarjən

Pralinen (gefüllte Schokoladen-
plätzchen) praːˈli:nən || **Pralinés**
(dass.) praliˈneː[ʃ]

prall || **Prall** pral || **prallen** pralən
präcludieren (z. Einleitung spielen)
prɛːluːˈdi:rən || **Präkludium** (Vor-
spiel) prɛːluːˈdi:əm; -diən -diən

prämatur (frühreif) prɛːmaːˈtu:r ||
Prämaturität (Frühreife) prɛː-
maːˈtu:riˈtɛ:t

Prämeditation (s. d. f. W.) prɛːme-
diːtaːtsʰo:n || **prämeditieren** (vor-
her erwägen) prɛːmeˈdiːti:rən

Prämie (Gebühr, Preis usw.) prɛːmje
|| **prämiieren** (e. P. zuerkennen)
prɛːmiːˈi:rən

Prämisse (Vordersatz; Voraus-
setzung) prɛːˈmɪsə

***Prämonstratenser** (Mönchsorden)
prɛːˈmɔnstraːˈtɛnzər

prangen pranjən

Pranger pranjər

Pranke pranjə

pränumerando (vorher zahlbar)
prɛːnuːmeːˈrando: || **Pränumera-
tion** (Vorausbezahlung) prɛːnu-
meːraːtsʰo:n || **pränumerieren**
prɛːnuːmeːˈri:rən

Präokkupation (Vorwegnahme,
Voreingenommenheit) prɛːˈoku-
paːtsʰo:n || **präokkupieren** prɛː-
ˈokuːˈpi:rən

Präparand (Vorbereitungsschüler)
prɛːpaːˈrant; —en -ˈrandən || **Prä-
parat** (Vor-, Zubereitetes) prɛː-
paːˈra:t || **Präparation** (Vorberei-
tung) prɛːpaːraːtsʰo:n || **präpa-
rieren** prɛːpaːˈri:rən

Präponderanz (Übergewicht) prɛː-
pɔndeːˈrants || **präponderieren**
prɛːpɔndeːˈri:rən

Präposition (Verhältniswort) prɛː-
poːˈziːtsʰo:n

***Präraffaeliten** (engl. Malerschule)
prɛːrafaːeːˈli:tən

Prärie (gr. Grasebene) prɛːˈriː; —u
—ən

Prärogativ[e] (Vorrecht) prɛːroːˈgaː-
ˈti:f (—e -ˈti:və); —e -ˈti:və

Prasem (lauchgrüner Quarz) praː-
zəm

Präsens (Gegenwartsform) prɛː-
zɛns; -sentia -ˈzɛntsɪa: || **präsent**
(gegenwärtig) prɛːˈzɛnt

Präsent (Geschenk) prɛːˈzɛnt

Präsentation (Vorzeigung usw.)
prɛːzɛntaːtsʰo:n || **präsentieren**
(vorzeigen; anbieten) prɛːzɛn-
ˈti:rən

Präsenz (Anwesenheit) prɛːˈzɛnts

Präsepe (Weihnachtskrippe) prɛː-
ˈzeːpeː; -piən -piən

Praser (= Prasem) prazər

Präservativ (Schutzmittel) prɛːzər-
vaːˈti:f; —e -ˈti:və || **Präserven**
(eingemachte Früchte) prɛːzər-
vən

Präses (Vorsitzender) prɛːzɛs; **Prä-
siden** prɛːˈziːdən || **Präsident**
(dass.) prɛːˈziːdɛnt || **Präsidial...**
(d. Vorsitzenden betr.) prɛːˈziː-

dī'a:l... || **präsidieren** (d. Vorsitz führen) prē'zi'di:rən || **Präsidium** (Vorsitz) prē'zi:dium; **-dien -dĕn**
prasseln prasələn
prassen prasən; **prašte** prasṭə
prästablieren (vorherbestimmen) prē'sta'bi'li:rən
Prästanda (Pflichtleistungen) prē's'tanda: || **Prästation** (Leistung) prē'sta:tsi'o:n || **prästieren** prē'sti:rən
präsumieren (annehmen, vermuten) prē'zu'mi:rən || **Präsumtion** (Annahme; Einbildung) prē'zom'tsi'o:n || **präsumtiv** (mutmaßlich) prē'zom'ti:f; —e -'ti:və
Prätendent (Anspruch Erhebender) prē'tən'dent || **prätendieren** (beanspruchen) prē'tən'di:rən || **Prätension** (Anspruch) prē'tenzi'o:n, **-tion** -tsi'o:n || **prätentiös** (anspruchsvoll) prē'tentsi'ø:s; —e -'ø:zə
***Prater** (Park in Wien) pra:tər
Präteritio (Übergehung: e. redn. Figur) prē'tər'i:tsi'o:
Präteritopräsens (Präteritum m. Präsensbedeutung) prē'te:ri'to'-'prē:zəns; **-sentia** -prē'zəntsia:
Präteritum (Vergangenheitsform) prē'te:ri'tum; **-ta -ta:**
praeter propter (lat.: ungefähr) 'prē:tər 'prəptər
Prätext (Vorwand) prē'təkst
Prätor (e. hoher röm. Beamter) prē:tər; —en prē'to:rən || **Prätorianer** (Angeh. d. kais. Leibwache) prē'to'ri'anər || **Prätur** (Amt e. Prätors) prē'tu:r
***Prättigau** (Alpental) prē'ti'gau
Präumchen (= Priemchen) prøy'mçən
prävalieren (überwiegen) prē'va'li:rən
prävenieren (zuvorkommen) prē've'ni:rən || **Prävenire** (Zuvorkommen) prē've'ni:re:, -rə || **präventiv** (vorbeugend) prē'ven'ti:f; —e -'ti:və
***Praxedis** (Heilige; w. VN.) pra'kse:dis

Praxis (Tätigkeit; Brauch; Geschäftskreis) praksis
Praxiteles (griech. Bildh.) pra'ksi:te'les
Präzedens (früherer Fall) prē'tse:dəns; **-denzien** -tse'dəntsĕn ||
Präzedenzfall (dass.) prē'tse'dəntsfal
Präzeptor (Lehrer) prē'tseptər; —en -tsep'to:rən
Präzession (Vorrücken) prē'tse'si'o:n
Präzipitat (Niederschlag) prē'tsi'pi'tat
Präzipuum (Vorzugsteil) prē'tsi'pu'um; **-pua -pu'a:**
präzis (genau) prē'tsi:s; —e -'tsi:zə ||
präzisieren (genau angeben) prē'tsi'zi:rən || **Präzision** (Genauigkeit) prē'tsi'zi'o:n
Predella (Sockelgemälde) prē'dela:, **-le -lə;** **-len -lən**
predigen prē'di'gən, **-jən;** **-digte** -diçtə || **Predigt** prē:diçt
***Pregel** (Fluß) prē:gəl
Preis (1. Wert usw.; 2. Saum) prais; —e praizə || **Preise** (= Preis 2) praizə
Preiselbeere praisəlbe:rə
preisen praisən; **preist** praist; **pries** pri:s; **priesen** pri:zən; **preis[e]!** prais, praizə
preisgeben prais'gebən
preisgekrönt prais'gəkrənt || **Preis**-**kurant** (Preisverzeichnis) prais'ku'rant || **preislich** praisliç
Preiselbeere praisəlbe:rə
prekär (unsicher, mißlich) prē'kə:r
prellen prelən
***Preller** (Maler) prelər
Premier (erster Minister) prēm'i'e: ||
Premiere (Erstaufführung) prēm'i:ə:rə || **Premier**... (erster, Ober ..) prēm'i:ə:..
***Prenzlau** (Stadt) prēnts'lau
***Prerau** (mähr. Stadt) prē'rau
Presbyter (Ältester; Priester) pres'by'tər || **Presbyterial**... (d. Presbyterium betr.) pres'by'te'ri'a:l... || **Presbyterianer** (engl.-amer. Sekte) pres'by'te'ri'anər || **presby-**

- terianisch pʁesby'te:ri'a:nɪʃ ||
Presbyterium (Gesamtheit d. Presbyter) pʁesby'te:ri:ʊm
Presenning (= Persenning) pʁe-'zɛnɪŋ
preß (eng) pʁɛs || **Preß**... (1. zu Presse; 2. zu pressen) pʁɛs... ||
pressant (dringend) pʁɛ'sɑ̃t
***Preßburg** (ungar. Stadt) pʁɛsbʊrk; -bʊrgər
Presse pʁɛsə || **pressen** pʁɛsɛn; **preßte** pʁɛstə
pressieren (drängen) pʁɛ'si:rɛn
Pression (Druck, Zwang) pʁɛs'i:ɔ̃n
Prestidigitateur (Taschenspieler) pʁɛsti'diʒi'ta:'tø:r
Prestige (Zauber; gr. Ansehen) pʁɛs'ti:ʒ[ə] || **Prestigiateur** (Gaukler) pʁɛstiʒi'a:'tø:r
presto (it.: schnell) pʁɛsto: || **prestissimo** (it.: sehr schnell) pʁɛ'sti'si:mo:
Pretiosen usw. = **Preziosen** usw.
***Pretoria** (südafr. Stadt) pʁe'to:ri'a:
***Preuße** pʁɔysə || **Preußen** (Kgr.) pʁɔysən || **Preußin** pʁɔysɪn || **Preußischblau** 'pʁɔysɪ]'blau
***Preußisch-Eylau** (Stadt) 'pʁɔysɪf-'ailau
***Preußisch-Stargard** (Stadt) 'pʁɔysɪf-stargart
***Prevorst** (Ort) pʁe:'fɔrst
Prezel (= Brezel) pʁe:tsəl
preziös (kostbar; geizert) pʁe'tsi'ø:s; -e -'ø:zə
***Preziosa** (w. VN) pʁe'tsi'ɔ:za:
Preziosen (Kostbarkeiten) pʁe'tsi'ɔ:zən
Priamel (Spruchgedicht) pʁi'a:məl
***Priamus** (Kg. v. Troja) pʁi'a:mʊs
***Priapus** (Gott d. Fruchtbarkeit) pʁi'a:pʊs
***Pribram** (böhm. Stadt) pʁi:brɑm
Pricke (= Bricke) pʁikə
prickeln pʁikəlɛn
***Priegnitz** (Landschaft) pʁi:gnɪts
Priel (Wasserrinne) pʁi:l
Prieme (Stück Kautabak) pʁi:mə;
Priemchen pʁi:mçən || **priemen** pʁi:mən
- Priese** (= Preise) pʁi:zə
***Prießnitz** (Naturarzt) pʁi:snɪts
Priester pʁi:stər || **priesterlich** pʁi:stərliç
Prim (Hieb v. oben n. unten; erster Ton) pʁi:m || **Prima** (erste Klasse) ||
prima (erster Güte) pʁi:ma:
Primadonna (erste Sängerin) pʁi-'ma'dona:; -nen -nən
Primaner (Schüler d. Prima) pʁi-'ma:nər
primär (erster; Ur...) pʁi'mɛ:r
Primas (erster Bischof d. Landes) pʁi:mas || **Primat** (erster Rang) pʁi'ma:t || **Primate** (erste Ordn. d. Säugetiere) pʁi'ma:tən
prima vista (it.: bei Sicht; vom Blatt) 'pʁi:ma: 'vista:
Primawechsel (erster W.) pʁi:ma:-vɛksəl
Prime (= Prim) pʁi:mə
Primel (Schlüsselblume) pʁi:məl
Primgeld (Prämie) pʁi:mgɛlt ||
Pringelge (erste Geige) pʁi:m-gaigə
primitiv (ursprünglich, einfach) pʁi'mi'ti:f; -e -'ti:və || **Primitivum** (Stammwort) pʁi'mi'ti:vʊm; -va -va:
Primiz (erste Messe e. Priesters) pʁi'mi:ts || **Primizien** (Erstlinge) pʁi'mi:tsjən
Primogenitur (Erstgeburtsrecht) pʁi'mo'ge'ni'tu:r
Primus (Erster d. Klasse) pʁi:mʊs
Primzahl (Stammzahl) pʁi:mtsɑ:l
Printe (e. Gebäck) pʁintə
Prinz pʁɪnts || **Prinzeß** pʁɪn'tsɛs; -zessen -ən || **Prinzessin** pʁɪn'tsɛsm || **Prinzgemahl** 'pʁɪnts-ge'mɑ:l
Prinzip (Ursprung; Grundsatz) pʁɪn'tsi:p; (-ien -jən)
Prinzipal (Haupt e. Geschäfts) pʁɪntsi'pa:l || **Prinzipal**... (Haupt...) pʁɪntsi'pa:l...
Prinzipat (Vorrang) pʁɪntsi'pa:t
prinzipiell (grundsätzlich) pʁɪntsi-pjəl
prinzlich pʁɪntslɪç || **Prinzregent** 'pʁɪntsre'gɛnt

Prior (Ordensoberer) pri:ər; —en pri'o:rən || **Priorat** (Würde e. P.s) pri'o'ra:t || **Priorin** (Oberin) pri:orin
Priorität (Vorsprung, Vorrat; Mz.: Vorzugsaktien) pri'o'ri'tɛ:t
Prise (Fang; Griff) pri:zə; **Prischen** pri:sçən, **Prislein** pri:slain
Prisma (Dreikant usw.) prisma:; -men -mən || **prismatisch** prism'a:tɪʃ || **Prism[at]oid** (unregelm. Prisma) prism[a't]o'i:t; —e -'i:də
Prison (Gefängnis) pri'zə:
Pritsch . . . prɪʃ . . . || **Pritsche** prɪʃə || **pritschen** prɪʃən
Pritstabel (Aufseher) pri:tsta:bəl
***Pritzwalk** (Stadt) prɪtʃvalk
privat (nicht öffentlich, Sonder . . . ; für sich lebend) pri'va:t || **Privatier** (Rentner) pri'va:tɪ'e: || **Privatiere** (Rentnerin) pri'va:tɪ'e:rə || **privatim** (nicht öffentlich) pri'va:tɪm || **privatisieren** (für sich leben) pri'va'ti'zi:rən || **privatissime** (im engsten Kreis) pri'va'tɪsɪ'me: || **Privatissimum** (Vorlesung f. e. kl. Kreis) pri'va'tɪsɪ'məm; -ma -ma:
privativ (ausschließend) pri'va'tɪ:f; —e -'ti:və
Privé (Abort) pri've:
Privileg[ium] (Vorrecht) pri'vi'le:k -'le:gɪəm; -gien -'le:gɪən || **privilegieren** (m. e. P. ausstatten) pri'vi'le'gɪ:rən
pro (für) pro: || **Pro und Kontra** (Für und Wider)'pro: ʊnt'kɔntra:
probabel (wahrscheinlich) pro'ba:bəl || **Probabilismus** (W. keitslehre) pro'ba'bi'lɪsmʊs || **Probabilität** (W. keit) pro'ba'bi'lɪ'tɛ:t
Probandus (Probekandidat) pro'bandʊs; -den -dən || **probat** (erprobt) pro'ba:t || **Probe** pro:bə;
Pröbchen prø:pçən, **Pröblein** prø:plain || **proben** pro:bən; **probte** pro:ptə || **probieren** (versuchen) pro'bi:rən
Probität (Rechtschaffenheit) pro'bi'tɛ:t
Problem (Aufgabe, Frage) pro-

'ble:m || **problematisch** (zweifelhaft) proble'ma:tɪʃ
***Probstheida** (Ort) pro:ps't'haida:
***Probus** (röm. Kaiser) pro:bʊs
pro domo (lat.: »für d. Haus«, für sich selbst) pro: 'do:mo:
Produkt (Erzeugnis) pro'dʊkt || **Produktion** (Erzeugung) pro'dʊkts'o:n || **produktiv** (ergiebig) pro'dʊk'tɪ:f; —e -'ti:və || **Produktivität** pro'dʊk'tɪvɪ'tɛ:t || **Produzent** (Erzeuger, Verfertiger) pro'dʊ'tsɛnt || **produzieren** (vorführen; erzeugen) pro'dʊ'tsi:rən
Prof. = Professor
profan (unheilig, weltlich) pro'fa:n || **Profanation** (Entweiheung) pro'fa'natɪ'o:n || **profanieren** (entweihen) pro'fa'ni:rən
Profes (Ordensgelübde) pro'fes
Profession (Beruf) profesʃ'o:n || **Professionalist** (Handwerker) profesʃi'o'nɪst
Professor (Titel von Hochschullehrern usw.) pro'fɛsər; —en -fɛ'so:rən || **Professur** (Lehramt e. P.s) pro'fɛ'sʊr
Profil (Seitenansicht, Querschnitt) pro'fi:l || **profilieren** (im P. zeichnen) pro'fi'li:rən
Profit (Nutzen) pro'fi:t || **profitieren** (N. ziehen) pro'fi'ti:rən || **profitlich** pro'fi:tliç
pro forma (lat.: der Form wegen) pro: 'forma:
Profos (mil. Gefängniswärter) pro'fo:s; —o -'fo:zə || **Profos** (dass.) pro'fo:s, -'fəs; -fo:be —ə, -fosse -'fosə
profund (tief, gründlich) pro'fʊnd; —e -'fʊndə || **Profundität** (Tiefe) pro'fʊndi'tɛ:t
profus (übermäßig) pro'fu:s; —e -'fu:zə || **Profusion** (Überfluß) pro'fu:zi'o:n
prognath (m. schräger Zahnstellung) pro'gna:t
Prognose (Voraussage) pro'gno:zə || **Prognostikon** (dass.) pro'gnɔsti:kən; -ken -kən, -ka -ka: || **prognostizieren** pro'gnɔsti'tsi:rən

Programm (Ordnung, Plan) pro-'gram

Progred (Fortschritt) pro-'grɛs;
-gresse —ə || **Progression** (Stufen-
folge) pro-'grɛsʲo:n || **progressiv**
(stufenw. fortschreitend) pro-'
grɛ'si:f; —e -'si:və

Progymnasium (unvollst. G.) 'pro-'
gym'na:ziəm

prohibieren (hindern) pro-'hi-'hi:rən
|| **prohibitiv** (verhindernd) pro-'
hi'bi'ti:f; —e -'ti:və

Projekt (Entwurf, Plan) pro-'jekt ||
projektieren (planen) pro-'jekt-'
ti:rən

Projektile (Geschoß) pro-'jekt'i:l

Projektion (Grundriß od. Aufriß)
pro-'jektʲsʲo:n || **projizieren** (in d.
Fläche darstellen) pro-'ji'tsɪ:rən

Proklamation (Verkündigung) pro-'
kla'ma'tsʲo:n || **proklamieren**
pro-'kla'mi:rən

Proklitika (an d. folg. angelehntes
Wort) pro-'kli:ti'ka:, -ken -kən ||
proklitisch pro-'kli:tiʃ

Prokonsul (gewes. röm. Konsul)
'pro:'kɔnzʊl

***Prokop** (Hussitenführer) pro-'ko:p
|| **Prokopius** (byz. Geschichtschr.)
pro-'ko:pʲʊs

***Prokrustes** (griech. Riese) pro-'
krʊstɛs

Prokura (Geschäftsvollmacht) pro-'
ku:ra: || **Prokurator** (Geschäfts-
träger) pro-'ku'ra:tɔr; —en -ra-'
to:rən || **Prokurist** (Bevollmäch-
tigter) pro-'ku'rist

Prolegomena (Vorbemerkungen)
pro-'le'go:me'na:

Prolepsis (Vorwegnahme) pro-'
lɛpsɪs || **proleptisch** pro-'lɛptɪʃ

Proletariat (besitzlose Bevölke-
rung) pro-'le'ta'ri'a:t || **Proletarier**
(Besitzloser) pro-'le'ta'riɪr

Prolog (Einleitung) pro-'lo:k; —e
-'lo:gə

Prolongation (Verlängerung) pro-'
longa'tsʲo:n || **prolongieren** pro-'
lɔŋ'gi:rən

Promemoria (Denkschrift) pro-'
me'mo:ri'a:

Promenade (Spaziergang) pro'mə-'
na:də || **promenieren** pro'mə-'
ni:rən

Promesse (Zusage) pro'mɛsə

***Prometheus** (griech. Sagenheld)
pro'me:tɔys

Promille (Gewinn vom Tausend)
pro'mɪlɛ:, -lə

promiskue (durcheinander) pro-'
mɪsku'e:

Promission (Schuldversprechen)
pro'mɪsʲo:n || **promissorischer**
Eid (Voreid) pro'mʲso:rɪʃɐr 'ait ||

Promittent (Versprechender)
pro'mʲtɛnt

Promotion (Beförderung, bes. z.
Doktorwürde) pro'mo'tsʲo:n ||

Promotor (Beförderer) pro'mo-'
tɔr; —en -mo'to:rən || **promo-**
vieren (die Doktorwürde ver-

leihen od. erlangen) pro'mo-'
vi:rən

prompt (rasch, pünktlich) prɔmpt

Promulgation (Veröffentlichung)
pro'mʊlga'tsʲo:n || **promulgieren**
pro'mʊl'gi:rən

Pronomen (Fürwort) pro-'no:mən,
-mən; -mɪna -mɪ'na: || **pronominal**
(Adj.) pro'no'mi'na:l

prononcieren (aussprechen, scharf
betonen) pro'nɔ'si:rən

Pronunziamento (aufrühr. Kund-
gebung) pro'nʊntsɪa'mi'ɛnto:

Proömium (Vorrede) pro'β:mʲʊm;
-mɪn -mɪn

Propädeutik (vorber. Unterricht)
pro'pɛ'dɔy'tɪk || **propädeutisch**
(vorbereitend) pro'pɛ'dɔy'tɪʃ

Propaganda (Anstaltz. Verbreitung
d. kath. Glaubens; Werbetätig-
keit) pro'pa'ganda: || **propagan-**
distisch pro'pa'gan'dɪstɪʃ || **Pro-**
pagation (Verbreitung) pro'pa-

ga'tsʲo:n || **propagieren** pro'pa-'
gi:rən

Propeller (Schiffsschraube; Schrau-
benboot) pro'pɛlɐr

***Propertius**, -perz (röm. Dichter)
pro'pɛrts[ʲʊs]

Prophet (Seher) pro'fɛ:t || **Prophetie**
(Weissagung) pro'fɛ'ti: || pro-

phetisch pro'fe:tʃ || **prophezeien** (vorhersagen) pro'fe'tsa:ən
prophylaktisch (vorbeugend) pro'fy'laktʃ || **Prophylaxe** (Vorbeugung) pro'fy'lakʂə, -xis -ksis
Proponent (Antragsteller) pro'po'nənt || **proponieren** (vorschlagen) pro'po'ni:rən
***Propontis** (Marmarameer) pro'pəntis
Proportion (Verhältnis; V.gleichung) pro'portsi'o:n || **proportional** (verhältnismäßig; Verhältnis . . .) pro'portsi'o'na:l || **Proportionalität** (Verhältnismäßigkeit) pro'portsi'o'na'li'tät || **proportioniert** (in richt. Verh. stehend) pro'portsi'o'nirt
Proposition (Vorschlag) pro'pozitsi'o:n
Propätor (Statth. e. röm. Prov.) pro'prætər; —en pro'prætə:rən
propre (eigen; sauber) prəpər || **Propregeschäft** (G. f. eigene Rechnung) prəpərgəʂft
Proprietär (Eigentümer) pro'pri'e'tær || **Proprietät** (Eigentum) pro'pri'e'tät
Proprie (Stiftsvorsteher; geistl. Titel) pro:pst; **Pröpste** prə:pstə; **Pröpstehen** prə:pstçən || **Propstei** (Amt usw. e. P.s) pro:p'stai || **Pröpstin** prə:pstin
Propyläen (Mz.: Säulenhalle) pro'py'lɛ:ən
pro rata (lat.: nach Verhältnis) pro:'ra:ta:
Prorektor (Stellvertr. d. Rektors) pro:'rɛktər; —en pro:'rɛktə:rən || **Prorektorat** (Amt e. P.s) pro:'rɛkto'ra:t
Prorogation (Verlängerung) pro:'rɔ:gətsi'o:n || **prorogieren** pro:'rɔ:gi:rən
Prosa (ungebundene Rede usw.) pro:za: || **Prosaiker** (P. schreib. Schriftsteller) pro'za:ikər || **prosaisch** pro'za:ʃ || **Prosaist** (= Prosaiker) pro'za'ist
Prosektor (Assistent in d. Anatomie) pro'zɛktər; —en zɛktə:rən

Proselyt (Neubekehrter) pro:ze'ly:t
Proseminar (Vorseminar) 'pro:ze'mi'na:r
***Proserpina** (= Persephone) pro'zɛrpi'na:
prosit! (wohl bekomm's!) || **Prosit** pro:zit
proskribieren (ächtend) pro'skri'biri:rən || **Proskription** (Acht) pro'skripts'i'o:n
Prosodie (Silbenmessung) pro'zo:'di: || **Prosodik** (dass.) pro'zo:dik || **prosodisch** pro'zo:dʃ
Prosopopöie (Personifikation) pro'zo'pɔ'pø:i:
Prospekt[us] (Aussicht; vorläuf. Anzeige) pro'spɛkt[ʊs]
prosperieren (gedeihen) prəspe'riri:rən || **Prosperität** (Blüte) prəsperi'tät:
***Prospero** (m. N. bei Shakespeare) prəspe'ro:
***Proßnitz** (mähr. Stadt) prəsni:ts
prost! (= prosit!) pro:st
Prostata (Vorsteherdrüse) pro'sta:ta:
prostituierten (d. Schande preisgeben) pro'stitu'i:rən || **Prostitution** (gewerbsm. Unzucht) pro'stitu'tsi'o:n
***Prosenium** (Bühne; Vorbühne) pro'stɛ:niəm; -nien -niən
Protagonist (erster Schauspieler) pro'ta'go'nist
***Protagoras** (griech. Sophist) pro'ta:go'ras
Protegé (Günstling) pro'te'ʒe: || **protegierten** (begünstigen, fördern) pro'te'ʒiri:rən
Protein (Eiweißstoff) pro'te'in
Protektion (Gönnerschaft) pro'tɛktsi'o:n || **Protektor** (Gönner, Schirmherr) pro'tɛktər; —en -tɛktə:rən || **Protektorat** (Schutz) pro'tɛkto'ra:t
pro tempore (lat.: zur Zeit) pro:'tɛmpɔ're:
Protest (Einspruch) pro'tɛst || **Protestant** (Anh. d. Kirchenreformation) pro'tɛs'tənt || **Protestantismus** (evang. Lehre) pro'tɛstənt

- 'tismos || **Protestation** (Einsprache) pro'testa'ts'i'õ:n || **protestieren** (Einspruch erheben; zurückweisen) pro'təs'ti:rən
- Proteus** (*1. vielgestalt. Meerergreis; 2. Olm) pro:tõys
- Prothese** (künstl. Ansatz) pro'te:zə
- Protisten** (Mz.: Urwesen) pro'tistən
- Protokoll** (Verhandlungsbericht) pro'to'kõl || **Protokollant** (Schriftführer) pro'to'ko'lant || **protokollieren** pro'to'ko'li:rən
- Protoplasma** (Zellstoff) pro'to'plasma:
- Prototyp** (Urbild) pro'to:ty:p
- Protozoon** (Urtier) pro'to'tso:õ:n; -zoen -'tso:õ:n
- Protuberanz** (Auswuchs) pro'tu'be'rants
- Protz** pro:ts
- Protz...** pro:ts... || **Protze** (Vorderteil e. Geschützwagens) pro:tsə
- protzen** pro:tsən || **protzig** pro:tsiç; -e -tsiçə, -tsrjə
- Provenienz** (Herkunft) pro've'nit'sents
- ***Provence** (frz. Landschaft) pro'vã:s || **Provenceröl** pro'vã:sər'ø:l || **Provenzale** (Bew. d. Provence) pro'ven'tsa:lə || **provenzalisch** pro'ven'tsa:lɪʃ
- Proverb** (Sprichwort) pro'verp; -en -'verbən || **proverbialisch** pro'verb'i:a:lɪʃ || **Proverbium** (= Proverb) pro'verb'iõm; -bien -bïən
- Proviand** (Mundvorrat) pro'vi'ant || **proviandieren** (mit P. versehen) pro'vi'an'ti:rən
- providentiell** (v. d. Vorsehung bestimmt) pro'vidents'i'el || **Providenz** (Vorsehung) pro'vi'dents
- Provinz** (größ. Bezirk, Gau) pro'vint's || **provinzial** (e. P. betr.) || **Provinzial** (Ordensvorsteher f. e. Bezirk) pro'vint'si'a:l || **Provinziale** (P.bewohner) pro'vint'si'a:lə || **Provinzialismus** (landschaftl. Ausdruck) pro'vint'si'a'lismõs; -men -mən || **Provinzial-**
- schulkollegium** pro'vint'si'a:l-'ʃu:lkõle:gõm || **provinziell** (landschaftlich) pro'vint'si'el || **Provinzler** pro'vint'slər
- Provision** (Besorgungsgebühr) pro'vi:zi'õ:n
- Provisor** (Verwalter e. Apotheke) pro'vi:zər; -en -vi'zo:rən
- provisorisch** (vorläufig) pro'vi'zo:rɪʃ || **Provisorium** (vorl. Einrichtung) pro'vi'zo:r'iõm; -rien -riən
- Provokation** (Herausforderung) pro'vo'ka'tsi'õ:m || **provokatorisch** pro'vo'ka'to:rɪʃ || **provozieren** pro'vo'tsi:rən
- Prozedere** (Verfahren) pro'tse:dərə || **prozedieren** (vorgehen) pro'tse'di:rən || **Prozedur** (Verfahren) pro'tse'du:r
- Prozent** (Gewinn »vom Hundert«) pro'tsɛnt || ... **prozentig** ... P. tragend) ... pro'tsɛntiç; -e -tiçə, -tiçjə || **prozentual** (nach P.en berechnet) pro'tsɛntu'a:l
- Prozeß** (Vorgang; Rechtsstreit) pro'tsɛs || **prozessieren** (e. P. führen) pro'tsɛ'si:rən
- Prozession** (feierl. Aufzug) pro'tsɛ'si'õ:n
- prozessualisch** (e. Prozeß betr.) pro'tsɛsu'a:lɪʃ
- ***Prschewalskij** (russ. Reisender) pʃe'valski:
- prüde** (zimperllich) pry:də
- ***Prudentia** (w. VN.) pru'dentsi:a
- ***Prudentius** (röm. Dichter) pru'dentsiõs
- Prüderie** (Zimmerlichkeit) pry:dəri:
- prüfen** pry:fən || **Prüfling** pry:flɪŋ || **Prüfung** pry:fõŋ
- Prügel** pry:gəl || **prügeln** pry:gəln
- Prünelle** (getrock. Pflaume) pry'nɛlə
- Prunk** prõŋk || **prunken** prõŋkən
- ***Pruntrut** (schweiz. Stadt) prõn-trut
- ***Prusias** (Kg. v. Bithynien) pru:zi:as
- prusten** prustən
- ***Pruth** (Nebenfluß d. Donau) prut:

*Prutz (Dichter) prɔts
Prytane (athen. Ratsherr) pry-
 'ta:nə || **Prytaneum** (Rathaus)
 pry'ta:'ne:əm; -neen 'ne:nən
PS. (= Pferdestärke) || **P.S.** (=
 Postskript) 'pe:'es
Psaligraphie (Ausschneidekunst)
 psa'li'gra'fi:
psallieren (Psalmen singen) psa-
 'li:rən
Psalm (relig. Lied) psalm || **Psal-
 mist** (P. endichter) psal'mist ||
Psalmodie (P. engesang) psal-
 mo'di; —n —ən
Psalter (e. Saiteninstr.; Psalm-
 buch usw.) psaltər
***Psammetich** (Kg. v. Ägypten)
 psame'tiç
Pseudarthrose (falsches Gelenk)
 psɔydar'tro:zə
pseudo . . . , Pseudo . . . (falsch)
 'psɔydo' . . . , psɔydo' . . .
pseudonym (unter falschem N. auf-
 tretend) || **Pseudonym** (falscher
 N.) psɔydo'nym
pseudoskopisch (optisch täuschend)
 psɔydo'sko:pɪʃ
pst! (= bst!) pst
Psyche (1. Seele; *2. Gel. d. Eros)
 psy:çe:
Psychiater (Seelen-, Irrenarzt)
 psy'çi'a:tər, -çi'a:tər || **Psychiatrie**
 (Irrenheilkunde) psy'çi'a'tri: ||
psychiatrisch psy'çi'a:triʃ
psychisch (seelisch) psy:çiʃ
psycho . . . , Psycho . . . (Seelen . . .)
 'psy:ço' . . . , psy'ço' . . .
Psychograph (*Geisterschreiber*)
 psy'ço'gra:f
Psycholog[e] (Seelenkenner) psy-
 ço'lo:k, -'lo:gə || **Psychologie**
 (Seelenlehre) psy'ço'lo'gi: || **psy-
 chologisch** psy'ço'lo:giʃ
Psychose (Geistesstörung) psy-
 'ço:zə
Psychrometer (Feuchtigkeits-
 messer) psy'çro'me:tər
P.T. (lat.: *praemisso titulo*, m.
 Vorausschickung d. Titels) 'pe:
 'te:
***Ptah** (ägypt. Gott) pta:

Ptisane (schleim. Getränk) pti'za:nə
***Ptolemäer** (Nachk. d. Ptolemäus)
 pto'le'mæ:ər
***Ptolemais** (nordafri. Stadt) pto'le-
 'ma:is
ptolemäisch (zu Ptolemäus 2) pto-
 le'mæ:ɪʃ || **Ptolemäus** (1. N. d.
 griech. Kge. v. Ägypten; 2. griech.
 Gelehrter) pto'le'mæ:əs
Pubertät (Mannbarkeit) pu'bər'tɛ:t
publik (öffentlich) pu'blik || **Pu-
 blikation** (Veröffentlichung) pu-
 bli'ka'tsi'o:n || **Publikum** (Öffent-
 lichkeit; Leserkreis usw.) pu-
 bli'kəm || **publizieren** (ver-
 öffentlichen) pu'bli'tsi:rən || **Pu-
 blizist** (Staatsrechtslehrer; polit.
 Schriftsteller) pu'bli'tsist || **Pu-
 blizistik** (Staatsrechtslehre; pol.
 Schriftstellerei) pu'bli'tsistik ||
Publizität (Öffentlichkeit) pu-
 bli'tsi'tɛ:t
***Puck** (neckischer Kobold) pʊk
***Pückler-Muskau** (Schriftsteller)
 'pʊklər-'muskau
Pud (e. russ. Gewicht) pu:t; —e pu:də
puddeln (Roheisen frischen) pʊdələn
Pudding (Mehlspise) pʊdɪŋ
Pudel (1. Hundart; 2. Fehlwurf
 b. Kegeln) pu:dəl || **pukeln** (fehlen)
 pu:dələn || **pukelnackt** 'pu:dəl'nakt
 || **pukelnärrisch** 'pu:dəl'nɛriʃ ||
pukelnärrisch 'pu:dəl'nas
Puder pu:dər || **pudern** pu:dərən
pueril (knabenhaft) pu'e'ri:l || **Pue-
 rilia** (Kindereien) pu'e'ri:lɪa: ||
Puerilität (Kinderei) pu'e'ri:lɪ-
 'tɛ:t
***Pufendorf** (Jurist) pu:fəndorf
Puff (e. Brettspiel) pʊf
Puff (1. Stoß; 2. Bausch) pʊf; **Püffe**
 pʊfə, (2 meist:) **Puffe** pʊfə; **Püff-
 chen** pʊfçən || **puffen** pʊfən ||
Puffer pʊfər || **Puffert** pʊfɛrt ||
puffig pʊfɪç; —e -figə, -frɛ
puh! pu:
Pulchnell (it. Hanswurst) pʊltʃi'nəl
Pulle (Flasche) pʊlə
***Pullman-Schlafwagen** 'pʊlman-,
 (mehr engl.): pʊlmən-ʃla:fva:gən

Pulpe (Zahnkeim; Fruchtmark) pulpə
Puls (Aderschlag) puls; —e pulzə || pulsen pulzən; **pulste** pulstə || **pulsieren** (schlagen) pul'zi:rən || **Pulsometer** (Dampfdruckheber) pulzo'me:tər
Pult pult; **Pültchen** pyltçən
Pulver pulfər, (oft:) pulvər; **Pülverchen** pylfərçən || pulv[e]rig pulf[e]riç; —e -rige, -rije || **pulverisieren** (zerstäuben) pulfəri'zi:rən || **pulvern** pulfərən
Puma (Städamer. Löwe) pu:ma:
Pump (dumpher Schall; auch = Borg) pʊmp || **Pumpe** pʊmpə || **pumpen** pʊmpən
Pumpenickel (westf. Schwarzbrot) pʊmpənikəl
Pumphosen pʊmpfo:zən
Punch (engl. Hanswurst; e. Witzblatt) pʌn[tʃ]
***Punier** (Karthager) pu:njər || **punisch** pu:nɪʃ
Punkt pʊŋkt; **Pünktchen** pʊŋktçən || **Punktation** (vorläuf. Abmachung) pʊŋkta'tsi'o:n || **punktieren** (m. Punkten versehen) pʊŋk'ti:rən || **pünktlich** pʊŋktliç || **Punktum** (Punkt) pʊŋktʊm; -ta -ta: || **Punktur** (Einstechen) pʊŋk'tu:r
Punsch (e. Getränk) pʊnʃ; (**Pünsche** pʊnʃə); **Pünschchen** pʊnʃçən || **punsch** pʊnʃən
Punze[n] (Stempel) pʊntzə[n] || **punzen** pʊntzən || **punzieren** (m. d. P. verzieren) pʊn'tsi:rən
pupillarisch (e. Mündel betr.) pu'pr'la:riʃ || **Pupill[e]** (Mündel) pu'p'il[ə]
Pupille (Augenstern) pu'pilə
Puppe pʊpə; **Püppchen** pʊpçən
pur (rein) pur
Püree (Brei) py're:
Purganz (Abführmittel) pur'gants || **Purgativ** (dass.) purga'ti:f; —e -ti:və
Purgatorium (Fegfeuer) purga'to:riəm
purgen (abführen) pur'gi:rən
Purifikation (Reinigung) purifi-

ka'tsi'o:n || **purifizieren** purifi'tsi:rən
Purim (jüd. Fest) pu:rim
Purismus (Streben n. Sprachreinheit) pu'rismʊs || **Purist** (Sprachreiniger) pu'rɪst || **Puristerei** purɪstə'rai
***Puritaner** (Anh. e. engl. kirchl. Richtung) puri'ta:nər || **puritanisch** puri'ta:nɪʃ
***Purkinje** (Physiolog) pʊrkinje:
Purpur pʊrpʊr || **purpurn** pʊrpʊrn
purren pʊrən
Purzelbaum pʊrtzəlbaum || **purzeln** pʊrtzələn
***Puschkin** (russ. Dichter) pʊʃkɪn
Puseyismus (kath. Richtung in d. anglik. Kirche; n. e. FN.) pju'ze'ismʊs
Pusta (ungar. Steppe) pʊsta:; -tən
Puste (USpr.: Atem) pu:stə
Pustel (Blatter) pʊstəl
pusten pu:stən || **Püster** (Blasebalg; Pausback) py:stər || **Pusterohr** pu:stəro:r
***Pustertal** (Alpental) pʊstərtal:
***Putbus** (Ort) pʊtbʊs; —ser —ər
Pute pu:tə; **Putchen** pu:tçən || **Puter** pu:tər || **Putzahn** pu:tha:n || **puterot** 'pu:tər'ro:t
***Putlitz** (Dichter) pʊtlɪts
putrid (faulend) pu'tri:d; —e -tri:də
Putz pʊtʃ
Putte (Kinderfigur) pʊtə
***Puttkamer** (FN.) pʊtkamər
***Püttlingen** (Stadt) pytlɪçən; •ger -gər
puttputt! pʊt'pʊt
Putz pʊts || **putzen** pʊtsən
putzig pʊtsiç; —e -tsiçə, -tsiçə
Puzzle (Vexierspiel) pʊzəl
Puzzolan ... (= Pozzuolan ...) pʊtso'la:n...
Pyämie (Blutvergiftung) py'e'mi:
Pygmäe (Zwerg) pyg'me:ə || **pygmäisch** pyg'me:ɪʃ
***Pygmalion** (sagenh. griech. Bildhauer) pyg'ma:liən
***Pylades** (Freund d. Orestes) py:la'des

Pylon (ägypt. Torgebäude) py:lɔn;
-en -'lo:nən
pyramidal (pyramidenförmig) py-
ra'mi'da:l || **Pyramide** (Spitzkant;
ägypt. Grabgebäude) py'ra'mi:de
***Pyramus** (Gel. d. Thisbe) py'ra'mʊs
***Pyrenäen** (Geb.) py're'nɛ:ən || **py-
renäisch** py're'nɛ:ɪʃ
Pyrit (Eisenkies) py'ri:t
***Pyritz** (Stadt) pi:ri:ts
***Pyrker** (Dichter) pi:rker
Pymont (Stadt) pi'r'mɔnt, pi'r'mɔnt
Pyrogallol (e. chem. Säure) py-
ro'ga'lo:l
Pyrogen (e. Leuchtstoff) py'ro'ge:n
Pyrometer (Hitzemesser) py'ro-
'me:tər

Pyrotechnik (Feuerwerkskunst)
py'ro'tɛɕnik || **Pyrotechniker**
(Feuerwerker) py'ro'tɛɕnikər ||
pyrotechnisch py'ro'tɛɕniʃ
***Pyrrius** (Kg. v. Epirus) pi:ri:ʊs
***Pythagoras** (griech. Philosoph)
py'ta:go'ras || **Pythagoreer** (Anh.
d. P.) py'ta:go're:ər || **pythago-
reisch** py'ta:go're:ɪʃ
***Pytheas** (griech. Forscher) py-
te:as
***Pythia** (Priesterin in Delphi)
py:tʰi:a || **pythisch** (delphisch;
orakelhaft) py:tʰiʃ
Python (Drache; Riesenschlange)
py:tɔn
Pyurie (Eiterharnen) py'u'ri:

Q.

Q (Buchstabe) ku:
qkm = Quadratkilometer || **qm** =
Quadratmeter || **qmm** = Quadrat-
millimeter
quabbeln (schwappen) kvabɛln ||
quabb[e]lig kvab[ɛ]liɕ; —e -liɕə,
-liɕə
quackeln (viel reden) kvakɛln ||
Quacksalber kvakzalbər || **quack-
salbern** kvakzalbərən
Quaddel (Nesselmal, Blatter) kva-
dɛl
Quader (viereck. Stein) kva:dər
Quadragesima (Sonntag Invokavit)
kva'dra'ge:zi'ma:
Quadrant (Viertelkreis; Winkel-
messer) kva'drant
Quadrat (Geviert) kva'dra:t ||
Quadratur (Verwandlung in e.
Quadrat, Vierung) kva'dra'tu:r ||
quadrieren (ins Quadrat bringen)
kva'dri:rən
Quadriga (Viergespann) kva'dri-
ga:; -gen -gen
Quadrille (Viererreigen) ka'dri:lʃə
Quadrillion (1 Million in d. 4. Po-
tenz) kva'dri'lʃɔ:n
Quadrinom (viergliedr. Zahlen-
größe) kva'dri'no:m
Quadrivium (4 Fächer umfass.
Lehrgang) kva'dri:vʊm

Quadrone (= Quarterone) kva-
'dro:nə
Quadrumane (Vierhänder) kva-
dru'ma:nə || **Quadruped** (Vier-
füßler) kva'dru'pe:d; —en -'pe:dən
Quadrupel (Vierfaches) kva'dru:pəl
Quagga (Art Zebra) kvaga:
Quai (= Kai) kɛ:, ke:, (meist:) kai
quak! kva:k || **quaken** kva:kən ||
quäken kvɛ:kən
***Quäker** (engl. Sekte) kvɛ:kər ||
Quakeroats (e. Haferpräparat)
kve:kər'o:ts
quaksen kva:kʂən
Qual kva:l || **quälen** kvɛ:lən
Qualifikation (Befähigung) kva'li-
fi'ka:tʃi'ɔ:n || **Qualität** (Beschaffen-
heit) kva'li'tɛ:t || **qualitativ** (d.
Q. betr.) kva'li'ta'ti:f; —e -'ti:və
Quall (Sprudel) kval
Quelle (Seenessel) kvalə
Qualm kvalm || **qualmen** kvalmən ||
qualmig kvalmiɕ; —e -miɕə, -miɕə
Qualster (1. Schleim; 2. Baum-
wanze) kvalstər
Quandel (Zündloch e. Meilers)
kvandel
Quantität (Menge; Silbenmaß)
kvanti'tɛ:t || **quantitativ** (d. Q.
betr.) kvanti'ta'ti:f; —e -'ti:və ||
quantitieren (nach d. Q. messen)

- kvanti'tirən || **Quantum** (Menge)
kvantəm; -ta -ta:
- ***Quantz** (Musiker) kvants
- Qnappe** (1. e. Fisch; 2. junger Frosch)
kvapə
- Quarantäne** (Absperrung v. Ver-
kehr) karä-, karan'ts:nə
- Quark** (1. Käsematte; 2. Kot, wert-
loses Zeug) kvark.
- Quarre** (weinerl. Kind) kvare ||
quarren kvarən
- Quart** (1. w. = **Quarte**; 2. s. = e.
Maß, Format) kvart; **Quärtchen**
kvərtʃən || **Quarta** (vierte Klasse)
kvarta.; -ten -tən || **Quartal**
(Vierteljahr) kvar'ta:l || **quarta-**
liter (vierteljährlich) kvar'ta:
litr̥ || **quartalweise** kvar'ta:l-
vaizə || **Quartaner** (Schüler d.
Quarta) kvar'ta:nər || **Quartant**
(Buch in Quart) kvar'tant
- Quartär** (jüngste geol. Schicht)
kvar'tər
- Quarte** (e. Hieb b. Fechten; vierte
Stufe d. Tonleiter) kvartə
- Quarterdeck** (Hinterdeck) kvartər-
dɛk
- Quarteron[e]** (Art Mischling) kvar-
tə'ro:n[ə]
- Quartett** (vierstimm. Tonstück)
kvar'tɛt
- Quartier** (Stadtviertel; Wohnung)
kvar'ti:r
- Quarz** kva:rts || **quarzig** kva:rtsiç;
-e -tsigə, -tsijə || **Quarzit** (als
Fels auftret. Q.) kvar'tsi:t
- quasi** (gleichsam) kva:zi: || **Quasi...**
(Schein...) kva:zi:...
- Quasimodogeniti** (Sonnt. n. Ostern)
'kva:zi'mo'do'ge:ni:ti
- quasseln** (ndd.: töricht reden) kva-
zələn, (BSpr.): kvasələn
- Quassia** (Bitterholz) kvasi:a
- Quast[e]** kvast[ə]; **Quästchen** kvəst-
ʃən
- Quästion** (Frage) kvə:sti'o:n ||
quästioniert (fraglich, bewußt)
kvə:sti'o'ni:rt
- Quästor** (röm. Beamter; Schatz-
meister) kvə:stɔr; -enkva:s'to:rən
|| **Quästur** (Kasse) kvə:s'tu:r
- Quatember** (Vierteljahrstag) kva-
'tɛmbər
- Quaternär** (= **Quartär**) kva'tər'nɛ:r
|| **Quaterne** (1. Lage v. 4 Bogen;
2. Reihe v. 4 Nummern) kva'tər'nə
- quatsch!** || **Quatsch** kvatʃ || **quat-**
schen kvatʃən
- Quattrocentist** (it. Vertr. d. 15. Jhs.)
kvatro'tʃən'tist || **Quattrocento**
(d. 15. Jh., Frührenaissance)
kvatro'tʃɛnto:
- ***Quebec** (kanad. Hauptstaat) kvɛ:
bɛk, (mehr engl.: kvɛ'bɛk)
- Quebracho** (argent. Holzart) ke-
'bratʃo:
- Quecke** kvɛkə || **queckig** kvɛkiç;
-e -kiçə, -kiçə
- Quecksilber** kvɛkzilbər || **queck-**
silbern kvɛkzilbərən
- Queder** (Ärmelbund usw.) kvɛ:dər
- ***Quedlinburg** (Stadt) kvɛ:dlin'bɔrk;
-er -bɔrgər
- ***Queensland** (austral. Kol.) kvi:nz-
lant, (mehr engl.): kvi:nzlænd
- Quehle** (Handtuch) kvɛ:lə
- ***Queis** (Fluß) kvais
- Quell[e]** kvɛl[ə] || **quellen** kvɛlən;
quillt kvilt; **quoll** kvɔl; **quölle**
kvələ; **quill!** kvil || **quellig** kvɛliç;
-e -liçə, -liçə
- Quendel** (e. Pflanze) kvɛndəl
- quengeln** kvɛŋələn
- Quent[chen]** kvɛnt[ʃən]
- quer** kvɛ:r || **Quere** kvɛ:rə
- Querel[e]** (Klage) kvɛ're:l[ə]
- ***Queretaro** (mex. Stadt) ke're:tə'ro:
- ***Querfurt** (Stadt) kvɛ:rfɔrt
- querfeldein** 'kvɛ:rfɛlt'ain || **quer-**
hin 'kver'hin || **Quer-Oktav** 'kve:r-
ɔk'ta:f || **querilber** 'kve:r'y:bər
- Querulant** (Klagstüchtiger) kvɛ:ru-
'lant || **querulieren** (klags. sein)
kvɛ:ru'li:rən
- Querzitrin** (Färberrinde) kvɛrtsi-
'tri:n, -tron -'tron
- Quese** (Blase; Drehwurm) kvɛ:zə
- Quetsche** (1. Klemme; 2. = **Zwetsche**)
kvɛtʃə || **quetschen** (zu 1) kvɛtʃən
- Queue** (w.: Nachtrab; lange Reihe;
s.: Billardstock) kvɛ:
- quick** || **Quick** (Quecksilber) kvik ||

Quickborn (Jungbrunnen) kvik-
born || **Quicksand** (Triebsand)
kvikzant
Quidam (e. Gewisser) kvi:dam
Quidproquo (Verwechslung) 'kvit-
pro'kvo:
quiek! kvi:k || **quieken** kvi:kən ||
quieksen kvi:ksən
quienen (kränkeln) kvi:nən
quieszieren (in Ruhestand ver-
setzen) kvi'es'tsi:rən
Quietismus (myst.-relig. Richtung)
kvi'e'tisməs || **Quietist** (Anh. d.
R.) kvi'e'tist
quietschen kvi:tʃən
†**quillen** (= **quellen**) kvilən
Quinar (fünffüß. Vers) kvi'na:r
Quincaille (Kurzware) kɛ'kajə'ri:
quinkellern (quengeln) kvɨŋkə-
'li:rən
Quinkunx (Anordnung d. Fünf auf
d. Würfel) kvɨŋkunks
Quinquennal... (fünfjährig) kvɨŋ-
kvɛ'na:l... || **Quinquennium** (Jahr-
fünft) kvɨŋ'kvɛniəm
Quint (= **Quinte**) kvɨnt || **Quinta**
(fünfte Klasse) kvɨnta: || **Quintaner**
(Schüler d. Quinta) kvɨnt'a:nər ||
Quinte (1. nicht erlaubter Hieb
b. Fechten, Kniff; 2. fünfte
Stufe d. Tonleiter) kvɨntə

Quinterne (1. Lage v. 5 Bogen;
2. Reihe v. 5 Nummern) kvɨntərnə
Quinteron[e] (Art Mischling) kvɨnt-
tə'ro:n[ə]
Quintessenz (Wesen e. Sache) kvɨnt-
tə'sɛnts
Quintett (fünfst. Tonstück) kvɨnt'ɛt
***Quintilian[us]** (röm. Rhetor) kvɨnt-
ti'li'a:n[ʊs]
Quiproquo (Verwechslung) 'kvi-
pro'kvo:
***Quirinal** (Hügel u. Palast in Rom)
kvi'ri'na:l || **Quiriten** (röm.
Bürger) kvi'ri:tən
Quirl kvɨrl || **quirlen** kvɨrlən
***Quisisana** (N. v. Kurhotels) kvi-
si'sa:na:
Quisquilien (Mz.: Plunder) kvɨs-
'kvi:lɪən
***Quito** (südam. Stadt) ki:to:
quitt (frei, ledig; wett) kvit
Quitte kvitə
quittieren (bescheinigen; aufgeben)
kvɨ'ti:rən || **Quittung** kvitʊŋ
***Quitzow** (FN.) kvitso:
Quivive (Werdaruf) ki'vi:v
Quodlibet (Allerlei) kvɔtli'bɛt
Quote (Anteil, Bruchteil) kvɔ:tə ||
Quotient (Teilzahl) kvɔ'tsi'ɛnt ||
Quotisierung (Berechnung d. An-
teile) kvɔ'ti'zi:rən

R.

R (Buchstabe) er || **R** = **Reaumur**
***Ra** (ägypt. Sonnengott) ra:
***Raab** (ungar. Fluß und Stadt)
ra:p
***Raabe** (1. Schriftsteller; 2. Schau-
spielerin) ra:bə
***Raban[us]** (m. VN.) ra'ba:n[ʊs]
Rabatt (Preisabzug) ra'bat || **Ra-
batte** (Umschlag; Randbeet) ra-
'batə || **rabattieren** (nachlassen)
ra'ba'ti:rən
Rabau (grüne Renette) ra'bau
Rabbes (jüd.: Gewinn) rabəs
Rabbi (jüd. Schriftgelehrter) rabi: ||
Rabbinat (Amt e. R.) rabi'na:t ||
Rabbiner (jüd. Geistl.) ra'bi:nər ||
rabbinisch ra'bi:nɨʃ

Rabe ra:bə || **rabenschwarz** 'ra:bən-
'ʃvarts
***Rabener** (Satiriker) ra:bənər
rabiat (wütend) ra'bɪ'a:t
Rabulist (Rechtsverdrehler) ra'bu-
'list || **Rabulisterei** (Rechtsver-
drehung) ra'bu'listə'rai
rach... rax... || **Rache** raxə
***Rachel** (w. VN.) raxəl, -əl
Rachen raxən
rächen rəxən; (altert.: gerochen
gəɔxən)
Rachitis (*engl. Krankheit*) ra-
'xi:tɨs
Racke[r] (Mandelkrähe) rakə[r]
Racker (Schlingel) rakər
Racket (Schlagnetz) rækət

Rad ra:t; — es ra:dəs; **Räder** rə:dər;
Rädchen rə:tʃən, **Rädlein** rə:tlain
Radau (volkst.: Lärm) ra'dau
***Radautz** (bukow. Stadt) ra:dauts
Rade (e. Pflanze) ra:də
***Radeberg** (Stadt) ra:dəbərək; — er
 -bərgər
***Radebeul** (Stadt) ra:dəbøyl
radebrechen ra:dəbrəʃən || **radeln**
 ra:dələn || **rädeln** rə:dələn
Rädelsführer rə:dəlsfʏ:rər
 ... **räd[e]rig** ... rə:d[ə]rɪç; — e
 -rɪçə, -rɪjə || **rädern** rə:dərən || **rad-**
fahren ra:t|fa:rən
***Radetzky** (öst. Feldmarschall) ra-
 'detski:
***Radevormwald** (Stadt) 'ra:də-
 fo:rm'valt
Radfahrspport ra:tfa:rʃpɔrt
radial (strahlenförmig) ra'di'a:l ||
Radiaten (Strahlentiere) ra'di'a:-
 tən || **Radiation** (Ausstrahlung)
 ra'di'a:tsi'o:n || **Radien** s. **Radius**
radieren (schaben usw.) ra'di:rən
Radieschen (Monatsrettich) ra-
 'di:ʃən
radikal (eingewurzelt; gründlich,
 durchgreifend) || **Radikal** (Atom-
 komplex, der sich wie e. Element
 verhält) ra'di'ka:l || **Radikalismus**
 (bis z. Äußersten gehende Rich-
 tung) ra'di'ka'lismʊs || **Radikand**
 (Zahl, aus d. e. Wurzel zu ziehen
 ist) ra'di'kant; — en -'kanden
radioaktiv (s. d. f. W.) ra'di'o'ak'ti:f
 || **Radioaktivität** (Eigenschaft,
 Becquerelstrahlen auszusenden)
 ra'di'o'akti'vi'ts:t || **Radiographie**
 (Untersuchung m. Röntgen-
 strahlen) ra'di'o'gra'fi: || **Radio-**
larien (Mz.: Strahlentierchen) ra-
 di'o'la:rjən || **Radiometer** (Strah-
 lenmesser) ra'di'o'me:tər || **Radium**
 (e. Element) ra:dium || **Radius**
 (Strahl; Halbmesser) ra:djʊs;
-dien -djen || **Radlusvektor** (Leit-
 strahl) 'ra:djʊs'vektər
Radix (Wurzel) ra:diks; **-dizes**
 -di'tsəs || **radizieren** (d. W. aus-
 ziehen) ra'di'tsi:rən
***Radolfzell** (Stadt) ra:dolf'tsəl

Radotage (Faselei) ra'do'ta:ʒə ||
radotieren ra'do'tirən
 ... **rädrig** = **räd[e]rig**
***Radscha** (ind. Fürst) ra:dʒa:
***Radschputen** (ind. Volksstamm)
 ratʃpu:tən
***Radziwill** (fürstl. FN.) ratsi'vil
Raff (schneller Griff) raf
***Raffael** (it. Maler) rafa'el || **raffae-**
lisch rafa'e:lɪʃ
Raffel (Plappermaul) rafəl || **raffeln**
 rafələn
raffen rafən
Raffinade (feinster Zucker) rafi-
 'na:də || **Raffinement** (Feinheit,
 Schlauheit) rafi'nə'mā: || **Raffi-**
nerie (Zuckersiederei) rafi'nə'ri:
 — n — ən || **raffinieren** (verfeinern,
 läutern) rafi'ni:rən; **-nlert** (auch
 = abgefeimt) -'ni:rt
***Ragaz** (schweiz. Badeort) ra:gats
Rage (Wut) ra:ʒə
ragen ra:gən; **ragte** ra:ktə
Ragout (Mischfleisch) ra'gu:
Rahe (Segelstange) ra:ə
***Rahel** (bibl. N.; w. VN.) ra:həl, ra:əl
Rahm ra:m || **rahmen** ra:mən
rahmen || **Rahmen** ra:mən; **Rähm-**
chen rə:mʃən
***Raiffeisen** (Nationalökonom) raif-
 'aizən
Raigras raigra:s
***Raimund** (1. m. VN.; 2. Bühnen-
 dichter) raimʊnt; — e -mʊndə
Rain (Ackergrenze) rain || **rainen**
 rainən
***Rainer** (m. VN.) rainər
Raison = **Räson**
Rajah = **Radscha**
***Rajah** (türk. Nichtmohamme-
 daner) ra:ja:
Rakete (= Steigfeuer) ra'ke:tə
Rakett[e] (= Racket) ra'kæt[ə]
***Rákóczy** (ungar. FN.) ra:ko'tsi:
Ralle (Art Sumpfhuhn) ralə
rallentando (it.: langsamer) ralən-
 'tando:
ralliieren (sammeln) rali'i:rən
***Ralph** (m. VN.) ralf
Ramadan (isl. Fastenmonat) ra-
 ma'da:n

- Ramadou (e. frz. Käse) rama'du:
 Ramaßeisen (Eisen a. Abfällen)
 ra'mas'aizən || ramassieren (zus-
 fassen) rama'sirən; -siert (unter-
 setzt) -'si:rt
 *Ramajana (ind. Epos) ra'ma:ja'na:
 *Ramberg (Maler) ramberk
 *Ramler (Dichter) ramlər
 Ramm[bock] (Widder) ram[bøk]
 Ramme (Fallklotz) ramə
 rammeln raməlɪn
 rammen ramən
 Rammsnase (krumme Nase) rams-
 nazə
 Rampe rampə
 ramponieren (beschädigen) rampo-
 'ni:rən
 Ramsch ramʃ; Räm[s]chen rəmʃ-
 çən
 *Ramses (N. ägypt. Kge.) ramzəs
 Rand rant; —es randəs; Ränder
 rəndər; Rändchen rəntçən, Ränd-
 lein rəntləin
 Randal (stud.: Lärm) ran'da:l ||
 randalieren randa'li:rən
 ... ränd[e]rig ... rənd[ə]riç; —e
 -riçə, -riçə || rändern rəndərən ||
 ... randig ... rəndiç; -diçə, -diçə
 Ranft ranft; Ränfte rəntfə; Ränft-
 chen rəntfçən
 Rang ran; Ränge rəŋə
 Range rəŋə
 rangieren (1. einreihen; 2. e. Rang
 einnehmen) rā'zi:rən
 *Rangun (birm. Stadt) ran'gu:n
 rank (schlank) ranç || Ranke rançə
 *Ranke (Geschichtschreiber) rançə
 Ränke (Mz.) rəŋçə
 ranken rançən || rankig rançiç;
 —e -kiçə, -kiçə
 Ranküne (Groll) rā'-, ran'ky:nə
 Ranunkel (e. Pflanze) ra'nunçəl ||
 Ranunkulazeen (e. Pflanzen-
 familie) ra'nunçula'tse:ən
 Ranzen rantsən; Ränzchen rənts-
 çən || Ränzel rəntsəl
 ranzen rantsən
 ranzig rantsiç; —e -tsiçə, -tsiçə
 Ranzion (Lösegeld) rantsi'o:n ||
 ranzionieren (loskaufen) rantsi'o-
 'ni:rən
- *Raoul (m. VN.) ra'u:l, (mehr frz.:)
 ra'ul
 Rapee (gerieb. Schnupftabak) ra'pe:
 *Raphael (Erzengel; m. VN.) ra-
 fa'əl
 Raphia (Weinpalme) ra'fia:
 rapid (reißend, schnell) ra'pi:d;
 —e -'pi:də || Rapidität (Schnellig-
 keit) ra'pi'di'ts:t
 Rapier (Fechtdegen) ra'pi:r
 rapieren (reiben) ra'pi:rən
 Rappe rapə
 Rappel (Verrücktheit) rapəl || rap-
 plellig rap[ə]liç; —e -liçə, -liçə
 Rappell (Abruf) ra'pəl
 rappeln rapəlɪn
 Rappen (schweiz. Münze) rapən
 *Rapperswil (schweiz. Stadt) ra-
 pərsvi:l
 *Rappoltsweiler (Stadt) rapolts-
 vailər
 Rapport (1. Bericht; 2. Beziehung)
 ra'port || rapportieren (berichten)
 rapər'ti:rən
 rapprochieren (wieder nähern)
 raprə'ʃi:rən
 Raps raps || Rapssaat rapsza:t
 rapsen (an sich reißen) rapsən
 Raptus (Wutanfall; Verzückung)
 raptəs
 Rapunzel (e. Pflanze) ra'puntsəl ||
 Rapünzchen ra'pynççən
 Rapuse (Durcheinander; Preis-
 gebung) ra'pu:zə
 rar (selten) ra:r || Rarität (S.heit)
 ra'ri'ts:t
 rasant (*bestreichend, gestreckt)
 ra'zant || Rasanz (G.heit) ra'zants
 rasch raʃ
 Rasch (e. Kammgarnstoff) raʃ
 rascheln raʃəlɪn
 rasen razən; raste ra:stə
 Rasen ra:zən
 Raseur (Bartscherer) ra'zø:r || ra-
 sieren ra'zi:rən
 rasig ra:ziç; —e -ziçə, -ziçə
 *Raskolniken (russ. Sekte) ras'kol-
 niken
 Räsön (Vernunft) rə'zö' || Räsönneur
 (Klügler, Tadler) rə'zö'nø:r ||
 räsönieren (vernünftig er-

wägen; tadeln) rə'zo'nirən ||
Räsonnement (Erwägung) rə-
 zə'nə'mä:

Raspel raspəl || **raspeln** raspəl'n

Rasse (Art) rasə

Rassel rasəl || **rasseln** rasəl'n

Rast rast

***Rastatt** (Stadt) ra'stat, (BSpr.)
 rastat

Rastel (Drahtgitter) rastəl

rasten rastən

***Rastenburg** (Stadt) rastənburk;
 —er -bürġər

Raster (liniierte Glasplatte) rastər ||
Rastral (Linienzieher f. Noten)
 ras'tra:l || **rastrieren** ras'tri:rən

Rasur (Wegschaben; radierte
 Stelle) ra'zur

Rat rat; **Räte** rətə

Ratafla (Fruchtlükör) ra'ta:fiä:

Ratanhia (e. Farbstoff) ra'tanja:

Rate (verhältn. Anteil) ratə

raten ratən; **rät** rət; **riet** rit

***Rath** (Ort) rat

***Rathenow** (Stadt) rat:ənə:

***Ratibor** (Stadt) ra:ti'bər, -bər

***Ratich[ius]** (Schulreformer) ra:tiç,
 ra'tiçjəs

***Rätien** (röm. Provinz) rət:siən

Ratifikation (Vollziehung) ra'ti-
 fi'ka:tsi'o:n || **ratifizieren** ra'ti'fi-
 'tsi:rən

***Rätikon** (Alpengruppe) rət:i'kən

Ratin (e. Wollstoff) ra:ti:n

Rätin rət:in

***Ratingen** (Stadt) ra:tiŋən; -ger-ŋər

Ration (zugeteiltes Maß) ra'tsi'o:n ||
rational (berechenbar; vernunft-
 gemäß) ra'tsi'o'na:l || **Rationalis-
 mus** (Vernunftglaube) ra'tsi'o'na-
 'lismus || **Rationalist** (V. gläubiger)
 ra'tsi'o'na'list || **rationell** (ver-
 nünftig) ra'tsi'o'nəl

***rätisch** rət:itʃ

rätlich rət:itç

Ratonkuchen ra'to:nku:xən

***Rätoromanen** (Volksstamm) 'rə:-
 to'ro'ma:nən

ratsam rat:zam

ratsch! ratʃ, ratʃ

Ratsche ra:tʃə || **Rätsche** rət:ʃə ||

ratschen rat:ʃən || **rätschen**
 rət:ʃən

ratschlagen rat:ʃla:gən; -schlagte
 -ʃla:ktə

Rätsel rət:səl || **rätselhaft** rət:səl-
 haft

Ratsherr rat:ʃər || **Rat[s]schreiber**
 ra:t[ʃ]raibər

Ratte ratə

Rätter (Sieb) rətər

rattern ratər'n

Ratz (Ratte, Hamster usw.) rats ||
Ratze ratse

***Ratzeburg** (Stadt) ratsəburk; —er
 -bürġər

***Ratzel** (Geograph) ratsəl

Raub raup; —es raubəs || **rauben**
 raubən; **raubte** raupətə || **Räuber**
 røybər || **Räuberei** røybə'rai ||
räuberisch røybəriʃ

***Rauch** (Bildhauer) raux

Rauch raux || **rauchen** rauxən ||
räucherig røyçəriç; —e -riçə,
 -riçə || **räuchern** røyçər'n || **rauchig**
 rauxiç; —e -xiçə, -xiçə

Rauchware (Pelzware) rauxva:rə ||
Rauchwerk rauxvər'k

Räude røydə || **räudig** røydiç; —e
 -diçə, -diçə

Raufbold raufbölt; —e -böldə ||
Raufe raufə || **raufen** raufən

Raugraf raugra:f

rauh rau || **Rauhe** raue

***Rauhe Alb** (Geb.) raue 'alp

Rauheit rauhait || **rauh** raue'n ||
Rauhigkeit rauçkait

Raum raum; **Räume** røymə; **Räum-
 chen** røympçən || **räumen** røymə'n

***Raumer** (FN.) raumer

räumlich røymlitç

Räume (1 hohe See; 2. Laderaum)
 røymtə

raunen raue'n

***Raupach** (Bühnendichter) raupax

Raupe raupə; **Räupchen** røyppçən ||
raupen raupən || **raupig** raupiç;
 —e -piçə, -piçə

raus! raus

Rausch (1. Trunkenheit; 2. Preisel-
 beere usw.) rauf; **Räusche** røyʃə;
Räuschchen røyʃçən || **rauschen**

(zu 1) rauʃən || **Rauscher** (Most) rauʃər
Rauschgelb (Rotgelb) rauʃgɛlp
räuspfern rɔyspɛrn
Raute (1. verschob. Quadrat; 2. e. Pflanze) raʊtə
***Rautendelein** (bei Hauptmann) rau'tɛndəlɛɪn
Ravage (Verheerung) ra'va:ʒə || **ravagieren** rava'ʒi:rən
Ravelin (Halbmondschanze) ravə'lɛ:ʃ
***Ravensburg** (Stadt) ra:vənsbʊrk; -er -bʊrgər
***Rawitsch** (Stadt) ra:vɪʃ
Rayon (Umkreis, Bereich) rɛ'jɔ:
Razzia (Streifzug) ratsʃi:a
Reagens (Gegenwirkung ausüb. chem. Stoff; Prüfmittel) re-'a:gɛns, ʃre'a'gɛns; -ziɛn re'a-'gɛntsɛn || **Reagenz** ... (Prüf...) re'a'gɛnts... || **reagieren** (Gegenwirkung ausüben) re'a'gi:rən || **Reaktion** (Gegenwirkung; Rückschritt) re'aktʃi'om || **reaktionär** (rückschrittlich) || **Reaktionär** (Rückschrittler) re'aktʃi'o'nɛr
reaktivieren (wieder in Dienst stellen) re'akti'vi:rən
Real (span.-port. Münze) re'a:l; (port. Mz.) **Reis** re:ɪs
real (sachlich; wirklich) re'a:l || **Real** ... (Sach...; d. Realien gewidmet) re'a:l... || **Realien** (Sachen; Sachkenntnisse) re'a:lɪən || **realisieren** (verwirklichen) re'a'li'zi:rən || **Realismus** (Betonung d. Sachlichen; Bez. philos. Richtungen) re'a'lısmʊs || **Realist** (Anh. d. Realismus) re'a-'lıst || **Realität** (Wirklichkeit) re'a'lı'tɛ:t || **realiter** (in Wirklichkeit) re'a:lı'tər
***Rea Silvia** (M. d. Romulus) 're:a:'zɪlvɪa:
Reat (Straftat) re'a:t
Reaumur (80 teil. Thermometer; n. d. Erf.) re:om'y:r
Reb ... rep...
Rebbes (= **Rabbes**) rebɛs
Rebe re:bə; **Rebhen** re:pɛən; **Reb-**
lein re:plɛɪn

***Rebekka** (bibl. N.; w. VN.) re'bɛka:
Rebell (Aufführer) re'bɛl || **rebel-**
lieren (sich empören) re'bɛ'li:rən ||
Rebellion (Aufruhr) re'bɛl'i'o:n
rebeln (abbeeren; auskörnchen) re:bɛln
Rebhuhn rɛphu:n
rebondieren (zurückprallen) rɛbɔ-'di:rən
Rebus (Bildertafel) re:bʊs; (-se -ə)
rec. (lat. = **recipe**, nimm) re:tsi'pɛ:
Receiver (* Verbinder * d. Dampfsm.) re'si:vər.
Rechaud (Wärmbecken) re-, rɛ'ʃo:
rechen rɛçən || **Rechen** rɛçən
Rechen ... (zu rechnen) rɛçən... ||
Rechenei rɛçə'nai || **Rechenschaft**
rɛçənʃaft
Recherche (Nachforschung) re-'ʃɛrʃə || **Rechercheur** (Ermittler)
re'ʃɛr'ʃø:r || **recherchieren** re'ʃɛr-'ʃi:rən
rechnen rɛçnən || **Rechnung** rɛçnʊŋ
recht || **Recht** rɛçt || **Rechte** rɛçtə ||
Rechteck rɛçt'ɛk || **rechten** rɛçtən
|| **Rechters** rɛçtɛns || **rechterhand**
'reçtər'hant || **rechterseits** 'reçtər-'
'zaitʃ || **rechtfertigen** rɛçt'fɛrtɪgən,
-jən; -tigte-tɪçtə || **rechthaberisch**
rɛçthabəriʃ || **rechtlich** rɛçtliç ||
rechtmäßig rɛçtme:ʃɪç || **rechts**
rɛçts || **rechts** ... (auch = [des])
Rechts rɛçts... || **rechtschaffen**
rɛçtʃafən || **Rechtsschreibung** rɛçt-
ʃraɪbʊŋ || **rechtsher** rɛçtʃhɛr ||
rechtshin rɛçtʃhɪn || **Rechtspre-**
chung rɛçtʃpɛçʊŋ || **rechtsum!**
'reçts'ʊm || **rechtsumkehrt** 'reçts-'
'ʊm'kɛrt
recitando (it.: rezitierend) rɛtʃi-'
'tando:
Reck rɛk
Recke rɛkə
rechen rɛçən
***Recklinghausen** (Stadt) rɛkɫɪŋ-
hauzən
***Reclam** (Verleger) re:kɫam
Redakteur (Leiter e. Zeitschrift)
re'dak'tø:r || **Redaktion** (Leitung
e. Z.) re'dakts'i'o:n || **redaktionell**
(v. dieser ausgehend) re'daktsi'o-'
'nɛl || **Redaktor** (Ordner) re'dak-

- tor; —en -dak'to:rən || **Redaktrice** (Leiterin) re'dak'tri:sə
- Rede** re:də
- Redemptoristen** (e. Mönchsorden) re'dempto'ristən
- reden** re:dən || **Redensart** re:dəns'a:rt
- Redhibition** (Rückgabe e. gekauft. Sache) re:thi'bi'tsi'o:n
- ... **redig** ... re:diç; —e -diçə, diçə
- redigieren** (abfassen; leiten) re'di'gi:rən
- Redingote** (Überrock) re'dē'gət
- redivivus** (lat.: wiedererstanden) re'di'vi:vus
- redlich** re:tlīç
- Redner** re:dnr || **rednerisch** re:d-nəriʃ
- ***Rednitz** (Fluß) re:dnrts
- Redoute** (1. Feldschlange; 2. Maskenball) re'du:tə
- Redowa** (e. Tanz) re:do'va:
- redressieren** (rückgängig machen) re'drə'si:rən
- redselig** re:tze:līç; —e -līçə, -līçə
- Reduktion** (Zurückführung usw.) re'duktsi'o:n
- Reduplikation** (Verdoppelung) re:du'pli'katsi'o:n || **reduplizieren** re'du'pli'tsi:rən
- reduzieren** (zurückführen; vermindern; umrechnen) re'du'tsi:rən
- ***Redwitz** (Dichter) rətvi:ts
- Reede** re:də || **Reeder** re:dər || **Reederei** re:də'rai
- Reef** (= Reff 2) re:f
- reell** (wirklich; zuverlässig) re'el || **Reellität** (Z.keit) re'eli'ts:t
- reengagieren** (wieder e.) 're:ə'ga'zi:rən
- Reep** (Seil, Tau) re:p || **Reeper** (Seiler) re:pər
- Refaktie** (Frachtnachlaß) re'faktsiə
- Refektorium** (Speisesaal) re'feko'to:rjəm; -rien -riən
- Referat** (Bericht) re'fe'rat || **Referendar** (jur. Titel) re'fe'ren'da:r, -där -dər; (-rius -riūs; -rien -riən) || **Referent** (Berichterstatter) re'fe'rant || **Referenz** (Verweisung)
- re'fe'rənts || **referieren** (berichten) re'fe'ri:rən
- Reff** (1. Rückentrage; 2. Leine z. Reffen d. Segel) re:f || **reffen** (zusammenbinden) re:fən
- Reflektant** (Kauflustiger, Bewerber) re'flek'tant || **reflektieren** (zurückstrahlen; nachdenken; Ansprüche erheben) re'flek'ti:rən || **Reflektor** (Scheinwerfer; Spiegelteleskop) re'flek'tor; —en -flek'to:rən || **Reflex** (Widerschein usw.) re'fleks || **Reflexion** (Widerstrahlung; Erwägung) re'fleks'i'o:n || **reflexiv** (rückbezüglich) re'fle'ksi:f; —e -'ksi:və
- Reform** (Umgestaltung) re'fɔrm || **Reformation** (Kirchenverbesserung) re'fɔrma'tsi'o:n || **Reformator** (Kirchenverbesserer) re'fɔr'ma:tɔr; —en -ma'to:rən || **reformatorisch** (umgestaltend) re'fɔrma'to:rɪʃ || **reformieren** (umgestalten, verbessern) re'fɔr'mi:rən
- Refrain** (Kehreim) re'frē:
- Refraktion** (Strahlenbrechung) re'fraktsi'o:n || **Refraktor** (Art Fernrohr) re'fraktɔr; —en -frak'to:rən
- Refrigerator** (Kühler) re'fri'ge'rator; —en -ra'to:rən
- Refugié** (frz. Flüchtling) re'fy'zi'e: || **Refugium** (Zuflucht) re'fu:gjəm; -gien -gjən
- Refüs** (abschläg. Antwort) re'fy: || **refüsieren** (abschlagen) re'fy'zi:rən
- Refutation** (Widerlegung) re'fu'ta'tsi'o:n
- ***Rega** (Fluß) re:ga:
- Regal** (Wandgestell) re'ga:l
- Regal[e]** (Hoheitsrecht) re'ga:l[e]; -lien -liən
- regalieren** (reichl. bewirten) re'ga'li:rən
- ***Regan** (T. Lears) re:gan
- Regatta** (Wettfahrt auf d. Wasser) re'gata:; -ten -tən
- rege** re:gə
- Regel** re:gəl; **Regelein** re:gəlajn ||

Regeldetri (Dreisatzrechnung) re:ge:ldē'tri: || **regeln** re:gəln
Regen re:gən
***Regen** (Fluß) re:gən
Regeneration (Wiedergeburt, Erneuerung) re:ge:ne'ra:tsi'o:n ||
Regenerator (Erneuerer) re:ge:ne'ra:to:r; —en -ra'to:rən || **regenerieren** re:ge:ne'ri:rən
regen re:gən; **regte** re:ktə
Regens (Leiter) re:gəns
***Regensburg** (Stadt) re:gənsbʊrk; —er -bʊrgər
Regent (Herrscher) re'gənt
Regesten (Urkundenverzeichnis) re'gəstən
Regie (Verwaltung; Leitung) re'zi:; —n —ən
regieren (herrschen) re'gi:rən || **Regierung** (Staatsgewalt) re'gi:rəŋ
Regime (Regierungsform; Lebensordnung) re'zi:m
Regiment (Herrschaft; e. Truppenkörper) re'gi'mənt
***Regina** (w. VN.) re'gi:na:, —ne —nə
Region (Gegend, Gebiet) re'gjo:n
Regisseur (Theaterleiter) re'zi:sə:r
Register (Verzeichnis usw.) re'gɪstər || **Registrande** (Eintragungsbuch) re'gis'trəndə || **Registrator** (d. Register führ. Beamter) re'gis'tra:to:r; —en -tra'to:rən ||
Registratur (Aktenraum) re'gɪstrə'tu:r || **registrieren** (eintragen) re'gis'tri:rən
Reglement (Dienstordnung) re'glə'mā: || **reglementarisch** (d. R. gemäß) re'glə'mən'ta:ri: || **reglementieren** (anordnen) re'glə'mən'ti:rən
Reglette (Durchschußstückchen) re'glstə
Reglisse (Süßholz) re'glisə
reglos re:klo:s; —e -lo:zə
regnen re:gən || **regnerisch** re:gneri: || **regnicht** re:gniçt
***Regnitz** (Fluß) re:gni:ts
Regreß (Rückanspruch) re'grəs || **regressiv** (rückschreitend) re'grəsi:f; —e -si:və
regsam re:kzə:m
regulär (regelmäßig) re'gu'lər ||

Regularität (R.keit) re'gu'la'ri'tət || **Regulativ** (Ordnung) re'gu'la'ti:f; —e -ti:və || **Regulator** (Regler; Pendeluhr) re'gu'la:to:r; —en -la'to:rən || **regulieren** (regeln) re'gu'li:rən
Regulus (*1. röm. Feldherr; *2. e. Stern; 3. reines Metall) re:gu'lʊs
Reh re:
***Rehabeam** (Kg. v. Juda) re'ha:be'am
Rehabilitation (Wiedereinsetzung in d. früh. Stand) re'ha'bilita:tsi'o:n || **rehabilitieren** re'ha'biliti:rən
Rehe (e. Pferdekrankheit) re:ə
Rehling (e. Pilz) re:lɪŋ
Reib... raip... || **Reibe** raibə || **reiben** raibən; **reibt** raipt; **rieb** ri:p; **riebe** ri:bə; **gerieben** gəri:bən; **reib[e]!** raip, raibə || **Reibsel** raipsəl
Reich raic
reich raic || **reichbegüttert** 'raic:bə'gy:tərt
***Reichard[t]** (FN.) raicart
reichen raicən
***Reichenau** (1. N. v. Städten; 2. Insel) raicənaʊ
***Reichenbach** (1. Naturforscher; 2. Stadt) raicənbax
***Reichenberg** (böhm. Stadt) raicənbərk; —er -bərgər
***Reichenhall** (Badeort) raicən'hal
***Reichensperger** (Politiker) raicənspərgər
reichhaltig raicəltic; —e -tigə, -trjə || **reichlich** raiclic
Reichseisenbahnamt 'raics'aizən:ba:n'amt || **Reichsinvalidenfonds** 'raics'invə'li:dənfə: || **Reichskammergericht** 'raics'kamərgəriçt || **Reichsoberhandelsgericht** 'raics'o:bər'həndəlgəriçt || **Reichspost- und telegraphenverwaltung** 'raics'pɔst- 'pɔnt-tə'le'gra:fənfərvəltəŋ || **Reichsschatzamt** 'raics'sats'amt || **Reichsschuldenkommission** 'raics'sʊldənkomisi'o:n
***Reichstadt** (böhm. Stadt) raicstət

reichstren *raiçstrøy* || **reichsun-**
mittelbar *'raiçs'ʊnmittəlbɑ:r*
Reichtum *raiçtʊm*; **-tümer** *-ty:mər*
 || **reichverziert** *'raiçfər'tsi:rt*
Reif (1. gefrorener Tau; 2. = **Reifen**)
raif
reif *raif* || **Reife** *raifə*
reifeln *raifəlɪn*
reifen (1. zu **Reif** 1; 2. zu **Reif** 2;
 3. zu **reif**) *raifən*
Reifen *raifən*; **Reifchen** *raifçən*
reiflich *raifliç*
Reigen *raigən*
Reihe *raiə* || **reihen** *raiən*
Reihen (1. Rücken d. Fußes; 2. =
Reigen) *raiən*
reihenweise *raiənvaizə*
Reiher *raiər*
... reihig ... *raiç*; —e *-içə, -içə* ||
reihum *'rai'ʊm* || **Reih'** und **Glied**
'rai ʊnt 'gli:t
Reim *raim* || **reimen** *raimən*
***Reimar** (m. VN.) *raimar*
***Reimarus** (Schriftsteller) *rai-*
'ma:rʊs
***Reims** (frz. Stadt) *raims, rɛ:s*;
 —er *raimzər, rɛ:zər*
***Reimund** (m. VN.) *raimʊnt*; —e
-mʊndə
rein *rain* || **Reine** *rainə*
Reineclaude (Edelpflaume) *rɛ'nə-*
'klo:də
***Reinecke** (Komponist) *rainəkə*
***Reineke** (N. d. Fuchses) *rainəkə*
***Reiner** (m. VN.) *rainər*
Reinette (= **Benette**) *rɛ'nɛtə*
Reinfall (volkst.) *rainfal*
***Reinhard** (m. VN.) *rainhart*; —e
 —e *-hardə* || ***Reinhardtbrunn**
 (Schloß) *rainharts'brʊn*
***Reinhold** (m. VN.) *rainholt*; —e
-holdə
***Reinick** (Maler u. Dichter) *rainik*
***Reinickendorf** (Ort) *rainikəndɔrf*
reinigen *rainigən, -jən*; **-nigte**
-niçtə || **reinlich** *rainliç*
***Reinmar** (N. v. Minnesängern)
rainmar
reinstallieren (wiedereinsetzen)
re:'instɑ:'li:rən
reinweg! *'rain'vək*

Reis (Getreideart) *rais*; —es *raizəs*
Reis (kl. Zweig) *rais*; —er *raizər*;
 —chen *—çən, —lein —lain*
Reis (port. Mz. von Real) *reis*
Reis (arab. Titel) *rais*
Reise *raizə*; **Reischen** *raisçən*,
Reislein *raislain* || **reisen** *raizən*;
reiste *raistə* || **reisig** *raiziq*; —e
-ziçə, -ziçə
Reisig *raiziq*
Reislauf *raislauf* || **Reisläufer** *rais-*
lɔyfər
Reiß ... *rais ...* || **Reißaus** *rais'aus*
 || **reißen** *raisən*; **riß** *rɪs*; **risse**
rɪsə; **gerissen** *çərisən*
Reiste (Flachsbündel) *raistə*
Reitel (Knüttel) *raitəl*
reiten *raitən*; **ritt** *rɪt*; **geritten**
çəritən || **Reiter** *raitər*
Reiter (Sieb) *raitər* || **reitern** *raitərɪn*
Reitersmann *raitərsman*
Reiz *raits* || **reizen** *raitsən*
Reizker (e. Pilz) *raitskər*
Rekapitulation (Zusammenfassung)
re'ka'pi'tʊ'lɑ:tsi'o:n || **rekapitu-**
lieren *re'ka'pi'tu'li:rən*
Rekel (Flegel) *re:kəl* || **rekeln** *re:kəlɪn*
Reklamant (Beschwerdeführer) *re-*
klɑ'mɑnt || **Reklamation** (Zurück-
forderung; Beschwerde) *re'kla-*
mɑ:tsi'o:n
Reklame (Anpreisung) *re'kla:mə*
reklamieren (zurückfordern usw.)
re'kla'mi:rən
Rekognition (Anerkennung) *re-*
kɔgni'tsi'o:n || **rekognoszieren** (an-
erkennen; erkunden) *re'kɔgnos-*
'tsi:rən
Rekommandation (Empfehlung)
re'kɔmɑndɑ:tsi'o:n || **rekomman-**
dieren *re'kɔmɑndi:rən*
Rekompens (Belohnung) *re'kɔm-*
'pɛns; —en *-'pɛnzən* || **rekompen-**
sieren *re'kɔmpɛn'zi:rən*
rekonstruieren (wiederaufbauen)
re'kɔnstru'i:rən || **Rekonstruk-**
tion (Wiederherstellung) *re'kɔn-*
strʊktsi'o:n
Rekonvaleszent (Genesender) *re-*
kɔnvɑ:lɛs'tsɛnt || **Rekonvaleszenz**
 (Genesung) *re'kɔnvɑ:lɛs'tsɛnts*

Rekord (Höchstleistung) re'kört;
—e -'kordə

Rekreation (Erholung) re'kre'a-
tsi'õ:n || **rekreieren** (erfrischen)
re'kre'i:rən

Rekrimation (Gegenklage) re-
kri'mi:natsi'õ:n || **rekriminieren**
(G. erheben) re'kri'mi'nirən

Rekrut (neueintr. Soldat) re'kru:t ||
rekrutieren (ausheben) re'kru-
'ti:rən

Rektaszension (gerade Aufstei-
gung) rəkt'astsnzi'õ:n

Rektawechsel (W. ohne Begebung)
rəktə:veksəl

Rektifikation (Berichtigung) rəkt-
tifi'katsi'õ:n || **Rektifikator** (Be-
richtiger) rəkti'fi'kə:tər; —en
-ka'tõ:rən || **rektifizieren** rəkti-
fi'tsi:rən

Rektion (Abhängigkeitsverhältnis)
rəkti'õ:n || **Rektor** (Leiter e. Lehr-
anstalt) rəktər; —en rək'tõ:rən ||
Rektorat (Amt e. R.) rəktõ'ra:t

rekurrent (zurücklaufend) re'kū-
'rənt || **rekurrieren** (auf-, zurück-
kommen) rə'kū'ri:rən || **Rekurs**
(Rückanspruch) re'kūrs; —e
-kūrzə

Relais (Vorspann, Pferdewechsel)
rə'lɛ:; (Mz.:) —s

Relation (Beziehung; Bericht) re-
la'tsi'õ:n || **relativ** (bezüglich; be-
dingt) re'la'tif; —e -'ti:və || **Re-
lativ[um]** (rückbezügl. Fürwort)
re'la'tif, -'ti:vum; -ve -və, -va
-va:

Relegation (Wegweisung) re'le-
gatsi'õ:n || **relegieren** re'le'gi:rən

relevant (erheblich) re'le'vant ||
Relevanz (E.keit) re'le'vants

Relief (Hochbild) re'ljɛf

Religion (Gottesverehrung, Glau-
bensform) re'li'gi'õ:n || **religiös**
(fromm) re'li'gi'ø:s; —e -'ø:zə ||
Religiosität (Frömmigkeit) re-
li'gi'õ'zi'tɛ:t

Relikten (Hinterlassene) re'liktən

Reling (Geländer) re:liŋ

Reliquie (Überbleibsel) re'li:kvjə

***Rellinghausen** (Ort) rəliŋhauzən

***Rellstab** (Schriftsteller) rəl'sta:p

***Remagen** (Stadt) re:ma:gən

Remarquedruck (erster Abdruck)
re'markdru:k

Rembours (Ersatz, Vergütung)
rã'bur || **remboursieren** rã'būr-
'zi:rən

***Rembrandt** (holl. Maler) rəmbrant

remedieren (heilen) re'me'di:rən ||

Remedium (Heilmittel usw.) re-
'me:di'õ:m; -dien -di'õ:n || **Remedur**
(Abhilfe) re'me'dur

***Remigius** (Heiliger; m. VN.) re-
'mi:gi'us

Remington ... (n. d. Erf.) rəmɪŋ-
tən..., -tən...

Reminiszenz (Erinnerung) re'mi-
nis'tsɛnts || **Reminiszere** (5. Sonn-
tag vor Ostern) re'mi'nistsɛrɛ:; -rə

remis (unentschieden) rə'mi:

Remise (Wagenschuppen) re'mi:zə

Remission (Rücksendung, Nach-
lassung) re'misi'õ:n || **Remittenden**
(zurückzusend. Bücher) re'mi-
'tɛndən || **Remittent** (Wechsel-
nehmer) re'mi'tɛnt || **remittieren**
(zurücksenden) re'mi'ti:rən

Remolade (Soße aus Eiern, Öl usw.)
re'mõ'la:də

Remonstration (Gegenvorstellung)
re'mõn'stratsi'õ:n || **remonstrieren**
(Einspruch erheben) re'mõn-
'stri:rən

Remontanten (2 mal blüh. Pflanzen)
re'mõ'tantən || **Remonte** (Pferde-
ersatz) re'mõ:tə || **remontieren**
(2 mal blühen) re'mõ'ti:rən || **Re-
montoiruhr** (Uhr m. Aufzug-
feder) re'mõtõ'ar'ur

remorkieren (Schiffe schleppen)
re'mør'ki:rən || **Remorkör** (Schlep-
per) re'mør'kør

Remotion (Beseitigung) re'mõ-
tsi'õ:n

Remoulade (= Remolade) re'mu-
'la:də

removieren re'mõ'vi:rən

remopen rəmpən

Remplaçant (Ersatzmann) rã'pla-
'sã: || **remplacieren** (ersetzen)
rã'pla'si:rən

Rem[p]ter (Speisesaal) rəm[p]tər
 *Remscheid (Stadt) rəmʃait; —er
 -ʃaidər
 Remuneration (Entgelt) re'mu'nə-
 ra'tsʲo:n || remunerieren (be-
 zahlen) re'mu'nə'ri:rən
 *Remus (Zwillingsbr. d. Romulus)
 re:mʊs
 Renaissance (Wiederaufleben d.
 Kunst u. Wissenschaften) rənɛ'-
 'sɑ:s
 *Renata (m. VN.) re'nɑ:tɑ; -te -tə ||
 Renatus (m. VN.) re'nɑ:tʊs
 *Rench (Fluß) rənç
 Rendant (Rechnungsführer) rən-
 'dɑnt || Rendement (Ertrag) rā-
 də'mɑ:
 Rendezvous (Stelldichein) rā'de-
 'vu:
 *Rendsburg (Stadt) rəntsburk; —er
 -bʊrgər
 *René (m. VN.) rə'ne:
 Renegat (Abtrünniger) re'ne'gɑ:t
 Renette (Apfelart) re'nɛtə
 renitent (widerspenstig) re'ni'tɛnt ||
 Renitenz (W.keit) re'ni'tɛnts
 Renk[e] (e. Fisch) rən[k]ə
 renken rənknən
 Renkontre (Begegnung, Zus.stoß)
 rā'kɔ:tər
 rennen rənən; rannte rantə;
 renn[e]te rən[ə]tə; gerannt gə-
 rant
 *Rennsteig, -stieg (Grenzweg) rən-
 ʃtaik, -ʃtik
 Rentier rɛnti:r
 Renommage (Prahlerci) re'nɔ'mɑ:ʒə
 || Renommee (Leumund, Ruf)
 re'nɔ'mɛ: || renommieren (prahlen)
 re'nɔ'mi:rən; -niert (angesehen)
 -'mi:rt || Renommist (Prahler)
 re'nɔ'mist
 Renonce (Fehlfarbe b. Kartenspiel)
 re'nɔ:sə || renouciieren (ver-
 zichten) rənɔ'si:rən
 Renovation (Erneuerung) re'nɔ'va-
 tsʲo:n || renovieren re'nɔ'vi:rən
 Renseignement (Auskunft) rā'sənʒə-
 'mɑ:
 Rent... (Rechnungs...) rənt... ||
 rentabel (einträglich) rən'ta:bəl ||

Rentabilität (E.keit) rɛntɑ'biliti-
 'tɛ:t || Rente (regelm. Ertrag)
 rɛntə || Rentei (Rentamt) rən'tai ||
 Rentier (Rentner) rɛnti'e: || Ren-
 tiere (Rentnerin) rɛnti'ɛ:rə || ren-
 tiieren (e. Ertrag abwerfen) rən-
 'ti:rən || Rentner rəntnər
 Renunziation (Verzicht) rənʊn-
 tsʲɑ'tsʲo:n
 Renvers (e. Gangart d. Pferde)
 rā'vɛ:r
 Reorganisation (Neugestaltung)
 re'ɔrgɑ'ni'zɑ'tsʲo:n || reorgani-
 sieren re'ɔrgɑ'ni'zi:rən
 Reparatur (Ausbesserung) rə'pɑ-
 rɑ'tu:r || reparieren rə'pɑ'ri:rən
 repartieren (verteilen) rə'pɑ'ti:rən
 || Repartition (Verteilung) rə-
 pɑ'ti'tsʲo:n
 repassieren (zurückkommen; noch-
 mals vornehmen) rə'pɑ'si:rən
 Repertoire (Spielplan) rə'pɛrtɔ'ɑ:r ||
 Repertorium (Verzeichnis) rə-
 pɛr'tɔ:riʊm; -riən -riən
 Repetent (wiederh. Hilfsdozent)
 rə'pɛ'tɛnt || repetieren (wieder-
 holen) rə'pɛ'ti:rən || Repetition
 (Wiederholung) rə'pɛ'ti'tsʲo:n ||
 Repetitor (Nachhilfelehrer) rə-
 pɛ'ti:tɔ:r; —en -ti'tɔ:rən || Repe-
 titorium (wiederh. Unterricht)
 rə'pɛ'ti'tɔ:riʊm; -riən -riən
 Repli (Truppenstützpunkt) rə'pli.
 Replik (Gegenrede; Wiederholung)
 rə'pli:k || replizieren (entgegenen)
 rə'pli'tsi:rən
 reponieren (zurücklegen) rə'pɔ-
 'ni:rən
 Report (Bericht; Schiebung an d.
 Börse) rə'pɔ:rt || Reporter (Be-
 richterstatter) rə'pɔ:rtər || repor-
 tieren (an d. Börse schieben)
 rə'pɔ:rti:rən
 Repositorium (Brettergestell usw.)
 rə'pɔ:zi'tɔ:riʊm; -riən -riən ||
 Repositur (dass.) rə'pɔ:zi'tu:r
 Repräsentant (Vertreter) rə'prɛ-
 zɛn'tɑnt || Repräsentation (Ver-
 tretung, standesgem. Auftreten)
 rə'prɛzɛntɑ'tsʲo:n || repräsentati-
 tiv (Repräsentation betr.) rə'

- prezenta'ti:f; —e -'ti:və || **repräsentieren** (vertreten, vorstellen) re'prezən'ti:rən
- Repressalie** (Gegenmaßregel) re'pre'sa:ljə
- repressiv** (hemmend) re'pre'si:f; —e -'si:və
- Reprimande** (Rüge) re'pri'mã'də
- Reprise** (Wiederaufnahme) re'pri:zə
- Reprobation** (Zurückweisung) re'pro'batsi'o:n || **reprobieren** re'pro'bi:rən
- Reproduktion** (Wiedergabe) re'pro'doktsi'o:n || **reproduzieren** (wiedererzeugen usw.) re'pro'du'tsi:rən || **reproduktiv** (wiedererzeugend) re'pro'dok'ti:f; —e -'ti:və
- Reps** (1. = Raps; 2. = Rips) rəps
- Reptil** (Kriechtier) rəp'til; (—ien —jən) || **Reptilienfonds** (F. f. offiziöse Zeitungsschreiber) rəp'ti:ljən'fō:
- Republik** (Freistaat) re'pu'blik || **Republikaner** (Freistaatler) re'publi'ka:nər || **republikanisch** (freistaatlich) re'publi'ka:nɪʃ || **republikanisieren** (z. R. machen) re'publi'ka'ni'zi:rən || **Republikanismus** (freistaatl. Gesinnung) re'publi'ka'nisməs
- Repudiation** (Verschmähung) re'pu'diatsi'o:n
- Repuls** (Zurückweisung) re'puls; —e -'pʊlzə || **Repulsion** (Rückschlag) re'pʊlzi'o:n || **repulsiv** (abweisend) re'pʊ'zi:f, —e -'zi:və
- Reputation** (Ruf, Ansehen) re'putatsi'o:n || **reputierlich** (achtbar) re'pu'ti:rljə
- Requiem** (Seelenmesse) re:kvi'em || **requiescat in pace** (lat.: er ruhe in Frieden) re'kvi'askat in 'pa:tse:
- requirieren** (fordern, beitreiben) re'kvi'ri:rən || **Requisit** (Erfordernis) re'kvi'zi:t || **Requisiteur** (Aufseher über d. Bühnenbedarf) re'kvi'zi'tør || **Requisition** (Forderung, Beitreibung) re'kvi'zi'tsi'o:n
- Reseda** (e. Gartenpflanze) re'ze:da, -de -də; -den -dən
- Resektion** (Ausschneiden) re'zekt'si'o:n
- Reservat** (Vorbehalt) re'zər'va:t || **reservatio mentalis** (lat.: geheimer Vorbehalt) re'zər'va:tsi'o:mən'ta:lis || **Reservation** (dass.) re'zərva'tsi'o:n || **Reserve** (Zurückhaltung; Ersatz) re'zər've || **reservieren** (zurück-, vorbehalten) re'zər'vi:rən, -viert (auch = zurückhaltend) -'vi:rt || **Reservist** (Ersatzmann) re'zər'vist || **Reservoir** (Sammelbecken) re'zərvo'ar
- Resident** (Gesandter) re'zi'dənt || **Residenz** (Wohnsitz hoher Personen) re'zi'dənts || **residieren** (wohnen) re'zi'di:rən
- Residuum** (Überrest, Bodensatz) re'zi:du'm; -duen -du'en
- Resignation** (Verzicht, Entsagung) re'zignatsi'o:n || **resignieren** (verzichten) re'zi'gni:rən; -niert (auch = gefaßt) re'zi'gni:rt
- Resinate** (Harzseifen) re'zi'na:tə
- Resistenz** (Widerstand) re'zis'tənts
- reskribieren** (schriftl. bescheiden) re'skri'bi:rən || **Reskript** (Bescheid, Erlaß) re'skript
- resolut** (entschlossen) re'zo'lut || **Resolution** (Auflösung, Umwandlung; Beschluß) re'zo'lutsi'o:n || **resolvieren** re'zɔl'vi:rən
- Resonanz** (Widerhall, Schall) re'zo'nants || **resonieren** re'zo'ni:rən
- resorbieren** (aufsaugen) re'zɔr'bi:rən || **Resorption** (Aufsaugung) re'zɔrptsi'o:n
- resp.** = **respektive** || **Respekt** (Rücksicht, Achtung) re-, (auch:) re'spekt || **respektabel** (achtbar) re'spek'ta:bəl || **respektieren** (achten) re'spek'ti:rən || **respektierlich** re'spek'ti:rljə || **respektiv** (bezüglich, jeweilig) re'spek'ti:f; —e -'ti:və || **respektive** (beziehungsweise) re'spek'ti:ve; -və
- Respiration** (Atmung) respi'ratsi'o:n || **Respirator** (Atemfilter)

respi'ra:tər; — en -ra'to:rən ||
respirieren rəspi'ri:rən
responsabel (verantwortlich) rəs-
 pɔn'zabəl || **Responsorium**
 (kirchl. Wechselgesang) rəspon-
 'zo:riəm; **-rien** -riən
Ressort (1. m.: Triebfeder; 2. s.:
 Verwaltungszweig) rəs'o:r || **res-**
sortieren (zu 2: e. Behörde unter-
 stehen) rəsor'ti:rən
Ressource (Hilfsmittel; Erholungs-
 gesellschaft) rəs'ursə
Rest rəst || **Restant** (Schuldner;
 Mz. auch: Rückstände) rəs'tant
Restaurant (Wirtschaft, Schenke)
 rəs'to'rā: || **Restaurateur** (Schank-
 wirt) rəs'to'ra'tø:r || **Restauration**
 (1. Wiederherstellung usw.;
 2. Wirtschaft) rəs'taura'tsi'o:n ||
restaurieren (1. wiederherstel-
 len; 2. sich —, sich erfrischen)
 rəs'tau'ri:rən
restieren (übrig sein) rəs'ti:rən
restituieren (wiederherstellen) rəs-
 sti'tu'i:rən || **Restitution** (Wieder-
 herstellung) rəs'ti'tu'tsi'o:n
Restriktion (Einschränkung) rəs-
 striktsi'o:n || **restringieren** rəs-
 striŋ'gi:rən
Resultante (sich ergebende Kraft)
 rəs'zəl'tantə || **Resultat** (Ergebnis)
 rəs'zəl'ta:t || **resultieren** (sich er-
 geben, folgen) rəs'zəl'ti:rən
Resümee (Zus.fassung, Überblick)
 rəs'zy'me: || **resümieren** (zus.fassen)
 rəs'zy'mi:rən
Resurrektion (Auferstehung) rəs-
 zʊrəktsi'o:n
retablieren (wiederherstellen) rəs-
 ta'bli:rən || **Retablissement** (Wie-
 derherstellung) rəs'ta'blisə'mā:
Retaliation (Wiedervergeltung)
 rəs'ta'li'atsi'o:n
Retardat (verzög. Zahlung) rəs-
 tar'da:t || **Retardation** (Verzöger-
 ung) rəs'tarda'tsi'o:n || **retardieren**
 rəs'tar'di:rən
Retention (Zurückbehaltung) rəs-
 tɛnts'i'o:n
***Rethel** (Maler) rəs'təl
Retina (Netzhaut d. Auges) rəs'ti'nə.

Retirade (Rückzug; Abort) rəs'ti-
 'ra:də || **retirieren** (sich zurück-
 ziehen) rəs'ti'ri:rən
Retorsion (Vergeltungsmaßregel)
 rəs'torzi'o:n
Retorte (Destillierkolben) rəs'tɔrtə
retour (zurück) || **Retour** (Rück-
 fahrt) rəs'tu:r
retournieren (zurückkehren; zu-
 rücksenden) rəs'tør'ni:rən
Retraite (Rückzug; Zapfenstreich)
 rəs'trɛ:tə
Retrakt (Näherrecht) rəs'trakt
Retranchement (Verschanzung) rəs-
 trā'ʃə'mā:
Retriever (engl. Hühnerhund) rəs-
 'tri:vər
retro... (zurück...) 'rəs'tro:'...,
 rəs'tro'...
retrograd (rückläufig) rəs'tro'gra:t;
 — e -'gradə
retrospektiv (rückblickend) rəs'tro-
 spək'ti:f; — e -'ti:və
Retroversion (Rückübersetzung)
 rəs'tro'vɛrzi'o:n || **retrovertieren**
 rəs'tro'vɛr'ti:rən
retten rətən
Rettich rətɪç
Retusche (Überarbeitung) rəs'tu:ʃə ||
Retuscheur (Überarbeiter) rəs-
 tu'ʃø:r || **retuschieren** rəs'tu'ʃi:rən
***Reuchlin** (Humanist) rəs'çli:n,
 (meist†:) rəs'ç'li:n || **reuchlinisch**
 rəs'ç'li:nɪʃ
***Reudnitz** (Teil v. Leipzig) rəs'tnɪts
Reue rəs'ə || **reuen** rəs'ən || **reuig**
 rəs'ɪç; — e -ɪgə, -ɪjə || **reumütig**
 rəs'my:tiç; — e -tiçə, -triçə
***Reuleaux** (Ingenieur) rəs'lo:
Reunion (Wiedervereinigung:) rəs-
 u'nj'o:n, (Gesellschaft:) rəs'y'nj'ɔ:
Reuse rəs'zə
***Reuß** (Land) rəs'ys
***Reuß** (schweiz. Fluß) rəs'ys
***Reuße** (= Russe) rəs'ysə
***Reuß-Greiz** (Land) 'rəs'graits |
reußisch rəs'ysɪʃ
reüssieren (glücken; Glück haben)
 rəs'ysi:rən
Rente rəs'tə || **reuten** rəs'tən
Reuter (veralt. = Reiter) rəs'tər

- ***Renter** (F.N.) røytər
 ***Reutlingen** (Stadt) røytlmøn; -ger
 -ŋər
Revakzination (Wiederimpfung)
 re'vaktsi'natsi'o:n || **revakzinie-**
ren re'vaktsi'ni:rən
 ***Reval** (russ. Stadt) re:val
Revanche (Vergeltung) re'vā:ʃə ||
revanchieren, sich (V. üben)
 re'vā'ʃi:rən
Reveille (Weckruf) re'vəlʃə
Revenue (Einkommen) rəvə'ny:;
 -n -ən
Reverberation (Zurückstrahlung)
 re'vərbə:tsi'o:n || **Reverbere**
(Reflektor) re'vərb:re || **rever-**
berieren re'vərbəri:rən
Reverenz (Verbeugung) re've-
 'rənts
Reverie (Träumerei) rəvəri:
Revers (Kehrseite, Umschlag;
 Gegenverpflichtung) re'vərs; -e
 -'vərzə || **Reversalien** (Mz.: An-
 erkennung besteh. Rechte) re-
 vər'zali:ən
Revident (Berufungskläger) re'vi-
 'dənt || **revidieren** (nachsehen,
 prüfen) re'vi'di:rən
Revier (Bezirk; Quartier) re'vi:r
Revindikation (Rückforderung)
 re'vindi'katsi'o:n || **revindizieren**
 re'vindi'tsi:rən
Reirement (1. Wendung e. Schiffes;
 2. Abrechnung d. Ausgleich) re-
 vi'rə'mā:
Revision (Durchsicht, Prüfung;
 Berufung) re'vi'zi'o:n || **Revisor**
(Prüfer) re'vi:zər; -en -vi'zo:rən
Revival (relig. Erweckung) ri-
 'vaivəl
Revokation (Abberufung; Wider-
 ruf) re'vo'katsi'o:n || **Revokato-**
rium (A.sschreiben) re'vo'ka'to-
 ri:əm; -rien -ri:ən
Revolte (Aufstand) re'vøltə || **re-**
voltieren (sich empören) re'vøl-
 'ti:rən
Revolution (Umwälzung; Umsturz)
 re'vo'lutsi'o:n || **revolutionär**
(aufrührerisch) || **Revolutionär**
(Aufrührer) re'vo'lutsi'o'nə:r ||
revolutionieren (aufwiegeln) re-
 vo'lutsi'o'ni:rən
Revolver (Drehpistole) re'vølvər
revozieren (widerrufen) re'vo-
 'tsi:rən
Revue (Rundschau; Heerschau)
 rə'vy:
 ***Reykjavik** (isl. Hauptstadt) raikja'-
 vi:k
 ***Rezat** (N. v. Flüssen) re:tsət
Rezdechaussee (Erdgeschoß) re:də-
 ʃø:se:
Rezensent (Beurteiler) re'tsən'zənt
rezensieren re'tsən'zi:rən || **Re-**
zension (Anzeige, Beurteilung)
 re'tsənzi'o:n
rezent (neu, frisch) re'tsənt
Rezepisse (Empfangsschein) re'tse-
 'pišə
Rezept (ärztl. usw. Verordnung)
 re'tsept || **rezeptieren** re'tsep-
 'ti:rən
Rezeption (Aufnahme) re'tseptsi'o:n
 || **rezeptiv** (empänglich) re'tsep-
 'ti:f; -e -'ti:və || **Rezeptivität**
(E.keit) re'tsepti'vi'tə:t || **Rezeptor**
(Einnehmer) re'tseptər; -en
 -tsəp'to:rən || **Rezeptur** (Ein-
 nehmerie) re'tsep'tu:r
Rezeß (Vertrag) re'tsəs, -zesse -ə
rezidiv (rückfällig) || **Rezidiv** (Rück-
 fall) re'tsi'di:f; -e -'di:və
rezepe! (nimm) re:tsi:pe: || **Rezipiend**
(Aufzunehmender) re'tsi'pi:ənt;
 -en -'əndən || **Rezipient** (Emp-
 fänger) re'tsi'pi:ənt || **rezipieren**
(auf-, einnehmen) re'tsi'pi:rən
reziprok (wechselseitig) re'tsi-
 'prøk || **Reziprozität** (W.keit)
 re'tsi'pro'tsi'tə:t
rezitando (= *recitando*) re'tsi-
 'tando: || **Rezitation** (Vortrag e.
 Gedichts usw.) re'tsi'tatsi'o:n ||
Rezitativ (Redegesang) re'tsi'ta-
 'ti:f; -e -'ti:və || **Rezitator** (Vor-
 tragskünstler) re'tsi'ta:tər; -en
 -ta'to:rən || **rezitieren** (vortragen)
 re'tsi'ti:rən
Rhabarber (e. Arzneipflanze) ra-
 'barbər
Rhachitis = Rachitis

- ***Rhadamanthys** (Richter d. Unterwelt) ra'da'mantʰs
 ***Rhampsinit** (ägypt. König) ram-psi'nit
Rhapsode (Rezitator ep. Gedichte) rap'zo:də, -'so:də || **Rhapsodie** (vorge-tr. ep. Gedicht usw.) rapzo'di: || **rhapsodisch** (auch: bruchstück-artig) rap'zo:diʃ
 ***Rhea** (griech. Göttin) re:a
 ***Rhegium** (altit. Stadt) re:gium
 ***Rhein** (Fluß) rain
 ***Rheindahlen** (Stadt) rainda:lən
 ***Rheine** (Stadt) rainə
 ***Rheinfelden** (schweiz. Stadt) rain-feldən
 ***Rheingan** (Landstrich) raingau
 ***Rheinhausen** (Provinz) rainhəsən
 ***rheinisch** rainiʃ || **Rheinländer** rainlɛndər || **rheinländisch** rain-lɛndiʃ
 ***Rheinpfalz** (Land) rainfalts
 ***Rheinsberg** (Stadt) rainsbɛrk; — er-bergər
 ***rhenanisch** (rheinisch) re'na:nɪʃ
 ***Rhense** (Ort) rɛnzə
Rheometer (Strommesser) re'o-'mɛ:tər || **Rheomotor** (Strom-erreg.) re'o-'mɛ:tər; — en -mo-'tɔ:rən
Rhetor (Redner; Lehrer d. Rede-kunst) re:tər; — en re'tɔ:rən || **Rhetorik** (Redekunst) re'to:rɪk || **Rhetoriker** (Kunstredner) re-'tɔ:rɪkər || **rhetorisch** (rednerisch) re'to:rɪʃ
Rheuma (Fluß, Gliederreißen) rɔy-ma: || **rheumatisch** (flußartig) rɔy-'ma:tɪʃ || **Rheumatismus** (= Rheu-ma) rɔyma'tɪsmʊs; — men -mən
 ***Rheydt** (Stadt) rait
Rhinoplastik (künstl. Nasenersatz) ri'no'plastɪk
Rhinozeros (Nashorn) ri'no'tsɛrəs; — se —ə
Rhizom (Wurzelstock) ri'tso:m || **Rhizophoren** (Pflanzen m. Luft-wurzeln) ri'tso'fo:rən || **Rhizo-poden** (Mz.: Wurzelfüßer) ri'tso-'po:dən
Rhodamin (e. Färbstoff) ro'da'mi:n
Rhoda (ein chemisches Radikal) ro'da:n
 ***Rhode Island** (e. d. V. St.) ro:d 'ailənt, (mehr engl.): 'ailənd
 ***Rhodes** (engl. Politiker) ro:ts, (mehr engl.): ro:dz || **Rhodesia** (südafr. Land) ro'de:zi:a
 ***Rhodiser** (Johanniter) ro'di:zər
Rhodium (e. Metall) ro:dium
Rhododendron (Pflanzengattung) ro'do'dɛndrən; — dren -drən
 ***Rhodope** (thraz. Geb.) ro:do'pe:
 ***Rhodus** (türk. Insel) ro:dʊs
rhombisch (rautenförmig) rɔmbɪʃ || **Rhomboider** (verschobener Wür-fel) rɔmbo'e:dər || **Rhomboid** (ver-schob. Rechteck) rɔmbo'i:t; — e -'i:də || **Rhombus** (Raute) rɔmbʊs
 ***Rhön** (Geb.) rɔ:n
 ***Rhone** (schweiz.-frz. Fluß) ro:nə
Rhotazismus (Übergang von s in r) ro'ta'tsɪsmʊs
Rhythmik (Lehre vom Rhythmus) rytmi:k || **rhythmisch** (taktmäßig) rytmiʃ || **Rhythmus** (Ebenmaß, Takt) rytmʊs; — men -mən
ribben (reiben) rɪbən; **ribbte** rɪptə
 ***Richard** (m. VN.) rɪʃart; — e -ʃardə
 ***Richmond** (N. v. engl. u. amer. Städten; meist:) rɪtʃmɔnt, (mehr engl.): -mænd
 ***Richter** (FN.) rɪʃtər
Richter rɪʃtər || **richterlich** rɪʃtərliç
 ***Richthofen** (Geograph) rɪʃtho:fən
richtig rɪçtɪç; — e -tɪçə, tɪçə || **richtigstellen** rɪçtɪç|stɛlən || **Richtung** rɪçtʊŋ
Ricke rɪkə
Ridikül (Arbeitsbeutel) ri'di'ky:l
riechen ri:çən; **roch** rɔx; **röche** rɔçə; **gerochen** gɛrɔxən
Ried (1. Rohr; 2. Rodung) ri:t; — e ri:də
Riefe ri:fə || **riefeln** ri:fɛln || **riefen** ri:fən
Riege ri:gə
Riegel ri:gəl || **riegeln** ri:gɛln
 ***Riehl** (Schriftsteller) ri:l
Riem (= Riemen 1) ri:m || **Riemen** (1. Lederstreif; 2. Ruder) ri:mən || **Riemer** (zu 1) ri:mər

***Rienzi** (röm. Volkstribun) ri'entsi:
Ries ris; —e ri:zə
 ***Riese** (Rechenmeister) ri:zə
Riese (m.) ri:zə
Riese (w.: Rutschbahn) ri:zə
Riesen..., **riesen...** (riesig)
 'ri:zən'...
rieseln ri:zəl
 ***Riesengebirge** ri:zəngəbirgə
riesig ri:ziç; —e -ziçə, ziçə
Riesling (Rebensorte) ri:slɪŋ
Riester ri:stər || **riestern** ri:stər
Riet (= Ried 1) ri:t
 ***Rietschel** (Bildhauer) ri:tʃəl
Riff rɪf
Riffel rɪfəl || **riffeln** rɪfəl
 ***Riga** (russ. Stadt) ri:gə:
 ***Rigel** (Stern) ri:gəl
 ***Rigi** (schweiz. Berg) ri:gi:
Rigole (Furche) ri'go:lə || **rigolen**
 (tief umgraben) ri'go:lən
Rigorismus (Strenge, Härte) ri'go-
 'rɪsmʊs || **Rigorist** (zu streng
 Denkender) ri'go'rist || **rigoros**
 streng, hart) ri:go'ro:s, -rös -'rø:s;
 —e -'ro:zə, -'rø:zə || **Rigorousum**
 (Doktorprüfung) ri'go'ro:zʊm;
 -sa -za:, (-sen -zən)
 ***Rigweda** (ind. Literaturdenkmal)
 riç've:da:
Rikambio (Rückwechsel) ri-
 'kambio:
 ***Rike** (w. VN.) ri:kə; **Rikchen**
 ri:kçən
rikoschettieren (abprallen) ri'ko-
 ʃe'ti:rən
Rille (kl. Rinne) rɪlə
Rimesse (Sendung; Zahlung) ri-
 'mɛsə
Rind rɪnt; —er rɪndər
Rinde rɪndə || **rindig** rɪndɪç; —e
 -dɪçə, -dɪçə
rinforzando (it.: stärker werdend)
 rɪnfər'tsando:
Ring rɪŋ; **Ringelchen** rɪŋəlçən,
Ringlein rɪŋləɪn || **Ringel** rɪŋəl ||
ring[e]lig rɪŋ[ə]lɪç; —e -lɪçə,
 -lɪçə || **ringeln** rɪŋəl
ringen rɪŋən; **rang** rəŋ; **ränge**
 rəŋə; **gerungen** gərʊŋən; **ring[e]!**
 'rɪŋ[ə]

rings rɪŋs || **ringsherum** 'rɪŋʃe'rʊm
 || **ringsum** 'rɪŋs'ʊm || **ringsumher**
 'rɪŋs'ʊm'hɛr
Rinke[n] (Schnalle) rɪŋkə[n]
Rinne rɪnə || **rinnen** rɪnən; **rann**
 rən; **ränne** rənə, **rönne** rənə;
geronnen gərənən || **Rinnsal**
 rɪnzəl
 ***Rinteln** (Stadt) rɪntəl
 ***Rio de Janeiro** (bras. Hauptstadt;
 meist:) 'ri:o: de' za'neiro:
 ***Rio Grande del Norte** (nordam.
 Strom) ri:o 'grande: del 'norte:
R.I.P. = *requiescat in pace*
Ripienstimme (Ausfüllstimme)
 ri:p'i:ɛ:nʃtɪmə
Rippe rɪpə; **Rippchen** rɪpçən ||
rippen rɪpən || **Rippe[n]speer**
 rɪpə[n]ʃpɛ:r || ... **rippig** ... rɪpɪç;
 —e -pɪçə, -pɪçə
rips! rɪps
Rips (gerippter Stoff) rɪps
 ***Ripuarier** (fränk. Stamm) ri'pu-
 'a:riər
Risalit (Vorsprung d. Fassade)
 ri'za'lit
risch rɪʃ
Rise (Schleier) ri:zə
Risiko (Gefahr) ri:zi'ko: || **riskant**
 (gewagt) rɪs'kant || **riskieren**
 (wagen) rɪs'ki:rən
risoluto (it.: entschlossen) ri'zo-
 (mehr it. :) ri'so'lu:to:
Risotto (it. Reisgericht) ri'zoto:
Rispe rɪspə
Riß rɪs; **Risse** —ə || **rissig** rɪsɪç;
 —e -sɪçə, -sɪçə
Rist rɪst
Riste (= Reiste) rɪstə
ristornieren (durch e. Gegenposten
 ausgleichen) rɪstər'ni:rən
ritardando (it.: zögernd) ri'tar-
 'dando:
rite (ordnungsmäßig) ri:te:
Ritornell (Wiederholungssatz; kl.
 it. Volkslied) ri'tər'nɛl
Ritratte (Rückwechsel) ri'tratə
ritsch! rɪtʃ
 ***Ritschl** (FN.) rɪtʃəl
Ritt rɪt || **Ritter** rɪtər || **ritter-**
bürtig rɪtərbyrtɪç; —e -tɪçə

- tjə || **ritterlich** rɪtərliç || **ritt-**
lings rɪtlɪŋs || **Rittmeister** rɪt-
maɪstər
- Ritual** (gottesd. Ordnung) rɪˈtuːa:l
|| **Ritualist** (Kenner d. R.) rɪˈtuːa-
ˈlɪst || **rituell** (d. Ritus betr.) rɪ-
tuːˈɛl || **Ritus** (gottesd. Brauch)
rɪˈtʊs; -ten -tən
- ritz!** rɪts || **Ritz[e]** rɪts[ə] || **ritzen**
rɪtsən
- Rival[e]** (Nebenbuhler) rɪˈva:l[ə] ||
rivalisieren (wetteifern) rɪˈvaˈli-
ˈzɪrən || **Rivalität** (Nebenbuhler-
schaft) rɪˈvaˈliˈtʌt
- ***Riviera** (Küstenstrich b. Genua)
rɪˈviːəra:
- ***Rixdorf** (Vorort v. Berlin) rɪksdɔrf
Rizinus (Wunderbaum) rɪtsɪnʊs
Roastbeef (engl. Rostbraten) rɔst-,
(mehr engl.): rɔstbɪf
- Robbe** rɔbə
- Robber** (gewonn. Doppelpartie im
Whist) rɔbər
- Robe** (Frauenkleid; Amtskleid)
rɔ:bə
- ***Robert** (m. VN.) rɔ:bɛrt
- Robinie** (e. Baum; Akazie) rɔˈbɪ:nɪə
- ***Robinson [Crusoe]** (Held e. Ro-
mans) rɔ:bmzən[kru:zɔːe:], (engl.):
rɔbmʌn[kru:sou] || **Robinsonade**
(diesem Roman ähnl. Erzählung)
rɔˈbmzɔːˈna:də
- Roborit** (e. Sprengstoff) rɔˈboːrɪt
- Robot** (Frondienst) rɔˈbo:t || **roboten**
(fronen) rɔˈbo:tən
- robust** (stark, derb) rɔˈbʊst
- Rochade** (e. Zug im Schachspiel)
rɔˈxa:də, (BSpr.): rɔˈʃa:də || **Roche**
(Turm im Schach) rɔxə, (auch:): rɔʃ
- röcheln** rɔçəlɪn
- Roche[n]** (e. Seefisch) rɔxə[n]
- rochieren** (Turm u. Kg. im Schach
versetzen) rɔˈxi:rən, (BSpr.): rɔ-
ˈʃi:rən
- ***Rochlitz** (Stadt) rɔxlɪts
- ***Rochus** (Heiliger) rɔxʊs
- Rock** rɔk; **Röcke** rɔkə; **Röckchen**
rɔkçən
- Rockelör** (Art Mantel) rɔkəˈlo:r
- Rocken** rɔkən
- Rodehacke** rɔ:dəhakə
- Rodel** (Sportschlitten) rɔ:dəl
- ***Rödelheim** (Stadt) rɔ:dəlhaɪm
- rodeln** rɔ:dəlɪn
- roden** rɔ:dən
- ***Roderich** (m. VN.) rɔ:dərɪç
- Rodhacke** rɔ:thakə
- Rodomontade** (Prahlererei) rɔˈdo-
mɔnˈta:də
- ***Rodrigo** (m. VN.) rɔˈdri:go:
- ***Roer** (Fluß) ru:r
- ***Roeskilde** = **Roskilde**
- ***Rogasen** (Stadt) rɔˈga:zən
- Rogate** (5. Sonntag n. Ostern) rɔˈ
ˈga:tə: || **Rogation** (Bitte; Gesetzes-
vorschlag) rɔˈga:tsɪˈo:n
- Rogen** rɔ:gən || **Rog[e]ner** (weibl.
Fisch) rɔ:g[ə]nər
- ***Roger** (m. VN.) rɔ:gər
- Roggen** rɔgən
- Rogner** = **Rog[e]ner**
- roh** rɔ: || **Roheit** rɔ:hait || **roher-**
weise ˈrɔ:ərˈvaɪzə
- ***Rohlfs** (Reisender) rɔ:lfs
- Rohling** rɔ:lɪŋ
- ***Röhlinghausen** (Stadt) rɔ:lɪŋ-
ˈhauzən
- Rohr** rɔ:r; **Röhrchen** rɔ:rçən ||
Röhre rɔ:rə || **Röhricht** rɔ:rɪçt ||
röhrig rɔ:rɪç; —e rɪgə, -rɪjə
- Rokambole** (Art Lauch) rɔˈkam-
ˈbo:lə
- rokoko** (Adj.) || **Rokoko** (Kunststil
d. Zeit Ludwigs XIV. u. XV.)
rɔkoˈko:, †rɔˈkɔko:
- ***Roland** (Sagenheld; m. VN.) rɔ-
lant || **Rolandseck** (Ort) rɔ-
lantsˈɛk
- ***Rolf** (m. VN.) rɔlf
- Rolle** rɔlə; **Röllchen** rɔlçən || **rollen**
rɔlən
- ***Rollenhagen** (Dichter) rɔlənhɑ:gən
- Roller** rɔlər
- ***Rollo** (norm. Herzog) rɔlo:
- ***Rom** (Stadt) rɔ:m
- ***Romagna** (it. Landschaft) rɔˈ
ˈmanja:
- Roman** (Art erzähl. Prosadichtung)
rɔˈma:n
- Romancier** (Romanzendichter;
Romanschreiber) rɔˈmɑːnsɪːe:
- ***Romanen** (Völker, deren Sprachen

aus d. Lat. stammen) ro'ma:nən
 || romanisch (auch = vorgotisch)
 ro'ma:nɪʃ || Romanist (Kenner
 d. roman. Sprachen od. d. röm.
 Rechts) ro'ma'nɪst

*Romanow (russ. Geschlecht) ro'-
 ma:nɔf

*Romanshorn (schweiz. Stadt) ro-
 manshɔrn

Romantik (christl. - mittelalterl.
 Richtung) ro'mantɪk || Roman-
 tiker (Anh. d. R.) ro'mantɪkər ||
 romantisch (schwärmerisch;
 wunderbar) ro'mantɪʃ

Romanze (erzähl. Lied) ro'mantsə
 || Romanzero (R.nsammlung)
 ro'man'tse:ro:

*Romeo (Dramenheld) ro:me'o:

*Römer (1. Bew. v. Rom usw. ;
 Rathaus in Frankfurt a. M.)
 rø:mər || römisch (zu 1) rø:mɪʃ ||
 römisch-katholisch 'rø:mɪʃ-ka-
 'to:lɪʃ

Romit (e. Sprengstoff) ro'mi:t

Römling (zu Rom) rø:mlɪŋ

*Romulus (Gründer Roms) ro:mu-
 ləs

*Roncesvalles (span. Stadt; meist.)
 rɔ:səval

Ronde (Runde, Streifwache) rɔ:də,
 rɔndə || Rondeau (= Rondo) rɔ'do:
 || Rondell (rundes Beet usw.) rɔ'-
 'dɛl, rɔn'dɛl

Rondo (Ringelgedicht usw.) rɔndo:

*Ronge (Deutschkatholik) rɔŋə

*Ronkalische Felder (in Italien)
 rɔŋ'ka:lɪʃə 'fɛldər

*Ronneburg (Stadt) rɔnəbʊrk; —
 -bʊrgər

*Ronsdorf (Stadt) rɔnsdɔrf

*Röntgen (Physiker) rɔntgən ||
 Röntgenogramm (m. Röntgen-
 strahlen aufgen. Bild) rɔntgə'no-
 'gram

Roof (Deckhaus) ru:f

*Roon (Feldmarschall) ro:n

*Rosevelt (Präs. d. V. St.) ro:zə-
 vɛlt, (oft:) -fɛlt

Roquefort (e. franz. Käse) rɔk'fo:r

*Roquette (Dichter) rɔ'kɛt

rören (schreien) rø:rən

*Rorschach (schweiz. Stadt) rɔ:rʃax
 rosa (rosenfarbig) || Rosa (Rosa-
 farbe) ro:za:

*Rosa (w. VN.) ro:za:; Röschen
 rø:sçən || Rosalia (w. VN.) ro-
 'za:lɪa:; -lɪe -lɪə || Rosalinde (w.
 VN.) ro'za'lɪndə || Rosamunde
 (w. VN.) ro'za'mʊndə

Rosazeen (Pflanzenfamilie) ro'za'-
 'tse:ən

rösch (knusperig) rø:ʃ

Rösche (Art Stollen) rø:ʃə, rəʃə

*Roscher (Nationalökonom) røʃər

*Roscius (römischer Schauspieler)
 rɔstʃɪʊs

Rose ro:zə; Röschen rø:sçən, Rös-
 lein rø:slɪn [(meist:) ro:zəgər

*Rosegger (Schriftsteller) rø:səgər,

*Rosenberg (Stadt) ro:zənberk;
 —er -bɛrgər

*Rosengarten (1. Heldengedicht;
 2. Felskette in Tirol) ro:zən-
 gartən

*Rosenheim (Stadt) ro:zənhaɪm

*Rosenkreuzer (geheime Gesell-
 schaft) ro:zənkrɔytsər

*Rosenlauri (Alpengletscher) ro:zən-
 'lauri:

Rosenobel (alte engl. Goldmünze)
 ro:zəno:bəl || rosenrot ro:zənro:t
 || Rosette (rosenähnl. Verzierung)
 ro'zɛtə

*Rosette (ägypt. Stadt) ro'zɛt[ə]

rosig ro:zɪç; —e -zɪgə, -zɪjə

*Rosinante (Don Quichottes Pferd;
 Klepper) ro'zi'nantə

*Rosine (w. VN.) ro'zi:nə

Rosine (getrockn. Weinbeere) ro'-
 'zi:nə || rosinfarben ro'zi:nfarbən

*Roskilde (dän. Stadt) ro:skɪldə

Rosmarin (e. Pflanze) rɔsma'ri:n

Rosollo (it. Rosenlikör) ro'zo:lɔ:

Roß ros; Rosse —ə; Rößchen rø-
 çən, Rößlein røslɪn

*Roßbach (Ort) rɔsbax

*Roßberg (Ort) rɔsberk; —er
 -bɛrgər

Roß[e] (Honigwabe) ro:s[ə]

Rösselsprung (Gang d. Springers
 im Schach) røsl'sprʊŋ || rossen
 rɔsən; røstə røstə || rossig røsiç;

—e -sigə, -sijə **Roßkamm** (Pferdehändler) rɔskam; **-kämme** -kəmə
Roßtäuscher (dass.) rɔstɔɣfər
***Roßtrappe** (Fels im Harz) rɔstrapə
Rost (Eisenoxyd) rɔst
Rost (Gitterwerk) rɔst, (auch, aber nicht BSpr. :) rɔ:st
Röste (1. Vorrichtung z. Rösten; 2. Mürbemachen des Flachses) rɔstə, (meist u. BSpr. :) rɔ:stə
rosten rɔstən
rösten (1. auf d. Rost braten; 2. mürb emachen) rɔstən, (meist u. BSpr. :) rɔ:stən
rostig rɔstiq; —e -tigə, -tijə
***Rostock** (Stadt) rɔstɔk
***Roswitha** (Dichterin) rɔs'vi:tə
rot rɔ:t; **röter** rɔ:tər; **rötete** rɔ:təstə
Rotan[g] (Palmengattung) rɔ:tan, -təŋ
Rotation (Achsenumdrehung) rɔ'ta:tsi'o:n
***Rotbart** (Beiname K. Friedrichs I.) rɔ:tba:rt
rotbraun rɔ:tbraun || **Röte** rɔ:tə || **Rötel** rɔ:təl || **Röteln** (Mz.) rɔ:təl̩n
röten rɔ:tən || **Rotgrünblindheit** 'rɔ:t'gry:nblɪnhtait || **Rotguldigerz** rɔ:t'gʁldɪç'ɛ:rts
***Roth** (FN.) rɔ:t
***Rothaargebirge** rɔ:tha:rgəbɪrgə
Rothaut rɔ:thaut
***Rothenburg ob der Tauber** (Stadt) 'rɔ:tənburk ɔp dər 'taubər
***Rothenditmolde** (Ort) rɔ:tən'dit-mɔlt
***Rother** (Heldengedicht) rɔ:tər
***Rothschild** (Bankhaus) rɔ:tʃɪlt
rotieren (sich um seine Achse drehen) rɔ'ti:rən
***Rotkäppchen** (Märchenheldin) rɔ:tkepçən
Rotkehlchen (e. Vogel) rɔ:tke:lçən || **Rotlauf** (e. Krankheit) rɔ:tlauf || **rötlich** rɔ:tliç || **rötlichbraun** 'rɔ:tliç'braun || **Rotliegende** (e. geol. Schicht) rɔ:tli:gəndə || **Rotschwänzchen** rɔ:tʃvəntsçən || **Rotspan** (USpr.: Rotwein) rɔ:tʃpɔ:n

Rotte rɔtə
***Rotteck** (Historiker) rɔtsk
rotten rɔtən
röten (= rösten 2) rɔtən
***Rottenburg** (Stadt) rɔtənburk; —er -bɪrgər
***Rotterdam** (holl. Stadt) rɔtər'dam
***Rotthausen** (Ort) rɔthauzən
***Rottweil** (Stadt) rɔtvaɪl
Rotunde (Rundbau) rɔ'tundə
Rotüre (Bürgervolk) rɔ'ty:rə || **Rotürrier** (Nichtadliger) rɔ'ty'ri'e:
rotwelsch || **Rotwelsch** (Gauersprache) rɔ:tvɛlʃ
Rotz rɔts || **rotzen** rɔtsən || **rotzig** rɔtsiq; —e -tsigə, -tsijə
Roué (Wüstling) ru'e:
Roulade (1. Läufer im Gesang; 2. Fleischröllchen) ru'la:də || **Rouleau** (Rollvorhang) ru'lo: || **Roulette** (Rollscheibe; Glücksrad) ru'let || **routieren** (rollen, im Umlauf sein) ru'li:rən
Route (Weg, Reise) ru:tə
Routine (Gewandtheit d. Übung) ru'ti:nə || **Routinier** (Praktiker) ru'tini'e: || **routiniert** (erfahren) ru'ti'nirt
Rowdy (Strolch) raudi:; —s, (-dies —s)
***Roxane** (Gem. Alex. d. Gr.) rɔ'ksa:nə:
Royal (e. gr. Papierformat) rɔ'a-'ja:l || **Royalismus** (Königstreue) rɔ'a'ja'lɪsmɔs || **Royalist** (königl. Gesinnter) rɔ'a'ja'list
Rübe ry:bə; **Rübchen** ry:pçən, **Rüblein** ry:plɪn
Rubel (russ. Münze) ru:bəl
***Ruben** (isr. Stammvater) ru:bən, -bən
***Rubens** (niederl. Maler) ru:bəns, -bəns
***Rübezahl** (Berggeist) ry:bətsa:l
Rubidium (e. Metall) ru'bi:diəm
***Rubikon** (ital.-gall. Grenzfluß) ru:bi:kən
Rubin (e. roter Edelstein) ru'bi:n || **rubinrot** ru'bi:nrɔ:t
***Rubinstein** (Klaviervirtuos) ru:bi:nʃtaɪn

Rüböl ry:p'ø:l
Rubrik (Auf-, Überschrift; Abteilung) ru'bri:k || **Rubrikat** (in d. Überschrift Genannter) ru'bri-'ka:t || **rubrizieren** (bezeichnen) ru'bri'tsi:rən || **Rubrum** (Aufschrift) ru:brəm; **-bra -bra:**
Rübsame[n] ry:pza:mə[n] || **Rübsen** ry:psən
ruchbar ru:xba:r
Ruch (Saatkrähe) ru:x
ruchlos ru:xlo:s; —e -lo:zə
Ruck røk
rück..., **Rück...** ryk...
rückedigu! (Ruf d. Taube) ;røkə-di:gu: || **rucken** røkən
Rücken rykən
rücken rykən
***Rückert** (Dichter) rykərt
Rückgrat rykgrat: || **Rückhalt** ryk-halt
Rückkehr rykke:r || **Rückkunft** rykkunft
rücklings rykli:ŋs || **Rucksack** røk-zak
rucksen (= rucken) røksən
Rücksicht rykziçt || **Rücksicht-**
nahme rykziçtna:mə || **rücksicht-**
lich rykziçtliç || **rücksichtslos**
 rykziçtslo:s; —e -lo:zə || **rück-**
sichts rykziçts || **rückwärtig**
 rykvertiç; —e -tiçə, -tiçə || **rück-**
wärts rykverts || **Rückwärts[1]er**
 rykverts[1]ər
ruckweise røkvaizə
rü[d[e] (roh) ry:d[ə]
Rüde ry:də
Rudel ru:dəl
Ruder ru:dər
Rudera (Trümmer) ru:dəra:
 ... **rud[e]rig** ... ru:d[ə]riç; —e
 -riçə, -riçə || **rudern** ru:dərən
***Rüdesheim** (Stadt) ry:dəshaim
***Rudi** (m. VN.) ru:di:
***Rüdiger** (m. VN.) ry:digər, -jər
Rudiment (Anfang; un ausgebild.
 Form) ru'di'mənt || **rudimentär**
 (un ausgebildet) ru'di'mən'tə:r
***Rudolf** (m. VN.) ru:dəlf || **Rudolfine**
 (w. VN.) ru:dəlf:inə
***Rudolstadt** (Stadt) ru:dəlstat

Ruf ru:f || **rufen** ru:fən; **rief** ri:f
Rüffel ry:fəl || **rüffeln** ry:fələn
Rufi (Bergrutsch) ru:fi:
rügbar ry:kba:r || **Rüge** ry:gə ||
rügen ry:gən; **rügte** ry:ktə
***Rügen** (Insel) ry:gən
***Rügenwalde** (Stadt) ry:gən-'valdə
***Rugier** (Volk) ru:gjər
***rügisch** (zu Rügen) ry:gɪʃ
Ruhe ru:ə || **ruhen** ru:ən || **ruhig**
 ru:riç; —e -riçə, -riçə
***Ruhla** (Stadt) ru:la:
Ruhm ru:m || **rühmen** ry:mən ||
rühmlich ry:mliç || **ruhmedig**
 ru:mre:diç; —e -diçə, -diçə
Ruhr (e. Krankheit) ru:r
***Ruhr** (Fluß) ru:r || **Ruhrort** (Stadt)
 ru:r'ört
rühren ry:rən || **rührig** ry:riç; —e
 -riçə, -riçə || **rührselig** ry:rze:liç;
 —e -liçə, -liçə || **Rührung** ry:røŋ
ruhmsam ru:za:m
Ruin (Einsturz, Verderben) ru'i:n
 || **Ruine** (zerfall. Bauwerk) ru'i:nə
 || **ruinieren** (zugrunde richten)
 ru'i'ni:rən || **ruinös** (baufällig;
 verderblich) ru'i'nø:s, —e -nø:zə
***Ruisdael** (holl. Maler) røysda:l
Rülps ry:ps || **rülpsen** ry:psən
Rum (e. Branntwein) røm
***Rumänen** (Volk) ru'mə:nən ||
Rumänien (Land) ru'mə:njən ||
rumänisch ru'mə:nɪʃ
***Rumelien** (Teil d. Türkei) ru-'
 me:ljən
***Rümelin** (Schriftsteller) ry:məli:n
Rummel røməl
***Rummelsburg** (Stadt) røməlsbørk;
 —er -børgər
Rumor (Lärm) ru'mo:r || **rumoren**
 ru'mo:rən
Rump (e. Fisch) rømp; **Rümpchen**
 rympçən
Rumpel... rømpəl... || **rumpeln**
 rømpələn
Rumpf rømpf; **Rümpfe** rympfə;
Rümpfchen rympfçən
rumpfen rympfən
Rumpsteak (Rumpfstück) rømp-
 ste:k

rund rʊnt; —er rʊndər; —este
rʊndəstə || **Rund** rʊnt; —e rʊndə
|| **Runde** rʊndə || **Rundell** (= Ron-
dell) rʊn'dəl || **runden** rʊndən ||
ründen rʊndən || **rundlich** rʊntliç
|| **rundherum** 'rʊnthə'rʊm || **rund-**
um 'rʊnt'ʊm || **Rundung** rʊndʊŋ
|| **rundweg** 'rʊnt'vək

Rune ru:nə

***Runeberg** (schwed.-finn. Dichter)
ru:nəbɛrk

Runge rʊŋə

Runkelrübe rʊŋkəlry:bə

Runke[n] rʊŋkə[n]

Runse (Rinnsal) rʊnzə

Runzel rʊntsəl || **runz[e]lig** rʊnts[ə]-
liç; —e -liçə, -liçə || **runzeln**
rʊntsəl

***Ruodi** (m. VN.) ru:o'di:

Rüpel ry:pəl

***Rupert[us]** (m. VN.) ru:pɛrt,
ru'pɛrtʊs

rupfen rʊpfən

Rupie (ostind. Münze) ru:pjə

ruppig rʊpiç; —e -piçə, -piçə ||
Ruppsack rʊpzak

***Ruprecht** (m. VN.) ru:prɛçt

Ruptur (Bruch, Riß) rʊp'tu:r

rural (ländlich) ru'ra:l

***Rurik** (Gründer d. russ. Reichs)
ru:rik

Rusch (Binse) rʊʃ

Rüsch (Faltenbesatz) ry:ʃə

rusch[e]lig rʊʃ[ə]liç; —e -liçə, -liçə
Ruß ru:s

***Russe** (Bew. v. Rußland) rʊsə

Rüssel rʊsəl || **rüsselig**, **rüßlig**
rʊs[ə]liç; —e -liçə, -liçə

rußen ru:sən || **rußig** ru:siç; —e
-siçə, -siçə

***russifizieren** (russisch machen)
rʊsi'fi'tsi:rən || **russisch** rʊsiʃ ||

Rußland rʊslant

Rüste (Ruhe) rʊstə

rüsten rʊstən

***Ruster** (Ungarwein) rʊstər

Rüster (e. Baum) ry:stər

rüstig rʊstiç; —e -tiçə, -tiçə ||

Rüstung rʊstʊŋ

rustik (ländlich, bäurisch) rʊs'ti:k

|| **Rustika** (Bau m. rauhen
Quadern) rʊsti'ka: || **Rustizität**
(bäur. Art) rʊsti'tsi'tɛ:t

***Rustschuk** (bulg. Stadt) rʊstʃʊk

***Ruth** (bibl. N.; w. VN.) ru:t

***Ruthenen** (slaw. Volk) ru'te:nən

Ruthenium (e. Metall) ru'te:nium

***Rütli** (Wiese am Vierw. See)
ry:tli:

Rutsche rʊtʃə || **rutschen** rʊtʃən

Rutte (Aalraupe) rʊtə

rütteln rʊtlən

***Ruyter** (niederl. Seeheld) rʊytər

***Rybnik** (Stadt) ri:bnik

***Ryswyk** (niederl. Dorf) raisvaik

S.

S (Buchstabe) es || **S** = Süd[en] ||
s. = sieh[e] || **S.** = Seite

sa! za, sa

Sa. = **Summa**

Saal za:l; **Säle** zɛ:lə; **Sälchen**
zɛ:lçən

***Saalburg** (Römerkastell) za:lburk

***Saale** (Fluß) za:lə

***Saalfeld** (Stadt) za:lfe:l't; —er
-felder

***Saar** (Fluß) za:r || **Saarbrücken**
(Stadt) za:r'brykən || **Saarburg**
(Stadt) za:rburk; —er -bürgər

***Saardam** (holl. Stadt) za:r'dam

***Saargemünd** (Stadt) za:rgə'mynt;

—er -'myndər || **Saarlouis** (Stadt)
za:r'lui:

Saat za:t

***Saaz** (böhm. Stadt) za:ts

***Saba** (arab. Landschaft) za:ba: ||
Sabäer (Sekte) za'be:ər || **Sabäis-**
mus (Sterndienst) za'be:'ismʊs

Sabbat (Ruhetag) zabat

Sabbel (Speichel) zabəl || **sabbeln**
zabəl || **Sabber** zabər || **sabbern**
zabər

Säbel zɛ:bəl || **säbeln** zɛ:bəl

***Sabina** (w. VN.) za'bi:na; -ne -nə

***Sabiner** (altit. Volk) za'bi:nər ||
sabinisch za'bi:nɪʃ

Sabon (e. Schriftgrad) sa'bõ:¹
Sabotage (mutw. Zerstörung) za-,
 (mehr franz.): sabo'ta:zə
 ***Sachalin** (sib. Insel) zaxa'li:n
Sacharimeter (Zuckergehaltsmes-
 ser) zaxa'ri:'me:tar || **Sacharin**
 (Zuckerstoff) zaxa'ri:n
 ***Sacharja** (Prophet) za'xarja:
Sache zaxə; **Sächelchen** zəçəlçən,
Sächlein zəçlain
 ***Sacher-Masoch** (Schriftsteller)
 'zaxər-'ma:zox
sächlich zaxliç || **sächlich** zəçliç
Sachs (kurzes Schwert) zaks
 ***Sachs** (Meistersinger) zaks
 ***Sachse** zaksə || **Sachsen** (Land)
 zaksən || **Sachsengänger** (abwand.
 Arbeiter) zaksəngəŋər || **Sachsen-**
spiegel (Rechtsbuch) zaksən-
 spi:gəl || **Sachsenwald** (in Lauen-
 burg) zaksənvalt || **Sachsen-**
Weimar[-Eisenach] 'zaksən-'vai-
 mar[-'ai:zənax] || **Sächsin** zəksin
 || **sächsisch** zəksɪʃ
sacht[e] zaxt[ə]; **sachtchen!** zaxt-
 çən
Sachverhalt zaxfərhalt
Sack zak; **Säcke** zəkə; **Säckchen**
 zəkçən || **Säckel** zəkəl
 ***Säckingen** (Stadt) zəkɪŋən; -ger-
 nər
säckeln zəkəl:n || **sacken** zakən ||
sücken zəkən
sackerlot! zakər'lo:t || **Sackerlöter**
 zakər'lø:tər || **sackerment!** zakər-
 'mənt || **Sackermenter** zakər-
 'məntər
Säckler zəkler
 ***Sadduzäer** (altjüd. Partei) zadu-
 'tsə:ər
Sadebaum (Art Wacholder) za:də-
 baum
Sadismus (krankh. Grausamkeit)
 za'dismʊs
 ***Sadowa** (böhm. Ort) za:də'va:
 (meist:) za'də'va:
Sä[e]mann zə:[ə]man || **säen** zə:ən
Saffian (Art Leder) zafia:n, (BSpr.):
 -flan

¹ (weniger gebräuchlich:) z-

Safflor (1. Färbedistel; 2. Speis-
 kobalt) za'flo:r
Safran (Krokus; e. Farbstoff)
 zafra:n, (BSpr.): -fran
Saft zaft; **Säfte** zəftə; **Säftchen**
 zəftçən || **saftgrün** zaftgry:n ||
saftig zaftiç; — e -tiçə, -tiçə
Saga (altnord. Sage) za:ga:
 ***Sagan** (Stadt) za:gan
Sagazität (Scharfsinn) za'gatsi'tə:t
sagbar za:kba:r || **Sage** za:ge
Säg... zək... || Säge zə:ge || **Säge...**
 zə:ge...
sagen za:gən; **sagte** za:ktə
sügen zə:gən; **sügte** zək:tə
sagenhaft za:gənhəft
Sago (Palmengraube) za:go:
 ***Sagunt** (altspan. Stadt) za'gunt
 ***Sahara** (afr. Wüste) za:hə'ra:
 (auch u. BSpr.): za'hə'ra:
Sahib (ind. Titel: Herr) za:ɪp
Sahne za:nə || **sahnen** za:nən ||
sahnig za:niç; — e -niçə, -niçə
Saibling (Rotforelle) zaɪplɪŋ
Saint (vor engl. N.: heilig) sənt'...¹
 || **Saint-** vor franz. N.: dass.)
 sɛ:'...¹ || **Sainte-** (desgl.: dass.)
 sɛ:t'...¹
Saint-Simonismus (e. sozialist.
 System; n. d. Begr.) sɛ:'si'mo'-
 'nismʊs¹ || **Saint-Simonist** (Anh.
 d. S.-S.) sɛ:'si'mo'nɪst
 ***Sais** (altägypt. Stadt) za:ɪs
Saison (Jahres-, Betriebszeit) zə:-
 'zõ; (mehr franz. u. BSpr.): se'zõ:
Saite zaite || ... **saitig** ... zaitiç;
 — e -tiçə, -tiçə
Saker (Würgfalk) za:kər
Sakko (Jacke) zako:
sakral (gottesdienstlich) za'kra:l ||
Sakrament (relig. Handlung,
 Gnadenmittel) za'kra'mənt ||
sakramental (d. S.e betr.) za'kra-
 mən'ta:l || **Sakramentierer** (Sekte)
 za'kra'mən'tirər || **sakramentlich**
 za'kra'məntliç
sakrieren (weichen) za'kri:rən
sakrilegisch (kirchenschänderisch)
 za'kri'le:giʃ || **Sakrilegium** (Kir-

¹ (weniger gebräuchlich:) z-

chenfrevell) za'kri'le:gjöm; -gien
-gjen
Sakristan (Küster) za'kris'ta:n ||
Sakristei (Kirchenzimmer) za'-
 kris'tai
sakrosankt (hochheilig) za'kro'-
 'zanjt
säkular (hundertjährig; zeitlich,
 weltlich) ze'ku'la:r || **Säkulari-**
sation (Einziehung geistl. Güter)
 ze'ku'la'ri:za'ts'o:m || **säkulari-**
sieren ze'ku'la'ri'zi:rən || **Säku-**
lum (Jahrhundert) ze:ku'löm;
-la -la:
 ***Sakuntala** (ind. Drama) za',
 (auch u. BSpr.) sa'kunta'la:
 ... sal ... za:l
 ***Saladin** (Sultan) za:la'di:n
Salamander (Molch usw.) za'la'-
 'mandər
 ***Salamanka** (span. Stadt) za'la'-
 'maŋka:¹
Salami (Salzwurst) za'la:mi:
 ***Salamis** (griech. Insel) za:la'mis
Salangane (ostind. Schwalbe) za-
 laŋ'ga:nə
Salär (Gehalt) za'ls:r || **salarieren**
 (besolden) za'la'ri:rən || **Salarium**
 (= **Salär**) za'la:rjöm; -rien
 -rjən
 ***Salas] y Gomez** (Insel im St.
 Ozean) 'za:la:, -las i 'go:məs¹
Salat za'la:t || **Salatiere** (Salat-
 schüssel) za'la'ti'ere
Salbader zal'ba:dər || **salbadern**
 zal'ba:dərən
Salband (Leiste am Tuch) za:lbant
Salb... zalp... || **Salbe** zalbe;
Sälbchen zəlpçən, **Sälblein** zəlp-
 la:n
Salbei (e. Pflanze) zal'bai, zalbai
salben zalbən; **salbte** zalptə ||
salbig zalbiç; — e -bigə, -biçə
Sälbling (= **Saibling**) zəlpŋj
Salbrief (Vertrag) za:lbrif || **Sal-**
buch (Grundbuch) za:lbu:x
saldieren (begleichen) zal'di:rən ||
Saldo (Überschuß) zaldo:

Salem (= **Selam**) za:lsm
Salap (e. Heilmittel) za:ləp
Salgut (Herrenhof) za:lgu:t || **Sal-**
hof za:lho:f
 ***Salier** (1. röm. Priester; 2. fränk.
 Stamm) za:ljer || **salisch** (zu 2)
 za:lɨç
Saline (Salzwerk) za'li:nə
 ***Salis-Seewis** (Dichter) 'za:lɨs-
 'ze:vɨs
Salipyrin (e. Heilmittel) za'li-
 py'ri:n || **Salizin** (desgl.) za'li'tsi:n
 || **Salizyl** (desgl.) za'li'tsy:l
Salkante (Salband) za:lkan:tə || **Sal-**
leiste za:lɨstə
 ***Sallust[ius]** (röm. Historiker) za-
 'lʊst[ɨs]
Salm zalm; **Sälmlchen** zəlmçən
 ***Salmanassar** (N. assyr. Könige)
 zalma'nasar
Salmiak (Ammoniaksalz) zalmjak,
 zalmjak
Salm-, Sälmling (= **Saibling**)
 zalm-, zəlmŋj
 ***Salome** (bibl. w. N.) za:lome:,
 (kaum:) za'lo:me:
 ***Salomo** (Kg. v. Israel) za:lomo: ||
Salomon (m. VN.) za:lomən ||
salomonisch za'lomo:nɨç
 ***Salomonsinseln** (im St. Ozean)
 za:loməns'mzələn
Salon (Besuchszimmer) za'lɔ:, (auch
 u. BSpr. mehr franz.) sa'lɔ:
 ***Salonik[i]** (türk. Stadt) za'lo-
 'nik[i:]
salopp (nachlässig) za'lɔp || **Saloppe**
 (Umschlagetuch) za'lɔpə
Salpen (Klasse d. Manteltiere)
 zalpən
Salpeter (e. Salz) zal'pe:tər || **sal-**
pet[e]rig zal'pe:t[ə]rɨç; — e -rɨçə,
 -rɨçə
Salpinx (Trompete) zalpɨŋks
Salse (Salzbrühe) zalzə
Salta (e. Brettspiel) zalta: || **Salta-**
rello (e. it. Tanz) zal-, zalta'rɔlo: ||
Salto mortale (tollk. Sprung)
 'zalto: mɔr'ta:le:
Salubrität (gesunde Beschaffen-
 heit) za'lubri'te:t

¹ (auch u. BSpr. mehr span.) s-
 Viëtor, Aussprachewörterbuch.

Salut (Ehrengruß) za'lu:t || salu-
tieren (grüßen) za'lu'ti:rən
*Salvador (amer. Staat) salva'do:r
Salvarsan (Heilmittel) zalvar'za:n
Salvator (Erlöser) zal'va:tər
salva venia (lat.: mit Verlaub)
zalva: 've:nia:
salve! (sei begrüßt) zalve: || Salve
(Ehrenschuß; gleichzeit. Feuern)
zalvə
Salvei (= Salbei) zal'vai, zalvai
salvieren (retten) zal'vi:rən
Salweide za:lvaide
Salz zalts
*Salzach (Fluß) zaltsax
*Salzbrunn (Badeort) zalts'brøn
*Salzburg (öst. Stadt) zaltsburk;
—er -børgər
salzen zaltsən || Sälzer zəltser ||
salzig zaltsiq; —e -tsiqə, -tsijə
*Salzkammergut (Alpenland) zalts-
kamərgu:t
*Salzmann (Pädagog) zaltsman
*Salzschlirf (Badeort) zalts'flirf
*Salzsee (nordam. See) zaltsze:
*Salzufen (Stadt) zalts'ufən
*Salzungen (Stadt) zaltsuən; -ger
-nər
*Salzwedel (Stadt) zaltsvedəl
... sam ... za:m
Sämann (= Sä[e]mann) zə:man
*Samarina (Stadt u. Land in Pa-
lästina) za'ma'ri:a; (meist:) za'-
maria; -rien -'ma:riən || Sama-
rit[an]er za'ma'ri'ta:nər, -'ri:tər
|| samaritisch za'ma'ri:tiʃ
*Samarkand (asiat. Stadt) za'mar-
'kant
*Sambesi (afrik. Fluß) zam'be:zi:
Same[n] za:mə[n] || Sämerei zə:-
mə'rai
*Samiel (Teufel) za:misl
... samig ... za:miq; —ə -miqə,
-miqə
sämig (dickflüssig) zə:miq; —ə
-miqə, -miqə
*samisch (zu Samos) za:miʃ
sämisch (fettgegerbt) zə:miʃ ||
Sämischleder zə:miʃle:dər
... samkeit ... za:mkait
*Samland (Landschaft) za:mlant

sammeln zamələn || Sammelsurium
(Mischmasch) zaməl'zu:rיום
Sam[me]t zam[ə]t || sam[me]ten
(Adj.) zam[ə]tən .
*Samniter (altit. Volk) zam'ni:tər
|| samnitisch zam'ni:tiʃ
*Sameainseln (in Polynesien) za'-
'mo:a:'mzələn || Sameaner za'mo-
'a:nər || samo[an]isch za'mo'a:niʃ,
-mo:riʃ
*Samojeden (ural-alt. Volk) za'mo-
'je:dən
*Samos (Insel im Äg. Meer) za:məs
Samowar (russ. Teemaschine)
zamo'va:r
*Samson (engl. FN. bei Lessing)
sæmpsn, (wohl auch:) zampsn
*Samson (= Simson) zamzən
Samstag zamsta:k
samt zamt
Sant s. Sammet || samten s. sam-
meten
sämtlich zəmtliq
*Samuel (hebr. Prophet) za:mu'ei
Samum (Wüstensturm) za:mum
San (vor it. u. span. N.: heilig)
san '...¹
Sanatogen (e. Nahrungsmittel) za'na-
to'gen || Sanatorium (Heilstätte)
za'na'to:riəm; -rien -riən
*Sancho Pansa (Don Quichottes
Knappe) santʃo 'pansa:
Sand zant; —es zandəs
Sandale (Riemenschle) zan'da:lə
Sandarak (e. Harz) zanda'rak
Sandelholz (Farbholz) zandəlholts
sandeln zandələn || sanden zandən
Sander (= Zander) zandər
*Sanders (Lexikograph) zandərs
sandig zandiq; —ə -diqə, -diqə
*San Domingo (amer. Freistaat)
san¹ do'miŋgo:
Sandschak (türk. Bezirk) zandzak
Sandwich (belegtes Brötchen)
sændwɪʃ
*Sandwichinseln (in Polynesien)
sændwɪʃ'inzələn
*San Franzisko (amer. Stadt) san¹
fran'tsisko:

¹ (weniger gebräuchlich:) z-

sanft zanft || Sänfte zenfte ||
sänftigen zenftigen, -jen; -tigte
-tigtə || sänftiglich zenftiçliç,
(BSpr.) -tikliç || Sanftmut zanft-
mu:t

Sang zaŋ; Sänge zəŋə || sangbar
zaŋba:r

Sange (Garbe) zaŋə

Sänger zəŋər

*Sangerhausen (Stadt) zaŋər-
'hauzən

sangeslustig zaŋəsłustič

Sanguiniker (leichtblütiger Mensch)
zaŋgü'i:nikər || sanguinisch zaŋ-
gü'i:nif

Sanhedrin (Hoherat) zanhe'drin

*Sanherib (assy. Kg.) zanhe'rip

sanieren (heilen, aufbessern) za-
'ni:rən || sanitär (gesundheitlich)
za'ni'te:r || Sanitäts... (Gesund-
heits...) za'ni'te:ts...

Sankt (St.) (vor N.: heilig) zaŋkt '...'

*St. Auld (Stadt) zaŋkt a'völt

*St. Blasien (Kurort) zaŋkt 'bla:ziən

*St. Gallen (schweiz. Stadt) zaŋkt
'galən

*St. Goar (Stadt) zaŋkt go'a:r ||

St. Goarshausen (Stadt) zaŋkt
go'a:rs'hauzən

*St. Gotthard (= Gotthard) zaŋkt
'gothart

*St. Helena (Insel im Atl. Ozean)
zaŋkt 'he:le:na:

sanktifizieren (heiligsprechen)
zaŋkti'fi'tsi:rən

*St. Ingbert (Stadt) zaŋkt 'iŋbert

Sanktion (Genehmigung) zaŋk-
tsi'ön || sanktionieren zaŋktsiö-
'ni:rən

Sanktissimum (Allerheiligstes)
zaŋk'tisi'mum

*St. Johann (Stadt) zaŋkt jo'han

*St. Petersburg (= Petersburg)
zaŋkt 'pe:tərsbörk; —er -börger

*St. Pölten (öst. Stadt) zaŋkt
'pəlten

*St. Thomas (westind. Insel) zaŋkt
'to:mas

Sanktuarium (Heiligtum) zaŋktu-
'a:riöm; -rien -riən

*Sannchen (w. VN.) zaŋçən

Sansculotten (= Ohnehosen; Pöbel)
zū:sky'lotən¹ || Sansculottismus
zū:sky'lotismüs¹

*Sansibar (ostafr. Insel) zanzi'ba:r

*Sanskrit (Sprache der alten Inder)
zanskrit || sanskritisch zans-
'kri:tiç || Sanskritist (Kenner d.
S.) zanskri'tist

*Sanssouci (Schloß) sū:su:si:

Sant' (vor it. N.) sant '...² || Santa
(vor it., span. u. port. N.)
santa: '...²

*Santiago (Hauptst. v. Chile) santi-
'a:go:

*Säntis (Alpenstock) zəntis

Santo (vor ital. u. span. Namen)
santo: '...²

*Santorin (Insel im Äg. Meer)
zanto'ri:n

São (vor port. N.) sūū

*Saône (franz. Fluß) zo:nə¹

Saphir (e. Edelstein) zaŋir, zafir,
(oft:) za'fir, (BSpr.): za:ŋir

*Saphir (Humorist) zaŋir

Sappe (Laufgraben) zapə¹

sapperlot! zapər'lot || sapperment!
zapər'mənt

Sappeur (Schanzgräber) za'pə:r¹

*sapphisch zaŋif || Sappho (griech.
Dichterin) zafo:

sappiren (Laufgräben anlegen)
za'pi:rən

*Sara (bibl. N.; w. VN.) za:ra:

Sarabande (e. span. Tanz) za'ra-
'bandə

Sarafan (e. russ. Gewand) za'ra'fa:n

*Saragossa (span. Stadt) sa'ra-
'gosa:

*Sarazene (Araber; Türkei) za'ra-
'tse:nə || sarazenisch za'ra'tse:nif

*Sardanapal (assy. Kg.) zarda'na-
'pa:l

*Sarde (Bew. v. Sardinien) zardə

Sardelle (e. Fisch) zar'dələ

*Sardes (Hauptst. v. Lydien) zardəs

Sardine (e. Fisch) zar'di:nə

*Sardinien (it. Insel) zar'di:nən
sardinisch zar'di:nif

¹ (auch u. BSpr. mehr franz.): s-

² (weniger gebräuchlich): z-

sardonisches Lachen (krampf. L.)
zar'do:nɪʃəs 'laxən
Sardonyx (e. Halbedelstein) zar-
'do:nɪrks
Sarg zark; **Sarges** zargəs; **Sürge**
zergə; **Sürglein** zərklain
Sarkasmus (beiß. Spott) zar'kas-
mʊs || **sarkastisch** (spöttisch)
zar'kastɪʃ
Sarkom (Fleischgeschwulst) zar-
'ko:m
Sarkophag (Steinsarg) zarko'fa:k;
—e -'fa:gə
***Sarmaten** (szyth. Volksstamm)
zar'ma:tən
Sarraß (schwerer Säbel) zaras;
-rasse —ə
Sarsaparille (Stechwinde) zarza-
pa'rɪlə
Sarsche (= Serge) zarʃə
Sarsenett (e. Baumwollzeug) zar-
zə'net
***Sartorius** (FN.) zar'to:rɪʊs
sasa! sasa, sasa:
Saß zas; **Sassen** zasən
Sassafras (Fenchelholz) zasa'fras
***Sassaniden** (pers. Königsfam.)
zasa'ni:dən
Sassaparille (= Sarsaparille)
zasa'pa'rɪlə
Sasse (= Saß) zasə || **sässig** zəsɪç;
—e -sɪgə, -sɪjə
***Saßnitz** (Seebad) zasnɪts
***Satan[as]** (Teufel) za:tan, za:ta'nas
|| **satanisch** za'ta:nɪʃ
Satellit (Leibwächter; Begleiter)
za'tɛ'li:t
***Saterland** (Landschaft) za:tərlant
Satin (Seidenatlas) za'tɛ:¹ || **sati-**
nieren (glätten) zati'ni:rən¹
Satire (Spottschrift) za'ti:rə || **Sa-**
triker (Verf. v. S.n) za'ti:rɪkər
|| **satirisch** za'ti:rɪʃ
Satisfaktion (Genugtuung) za'tɪs-
faktɪ'o:n
Satrap (pers. Statthalter) za'tra:p
|| **Satrapie** (Provinz) za'tra'pi:;
—n —ən
satt zat

Satte (Napf) zətə
Sattel zətəl; **Sättel** zətəl; **Sättel-**
chen zətəlçən
Sattelhof (bevorrechteter Hof) za-
təlho:f
satteln zətələn
sättigen zətɪgən, -jən; **-tigte** -tɪçtə
Sattler zətələr
sattrot || **Sattrot** 'zat'ro:t
sattsam zatza:m
Saturation (Sättigung) za'tura-
tsɪ'o:n
Saturei (Bohnenkraut) za'tu'rai,
za:tu'rai
saturieren (sättigen) za'tu'ri:rən
***Saturn** (1. Gott; 2. Planet) za-
'tʊrn || **Saturnalien** (Mz.: S.fest)
za'tʊrn'a:lɪən || **saturnisch** za-
'tʊrnɪʃ || **Saturnus** (= Saturn)
za'tʊrnʊs
Satyr (Waldgott) za:tyr
Satz zats; **Sätze** zətɔ; **Sätzchen**
zətɔçən || **Satzung** zatsʊŋ
***Sau** (Nebenfluß d. Donau) zau
Sau zau; **Säue** zøyə; **Säuchen**
zøyçən
sauber zaubər || **Sauberkeit** zaubər-
kait || **säuberlich** zøybərɫɪç ||
säubern zøybərən
Sauce = **Soße** || **Sauciere** (Soßen-
napf) zo-, (auch u. BSpr. mehr
franz. :) so'sɪ:rə
Saucischen (Würstchen) zo'si:çən
sauen zauən
sauer zauər
Sauerei zauə'rai
***Sauerland** (stüdl. Westfalen) zauər-
lant
säuerlich zøyərɫɪç || **Säuerling** zøyər-
ɫɪŋ || **säuern** zøyərən || **sauersüß**
zauərzy:s || **sauertöpfisch** zauər-
töpɪʃ || **Säule** [r]ung zøy[ə]rʊŋ
Saufaus zauf'aus || **saufen** zaufən;
säuft zøyft; **soff** zɔf; **söffe** zɔfə;
gesoffen gəzɔfən || **Säufer** zøyfər
Saug ... zauk ...
Säugamme zøyk'amə
saugen zaugən; **sog** zo:k; **sogen**
zo:gən; (**saugte** zauktə); **söge**
zɔ:gə; **gesogen** gəzo:gən; **saug[e]**
zauk, zauge

¹ (auch u. BSpr. mehr franz. :) s-

säugen zøygən; säugte zøyktə ||
Säugetier zøygətir || **Säugling**
 zøykliŋ
 säuisch zøyiʃ
 ***Saul** (isr. Kg.) zaul
Säule zoylə; **Säulchen** zoylçən ||
 ... säulig ... zoyliç; —e -liçə,
 -liçə
 ***Saulus** (ursprüngl. N. d. Paulus)
 zaulʊs
Saum zaum; **Säume** zöymə; **Säum-**
chen zöymçən
Saum... (Pack...) zaum...
 säumen zöymən
Säumer (Saumtiertreiber) zöymər
 säumig zöymiç; —e -miçə, -miçə ||
Säumnis zöymnis; -nisse —ə ||
 saumselig zaumze:liç; —e -liçə,
 -liçə
Saurach (Sauerdorn) zaurax
Säure zöyrə || **Sauregurkenzeit**
 zaurə'gürkəntsait
Saurier (Echse) zauriər -
 ***Sauternes** (weiß. Bordeauxwein;
 n. e. ON.) so'tərn
Saus zaus || **säuseln** zöyzəl || **saus**
 zauzən; **sauste** zaustə || **Sause-**
wind zauzəvint
Sauvegarde (Schutzwache) so've-
 'gard[ə]
Savanne (Grasebene) za'venə¹
 ***Save** (Nebenfluß d. Donau) sa:və
 ***Savigny** (Jurist) savmji:
 ***Savoyarde** (Bew. v. Savoyen)
 zavo'jardə¹ || **Savoyen** (Land)
 za'veøyən¹ || **Savoyer Alpen** za-
 'vöyər¹ 'alpen || **savoyisch** za-
 'vöyiʃ¹
Saxophon (e. Blasinstr.; n. d. Erf.)
 zakso'fo:n
sazerdotal (priesterlich) za'tsərdo-
 'ta:l
Sbirre (Scherge) zbirə
S. C. (student.: Seniorenkonvent)
 es'tse:
 ***Scävola** (heldenm. Römer) stsə-
 vo'la:
Schabbes (jüd. = Sabbat) jabəs

¹ (auch u. BSpr. mehr franz. usw.): s-

Schab... ja:p... || **Schabe**
 (1. Schabeisen; 2. e. Insekt) ja:bə
Schabe... ja:bə... || **Schäbe**
 (Flachsabfall) šə:bə
schaben ja:bən; **schabte** ja:ptə
Schabernack ja:bərnak
schäbig šə:biç; —e -biçə, -biçə
Schablone (ausgeschnitt. Muster)
 ja'blo:nə || **schablonisieren** (nach
 d. S. behandeln) šablo'ni'zi:rən
Schabracke (Satteldecke) ja'brakə
Schabsel ja:psəl, (BSpr.:) ja:pzəl ||
Schabzieger (Kräuterkäse) ja:p-
 tsi:gər
Schach fax || **schachen** faxən
Schacher faxər
Schächer šəçər
schachern faxərn
schachmatt 'fax'mat
Schacht faxt; **Schächte** šəçtə;
Schächtchen šəçtçən
Schachtel faxtəl; **Schächtelchen**
 šəçtəlçən, **Schächtelein** šəçtəlain
Schachtelhalm faxtəlhaln
schachten faxtən
schächten šəçtən
 ***Schack** (Dichter u. Sammler) šak
Schadchen (jüd.: Heiratsvermittler)
 ja:tçən
schade ja:də
Schädel šə:dəl || ... **schäd[e]lig**
 ... šə:d[ə]liç; —e -liçə, -liçə
Schade[n] ja:də[n] || **schaden** ja:dən
 || **schadhaft** ja:thaft || **schädigen**
 šə:diçən, -jən; -digte -diçtə ||
schädlich šə:tlɪç || **Schädling** šə:t-
 liŋ || **Schadloshaltung** ja:tlo:s-
 haltʊŋ
 ***Shadow** (Bildhauer) ja:do:
Schaf ja:f || **Schäfer** šə:fər
 ***Schäfer** (FN.) šə:fər
Schäferei šə:fə'rai
Schaff (Gefäß) šaf
schaffen šafən; 1. schuf šu:f; schüfe
 šy:fə; 2. schaffte šaftə || **Schaf-**
fens... šafəns... || **Schaffer**
 šafər || **Schäfferei** šafə'rai
 ***Schaffgotsch** (FN.) šafçotʃ
 ***Schaffhausen** (schweiz. Stadt) šaf-
 'hauzən
Schäffler (Küfer) šəflər

Schaffner *ʃafnər* || Schaffnerci
ʃafnə'rai
 Schafgarbe (e. Pflanze) *ʃa:ʃarɔbə*
 Schafott (Blutgerüst) *ʃa'fot*
 Schaft *ʃaft*; Schäfte *ʃeftə*; Schäft-
 chen *ʃeftçən*
 ...schafft ...*ʃaft*
 schäften *ʃeftən* || ...schäftig
 ...*ʃeftiç*; —e -*tigə*, -*tijə*
 ...schäftlich ...*ʃaftliç*
 Schah (pers. Herrscher) *ʃa:*
 Schakal (Goldwolf) *ʃa:kal*, (BSpr.:)
ʃaka:l; —e *ʃa:ka'lə*, *ʃaka:lə*
 Schake (Kettenglied) *ʃa:kə*
 Schäker *ʃe:kər* || schäkern *ʃe:kərn*
 schal *ʃa:l*
 Schal *ʃa:l*; Schälchen *ʃe:lçən*
 Schale *ʃa:lə*; Schälchen *ʃe:lçən* ||
 schälen *ʃe:lən*
 Schälhengst *ʃe:lhɛŋst*
 schalig *ʃa:lɪç*; —e -*lɪgə*, -*lɪjə*
 Schalk *ʃalk*; Schälklein *ʃelklain*
 *Schalke (Stadt) *ʃalkə*
 schalkhaft *ʃalkhaft*
 Schall *ʃal*; Schälle *ʃelə* || schallen
ʃalən (schöll *ʃol*; schölle *ʃələ*)
 Schalmel (Rohrflöte) *ʃal'mai*
 Schalotte (kl. Zwiebel) *ʃa'lötə*
 schalten *ʃaltən* || Schalter *ʃaltər*
 Schaltier *ʃaltir*
 Schaluppe (gr. Boot) *ʃa'löpə*
 Scham *ʃa:m*
 Schamade (Zeichen zur Übergabe)
ʃa'ma:də
 Schamane (asiat. Zauberer) *ʃa-*
'ma:nə || Schamanismus *ʃa'ma-*
'nismʊs
 schämen, sich *ʃe:mən* || schamhaft
ʃa:mhaft || schämig *ʃe:mɪç*; —e
 -*mɪgə*, -*mɪjə*
 Schamotte (feuerf. Ton) *ʃa'motə*
 schampuen (kneten usw.) *ʃam'pu:ən*
 schamrot *ʃa:mro:t* || Schamröte
ʃa:mro:tə
 *Schamyl (tscherkess. Häuptling)
ʃa:mi:l
 Schand ... *ʃant...*
 *Schandau (Stadt) *ʃandau*
 schandbar *ʃantba:r* || Schande *ʃandə* ||
 schänden *ʃandən* || schändlich
ʃentliç

*Schanghai (chin. Stadt) *'ʃaŋ'hai*
 Schank *ʃank*
 Schanker *ʃaŋkər*
 *Schantung (chin. Prov.) *'ʃan'tʊŋ*
 Schanze *ʃantsə*; Schänzchen *ʃents-*
çən || schanzen *ʃantsən*
 *Schaper (Bildhauer) *ʃa:pər*
 Schapirograph (Vervielf.-Apparat)
ʃa'pi:ro'gra:f
 Schappel (e. Kopfputz) *ʃapəl*
 Schar (1. Pflugeisen; 2. Menge)
ʃa:r
 Scharade (Silbenrätsel) *ʃa'ra:də*
 Scharbe (e. Vogel: Kormoran)
ʃarbə
 scharben (zerkleinern) *ʃarbən*;
 scharbte *ʃarptə*
 Scharbock (Skorbut) *ʃa:rbək*
 scharen *ʃa:rən*
 Schären (Seeklippen) *ʃe:rən*
 scharf *ʃarf*; schärfer *ʃərfər*;
 schärfste *ʃərfstə* || Schärfe *ʃərfə* ||
 schärfen *ʃərfən*; schärfte *ʃərftə*
 Scharlach *ʃarlax* || scharlachen
 (Adj.) *ʃarlaxən* || scharlachrot
ʃarlaxro:t
 Scharlatan (Quacksalber) *ʃarla'tan*
 Scharlatanerie (Q.ei) *ʃarla-*
ta'nəri:
 Scharlei (Art Salbei) *ʃar'lai*, *ʃarlai*
 scharmant (reizend, hübsch) *ʃar-*
'mant || scharmleren (zärtlich
 tun) *ʃar'mi:rən*
 Scharmützel (Plänkelei) *ʃar'mytsəl*
 || scharmützeln *ʃar'mytsələn* ||
 scharmütziern (liebeln) *ʃarm-*
'tsi:rən
 Scharn (Fleisch-, Brotbank) *ʃarn*
 *Scharnhorst (General) *ʃarnhɔrst*
 Scharnier (Gelenkband) *ʃar'nir*
 Schärpe *ʃərpə*
 Scharpie (Zupfleinwand) *ʃar'pi:*
 Scharre *ʃarə* || scharren *ʃarən*
 Scharren (= Scharn) *ʃarən*
 Scharte *ʃartə*
 Scharteke (wertlos. Buch) *ʃar'te:kə*
 schartig *ʃartiç*; —e -*tigə*, -*tijə*
 Scharwenzel (Bube im Karten-
 spiel usw.) *ʃar'ventsəl* || schar-
 wenzeln (schweifwedeln) *ʃar-*
'ventsələn

Scharwerk (Fronarbeit) ʃa:rverk ||
 scharwerken ʃa:rverken
 *Schäßburg (siebenb. Stadt) ʃɛs-
 burk; —er -burgər
 schassen (stud.: wegzagen) ʃasən;
 schäfte ʃastə || schassieren (glei-
 tend tanzen) ʃa'si:rən
 *Schatt-el-Arab (asiat. Fluß) 'ʃat-
 ʔel-'a:rap
 schatten || Schatten ʃatən || schat-
 tieren (abschatten) ʃa'ti:rən ||
 schattig ʃatiç; —e -tigə, -tijə
 Schatulle (Geldkasten) ʃa'tulə
 Schatz ʃats; Schätze ʃatsə; Schätz-
 chen ʃatsçən || schätzen ʃatsən ||
 schätzen ʃatsən
 Schau ʃau
 Schaub (Strohbund) ʃaup; Schäume
 ʃɔybə
 Schabe (Rock) ʃaubə
 Schauer ʃaudər || schauerhaft
 ʃaudərhaft || schaudern ʃaudərən
 || schauerös (stud.) ʃaudər'ʊs;
 —e -'rʊ:zə
 schauen ʃauən || Schauende (Vor-
 derende) ʃau'endə
 Schauer (= Schaueremann) ʃauər
 Schauer (Schutzdach) ʃauər
 Schauer (Unwetter; Erschütte-
 rung) ʃauər || schau[e]rig ʃau[ə]-
 riç; —e -rigə, -rijə || schauerlich
 ʃauərliç
 Schaueremann (Hafenarbeiter)
 ʃauərman; -leute -lɔytə
 schauern ʃauərən
 Schaufel ʃaufəl || schauf[e]lig
 ʃauf[ə]liç; —e -ligə, -lijə || schau-
 feln ʃaufələn || Schanfler (Schaufel-
 hirsch) ʃauflər
 Schaukel ʃaukəl || schaukeln
 ʃaukələn
 Schaum ʃaum; Schäume ʃɔymə
 *Schaumburg (Stadt u. Land) ʃaum-
 burk; —er -burgər || Schaum-
 burg-Lippe 'ʃaumburk-'lipə
 schäumen ʃɔymən || schaumig
 ʃaumiç; —e -migə, -mijə || schaum-
 geboren ʃaumgəbərən
 schaurig = schau[e]rig
 schauspiellern ʃaupʃi:lərən
 Schaute (= Schote, Narr) ʃaute

schautragen ʃautra:gən; schau-
 getragen ʃaugətra:gən; schau-
 zutragen ʃautsu'tra:gən
 Schebecke (e. Fahrzeug) ʃe'bəkə
 Schech (= Scheich) ʃəç
 Scheck (Zahlschein) ʃək
 Scheck[e] (geflecktes Tier) ʃək[ə] ||
 scheckig ʃəkriç; —e -kriçə, -kriçə
 Schedel (Zettel) ʃe:dəl, -dul -dəl
 scheel ʃe:l
 *Scheele (Chemiker) ʃe:lə
 *Schefer (Dichter) ʃe:fər
 *Scheffel (Dichter) ʃəfəl
 Scheffel ʃəfəl || scheffeln ʃəfələn
 *Scheherazade (Erzählerin in 1001
 Nacht) ʃe'hə'ra'za:də, -rezade
 -re'za:də
 Scheibe ʃaibə; Scheibchen ʃaipçən,
 Scheiblein ʃaiplain || scheibig
 ʃaibiç; —e -bigə, -bijə
 Scheich (orient. Titel) ʃaiç
 scheidbar ʃaitbar || Scheide ʃaidə
 || Scheide... ʃaidə
 *Scheideck, -egg (N. v. Alpen-
 pässen) ʃaidək
 scheiden ʃaidən; schied ʃi:t; schiede
 ʃi:də; geschieden gəʃi:dən;
 scheid[e]! ʃait, ʃaidə || Scheidling
 ʃaitliç
 Scheik (= Scheich) ʃaik
 Schein ʃain || scheinen ʃainən;
 schien ʃi:n; geschienen gəʃi:nən
 || scheintot ʃainto:t
 Scheiße ʃaisə || scheißen ʃaisən;
 schiß ʃis; geschissen gəʃisən
 Scheit ʃait
 Scheitel ʃaitəl || scheiteln ʃaitələn
 scheitern ʃaitərən
 scheitrecht ʃaitrəçt
 Schelch (1. Riesenhirsch; 2. Boot)
 ʃəlç
 *Schelde (franz.-belg. Fluß) ʃeldə
 Schelfe (Schale) ʃelfə || schelfen
 ʃelfən || schelf[e]rig ʃelf[ə]riç; —e
 -rigə, -rijə || schelfern ʃelfərən
 Schellack (Gummilack) ʃelak
 Schelle ʃelə || schellen ʃelən
 Schellfisch ʃelfiʃ
 Schellhengst ʃelhɛŋst
 *Schelling (Philosoph) ʃelŋ
 Schellkraut ʃelkraut

Schelm ʃɛlm || Schelmen... ʃɛl-
man... || Schelmerci ʃɛlmə'rai ||
schelmisch ʃɛlmɪʃ
Schelte ʃɛltə || schelten ʃɛltən;
schilt ʃilt; schalt falt; schölte
ʃɔltə; gescholten gəʃɔltən
Schema (Form, Muster) ʃe:ma:;
(-mata -ma'ta:) || schematisch (e.
S. folgend) ʃe'ma:tɪʃ || schemati-
sieren (n. e. S. behandeln) ʃe-
ma'ti'zi:rən || Schematismus
(Formenwesen) ʃe'ma'tɪsmʊs
Schemel ʃe:məl
Schemen (Schattenbild) ʃe:mən
*Schemnitz (ungar. Stadt) ʃemnts
Schenk ʃɛŋk || Schenke ʃɛŋkə
Schenkel ʃɛŋkəl || ...schenk[e]lig
...ʃɛŋk[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə
schenken ʃɛŋkən
*Schenkendorf (Dichter) ʃɛŋkən-
dɔrf
Scherbe ʃɛrbə; Scherben ʃɛr-
çən, Scherblein ʃɛrplɛin || Scher-
bel ʃɛrbəl || Scherben ʃɛrbən
Scherbett (Art Limonade) ʃɛr'bɛt
Schere ʃe:rə; Scherchen ʃɛrçən ||
scheren ʃe:rən; 1. schiert ʃi:rt;
schor ʃɔ:r; schöre ʃø:rə; ge-
schoren gəʃɔ:rən; schier! ʃi:r;
2. scherte ʃe:rtə
*Scherer (FN.) ʃe:rər
Schererei ʃe:rə'rai
Scherflein ʃɛrflɛin
Scherge ʃɛrgə
Scherif (mohamm. Titel) ʃe:rɪf,
(BSpr.:) ʃɛrɪf || scherifisch ʃe'ri:fɪʃ
*Scherr (Schriftsteller) ʃɛr
†Scherry = Sherry
Schervenzel (= Scharwenzel) ʃɛr-
'vɛntsəl
Scherz ʃɛrts || *scherzando* (it.:
scherzend) skɛr'tsando: || scher-
zen ʃɛrtsən || scherzhaft ʃɛrts-
haft || Scherzo (heit. Tonstück)
skɛrtso:
scheu || Scheu ʃøj || Scheuche
ʃøjçə || scheuchen ʃøjçən || scheuen
ʃøjən
Scheuer ʃøjɛr
scheuern ʃøjɛrn
Scheune ʃøjnə

Scheusal ʃøjza:l || scheusälig ʃøj-
zɛ:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || scheuß-
lich ʃøyslɪç
*Scheveningen (holl. Seebad) ʃe-
(kaum:) sxe:vənɪŋən
Schi = Ski
Schibboleth (Kennwort) ʃɪ'bo:lɛt
*Schichau (Ingenieur) ʃɪçau
Schicht ʃɪçt || schichten ʃɪçtən ||
...schichtig ...ʃɪçtɪç; —e -tɪçə,
-tɪjə
schick || Schick ʃɪk || schicken ʃɪkən
|| schicklich ʃɪklɪç || Schicksal
ʃɪkza:l
Schicksel (Judenmädchen) ʃɪksəl
Schieb[e]... ʃi:p... , ʃi:bə... ||
schieben ʃi:bən; schiebt ʃi:pt;
schoben ʃo:bən; schöbe ʃø:bə;
schieb[e]! ʃi:p, ʃi:bə
*Schiedam (holl. Stadt) ʃi:-, (kaum:)
sxi:dəm
schiedlich ʃi:tlɪç || Schieds... ||
Schied[s]pruch ʃi:t[s]prʊx
schief ʃi:f || Schiefe ʃi:fə
Schiefer ʃi:fər || schief[e]rig ʃi:f[ə]-
rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || schiefern
ʃi:fərən
schielen ʃi:lən
Schiemann (Matrose) ʃi:mən
Schienbein ʃi:nbɛin || Schiene ʃi:nə
|| schienen ʃi:nən
schiefer ʃi:r
*Schieferke (Luftkurort) ʃi:rke
Schieferling ʃi:rɪŋ
schießen ʃi:sən; schoß ʃos; schösse
ʃosə; schossen ʃosən
Schiff ʃɪf || Schifffahrt (= Schiff-
fahrt) ʃɪfart || schiffen ʃɪfən ||
Schiffer ʃɪfər
schiften ʃɪftən
*Schiiiten (mohamm. Sekte) ʃi'i:tən
Schikanec (kleinl. Quälerei) ʃi'ka:nə
*Schikaneder (Theaterdichter) ʃi-
ka'nɛdər
Schikaner (Quäler) ʃi'ka'nər ||
schikanieren ʃi'ka'nɪ:rən || schi-
kanös (quälerisch) ʃi'ka'nʊs; —e
-nʊs
Schild ʃɪlt; 1. —e ʃɪldə, 2. —er
ʃɪldər
*Schilda (Stadt) ʃɪlda:, -au -au ||

Schildbürger (Volksbuch) ʃilt-
byrgər
schildern ʃildərn
Schildkrot ʃiltkrot || **Schildpatt**
ʃiltpat
Schilf ʃilf
Schilfe (= Schilfe) ʃilfə
schilfen (Adj.): ʃilfən || **schilfig**
ʃilfɪç; —e -fɪgə, -fɪjə
***Schill** (Führer e. Freikorps) ʃil
***Schiller** (Dichter) ʃilər
Schiller (1. Farbenspiel; 2. rötl.
Wein) ʃilər || **schillerig** ʃiləriç;
—e -rɪgə, -rɪjə
***schiller[il]sch** (zu *Schiller) ʃil-
lər[ɪ]ʃ
schillern ʃilərn
Schilling ʃilɪŋ
***Schiltigheim** (Ort) ʃiltɪçhaim
Schimäre (Hirngespinnst) ʃi'me:rə ||
schimärisch (trügerisch) ʃi'me:rɪʃ
Schimmel (1. weißer Pilz; 2. weißes
Pferd) ʃiməl || **schimm[e]lig** ʃim[ə]-
liç; —e -lɪgə, -lɪjə || **schimmeln**
ʃiməln
Schimmer ʃimər || **schimmern**
ʃimərən
Schimpanse (Menschenaffe) ʃim-
'panzə
Schimpf ʃɪmpf || **schimpfen** ʃɪmpfən
|| **schimpflich** ʃɪmpfliç || **schimpf-**
fleren (beschimpfen) ʃɪmp'fɪ:rən
Schindel ʃɪndəl || **schindeln** ʃɪndəln
Schind ... ʃɪnt ... || **schinden** ʃɪn-
dən; **schund** ʃʊnt; **schunden** ʃʊn-
dən; **schünde** ʃɪndə; **schind[e]!**
ʃɪnt, ʃɪndə || **Schinder** ʃɪndər
***Schinkel** (Baumeister) ʃɪŋkəl
Schinken ʃɪŋkən
Schinn[e] ʃɪn[ə]
Schintoismus (jap. Ahnenkultus)
ʃɪnto'ismʊs
***Schipkapaß** (im Balkan) ʃɪpkɑ:pɑs
Schippe ʃɪpə; **Schippchen** ʃɪpçən ||
schippen ʃɪpən
***Schiras** (pers. Stadt) ʃi:rɑs
Schirm ʃɪrm || **schirmen** ʃɪrmən
Schirn (Fleischbank) ʃɪrn
Schirokko (heißer Wind) ʃi'rɔko:
schirren ʃɪrən

Schirting (e. Baumwollenzug)
ʃɪrtɪŋ
Schisma (Kirchenspaltung) ʃɪsma:;
ʃɪsma:; —ta -mɑ:tɑ:, —men -mən
|| **Schismatiker** (Abtrünniger)
ʃɪs-, ʃɪs'mɑ:tɪkər || **schismatisch**
ʃɪs-, ʃɪs'mɑ:tɪʃ
Schiff ʃɪs; **Schisse** —ə
***Schivelbein** (Stadt) ʃi:fəlbain
***Schiwa** (ind. Gott) ʃi:va:
Schizomyzeten (Spaltpilze) ʃɪ-
tso'my'tsetən
***Schkeuditz** (Stadt) ʃkɔydrɪts
schlabb[e]rig ʃlab[ə]rɪç; —e -rɪgə,
-rɪjə || **schlabbern** ʃlabərən
Schlacht ʃlɑxt
Schlachta (poln. Adel) ʃlɑxtɑ:
schlachten ʃlɑxtən || **Schlächter**
ʃlɛçtər || **Schlächtere** ʃlɛçtə'rai
... **schlächting** ... ʃlɛçtɪç; —e -tɪgə,
-tɪjə
Schlachtschitz (poln. Adliger)
ʃlɑxtʃɪts
Schlacke ʃlakə || **schlackig** ʃlakɪç;
—e -kɪgə, -kɪjə
Schlackwurst ʃlakvʊrst
Schlaf ʃla:f; **Schläpfchen** ʃlɛ:fçən
Schlaf (am Kopfe) ʃla:f; **Schläfe**
ʃlɛ:fə || **Schläfe** ʃlɛ:fə
schlafen ʃla:fən; **schläft** ʃlɛ:ft;
schief ʃli:f || **Schläfer** ʃlɛ:fər ||
schläffe[r]ig ʃlɛ:f[ə]rɪç; —e -rɪgə,
-rɪjə || **schläfern** ʃlɛ:fərən
schlaff ʃlaf
... **schläfig** ... ʃlɛ:fiç; —e -fɪgə, -fɪjə
Schlafittchen (Rockzipfel) ʃla'fɪt-
çən || **Schlafittich** (dass.) ʃla'fɪtɪç
Schlag ʃla:k; **Schläge** ʃlɛ:gə;
Schläglein ʃlɛ:klain, **Schlägel-**
chen ʃlɛ:gəlçən || **Schlag** ... (auch
zu schlagen) ʃla:k ... || **Schlage**
ʃla:gə || **schlagen** ʃla:gən; **schlägt**
ʃlɛ:kt; **schlug** ʃlu:k; **schlugen**
ʃlu:gən; **schlüge** ʃly:gə; **schlag[e]!**
ʃla:k, ʃla:gə || **Schlag** ʃla:gər ||
Schläger ʃlɛ:gər || **Schlägerei**
ʃlɛ:gə'rai || ... **schlägig** ... ʃlɛ:gɪç;
—e -gɪgə, -gɪjə
***Schlagintveit** (FN.) ʃla:gɪntvɑit
Schlamassel (jüd.: böser Zustand)
ʃla'masəl

Schlamm flam || schlammen flamən || schlämmen fləmən || schlammig flamiç; —e -mige, -mije
Schlamp flap || schlampampen (schlemmen) flap'pampən
Schlampe flapə || schlampen flapən || schlampig flapiç; —e -pige, -pije
Schlange fləŋə; **Schlinglein** fləŋ-lain || schling[el]ig fləŋ[ə]liç; —e -lige, -lije || schlingeln fləŋeln
schlank fləŋk || schlankweg 'fləŋk-vek
schlapp flap || Schlappe (auch = Schlag) flapə || schlappen flapən || schlappern flapərən
Schlaraffe (fauler Tor) fla'rafə
schlau flau || Schlauberger flau-bergər || schlaucherweise 'flauər-vaizə
Schlauch flaux; **Schläuche** fløyçə; **Schläuchlein** fløyçlain
Schlauder (Schießanker) flaudər
Schlaugigkeit flaurçkait
***Schlawe** (Stadt) fla:və
schlecht fləçt || schlechterdings 'fləçtər'diŋs || schlechtgelaunt 'fləçtə'launt || schlechthin 'fləçt-'hin || **Schlechtigkeit** fləçt'içkait || schlechtweg 'fləçt'vek
schlecken fləkən || schleckern fləkərən || schleckig fləkiç; —e -kige, -kije
***Schlegel** (FN.) fle:gəl
Schlegel fle:gəl || schlegeln fle:gəln
***Schlegler** (Ritterbund) fle:glər
Schlehdorn fle:dərən || Schlehe fle:ə
***Schlei** (Bucht) flai
schleichen flaiçən; **schlich** flriç; geschlichen gəflriçən
Schleif (e. Fisch) flai[ə]
Schleier flaiər || schleierhaft (stud.) flaiərhaft || schleiern flaiərən
***Schleiermacher** (Schriftsteller) flaiərmaxər
Schleife flaifø || schleifen flaiføn; 1. schliff flri; geschliffen gəflriføn; 2. schleifte flaiftə || **Schleifsel** flaifsəl
Schleim flaim || schleimen flaimən || schleimig flaimiç; —e -mige, -mije

Schleife flaisə || schleifen flaisən; **schliß** flis; geschlissen gəflisən
***Schleiz** (Stadt) flaits
Schlemihl (Pechvogel) fle'mi:l
schlemm || Schlemm (alle Stiche im Whist) fləm
schlemmen fləmən || schlemmerisch fləməriç
Schlempe (Spülicht) fləmpə
schlendern fləndərən || **Schlendrian** fləndri:a:n
Schlenge (Faschine) fləŋə
schlenkern fləŋkərən
Schleppe fləpə || schleppen fləpən
***Schlesien** (Provinz) fle:ziən || **Schlesier** fle:ziər || schlesisch fle:ziç
***Schleswig** (Land) fle:s-, (oft:) fləs-viç; —er -viger, -jər || **Schleswig-Holstein** 'fle:sviç-'holstain || schleswighisch fle:sviçriç, -riç
***Schlettstadt** (Stadt) flətstət
Schleuder fləydər || schleudern fləydərən
schleunig fləyniç; —e -nige, -nije
Schleuse fløyzə || schleusen fløyzən; schlenste fløystə
schleuß, **schleuß[es]t** (altert. = schließ, schließ[es]t) flöys, flöys[əs]t
Schlich flriç
schlicht flriçtə || **Schlichte** (Weberbrei) flriçtə || schlichten flriçtən
Schlick flik || schlicken flikən || schlick[e]rig flik[ə]riç; —e -rige, -rije || schlickern flikərən
Schlie (klitsch. Stelle) flif || **schließen** flifən; **schloß** fləf; **schlöße** fləfə; **geschlossen** gəfləfən || **schlieflig** flifriç; —e -fige, -fije
***Schliemann** (Altertumsforscher) fliman
Schließe flisə || **schließen** flisən; **schloß** fləs; **schlüsse** fləsə; **geschlossen** gəfləsən || **schließlich** flis:liç
Schliff flri
schlimm flim || **schlimmstenfalls** 'flimstən'fals
Schlinge flriçə

Schlingel *ʃlɪŋəl* || Schlingelei
ʃlɪŋə'lai
 schlingen *ʃlɪŋən*; **schlang** *ʃlɑŋ*;
 schlänge *ʃlɛŋə*; **geschlungen** *gə-
 ʃlɔŋən* || **schlingern** *ʃlɪŋərn*
Schlupf (Erdrutsch) *ʃlɪpʃ*
Schlipperrmilch *ʃlɪpərmilç*
Schlips (Halsbinde) *ʃlɪps*
Schlitten *ʃlɪtən* || **schlittern** *ʃlɪtərn*
 || **Schlittschuh** *ʃlɪtsu*:
Schlitz *ʃlɪts* || **schlitzen** *ʃlɪtsən*
schlohweiß *'ʃlo:vais*
Schloß *ʃlɔs*; **Schlösser** *ʃlɔsər*;
Schlößchen *ʃlɔsçən*
Schloße *ʃlɔ:sə* || **schloßen** *ʃlɔ:sən* ||
schloßenweiß *'ʃlɔ:sən'vais*
 ***Schlosser** (Historiker) *ʃlɔsər*
Schlosser *ʃlɔsər* || **schlossern** *ʃlɔsərn*
Schlot *ʃlɔ:t*; (**Schlöte** *ʃlɔ:tə*)
Schlotte *ʃlɔtə*
schlott[e]rig *ʃlɔt[ə]rɪç*; —e -*rɪgə*,
 -*rɪjə* || **schlotten** *ʃlɔtərn*
 ***Schlözer** (Historiker) *ʃlɔ:tser*
Schlucht *ʃlɔxt*; (**Schlüchte** *ʃlɔçtə*)
schluchzen *ʃlɔxtsən* || **Schluchzer**
ʃlɔxtsər
Schluck *ʃlɔk*; **Schlücke** *ʃlɔkə*;
Schlückchen *ʃlɔkçən* || **Schluck-**
auf *ʃlɔk'auf* || **schlucken** ||
Schlucken *ʃlɔkən* || **Schlucker**
ʃlɔkər
Schlüssel *ʃlɔfəl*
Schluff *ʃlɔft*; **Schlüfte** *ʃlɔftə*
Schlummer *ʃlɔmər* || **schlummern**
ʃlɔmərn
Schlumpe (= Schlampe) *ʃlɔmpə*
Schlund *ʃlɔnt*; **Schlünde** *ʃlɔndə*
Schlupf *ʃlɔpʃ*; **Schlüpfe** *ʃlɔpʃə* ||
schlupfen *ʃlɔpʃən* || **schlüpfen**
ʃlɔpʃən || **schlüpf[e]rig** *ʃlɔpʃ[ə]rɪç*;
 —e -*rɪgə*, -*rɪjə*
Schlurf *ʃlɔrf*; **Schlürfe** *ʃlɔrfə* ||
schlurfen *ʃlɔrfən* || **schlürfen**
ʃlɔrfən
Schluß *ʃlɔs*; **Schlusses** —*əs*;
Schlüsse *ʃlɔsə*
Schlüssel *ʃlɔsəl*; **Schlüsselein**
ʃlɔsəlɛɪn
schlüssig *ʃlɔsɪç*; —e -*sɪgə*, -*sɪjə*
 ***Schlüter** (Bildhauer u. Bau-
 meister) *ʃlɔ:tər*

Schmach *ʃma:x* || **schmachbeladen**
ʃma:xbɛlə:dən
schmachten *ʃmaxtən* || **schmächtig**
ʃmæçtɪç; —e -*trɛgə*, -*trɪjə*
Schmack (Sumachbaum) *ʃmak*
Schmack[e] (flaches Schiff) *ʃmak[ə]*
schmackhaft *ʃmakhaft*
schmähen *ʃmɛ:ən* || **schmählich**
ʃmɛ:lɪç
schmal *ʃma:l*; (**schmäler** *ʃmɛ:lər*;
schmälste *ʃmɛ:lstə*) || **schmälen**
ʃmɛ:lən || **schmälern** *ʃmɛ:lərn*
 ***Schmalkalden** (Stadt) *ʃma:lkaldən*
 || **schmalkaldisch** *ʃma:lkaldɪʃ*
Schmalspurbahn *ʃma:lʃpu:rba:n*
Schmaltblau *ʃmaltblau* || **Schmalte**
 (Kobaltglas) *ʃmalte*
Schmalz *ʃmalts* || **schmalzen** *ʃmaltsən*
 || **schmälzen** *ʃmɛltsən*
Schmant (Sahne) *ʃmant*
schmarotzen *ʃma'rotsən*
Schmarre *ʃmarə*
Schmarren (e. Speise; wertloses
 Ding) *ʃmarən*
Schmatz *ʃmats*; **Schmätze** *ʃmɛtsə*;
Schmätzchen *ʃmɛtsçən* || **schmat-**
zen *ʃmatsən*
Schmauch *ʃmaux*; **schmauchen**
ʃmauxən
Schmaus *ʃmaus*; **Schmäuse**
ʃmɔyza; **Schmäuschen** *ʃmɔysçən*,
Schmäuslein *ʃmɔyslɛɪn* || **schman-**
sen *ʃmauzən*; **schmauste** *ʃmaustə*
schmecken *ʃmɛkən*
Schmeiche (Schlichte) *ʃmaiçə*
schmeichelhaft *ʃmaiçəlhaft* ||
schmeicheln *ʃmaiçələn* || **schmeich-**
lerisch *ʃmaiçlɛrɪʃ*
schmeidig *ʃmaidɪç*; —e -*dɪgə*, -*dɪjə*
schmeißen *ʃmaisən*; 1. **schmiß** *ʃmis*;
schmissen *ʃmɪsən*; **geschmissen**
gəʃmɪsən; 2. **schmeißte** *ʃmaɪstə* ||
 || **Schmeißfliege** (zu 2) *ʃmaisfli:gə*
Schmelz *ʃmɛlts* || **Schmelze** *ʃmɛltsə*
 || **schmelzen** *ʃmɛltsən*; 1. **schmilzt**
ʃmɪltst; **schmolz** *ʃmɔlts*; **schmölze**
ʃmɔltsə; **geschmolzen** *gəʃmɔlts-*
tən; **schmilz!** *ʃmɪlts*; 2. **schmelz-**
te *ʃmɛltstə*
Schmer *ʃme:r* || **Schmerbauch** *ʃme:r-*
baux

Schmergel (= Schmirgel) smærgəl
 Schmerl (Zwergfalke) smærl
 Schmerle (e. Fisch) smærlə
 Schmerz smerts || schmerzen smertsən || **Schmerzens...** smertsəns... || **schmerzhaft** smertsəft || **schmerzlich** smertsliç
 Schmetten (Sahne) smætən ||
Schmetterling smætərliŋ
 schmettertern smætərtn
 Schmicke (Peitschenschnur) smikə
 *Schmid (FN.) smit || **Schmidt** (FN.) smit
Schmied smit; —e smi:də ||
Schmied... (zu schmieden) smit... || **schmiedbar** smi:tba:r ||
Schmiede smi:də || **Schmiede...** smi:də...
 ***Schmiedeberg** (Stadt) smi:dəbærk; —er -bærgər
 schmieden smi:dən
Schmiege (Winkelmaß) smi:gə ||
 schmiegen smi:gən; **schmiegte** smi:ktə || **schmiegsam** smi:kzɑ:m
Schmiele (e. Gras) smilə
Schmieralien (Mz.: Schmiererei) smi'ra:li:ən || **Schmiere** smi:rə ||
 schmieren smi:rən || **schmierig** smi:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə
Schminke smɪŋkə || **schminken** smɪŋkən
Schmirgel (e. Mineral) smɪrgəl ||
 schmirgeln smɪrgəlŋ
Schmiß smis; **Schmissee** —ə
Schmitz smits || **Schmitze** smitsə ||
 schmitzen smitsən
Schmöker smø:kər || **schmökern** smø:kərn
 schmollen smələn
 ***Schmoller** (Nationalökon.) smələ
 schmollieren (Schmollis trinken) smø'li:rən || **Schmollis** (stud.: Brüderschaft) smølis
 ***Schmölln** (Stadt) sməlŋ
 schmören smo:rən
schmorgen (darben) smørgən; **schmorgte** smørkətə
Schmu (jüd.: betrüg. Gewinn) smu:
schmuck || **Schmuck** smøk
 schmücken smy:kən

schmuddelig (unsauber) smødəliç; —e -lɪgə, -lɪjə || **schmuddeln** smødəlŋ
Schmuggel smugəl || **schmuggeln** smugəlŋ
Schmul (Jude) smu:l
schmuzzeln smøntsəlŋ
Schmus (jüd.: Gerede) smus; —es smuzəs || **schmusen** smuzən; **schmuste** smu:stə
Schmutz smøts || **schmutzen** smøtsən || **schmutzig** smøtsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə
 ***Schnaase** (Kunstschriftsteller) ŋna:zə
Schnabel ŋna:bəl; **Schnäbelchen** ŋnə:bəlçən, **Schnäbelein** ŋnə:bə'lain || **schnabelieren** (m. Behagen essen) ŋna:bə'li:rən || ... **schnäb[e]llig** ... ŋnə:b[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || **schnäbeln** ŋnə:bəlŋ || **schnabulieren** (= schnabelieren) ŋna'bu'li:rən
Schnack ŋnak || **schnacken** ŋnakən
Schnada-, Schnaderhüpfe[r]l (Gesangsspruch) ŋna:da'-, ŋna:dər'hypfə[r]l
Schnake (1. Mücke; 2. lustige Erzählung) ŋna:kə || **schnakig** ŋna:kɪç; —e -kɪgə, -kɪjə || **schnakisch** ŋna:kɪʃ
Schnalle ŋnalə; **Schnälchen** ŋnəlçən || **schnallen** ŋnalən
schnalzen ŋnaltsən
schnapp! ŋnap || **schnappen** ŋnapən || **Schnapper** ŋnəpər || **Schnapphahn** ŋnaphɑ:n
Schnaps ŋnaps; **Schnäpse** ŋnəpsə; **Schnäpschen** ŋnəpsçən || **schnap-sen** ŋnapsən
schnarhen ŋnarçən
Schnarre ŋnarə || **schnarren** ŋnarən
Schnarrposten (einzelner P.) ŋnar'pøstən
Schnate (Reis, Zweig) ŋna:tə
schuatt[e]rig ŋnat[ə]rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə || **schuattern** ŋnatərŋ
Schnatz (Kopfputz) ŋnats; **Schnätze** ŋnətsə; **Schnätzchen** ŋnətsçən ||
schutzen (putzen) ŋnətsən
Schnau (kl. Seeschiff) ŋnau

schnauben ʃnaubən; **schnaubte** ʃnauptə; (**schnob** ʃno:p; **schnoben** ʃno:bən); **schnaub[e]!** ʃnaup, ʃnaubə || **schnaufen** ʃnaufən || **Schnauferl** (volkst.: Auto) ʃnau-fərɪl

Schnauzbar ʃnautsba:rt || **Schnauze** ʃnautsə; **Schnäuzchen** ʃnɔyts-çən || **schnauzen** ʃnautsən || **schnauzig** ʃnautsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪjə

Schnecke ʃnɛkə; **Schneckchen** ʃnɛkçən

schneddereng[teng]teng! 'ʃnɛd-ɾɛŋ[tɛŋ]tɛŋ

Schnee ʃne: || **schneeballen** (Vb.) ʃne:bələn

***Schneeberg** (1. N. von Bergen; 2. Stadt) ʃne:bɛrk; —er -bɛrgɐr

schneeig ʃne:ɪç; —e -ɪçə, -ɪjə

***Schneekoppe** (Berg) ʃne:kɔpə

schneeweiß 'ʃne:'vaɪs

***Schneeweißchen** (= **Sneewittchen**) ʃne:'vaɪsçən, -wɪttçən

Schnegel (Schnecke) ʃne:gəl

Schneid (Schärfe; Mut) ʃnait || **Schneide** ʃnaɪdə || **Schneide...** (zu **schneiden**) ʃnaɪdə...

***Schneidemühl** (Stadt) ʃnaɪdəmy:l

schneiden ʃnaɪdə; **schnitt** ʃnɪt; **geschnitten** ɡɛʃnɪtən; **scheid[e]!** ʃnait, ʃnaɪdə

***Schneider** (FN.) ʃnaɪdər

Schneider ʃnaɪdər || **schneidern** ʃnaɪdərən || **schneidig** ʃnaɪdɪç; —e -dɪçə, -dɪjə

schnellen ʃnaiən

Schneise ʃnaɪzə; **Schneischen** ʃnaɪsçən

schneiteln (Bäume beschneiden) ʃnaitələn

schnell ʃnɛl || **Schnellläufer** (b. Tr.: **Schnell-läufer**) ʃnɛlɔy-fɛr || **Schnelle** ʃnɛlə || **schnellen** ʃnɛlən || **Schnelligkeit** ʃnɛlɪçkəɪt

Schnepfe ʃnɛpfə

***Schnepfenthal** (Erziehungsanstalt) ʃnɛpfɛnta:l

Schneppe ʃnɛpə

Schnepfer = **Schnäpper**

schnenzen ʃnɔytsən

schnicken (schnellen) ʃnɪkən || **Schnickschnack** ʃnɪkʃnak

schniegeln ʃni:gələn

Schniepel (stud.: Frack; Stutzer) ʃni:pəl

Schnippel ʃnɪpfəl

schnipp! ʃnɪp || **Schnippchen** ʃnɪp-çən || **Schnippel** ʃnɪpəl || 'schnippeln ʃnɪpələn || **schnippen** ʃnɪpən

schnippisch ʃnɪpɪʃ

schnipps! ʃnɪps || **Schnippschnapp-schnurr** 'ʃnɪpʃnapʃ'nʊr || **Schnippsel** ʃnɪpsəl

Schnirkelschnecke ʃnɪrkəlʃnɛkə

Schnitt ʃnɪt || **Schnitte** ʃnɪtə; **Schnittchen** ʃnɪtçən || **Schnitter** ʃnɪtər || **Schnittling** ʃnɪtlɪŋ

Schnitz ʃnɪts || **Schnitzel** ʃnɪtsəl || **schnitzeln** ʃnɪtsələn || **schnitzen** ʃnɪtsən || **Schnitzer** ʃnɪtsər || **schnitzern** ʃnɪtsərən

schnodd[e]rig (frech) ʃnɔd[ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **schnoddern** ʃnɔdərən

schnöde ʃnø:də || **Schnödigkeit** ʃnø:dɪçkəɪt

Schnörkel ʃnɔrkəl || **schnörkeln** ʃnɔrkələn

***Schnorr von Carolsfeld** (Maler) 'ʃnɔr fən 'ka:rɔlsfɛlt

schnorren ʃnɔrən || **Schnorrer** ʃnɔrər

Schnucke ʃnɔkə; **Schnuckelchen** ʃnɔkəlçən

schnüffeln ʃny:fələn

schnullen ʃnʊlən || **Schnuller** ʃnʊlər

schnupfen ʃnʊpfən

schnuppe (volkstüml.: einerlei) || **Schnuppe** ʃnʊpə

schnuppern ʃnʊpərən

Schnur (Schwiegertochter) ʃnu:r; (**Schnüre** ʃny:rə)

Schnur (Band) ʃnu:r; (**Schnüre** ʃny:rə); **Schnürchen** ʃny:rçən || **Schnürboden** ʃny:rbo:dən || **schnüren** ʃny:rən || **schnurgerade** 'ʃnu:rgə'ra:də

Schnurrant (bettelnder Musikant) ʃnu'rant || **Schnurrbart** ʃnu:rba:rt

- || **Schnurre** ʃnʊrə || **schnurren** ʃnʊrən || **schnurrig** ʃnʊrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə || **Schnurrpfeiferei** ʃnʊrpfaiʃə'rai
Schnurstraks ʃnu:r'ʃtraks
Schnute (Schnauze) ʃnu:tə; **Schnütchen** ʃny:tçən
Schober ʃo:bər; **Schöberchen** ʃø:bərçən
Schock ʃək || **schockschwerenot!** 'ʃəkʃve:rə'no:t
Schoddy = **Shoddy**
schofel (jüd.: ärmlich) ʃo:fəl
Schöff[e] ʃøf[ə]
***Schöffler** (Drucker) ʃøfər
Schokolade ʃo'ko'la:də
Scholar (Schüler) ʃo'lar
Scholarch (Schulvorsteher) ʃo'larç || **Scholarchat** (Schulaufsichtsbehörde) ʃo'lar'çat
Scholastik (philos. Schule d. Mittelalters) ʃo'lastik || **Scholastiker** (Anh. dieser Schule) ʃo'lastikər || **scholastisch** ʃo'lastɪʃ || **Scholastizismus** (scholast. Richtung) ʃo'lasti'tsɪzmʊs
Scholiast (Erklärer) ʃo'li'ast || **Scholie** (erkl. Anmerkung) ʃo:liə
Scholle (1. Klumpen; 2. e. Fisch) ʃølə; **Schöllchen** ʃøljən || **schollig** (zu 1) ʃøliç; —e -liçə, -lijə
Schülkraut (= Schellkraut) ʃølkraut
Scholtisei ʃølti'zai
***Scholtz** (FN.) ʃøltʃ || **Scholz** (FN.) ʃøltʃ
***Schomberg** (1. frz. Marschall; 2. engl. General) ʃømbərç
***Schomburgk** (Reisender) ʃømbərç
schon ʃø:n
schön ʃø:n || **schön** ... ʃø:n | ...
Schönbart (Maske) ʃø:nba:rt
***Schönbrunn** (Schloß b. Wien) ʃø:n'brʊn
Schöne ʃø:nə
***Schönebeck** (Stadt) ʃø:nəbək
***Schöneberg** (Stadt) ʃø:nəbərç; —er -bərçər
schonen ʃø:nən
schönen ʃø:nən
Schoner (1. Schutzdecke; 2. Art Segelschiff) ʃo:nər
***Schongauer** (Maler) ʃo:ngauər
***Schönhansen** (Ort) ʃø:n'hauzən; -ser -zər
***Schönheide** (Ort) ʃø:n'haidə
Schöningen (Stadt) ʃø:nɪŋən; -ger -ŋər
***Schönlanke** (Stadt) ʃø:n'lançə
schöneherisch ʃø:nze:ərɪʃ
***Schönthan** (Lustspiieldichter) ʃø:nta:n
Schöntuer ʃø:ntu:ər || **schöntun** ʃø:ntu:n; **schöngetan** ʃø:ngətɑ:n; **schönzutun** ʃø:ntsʊtu:n
***Schopenhauer** (Philosoph) ʃo:pən'hauər
Schopf ʃøpf; **Schöpfe** ʃøpfə; **Schöpfchen** ʃøpfçən
Schöpfe ʃøpfə || **schöpfen** ʃøpfən
Schöpfer ʃøpfər || **schöpferisch** ʃøpfərɪʃ || **Schöpfung** ʃøpfʊŋ
Schöpfe (= Schöffe) ʃøpə
Schoppen ʃøpən; **Schöppchen** ʃøpçən
***Schöppenstedt** (Stadt) ʃøpənʃtət
Schöps ʃøps || **Schöpsen** ... ʃøpsən ...
Schorf ʃørf || **schorfig** ʃørfɪç; —e -fɪçə, -fɪjə
Schörl (e. Mineral) ʃørl
***Schorlemer-Alst** (Politiker) 'ʃørlə:mər-'alst
Schorlemorle (e. Getränk) ʃørlə-'mɔrlə
***Schorndorf** (Stadt) ʃørndɔrf
Schornstein ʃørnʃtaɪn
Schoß (d. Kleides usw.; Bug; Inneres) ʃo:s; **Schöße** ʃø:sə;
Schößchen ʃø:sçən
Schoß (1. Zweig; 2. Steuer, Zoll) ʃø:s; **Schosse** —ə; (**Schösse** ʃø:sə);
Schößchen ʃø:sçən
 † **Schossee** = **Chaussee**
schossen ʃø:sən; **schosste** ʃø:stə ||
Schösser (Einnehmer) ʃø:sər ||
Schösserei ʃø:sə'rai || **Schoßkelle** (am Wagen) ʃø:skələ || **Schößling** ʃø:sliŋ
Schote (Narr) ʃo:tə
Schote (1. Hülse; 2. Segelleine) ʃo:tə; **Schötchen** (zu 1) ʃø:tçən

Schott[e] (Scheidewand) ʃɔt[ə]
 *Schotte (Bew. Schottlands) ʃɔtə
 Schotten (Quark) ʃɔtən
 Schotter ʃɔtər || schottern ʃɔtərən
 *Schottin ʃɔtm || schottisch ʃɔtʃ ||
 Schottisch[e] (e. Tanz) ʃɔtʃ[ə]
 Schout (Vorstand d. Seemanns-
 amtes) ʃaut
 *Schrader (FN.) ʃra:dər
 schraff[er]en (stricheln) ʃrafən,
 ʃra'fi:rən
 schräg[e] ʃræk, ʃrægə || Schräge
 ʃrægə || Schragen (Gestell) ʃra:gən
 || schrägen ʃrægən; schräge
 ʃr:ktə
 *Schramberg (Stadt) ʃrambək;
 —er -bɛrgər
 Schramme ʃramə || schraumen
 ʃramən || schrammig ʃramiç; —e
 -mige, -mige
 Schrank ʃrɔŋk; Schränke ʃrɔŋkə;
 Schränkchen ʃrɔŋkçən || Schranke
 ʃrɔŋkə || schränken ʃrɔŋkən
 Schranne (Verkaufsbank) ʃrane
 Schranz[e] (gefügiger Höfling)
 ʃrants[ə] || schranzen (sich wie e.
 S. benehmen) ʃrantsən
 Schrapnell (Granatkartätsche)
 ʃrap'nəl
 schrappen ʃrapən
 Schrat (Waldgeist) ʃra:t
 Schraub... ʃraub... || Schraube
 ʃraubə; Schraubchen ʃraubçən ||
 schrauben ʃraubən; schraubte
 ʃrauptə; (schrob ʃro:p; schroben
 ʃro:bən; schröbe ʃrø:bə; ge-
 schroben gəʃro:bən;) schraub[e]!
 ʃraub, ʃraubə
 Schrebergärten (Volksgärten; n.
 e. FN.) ʃrɛ:bərgɛtən
 Schreck[en] ʃrɛk[ən] || schrecken
 ʃrɛkən; 1. schrickt ʃrikt; schrak
 ʃra:k; schräke ʃrækə; schrick!
 ʃrik; 2. schreckte ʃrɛktə ||
 Schreckens... ʃrɛkəns... ||
 schreckhaft ʃrɛkhaft
 *Schreckhorn (Alpengipfel) ʃrɛk-
 hɔrn
 schrecklich ʃrɛkliç || Schrecknis
 ʃrɛknis; -se -ə
 Schrei ʃrai

Schreib... ʃraip... || Schreibe...
 ʃraibə... || schreiben ʃraibən;
 schreibt ʃraipt; schrieb ʃri:p;
 schrieb ʃri:bən; geschrieben
 gəʃri:bən; schreib[e]! ʃraip, ʃraibə
 *Schreiberhau (Luftkurort) ʃraibər-
 'hau
 Schreiblesemethode 'ʃraip'le:zə-
 me'to:də || schreibselig ʃraipze:liç;
 —e -lige, -lige
 schreien ʃraien
 Schrein ʃrain || Schreiner ʃrainər
 || schreinern ʃrainərən
 schreiten ʃraitən; schritt ʃrit;
 geschritten gəʃritən
 Schrenz (Packpapier) ʃrɛnts
 Schret[t]el (Waldgeist) ʃrɛ:təl, ʃrɛtəl
 Schrift ʃrift || schriftlich ʃriftliç ||
 Schriftsteller ʃriftstɛlər || schrift-
 stellerisch ʃriftstɛlərʃ || schrift-
 stellern ʃriftstɛlərən
 schrill ʃril || schrillen ʃrilen
 *Schrimm (Stadt) ʃrim
 schrinden (bersten; schrumpfen)
 ʃrindən; schrund ʃrunt, schrun-
 den ʃründən; geschrunden gə-
 ʃründən; schrind[e]! ʃrint, ʃrində
 Schrippe (Weißbrot) ʃripə
 Schritt ʃrit || schrittlings ʃritliŋs
 Schobel (e. Werkzeug) ʃro:bəl
 *Schröder (FN.) ʃrø:dər || Schröder-
 Devrient (Sängerin) 'ʃrø:dər-
 dəvri'ɛ: || Schroeder (FN.) ʃrø:dər
 schroff ʃrɔf
 Schrof[f] (Klippe) ʃro:f, ʃrɔf ||
 Schrof[f]en (dass.) ʃro:fən, ʃrɔfən
 schröpfen ʃrɔpfən
 Schrot ʃrot || schroten (1. fort-
 bewegen; 2. zerkleinern) ʃro:tən
 || Schröter (1. Küfer usw.; 2. e.
 Käfer) ʃrø:tər
 *Schröter (Sängerin u. Schau-
 spielerin) ʃrø:tər
 *Schroth (Naturarzt) ʃro:t
 Schrötling (Metallplatte) ʃrø:tliŋ
 *Schrötter (Mediziner) ʃrø:tər
 schrubben ʃrübən; schrubhte
 ʃrøptə
 Schrulle ʃrølə
 schrumpfen ʃrumpfən || schrumpfig
 ʃrumpfiç; —e -pfiçə, -pfiçə

- Schrunde frøndə || schrundig frøndrɨ; —e -drɨə, -drjə
 Schub fu:p; Schubes fu:bəs; Schübe fy:bə
 *Schubart (Dichter) fu:bart
 Schubbejack (Lump) fʊbəjak, Schub[b]iack fʊbiak, fu:biak
 *Schubert (Komponist) fu:bərt
 Schübling fy:plɨŋ
 schüchtern fʊxtərn
 *Schücking (Romanschreiber) fʊkɨŋ
 Schuft fʊft || schuften (stud.: arbeiten) fʊftən || schuftig fʊftɨ; —e -tɨə, -tjə || Schuftikus (= Schuft) fʊfti'kʊs; —se —ə
 Schuh fu:; Schühchen fy:çən || ...schulig ... fu:ɨ; —e -ɨə, -ɨjə || Schuhplattler (oberbayr. Volkstanz) fu:platlər
 Schuhu fu:hu:
 Schulte = Schute
 schuld || Schuld fʊlt || schuldbe-wußt fʊltbəvʊst || schulden fʊldən || schuldig fʊldrɨ; —e -drɨə, -drjə || Schuldiger (bibl.: Schuldner) fʊldɨgər, -jər || schuldiger-maßen 'fʊldɨgər-, -jər'ma:sən || schuldlos fʊltlo:s; —e -lo:zə || Schuldner fʊldnər
 Schule fu:lə || schulen fu:lən || Schüler fy:lər || schulmeistern fu:lmaistərn
 *Schulpforta (= Pforta) fu:l'pforta:
 *Schulte (FN.) fʊltə
 Schulter fʊltər || ...schult[e]rig ... fʊlt[ə]rɨ; —e -rɨə, -rjə || schultern fʊltərn
 Schultheiß fʊlthais || Schultheißerei fʊlthaisə'rai
 *Schultz (FN.) fʊlts || Schultze (FN.) fʊltzə || Schulz (FN.) fʊlts
 Schulze fʊltzə
 *Schulze (FN.) fʊltzə || Schulze-Delitzsch (Politiker) 'fʊltzə'de:lɨtʃ
 *Schumann (Komponist) fu:man
 Schummer fʊmər || schummerig fʊmərɨ; —e -rɨə, -rjə || schummern fʊmərən
 Schund fʊnt; —es fʊndəs
 Schuner (= Schoner, Schiff) fu:nər
 schunkeln (schaukeln) fʊŋkələn
 Schupf (Stoß) fʊpf || schupfen fʊpfən
 Schuppe fʊpə; Schüppchen fʊpçən
 Schüppe (= Schippe) fʊpə;
 Schüppchen fʊpçən
 Schuppen fʊpən; Schüppchen fʊpçən
 schuppen fʊpən || schuppig fʊpɨ; —e -pɨə, -pɨjə
 schupsen (stoßen) fʊpsən
 Schur fur
 schüren fy:rən
 Schurf fʊrf; Schürfe fʊrfə || schürfen fʊrfən
 Schürge (Karrenschieber) fʊrgə || schürgen (schieben) fʊrgən; schürgte fʊrktə
 ...schürig . . fy:rɨ; —e -rɨə, -rjə
 schurigeln (placken) fu:ri:gələn
 Schurke fʊrkə || Schurkerei fʊrkə-'rai || schurkisch fʊrkɨʃ
 Schurre (Gleitbahn) fʊrə || schurren fʊrən || Schurrmurr (Gerümpel) 'fʊr'mʊr
 *Schurz (amer. Staatsmann) fʊrts
 Schurz fʊrts; Schürze fʊrtzə;
 Schürzchen fʊrtzçən || Schürze fʊrtzə; Schürzchen fʊrtzçən || schürzen fʊrtzən
 Schuß fʊs; Schusses —əs; Schüsse fʊsə; Schüßchen fʊsçən
 Schussel (unbesonnene Person) fʊsəl
 Schüssel fʊsəl || schüsseln fʊsələn
 Schusser (Schnellkugel) fʊsər
 Schuster fu:stər || schustern fu:stərn
 Schute (Kanalschiff) fu:tə || Schüte (dass.) fy:tə
 Schutt fʊt || Schütte fʊtə || schüt-teln fʊtələn || schütten fʊtən || schüttern fʊtərn
 Schutz fʊts || Schütz[e] (Schleusen-brett) fʊts[ə]
 Schütz[e] (zu schießen) fʊts[ə]
 schützen fʊtsən || Schützling fʊts-lɨŋ || schutzlos fʊtslo:s; —e -lo:zə

Schutz- und Trutzbündnis 'šuts
ont 'trutsbyntnis

*Schuwalow (russ. FN.) šu'va:lɔf

*Schwab (Dichter) šva:p

*Schwabach (Stadt) šva:bax

schwabbelig švabəlɪç; —e -lɪgə,
-lɪjə || schwabbeln švabəlɪn

Schwabe (Küchenschabe) šva:bə

*Schwabe šva:bə || schwäbelen
(schwäbisch sprechen) švə:bəlɪn ||

Schwaben (Land) šva:bən ||

Schwäbin švə:bm || schwäbisch
švə:brɪʃ

schwach švax; schwächer švəçər;

schwächste švəçstə || Schwäche

švəçə || schwächen švəçən ||

schwächlich švəçlɪç || Schwäch-

ling švəçlɪŋ || Schwachmatikus

(Schwächling) švax'ma:ti'kʊs;
—se —ə, -tizi -ti'tsi:

Schwad (abgemähte Reihe) šva:t;

—en šva:dən || Schwaden (1. dass.;

2. Dunst) šva:dən

Schwadron (Reiterabteilung) šva'-
'dron

Schwadroner (Maulheld) šva:dro'-
'nør || schwadronieren šva:dro'-
'ni:rən

schwafeln (töricht reden) šva:fəlɪn

Schwager šva:gər; Schwäger

švə:gər || Schwägerin švə:gərɪn ||

schwägerlich švə:gərɪç

Schwäher švə:ər

Schwaige (Viehhof m. Weide)

švaigə || Schwaiger (Alpenhirt)

švaigər

*Schwalbach (= Langenschwal-

bach) švalbax

Schwalbe švalbə; Schwälbchen

švəlɔçən, Schwälblein švəlplɪn

Schwalch (Ofenschlund) švalç ||

schwalchen švalçən

Schwalg (Gewoge)švalk; —e švalgə

schwalken (rauchen) švalkən

Schwall šval; Schwälle švələ ||

Schwalm (Schwalm) švalm

Schwamm švam; Schwämme

švəmə; Schwämmchen švəmçən

|| schwammig švamɪç; —e -mɪgə,
-mɪjə

Schwan šva:n; Schwäne švə:nə

(Schwanen šva:nən); Schwäu-

chen švə:nçən

*Schwandorf (Stadt) šva:ndɔrf

Schwänen šva:nən

schwanger švanjər || schwängern

švanjərɪn

schwank || Schwank švank;

Schwänke švəŋkə; Schwänk-

chen švəŋkçən || schwauken

švankən

*Schwanthaler (Bildhauer) šva:n-
ta:lər

Schwanz švants; Schwänze šven-

tsə; Schwänzchen švəntsçən ||

schwänzen švəntsən || ...schwän-

zig ... švəntsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə

schwapp! švap || schwapp[e]llig

švap[əl]ɪç; —e -lɪgə, -lɪjə ||

schwappeln švapəlɪn || schwappen

švapən || schwapps! švaps

Schwär švər || Schwäre švə:rə ||

Schwären || schwären švə:rən;

(schwert švɪrt:) schwor švɔ:r;

schwöre švø:rə; geschworen gə-

švɔ:rən; (schwier! švɪr)

Schwarm švarɪn; Schwärme

švərmə; Schwärmchen švərmçən

|| schwärmen švərmən || schwär-

merisch švərmərɪʃ

Schwarte šva:rtə || schwartig

šva:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

*Schwartz, Schwarz (FN.) švarts

schwarz švarts; schwärzer švər-

tsər; schwärzeste švərtsəstə

*Schwarza (Fluß) švartsa: ||

Schwarzburg (Ort u. Land)

švartsbʊrk; —er -bʊrgər

Schwärze švərtsə

*Schwarze-Meer-Flotte švərtsə-

'mɛ:r-flɔtə

*Schwarzenberg (öst. Staatsmann)

švərtsənberk

schwärzen švərtsən || schwärzlich

švərtslɪç || schwarzrotgold

'švarts'ro:t'gɔlt

*Schwarzwald (Geb.) švartsvalt ||

Schwarzwälder (Bew. d. S.)

švartsvaldər

Schwatz *ʃvats* || schwatzen *ʃvatsən*
schwätzen *ʃvetsən* || schwatzhaft
ʃvatshaft

Schwebe *ʃve:bə* || Schwebe...
ʃve:bə... || schweben *ʃve:bən*;
schwebte *ʃve:ptə*

*Schwede (Bew. v. Schweden)
ʃve:də || Schweden (Land) *ʃve:dən*
|| Schwedin *ʃve:dm* || schwedisch
ʃve:diʃ

*Schwedt (Stadt) *ʃve:t*

Schwefel *ʃve:fəl* || schwef[e]lig
ʃve:f[ə]liç; —e -ligə, -liçə || schwefeln
ʃve:fəln || Schwef[e]lung
ʃve:f[ə]lʊŋ || Schwefelwasserstoff
ʃve:fəl'vasərʃtof

Schwegl (Querpfefte) *ʃve:gəl*

*Schweidnitz (Stadt) *ʃvaitnits*

Schweif *ʃvaif* || schweifen *ʃvaifən*
...schweifig ...*ʃvaifiç*; —e
-fiçə, -fiçə || schweifwedeln *ʃvaifve:dəln*

schweigen *ʃvaigən*; schweigt
ʃvaikt; schwieg *ʃvi:k*; geschwiegen
geʃvi:gən || Schweigegeld
ʃvaigəɡəlt || schweigsam *ʃvaikzɑ:m*

Schwein *ʃvain* || Schweine...
ʃvainə... || Schweinerei *ʃvainə'rai*
|| schweinern (Adj.) *ʃvainərn*

*Schweinfurt (Stadt) *ʃvainfurt* ||
Schweinfurtergrün *ʃvainfortər'gry:n*

*Schweinfurth (Reisender) *ʃvainfort*

schweinish *ʃvainiʃ* || schweinsledern
ʃvainsle:dərn

Schweiß *ʃvais* || schweißen *ʃvaisen*
|| schweißig *ʃvaisiç*; —e -siçə, -siçə

*Schweiz (Land) *ʃvaitʃ* || Schweizer
ʃvaitʃər || Schweizerdegen
ʃvaitʃərde:gən || Schweizerei *ʃvaitʃə'rai* || schweizerisch
ʃvaitʃəriʃ

schwelen *ʃve:lən*

schwelgen *ʃvelgən*; schwelgte
ʃvelktə || schwelgerisch *ʃvelgəriʃ*

Schwelle *ʃvelə* || schwellen *ʃvelən*;
schwillt *ʃvilt*; schwoll *ʃvol*;
schwölle *ʃvələ*; geschwollen
geʃvolən; schwill! *ʃvil*

*Schwelm (Stadt) *ʃvelm*

Schwemme *ʃvemə* || schwemmen
ʃvemən

Schwengel *ʃvəŋəl*

Schweningerkur (n. d. Erf.) *ʃve:nŋərku:r*

schwenken *ʃvənken*

*Schwenningen (Stadt) *ʃvənŋən*;
-ger -gər

*Schweppermann (Feldhauptmann)
ʃvəpərman

schwer *ʃve:r* || schwer|... *ʃve:r|...*
|| Schwere *ʃve:rə* || Schwerenot!
ʃve:rə'no:t || Schwerenöter *ʃve:rə'nø:tər*
|| schwerfällig *ʃve:rfa:liç* ||
schwerhörig *ʃve:r'hø:riç*

*Schwerin (1. FN.; 2. Stadt) *ʃve:'ri:n* ||
Schwerinstag' (zu 1) *ʃve:'ri:nstɑ:k*

schwerlich *ʃve:rliç* || Schwermut
ʃve:rmu:t || schwermütig *ʃve:rmu:tiç*
|| Schwerspat *ʃve:rʃpa:t* ||
schwererwundet *ʃve:rʃervʊndət* ||
schwerwiegend *ʃve:rvi:gənt*;
—e -gəndə

Schwert *ʃvert*

*Schwerte (Stadt) *ʃvərtə*

Schwertel (e. Pflanze) *ʃvertəl* ||
Schwertfeger *ʃvertfe:gər*

Schwester *ʃvestər* || schwesterlich
ʃvestərliç

*Schwetz (Stadt) *ʃve:ts*

*Schwetzingen (Stadt) *ʃvətsŋən*

Schwibbogen *ʃvip-*, (auch u. BSpr.)
ʃvi:pbo:gən

*Schwiebus (Stadt) *ʃvi:bʊs*; —ser
—ər

Schwieger *ʃvi:gər*

Schwiele *ʃvi:lə* || schwielig *ʃvi:liç*;
—e -liçə, -liçə

schwimmeln (herumschwärmen)
ʃvi:məln

*Schwientochlowitz (Stadt) *ʃvi:n'toxlo:vits*

schwierig *ʃvi:riç*; —e -riçə, -riçə

Schwimmmeister (b. Tr.: Schwimmmeister)
ʃvimmɑ:istər || schwimmen
ʃvimən; schwamm *ʃvam*;
schwämme *ʃvemə*; geschwommen
geʃvʊmən

*Schwind (Maler) *ʃvint*

Schwindel *ʃvɪndəl* || schwind[e]lig
ʃvɪnd[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə ||
 schwindeln *ʃvɪndəlɪn*
 schwinden *ʃvɪndən*; schwand *ʃvant*;
 schwanden *ʃvandən*; schwände
ʃvendə; geschwunden *gəʃvʊndən*;
 schwind[e]! *ʃvɪnt*, *ʃvɪndə*
 Schwindler *ʃvɪndlər* || schwind-
 lerisch *ʃvɪndlərɪʃ* || schwindlig
 = schwind[e]lig
 Schwindsucht *ʃvɪntzʊxt* || schwind-
 süchtig *ʃvɪntzʊçtɪç*
 Schwinge *ʃvɪŋə* | schwingen *ʃvɪŋən*;
 schwang *ʃvan̩*; schwaugen
ʃvaŋən; schwänge *ʃvɛŋə*; ge-
 schwungen *gəʃvʊŋən*
 schwipp! *ʃvɪp* || Schwippe *ʃvɪpə* ||
 schwippen *ʃvɪpən* || Schwip[p]s
ʃvɪps
 Schrippschwager *ʃvɪpʃva:gər*
 schwirbeln (sich drehen) *ʃvɪrbəlɪn*
 schwirren *ʃvɪrən*
 schwitzen *ʃvɪtsən* || schwitzig
ʃvɪtsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə
 Schwof (Gesindeball) *ʃvo:f* || schwo-
 fen *ʃvo:fən*
 schwören *ʃvø:rən*; schwur *ʃvu:r*;
 schwor *ʃvø:r*; schwüre *ʃvy:rə*;
 geschworen *gəʃvo:rən*
 schwül *ʃvy:l* || Schwüle *ʃvy:lə* ||
 Schwulibus, in — (stud.: in Ver-
 legenheit) m *ʃvu:li'bʊs* || Schwu-
 lität (stud.: Verlegenheit) *ʃvu:li-
 'tɛ:t*
 Schwulst *ʃvʊlt*; Schwülste *ʃvʊlstə*
 || schwülstig *ʃvʊlstɪç*; —e -tɪgə,
 -tɪjə
 Schwund *ʃvʊnt*; —es *ʃvʊndəs*.
 Schwung *ʃvʊŋ*; Schwünge *ʃvʊŋə*
 || schwunghaft *ʃvʊŋhaft*
 schwupp! *ʃvʊp*
 Schwur *ʃvu:r*; Schwüre *ʃvy:rə*
 *Schwyz (schweiz. Ort; e. d. Ur-
 kantone) *ʃvɪts*
scil. (= lat. *scilicet*, nämlich)
stsi:lɪ'tsɛt
 *Scillyinseln (b. England) *sɪli-
 'mzəlɪn*
 *Scipio (röm. FN.) *stsi:pɪ'o:*; -nen
stsi:pɪ'o:nən
 s. d. = siehe dles

Se. = Seine
 *Sealsfield (Pseud. d. Schrift-
 stellers K. Postl) *zi:lʃfi:lt*, (mehr
 engl.): *si:lzfi:ld*
 Sealskin (Seehundfell) *zi:l-*, (mehr
 engl.): *si:lskɪn*
 *Sebald (m. VN.) *ze:balt*; —e
 -baldə || Sebaldus (Heiliger) *ze-
 'baldʊs*
 *Sebastian (Heiliger; m. VN.) *ze-
 'basti:ʌn*
 *Sebastopol (russ. Stadt) *ze'basto-
 pol*, (richtiger:) -*bas'to:pol*
 Seborrhöe (Kleienflechte) *ze'bø'rø:*
 Sech (Pflugmesser) *zɛç*
 Sechs || sechs[e] *zɛks[ə]* || Sechser
zɛksər || sechserlei *'zɛksər'lai* ||
 sechsmonatlich *'zɛks'mo:natliç* ||
 sechste *zɛkstə* || sechstehalb
'zɛkstə'həlp || Sechstel *zɛkstəl* ||
 sechstens *zɛkstəns* || sechzehn
zɛçtʃe:n || sechzig *zɛçtsɪç*
 Sechter (e. Getreidemaß) *zɛçtər*
 Seckel (hebr. Gewicht usw.) *zɛkəl*
 *Sedan (franz. Stadt) *se'dã:*,
 (volkst.): *ze:dan*
 sedat (gesetzt, ruhig) *ze'da:t*
 Sedelhof (= Sattelhof) *ze:dəlhof*
 Sedez (Sechzehntelformat) *ze'de:ts*
 Sediment (Niederschlag) *ze'di-
 'ment* || sedimentär (durch S. ent-
 standen) *ze'di:mən'tɛ:r*
 Sedlsvakanz (Erledigung d. päpstl.
 usw. Stuhls) *ze'dɪsva'kants*
 See *ze:*; (m.: —[e]s —[ə]s) —[e]n
 —ən
 *Seeland (1. dän. Insel; 2. holl.
 Provinz) *ze:lant*
 seel..., Seel... *ze:l...* || Seele
ze:lə; Seelchen *ze:lçən* || seelisch
ze:lɪʃ
 Segel *ze:gəl* || segeln *ze:gəlɪn*
 Segen *ze:gən* || Segen[s]pruch
ze:gən[s]pʊrʊç
 *Segestes (Cheruskerfürst) *ze-
 'gestes*
 Segge (Riedgras) *zɛgə*
 Segment (Abschnitt) *ze'g'ment*
 segnen *ze:g'nən*
 Segregat (Ausgeschiedenes) *ze'gre-
 'gɑ:t* || Segregation (Ausschei-

dung) zə'grɛ'gɑ:tsʏ'o:n || segregieren zə'grɛ'gɪ:rən
Sehe zɛ:ə || **sehen** zɛ:ən; **sieht** zɪt; **sähe** zɛ:ə; **gesehen** gə'zɛ:ən; **sieh[e]!** zɪ:[ə] || **sehenswert** zɛ:ənsvɛ:rt || **Seher** zɛ:ər
Sehne zɛ:nə
sehnen zɛ:nən
sehnig zɛ:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə
sehnlich zɛ:nlɪç || **Sehnsucht** zɛ:n-zʊxt
sehr zɛ:r
Seiber (Speichel) zɑ:ɪbər || **seibern** zɑ:ɪbərən
Seiche (volkst.: Harn) zɑ:ɪçə || **seichen** zɑ:ɪçən
seicht zɑ:ɪçt || **Seichtigkeit** zɑ:ɪçtɪç-kait
Seide zɑ:ɪdə
Seidel zɑ:ɪdəl
Seidelbast (e. Pflanze) zɑ:ɪdəlbɑ:st
seiden zɑ:ɪdən || **seidig** zɑ:ɪdɪç; —e -dɪgə, -dɪjə
***Seidl** (FN.) zɑ:ɪdəl
Seife (1. nasses Gelände; Erzwäsche; 2. Waschmittel) zɑ:ɪfə || **seifen** (zu 2) zɑ:ɪfən
Seifer (= Seiber) zɑ:ɪfər
***Seifhennersdorf** (Stadt) zɑ:ɪf-'hɛnɛrsdɔ:rf
seifig zɑ:ɪfɪç; —e -fɪgə, -fɪjə
Seifner (Erzwäscher) zɑ:ɪfnər
seigen (= seihen) zɑ:ɪgən; **zeigte** zɑ:ɪktə
seiger (bergm.: senkrecht) || **Seiger** (Uhrusw.) zɑ:ɪgər || **Seigerschacht** zɑ:ɪgərʃɑ:xt || **seigern** zɑ:ɪgərən
Seigneur (hoher Herr) sɛn-, zɛn-'jɔ:r || **Seigneurie** (Herrschaft) sɛn-, zɛnjɔ:'ri:; —n —ən
Seihe zɑ:ɪə || **Seih[e]...** zɑ:ɪ[ə]... || **seihen** zɑ:ɪən
Seil zɑ:ɪl || **Seiler** zɑ:ɪlər
Selm zɑ:ɪm || **seimig** zɑ:ɪmɪç; —e -mɪgə, -mɪjə
sein (Vb.) zɑ:ɪn; **bin** bɪn; **bist** bɪst; **ist** ɪst; **sind** zɪnt; **seid** zɑ:ɪt; **sei** zɑ:ɪ; **war** vɑ:r; **wäre** vɑ:rə; **gewesen** gəvɛ:zən; **sei!** zɑ:ɪ; **seid!** zɑ:ɪt || **Sein** zɑ:ɪn
sein (Pron.) zɑ:ɪn; —er —ər

***Seine** (franz. Fluß) sɛ:nɛ, (weniger gebräuchlich): zɛ:nə
seinerseits zɑ:ɪnərzɑ:ɪts || **seinerzeit** 'zɑ:ɪnər'tsɑ:ɪt || **seinesgleichen** 'zɑ:ɪnəs'glɑ:ɪçən || **seinet...** 'zɑ:ɪnət'... || **seinige** zɑ:ɪnɪgə, -nɪjə
seismisch (Erdbeben...) zɑ:ɪsmɪʃ || **Seismograph** (E.anzeiger) zɑ:ɪsmo-'grɑ:f || **Seismologie** (E.kunde) zɑ:ɪsmo-'lɔ:'gɪ: || **Seismometer** (E.messer) zɑ:ɪsmo-'mɛ:tər
seit zɑ:ɪt
seitab zɑ:ɪt'ap
seitdem zɑ:ɪt'dɛ:m
Seite zɑ:ɪtə; **Seiten** zɑ:ɪtçən || **seitens** zɑ:ɪtɛns
seither zɑ:ɪt'hɛ:r || **seitherig** zɑ:ɪt-'hɛ:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə
...seitig ... zɑ:ɪtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || **seitlich** zɑ:ɪtlɪç || **...seits** ... zɑ:ɪts || **seitwärts** zɑ:ɪtvɛ:rts
Sekante (Schnittlinie) zɛ'kɑntə
Sekel (= Seckel) zɛ:kəl
sekkieren (plagen) zɛ'kɪ:rən
Sekondelutnant ([zweiter] Leutnant) zɛ'kɔndəlɔjntɑnt
sekret (geheim) || **Sekret** (1. Geheimsiegel; 2. Abort; 3. Ausscheidung) zɛ'krɛ:t || **Sekretär** (Geheimschreiber, Schriftführer; Schreibschrank) zɛ'krɛ'tɛ:r || **Sekretariat** (Amt usw. e. Sekretärs) zɛ'krɛ'tɑ:rɪ'a:t || **Sekretion** (Ausscheidung) zɛ'krɛ'tsɪ'o:n
Sekt (Süßwein; Schaumwein) zɛkt
Sekte (kleinere relig. Genossenschaft) zɛktə || **Sektierer** (Anh. e. S.) zɛk'tɪ:rər || **Sektiererei** zɛk'tɪ:rərɑɪ
Sektion (1. Abteilung; 2. Leichenöffnung) zɛktsɪ'o:n || **Sektor** (Ausschnitt) zɛktɔ:r; —en zɛk'tɔ:rən
Sekunda (zweite Klasse) zɛ'kɔndɑ:
Sekundakkord (zu Sekunde 2) zɛ-'kɔnt'akɔrt
Sekundaner (Schüler d. Sekunda) zɛ'kɔn'dɑ:nər
Sekundant (Beistand im Duell) zɛ'kɔn'dɑnt
sekundär (in 2. Reihe stehend; Neben...) zɛ'kɔn'dɑ:r

Sekundawechsel (zweiter W.) ze-
'kunda:væksəl

Sekunde (1. d. 60. Teil e. Minute;
2. d. 2. Stufe e. Tonart) ze'künde
sekundieren (beistehen usw.) ze-
kūn'di:rən

Sekundogenitur (Recht d. Zweit-
geburt) ze'kundo'ge'ni'tu:r

Sekurität (Sicherheit) ze'kurri'tæt
sela! (fertig! abgemacht!) zela:

Seladon (schmacht. Liebhaber)
ze:la'dən, (BSpr.) se'la'dō:

Selam (Friede, Heil) ze:lam; — **alei-**
kum (F. sei m. euch!) 'ze:lam
a'laikūm || **Selamlık** (Auffahrt d.
Sultans) ze:lamlık

selb... zəlp... || **selbänder** zəl-
'bandər || **selbe** zəlbə || **Selbend[e]**
(Leiste am Tuch) zəlbənt, -bəndə
|| **selber** zəlbər || **selbige** zəlbige,
-brje || **selbst** || **Selbst** zəlpst ||
selbständig zəlpstəndiç; — **e-dige**,
-drje || **selbtherrlich** zəlpstherliç
|| **selbstisch** zəlpstisç || **Selbst-**
lauter zəlpstlautər || **Selbstling**
zəlpstliŋ || **selbstlos** zəlpstlo:s;
— **e-lo:zə**

selchen (Fleisch räuchern) zəlçən

***Seldschuk[k]en** (türk. Stamm)
zəlt'su:kən, -'sʊkən

Selekta (auserles. Klasse, Ober-
klasse) ze'lekshta; || **Selektaner**
(Schüler d. S.) ze'leks'ta:nər ||
Selektion (Auswahl) ze'lektsi'ō:n

Selen (e. chem. Element) ze'le:n ||
***Selene** (Mondgöttin) ze'le:ne: ||

Selenit (1. Mondbewohner;
2. Gips spat) ze'le'ni:t

***Seleuziden** (syr. Dynastie) ze'løy-
'tsi:dən

Self-government (Selbstverwal-
tung) 'self'gʌvərnmənt || **Self-**
made-man (engl.: aus eigener
Kraft Aufgestiegener) 'self-me:d-
'mæn; — **men** -'mæn

Selkante (Tuchleiste) zəlfkante
selig ze:liç; — **e-lige**, -lije

... selig ... ze:liç; — **e-lige**, -lije

***Selke** (Fluß) zəlkə

Sellerie (e. Küchenpflanze) zələri:

***Selma** (w. VN.) zəlma:

selten zəltən

***Selter** (Flasche Selterswasser)
zəltər || **Selters** (Ort m. Mineral-
quelle) zəltərs; — **er** -tərzər ||
Selter[s]wasser zəltər[s]vəsər
selt[sam]lich zəltzɑ:m[liç]

***Sem** (S. Noahs) zəm

Semantik (Bedeutungslehre) ze-
'mantik

Semaphor (opt. Telegraph) ze'ma-
'fo:r

Semasiologie (Bedeutungslehre)
ze'ma'zi'o'lo'gi:

***Sembrich** (Sängerin) zəmbriç

Semde (Binse) zəmdə

***Semele** (Mutter des Bacchus)
ze:me:le:

Semester (Halbjahr) ze'məstər ||
semestral (halbjährig, halbjährl.)
ze'məs'tra:l

semi..., **Semi...** (halb...)
ze'mi'...

Semikolon (Strichpunkt) ze'mi-
'ko:lən; (-la -la:)

Seminar (Bildungsanstalt) ze'mi-
'na:r || **Seminarist** (Schüler e. S.)
ze'mi'na:'rist || **seminar[ist]isch**
ze'mi'na:riç, -na'ristiç

Semiotik (Lehre v. d. Krankheits-
zeichen) ze'mi'o:tik

***Semiramis** (sagenh. assyr. Kgn.)
ze'mi:ra'mis

***Semit[e]** (Nachkomme Sems;
Jude) ze'mi:t[ə] || **semitisch** ze-
'mi:tiç || **Semitist** (Kenner d.
semit. Sprachen) ze'mi'trist

***Semlin** (ungar. Stadt) zəm'li:n

Semmel zəməl

***Semmering** (Gebirgssattel in d.
Alpen) zəmərriŋ

Semoventien (Mz.: lebendes In-
ventar) ze'mo'ventsiən

***Sempach** (schweiz. Stadt) zəmpax
semperfrei (vollfrei; reichsunmit-
telbar) zəmpərfrai

Semstwo (russ. Landschaftsver-
tretung) zəmstvo:

sen. = **senior**

Senar (sechsfuß. Vers) ze'na:r

Senat (Rat) ze'na:t || **Senator**
(Ratsherr) ze'na:tər; — **en** -na'-

'to:rən || Senatorin ze'na:to:rɪn ||
 senatorisch ze'na'to:rɪʃ
 Send (ehem. geistl. Gericht) zent;
 —e zende
 Send ... zent ... || senden zenden;
 sandte zante, sendete zendete ||
 Sendling zentlɪŋ
 *Senegal (afrik. Fluß) ze:ne'gal ||
 Senegambien (franz. Kol.) ze'ne-
 'gambɪən
 *Seneka (röm. Philosoph u. Dich-
 ter) ze:ne'ka:
 Senes ... (= Sennes ...) ze:nəs..
 Seneschall (ehem. franz. Hof-
 beamter) ze:ne'ʃal
 Senf zenf
 *Senftenberg (Stadt) zenftənberk;
 —er -berger
 sengen zɛŋən || sengerig zɛŋerɪç;
 —e -rige, -rije
 senil (greisenhaft) ze'nɪ:l || Senili-
 tät (Altersschwäche) ze'nɪ'li'te:t
 senior (lat.: d. ältere) || Senior
 (Vorsteher) zenjor; —en ze'nj-
 'o:rən || Seniorat (Amt e. S.) ze-
 njō'ra:t
 Senke zɛŋkə || Senkel zɛŋkəl ||
 senken zɛŋkən || senkrecht zɛŋk-
 reçt || senkrückig zɛŋkrʏkɪç; —e
 -kige, -krje
 Senna (e. Pflanze) zena:
 Senn[e] (Alpenhirt) zen[ə] || Senne
 (Weide) zənə
 *Senne (Landstrich) zənə || Senner
 (Pferd aus d. S.) zənər
 Sennerei zənə'rai || Sennerln zənərɪn
 Sennes ... (Senna ...) zənəs...
 Sennhütte zenhytə
 Sensal (Makler) zen'za:l
 Sensation (Empfindung; Aufsehen)
 zənza:tsj'o:n || sensationell (S. er-
 regend) zənza:tsjō'nəl
 Sense zənzə
 sensibel (empfindlich) zen'zi:bəl ||
 Sensibilität (E.keit) zenzi'bɪ'li-
 'te:t
 sensitiv (empfindend) zenzi'ti:f;
 —e -ti:ve
 Sensorium (Empfindungszentrum)
 zen'zo:rɪʊm
 Sensualismus (e. philos. Richtung)

zenzu'a'lismʊs || Sensualist (deren
 Anh.) zənzu'a'list || Sensualität
 (Sinnlichkeit) zənzu'a'li'te:t
 Sentenz (Spruch; Urteil) zen'tents
 || sentenziös (gedankenreich)
 zententsj'ʊs; —e -'ʊ:zə
 Sentiment (Empfindung, Gefühl)
 sã'ti'mã: || sentimental (emp-
 findsam) zenti'men'ta:l || Senti-
 mentalität (E.keit) zenti'men-
 ta'li'te:t
 separat (abgesondert) ze'pa'ra:t ||
 Separation (Absonderung) ze-
 pa'ra'tsj'o:n || Separatismus (Nei-
 gung zur A.) ze'pa'ra'tismʊs ||
 Separatist (Sonderbündler) ze-
 pa'ra'tɪst || Separator (Zentri-
 fuge) ze'pa'ra:tər; —en-ra'to:rən
 || separieren (trennen, absondern)
 ze'pa'ri:rən
 Sepia (Tintenfisch; von ihm stamm.
 Farbe) ze:pja:, -pie -pje
 Sepoys (eingeb. engl. Soldaten in
 Indien) zi:, si:pɔys
 *Sepp[el] (m. VN.) zɛp[əl]
 Sepsis (Fäulnis) zɛpsɪs
 September zɛp'tɛmbər
 Septemvir (e. d. Siebenmänner)
 zɛp'tɛmvr
 Septenat (Jahrsiebt) zɛpts'nat
 Septett (siebenstimm. Tonstück)
 zɛp'tet
 Septima (d. 7. Klasse) zɛptɪ'ma:,
 -men -mən, (meist:) zɛp'ti:mən ||
 Septimaneer (Schüler d. S.) zɛpti-
 'ma:nər || Septime (d. 7. Stufe d.
 Tonleiter) zɛptɪ'mə, (meist u.
 BSpr.): zɛp'ti:mə
 septisch (faulig) zɛptɪʃ
 Septuagesima (70. Tag, 9. Sonntag
 vor Ostern) zɛptu'a'ge:zɪ'ma:
 *Septuaginta (griech. Übers. d. A.
 Test.) zɛptu'ra'gɪnta:
 Sequenz (Folge; Art Kirchen-
 gesang) ze'kvɛnts
 Sequester (1. m.: gerichtl. Ver-
 walter; 2. s.: Zwangsverwal-
 tung) ze'kvɛstər || Sequestration
 (Zwangsverwaltung) ze'kvɛstra-
 tsj'o:n || sequestrieren (in Z. neh-
 men) ze'kvɛs'tri:rən

Serail (Harem d. Sultans) ze'rai,
(auch se'rai[1])

*Serajewo (bosn. Hauptstadt) ze-
'ra:je'vo; ze'ra'je:vo:

Serapeum (Serapistempel) ze'ra-
'pe:um

Seraph (engelart. Wesen) ze:raf;
—im —im || *Seraphine (w. VN.)
ze'ra'fi:nə || seraphisch (engel-
haft) ze'ra:fiʃ

*Serapion (Märtyrer) ze'ra:pjōn

*Serapis (ägypt. Gott) ze'ra:pis

Seraskier (türk. milit. Titel) ze-
'raskjər || Seraskeriat (Würde e.
S.) ze'rasker'iat

*Serben (Volk) zerbən || Serbien
(Land) zerbjən || serbisch zerbjʃ

Serdar (türk. Oberbefehlshaber)
zer'da:r

Serenade (Abendständchen) ze're-
'na:də

Serenissimus (d. Durchlauchtigste)
ze're'nisi:mʊs; -mi -mi:

Seressaner (e. öst. Truppe) ze're-
'sa:nər

Serge (= Sersche) sɛrʒə, zɛrʒə

Sergeant (Unterfeldwebel) zer-
'ʒant¹

*Sergius (Heiliger; m. VN.) zɛrʒjʊs

serie (Reihe, Folge) ze:rjə

seriös (ernsthaft) ze'rjʊ:s; —e -'ʃ:zə

Sermon (Rede, Predigt) zer'mo:n

serös (blutwässerig) ze'rʊ:s; —e
-rʊ:zə

Serpent (= Schlangenrohr; e. Blas-
instr.) sɛr'pā:

Serpentin (Schlangengestein) zer-
pen'tin || Serpentine (Schlangen-
linie) zɛrpen'ti:nə

Sersche (Art Gewebe) zɛrʃə

Serum (Blutwasser) ze:rʊm

Serval (afrik. Tigerkatze) zɛrval

Servante (Nebentischchen usw.)
zer'vantə¹

*Servatius (Heiliger) zer'va:tsjʊs

†Serelat... (= Zervelat...) zer-
və'lat...

Service (1. Tafelgeschirr; 2. Be-
dienung) zer'vis

servieren (bei Tisch bedienen;
auftragen) zer'vi:rən¹

Serviette (Mundtuch) zɛrvj'ɛtə¹

servil (knechtisch) zer'vil || Servi-
lismus (Knechtssinn) zɛrvj'li:mʊs

|| Servilität (dass.) zɛrvj'li'tɛ:t

Servis (Quartiergeld) zer'vis:s¹; —es
-vi:zəs

*Serviten (geistl. Orden) zɛr'vi:tən

*Servius Tullius (sagenh. röm.
Kg.) zɛrvjʊs tʊljʊs

Serviteur (1. Diener; 2. Vorhemd)
zɛrvj'tʊ:r¹

Servitut (dingl. Last) zɛrvj'tu:t

Sesam (e. Ölpflanze) ze:zam

*Seschellen (Inseln im Ind. Ozean)
ze'ʃɛlən¹

*Sesenheim (Ort) ze:zənɦaim

Sessel zɛsɛl || sesshaft zɛshaft

Session (Sitzung) zɛs'i'o:n

Sester (e. Hohlmaß) zɛstər

Sesterz (altröm. Münze) zɛs'tɛrts;
(-ien -jən)

Sestine (Dichtungsform) zɛs'ti:nə

*Seth (S. Noahs) ze:t

Setter (langhaar. engl. Hühner-
hund) sɛtər

setzen zɛtsən || Setzling zɛtslɪŋ

Seuche zɔyçə

seufzen zɔyftʂən || Seufzer zɔyftʂər

*Seume (Schriftsteller) zɔymə

*Sevenuen (franz. Geb.) ze've'nən¹

*Severin[us] (Heiliger; m. VN.)
ze've'ri:n[ʊs]

*Sever[us] (röm. Kaiser) ze've:r[ʊs]

*Sevilla (span. Stadt) se'vilja:

*Sevres... (franz. Stadt) sɛ:vər...

*Sexagesima (60. Tag, 8. Sonntag
vor Ostern) zɛksa'ge:zi'ma: ||

sexagesimal (60 teilig) zɛksa-
ge:zi'ma:l

Sexta (d. 6. Klasse) zɛksta:; -ten
-tən || Sextakkord (zu Sexte)

zɛkst'akort || Sextaner (Schüler
d. Sexta) zɛks'ta:nər || Sextant
(Sechstelkreis; Winkelmesser)

zɛks'tant || Sexte (d. 6. Stufe d.
Tonleiter) zɛkstə || Sextett
(6 stimm. Tonstück) zɛks'tɛt ||

¹ (auch u. z. T. BSpr.:) s-

¹ (auch u. z. T. BSpr.:) s-

- Sextole** (Figur v. 6 Noten)
zeks'to:lə
- Sexual...** (Geschlechts...) zeksü-
'a:l... || **sexuell** (geschlechtlich)
zeksu'el
- ***Seydlitz** (General) zaidlɪts
- Sezession** (Absonderung; Sonder-
bund) zetsəsı'om || **Sezessionist**
(Sonderbündler) zetsəsı'o'nɪst
- sezieren** (zerschneiden, zerlegen)
ze'tsi:rən
- ***Sforza** (it. FN.) sfortsa:
sforzando (it.: stärker) sfort'sando:
|| **sforzato** (dass.) sfort'sa:to:
- s. g. = **sogenannt**
- Sgraffito** (Kratzmalerei) zgra'fɪto:
- Shakespeare** (engl. Dichter) ʃek-
spi:r || **shakespearisch** ʃekspi:rɪʃ
- Shawl** = **Schal**
- Sheffield** (engl. Stadt) ʃefi:lt, (mehr
engl. u. BSpr.): -fi:ld
- Sheddach** (Sügedach) ʃet-, (mehr
engl.): ʃeddax
- Sheriff** (engl. Richter) ʃerɪf
- Sherry** (span. Wein) ʃeri:
- ***Shetlandinseln** (b. Schottland)
ʃetlant-, (mehr engl.): ʃetlənd-
'mzəl
- Shoddy** (Kunstwolle) ʃɔdi:
- ***Shylock** (Charakter b. Shake-
speare) ʃailɔk
- ***Siam** (asiat. Kgr.) zi:am || **Siamese**
(Bew. v. S.) zi'a'me:zə || **siame-
sisch** zi'a'me:ziʃ
- Sibilant** (Zischlaut) zi'bi'lant
- ***Sibirien** (russ. Nordasien) zi-
'bi:rjən || **Sibirier** zi'bi:rjər ||
sibirisch zi'bi:rɪʃ
- Sibylle** (Prophetin) zi'bylə || **sybil-
linisch** (prophetisch) zi'by'li:nɪʃ
- sic** (lat.: so) zɪk
- sich** zɪç
- Sichel** zɪçəl || **sicheln** zɪçəlɪn
- ***Sichem** (samar. Stadt) zɪçəm
- sicher** zɪçər || **sicherheitshalber**
zɪçərhaɪtshalbər || **sicherlich**
zɪçərliç || **sichern** zɪçərɪn
- Sicht** zɪçt || **sichtbar[lich]** zɪçtba:r-
[lɪç] || **sichten** zɪçtən
- sichten** (sieben) zɪçtən
- sichtig** (seem.: klar) zɪçtɪç ||
- ... **sichtig** ... zɪçtɪç; —e -tɪçə,
-tɪçə || **sichtlich** zɪçtliç
- sickern** zɪkərɪn
- ***Sickingen** (Ritter) zɪkɪŋən
- sideral** (Stern...) zi'de'ra:l || **side-
risch** (dass.) zi'de:rɪʃ || **Siderit**
(Eisenspat) zi'de'rɪ:t || **Siderolith**
(Art Fayence) zi'de'ro'li:t || **Si-
deroskop** (Eisenzeiger) zi'de'ro-
'sko:p || **Siderotechnik** (Eisen-
hüttenkunde) zi'de'ro'tɛçɪk
- ***Sidon** (phön. Stadt) zi:dən
- ***Sidonic** (w. VN.) zi'do:nɪç]
- sie** || **Sie** zi:
- Sieb** zi:p; —e zi:bə || **sieben** zi:bən;
siebte zi:ptə
- sieben** || **Sieben** zi:bən
- ***Siebenbürgen** (Land) zi:bən-
'byrgən; -ger -gər || **siebenbür-
gisch** zi:bən'byrgɪʃ
- Siebener** zi:bənər || **siebenerlei**
'zi:bənər'lai
- ***Siebengebirge** zi:bəŋgəbirgə
- Siebenmeilenstiefel** zi:bən'mailən-
'fti:fəl || **Siebensachen** zi:bən-
zaxən
- Siebenschläfer** (1. d. 27. Juni;
2. Langschläfer; 3. e. Nagetier:
Bilch) zi:bən'ʃlɛ:fər
- sieb[en]te** zi:bəntə, zi:ptə || **Sieb[en]-
tel** zi:bəntəl, zi:ptəl || **sieb[en]te-
halb** 'zi:bəntə-, 'zi:ptə'halp ||
sieb[en]tens zi:bəntəns, zi:ptəns
|| **sieb[en]zehn** zi:bəntse:n, zi:p-
tse:n || **sieb[en]zig** zi:bəntsɪç;
zi:ptsɪç; —er -tsɪçər, -tsɪjər
- siech** zi:ç || **Sieche** zi:çə || **siechen**
zi:çən || **Siechtum** zi:çtʊm
- Siede...** zi:də... || **siedeheiß** 'zi:də-
'hais
- siedeln** zi:dəlɪn
- sieden** zi:dən; (**sott** zot; **sütte** zətə;
gesotten gəzətən;) sied[e]! zit,
zi:də
- Sieg** zi:k; —e zi:gə
- ***Sieg** (Fluß) zi:k || **Siegburg** (Stadt)
zi:kbyrk; —er -byrgər
- ***Sieg[e]bert** (m. VN.) zi:k-, zi:gəbɛrt
- Siegel** zi:gəl || **siegeln** zi:gəlɪn
- siegen** zi:gən; **siegte** zi:ktə
- ***Siegen** (Stadt) zi:gən

***Siegfried** (Sagenheld; m. VN.) zi:kfrit; —e -fri:də || **Sieglinde** (w. VN.) zi:k'lmdə || **Siegmar** (m. VN.) zi:kmar || **Siegmund** (m. VN.) zi:kmunt; —e -mündə || **Siegwart** (m. VN.) zi:kvart
Sieke (weibl. Tier) zi:kə
Siel (Durchlaß) zi:l
Siele (Zugriemen) zi:lə
***Siemens** (FN.: Ingenieure) zi:məns
Siena[erde] (Bolus; n. e. ON.) zi:'e:na:[e:rdə]¹
Sierra (Gebirgskamm) zi'era:¹; (-ren -rən)
Siesta (Mittagsruhe) zi'esta:¹; (-sten -stən)
***Sievers** (FN.) zi:fərs, -vərs
siezen (*Sie* nennen) zi:tʂən
***Sigambrer** (german. Volk) zi-'gambərə
Sigel (Abkürzungszeichen) zi:gəl ||
Sigill (Siegel) zi'gɪl
***Sigismund** (m. VN.) zi:gismunt; —e -mündə
***Sigmaringen** (Stadt) zi:kma'riŋən
Sign. (= lat. *signatum*, gezeichnet) zi'gna:təm
Signal (Zeichen) zi'gna:l || **Signalement** (Personenbeschreibung) zi'gna:lə'mā: || **signalisieren** (ankündigen) zi'gna'li'zi:rən
Signatarmächte (M., die e. Vertrag unterzeichnen) zi'gna'ta:rməçtə || **Signatur** (Bezeichnung usw.) zi'gna'tu:r || **Signet** (Druckerszeichen usw.) zi'gnet, sm'je: || **signieren** (unter-, bezeichnen) zi'gni:rən
Signor (it. Titel: Herr) sm'jo:r; —i —i: || **Signora** (Frau) sm'jo:ra: || **Signorina** (Fräulein) sm'jo'ri:na: || **Signorie** (republ. Obrigkeit) sm'jo'ri:, —n —ən
Sigrist (Küster) zi:grist, zi'grist
***Sigurd** (nord. N. Siegfrieds) zi:gurt
***Sikhs** (Mz.: ind. Sekte) zi:ks¹
Sikkativ (Trockenmittel) zi:kə'ti:f; —e -'ti:və
***Sikuler** (altit. Volk) zi:ku'lər

Silbe zilbə || **Silbenstecherei** zilbən-ʃtəçərai
Silber zilbər
... **silber** (Vers m. ... Silben) ... zilbər
silb[e]rig zilb[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **Silberling** zilbərliŋ || **silbern** zilbərən
silbig (e. Silbe bildend) zilbiç || ... **silbig** ... zilbiç; —e -biçə, -biçə || †**silbisch** (= **silbig**) zilbiʃ || ... **silbler** (= ... **silber**) zilblər
***Silcher** (Liederkomponist) zilçər
Sild (Hering) zil;t; —e zilde
***Silen** (Begleiter d. Bacchus) zi'le:n
Silentium (Stille usw.) zi'lentsiəm
Silhouette (Schattenriß) zi'lü'tət¹ || **silhouettieren** (im Sch. aufnehmen) zi'lüs'ti:rən¹
Silikat (kieselsaures Salz) zi'li'ka:t
Silizium (e. chem. Element: Kiesel) zi'li:tsiəm
Sill[e] (Zugriemen) zil[ə] || **Sillscheit** zilʃait
Silo (Getreidespeicher) zi:lo:
***Siloah** (Gegend b. Jerusalem) zi'lō:a:
Silur (e. geolog. Schicht) zi'lur:
***Silvan[us]** (röm. Waldgott) zil-'va:n[us]
Silvester (*1. m. VN.; 2. d. 31. Dezember) zil'vəstər
***Simeon** (bibl. N.: Sohn Jakobs) zi:mə'on
Similistein (unechter Edelstein) zi:mi'li:ʃta:n || **Similor** (e. Mischmetall) zi:mi'lo:r
Simmer (ehem. Getreidemaß) zimər
***Simon** (bibl. N.; m. VN.) zi:mən || **Simonie** (Handel m. geistl. Ämtern) zi'mo'ni:
***Simonides** (griech. Dichter) zi-'mo:ni:dəs
simpel (einfach) || **Simpel** (l. m.: einfält. Mensch; 2. s.: einfacher Betrug) zimpəl || **Simplex** (Grundwort) zimpləks; (-plizia -'pli:tsia:) || **simpeln** (s. als Simpel benehmen) zimpələn || ***Simplizissimus**

¹ (auch u. z. T. BSpr.:) s-

¹ (auch u. z. T. BSpr.:) s-

- (Romanheld) zmpli'tsisi'müs ||
Simplizität (Einfachheit, Einfachheit) zmpli'tsi'tät:
***Simplon** (Alpenpaß) zimpløn
Simplum (einfacher Betrag) zimpløm; -pla -pla:
***Simrock** (Dichter u. Germanist) zmrøk
Sims zims; -e zimzø
***Simson** (hebr. Held) zimzøn
Simulant (e. s. Verstellender) zim-mu'lant || **Simulation** (Verstellung) zim-mu'la'tsi'o:n || **simulieren** (vorgeben; grübeln) zim-mu'li:røn
simultan (gemischt; gleichzeitig) zim-mu'ta:n
***Sina** (= China) zi:na:
***Sinai** (ägypt. Geb.) zi:na:i:
Sinau (= Sinnau) zi:nau
Sinekure (Amt ohne Arbeit) zi'ne-'ku:rø
Sinfonie (Art Tondichtung) zimfo'ni:; -n -øn || **sinfonisch** zim'fo:niʃ
***Singapore** (asiat. Stadt) zim-, zim-ga'por[e]; -pur zim-ga'pu:r
singen zimøn; sang zam; sänge zamø; gesungen gezønøn
***Singhalesen** (Bew. v. Ceylon) zim-ga'le:zøn
Singrün (Immergrün) zimgry:n
Singsang zimzam
Singular (Einzahl) zim-gu'la:r, (oft ggs.) zim-gu'la:r || **singulär** (vereinzelt; seltsam) zim-gu'le:r || **Singularis** (= Singular) zim-gu-'la:ris; -rø -rø
sinken zimkøn; sank zamk; sänke zamkø; gesunken gezømken
Sinn zim
Sinnau (e. Pflanze) zimau
sinnen zimøn; sann zam; sänne zamø; gesonnen gezønøn || **siun[en]fällig** zim[øn]fælɪç || **sinnig** zimɪç || ... **sinnig** ... zimɪç; —e -niçø, niçø || **sinnieren** (volkst.: nachdenken) zi'ni:røn || **sinnlich** zimliç
Sinolog[e] (Kenner d. Chinesischen) zi'no'lo:k, -'lo:ge
***Sinope** (kleinas. Stadt) zi'no:pe: ||
- Sinopel** (blutroter Jaspis) zi-'no:pəl
sintemal[en] zimtəma:l[ən], zimtə-'ma:l[ən]
Sinter zimtər || **sintern** zimtərən
Sintflut zimtflu:t
Sintoismus (e. japan. Religion) zimto'ismüs
Sinus (1. Meerbusen; 2. e. trigonom. Bez.) zim:nüs
***Sioux** (Indianerstamm) si'u:, (amer.): su:
Siphon (Heber; Flasche m. kohlen-s. Wasser usw.) zimføn
Sippe zimpe || **Sippschaft** zimpsaft
Sir (1. engl. Anrede: »mein Herr«; 2. vor d. VN.: Titel d. engl. nied. Adels) sø:r
***Sirach** (Vert. e. apokryph. Buches) zim-rax
Sirdar (= Serdar) zim'da:r
Sire (franz. Anrede: »Majestät«) zim-r
Sirene (1. Meernymphe, verführer. Weib; 2. Seekuh; 3. akust. Apparat) zim're:nø || **sirenenhaft** zim're:nønhaft
***Sirius** (Hundstern) zim-rjøs
Sirup (dicker Zuckersaft) zim-røp
's ist (= es ist) zimst
Sirventes (provenz. Rügegedichte) zim-rven'te:s
sistieren (hemmen; verhaften) zim-'ti:røn
***Sisyphus** (sagenh. Kg. v. Korinth) zim:zy'fəs
Sitte zimtø
***Sitten** (schweiz. Stadt) zimtøn
Sittich (Papagei) zimtɪç
sittig zimtɪç; —e -tɪçø, -tɪçø || **sittlich** zimtliç || **sittsam** zimtza:m
Situation (Lage, Zustand) zim'tu'a-tsi'o:n || **situieren** (in e. S. bringen) zim'tu'i:røn
Sitz zimts || **sitzen** zimtsøn; saß zam; säße zamø; gesessen gezæsøn || **sitzenbleiben** zimtsønblai:bøn; **sitzenzubleiben** zimtsønsublai:bøn; **sitzengeblieben** zimtsøn-gøbli:bøn || ... **sitzig** ... zimtsɪç; —e -tsɪçø, -tsɪçø

Six, meiner —! mainer 'zrks
 *Sixtina (Sixtin. Kapelle im Vati-
 kan) ziks'ti:na: || sixtinisch (e.
 Sixtus betr.) ziks'ti:nɪʃ || Sixtus
 (N. v. Päpsten) zikstʊs
 *Sizilianer (Bew. v. Sizilien) zi'tsi-
 li'a:nər || sizilianisch (Sizilien
 betr.) zi'tsi'li'a:nɪʃ || Sizilien (it.
 Insel) zi'tsi:lən
 skabiös (krätzig) ska'bi'ø:s; —e
 -'ø:zə || Skabiose (e. Pflanze)
 skabi'o:zə
 *Skagerrak (Meeresarm b. Jütland)
 ska:gərrak
 Skala (Stufen-, Tonleiter; Ein-
 teilung) ska:la:; -len -lən
 *Skalde (nord. Sänger) skalde
 *Skamander (kleinas. Fluß) ska-
 'mandər
 Skalp (abgezog. Kopfhaut) skalp
 Skalpell (e. chirurg. Messer) skal-
 'pəl
 skalpieren (d. Skalps berauben)
 skal'pi:rən
 Skandal (Ärgernis, Lärm) skan-
 'da:l || skandalieren (lärmen)
 skanda'li:rən || skandalisieren
 (Anstoß geben; sich —, A. neh-
 men) skanda'li'zi:rən || skanda-
 lös (anstößig) skanda'lø:s; —e
 -'lø:zə
 skandieren (nach d. Versfüßen)
 lesen) skan'di:rən
 *Skandinavien (Land) skandi-
 'na:vjən || Skandinavier (Bew. v.
 S.) skandi'na:vjər || skandinavisch
 skandi'na:viʃ
 Skapulier (mönch. Schulterkleid)
 ska'pu'li:r
 Skarabäus (Käfer, K.stein) ska'ra-
 'bæ:ʊs; -bäen -'bæ:ən
 Skarifkator (Reißflug) ska'ri-fi-
 'kator; —en -ka'to:rən
 Skat (e. Kartenspiel) ska:t
 Skating-Rink (Rollschuhbahn)
 ske:tiŋ-rɪŋk
 Skeleton (e. Sportschlitten) skelə-
 tən || Skelett (Gerippe) ske'lət ||
 skelettieren (ein S. herstellen)
 ske'lə'ti:rən
 Skepsis (Zweifel, Zweifelsucht)

skepsis || Skeptiker (Zweifler)
 skeptiker || skeptisch (zum Zwei-
 fel geneigt) skɛptɪʃ || Skeptizis-
 mus (Neigung z. Z.) skɛpti-
 'tsismʊs
 S. K. H. = Seine Königl. Hoheit
 Ski (Schneesuh) ji:, (selten, aber
 BSpr.): ski; (—er —ər)
 Skiff (leichtes Ruderboot) skɪf
 Skink (Erdkrotil) skɪŋk
 Skioptikon (gr. Zaublaterne)
 ski'øpti'kən; -ken -kən, -ka -ka:
 Skizze (Entwurf; flücht. Zeich-
 nung) skitʂə || skizzieren skr-
 'tsi:rən
 Sklave skla:və || Sklaverei skla:və-
 'rai || Sklavin skla:vi:n || sklavisch
 skla:viʃ
 Sklerose (krankh. Verhärtung)
 skle'ro:zə
 Skolion (Tischlied) sko:ljən; -lien
 -ljən
 Skoliose (Rückgratverkrümmung)
 sko'li'o:zə
 Skolpender (Tausendfuß) sko'lo-
 'pəndər
 skontieren (abziehen) skən'ti:rən ||
 Skonto (Abzug b. Barzahlung)
 skonto:
 skontrieren (abrechnen) skən-
 'tri:rən || Skontro (Abrechnung,
 Ausgleich) skontro:
 *Skopzen (russ. Sekte) skɔptsən
 Skorbut (Zahnfleischfäule) skor-
 'but
 Skorpion (e. Spinnentier) skɔrpi'o:n;
 -önchen -'ø:nçən
 Skorzoner (Schwarzwurz) skɔr-
 tso'nərə
 Skribent (Schreiber; Schriftsteller)
 skri'bənt || Skribler (Vielschrei-
 ber) skri:blər
 Skriptum (schriftl. Arbeit) skrip-
 tʊm; -ta -ta: || Skripturen (Schrift-
 stücke) skrip'tu:rən
 Skrofel (Drüsengeschwulst) skro:-
 fəl || skrofulös (drüsenkrank)
 skro'fu'lø:s; —e -'lø:zə || Skrofu-
 lose (D.nkrankheit) skro'fu'lo:zə
 Skrubber (App. zur Gasreinigung)
 skrʊbər

Skrupel (1. m.: Zweifel, Bedenken; 2. s.: e. kl. Gewicht) skru:pəl || skrupulös (bedenklich) skru'pu-'lø:s; —e -'lø:zə
Skrutinium (Wahl durch Stimmzettel) skru'ti:njəm
Skudo (e. it. Münze) sku:do:; -di -di:
Skuller (Ruderer; leichtes Boot) skalər
skulptieren (ausmeißeln) skulp-'ti:rən || **Skulptur** (Bildhauerkunst, -arbeit) skulp'tu:r
Skuner (= Schoner, Schiff) sku:nər
Skunk (nordam. Stinktierre) skøn:k
Skupschtina (serb. Landtag) skøpʃ-ti'na:; **Skuptschina** skøptʃi'na:
skurril (possenhaft) skø'ri:l
Skythe (= Szythe) sky:tə
Slam (= Schlemm) sləm
Slang (Fach-, Gaunersprache) sləŋ
***Slawen** (indogerm. Volk) sla:vən || **Slawin** sla:vɪn || **slawisch** sla:vɪʃ || **Slawist** (Kenner d. slawischen Sprachen) sla'vɪst
***Slawonien** (Teil v. Öst.-Ungarn) sla'vo:njən || **Slawonier** (Bew. v. S.) sla'vo:njər || **slawonisch** sla'vo:nɪʃ
Slawophile (Slawenfreund) sla'vo-'fi:lə
Slibowitz (Art Branntwein) sli:bo-vits
Slöjd (Handfertigkeit) sløit, sløyt
Sloop (engl. Fahrzeug) slu:p
***Slowaken** (slaw. Stamm) slo-'va:kən
***Slowenen** (slaw. Stamm) slo-'ve:nən
S. M. (= Seine Majestät; USpr. auch:) 'es 'em
Smack (= Schmack) smak
Smalte (= Schmalte) smaltə
Smaragd (e. grüner Edelstein) sma'rakt; —e -'rakdə || **smaragden** (Adj.) sma'rakdən
smart (=schmeidig, gewandt) sma:rt
***Smichow** (Vorst. v. Prag) smiço:
Smirgel (= Schmergel) smirgəl
Smoking (Gesellschaftsjackett) smo:kiŋ

***Smolensk** (russ. Stadt) smo'lensk
S. M. S. = Seiner Majestät Schiff
***Smyrna** (kleinas. Stadt) smyrna: || **smyrnisch** smyrniʃ
***Sneewittchen** (= Schneeweißchen) sne:'vitçən
so zo:, (unbet.): zo'
SO = Südost[en]
s. o. = siehe oben
sobald zo'bal
Sobranje (bulg. Landtag) zo-'branjə¹
Sobrietät (Nüchternheit) zo'bri'e-'tɛ:t
Sobriquet (Spitzname) so'bri'ke:
Socke zøkə; **Söckchen** zøkçən
Sockel (Säulenfuß; Unterbau) zøkəl
Sod zo:t; —e zo:də
Soda (Aschen-, Laugensalz) zo:da:
sodann zo'dan
Sodbrennen zo:tbrenən || **Sode** (Salzsiederei) zo:də
Sode (Stück Torf) zo:də
***Soden** (N. v. Badeorten) zo:dən
***Södermanland** (schwed. Provinz) zø:dərmanlant¹
Sodom (Stadt in Palästina) zo:dom || **Sodomie** (widernatürl. Unzucht) zo'do'mi: || **Sodomit** (d. Sodomie Ergebener) zo'do'mit || **Sodomiterei** (dass.) zo'do'mitə'rai
soeben zo'e:bən
***Soest** (Stadt) zo:st
Sofa (Polsterbank) zo:fa:
sofern zo'fɛrn
Soff zɔf || **Söffel** zɔfəl || **Söffler** zɔfər
Sofflitte (Bühnenhimmel) zɔ'fite
***Sofia** (bulg. Hauptstadt) zo:fi:a:¹
sofort zo'fɔrt || **sofortig** zo'fɔrtiç;
 —e -tiçə, -tiçə
Softa (Moscheeschüler) zɔfta:
sog. = sogenannt || **sogar** zo'gɑ:r || **sogenannt** 'zo:gə'nant || **sogestalt** 'zo:gə'ʃtalt || **sogleich** zo-'glaiç || **solhin** 'zo:'hɪn
Sohle (e. Fisch) zo:lə
Sohle zo:lə; **Söhlchen** zø:lçən || **sohlen** zo:lən || **söhlig** (bergm.):

¹ (auch u. BSpr.): s-

wagerecht) zø:liç || ... **sohlig**
 ... zo:liç; —e -liçə, -liçə
Sohn zø:n; **Söhne** zø:nə; **Söh-**
chen zø:nçən
***Sohrau** (Stadt) zo:rau
Soiree (Abendgesellschaft usw.)
 zo:a're:, (mehr franz.): so'a're:
Soja (Bohnenart; Soße daraus)
 zo:ja:
***Sokrates** (griech. Philosoph) zo:
 kra:təs || **Sokratiker** (Anh. d. S.)
 zo'kra:tikər || **sokratisch** zo-
 'kra:tɪʃ || **sokratisieren** (fragend
 lehren) zo'kra:ti'zi:rən
Solan[az]een (e. Pflanzenfamilie)
 zo:la'na'tse:ən, -la'ne:ən
solang[e] zo'laŋ[e]
Solanin (e. Pflanzengift) zo:la'ni:n
solar[isch] (Sonnen...) zo'la:r[iʃ]
|| Solaröl (dt. Petroleum) zo-
 'la:r'ø:l
Solawechsel (einzigiger W.) zo:la:
 vɛksəl
solch zøç || **solchenfalls** 'zøçən-
 'fals || **solchergestalt** 'zøçər-
 gø'stalt || **solcherlei** 'zøçər'lai ||
solchermaßen 'zøçər'ma:sən
Sold zølt; —es zøldəs
Soldat (Krieger) zøl'da:t || **Solda-**
teska (Kriegsvolk) zølda'tɛska:
 || **soldatisch** zøl'da:tɪʃ
Söldling zøltlɪŋ || **Söldner** zølt-,
 (auch u. BSpr.): zøldnər
Soldo (e. it. Münze) zøldo:; **-di -di:**
Sole (Salzwasser) zo:lə || **Sol...**
 zo:l...
solenn (feierlich) zo'len || **Solenni-**
tät (F.keit) zo'leni'te:t
Solenoid (Schraubendraht) zo-
 le'no'i:t; —e -i:də
Solfatara (Dämpfe ausstoß. Krater)
 zølf'a'ta:ra:
Solfeggio (Gesangübung auf Vo-
 kale od. Silben) sɔl'fɛdʒo:¹; **-gien**
 -dʒən || **solfeggiieren** sɔlfɛ'dʒi:rən¹
***Solferino** (it. Ort) sɔlfɛ'rino:
Soli s. Solo
solid (fest; zuverlässig) zo'li:d;
 —e -li:də

Solidar...(Gesamt...)zo'li'da:r...
 || **solidarisch** (gemeinsam) zo'li-
 'da:rɪʃ || **Solidarität** (gemeinsame
 Verbindlichkeit) zo'li'da:ri'te:t
Solidität (Festigkeit, Zuverlässig-
 keit) zo'li'di'te:t
***Soliman** (N. türk. Sultane) zo:li-
 man
***Solingen**(Stadt)zo:lɪŋən; **-ger -nər**
Solist (Einzelsänger usw.) zo'list
Solitär (1. Dronte; 2. einzeln ge-
 fasser Diamant) zo'li'tɛ:r
***Solitüde** (N. v. Schlössern) zo'li-
 so'li'ty:də
Soll zøl || **sollen** zølən
Sölller zølər
Sollizitant (Bittsteller) zøli'tsi-
 'tant || **Sollization** (Gesuch)
 zøli'tsi'ta'tsi'o:n || **Sollizitor**
 (Sachwalter) zøli'tsi'ta:tər; —en
 -ta'to:rən || **sollizitieren** (bitten,
 bes. um Rechtshilfe) zøli'tsi-
 'ti:rən
Solmisation (Singübung m. be-
 stimmten Silben) zølmi'za'tsi'o:n
 || **solmisieren** zølmi'zi:rən
***Solnhofen** (Ort) zo:lnhø:fən
solo (allein) || **Solo** (Einzelspiel usw.)
 zo:lo:; **(-li -li:)**
***Solon** (athen. Gesetzgeber) zo:lən
 || **solonisch** zo'lo:nɪʃ
***Solothurn** (schweiz. Stadt) zo:lo-
 tʊrn
Solözismus (Sprachfehler) zo'lø-
 'tsismus; **-men -mən**
Solper (Salzbrühe) zølpər
Solstitium (Sonnenwende) zøl-
 'sti:tsi'øm; **-tien -tsiən**
solvent (zahlungsfähig) zøl'vent ||
Solvenz (Z.keit) zøl'vents
***Somal[i]** (afrik. Volksstamm) zo-
 'ma:l[i:]
somatisch (körperlich) zo'ma:tɪʃ
Somatologie (Lehre v. menschl.
 Körper) zo'ma'to'lo'gi: || **Soma-**
tose (e. Nährmittel) zo'ma'to:zə
Sombbrero (breitkrep. amer. Hut)
 zøm'brɛ:ro:
somit zo'mɪrt
Sommation (letzte Mahnung)
 zøma't-, sɔma'tsi'o:n

¹ (weniger gebräuchl.) z-

Sommer zøməɾ

*Sömmerda (Stadt) zøməɾda:

*Sommerfeld (Stadt) zøməɾfɛlt;
—er -fɛldɛrsømmerlich zøməɾliç || sømmern
zøməɾn || sömmern zøməɾn ||
sømmer zøməɾs || Sommer-
sprosse zøməɾsprøseSommitäten (d. Höchststehenden)
zømiː-, zømiːtɛ:tənsømnambul (mondstüchtig) zø-
namˈbu:l || Sømnambulɛ (Nacht-
wandler[in]) zømnamˈbu:lɛ ||
Sømnambulismus zømnambu-
ˈlismʊssømnolent (schlafstüchtig) zømnø-
ˈlɛnt

sønach zøˈnɑ:x

Sonate (Art. Tonstück) zøˈnɑ:tə ||

Sonatine (kl. S.) zøˈnɑːtɪnɛ

Sonde zøndə

sønder zøndɛr || sønderbar zøndɛr-
bɑ:r*Sønderburg (Stadt) zøndɛrbʊrk;
—er -bʊrgɛrsøndergleich zøndɛrˈglaiçɛn ||
sønderlich zøndɛrliç || Sønder-
ling zøndɛrlɪŋ || sødern (Konj.) ||
sødern (Vb.) zøndɛrn || sønders
zøndɛrs*Søndershausen (Stadt) zøndɛrs-
ˈhauzənsøndieren (forschend prüfen) zø-
ˈdi:rən

Sonett (e. Liedform) zøˈnɛt

Sonnabend zønˈɑ:bɛnt || Sonne
zønə*Sønneberg (Stadt) zønɛbɛrk; —er
-bɛrgɛrsønən zønən || sønnenklar ˈzønən-
ˈklɑ:r*Sønenthal (Schauspieler) zønən-
tɑ:lsønig zønɪç; —e -nɪçə, -nɪjə ||
Sønntag zøntɑ:k || Sønntagabend
ˈzøntɑ:kˈɑ:bɛnt || søntägig zøn-
tɛ:giç || søntäglich zøntɛ:kliç

sønɔr (klangvoll) zøˈnɔ:r

sønst zønst || søntlig zønstɪç; —e
-tɪçə, -tɪjə || søntwɪɛ zønstvɪ: ||
sønstwø zønstvø:

*Sønntag (Sängerin) zøntɑ:k

sooft zøˈɔft

*Sønwald (Geb.szug) zønˈvɑlt

Søorpilz (Mundschwämmchen)
zø:ɔpɪltz*Søphia (w. VN.) zøˈfi:ɑ; -phie
-ˈfi:ə, (auch u. BSpr.) -ˈfi:; -phien
-ˈfi:ən; -phiechen -ˈfi:çɛnSøphisma (spitzf. Trugschluß) zø-
ˈfɪsmɑ: || Søphist (Vernünftler,
Scheinweiser) zøˈfɪst || Søphis-
tereɪ (Vernünftelei) zøˈfɪstɛˈrɑi ||
Søphistik (Lehre d. Sophisten)
zøˈfɪstɪk || søphistisch (spitzfin-
dig) zøˈfɪstɪç*søphokleisch zøfoˈkle:ɪç || Søpho-
kles (griech. Tragiker) zøfoˈklɛs

Søpran (Oberstimme) zøˈprɑ:n

*Søran (Stadt) zø:rau

Sørbɛ (Elsbeere) zørbɛ

*Sørbɛn (slaw. Stamm) zørbɛn

Sørbett (türk. Kühltrank) zøɾˈbɛt

*Sørbonne (Komplex wiss. Ge-
bäude in Paris) zø:r-, søɾˈbøn

Sørdine (Dämpfer) zøɾˈdi:nə

Sørgɛ zørgɛ || sørgɛn zørgɛn;
sørgtɛ zørkɛtə || Sørgfält zørkfält
|| sørgfältig zørkfältɪçSørgum (Mohrenhirse) zørgʊm
sørglich zørkliç || sørglos zørklo:s;
—e -lo:zə || sørgsam zørkzɑ:m

Sørites (Kettenschluß) zøˈrɪ:tɛs

*Sørrɛnt (it. Stadt) zøˈrɛnt

Sørtɛ (Art) zørtɛ || sørtieren (sich-
ten, ordnen) zøɾˈti:rən || Sørti-
ment (geordn. Lager; Buch-
handlung f. d. Einzelverkauf)
zøɾtiˈmɛnt || Sørtimɛntɛr (Sørti-
mentsbuchhändler) zøɾtiˈmɛntɛr

soso zøˈzø:

sostenuto (it.: gehalten) sɔstɛˈ-
ˈnu:tø:Søbɛ (Beiguß) zø:sə || søbɛn (m. S.
versehen) zø:sən || Søbiere (=

Sauciere) zøˈsɪːrɛ

søtɑn (solch) zøˈtɑ:n

Søtɛr (Retter) zøˈtɛ:r || Søtɛrlo-
logɛ (Heilslehre) zøˈtɛ:riøˈloˈgi:
Søtniɛ (Abteilung Kosaken) zøtniɛ
Søttisɛ (Albernheit; Grobheit) zø-
(auch u. BSpr.) sɔˈti:zə

Sou franz. Münze) su:
Soubrette (Vertreterin munt. Mädchenrollen) zu'brɛtə¹
Souche (Stumpf b. Wertpapieren) zu:ʃə
Souchongtee (schwarzer Tee) zu:ʃɔŋtɛ:
Soufflé (Eierauflauf) zu'fle:¹
Souffleur (Einheber) zu'flø:r¹ ||
Souffleuse (E.in) zu'flø:zə¹ ||
soufflieren zu'fli:rən¹
Soulagement (Erleichterung) zu-la:ʒə'mã:¹ || **soulagieren** zu-la:'ʒi:rən
Soundso zu:'sɔnt'zo: || **soundso** ... zu:'sɔntzɔ:'...
Souper (Abendessen) zu'pe:¹ || **soupleren** zu'pi:rən¹
Soutache (Besatzliste) zu'taʃə¹ ||
Soutacheur zu'ta'ʃø:r¹ || **soutachieren** (m. S. besetzen) zu'ta:'ʃi:rən¹
Soutane (Priesterrock) zu'ta:nə¹
soutenieren (unterstützen) zu'tə:'ni:rən¹
Souterrain (Kellergeschoß) zu-tə'rɛ:¹
Soutien (Unterstützung) su'ti'ɛ:
Souvenir (Andenken) zu'və'ni:r¹
souverän (unumschränkt) || **Souverän** (u. Herrscher) zu'vø:rɛ:n¹ || **Souveränität** (u. Herrschaft) zu'vø:rɛ'ni'ts:t¹
Sovereign (e. engl. Goldmünze) sovərin
soviel zu'fi:l || **soweit** zu'vait || **sowenig** zu'veni:ç || **sowie** zu'vi: || **sowohl** zu'vo:l
sowlese zu'vi'zo:
***Soxhlet** (Chemiker) zɔkslet
soziabel (gesellig) zu'tsi'a:bəl
sozial (d. Gesellschaft betr.) zu-tsi'a:l || **Sozialdemokrat** (Anh. d. Sozialdemokratie) zu'tsi'a:l-de'mo'kra:t || **Sozialdemokratie** (e. polit. Partei) zu'tsi'a:l-de'mo'kra'ti: || **Sozialismus** (e. volkswirtschaftl. Richtung) zu'tsi'a'lismʊs || **Sozialist** (Anh. dieser Rich-

tung; Sozialdemokrat) zu'tsi'a-'list || **sozialistisch** zu'tsi'a'listiç || **Sozietät** (Gesellschaft) zu'tsi'e'tɛ:t
***Sozianler** (e. Sekte) zu'tsi'ní-'a:nər
Soziologie (Gesellschaftslehre) zu-tsi'o'lo'gi:
Sozius (Gesellschafter) zu:tsiʊs; -zii -tsi:i:
Sozodol (e. Antiseptikum) zu-tso'jo'do:l
sozusagen zu'tsu'za:gən
***Spa** (belg. Stadt) spa:, spa:
Spachtel ʃpaxtəl || **spachteln** ʃpax-təl
Spadille (höchster Trumpf im Lomber) ʃpa'dilja¹
Spagat (Bindfaden) ʃpa'ga:t
spähen ʃpɛ:ən
Spahi (türk. od. arab. Reiter) ʃpa:hi:¹
Spake (Speiche; Handgriff) ʃpa:kə
Spalet (Innenraum d. Fensters) ʃpa'le:t¹
Spalier (Gitterwerk; Ehrengasse) ʃpa'li:r
Spalt ʃpalt; **Spältchen** ʃpɛltçən || **Spalte** ʃpaltə || **spalten** ʃpaltən || **spaltig** ʃpaltɪç; —e -tɪçə, -tɪçə
Span (Zerwürfnis) ʃpa:n
Span (Splitter) ʃpa:n; **Späne** ʃpɛ:nə;
Spänchen ʃpɛ:nçən
***Spandau** (Stadt) ʃpandau
spänen (entwöhnen) ʃpɛ:nən || **Spanferkel** ʃpa:nfɛrkəl
Spange ʃpaŋə; **Späng[el]chen** ʃpɛŋ[ɛl]çən, **Spänglein** ʃpɛŋlɛin
spangrün (spanischgrün) || **Spangrün** (Grünspan) ʃpa:ŋry:n
Spaniel (englische Hunderasse) spɛnɪəl
***Spanien** (Land) ʃpa:njən || **Spanier** (Bew. v. S.) ʃpa:njər || **Spaniol** (span. Schnupftabak) ʃpa'njɔ:l || **Spaniol[e]** (Spanier) ʃpa'njɔ:l[e] || **spanisch** ʃpa:nɪʃ || **Spanischgelb** ʃpa:nɪʃ'gɛlp || **Spanischfliegenpflaster** ʃpa:nɪʃ'fli:gɛn-pflɛstər

¹ (auch u. z. T. BSpr. :) s-

¹ (auch u. BSpr. :) sp-

Spann span || Spannagel (b. Tr.:
 Spann-nagel) spanna:gəl || Spanne
 spanə || spannenlang spanənlaŋ ||
 spannen spanən || Spanner spanər
 || ...spänner ...spənər || ...spän-
 nig ...spənɨç; —e -nɨçə, -nɨjə
 Spant (Schiffsrippe) spant
 sparen spa:rən
 Spargel spargəl
 spärlich spærliç
 Sparre[n] sparə[n]
 sparsam spa:rza:m
 *Sparta (griech. Stadt) sparta:¹ ||
 Spartaner (Bew. v. S.) spar-
 'ta:nər || spartanisch spar'ta:nɨç
 Sparte (Abteilung) spartə
 Sparterie (Holzgewebe) spartər:rɨ
 *Spartiaten (herrsch. Klasse in
 Sparta) spartɨ'a:tən
 spasmodisch (krampfhaft) spas-
 'ma:tsɨ¹ || spasmodisch (dass.)
 spas'mo:diç¹
 Spaß spa:s²; Späße spæ:sə; Spä-
 chen spæ:sçən || spaßen spa:sən;
 spaßte spa:stə || spaßeshalber
 spa:səshalbər || spaßhaft spa:shaft
 || spaßig spa:sɨç; —e -sɨçə, -sɨjə
 Spat (1. e. Mineral; 2. e. Pferde-
 krankheit) spa:t
 spat (Adv., veralt.) spa:t || spät
 spæ:t
 Spatel spa:təl || Spaten spa:tən
 späterhin 'spæ:tər'hɨn || spätestens
 spæ:təstəns
 spatig (zu Spat 1 u. 2) spa:tɨç; —e
 -tɨçə, -tɨjə
 spatil[in]leren (m. Spatien ver-
 sehen) spa:tsɨ'i:rən, -i'ni:rən¹,
 -tionieren -tsɨ'o'ni:rən || Spatium
 spa:tsɨ'om; -tien -tsɨən
 Spätling spæ:tlɨŋ
 Spatz spats; Spätzchen spætsçən
 spazieren (lustwandeln) spa:tsɨ:rən
 Specht spæçt
 Speck spæk || speckig spækɨç; —e
 -kɨçə, -kɨjə
 spedieren (befördern) spæ'di:rən ||

¹ (auch u. z. T. BSpr.): sp-

² (bisw.): spas; Spässe spæ:sə;
 spassen spasən usw.

Spediteur (Güterbeförderer) spæ-
 di'tø:r || Spedition (Güterbeför-
 derung) spæ'di:tsɨ'o:n
 Speech (Rede) spi:tʃ
 Speer spe:r
 Speiche spaiçə
 Speichel spaiçəl
 Speicher spaiçər
 speien spaiən; spie spi:; gespleen
 gəspi:ən
 *Speier (Stadt) spaiər
 Speierling (Elsbeere) spaiərliŋ
 Speigatt (Abzugsloch) spaiɡat
 Speik (N. v. Pflanzen) spaiç
 Speil (Steckholz) spail || Speller
 spailər
 Speis (Mörtel) spais; —er spaisəs
 || Speise spaisə || Speise...
 spaisə... || speisen spaisən;
 speiste spaisə
 Spektabilität (e. akad. Titel) spæk-
 ta'bi'li'tæt¹
 Spektakel (Schauspiel; Lärm) spæk-
 'ta:kəl || spektakeln (lärmern) spæk-
 'ta:kələn || spektakulös (lärmend)
 spækta'ku'lø:s; —e -'lø:zə
 Spektral... (d. Spektrum betr.)
 spæk'tra:l...¹ || Spektroskop
 (Apparat f. d. Spektralanalyse)
 spæk'trø:sko:p || Spektrum (Strah-
 lenbild) |spæk'trøm; -trən -trən,
 -tra -tra:
 Spekulant (e., d. gewagte Ge-
 schäfte macht) spæ'ku'lant ||
 Spekulation (Nachdenken; ge-
 wagtes Geschäft) spæ'ku'la:tsɨ'o:n
 || spekulativ (nachdenkend; unter-
 nehmungslustig) spæ'ku'la'tɨ:f;
 —e -'ti:və || spekulieren (nach-
 denken; gewagte Geschäfte
 machen) spæ'ku'li:rən
 Spekulum (Spiegel) spæ:ku'løm¹;
 -la -la:
 Spelt (Weizenart) spelt
 Spelunke (Höhle, schl. Wohnung)
 spæ'lʊŋkə
 Spelz (= Spelt) spelts
 Spelze (Getreidehülse) speltsə ||
 spelzig speltsɨç; —e -tsɨçə, -tsɨjə

¹ (auch u. BSpr.): sp-

spendabel (USpr.: freigebig) spən-
'da:bəl || **Spende** spændə || **spenden**
spændən || **spendieren** (zum besten
geben) spən'di:rən
***Spener** (Pietist) spe:nər
Spengler (Klempner) spɛŋlɐ
Spenser (kurze Jacke) spɛntser
Sperber spɛrbɐ
Sperenzien (USpr.: Umschweife)
spe'rɛntsɪən¹
Spergel (e. Futterpflanze) spɛrgəl
Sperling spɛrlɪŋ
Sperma (Same) spɛrma:¹ || **Sperma-**
tozoen (Samentierchen) spɛrma-
to'tso:ən
sperrangelweit 'spɛr'ʌŋəl'vaɪt ||
Sperre spɛrə || **sperr**en spɛrən ||
sperrig spɛrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||
sperrweit 'spɛr'vaɪt
Spesen (Kosten) spe:zən
***Spessart** (Geb.) spɛsart
***Speyer** (= Speier) spaiɐ
Spezerei (Gewürzware) spɛtsə'rai
spezial (Sonder..., Einzel...) ||
Spezial (1. Vertrauter; 2. gr.
Glas Wein) spɛtsi'a:l || **Spezialien**
(Einzelheiten) spɛtsi'a:lɪən || **spe-**
zialisieren (einzeln behandeln)
spɛtsi'a:li'zɪrən || **Spezialist** (s.
e. Sonderfach Widmender) spɛ-
tsi'a'list || **Spezialität** (Besonder-
heit) spɛtsi'a:li'tɛ:t || **speziell**
(= **spezial**; besonders) spɛtsi'ɛl
Spezies (Art, Gattung; Grund-
rechnungsart) spɛ:tsɪəs || **Spezies-**
taler (»harter T.«) spɛ:tsɪs'ta:lɐ
Spezifikum (Sondermittel) spɛ'tsi:-
fi'kʊm; -ka -ka: || **Spezifikation**
(Einzelführung) spɛ'tsi'fi'ka-
tsi'o:n || **spezifisch** (eigentümlich,
Eigen...) spɛ'tsi:fiʃ || **spezifi-**
zieren (einzeln anführen) spɛ'tsi-
fi'tsi:rən
Spezimen (Probe, Probearbeit)
spɛ:tsi:mən; -mina spɛ'tsi:mi'na:
Sphäre (Kugel; Himmelskörper;
Kreis, Bereich) sfɛ:rə || **sphärisch**
(Kugel...) sfɛ:rɪʃ || **Sphäroid**

¹ (auch u. BSpr.): sp-

(kugelähnl. Körper) sfɛ'ro'it;
—e -'i:də
Sphinx (fabelh. Ungeheuer) sfɪŋks
Sphragistik (Siegelkunde) sfra-
'gɪstɪk
***Spichern** (Ort) spɪçɛrn; -rer -rɐr
spicken spɪkən
Spiegel spɪ:gəl || **spiegelblank**
'spɪ:gəl'blɒŋk || **Spiegelfechtere**
spɪ:gəlfɛçtə'rai || **spiegelglatt**
'spɪ:gəl'glat || **spiegelhell** 'spɪ:gəl-
'hɛl || **spieg[e]lig** spɪ:g[ə]lɪç; —e
-lɪgə, -lɪjə || **spiegeln** spɪ:gəlŋ
Spieke (Lavendel) spɪ:kə
Spieker (gr. Nagel) spɪ:kɐr
Spieköl spɪ:kø:l
Spiel spɪ:l || **spielen** spɪ:lən
***Spiellagen** (Romanschreiber)
spɪ:lha:gən
Spier (Grashalm) spɪ:r
Spier[e] (e. Pflanze) spɪ:r[ə]
Spiere (seem.: Stange) spɪ:rə
Spierling (Stint) spɪ:rɪŋ
Spieß (1. e. Waffe; 2. Spitze) spɪ:s
|| **spießen** spɪ:sən || **Spießler** spɪ:sɐr
|| **Spießglanz** (Antimon) spɪ:s-
glɒnts || **spießig** spɪ:sɪç; —e -sɪgə,
-sɪjə
Spill (Ankerwinde) spɪl
Spillage (Verlust durch undichte
Packung) spɪ'lɑ:ʒə¹
Spille (Spindel) spɪlə || **Spillgeld**
spɪlgɛlt
Spilling (gelbe Pflaume) spɪlɪŋ
Spillmage (Verwandter v. Mutter-
seite) spɪlma:gə
Spinal... (Rückenmarks...) spɪ-
'na:l...
Spinat (e. Gemüsepflanze) spɪ'na:t
Spind spɪnt; —e spɪndə || **Spinde**
spɪndə
Spindel spɪndəl || **spindeldürr**
'spɪndəl'dʏr
***Spindler** (Romanschreiber) spɪnd-
lɐr
Spinell (e. Edelstein) spɪ'nɛl
Spinett (altert. kl. Klavier) spɪ'net
Spinne spɪnə || **spinnen** spɪnən;

¹ (auch u. BSpr.): sp-

spann span; spönnē spōnə; ge-
 sponnen ɡəspōnən || spinnefeind
 'spnə'faint || Spinn[en]gewebe
 spm[ən]ɡəve:bə || Spinn[e]web
 spm[ə]ve:p; —e -ve:bə || Spinn[e]-
 webe spm[ə]ve:bə
 spinös (dornig, schwierig) spi-
 'nø:s¹; —e -'nø:zə
 *Spinoza (holl. Philosoph) spi-
 'no:tsa:¹ || Spinozismus (Lehre
 S.s) spi'no'tsismʊs
 Spint (1. e. Vogel; 2. e. Maß;
 3. Fett; Splint) spint
 spintisieren (grübeln) spmti'zirən
 Spion (heiml. Kundschafter) spi'o:n
 || Spionage (Auskundschaftung)
 spi'o'na:zə || spionieren spi'o-
 'ni:rən
 Spiräe (e. Pflanze: Spier) spi'rə:ə¹
 spiral (schraubenförmig) spi'ra:l ||
 Spirale (Schraubenlinie) spi'ra:lə
 || spiralförmig spi'ra:l'fərmɨç
 Spirant (Hauchlaut, Reibelaut)
 spi'rant¹
 Spirille (Schraubenbakterie) spi-
 'rɪlə¹
 Spiritismus (Geisterglaube) spi'ri-
 'tismʊs || Spiritist (Anh. d. S.)
 spi'ri'tist
 Spiritualismus (e. philos. Lehre:
 Gegensatz d. Materialismus)
 spi'ri'tu'a'lismʊs || Spiritualist
 (Anh. d. S.) spi'ri'tu'a'list
 Spiritualität (Geistigkeit) spi'ri-
 tu'a'li'te:t || spirituell (geistig)
 spi'ri'tu'el
 Spirituosen (geistige Getränke)
 spi'ri'tu'o:zən || Spiritus (1. Geist;
 2. Weingeist) spi'ri'tʊs; —se —ə
 Spirre (Art Blütenstand) spire
 Spital (Pflege-, Krankenhaus) spi-
 'ta:l
 *Spitta (Liederdichter) spɪta:
 Spittel (Pflegehaus) spɪtəl || Spitt-
 ler spɪtlər
 spitz || Spitz spɪts
 *Spitzbergen (Inseln im Nördl.
 Eismeer) spɪtsbɛrgən
 Spitzbube spɪtsbu:bə || SpitzbübIn

¹ (auch u. z. T. BSpr.): sp-

spitsby:bm || Spitze spɪtsə ||
 Spitzel spɪtsəl || spitzen spɪtsən ||
 spitzfindig spɪtsfɪndɨç || spitzig
 spɪtsɨç; —e -tsɨgə, -tsɨjə
 Spizilegium (Ährenlese) spɪ'tsi-
 'le:ɡiʊm¹; -gien -ɡiən
 Spleen (Verschrobenheit) spli:n¹ ||
 spleenig spli:nɨç; —e -nɨgə, -nɨjə
 Spleiße (Splitter) spɪsɪə || spleißen
 spɪsɪən; (spiß spɪs; gesplissen
 ɡəspɪsən)
 splendid (prächtig; freigebig)
 splen'dɪd¹; —e -'dɪdə || Splen-
 didität (Pracht, Freigebigkeit)
 splendi'di'te:t
 Splitter spɪltər || splitt[e]rig spɪlt[ə]-
 rɨç; —e -rɨgə, -rɨjə || splittern
 spɪltərən || splitternackt 'spɪltər-
 'nakt
 *Splügen (Alpenpaß) spɪy:ɡən
 Spodium (Knochenkohle) spɔ:dɪʊm¹
 *Spohr (Komponist) spɔ:r
 Spoliation (Beraubung) spɔ'li-a-
 'tsi'o:n¹ || Spolien (Beutestücke)
 spɔ'li:ən || spoliieren (plündern)
 spɔ'li'i:rən
 spondeisch spɔn'de:ɪʃ¹ || Spondeus
 (e. Versfuß) spɔn'de:ʊs; -deen
 -'de:ən
 Spongien (Schwämme) spɔŋɡiən¹
 Sponsalien (Mz.: Verlöbniß) spɔn-
 'za:li:ən¹ || Sponsion (Gelöbniß)
 spɔnzɪ'o:n
 spontan (freiwillig, selbsttätig)
 spɔn'ta:n¹ || Spontaneität (eigener
 Antrieb) spɔnta'ne'i'te:t
 Sponton (Halbpik) spɔn'tʊ:¹
 *Sporaden (zerstreute Inseln [d.
 Äg. Moeres]) spɔ'ra:dən¹
 sporadisch (vereinzelt) spɔ'ra:dɪʃ¹
 Spore (Pilzkeim) spɔ:rə
 Sporer (Sporenmacher) spɔ:rər
 sporig (zu Spore) spɔ:rɨç; —e -rɨgə,
 -rɨjə
 Sporn spɔrn; Sporen spɔ:rən ||
 spornen spɔrnən || spornstreichs
 spɔrn'straɪçs
 Spört (Leibesübung; Spiel; Lieb-
 haberei) spɔrt

¹ (auch u. z. T. BSpr.): sp-

Sportel (Gebühr) *spɔrtəl*
sportlich *spɔrtliç* || **Sportsmann**
sportsman
Spott *spɔt* || **spottbillig** *'spɔt'bilɪç* ||
spötteln *spɔtəlɪn* || **spotten** *spɔtən*
 || **Spötter** *spɔtər* || **spöttisch**
spɔtɪʃ
sprach..., **Sprach...** *spra:x...*
 || **Sprache** *spra:xə* || ...**sprachig**
 ...*spra:xɪç*; —e -xɪgə, -xɪjə ||
sprachlich *spra:xliç*
Spray (Zerstäuber) *spre:*, (kaum:)
spre:
sprechen *sprɛçən*; **spricht** *sprɪçt*;
sprach *spra:x*; **sprache** *spræ:cə*;
gesprochen *gəsprɔxən*; **sprich!**
sprɪç
***Spre** (Fluß) *spre:* || **Spreewald**
 (Landschaft) *spre:valt* || **Spreewald**
 [l]er *spre:vəldər, -vəltlər*
Sprehe (Star) *sprə:ə*
Sprei[te] (Decke) *sprai[tə]* || **sprei-**
ten *spraitən*
Spreize (Stütze) *spraitə* || **spreizen**
spraitsən
***Spremberg** (Stadt) *sprəmberk*;
 —er -bargər
Sprengel (Weihwedel; Bezirk)
sprɛŋəl || **sprengen** *sprɛŋən*
Sprenkel (Vogelschlinge) *sprɛŋkəl*
Sprenkel (Fleck) *sprɛŋkəl* || **spre-**
nk[e]llig *sprɛŋk[ə]liç*; —e -liçə,
 -liçə || **sprenkeln** *sprɛŋkəlɪn*
Spreu *sprɔy* || **spreuig** *sprɔyɪç*; —e
 -ɪgə, -ɪjə
Sprichwort *sprɪçvɔrt* || **sprich-**
wörtlich *sprɪçvɔrtliç*
Spiegel (Bügel) *sprɪ:çəl*
Sprieße (Stütze) *sprɪ:sə*
sprießen *sprɪ:sən*; (intr.:) **sproß**
sprɔs || **sprösse** *sprɔsə*; **gesprossen**
gəsprɔsən
Spriet (Segelstange) *sprɪ:t*
springen *sprɪŋən*; **sprang** *spraŋ*;
spränge *sprɛŋə*; **gesprungen** *gə-*
sprɔŋən
***Springer** (Kunsthistoriker) *sprɪŋər*
Springfeldgewehr (n. e. ON.)
sprɪŋfi:lt-, (mehr engl. u. BSpr.)
 -fi:ldgəvər
Springinsfeld *sprɪŋ'ɪnsfɛlt*

Sprit (Branntwein) *sprɪ:t*, (bisw.:)
sprɪt
Spritze *sprɪtsə*; **Spritzchen** *sprɪts-*
çən || **spritzen** *sprɪtsən*
spröd..., **Spröd...** *sprɔ:t...* ||
spröde *sprɔ:də* || **Sprödheit** *sprɔ:t-*
hait || **Sprödigkeit** *sprɔ:diçkait*
Sproß *sprɔs*; **Sprosse** —ə; **Spröß-**
chen *sprɔsçən* || **Sprosse** (m. u. w.)
sprɔsə || **sprossen** *sprɔsən*; **sproßte**
sprɔstə || **Sprosser** (gr. Nachtigall)
sprɔsər || **Sprößling** *sprɔslɪŋ*
***Sprottau** (Stadt) *sprɔtau*
Sprotte (e. Fisch) *sprɔtə*
Spruch *sprɔx*; **Sprüche** *sprɪçə*;
Sprüchlein *sprɪçəlɪn*; **Sprüchel-**
chen *sprɪçəlçən*
Sprüchwort (= Sprichwort) *sprɪç-*
vɔrt
Sprudel *spru:dəl* || **sprudeln** *spru:-*
dəlɪn
sprühen *sprɪ:ən*
Sprung *sprɔŋ*; **Sprünge** *sprɪŋə*;
Sprüngchen *sprɪŋçən* || **sprung-**
weise *sprɔŋvaɪzə*
Spucke *sprɔkə* || **spucken** *sprɔkən*
Spuk *spu:k* || **spuken** *spu:kən*
Spul... *spu:l...* || **Spule** *spu:lə* ||
Spülchen *spy:lçən* || **spulen** *spu:lən*
spülen *spy:lən* || **Spüllicht** *spy:lɪçt*
Spund (1. Loch u. Zapfen; 2. speck.
 Stelle im Brot) *spunt*; (**Spünde**
sprɪndə); **Spündchen** *sprɪntçən* ||
spunden *spundən* || **spünden** *sprɪn-*
dən || **spundig** (zu 2) *spundɪç*; —e
 -dɪçə, -dɪjə
Spur *spur*; **Spürchen** *spy:rçən* ||
spüren *spy:rən* || ... **spurig**
 ... *spu:rɪç*; —e -rɪçə, -rɪjə
Spuria (unehel. T.) *spu:ri:a*¹; **-rlä**
-rɪz: || **Spurius** (unehel. S.) *spu:-*
rɪɔs; **-rii** -rɪi:
sputen *spu:tən*
Sputum (Auswurf) *spu:təm*¹; **-ta**
 -ta:
***Spyri** (schweiz. Jugendschrift-
 stellerin) *spi:ri*
Square (Viereck, Platz) *skvɜ:r*,
 (mehr engl.:) *skwɜ:r*

¹ (auch u. z. T. BSpr.): sp-

Squatter (Ansiedler) skvatər, (mehr engl.) skwətər
Squaw (Indianerweib) skvo:, (mehr engl.) skwo:
Squire (Gutsherr) skvair, (mehr engl.) skwair
Sr. = Seiner
st! st
St. = Sankt, (in frz. N. richtiger **St. = Saint**)
S. T. (lat.: *s'alvo titolo*, unbeschadet d. Titels) əs te:
Staat stɑ:t; **Stätchen** stɑ:tçən || **staatlich** stɑ:tlɪç
Stab stɑ:p; **Stäbe** stɑ:bə; **Stäbchen** stɑ:pçən, **Stäblein** stɑ:plɛn
Stabat mater (lat.: »die Mutter [Jesu] stand [am Kreuz]«, e. Hymnus) stɑ:bət mɑ:tər
stäbeln stɑ:bəl̩n
Stabiä (altit. Stadt) stɑ:bj̥e:
stabil (beständig, fest) stɑ:'bi:l¹ || **Stabilismus** (konservat. Richtung) stɑ:'bi:'lɪsməs || **Stabilität** (B.keit) stɑ:'bi:lɪ'tɛ:t
staccato (it.: abgestoßen) stɑ'kɑ:tə:
Stachel staxəl || **stach[e]lig** stax[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **stacheln** staxəl̩n
Stack (Bühne) stak
***Stade** (Stadt) stɑ:də; **-der** -dər
Stadel (Scheune) stɑ:dəl
Staden (Ufer, Kai) stɑ:dən
***Stadion** (öst. Staatsmann) stɑ:dj̥ən
Stadium (1. Rennbahn; 2. Entwicklungsstufe) stɑ:~, (selten:) stɑ:dj̥əm; **-dien** -dj̥ən
Stadt stɑ:t; **Städte** (nordd. u. BSpr.): stɑ:tə, (auch:) stɛtə; **Städtchen** stɑ:tçən, stɛtçən || **Städter** stɑ:tər, stɛtər || **städtisch** stɑ:trɪʃ, stɛtrɪʃ
***Stadthof** (Stadt) 'stɑ'tam'ho:f
***Stadthagen** (Stadt) stɑ:thɑ:gən
***Stäil-Holstein** (frz. Schriftstellerin) 'stɑ:ɛl-'hɔlstɛn, (mehr frz.:) 'stɑ:l-ɔl'stɛn
Stafette (reit. Eilbote) stɑ'fɛtə
***Staffa** (e. d. Hebriden) stɑfɑ:, (mehr engl.:) stæfɑ

¹ (auch u. BSpr.): st-

Staffage (Figuren im Landschaftsbild) stɑ'fɑ:ʒə¹
Staffel stɑfəl || **Staffelei** stɑfəl'ɛi || **staffeln** stɑfəl̩n
staffieren (ausrüsten) stɑ'fɪ:rən
Stag (e. Tau) stɑ:k; —e stɑ:gə
***Stagira** (griech. Stadt) stɑ'gɪ:rɑ:¹ || **Stagirit** (Aristoteles) stɑ'gɪ'ri:t
Stagnation (Stillstand) stɑgnɑ:'tɪ'o:n¹ || **stagnieren** stɑg'nɪ:rən
Stahl (Stückchen zur Probe) stɑ:l; **Stähle** stɑ:lə
Stahl (gehärt. Eisen) stɑ:l; (**Stähle** stɑ:lə); **Stählchen** stɑ:lçən || **stählen** stɑ:lən || **stählern** stɑ:lər̩n || **stahlhart** 'stɑ:l'hɑrt
***Stahr** (Schriftsteller) stɑ:r
***Stainer** (Geigenbauer) stɑɪnər
Staken (Stange) stɑ:kən || **Staket** (Lattenzaun) stɑ'kɛ:t
stakkato (= *staccato*) stɑ'kɑ:tə:¹
Stalagmit (steh. Tropfstein) stɑ'lɑg'mɪ:t¹ || **Stalaktit** (häng. T.) stɑ'lak'tɪ:t
Stall stɑl; **Ställe** stɑlə; **Ställehen** stɑləçən || **stallen** stɑlən
***Stallpöner** (Stadt) stɑl'pø:nən
***Stambul** (Konstantinopel) stɑmbʊl¹
Stamm stɑm; **Stämme** stɑmə;
Stämmchen stɑmçən
stammeln stɑməln
stammen stɑmən
stammern stɑmər̩n
stammhaft stɑmhɑft || **stämmig** stɑmɪç; —e -mɪçə, -mɪjə
Stand stɑnt; **Stände** stɑndə; **Ständchen** stɑntçən, **Ständlein** stɑntlɛɪn
Standard (Maß, Richtschnur) stɑndɑrt¹ || **Standarte** (Banner, Fahne) stɑn'dɑrtə
Stände (Butte) stɑndə || **Ständer** stɑndər || **standes...**, **Standes...** stɑndəs... || **standhaft** stɑnthɑft || **standhalten** stɑnt'hɑltən || **ständig** stɑndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə || **ständigisch** stɑndɪʃ
Stange stɑŋə; **Stänglein** stɑŋlɛɪn, **Stängelchen** stɑŋəlçən || **stängeln** stɑŋəl̩n

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

*Stanislaus (m. VN.) ʃta:nislaus¹
 Stank ʃtaŋk; Stänke ʃtɛŋkə ||
 stänk[e]rig ʃtɛŋk[ə]riç; —e -rige,
 -rije || stänkern ʃtɛŋkɛrn
 Stanniol (Blattzinn) ʃtani'o:l
 *Stans (schweiz. Ort) ʃtans; —er
 stanzer
stante pede (lat.: steh. Fußes)
 stante: pe:de:
 Stanze (1. [ital.] Zimmer; 2. e.
 8zeil. Strophe) ʃtantse¹
 Stanze (Stempel) ʃtantse || stauzen
 ʃtantse:n
 Stapel ʃta:pəl || stapeln ʃta:pəl:n
 Stapfe ʃta:pfe || stapfen ʃta:pfe:n
 stappen ʃta:pən
 Star (1. e. Vogel; 2. e. Augen-
 krankheit) ʃta:r
 Star (Stern: Theaterberühmtheit)
 sta:r
 Stär (Widder) ʃtɛ:r
 *Stargard (Stadt) ʃtagart; —er
 -garder
 *Starhemberg (österr. Feldherr)
 ʃta:rɛmberk
 stark ʃtak; stärker ʃtɛrkɛr;
 stärkste ʃtɛrkstə || Stärke ʃtɛrkə
 || stärken ʃtɛrkən
 *Starkenburger (hess. Provinz)
 ʃtarkenbɔrk; —er -bɔrger
 Starmatz ʃta:rmats
 *Starnberger See ʃtarnbergɛr ze:
 Starost (Landvogt usw.) ʃta:'rost¹
 || Starostei (Bezirk e. S.) ʃta-
 ros'tai
 starr ʃtar || Starre ʃtare || starren
 ʃtarən
 Start (Ausgangspunkt b. Rennen)
 ʃta:rt¹ || starten ʃta:rtən
 Stase (Stockung) ʃta:zə¹, -sis -zis;
 -sen -zən
 *Staßfurt (Stadt) ʃtasfort
 stät (= stet) ʃtɛ:t
 statarisch (verweilend) ʃta:'ta:riʃ¹
 *Stateninsel (in Feuerland) ʃta:tən-
 'inzəl
 Stater (altgriech. Münze) ʃta:'te:r¹
 Stathmograph (Fahrzeichner)
 ʃtatmo:'gra:f¹

stätig (= stetig) ʃtɛ:tiç
 Statik (Gleichgewichtslehre) ʃta:-
 tik¹
 Station (Standort; Aufenthalt;
 Bahnhof) ʃta:tsi'o:n || stationär
 ʃta:tsi'o'nɛ:r || stationieren (auf-,
 anstellen) ʃta:tsi'o'ni:rən
 statiös (prächtig) ʃta:tsi'ø:s; —e
 -'ø:zə
 statisch (d. Statik betr.) ʃta:tiʃ¹
 stätisch (widerspenstig) ʃtɛ:tiʃ
 Statist (stumme Bühnenperson)
 ʃta'tist¹
 Statistik (Zählforschung) ʃta'tis-
 tik¹ || Statistiker (Vertreter d. S.)
 ʃta'tistikɛr || statistisch (zahlen-
 mäßig nachgewiesen; Zähl...)
 ʃta'tistiʃ
 *Statius (röm. Dichter) ʃta:tsi'us¹
 Stativ (Gestell) ʃta'ti:f¹; —e -'ti:və
 statt || Statt ʃtat || Stätte ʃtɛtə ||
 statt|...|stat|...|| statthaft ʃtat-
 haft || Statthalter ʃtathaltɛr ||
 statthlich ʃtatliç
 statuarisch (bildhauerisch) ʃta'tu-
 'a:riʃ¹ || Statue (Standbild) ʃta-
 tu'ə, -tʉə, (seltener:) sta'ty: (—n
 —ən) || Statuette ʃta'tu'etə || statu-
 ieren (feststellen) ʃta'tu'i:rən ||
 Statur (Gestalt, Wuchs) ʃta'tu:r
 Status (Stand, Zustand) ʃta:tʉs¹ ||
 Statusquo (d. frühere Stand)
 'ʃta:tʉs'kvo: || *Status quo ante*
 (lat.: dass.) 'sta:tʉs kvo: 'ante:
 Statut (Satzung) ʃta'tu:t¹ || statu-
 tarisch (satzungsmäßig) ʃta'tu-
 'ta:riʃ
 Staub ʃtaup: —es ʃtaubəs; Stäub-
 chen ʃtɔyppɛn, Stäublein ʃtɔypp-
 lain || stauben ʃtaubən; staubte
 ʃtauptə || stäuben ʃtɔybən; stäubte
 ʃtɔyptə || stäubern ʃtɔybern ||
 staubig ʃtaubiç; —e -bigə, -biçə
 || Stäubling (Staubpilz) ʃtɔypliŋ
 Stauche (Bündel usw.) ʃtauxə;
 Stäuchlein ʃtɔyçlain, Stäuchel-
 chen ʃtɔyçəlçən
 stauchen (stoßen) ʃtauxən
 Staude ʃtaudə; Ständchen ʃtɔytçən,

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

Stäudlein [støytlain] || **stauden**
[staudən] || **staudig** [staudiç; —e
-dɪgə, -dɪjə]

stauen [stauən]

Stauf (Becher) [stauʃ]

***Staufen** (Burg; Mz.: Herrscher-
geschlecht) [stauʃən] || **Staufer**
(Angeh. dieses Geschlechts)
[stauʃər]

staunen [stauənən]

Staupe (Rute) [stauʔə] || **Staupbesen**
(Rute z. Stäupen) [stauʔbe:zən] ||
stäupen [støypən]

***Stavanger** (norw. Stadt) [sta:-,
(mehr norw.): sta:vəŋər]

Steamer (Dampfer) [sti:-, sti:mər]

Stearin (reiner Talg) [ste'a:'ri:n¹]

Stechbecken [stəçbəkən] || **stechen**
[stəçən; sticht [stɪçt; stach [sta:x;
stäche [stə:çə; gestochen [gəstəçən;
stich! [stɪç]

Steckbrief [stəkbrɪʃ] || **stecken**
[stəkən; (intr. auch:) stak [stak;
stäke [stə:kə] || **Stecken** [stəkən] ||
steckenbleiben [stəkən|blaibən] ||
Steckling [stəkliŋ]

***Steele** (Stadt) [ste:lə; -ler -lə]

Steeplechase (Hindernisrennen)
[sti:pəltʃe:s, †-tʃe:z] || **Steepler**
(Pferd f. H.) [sti:pələr]

***Steffeck** (Maler) [stəfək]

Steffen (m. VN.) [stəʃən]

***Steffens** (norw.-dt. Philosoph)
[stəʃəns]

Steg [stək; —e ste:gə]

***Steglitz** (Vorort v. Berlin) [ste:g-
(BSpr., nicht aber OA.): [ste:klɪts]

Stegreif [ste:kraif]

Stehauf [ste:'auf] || **steh[e]n** [ste:[ə]n;
stand [stant (veralt.: stund [stʊnt];
stände [stəndə, stünde [stʊndə;
gestanden [gəstəndən] || **stehen-**
bleiben [ste:ən|blaibən]

stehlen [ste:lən; stiehlt [sti:lt; stahl
[stai:l; stöhle [stø:lə (stähle [stə:lə];
gestohlen [gəstø:lən; stiehl! [sti:l]

***Ste[e]rer** (Bew. v. Steiermark)
[stai[ə]rər] || **Stei[r]erin** [stai[r]ərɪn
|| **stei[e]rlisch** [stai[ə]rɪʃ] || **Steier-**

mark (öst.-ung. Kronland) [staiər-
mark]

steif [staiʃ] || **Steife** [staiʃə] || **steifen**
[staiʃən] || **Steifigkeit** [staiʃɪkəit] ||
steifleinen [staiʃlainən]

Steig [staiç; —e staiçə] || **Steige**
(auch = 20 Stück) [staiçə] ||
Steig[e]... [staiç...], [staiçə...]
|| **steigen** [staiçən; steigt [staiçt;
stieg [sti:k; gestiegen [gəsti:çən;
steig[e]! [staiç, staiçə] || **Steiger**
(Grubenaufseher) [staiçər]

***Steigerwald** (Geb.) [staiçərvalt]

steigern [staiçərən]

steil [stai] || **Steile** [stailə]

***Stein** (FN.) [stain]

Stein [stain]

***Steinach** (Ort) [stainax]

steinalt [stain'alt]

***Steinamanger** (ungar. Stadt)
[stain'am'əŋər]

Steinbrech (e. Pflanze) [stainbrəç]

steln (Vb.) [stainən] || **steinern**

[stainərən] || **steinhart** [stain'hart]

***Steinhuder Meer** (See) [stainhu-
dər me:]

steinig [stainɪç; —e -nɪçə, -nɪjə] ||
steinigen [stainɪçən, -jən; -nɪçtə
-nɪçtə]

***Steinitz** (Schachmeister) [stainɪts]

***Steinle** (Maler) [stainlə]

Steinmetz [stainmets] || **steinreich**
(sehr r.) [stain'raiç] || **Stein-**
schmätzer (e. Vogel) [stainʃmetsər]

***Steinthal** (Sprachpsycholog)
[stainta:l]

***Steinway** (dt.-amer. Klavierbauer)
[stainve:, (mehr engl.): stainwe:]

***Steirer** = **Stei[e]rer** || **steirisch**
= **stei[e]risch**

Steiß [stais]

Stele (Säule) [ste:lə:, (auch:) ste:lə:]

Stelladen (b. Tr.: **Stell-laden**)
[stella:dən] || **Stellage** (Gestell) [ste-
'la:çə]

Stellar... (Stern...) [stɛ'lɑ:r...]

Stelldichein [stɛldɪç'ain] || **Stelle**

[stələ] || **stellen** [stələn] || **stellen-**
weise [stələnvaizə] || ...**stellig**

... [stɛliç; —e -liçə, -lijə] || **Stell-**
macher [stɛlmaxər] || **Stellvertreter**

¹ (BSpr.): st-

stalfartretar || **Stellwagen** stɛl-
 va:gən
 stɛlz ..., **Stelz** ... stɛlts ... ||
 Stelze stɛltsə || stelzen stɛltsən ||
 stelzen|laufen stɛltsən|laufen
Stemma (Kranz usw.) stɛma:¹; —ta-
 -ma'ta:
 stemmen stɛmən
Stempel stɛmpəl || stempeln stɛm-
 pəl
 ***Stendal** (Stadt) stɛnda:l
Stenge (ob. Teil d. Mastes) stɛŋə ||
 Stengel stɛŋəl || ... steng[e]lig
 ... stɛŋ[ə]lɪç; —e -ligə, -lɪjə
Stenogramm (kurzschriftl. Auf-
 zeichnung) stɛ'no'gram¹ || **Steno-**
graph (Kurzschreiber) stɛ'no-
 'gra:f || **Stenographie** (Kurz-
 schrift) stɛ'no'gra'fi; —n —ən
 || stenographieren (kurzschriftl.
 aufzeichnen) stɛ'no'gra'fi:rən ||
 stenographisch stɛ'no'gra:fiʃ
 ***Stentor** (e. d. Griechen vor Troja)
 stɛntɔr¹
 ***Stephan** (m. VN.) stɛfan || **Stephanie**
 (w. VN.) stɛ'fa:niə, (auch u. BSpr.):
 stɛfa'ni: || **Stephanus** (N. v. Heili-
 gen) stɛfa'nus
Steppe stɛpə
 steppen stɛpən
Ster (Kubikmeter) stɛ:r¹
Sterb[e] ... stɛrp-, stɛrbə ... ||
 sterben stɛrbən; stirbt stɪrpt;
 starb starp; starben stɛrbən;
 stürbe stɪrbə; gestorben gəstɔr-
 bən; stirb! stɪrp || sterbens ...
 Sterbens ... 'stɛrbəns' ... || sterb-
 lich stɛrplɪç || Sterbling stɛrplɪŋ
Stereo ... (Körper ...) stɛ'reo'...¹
Stereometrie (Körpermessung) stɛ-
 re'o'me'tri:¹ || stereometrisch stɛ-
 re'o'me:triʃ
Stereoskop (= Verkörperungsglas-
 f. Bilder) stɛ're'o'sko:p¹
stereotyp (m. feststeh. Schrift ge-
 druckt; unveränderlich) stɛ're'o-
 'ty:p¹ || **Stereotypie** (Platten-
 druck) stɛ're'o'ty'pi: || stereoty-
 pieren (Druckplatten od. Platten-

druck herstellen) stɛ're'o'ty-
 'pi:rən
steril (unfruchtbar) stɛ'ri:l¹ || **Steri-**
lisation (Entkeimung) stɛ'ri-li-
 za'tsi'on || sterilisieren (ent-
 keimen) stɛ'ri'li'zi:rən || **Steri-**
lität (U.keit) stɛ'ri'li'tɛ:t
Sterke (junge Kuh) stɛrkə
 ***Sterkrade** (Ort) stɛrkra:də; -der
 -dər
Sterlet (kl. Stör) stɛrlet¹
Sterling ([vollwert.] Münze) stɛr-
 lɪŋ¹
Stern (auch = Hinterschiff) stɛrn
 ***Sternberg** (mähr. Stadt) stɛrnberk;
 —er -bergər
Sternen ... stɛrnən ... || **Stern-**
schnuppe stɛrnʃnɔpə
Sterz stɛrts || Sterze stɛrtsə
 stet stɛ:t
Stethoskop (ärztl. Hörrohr) stɛ'to-
 'sko:p¹
 stetig stɛ:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || stɛts
 stɛ:ts
 ***Stettenheim** (Humorist) stɛtən-
 haim
 ***Stettin** (Stadt) stɛ'ti:n
Steuer (1. w.: Abgabe; 2. s.: Lenk-
 ruder) stɔjər || **Steu[e]rer** stɔj[ə]-
 rər || **steuern** stɔjərən || **Steu[e]rang**
 stɔj[ə]rɔŋ
Steven (seem.: Balken) stɛ:vən
Steward (Aufwärter auf e. Schiff)
 stju:ərt, (mehr engl.) -ərd, (amer.
 u. BSpr.): stju:ərd; —e -ərdə ||
Stewardess (Aufwärterin) stju:-
 (BSpr.): stju:ərdəs || **Stewardin**
 stju:ərdm
 ***Steyr** (öst. Stadt) stajr
stibitzen (listig entwenden) stɪ-
 'bɪtsən
Stich stɪç || **stichdukel** 'stɪç'duŋ-
 kəl || **Stichel** stɪçəl || **stichelhaarig**
 stɪçəlha:rɪç || **sticheln** stɪçəln ||
stichhaltig stɪçhaltɪç || **Stichling**
 (e. Fisch) stɪçlɪŋ
Stichomantie (Wahrs. aus Buch-
 stellen) stɪço'man'ti:¹ || **Sticho-**
metrie (Zeilenzählung) stɪço-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

me'tri: || **Stichomythie** (n. Zeilen wechselnder Dialog) stɪço-my'ti:
Stick ... (auch zu [er]sticken) stɪk ... || **sticken** stɪkən || **Stickstoffwasserstoff** 'stɪkʃtɔf'vasər-ʃtɔf
stieben stɪ:bən; **stiebt** stɪ:pt; **stob** stɔ:p; **stöbe** stø:bə; **gestoben** gə-stɔ:bən; **stieb[e]!** stɪ:p, stɪ:bə
stief ... , **Stief** ... stɪ:f
Stiefel stɪ:fəl || **Stiefelette** (Halbstiefel) stɪ:fə'letə || **stiefeln** stɪ:fələn
Stieg stɪ:k; -e stɪ:gə || **Stiege** (auch = 20 Stück) stɪ:gə
Stieglitz stɪ:g-, (BSpr.) stɪ:kli:tʃ
Stiel stɪ:l || **stielen** stɪ:lən
***Stieler** (FN.) stɪ:lər
... stielig ... stɪ:lɪç; -e -lɪçə, -lɪjə
Stier stɪ:r
stier stɪ:r || **stieren** stɪ:rən
Stift (m.: spitzer Gegenstand) stɪft
Stift (s.: Stiftung) stɪft || **stiften** stɪftən
***Stifter** (Schriftsteller) stɪftər
stiftisch stɪftɪʃ || **Stiftler** stɪftlər
Stigma (Wund-, Brandmal; Narbe usw.) stɪgma:¹; -ta -ma'ta; (-men -mən) || **Stigmatisation** (Bez. m. Christi Wundmalen) stɪgma'ti:za'tsi'o:n || **stigmatisch** (m. e. Stigma versehen) stɪg-ma:tɪʃ || **stigmatisieren** (brandmarken) stɪgma'ti:'zi:rən
Stil (Schreibart; Art) stɪ:l
Stilett (kl. Dolch) stɪ'let¹
***Stilfser Joch** (Alpenpaß) stɪlfsər, (BSpr.) -zər jɔx
***Stilicho** (Vandale) stɪ:lɪçɔ:
stilisieren (stilgemäß gestalten) stɪ'lɪ:'zi:rən || **Stilist** (Meister d. Stils) stɪ'list || **Stilistik** (Stillehre) stɪ'listɪk || **stilistisch** (d. Stil betr.) stɪ'listɪʃ
still stɪl || **still** ... stɪl | ... || **stille** (= still) || **Stille** stɪlə || **Stilleben** (b. Tr.: **Still-leben**) stɪlə:bən || **stillen** stɪlən || **stillschweigends**

stɪlʃvaɪgənts || **stillvergnügt** stɪl-fərgny:kt
Stimm ... stɪm ... || **Stimme** stɪmə
 || **stimmen** stɪmən || ... **stimmig** ... stɪmɪç; -e -mɪçə, -mɪjə ||
Stimmittel (b. Tr.: **Stimm-mittel**) stɪmmɪtəl
Stimulantia (Reizmittel) stɪ'mu-'lantʃi:a:¹ || **Stimulation** (Reizung) stɪ'mu'la'tsi'o:n || **stimulieren** (anstacheln, reizen) stɪ'mu'li:rən || **Stimulus** (Sporn, Antrieb) stɪ-mu'lʊs; (-li -li)
Stinkadores (scherzh.: schl. Zigarren) stɪŋka'do:rəs || **stinken** stɪŋkən; **stank** stɪŋk; **stänke** stɪŋkə; **gestunken** gəstɔŋkən || **stinkig** stɪŋkɪç; -e -kɪçə, -kɪjə
Stint (Lachsart) stɪnt
Stipendiat (Empfänger e. Stipendiums) stɪ'pəndi'a:t || **Stipendium** (Unterstützung f. Schüler usw.) stɪ'pəndiəm; -dien -diən
Stippe (Soße) stɪpə || **stippen** (eintunken) stɪpən
Stipulation (Festsetzung) stɪ'pu-la'tsi'o:n¹ || **stipulieren** stɪ'pu-li:rən
Stirnig stɪrn[ə] || ... **stirnig** ... stɪrnɪç; -e -nɪçə, -nɪjə
Stoa (e. griech. Philosophenschule) stɔ:a:¹
stoben (dämpfen) stɔ:bən; **stobte** stɔ:ptə
Stöber (Jagdhund) stø:bər || **stöbern** stø:bərən
Stöberwetter stø:bərvətər
Stocher stɔxər || **stochern** stɔxərən
Stöchiometrie (chem. Meßkunst) stø'çiɔ'me'tri:¹
Stock stɔk; **Stöcke** støkə (in and. Bed.) -[e] -[ə]; **Stöckchen** støkçən || **stock** ... , **Stock** ... (sehr ... , eingefleischt) 'stɔk' ...
Stöckelschuh støkəlʃu: || **stocken** stɔkən
***Stöcker** (Politiker) støkər
***Stöckhausen** (Gesanglehrer) støk-hauzən

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

***Stockholm** (schwed. Hauptstadt) *støkholm*¹
stockig *støkriç* || ... **stöckig** ... *støkriç*;
 —e -riçə, -riçə || **stöckisch** *støkis*
Stocks (Aktien) *støks*
stocksteif *'støk'staif* || **stockstill**
'støk'stil || **stockstaub** *'støk'taup* ||
Stockwerk *støkverk*
Stof (e. Maß) *stø:f*
Stoff *støf*; **Stöffchen** *støfçən*
 ***Stoffel** (m. VN.; auch = Töpel)
støfəl || **Stöffel** (dass.) *støfəl*
stoffen (aus Stoff) *støfən* || **stofflich**
støfliç
stöhnen *stø:nən*
Stoiker (Anh. d. Stoa) *stø:ikər*¹ ||
stoisch (d. Stoa betr.) *stø:is* ||
Stoizismus (Lehre der Stoa;
 Gleichmut) *stø:i'tsisməs*
Stola (Priesterrock) *stø:la*¹, -le -lə;
 -len -lən
 ***Stolberg** (N. v. Städten) *stølbək*;
 —er -bərçər || **Stolberg** (Dichter)
stølbək
Stolgebühren *stø:lçəby:rən*
 ***Stollberg** (Stadt) *stølbək*; —er
 -bərçər
Stolle *stølə* || **Stollen** *stølən*
 ***Stolp** (Stadt) *stølp*
stolp[e]rig *stølp[ə]riç*; —e -riçə,
 -riçə || **stolpern** *stølpərən*
stolz || **Stolz** *støltz*
 ***Stolze** (Erf. e. stenogr. Systems)
støltzə || **Stolzesch** *støltzəç*
stolzieren (stolz einhergehen) *stølt-
 'tsi:rən*
 ***Stolzisch** (= Stolzesch) *støltzis*
Stomatoskop (Apparat z. Besicht.
 d. Mundes) *stø'matø'skøp*¹
stopfen || **Stopfen** *støpən*
stopp! (seem.: halt!) *støp*
Stoppel *støpəl* || **stoppeln** *støpələn*
stoppen (seem.: anhalten) *støpən*¹
Stoppine (Zundschnur) *stø'pi:nə*
Stöpsel *støpsəl* || **stöpseln** *støpsələn*
Stör (1. m.: e. Fisch; 2. w.: Arbeit
 im Haus der Kunden) *stø:r*
Storax (e. Harz) *stø:raks*
Storch *stø:rç*; **Störche** *stø:rçə*;

Störchlein *stø:rçlain* || **Storch[en]-
 nest** *stø:rç[ən]nəst* || **Störchin**
stø:rçm
Store (1. Fenstervorhang; 2. Waren-
 lager) *stø:r*¹
stören (auch zu Stör 2) *stø:rən* ||
Störenfried *stø:rənfrīt*; —e -frī:də
 ***Storm** (Dichter u. Novellist) *størm*
 ***Stormarn** (Landschaft) *størmarn*
stornieren (kaufm.: berichtigen)
*stø'rni:rən*¹
Storr[en] (Baumstumpf) *stø:r[ən]* ||
störrig *stø:riç*; —e -riçə, -riçə ||
störrisch *stø:ris*
 ***Störtebeker** (Seeräuber) *størtə-
 bəkər*¹
Storthing (norweg. Reichstag) *stø:r-
 tɪŋ*¹, (mehr norw.): *stø:rtɪŋ*
 ***Stosch** (General u. Admiral) *støç*
 ***Stoß** (Bildschnitzer) *stø:s*
stoß *stø:s*; **Stöße** *stø:sə*; **Stößchen**
stø:sçən || **Stöbel** *stø:səl* || **stoßen**
stø:sən; **stößt** *stø:st*; **stieß** *stø:s* ||
Stößer *stø:sər* || **stößig** *stø:sriç*;
 —e -siçə, -siçə
stottern *støtərən*
Stotz[en] (Baumstumpf) *støts[ən]* ||
stotzig (stämmig) *støtsriç*; —e
 -tsiçə, -tsiçə
Stout (e. engl. Bier) *støut*
Stovchen (Kohlenbecken) *stø:fçən*
stowen (= stoben) *stø:vən*; **stowte**
stø:ftə
 ***Stoy** (Pädagog) *støj*
 ***Strabo** (griech. Geograph) *strə:bø*
 ***Strachwitz** (Dichter) *straxvits*
strack (gerade) *strak* || **stracks**
straks
Stradivarius (Geige; nach d. Ver-
 fertiger) *strə'di'va:riəs*¹
 ***Straelen** (Ort) *strə:lən*
Strafe *strə:fə* || **strafen** *strə:fən*
straff *straf* || **straffen** *strə:fən*
sträflich *strə:flriç* || **Sträfling** *strə:flɪŋ*
Strahl *strə:l* || **strahlen** *strə:lən*
strählen (kämmen) *strə:lən*
strahlig *strə:lriç*; —e -liçə, -liçə
Strähn[e] *strə:n[ə]* || ... **sträumig**
 ... *strə:miç*; —e -niçə, -niçə

¹ (auch u. BSpr.): st-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

***Stralsund** (Stadt) *stra:lzunt*,
(oft:) †*stra:l'zunt*; —er -zunder
stralzieren (e. Geschäft auflösen)
*stral'tsi:rən*¹ || **Stralzio** (Auf-
lösung) *stral'tsio*:

Stramin (Art Gewebe) *stra'mi:n*
stramm *stram* || **strammen** *stramen*
strampeln *strampəl*n

Strand *strant*; —es *strandəs* ||
stranden *strandən*

Strang *stranj*; **Stränge** *strənjə*;
Strängchen *strənjčən* || **strängen**
strənjən

Strangulation (Erdrosselung)
*stranɡu'la'tsi'o:n*¹ || **strangulieren**
stranɡu'li:rən

Strangurie (Harnzwang) *stran-
ɡu'ri*:¹

Strapaze (Anstrengung) *stra'pa:tə*
|| **strapazieren** *strapa'tsi:rən*

***Strasburg** (N. preuß. Städte)
stra:sbʊrk; —er -bʊrgər

Straß (Bleiglas; n. d. Erf.) *stras*;
Strasses —əs

straßab 'stra:s'ap || **straßauf** 'stra:s'
'auf

***Straßburg** (Stadt im Elsaß) *stra:s-
bʊrk*; —er -bʊrgər || **straßburgisch**
stra:sbʊrgiʃ

Straße *stra:sə*; **Sträßchen** *strə:sčən*

Strateg[e] (Heerführer) *stra'te:k*,
-tə:gə¹ || **Strategem** (Kriegslist)
stra'te'ge:m || **Strategie** (Kriegs-
kunst) *stra'te'gi*: || **Strategiker**
(deren Kenner) *stra'te:gikər* ||
strategisch (d. Kriegführung
betr.) *stra'te:giʃ*

***Stratford** (engl. Stadt) *strætfort*,
(mehr engl. :) -fərd; —er -fərdər

Stratifikation (Schichtung) *stra'ti-
fi'ka'tsi'o:n*¹ || **Stratus** (Schicht-
wolke) *stra:təs*

Straube (rauhe Fläche; krauses
Gebäck) *straubə*; **Sträubchen**
strəyppčən, **Sträublein** *strəyplai:n*
|| **sträuben** *strəybən*; **sträubte**
strəyptə || **straubig** *straubiç*; —e
-biçə, -biçə

***Straubing** (Stadt) *straubɪŋ*

Strauch *straux*; **Sträuche[r]** *strəy-
çə[r]*; **Sträuchlein** *strəyçlai:n*,
Sträuchelchen *strəyçəlčən*

straucheln *strauxəl*n

***Strausberg** (Stadt) *strausbərç*;
—er -bərgər

***Strauß** (FN.) *straus*

Strauß (1. Blumengebinde; 2. Kampf)
straus; **Sträubse** *strəyse*; **Sträub-
chen** *strəyçčən*

Strauß (e. Vogel) *straus*; —e —ə ||
Straußen ... *strausən* ...

Strazze (Tagebuch, Kladde)
*stratsə*¹ || **Strazzist** (S.nführer)
stra'tsist

Strebe *stre:bə* || **Streb[e]** ...
stre:p ..., *stre:bə* ... || **streben**
stre:bən; **strebte** *stre:ptə* || **streb-
sam** *stre:pzəm*

Strecke *strəkə* || **strecken** *strəkən* ||
streckenweise *strəkənvaizə*

***Streckfuß** (Übersetzer) *strəkfu:s*

***Strehlen** (Stadt) *strə:lən*

Streich *straiç* || **streicheln** *straiçəl*n
|| **streichen** *straiçən*; **strich** *striç*;
gestrichen *gəstriçən*

Streif[en] *straiç[ən]* || **Streife** *straiçə*
|| **streifen** *straiçən* || **streifig**
straiçiç; —e -fiçə, -fiçə

Streik (Ausstand) *strai:k* || **streiken**
(d. Arbeit einstellen) *strai:kən*

Streit *strait* || **streiten** *straitən*;
stritt *stri:t*; **gestritten** *gəstri:tən*
|| **streitig** *straitiç*; —e -tiçə, -tiçə

***Strelitz** (Stadt) *stre:lits*

Strelitz[e] (russ. Leibwächter)
stre:lits[ə], *stre'litse*

streng[e] *strəŋ[ə]* || **Strenge** *strəŋə* ||
strenggenommen *strəŋɡənəmən*

Stretta (beschleun. Schluß e. Ton-
stücks) *strəta*:

Streu *strəy* || **streuen** *strəyən* ||
Streusel *strəyzəl*

streunen (umherschweifen) *strəy-
nən*

Strich *striç*; **Strichlein** *striçlai:n*;
Strichelchen *striçəlčən* || **stri-
cheln** *striçəl*n || **strichweise** *striç-
vaizə*

¹ (auch:) str-

¹ (auch u. BSpr.) str-

Strick strik || **stricken** strikən
***Striegau** (Stadt) stri:gau
Striegel stri:gəl || **striegelu** stri:gəln
Strieme[n] stri:mə[n] || **striemig**
 stri:mɪç; —e -mige, -mige
Striezel (e. Gebäck) stri:tsəl
striezen stri:tsən
strikt (genau) strikt¹ || **strikte**
 (Adv.: dass.) strikte: || **Striktur**
 (krankh. Verengung) strik'tu:r
***Strindberg** (schwed. Schrift-
 steller) strintbærk, (mehr schwed.)
 strindbærj
stringent (bündig, zwingend) striŋ-
 'gənt¹
Strippe stri:pə
strittig stri:tiç; —e -tige, -tije
Strobel (wirrer Schopf) stro:bəl ||
strob[e]lig stro:b[ə]liç; —e -lige,
 -lije
Stroboskop (Lebensrad) stro:'bō-
 'sko:p¹
Stroh stro: || **strohern** stro:ərn ||
strohig stro:ɪç; —e -ige, -ije
Strolch stro:lç || **strolchen** stro:lçən
Strom stro:m; **Ströme** stro:mə ||
stromab[wärts] 'stro:m'ap[verts]
 || **stroman** 'stro:m'an || **strom-
 auf[wärts]** 'stro:m'auf[verts] ||
strömen stro:mən
Stromer (Landstreicher) stro:mər ||
stromern stro:mər || **Stromtid**
 (bei F. Reuter: Elevenzeit) stro:m-
 tit
Strömling (Heringsart) stro:mlɪŋ ||
stromweise stro:mvaizə
Strontian (Strontiumoxyd) stro:n-
 tsɪ'a:n¹ || **Strontium** (e. Metall)
 stro:ntsɪəm
Strophantus (e. Pflanze) stro-
 'fantus¹
Strophe (wiederkehr. Versverbin-
 dung) stro:fə || ... **strophig**
 ... stro:fiç; —e -fige, -fije || **stro-
 phisch** (aus S.n. bestehend) stro-
 fiʃ
Stropp (Tauring) stro:p || **stroppen**
 stro:pən
Strosse (bergm.: Absatz) stro:sə

strotzen stro:tsən
Strubbel... (struppig) stro:bəl...
 || **strubb[e]lig** stro:b[ə]liç; —e
 -lige, -lije
Strudel stro:dəl || **strudeln** stro:dələn
***Struensee** (dän. Staatsmann) stro-
 (mehr dän.) stro:enze:
Struktur (Gefüge, Bau) strok'tu:r¹
Strumpf stro:mpf; **Strümpfe**
 stro:mpfə; **Strümpfchen** stro:mpf-
 çən
Strunk stro:nk; **Strünke** stro:nkə;
Strünkchen stro:nkçən
Strunsel (schlamp. Person) stro:n-
 zəl || **Strunzel** (dass.) stro:ntsəl
struppig stro:piç; —e -pige, -pije
***Struve** (FN.) stro:və
Struwelpeter (=Strubbelpeter);
 auch Titel e. Kinderbuchs)
 stro:vəpə:ter
Strychnin (gift. Alkaloid) stroç-
 'ni:n
***Stuart** (schott. Dynastie) stu:art¹;
 (als mod. FN. :) stju:ert
***Stubaital** (in Tirol) stu:baita:l
Stubbe[n] (Baumstumpf) støbə[n]
***Stubbenkammer** (Vorgeb.) støbən-
 kamer
Stübchen (e. früh. Maß) sty:pçən
Stube stu:bə; **Stübchen** sty:pçən,
Stüblein sty:plain
Stüber (1. e. früh. Münze; 2. Schnel-
 ler) sty:bər
Stuck (Gipsmörtel) strok
***Stuck** (Maler) strok
Stück strok || **stückeln** stro:kələn ||
stücken stro:kən
stud... (lat. = *studiosus*...; Stu-
 dierender) stu:'dɪ'o:zəs, (student.
 auch:) stu:t'..., stot'... || **Student**
 (Hochschüler) stu:'dɛnt || **Studie**
 (wissensch. od. künstler. Übungs-
 arbeit) stu:dɪə || **studieren** (wissen-
 sch. arbeiten) stu:'di:rən || **Studio**
 (1. m.: = Student; 2. s.: Künstler-
 werkstatt) stu:dɪ'o:¹ || **Studiosus**
 (Student) stu:'dɪ'o:zəs¹; -sen -zən,
 -si -zi: || **Studium** (wissensch. Be-
 schäftigung) stu:dɪ'əm; -dien -dɪən

¹ (auch u. z. T. BSpr.): str-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

Stufe *stu:fə* || **stufen** *stu:fən* ||
 ...**stufig** ...*stu:fiç*; —e -*fiçə*,
 -*fiçə*
Stuhl *stu:l*; **Stühle** *sty:lə*; **Stühl-**
chen *sty:lçən*
 ***Stuhlweißenburg** (ungar. Stadt)
stu:l'vaisənbørk; —er -*børger*
Stukkateur (Stuckarbeiter) *støka-*
'tø:r || **Stukkatur** (Stuckarbeit)
støka:'tu:r || **Stukko** (= Stuck)
*støko:*¹
Stulle (volkst.: Butterbrot) *stølə*
Stulp ... *stølp* ... || **Stulpe** *stølpə*;
Stülpchen *stølpçən* || **stülpen**
stølpən
stumm *støm*
Stummel *støməl*
Stumpe[n] (Stumpf) *stømpə[n]*;
Stümpchen *stømpçən*
Stümper *stømpər* || **stümperhaft**
stømpərhaft || **stümpern** *stømpərən*
stumpf || **Stumpf** *stømpf*; **Stümpfe**
stømpfə; **Stümpfchen** *stømpfçən*
stumpfen *stømpfən*
Stunde *støndə*; **Stündchen** *stønt-*
çən, **Stündlein** *støntləin*; **von**
Stund' an *fən 'stønt an* || **stunden**
støndən || ... **stündig** ... *støndiç*;
 —e -*diçə*, -*dijə* || **stündlich** *støntliç*
 || ... **stündlich** '...'*støntliç*
Stunz[e] (hölz. Gefäß) *stønts[ə]*
stupend (erstaunlich) *stø'pənt*¹;
 —e -*pəndə*
Stupf (Stoß) *støpf* || **stupfen** *støpfən*
stupid (dumm) *stø'pi:t*¹; —e -*pi:də*
 || **Stupidität** (D.heit) *stø'pi:di'te:t*
Stups (Stoß) *støps* || **stupsen** *støpsən*
 ***Sturm** (FN.) *størm*
Sturm *størm*; **Stürme** *størmə* ||
stürmen *størmən* || **Stürmer** *størm-*
mər || **stürmisch** *størmis* || **Sturm-**
und Drangperiode *'størm ønt*
'dræŋpəri:ðə
Sturz *størts*; **Stürze** *størtse* ||
Stürze *størtse* || **stürzen** *størtsən*
Stuß (jüd.-dt.: Unsinn) *støs*; **Stusses**
 —əs
Stute *stø:tə* || **Stuterei** *stø:tə'rai*
 ***Stuttgart** (Stadt) *støtgart*

Stutz (kurze Büchse usw.) *støts*
Stütz *størts* || **Stütze** *størtse*
stutzen || **Stutzen** (Büchse) *støtsən*
stützen *størtsən*
Stutzer *støtsər*
stutzig *støtsiç*; —e -*tsiçə*, -*tsiçə*
 ***stygisch** (d. Styx betr.) *stø:çis*¹
Stylit (Säulenheiliger) *stø'li:t*¹
 ***Stymphaliden** (fabelh. Raubvögel)
*stømfə'li:dən*¹ || **Stymphalischer**
See (in Arkadien) *stømfə'li:çər'ze:*
 ***Styx** (Fluß d. Unterwelt) *størs*¹
 s. u. = **siehe unten**
Suada (Beredsamkeit) *zu'a:da*; -**de**
 -*də*, (oft u. BSpr. :) *sva:də*
 ***Suaheli** (afrik. Volk) *zu'a'heli:*
sub (lat.: unter) *zøp*
subalpin (d. Voralpen betr.) *'zøp-*
əl'pin
subaltern(untergeordnet; Mittel...) *zøp'*
əl'tərən
 ***Subapennin** (Vorapennin) *'zøp-*
əpə'ni:n
subarktisch (fast arktisch) *'zøp-*
'arktiç
Subdiakon (Unterdiakon) *'zøpdi'a-*
'ko:n, —us -*di'a:ko'nəs*; -**nen**
-di'a'ko:nən
Subdominante (Unterdorn.) *'zøp-*
do'mi'nəntə
Subhastation (gerichtl. Versteige-
 rung) *zøphəstə'tsi'o:n* || **subha-**
stieren *zøphəst'i:rən*
subito (it.: schnell) *zu-*, *su:bito:*
Subjekt (denk. od. redende Person;
 Satzgegenstand usw.) *zøp'jekt*,
 (ggs. oft:) *zøpjekt* || **subjektiv**
 (d. denk. Person betr.) *zøpjek-*
'ti:f, (ggs. :) *zøpjekti:f*; —e -*ti:və*
 || **Subjektivität** (subjekt. Art)
zøpjekti'vi'te:t || **Subjektivismus**
 (subjekt. Neigung) *zøpjekti'vis-*
məs || **subjizieren** (unterwerfen)
zøpji'tsi:rən
subkutan (unter d. Haut) *zøpku-*
'tan:
sublim (erhaben) *zu'bli:m*
Sublimat (Ergebnis d. Über-
 dampfens; Quecksilberchlorid)

¹ (auch u. BSpr. :) *st-*

¹ (auch u. z. T. BSpr. :) *st-*

zu'bli'ma:t || **sublimieren** (läutern; »überdampfen«) zu'bli'mi:rən
sublunar[isch] (unter d. Mond bef.; irdisch) 'zɔplu'na:r[ɪʃ]
Subluxation (Verstauchung) zɔp-lɔksa'tsi'o:n
submarin (unterseeisch) 'zɔpma'ri:n
submiß (unterwürfig) zɔp'mis ||
Submission (1. U.keit; 2. Vergebung an den Mindestfordernden) zɔpmis'i'o:n || **Submittent** (Bewerber) zɔpmi'tənt || **submittieren** (sich bewerben) zɔpmi'ti:rən
Subnormale (Projektion d. N.) zɔp-nɔr'ma:lə
Subordination (Unterordnung, Gehorsam) zɔp'ɔrdi'na'tsi'o:n || **subordinieren** (unterordnen) zɔp'ɔrdi'ni:rən
Suboxyd (Verbindg. m. wenig Sauerstoff) 'zɔp'ɔksy:t
Subrektor (Unterrektor) 'zɔp'rək-tɔr; — en -rək'tɔ:rən
sub rosa (lat.: »unter d. Rose«, vertraulich) zɔp 'ro:za:
Subsellien (Schulbänke) zɔp'zɛllən
sub sigillo (lat.: »unter d. Siegel« [d. Beichte]) zɔp zi'gɪlɔ:
subsidiär (Hilfs...) zɔpzi'di'ɛr || **Subsidien** (Hilfsgelder) zɔp'zi:diən
Subsistenz (Unterhalt) zɔpzi'stənts || **subsistieren** (seinen U. haben) zɔpzi'sti:rən
Subskribent (Unterzeichner, Besteller) zɔpskri'bent || **subskribieren** zɔpskri'bi:rən || **Subskription** (Unterzeichnung) zɔpskripts'i'o:n
Substantialität (Wesenheit) zɔp-stantsi'a'li'tɛ:t || **substantiell** (wesentlich; kräftig) zɔpstant-si'el || **substantiiieren** (begründen) zɔpstantsi'i:rən
Substantiv (Hauptwort) zɔpstan-ti:f, (ggs. oft:) zɔpstanti:f; — e -'ti:və || **substantivieren** (zum H. machen) zɔpstanti'vi:rən || **substantivisch** zɔpstan'ti:viʃ || **Substantivum** (= Substantiv) zɔpstan'ti:vum; — va -va:

Substanz (Stoff; Wesen usw.) zɔp-'stants
substituieren (an d. Stelle setzen) zɔpsti'tu'i:rən || **Substitut** (Stellvertreter) zɔpsti'tut || **Substitution** (Ersatz; Stellvertretung) zɔpsti'tuts'i'o:n
Substrat (Grundlage) zɔp'stra:t
Substruktion (Unterbau) zɔpstrɔk-tsi'o:n
subsumieren (unter ... befassend) zɔpzu'mi:rən || **Subsumtion** (Unterordnung) zɔpzɔm'tsi'o:n || **subsumtif** (mitbefassend) zɔp-zɔm'ti:f; — e -'ti:və
Subtangente (Projektion d. T.) zɔp-taŋ'gentə
subtil (fein; spitzfindig) zɔp'ti:l || **Subtilität** (F.heit, S.keit) zɔpti-li'tɛ:t
Subtrahend (abzuzieh. Zahl) zɔp-tra'hənt; — en -'həndən || **subtrahieren** (abziehen) zɔptra'hi:rən || **Subtraktion** (Abziehen) zɔp-traktsi'o:n
subtropisch (fast tropisch) 'zɔp-'tro:piʃ
Subvention (Unterstützung) zɔp-vents'i'o:n || **subventionieren** zɔp-ventsio'ni:rən
subversif (umstürzend) zɔpver'zi:f; — e -'zi:və
sub voce (lat.: unter d. Worte ...) zɔp 'vo:tse:
Suche zu:xə || **suchen** zu:xən
Sucht zɔxt
***Süchteln** (Stadt) zɔçtəlɪn
süchtig zɔçtiç; — e -tiçə, -tjə
suckeln (saugen) zɔkəlɪn
Sud zu:t; — e zu:də
Süd zy:t; — e zy:də || **süd...**, **Süd...** (in Ländernamen meist:) 'zy:t' ...
Sudan (Teil v. Afrika) zu'da:n, (meist:) zu:dən || **Sudaner** (Bew. v. S.) zu'da:nər || **Sudanese** (dass.) zu'da'ne:zə || **sudan[es]isch** zu'da-'ne:ziʃ, -'da:nɪʃ
süddeutsch zy:tdɔytsʃ || **Süddeutschland** zy:tdɔytsʃlant
Sudelei zu:də'lai || **sud[e]lig** zu:d[ə]-liç; — e -liçə, -liçə || **sudeln** zu:dəlɪn

Süden zy:dən

*Sudermann (Schriftsteller) zu:der-man

*Sudeten (Geb.) zu:'de:tən

südlich zy:tliç || Südost zy:t'öst || südöstlich zy:t'östliç

*Südsee zy:tze:

Südsüdost 'zy:tzy:t'öst || Südsüdwest 'zy:tzy:t'vest || südwärts zy:tverts || Südwest zy:t'vest || Südwestler zy:t'vestər

*Sues (ägypt. Stadt) zu:əs

*Sueß (Geolog) zy:s

*Sueton[ius] (röm. Historiker) zü'e'to:n[īəs], (auch:) sve'to:n

Sueven (germ. Volk) zü'e:vən, (auch u. BSpr.): sve:vən

*Suez (= Sues) zu:sts

*Suff zof || süffeln zy:fəl'n

Suffet (höchster karth. Beamter) zö'fet

süfflig zy:fīç; —e -fīçə, -fīçə

Süffsance (Dünkel) zy'fi:'zäs:s[ə]¹ || süffsant (d.haft) zy'fi:'zant¹

Suffix (Anhängsel) zö'fiks

Suffizienz (Zulänglichkeit) zö'fi-tsī'ents

Suffragan (geistl. stimmber. Mitglied) zö'fra:'gā:n || Suffragette (engl. Wahlweib) zö'fra:'gətə¹

Suffusion (Blutunterlaufung) zö'fu-zī'o:n

Sufismus (e. Richtung im Islam) zu'fismūs

*Sugambrer (= Sigambrer) zu-'gambrer

suggerieren (eingeben, beibringen) zö'gē'rī:rən || Suggestion (Beeinflussung) zö'gēst'i'o:n || Suggestiv... (beeinflussend) zö'gēst'i:f...

Suhl (Stadt) zu:l

Suhle (weidm.: Pfütze) zu:lə || suhlen (sich in e. S. wälzen) zu:lən || sühlen (dass.) zy:lən

Sühne zy:nə || sühnen zy:nən

Suite (Folge; Gefolge usw.) svi:tə || Suitier (lust. Bruder) svi'tī'e:, (USpr.): svi'tī'e: || suitisieren (lustig leben) svi'tī'zi:rən

Sujet (Gegenstand, Vorwurf usw.) sy-, (weniger gebr.): zy'zə:

Sukkade (eingekochter Fruchtsaft usw.) zö'ka:də

sukkulent (saftig) zöku'lənt

Sukkurs (Hilfe, Verstärkung) zö'kürs; —e -'kürzə || Sukkursale (Nebenstelle) zöku'r'zälə

sukzedieren (nachfolgen) zöktse-'di:rən || Sukzeß (Erfolg) zökt'ss;

-zesse —ə || Sukzession (Nachfolge) zökt'ssī'o:n || sukzessiv (allmählich) zökt'ssī'f: || sukzessive (Adv.: dass.) zökt'ssī've:, (auch u. BSpr.): -və

*Sulamith (d. Braut d. Hohenliedes) zu:la'mit

*Suleika (M. v. Willemer) zu-'laika:

*Suleiman (= Soliman) zu'lai'ma:n

Sulfaminol (e. mediz. Pulver) zö'f'a'mi'no:l || Sulfat (schwefelsaures Salz) zö'fa:t || Sulfid (Schwefelmetall) zö'fi:t; —e -'fi:də || Sulfit (schwefligsaures Salz) zö'fi:t || Sulfo ... (Schwefel...)

'zö'fo:'... || Sulfonal (e. Schlafmittel) zö'fo'na:l || Sulfur (Schwefel) zö'fūr || sulfuros (schwefelhaltig) zö'fu'rös; —e -'rözə

*Sulla (röm. Diktator) zö:la:

Sultan (mohamm. Herrscher) zö'la:n, (meist u. BSpr.): zö'la:n; —e -ta'nə || Sultanin zö'la:nin || Sultanine (Rosinenart) zö'la-'ni:nə

*Sulzbach (N. v. Städten) zö'ltzbax

*Sulu (= Zulu) zu:lū:

Sulz[e] zö'ltz[ə] || Sülze zy:ltzə

Sumach (Färberbaum: Schmack) zu:max

*Sumatra (Sundainsel) zu'ma:tra:, †zu'ma'tra:

*Sumerisch (e. asiat. Sprache) zu-'me:rīf

Summa (= Summe) zöma: || Summe zömə; Sümmchen zy:mçən || Summand (zu addier. Größe) zö'mant; —en -'mandən || summarisch (zus.fassend, bündig) zö'ma:rīf || Summarium (kurzer Inhalt) zö-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): s-

'ma:riöm; -rien -riën || **summen** (= summieren) zömən
summen (surren) zömən
Summepiskopat (Kirchenregiment d. Landesherrn) zöm[']e'pisko'pɑ:t
summieren (zus.zählen) zö'mi:rən
Sumpf zömpf; **Sümpfe** zömpfə;
Sümpfchen zömpfçən || **sumpfig** zömpfiç; —e -pfiçə, -pfiçə
sumptuös(verschwenderisch) zömptu'ø:s, (auch u. BSpr.): zömtu'ø:s; —e -'ø:zə
Sums (Lärm) zöms || **sumsen** (summen) zömsən; **sumste** zömsətə
Sund (Meerenge) zönt; —e zöndə
***SundainseIn** (in Ostindien) zönda:ɪnzəl
Sünde zöndə || **Sünder** zöndər
***Sundewitt** (Halbinsel) zöndəvit
Sündflut zöntflu:t
***Sundgau** (Oberelsaß) zöntgau
sündhaft zönthaft || **sündig** zöndiç; —e -driçə, -driçə || **sündlich** zöntliç || **sündlos** zöntlo:s; —e -lo:zə
Sunna (mohamm. Überlieferung) zöna: || **Sunniten** (moh. Sekte) zö'ni:tən
Superarbitrium (Oberentscheid) 'zu:pər'ar'bi:tri'öm
superb (prächtig) zu'pərp; —e -'pərbə || **süperb** (dass.) zy-, (BSpr.): sy'pərp; —e -'pərbə
Superdividende (Übergewinnanteil) 'zu:pərdi'vi'dendə
superfein (überfein) zu:pərfain
Superflizies (Oberfläche) zu:pər'fi:tsiəs || **superfliziell** (oberflächlich) zu:pər'fi:tsi'əl
Superfötation (Überfruchtung) 'zu:pərfø'tɑ:tsi'ö:n
Superintendent (Dekan) zu:pər'ınten'dent || **Superintendentur** (Amt e. S.) zu:pər'ıntenden'tu:r
Superior (Oberer) zu'pe:riör; —en -pe'ri'ö:rən || **Superiorität** (Überlegenheit) zu'pe:ri'ö:ri'te:t
Superkargo (Ladungsaufseher) zu'pər'kargo:
superklug (überklug) zu:pərklu:k
Superlativ (zweite Steigerungs-

form d. Adj.) zu'pərla'ti:f, (ggs. oft:) zu:pərla'ti:f; —e -'ti:və
Supernumerar (überzähl. Beamter) zu'pərnumə'ra:r
Superoxyd (Verbindg. m. mehr Sauerstoff) 'zu:pər'ø'ksyt
Superporte (Bildwerk über d. Tür) zu'pər'portə
Superrevision (Nachprüfung) 'zu:pər're'vi:zi'ö:n
Superstition (Aberglaube) zu'pər'sti:tsi'ö:n || **superstitiös** (abergläubisch) zu'pər'sti:tsi'ø:s; —e -'ø:zə
Supinum (e. Verbalform) zu'pi:nöm; -na -na:
Suppe zöpə; **Süppchen** zöpfçən
***Suppé**(Operettenkomponist) zöpə:
suppeditieren (unter d. Fuß geben) zöpə'di'ti:rən
suppig zöpifiç; —e -pifiçə, -pifiçə
Suppleant (Ersatzmann) sy-, (weniger gebr.): zöple'ä: || **Supplement** (Ergänzung) zöple'mənt || **Supplent** (Hilfslehrer) zö'plənt || **suppletorisch** (ergänzend) zöplə'to:ri:f || **supplieren** (ergänzen) zö'pli:rən
Supplik (Gesuch) zö'pli:k || **Supplikant** (Bittsteller) zöpli'kant || **supplizieren** (bitten) zöpli'tsi:rən
supponieren (voraussetzen) zöpo'ni:rən
Support (Stütze) zö'port
Supposition (Voraussetzung) zöpo'zi:tsi'ö:n
Suppression (Unterdrückung) zöpresi'ö:n || **supprimieren** (unterdrücken) zöpri'mi:rən
Suppuration (Eiterung) zöpu'ra:tsi'ö:n
Supranaturalismus (Glaube an d. Übersinnliche) 'zu:pra'nɑ:turɑ'lısmüs || **supranaturalistisch** (d. S. betr.) 'zu:pra'nɑ'turɑ'lısti:f
Supremat (Obergewalt) zu'pre'mɑ:t || **Suprematie** (dass.) zu'pre'mɑ'ti:
***Surabaja** (Stadt auf Java) zu'ra'ba:ja:
Sure (Koranabschnitt) zu:rə

- ***Surenen** (Alpenpaß) zu:rənən
 ***Surinam** (niederl. Kol.) zu:ri'nam
surren zərən
Surrogat (Ersatzmittel) zuro'ga:t
Surtout (1. Überrock; 2. Tafelaufsatz) syr-, (weniger gebr.): zyr'tu:
 ***Susa** (altpers. Stadt) zu:za:
 ***Susanna** (bibl. Heldin; w. VN.) zu'zana:, -ne (w. VN.) -nə || **Suse** (w. VN.) zu:zə; **Suschen** zu:sçən
suspekt (verdächtig) zɔ'spekt
suspendieren (zeitw. aufheben, entfernen) zɔspən'di:rən || **Suspension** (zeitw. Aufhebung usw.) zɔspənzi'o:n
Suspensorium (Tragbeutel) zɔspən'zɔri:um; -rien -riən
süß zy:s || **Süße** zy:sə || **süßen** zy:sən || **Süßigkeit** zy:sɪçkait || **süßlich** zy:sliç || **Süßling** zy:sliŋ
 ***Sustenpaß** (Alpenpaß) zɔstənpas
Sustentation (Verpflegung) zɔstənta'tsi'o:n
Sutane = **Soutane**
 ***Suttner** (Schriftstellerin) zɔtnər
Suum cuique (lat.: jedem das Seine) 'zu:om ku'ikve:
 ***Suwarow** (russ. Feldherr) zu'va:rəf, -wɔrow -'vɔ:rəf, (BSpr.:) su'vorov
Suzerän (Oberlehnsherr) zu'tse'rə:n || **Suzeränität** (O.schaft) zu'tse'rə'ni'tə:t
s. v. 1. = *salva venia*; **2. sub voce**
SW = Südwest
 ***Swakopmund** (Ort in Dt.-SW.-Afr.) zva:kop'munt; —er -'munder
 ***Swantewit** (slaw. Gottheit) svante'vit
Swastika (ind. Hakenkreuz) svas'tika:
Sweater (1. Unternehmer; 2. Sportjacke) svətər, †svi:tər, (mehr engl.:) swətər || **Sweatingsystem** (Schwitzsystem) svətiŋzyste:m
 ***Swedenborg** (schwed. Theosoph) sve:dənbɔrk || **Swedenborgianer** (Anh. S.s) sve:dənbɔrgi'a:nər
Sweepstakes (Einsatzrennen) svi:p-, (mehr engl.:) swi:pste:ks
 ***Swine** (Fluß) svi:nə || **Swinemünde** (Stadt) svi:nə'mynde
 ***Sybaris** (unterit. Stadt) zy:ba'ris || **Sybarit** (Bew. v. S.; Weichling) zy'ba'rit
 ***Sybel** (Historiker) zi:bəl, †zy:bəl
 ***Sydney** (austral. Stadt) zit-, (mehr engl. u. BSpr.): sidne:
 ***Sydow** (FN.) zi:do:, †zy:do:
Syenit (e. Gestein) zy'e'nit
Sykomore (Maulbeerfeigenbaum) zy'ko'mo:rə
Sykophant (Angeber) zy'ko'fant
Syllabaire (Abcbuch) zi-, (BSpr.:) sila'bɛ:r || **Syllabar[ium]** (dass.) zy'la'ba:r[i]um; (-rien -riən) || **syllabieren** (silbenmäßig sprechen) zy'la'bi:rən || **syllabisch** (Silben...) zy'la:biʃ
Syllabus (Verzeichnis) zy'la:bʊs; -bi -bi:
Syllepsis (redn. Zusammenfassung) zy'lepsis
Syllogismus (Vernunftschluß) zy'lo'gismʊs; -men -mən || **syllogistisch** (in Schlußform abgefaßt) zy'lo'gistɪʃ
Sylphe (Luftgeist) zy'lfə || **Sylphide** (dass.) zy'fi:də
 ***Sylt** (Insel) zilt, †zy'lt
Symbiose (Zusammenleben) zym'bi'o:zə
Symbol (Sinnbild; Bekenntnisschrift) zym'bo:l || **Symbolik** (sinnbildl. Darstellung usw.) zym'bo:lik || **symbolisch** (sinnbildlich; Bekenntnis...) zym'bo:liʃ || **symbolisieren** (sinnbildl. darstellen) zymbo'li'zi:rən || **Symbolist** (Vertr. d. Symbolismus) zymbo'list || **Symbolismus** (e. literar. Richtung) zymbo'listmʊs || **Symbololum** (= **Symbol**) zymbo'lum; -la -la:
Symmachie (Bundesgenossensch.) zy'ma'xi; —n —ən
Symmetrie (Ebenmaß) zy'me'tri: || **symmetrisch** (ebenmäßig) zy'me:triʃ
sympathetisch (durch Sympathie wirkend) zy'mpa'te:tiʃ || **Sympathie**

(Mitgefühl; geheime Wechselbeziehung) *zym'pa'ti:* || **sympathisch** (mitfühlend; innerlich verwandt) *zym'pa:tɪʃ* || **sympathisieren** (gleich empfinden, übereinstimmen) *zym'pa'ti'zi:rən*
Symphonie (= Sinfonie) *zymfo'ni:* || **symphonisch** *zym'fo:nɪʃ*
 ***Symplegaden** (fabelh. Inseln im thrax. Bosphorus) *zymple'ga:dən*
Symposion (Trinkgelage) *zym'po:ziən; -sien -ziən*
Symptom (Anzeichen) *zym'pto:m* || **symptomatisch** (bezeichnend) *zympto'ma:tɪʃ*
Synagoge (jüd. Gotteshaus) *zyna:;*, (auch u. BSpr.): *zy'na'go:gə*
Synalöphe (Vokalverschleifung) *zyna'lø:fe:*; —n -fən
Synäresis (Vokalzus.ziehung) *zyn'se:rɛ:zɪs; -sen -ne're:zən*
Synästhesie (Mitempfinden e. Sinnes) *zyn'ɛ:;*, *zyn'ste'zi:*
Synchronismus (Gleichzeitigkeit) *zynkro'nismʊs* || **synchronistisch** (Gleichzeitiges zus.stellend) *zynkro'nɪstɪʃ*
Synetikon (Fischleim) *zyn'de:ti'kən*
Syndikat (Amt e. Syndikus; Genossenschaft) *zyn'di'ka:t* || **Syndikus** (ständiger Rechtsbeirat) *zyn'di'kʊs; -diken -dɪkən, -dizi -dɪtsi:*
Synedrium (d. Hohe Rat) *zy-, zy'ne:dri'ʊm*
Synekdoche (redn. Vertauschung) *zy'nek-*, (BSpr.): *zyn'ekdɔ:xe:*; —n -xən
Synergismus (Mitwirkung) *zyn'er-, zyn'er'gismʊs*
Synizesis (= Synäresis) *zyni'tse:zɪs*¹; —sen -zən
Synkope (1. Vokalausfall; musik.: Verbindung d. schlechten m. d. folg. guten Takteil; 2. Entkräftung) *zynko'pe:*; —n -pən, (musik. auch:) -'ko:pən || **synkopieren** *zynko'pi:rən*

Synkretismus (Vermittlungsstreben) *zynkre'tismʊs*
Synod (der Heilige —; russ. Oberkirchenbehörde) *zy'no:t* || **synodal** (e. Synode betr.) *zyno'da:l*¹ || **Synodale** (Mitgl. e. S.) *zyno'da:lə* || **Synode** (Kirchenversammlung) *zy'no:də*¹ || **synodisch** (Bez. des Mondumlaufs v. e. Neumond z. andern) *zy'no:dɪʃ*
synonym (sinnverwandte) || **Synonym** (sinnverw. Wort) *zyno'ny:m*¹ || **Synonymik** (Lehre v. d. Sen) *zyno'ny:mɪk*¹ || **synonymisch** *zyno'ny:mɪʃ*
Synopse (übersichtl. Zusammenstellung, bes. d. Evangelien) *zyn'ɔpsə, -sis -sɪs; -sen -sən* || **Synoptiker** (Verf. e. d. ersten drei Ev.) *zy'nɔptɪkər* || **synoptisch** (übersichtl. zus.gestellt usw.) *zy'nɔptɪʃ*
syntaktisch (d. Syntax betr.) *zyn'taktɪʃ* || **Syntax** (Satzlehre) *zyn'taks*
Synthese (Zus.fügung) *zyn'te:zə* || **Synthesis** (dass.) *zyn'te:zɪs; -sen zyn'te:zən* || **synthetisch** (zus.fügend) *zyn'te:tɪʃ*
Syphilis (Lustseuche) *zy'fi:lɪs* || **syphilitisch** (an d. L. leidend) *zy'fi'li:tɪʃ*
 ***Syrakus** (sizil. Stadt) *zy'ra'ku:s* || —er -'ku:zər || **syrakusisch** *zy'ra-'ku:zɪʃ*
 ***Syr-Darja** (asiat. Fluß) *zir-'da:ri:a:*
 ***Syrien** (vorderas. Land) *zy:rɪən* || **Syr[i]er** (Bew. v. S.) *zy:r[i]ər*
Syringe (span. Flieder) *zy'rɪŋə* || **Syrinx** (Hirtenflöte) *zy:rɪŋks*
 ***syrisch** *zy:rɪʃ*
 ***Syrjänen** (finn. Stamm) *zir'js:nən*
 ***Syrte** (nordaf. Meerbusen) *zyrte*
Syssitien (spart. Gesellschaftsmahle) *zy'si:t[s]jən*
System (geordn. Ganze; Lehrgebäude) *zys'te:m* || **Systematik** (wissensch. Ordnung) *zys'te'ma:tɪk* || **Systematiker** (Vertr. d. Systematik) *zys'te'ma:tɪkər* ||

¹ (auch u. BSpr.): *zy-*
 Viëtor, Aussprachewörterbuch.

¹ (auch u. BSpr.): *zy-*
 26

systematisch (geordnet, planmäßig) zyste'ma:tiʃ || **systematisieren** (in e. System bringen) zyste'ma'ti'zi:rən
Systole (Zus.ziehung, Verkürzung) zyste'le:
Syzygie (Paarung) zy'tsy'gi; (Mz.: Voll- u. Neumond) zy'tsy:giən
S. Z. = seiner Zeit
 ***Széchényi** (ungar. Staatsmann) setʃe:nji:
 ***Szegedin** (ungar. Stadt) se:ge'di:n
 ***Szekler** (madj. Volksstamm) sekler
Szene (Schaubühne; Schauplatz; Auftritt, Vorgang) stse:nə ||

Szenerie (Bühnen-, Landschaftsbild) stse:nə'ri; —n —ən || **szenisch** (bühnenmäßig) stse:nɪʃ
Szepter (= Zepter) stseptər
Szilla (e. Pflanze: Blaustern) stsila:
szientifisch (wissenschaftlich) stsi'en'ti:fiʃ
Sziptikon (= Skioptikon) stsi-'opti:kən
Szissur (Spaltung) stsi'su:r
 ***Sz'tschwan** (chin. Prov.) stʃva:n
 ***Szylla** (Meeresstrudel) stsɪla:
 ***Szythen** (altes osteurop. Volk) stsy:tən || **szythisch** stsy:tiʃ

T.

T (Buchstabe) te:
 ***Taaffe** (österreich. Staatsmann) ta:fə
Tabagie (Rauchzimmer; Kneipe) taba'zi; —n —ən || **Tabak** (e. Pflanze) ta:bak, (selten:) ta'bak || **Tabatiere** (Tabaksdose) ta:ba'ti'e:rə
tabellarisch (in Tabellenform) ta'be'la:riʃ || **Tabelle** (übersichtl. Verzeichnis) ta'bɛlə
Tabernakel (Stiftshütte; Sakramentshäuschen usw.) ta'ber-'na:kəl
Taberne (Bude; Schenke) ta'bernə
Tabes (Darrsucht) ta:bəs
Tableau (Gemälde; übersichtl. Darstellung) ta'blo:
Table d'hôte (Gasttafel) ta:bl 'do:t
Tablett (Präsentierbrett) ta'blet || **Tablette** (kl. Tisch; Tafel, Täfelchen) ta'bletə || **Tabletterie** (Täfelwerk) tabletə'ri; —n —ən
 ***Tabor** (1. Berg in Palästina; 2. böhm. Stadt) ta:bər
 ***Tabora** (Ort in Dt.-Ost-Afr.) ta-'bo:ra:
 ***Taboriten** (hussit. Sekte) ta'bo-'ri:tən
 ***Täbris** (pers. Stadt) tɛ:bris
Tabula rasa (lat.: »geschabte Schreibtafel«; — — machen reinen Tisch m., alles beseitigen) ta:bu'la. ra:za:

Tabulat (1. Tafelwerk; 2. Mz.: Art Koralle) ta'bu'la:t || **Tabulator** (Vorrichtung z. Tabellenschreiben) ta'bu'la:tər; —en -la'to:rən || **Tabulatur** (alte Notenschrift; Satzungen der Meistersinger) ta'bu'la'tu:r
Tabulett (Tragkasten) ta'bu'let
Taburett (Sessel ohne Lehne) ta'bu'rət
Tachograph (e. Vervielfältigungsapparat) taxo'gra:f || **Tachometer** (Schnelligkeitsmesser) taxo-'me:tər
Tachygraph (Schnellschreiber) taxy'gra:f || **Tachygraphie** (Schnellschreibekunst) taxy-'gra'fi: || **Tachykardie** (gesteig. Herzstätigkeit) taxy-'kar'di: || **Tachymeter** (Schnellmesser) taxy-'me:tər
 ***Taci-, taciteisch** (Adj.) ta'tsi'te:ɪʃ || **Tacitus** (röm. Historiker) ta:tsi-təs
Tadel ta:dəl || **tadellos** ta:dəllo:s, (als Modewort:) ta:dəl'lo:s; —e -lo:zə || **tadeln** ta:dəl:n
Tael (Gewicht u. Münze in China) te:l, (BSpr.): tɛ:l
Tafel ta:fəl; **Täfelchen** tɛ:fəlçən, **Täfelein** tɛ:fəlain
 ***Tafelbal** (in d. Kapkolonie) ta:fəl-bai

tafeln ta:fəln || täfeln tɛ:fəln ||
 Tüfelwerk tɛ:fəlverk
 Taf[fe]t (e. Seidenstoff) taf[ə]t ||
 taf[fe]ten (Adj.) taf[ə]tən
 Tag ta:k; —e ta:gə || tagaus ta:k-
 'aus || tage..., Tage... ta:gə...
 || tagein ta:k'ain || tagen ta:gən;
 tage ta:ktə || Tages... ta:gəs...
 || Tagesanbruch (oft:) 'ta:gəs-
 'anbrʊx || tag[es]hell 'ta:k-,
 'ta:gəs'hel || tag[e]weise ta:k-,
 ta:gevaizə || ... tägīg ... tɛ:ɡɪç;
 —e -ɡɪgə, -ɡɪjə || täglich tɛ:klɪç ||
 ... täglich ... tɛ:klɪç
 *Taglioni (Tänzerfamilie) tal'jo:ni:
 tags ta:ks || tagsüber ta:ks'y:bər ||
 tagtäglich ta:k'tɛ:klɪç || Tagund-
 nachtgleiche 'ta:k'ʊnt'naxt-
 ɡlaɪçə
 *Tahiti (Insel im St. Ozean) ta-
 'hi:ti:
 Taifun (Wirbelwind) tai'fu:n
 Taikun (früh. weltl. Herrscher in
 Japan) tai'ku:n
 Taille (Wuchs; Gürtelweite; Mieder)
 taljə || Tailleur (1. Schneider;
 2. Bankhalter) tal'jɔ:r ||
 taillieren (Bank halten) tal-
 'ji:rən
 *Tajo (span.-portug. Fluß) ta:xo:
 Takel (seem.: Flaschenzug) ta:kəl
 || Takelage (Tau- u. Segelwerk)
 ta:kə'la:zə || takeln ta:kəl
 Takt (Gefühl; Zeitmaß usw.) takt
 || taktieren (d. T. angeben) tak-
 'ti:rən
 Taktik (Gefechtskunst) taktik ||
 Taktiker (Kenner d. T.) taktikər
 || taktisch (d. T. entspr., plan-
 voll) taktɪʃ
 Tal tal; Täler tɛ:lər; Tälchen
 tɛ:lçən || talabwärts 'ta:l'apvɛrts
 Talar (mantelart. Amtskleid) ta-
 'la:r
 talaufwärts 'ta:l'aufvɛrts
 *Talbot (engl. Kriegsheld b. Schil-
 ler) talbət, (engl.): to:lbət
 Talent (1. e. Gewicht u. e. Münz-
 einheit; 2. Begabung) ta'lɛnt
 Taler ta:lər
 Talg (Unschlitt) talk; —e talgə ||

talgen talgən; talgte talktə ||
 talgig talgɪç; —e -ɡɪgə, -ɡɪjə
 Talisman (Zauberschutzmittel) ta-
 lɪsman; —e -ma:nə
 Talje (seem.: Flaschenzug) taljə ||
 taljen taljən; taljte talçtə
 Talk (e. Mineral) talk || talkig tal-
 kɪç; —e -kɪgə, -kɪjə || Talkum
 (= Talk) talkʊm
 Talmi (e. Kupferlegierung) talmi:
 Talmud (spätjüd. Gesetzbuch) tal-
 mu:t || talmudisch (d. T. betr.)
 tal'mu:drɪʃ || Talmudist (T.kenner)
 talmu'dɪst
 Talon (Zinsleiste) ta'lɔ:
 *Talvj (Pseud. d. Schriftstellerin
 T. A. L. v. Jakob) talvi:
 Tamarinde (ind. Dattel) ta'ma-
 'rɪndə
 Tamariske (e. Zierstrauch) ta'ma-
 'rɪskə
 Tambour (Trommler) tambu:r ||
 tamburieren (m. Kettenstich
 sticken) tambu'ri:rən || Tamburin
 (Handtrommel; Stickrahmen)
 tambu'ri:n
 *Tamerlan (asiat. Eroberer) ta-
 mɛrla:n
 *Tamina (schweiz. Fluß) ta'mi:na:
 Tampon (Pfropf, Bausch) tã'pɔ: ||
 tamponieren (m. e. T. verstopfen)
 tã'po'ni:rən
 *Tamil (asiat. Volk) ta:mil, -mulen
 ta'mu:lən
 *Tanagra (altgriech. Stadt) ta-
 na'gra:
 *Tänarum (griech. Vorgeb.) tɛ-
 na'rum
 Tand tant; —es tandəs || Tändelei
 tendə'lai || tänd[e]lig tend[ə]lɪç;
 —e -lɪgə, -lɪjə || tändeln tendələn
 Tandem (Wagen m. 2 Pferden
 hintereinander usw.) tandem
 Tang (e. Pflanze) taŋ
 *Tanga (Ort in Dt.-O Afr.) tanga:
 *Tanganjika (See in Ostafrika)
 taŋgan'ji:ka:
 Tangente (Kreisberührungslinie)
 taŋ'ɡɛntə || Tangential... (T.n.,
 in d. Richtung e. T. wirkend)
 taŋɡɛnts'a:l...

***Tanger** (marokk. Hafenstadt) tandzər, (oft:) taŋər
 ***Tangermünde** (Stadt) taŋər-
 'myndə; —er -'myndər
tangieren (berühren) taŋ'gi:rən
Tango (e. Tanz) taŋgo: [auto]taŋk
Tank (1. Behälter; 2. Art Panzer-
 ***Tankred** (Kreuzfahrer) taŋkret
Tann tan || **Tanne** tanə || **tannen**
 (Adj.) tanən
 ***Tannenber** (Ort) tanənberk; —er
 -bergər
 ***Tannhäuser** (Sagenheld) tan-
 hōyzər
Tannicht tanıçt
Tannin (Gerbstoff) ta'ni:n
Tannzapfen tantsapfən
Tantal (e. Metall) tan'ta:l
 ***Tantalus** (sagenh. phryg. Kg.)
 tanta'ləs
Tante tantə; **Tantchen** tantçən
Tantes (Spielmarken) tantəs
Tantieme (Gewinnanteil) tā'ti'əmə
Tanz tants; **Tänze** təntse; **Tänz-**
chen tentsçən || **tän**zeln təntseln
 || **tanzen** tantsən || **Tänzer** təntser
 || **tänzerlich** təntserliç
tap[e]rig (ungeschickt) ta:p[ə]riç;
 —e -riçə, -riçə
Tapet (aufs — bringen, »auf die
 Tischdecke«, zur Sprache br.)
 ta'pet:t || **Tapete** (Wandbekleidung)
 ta'pet:tə || **Tapezier[er]** tapə'tsi-
 r[ər] || **tapezieren** (m. Tapeten
 bekleiden) tapə'tsi:rən
Tapfe tapfə
tapfer tapfər
tapieren (kräuseln) ta'pi:rən
Tapioka (westind. Sago) tap'ɔ:ka
Tapir (Wasserschwein) ta:pir
Tapiserie (Stickerie) tapisə'ri:
tapp! || **Tapp** (e. Kartenspiel) tap
 || **Tappe** (= Tapfe) tapə || **tappeln**
 tapəlŋ || **tappen** tapən || **tappig**
 tapıç; —e -piçə, -piçə || **täppisch**
 tɛpiʃ || **Taps** taps || **tapsen** tapsən
Tara (Gewicht d. Packung) tara:
Tarantel (e. Wolfsspinnne) ta'rantəl
 || **Tarantella** (e. it. Volkstanz)
 ta'ran'tɛla:
 ***Tarasp** (schweiz. Kurort) ta'rasp

tardando (it.: zögernd) tar'dando:
 || **tardieren** (zögern) tar'di:rən
 ***Tarent** (it. Stadt) ta'rənt
Targum (chald. Übersetzung d. A.
 Test.) targum; —im targu'mim
tarieren (d. Tara bestimmen) ta-
 'ri:rən
Tarif (Preisverzeichnis) ta'ri:f ||
tarifleren (d. Preis bestimmen)
 tari'fi:rən
Tarlatan (e. Baumwollstoff) tar-
 la'tan
Tarnkappe tarnkapə
 ***Tarnowitz** (Stadt) tarno'vits
Tarock (e. Kartenspiel) ta'rök ||
tarockieren (T. spielen) ta'rö'ki-
 rən
 ***Tarpejischer Fels** (in Rom) tar-
 'pe:jiʃər fɛls
 ***Tarquin[ius]** (N. zweier röm. Kge.)
 tar'kvi:n[ɪ]ʊs
 ***Tarsus** (kleinas. Stadt) tarzəs
Tartan (Plaidstoff; Futterstoff)
 tartan
Tartane (e. Fahrzeug) tar'ta:nə
 †**Tartarei** (= Tatarei) tarta'rai
Tartarus (Unterwelt) tarta'rəs
Tartsche (Schild) tartʃə
Tartüff (Heuchler; nach e. Rolle
 b. Molière) tar'trɪf
Tasche taʃə; **Täschchen** tɛʃçən ||
Täschelkraut tɛʃəlkrɔut
Taschkent (Stadt in Zentralasien)
 taʃkənt
Täschner tɛʃnər
 ***Tasmania** (austral. Insel) tas'ma-
 nia:
Tasse tasə; **Täßchen** tɛʃçən
 ***Tassilo** (Bayernherzog) tasi'lɔ:
 ***Tasso** (it. Dichter) taso:
Tastatur (Tastenwerk) tasta'tu:r ||
Taste tastə || **tasten** tastən ||
Taster taster
Tat ta:t
 ***Tatarei** (Zentralasien) ta'ta'rai ||
Tataren (Volk) ta'ta:rən
taten ta:tən || **Täter** tɛ:tər || **tätig**
 tɛ:tiç; —e -tiçə, -tiçə
tätowieren (einritzend bemalen)
 tɛ'to'vi:rən
 ***Tatra** (Teil d. Karpathen) tatra:

tatsächlich ta:tʒɕlɪç, (nachdr.):
'ta:tʒɕlɪç || **tätlich** tɛ:tlɪç
Tatsche tatʃə, ta:tʃə || **tätscheln**
tɛtʃəlɪn, (auch u. BSpr.): tɛ:tʃəlɪn ||
tatschen tatʃən, ta:tʃən || **tätschen**
tɛtʃən, tɛ:tʃən
Tatrich tatərɪç || **tattern** tatərɪn
Tattersall (Reithaus, -bahn) tatər-
sal, -zal
Tatze tatʒə; **Tätzchen** tɛtʃən
Tau (1. Niederschlag; 2. Seil) tau
taub taup; —ə taubə
Taube taubə; **Täubchen** tɔypçən,
Täublein tɔypplɪn || **Tauber** taubər
***Tauber** (Fluß) taubər
Täuber tɔybər
***Tauberbischofsheim** (Stadt) tau-
bər'biʃɔfshaim
Tauberich taubərɪç || **Täuberich**
tɔybərɪç || **Täubin** tɔybrɪn || **Täub-**
ling tɔyplɪŋ
taubstumm taupʃtʊm
tauchen tauçən
***Tauchnitz** (Verleger) tauçnɪts
tauen (zu **Tau** 1 u. 2) tauən
***Tauentzien** (General) tauəntsɪ:n
***Tauern** (Alpenkette) tauərɪn
Taufe taufə || **taufen** taufən || **Täufer**
tɔyfər || **Täufling** tɔyflɪŋ
taugen taugən; **taugte** tauktə ||
Taugenichts taugənɪçts || **tauglich**
tauklɪç
taug tauç; —ə -ɪgə, -ɪjə
***Tauler** (Mystiker) taulər
Taumel tauməl || **taum[e]lig** tau-
m[ə]lɪç; —ə -lɪgə, -lɪjə || **taumeln**
tauməlɪn
***Taurus** (Geb.) taunʊs
***Taurien** (russ. Gouvernement)
taurɪən || **Tauris** (Krim) taurɪs ||
taurisch taurɪʃ
***Taurus** (kleinas. Gebirge) taurʊs
Tausch tauʃ || **tauschen** tauʃən ||
täuschen tɔyʃən
tauschieren (eingelegte Metall-
arbeit ausführen) tauʃi:rən
tausend || **Tausend** tauzənt; —ə
-zəndə || ... **tausend** ... 'tauzənt
|| **Tausender** tauzəndər || **tausen-**
derlei 'tauzəndər'lai || **Tausendfuß**
tauzəntfu:s || **Tausendfuß**[l]er tau-

zəntfy:s[l]ər || **Tausendgülden-**
kraut tauzənt'gylðenkraut || **Tau-**
sendsasa tauzənts'a:sa, -za'za: ||
Tausendschön tauzəntʃø:n || **Tau-**
sendstel tauzəntstəl || **Tausend-**
undeine Nacht (arab. Märchen-
sammlung) 'tauzənt'ʊnt'ainə
naxt
Tautologie (unnötige Wieder-
holung) tauto'lo'gi; —n —ən ||
tautologisch tauto'lo:giʃ
Taverne (Schenke) ta'vərənə
Tax ... taks ... || **Taxameter**
(Zeigerdroschke) taksa'me:tər ||
Taxation (Schätzung) taksa-
tsi'o:n || **Taxator** (Abschätzer)
ta'ksa:tər; =en -ksa'to:rən ||
Taxe (bestimmter Preis) takʒə ||
taxfrei taksfrai || **taxieren** (ab-
schätzen) ta'ksi:rən
Taxus (Eibe) taksʊs
***Taygetus** (griech. Geb.) ta'y:ge'tʊs
Tazette (e. Pflanze) ta'tʒetə
Teakholz (= Tiekholz) ti:k-, (BSpr.):
te:kholts
Technik (Kunstverfahren) tɛçnik ||
Techniker (d. T. Kundiger) tɛç-
nikər || **Technikum** (Fachschule)
tɛçnikʊm; -ken -kən || **technisch**
tɛçnɪʃ || **Technologie** (Kunstlehre;
Gewerbekunde) tɛçno'lo'gi; —n
—ən || **technologisch** tɛçno'lo:giʃ
Techtelmechtel (Liebschaft) 'tɛçtəl-
'mɛçtəl
Teckel (Dachshund) tɛkəl
Tedum (Lobgesang) te'de:ʊm
Tee te:
Teer tɛ:r || **teeren** tɛ:rən || **teerig**
tɛ:rɪç; —ə -ɪrɪgə, -ɪrɪjə
Teetotaler (streng Enthaltamer)
ti:to:tələr
***Tegel** (Ort) te:gəl
***Tegnsee** (Ort) te:gərɪzə:
***Tegetthoff** (öst. Admiral) te:gəthɔf
***Tegnér** (schwed. Dichter) tɛj'ne:r
***Teheran** (pers. Hauptstadt) te:əran
***Tehuantepek** (mex. Stadt) te'hʊ-
ante'pɛk
Teich taiç
Teig || **teig** (weich) taik; —ə taigə
|| **teigig** taigɪç; —ə -gɪgə, -gɪjə

Teil tail || teilen tailən || teil|haben
tail|ha:bən || **Teilhaber** tail|ha:bər
|| **teilhaft** tail|haft || **teilhaftig**
tail|haftiç, (auch:) tail|'haftiç; —e
-tiçə, -tiçə || ... **teilig** ... tailiç;
—e -liçə, -liçə || **Teilnahme** tail-
na:mə || **teilnahlos** tail|na:m|lo:s;
—e -lo:zə || **teilnehmen** tail-
ne:mən || **teils** tails || ... **teils**
... tails || **teilweise** tail|vai:zə

Tein (Hauptbestandteil d. Tees)
te'i:n

Teint (Gesichtsfarbe) tē:

T-Eisen (T-förmiges Walzeisen)
te:'ai:zən

***Tejas** (Kg. d. Ostgoten) te:jas

Tektonik (Kunst d. Holzbilderei;
inn. Bau d. Erdrinde) tək'to:nik
|| **tektonisch** tək'to:niç || **Tektur**
(Bedeckung) tək'tu:r

tele ..., **Tele** ... (Fern...) 'te:le'...,
te'le'...

Telefunken ... (Funkentelegra-
phie ...) te'le'fʊŋkən ...

Telegramm (Drahtnachricht) te'le-
'gram || **Telegraph** (Fernschreiber)
te'le'gra:f || **Telegraphie** (Fern-
schreibkunst) te'le'gra'fi; —n
—ən || **telegraphieren** (Draht-
nachricht geben) te'le'gra'fi:rən
|| **telegraphisch** te'le'gra'fiç || **Tele-
graphist** (telegraph. Beamter)
te'le'gra'fist

***Telemach[us]** (S. d. Odysseus) te-
le'max, te'le:maxus

***Telemarken** (norw. Landschaft)
te:ləmarkən

Teleologie (Zweckmäßigkeitslehre)
te'le'o'lo'gi: || **teleologisch**
(Zweckmäßigkeits...) te'le'o-
'lo:giç

Telepathie (Fernheilung) te'le'pa-
'ti; —n —ən

Telephon (Fernsprecher) te'le'fo:n,
t̥te:le'fo:n || **telephonieren** te'le-
'fo'nirən

Teleskop (Fernrohr) te'le'sko:p

***Tell** (schweiz. Held) təl

Telle (= Delle) telə

Teller telər

Tellur (e. chem. Grundstoff) te'l'u:r

|| **tellurig** te'l'u:riç; —e -riçə,
-riçə || **tellurisch** (irdisch) te'l'u:riç
|| **Tellurismus** (Erdsystem) tɛlu-
'rismʊs || **Tellurium** (Apparat z.
Veranschaulichung d. Erdbe-
wegung) te'l'u:riʊm; —rien -riən

***Teltow** (Stadt) telto:; —er —ər

***Temesvár** (ungar. Stadt) temɛʃvər

***Tempe** (Tal beim Olymp) tɛmpɛ:

Tempel tɛmpəl

***Tempelhof** (Ort) tɛmpəlho:f

tempeln tɛmpələn

Tempera (e. Malweise) tɛmpərə:

Temperament (Gemütsart) tɛmpə-
ra'mɛnt

Temperanz (Mäßigkeit) tɛmpə'rants

|| **Temperänzler** (Mitgl. e. T.-
Vereins) tɛmpə'rantslɛr || **Tempe-
ratur** (Wärmezustand) tɛmpə-
ra'tu:r

Temperenz (= Temperanz) tɛm-
pə'rants

temperieren (mäßigen) tɛmpə'ri:rən

|| **tempern** (schmiedbar machen)
tɛmpɛrn || **tempieren** (e. Zeit be-
stimmen) tɛm'pi:rən

Tempi passati (it.: vergangene
Zeiten) 'tɛmpi: pa'sati:

***Templeise** (Grafsritter) tɛm'plaizə

***Templer** (e. Ritterorden) tɛmplɛr

Tempo (Zeitmaß) tɛmpo:; (-pi -pi)

temporal (zeitlich) tɛmpo'ra:l ||

Temporalien (weltl. Rechte) tɛm-
po'ra:lɪən

Temporalis (Schläfenarterie) tɛm-
po'ra:lɪs

temporär (zeitweilig) tɛmpo'rɛ:r

|| **temporell** (zeitlich) tɛmpo'rɛ:l

|| **temporisieren** (abwarten) tɛm-
po'ri'zi:rən || **Tempus** (Zeitform)

tɛmpʊs, -pora -po'ra:

Tenaille (Grabenschere) te'naljə

Tenakel (Halter) te'nakəl

Tenazität (Hartnäckigkeit) te'nat-
si'tɛ:t

Tendenz (Streben, Zweck) tɛn'dɛnts

|| **tendenziös** (e. best. Zweck ver-
folgend) tɛndɛnts'i:ʊ:s; —e -ʊ:zə

Tender (Begleitwagen, -schiff)

tɛndər

tendieren (streben) tɛn'di:rən

***Teneriffa** (e. d. kanar. Inseln) te'ne'rifā:
 ***Teniers** (niederl. Maler) tēni:rs, (oft:) tēn'je:
Tenne tēnə
 ***Tennessee** (e. d. Ver. St.) tēnz'si:
Tennis (e. Ballspiel) tēnis
Tenor (Inhalt) tēnər
Tenor (ob. Männerstimme) te'no:r; (-nōre -'nø:rə) || **Tenorist** (Tenorsänger) tēno'rist
Tension (Spannung) tēnz'ō:n
Tentakel (Fühlhorn) tēn'ta:kəl
Tentamen (Vorprüfung) tēn'ta:mən, -mən; -mina -mi'na:
Tenuis (stimmloser Verschlusslaut) te:nu'is; -nues -nu'əs
Tenzone (provenz. Wettgesang) tēn'tso:nə
 ***Teo ... = Theo ...**
Tephrit (e. Gestein) te'frit
 ***Teplitz** (böhm. Kurort) tēplits, (oft, aber nicht OA.): tē:plits
Teppich tēpiç
Terebinthe (e. Baum) tēre'bintə
Terebratel (e. Armfüßer) tē're-'bra:təl
 ***Terentius** (röm. Lustspieldichter) te'rənts'ios, -renz -'rənts
tergiversieren (Winkelzüge machen) tərqi'ver'zi:rən
Terme (Grenzstein) tərme || **Termin** (bestimmte Zeit) tər'mi:n || **terminieren** (begrenzen) tərmi'ni:rən || **Terminologie** (Fachsprache) tərmi'no'lo'gi:; —n —ən || **Terminus** (Grenze usw.; Facha Ausdruck) tərmi'nos; -ni -ni: || **Terminus technicus** (Kunsta Ausdruck) tərmi'nos təçni'kəs; -ni -ci -ni: -tsi:
Termite (weiße Ameise) tər'mi:tə
Terne (Dreizahl im Lotto) tərne
Terpentin (Terebinthenharz) tər-pən'ti:n
 ***Terpsichore** (Muse d. Tanzes) tər'psi:çore:
Terra di Siena (Bols) 'təra: di zi'e:na:, (mehr it.): si'e:na:
Terrain (Gelände) tē'rē:
Terra incognita (lat.: unbekanntes Land) 'təra: in'kogni'ta:

Terrakotta (gebrannter Ton; Werk daraus) tər'a'kōta:, -te-tə; -tən-tən
Terrarium (Glasbehälter f. kl. Landtiere) tē'ra:riəm; -rien -riən
Terrasse (Erdstufe; Plattform) tē'rəsə || **terrassieren** (stufenweise erhöhen) tər'a'si:rən
Terrazzo (Art Estrich) tē'ratso:
terrestrisch (die Erde betr.) tē'restriç
terribel (schrecklich) tē'ri:bəl
Terrier (Hunderasse) tərriər
Terrine (Suppenschüssel) tē'ri:nə
territorial (Landschafts...) tərri-to'ri:əl || **Territorium** (Landschaft, Gebiet) tərri'to:riəm; -rien -riən
terrorisieren (einschüchtern) tər-ro'ri'zi:rən || **Terrorismus** (Schreckensherrschaft) tər'o'ris-mos || **Terrorist** (Anh. ders.) tər'o-'rist
Tertia (dritte Klasse usw.) tərtsi:a:; -tien -tsiən || **Tertial** (Dritteljahr) tərtsi'a:l || **tertian** (dreitägig) tərtsi'a:n || **Tertianer** (Schüler d. Tertia) tərtsi'a:nər || **tertiär** (zur 3. Ordnung geh.) || **Tertiär** (e. Schichtensystem) tərtsi'ər
 ***Tertiarier** (Bußbrüder) tərtsi'a:riər
Tertie (1/60 e. Sekunde) tərtsiə
Tertium comparationis (lat.: Vergleichungspunkt) 'tərtsiəm kəm-pa-ra'tsi'ō:nis
 ***Tertullian** (Kirchenvater) tər-tu-ly'a:n
Terz (e. musik. Intervall usw.) tərts
Terzerol (kl. Pistole) tərtsə'ro:l
Terzeron[e] (Art Mischling) tərtsə'ro:n[ə]
Terzett (Gesang f. 3 Stimmen) tər'tsət
Terzine (e. Versform) tər'tsi:nə
 ***Terzky** (kaiserl. General) tərtski:
 ***Teschen** (öst.-schles. Stadt) tēsən
Tesching (kl. Schießgewehr) tēsiç, (oft:) tēs'jē:
 ***Tesla** (serb.-amer. Physiker) tēsla:
 ***Tessin** (Fluß u. schweiz. Kanton) tēs:i:n
Testakte (e. engl. Gesetz) tēs'taktə

- Testament** (1. letzter Wille; 2. Bund; Teil d. Bibel) tɛstə'mɛnt || **testamentarisch** tɛstə'mɛntə'rɪʃ || **Testat** (Zeugnis) tɛs'ta:t || **Testator** (Erblasser) tɛs'ta:tɔr; —en -tə'to:rɛn
- Testeid** (»Probeeid«) tɛst'ɛit
- testieren** (e. Testament errichten; bezeugen) tɛs'tɪrɛn || **Testimonium** (Zeugnis) tɛstɪ'mo:nɪʊm; -nien -nɪən, -nia -nɪa: || **T. pauper-tatis** (lat.: Armutzeugnis) t. paupɛr'ta:tɪs
- Tetanie** (Gliederkrampf) tɛ'ta'ni: || **Tetanus** (Starrkrampf) tɛ:tə'nʊs
- Tete** (Kopf, Spitze) tɛ:tɛ || **Tete-a-Tete** (Zwiesgespräch) tɛ:t-a'tɛ:t
- ***Teterow** (Stadt) tɛ:tɛro:
- tetra...**, **Tetra...** (vier...) 'tɛ:trə:'... , tɛ'trə:'... || **Tetra-chord** (viersait. Instrument; Folge von 4 Tönen) tɛ'trə'kɔrt; —e -'kɔrdɛ || **Tetraeder** (Vier-flach) tɛ'trə'ɛ:dɛr || **Tetragon** (Viereck) tɛ'trə'gɔ:n || **Tetralogie** (Verbindung v. 4 Dramen) tɛ'trə-lo'gi:; —n —ɛn || **Tetrameter** (Vers aus 4 Metren) tɛ'trə:mɛ'tɔr || **Tetrarch** (Vierfürst) tɛ'trɑrç
- ***Tetschen** (böhm. Stadt) tɛ:tʃɛn
- ***Teubner** (Verleger) tɔɪbnɛr
- teuer** tɔɪɐ
- ***Teuerdank** (Gedicht) tɔɪɛrdɑŋk
- Teu[e]rung** tɔɪ[ɐ]rʊŋ
- Teufe** (bergm.: Tiefe) tɔɪfɛ
- Teufel** tɔɪfɛl || **Teufelei** tɔɪfɛ'lai
- teufen** tɔɪfɛn
- teuflich** tɔɪflɪç
- ***Tentobod** (Kg. d. Teutonen) tɔɪto-bɔt
- ***Teutoburger Wald** (Höhenzug) tɔɪto'bʊrgɛr valt
- ***Teutonen** (germ. Volk) tɔɪ'to:nɛn || **Teutonia** (Germania) tɔɪ'to:nɪa:
- ***deutsch** (altert. = deutsch) tɔɪtʃ
- ***Texaner** (Bew. v. Texas) tɛ'ksə:nɛr || **Texas** (e. d. Ver. St.) tɛksəs
- Text** (Wortlaut) tɛkst
- Textil...** (Webe...) tɛks'ti:l... || **Textur** (Gewebe) tɛks'tu:r
- ***Tezel** (Ablaßkrämer) tɛtsɛl
- ***Thaddäus** (Apostel; m. VN.) ta'dɛ:ʊs
- ***Thaer** (Begr. d. Landwirtschaftslehre) tɛ:r
- ***Thags** (ind. Raubmörder) taks
- ***Thais** (griech. Hetäre) ta:ɪs
- ***Thale** (Pianist) ta:lɛrk
- ***Thale** (Ort) ta:lɛ
- ***Thales** (griech. Philosoph) ta:lɛs
- ***Thalia** (Muse d. Lustspiels) ta'li:a:
- Thallium** (e. chem. Grundstoff) talɪʊm
- Than** (angels. u. altschott. Titel) ta:n
- ***Thanatos** (griech. Todesgott) ta:nə'tɔs
- ***Thankmar** (m. VN.) tɑŋkmar
- ***Thann** (Stadt) tan
- ***Tharandt** (Stadt) ta:rɑnt
- ***Thasos** (Insel im Äg. Meer) ta:zɔs
- Thaumalogie** (Wunderlehre) tau-mə'tɔlo'gi: || **Thaumotrop** (Wunderscheibe) tau-mə'trɔ:p || **Thaumaturg** (Wundertäter) tau-mə'tʊrk; —e -'tʊrgɛ
- ***Thea** (w. VN.) te:a:
- ***Theater** (Schauspielhaus; Bühne) te'a:tɛr
- ***Theatiner** (e. Orden) te'a'tɪnɛr
- theatralisch** (Theater...; schauspielerhaft) te'a'tra:lɪʃ
- ***Thebä** (= Theben) te:bɛ: || **Thebais** (Oberägypten) te'ba:ɪs || **Thebaner** (Bew. v. Theben) te'ba:nɛr || **thebanisch** te'ba:nɪʃ || **Theben** (1. ägypt. Stadt; 2. griech. Stadt) te:bɛn
- Thé dansant** (frz.: kl. Ballfest) 'te: dɑ̃'sɑ̃:
- Theismus** (Glaube an e. persönl. Gott) te'ɪsmʊs
- ***Theiß** (ungar. Fluß) tais
- Theist** (Gottesgläubiger) te'ɪst
- Theke** (Ladentisch) te:kɛ
- ***Thekla** (Heilige; w. VN.) te:kla:
- Thema** (Gegenstand, Aufgabe) te-ma:; -men -mɛn, -mata -ma'ta: || **thematisch** te'ma:tɪʃ
- ***Themis** (Göttin d. Gerechtigkeit) te:mɪs

***Themistokles** (athen. Staatsmann) te'misto:kles
 ***Themse** (engl. Fluß) tɛmzə
 ***Theobald** (m. VN.) te:o'balt; —e -baldə
Theobromin (e. Alkaloid) te'o'bro'mi:n
 ***Theodelinde** (w. VN.) te'o'də'lmdə
 || **Theoderich** (m. VN.) te'o:dəriç
Theodizee (Gottesrechtfertigung) te'o'di'tse:
Theodolit (ein Meßinstrument) te'o'do'li:t
 ***Theodor** (m. VN.) te:o'do:r || **Theodora** (w. VN.) te'o'do:ra:, -re -rə
 ***Theodosia** (w. VN.) te'o'do:zi:a: || **Theodosius** (röm. Kaiser) te'o'do:zi:ʊs
Theogonie (Lehre v. d. Abstammung d. Götter) te'o'go'ni:
Theokratie (Gottesherrschaft) te'o'kra'ti: || **theokratisch** te'o'kra:tɪʃ
 ***Theokrit** (griech. Dichter) te'o'kri:t
Theolog[e] (Gottesgelehrter) te'o'lo:k, -'lo:gə || **Theologie** (Gottesgelehrtheit) te'o'lo'gi: || **theologisch** te'o'lo:giʃ
Theomantie (Weissagung durch göttl. Eingebung) te'o'man'ti:
Theophanie (Gotteserscheinung) te'o'fa'ni:
 ***Theophil[us]** (m. VN.) te:o'fi:l, te'o'fi'lʊs
 ***Theophrast** (griech. Philosoph) te'o'frast
Theorbe (e. Saiteninstrument) te'o'rbe
Theorem (Lehrsatz) te'o're:m || **Theoretiker** (nicht ausübender Kenner e. Wissenschaft) te'o're:tikər || **theoretisch** (lehrmäßig) te'o're:tɪʃ || **Theorie** (wissenschaftl. Lehre) te'o'ri:; —n -ən
Theosoph (Anh. d. Theosophie) te'o'zo:f || **Theosophie** (Erkenntnis Gottes durch innere Anschauung) te'o'zo'fi:
Therapeut (Heilkundiger) te'ra'pɔyt || **Therapeutik** (Heilkunde)

te'ra'pɔytik || **Therapie** (dass.) te'ra'pi:
 ***Therese** (m. VN.) te're:zə; **Thereschen** te're:sçən || **Theresia** (w. VN.) te're:zi:a: || **theresianisch** (v. Maria Theresia gestiftet) te're'zi'a:nɪʃ
Theriak (e. Arzneimittel) te:riak
Thermal... (e. Therme betr.) tər'ma:l... || **Therme** (warme Quelle) tər-mə || **Thermidor** (11. Monat d. Revol.-Kal.) tərmi'do:r || **thermisch** (Wärme...) tərmiʃ || **Thermo...** (Wärme...) 'tər-mo'..., tərmo'... || **Thermometer** (Wärmemesser) tərmo'me:tər || **thermometrisch** tərmo'me:tɪʃ
 ***Thermopylä** (griech. Engpaß) tər'mo'py:lɛ:; **-len** (dass.) tərmo'py:lən
Thermophor (Wärmeübertrager) tərmo'fo:r
 ***Thersites** (e. Grieche bei Homer) tər'zi:tɛs
Thesaurus (Schatz; Wortschatz) te'zaurʊs; **-ren -rən**
These (1. Leitsatz; 2. Senkung) te:zə
 ***Theseion** (Theseustempel) te'zaion || **Theseus** (att. Heros) te:zoys
Thesis (= These) te:zis; **-sen -zən**
 ***Thesmophorien** (griech. Fest) tɛsmo'fo:riən
 ***Thespis** (Begründer d. Tragödie) tɛspɪs
 ***Thessalien** (Teil v. Griechenland) tɛ'sa:lɪən || **Thessalier** (Bew. v. T.) tɛ'sa:lɪər
 ***Thessalonich** (mazed. Stadt) tɛsa'lo:niç
 ***Thetis** (M. d. Achilles) te:tɪs
 ***Thetys** (Gattin d. Ozeanus) te:tɪs
Theurg (Wundertäter) te'ʊrk; —en -'ʊrgən
 ***Thibaut** (m. VN.) ti'bo:
 ***Thidreks saga** (norw. Sage) ti:drɛkszɑ:gɑ:
 ***Thiersch** (FN.) ti:rɪʃ
 ***Thilde** (w. VN.) tɪldə
Thing (Versammlung) tɪŋ

Thioschwefelsäure (unterschweifelige S.) 'ti:ɔ'ʃve:fəlzəyrə
***Thisbe** (Geliebte d. Pyramus) ti:sbe:
***Thoas** (Kg. v. Taurien) to:as
***Tholuck** (Theolog) to:lək
***Thoma** (Maler) to:ma:
***Thomas** (Jünger Jesu; m. VN.) to:mas || **Thomasschlacke** (e. Düngemittel; n. e. FN.) to:mas-lakə || **Thomist** (Anh. d. Thomas v. Aquino) to'mist
***Thor** (nord. Donnergott) to:r
Thora (Gesetz Mosis) to:ra:
Thorax (Panzer; Brustkorb) to:raks
Thorium (metall. Element) to:rɪəm
***Thorn** (Stadt) to:rn
***Thorwaldsen** (dän. Bildhauer) to:rvaltsən
***Thoth** (ägypt. Gott) to:t
***Thraker** (= Thrazier) tra:kər || **Thrakien** (= Thrazien) tra:kʲən
***Thrasylbul[us]** (athen. Feldherr) tra'zyl'bul[us]
***Thrazien** (Balkanlandschaft) tra:tsʲən || **Thrazier** (Bew. v. B.) tra:tsʲər || **thrazisch** tra:tsʲɪʃ
Threnodie (Klagegesang) tre'no'di:; —n —ən
Thrombose (Blutgerinnung) trəm'bo:zə
Thron trɔ:n; **Thronchen** trɔ:nçən || **thronen** trɔ:nən || **Thronfolger** trɔ:nfɔlɡər
***thucydideisch** (s. d. f. W.) tu'tsy'di'de:ɪʃ || **Thucydides** (griech. Geschichtschreiber) tu'tsy:di'des
Thuja (Lebensbaum) tu:ja:
***Thule** (unbek. Insel im Norden) tu:le:; (bei Goethe:) tu:lə
***Thümmel** (Schriftsteller) tʰyməl
***Thun** (schweiz. Stadt) tu:n
Thunfisch tu:nfɪʃ
***Thurgau** (schweiz. Kanton) tu:rgau
***Thüringen** (Landschaft) ty:rɪŋən || **Thüringer** ty:rɪŋər || **thüringisch** ty:rɪŋɪʃ
***Thusis** (schweiz. Ort) tu:zis
***Thusnelda** (Gattin d. Arminius; w. VN.) tʰs'nelda:; -de -də

***Thutmosis** (N. ägypt. Könige) tʰt'mo:zis
Thymian (e. Pflanze) ty:mʲa:n
Thymol (T.kampfer) ty'mo:l
Thyrsus (Stab d. Bacchantinnen) tʰrɪsʊs
Tiara (Kopfschmuck d. Perserkönige; päpstl. Krone) ti'a:ra:; -re -rə; -ren -rən
***Tiber** (ital. Fluß) ti:bər
***Tiber** (= Tiberius) ti'be:r
***Tiberias** (Stadt in Galiläa) ti'be:rʲas
***Tiberius** (röm. Kaiser) ti'be:rʲɪʊs
Tibet (*1. asiat. Hochland; 2. e. Zeug) ti:bət || ***tibetisch** ti:be'ta:ɪʃ
***Tibull[us]** (röm. Dichter) ti'bul[ʊs]
***Tibur** (röm. N. v. Tivoli 1) ti:bʊr
Tick tik || **ticken** tikən || **Ticktack** 'tik'tak, tiktak
***Tieck** (Dichter) ti:k
***Tiedge** (Dichter) ti:tɡə
tief || **Tief** ti:f || **tiefblickend** ti:f-blɪkənt || **Tiefe** ti:fə || **tiefen** ti:fən
Tiegel ti:ɡəl
Tieckholz (Holz d. ind. Eiche) ti:k-hɔlts
Tiene (Fäßchen) ti:nə
Tientsin (chin. Stadt) 'ti:ən'tsɪn
Tier ti:r || **Tierarzneikunde** (meist:) 'ti:r'arts'nai:kʊndə || **tierisch** ti:rɪʃ
Tiers-état (frz.: dritter Stand) ti'ɛ:rz-e'ta:
***Tiflis** (kaukas. Stadt) ti:flɪs
Tiger ti:gər || **tigern** ti:gərən
***Tiglathpileser** (assy. Kg.) ti-glatpi'le:zər
***Tigris** (vorderas. Fluß) ti:ɡrɪs
Tikholz = **Tieckholz**
Tilbury (leichter Wagen) tilbəri:
Tilde (d. Zeichen -) tildə
tilgbar tilkba:r || **tilgen** tilɡən; tilɡtə
***Till Eulenspiegel** (Schalksnarr) 'til 'ɔylənspi:ɡəl
***Tilly** (Feldherr) tili:
***Tilo** (m. VN.) ti:lɔ:
***Tilsit** (Stadt) tilzɪt
Timber (= **Timbre**) tɪmbər || **Timbre** (Klangfarbe d. Stimme) tɛ:br

***Timbaktu** (Stadt im Sudan) tim-
'bøktu:
***Times** (engl. Zeitung) taims, (mehr
engl.) taimz
timid[e] (furchtsam) ti-'mi:d, -'mi:də
***Timokratie** (Art Staatsform) ti-
mo'kra'ti; — n -ən
***Timon** (Athener) timøn
***Timor** (Sundainsel) timør
***Timotheus** (Märtyrer; m. VN.)
ti'mo:te'us
***Timur** (asiat. Eroberer) timør
***Tine** (w. VN.) tinə; **Tinchen**
tinçən
Tingeltangel (Singspielhalle) tɪŋəl-
taŋəl
tingieren (färben) tɪŋ'gi:rən || **Tink-
tur** (Färbung; gefärbte Arznei)
tɪŋk'tur
Tinte tɪntə || **tintig** tɪntɪç; — e -tɪçə,
-tɪjə
Tip (Wink) tɪp
tipp! tɪp || **Tippel** tɪpəl || **tipp[e]lig**
tɪp[e]lɪç; — e -lɪçə, -lɪjə || **tippen**
tɪpən || **tipptapp!** 'tɪp'tap
tiptop (sehr fein) 'tɪp'tɔp
Tirade (Wortfolge usw.) ti'ra:də
Tirailleur (Schütze) ti'ral'jœ:r ||
tirailieren (plänkeln) ti'ral'ji:rən
***Tiresias** (theban. Seher) ti're:zias
tirili! ti'ri'li: || **tirilieren** ti'ri-
'li:rən
***Tirnova** (bulg. Stadt) ti'no'va:
***Tirol** (österr. Kronland) ti'ro:l ||
tirol[er]isch ti'ro:l[ər]ɪʃ || **Tiro-
lienne** (e. Tanz) ti'ro'li'ən; — n -ən
***tiron[ian]ische Noten** (röm. Kurz-
schrift) ti'ro'n'i'a:nɪʃə, -'ro:nɪʃə
'no:tən
***Tiryas** (griech. Stadt) ti'ryns
Tisane (= **Ptisane**) ti'za:nə
Tisch tɪʃ
***Tischbein** (Maler) tɪʃbain
***Tischendorf** (Philolog) tɪʃəndɔrf
Tischler tɪʃlɛr || **Tischlerei** tɪʃlɛ'rai
|| **tischlern** tɪʃlɛrn
Titan (metall. Element) ti'ta:n
***Titanen** (Göttergeschlecht) ti'ta:-
nən
***Titania** (Elfenkönigin) ti'ta:nja:
***titanisch** (riesenhaft) ti'ta:nɪʃ

Titel titəl
Titer = **Titre**
***Titisee** ti:ti:ze:
***Titlis** (Alpengipfel) titlɪs
Titre (Titel, Wertpapier usw.)
ti:tər || **titrieren** (sortieren) ti-
'tri:rən
Titular (Titelträger) ti'tu'la:r ||
Titular... (d. Titel nach) ti'tu-
'la:r... || **Titulatur** (Titel, Anrede)
ti'tu'la'tur || **titulieren** (betiteln)
ti'tu'li:rən
***Titurel** (Sagenheld) ti:turəl
***Titus** (röm. Kaiser) titəs
Tivoli (1. it. Stadt; 2. Vergnügungs-
ort; Spiel) ti'vo:li: [ti:tʃi:a:n
***Tizian** (it. Maler) ti'tʃi'a:n, (oft):
Tjalk (e. Fahrzeug) tjalk
Tjost (Kampfspiel) tjɔst || **tjosten**
tjɔstən
Tmesis (Wortzerreißung) tme:zɪs
Toast (1. geröst. Brot; 2. Trink-
spruch) to:st || **toasten** (e. T. aus-
bringen) to:stən
Tobak (altert. = **Tabak**), anno —
(in alter Zeit) ano: 'to:bak
Tobel (Waldschlucht) to:bəl
toben to:bən; **tobte** to:ptə
***Tobias** (bibl. Name; m. VN.)
to'bi:as
***Tobler** (Philolog) to:blɛr
***Tobolsk** (sib. Stadt) to'bɔlsk
Tobsucht to:pzuxt || **tobsüchtig**
to:pzɪçtɪç
Tochter tɔxtər; **Töchter** tœçtər;
Töchterchen tœçtərçən || **töchter-
lich** tœçtərɪç
tockieren (m. kecken Strichen
malen) to'ki:rən
Tod to:t; **-es** to:dəs || **todbringend**
to:tbrɪŋənt
Toddy (Palmwein usw.) to:di:
***Tödi** (Alpengipfel) tœ:di:
Todfeind to:tfaɪnt || **todfeind** 'to:t-
'faɪnt || **todkrank** 'to:t'kræŋk || **töd-
lich** tœ:tlɪç || **todmatt** 'to:t'mat ||
todmüde 'to:t'my:də || **totsicher**
'to:t'zɪçər || **todwund** 'to:t'vʊnt
***Toepffer** (schweiz. Novellist)
tœpfər
***Töffel** (m. VN.) tœfəl

- Toga** (röm. Obergewand) to:ga:;
(-gen -gən)
- ***Toggenburg** (schweiz. Landschaft) to:gənburk; —er -börgər
- ***Togo** (Schutzgebiet in Westafrika) to:go:
- Tohuwabohu** (Wirrwarr) 'to:hu'va: 'bo:hu:
- Toilette** (Putztisch; Kleidung; Waschraum) to'a'letə
- ***Tokaler** (e. ungar. Wein) to-'kaier
- ***Tokio** (jap. Hauptstadt) to:kio:
- Tokkata** (Art Tonsatz f. Orgel od. Klavier) to'karta:; -ten -tən
- ***Toledaner** to'le'da:nər || **Toledo** (span. Stadt) to'le:do:
- tolerant** (duldsam) to'le'rənt || **Toleranz** (Duldung) to'le'rənts || **tolerieren** (dulden) to'le'ri:rən
- toll** təl
- Tolle** (Büschel, Krause) tələ || **tollen** tələn
- tollen** (zu toll) tələn || **Tollhäusler** təlhoyslər || **tollkühn** təlky:n
- Tolpatsch** təlpatʃ
- Tölpel** təlpəl || **tölpeln** təlpəlŋ || **tölpisch** təlpiʃ
- ***Tolstoi** (russ. Dichter) to'lstɔj, tolstɔj
- ***Töls** (Kurort) təlts
- Tomaha[w]k** (indian. Streitaxt) to'ma'ha:k, (mehr engl.): -hə:k
- Tomate** (Liebesapfel) to'ma:tə
- Tombak** (Legierung v. Kupfer u. Zink) tombak || **tombaken** tombəkən
- Tombola** (Art Zahlenlotto) to'mbo'la:; -lən -lən
- ***Tomsk** (sib. Stadt) tomsk
- Ton** (Erdart) to:n
- Ton** (Laut) to:n; **Töne** tɔ:nə; **Tönen** tɔ:nən
- ***Tondern** (Stadt) tɔndərŋ
- tonen** to:nən || **tönen** tɔ:nən
- tönern** tɔ:nərŋ
- ***Tongainseln** (polynes. Inselgruppe) toŋga:'mzəlŋ
- ***Tongking** (frz. Kolonie in Indien) toŋkiŋ
- ***Toul** (m. u. w. VN.) to:ni
- tonig** to:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə
- ... **tonig** ... to:nɪç || ... **tönig** ... tɔ:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə
- Tonika** (Grundton) to:nika:; -ken -nikən
- tonisch** (auch = spannend) to:nɪʃ
- Tonkabaum** toŋka:baum
- Tonnage** (Tonnengehalt) to'na:ʒə || **Tonne** tənə; **Tönnchen** tənçən
- Tonsur** (geschorene Platte) tən'zu:r || **tonsurieren** (scheren) tənzu-'ri:rən
- Tontine** (Rentenanstalt; n. e. FN.) tən'ti:nə
- Topas** (e. Edelstein) to'pas:; —e -'pa:zə
- Topf** topf; **Töpfe** topfə; **Töpfchen** topfçən || **Töpfer** topfər || **töpfern** (Adj. u. Vb.) topfərŋ
- Topik** (Zusammenstellung allg. Begriffe usw.) to:pɪk || **topisch** (örtlich) to:pɪʃ || **Topograph** (Kartenzzeichner) to'po'graf || **Topographie** (Ortsbeschreibung) to'po'gra'fi:
- topp!** to:p
- Topp** (Ende, Spitze) to:p || **toppen** to:pən
- Tor** (1. m.; 2. s.) to:r; **Törchen** to:rçən
- Toreador** (Stierkämpfer) to're'a-'do:r || **Torero** (dass.) to're:ro:
- Torf** torf; **Törfe** torfə
- ***Torgau** (Stadt) torgau
- Torheit** to:rhait || **töricht** tɔ:riçt || **törichterweise** 'tɔ:riçtər'vaizə || **Törin** to:rɪn
- torkeln** (taumeln) to:kəlŋ
- Tornado** (Wirbelsturm) to'r'na:do:
- Tornister** (Ranzen) to'r'nɪstər
- Torpeder** (Torpedoeffizier) to'r'pe:dər || **Torpedo** (unterseeischer Sprengkörper) to'r'pe:do:
- torquieren** (peinigen) to'r'kvi:rən
- ***Torricelli** (it. Physiker) to'ri'tʃeli:
- Torsion** (Drehung) to:rzi'o:n
- Torso** (Rumpf, Bruchstück) to:rzo:
- Tort** (Unrecht; Verdruß) to:rt
- Torte** (feiner Kuchen) to:rtə; **Törtchen** to:rtçən
- Tortur** (Folter, Marter) to:r'tu:r

Tory (engl. Konservativer) to:ri;
ries -ri:s || **torystisch** to'ri'istɪʃ
tosen to:zən; **toste** to:stə
***Toskana** (Teil v. Italien) to'ska:nə
|| **Toskaner** (Bew. v. T.) to'ska:nər
|| **toskanisch** to'ska:nɪʃ
tot to:t || **tot** | ... to:t | ...
total (gänzlich, gesamt) to'ta:l ||
Totalisator (Glücksspiel beim
Pferderennen) to'ta'li'za:to:r; -en
-za'to:rən || **Totalität** (Gesamt-
heit) to'ta'li'tät
Totem (indian. Stammsymbol) to:təm
|| **Totemismus** (Verehrung v.
T.s) to'te'misməs
töten tø:tən || **totenblaß** 'to:tən'blas
|| **totenbleich** 'to:tən'blaiç || **toten-
still** 'to:tən'stɪl || **totgeboren** to:t-
gəbo:rən
***Totila** (Kg. d. Ostgoten) to:ti'la:
Totliegendes (= Rotliegendes) to:t-
li:gəndəs
***Toulouse** (frz. Stadt) tu'lu:s, (mehr
frz.) -lu:z; -ser -zər
Toupet (Stirnhaar) tu'pe: || **toupie-
ren** (wellen) tu'pi:rən
Tour (Umlauf; Runde; Reise usw.)
tu:r
***Touraine** (frz. Landschaft) tu-
rɛ:n[ə]
Tourist (Fußwanderer) tu'rist ||
Touristik (Pflege d. Wanderns)
tu'ristik
Tournee (Rundreise, Runde) tər'ne:
|| **turnieren** (wandern; umwen-
den) tər'ni:rən
Tourniquet (1. Drehkreuz; 2. Ader-
presse) tərni'ke:
Tournüre = **Turnüre**
***Toussaint-Langenscheidt** (Hsg.
von Unterrichtsbriefen) 'tʊsɛ'-
'lanɛnʃaɪt
***Tower** (Zitadelle in London) tauər
Toxikologie (Lehre v. d. Giften)
toksi'ko'lo'gi: || **Toxin** (e. Gift-
stoff) to'ksi:n
Trab tra:p; -es tra:bəs
Trabant (Leibwächter; Begleiter)
tra'bant
traben tra:bən; **trabte** tra:ptə
Trabuko (Art Zigarre) tra'bu:ko:

Trace = **Trasse**
Trachea (Lufttröhre) tra'xe:a: ||
Tracheotomie (Lufttröhren-
schnitt) tra'xe'o'to'mi:
Tracht traxt
trachten traxtən
trächtig trætɪç; -e -tɪçə, -tɪçə
Trachyt (e. vulk. Gestein) tra'xy:t
tracieren = **trassieren**
Trademark (Handelsmarke) tre:d-
mark || **Trade-Union** (Gewerk-
verein) tre:dju:mən
Tradition (mündl. Überlieferung)
tra'di:ʃ'ɔ:n || **traditionell** (her-
gebracht) tra'di:ʃi'ɔ:nəl
***Trafalgar** (span. Vorgeb.) tra-
fal'ga:r, (meist:) -falgar
Trafik (Handel; Tabaksladen)
tra'fi:k
trag ..., **Trag ...** tra:k ... || **träg**
(= träge) trɛ:k; -e trɛ:gə
Tragant (Bocksdornharz) tra'gant
Trage tra:gə
träge trɛ:gə
tragen tra:gən; **trägt** trɛ:kt; **tragt**
tra:kt; **trug** tru:k; **trugen** tru:gən;
träge try:gə; **trag[e]!** tra:k,
tra:gə || **Träger** trɛ:gər
Trägheit trɛ:khaɪt
Tragik (d. Tragische) tra:gɪk ||
Tragiker (trag. Dichter) tra:gɪkər
|| **tragikomisch** (halb traurig,
halb lustig) tra'gi'ko:mɪʃ || **Tragi-
komödie** (Verbindung v. Trauer-
u. Lustspiel) tra'gi'ko'mø:dɪə ||
tragisch (traurig; d. Trauerspiel
betr.) tra:gɪʃ || **Tragöde** (Darsteller
trag. Rollen) tra'gø:də || **Tra-
gödie** (Trauerspiel) tra'gø:dɪə ||
Tragödin (Darstellerin trag.
Rollen) tra'gø:dɪn
Traille (flieg. Brücke) traljə
Train (Wagenzug, Troß) trɛ:
Trainer (Zureiter v. Rennpferden)
tre:nər || **trainieren** (abrichten;
drillen; üben) tre-, trɛ'ni:rən ||
Training (Üben) tre:nɪŋ
Traiteur (Speisewirt) trɛ'tø:r
***Trajan[us]** (röm. Kaiser) tra-
'ja:n[ʊs]
Trajekt (Fähre) tra'jɛkt

Trakasserie (Neckerei) trakas'e:ri:
 —n —ən
 *Trakehnen (Ort m. Gestüt) tra-
 'ke:nən || Trakehner (in T. ge-
 züchtetes Pferd) tra'ke:nər
 Trakt (Zug; Strecke) trakt
 traktabel (fügsam) trak'ta:bəl ||
 Traktament (Behandlung usw.)
 trakta'ment || Traktanden (zu
 behandelnde Dinge) trak'tandən
 || Traktat (Vertrag; Abhandlung)
 trak'ta:t; Traktätchen trak'ts:t-
 çən || traktieren (behandeln, be-
 wirten) trak'ti:rən
 Tralje (Gitterstab) traljə
 tralla! tra'la: || trallala! trala'la:
 || trällern trælərən
 Tram (Balken) tram
 Trambahn (Straßenbahn) tram-
 ba:n
 *Traminer (e. Tiroler Wein) tra-
 'mi:nər
 Trampel trampəl || trampeln
 trampələn
 Tramseide (Einschlagseide) tram-
 zaide
 Tramway (Trambahn) tramve:
 Tran tran
 Trance (Entrückung) trans, trəns
 Tranchee (Laufgraben) trā'ʃe:
 tranchieren (zerschneiden) trā'-,
 tran'ʃi:rən
 Träne trə:ne || tränen trə:nən
 tranig tra:nɪç; —e -nɪç, -nɪjə
 tränlg trə:nɪç; —e -nɪç, -nɪjə
 Trank trəŋk; Tränke trəŋkə;
 Tränkchen trəŋkçən || Tränke
 trəŋkə || tränken trəŋkən
 Transaktion (Verhandlung) trans-
 'akts'i'o:n
 transalpinisch (jenseits d. Alpen)
 trans'al'pi:nɪʃ
 transatlantisch (jenseit d. Atl.
 Ozeans gel.) trans'at'lantɪʃ
 *Transbalkallen (Teil v. Sibirien)
 transbai'ka:lɪən
 transchieren (= tranchieren)
 tran'ʃi:rən
 Transept (Querschiff) tran'zept
 transferieren (übertragen) trans-
 fe'ri:rən

Transfiguration (Umgestaltung,
 Verklärung) transfi'gu'ra'ts'i'o:n
 Transformation (Umgestaltung)
 transforma'ts'i'o:n || Transforma-
 tor (Umformer) transfər'ma:tər;
 —en -ma'to:rən || transformieren
 transfər'mi:rən
 Transfusion (Blutüberleitung)
 transfu'z'i'o:n
 transigieren (zu Ende bringen)
 tranzi'gi:rən
 Transit (Durchfuhr) trānzit || trans-
 itiv (überleitend, »zielend«)
 tranzi'tif; —e -ti:və || Transi-
 tiv[um] (zielendes Zeitwort)
 tranzi'tif, -ti:vəm; -ve və, -va
 -va: || Transito (= Transit)
 tranzi'to: || transitorisch (vor-
 übergehend) tranzi'to:rɪʃ
 transkribieren (umschreiben;
 übertragen) transkri'bi:rən ||
 Transkription (Übertragung)
 transkripts'i'o:n
 Translateur (Dolmetscher) trans-
 la'tør: || Translator (dass.) trans-
 'la:tər; —en -la'to:rən
 *Transleithanien (Länder d. ungar.
 Krone) translai'ta:nɪən || trans-
 leithanisch translai'ta:nɪʃ
 Translokation (Versetzung) trans-
 lo'ka'ts'i'o:n || translozieren (ver-
 setzen) translo'tsi:rən
 transmarin[isch] (überseeisch)
 transma'ri:n[ɪʃ]
 Transmission (Kraftübertragung)
 transmis'i'o:n || transmittieren
 (übertragen) transmi'ti:rən
 transparent (durchscheinend) ||
 Transparent (durchsch. Bild)
 transpa'rənt
 Transpiration (Schweiß) tran-
 spi'ra'ts'i'o:n || transpirieren
 (schwitzen) transpi'ri:rən
 transponieren (vor-, umsetzen)
 transpo'n'i:rən
 Transport (Übertrag; Versendung)
 trans'port || transportabel (trag-
 fahrbar) transpor'ta:bəl || Trans-
 porteur (Winkelmesser) trans-
 por'tør || transportieren (be-
 fördern) transpor'ti:rən

Transposition (Umsetzen) trans-
poːziˈtsiːoːn

transs..., **Transs...** s. **trans...**,
Trans...

Tran[s]ubstantiation (Umwand-
lung d. Hostie) tran[s]ʊpstant-
sɪaˈtsiːoːn

Tran[s]sudat (Ausschwitzung)
tran[s]zuˈda:t

***Tran[s]sylvanien** (Siebenbürgen)
tran[s]zylˈvaːniən || **tran[s]sylva-
nisch** tran[s]zylˈvaːniʃ

***Transvaal** (südafr. Land) transˈva:l

transversal (schräg) transvərˈza:l ||
Transversale (Querlinie usw.)
transvərˈza:lə

transzendent (über etwas hinaus-
gehend; übersinnlich) transtsen-
ˈdent || **transzendental** (Erkennt-
nis...) transtsendənˈta:l

Trapez (Viereck m. 2 parall. Seiten;
Schwebereck) traˈpɛ:ts || **Trape-
zoid** (Viereck ohne parall. Seiten)
traˈpɛ:tsɔˈi:t; —e -i:de

***Trapezunt** (kleinas. Stadt) traˈpɛ-
ˈtsʊnt

trapp! trap

Trapp (e. Gestein) trap

Trappe (e. Vogel) trapɛ

trappeln trapɛln || **trappen** trapɛn

Trapper (amer. Pelzjäger) trapɛr

***Trappisten** (e. Orden) traˈpɪstɛn
trapa! traˈra:

***Trarbach** (Stadt) traːrbax

***Trasimenischer See** (in Italien)
traˈziːmeːniʃɛr ˈze:

Traß (Tuffsteinstaub) tras; **Trasse**
—ə

Trassat (Bezogener) traˈsa:t ||
Trassant (Aussteller) traˈsant

Trasse (= **Trace**; abgesteckte
Linie) trasɛ || **trassieren** (= **trac-
ieren**; abstecken) traˈsi:rɛn

trassieren (e. Wechsel ziehen)
traˈsi:rɛn

***Trastevere** (Teil v. Rom) tras-
ˈtevere: || **Trasteveriner** (Bew.
v. T.) trasteˈveːriːnɛr

trätabel (fügsam) trɛˈta:bəl || **trä-
tieren** (behandeln) trɛˈti:rɛn ||
Träteur = **Traiteur**

tratschen tra:tʃɛn || **trätschen**
trɛ:tʃɛn

Tratte (gezog. Wechsel) trata

Trattorie (it. Speisehaus) tratoˈriː;
—n —ən

Traube traubɛ; **Träubchen** trɔyp-
çɛn, **Träublein** trɔyplain || **trau-
big** traubɪç; —e -bigɛ, -bijɛ

***Traude** (w. VN.) traudɛ; **Traud-
chen** trauchtɛn

trauen traueːn

Trauer traueːr || **trauern** traueːrɛn

Traufe traufɛ || **träufeln** trɔyfeln
traufen traufɛn || **träufen** trɔyfɛn

***Traugott** (m. VN.) traugʊt

traulich traulɪç

Traum traum; **Träume** trɔymɛ

Trauma (Wunde) trauma: || **trau-
matisch** (Wund...) trauˈma:tɪʃ

träumen trɔymɛn || **träumerisch**
trɔymɛriːʃ || **traumverloren** traum-
fɛrlɔ:rɛn

traun! traun

***Traun** (österr. Fluß) traun ||
Traunstein (Kurort) traunʃtain

traurig traurɪç; —e -rɪçɛ, -rɪjɛ

traut traʊt

***Trautenau** (böhm. Stadt) traute-
nau

***Trave** (Fluß) tra:vɛ || **Travemünde**
(Stadt) tra:vɛˈmʏndɛ

Travers (Quergang) traˈvɛ:r, -ˈvɛrs
|| **Traverse** (Querlinie) traˈvɛ:rɛ
|| **traversieren** (durchqueren)
travɛrˈzi:rɛn

Travertin (Kalktuff) travɛrˈtiːn

Travestie (scherzh. Umdichtung)
travesˈtiː; —n —ən || **travestieren**
travesˈti:rɛn

Trawl (Schleppnetz) tro:l

Treber tre:bɛr

***Trebnitz** (Stadt) trebˈni:ts

Trecentist (it. Künstler d. 14. Jhs.)
treˈtʃɛnˈtɪst || **Trecento** (14. Jh.)
treˈtʃɛnto:

trecken (ziehen) trɛkɛn || **Treck-
schuit** (holl. Kanalschiff) trɛk-
ʃɔyt, (mehr holl. :) -sxɔyt,
-schute -ʃu:tɛ

trefe (= **treife**) tre:fɛ

Treff (Eichel, als Karte) trɛf

Treff (Schlag) *trɛf* || **treffen** *trɛfən*;
trifft *trɪft*; **traf** *tra:f*; **träfe**
trɛ:fə; **getroffen** *gɛtrɔfən*; **triff!**
trɪf || **Treffen** *trɛfən* || **Treffer**
trɛfər || **trefflich** *trɛflɪç* || **treff-**
sicher *trɛfzɪçər*

Trefle (= **Treff**, Karte) *trɛ:fl*
Treib ... *traip ...* || **treiben** *traib-*
bən; **treibt** *traipt*; **trieb** *tri:p*;
triebetri:bə; **getriebengetri:bən**;
treib[e]! *traip, traibə* || **Treiben**
traibən

treideln (Schiff schleppen) *traidələn*
treife (jüd.: unrein) *traifə*

***Treitschke** (Geschichtschreiber)
traitskə

Trema (Trennpunkte) *tre:ma:*;
 (-*ta -ma'ta*)

tremolando (it.: zitternd) *trɛ'mo-*
lando: || **Tremolo** (Zittern) *trɛ-*
mo'lo:

Tremse (Kornblume) *trɛmzə*
tremulieren (m. zitternder Stimme
 singen) *trɛ'mu'li:rən*

***Trenck** (Abenteurer) *trɛŋk*
 ***Trendelenburg** (FN.) *trɛndələn-*
burk

trendeln (zögern) *trɛndələn*
trennen *trɛnən*

Trense (Zaumzeug) *trɛnzə* || **tren-**
sen *trɛnzən*; **trenste** *trɛnstə*

Trente-et-quarante (e. Hasard-
 spiel) *'trã:t-e-ka'rã:t*

Trepan (Schädelbohrer) *trɛ'pa:m* ||
Trepanation (Schädelöffnung)
trɛ'pa:na'tsi'o:n

Trepang (Seegurke) *trɛ:paŋ*
trepanieren (d. Schädel öffnen)
trɛ'pa'ni:rən

treppab *trɛp'ap* || **treppauf** *trɛp-*
'auf || **Treppe** *trɛpə*; **Treppchen**
trɛpçən

***Treptow** (Stadt) *trɛ:ptɔ:*
Tresor (Schatz; Geldschrank) *trɛ'-*
zo:r

Trespe (e. Pflanze) *trɛspə*
Tresse *trɛsə* || **tressieren** (flechten)
trɛ'si:rən

Trester *trɛstər*
treten *trɛ:tən*; **tritt** *trɪt*; **trat**
tra:t; **träte** *trɛ:tə*

treu || **Treu** *trɔy* || **Treue** *trɔyə*
 ***Treuenbrietzen** (Stadt) *trɔyən-*
'bri:tsən

treuergeben *'trɔy'ɛr'gɛ:bən* || **Treu-**
händer *trɔyhəndər* || **treuherzig**
trɔyhɛrtsɪç || **treulich** *trɔyliç*

***Treuerer** (kelt. Volk) *trɛ:vɛrər*
tri ..., **Tri ...** (drei ...) *'tri:'...*
tri'...

Triade (Dreiheit) *tri'a:də*
Triakis ... (Pyramiden ...) *'tri-*
a'kis ...

Triangel (Dreieck) *tri:ɔŋəl* || **tri-**
angulär (dreieckig) *tri'ɔngu'le:r* ||
Triangulation (Dreiecksauf-
 nahme) *tri'ɔngu'la'tsi'o:n* || **tri-**
angulieren (in Dreiecken ver-
 messen) *tri'ɔngu'li:rən*

***Trianon** (N. v. frz. Lustschlössern)
tri'a'nɔ:

Trias (1. = **Triade**; 2. e. Gebirgs-
 bildung) *tri:as* || **triassisch** (zu 2)
tri'asɪʃ

***Triberg** (Stadt) *tri:berk*; -**er**
 -**berger**

Tribrachys (e. Versfuß) *tri:braxɪs*
tribulieren (plagen) *tri'bu'li:rən*

Tribun (Vorsteher e. Tribus; Volks-
 führer) *tri'bu:n* || **Tribunal** (Ge-
 richtshof) *tri'bu'na:l* || **Tribunat**
 (Amt e. Tribunen) *tri'bu'na:t* ||
Tribüne (Redner-, Schaubühne)
tri'by:nə || **tribunizisch** (e. Tri-
 bunen betr.) *tri'bu'ni:tsɪʃ* || **Tribus**
 (röm. Volksabteilung) *tri:bʊs*

Tribut (Abgabe) *tri'bu:t* || **tributär**
 (zinspflichtig) *tri'bu'tɛ:r*

Trichine (e. Haarwurm) *tri'çi:nə* ||
trichinös (trichinenhaltig) *triçi-*
'nø:s; -**e** *'nø:zə* || **Trichinose**
 (Trichinenkrankheit) *triçi'no:zə*

Trichter *triçtər* || **trichtern** *triçtərən*

Trick (Kniff, Streich) *trɪk*

Tricktrack (e. Brettspiel) *trɪktrak*

Tricycle (Dreirad) *traisɪkəl*

Tribel (Dreizack) *tri'dɛnt*
 ***Trident** (= **Trient**) *tri'dɛnt* || **Tri-**
dentiner (von Trient) *tri'dɛn'ti-*
nər || **tridentinisch** *tri'dɛn'ti:nɪʃ*
Trieb *tri:p*; -**e** *tri:bə* || **Triebel**
tri:bəl

triefen tri:fən; (**troff** trɔf; **tröffe** trøfə; **getroffen** gɛtrɔfən)
Triennium (Zeit v. 3 Jahren) tri-
 'enʲəm
 ***Trient** (Stadt in Tirol) tri'ɛnt ||
Trientiner (= **Tridentiner**) tri-
 ɛn'tinər
 ***Trier** (Stadt) tri:r
Triere (Dreiruderer) tri'e:rə
 ***Triest** (öster. Stadt) tri'est ||
Triestiner tri'es'tinər
Trieur (Kornrolle) tri'ø:r
triezen (quälen) trit:sən
Trifolium (Dreiblatt; Kleeblatt)
 tri'fo:lʲəm; **-lien** -lʲən
Triforium (dreiteil. got. Bogen)
 tri'fo:rʲəm; **-rien** -rʲən
Trift trift || **triften** triftən
triftig triftɨç; —e -tɨçə -tɨçə
Trifurkation (Dreigabelung) tri-
 forka'tsʲ'o:n
Triglyph[e] (Dreischlitz) tri'gly:f[e]
Trigonometrie (Dreiecksmessung)
 tri'gɔ'no'me'tri: || **trigonome-**
trisch tri'gɔ'no'me:trɨç
trigynisch (dreibeibig) tri'gy:mɨç
triklin[isch] (dreilagerig) tri-
 kli:n[ɨç] || **Triklinium** (Dreilager;
 Speisezimmer) tri'kli:nʲəm; **-nien**
 -nʲən
Tricolore (dreifarbige Flagge) tri-
 ko'lo:rə
Trikot (Strickware; gestr. Kleidung)
 tri'ko: || **Trikotage** (Strickware)
 tri'ko'ta:çə
Triller trilər || **trillern** trilərən
Trillion (1 Million Billionen) tri-
 lʲ'o:n
Trilobit (e. Krustentier) tri'lo'bi:t
Trilogie (Verbindung v. 3 Dramen)
 tri'lo'gi:
Trimester (Vierteljahr) tri'mɛstər
Trimeter (Vers aus 3 Metren) tri-
 me'tər
trimmen (verstaunen) trimən
trimorph[isch] (dreigestaltig) tri-
 'mɔrf[ɨç] || **Trimorphismus** (Drei-
 gestaltung) tri'mɔrf'ismʊs
Trine (dumme Person; nach e. w.
 VN.) trinə

***Trinidad** (e. d. Kl. Antillen) tri-
 ni'da:t
 ***Trinitarier** (e. Orden) tri'ni'ta:rjər
 || **Trinität** (Dreieinigkei) tri'ni-
 'tɛ:t || **Trinitatisfest** (Sonntag n.
 Pfingsten) tri'ni'ta:tɨsfɛst
trinken trɨŋkən; **trank** trɨŋk;
tränke trɨŋkə; **getrunken** gɛ-
 trʊŋkən
Trinom (dreigliedr. Zahlengröße)
 tri'no:m
Trio (dreistimm. Tonstück usw.)
 tri:o: || **Triole** (mus. Figur aus
 3 Noten) tri'o:lə || **Triolett** (e.
 Versform) tri'o'lɛt
Tripel (Kieselgur) tri:pəl
Tripel (dreif. Gewinn) tri:pəl ||
Tripel . . . (Drei . . .) tri:pəl . . .
Triplithong (Dreilaut) tri'fʲtɔŋ
Triplum (d. Dreifache) tri:plʊm;
-pla -pla:
Tripodie (Vers v. 3 Füßen) tri'po'di:
 ***Tripolis** (1. nordafri.; 2. griech.
 Stadt) tri'po:lɨs
trippeln trɨpələn || **trippen** trɨpən
Tripper trɨpər
 ***Trippestril** (erfund. ON.) trɨpstrɨl
Triptychon (dreiteil. Bild) tri'ptɨ-
 çɔn; **-chen** -çɔn, **-cha** -ça:
Tireme (Dreiruderer) tri're:mə
trist (traurig) trist
 ***Tristan** (kelt. Sagenheld) tristən
 ***Tristien** (Ovids Trauerlieder)
 tristjən
 ***Triton** (Meergott) tri:tɔn; —en
 tri'to:nən
Triitt trɨt
Triumph (Siegeseinzug; Jubel) tri-
 'ʊmf || **Triumphator** (Siegesheld)
 tri'ʊm'fa:tɔr; —en -fa'to:rən ||
triumphieren (jubeln) tri'ʊm-
 'fi:rən
Triumvir (Mitgl. e. Triumvirats)
 tri'ʊmvɨr || **Triumvirat** (Drei-
 männerbund) tri'ʊmvi'ra:t
trivial (allg. bekannt, abgedroschen)
 tri'vʲa:l || **Trivialität** (Plattheit)
 tri'vʲa'li'tɛ:t || **Trivium** (untere
 Stufe d. mittelalt. Unterrichts)
 tri:vʲʊm

*Troas (kleinas. Landschaft) tro:as
 *Trocadero (Anhöhe u. Palast in Paris) tro'ka'de:ro:
 trochäisch tro'xɛ:ɪʃ || Trochäus (e. Versfuß) tro'xɛ:ʊs; -chäen -'xɛ:ən
 trocken trɔkən || Trockenlegung trɔkənle:gʊg || trocknen trɔknən || Trocknis trɔknɪs; -nisse —ə
 Troddel trɔdɛl; (Trüffelchen trɛdɛlçən)
 Trödel trɔ:dɛl || trüdeln trɔ:dɛln
 *Troer (Bew. v. Troja) tro:ər
 Trog tro:k; Tröge tro:gə; Trögelchen tro:gɛlçən, Tröglein trɔ:k-lain
 Troglodyt (Höhlenbewohner) tro'glo'dy:t
 Troika (russ. Dreigespann) trojka:
 Troikart (= Trokar) tro'a'ka:r
 *Troilus (S. d. Priamus) troi'lʊs
 *troisch tro:ɪʃ
 *Troisdorf (Ort) tro:sdɔrf
 Troja (kleinas. Stadt) tro:ja: || Trojaner (Bew. v. T.) tro'ja:nər || trojanisch tro'ja:nɪʃ
 Trokar (chir. Instrument: Stecher) tro'ka:r
 trokieren (tauschen) tro'ki:rən
 Troll (Kobold) trɔl
 trollen trɔlən
 *Trollhätta (schwed. Wasserfall) trɔl'hata:
 Trombe (Wasserhose) trɔmbə
 Trommel trɔmɛl; (Trömmelchen trɔmɛlçən) || trommeln trɔmɛln
 Trompete (e. Blasinstrument) trɔm'pe:tə || trompeten trɔm'pe:tən
 Trope (übertrag. Ausdruck) tro:pə || Tropen (Wendekreise; heiße Zone) tro:pən
 Tropf tropf; Tröpfe tropfə; Tröpfchen tropfçən || tröpfeln trɔpfɛln || tropfen || Tropfen tropfən; Tröpfchen tropfçən
 Trophäe (Siegeszeichen) tro'fɛ:ə
 tropisch (1. übertragen; 2. d. Tropen entsprechend) tro:pɪʃ
 *Troppau (österreich. Stadt) tro:pau
 Tropus (= Trope) tro:pʊs; -pen -pən
 Troß trɔs; Trosse —ə

Trosse (Schiffstau) trɔsə
 Trost tro:st || trösten trɔ:stən || tröstlich trɔ:stliç
 tritt! || Trottt trɔt
 Trottel trɔtɛl
 tritteln trɔtɛln || trotten trɔtən
 Trottoir (Bürgersteig) trɔtɔ'a:r
 trotz || Trotz trɔts || trotzdem 'trɔts-'dem || trotzen trɔtsən
 *Trotzendorff (Pädagog) trɔtsən-dɔrf
 trotzig trɔtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə || trotziglich trɔtsɪçliç, (BSpr.:) trɔtskliç
 Troubadour (südfz. Minnesänger) tru'ba'du:r
 Troupiere (altgedienter Soldat) tru'pɪ:ə
 Trousseau (Aussteuer) tru'so:
 Trouvere (nordfrz. Minnesänger) tru've:r
 Trogewicht (e. engl. Gewicht) trojgɛvɪçt
 trüb[e] try:p, try:bə || Trübe try:bə
 Trubel (Unruhe, Lärm) tru:bɛl
 trüben try:bən; trübte try:ptə || Trübsal try:pzɑ:l || trübselig try:pze:liç
 Truchseß trɔx-, tru:xzɛs; -sesse[n] -zɛsɛ[n]
 Truchsensystem (Entlohnung durch Waren) trɔk-, (mehr engl.:) trɔk-zyste:m
 Trude (w. VN.) trude; Trudchen tru:tçən
 Trüffel trɪfɛl
 Trug tru:k; —es tru:gəs || trügen try:gən; trügt try:kt; trog tro:k, trogen tro:gən; tröge tro:gə; getrogen gɛtro:gən; trüg[e]! try:k, try:gə || trügerisch try:gɛrɪʃ || trügllich try:kliç
 Truhe tru:ə
 Trulle (Frauenzimmer) trɔlə
 Trumeau (Pfeilerspiegel) try'mo:
 Trumm (Stück) trom; Trümmer trymər || Trümmer trymər
 Trumpf trompf; Trümpfe trympfə || trumpfen trompfən
 Trunk tronk; Trünke trynkə; Trünkchen trynkçən || trinken

- trønken || **Trunkenbold** trønken-
bølt; —e -bøldø
- Trupp** trøp; **Trüppchen** trypçøn
|| **Truppe** trøpø
- Trüsch** (e. Fisch) try:çø
- Trust** (1. Kartell; 2. »Ring«) trøst,
(mehr engl.) trøst
- Truthahn** tru:th:a:n
- Trutz** trøts || **trutzen** trøtsøn ||
trutzig trøtsiç; —e -tsiçø, -tsiçø
- ***Tsadsee** (im Sudan) tsatze:
- ***Tschaikowski** (russ. Komponist)
tçai'køfski:
- Tschako** (e. mil. Kopfbedeckung)
tçako:
- Tschapka** (poln. Ulanenmütze)
tçapka:; (ken -køn)
- Tscharda** (ungar. Wirtshaus) tçarda:
Tschardas[ch] (ungar. Tanz) tçardas
- ***Tschaslau** (böhm. Stadt) tçaslau
- ***Tschechen** (Volk) tçæçøn || **tsche-
chisch** tçæçiç
- ***Tscherkesen** (Volk) tçer'kæsen
- ***Tscherokesen** (Indianerstamm)
tçerø'ke:zøn
- Tschibuk** (türk. Tabakspfeife) tçi:-
bøk
- ***Tschifu** (chines. Stadt) 'tçi:'fu,
tçi:fu:
- Tschikos[ch]** (ungar. Pferdehirt)
tçi:køç
- ***Tschili** (chin. Provinz) 'tçi:'li,
tçi:li:
- ***Tschudi** (FN) tçu:di:
- ***Tschuktschen** (sib. Volk) tçøktçøn
- Tsetsefliege** tsetsefli:çø
- ***Tsingtau** (chin. Stadt) 'tsiŋ'tau,
tsiŋtau
- ***Tuareg** (afrik. Volk) tu'a:ræk
- Tuba** (e. Blasinstrument) tu:ba: ||
Tube (Röhre, Hülle) tu:bø
- Tuberkel** (Knötchen) tu'berkøl ||
Tuberkulin (Mittel gegen Tuber-
kulose) tu'berku'lin || **tuberkuløs**
(m. Tuberkulose behaftet) tu'ber-
ku'lø:s; —e -lø:zø || **Tuberkulose**
(Tuberkelkrankheit, Schwind-
sucht) tu'berku'lo:zø
- Tuberose** (e. Pflanze) tu'berø:zø
- ***Tübingen** (Stadt) ty:biŋøn; -ger
-ŋør
- Tubus** (Fernrohr) tu:bø:s; -ben -bøn;
-busse -bøse
- Tuch** tu:x; —e —ø, **Tücher** ty:çør;
Tüchelchen ty:çølçøn || **Tüchlein**
ty:çlain || **tuchen** (Adj.) tu:xøn
- tüchtig** trøtçiç; —e -tiçø, -tiçø
- Tücke** trkø || **tückisch** trkiç
- Tüder** (Spannseil) ty:dør || **tüdern**
ty:dørn
- ***Tudor** (engl. Königshaus) tu:dør,
(mehr engl.) tju:dør
- Tuerei** tu:ø'rai
- Tuff** tøf
- Tuform** (Aktiv) tu:form
- tüft[e]lig** trft[ø]liç; —e -liçø, -liçø
|| **tüfteln** trftøln
- Tugend** tu:gønt
- Tuilerien** (ehem. Schloß in Paris)
ty'i:l[ø]'ri:øn
- ***Tuisco** (germ. Gott) tu'isko:
- Tukan** (e. Vogel: Pfefferfresser)
tu:kan; —e -ka'nø
- ***Tula** (russ. Gouvernement) tu:la:
tulich tu:liç
- Tulifant** (Kinderkleidchen) tu:li-
fant; -fäntchen -fentçøn
- ***Tulipane** (Tulpe) tu'li'pa:nø
- Tüll** tül
- Tülle** (Röhre) trlø
- ***Tullius** (röm. N.: Cicero) tøliø:s
- Tulpe** tølpø
- ... tum ... tu:m; ... tümer ... ty:-
mør || ... **tümlisch** ... ty:mliç,
(bisw.:) '... 'ty:mliç
- tummeln** tømøln || **Tummler** (Becher)
tømlør
- Tümmeler** (1. Delphin; 2. Tauben-
art) tømlør
- Tümpel** tømpøl
- Tumor** (Geschwulst) tu:mør; —en
tu'mø:røn
- Tumult** (Aufruhr) tu'mølt || **Tumul-
tuant** (Schreier) tu'møltu'ant ||
tumultuarisch (lärmend) tu'møltu-
a:riç || **tumultulieren** (lärmern)
tu'møltu'i:røn
- tun** tu:n; **tue** tu:ø; **tust** tu:st; **tut**
tu:t; **tat** ta:t; **täte** tæ:tø; **getan**
çetæn; **tu[e]!** tu:, tu:ø || **Tun**
tu:n
- Tünche** trŋçø || **tünchen** trŋçøn

- Tundra (Sumpfsteppe) tundra; -dren -drən
- *Tunesien (frz. Schutzstaat in Afrika) tu'ne:zjən || tunesisch tu'ne:zj
- *Tungusen (sib. Volksstamm) tɔŋ'gu:zən
- Tunichtgut tu:nɪçtu:t
- Tunika (röm. Unterkleid) tu:nɪ'ka:; -ken -kən
- Tunis (nordafr. Stadt; Tunesien) tu:nɪs
- Tunke tɔŋkə || tunken tɔŋkən
- tunlich tu:nlɪç
- Tunnel (Tonnengewölbe) tɔnəl, †tɔ'nəl
- Tupf tɔpf; ·Tüpfchen tɔpfçən || Tüpfel tɔpfəl || tüpf[e]lig tɔpf[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || tüpfeln tɔpfələn || tupfen || Tupfen tɔpfən
- Tür ty:r
- *Turan (asiat. Land) tu'ra:n, tu:ran
- *Turandot (Dramenheldin) tu:randot
- türängeln ty:r'ɛŋələn
- *turanisch tu'ra:nɪʃ
- türaus ty:r'aus
- Turban (orient. Kopfbedeckung) tɔrban; —e -ba'nə
- turbieren (stören) tɔr'bi:rən
- Turbine (Kreiselrad) tɔr'bi:nə
- Turbot (e. Fisch: Scholle) tɔrbɔt
- turbulent (stürmisch) tɔrbu'lənt
- Türe (= Tür) ty:rə || türein ty:r'ain
- Turf (Rennbahn) tɔrf, (mehr engl. :) tər:f
- *Turgeniew (russ. Novellist) tɔr'genjɛf
- *Turin (it. Stadt) tu'rɪn
- *Türkei (Reich) tyr'kai || Türken (Volk) tyrkən
- *Turkestan (asiat. Land) tɔrkestan
- Türkis (e. Edelstein) tyr'kis; —e -ki:zə
- *türkisch tyrkɪʃ || Türkischrot 'tyrkɪ'ro:t
- *Turkmenen (türk. Stamm) tɔrk-me:nən
- *Turko (eingebor. Soldat in Algier) turko:
- Turm tɔrm; Türme tɔrmə; Türmchen tɔrmçən
- *Turmair (Geschichtsschreiber) tu:rmaɪ[ə]r
- Turmalin (e. Edelstein) tɔrma'li:n
- türmen tyrməən || Türmer tyrməər || turmhoç 'tɔrm'ho:x, tɔrmho:x || ...türmig ...tyrmiç; —e -mɪçə, -mɪjə
- turnen tɔrnən || turnerisch tɔrnərɪʃ
- Turnier (ritterl. Kampfspiel) tɔr'nɪr || turnieren tɔr'nɪ:rən
- Turnip (weiße Rübe) tɔrnp, (mehr engl. :) tərnp
- Turnüre (Benehmen usw.) tɔr'ny:rə
- Turnus (Folge; Umlauf) tɔrnɔs; -nusse —ə
- Turteltaube tɔrteltaubə
- Tusch (Musik b. e. Hoch) tɔʃ
- Tusche tɔʃə
- tuscheln (flüstern) tɔʃələn
- tuschen tɔʃən
- tuschieren (berühren) tɔʃi:rən
- Tuskulum (*1. altit. Stadt; 2. ruhiger Landsitz) tɔsku'lɔm
- *Tusnelda = Thusnelda
- tut! tut || Tute (Blashorn) tu:tə
- Tute (= Tüte) tu:tə || Tüte ty:tə
- Tutel (Vormundschaft) tu'te:l || tutelarisç tu'te'la:rɪʃ
- tuten tu:tən
- Tutor (Vormund) tu:tɔr; —en tu'tɔ:rən
- Tüttel (Punkt) tytəl
- tutti (it.: alle zusammen) tɔti: || Tuttifrutti (Allerlei) tɔti'frɔti:
- *Tuttlingen (Stadt) tɔtlɪŋən; -ger -ŋər
- Twiete (Gäßchen) tvi:tə
- Twist (Art Garn) tvɪst
- Twostep (e. Tanz) tu:stɛp
- *Tyche (Glücksgöttin) ty:çə:
- *Tycho (m. VN.) ty:çɔ:
- Tympanum (1. Handpauke; 2. Trommelfell; 3. Giebfeld) tɪmpa-num; -na -na:
- Typ (Urbild, Vorbild) ty:p || Type (Druckbuchstabe) ty:pə
- Typhon (*1. griech. N. d. ägypt Gottes Seth; 2. Sturmwind) ty:fɔn; —e ty:fɔ'nə, ty'fɔ'nə

typhös (typhusartig) ty'føs; —e
-føs:zə || **Typhus** (Nervenfieber)
ty:føs
typisch (vorbildlich, bezeichnend)
ty:pɪʃ
Typograph (Buchdrucker) ty'po-
'gra:f || **Typographie** (Buchdruck)
ty'po'gra'fi; —n —ən || **Typolitho-**
graphie (Steindruck auf d. Buch-
druckpresse) ty'po'li'to'gra'fi:
***Tyr** (nordd. Kriegsgott) tyr
Tyrann (Gewaltherrscher) ty'ran
|| **Tyranei** (Gewaltherrschaft)

ty'ra'nai || **Tyrannis** (Herrschaft
e. Tyrannen) ty'ranɪs || **tyran-**
nisch ty'ranɪʃ || **tyrannisieren**
(gewalttätig behandeln) ty'rani-
'zi:rən
***Tyras** (Hundenname) ty:ras
***Tyrer** (Bew. v. Tyrus) ty:rɛr ||
tyrisch ty:rɪʃ
***Tyrrhener** (Etrurier) tʁ're:nər ||
tyrrhenisch tʁ're:nɪʃ
***Tyrtäisch** tʁ'tɛ:ɪʃ || **Tyrtäus** (griech.
Dichter) tʁ'tɛ:ʊs
***Tyrus** (phöniz. Stadt) ty:rʊs

U.

U (Buchstabe) u: || **u.** = und || **u. a.**
= und anderes, unter anderm
(-dern) || **u. ä.** = und ähnliches
|| **u. a. m.** = und andere[s] mehr
|| **U. A. w. g.** = Um Antwort
wird gebeten
übel || **Übel** y:bəl || **übel** | ...
y:bəl | ... || **Übelkeit** y:bəlkaɪt
üben y:bən; **übte** y:ptə
über y:bər || **über** ... (bei Adj.):
'y:bər'..., y:bər'..., (bei Verben):
1. **über** | ... y:bər | ...; 2. **über** ...
y:bər'...
überackern y:bər'akɛrn
überall y:bər'al || **überallher** y:bər-
'al'hɛr, -'al'hɛr || **überallhin**
y:bər'al'hɪn, -'al'hɪn
überanstrengen y:bər'anʃtrɛŋən
überantworten y:bər'antvɔrtən
überarbeiten y:bər'arbaitən
überaus y:bər'aus
überbauen 1. y:bər|bauən; 2. y:bər-
'bauən
überbieten y:bər'bitən
überbilden y:bər'bildən
über|bleiben (altert.) y:bər|blaiβən
|| **Überbleibsel** y:bərblaiψəl
überblicken y:bər'blɪkən
überblieben (Adj.) y:bər'bli:bən
überbringen y:bər'brɪŋən
überbrücken y:bər'brɪkən
überbürden y:bər'bɪrdən
Überchlorsäure 'y:bər'klo:rzɔyrə
überdachen y:bər'daxən
überdas (veralt.) y:bər'das

überdauern y:bər'dauɛrn
überdecken 1. y:bər|dɛskən; 2. y:bər-
'dɛskən
überdies y:bər'di:s
überdrehen y:bər'dre:ən
Überdruß y:bərdrʊs; -drusses —əs
|| **überdrüssig** y:bərdrʊsɪç; —e
-sɪçə, -sɪjə
überdeck[s] y:bər'ɛk[s]
übereifrig 'y:bər'aɪfrɪç, y:bər-
'aɪfrɪç
überellen y:bər'aɪlən
übereln y:bər'aɪn || **übereln** | ...
y:bər'aɪn | ...
übereinander y:bər'ai'nandər ||
übereinander | ... y:bər'ai'nan-
dər | ...
Übereinkunft y:bər'aɪnkʊft
überreisen y:bər'aizən; -eiste
'aistə
überessen 1. y:bər|ɛsən; 2. (sich —)
y:bər'ɛsən
überfahren 1. y:bər|fa:rən; 2. y:bər-
'fa:rən
überfallen 1. y:bər|falən; 2. y:bər-
'falən
überfällig y:bərfɛlɪç
überfirmnissen y:bər'fɪrnɪsən
überfliegen 1. y:bər|fli:gən; 2. y:bər-
'fli:gən
überfließen 1. y:bər|fli:sən; 2. y:bər-
'fli:sən
überflügeln y:bər'fly:gələn
überfluten y:bər'flu:tən
überfragen y:bər'fra:gən

überführen 1. y:bər|fy:rən; 2. y:bər-
'fy:rən
überfüllen y:bər'fʁlən
übergeben 1. y:bər|ge:bən; 2. y:bər-
'ge:bən
übergehen 1. y:bər|ge:ən; 2. y:bər-
'ge:ən
übergenuß 'y:bərgə'nuk
übergießen 1. y:bər|gi:sən; 2. y:bər-
'gi:sən
übergipsen y:bər'gipsən
überglazen y:bər'glazən; -glaste
-gla:stə
überglücklich 'y:bər'glyklic
übergolden y:bər'goldən
übergreifen 1. y:bər|graifən; 2. y:bər'graifən
überhaben y:bər|ha:bən
überhalten y:bər|haltən
Überhand y:bərhand || Überhand-
nahme y:bər'hant-, (oft:) y:bər-
hantna:mə || überhand|nehmen
y:bər'hant|-, (oft:) y:bərhand|-
ne:mən
über|hangen y:bərhanən || über-
hängen 1. y:bərhanən; 2. y:bər-
'hanən
überharschen y:bər'harʃən
überhasten y:bər'hastən
überhäufen y:bər'høyfən
überhaupt y:bər'haupt
überheben 1. y:bər|he:bən; 2. y:bər-
'he:bən
überher y:bər'he:r || überhin y:bər-
'hm
überhöhen y:bər'hø:ən
überholen 1. y:bər|ho:lən; 2. y:bər-
'ho:lən
überhören y:bər'hørən
Überjodsäure 'y:bər'jo:tzoyrə
über|kochen y:bər'koxən
überkommen 1. y:bər|kəmən; 2. y:bər'kəmən
überladen 1. y:bər|la:dən; 2. y:bər-
'la:dən
Überland... y:bər'lant..., y:bər-
lant...
überlassen 1. y:bər|lasən; 2. y:bər-
'lasən
überlaufen 1. y:bər|laufən; 2. y:bər-
'laufən || Überläufer y:bər'loyfər

überleben y:bər'le:bən || überlebens-
groß 'y:bər'le:bənsgrɔ:s
überlegen (Adj.) y:bər'le:gən
überlegen (Vb.) 1. y:bər|le:gən; 2. y:bər'le:gən
über|leiten y:bər|laitən
überliefern y:bər'li:fərən
*Überlingen (Stadt) y:bərliŋən;
-ger -ŋər
überlisten y:bər'listən
überm (= über dem) y:bərm
übermachen y:bər'maxən
übermalen y:bər'ma:lən
Übermangansäure 'y:bərman'gɑ:n-
zoyrə
übermannen y:bər'manən
übermenschlich 'y:bər'mənʃlic,
y:bərmənʃlic
übermitteln y:bər'mitələn
übermorgen y:bərmörgən
übermüden y:bər'my:dən
übern (= über den) y:bərn
übernachten y:bər'naxtən || über-
nächig y:bərneçtɪç; -e -tɪç,
-trɛ
Übernahme y:bərna:mə || über-
nehmen 1. y:bərne:mən; 2. y:bər-
'ne:mən
über|ordnen y:bər|'ordnən
überpflanzen 1. y:bər|pflantsən; 2. y:bər'pflantsən
überquer y:bər'kve:r
übertagen 1. y:bər|ra:gən; 2. y:bər-
'ra:gən
überraschen y:bər'raʃən
überrechnen 1. y:bər|ræçnən; 2. y:bər'ræçnən
überreden y:bər're:dən
überreich 'y:bər'raiç, y:bərraiç
überreichen y:bər'raiçən
überreif 'y:bər'raif, y:bərraif
überreiten 1. y:bər|raitən; 2. y:bər-
'raitən
überreizen y:bər'raitsən
überrieseln y:bər'ri:zələn
überrumpeln y:bər'rumpələn
übers (= über das) y:bərs
übersatt 'y:bər'zat || übersättigen
y:bər'zetigen, -jən
überschätzen y:bər'ʃetsən
über|schäumen y:bər|ʃoymən

überschleßen 1. y:bər|ʃi:sən;
2. y:bər|ʃi:sən
überschlechtig y:bər|ʃlɛçtɪç; —e
-tɪçə, -tɪjə || überschlagen 1. y:bər|
ʃla:gən; 2. y:bər|ʃla:gən || über-
schlaglich y:bər|ʃla:kliç
über|schnappen y:bər|ʃnapən
überschneiden y:bər|ʃnaɪdən
überschneien y:bər|ʃnaɪən
überschreiben 1. y:bər|ʃraɪbən;
2. y:bər|ʃraɪbən
überschreiben y:bər|ʃraɪən
überschreiten 1. y:bər|ʃraɪtən;
2. y:bər|ʃraɪtən
überschulden y:bər|ʃuldən
überschüssig y:bər|ʃysɪç; —e -sɪçə,
-sɪjə
überschütten 1. y:bər|ʃrɪtən;
2. y:bər|ʃrɪtən
überschwemmen y:bər|ʃvəmən
Überschwang y:bər|ʃvaŋ || über-
schwänglich y:bər|ʃvɛŋliç, y:bər-
|ʃvɛŋliç
übersee y:bər:ze: || Überseer y:bər-
ze:ər || überseeisch y:bər:ze:ɪʃ
übersehen y:bər:ze:ən
übersenden y:bər|zɛndən
übersetzen 1. y:bər|zɛtsən; 2. y:bər-
|zɛtsən
übersichtlich y:bər|zɪçtɪç; —e -tɪçə,
-tɪjə || übersichtlich y:bər|zɪçtliç
über|siedeln y:bər|zi:dɛln
übersinnlich y:bər|zmliç
überspannen 1. y:bər|ʃpanən;
2. y:bər|ʃpanən
überspringen 1. y:bər|ʃprɪŋən;
2. y:bər|ʃprɪŋən
überständig y:bər|ʃtɛndɪç || über-
stehen 1. y:bər|ʃtɛ:ən; 2. y:bər-
|ʃtɛ:ən
übersteigen 1. y:bər|ʃtaɪgən;
2. y:bər|ʃtaɪgən
überstimmen y:bər|ʃtɪmən
überstrecken y:bər|ʃtrɛkən
überströmen 1. y:bər|ʃtrø:mən;
2. y:bər|ʃtrø:mən
überstürzen 1. y:bər|ʃtrɪtsən;
2. y:bər|ʃtrɪtsən
Übertät (Fruchtbarkeit) u'bər|tɛ:t
übertäuben y:bər|tøybən; -täubte
-tøyptə

überteuern y:bər|tøyərən
übertölpeln y:bər|tølpələn
Übertrag y:bər|tra:k; —es -tra:gəs;
-träge -trɛ:gə || übertragen
1. y:bər|tra:gən; 2. y:bər|tra:gən
übertreffen y:bər|trɛfən
übertreiben 1. y:bər|traɪbən;
2. y:bər|traɪbən
übertreten 1. y:bər|trɛ:tən; 2. y:bər-
|trɛ:tən
übertrumpfen y:bər|trɪmpfən
übertünchen y:bər|trɪnçən
überversichern y:bər|fɛrziçərən;
-chert -çɛrt
übevölkern y:bər|følkərən
übevorteilen y:bər|förtailən
überwachen y:bər|vaxən
überwältigen y:bər|vɛltɪgən, -jən;
-tigte -tɪçtə
überweg y:bər|vɛ:k
*Überweg (Philosoph) y:bər|vɛ:k
überweisen y:bər|vaɪzən
überweisen 1. y:bər|vaɪsən; 2. y:bər-
|vaɪsən
überwendlich y:bər|vɛntliç || über-
wendlings y:bər|vɛntlɪŋs
überwerfen 1. y:bər|vɛrfən; 2. y:bər-
|vɛrfən
überwiegen y:bər|vi:gən
überwinden 1. y:bər|vɪndən;
2. y:bər|vɪndən
überwintern y:bər|vɪntərən
überwölben y:bər|vølbən
überwuchern y:bər|vu:xərən
überzählig y:bər|tsɛ:lɪç; -e -lɪçə, -lɪjə
überzeichnen 1. y:bər|tsaɪçnən;
2. y:bər|tsaɪçnən
überzeugen y:bər|tsøygən; -zeugte
-tsøyktə
überziehen 1. y:bər|tsɪ:ən; 2. y:bər-
|tsɪ:ən
überzwerch y:bər|tsvɛrç
*Uhier (germ. Volk) u:bɪər
Ubiquität (Allgegenwart) u'bɪ:kvi-
|tɛ:t
üblich y:pliç
übrig y:briç; —e y:briçə, y:bri:jə ||
übrig|... y:briç|... || übrigens
y:briçəns, -jəns
*Uchatius (öst. Artillerietechniker)
u'çax:tʃɪʊs

***Üchtland** (schweiz. Landstrich) y:çtlant
 ***Uckermark** (Landstrich) ukərmark || **Ückermünde** (Stadt) ykər-myndə
 u. dgl. [m.] = und dergleichen [mehr]
 ***Udjidji** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'dzi:dzi:
 ***Udo** (m. VN.) u:do:
U-Eisen (U-förm. Walzeisen) u:'aizən
 ***Ufenau** (Insel im Züricher See) u:fənaʊ
Ufer u:fər
uff! ʊf
 ***Uffizien** (Palast in Florenz) ʊ'fi-tsiən
 ***Uganda** (Negerreich) u'ganda:
 ***Ugogo** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'go:go:
 ***ugrisch** (uralisch) u:grɪʃ
 ***Uhde** (Maler) u:də
 ***Uhehe** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'he:he:, -'he:ə
 ***Uhland** (Dichter) u:lant
 ***Uhlenhorst** (Teil v. Hamburg) u:lənhorst
Uhr u:r; **Ührchen** y:rçən
Uhu u:hu:
Uitlander (Nichtbure) ʊytlander
 ***Ujest** (Stadt; Herzogstitel) u:jest
Ukas (russ. Verordnung) u:kas; —e u:ka'zə, —se u:kasə
Ukelei (e. Fisch) u:kəlai
 ***Ukermark** (= Uckermark) u:kərmark)
 ***Ukraine** (russische Landschaft) u'kra'i:nə
Ulan (Lanzenreiter) u'la:n || **Ulanka** (Waffenrock d. U.en) u'laŋka:
U. L. F. = **Unsere[r] Liebe[n] Frau**
Ulfe (Algenart) ʊlfə
 ***Ulfilas** (got. Bischof) ʊlfi'las
 ***Uli** (m. VN.) u:li:
 ***Ulixes** (= Ulysses) u'liksəs
Ulken ʊlk || **ulken** ʊlkən || **ulkig** ʊlkiç;
 —e -kiçə, -kiçə
 ***Ulm** (Stadt) ʊlm
Ulme ʊlmə

***Ulrich** (m. VN.) ʊlriç
 ***Ulrici** (Philosoph) ʊl'ri:tsi:
Ulrike (w. VN.) ʊl'ri:kə
Ulster (Art Überrock) ʊlstər, (mehr engl.) ʌlstər
ult. (lat. = *ultimo*, am letzten [Tag]) || **Ultima ratio** (lat.: d. letzte Mittel) ʊlti'ma: ra:tsi:ə || **Ultimatum** (letzter Vorschlag) ʊlti'ma:təm || **Ultimo** (letzter Monats-tag) ʊlti'mo: || **Ultimus** (Letzter der Klasse) ʊlti'mus; -mi -mi:
ultra (jenseits) || **Ultra** (Heißsporn) ʊltra: || **ultra...**, **Ultra...** (über...) 'ʊltra:'..., ʊltra:'...
Ultramarin (Lasurblau) ʊltra'ma:'ri:n
ultramontan (jens. d. Berge heimisch: päpstlich gesinnt) ʊltra-mən'ta:n || **Ultramontanismus** (päpstl. Richtung) ʊltra'mənta:'nizməs
ultrarot (jens. d. Rot liegend) 'ʊltra'ro:t || **ultraviolett** 'ʊltra-vi'o'let
 ***Ulysses** (lat. N. d. Odysseus) u'lyrsəs
 ***ülzen** (Stadt) ʊltsən
Ulzeration (Eiterung) ʊltse'ra:tsi'ʊ:n || **ulzerös** (eiterig) ʊltse-'rəs; —e -'rə:zə
um ʊm || **um...** (bei Verben):
 1. um|... ʊm|...; 2. um... ʊm'...
ii. M. = über [dem] **Meeresspiegel**
um|ackern ʊm|'akərən
um|ändern ʊm|'ændərən
um|arbeiten ʊm|'arbaitən
umarmen ʊm|'armən
umbauen 1. ʊm|bauən; 2. ʊm'bauən
Umbelliferen (e. Pflanzenfamilie) ʊmbeli'fe:rən || **Umbellifloren** (e. Pflanzenordnung) ʊmbeli'flo:rən
Umber (1. Erdart; 2. e. Fisch) ʊmbər
 ***Umberto** (m. VN.) ʊm'bɛrto:
um|betten ʊm|betən
um|biegen ʊm|bi:gən
um|bilden ʊm|bildən
umbinden 1. ʊm|bindən; 2. ʊm-'bindən
um|blasen 1. ʊm|bla:zən; 2. ʊm-'bla:zən
um|blättern ʊm|ble:tərən

um|blicken um|blikən
 umblühen um'bly:ən
 Umbra (Erdart) umbra:
 umbrechen 1. um|brɛçən; 2. (typogr.)
 um'brɛçən
 *Umrer (altit. Volk) umbrər ||
 Umbrien (it. Landschaft) umbrjən
 um|bringen um|brinjən
 *umbrisch umbrjʃ
 umdämmen um'dɛmən
 umdecken 1. um|dɛkən; 2. um-
 'dɛkən
 um|drehen um|dre:ən
 umdrohen um'dro:ən
 um|drucken um|drəkən
 um|drücken um|drykən
 umeinander um'ai'nandər
 umfächeln um'fɛçəlŋ
 um|expedieren um|ɛkspe'di:rən
 umfahen um'fa:ən
 umfahren 1. um|fa:rən; 2. um'fa:rən
 um|fallen um|falən
 umfangen um'faŋən || umfanglich
 umfɛŋlɪç
 umfassen 1. um|fasən; 2. um'fasən
 umfliegen 1. um|fli:gən; 2. um-
 'fli:gən
 umfließen um'fli:sən
 umfloreŋ um'flo:rən
 umfluten um'flu:tən
 um|formen um'fɔrmən
 um|fragen um'fra:gən
 umfrieden um'fri:dən || umfriedigen
 um'fri:digən, -jən; -digte -dɪçtə
 umführen 1. um|fy:rən; 2. um-
 'fy:rən
 um|füllen um|fylən
 umgänglich umgɛŋlɪç
 umgarnen um'garnən
 umgaskeln um'gaskəlŋ
 umgeben 1. um|ge:bən; 2. um'ge:bən
 umgehen 1. um|ge:ən; 2. um'ge:ən
 um|gestalten um|gɛstaltən
 umgießen 1. um|gi:sən; 2. um'gi:sən
 umgittern um'gɪtərŋ
 umglänzen um'glɛntsən
 umgraben 1. um|gra:bən; 2. um-
 'gra:bən
 umgrenzen um'grɛntsən
 umgürten 1. um|gɪrtən; 2. um-
 'gɪrtən

um|haben um|ha:bən
 um|hacken um|hakən
 umhalsen um'halzən; -halste
 -'halstə
 umhängen 1. um|hɛŋən; 2. um-
 'hɛŋən
 um|hauen um|hauən
 umher um'he:r || umher|... um-
 'he:r|... || umhin um'hɪŋ || umhin|
 können um'hɪŋ|kənən
 umhüllen 1. um|hylən; 2. um'hylən
 umjauchzen um'jauçtsən
 Umkehr umke:r || um|kehren um|
 ke:rən
 um|kippen um|kɪpən
 umklammern um'klamərŋ
 um|klappen um|klapən
 umkleiden 1. um|klaidən; 2. um-
 'klaidən
 umkommen um|kəmən
 umkränzen um'krɛntsən
 umkreisen um'kraizən
 um|laden um|la:dən
 um|laufen 1. um|laufən; 2. um-
 'laufən
 umlauten um|lautən
 umlegen 1. um|le:gən; 2. um'le:gən
 um|lenken um|lɛŋkən
 umleuchten um'lɔyçtən
 umliegend umli:gənt; -e -gəndə
 ummauern 1. um|mauərŋ; 2. um-
 'mauərŋ
 um|modelln um|mo:dəlŋ
 um|münzen um|mɪntsən
 umnachten um'naxtən
 umnebeln um'ne:bəlŋ
 um|packen 1. um|pakən; 2. um-
 'pakən
 umpflanzen 1. um|pflantsən; 2. um-
 'pflantsən
 umpflastern 1. um|pflastərŋ; 2. um-
 'pflastərŋ
 umpflügen 1. um|pfly:gən; 2. um-
 'pfly:gən
 umprägen um|prɛ:gən
 um|quartieren um|kvar(')ti:rən
 umranken um'raŋkən
 umreisen 1. um|raizən; 2. um-
 'raizən
 umreißen 1. um|raisən; 2. um'raisən
 umreiten 1. um|raitən; 2. um'raitən

umrennen 1. um|renən; 2. um-
 'renən
 umringen um|rɪŋən
 um|rühren um|ry:rən
 ums (= um das) ums
 um|sagen um|zə:gən
 um|satteln um|zatəlɪn
 um|schaffen um|ʃafən
 um|schalten um|ʃaltən
 umschatten um|ʃatən
 um|schauen um|ʃauən
 um|schichten um|ʃɪçtən || umschich-
 tig um|ʃɪçtɪç; —e -tɪçə, -trɪçə
 umschiffen 1. um|ʃɪfən; 2. um-
 'ʃɪfən
 umschlagen 1. um|ʃla:gən; 2. um-
 'ʃla:gən
 umschleichen um|ʃlaiçən
 umschließen um|ʃli:sən
 umschlingen 1. um|ʃlɪŋən; 2. um-
 'ʃlɪŋən
 umschnallen um|ʃnalən
 umschränken um|ʃrəŋkən
 umschreiben 1. um|ʃraɪbən; 2. um-
 'ʃraɪbən
 umschwärmen um|ʃvərmən
 umschweben um|ʃve:bən
 umschweifen 1. um|ʃvaɪfən; 2. um-
 'ʃvaɪfən
 um|schwenken um|ʃvɛŋkən
 umsegeln 1. um|zə:gəlɪn; 2. um-
 'zə:gəlɪn
 umsehen um|zə:ən
 umsein um|zain
 umsetzen 1. um|zetsən; 2. um-
 'zetsən
 umsichtig um|zɪçtɪç; —e -tɪçə, -trɪçə
 um|sinken um|zɪŋkən
 †umsomehr = um so mehr; †um-
 soweniger = um so weniger
 umsonst um|zənst
 umspannen 1. um|ʃpanən; 2. um-
 'ʃpanən
 um|spedieren um|ʃpe:di:rən
 umspinnen um|ʃpɪnən
 umspringen 1. um|ʃprɪŋən; 2. um-
 'ʃprɪŋən
 umspülen um|ʃpy:lən
 umständlich um|ʃtɛntlɪç
 umstecken 1. um|ʃtɛçən; 2. um-
 'ʃtɛçən

umstecken 1. um|ʃtɛkən; 2. um-
 'ʃtɛkən
 umstehen 1. um|ʃte:ən; 2. um|ʃte:ən
 || umstehend um|ʃte:ənt; —e -əndə
 umstellen 1. um|ʃtɛlən; 2. um|ʃtɛlən
 um|stempeln um|ʃtempəlɪn
 um|stimmen um|ʃtɪmən
 um|stoßen um|ʃto:sən
 umstrahlen um|ʃtra:lən
 umstricken 1. um|ʃtrɪkən; 2. um-
 'ʃtrɪkən
 umströmen um|ʃtrø:mən
 um|stülpen um|ʃtʁlpən
 um|stürzen um|ʃtʏrtəsən
 um|taufen um|taufən
 um|tauschen um|taufən
 umtosen um|to:zən
 umt|reiben um|traɪbən
 um|tun um|tu:n
 umwachsen um|vaksən
 umwälzen um|veltəsən
 umwandeln 1. um|vandəlɪn; 2. um-
 'vandəlɪn
 um|wechseln um|vɛksəlɪn
 umwehen 1. um|ve:ən; 2. um|ve:ən
 um|wenden um|vɛndən
 umwerben um|vɛrbən
 um|werfen um|vɛrfən
 um|werten um|vɛrtən
 umwickeln 1. um|vɪkəlɪn; 2. um-
 'vɪkəlɪn
 umwinden 1. um|vɪndən; 2. um-
 'vɪndən
 umwirbeln um|vɪrbəlɪn
 umwogen um|vo:gən
 umwohnend um|vo:nənt; —e -nəndə
 || Umwohner um|vo:nər
 umwölken um|vølkən
 umwühlen 1. um|vy:lən; 2. um-
 'vy:lən
 umzäunen um|tsəynən
 umzeichnen 1. um|tsaiçən; 2. um-
 'tsaiçən
 umziehen 1. um|tsi:ən; 2. um|tsi:ən
 umzingeln um|tsɪŋəlɪn
 un . . . un . . ., (vor Part. Prät., die
 nicht als Adj. empfunden wer-
 den:) un' . . ., (vor Adj. auf -bar
 -lich, -sam von Verben meist,
 bes. wenn ohne un- nicht ge-
 bräuchlich:) un' . . . (vielfach

Schwanken; Nebenton [= (')] oft rhythmisch verschoben)
unabänderlich un'ap'zänderliç
unabhängig un'ap(')hængiç; -e -ɲiçə, -ɲjə
unabkömmlich un'apkəmliç
unablässig un'ap'lesriç; -e -sriçə, -sriçə
unablösbar un'ap'lø:sba:r || **unablöslich** un'ap'lø:sliç
unabsehbar un'ap'ze:ba:r || **unabsehlich** un'ap'ze:liç
unabsetzbar un'ap'zetsba:r
unabsichtlich (meist:) un'ap(')ziçt-riç
unabweisbar un'ap'vaisba:r || **unabweislich** un:ap'vaisliç
unabwendbar un'ap'ventba:r
unangreifbar un'an'graifba:r
unanim (einmütig) un'a'nim || **Unanimität** un'a'nimi'te:t
unannehmbar un'an'ne:mbar || **unannehmlich** un'an(')ne:mliç
unansehnlich (oft:) un'an(')ze:nliç
unantastbar un'an'tastba:r
unaufhaltbar un'auf'haltba:r || **unaufhaltsam** un'auf'haltza:m
unaufhörlich un'auf'hø:riç
unauflösbar un'auf'lø:sba:r || **unauflöslich** un'auf'lø:sliç
unaufrichtig (meist:) un'auf(')riçtiç
unaufschiebbar un'auf'si:pba:r
unausbleiblich un'aus'blaipliç
unausführbar un'aus'fy:rba:r
unauslöschlich un'aus'lø:liç
unausrottbar un'aus'røtba:r
unaussprechlich un'aus'spreçliç
unausstehlich un'aus'ste:liç
Unband unbant; -e bandə, -bände -bəndə || **unbändig** unbendiç (als Adv. nachdr.): 'un'bendiç; -e -diçə, -diçə
unbedacht (unbedächtig) unbedaxt
unbedacht (dachlos) unbedaxt
unbedarft unbedarft
unbedenklich unbedəŋkliç
unbedeutend unbedəytənt; -e -təndə || **unbedeutsam** unbedəytza:m
unbedingt unbediŋt
unbefahren unbə'fa:rən, unbəfa:rən
unbefangen unbəfa:ŋən

unbefleckt unbə'flekt
unbefriedigt unbəfri:diçt
unbefugt unbəfu:kt
unbegabt unbəga:pt
unbegrenzt unbə'grəntst, unbəgrəntst
unbegründet unbəgründət
unbehelligt unbə'həliçt
unbehilflich unbəhilfliç || **unbeholfen** unbəhølfən
unbeirrt unbə'irt
unbekümmert unbə'kymərt
unbenommen unbə'nømən
unberechenbar unbə'reçənba:r
unberufen unbə'ru:fən
unbeschadet unbə'sa:dət
unbescholten unbə'søltən
unbeschränkt unbə'srəŋkt
unbeschreiblich unbə'sraipriç
unbesiegbar unbə'zi:kba:r || **unbesieglich** unbə'zi:kliç
unbesonnen unbə'zønən
unbesorgt unbə'zørt
unbestreitbar unbə'straitba:r || **unbestritten** unbə'stritən
unbeteiligt unbə'tailriç, unbətailriç
unbeträchtlich unbə'trəçtliç, unbətəçtliç
unbengsam un'bøykza:m
unbeweglich unbəve:kliç, unbə've:kliç
unbewußt unbə'vøst, unbəvøst
unbezahlfar unbə'tsa:lba:r
unbezwingbar unbə'tsviŋba:r || **unbezwinglich** unbə'tsviŋliç
Unbild[e] unbilt, -bildə || **Unbill** unbil; -bilden -bildən
und unt
undenkbar un'dəŋkba:r || **undenklich** un'dəŋkliç
undeutbar un'dəytba:r || **undeutlich** undəytliç
Undezime (elfte Stufe der diaton. Tonleiter) un'de:tsi:mə
***Undine** (Wasserjungfrau) un'di:nə
Undulation (Wellenbewegung) undu'la:tsi'o:n
unduldsam undøltza:m
undulleren (sich wellenförmig bewegen) undu'li:rən
undurchdringlich undørç'driŋliç

uneinbringlich un'ain'brm̩liç
 uneingeschränkt un'aingəʃrɛŋkt,
 un'aingəʃrɛŋkt
 uneingeweiht un'aingəvɔait
 uneinnehmbar un'ain'ne:m̩ba:r
 uneins un'ains
 unempänglich un'emp̩fɛŋliç
 unempfindlich un'emp̩fɛntliç
 unendlich un'ɛntliç
 unentbehrlich un'ent'be:riç
 unentdeckt un'entdɛkt, unent'dɛkt
 unentgeltlich un'ent'gɛltliç
 unentwegt un'ent've:kt
 unentwickelt un'entvɪkɛlt
 unerachtet un'er'axtət, un'eraxtət
 unerbeten un'erbe:tən, un'er'be:tən
 unerbittlich un'er'bitliç
 unerfindlich un'er'fɪntliç, un'er-
 fɪntliç
 unerforschlich un'er'fɔrʃliç
 unergründlich un'er'gr̩ntliç
 unerheblich un'erhe:p̩liç
 unerhört un'er'hø:rt, (wenn = un-
 bewilligt, auch:) un'erhø:rt
 unerklärbar un'er'kle:rba:r || un-
 erklärlich un'er'kle:rliç
 unerläßlich un'er'lesliç
 unerlaubt un'erlaup̩t, un'er'laup̩t
 unermeßlich un'er'mɛsliç
 unerträglich un'er'my:tliç, un'er-
 my:tliç
 unerquicklich un'erkvɪkliç
 unerreicht un'er'raiçt
 unersättlich un'er'zɛtliç
 unerschöpflich un'er'ʃɔp̩liç
 unerschrocken un'erʃrɔkən
 unerschütterlich un'er'ʃtɛrliç
 unerschwinglich un'er'ʃvɪŋliç
 unersetzlich un'er'zɛtʃliç
 unerträglich un'er'trɛ:kliç
 unerwartet un'er'vartət, un'er-
 vartət
 unerweislich un'er'vaisliç, un'er-
 vaisliç
 unerwünscht un'er'vɪnʃt, un'er-
 'vɪnʃt
 unfair(unangemessen) unfe:r, (mehr
 engl.:'An'fɛ:r
 unfaßbar un'faʃba:r
 unfehlbar un'fe:lba:r
 Unflat unfla:t || Unfläter unfle:tər

|| Unfläterei unfle:tə'rai || unflätig
 unfle:tɪç; -tɪgə -tɪgə, -tɪjə
 Unfug unfu:k; —es -fu:gəs
 ...ung ...un̩ (davor, Inlaut)
 ungangbar ungan̩ba:r, un'gan̩ba:r
 *Ungar (Bew. v. Ungarn) ungar ||
 ungarisch unga:rɪʃ || Ungaru
 (Königreich) ungar̩n
 ungeachtet ungə'axtət, ungə'axtət
 ungeahndet ungə'a:ndət
 ungeahnt ungə'a:nt
 ungebildet ungəbildət
 ungebräuchlich ungəbr̩yçliç
 ungebührend ungə'by:rɛnt; —e
 -rɛndə || ungebürrlich ungə'by:r-
 liç, ungəby:rliç
 ungefähr ungə'fɛ:r || Ungefähr un-
 gə'fɛ:r, ungəfɛ:r
 ungefährdet ungə'fɛ:rɔdət
 ungefüge ungef̩y:gə
 ungehalten (zornig) ungəhalten
 ungeheißer ungə'haisən
 ungeheuer ungə'høyər || Ungeheuer
 ungehøyər || ungeheuerlich un-
 gə'høyərliç
 ungehobelt (unfein) ungəho:belt,
 ungə'ho:belt
 ungelegen (unbequem) ungəle:gən
 Ungemach ungəmax
 ungemain ungəmain, (meist, bes.
 Adv.:'s) ungə'main
 ungemessen ungə'mɛsən
 *Unger (FN.) ungar
 ungeraten (mißlungen) ungeratən
 ungeraint (unsinnig) ungeraint
 ungerochen (= ungerächt) ungə-
 'rɔxən
 ungesäumt (unverzüglich) ungə-
 'zøymt
 ungescheut (ohne Scheu) ungə'ʃøyt
 ungeschickt ungəʃikt
 ungeschlacht ungəʃlaxt
 ungeschliffen(unhöflich) ungəʃlifən
 ungeschoren (unbehelligt) ungə-
 'ʃo:rən
 ungesittet ungəzɪtət
 ungestalt[et] ungəʃtalt[ət]
 ungestüm || Ungestüm ungəʃty:m
 Ungetüm ungəty:m
 ungewohnt ungəvɔ:nt
 Ungeziefer ungətsi:fər

ungezogen (unartig) ungetso:gen
 ungezwungen (natürlich) ungetsvuən
 ungläublich un'glaupliç
 Unglimpf unglimpf
 unglücklich unglykze:liç, unglyk-
 'ze:liç
 unheilbar un'hailba:r || unheilsam
 un'hailza:m
 unhold || Unhold unholt; —e -holdē
 || Unholdin unholdin
 unhörbar un'hø:rbɑ:r
 uni (einfarbig) y'ni:
 unieren (vereinigen) u'ni:rən
 Unifikation (Einigung) u'ni'fi'ka-
 tsı'õ:n || unifizieren (einigen) u'ni-
 fi'tsi:rən
 uniform (gleichförmig) || Uniform
 (Dienstkleidung) u'ni'form || uni-
 formieren (gleichf. machen,
 gleichf. einkleiden) u'ni'fər'mi:rən
 || Uniformität (Gleichförmigkeit)
 u'ni'formi'te:t
 Unikum (etwas Einziges) u:ni'kõm;
 -ka -ka:
 Union (Vereinigung) u'ni'õ:n ||
 Unionist (Anh. e. U.) u'niõ'nist
 unisono (it.: einstimmig) || Unisono
 (einstimm. Vortrag) u'ni:zo'no;
 ʃu'ni'zo:no:
 Unitarier (Gegner d. Trinitäts-
 lehre) u'ni'ta:rjər || unitarisch
 u'ni'ta:rʃ
 Unität (Einheit) u'ni'te:t
 universal (allgemein) u'ni'ver'za:l
 || Universalität (Allgemeinheit)
 u'ni'ver'za'li'te:t || universell (all-
 gemein) u'ni'ver'zel
 Universität (Hochschule) u'ni'ver-
 zi'te:t
 Universum (Weltall) u'ni'verzõm
 unkäuflich un'køyfliç
 Unke unke
 unkenntlich unkentliç
 Unktion (Salbung) unksı'õ:n
 unkultiviert unkolti'vi:rt
 unkündbar un'kyn̄tba:r
 unlängst unlen̄st
 unleidlich un'leitliç
 unlenksam un'len̄kza:m
 unleserlich unle:zerliç

unleugbar un'loykba:r
 unliebsam un(')li:pza:m, unli:p(')za:m
 unlösbar un'lø:sba:r || unlöslich
 un'lø:sliç
 unmaßgeblich (oft:) unma:s(')ge:p-
 liç, -'ge:plic
 Unmasse unmasē, (nachdr. :) 'un-
 'masē
 unmenschlich unmen'fliç, un-
 'men'fliç
 unmerkbar un'merkba:r || unmerk-
 lich un'merkliç
 unmeßbar un'mesba:r
 unmittelbar unmitel(')ba:r
 unmöglich un'mø:kliç
 unmotiviert unmo'ti'vi:rt
 *Unna (Stadt) unɑ:
 unnachahmlich unna:x(')ɑ:mlıç
 unnachgiebig unna:xgi:biç
 unnachsichtig (oft:) unna:x(')ziçtiç
 unnahbar un'na:ba:r
 unnötig unno:tiç, (oft:) un'nø:tiç
 unnütz unnyts
 Unpaarzehrer unpa:rtse:r
 unpaß unpas
 unpassierbar unpa'si:rba:r
 unpfänglich unpsliç
 unproportioniert (nicht im richt.
 Verhältnis stehend) unpro'por-
 tsıõ'ni:rt
 unqualifizierbar (jeder Beschreibg.
 spottend) unkva'li'fi'tsi:rba:r
 Unrat unra:t
 unrätlich unra:tlıç || unratsam un-
 'ra:tza:m
 unrettbar un'retba:r
 Unruh ... unrũ: ...
 unrühmlich unry:mlıç
 uns uns
 unsagbar un'za:kba:r || unsäglich
 un'ze:kliç
 unschädlich unʃe:tlıç, (oft:) un'ʃe:tlıç
 unschätzbar un'ʃetsba:r
 unscheinbar (meist:) un(')ʃainba:r,
 unʃain(')ba:r
 unschiffbar un'ʃr̄ba:r
 Unschlitt unʃlit
 unschuldsvoll unʃultsfol
 unselbständig (meist:) unzelp-
 (')ʃtendiç
 unselig un:ze:liç, (oft:) un'ze:liç

unser unzər || unsereiner unzər-
 'ainər || unsereins unzər'ains ||
 unser[er]seits unzər[ər]zaitz ||
 unseresgleichen 'unzəres'glaiçən
 || unseresteils unzərəstails || unse-
 rige unzərigə, -rijə || unsert-
 haben 'unzərt'halbən || unsert-
 wegen 'unzərt've:gən || unsert-
 willen, um— om 'unzərt'vilən
 unsichtig unziçtiç; —e -tığe, -tjə
 unsre usw. unzrə usw.
 unsterblich un'stərpliç
 einstimmig un'stmriç; —e -mığə, -mijə
 unsträfllich un'st্রে:flriç
 unstreitig un'straitiç, (meist:) un-
 'straitriç
 *Unstrut (Fluß) un'stʀu:t
 Unsumme unzəmə, (nachdr:) 'un-
 'zəmə
 untadelhaft un'ta:dəlfəft || un-
 tad[e]lig un'ta:d[ə]liç; —e -liçə,
 -liçə
 Untätchen (kl. Fehler) un:tətçən
 anteilbar un'tailba:r || unteilhaftig
 untail(')haftriç
 unten untən || untenan 'untən'an ||
 untenaus 'untən'aus || untenher
 'untən'he:r || untenhin 'untən'hin
 unter || Unter (e. Karte) untər ||
 unter... (meist:) untər..., (bes.
 in langen Zus.setzungen auch:)
 'untər'..., (bei Verben:) 1.
 untər|... untər|...; 2. unter...
 untər'...
 unterbinden 1. untər|bindən; 2.
 untər'bmdən
 unterbleiben untər'blaibən
 unterbrechen untər'brəçən
 unterbreiten 1. untər|braitən;
 2. untər'braitən
 unter|bringen untər|brimən
 Unterchlorsäure 'untər'klo:rzəyərə
 unterderhand untər'dər'hant
 unterdes untər'dəs || unterdessen
 untər'dəsən
 unterdrücken 1. untər|drykən;
 2. untər'drykən
 untere untərə; unterste untərstə
 untereinander untər'ai'nandər
 *Unterelsaß (Teil d. Elsaß) 'untər-
 'elzas

unterfangen untər'fanən
 unterfertigen untər'fertigən, -jən
 unterführen 1. untər|fy:rən; 2. un-
 tər'fy:rən || Unterführung (unterer
 Weg) untər'fy:rən
 untergärrig untərge:riç; —e -riçə,
 -riçə
 Untergebene untər'ge:bənə
 unter|gehen untər|ge:gən
 untergraben 1. untər|gra:bən;
 2. untər'gra:bən
 Untergrundbahn untərgruntba:n
 unterhalb untərhalb
 Unterhalt untərhalt || unterhalten
 1. untər|haltən; 2. untər'haltən
 unterhandeln untər'handələn ||
 Unterhändler untər'həndlər
 *Unteritalien untər'ita:lien
 unterjochen untər'jəçən
 unter|kommen untər|kəmən || Unter-
 kunft untərku:ft
 Unterländer untər'ləndər
 Unterlaß untər'ləs || unterlassen
 untər'ləsən
 unterlaufen 1. untər|laufən; 2. un-
 tər'laufən
 unterlegen (besiegt) untər'le:gən
 unterlegen (Vb.) 1. untər|le:gən;
 2. untər'le:gən
 unterliegen untər'li:gən
 unterm (= unter dem) untərəm
 untermalen untər'ma:lən
 *Untermhaus (Ort) untərəmhaus
 unterminieren (untergraben) un-
 tərmi'nirən
 untermischen 1. untər|mifən; 2. un-
 tər'mifən
 untern (= unter den) untərən
 unternehmen || Unternehmen un-
 tər'ne:mən
 unterordnen untər|'ordnən
 unterreden untər're:dən
 Unterricht untərriçt || unterrichten
 untər'riçtən
 unters (= unter das) untərs
 untersagen untər'za:gən
 unterscheiden untər'saidən
 unter|schieben untər|si:bən
 Unterschied untər'si:t; —e -si:de ||
 unterschiedlich untər'si:tlriç, un-
 tər'si:tlriç

unterschlächting unterʃlæçtiç; —e
-tiçə, -tiçə
unterschlagen (1. unterʃla:gən; 2. unterʃla:gən
Unterschleif unterʃlaif
Unterschlupf unterʃlɔpf || unter-
schlupfen unterʃlɔpfən || unter-
schlüpfen unterʃlypfən
unterschneiden unterʃnaidən
unterschreiben 1. unterʃraibən; 2. unterʃraibən
*Untersee (Teil d. Bodensees) unterze:
Unterseeboot unterze:bot || unter-
seeisch unterze:ʃ
unter|setzen unterʃzetsən || unter-
setzt (gedrungen) unterʃzetst
unter|sinken unterʃziŋkən
unterst unterst
Unterstaatssekretär 'unterʃta:ts-
ze:kretə:r
unterstehen 1. unterʃte:ən; 2. un-
terʃte:ən
unterstellen 1. unterʃstelən; 2. unter-
ʃstelən
unterstreichen unterʃtraičən
Untersteuermann (meist:) 'unter-
ʃtɔjerman
Unterströmung unterʃtrø:mɔŋ
unterstützen 1. unterʃtɪtsən; 2. unterʃtɪtsən
untersuchen unterʃzu:xən
untertan || Untertan unterta:n ||
untertänig untertə:niç; —e -niçə,
-niçə; —st (oft:) -ʃtə:niçst
unter|tauchen unterʃtauxən
unter|treten unterʃtre:tən
unterwachsen (Adj.) unterʃvaksən
*Unterwalden (schweiz. Kanton) untervalden
unterwärts unterverts
unterwaschen unterʃvaʃən
unterwegen (veralt.) unterʃve:gən ||
unterwegs unterʃve:ks
unterweisen unterʃvaizən
unterwerfen unterʃverfən
unterwertig unterʃvertiç; —e -tiçə,
-tiçə
unterwinden, sich unterʃvindən
unterwürfig unterʃvɪrʃiç, unter-
vɪrʃiç; —e -fiçə, -fiçə

unterzeichnen 1. unterʃtsaiçnən; 2. unterʃtsaiçnən
unterziehen 1. unterʃtsi:ən; 2. un-
terʃtsi:ən
untrinkbar unʃtrɪŋkba:r
untröstlich unʃtrø:stliç
untrüglich unʃtry:kliç
untn[un]lich untnu:[un]liç
unüberlegt unʃy:bərleçt
unübersehbar unʃy:bərʃe:ba:r
unübersteiglich unʃy:bərʃtaikliç
unübertragbar unʃy:bərʃtra:kba:r
unübertrefflich unʃy:bərʃtrəfliç ||
unübertroffen unʃy:bərʃtrøfən
unüberwindlich unʃy:bərʃvɪntliç
unumgänglich (unerläßlich) unʃum-
ʃgəŋliç
unumschränkt unʃumʃʃrəŋkt
unumstößlich unʃumʃʃtø:slaç
unumwunden (frei heraus) unʃum-
ʃvʊndən
ununterbrochen unʃunterʃbrøxən
ununterscheidbar unʃunterʃsaitba:r
ununterworfen unʃunterʃvørfən
unursprünglich unʃurʃʃprɪŋliç
unveränderlich unʃverʃəndərliç ||
unverändert unʃverʃəndərt
unverantwortlich unʃverʃantvørtliç.
-ʃantvørtliç
unveräußerlich unʃverʃɔysərliç
unverbesserlich unʃverʃbəsərliç
unverblümt unʃverʃbly:mt
unverbrennbar unʃverʃbrənba:r
unverbrüchlich unʃverʃbrɪçliç
unverbrüht unʃverʃbrɪçt
unverdaulich unʃverʃdau-liç, unʃver-
ʃdau-liç || unverdaut unʃverʃdaut
unverdient unʃverʃdi:nt || unverdien-
termaßen unʃverʃdi:ntərʃma:sən
unverdrossen unʃverʃdrø:sən
unverehelicht unʃverʃə:liçt, -ʃə:
liçt
unvereidet unʃverʃaidət || unver-
eidigt unʃverʃaidiçt
unvereinbar unʃverʃainba:r
unverfälscht unʃverʃfəlʃt
unverfänglich unʃverʃfəŋliç
unverfroren (keck) unʃverʃfro:rən,
unʃverʃfro:rən
unvergänglich unʃverʃgəŋliç, unʃver-
ʃgəŋliç

unvergeßlich *ʊnfer'gəsliç*
 unvergleichlich *ʊnfer'glaiçliç*
 unverhältnismäßig *ʊnferheltnis-
me:siç, -'heltnismə:siç*
 unverheiratet *ʊnferhaira:tət, -'hai-
ra:tət*
 unverhofft *ʊnfer'høft*
 unverhohlen *ʊnfer'ho:lən*
 unverjährbar *ʊnfer'jə:rbə:r* || un-
verjährt *ʊnferjə:rt, ʊnfer'jə:rt*
 unverkäuflich *ʊnferkoyfliç, ʊnfer-
'koyfliç*
 unverkümmert *ʊnfer'kymərt*
 unverletzlich *ʊnfer'letsliç*
 unverlöschlich *ʊnfer'ləʃliç*
 unvermählt *ʊnfermə:lt, ʊnfer'mə:lt*
 unvermeidlich *ʊnfer'maitliç*
 unvermindert *ʊnfer'mindərt*
 unvermischt *ʊnfermɪʃt, ʊnfer'mɪʃt*
 unvermittelt *ʊnfer'mitelt*
 unvermögend *ʊnfermø:gənt; —e
-gəndə* || **Unvermögenheit** *ʊnfer-
mø:gənhait*
 unvermutet *ʊnfer'mu:tət*
 unverrichtet *ʊnfer'riçtət*
 unverrückbar *ʊnfer'rykba:r*
 unverschämt *ʊnferʃə:mt*
 unverschuldet *ʊnferʃuldət, ʊnfer-
'ʃuldət*
 unversehens *ʊnfer'zə:əns*
 unversehrt *ʊnfer'zə:rt*
 unversieglich *ʊnfer'zi:kliç*
 unversöhnlich *ʊnfer'zø:nliç*
 unverständlich *ʊnferʃtəntliç*
 unverträglich *ʊnfertrə:kliç*
 unverwandt *ʊnfer'vant*
 unverweilt *ʊnfer'vailt*
 unverwelklich *ʊnfer'velkiç*
 unverweslich *ʊnfer'vesliç*
 unverwüstlich *ʊnfer'vy:stliç*
 unverzagt *ʊnfertsə:kt*
 unverzeihlich *ʊnfer'tsailiç*
 unverzinslich *ʊnfer'tsɪnslriç*
 unverzollt *ʊnfer'tsolt*
 unverzüglich *ʊnfer'tsy:kliç*
 unvollendet *ʊnfə'ləndət*
 unvollkommen *ʊnfol(')kəmən*
 unvollständig *ʊnfol(')ʃtəndiç*
 unvordenklich *ʊnfo:r'dəŋkliç*
 unvorgreiflich (oft:) *ʊnfo.r'graifliç*
 unvorsätzlich (oft:) *ʊnfo:r'zətsliç*

unvorsichtig *ʊnfo:r(')ziçtiç*
 unwählbar *ʊn've:lba:r*
 unwahrnehmbar *ʊn'va:rne:mbə:r*
 unwahrscheinlich *ʊnva:r(')ʃainliç*
 unwandelbar *ʊn'vandəlbə:r*
 unwegsam *ʊnve:kzə:m, ʊn've:kzə:m*
 unweigerlich *ʊn'vaiçerliç*
 unwiderleglich *ʊnvi:dər'le:kliç*
 unwiderruflich *ʊnvi:dər'ru:fliç*
 unwiderstehlich *ʊnvi:dər'ʃte:liç*
 unwiderbringlich *ʊnvi:dər'brɪŋliç*
 unwillfährig *ʊnvilʃə:riç, ʊn'vil-
fə:riç*
 unwillkürlich *ʊnvil'ky:riç*
 unwirksam *ʊnvirkzə:m, ʊn'virk-
zə:m*
 unwirsch *ʊnvirʃ*
 unwirtlich *ʊnvirtliç*
 unwissend *ʊnvisənt; —e -səndə* ||
Unwissenheit *ʊnvisənheit* || un-
wissentlich *ʊnvisəntliç, ʊn-
'visəntliç*
Unwohlsein *ʊnvo:l(')zain*
Unzahl *ʊntsə:l* || **unzählig** *ʊn'tsə:liç;*
—e -liçə, -liçə
Unze (1. e. Gewicht; 2. Jaguar)
ʊntʂə
Unzeit *ʊntsait* || **unzeitgemäß** *ʊn-
tsaitgəmə:s, ʊn'tsaitgəmə:s* || un-
zeitig *ʊntsaitiç*
unzerbrechlich *ʊntsər'brəçliç*
unzerreißbar *ʊntsər'raisba:r*
unzerstörbar *ʊntsər'ʃtø:rba:r*
unzertrennlich *ʊntsər'trənliç*
Unzial . . . *ʊntsi'a:l* . . . || **Unziale** (e.
altröm. Buchstabenform, Groß-
buchstabe) *ʊntsi'a:lə*
unziemlich *ʊntsi:mliç*
unzugänglich *ʊntsu:çəŋliç*
unzulänglich *ʊntsu'ləŋliç*
unzulässig *ʊntsu'lesliç*
unzurechnungsfähig *ʊntsu'rəç-
nøŋʃə:riç*
unzureichend *ʊntsu'raiçənt; —e
çəndə*
unzuständig *ʊntsu:-, ʊntsu'ʃtəndiç*
unzutügllich *ʊntsu'trə:kliç*
unzuverlässig *ʊntsu:-, ʊntsu'fer-
lesriç*
unzweckmäßig *ʊntsvək(')mə:siç*
unzweideutig *ʊntsvai(')døytiç*

unzweifelhaft *ʊn'tsvaifəlhaft*
 *Upolu (Samoainsel) *u'pɔ:lu*
 üppig *ɣpɨç; —e ɣpɨgə, ɣpɨjə*
 *Upsala (schwed. Stadt) *ʊp'sa:la*,
ʊp(ə)sa:la
 Ur (Auerochs) *u:r*
 ur... (bei selbständ., nicht v.
 Subst. abgeleit. Adj.): *'u:r'...* ||
 Ur... (bei Subst. meist): *u:r...*
 *Urach (Stadt) *u:rax*
 Uralm *u:r'a:n* || Urahn *u:r'*
'a:nhər
 *Ural (europ.-asiat. Grenzgebirge)
u'ra:l, *u:ra:l* || ural-altaisch
u'ra:l'-al'ta:ɨʃ || Uralit (e. Mineral)
u:ra'lit
 uralt *'u:r'alt*
 Urämie (Harnvergiftung) *u'rə'mi:*
 Uran (e. Metall) *u'ra:n*
 Uranfang *u:r'anfaŋ* || uranfäng-
 lich *u:r'anfəŋlɨç*, *'u:r'anfəŋlɨç*
 *Urania (Muse d. Astronomie)
u'ra:nɨa || Uranit (e. Mineral)
u'ra'nit || Uranographie (Him-
 melsbeschreibung) *u'ra'nɔ'gra'fi:*
 || *Uranus (1. Himmelsgott;
 2. Planet) *u:ra'nɔs*
 Uräusschlange *u'rə:ʊsfləŋə*
 *Urban (N. v. Päpsten; m. VN.)
ʊrba:n
 urban (fein gebildet) *ʊr'ba:n* || Ur-
 banität (f. Bildung) *ʊrba'ni'te:t*
 urbar || Urbar (Grundbuch) *u:rba:r*
 || Urbarmachung *u:rba:rmaxɔŋ*
 || Urbarium (Grundbuch) *ʊr'*
'ba:riʊm; **-rien** *-riən*
urbi et orbi (lat.: der Stadt [Rom]
 u. dem Erdkreis) *'ʊrbi: et 'ʊrbi:*
 *Ürdingen (Stadt) *ɣrdɨŋən*
 ureigen *'u:r'aigən*
 Ureltern *u:r'eltərn* || Ureltermutter
'u:r'eltərmʊtər
 Urethra (Harnröhre) *u're:tra:* ||
 urethrisch (Harn...) *u're:trɨʃ*
 *Urft (Fluß) *ʊrft*
 urgemütlich *'u:rgə'my:tlɨç*
 urgent (dringend) *ʊr'gənt* || Urgenz
 (D.keit) *ʊr'gənts* || urgieren
 (dringend betreiben) *ʊr'gi:rən*
 Urgroßeltern *u:rgro:s(')eltərn*

Vištor, Aussprachewörterbuch.

Urheber *u:rhe:bər*
 *Uri (schweiz. Kanton) *u:ri:*
 *Urian (erfund. N.) *u:ri:a:n*
 Uriasbrief (nach e. bibl. N.)
u'ri:asbri:f
 *Uriel (Erzengel) *u:ri:əl*
 Urin (Harn) *u'ri:n* || urinieren
 (harnen) *u'ri'ni:rən*
 Urkunde *u:r'kʊndə* || urkundlich
u:r'kʊntlɨç
 Urlaub *u:r'laup*; —es **-laubəs** ||
 Urlauber *u:r'laubər*
 Urne *ʊrnə*
 *Urner (zu Uri) *ʊrnər* || urnerisch
ʊrnəriʃ
 Urning (gleichgeschlechtlich Emp-
 findender) *ʊrnɨŋ*
 Urogenital... (d. Harnabsondrng.
 u. d. Fortpflanzg. dienend) *'u:ro-*
ge'ni'ta:l...
 urplötzlich *'u:r'plɔtɨlɨç*
 ursächlich *u:r'zəçlɨç*
 *Ursel (w. VN.) *ʊrzel*
 Ursprung *u:r'sprʊŋ* || ursprünglich
u:r'sprɨŋlɨç, (meist:) *u:r'sprɨŋlɨç*
 Urständ (Auferstehung) *u:r'stənt*
 *Ursula (w. VN.) *ʊrzu'la:* || Ursu-
 linerinnen (w. Orden) *ʊrzu'li-*
nərnən
 Urteil *ʊrtail* || urteilen *ʊrtailən* ||
 Urtel (= Urteil) *ʊrtəl*
 urtümlich *u:rty:mliç*
 *Uruguay (stüd. Fluß u. Staat)
u:ru'gü'a:i:
 Ururgroßeltern *'u:r'u:rgro:s-*
(')eltərn
 urverwandt *u:r'fərvənt*
 urweltlich *u:r'veltlɨç*
 urwüchsig *u:r'vy:kɨsɨç*, **-vykɨsɨç**
 urzeitlich *u:r'tsəitlɨç*
 *Usambara (Landschaft in D.-O.-A.)
u'zəm'ba:ra:
 Usance (Brauch) *y'zä'sə*
 *Usedom (Insel) *u:zədɔm*
usf. = und so fort
 *Üsküp (türk. Stadt) *ɣskɣp*
 Uso (Brauch) *u:zo:* || usuell (üblich)
u'zu'el
 Usurpation (widerrechtl. Aneig-
 nung) *u'zɔrpa'tɨʃ'ɔ:n* || Usurpator

- (Thronräuber) u'zɔr'pɑ:tɔr; —en
-pɑ'to:rən || **usurpieren** (sich widerrechtl. aneignen) u'zɔr'pɪrən
Usus (Brauch) u:zɔs || **Ususfruktus**
(Nießbrauch) u:zɔs'frʊktʊs
nsw. = und so weiter
***Utah** (e. d. Ver. St.) ju:tɑ:
Utensilien (Gerätschaften) u'tɛn-
'zi:lɪən
***Ütersen** (Stadt) y:tɛrɛn
Uterus (Gebärmutter) u:tɛrʊs
***Utika** (nordafri. Stadt) u:tɪ'ka:
utilisieren (nutzbar machen) u'tɪ'li-
'zi:rən || **Utilitarier** (Anh. d. Nützlichkeitslehre) u'tɪ'li'tɑ:rɪər ||
Utilitarismus (Nützlichkeits-system) u'tɪ'li'tɑ'rɪsmʊs || **Utilität** (Nützlichkeit) u'tɪ'li'tɛ:t
Utopie (Traumgebilde) u'to'pi:
—n—ən || **Utopien** (Nirgendheim)
u'to:pɪən || **utopisch** (unerfüllbar)
u'to:pɪʃ || **Utopist** (Schwärmer)
u'to'pɪst
Utraquist (Hussit, der d. Abendmahl unter beiderlei Gestalt verlangte) u'tra'kvɪst
***Utrecht** (niederl. Stadt) u:trɛçt
utriusque juris doctor (lat.: Dr. beider Rechte) u'tri'ʊskvɛ:'ju:rɪs
'dɔktɔr
u. v. a. = und viele[s] andere
Uvula (d. Zäpfchen im Halse)
u:vu'la: || **uvular** (Zäpfchen . . .)
u'vu'la:r
Uz (Fopperei) u:ts
***Uz** (1. Dichter) ʊts; (meist:) u:ts;
(2. Land: Heimat Hiobs) u:ts
***Uzbeken** (tatar. Stamm) ʊts'be:kən
uzen (foppen) u:tsən
u. z[w.] = und zwar

V.

- V** (Buchstabe) fau
va banque (frz.: es gilt die Bank)
va 'bɑ:k
Vache (Kuhleder; Deckleder) vaʃ
Vademekum (Buch als ständ. Ratgeber) va'de'me:kʊm
vag (unbestimmt) va:k; —e va:gə
Vagabondage (Landstreicherei) va-
ga'bɔn'dɑ:ʒə || **Vagabund** (Landstreicher) va'ga'bʊnt; —en -'bʊn-
dən || **vagabundieren** (sich herumtreiben) va'ga'bʊn'di:rən
Vagant (fahrender Schüler) va-
'gant || **vagieren** (herumschweifen)
va'gi:rən
Vagina (Scheide) va'gi:nɑ:
vakant (erledigt, unbesetzt) va-
'kant || **Vakanz** (erled. Stelle; Ferienzeit) va'kɑnts
vakat (unbesetzt; fehlt) va:kɑt
Vakuum (luftleerer Raum) va-
ku'ʊm; kua -ku'a:
Vakzination (Kuhpockenimpfung)
vɑktsi'nɑ'tsi'ʊ:n || **vakzinieren**
(impfen) vɑktsi'ni:rən
Valand (Teufel) fa:lɑnt || **Valandinne** (Teufelin) fa:lɑndɪnə
vale! (lat.: lebe wohl!) va:le: || **Valediktion** (Abschiedsrede) va-
le'dɪktsi'ʊ:n || **valedizieren** (Abschied nehmen) va'le'di'tsi:rən
***Valencia** (span. Stadt) va'ləntsɪɑ:
***Valenciener Spitzen** valɛ'si'ɛnər
'ʃpɪtsən
***Valens** (röm. Kaiser) va:lɛns ||
Valentin (m. VN.) va:lɛntɪ:n ||
Valentine (w. VN.) va'lɛn'ti:nə ||
Valentinian (N. röm. Kaiser) va-
lɛntɪ'nɪ'a:n
***Valerian** (röm. Kaiser) va'le:rɪ'ɑ:n
|| **Valerie** (w. VN.) va'le:rɪə ||
Valer[ius] (röm. Patriziername)
va'le:rɪ'ʊs]
***Valeska** (w. VN.) va'leskɑ:
Valet (Bube im Kartenspiel) va'le:
Valet (Lebewohl) va'let, -le:t
Valeur (Wert, Wertpapier) va'lø:r
valid (rechtsgültig) va'li:d; —e
-li:də || **validieren** (r. machen)
va'li'di:rən || **Validität** (R.keit)
va'li'di'tɛ:t
valieren (gelten, wert sein) va-
'li:rən
***Valladolid** (span. Stadt) valja'do-
'li:t; —er -li:dar
***Valois** (frz. Königshaus) valo'a-

Valor (Wert) va:lɔr; (Wertpapier) va'lo:r

***Valparaiso** (chilen. Stadt) valpa-ra'izo; (oft:) -'raizo:

Valuta (Währung, Münzfuß) va'luta; -ten (Münzsorten usw.) -tən

Valuation (Valvation, Schätzung) va'lua'tsi'o:n (valva:tsi'o:n) || **valuieren** (valvieren, schätzen) va-lu'i:rən (val'vi:rən)

Vampir (Art Fledermaus; blutsaug. Gespenst) vampir

van (niederl. = von) van, (auch u. BSpr. :) fan

Vanad[ium] (e. met. Element) va'na:t, van'a:djəm

***Vancouver** (Insel in Brit.-Kolumbia) van'ku:vər

Vandale (roher Zerstörer: s. d. f. W.) van'da:lə || ***Vandalen** (ostgerm. Volk) van'da:lən, (selten, aber BSpr. :) vanda'lən || **vandalisch** van'da:lɪʃ || **Vandalismus** (Zerstörungswut) vanda'lisməs

***Vanderbilt** (amer. FN.) vandərbilt

***Vandiemensland** (Tasmania) van'di:mənslant

Vandyckbraun van'daikbraun

Vanille (e. Gewürz) va'nɪljə || **Vanillin** (V.nkämpfer) van'ni:lɪn

Vapeurs (Blähungen; Launen) va'pø:rs

Vaporisation (Verdampfung) va-pori:za'tsi'o:n

***Varel** (Stadt) fa:rəl

Varia (Mz.: Verschiedenes) va:ria: || **variabel** (veränderlich) va'rj:a:bəl || **Variabilität** (V.keit) va'ri:a:bi'li'te:t || **Variante** (abweich. Lesart) va'rj'antə || **Variation** (Veränderung) va'ri:a'tsi'o:n || **Varietät** (Verschiedenheit; Spielart) va'rie'te:t || **Varieté** (buntes Theater) va'rie'te: || **variieren** (verändern; wechseln) va'ri'i:rən

Varinastabak (n. e. ON.) va'ri:mas-, (meist:) va:ri:nasta:bak

Variolen (Pocken) va'ri'o:lən || **Varioliden** (mildere Form d. V.) va'ri'o'li:dən || **Varizellen** (Windpocken) va'ri'tsələn

***Varnhagen von Ense** (Schriftsteller) 'farnha:gən fən 'enzə

***Varro** (röm. Gelehrter) varo:

Varsoviene (e. poln. Tanz) varso-, varzo'vi'ən[ə]

***Varus** (röm. Feldherr) va:rʊs

***Varzin** (Ort) far'tsi:n

Vasall (Lehnsman) va'zal

***Vasco da Gama** (port. Entdecker) 'vasko: da 'gama:

Vase (Ziergefäß) va:zə

Vaselin[e] (e. Mineralfett) va'zə'li:n[ə]

vast (weit ausgedehnt) vast

Vater fa:tər; **Väter** fə:tər; **Väterchen** fə:tərçən || **vaterländisch** fa:tər'ləndɪʃ || **väterlich** fə:tərliç || **väterlicherseits** fə:tərliçəzəits || **Vatersbruder** 'fa:tərs'brudər || **Vaterschaft** fa:tərʃaft || **Vatnuser** fa:tər'ʊnzər

***Vatikan** (päpstl. Palast in Rom) va'ti'kan

Vatizinium (Weissagung) va'ti'tsi:njəm, -nlen -nlen

Vaudeville (Liederspiel) vo'd[ə]'vi:l

Vaurien (Taugenichts) vor'jē:

***Vautier** (Maler) vor'tj'e:

***Vauxhall** (Bez. v. Lustgärten) vokshəl

vazieren (unbesetzt od. unbeschäftigt sein) va'tsi:rən

v. Chr. = vor Christo || **v. Chr. G.** = vor Christi Geburt

***Veche** (Fluß) fəçtə

***Veda** = **Weda**

Vedette (Reiterwache) ve'detə

***vedisch** = **wedisch**

Vedute (Ansicht, Bild) ve'dute

Veen (= Fenn, Venn) fe:n

***Vege sack** (Stadt) fe:gezak

Vegetabilien (Pflanzen) ve'ge:ta:'bi:lən || **vegetabilisch** (Pflanzen...) ve'ge:ta:'bi:lɪʃ || **Vegetari[an]er** (Pflanzenesser) ve'ge:ta:'ri:a:nər, -'ta:riər || **Vegetarianismus** ve'ge:ta'ri'a'nisməs, -'risməs || **Vegetation** (Pflanzenleben) ve'ge:ta'tsi'o:n || **vegetativ** (Pflanzen...) ve'ge:ta'ti:f;

—e -'ti:və || **vegetieren** (e. Pflanzleben führen) ve'ge'ti:rən
vehement (heftig) ve'he'mənt || **Vehemenz** (H.keit) ve'he'mənts
Velikel (Fahrzeug) ve'hikəl
Veigelein (alt = **Veilchen**) faiğə-lain || **Veilchen** failçən || **veilchenblau** failçənblau
Veille (Vorabend) vei[ə]
***Veit** (1. m. VN.; 2. FN.) fait || **Veitsbohne** faitso:nə || **Veits-tanz** faitstənts
***Veji** (etrur. Stadt) ve:ji
velar (Hintergaumen...) || **Velar** (H.laut) ve'lar
***Velasquez** (span. Maler) ve'laskəs
***Velbert** (Stadt) fəlbərt
***Veldeke** (ON.) fəldəkə
Velinpapier (pergamentart. P.) ve'li:n-, ve'li:n-pa:pi:r
***Velleda** (german. Weissagerin) vele'da:
Velleität (Gelüste) vele'i'tə:t
Velo (= **Veloziped**) ve:lo:
veloce (it.: rasch) ve'lo:tʃe.
Velodrom (Radrennbahn) ve'lo-'drom
Velours (Samt) ve'lur
Veloziped (veralt.: Fahrrad) ve'lo-tsi:'pɛ:t
***Velten** (m. VN.) fəltən
***Veltlin** (it. Landschaft) fəlt'li:n
Velum (Gaumensegel usw) ve:ləm;
-la -la:
Velvet (unechter Samt) vɛlvət
venal (käuflich) ve'nə:l || **Venalität** (K.keit) ve'nə:li'tə:t
***Vendee** (frz. Landschaft) vɛ'de: || **Vendeerkrieg** vɛ'de:əkri:k
Vendemiaire (1. Monat d. Revol.-Kal.) vɛ'de'mi'ɛ:r
Vendetta (Blutrache) vɛn'dɛ:tə:
***Vendomesäule** (in Paris) vɛ'do:m-zɔylə
Vene (Blutader) ve:nə
***Venedig** (it. Stadt) ve'ne:diç; —er -diçər, -diçər || **Venediger** (Berg) ve'ne:diçər, -çər
venerabel (verehrungswürdig) ve'ne'ra:bəl || **Venerabile** (Hostie) ve'ne'ra:bile: || **Veneration** (Ver-

ehrung) ve'ne'ra'tsi'o:m || **venerieren** (verehren) ve'ne'ri:rən
venerisch (geschlechtskrank, Geschlechts...) ve'ne:riʃ
***Veneter** (altit. Volk) ve'ne:tər || **Venetien** (Land d. Veneter) ve-'ne:tʃən
***venezianisch** (zu Venedig) ve'ne-tsi'a:nɪʃ
***Venezolaner** (Bew. v. Venezuela) ve'ne:tso'la:nər || **Venezuela** (südäm. Freistaat) ve'ne:tso'e:la: || **Venezueler** (= **Venezolaner**) ve'ne:tso'e:lər
veni, vidi, vici (lat.: ich kam, sah und siegte) 've:ni:, 'vi:di:, 'vi:tsi:
***Venn, Hohe[s]** (Hochebene) ho:ə[s]'fɛn
venös (Venen...) ve'nø:s; —e -'nø:zə
Ventil (Luftklappe) vɛn'ti:l || **Ventilation** (Lüftung) vɛn'ti:la'tsi'o:m
Ventilator (Apparat zum Lüften) vɛn'ti:la'tɔ:r; —en -la'to:rən || **ventilieren** (lüften) vɛn'ti'li:rən
Ventose (6. Monat d. Revol.-Kal.) vɛ'to:z
Ventrioloquist (Bauchredner) vɛn'tri:lo'kvɪst
***Venus** (1. Göttin d. Liebe; 2. e. Planet) ve:nʊs
ver... (Vorsilbe) fɛr'... , (USpr. :) fɛr'...
***Vera** (w. VN.) ve:ra:
verab... fɛr'ap... || **verabschieden** fɛr'apʃi:ðən
verächtlich fɛr'ɛçtliç
***Veracruz** (amer. Stadt u. Staat) ve'ra:'kru:s
verallgemeinern fɛr'alğə'mainərən
veralten fɛr'altən
Veranda (luftiger Vorbau) ve-'randa:
veränderlich fɛr'ɛndərliç
veranlagen fɛr'anla:çən; **-lagte** -la:kʰtə
veranlassen fɛr'anlasən; **-laßte** -lastə
verannehmlichen fɛr'anne:mliçən
veranschaulichen fɛr'anʃauliçən
veranstalten fɛr'anʃtaltən

verantwortlich fer'antvortliç
 verargen fer'argen; -argte -'arkte
 verarmen fer'armen
 verästeln fer'ästeln
 Veratrin (e. Alkaloid) vera'trin
 verausgaben fer'ausga:ben; -gabte
 -ga:ptə
 Verazität (Wahrhaftigkeit) vera'tsi'ts:t
 Verb (Zeitwort) verp; -ba-ba-; -ben
 -ben || verbal (Wort...; e. Verb
 betr.) ver'ba:l || verbaliter (Wort
 für Wort) ver'ba:l:itər
 verbällern fer'belən
 verballhornen (verschlimmbessern)
 fer'balhornən
 verbauern fer'bauərən
 Verbene (Eisenkraut) ver'be:nə
 verbesserlich fer'besserliç
 verbildlichen fer'biltliçən
 verbilligen fer'bilyən, -jən; -ligte
 -liçtə
 verbindlich fer'bintlīç
 verbissen fer'bisən
 verbittern fer'bitərən
 verblasen fer'blasən; -blaſte
 -'blaſtə
 Verbleib fer'blai; —es -blaiβes
 verbleien fer'blaiən
 verblichen (verstorben) fer'bliçən
 verblinden fer'blmdən
 verblüffen fer'blyfən
 verblümen fer'bly:mən
 Verbodmung (Bodmerei) fer'bo:d-
 mʊŋ
 verbohrt fer'bo:rt
 verborgen (Adj.) fer'börgən
 verbos (wortreich) ver'bo:s; —e
 -'bo:zə
 verbösern fer'bø:zərən
 Verbotität (Wortfülle) verbo'zi-
 'tə:t
 verbotenus (lat.: wörtlich) ver-
 'bo:tə:nʊs
 verbrämen fer'brə:mən
 Verbrechen fer'brəçən || Verbrecher
 fer'brəçər || verbrecherisch fer-
 'brəçəriʃ
 verbreiten fer'braitən || verbreit-
 tern fer'braitərən
 verbriefen fer'bri:fən

verbrüdern fer'bry:dərən
 Verbum (= Verb) verbʊm; -ba-ba-;
 -ben -ben
 verbumfelen (= verfumfelen) fer-
 'bʊmfaiən
 verbünden fer'bryndən || Verbund...
 fer'bʊnt...
 verbütten fer'büten
 *Vercellä (altit. Stadt) ver'tsɛ:lə:
 *Veringetorix (gall. Führer) ver-
 tsɪŋ'gə:tɔ:rɪks
 Verdacht fer'daxt || verdächtig
 fer'dəçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || ver-
 dächtigen fer'dəçtɪçən, -jən;
 -tɪçtə -tɪçtə
 verdammen fer'damən || verdamm-
 lich fer'damliç || Verdammnis
 fer'damnɪs
 verdattert (verwirrt) fer'datert
 verdauen fer'dauən || verdaulich
 fer'dauliç
 *Verden (Stadt) fer:dən
 Verderb fer'derp; —es -'derbəs ||
 verderben fer'dərbən; (1. schlecht
 werden:) -dirbst -'dirpst; -darb
 -'darp; -darben -'darbən; -dürbe
 -'dʊrbə; -dorben -'dorbən; -dirp!
 -'dirp; (2. schlecht machen:)
 -derbte -'derptə; -derbe! -'derbə
 || Verderben fer'dərbən
 verdeutlichen fer'døytlīçən
 verdeutschten fer'døytsjən
 verdicken fer'dikən
 verdientermaßen fer'di:ntər-
 'ma:sən
 Verdikt (Wahrspruch) ver'dikt,
 †fer'dikt
 Verding fer'dɪŋ
 verdoppeln fer'dɔpələn
 verdreifachen fer'draifaxən
 verdrießen fer'dri:sən; -droß -'drɔs;
 -drossen -'drɔsən; -drüsse -'drʊsə
 || verdrießlich fer'dri:sliç || Ver-
 druß fer'drʊs; -drusses —es
 verdummen fer'dʊmən
 verdumpfen fer'dʊmpfən
 *Verdun (frz. Stadt) ver'dʊ:
 verdünnen fer'dy:nən
 verdüstern fer'dy:stərən
 verdutzen fer'dʊtsən
 veredeln fer'ɛ:dələn

verelden fer'aiden || vereldigen
fer'aidigən, -jən; -digte -dɪçtə
Verein fer'ain
vereinbaren fer'ainba:rən
vereinfachen fer'ainfaxən
vereinnahmen fer'ainna:mən
vereinsamen fer'ainza:mən
Vereintblütler fer'aintbly:tler
vereinzelnd fer'aintsəlnd
vereisen fer'aisən; -eiste -'aiste
vereiteln fer'aitəlnd
verengen fer'əjən || verengern
fer'əjərn
verewigen fer'evigən, -jən; -wigte
-viçtə
Verfahren fer'fa:rən
Verfall fer'fal
Verfangenschaft (Verpfändung)
fer'faŋəŋʃaft || verfänglich fer-
fəŋliç
verfeinden fer'faindən
verfeinern fer'fainərn
verfemen fer'fə:mən
verflinstern fer'fɪnstərn
verfützen (verwirren) fer'fytən
verflachen fer'flaxən
verflucht (verflucht) fer'flɪkt
verflüchtigen fer'flyçtigən, -jən;
-tigte -tɪçtə
Verfolg fer'folk; —es -folgas
verfrachten fer'fraxtən
verfrühen fer'fry:ən
verführerisch fer'fy:rəriʃ
verfumfeien (volkst.: verpfuschen)
fer'fomfaiən
vergaben fer'ga:bən; -gabte -'ga:ptə
vergällen fer'gələn
Vergangenheit fer'gəŋənhait || ver-
gänglich fer'gəŋliç
verganten fer'gəntən
vergasen fer'ga:zən; -gaste -'ga:stə
vergattern fer'gətərn
vergebens fer'ge:bəns || vergeblich
fer'ge:pliç
vergegenwärtigen fer'ge:gənver-
tigən, -jən; -tigte -tɪçtə
Vergehen fer'ge:ən
vergelstigen fer'gaistigən, -jən;
-stigte -stɪçtə
vergesellschaften fer'ge:zəʃaftən
vergessen fer'gəsən; -gißt -'gɪst;

-gaß -'ga:s; -gißt! -'gɪst || Ver-
gessenheit fer'gəsənhait || ver-
geblich fer'gəsliç
vergeuden fer'goydən
vergewaltigen fer'gə'valtigən, -jən;
-tigte -tɪçtə
vergewissern fer'gə'visərn
vergiften fer'gɪftən
*Vergil (= Virgil) ver'gɪl
vergiltend fer'gɪlənd; -gilbte -'gɪlptə
Vergißmeinnicht fer'gɪsmainniçt
vergittern fer'gɪtərn
verglasen fer'gla:zən; -glaste
-'gla:stə
Vergleich fer'glaiç
vergletschern fer'gletʃərn
vergnügen fer'gny:gən; -gnügte
-'gny:ktə || Vergnügen fer'gny:gən
|| vergnüglich fer'gny:kliç || ver-
gnügsam fer'gny:kza:m || Ver-
gnügtheit fer'gny:ktəhait
vergolden fer'gɔldən
vergöttern fer'gətərn
vergrämt fer'grə:mt
vergrößern fer'grø:bərn
vergrößern fer'grø:sərn
vergülden fer'gɔldən
vergünstigen fer'gynstigən, -jən;
-stigte -stɪçtə
vergüten fer'gy:tən
Verhack fer'hak
Verhaft fer'haft || verhaften fer-
'haftən
Verhalt fer'halt || Verhalten fer-
'haltən || Verhältnis fer'heltnis;
-nisse —ə
Verhängnis fer'həŋnis; nisse —ə
verhärmen fer'hermən
verharschen fer'harʃən
verhaßt fer'haust
Verhau fer'hau
verheddern (verwirren) fer'hədərn
verheeren fer'hə:rən
verheimlichen fer'haimliçən
verherrlichen fer'herliçən
verhimmeln fer'himlən
Verhör fer'hør
verhundertfachen fer'hündərt-
faxən
verhunzen fer'hüntən
verhütten (schmelzen) fer'hytən

verhutztelt (ingeschrumpft) fər-
 'hʊtsɛlt
 Verifikation (s. d. f. W.) ver-
 fi'ka:tsi'o:n || verifizieren (als
 richtig erweisen) ve'ri'fi'tsi:rən
 verinnerlichen fər'mærliçən
 Verismus (Wahrheit in d. Kunst)
 ve'rismus || veritabel (wahrhaft)
 -ve'ri'ta:bəl
 verjuden fər'ju:dən
 verjüngen fər'jʏnən
 verjuxen (durchbringen) fər'jʊksən
 verkalken fər'kalkən
 verkappen fər'kapən
 Verkehr fər'ke:r || verkehrt fər'ke:rt
 verketzern fər'kɛtsɛrn
 verkieseln fər'ki:zəl
 verkirchlichen fər'kirçliçən
 verklammen fər'klamən
 Verklärung (Seeeprotest) fər'kla:rʊŋ
 verklauseln fər'klauzələn || ver-
 klausulieren fər'klauzu'li:rən
 verkleinern fər'klainɛrn
 verknöchern fər'knəçɛrn
 verknorpeln fər'knorpələn
 verknusen (ertragen) fər'knu:zən;
 -knuste -'knu:stə
 verkohlen fər'ko:lən
 verkoken fər'ko:kən
 verkommen (Adj.) fər'kɔmən
 verkörpern fər'kɔpɛrn
 verkrüppeln fər'krʏpələn
 verkümmern fər'kʏmɛrn
 verkupfern fər'kupfɛrn
 Verlag fər'lak; —e -'la:gə, -läge
 -'lɛ:gə
 Verlangen fər'laŋən || verlängern
 fər'leŋɛrn || verlangsamen fər-
 'laŋzɑ:mən
 Verlaß fər'las; -lasses —əs ||
 Verlassenschaft fər'lasənʃaft ||
 verlässlich fər'lesliç || verlässlich
 fər'lesliç
 Verlaub fər'laup; —es -'laubəs
 verlaubbaren fər'laubtɑ:rən
 verlegen (befangen) fər'le:gən
 verleiden fər'laidən
 verletzen fər'letsən
 verleumden fər'lɔymdɛn || ver-
 leumderisch fər'lɔymdɛriʃ
 verliederlichen fər'li:dɛrliçən

verlieren fər'li:rən; -lor -'lo:r;
 -löre -'lɔ:rə; -loren -'lo:rən;
 -lier[e]! -li:r[ə]
 Verlies fər'lis; —e -'li:zə (Verließ
 fər'lis; —e —ə)
 Verlöbniß fər'lɔ:pni:s; -nisse —ə
 verlogen fər'lo:gən
 verlottern fər'lɔtɛrn
 verlustern fər'lʊ:stɛrn
 Verlust fər'lʊst || verlustig fər-
 'lʊstiç; —e -stige, -stige
 Vermächtnis fər'mæçtnis; -nisse —ə
 vermählen fər'mæ:lən
 vermaledeien (verwünschen) fər-
 ma'le'daiən
 vermannigfachen fər'maniçfaxən
 || vermannigfaltigen fər'maniç-
 fɛltiçən, -jən; -tigte -tiçtə
 vermeil (hochrot) || Vermeil (feuer-
 vergold. Silber) ver'mei
 vermeintlich fər'maintliç
 vermenschlichen fər'menʃliçən
 Vermerk fər'mɛrk
 vermessen (anmaßend) fər'mɛsən
 || vermessentlich fər'mɛsɛntliç
 Vermillon (Zinnober) vermi'jɔ:
 vermitteln fər'mitɛln || ver-
 mittels[t] fər'mitɛls[t]
 Vernizellen (Nudeln) vermi'tsɛlən
 vermöbeln fər'mɔ:bələn
 vermöge fər'mɔ:gə || Vermögen
 fər'mɔ:gən || vermögend fər-
 'mɔ:gɛnt; —e -gɛndə || Vermögen-
 heit fər'mɔ:gɛnhait || vermöglich
 fər'mɔ:kliç
 *Vermont (e. d. Ver. St.) ver'mɔnt
 vermorschen fər'mɔ:rʃən
 vermummen fər'mʊmən
 vermuten fər'mu:tən || vermutlich
 fər'mu:tiç
 vernachlässigen fər'na:xlɛsigen,
 -jən; -sigte -siçtə
 vernagelt fər'na:gɛlt
 vernarben fər'narbən; -narbte
 -'narpɛtə
 vernehmlich fər'ne:mliç
 verneinen fər'nainən
 vernichten fər'niçtən
 vernickeln fər'nikɛln
 Vernier (Gradteiler; n. e. FN.)
 verni'e:

Vernunft fer'nunft || vernünfteln fer'nunfteln || vernünftig fer'nunftiç; —e -tiçə, -triç || vernünftigerweise fer'nunftiger-
'vaizə, -jər'vaizə

veröden fer'ø:dən
veröffentlichen fer'øfentliçən

*Verona (it. Stadt) ve'ro:na: ||
Veronese (Bew. v. V.) ve'ro'ne:zə
|| Veronese, Paolo (e. it. Maler)
'pa:o'lo: ve'ro'ne:ze: || Veroneser
(Bew. v. Verona) ve'ro'ne:zər ||
veronesisch ve'ro'ne:ziç

Veronika (*1. Heilige; w. VN.;
2. e. Pflanze: Ehrenpreis) ve-
'ro:ni:ka:

verpalisadisieren ferpali'za:di-
'zi:rən

verpesten fer'pestən

verpflichten fer'pflitçən

verplempern (vergeuden) fer-
'plempərən

verpönen fer'pø:nən

verpuppen fer'pupən

verquicken fer'kvikən

Verräter fer're:tər || Verräterei
fer're:təri || verräterisch fer-
're:təriç

verrecken fer'rəkən

verrenken fer'rençən

verringern fer'rɨnçərən

verrohen fer'ro:ən

verrotten fer'røtən

verrucht fer'ru:xt

verrückt (unvernünftig) fer'rykt

Vers fers; —e ferzə

*Versailles (frz. Stadt) ver'sai

Versal[ie] (Großbuchstabe) ver-
'za:l[iə]; —ien —iən

Versand fer'zant; —es -'zandəs

versanden fer'zandən

versatil (beweglich) verza'ti:l ||
Versatilität (B.keit) verza'tili-
'te:t

versauern fer'zauərən

verschalen fer'ʃa:lən

verschämt fer'ʃe:mt

verschandeln (schänden) fer-
'ʃandələn

verschieden fer'ʃi:dən || verschie-
denartig fer'ʃi:dən'a:rtiç || ver-

schiedenerlei fer'ʃi:dənər'lai ||
verschiedentlich fer'ʃi:dəntliç

verschiffen fer'ʃilfən

verschlagen (listig) fer'ʃla:gən

verschlammen fer'ʃlamən

verschlechtern fer'ʃlɛçtərən

verschleiern fer'ʃlajərən

Verschleiß fer'ʃlajəs

verschlimmbessern fer'ʃlimbəsərən ||

verschlimmern fer'ʃlimərən

verschmitzt (schlau) fer'ʃmitst

verschnupft (verdrossen) fer'ʃnɔpft

verschollen fer'ʃølən.

verschönern fer'ʃø:nərən

verschossen (verliebt) fer'ʃøsən

verschoben (verkehrt) fer'ʃro:bən

verschüchtern fer'ʃyçtərən

Verschulden fer'ʃuldən || verschul-
determaßen fer'ʃuldətər'ma:sən

verschwägern fer'ʃvæ:gərən

verschwenden fer'ʃvəndən || ver-
schwenderisch fer'ʃvəndəriç

verschwiegen (schweigsam) fer-
'ʃvi:gən

verschwistern fer'ʃvistərən

Verschen fer'ze:ən || versehentlich
fer'ze:əntliç

versehren fer'ze:rən

versessen (erpicht) fer'zesən

verseuchen fer'zøyçən

versiegen fer'zi:gən; -siegte -'zi:ktə

versieren (in Umlauf sein) ver-
'zi:rən; versiert (bewandert) ver-
'zi:rt

Versifex (Versemacher) verzi'feks ||
Versifikation (Versbau) verzi'fi-
ka'tsi'o:n || versifizieren (in Verse
bringen) verzi'fi'tsi:rən

versilbern fer'zilbərən

versimpeln fer'zimpələn

versinnbilden fer'zimbildən || ver-
sinnbildlichen fer'zimbiltliçən

versinnlichen fer'zimltliçən

Version (Wendung, Fassung) ver-
zi'o:n

Verso (Rückseite d. Blattes) verzo:
versöhnen fer'zø:nən || versöhnlich
fer'zø:nliç

versonnen (nachdenklich) fer'zønən

verspäten fer'ʃpe:tən

Versprechen fer'ʃpreçən || ver-

sprochenermaßen fər'sprɔxənər-
 'ma:sən
 verstaatlichen fər'statliçən
 Verstand fər'stant; —es -'standəs ||
 verständig fər'stəndiç; —e -diçə,
 -diçə || verständigen fər'stəndigən,
 -jən; -digte -diçtə || verständlich
 fər'stəntliç || Verständnis fər-
 'stəntnis; -nisse —ə || ver-
 ständnisinnig fər'stəntnis'iniç
 verstaten fər'statən
 verstauchen fər'stauxən
 Versteck fər'stek
 versteinern fər'stainərn
 verstiegen (überspannt) fər'sti:gən
 verstockt (hartnäckig) fər'stokt
 verstoht (heimlich) fər'sto:lən ||
 verstohtenerweise fər'sto:lənər-
 'vaizə
 verstorben fər'stɔrbən
 verstricken fər'strikən
 verstümmeln fər'styməl'n
 verstummen fər'stɔmən
 Versuch fər'zux || versuchsweise
 fər'zux:svaizə
 versumpfen fər'zɔmpfən
vertatur! (lat.: umwenden!) ver-
 'ta:tɔr
 vertausendfachen fər'tauzəntfaxən
verte! (lat.: wende um!) verte:
 vertebral (d. Wirbelsäule betr.)
 verte'bra:l || Vertebraten (Wirbel-
 tiere) verte'bra:tən
 verteidigen fər'taidigən, -jən; -digte
 -diçtə
 verteuern fər'təyər'n
 verteuelt fər'təyɛlt
 vertiefen fər'ti:fən
 vertieren (z. Tier werden) fər'ti:rən
 vertieren (wenden, übersetzen)
 vər'ti:rən
 vertikal (senkrecht) vər'ti'ka:l
 Vertiko (Zierschrank) vər'ti'ko:
 vertonen fər'to:nən
 vertrackt (mißlich) fər'trakt
 Vertrag fər'trak; —es -'tra:gəs;
 -träge -'trə:gə || vertraglich fər-
 'tra:kliç || verträglich fər'trækliç
 vertraulich fər'trauliç || vertraut
 fər'traut
 vertuerisch fər'tu:əriç

vertuschen fər'tuʃən
 verübeln fər'y:bəl'n
 verunehren fər'ʊn'ɛ:rən
 veruneinigen fər'ʊn'ainigən, -jən;
 -nigte -niçtə
 verunglimpfen fər'ʊnglimpfən
 verunglücken fər'ʊnglykən
 verunreinigen fər'ʊnrainigən, -jən;
 -nigte -niçtə
 verunstalten fər'ʊnstaltən
 veruntreuen fər'ʊntroyən
 verunzieren fər'ʊntsiri:n
 verursachen fər'urzaxən
 Verve (Schwung, Begeisterung)
 vər:və
 vervielfachen fər'fi:lɛfaxən || ver-
 vielfältigen fər'fi:lɛfɛltigən, -jən;
 -tigte -tiçtə
 *Verviers (belg. Stadt) vərvi'e:
 vervollkommen fər'fɔlkɔmən
 vervollständigen fər'fɔlstəndigən,
 -jən; -digte -diçtə
 Verwahr fər'var || verwarlosen
 fər'va:rlɔzən; -loste -lo:stə
 verwaisen fər'vaizən; -waiste
 -'vaistə
 verwandt fər'vant || Verwandt-
 schaft fər'vantʃaft || verwandt-
 schaftlich fər'vantʃaftliç
 verwegen (keck) fər've:gən || ver-
 wegentlich fər've:gəntliç
 verwelchlichen fər'vaiçliçən
 Verweis fər'vais; —e -'vaizə || ver-
 weisen (l. tadeln; ebenso 2.: weg-
 weisen) fər'vaizən; -weist -'vaist;
 -wies -'vis; -wiesen -'vi:zən
 verwelschen fər'vɛlʃən
 verweltlichen fər'veltliçən
 verwendbar fər'ventba:r
 verwerflich fər'verflիç
 verwesen (1. verfaulen; ebenso 2.:
 verwalten) fər've:zən; -weste
 -'vestə || verweslich fər've:slիç
 verwichen (vergangen) fər'viçən
 verwildern fər'vildərn
 verwirklichen fər'virkliçən
 verwirren fər'virən
 verwitwet fər'vitvɛt
 verwogen (kühn) fər'vo:gən
 verwöhnen fər'vɔ:nən
 verworren (verwirrt) fər'vɔ:rən

verwunden fer'vøndən
verwunschen (verzaubert) fer-
 'vönʃən
verwüsten fer'vy:stən
verzärteln fer'tsɛ:rtələn
verzäunen fer'tsɔynən
Verzehr fer'tsɛ:r
Verzeichnis fer'tsaiçnis; **-nisse** —ə
verzeihlich fer'tsailiç
Verzicht fer'tsiçt || **verzichten** fer-
 'tsiçtən
verzinken fer'tsɪŋkən
verzinnen fer'tsɪnən
verzinslich fer'tsɪnslɪç
verzücken fer'tsɪkən
verzweigen fer'tsvaigən; **-zweigte**
 -'tsvaiktə
verzwickt (schwierig) fer'tsvɪkt
Vesikatorium (Blasenpflaster) ve-
 zɪ'ka'to:riəm; **-rien** -riən
Vespasian (röm. Kaiser) vespa'zi'a:n
Vesper (Abendgottesdienst; A.im-
 biß) fɛspɛr, (selten:) vɛspɛr ||
vespern fɛspɛrn, (selten:) vɛspɛrn
***Vesta** (Göttin d. Herdes) vɛsta: ||
Vestalin (Priesterin d. V.) ves-
 'ta:lɪn
†Veste (= Feste) fɛstə
Vestibül (Vorhalle) vɛsti'by:l
Vestitnr (Einkleidung) vɛsti'tu:r
***Vesuv** (it. Vulkan) ve'zu:f || **ve-**
suvisch ve'zu:vɪʃ
Veteran (altgedienter Soldat usw.)
 vɛtɛ'ra:n
Veterinär (Tierarzt) vɛtɛ'ri'nɛ:r ||
Veterinär...(tierärztlich, Tier...)
 vɛtɛ'ri'nɛ:r...
Veto (Einspruch, E.srecht) vɛ:to:
Vettel (schlampiges altes Weib)
 fɛtəl
Vetter fɛtɛr || **vetterlich** fɛtɛrliç
Vetterligewehr (n. d. Erf.) fɛtɛrli-
 gɛvɛ:r
Vetturin (it. Lohnkutscher) vɛtu-
 'ri:n
***Vevey** (schweiz. Stadt) vɛ've:
Vexation (Plackerei) vɛksa'tsi'o:n ||
vexatorisch (lästig) vɛksa'to:riʃ ||
vexieren (plagen; necken) vɛ-
 'ksi:rən
Vezieler (= Wesier) ve'zi:r

vgl. = vergleiche
v. H. = vom Hundert
via (auf d. Wege] über) vi:a:
Viadukt (Überführung) vi'a'dokt
***Via Mala** (Alpenstraße) vi'a:'ma:la:
Viatikum (= Wegzehrung) vi'a:ti-
 kum; **-ka** -ka:, **-tiken** -tikən
Vibration (Schwingung) vi'bra-
 tsɪ'o:n || **vibrieren** (zittern;
 schwingen) vi'brɪ:rən
Vibrionen (Zittertierchen) vi'brɪ-
 'o:nən
vice versa (lat.: umgekehrt) 'vi:tse:
 'vɛrza:
Vicomte (frz. Adelstitel) vi'kɔ:t ||
Vicomtesse (Gemahlin e. V.)
 vi'kɔ'tsɛ[ə]
vide (lat.: siehe) vi:de: || **vidi** (lat.:
 [ich habe] gesehen) || **Vidi** (Be-
 glaubigung) vidi: || **vidieren** (be-
 glaubigen) vi'di:rən || **Vidimatio**
 (Beglaubigung) vi'di'ma'tsi'o:n ||
vidimieren (beglaubigen) vi'di-
 'mi:rən || **vidit** ([hat]gesehen) vidit
Vieh fi: || **viehisch** fi:ʃ
viel fi:l || **vielerlei** 'fi:lɛr'lai || **Vielf-**
flach fi:lflax || **Vielfraß** (e. Raub-
 tier) fi:lfras: || **vielenannt** 'fi:l-
 gə'nant || **vielgerüst** 'fi:lɡɛ'raɪst ||
Vieltöterei fi:lɡɛtɛ'rai || **viel-**
leicht fi'laiçt || **Vielliebchen** fi:l-
 'li:pçən || **vielmals** fi:lma:l[s] ||
vielmehr fi:l'mɛ:r || **vielumwoben**
 'fi:l'pɔm'vɔbən || **vielverspre-**
chend fi:l'fɛr'spɛçənt || **Vielf-**
weiberei fi:lvaibɛ'rai
vier || **Vier** fi:r || **vierdimensional**
 (n. vier Richtungen ausgedehnt)
 'fi:rdimɛnzlo'nai: || **viereinhalb**
 'fi:r'ain'halb || **viere** fi:rən ||
Vierer fi:rɛr || **viererlei** 'fi:rɛr'lai ||
Vierfuß[l]er fi:r'fy:s[l]ɛr
***Vierlande** (Landschaft) fi:r'ländə ||
Vierländer fi:r'lɛndɛr
Vierling fi:rliŋ || **Vierpaß** fi:r'pas;
-passe —ə || **vierschrittig** fi:r-
 ʃrɔ:tiç; —ə -tiçə, -tiçə
***Vierenheim** (Stadt) fi:rnhaim
***Viersen** (Stadt) fi:rzən
vierte fi:rtə || **viert[e]halb** 'fi:rt[ə]-
 'halb || **vierteilen** fi:r'tailən ||

- viertel || Viertel firtəl, (selten:) firtəl || Vierteljahr firtəl'jar || vierteljährig firtəl'ja:riç || vierteljährlich firtəl'ja:riç || vierteln firtəl'n || Viertelstunde firtəl-'stundə || viertelstündig firtəl-'styndiç || viertelstündlich firtəl-'styntliç || viertens firtəns || Vierung firəŋ
- *Vierwaldstätter See (Schweizersee) fir'valtstətər 'ze:
vierzehn firtse:n, (selten:) firtse:n || Vierzehnder firtse:n'əndər
- *Vierzehnheiligen (ON.) firtse:n-'hailiçen, -jən
vierzehnte firtse:ntə || vierzig firtsıç, (selten:) firtsıç || Vierziger firtsıçər, -jər || vierzigste firtsıçstə || vierzigstel firtsıçstəl
- *Vieuxtemps (belg. Komponist) vjə'tā:
Vietsbohne (= Veitsbohne) fi:ts-bo:nə
vigilant (wachsam) vi'gi:'lant || Vigilanz (W.keit) vi'gi:'lants || Vigilie (Nachtwache; Gottesdienst am Vorabend) vi'gi:ljə || vigilieren (wachsam sein) vi'gi:'li:rən
- Vignette (kl. Zierbild im Druck) vin'jətə
Vigogne (Lamawolle) vi'gənjə
vigorös (kräftig) vi'go'rəs; —e -'rə:zə
Vikar (Stellvertreter) vi'ka:r || Vikariat (Amt e. V.) vi'ka'ri'a:t || vikarieren (als V. walten) vi'ka:'ri:rən
- *Viktor (m. VN.) viktər
*Viktoria (1. Siegesgöttin; Sieg; 2. w. VN.; 3. Ort in Kamerun) vik'to:ri:a:
*Viktoriafälle (in Afrika) vik'to:ri:a:fələ
*Viktoria-Njansa (ostafrik. See) vik'to:ri:a-'njanza:
*Viktorine (w. VN.) viktə'ri:nə
Viktualien (Mz.: Lebensmittel) viku'ta:ljən
Vikunja (Lama; Lamawolle) vi-'kunja:
- *Vilbel (Stadt) filbəl
*Vilich (Ort) fi:lıç
Villa (Landhaus) vila:; -lən -lən
*Villach (kärnt. Stadt) filax
*Villanell[e] (Art Hirtenlied) vila-'nəl[ə]
Villeggiatur (Landaufenthalt) vilədza'tu:r
*Villingen (Stadt) filɲən
*Vilmar (Literarhistoriker) filmar, †vilmar
*Vincke (Staatsmann) fiŋkə
*Vindelizier (Volk) vinde'li:tsjər
Vindikation (Beanspruchung) vin-di'ka'tsi'o:n || vindizieren (in Anspruch nehmen) vindi'tsi:rən
*Vineta (ehem. Stadt) vi'neta:
Vingt-[et]-Jun (ein Hasardspiel) 'vɛ:t-[e-]'jū:
vinkulieren (binden, festlegen) vin-ku'li:rən
*Vintschgau (ob. Etschtal) fɪntʃgau
*Vinzenz (m. VN.) vɪntʃɛnts
Viola (*1. w. VN.; 2. Armgeige) vi'o:la:; -lən -lən
Violation (Verletzung) vi'o:la'tsi'o:n
Viole (Veilchen) vi'o:lə || violett (veilchenfarbig) vi'o'lət
Violine (Geige) vi'o:li:nə || Violinist (Geigenspieler) vi'o:li'nɪst || Violoncell (Kniegeige) vi'o:lən'tʃəl, -cello -lən'tʃɛlo: || Violoncellist (V.spieler) vi'o:lən'tʃɛ'lɪst || Violoncello (= Violoncell) vi'o:lən'tʃɛlo:; (-li -li:)
Viper vipər
*Virchow (Mediziner) firçə; †virçə:
*Virgil[ius] (röm. Dichter) vir'gi:l[i]ʊs
Virginia (*1. Römerin; w. VN.; *2. e. d. Ver. St.; 3. Zigarrensorte) vir'gi:nja: || *Virginien (= Virginia 2) vir'gi:njən || virginisch vir'gi:nɪʃ
viril (männlich) vi'ri:l || Virilität (M.keit) vi'ri:li'te:t
Virtualität (innewohn. Möglichkeit) virtu'a:li'te:t || virtuell (d. M. nach vorhanden) virtu'el
virtuos (meisterhaft) || Virtuos

(Meister in e. Kunst) virtu'o:os;
 —e -'o:zə || **Virtuose** (dass.) vir-
 tu'o:zə || **Virtuosität** (Meister-
 schaft) virtu'o:zi'tə:t
virulent (eiterig, giftig) vi'ru'lənt ||
Virulenz (Eitern) vi'ru'lənts
Visa (Beglaubigung) vi:zə:
Visage (Gesicht) vi'zə:zə
vis-à-vis (gegenüber) || **Visavis**
 (Gegenüber) vi'zə'vi:
 ***Vischer** (FN.) fiʃər
 ***Visconti** (it. FN.) vis'kɔnti:
Viscount (engl. Adelstitel) vaikaunt
visibel (sichtbar) vi'zi:bəl
Visier (1. Helmgitter; 2. Zielvor-
 richtung) vi'zi:r || **visieren** (1. ziele-
 nen; 2. beglaubigen) vi'zi:rən
Vision (Erscheinung, Gesicht) vi-
 zi'o:n || **visionär** (verzückt) || **Vi-
 sionär** (Geisterseher) vi'zi'o'nər
Visitation (Durch-, Untersuchung)
 vi:zi'ta:tsi'o:n
Visitator (Prüfer) vi'zi'ta:tor; —en
 -ta'to:rən || **Visite** (Besuch) vi-
 'zi:tə
visitieren (durchsuchen, prüfen)
 vi'zi'ti:rən
 ***Visp** (schweiz. Fluß) fiʃp
Vista (Sicht) vi:stə:
Visum (Beglaubigung) vi:zʊm;
 (-sa -zə:)
vital (d. Leben betr.) vi'tə:l
 ***Vitalienbrüder** (Seeräuber) vi-
 'tə:liənbrɪ:dər
Vitalität (Lebenskraft) vi'tə'li'tə:t
vite! (frz.: schnell!) vit
 ***Vitellius** (röm. Kaiser) vi'tsiliʊs
vitiös (fehlerhaft; böseartig) vi-
 ts'i:ʊs; —e -'ʊ:zə
Vitrage (Ziehvorhang) vi'tra:zə
Vitrine (Glasschrank) vi'tri:nə
Vitriol (schwefelsaures Salz) vi-
 tri'o:l
 ***Vitruv[ius]** (röm. Schriftsteller)
 vi'tru:f, -'tru:viʊs
 ***Vitus** (Heiliger; m. VN.) vitʊs
 ***Vitzliputzli** (mexik. Gott) vitʃli-
 'pʊtsli:
 ***Vitznau** (schweiz. Ort) fiʃnəu
viv (lebhaft) vi:f; —e vi:və
vivace (it.: lebhaft) vi'va:tʃe:

Vivarium (Behälter f. leb. Tiere)
 vi'va:riʊm; -riən -riən
vivat! ([er] lebe hoch!) || **Vivat**
 (Lebehoch) vivat || **vivat sequens**
 (lat.: es lebe der Folgende) vi:vət
 'zəkvens; **vivant sequentes** (es
 leben die Folgenden) vi:vənt
 zəkventes
Vivazität (Lebhaftigkeit) vi'va:tsi-
 'tə:t
 ***Vives** (span. Gelehrter) vi:vəs
Viviparen (leb. Junge gebärende
 Tiere) vi'vi'pa:rən
Vivisektion (Zerlegung leb. Tiere)
 vi'vi:zəktsi'o:n
Vize... (stellvertretend) vitʃə...
vizinal (Nachbar...) vitʃi'na:l
Viztum (Schirmherr) fiʃts-, (auch u.
 BSpr.): vitʃtu:m
v. J. = vorigen Jahres
 ***Vläme** (= Fläme) flə:mə
 ***Vlieland** (niederl. Insel) flilənt
Vlies (Fell) flis; —e flizə (**Vließ**
 flis; —e —ə)
 ***Vlissingen** (niederl. Stadt) flisɪŋən
vm. = vormittags || **v. M.** = vorigen
 Monats
v. o. = von oben
 ***Vogel** (FN.) fo:gəl
Vogel fo:gəl; **Vögel** fə:gəl || **Vögel-
 chen** fə:gəlçən, **Vög[e]lein** fə:g[ə]-
 lain || **vogelfrei** fo:gəlfrai
 ***Vogelsberg** (Geb.) fo:gəlsbɛrk;
 —er -bɛrgər
Vogelscheuche fo:gəlfəyçə || **Vogel-
 steller** fo:gəlstələr
 ***Vogesen** (Geb.: Wasgau) vo'ge:zən
 ***Vogl** (Dichter) fo:gəl
Vogler fo:glər
 ***Vogt** (Naturforscher) fo:kt
Vogt fo:kt; **Vögte** fə:ktə || **Vogtei**
 fo:k'tai
Vogtland (Landschaft) fo:ktlənt ||
Vogtländer fo:ktləndər || **vogt-
 ländisch** fo:ktləndɪʃ
Vogue (Schwung; Ansehen) vo:g[ə]
 ***Voigt** (FN.) fo:kt
Vokabel (Wort) vo'ka:bəl || **Voka-
 bular[lum]** (Wörterverzeichnis)
 vo'ka'bu'lar[ɪʊm]; -re -rə, -riən
 -riən

vokal (Stimm...) || **Vokal** (Selbstlaut) vo'ka:l || **Vokalisation** (Bez. m. Vokalen; Aussprache d. Vokale) vo'ka'li'za'tsi'o:n || **vokalisieren** (m. Vokalen versehen usw.) vo'ka'li'zi:rən

Vokation (Berufung) vo'ka'tsi'o:n || **Vokativ** (Ruffall) vo'ka'ti:f (ggs.): vo'ka'ti:f; —e -'ti:və || **Vokativus** (1. dass.; 2. Schalk) vo'ka'ti:vʊs; -ve -və (2. —e -vʊsə)

***Voland** (= **Valand**) fo:lant

Volant (Besatz) vɔ-, vo'lā:

***Volapük** (erfund. Weltsprache) vo'la'py:k

volatil (flüchtig) vo'la'ti:l

Vol-au-vent (Blätterpastete) vɔl-o-'vā:

***Volhynien** = **Wolhynien**

Voliere (Vogelhaus) vo'l'i:ərə

Volk fɔlk; **Völker** fɔlkər; **Völkchen** fɔlkçən

***Volker** (Sagenheld) fɔlkər

Völkerschaft fɔlkərʃaft

völkisch fɔlkɪʃ

***Völklingen** (Ort) fɔlkliŋən

***Volkmar** (m. VN.) fɔlkmar

volkstümlich fɔlksty:mliç

voll fɔl || **voll...** 1. fɔl'...; 2. fɔl'... || **vollauf** fɔl'auf

vollaufen (= **volllaufen**) fɔl|laufən

vollbringen fɔl'brɪŋən; **-brachte** -'braxtə; **-bracht** -'braxt

vollenden fɔ'lendən; **vollendete** fɔ'lendətə

vollends fɔlənts

Völlerei fɔlə'rai

vollführen fɔl'fy:rən

vollgepfropft fɔlgəfrɔpft

vollgießen fɔl'gi:sən

vollgültig fɔl'gyltɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

völlig fɔliç; —e -liçə, -lijə

volljährig fɔl'jɛ:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə

vollkommen fɔl'kɔmən

vollmachen fɔl'maxən

vollständig fɔl'stəndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə

vollstrecken fɔl'strɛkən

vollwertig fɔlvɛ:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

vollzählig fɔl'ts:liç; —e -liçə, -lijə

vollziehen fɔl'tsi:ən || **Vollzug** fɔl'tsu:k; —es -'tsu:gəs

Volontär (Freiwilliger, ohne Gehalt Dienender) vo'lɔ'tɛ:r

***Volsker** (altit. Volk) vɔlskər

Volt (Einheit d. elektromotor. Kraft) vɔlt || ***Volta** (it. Physiker) vɔlta:

***Voltaire** (frz. Philosoph) vɔl'tɛ:r || **voltairisch** vɔl'tɛ:rɪʃ

***voltaisch** (v. Volta erf.; galvanisch) vɔlta:ɪʃ || **Voltaismus** (Galvanismus) vɔlta'ismʊs || **Voltameter** (Messer d. elektr. Stromstärke) vɔlta'mɛ:tər

Volte (rasche Wendung) vɔltə || **Voltigeur** (Luftspringer) vɔlti-'ʒø:r || **voltigieren** (am Pferd turnen usw.) vɔlti'ʒi:rən

Voltmeter (Messer d. elektr. Spannung) vɔlt'mɛ:tər

Volubilität (Beweglichkeit) vo'l'u-bi-li'tɛ:t

Volum[en] (1. Band e. Schriftwerkes; 2. Rauminhalt) vo'l'u:m[ɛn], -mən; **-mina** -mi'na: || **voluminös** (umfangreich) vo'l'u-mi'nɔ:s; —e -nɔ:zə

Volute (schneckenförm. Verzierung) vo'l'u:tə

vom (= **von dem**) fɔm

vomieren (sich erbrechen) vo'mi:rən || **Vomitiv** (Brechmittel) vo'mi'ti:f; —e -'ti:və

von fɔn || **voneinander** fɔn'ai-'nandər | **vonnöten** fɔn'nɔ'tən || **vonstatten** fɔn'statən

vor fo:r || **vor|...** fo:r|... || **vorab** fo:r'ap || **voran** fo'ran || **voran|...** fo'ran|...

Vorarbeit (oft:) fo:r'ar(')bait

***Vorarberg** (österr. Kronland) fo:r'arlberk; —er -bergər

voraufl fo'rauf, (selten:) fo:r'auf || **voraus** fo'raus || **Voraus** fo:raus || **voraus|...** fo'raus|... || **vor-aussichtlich** fo'rausziçtliç, (oft:) fo'raus'ziçtliç

Vorazität (Gefräßigkeit) vo'ra'tsi-'tɛ:t

Vorbehalt fo:rbehalt || **vorbehalt-**

lich fo:rbehaltliç, -hältlich -hältliç
 vorbei fo:r'bai || vorbei|... fo:r'bai|...
 vorbesagt fo:rbeza:kt
 vordem fo:r'de:m, fo:rde:m
 Vorder... fõrder... || vordere fõrderæ; -derste -derste
 vorderhand 'fo:rðer'hant
 *Vorderindien 'fõrder'mdiæn
 vorerst fo:r'erst
 vorerwähnt fo:r'ervent
 Vorfahr fo:r'far
 vorgeblich fo:rgepliç
 vorgedacht fo:rgedaxt
 Vorgelege (kl. Transmission) fo:rgele:ge
 Vorhaben fo:rha:bæn
 Vorhand vorhant || vorhanden fo:r'handæn || Vorhandensein fo:r'handenzain
 vorher fo:r'her, (ggs.): fo:rhe:r || vorher|... fo:r'her|... || vorherig fo:r'heriç; -e -riçæ, -riçæ || vorhin fo:r'hin
 vorig fo:riç; -e -riçæ, -riçæ
 vorkommendenfalls 'fo:rkõmænden'fals || Vorkommnis fo:rkõmnis; -se -æ
 vorlängst fo:rlængst
 vorläufig fo:rlo:yiç; -e -fiçæ, -fiçæ
 Vorleg[e]... fo:rle:k... , -le:ge...
 vorlieb fo:r'lip || vorlieb|... fo:r'lip|...
 vorm (= vor dem) fo:rm
 vorm. 1. = vormals; 2. = vormittags
 vormalig fo:rma:liç; -e -liçæ, -liçæ || vormals fo:rma:ls
 vormärzlich fo:rmærtliç
 Vormittag fo:rmi(')ta:k, †fo:r'mi-ta:k || vormittäglig fo:rmi(')te:giç || vormittags fo:rmita:ks
 Vormund fo:rmõnt; -e -mõndæ, -münder -mynder || Vormünderin fo:rmýnderin || Vormundschaft fo:rmõnt'fajt
 vorn fõrn
 Vornahme fo:rna:mæ
 vornan 'fõrn'an || vorne fõrnæ || vornehin 'fõrn'hin

vornehm fo:rne:m || vornehmlich fo:rne:mliç, (oft:) fo:r'ne:mliç
 vorneweg 'fõrnø'vek || vornherein 'fõrnhe'rain || vornüber 'fõrn'y:bær || vorneweg 'fõrn'vek
 *Vorpommern (Teil v. Pommern) fo:r'põmørn
 Vorrat fo:r'ra:t; -räte -ræ:tæ || vorrätig fo:r'ræ:tiç; -e -tiçæ, -tiçæ
 vors (= vor das) fo:rs
 vorsätzlich fo:rzet'liç
 Vorschmack fo:r'f'mak
 vorschriftsmäßig fo:r'f'riftsma:siç; -e -siçæ, -siçæ
 vorschuhem fo:r'f'u:æn
 Vorsehung fo:r'ze:uŋ || vorsichtig fo:r'ziçtiç; -e -tiçæ, -tiçæ || vorsichtshalber fo:r'ziçt'halbær
 vorsintflutlich fo:r'zintflu:thiç
 Vorspann fo:r'span
 *Vorst (Ort) fõrst
 vorstellig fo:r'steliç; -e -liçæ, -liçæ
 vorsündflutlich fo:r'zintflu:thiç, (oft:) fo:r'zint(')flu:thiç
 Vorteil fõrtail; Vor- und Nachteil 'fo:r-õnt 'na:xtail || vorteilhaft fõrtailhaft
 Vortrag fo:r'trak; -es -tra:gæs; -träge -træ:ge
 vortrefflich fo:r'træfliç
 vorüber fo:'ry:bær || vorüber|... fo:'ry:bær|...
 Vorurteil fo:r'õrtail, (meist:) fo:r'õr(')tail
 Vorwand fo:r'vant; -es -vandæs; -wände -vendæ
 vorwärts forverts, fo:r'verts || vorwärts|... fõr-, fo:r'verts|...
 vorweg fo:r'vek || Vorwegnahme fo:r'vekna:mæ || vorweg'nehmen fo:r'vek'ne:mæn
 Vorweis fo:r'vais; -e -vaizæ
 Vorzeit fo:r'tsait || vorzeiten fo:r'tsaitæn || vorzeitig fo:r'tsaitiç
 vorzüglich fo:r'tsy:klæ || vorzugsweise fo:r'tsu:ksvaizæ
 *Vöslau (österr. Ort) fõ:slau
 *Voß (Dichter) fõs; Vossens fõsøns
 Votant (Abstimmender) vo'tant || votieren (abstimmen) vo'ti:ræn || Votiv... (Weih...) vo'ti:f... ||

VOT Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **WAG**

Votum (Abstimmung, Stimme) |
vo:tʊm; -ten -tən, -ta -ta:
Voyageur (Reisender) vo'a:ja'zø:r
vozieren (berufen) vo'tsi:rən
v. R. w. = von Rechts wegen
v. u. = von unten
vulgär (gemein, niedrig) vʊl'gə:r
Vulgata (anerkannte lat. Bibel-
übersetzung) vʊl'gɑ:tɑ:
***Vulgivaga** (Beiname d. Venus)
vʊl'gi:vɑ:gɑ:
vulgo (gemeinhin) vʊlgo:

Vulkan (*1. Gott d. Feuers; 2. feuer-
speiender Berg) vʊl'ka:n || **Vul-**
kanisation (Schwefelung) vʊl-
ka'ni:zɑ:tsi'o:n || **vulkanisch** vʊl-
'ka:nɪ || **vulkanisieren** (schwefeln)
vʊlka'ni'zi:rən || **Vulkanismus**
(Plutonismus) vʊlka'nismʊs ||
Vulkanist (Plutonist) vʊlka'nɪst
vulnerabel (verwundbar) vʊlne-
'rɑ:bəl
Vulpinit (e. Mineral) vʊlpi'ni:t
***Vulpius** (FN.) vʊlpiʊs

W.

W (Buchstabe) ve: || **W** = West[en]
***Waadt[land]** (schweiz. Kanton)
va:t[lant]
***Waag** (ungar. Fluß) va:k
***Waal** (Rheinarm) va:l
Wabe va:bə
Waberlohe va:bərlo:ə || **wabern**
(sich hin u. her bewegen) va:bərən
wach vax || **Wache** vaxə || **wachen**
vaxən || **wach[e]stehend** vax[ə]-
stə:ənt; —e -əndə || **wachhabend**
vaxha:bənt; —e -bəndə
Wacholder va'xɔldər
wachrufen vax|ru:fən
Wachs vaks
wachsam vaxza:m
wachsen (zunehmen) vaksən;
wächst vekst; **wuchs** vu:ks;
wähse vy:ksə; **gewachsen** gə-
vaksən
wachsen (m. Wachs glätten) vaksən
|| **wächsen** (dass.) vək-sən || **wäch-**
se[r]n vək-sə[r]n
wachstehend = **wach[e]stehend**
Wachstum vakstum
Wacht vaxt
Wachtel vaxtəl
***Wachtel** (Sänger) vaxtəl
Wächter vaxtər || **wachthabend**
vaxtha:bənt; —e -bəndə
Wacke vakə
wack[e]lig vak[ə]lɪç; —e -lɪçə,
-lɪjə || **wackeln** vakələn
wacker vakər
***Wackernagel** (FN.) vakərna:gəl
Wackerstein vakərftain

Wad (e. Mineral) va:t; —es va:dəs
***Wadai** (afrik. Landstrich) va'dɑ:i:
Waddike (Molke) vadɪkə
Wade va:də; **Wädchen** vɛ:tçən,
Wädlein vɛ:tlain
***Wädenswil** (schweiz. Ort) vɛ:dəns-
vil
Waffe vafə
Waffel vafəl
Waffenstillstand (oft:) 'vafən'ftɪl-
stɑnt
waffen vafnən
wagbar vɛ:kbar || **Wage** va:gə
Wag[e]hals va:gə-, va:khals; —es
-halsəs; -hülse -həlzə || **wag[e]-**
halsig va:gə-, va:khalzɪç; —e
-zɪgə, -zɪjə || **Wagemut** va:gəmu:t
Wagen va:gən; (**Wägen** vɛ:gən);
Wägelchen vɛ:gəlçən, **Wägelein**
vɛ:gəlain
wagen va:gən; **wagte** vɛ:ktə
wägen vɛ:gən; 1. **wog** vo:k; **wogen**
vo:gən; **wöge** vø:gə; **gewogen**
gəvo:gən; 2. **wägte** vɛ:ktə;
wäg[e]! vɛ:k, vɛ:gə
Wag[e]ner va:g[ə]nər
wag[e]recht va:gə-, va:kreçt
Waggon (Eisenbahnwagen) va'gõ:
Waghals = **Wag[e]hals**
Wagner = **Wag[e]ner**
***Wagner** (FN.) va:gner || **Wagneri-**
aner (Anh. Richard W.s) va:g-
ner'i:a:nər
Wagnis va:kni:s; —se —ə
***Wagram** (österr. Ort) va:gram
wagrecht = **wag[e]recht**

Wagstück = Wag[e]stück

*Wahehe (afrik. Volk) va'he:hə

Wahl va:l || wahlberechtigt va:l-
berəçtɪçt || wählen va:lən || wähle-
risch ve:ləriʃ

wählig (munter) ve:lɪç; —e -lɪçə,
-lɪjə

*Wahlstatt (Ort) va:lʃtat

Wahn va:n || wännen va:nən

Wahnkante (schiefe K.) va:nkantə
|| wahnschaffen (mißgebildet)
va:nʃafən || wahnsinnig va:nznɪç;
—e -nɪçə, -nɪjə || Wahnwitz va:n-
vɪts || wahnwitzig va:nvɪtsɪç; —e
-tsɪçə, -tsɪjə

wahr va:r

wahren va:rən

währen va:rən || während va:rənt
|| währenddessen va:rənt'desən,
-dem -'de:m

wahrhaft va:rhaft || wahrhaftig
va:rhaftɪç, (als Beteuerung u.
oft sonst:) va:r'haftɪç; —e -tɪçə,
-tɪjə || wahrheitsgemäß va:rhaɪts-
gəmə:s || wahrheit[s]liebend va:r-
haɪt[s]lɪbənt; —e -bəndə || wahr-
lich va:rɪç, (meist:) va:rɪç

wahr'nehmen va:r'ne:mən

wahr[|]sagen va:r[|]za:gən || Wahr-
sagerie va:rza:gə'raɪ || Wahr-
sagerisch va:rza:gəriʃ

Währschaft va:rʃaft

wahrscheinlich va:r'ʃainɪç || Wahr-
spruch va:rʃpruç

Währung va:rʊŋ

Wahrzeichen va:rtsaiçən

*Waiblingen (Stadt) va:ɪɪŋən ||
Waiblinger (Geschlecht der
Hohenstaufen) va:ɪɪŋər

Waid (e. Pflanze) vai; —es va:ɪdəs
wai! (jüd.: wehe!) vai

Waise va:ɪzə

*Waitzen (ungar. Stadt) vai:sən

Wake (Eisloch) va:kə

*Wakefeld (engl. Stadt) ve:kfi:lt,
(mehr engl.): ve:kfi:ld

Wal va:l

*Walachen (Volk) va'laxən ||
Walachei (Land) va'laxai ||
walachisch va'laxɪʃ

*Wald (Stadt) valt; —er valdər

Wald valt; —es valdəs; Wälder
vəldər; Wäldchen veltçən, Wäld-
lein veltlain

*Waldalgesheim (Ort) valt'algəs-
haim

waldaus 'valt'aus || waldein 'valt-
'ain

*Waldbröl (Ort) valt'brø:l

*Waldeck (Fürstentum) valdek

*Waldemar (m. VN.) valdəmar; —e
-ma'rə

*Waldenburg (Stadt) valdənbərç;
—er -bərçər

*Waldenser (Sekte) val'denzər

*Waldersee (General) valdərze:

Waldes... valdəs...

*Waldheim (Stadt) valthaim

waldig valdɪç; —e -dɪçə, -dɪjə

*Waldis (Fabeldichter) valdis

*Waldkirch (Stadt) valtkɪrç

Waldmeister (e. Pflanze) valt-
maɪstər

*Waldstätte (Urkantone) valtʃtətə

Waldung valdʊŋ || waldwärts valt-
vɛrts

*Walen (Welsche: 1. Waliser;
2. Wallonen) va:lən

*Walensee (schweiz. Ort) va:lənze:

*Wales (engl. Fürstentum) ve:ls,
(mehr engl.): we:lç || Waliser
(Bew. v. W.) va'li:zər || walisisch
va'li:zɪʃ

Waltsch valfɪʃ

wälgern (glatt rollen) vəlçərən

*Walhall[a] (sagenh. Aufenthalts-
ort d. gefall. Helden; Ruhmes-
halle) val'hal[a:]

Wall (türk. Statthalter) va:li:

Walke valkə || walken valkən

Walküre (Schlachtjungfrau) val-
'ky:rə, (kaum, aber BSpr.): va:l-
ky:rə

Wall (Erdbefestigung) val; Wälle
velə; Wällchen vəlçən

Wall (80 Stück) val

Wallach valax

wallen (1. wandeln; 2. sprudeln)
valən

*Wallenstein (Feldherr) valənʃtain

wallfahren valfa:rən || Wallfahrt
valfa:rt || wallfahrten valfa:rətən

WAL Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unert ihren Bestandteilen. **WAR**

*Walli (m. u. w. VN.) vali:
*Wallis (schweiz. Kanton) valis ||
Walliser (Bew. v. W.) va'li:zər
|| wallisisch va'li:ziʃ
*Wallonen (roman. Volksstamm)
va'lo:nən || wallonisch va'lo:nɪʃ
Wallwurz (e. Pflanze) valvurts
Walm (1. Wallung; 2. schräger
Giebel) valm
Walnuß valnʊs
*Walporzheim (Weinort) valports-
haim
*Walpurga (Heilige; w. VN.) val-
'purga:, -gis -gis
Walrat (e. Fettmasse) valra:t ||
Walroß valrʊs
Walstatt (Kampflplatz) va:lʃtat
walten valtən
*Walter (m. VN.) valtər
*Waltershausen (Stadt) valtərs-
'hauzən
*Waltharilied (Dichtung) valta'ri-
li:t || Walther = Walter
Walze valtʂə || walzen valtʂən ||
wälzen velʂtən || Walzer valtʂər
|| Wälzer (1. e. Vogel; 2. dickes
Buch) velʂər
Wamme vame || Wampe vampe
Wams vams; —es vamzəs; Wäm-
ser vemzər; Wämschen vemʂçən,
Wämslein vemslain || wamsen
vamzən; wamste vamstə
Wand vant; Wände vendə
*Wanda (w. VN.) vanda:
Wandel vandəl || wandeln vandələn
|| Wand[e]lung vand[ə]lʊŋ
Wander... vandər... || Wand[e]-
rer vand[ə]rər || wandern van-
dərən || Wandersmann vandərs-
man || Wand[e]rung vand[ə]rʊŋ
... wandig ... vandɪç; —e -dɪçə,
-dɪjə
*Wandsbe[c]k (Stadt) vantsbek,
-bek
Wange vaŋə; Wänglein vɛŋlain ||
... wangig ... vaŋɪç; —e -ŋɪçə,
-ŋɪjə
*Wangeroog (Insel) vaŋər'o:k;
—er -'o:ger
Wank vaŋk || Wankelmüt vaŋkəl-

Vištor, Aussprachewörterbuch.

mut || wankelmütig vaŋkəlmy-
tɪç; —e -tɪçə, tɪjə || wanken
vaŋkən

wann van

*Wanne (Ort) vane

Wanne vane; Wännchen vençən ||
wannen (Vb.) vanən

wannen (Adv.) vanən

*Wannsee (Ort) vanze:

Wanst vanst; Wänste venstə;

Wänstchen venstçən || ... wan-
stig ... vanstɪç; —e -stɪçə, -stɪjə

Want (Tau) vant

Wanze vantʂə; Wänzchen ventsçən

Wapiti (amer. Hirsch) va'pi:ti:

Wappen vapən || wappnen vapnən
war (zu sein) va:r

*Waräger (Normannen in Ruß-
land) va'rə:ger

*Warbeck (engl. Prätendent) var-
bək, (mehr engl.): wɔ:rək

*Warburg (Stadt) var'bʊrk; —er
-bʊrger

Wardein (Prüfer) var'dain || war-
dieren var'di:rən

Ware va:rə

wäre (zu sein) vɛ:rə

*Waren (Stadt) va:rən

*Warendorf (Stadt) va:rəndorf

Warf (1. m., s.: Aufzug e. Gewebes;
2. w.: Schiffswerft) varf

warm varm; wärmer vermər;
wärmste vermstə

*Warmbrunn (Badeort) varmbrʊn

Wärme vermə || wärmen vermən

*Warnemünde (Ort) varne'mynde
warnen varnən

*Warnow (Fluß) varno:

*Warnsdorf (böhm. Stadt) varns-
dorf

Warp (1. Kettengarn; 2. Bugsier-
anker) varp || warpen (n. e. Warp-
anker hinziehen) varpən

Warrant (Lagerschein) va'rant,
(engl.): wɔrənt

*Warschau (russ.-poln. Stadt)
varʃau

Wart vart

*Wartburg (Schloß) vartbʊrk

Warte vartə || Wart[e]...

vart[ə]... || **Wärtel** vartəl || **war-**
ten vartən || **Wärter** verter
***Warthe** (Fluß) vartə
... **wärtig** ... vertiç, (... 'vertiç);
—e -tigi, -tije || ... **wärts**
... verts
warum va'røm
***Warwick** (engl. Stadt u. Adels-
titel) vorik, (mehr engl.) vorik
Warze vartse; **Wärzchen** vartsçen
|| **warzig** vartsiç; —e -tsige, -tsije
was vas
was (altert. = war) vas
***Wasa** (schwed. Geschlecht) va:za:
Wäsche veʃə || **waschecht** vaʃ'æçt ||
waschen vaʃən; **wäscht** veʃt;
wusch vu:ʃ; **wüsche** vy:ʃə ||
Wäscher veʃər || **Wäscherei**
veʃə'rai
Wasen (Rasen) va:zən
***Wasgau** (Geb.) vasgau || **Wasgen-**
wald (dass.) vasgenvalt
***Washington** (1. Präs. d. V. St.;
2. amer. Stadt) vaʃɪŋtən, (engl.:)
wəʃɪŋtən
Wasser vasər; (**Wässer** vesər);
Wässerchen vesərçen || **wasser-**
dicht vaserdıçt || **wässerig**
vesərriç; —e -rige, -rije || **wässern**
vesərən || **Wassersnot** vasərsno:t ||
wäßrig (= wässerig) vesriç
Wat (altert.: Kleidung) va:t
Wate (Zugnetz) va:tə
waten va:tən
Watercloset (Spülabtritt) wə:tər-
klozət
Waterkant (Küste) va:tərkant
***Waterloo** (belg. Ort) va:tərlo:
Waterproof (wasserdichter Über-
zieher) wə:tərpru:f
Watsche (Ohrfeige) vatʃə, (BSpr.:)
va:tʃə
watsch[e]llg va-, (BSpr.:) va:tʃ[ə]-
liç; —e -lige, -rije || **watscheln**
va-, (BSpr.:) va:tʃələn
Watt (Untiefe) vat
Watt (*1. engl. Erfinder) wət,
(2. elektr. Arbeitseinheit) vat
Watte vatə
***Wattenschild** (Stadt) vatenʃait;
—er -fajder

wattieren (m. W. füttern) va-
'ti:rən || **Watton** (Wattekissen)
va'tʃ:
wau! vau
Wau (e. Pflanze: Reseda) vau
wauwau! vau'vau || **Wauwau**
(1. Kinderspr.: Hund; 2. Schreck-
gespenst) vau'vau, (auch u.
BSpr.): vauvau
Wealdenformation (e. geolog.
Schicht) vil-, (mehr engl.): vil-
denforma'tsi'o:n
Web... vep... || **weben** ve:bən;
1. **webte** ve:ptə; 2. **wob** vɔ:p;
woben vɔ:bən; **wöbe** vø:bə; **ge-**
woben gəvɔ:bən; **web[e]!** vep,
ve:bə
***Weber** (FN.) ve:bər
Wechsel veksəl || **wecheln** veksələn
|| **wechselseitig** veksəlzeitiç ||
wechselweise veksəlvaizə ||
Wechsler vekslər
Weck[e] (e. Gebäck) vək[ə], -ken -kən
wecken vəkən || **Wecker** vəkər
***Weda** (heil. Schrift d. Inder) ve:da;
(-den -dən)
***Wedda** (Zwergvolk in Ceylon)
və:da:
Wedel ve:dəl
***Wedel[I]** (FN.) ve:dəl
wedeln ve:dələn
weder ve:dər
Wedgwood (Art Steingut; n. d. Erf.)
vədʒvʊt, (engl.): vədʒwʊd
***wedisch** (zu Weda) ve:dɪʃ
Weg ve:k; —e ve:gə
weg vək || **weg**... vək|...
***Wega** (e. Stern) ve:ga:
Wegelag[e]rer ve:gəla:g[ə]rər ||
wegelagern ve:gəla:gərən
wegen (Vb.) ve:gən; **wegte** vektə
wegen (Präp.) ve:gən
Wegerich (e. Pflanze) ve:gəriç
Wegnahme vəkna:mə
wegsam vekzɑ:m || **Wegwart[e]**
(e. Pflanze) vekvart[ə] || **Weg-**
weiser vekvaizər
wegwerfend vekverfənt; —e -fəndə
Weh ve: || **weh[e]** ve:[ə]
Wehe (Schneewehe) ve:ə
Wehen (Mz.: Schmerzen) ve:ən

wehen ve:ən
wehklagen ve:kla:gən; **wehklagte**
 ve:kla:kte; (auch:) **wehgeklagt**
 ve:gəkla:kt
***Wehlau** (Stadt) ve:lau
wehleidig ve:laidrɨ; —e -drɨə, -drjə ||
Wehmut vemut:t || **wehmütig** ve-
 my:trɨ
Wehr (w. und s.) ve:r || **wehren**
 ve:rən || **Wehrgehenk** ve:rgəhɨnk ||
wehrlos ver:lo:s
Weib vaip; —er vaiber; **Weibchen**
 vaipçən, **Weiblein** vaiplain
Weibel vaibəl
 ... **weibig** ... vaibrɨ; —e -brɨə, -brjə ||
weibisch vaibrɨʃ || **weiblich** vaiplɨç
 || **Weibling** vaiplɨŋ || **Weibs** ...
 vaips ... || **Weibsen** vaipsən
weich vaiç
Weichbild vaiçbilt
Weiche (1. zu weich; 2. zu weichen,
 nachgeben) vaiçə
weichen (weich machen) vaiçən; **weichte**
 vaiçtə
weichen (nachgeben) vaiçən; **wich**
 viç
weichgesotten 'vaiçgə'zotən ||
weichlich vaiçlɨç || **Weichling**
 vaiçlɨŋ
***Weichsel** (Fluß) vaiksəl
Weichsel (Art Kirsche) vaiksəl
Weichselzopf (e. Haarkrankheit)
 vaiksəltɔpf
***Weida** (Stadt) vaida:
Weide (Baum) vaide
Weide (Futterplatz) vaide || **weiden**
 vaidən
***Weiden** (Stadt) vaidən
Weiderich (e. Pflanze) vaidərɨç
weidgerecht vaiçgərəçt
Weidicht vaidrɨçt
weidlich vaiçlɨç
Weldmann vaitman || **weidmännisch**
 vaitmanɨʃ || **Weidmesser** vait-
 məsər || **Weidwerk** vaitverk ||
weidwund vaitvʊnt
***Weierstraß** (Mathematiker) vaier-
 stra:s
Weife (Garnwinde) vaifə || **weifen**
 vaifən
weigern vaigərən

***Wei-hai-wei** (Hafenort in China)
 'vai-hai-'vai
Weih[e] (e. Raubvogel) vai[ə]
Weihe vaiə || **weihen** vaiən
Weiherr (Teich) vaiər
Weihnacht[en] vainaxt[ən] || **Weih-**
nachts ... vainaxts ... || **Weih-**
rauch vairaux
weil vil || **weiland** vilant || **Weile**
 vailə; **Weilchen** vilçən || **weilen**
 vilən
Weiler vilər
***Weimar** (Stadt) vaimar || **Wei-**
mar[an]er vaima-'ra:nər, -ma'rər
 || **weimar[an]isch** vaima-'ra:nɨʃ,
 -ma'rɨʃ
Weimutskiefer vaimu:tski:fər
Wein vain
weinen vainən || **weinerlich** vainərɨç
***Weingarten** (Stadt) vaingartən
***Weinheim** (Stadt) vainhaim
weinig vainrɨç; —e -nɨçə, -nɨjə
***Weinsberg** (Stadt) vainsbərç; —er
 -bərç
weise || **Weise** (m.) vaiçə
***Weise** (Dichter) vaiçə
Weise (w.) vaiçə || ... **weise** (b.
 vorausgeh. Sb.): ... vaiçə, (b. vor-
 ausgeh. Adj.): ... 'vaiçə
Weisel (Bienenkönigin) vaiçəl
weisen vaiçən; **weist** vaist; **wies**
 vis; **wiesen** vaiçən; **gewiesen**
 gəviçən; **weis[e]!** vais, vaiçə ||
Welser vaizər
Weisheit vaishait || **weislich** vaiçlɨç
 || **weis[machen]** vais|maxən
***Weismann** (Biologe) vaisman
weiß || **Weiß** vais
weissagen vaisza:gən
Weißbinder vaibsbrɨndər
***Weiße** (FN.) vaissə
Weißer vaissə || **weißen** vaissən
***Weißenburg** (N. v. Städten) vaissən-
 bərç; —er -bərçər
***Weißenfels** (Stadt) vaissənfelds;
 —er -feldzər
***Weißensee** (Ort) vaissənze:, (OÄ.):
 -'ze:
Weißguldigerz 'vais'gʏldɨç'e:rts
***Weißkirchen** (ungar. Stadt) vaiss-
 kirçən

weißlich vaislɪç || Weißling vaislɪŋ
 *Weißrußland (Teil v. R.) vais-
 ruslant

Weistum (Rechtsnachweis) vais-
 tum; -tümer -ty:mər || Weisung
 vaizʊŋ

weit || Weit (Schiffswerte) vaiť ||
 weifab 'vait'ap || weitaus 'vait-
 'aus || weitausschend 'vait'aus-
 ze:ənt, -vait'ausze:ənt || Weite
 vaiťə || weiten vaiťən || weiter
 vaiťər || weiter|... vaiťər|... ||
 weiterhin 'vaitər'hm, vaiťərhm ||
 Weiterung vaiťərʊŋ || weitgehend
 vaiťge:ənt || weitgereist 'vait-
 ge'raist, vaiťge'raist || weither
 'vait'he:r || weithin 'vait'hm, vaiť-
 hm || weitläuf[t]ig vaiťbof[t]ɪç
 —e -fiçə, -fiçə, -tiçə, -tiçə || weit-
 schwellig vaiťvaiťɪç; —e -fiçə,
 -fiçə || weitverbreitet 'vaitfer-
 'brai'tət, vaiťferbrai'tət

Weizen vaiťsən

*Weizensäcker (FN.) vaiťszəkər

welch velç || welcher velçər ||
 welcherart 'velçər'a:rt || welcher-
 gestalt 'velçərgə'stalt || welcher-
 lei 'velçər'lai || welcherweise
 'velçər'vaiťə

*Welcker (Archäologe) velkər

Welf (junger Hund usw.) velf ||
 welfen (Junge werfen) velfən

*Welfen (Fürstengeschlecht) velfən
 welfisch velfɪʃ

welk velk || welken velkən

Well... vel...

Welle velə || wellen velən || wellig
 velɪç; —e -lɪçə, -lɪçə

*Wellington (1. ON.; 2. brit. Feld-
 herr) velɪŋtən, (engl.) velɪŋtən ||
 Wellingtonia (e. Pflanze) velɪŋ-
 'to:nɪa:

Wels (e. Fisch) vels; —e velzə

*Wels (österr. Stadt) vels; —er -zər
 welsch velʃ || welschen velʃən ||
 Welschland velʃlant

*Welser (Patriziergeschlecht) velzər
 Welt velt || weltbekannt 'veltbe-
 'kant, veltbekant || weltentrückt
 velt'əntrykt || weltlich veltlɪç ||
 Weltling veltlɪŋ || weltmännisch

veltmenɪʃ || Weltpostverein 'velt-
 'postfer'ain

wem vem || wen ve:n

Wende vendə || Wendehals vendə-
 hals || Wendekreis vendəkrais

*Wendelin (m. VN.) vendəlɪ:n

Wendeltreppe vendəltrepə || wenden
 vendən; (wandte vantə; ge-
 wandt gəvant)

*Wenden (slaw. Volksstamm)
 vendən

...wendig ...vendɪç; —e -dɪçə,
 -dɪçə

*wendisch vendɪʃ

*Wenersee (in Schweden) ve:narze:

wenig ve:nɪç; —e -nɪçə, -nɪçə ||
 wenigstens ve:nɪçstəns

wenn ven || wengleich ven'glaiç

*Wenzel (m. VN.; Bube im Karten-
 spiel) ventsəl || Wenzeslaus (m.
 VN.) ventsəslaus

wer ver

Werb[e]... verp..., verbə... ||
 werben verbən; wirbt virpt;
 werbt verpt; warb varp; warben
 varbən; würbe vvrbə; geworden
 gəvorbən; wirb! virp

werda? || Werda verda:

*Werdau (Stadt) ver:dau

*Werden (Stadt) ver:dən

Werdgang ver:degəŋ || werden
 ver:dən; wirst virst; wird vɪrt;
 ward vart; wurde vurde; würde
 vvrde; geworden gəvordən

Werder ver:der

*Werder (1. Stadt; 2. FN.) ver:der

*Werdohl (Ort) ver'do:l

*Wereschtschagin (russ. Maler)
 ver'ɛʃ'tʃa:ɡɪn

werfen verfən; wirft virft; warf
 varf; würfe vvrfe; geworfen
 gəvorfən; wirf! vɪrf

Werft (1. m.: Anfang e. Gewebes;
 2. w.: Schiffsbauplatz) verft

Werg verk; —es vergəs

Wergeld (Buße) vergəlt

Werk verk || Werkeltag verkəltə:k ||
 werkstellig verk'stəlɪç

*Wermelskirchen (Stadt) verməls-
 'kɪrçən

Wermut ver:mut

WER Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **WIC**

- Wernldgewehr (n. d. Erf.) værdel-
gøve:r
*Werne (Ort) værne
*Werner (1. m. VN.; 2. FN.) værner
*Wernigerode (Stadt) værni'gø'ro:ðə
*Werra (Fluß) væra: || Werre (Fluß)
være
Werre (Maulwurfsgrille) være
*Werschetz (ungar. Stadt) værjets
Werst (russ. Meile) værst
wert || Wert vært
Wert (Flußinsel) vært
wert|... vært|... || werten værtən
*Werther (Romanheld) værtər
... wertig ... værtiç; —e -tiçə, -tiçə
Werwolf værvolf
wes væs
Wesen væzen || Wesenheit væzən-
hait || wesensgleich 'væzəns'glaiç
|| wesentlich væzəntliç
*Wesel (Stadt) væzəl
*Weser (Fluß) væzər
weshalb 'væs'halb
Wesir (moh. hoher Beamter) ve'zi:r
|| Wesirat (Würde e. W.) ve'zi'ra:t
*Wesleyaner (engl. Sekte; n. e. FN.)
væslə'ja:nər
Wespe væspə
wessen væsən
*Wessobrunn (ehem. Kloster) væso-
'brøn
West væst || West... (vor LW. meist.)
'væst'... , væst'...
Weste væstə
Westen væstən
*Westermann (Verleger) væstərman
*Westerschelde (niederl. Fluß)
væstərşeldə
*Westerwald (Gebirgszug) væstər-
'valt || Westerwälder væstər-
'vældər
*westeuropäisch 'væst'øyro'pə:iç
*Westfalen (1. Volksstamm; 2. Land)
væst'fa:lən || westfälisch væst'fæ:iç
*Westgoten (Volk) 'væst'gø:tən
*Westindien (Inselwelt d. Antillen)
væst'ndiən
westlich væstliç
*Westminsterabtei (in London)
væst'minster'aptai
*Westmoreland (engl. Grafschaft)
væstmø:rlant, (mehr engl.): west-
mø:rlənd
Westnordwest 'væstnør'tvæst
*Westpreußen (Provinz) væst-
prøysən
westwärts væstværts
weswegen væs've:gən
wett væt || Wett... væt... || Wette
vætə || wetteifern væt'aifərn ||
wetten vætən
Wetter vætər
*Wetterau (Landschaft) vætər'au
*Wetterhorn (Alpengipfel) vætər-
hørn
wetterleuchten vætərlyçtən ||
wettern vætərən || wettewendisch
vætvændiç
*Wettin (Stadt; Fürstengeschlecht)
væ'ti:n
wetlaufen vætlaufən; wettgelaufen
vætçəlaufən || wett|machen væt|
maxən || wettrennen vætvrenən;
wettgerannt vætçerant || wett-
streiten vætçtraitən; wettçge-
stritten vætççstritən
wetzen vætsən
*Wetzlar vætslar; —er -larər
Weymouthskiefer (= Weimuts-
kiefer; n. e. FN.) væ:møtski:fər
W. E. Z. = westeuropäische Zeit
*Wichard (m. VN.) viçart; —e -çardə
Whig (engl. Liberaler) viç, (mehr
engl.): wiç; —s viçs, wiçz ||
Whiggismus (engl. Liberalismus)
vi:, wi'çis:məs || whiggistisch vi-,
wi'çistç
Whisky (Art Branntwein) viski:
(mehr engl.): wiški:
Whist (e. Kartenspiel) viçt, (engl.)
viçt
Wichs (stud.: Prunk) viçs || Wichse
viçsə || wiksen viçsən || Wichsier
(stud. = Wichser) viçs'i:e
Wicht viçt || Wichtelmännchen
(Zwerggeist) viçtəlmançən
wichtig viçtiç; —e -tiçə, -tiçə ||
Wichtigtuere viçtiçtu:ər || Wich-
tiguerei viçtiçtu:əri
Wicke viçə
Wickel viçəl || wickeln viçələn ||
Wickler viçlər

*Wickrath (Ort) vi:kra:t
 *Wicklif (engl. Reformatör) vi:klif,
 (engl.): wi:klif
 Widder vi:der
 Widem (Pfarrgut) vi:dəm
 wider vi:der || 1. wider|... vi:der|...;
 2. wider... vi:der'... || wider...,
 Wider... (bei Sb. u. Adj.): vi:der...,
 (bei Abl. v. Vb. 2.): vi:der'...
 widerfahren vi:der'fa:rən
 wider|hallen vi:der'halən
 widerlegen vi:der'le:gen || wider-
 leglich vi:der'le:klɨç
 widerlich vi:derliç || widern vi:dərən
 Widerpart vi:derpart
 widerraten vi:der'ra:tən
 Widerrist vi:dərrist
 Widerruf vi:dərruf || widerrufen
 vi:der'ru:fən || widerruflich vi:der-
 'ru:flɨç || widerrufsberechtigt
 vi:dərru:fsbərəçtiçt
 Widersacher vi:dərzaxər
 Widerschall vi:derʃal || wider-
 schallen vi:derʃalən
 widersetzen, sich — vi:der'zetsən ||
 widersetzlich vi:der'zetsliç
 widersinnig vi:dərzɨnɨç; —e -nɨç,
 -nɨç
 widerspenstig vi:dərspenstriç
 wider|spiegeln vi:der|spi:gələn
 widersprechen vi:der|spræçən ||
 Widerspruch vi:dərspruç
 widerstandsfähig vi:der'stantsfa:iç;
 —e -içə, -içə || widerstehen vi:dər-
 'ste:ən
 wider|strahlen vi:der|stra:lən
 widerstreben vi:der'stre:bən
 Widerstreit vi:der'strait || wider-
 streiten vi:der'straitən
 widerwärtig vi:dərvertiç; —e -tiçə,
 -tiçə
 widmen vitmən, (oft:) vidmən
 widrig vi:driç; —e -driçə, -driçə ||
 widrigenfalls 'vi:driçən'fals,
 -jən'fals
 *Widukind (= Wittekind) vi:du-
 kɨnt
 wie vi:, (unbet.): vi:
 Wiebel (Kornwurm) vi:bel || wiebeln
 (sich lebhaft bewegen; auch =
 wiefeln) vi:bələn

Wieche (Docht, Scharpie) vi:çə
 *Wieck (FN.) vi:k
 *Wied (ehem. Grafschaft) vi:t ||
 wledisch vi:dɨʃ
 Wiede (Weidenband) vi:də
 Wiedehopf vi:dəhɔpʃ
 wieder vi:der || 1. wieder|...
 vi:der|...; 2. wieder... vi:der'...
 || wieder..., Wieder... (bei
 Sb. u. Adj.): vi:der..., (bei Abl.
 v. Vb. 2.): vi:der'...
 wieder|bringen vi:der|brɨŋən
 wiederein|setzen vi:der'ain'zetsən;
 wiedereingesetzt vi:der'ain-
 çəzəst
 wieder|erhalten vi:der'ɛrhalten
 wieder|ersetzen vi:der'ɛrzsətən
 Wiedergabe vi:dərga:bə
 wieder|geben vi:der|gə:bən
 Wiedergeburt vi:dərgəbu:rt
 wieder|haben vi:der|ha:bən
 wiederher|stellen vi:der'he:r-
 stələn
 wiederholen 1. vi:der|hɔ:lən; 2. vi-
 der'hɔ:lən || wiederholentlich
 vi:der'hɔ:ləntliç
 wieder|käuen vi:der|kɔyən
 Wiederkehr vi:dərke:r || wieder-
 kehren vi:der|ke:rən
 wieder|kommen vi:der|kɔmən ||
 Wiederkunft vi:dərku:nft
 wieder|nehmen vi:der|ne:mən ||
 Wiedernahme vi:dərna:mə
 wieder|rufen vi:der|ru:fən
 wieder|sehen vi:der|ze:ən
 Wiedertäufer vi:dertɔyfer
 wieder|tun vi:der|tu:n
 wiederum vi:dərɔm
 wieder|vergəlten vi:der|fərgəlten
 wiefeln (flicken) vi:fələn
 wiefern vi'fərən
 Wiege vi:gə || wlegen vi:gən; wiegte
 vi:ktə
 wiegen vi:gən; wiegt vi:kt; wog
 vɔ:k; wogen vɔ:gən; wöge vø:gə;
 gewogen gəvɔ:gən; wieg[e]!
 vi:k, vi:gə
 wiehern vi:ɛrən
 Wiek (Bucht) vi:k
 Wieke (= Wieche) vi:kə
 *Wieland (1. Schmied in d. germ.)

- Sage; 2. Dichter) vi:lant || **wie-**
landisch (zu 2) vi:landʃ
***Wieliczka** (galiz. Stadt) vje'litʃka:
Wiemen (Stange) vi:møn
***Wien** (Stadt) vi:n || **wienerisch**
vi:nəriʃ
***Wienerneustadt** (österr. Stadt)
vi:nər'nøystat
Wiener Wald (Geb.) vi:nər valt
Wiepe (Strohwisch usw.) vi:pə
... **wierig** ... vi:riç; —e -riçə, -rije
***Wiesbaden** (Stadt) vis-, (O.A.):
visba:dən || **Wiesbad[e]ner** vis-
ba:d[ə]nər
Wiesbaum vis:baum || **Wiese** vi:zə;
Wiesen vi:sçən, **Wieslein** vi:s-
lain
Wiesel vi:zəl
***Wiesloch** (Stadt) vi:slox
wieso vi:'zo:
Wieswachs vi:syaks
wieviel vi'fi:l, (im Satz auch):
vi:fi:l || **wievielte** vi'fi:lte || **wie-**
weit vi'vait || **wiewohl** vi'vo:l
***Wigand** (m. VN.) vi:gant; —e -gandə
Wigam (Indianerhütte) viçvam
***Wik** (Badeort) vi:k
Wiking (nord. Seeheld) vi:kiŋ
Wilajet (türk. Bezirk) vi'la'jet
***Wilbrandt** (Dichter) vilbrant
wild vilt; —e vildə || **Wild** vilt;
—es vildəs
***Wildbad** (Badestadt) viltbat; —er
-ba:dər
Wildbret viltbret || **wilddieben**
vilt-di:bən || **Wilddieberei** vilt-
di:bə'rai
***Wildenbruch** (Dichter) vildənbrøx
wildern vildərn || **Wildfang** viltfaŋ ||
wildfremd 'vilt'fremt || **Wildling**
viltliŋ || **Wildnis** viltnis; —se —ə ||
Wildschur (Wolfspelz) viltʃur:
Wildschweinskopf 'viltʃvains-
kopf
***Wildungen** (Badestadt) vildçnən;
-ger -nər
***Wilhelm** (m. VN.) vilhelm || **Wil-**
helmine (w. VN.) vilhel'mi-nə
***Wilhelmj** (Geiger) vil'helmi:
***Wilhelmshaven** (Stadt) vilhelms-
'ha:fən
- ***Wilhelmshöhe** (Schloß) vilhelms-
'hø:ə
***Wilibald** (m. VN.) vili'balt; —e
-balde || **Will** (m. VN.) vil
Wille vile
***Willebrord** (Apostel d. Friesen)
vilebrørt
***Willegis** (Erzbischof) vileçts
***Willehalm** (mhd. Dichtung) vile-
halm
Willelei vile'lai
***Willemer** (FN.) vilemər
willen, um . . . — sm '... vilən ||
Willen (= Wille) vilən || **willens**
viləns || **willentlich** viləntliç
willfahren vil'fa:rən || **willfährig**
vilfs:riç; —e -riçə, -rije
***Willi** (m. VN.) vili: || **Willibald**
(= Wilibald) vili'balt
willig vilriç; —e -liçə, -lije
Willkomm vilkəm || **willkommen** ||
Willkommen vil'kømən
Willkür vilky:r || **willkürlich** vil-
ky:riç
***Wilna** (russ. Stadt) vilna:
***Willy** = **Willi** || **Wilm** (m. VN.)
viln || **Wilma** (w. VN.) vilma:
***Wilzen** (slaw. Stamm) viltsən
wimmeln vimələn
wimmerig viməriç; —e -riçə, -rije ||
wimmern vimərn
Wimpel vimpəl || **wimpeln** vimpələn
Wimper vimpər
Wimberg[e] (got. Giebel) vimpər-
-pərgə
***Wimpfen** (Stadt) vimpfən
***Winckelmann** (Archäologe) viŋ-
kəlman
Wind vmt; —e vində || **windbeuteln**
vintbøytələn
Winde (1. Hebewerkzeug; 2. e.
Pflanze) vində
Windel vindəl || **windeln** vindələn ||
windelweich 'vindəl'vaiç
***Winden** (Slowenen) vmdən
winden (windig sein) vindən; **wiu-**
dete vmdətə
winden (drehen) vindən; **wand**
vant; **wanden** vandən; **wände**
vendə; **gewunden** gəvøndən;
wind[e]! vmt, vində

Windeseile 'vmdəs' aile

*Windhuk (Ort in D-SW.-Afrika) vnmthøk

Windhund vmthont

windig vmdiq; —e -dige, -dije

Windig (e. Schmetterling) vmdiq; —e -dige, -dije

*windisch (slowenisch) vmdif

*Windisch (Sprachforscher) vmdif

*Windisch-Grätz (fürstliches Geschlecht) 'vmdif-'grəts

Windsbraut vmtsbraut

*Windsor (engl. Stadt) vm[d]zər, (mehr engl.): winzər

Windspiel (Hunderasse) vmtspil

*Windthorst (Politiker) vnthorst

*Windwardinseln (Teil d. Antillen) vmtvart-, (engl.): vmdwəd-'inzeln

windwärts vmtverts

*Winfried (Apostel d. Deutschen) vmfrit

Wingert (Weingarten) vngert

*Wingolf (Götterwohnung; eine Studentenverbindung) vngolf || Wingolft vngol'fi:t

Wink vnk

Winkel vnkəl

*Winkel (Weinort) vnkəl; -kler -kler

wink[e]lig vnk[ə]liç; —e -lige, -lije

*Winkelried (Schweizerheld) vnkəlri:t

*Winnipegsee (i. Kanada) vini'pek-, (engl.): winpəgze:

Wins[e]ler vnz[e]lər || winseln vnzeln

Winter vntər || winterlich vntərliç || wintern vntern

*Winterthur (schweiz. Stadt) vntertu:r

Winzer vntser

winzig vntsıç; —e -tsıge, -tsıje

Wipfel vıpfəl || wıpf[e]lig vıpf[ə]liç; —e -lige, -lije || wıpfeln vıpfəln

wıpp! vıp || Wıppe vıpe; Wıppchen vıpçən || wıppen vıpən

*Wıpper (N. v. Flüssen) vıper || Wıpperfürth (Stadt) vıper'fırt

wıps! vıps

wır vır

*Wırballen (russ. Grenzstadt) vır-'balən

Wırbel vırbəl || wırb[e]lig vırb[e]liç; —e -lige, -lije || wırbeln vırbəln

wırken vırkən || wırklich vırkliç || wırksam vırkzə:m

wırren vırən || wırren vırən || Wırren (Mz.) vırən || Wırrennis vırnıs; —e —ə || Wırrensal vırzə:l || Wırrenwarr vırvar

wırren (erregt) vır

Wırrensing vırzıg

Wırren vırt

Wırren (Quirl) vırtəl

*Wırren (FN.) vırt

wırrenlich vırtliç || wırrenschafren vırtšafən || wırrenschafren vırtšafən || wırrenschafren vırtšafən

*Wırrenby (Stadt auf Gotland) vırbi:

Wırren vıf || wırren vırən || Wırrenschwaschi (sinnloses Gerede) vıršı-'vaši:

*Wırrenschnu (ind. Gott) vırnu:

Wırrenschwasch (Gerede) vıršıvaf

*Wırrenschsin (e. d. Ver. St.) vıršı-'kənzn, (mehr engl.): vıršı'kənzn

Wırrenschsent (europ. Auerochs) vıršızent

*Wırrenschlicenus (FN.) vıršı'tsenəs

*Wırrenschmar (Stadt) vıršımar

Wırrenschmut (e. Mineral) vıršımut || wırrenschmuten (Adj.) vıršımutən

Wırrenschpel (e. Maß) vıršıpel

wırrenschpeln (flüstern) vıršıpəln || wırrenschpeln (dass.) vıršıpərn

Wırrenschbegier[de] vıršıbəgi:r[də] || wırrenschsen vıršən; wırrenschweiß vıršıvəis; wırrenschweiß vıršıvəist; wırrenschwußte vıršıvustə; wırrenschgewußt vıršıgəvust || Wırrenschschschaf vıršənšaf || Wırrenschschschaf[l]er vıršənšaf[l]ər || wırrenschschschlich vıršənšliç

*Wırrenschmann (Afrikareisender) vıršıman

Wırrenschstaria (e. Strauch) vıršı'ta:riə:

Wırrenschstaria vıršıfrau || Wırrenschstaria vıršıvırt; —en -tırben || Wırrenschstaria vıršıvırtman

*Wırrenschstaria (FN.; auch russ.) vıršıte

*Wırrenschstaria (Sachsenherzog) vıršıte-kınt

- *Wittelsbacher (Fürstengeschl.)
vıtelsbaxer
- *Witten (Stadt) vıten
- *Wittenberg (Stadt) vıtenberk;
—er -barger
- *Wittenberge (Stadt) vıten'berge
wıtern vıtern || Witterung vıteron
- Wittib (= Witib) vıtıp
- *Wittlich (Stadt) vıtlıç
- *Wittstock (Stadt) vıtstak
- Wittum vıttu:m; (-tümer -ty:mər)
- *Witwatersrand (Geb. in Transvaal) 'vıt'va:tarsrant
- Witwe vıtvə || Witwer vıtvər
- Witz vıts || Witzbold vıtsbolt; —e
-bolde || witzeln vıtseln || witzig
vıtsıç; —e -tsıge, -tsıje || witzigen
vıtsıgen, -jen; -tsıgte -tsıçte
- *Witzleben (FN.) vıtsle:ben
- *Witzling vıtslıŋ
- w. L. = westl. Länge
- Wladika (bulg. usw. geistl. Titel)
vla:'dıka:
- *Wladimir (m. VN.) vla:'dı:mır ||
Wladislaw (m. VN.) vla:dıslaf;
—e -lavə
- *Wladiwostok (sibir. Stadt) vla:'dı-
vo'stok, (meist:) -'vostok
- wo vo:
- w. o. = wie oben
- woanders vo'anders || wobel
vo'bai
- *Wöbbeln (Ort) vøbe'lı:n
- Woche vøxə || wochentags vøxən-
ta:ks || wöchentlich veçentlıç ||
... wöchig ... vøçıç; —e -çıge,
-çıje || Wöchner veçner || Wöch-
nerin veçnərın
- Wocken (Rocken) vøkən
- *Wodan (höchster germ. Gott)
vo:dan
- Wodka (russ. Branntwein) votki:
wodurch vo'dorç || wofern vo'fern
|| wofür vo'fy:r
- *Woermann (FN.) vø:rman
- Woge vo:ge
- wogegen vo'ge:gen
- wegen vo:gen; wogte vo:kte ||
wogig vo:giç; —e -giçə, -gije
- woher vo'her || woherum vo-
he'rüm || wohin vo'hm || wohin-
- gegen vo'hm'ge:gen || wohinter
vo'hıntər
- wohl || Wohl vo:l || wohl... 'vo:l'..
wohlan! vo:'lan, (auch:) vo:l'an
- *Wohlan (Stadt) vo:lau
- wohlauf vo:l'au, (auch u. BSpr.):
vo:'lauf
- wohledel vo:l'e:del
- Wohlfahrt vo:lfa:rt
- wohlfeil vo:lfaıl
- Wohlgeboren 'vo:lge'bo:rən,
(meist:) vo:lgebo:rən
- wohlgemeint 'vo:lge'maint, vo:l-
gemaint
- wohlgemut vo:lgemu:t
- wohlgestalt vo:lgestalt
- wohlgetan vo:lgeta:n
- wohlhabend vo:lha:bənt; —e -bənde
- Wohlhabenheit vo:lha:bənhait
- wohlig vo:lıç; —e -lıge, -lıje
- wohllöblich vo:l'lø:plıç
- Wohlredenheit vo:lre:dənhait
- Wohlsein vo:lzain
- wohl|tun vo:l|tu:n
- Wohlverleih (e. Pflanze) vo:lferlai
- wohlverstanden! 'vo:lfer'ʃtəndən
- wohlweislich 'vo:l'vaıslıç
- wohllollend vo:lvolənt; —e -lənde
- wohnen vø:nən || wohnhaft vø:n-
haft || wohnlich vø:n:lıç
- Wöhrde (Feld b. Wohnhaus) vø:rde
- Woilach (Decke) vøylax
- Woiwod[e] (slaw. Titel) vøy'vo:t,
-'vo:de
- wölben velben; wölbte velpte
- *Wöldemar (m. VN.) vøldəmar
- Wolf vølf; Wölfe vølfə; Wölfchen
vølfçən
- *Wolf (FN.) vølf
- *Wolfenbüttel (Stadt) vølfənbytel
- *Wolf (FN.) vølf
- Wölfin vølfın
- *Wolfgang (m. VN.) vølfgan
- wölfisch vølfıʃ
- Wolfram (e. Metall) vølfram
- *Wolfram (m. VN.) vølfram
- Wolfshunger (auch:) 'vølfshuŋər
- *Volga (russ. Strom) vølga:
- *Wolgast (Stadt) vølgast
- *Wolhynien (russ. Gouvernement)
vøl'hy:nıən

Wolke vɔlkə; **Wölkchen** vɔlkçən ||
wɔlken vɔlkən

***Wolkenkuckucksheim** (Nirgend-
heim) 'vɔlken'kɔkɔkshaim

wolkig vɔlkɪç; —e -kɪgə, -kɪjə

Wolle vɔlə || **wollen** (Adj.) vɔlən

wollen vɔlən; **will** vɪl; **willst**
vɪlst

wollig vɔlɪç; —e -lɪgə, -lɪjə

***Wollin** (Insel) vɔ'li:n

Wollust vɔlʊst; **-luste** -lʊstə ||
wollüstig vɔlʊstɪç; —e -tɪgə,
-tɪjə || **Wollüstling** vɔlʊstlɪŋ

***Wolter** (Schauspieler(in)) vɔltər

***Wolzogen** (FN.) vɔltso:gən

Wombat (e. Beuteltier) vɔmbat

womit vɔ'mɪt || **womöglich** vɔ'-
'mɔ:kɪɪç || **wonach** vɔ'na:x

***Wongrowitz** (Stadt) vɔŋgro:vɪts

Wonne vɔnə || **wonnesam** vɔnəzɑ:m
|| **wonnetrunken** vɔnətrɔŋkən ||

wonnig vɔnɪç; —e -nɪgə, -nɪjə ||
wonniglich vɔnɪçɪç, (BSpr.):
vɔnɪkɪç

***Woolwichkanone** (n. e. engl. ON.)
vɔlɪtʃ-, (engl.): vɔlɪdʒka'no:nə

woran vɔ'ran || **woraus** vɔ'raus ||
worein vɔ'raɪn

***Worcester** (engl. Stadt) vɔstər,
(mehrengl.): vɔstər || **Worcester-**
shire (Grafschaft) vɔstərʃɪr

worfen vɔrfən

worin vɔ'rm

***Wörishofen** (Ort) vø:rɪʃo:fən

***Wörlitz** (Stadt u. Schloß) vørlɪts

***Worms** (Stadt) vɔrms; *—er
vɔrmzər

wornach (altert. = **wonach**) vɔr-
'na:x

***Worpswede** (Malerkolonie) vɔrps-
've:də; **-der** -dər

Wort vɔrt; 1. —e —ə, 2. **Wörter**
vɔrtər || **Wörtchen** vɔrtçən

***Wörth** (ON.) vø:rt, (OA.): vørt

worthabend vɔrtha:bənt; —e
-bəndə || **Wortklauberei** vɔrt-
klauberai || **wörtlich** vørtɪç

worüber vɔ'ry:bər || **worum** vɔ'-
rɔm || **worunter** vɔ'runtər ||

woselbst vɔ'zɛlpst

***Wotan** (= **Wodan**) vɔ:tan

wovon vɔ'fɔn || **wovor** vɔ'fɔ:r ||
wowider vɔ'vi:dər || **wozu** vɔ'tsu:

|| **wozwischen** vɔ'tsvɪʃən

wrack || **Wrack** vrak

Wrasen (Dunst) vra:zən

***Wrangel** (FN.) vrɑŋəl

***Wratislaw** (m. VN.) vra:tɪslaf;
—e -la:və

***Wrede** (Feldmarschall) vre:də

***Wreschen** (Stadt) vrɛʃən

***Wriezen** (Stadt) vri:tʃən

wringen vrɪŋən; **wrang** vrɑŋ;
wränge vrɑŋə; **gewrungen** gə-
vrɔŋən; **wring[e]!** vrɪŋ[e]

***Wronke** (Stadt) vrɔŋkə

Wruke (Kohlrübe) vru:kə

Wucher vu:xər || **wucherisch**
vu:xərɪʃ || **wuchern** vu:xərən

Wuchs vu:ks || ... **wüchsig** ... vy:k-
sɪç; —e -ksɪgə, -ksɪjə

Wucht vɔxt || **wuchten** vɔxtən ||
wuchtig vɔxtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

wühlen vy:lən || **wühlerisch**
vy:lərɪʃ

***Wulfla** (got. Bischof) vɔlfi'la:

***Wülfrath** (Stadt) vɪlfrat

***Wullenwever** (tüb. Staatsmann)
vɔlənvə:vər

Wulst vɔlst; **Wülste** vɪlstə; **Wülst-**
chen vɪlstçən || **wulstig** vɔlstɪç;

—e -tɪgə, -tɪjə

wund vunt; —e vɔndə || **Wunde**
vɔndə

Wunder vɔndər || **wunderbar**
vɔndərba:r || **wunderhold** 'vɔn-
dər'holt || **wunderlich** vɔndərɪç

|| **wundermild** 'vɔndər'mɪlt ||
wundern vɔndərən || **wunder-**
nehmen vɔndər'ne:mən || **wunder-**
sam vɔndərzɑ:m || **wunderschön**

'vɔndər'ʃø:n

***Wundt** (Physiolog u. Philosoph)
vunt

***Wunnibald** (m. VN.) vɔni'balt;
—e -balde

Wunsch vɔnʃ; **Wünsche** vɪnʃə;
Wünschchen vɪnʃçən || **Wün-**
schel ... vɪnʃel ... || **wünschen**
vɪnʃən

***Wunsiedel** (Stadt) vɔnzi:dəl

***Wuotan** (= **Wodan**) vu:otan

wuppdich! || **Wuppdich** vɔpdiç ||
Wupptizität(scherzh.:Schnellig-
keit) vɔptitsi'tæt
***Wupper** (Fluß) vɔpɐ
Würde vʏrde || **würdevoll** vʏrde-
fol || **würdig** vʏrdiç; —e -diçə,
-djə || **würdigen** vʏrdigen, -jen;
-digte -diçtə
Wurf vɔrf; **Würfe** vʏrfə; **Würf-
chen** vʏrfçən || **Würfel** vʏrfəl ||
würf[e]lig vʏrf[ə]liç; —e -liçə,
-ljə || **würfeln** vʏrfeln
Würg... vʏrk... || **würgen** vʏr-
gən; **würgte** vʏrktə || **würgerisch**
vʏrgəriʃ
Wurm vɔrm; **Würmer** vʏrmɐ;
Würmchen vʏrmçən || **wurmen**
vɔrmən || **wurmig** vɔrmiç; —e
-miçə, -mijə
***Wurmsee** (Starnberger See) vʏrm-
ze:
wurmstichig vɔrmʃtiç; —e -çiçə,
-çjə
wurscht(USpr.: gleichgültig)vɔrʃt
wurschtig (dass.) vɔrʃtiç; —e
-tiçə, -tjə
Wurst vɔrst; **Würste** vʏrstə;
Würstchen vʏrstçən || **wurste[l]n**
vɔrstə[l]n || **wurstig** (= wursch-
tig) vɔrstiç; —e -tiçə, -tjə
Wurt[e] (künstl. Hügel) vɔrt[ə]

***Württemberg** (Königreich) vʏr-
təmberk; —er -bergɐ || **württem-
bergisch** vʏrtəmbergiʃ
Wurz vɔrts
***Würzburg** (Stadt) vʏrtsbɔrk;
—er -bɔrgɐ
Würze vʏrtsə
Wurzel vɔrtsəl; **Würzelchen** vʏr-
tsəlçən, **Würzelein** vʏrtsəlain ||
wurz[e]lig vɔrts[ə]liç; —e -liçə,
-ljə || **wurzeln** vɔrtsələn
***Wurzen** (Stadt) vɔrtsən
würzen vʏrtsən || **würzhaft** vʏrts-
haft || **würzig** vʏrtsiç; —e -tsiçə,
-tsjə
wuseln (wimmeln) vu:zələn
Wust vu:st
wüst vy:st || **Wüste** vy:stə || **wüsten**
vy:stən || **Wüstenei** vy:stə'nai ||
Wüstling vy:stliŋ
Wut vut || **wüten** vy:tən || **wut-
entbrannt** vu:t'əntbrant || **Wüte-
rich** vy:təriç || **wütig** vy:tiç; —e
-tiçə, -tjə
***Wuttke** (Historiker) vɔtkə
Wwe. = Witwe
Wyandottes (Hühnerart) vai-,
(engl.): waiəndɔts
***Wyk** (= Wik) vi:k
***Wyoming** (e. d. Ver. St.) vai-, (mehr
engl.): wai'o:mŋ

X.

X (Buchstabe) || **x** (unbekannte
Größe) iks
***Xanten** (Stadt) ksantən
Xanthin (Krappgelb) ksant'i:n
***Xanthippe** (Gattin d. Sokrates)
ksan'tɪpɛ:, (= zänk. Weib, meist):
-tɪpɛ
Xanthium (Spitzklette) ksantɪəm
Xanthogensäure (e. Kaliumsalz)
ksanto'gɛ:nzɔyrə
Xanthophyll (Blattgelb) ksanto-
'fɪl
***Xanthos** (kleinas. Fluß) ksantɔs
Xanthospulver (e. Sprengpulver)
ksantɔspulvɐ
***Xaver** (m. VN.) ksa've:r (meist u.
BSpr.): ksa:vɐr, -rius ksa've:rius

X-Beine iks-bainə || **x-beliebig**
(USpr.: ganz bel.) iks-bə'li:biç
***Xenia** (w. VN.) kse:nja:
Xenie (Gastgeschenk; Sinngedicht)
kse:njə || **Xenion** (dass.) kse:njən;
-nien -njen
***Xenokrates** (griech. Philosoph)
kse'no:kra'tɛs
***Xenophanes** (griech. Philosoph)
kse'no:fa'nɛs
***Xenophon** (griech. Schriftsteller)
kse:no'fɔn
Xereswein (= Sherry) çɛ:resvain
***Xerxes** (pers. Kg.) ksɛrksɛs
***Ximena** (w. VN.) çi'mena:, -ne -ne
***Ximenes** (span. Staatsmann) çi-
'mɛnɛs

x-mal (USpr.: sehr häufig) iks-ma:l	schneidekunst) ksy'lo'gra'fi:
X-Strahlen (Röntgenstrahlen) iks- stra:lən	Xylollth (Steinholz) ksy'lo'li:t
xte (zu x) ikste	Xylometer (Holzmesser) ksy'lo- 'mæ:tər
Xylograph (Holzschneider) ksy'lo- 'gra:f Xylographie (Holz-	Xylophon (Strohfiedel) ksy'lo'fo:n
	Xylose (Holzgummi) ksy'lo:zə

Y.

Y (Buchstabe) ɣpsi:lən, (seltener): ɣp'si:lən	*Yorck von Wartenburg (Feld- marschall) 'jork fən 'vartən- bʊrk
*Y (Arm des Zuidersees) ai	*York (engl. Stadt) jork Yorkshire (engl. Grafschaft) jorkʃɪr
Yak (Grunzochse) jak	*Yokohama (jap. Stadt) jo'ko- 'ha:ma:
Yankee (Spottnamen d. Nordameri- kaner) jɛŋki:, (mehr engl.): jæŋki:	*Yosemite-Tal (in Kalifornien) jo'semi'ti:-ta:l [i:pərn]
Yankee-doodle (nordam. National- lied) 'jæŋki'du:dəl	*Ypern (belg. Stadt) aipərn, (oft:)
Yard (engl. Elle) ja:rt, (mehr engl.): ja:rd	*Ypsilanti (griech. Patriot) ɣpsi- 'lanti:
*Yatagan (= Jatagan) ja:ta'gan	Ypsilon (1. Buchstabe Y; 2. e. Schmetterling) ɣpsi:lən, ɣ'psi:lən
*Ybbs (österr. Stadt) ips	Ysop (e. Pflanze) i:zop
*Yellowstone-Nationalpark (in Wyoming) 'jɛlɔ'sto:n-na'tʃi'o'nai:l- park	*Yssel (N. niederl. Flüsse) aisəl
Yen (japan. Münzeinheit) jən	Ytterbium (e. metall. Element) ɣ'tərbium Yttrium (e. Metall) ɣtri'əm
*Yerkes-Sternwarte (in Wisconsin; n. e. FN.) jə:k-s'tɛrnvartə	*Yukatan (amer. Halbinsel) ju- ka'tan
*Yggdrasil (Weltenbaum d. nord. Mythol.) ɣkdra'zɪl	Yukka (Palmenlilie) jʊka:
Ylang-Ylang (Orchideenöl) 'i:laŋ- 'i:laŋ	
Yoghurt (gegor. Milchspeise) jo:gʊrt	

Z.

Vgl. für Zä Ze, Zi, Zü, Zy auch Cä usw. und Kä usw.

Z (Buchstabe) tsɛt	zahlen tsa:lən zählen tse:lən
*Zaardam (= Saardam) za:r'dam	zahlreich tsa:lraic
*Zabern (Stadt) tsa:bərn	zahn tsa:m zähmen tse:mən
*Zabrze (Ort) zabʒə	Zahn tsa:n; Zähne tse:nə Zäh- chen tse:nçən Zähneklappern tse:nəklapərn zähneln tse:məln
*Zachäus (bibl. N.) tsa'xə:ʊs	zahnen tsa:nən zähnen tse:nən
*Zacharias (m. VN.) tsaxa'ri:as	...zahnig ... tsa:nɪç ...zäh- nig ... tse:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə zah- lücklich tsa:nlɪkɪç; —e -kɪçə, -kɪjə
Zacke[n] tsakə[n]; Zäckchen tsek- çən zacken tsakən zackig tsakɪç; —e -kɪçə, -kɪjə	Zähre tse:rə
zag tsa:k; —e tsa:gə zagen tsa:gən; zagte tsa:ktə zaghaft tsa:k- haft	*Zähringer (Fürstengeschlecht) tse:rɪŋər
zäh[e] tse:[ə] Zähheit tse:hait	Zain (Stab; Maß) tsain Zalne
Zähigkeit tse:rɪkəit	
Zahl tsa:l; Zählchen tse:lçən	

(Korb) tsainə || zainen (zu Stäben verarbeiten) tsainən
 *Zalamea (span. Stadt) tsala'me:a:
 *Zalenze (Ort) tsa'lentse
 *Zama (nordafri. Stadt) tsa:ma:
 Zambo (Art Mischling) tsambo:
 *Zampa (Oper) tsampa:
 Zander (e. Fisch) tsander
 Zanella (e. Gewebe) tsa'nsla:
 Zange tsanə; Zängelchen tseŋəlçən,
 Zänglein tseŋlain
 Zank tsanɣ || zanken tsanɣən ||
 Zänker tseŋkər || Zänkerei tseŋkə-
 'rai || zänkisch tseŋkiʃ
 *Zante (e. d. Ion. Inseln) tsante:
 Zapf tsapf || zapfen tsapfən ||
 Zapfen tsapfən; Zäpfchen tsepf-
 çən || Zapfenstreich tsapfənʃtraif
 Zaponlack tsap'o:nlak
 zapp[e]lig tsap[ə]lɣ; —e-lɣə, -lɣə ||
 zappeln tsapeln
 Zar (russ. Kaiser usw.) tsar
 *Zara (dalm. Stadt) tsara:
 *Zarathustra (= Zoroaster) tsa'-
 ra'tustra:
 Zarewitsch (Sohn d. Zaren) tsa'-
 're:vɪʃ, (oft): tsa:re'vɪʃ || Za-
 rewna (Tochter d. Z.) tsa'revna: ||
 Zarin (Gemahlin d. Z.) tsa:rin ||
 Zariza tsa'ri:tsa:
 Zarge (Rand) tsarge
 zart tsar:t; (zarter tse:rtər; zärteste
 ts:rtəstə) || zartbesaitet 'tsa:rt-
 bə'zaitət || Zärte tse:rtə || Zärtelei
 tse:rtə'lai || zärtlich tse:rtliç ||
 Zärtling tse:rtliŋ
 Zaser tsa:zər; Zäserchen tse:zərçən;
 zaserig tsa:zəriç; —e -rɣə, -rɣə ||
 zasern tsa:zərən
 Zaspel (e. Garnmaß) tsaspəl
 Zäsur (Verseinschnitt) tse'zu:r
 Zauber tsauber || Zaub[e]rer tsau-
 b[ə]rər || zauberisch tsauberiʃ ||
 zaubern tsaubern || Zaub[r]erin
 tsaub[r]ərɪn
 Zaud[e]rer tsaud[ə]rər || zaudern
 tsaudərən || Zaud[r]erin tsaud-
 d[r]ərɪn
 Zaum tsaum; Zäume tsoymə;
 Zäumchen tsoymçən || zäumen
 tsoymən

Zaun tsaun; Zäune tsoyne; Zäun-
 chen tsoynçən || zäunen tsoynən
 zausen tsauzən; zauste tsauste
 z. B. = zum Beispiel
 z. D. (= zur Disposition; auch:)
 'tsət 'de:
 z. E. = zum Exempel
 Zebaoth (s[der] Heerscharen;
 Beinamen Gottes) tse:ba'ət
 *Zebedäus (bibl. N.; m. VN.) tse'-
 be'de:us
 Zebra (afrik. Wildesel) tse:bra:
 Zebu (ind. Ochse) tse:bu:
 Zeche tseçə || zechen tseçən
 Zechine (e. Goldmünze) tse'çi:nə
 Zechstein tseçʃtain
 Zecke tsekə
 *Zedekia (letzter Kg. v. Juda) tse'-
 de'kia:
 Zedent (bisher. Gläubiger) tse'-
 'dent
 Zeder tse:dər || zedern tse:dərən
 zedieren (abtreten, überlassen)
 tse'dirən
 *Zedlitz (FN.) tse:dli:ts
 Zedrat (Zitronat) tse'dra:t
 *Zehdenick (Stadt) tse:dənɪk
 Zeh[e] tse:[ə]
 Zehent (= Zehnt) tse:ənt
 ... zehig ... tse:ɪç; —e -ɪçə, -ɪçə
 *Zehlendorf (Ort) tse:ləndərɔf
 zehn[e] || Zehn[e] tse:n[ə] || Zehner
 tse:nər || zehnerlei 'tse:nər'lai ||
 zehnfach tse:nfəx || Zehnt (Zehn-
 zahl) tse:nt || zehnte || Zehnte
 (auch = Abgabe) tse:ntə || zehntel
 || Zehntel tse:ntəl || zehnten
 tse:ntən || zehntens tse:ntəns
 zehren tse:rən
 Zeichen tsaicən
 Zeichen ... tsaicən... || zeichnen
 tsaicən
 Zeidelbär tsaidelbær || zeideln
 tsaideln || Zeidler tsaidlər
 zeigen tsaigən; zeigte tsaiktə ||
 Zeigefinger tsaigəfɪŋɔr || Zeiger
 tsaigər
 zeihen tsaien; zleh tsi:; geziehen
 gətsei:ən
 Zeiland (Seidelbast) tsailant; —o
 -lande

Zeile tsailə || ... **zeilig** ... tsailiç; —e -liçə, -liçə

Zein = **Zain**

Zeise (Zollhaus) tsaizə

Zeiselwagen (Leiterwagen) tsaizəl-va:gən

Z-Eisen tset-'aizən

Zeisig tsaiziq; —e -ziçə, -ziçə;

Zeischen tsaizçən, **Zeislein** tsaiz-lain || **zeisiggrün** tsaiziqçry:n

***Zeiß** (Optiker) tsais

Zeit tsait || **zeitgemäß** tsaitçəms:s || **zeitgenössisch** tsaitçənəsif || **zeitig** tsaitiç; —e -tiçə, -triçə || **zeitigen** tsaitiçən, -jən; **-tigte** -tiçtə || **Zeitlang** tsaitlaŋ || **Zeitläufte** (Mz.) tsaitlöyftə || **zeitlebens** tsait'le:bəns || **zeitlich** tsaitliç || **Zeitlose** (e. Pflanze) tsaitlo:zə || **Zeitsichtwechsel** 'tsait'ziçtəvksəl || **zeitspielig** tsaitspi:liç; —e -liçə, -liçə

Zeitung tsaituŋ

Zeitvertreib tsaitfertraip; —es -traibəs || **zeitweilig** tsaitvailiç; —e -liçə, -liçə || **zeitweise** tsaitvaizə

***Zeit** (Stadt) tsaits

Zeibrant (messelesender Priester) tse'le'brant || **zelebrieren** (feiern) tse'le'bri:rən || **Zelebrität** (Berühmtheit) tse'le'bri:'ts:t

Zelge (Teil d. Ackerlandes) tselçə

***Zell** (ON.) tsel

Zell... tsel... || **Zelle** tselə

***Zeller** (Philosoph) tselər

zellig tseliç; —e -liçə, -liçə || **Zeloidinpapier** (Kollodiumpapier) tselo'i'di:npapi:r || **zellular** (Zellen...) tselu'la:r || **Zelluloid** (Zellhorn) tselu'lo:'it, †-löyt; —e -lo:'i:də || **Zellulose** (Zellstoff) tselu'lo:zə

Zelot (Eiferer) tse'lo:t || **Zelotismus** (übergroße Eifer) tse'lo'tisməs

Zelt tsel

Zeltchen (Zuckerplätzchen) tselçən

Zelter tselər

***Zelter** (Komponist) tselər

***Zeltingen** (Weinort) tseltiŋən; -ger -ŋər

Zement (Steinkitt) tse'mənt || **Zementation** (Verfahren zur Metallbearbeitung) tse'mənta:ts'i'o:n || **zementieren** (m. Zement behandeln) tse'mən'ti:rən

***Zend** (altbaktr. Sprache) zənt || **Zendavesta** (heil. Buch d. Parsen) zənt'a-, zənda'vəsta:

Zenit[h] (Scheitelpunkt) tse'ni:t

***Zeno** (griech. Philosoph) tse:no:

***Zenobia** (Kgn. v. Palmyra) tse-'no:bi:a:

***Zenon** (= **Zeno**) tse:nən

Zenotaph (= **Kenotaph**) tse'no'ta:f
zensieren (abschätzen, beurteilen) tse'n'zi:rən || **Zensit** (Zinspflichtiger) tse'n'zi:t || **Zensor** (altröm. Beamter; Beurteiler d. Schriftwesens) tse'nzər; —en -'zo:rən || **Zensur** (Beurteilung; Zeugnis) tse'n'zu:r || **Zensus** (Schätzung) tse'nzəs

Zent (Hundertschaft) tsənt

Zentaur (Fabelwesen: halb Mensch, halb Pferd) tse'n'taur

Zentenaar... (Jahrhundert...) tsəntə'nar:... || **Zentenario** (Jahrhundertfeier) tsəntə'nar'i:rəm; -rien -riən || **zentesimal** (hundertteilig) tsəntə'zi'ma:l

Zentifolie (hundertblättr. Rose) tsənti'fo:lə

Zentigrad (Grad d. hundertteil. Thermometers) tsənti'gra:t; —e -'gra:də

Zentigramm (¹/₁₀₀ Gramm) tsənti-'gram, (ggs.): tsənti'gram || **Zentimeter** (¹/₁₀₀ Meter) tsənti'me:tər, (ggs.): tsənti'me:tər

Zentner tsəntnər || **zentrnerschwer** tsəntnərçvər

zentral (in d. Mitte befindlich; Mittel...; Haupt...; Gesamt...) tse'n'tra:l; (in LN. meist:) tse'n'tra:l'... || **Zentrale** (Mittellinie; Hauptstelle) tse'n'tra:lə || **Zentralisation** (Vereinigung in e. Mittelpunkt) tsəntra'li:za:ts'i'o:n || **zentralisieren** (tsəntra'li:zi:rən || **Zentralität** (Lage im Mittelpunkt) tsəntra'li:'ts:t || **zentrieren**

(d. Mittelpunkt bestimmen) tsən-
 'tri:rən || zentrifugal (vom Mittel-
 punkt wegstrebend) tsəntri'fu-
 'ga:l || Zentrifuge (Schwung-
 maschine) tsəntri'fu:gə || zentri-
 petal (zum Mittelpunkt hin-
 strebend) tsəntri'pe'ta:l || zentri-
 sch(= zentral) tsəntri || Zentri-
 winkel (Mittelpunktswinkel)
 tsəntri'vɪŋkəl

Zentumviri (Hundertmänner) tsən-
 'tʊmviri

Zenturie (Abteilung von 100 Mann)
 tsən'turiə || Zenturio (Haupt-
 mann) tsən'turi:ə, -nen -turi'o:-
 nən

Zeolith (e. Mineral) tse'o'li:t

Zephalopoden (Kopffüßler) tse-
 fa'lo'po:dən

*Zephanja (Prophet) tse'fanja:

Zephir (Südwestwind) tse:fi:r, -phyr
 -fɪr

*Zeppelin (Luftschiffer) tsɛpə'li:n
 Zepher tseptər

Zer (e. Metall) tse:r

zer... tsər'..., (USpr.) tsər...

Zerasin (Bestandteil d. Kirsch-
 gummis) tse'ra'zi:n

Zerat (Wachssalbe) tse'ra:t

Zerealien (Kornfrüchte) tse're-
 'a:liən

*Zerberus (Höllenhund; grimmiger
 Wächter) tsərberʊs

*Zerbst (Stadt) tsɛrps:t

zerebral (1. d. Gehirn betr.; 2. m.
 aufgerichteter Zungenspitze ge-
 sprochen) tse're'bra:l || zerebro-
 spinal (Gehirn-Rückenmark-...)
 'tse:re'bro'spi'na:l

Zeremonie (feierl. Handlung) tse-
 re'mo'ni:, (auch:) 'mo:njə; —n
 -mo'ni:nən, -'mo:njən || zeremoniell
 (feierlich, förmlich) || Zeremoniell
 (feierl. Form) tse're'mo'njəl ||
 zeremoniös (feierlich) tse're'mo-
 nj'ʊs; —e -'ʊ:zə

Zeresin (Mineralwachs) tse're'zi:n

Zerevis (kl. Studentenmütze) tse-
 re'vi:s

zerfahren (Adj.) tsər'fa:rən

zerfleischen tsər'flaiʃən

Zeriu (e. Bestandteil d. Waxes)
 tse'ri:n || Zerit (e. Mineral) tse'ri:t

|| Zerium (= Zer) tse:riʊm

zerklüften tsər'klyftən

zerknirscht tsər'knirʃt

*Zerline (w. VN.) tsər'li:nə

zerlöchern tsər'løçərən

zerlumpt tsər'lʊmp:t

zermalmen tsər'malmən

*Zermatt (schweiz. Ort) tsər'mat

zermürben tsər'myrbən; -mürbte
 -'myrptə

zernieren (einschließen, umzingeln)
 tsər'ni:rən

Zero (Null) zɛrɔ:

Zerrbild tsɛrbilt || zerren tsərən

zerrütten tsər'rytən

zerschellen tsər'ʃɛlən

zerspellen tsər'ʃpɛlən

zerstreut (Adj.) tsər'ʃtrɔyt

Zertamen (Wettkampf) tsər'ta:mən,
 -mən; -mina -mi'na: || zertieren

(wetteifern) tsər'ti:rən

Zertifikat (Bescheinigung) tsɛrti-
 fi'ka:t || zertifizieren (bescheini-
 gen) tsɛrtifi'tsi:rən

zertrümmern tsər'trymərən

Zerussit (Weißbleierz) tse'rʊ'si:t

Zervelatwurst (Schlackwurst)
 tsərve'lat:vʊrst

Zerwürfnis tsər'vʏrfnis; —sə —ə

*Zesen (Dichter) tse:zən

Zessarewitsch (russ. Thronfolger)
 tsɛsɛ're:vitʃ || Zessarewna (dessen
 Gemahlin) tsɛsɛ'revna:

zessieren (aufhören) tsɛ'si:rən

Zession (Abtretung) tsɛs'i'o:n ||
 Zessionar (Übernehmer) tsɛs'i'o-
 'na:r

Zetazeen (Waltiere) tse'ta'tse:ən

zeter! || Zeter tse:tər || zetermordio!
 Zetermordio tse:tər'mɔrdi:ə ||

zeteren tse:tərən

Zettel (1. Aufzug e. Gewebes;
 2. kl. Papierblatt) tsɛtəl || zetteln
 (zu 1) tsɛtələn

zeuch! (= zieh[e]!) tsɔyç || zeuchst
 (= ziehst) tsɔyçst || zeucht
 (= zieht) tsɔyçt

Zeng tsɔyk; —e tsɔyçə

Zenge tsɔyçə || zeugen (1. hervor-

bringen; 2. aussagen) tsoygen; zeugte tsoyktə || Zeugin tsoygm
 Zeugma (gewalts. syntakt. Verbindung) tsoygmɑ; (-ta -mɑ:tɑ)
 Zeugnis tsoyknrs; -se -ə
 *Zeulenroda (Stadt) tsoylən-
 'ro:da:
 *Zeus (höchster Gott d. Griechen) tsoys
 Zente (Ausguß e. Gefäßes) tsoyətə
 *Zeuxis (griech. Maler) tsoyksrs
 z. H. = zu Händen
 Zibbe (Häsin) tsɪbə
 Zibebe (gr. Rosine) tsi'be:bə
 Zibet (e. starkkriechende tier. Aussonderung) tsi:bət
 Ziborium (Hostienbehälter) tsi-'bo:rɪəm; -rien -rɪən
 Zichorie (e. Pflanze: Wegwarte) tsi'ço:rɪə
 *Zichy (ungar. FN.) zɪtʃi:
 Zicke tsɪkə || Zicklein tsɪklain
 zickzack || Zickzack tsɪktsak
 Zider (Obstwein) tsi:dər
 Zieche (Kissentüberzug) tsi:çə
 Ziege tsi:gə; Zieglein tsɪ:klain
 Ziegel tsi:gəl || Ziegelei tsi:gə'lai
 Ziegenhainer (derber Stock; n. e. ON.) tsi:gənhainər
 *Ziegenhals (Stadt) tsi:gənhals; -er -halzər
 Ziegenpeter (Mumps) tsi:gənpetər
 Zieger (Käserückstand) tsi:gər
 Ziegler tsi:glər
 *Ziegler (FN.) tsi:glər
 ziehen tsi:ən; zog tso:k; zogen tso:gən; gezogen gətso:gən
 Ziel tsi:l || zielbewußt tsi:lbevʊst || zielen tsi:lən
 *Zielenzig (Stadt) tsi'lentsɪç; -er -tsɪçər, -jər
 ziemen tsi:mən
 Ziemer (Rückenstück usw.) tsi:mər
 ziemlich tsi:mɪç
 Zier tsɪr || Zierat tsi:ra:t || Zierde tsi:rðə || zieren tsi:rən || zierlich tsi:rɪç
 Ziesel (e. Nagetier) tsi:zəl
 Ziest (e. Pflanze) tsi:st
 *Zieten (Feldmarschall) tsi:tən
 Ziffer tsɪfər || ... ziff[e]rig ... tsɪf[e]-

riç; -riçə, -rɪjə || ziffer[n]mäßig tsɪfər[n]mɛ:siç
 ... zig ... tsɪç; -er -tsɪçər, -jər
 Zigarette (kl. Papierzigarre) tsi-'ga'rətə || Zigarre (Tabaksrolle z. Rauchen) tsi'garə; -gürrechen -'gərçən || Zigarillos (kl. Zigarren) tsi'ga'rilo:s, (mehr span.:) -rɪljəs
 Zigeuner tsi'goynər || zigeunerisch tsi'goynərɪç
 Zikade (Baumgrille) tsi'ka:də
 ziliar (d. Wimpern betr.) tsi'lɪ'a:r
 Zilizium (Büßerhemd) tsi'li:tsɪəm; -zien -tsɪən
 Zille (Frachtkahn) tsɪlə
 *Zillertal (in Tirol) tsɪlɛrtɑ:l
 Zimbel (Schallbecken usw.) tsi:mɛl
 Zimelien (Kleinodien) tsi'meliən
 Zimier (Helmschmuck) tsi'mi:r
 Zimmer tsi:mər || ... zimm[e]rig ... tsɪm[e]riç; -ə -riçə, -rɪjə
 *Zimmermann (FN.) tsi:mərman
 zimmern tsi:mərən
 Zimmet tsi:mət || zimmetbraun tsi:mətbraun
 zimolische Erde (Fleckmittel) tsi-'mo:lɪçə 'erdə
 zimperlich tsi:mɛrɪç
 Zimt (= Zimmet) tsi:m
 Zindel (e. Gewebe) tsi:ndəl
 Zinder (kl. Kokstücke) tsi:ndər
 Zinerarie (1. Aschenkrug; 2. Aschenpflanze) tsi'ne'ra:riə
 Zingel (e. Fisch) tsi:ŋəl
 Zingel (Mauerumgürtung) tsi:ŋəl || zingeln tsi:ŋələn || Zingulum (Gürtel) tsi:ŋu'ləm; -la -la:
 Zink tsɪŋk
 Zinke[n] (1. Zacke; 2. e. Blasinstrument) tsi:ŋkə[n]
 zinken (aus Zink) tsi:ŋkən
 Zinkenist (Zinkenbläser) tsi:ŋkə'nɪst
 zinkig (zackig) tsi:ŋkiç; -ə -kiçə, -kiçə
 Zinkhochätzung 'tsɪŋk'ho:x'ətsʊŋ |
 Zinkographie (dass.) tsi:ŋko-'gra'fi: || Zinkotypie (Zinkdruck) tsi:ŋko'ty'pi:
 Zinn tsi:m
 Zinne tsi:mə
 zinne[r]n (aus Zinn) tsi:mə[r]n

Zinnie (e. Pflanze; n. e. FN.)
tsɪnɪə
Zinnober (e. Mineral) tsɪ'no:bər ||
zinnoberrot tsɪ'no:bərrot
Zins tsɪms; —en tsɪnzən || **zins** ...
tsɪms... || **zinsen** tsɪnzən; **zinste**
tsɪnstə || **Zinseszins** tsɪnzəstɪms
***Zinzendorf** (Stifter d. Brüder-
gemeine) tsɪntsendorf
***Zion** (e. Hügel in Jerusalem;
Jerusalem) tsɪ:ɔn || **Zionisten**
(e. jüd. Verein) tsɪ'o'nɪstən ||
Zioniten (e. Sekte) tsɪ'o'ni:tən
Zipfel tsɪpfəl
Zipolle (kl. Zwiebel) tsɪ'pələ ||
Zipollin (Marmorart) tsɪ'pə'li:n
Zippe (Singdrossel) tsɪpə
Zipperlein (Fußgicht) tsɪpərlain
***Zips** (ungar. Komitat) tsɪps
Zirbeldrüse tsɪrbeldry:zə || **Zirbel-**
kiefer tsɪrbəlki:fər
zirka (ungefähr) tsɪrka:
***Zirkassien** (Land am Kaukasus)
tsɪr'kasɪən || **Zirkassier** (Bew. v.
Z.; Tscherkesse) tsɪr'kasɪər
Zirkel (Kreis; Kreiszieher) tsɪrkəl ||
zirkeln tsɪrkələn || **zirkelrund**
'tsɪrkəl'rʊnt
Zirkon (e. Mineral; e. Element)
tsɪr'ko:n
zirkular (kreisförmig) || **Zirkular**
(Rundschreiben) tsɪrku'la:r ||
Zirkulation (Umlauf) tsɪrku'la-
tsɪ'ɔ:n || **zirkulieren** (umlaufen)
tsɪrku'li:rən
zirkumflektieren (m. e. Zirkumflex
versehen) tsɪrkʊmflek'ti:rən ||
Zirkumflex (e. Akzent; Länge-
zeichen) tsɪrkʊm'fleks
zirkumpolar (in d. Nähe d. Pols
bef.) tsɪrkʊmpo'la:r
zirkumskript (umschrieben; ab-
gegrenzt) tsɪrkʊm'skript
Zirkumvallation (Umwallung)
tsɪrkʊmvala'tsɪ'ɔ:n
Zirkus (Rennbahn; Kunstreiter-
halle) tsɪrkʊs; —se —ə
Zirpe (Grille) tsɪrpe || **zirpen** tsɪrpen
Zirrhose (Schrumpfung) tsɪ'ro:zə
Zirrus (Federwolke) tsɪrʊs

zirzensisch (Zirkus...) tsɪr'tsɛnzɪʃ
Zisalien (zerschnitt. Münzen) tsɪ-
'za:liən
zisalpinisch (diesseits d. Alpen)
tsɪs'al'pi:nɪʃ
zischeln tsɪʃələn || **zischen** tsɪʃən
Ziseleur (Ziselierer) tsɪ'ze'lø:r ||
ziselieren (Erz fein ausmeißeln)
tsɪ'ze'li:rən
***Ziska** (Hussitenführer) tsɪska:
zisleithanisch (diesseits d. Leitha)
tsɪsli'aɪ'ta:nɪʃ
zispadanisch (diesseits d. Po)
tsɪs'pa'da:nɪʃ
Zissoide (Art Kurve) tsɪso'ide
Zista (Kiste; Kästchen) tsɪsta:, -tə
-tə; -ten -tən
Zisterne (Regenwassergrube) tsɪs-
'tɛrnə
***Zisterzienser** (Mönchsorden) tsɪs-
tɛrtsɪ'zɛnzər
Zistifloren (e. Pflanzenordnung)
tsɪstɪ'flo:rən || **Zistrose** tsɪstro:zə
Zitadelle (kl. Festung) tsɪ'ta'dələ
Zitat (angeführte Stelle) tsɪ'ta:t ||
Zitation (Vorladung) tsɪ'ta'tsɪ'ɔ:n
Zitharöde (= Kitharöde) tsɪ'ta-
'rø:də || **Zither** (e. Saiteninstru-
ment) tsɪtər
zitieren (vorladen; e. Stelle an-
führen) tsɪ'ti:rən
zitissime (sehr eilig) tsɪ'tsɪ'me: ||
zito (eilig) tsɪ:to:
Zitrat (Salz d. Zitronensäure) tsɪ-
'tra:t || **Zitrin** (gelber Bergkristall)
tsɪ'tri:n || **Zitronat** (verzuck.
Zitronenschale) tsɪ'tro'na:t ||
Zitrone (e. Frucht) tsɪ'tro:nə ||
Zitrulle (Wassergurke) tsɪ'trələ
***Zittau** (Stadt) tsɪtau
zitt[e]rig tsɪt[ə]rɪç; —e -rige, -rrjə ||
zittern tsɪtɛrn
Zitwer (e. Pflanze) tsɪtvər
Zitz (feiner bunter Kattun) tsɪts
Zitze tsɪtsə
zivil (bürgerlich; höflich; an-
gemessen) || **Zivil** (Bürgerstand;
bürgerl. Kleidung) tsɪ'vi:l || **Zi-
vilisation** (Gesittung) tsɪ'vi:li'za-
tsɪ'ɔ:n || **zivillisieren** (gesittet

machen) tsi'vi'li'zi:rən || **Zivist**
(Bürger, Nichtsoldat) tsi'vi'lst ||
Zivilliste (Einkommen eines
Herrschers) tsi'villiste || **Zivis-**
mus (Bürgersinn) tsi'vismus
***Znaim** (mähr. Stadt) tsna:m, tsnaim
Zobel tso:bəl
Zober tso:bər
***Zobten** (Geb.) tsoptən
Zodiaklicht (Tierkreislicht) tso-
dia'ka:llıç || **Zodiakus** (Tierkreis)
tso'di:a:kus
***Zoe** (w. VN.) tso:e:
Zofe tso:fə; **Zöfchen** tsøf:çən
zögern tsø:gərn
Zögling tsø:kln̩
Zöleraten (Hohltiere) tsø'lente-
'ra:tən
Zölestin (e. Mineral) tsø'les'ti:n
Zölibat (Ehelosigkeit) tsø'li'ba:t
Zoll (e. Maß) tsəl
Zoll (Abgabe) tsəl; **Zölle** tsələ ||
zollen tsələn
***Zollern** (= **Hohenzollern**) tsələrn
zollhoch 'tsəl'ho:x, tsəlho:x || **zöllig**
tsələıç; —e -lıgə, -lıjə
***Zollikofer** (schweiz. Kanzelredner)
tsəl'i:ko:fər
Zollinie (b. Tr.: **Zoll-Ilmie**) tsəl'i:njə
|| **Zöllner** tsələnr
Zönakel (Speisesaal) tsø'na:kəl
Zone (Erdgürtel) tso:nə
Zönobiten (gemeinsamleb. Mönche)
tsø'no'bi:tən
Zoo... (Tier...) 'tso:o'..., tso'o'... ||
Zoolith (Tierversteinering) tso'o-
'li:t || **Zoolog[e]** (Tierkundiger)
tso'o'lo:k, -lo:gə || **Zoologie** (Tier-
kunde) tso'o'lo'gi: || **zoologisch**
(tierkundlich) tso'o'lo:ɡı̯ || **Zoo-**
phyten (Pflanzentiere) tso'o-
'fy:tən || **Zoosporen** (Schwärm-
sporen) tso'o'spo:rən || **Zootomie**
(Tierzergliederung) tso'o'to'mi: ||
Zootrop (Lebensrad) tso'o'tro:p
Zopf tsøpf; **Zöpfe** tsøpfə; **Zöpfchen**
tsøpfçən || **zopfen** tsøpfən || **zopflig**
tsøpfıç || ... **zöpflig** ... tšəpfıç;
—e -pfıgə, -pfıjə
***Zoppot** (Seebad) tsøpt
Zores (jüd.: Durcheinander) tso:rəs

Zorn tsørn; **Zörnchen** tsørnçən ||
zornentbrannt tsørn'əntbrant
***Zorndorf** (Ort) tsørndorf
zornig tsørniç; —e -niɡə, -nijə
***Zoroaster** (altpers. Religions-
stifter) ts'o-ro'astər
***Zossen** (Stadt) tsosən
Zote tso:tə; **Zötchen** tsø:tçən ||
zotig tso:tıç; —e -tıgə, -tıjə
Zotte (Ausguß) tsətə
Zotte (Haarbüschel) tsətə || **Zottel**
tsətəl || **zott[e]lig** tsət[ə]lıç; —e
-lıgə, -lıjə || **zotteln** tsətəl̩n ||
zottig tsətıç; —e -tıgə, -tıjə
Zötus (Jahrgang, Gruppe) tsø:tus;
-ten -tən
***Zrini**, **-ny** (ungar. Feldherr)
tsri:ni:, (kaum:) zrinji:
***Zschokke** (Schriftsteller) tšokə
***Zschopau** (Stadt) tšo:pau
z. T. = zum Tell
Ztr. = **Zentner**
zu tsu:, (unbet. :) tsu' || zu... (als
Adv. meist:) tsu:..., (bei Vb. :)
tsu:|...; (als Pröp. :) tsu'... ||
zuallererst tsu'alər'ərst || **zu-**
allerletzt tsu'alər'letst
Zuave (türk. gekleid. franz. Soldat)
tsu'a:ve, tsu'a:və
Zubehör tsu:bəhø:r
Zuber (= **Zober**) tsu:bər
Zucht tsøxt; in **Züchten** m'tsøçtən ||
züchten tsøçtən || **Zuchthäusler**
tsøxtəyslər || **züchtig** tsøçtıç;
—e -tıgə, -tıjə || **züchtigen** tsøç-
tıgən, -jən; **-tigte** -tıçtə || **Zücht-**
ling tsøçtlı̩n
zuck! || **Zuck tsøk** || **zucken** tsøkən
zücken tsøkən
Zucker tsøkər || **zuck[e]rig** tsøk[ə]-
rıç; —e -rıgə, -rıjə || **Zuckerkant**
tsøkər'kant || **zuckern** tsøkər̩n ||
zuckersüß 'tsøkər'zy:s
zudem tsu'de:m
zudringlich tsu:drı̩nlıç
zueinander tsu'ai'nəndər
zuerst tsu'ərst
Zufluchtsort tsu:fløxts'ört
zufolge tsu'fölgə
zufrieden tsu'fri:dən || **zufrieden-
stellen** tsu'fri:dən|stələn

Zufuhr tsu:fu:r
 Zug tsu:k; —es tsu:gəs; Züge tsy:ge
 *Zug (schweiz. Stadt) tsu:k; —er tsu:gər
 zugänglich tsu:geŋiç || zugänglichlich tsu:geŋliç
 zugegen tsu'ge:gən
 Zugehör tsu:gəhø:r || zugehörig tsu:gəhø:riç
 Zügel tsy:gəl || zügeln tsy:gəln
 zugetan (Adj.) tsu:gəta:n
 zugig tsu:giç || ... zügig ... tsy:giç || —e -giçə, -giçə
 zugleich tsu'glaiç
 zugrunde tsu'gröndə || Zugrundle-gung tsu'gröndəle:guŋ
 *Zugspitze (Berggipfel) tsu:kʃpitse
 zugunsten tsu'gönstən
 zugute tsu'gu:tə
 Zuhälter tsu:həltər
 zuhanden tsu'həndən
 zuhauf tsu'hauf
 zuhinterst tsu'hintərst
 zuhöchst tsu'høçst
 *Zuidersee (niederl. Meerbusen) zøyderze:
 Zukunft tsu:könft || zukünftig tsu:kynftiç, (meist:) tsu'kynftiç; —e -tiçə, -triçə
 ... zulande ... tsu'landə
 zulänglich tsu:lənçliç
 zulässig tsu:lesiç; —e -siçə, -siçə
 zuleide tsu'laide
 *Zuleika (w. N.) zu-, (oft:) tsu'laika:
 zuletzt tsu'letst
 zuliebe tsu'libə
 *Züllchow (Ort) tsylço:
 zullen (saugen) tsulən
 *Züllichan (Stadt) tsylçiçau
 Zulp (Saugbeutel) tsulp || zulpen tsulpən
 *Zülpich (Stadt) tsylpiç
 *Zulu[s] (Kaffernstamm) zu:lu:[s], (oft u. BSpr. :) tsu:lu:[s]
 zum (= zu dem) tsəm, (BSpr. :) tsu'm
 zumal tsu'ma:l
 *Zumbusch (Bildhauer) tsömbuʃ
 zumeist tsu'maist
 *Zumpt (Philolog) tsömpft
 *Zumsteeg (Komponist) tsömfte:k

zumute tsu'mu:tə || zu|muten tsu:|-mu:tən
 zunächst tsu'ne:çst
 Zunahme tsu:na:mə
 Zünd... tsynt... || Zündel (= Zunder) tsöndəl || zünden tsyndən || Zunder tsöndər
 Zunft tsönft; Zünfte tsynftə
 zünftig tsynftiç; —e -tiçə, -triçə
 Zunge tsöŋə; Züngelchen tsynçəlçən, Zünglein tsynçlain || züngeln tsynçəln || ... züngig ... tsynçiç; —e -ŋiçə, -ŋiçə || ... züngler ... tsynçlər
 zunichte tsu'nriçtə
 Zünsler (Lichtmotte) tsynslər
 zunutze tsu'nütse
 zupfen tsöpfn
 zur (= zu der) tsur, (bisw. :) tsər
 zurechnungsfähig tsu:reçnönçsfə:iç
 zurecht tsu'reçt || zurecht|... tsu'reçt|...
 *Zürich (schweiz. Stadt) tsy:riç || Zür[i]cher tsyrçər, tsy:riçər || zür[i]cherisch tsyrçəriʃ, tsy:riçəriʃ
 zürnen tsyrnən
 Zurschaustellung tsər'ʃaustəlön
 zurück tsu'ryk || zurück|... tsu-'ryk|...
 Zurückkunft tsu'rykkönft
 Zurücknahme tsu'rykna:mə
 zurzeit tsu'r'tsait
 Zusage tsu:za:ge
 zusammen tsu'zamən || zu-sammen|... tsu'zamən|...
 Zusammenkunft tsu'zamənkönft; -künfte -kynftə
 zusamt tsu'zamt
 zuschanden tsu'ʃandən
 zuschulden tsu'ʃöldən
 zusehends tsu:ze:ənts
 zustande tsu'ʃtandə || Zustande-kommen tsu'ʃtandəkömən || zu-ständig tsu:ʃtendiç; —e -diçə, -diçə
 zustatten tsu'ʃtatən
 zutage tsu'ta:ge
 zuteil tsu'tail
 *Zütphen (niederl. Stadt) zytfn
 zuträglich tsu:trə:kliç

vertraulich tsu:trauliç
 zutu[n]lich tsu:tu:[n]liç
 zuungunsten tsu:'ungonstøn
 zuverlässig tsu:ferlesiq; —e -sige,
 -sije
 Zuversicht tsu:ferziçt || zuversicht-
 lich tsu:ferziçtliç
 zuviel || Zuviel tsu'fi:l
 zuvor tsu'fo:r || zuvor|... tsu-
 'fo:r|... || zuvorderst tsu'forderst
 || zuvörderst tsu'förderst
 Zuwachs tsu:vaks
 zuwärts tsu:verts
 zuwege tsu've:gø
 zuweilen tsu'vailen
 zuwenig tsu've:niç
 zuwider tsu'vi:der || zuwider|...
 tsu'vi:dər|...
 zuzeiten tsu'tsaiten
 zwacken tsvakøn
 Zwang tsvaj || zwängen tsvajøn ||
 Zwangs... tsvajns... || zwangs-
 weise tsvajnsvaizø
 zwanzig tsvantsiq || Zwanziger
 tsvantsiger, -jər || zwanzigerlei
 'tsvantsiger-, -jər'lai || zwanzigste
 tsvantsiqstø || zwanzigstel tsvan-
 tsiqstøl || zwanzigstens tsvan-
 tsiqstøns
 zwar tsvar
 Zweck (Stift; Ziel) tsvek || zweck-
 dienlich tsvekdi:nliç || Zwecke
 (Stift) tsvekø
 zween (veralt. = zwei m.) tsve:n
 Zwehle (Handtuch) tsve:lø
 zwei tsvai
 *Zweibrücken (Stadt) tsvai'brykøn
 Zweier tsvaiər || zweierlei 'tsvaiər-
 lai
 Zweifel tsvaifel || zweifellos tsvaifel-
 lo:s, (nachdr.) 'tsvaifel'lo:s; —e
 -lo:zø || zweifeln tsvaifeln || zwei-
 felsohne 'tsvaifels'o:nø
 Zweig tsvaik; —e tsvaigø
 zweischläfig tsvaisle:fiç; —e -fiçø,
 -fiçø || Zweispänner tsvaifpønər ||
 zweispännig tsvaifpənç; —e
 -niçø, -nrjø || zweistündig tsvai-
 stjndriç || zweistündlich (alle
 zwei Stunden) 'tsvai'sjntliç ||
 zweite tsvaite || zweitel ||

Zweitel tsvaitøl || zweitens
 tsvaitøns
 zwerch (quer) tsverç || Zwerch...
 tsverç...
 Zwerg tsverk; —e tsvergø || zwergig
 tsvergiç; —e -grgø, -grjø || Zwergin
 tsvergm
 *Zweter (ON.) tsve:tər
 Zwetsch[g]e tsvet[s]gø, Zwetschke
 tsvatjkø
 *Zwickau (Stadt) tsvikau
 Zwickel tsvikøl || zwicken tsvikøn ||
 Zwicker tsvikər
 Zwieback tsvi:bak; (-bäcke -bəkø);
 -bäckchen -bəkçøn
 Zwiebel tsvi:bøl; Zwiebelein tsvi-
 belain || zwiebeln (quälen) tsvi-
 bøl
 wie..., Zwie... tsvi:...
 zwier (veralt.: zweimal) tsvir
 Zwiesel (Gabelzweig) tsvi:zøl ||
 zwieseln (gabeln) tsvi:zøln
 Zwiespalt tsvi:spalt || zwiespältig
 tsvi:speltiç; —e -triçø, -triçø
 Zwietracht tsvi:traxt || zwieträch-
 tig tsvi:træçtriç; —e -triçø, -triçø
 Zwilch tsvilç || zwilchen tsvilçøn ||
 Zwillich (= Zwilch) tsvilç
 Zwilling tsvilŋ
 Zwinge tsviŋø || zwingen tsviŋøn ||
 Zwinger tsviŋər
 *Zwingli (schweiz. Reformator)
 tsviŋli: || Zwinglianer (Anh. Z.s)
 tsviŋli'a:nər
 zwinkern tsviŋkørn
 zwirbeln tsvirbøl
 Zwirn tsvirn || zwirnen (Adj. u.Vb.)
 tsvirnøn
 zwischen tsviŋøn || zwischendurch
 tsviŋøn'durç || zwischenein tsvi-
 ŋøn'ain || zwischenher tsviŋøn-
 'he:r || zwischenhin tsviŋøn'hin ||
 zwischenhinein tsviŋønhr'nain ||
 zwischeninne tsviŋøn'inə
 Zwist tsvist || zwistig tsvistriç; —e
 -triçø, -triçø
 zwitschern tsvitŋørn
 Zwitter tsvitər
 zwo (veralt. = zwei w.) tsvo:
 zwölf tsvølf || Zwölfer tsvølfər ||
 zwölferei 'tsvølfər'lai || Zwölf-

- fingerdarm tsvelf'fɪŋɔrdarm ||
 Zwölftafelgesetz tsvelf'ta:fəl-
 gezets || zwölfte tsvelftə || zwölfte-
 halb 'tsvelftə'halp || zwölfstel ||
 Zwölfstel tsvelftəl || Zwölfsten (d.
 zwölf Nächte) tsvelftən || zwölf-
 tens tsvelftəns
- *Zwolle (niederl. Stadt) zvələ
 zwote (veralt. = zweite) tsvotə
 Zyan (e. chem. Verbindung) tsv'a:n ||
 Zyane (Kornblume) tsv'a:nə ||
 Zyanin (e. Farbstoff) tsv'a'ni:n ||
 Zyankali[um] (e. Gift) tsv'a:n-
 tsv'a:n'ka:li:, -lɪəm
- *Zykladen (Inseln im Ägäischen
 Meer) tsv'kla:dən
- Zyklamen (Alpenveilchen) tsv-
 'kla:mən, -mən
- Zykliker (Dichter d. griech. epischen
 Zyklus) tsv:kli:kər || zyklisch
 (Zyklus ...) tsv:klɪʃ
- Zykloide (Radlinie) tsv'klo:'i:də
 Zyklometrie (Kreismessung) tsv-
 klo'me'tri:
- Zyklon (Luftwirbel) tsv'klo:n
 Zyklon (einäug. Riese) tsv'klo:p
 Zyklus (Kreis; Reihe) tsv:klys
 Zylinder (Walze, Rundsäule, hoher
 Hut) tsv'-, (meist, bes. wenn =
- Hut, BSpr. nur:) tsv'lmɔɔr ||
 ... zylindrig ... tsv'-, ... tsvi-
 'lmɔɔrɪç; —e -ɔrɪçə, -ɔrɪçə ||
 zylindrisch (walzenförmig) tsv'-,
 tsvi'lmɔɔrɪʃ
- Zymologie (Gärungslehre) tsv-
 mo'lo'gi: || zymotisch (Gärung
 erregend) tsv'mo:tiʃ
- Zynegetik (Jagdkunst) tsv'ne'ge:ti:k
 Zyniker (e. philos. Schule) tsv:nɪkər
 || zynisch (schamlos, rücksichts-
 los) tsv:nɪʃ || Zynismus (Scham-
 losigkeit) tsv'nɪsməs
- Zyperkatze (aus Zypern) tsv:pər-
 katʃə
- *Zypern (Insel im Mittelmeer)
 tsv:pərn
- Zypresse (e. Baum) tsv'preʃə ||
 zypressen (Adj.) tsv'presən
- *zyprisch (Zypern betr.) tsv:priʃ
- Zystalgie (Blasenschmerz) tsv:stəl-
 'gi: || Zyste (Blase; Geschwulst)
 tsv:stə || Zystotomie (Blasen-
 schnitt) tsv:stotə'mi:
- Zytineen (Schmarotzerpflanzen)
 tsv'ti'ne:ən
- Zytisus (e. Baum: Goldregen) tsv:-
 ti:zəs
- z. Z. = zurzeit**

Nachträge und Berichtigungen.

Autobus (Kraftomnibus) auto'bʊs;
 -sə -ə
 großmächtig 'gro:s'mæçtiç

Kadettenkorps ka'detənkor
 ... maßen '... 'ma:sən

Von Prof. Dr. Wilhelm Viëtor
erschienen ferner in meinem Verlage:

**Elemente der Phonetik
des Deutschen, Englischen und Französischen.**

Sechste, überarbeitete und erweiterte Auflage.

I. Hälfte 1914. 12¹/₂ Bogen Gr.-8⁰. M. 15.—.

II. Hälfte 1915. 15¹/₂ Bogen Gr.-8⁰. M. 18.—.

Komplett geb. M. 44.—.

**Kleine Phonetik
des Deutschen, Englischen und Französischen.**

Elfte Auflage.

1920. Mit einem Titelbild u. Figuren. 9¹/₂ Bogen. M. 8.—, kart. M. 12.—.

Die Aussprache des Schriftdeutschen.

Mit dem Wörterverzeichnis der amtlichen Regeln für die deutsche Rechtschreibung in phonetischer Umschrift sowie phonetischen Texten.

Zehnte, durchgesehene Auflage, besorgt von Dr. Ernst A. Meyer.
1921. 9¹/₂ Bogen 8⁰. M. 8.—, kart. M. 11.—.

German Pronunciation: Practice and theory.

The best German. — German sounds, and how they are represented in spelling. — The letters of the alphabet, and their phonetic values. — German accent. — Specimens.

Fifth Edition. 1913. 9¹/₂ Bogen 8⁰. M. 6.—, gebunden M. 10.—.

Der Sprachunterricht muß umkehren!

Ein Beitrag zur Überbürdungsfrage von Quousque tandem.

Dritte, durch Anmerkungen erweiterte Auflage.

1905. VIII und 52 Seiten. 8⁰. M. 3.—.

Abriß der Lautwissenschaft.

Eine erste Einführung in die Probleme und Methoden der Phonetik.

Von Rob. Werner Schulte.

Mit 12 Abbildungen. 1917. Steif broschiert. 3¹/₂ Bogen 8⁰. M. 4,20.

**Kurzgefaßtes Lehrbuch der niederländischen
Sprache für den Selbstunterricht.**

Von Prof. Dr. C. Th. Lion.

1919. 9¹/₄ Bogen Gr.-8⁰. Gebunden M. 5.35.

Soeben erschienen:

Sarrazin-Mahrenholtz, Frankreich

Seine Geschichte, Verfassung und staatlichen Einrichtungen.
Zweite Auflage.

Gänzlich neu bearbeitet von Prof. Ernst Hofmann.

1921. 21 Bogen Gr.-8^o. M. 26.—, gebunden M. 32.—.

Inhalt: A. Geschichte Frankreichs. Die geschichtlichen Völker Galliens. Die Eroberung Galliens durch die Römer. Gallien als Teil des römischen Weltreiches. Die Besitznahme Galliens durch die Franken. Die Merowinger. Die Karolinger. Die Kapetinger (987—1328). Das Haus Valois bis zum Tode Ludwigs XII. (1328—1515). Renaissance und Reformation. Das Haus Valois-Angoulême. Die Bourbonen. Die erste Revolution. Napoleon I. (1789—1814). Vom Sturze Napoleons I. bis zur zweiten Republik (1848). Die zweite Republik. Napoleon III. (1848—1870). Die dritte Republik (seit dem 4. September 1870). — B. Frankreichs Verfassung und Verwaltung. Verfassung. Die Verwaltung. Die Finanzverwaltung. Staatshaushalt und Budget. — C. Die Erwerbs- und Verkehrsverhältnisse. Bevölkerung, Ackerbau, Industrie, Handel. Kolonien. Die französische Marine. — D. Armeewesen, Ordensauszeichnungen. Geschichte des französischen Heeres. Heeres-einteilung und Waffengattungen. Ordensauszeichnungen. Die Militärschulen. Die Armee in ihrer sozialen Stellung. — E. Kirche und Schule. Die Kirche. Die Schule. — F. Wissenschaft und Kunst. — G. Die Gesellschaft. Das Bürgertum und die anderen Stände. Das Gesetzbuch der Gesellschaft (Code Napoléon). Die rechtliche Stellung der Frau. Öffentliche Einrichtungen. Veranstaltungen für Vergnügung und Unterhaltung. Die Presse. Der Buchhandel. Pariser Leben. Anhang: Der republikanische Kalender. Namen- und Sachregister.

Endlich, nach Überwindung großer Schwierigkeiten erscheint das bekannte Buch nun wieder in neuer, vollständig umgearbeiteter Auflage; es ist ein völlig neues Werk geworden.

England.

Seine Geschichte, Verfassung und staatlichen Einrichtungen.

Von Dr. G. Wendt,

Leiter des Mädchengymnasiums in Hamburg.

Fünfte, verbesserte Auflage.

1919. 24^{1/2} Bogen Gr.-8^o. M. 26.40, gebunden M. 32.—.

Inhalt: Geschichte Englands. — Abriß der Geschichte Irlands. — Abriß der Geschichte Schottlands. — Das Parlament. — Die Verwaltung. — Die Krone. — Die Gesellschaft. — Die Finanzverwaltung. — Die Bank von England. — Die Armee bis 1914. — Die Flotte. — Recht und Rechtspflege. — Das Kirchenwesen. — Das Unterrichtswesen. — Das Kolonialreich. — Namen- und Sachregister.

Englische Philologie.

Anleitung zum wissenschaftl. Studium der englischen Sprache.

Von Johan Storm,

ord. Prof. d. roman. u. d. engl. Philol. a. d. Univ. Christiania.

Zweite, vollständ. umgearbeitete u. sehr vermehrte Auflage.

I. Teil: Die lebende Sprache.

1. Abteilung: Phonetik u. Aussprache. 2. Abteilung: Rede u. Schrift.
1892/96. 71 Bogen Gr.-8^o. M. 60.—, in 2 Bänden geb. M. 104.—.

Die Geschichte der Erziehung in soziologischer und geistes-
geschichtlicher Beleuchtung. Von Dr. Paul Barth, ord. Honorar-
professor der Philosophie und der Pädagogik an der Universität
zu Leipzig. *Dritte und vierte, wiederum durchgesehene und
erweiterte Auflage.* 1920. 49 Bogen. M. 42.—, geb. M. 52.—.

Das Schulwesen ist vielleicht der stärkste und wirksamste aller sozialen
Hebel. H. Taine.

Julius Ziehen über die erste Auflage in der „Berliner philologischen
Wochenschrift“: Es ist die Pflicht eines jeden Schulmannes, das fesselnd
geschriebene Buch eingehend zu studieren.

**Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit
im Deutschen.** Von Karl Gustaf Andresen. *Zehnte
Auflage*, herausgegeben von Dr. Franz
Söhns. 1912. 29 $\frac{1}{2}$ Bogen 8°. M. 18.—, geb. M. 28.—.

Über deutsche Volksetymologie. Von Karl Gustaf
Andresen. *Siebente, verbesserte Auflage.* Besorgt von weil. Geh. Rat Hugo
Andresen. 1919. 31 $\frac{1}{2}$ Bogen 8°. M. 27.—, geb. M. 37.—.

**Grundzüge der deutschen Literatur-
geschichte.** Ein Hilfsbuch für Schulen und zum Privat-
gebrauch von Oberstudienrat Dr. Gottlob
Egelhaaf, Rektor des Karls-Gymnasiums zu Stuttgart. *23. und
24. Auflage.* 1918. 13 $\frac{1}{4}$ Bogen. Mit Zeittafel und Register.
Gebunden M. 8.—.

Eingeführt an Gymnasien, Realschulen, höheren Töchter- und Bürger-
schulen, theologischen und Lehrer-Seminaren Württembergs, Badens,
Bayerns und vieler norddeutschen Städte; im Ausland in der Schweiz,
in mehreren Städten Rußlands und der Niederlande.

Joh. Chr. Aug. Heyse's Fremdwörterbuch.
Durchaus neu bearbeitet von Prof. Dr. Carl Böttger. *Achtzehnte,
neu durchgesehene Auflage*, mit dem 5 Bogen starken Anhang,
enthaltend etwa 100 000 Worterklärungen. 1920. 60 Bogen.
Lex.-8°. Gebunden M. 21.—.

Die Böttgersche Bearbeitung des Heyse empfiehlt sich bekanntermaßen
durch unübertroffene Reichhaltigkeit und Wohlfeilheit; es ist wohl das voll-
ständigste und verhältnismäßig billigste derartige Werk.

Die praktische Spracherlernung auf Grund der Psychologie und der Physiologie der Sprache dargestellt von **Felix Franke**. *Vierte Auflage*, bevorwortet von **Otto Jespersen**. 1908. 43 Seiten 8°. M. 1.80.

Phrases de tous les jours. Dialogues journaliers avec transcription phonétique. Par **Felix Franke**. *Onzième édition*. 1920. 60 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

Ergänzungsheft zu «Phrases de tous les jours». Von **Felix Franke**. *Achte Auflage*. 1917. 56 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

Spoken English. Everyday talk with phonetic transcription. By **E. T. True**, French and German Master, Harris Academy, Dundee, and **Otto Jespersen**, Ph. D., Professor at the University of Copenhagen. *Ninth edition*. 1920. IV und 60 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60. (Englische Übersetzung und Bearbeitung von Franke, Phrases de tous les jours, englischer Text mit phonetischer Umschreibung.)

Ergänzungsheft zu »Spoken English«. Von **Otto Jespersen**. *Vierte Auflage*. 1920. 4¼ Bogen 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

Deutsche Gespräche. Mit phonetischer Einleitung und Umschrift von **Ernst A. Meyer**, Dr. phil., Lektor der deutschen Sprache an der Handelshochschule in Stockholm. *Dritte Auflage*. 1917. IV und 105 Seiten. M. 6.—, kart. M. 8.—.

Diese zur Erlernung des Deutschen dienende Umarbeitung des bekannten »Franke, Phrases de tous les jours« (für Englisch: "Spoken English" von Jespersen) wird vielen willkommen sein.

Le Français parlé. Morceaux choisis à l'usage des étrangers avec la prononciation figurée par **Paul Passy**. *Septième édition*. 1914. VIII, 121 Seiten 8°. Kart. M. 8.—.

Abrégé de Prononciation française (phonétique et orthoépique) avec un glossaire des mots contenus dans le 'Français parlé' par **Paul Passy**. *Quatrième édition*. 1913. 3½ Bogen 8°. Kart. M. 4.60.

PF
3137
V5
1921

Viëtor, Wilhelm
Deutsches Aussprachewörter-
buch. 3., durchgesehene Aufl.

For use in
the Library
ONLY

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
